



ZOOLOGISCHER JAHRESBERICHT

FÜR

1882.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

ZOOLOGISCHEN STATION ZU NEAPEL.

II. ABTHEILUNG:

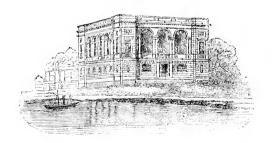
A R T H R O P O D A.

MIT REGISTER.

REDIGIRT

VON

DR. PAUL MAYER UND DR. WILH. GIESBRECHT



LEIPZIG
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN
1883.



Inhalts-Übersicht.

F. Arthropoda.	eite
1. Allgemeines (Ref.: Dr. Paul Mayer in Neapel)	1
2. Pantopoda (Ref.: Dr. Paul Mayer)	3
3. Crustacea	4
A. Anatomie, Biologie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	12
B. Faunistik (Ref.: Dr. W. Giesbrecht in Neapel)	24
C. Systematik (Ref.: Dr. W. Giesbrecht)	27
D. Palaeontologie (Ref.: Dr. W. Giesbrecht)	61
4. Poecilopoda. Trilobitae (Ref.: Dr. Paul Mayer)	63
5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen (Ref.: Dr. Paul	
Mayer)	66
6. Arachnidae	67
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	68
B. Systematik, Biologie etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin)	76
7. Myriapoda	112
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	112
B. Systematik, Biologie etc. (Ref.: Dr. J. Mac Leod in Gent)	113
8. Hexapoda	119
I. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	125
	147
	153
IV. Orthoptera, Thysanoptera, Thysanura (Ref.: Dr. H. Krauss in	
- manager/,	150
,	170
· =- / / · · · · · · ·	28 6
The state of the s	336
	337
IX. Lepidoptera (Ref.: P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm)	38:
Register	447

	4		
		49:	

F. Arthropoda.

1. Allgemeines.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Bellonci, G., Nuove ricerche sulla struttura del ganglio ottico della Squilla Mantis. in: Mem. Accad. Sc. Ist. Bologna (4) Vol. 3. p. 419-426. T. 1 u. 2. [2]
- 2. —, Intorno alla struttura e alle connessioni dei lobi olfattorii negli Artropodi superiori e nei vertebrati. in: Mem. Accad. Lincei Roma. Vol. 13. 12 pgg. m. 2 T. [2]
- Ewald, A., und C. Fr. W. Krukenberg, Über die Verbreitung des Guanin, besonders über sein Vorkommen in der Haut von Amphibien und Reptilien und von Petromyzon fluviatilis. in: Untersuch. Physiol. Inst. Heidelberg. 4. Bd. p. 253—265. [3]
- Faxon, W., Bibliography to accompany "Selections from embryological monographs" compiled by Alexander Agassiz, Walter Faxon and E. L. Mark. I. Crustacea. in: Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard Coll. Vol. 9. Nr. 6. p. 197—250. [2]
- Selections from Embryological Monographs, compiled by A. Agassiz, W. Faxon and E. L. Mark. I Crustacea. ibid. Nr. 1. mit 14 T. [2]
- Frenzel, Joh., Über Bau und Thätigkeit des Verdauungscanales der Larve des Tenebrio molitor mit Berücksichtigung anderer Arthropoden. in: Berlin. Entom. Zeitschrift. 26. Bd. p. 267—316. T. 5. [2]
- Graber, V., Sir John Lubbock, Observations on Ants, Bees and Wasps. in: Biol. Centralbl. 2. Bd. p. 109—117. [2]
- Gratacap, L. P., Vitality of Insects in Gases. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 1019— 1022. [3]
- 9. Kossmann, R., Endoparasitismus der Entonisciden. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 57—61.
- Kramer, P., Über Gamasiden. in: Arch. f. Naturg. 48. Jahrg. p. 374—434. T. 19 u. 20.
 [2]
- Krukenberg, C. Fr. W., Vergleichend-physiologische Studien. Experimentelle Untersuchungen. 2. Reihe. 3. Abtheil. [2]
- Packard, A. S., Nomenclature of external parts of Arthropoda. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 676—677. [1]
- Roedel, Hugo, Über das vitale Temperaturminimum wirbelloser Thiere. Hallenser Dissert. 1881. 36 pgg. [3]

Packard (12) führt einige neue Ausdrücke, wie Cephalosoma, Baenosoma (Thorax), Urosoma, Aesthopoda (Antennen) u. s. w. ein.

Kossmann (9) trennt die Schmarotzer in vegetirende (hierher die Rhizocephalen), seßhafte (Copepoda ateletmeta, Bopyriden, Entonisciden, Cryptonisciden) und umherziehende (Cop. holotmeta p. p., Branchiura, Cymothoidae, alle parasit. Insecten). Die 1. Gruppe sind Diosmotici ohne, die 2. und 3. Digestorii mit selb-

ständigen Verdauungsorganen. Die Eintheilung in Ecto- und Endoparasiten gibt über die Organisationshöhe des Thieres keine Auskunft.

Kramer (10) gibt für die Gamaside Uropoda clavus Hall. an, daß der ursprüngliche Seitenrand der 1. achtfüßigen Larve von einem »aus Poren des Rückenrandes ausfließenden Chitinblatte« derart umgeben wird, daß seine Borsten vollständig darin eingehüllt sind (p. 411). Bei der sechsfüßigen Larve von Trachynotus pyriformis Kr. ist es ähnlich, und es erhalten auch die Borsten der Beine flügelartige Seitenanhänge aus hervorgequollener Chitinsubstanz (p. 421). Die Ausschwitzungen scheinen bei der 2. achtfüßigen Larve derselben Species bereits während der Häutung vor sich gegangen zu sein, besitzen ein strahlenförmiges Gefüge und sind durch homogene Zwischenmasse mit einander verbunden, lassen sich aber leicht von der eigentlichen Chitindecke ablösen (p. 424).

Bellonci (1) beschreibt das Ganglion opticum bei Squilla und gelangt zu der Ansicht, daß in ihm ein Analogon der pilzförmigen Körper des Insectenhirnes vorhanden sei. Ferner findet er bei Gryllotalpa diese Körper durch ein Bündel feiner Fasern mit den Lobi olfactorii in Verbindung. — In beiden Thieren (2) sind wie auch bei anderen höheren Crustaceen diese Bündel gekreuzt, wodurch ein mehr oder minder vollkommenes Chiasma entsteht. Dies gilt auch für die Vertebraten, wie denn überhaupt die Lobi olfactorii in beiden Thierstämmen einander analog sind.

Faxon (5) gibt auf 14 Tafeln Darstellungen aus der Ontogenie der Pycnogoniden, Trilobiten, Xiphosuren und Crustaceen; der Text wird von den Tafelerklärungen gebildet. Neu sind: Larve von Limulus (T. 2, F. 19); Larve und Puppe von Balanus (T. 3. F. 23, 24, T. 4. F. 1—4); jüngste Stomatopodenlarve (T. 7. F. 11, 12) und ältere Larven von Squilla empusa (T. 8. F. 2-4); Stadien von Lucifer nach Brooks' neuester Arbeit (T. 10); jüngste Larve von Palaemon potiuna (T. 11. F. 21); Sperma und Jugendstadien von Homarus americanus (T. 12. F. 11-17); Larven von Pagurus (T. 12. F. 20-23, 25-30, T. 13. F. 1-9); Larven von Porcellana macrocheles (T. 13. F. 10, 14); Stadien von Cancer (T. 14. F. 12-27).

Faxon (4) gibt ein alphabetisches Litteraturverzeichnis zur Embryologie der

Crustaceen, Trilobiten, Xiphosuren und Pycnogoniden.

Am Schlusse eines Referates von Lubbock's Untersuchungen über den Farbensinn (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 133. Nr. 71) hebt Graber (7) hervor, daß die Wirkung des Lichtes auf die Ameisen und noch mehr auf die durchsichtigen Daphniden zum Theil oder sogar vorwiegend eine chemische sein möge und daher Controlversuche mit geblendeten Thieren nöthig seien.

Frenzel (6) bestätigt die Angaben von Hoppe-Seyler, daß Astacus keine gallenähnlichen Stoffe producirt, und nennt daher die Mitteldarmdrüse der Crustaceen weder Leber noch Hepatopancreas, sondern Pancreas. Das gleiche Verhalten gilt sicher für Hexapoden, wahrscheinlich für alle Arthropoden. Die Nussbaum'sche, von Weber auf die Crustaceen angewandte (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 12) Theorie, daß Überosmiumsäure ein Reagens auf die Fermentzellen in Darm oder »Leber« sei, ist in ihrer Allgemeinheit nicht haltbar, wie sich an den Mitteldarmzellen der Tenebrio-Larve nachweisen läßt (vergl. unten bei Hexapoda, Coleoptera). Im Gegensatze zu den gewöhnlichen Angaben lösen sich die Kerne dieser Zellen in 100/oiger Chlornatriumlösung völlig auf.

Krukenberg (11) findet, daß im Dotter der Eier von Maja 3 Pigmente vorkommen, nämlich ein gelbes und zwei rothe, von denen das eine, das Vitellorubin Maly's, Rhodophan ist, das andere dem Zoonerythrin nahe kommt. Der rothe Farbstoff, welcher bei Astacus, Homarus und Virbius durch Einwirkung von Säure oder Alcohol auftritt, ist nicht etwa schon vorher gebildet und wird von dem blauen (»Cyanocrystallin«) oder grünen Farbstoffe verdeckt gehalten, sondern entsteht geradezu aus ihnen (p. 99 ff.). Das purpurfarbene Augenpigment von Musca domestica ähnelt am meisten dem Stäbchenpurpur der Cephalopoden; Hämoglobin findet sich in den Köpfen von Musca nicht.

Ewald und Krukenberg (3) haben in den Flügeln von Saturnia Pernyi und Attacus melitta wiederum kein Guanin gefunden (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 3).

Gratacap (8) berichtet über den Einfluß von Gasen auf Phalangiden und Insecten aus verschiedenen Gruppen. Sauerstoff übte nur geringe Wirkung aus. In Wasserstoff wurden die Thiere augenblicklich gelähmt, erholten sich jedoch zum Theile (Musca) auch nach 24stündigem Verweilen in ihm an der Luft. Kohlensäure und Kohlenoxyd wirkten ähnlich, aber stärker. Blausäure in Dampfform, Untersalpetersäure und Chlor tödteten fast augenblicklich, doch leistete in ersterer der überhaupt sehr zähe Coloradokäfer (Doryphora) längeren Widerstand. Lachgas änßerte geringe Wirkung, Leuchtgas dagegen tödtete ziemlich rasch und könnte daher zur Säuberung der Insectensammlungen von den eingedrungenen Dermestes u.s. w. verwendet werden, doch würde Blausäure mit Luft oder Kohlensäure hierzu vorzuziehen sein.

Roedel (13) gibt über die Temperaturen, bei welchen einige Arthropoden erfrieren, wenn sie denselben nur lange genug ausgesetzt werden, folgende Tabelle: Cyclops bei 6° Cels. unter Null in 120 Minuten, Daphnia pulex, Asellus aquaticus und Gammarus pulex bei 0° in 30 Min.; Hydrachna eruenta 4° in 30 M., Argyroneta aquatica 4°, 180 M., Tegenaria domestica 8–9°, 45 M.; 6°, 60 M., Phalangium opilio 9°, 60 M.; Apis mellifica 1,5°, 210 M., Formica rufa 15°, 180 M., Lema 6°, 30 M., Poederus riparius 4°, 45 M., Phytonomus 12°, 90 M., Vanessa cardui Raupe 15°, 600 M., Smerinthus populi geköpfte oder lebende Raupen 10°, 150 M. (Blut gefriert bei 2–3°), Bombyx dispar 4°, 30 M., Culex pipiens Larve 4°, 60 M., Musca domestica 12°, 5 M.; 8°, 20 M.; 5°, 40 M.

2. Pantopoda.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Henking, Herm., Beiträg@zur Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Biologie von Trombidium fuliginosum Herm. in: Zeitschr. wiss. Zool. 37. Bd. p. 553—663. T. 34—36.
 [4]
- Hoek, P. P. C., Pycnogonides du Challenger. in: Arch. Zool. expér. et génér. Vol. 9.
 p. XLIX—LII. [Übersetzung der Zusammenfassung der Resultate in Hoek's Werk über die Pycnogoniden des Challenger, vergl. Bericht f. 1881. II. p. 7.]
- 3. —, Nouvelles études sur les Pycnogonides. ibid. p. 445—542, T. 23—30. [4]
- 4. —, Report on the Pycnogonida, in: Exploration of the Faroe Channel etc. by Tizard and John Murray. in: Proc. Roy. Soc. Edinburgh 1881—82, p. 52—53 u. p. 34 d. Sep. [3]
- Rathbun, Rich., The littoral marine fauna of Provincetown, Cape Cod, Massachusetts. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 3. 1880. p. 116—133. [4]
- Thomson, G. M., On a common New Zealand Pycnogonid, together with a translation of Semper's Key to the Genera. in: New Zealand Journ. of Sc. Vol. 1. p. 28—29. [4]
- 7. , New Zealand Pycnogonida of the "Challenger" Expedition. ibid. p. 170—173. [Die von Hoek beschriebenen Arten aus Neu Seeland.]
 - Hoek (4) hat eingehende Mittheilungen über die Pycnogoniden des »Knight Errant« bereits in seinem Bericht über den Challenger gegeben (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 8).

Hoek (3) verbreitet sich zunächst (p. 452-497) über Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pycnogoniden und berücksichtigt besonders Körperform, Haut, Nervensystem, Verdauungs- und Circulationsapparat, Geschlechtsorgane und Larvalstadien. Diese Abschnitte und der folgende über die Stellung im Systeme enthalten im Wesentlichen einen Auszug aus den neuesten Arbeiten des Verf. (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 6 u. 7); neu ist Folgendes. Bei Ammothea zeigt das Abdomen nicht selten Spuren einer Quertheilung. Die Dohrn'schen Hautdrüsen hat Verf. nur andeutungsweise bei Colossendeis leptorhynchus und Nymphon gesehen. Vom 1. Brustganglion gehen nicht 3, sondern 4 Paar Nerven aus, nämlich 2 Paar für den Schnabel und 2 Paar für Extr. II und III. Der Nerv für Extr, I entspringt unabhängig vom oberen Schnabelnerv. Bei Pycnogonum scheint die Innervation des Schnabels von der Norm abzuweichen. Im Ei von Pallene theilt sich zunächst der Kern in 4 Theile; dann erst tritt inäquale Furchung ein. Die junge Larve mit 3 Beinpaaren wird als Protonymphon bezeichnet. - Verf. bespricht ferner p. 497-522) die Fauna von Holland und der Bretagne und gibt zum Schluß (p. 525-539) eine Analyse der Dohrn'schen Monographie. Es werden beschrieben und theilweise abgebildet Nymphon gracile Leach, gallicum n., Ammothea longipes Hodge, echinata Hodge, Pallene brevirostris Johnst., Phoxichilidium femoratum Rathke. pygmaeum Hodge. virescens Hodge, Phoxichilus spinosus Mont. (mit dimorphen (7), Pycnogonum litorale Ström.

Henking (1) homologisirt gewisse von ihm bei *Trombidium* beobachtete Zellen im Lebermagen mit den Dohrn'schen »freien Vacuolen« der Pantopoden (p. 643; vergl. Bericht f. 1881, H. p. 13).

Thomson (6) gibt Semper's Eintheilung der Pycnogoniden wieder und beschreibt eine neue Art.

Embryologische Litteratur über Pycnogoniden. vergl. Faxon (s. oben p. 2). $Pallene\ empusa$ Wilson bei Provincetown; Rathbun (5).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Achelia = Ammothea; Hoek (3).

Ammothea acheloides Wilson = A. spinosa Stimps. juv.; Hoek (3) — pycnogonides n. Dunedin, Otago; Thomson (6) p. 29.

Nymphon gallicum n. Roscoff; Hoek (3) p. 501.

Pallene empusa Wils. = P. brevirostris Johnst; Hoek (3).

Phoxichildium cheliferum Clap. vielleicht = Pallene brerirostris Johnst; Hoek (3) — maxillare (Stps.) Wils. und P. minor Wils. wohl = P. pygmaeum Hodge; Hoek (3. Phoxichilus laevis Grube = P. spinosus Mont; Hoek (3).

3. Crustacea.

(Referencen: A.: Dr. Paul Mayer in Neapel. B-D.: Dr. Wilh. Giesbrecht in Neapel.)

- Ammon, L. v., Ein Beitrag zur Kenntnis der vorweltlichen Asseln. in: Sitzungsber. math.-nat. Cl. k. b. Acad. München. p. 507—550. 4 T. [62]
- Aurivillius, C. V. S., Bidrag till kännedomen om Krustaceer, som lefva hos Mollusker och Tunicater. in: Oefvers. kongl. Vetensk.-Ak. Förhandl. Stockholm. 39 Årg. Nr. 3. p. 31—67. T. 5—7. [30, 56]
- Barrois, Théod., Catalogue des Crustacés Podophthalmaires et des Echinodermes recueillis à Concarneau durant les mois d'Août-Septembre 1880. Lille. p. 1—32. [40]
- 4. Bate, C. Sp., Eryoneicus, a new Genus allied to Willemoesia. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 456. [43]

5

- Bate, Spence, and J. Brooking Rowe, Report on the Marine Fauna of the Southern Coast of Devon and Cornwall. in: Report 51. Meeting British Assoc. p. 198—200. [24, 40]
- 6. Bellonci, G., Nuove ricerche sulla struttura del ganglio ottico della Squilla Mantis. in: Mem. Accad. Sc. Ist. Bologna. (4) Vol. 3. p. 419—426. T. 1 u. 2. [2]
- Système nerveux et organes du sens du Sphaeroma serratum. in: Arch.Ital. Biol. T. 1. p. 176—192. T. 1—3. [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 21. Nr. 8.]
- 8. Birge, E.A., The first Zoca Stage of *Pinnotheres ostreum*. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 589—591. m. Holzschn. [17]
- *9. —, Notes on Cladocera. in: Trans. Wisconsin Acad. Sciences, Arts a. Letters. Vol. 4. (1876—77.) 1879.
- *10. —, Notes on Crustacea in Chicago Water Supply, with remarks on the Formation of the Carapace. in: Chicago Medical Journal and Examiner. Vol. 14. p. 584—590. T. 1—2. 1881 (Cladocera).
- 11 Blanford, W. T., On our present knowledge of the Fauna inhabiting British India and its Dependencies. in: Report 51. Meet. Brit. Assoc. p. 677—678. [27]
- 12. Boas, J. E. V., Die Gattung Synaxes Sp. Bate. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 111—114. [43]
- Borre, Preudhomme de, Liste des Squillides du Musée royal d'histoire naturelle de Belgique. in: Compt. rend. Soc. Entom. Belg. (3.) T. 26. p. CXI. [39]
- 14. Brady, G. Stewardson, Report on the Ostracoda from the Voyage of H. M. S. "Challenger". Zoology. Vol. 1. Part 3. 184 pgg. 44 T. 1880. [Die neuseeländischen Formen zusammengestellt unter dem Titel: "New Zealand Copepoda of the "Challenger" Expedition". in: New Zealand Journ. Science. Vol. 1. p. 35, 117.] [24, 33]
- Copepoda; Exploration of the Faroe Channel, during the Summer of 1880, in H.
 M.'s hired ship »Knight Errant«; by Staff-Commander Tizard, R. N., and John Murray.
 in: Proc. Roy. Soc. Edinburgh. Vol. 11. p. 19. [26]
- *16. Briquel, C. Note sur l'Artemia salina. Nancy. 10 pgg.
- *17. Brocchi, P., Note sur un crustacé fossile recucilli dans les schistes d'Autun. in: Bull. Soc. Géol. France. (3) Vol. 8. p. 5—10. (Referat in: N. Jahrb. Min. Geol. Paläont. Jahrg. 1881. 1. Bd. p. 108.)
- Brooks, W. K., *Lucifer*, a study in Morphology. in: Philos. Trans. London. Vol. 173.
 p. 57—137. T. 1—11. Vorläufige Mittheilung in: Proc. R. Soc. London. Vol. 32.
 1881. p. 46—48; vergl. Bericht f. 1880. H. p. 39. [17, 39]
- Carrington, John T., and Edw. Lovett, Notes and observations on British Stalk-eyed Crustacea. Continued. in: Zoologist. (3) Vol. 6. p. 9—15, 98—107, 178—185, 228 —230, 258—263, 386—391. [40]
- Chambers, V. T., New Species of Entomostraca. in: Journ. Cincinn. Soc. Nat. Hist.
 Bd. 1881. p. 47—48. Mit 2 T. [31]
- *21. Chilton, Ch., Additions to the New-Zealand Crustacea. in: Schriften d. Canterbury Philos. Soc. New-Zealand. 1881. (Referrit nach: New-Zealand Journal. Vol. 1. p. 44.) [28]
- *22. —, Additions to the Isopodan Fauna of New-Zealand. ibid. 1882. (Referirt nach: id. p. 144.) [28]
- *23. —, On some points of difference between the English-Crayfish (Astacus fluviatilis) and a New-Zealand one (Paranephrops setosus). ibid. (Referrit nach: id. p. 232.) [40]
- *24. —, On some subterranean Crustacea. ibid. (Referirt nach: id. p. 44 und: Nature. Vol. 26. p. 542.) [28]
- Clarke, J. M., New Phyllopod Crustaceans from the Devonian of Western New-York. in: Amer. Journ. Sc. (Silliman). (3) Vol. 23. p. 476—478 m. 1 Taf. [61]
- 26. —, Cirriped Crustacean (*Plumulites*) from the Devonian. ibid. Vol. 24. p. 55—56 m. 2 F. [61]
- Cope, E. D., and A. S. Packard, The Fauna of the Nickajack cave. in: Amer. Naturalist. Vol. 15. 1881. p. 877—882. T. 7. [28]

- 28. Cornish, Thomas, Floating Crab at Penzance. in: Zoologist. (3) Vol. 6. p.118-119. [53]
- Costa, Ach., Rapporto preliminare e sommario sulle ricerche zoologiche fatte in Sardegna durante la primavera del 1882. in: Rend. Accad. Sc. Napoli. Anno 21. p. 189
 —201. [26, 28]
- Daday, Eug., Beiträge zur Kenntnis der Crustaceen-Fauna der Umgebung von Klausenburg. in: Berichte Klausenburger Medicin.-naturw. Vereins. 50 pgg. (Ungarisch.) [28]
- 31. De Man, J. G., Araeosternus Wieneckei n. g. n. sp., een nieuwe vorm in de Familie der Loricata. in: Tijdschr. v. Entomologie. Vol. 25. p. 1-6. T. 1-2. Auch in: Notes Leyden Mus. Vol. 3. p. 131 (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 21, 46).
- 32. —, On the Genus Araeosternus De M. in: Notes Leyden Mus. Vol. 4. p. 161—162.

 [43]
- 33. Döderlein, Ludw., Faunistische Studien in Japan. Enoshima und die Sagami-Bai. in: Archiv f. Naturgesch. 49. Jahrg. p. 102—123. [26]
- Eaton, A. E., Note on Platyarthrus Hoffmanseggii Brandt, and Helleria brevicornis
 Ebner, Terrestrial Isopoda, in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 458. [23, 61]
- Note on Rhacodes inscriptus Koch and Armadillo officinalis Duméril, terrestrial Isopoda. ibid. p. 360. [61]
- Eisig, H., Studien über thiergeographische und verwandte Erscheinungen. in: Das Ausland. p. 681—686 u. 837—838. [19]
- Forbes, S. A., On some Entomostraca of Lake Michigan and adjacent Waters. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 537—542, 640—649. T. 8—9. [24, 28]
- 38. —, On the food of young Whitefish (Coregonus). in: Bull. U. S. Fish Commission. Vol. 1. p. 269—270. [28, 31]
- Forel, F. A., Die pelagische Fauna der Süßwasserseen. in: Biolog. Centralbl. 2. Bd. p. 299—305; übers. in Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 320. [24]
- Fredericq, Léon, Amputation des pattes par mouvement réflexe chez le Crabe. in: Arch. Biologie. Tome 3. p. 235—240. [18]
- 41. Freud, Sigm., Über den Bau der Nervenfasern und Nervenzellen beim Flußkrebs. in: Sitzungsber, Wien. Acad. 85. Bd. 3. Abth. p. 9—46. m. 1 T. [12]
- Friè, J. A., Note préliminaire sur l'ontogénie de nos Copépodes d'eau douce. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 498—503. [14, 30]
- 43. Friedenfels, E. v., Über Artemia salina und andere Bewohner der Soolenteiche in Salzburg, in: Verh, Siebenbürg, Ver. f. Nat. 30, Jahrg. 1880, p. 112—178, m. 1 T. [16]
- 44. Garbini, Adr., Sistema nervoso del *Palaemonetes varians*. in: Atti Soc. Ven.-Trent. in Padoya. Vol. 7. p. 179—199. T. 14—18. [17]
- 45. —, Apparecchio della digestione nel *Palaemonetes varians*. in: Accad. d'Agricoltura, Arti e Commercio di Verona. (3) Vol. 69. Fasc. 2. 41 pgg. m. 2 T. [17]
- 46. —, Zoologia del *Palaemonetes varians* e di una sua varietà. in: Bull. Soc. Ven.-Trent. Padova. Vol. 2. p. 102—109. [18, 42]
- Gerstäcker, A., Malacostraca. in: Bronn's Classen und Ordnungen des Thierreichs u. s. w. 5. Bd. 2. Abth. 4.—8. Lief. p. 97—240. T. 9—22. [22, 25, 27]
- 48. Giesbrecht, W., Die freilebenden Copepoden der Kieler Föhrde. in: 4. Bericht Comm. Unters. d. Deutschen Meere. Kiel. p. 89-168. T. 1-12. [13, 24, 30, 32, 33]
- —, Beiträge zur Kenntnis einiger Notodelphyiden. in: Mitth. Zool. Stat. Neapel.
 Bd. p. 293—372. T. 22—24. [14, 32, 42]
- Gissler, C. F., A Singular Parasitic Isopod Crustacean and some of its Developmental Stages. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 6—12. T. 1 u. 2. [23]
- 51. —, Bopyroides latreuticola, a new species of Isopod Crustacean parasitic on a Gulf-Weed Shrimp. ibid. p. 591—594. m. Holzschn. [42, 60]
- 52. Gräffe, Ed., Biologische Notizen über Seethiere der Adria. in: Boll. Soc. Adriat. Sc. natur. Trieste. Vol. 7. p. 41-51. T. 1-3. [19]
- 53. Greeff, Rich., Einsiedlerkrebse auf dem Lande. in: Kosmos. 11. Bd. p. 228-229. [19]

- 54. Hartog, Marc., De l'oeil impair des Crustacés. in: Compt. rend. T. 94. p. 1430—1432; auch in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 71—72. Auch: Note sur l'oeil impair des Crustacés. in: Arch. Zool. expér. génér. Vol. 10. p. VII u. VIII. [12]
- 55. Haswell, W. A., On some new Australian Marine Isopoda. Part II. in: Proc. Linn. Soc. New South Wales. Vol. 6. p. 181—196. T. 3—4. [28]
- 56. —, On some new Australian Brachyura. ibid. p. 540—551. [28, 41]
- 57. —, Description of a new Species of Apseudes. ibid. p. 748-749. T. 6. [28]
- 58. —, Description of some new Species of Australian Decapoda. ib. p.750—763. [28, 40]
- Catalogue of the Australian Stalk- and Sessile-Eyed Crustacea. in: The Australian Museum Sidney. 324 pgg. 4 T. [19, 28]
- 60. Hay, O. P., Notes on some Fresh-water Crustacea, together with descriptions of two new species. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 143-146, 241-243. [28]
- 61. Herrick, C. L., Habits of Fresh-Water Crustacea. ibid. p. 813-816. [15]
- 62. —, A new genus and species of the Crustacean family Lyncodaphnidae. ibid. p. 1006—1007. T. 16. [38]
- 63. —, Heterogeny of *Daphnia*. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 234—235. [15]
- 64. Hilgendorff, F., Einige carcinologische Mittheilungen. in: Sitzungsber. Ges. naturf. Freunde Berlin. p. 22—25. [40]
- 65. —, Über die Identität der Crustaceen-Gattungen Brachynotus und Heterograpsus. ibid. p. 68—70. [53]
- 66. Hoek, P. P. C, Gelede dieren, met de oesters op de banken als vijanden, parasieten, vrienden of commensalen vertoevende. in: Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereen. Deel. 6. p. LIII—LIV. [28]
- 67. —, Die Crustaceen, gesammelt während der Fahrten des »Willem Barents« in den Jahren 1878 u. 1879. in: Niederländ. Archiv f. Zool. Suppl.-Bd. I. 40 pgg. 3 T. [23, 25, 27]
- 68. Hoffmann, Th., Über *Tracheliastes Mourkii*. in: Verhandl. Naturhist. Ver. d. preuß. Rheinlande u. Westfalens. 38. Jahrg. 1881. Sitzungsber. p. 119. [33]
- 69. Huet, ..., Sur l'existence d'organes segmentaires chez certains Crustacés isopodes. in : Compt. rend. T. 94. p. 810—811. [22]
- 70. —, Sur les glandes cutanées des Isopodes. in: Journ. Anat. Phys. 18. Ann. p. 528
 —530. [22]
- 71. Hutton, F. W., The stalk-eyed Crustacea of New-Zealand. in: New-Zealand Journ. Sc. Vol. 1. p. 263—264. [26]
- *72. Hyatt, A., Remarks on Distortions of Lobster's Claws. in: Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 21. p. 278.
- 73. Joliet, L., Observations sur quelques Crustacés de la Méditerranée. in: Arch. Zool. expér. génér. Vol. 10. p. 101—120. T. 6. [14, 19, 32, 41]
- Jones, T. Rup., Notes on the Palaeozoic Bivalved Entomostraca. Note XV. A Carboniferous *Primitia* from South Devon. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 358
 —360. w. figg. [61]
- *75. —, Notes on some palaeozoic bivalved Entomostraca. in: Geol. Mag. Dec. Vol. 8. p. 337—347. T.9—10. 1881. (Referat in: N. Jahrb. f. Miner, Geol. Pal. Jahrg. 1882. 1. Bd. p. 450—451.)
- 76. Joseph, Gust., Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden nebst Diagnosen der vom Verf. entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—14. [12, 28]
- Jourdain, S., Recherches sur les poils à batonnet de l'antenne interne des Crustacés, précédées de quelques remarques sur les poils dits olfactifs. in: Journ. Anat. Phys. 17. Ann. 1881. p. 402—418. T. 23 u. 24. [12]
- Jousset de Bellesme, ..., Sur les anastomoses des fibres musculaires striées chez les Invertébrés. in: Compt. rend. T. 95. p. 1003—1004. [19]

- Issel, Arturo, Istruzioni pratiche per l'ostricoltura e la mitilocoltura. Genova. 260 pgg. con fig. [28]
- 80. Keller, Conr., Die Fauna im Suez-Canal und die Diffusion der mediterranen und erythräischen Thierwelt. Eine thiergeographische Untersuchung. in: Denkschriften Schweiz. Gesellsch. ges. Naturw. 28. Bd. 39 pgg. 2 T. [24]
- Kingsley, J. S., Record of American Carcinology for 1880. in: Amer. Naturalist. Vol. 15.
 1881. p. 532—536. [13]
- 82. Klunzinger, C. B., Über die Astacus-Arten in Mittel- und Südeuropa und den Lereboullet'schen Dohlenkrebs insbesondere. in: Jahreshefte Vereins vaterl. Naturk. Württemberg. 38. Jahrg. p. 326-342. [43]
- Kossmann, R., The Entoniscidae. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 81—99.
 T. 9. [Übersetzung; Referat im Bericht f. 1881. II. p. 67 u. 69. Nr. 55.]
- 84. —, Endoparasitismus der Entonisciden. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 57-61. [23, 29]
- Lacaze-Duthiers, H. de, Histoire de la Laura Gerardiae, Type nouveau de Crustacé parasite. in: Mém. Acad. Sc. Paris. T. 42. 160 pgg. T. 1-8. [13]
- 86. Lankester, E. Ray, Dredging in the Norwegian Fjords. in: Nature. Vol. 26. p. 478—479. [40]
- 87. —, On new British Cladocera discovered by Mr. Conrad Beck in Grasmere Lake, Westmoreland. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 53. [38]
- Leidy, Jos., On Balanus etc. at Bass Bocks, Mass. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia. p. 224—225. [29]
- Lenz, Heinr., Die wirbellosen Thiere der Travemünder Bucht, Theil II. in: 4. Bericht Commission wiss. Unters. Deutschen Meere. Kiel. 1. Abthlg. p. 169—180. [26, 27]
- Lubbock, J., On the sense of colour among some of the lower animals. in: Nature.
 Bd. p. 422—424. [Auszug aus der gleichnamigen Arbeit im Journ. Linn. Soc.; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 23.]
- Lucas, H., Notes sur le Pimotheres pisum ou mylitorum. in: Ann. Soc. Entom. France.
 1881. Vol. 10. Bull. p. CXVI. 52;
- *92. —, Nicothoe astaci trouvé aussi sur le Palinurus vulgaris. ibid. (6.) Vol. 1. 1881. Bull. p. XXIV—XXV.
- 93. —, Note relative à un Crustacé de la section des Décapodes Anomoures. ibid. p. LIV
 LV. [45]
- 94. —, Note relative à des Crustacés de la famille des Cloportides. ibid. p. LXVII—LXVIII. [61]
- *95. —, Note sur trois Crustacés Brachyures de l'Océan Indien. ibid. (6.) Vol. 2. Bull. p. XLIX—L.
- *96. —, Note sur le Cryptosoma cristatum, fam. des Calappiens. ibid. p. CXV.
- *97. —, Sur un Crustacé de l'ordre des Décapodes. ibid. p. CXXXI—CXXXII.
- 98. Ludwig, ..., Über Ganmarus putaneus. in: Zeitschrift gesammt. Naturwiss. (3.) 6. Bd. 1881. p. 453. [56]
- Malm, A. W., Om Cirripedier funna vid Bohusläns Kust. in: Göteborgs Naturhist. Museum. Zool. Zoot. Afdeln. 3. Årsskrift 1881. pag. 26—32, 36. [13, 29]
- 100. Matzdorff, Karl, Über die Färbung von Idotea tricuspidata Desm. in: Jenaische Zeitschrift. 16. Bd. p. 1-58. T. 1 u. 2. [13]
- 101. Mayer, Paul, Die Caprelliden des Golfes von Neapel und der angrenzenden Meeresabschnitte. in: Fauna und Flora des Golfes von Neapel etc. 6. Monographie. 201 pgg. m. 10 T. u. 39 Zinkogr. [19, 22, 25, 53]
- 102. Mereschkowski, C. v., Eine neue Art von Blastodermbildung bei den Dekapoden. in: Zool. Anz. 4. Jahrg. p. 21—23 m. Holzschn. Auch in: Arch. Zool. Exp. Génér. T. 10. p. XV—XVI. [17]
- 103. Miers, Edward J., Note on a Freshwater Macrurous Crustacean from Japan (Aty-ephyra? compressa De Haan?). in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 193—195. [41]

104. Miers, Edward J., On the Species of Ocypoda in the Collection of the British Museum. ibid. Vol. 10. p. 376-388. T. 17. [25, 52]

- 105. —, On some Crustaceans collected at the Mauritius. in: Proc. Zool. Soc. London. p. 339—342, 538—543. T. 20 und 36. [28]
- 106. Milne-Edwards, A., Mission scientifique au Mexique et dans l'Amérique centrale, ouvrage publié par ordre du Ministre de l'instruction publique. Recherches Zoologiques publ. sous la direction de M. H. Milne-Edwards, membre de l'Institut. 5. Partie. Etudes sur les Xiphosures et les Crustacés. Paris, 1873 ff. [25, 40]
- 107. —, Rapport sur les travaux de la comm. chargée etc. d'étudier la faune sousmarine dans les grands profondeurs de la Méditeranée et de l'Océan Atlantique. in : Archives des Missions scientif. et littér. (3.) T. 9. 63 pgg. 2 Karten. [27, 41]
- *108. —, Notes sur quelques crustacés fossiles des environs de Biarritz. in: Ann. d. sc. géol. T. 9. No. 3. (Referat in Neues Jahrb. Min. Geol. Pal. Jahrg. 1883. p. 100. Necronectes, Neptunus, Coeloma, Ranina.)
- 109. —, Summary Report upon a Zoological Exploration made in the Mediterranean and the Atlantic on board the "Travailleur". in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 37. [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 24.]
- Mocquard, F., Sur l'armature stomacale du "Birgus latro". in: Ann. Scienc. natur. Vol. 13. Art. No. 3. 4 pgg. [17]
- —, Sur les ampoules pyloriques des Crustacés podophthalmaires. in: Compt. rend.
 T. 94. p. 1208—1211. [13]
- 112. Moseley, H. N., Pelagic Life; Address at the Southampton meeting of the Britt.

 Assoc. in: Nature, Vol. 26. p. 559-564. [24, 32]
- 113. Noetling, Fr., Über einige Brachynren aus dem Senon von Mastricht und dem Tertiär Norddeutschlands. in: Zeitschr. d. deutschen geolog. Ges. 33. Bd. 1881. p. 357—371. T. 20. [61]
- 114. Norman, A. M., Report on the Crustacea. Exploration of the Faroe Channel, during the Summer of 1880, in H. M.'s hired ship "Knight Errant"; by Staff-Commander Tizard, R. N., and John Murray. in: Proc. Roy. Soc. Edinburgh. Vol. 11. p. 46—52. [27]
- Nussbaum, Mor., Über den Bau und die Thätigkeit der Drüsen. in: Arch. mikr. Anat.
 Bd. p. 296—351. T. 15—18. [14]
- 116. Packard, A. S., Preliminary classification of the Brain of Crustacea. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 588-589. [12]
- 117. —, On the Homologies of the Crustacean Limb. ibid. p. 785—799. T. 10—12 u. Holzschn. [12]
- The Crustacean Nebalia and its fossil allies, representing the order Phyllocarida.
 p. 861—873. T. 13—15 u. Holzschn. [16]
- 118a. —, The palaeozoic allies of *Nebalia*, ibid. p. 945—953 m. Holzschn. [16]
- Pavesi, P., Dalle mie annotazioni zoologiche. IV. Prime linee di uno studio zoologico delle nostre acque minerali. in; Rendiconti R. Istituto Lombardo. (2.) Vol. 14. p. 7—11 des Separatum. [24, 28, 30]
- 120. —, Escursione zoologica al lago di Toblino. in: Atti Soc. Italiana sc. nat. Vol. 25. p. 1-5 d. Sep. [28]
- 121. Nuova serie di ricerche della fauna pelagica nei laghi italiani. in: Rendiconti R. Istituto Lombardo. (2.) Vol. 12. 1879. p. 1—10 d. Sep. [28]
- 122. —, Ulteriori studî sulla fauna pelagica dei laghi italiani. ibid. p. 1—21 d. Sep. [28]
- 123. —, Quarta serie di ricerche e studi sulla fauna pelagica dei laghi italiani. Sunto dell' autore. in: Bull. Soc. Ven.-Trent. 1881. p. 168—170. [24, 28]
- 124. Peach, B. N., On some new Crustaceans from the Lower Carboniferous Rocks of Eskdale and Liddesdale in: Trans. Roy. Soc. Edinburgh. Vol. 30, p. 73—91. T. 7—10.
 [61]

- 125. Pelseneer, Paul, Etudes sur la faune littorale de la Belgique. in: Proc. verb. Soc. Malacol. Belg. T. 10. p. CIV—CVII, CCXVIII—CCXX. [26]
- 126. Pouchet, G., Sur le sang des Crustacés. in: Journ. Anat. Phys. 18. Ann. p. 202—204. [13]
- 127. Rathbun, Rich., List of Marine Invertebrates, mainly from New-England Coast, distributed by the U. S. National Museum. Series II u. III. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 4. 1881. p. 298—307. [29]
- 128. —, Notes on the Shrimp and Prawn Fisheries of the United States. in: Bull. U. S. Fish Commission. Vol. 2. p. 139—152. [41]
- 129. , The littoral marine Fauna of Provincetown, Cape Cod, Massachusetts. in: Proc. U. S. Nat. Mus. 1880. Vol. 3. p. 116—133. [26]
- 130. Richiardi, S., Intorno ad una nuova specie del genere Peroderma. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 475—476. [33]
- 131. —, Descrizione di una specie nuova del genere Chondracanthus. ibid. p. 504—505. [32]
- 132. Robertson, David, The Fauna of Scotland with special reference to Clydesdale and the western district. Fresh and brackish-water Ostracoda. in: Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow. Vol. 4. (2. Anhang) 36 pgg. 1880. [24, 33]
- 133. —, On the post-tertiary beds of Garvel Park, Greenock. in: Transact. Geolog. Soc. Glasgow. Vol. 7. p. 1—37. T. 1. [61]
- *134. Sars, G. O., Oversigt af Norges Crustaceer med forelobige Bemärkninger over de nye eller mindre bekjendte Arter. I. in: Christian. Vidensk. Selsk. Forhandl.
- Schacko, G., 11 Stück Sandproben aus der Nordsee. in: Sitzungsber. Gesellsch. Naturforsch. Freunde Berlin. p. 149—152. [34]
- 136. Schiedte, J. C., et Fr. Meinert, Symbolae ad monographiam Cymothoarum Crustaceorum familiae. II. Anilocridae. in: Naturhist. Tidskrift. (3) 13. Bd. 1881. p. 1—166. T. 1—10. [58]
- *137. Schlosser, M., Die Fauna des Kehlheimer Diceraskalkes. I. Vertebrata, Crustacea, Cephalopoda, Gastropoda. in: Palaeontographica. 28. Bd. 6 T. (Cirripedia).
- 138. Schmidt, Fr., and Rupert Jones, On some Silurian Leperditiae. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 168—171. [61]
- *139. Segvelt, ... van, Apus cancriformis en Belgique. in: Compt. rend. Soc. Entom. Belg. (3) No. 11. p. CXLIX.
- 140. Sluiter, C. Ph., Bijdrage tot de Kennis der Crustaceën-Fauna van Java's Noordkust. in: Natuurkundig Tijdschrift vor Neederlandsch-Indie. Deel 40. 1881. p. 159—164. 1 T. [40]
- 141. Smith, Sidney J., Occurrence of Chelura terebrans, a crustacean destructive to the timber of submarine structures, on the coast of the U. S. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 2. 1880. p. 232—235, m. 2 Holzschn. [55]
- 142. —, Report on the Crustacea. (»Blake«) Part I, Decapoda. in: Bull. Mus. Compar. Zool. Harvard College. Vol. 10. p. 1—108. T. 1—16. [40]
- 143. Stossich, Michele, Animali rari e nuovi per il mare Adriatico. in: Bull. Soc. Adriat. Sc. nat. Trieste. Vol. 7. p. 243—244 m. Holzschn. [41]
- 144. Streets, Th. H., A study of the Phronimidae of the North Pacific Surveying Expedition. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 5. p. 3-9. T. 1. [57]
- 145. Studer, Th., Beiträge zur Meeresfauna West-Africas. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 333 —336, 351—356. [26, 27]
- 146. Über eine neue Art Arcturus und eine Gattung der Idoteiden. in: Sitzungsber. Gesellsch. naturf. Freunde Berlin. p. 56—58. [60]
- 147. Stuxberg, Ant., Evertebratfaunan i Sibiriens Ishaf. Förelöpande Meddelanden. in: »Vega«-Expeditionens Vetenskapliga Jakttagelser. 1. Bd. p. 679—812. T. 15. [27]
- 148. Terrigi, ..., Sulla fauna microscopica del calcare zancleano di Palo. in: Atti R. Accad. Lincei. (3.) Transunti Vol. 6. p. 253—256. [61]

- 149. Thomson, George M., Additions to the Crustacean Fauna of New-Zealand. in: Trans. New-Zealand-Institute. Vol. 14. p. 230—238. T. 17—18. [28]
- *150. —, New Zealand Copepoda. [Unvollständiger Bericht in: New Zealand Journ. Vol. 1. p. 185.]
- 151. Tizard, ..., and John Murray, s. G. St. Brady und A. M. Norman.
- 152. Tullberg, Tycho, Studien über den Bau und das Wachsthum des Hummerpanzers und der Molluskenschalen. in: Kongl. Svenska Vet. Ak. Handl. 19. Bd. No. 3. 57 pgg. m, 12 Taf. Crustacea: p. 5—12 und 50. T. 1. [12]
- 153. Turner, H. W., Albinism in a Crustacean. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 243. [23]
- 154. Valle, A., Sopra una specie nuova del genere Stellicola Ksm. in: Bull. Soc. Adriat. Sc. Nat. Trieste. T. 6. 1881. p. 51—53. T. 1. [32]
- 155. —, Aggiunte ai »Crostacei parassiti dei pesci del mare Adriatico«. ibid. Vol. 7. p. 245 —247. [30]
- *156. Vejdovský, Fr., Über das Männchen von Lernaeopoda selachiorum. in: Anz. 2. Vers. böhm. Ärzte u. Naturf. p. 58. (Böhmisch.)
- 157. Verrill, A. E., and Rich. Rathbun, List of Marine Invertebrata from the New-England Coast, distributed by the U. S. Commission of Fish and Fisheries. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 2, 1880. p. 227—232. [29]
- 158. Vitzou, Al. Nic., Recherches sur la structure et la formation des téguments chez les Crustacés Décapodes. in: Arch. Zool. expér. génér. Vol. 10. p. 451—576. T. 23 —28. [16]
- 159. Walz, Rud., Über die Familie der Bopyriden mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der Adria. in: Arb. Zool. Inst. Wien. 4. Bd. p. 125—200. T. 14—17. [23]
- 160. Weber, M., Sur les glandes cutanées des Isopodes. in: Journ. Anat. Phys. 18. Ann. p. 525-527. [22]
- 161. —, Verslag over de zoologische onderzoekingen gedurende de 4. reis der »Willem Barents.« Erste Beilage zu: Verslagen omtr. d. 4. Tocht van de »Willem Barents.« n. d. Ijszee i. d. zomer v. 1881. p. 101—140. (Nicht im Handel). [27]
- 162. White, C. A., Descriptions of new invertebrate fossils from the Mesozoic and Cenozoic rocks of Arkansas, Wyoming, Colorado and Utah. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 3. 1880. p. 157—162. [61]
- *163. Wierzejski, A., Bau und geographische Verbreitung von Branchinecta paludosa O. F. M. Krakau. (Polnisch.)
- 164. Winkler, T. C., Carcinological Investigation on the genera *Pemphix*, *Glyphaea* and *Araeosternus*. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 133 u. 306. [Übersetzung; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 26.]
- *165. Woodward, H., On a series of phyllopod crustacean shields from the upper Devonian of the Eifel; and one from the Wenlock shale of S. Wales. in: Geol. Mag. Vol. 9. p. 385—390. T. 9. (Referat u. Kritik von Dames. in: Neues Jahrbuch f. Miner. Geol. Pal. Jahrg. 1883. 1. Bd. 2. Heft. p. 319.)
- *166. —, Note on *Ellipsocaris Dewalquei*, a new phyllopod crustacean shield from the upper Devonian of Belgium. ibid. p. 444—445 mit Holzschn. (Referat ebenda. p. 320).
- *167. ——, Contributions to the study of fossil Crustacea. in: Geol. Mag. 1881. p. 530—534. T. 14. (Referat ibid. p. 99. Eryon, Palaeocaris).
- 168. Young, J., On the head of the Lobster. in: Journ. Anat. Phys. Vol. 14. 1880. p. 348 —350. T. 18. [16]
- 169. , Bericht über die Untersuchungen der Danziger Bucht vom 9-15. September 1880. in: 4. Bericht Commiss. wissenschaftl. Unters. Deutschen Meere. Kiel.
 1. Abthlg. p. 181-184. [26]

A. Anatomie, Ontogenie, Phylogenie, Physiologie, Biologie.

I. Allgemeines.

Packard (117, vergleicht die Gliedmaßen der Phyllopoden mit denen der anderen Crustaceen, der Poecilopoden und der Trilobiten (nach Walcott), für die beiden letzteren Gruppen unter Zuhilfenahme einer hypothetischen Form. Er gelangt so zu dem Schlusse, daß unter Berücksichtigung auch der inneren Anatomie die Palaeocariden (Limulus und Verwandte) ziemlich nahe mit dem ältesten Vertreter der jetzt lebenden Crustaceen (Neocariden), nämlich mit Nebalia (Phyllocariden) verwandt seien.

Nach Tullberg (152) wird der größte Theil des Brustpanzers von Homarus durch successive Umwandlung der äußeren Theile der Epidermiszellen gebildet, indem diese sich in Fasern spalten und gleichzeitig zwischen dieselben eine geschichtete Zwischensubstanz abscheiden. Auch die äußerste homogene Schicht des Panzers entsteht wahrscheinlich in dieser Weise. Die sogen. Porencanäle treten wohl erst beim Trocknen der Schale auf. Die Fasern lassen sich durch Kochen des Panzers in Königswasser isoliren. Das Bindegewebe unter der Haut erstreckt sich vielfach zwischen die Epidermiszellen hinein.

Unter Anlehnung an die Nomenclatur von Lankester (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 38) unterscheidet **Packard** (116) 2 Arten Archicerebra und 3 Arten Syncerebra.

Freud (41) constatirte an Astacus und zum Theil auch an Homarus und Squilla, daß bei Untersuchung frischer überlebender Gewebe in Krebsblut der Inhalt sämmtlicher Nervenfasern aus "geradlinigen, isolirten, in eine homogene Substanz eingebetteten Fibrillen von sehr großer, aber nicht an allen Stellen gleicher Hinfälligkeit« bestehe (p. 22) und daß die Nervenzellen im Gehirn und in der Bauchganglienkette aus zwei Substanzen zusammengesetzt seien, von denen "die eine, netzförmig angeordnete, sich in die Fibrillen der Nervenfasern, die andere, homogene, in die Zwischensubstanz derselben fortsetzt. « Der nicht scharf begrenzte Kern zeigt geformte Körper, deren Orts- und Gestaltsveränderungen den überlebenden Zustand der Zelle darthun (p. 31). Bei Astacus zeigen die an Zahl geringen multipolaren Zellen "jene Charactere ihrer Fortsätze, welche Deiters zur Unterscheidung zwischen Axencylinder- und Protoplasma-Fortsatz veranlaßt haben« (p. 45).

Nach Hartog's vorläufiger Mittheilung (54) besteht das unpaare Auge von Cyclops, Diaptomus und Phyllopodenlarven aus einer centralen structurlosen Masse, welche vom Gehirn durch eine von keinem Nerven durchbohrte Haut getrennt ist, und aus 3 Kugeln, von denen jede als ein Haufen kernhaltiger Sehstäbe zu betrachten ist und ihren Nerv von außen erhält, sodaß hier Verhältnisse wie beim Wirbelthierauge eintreten. Da auch bei Chaetognathen und Planarien der Bau der Augen ein ähnlicher ist, so ist Verwandtschaft zwischen diesen beiden Gruppen und den Crustaceen anzunehmen.

Nach Joseph (76) zeigt bei dem blinden Branchipus pellucidus n. aus den Krainer Grotten auch der Embryo sowie der Nauplius, welcher dem von Artemia saliua gleicht, keine Spur von Augen. Auch beim Nauplius der Estheria coeca n. fehlt das Auge. Blind sind ferner unter Anderen Leptodora pellucida n., Cypris stygia n., welche vom Nauplius an nur 6 Häutungen durchmachen, Cyclops hyalinus n. und anophthalmus n., Niphargus orcinus n. (über 5 em lang, scheint im Aussterben begriffen) und Cambarus stygius n. Letzterer hat jedoch (gleich Troglocaris Schmidtii) Augen ohne lichtbrechende und lichtempfindliche Elemente.

Jourdain (*** untersuchte die inneren Antennen von Copepoden, Ostracoden, Cladoceren, Phyllopoden, Leptostraken, Schizopoden, Stomatopoden, Decapoden,

Amphipoden und Isopoden mit Bezug auf ihre Riechhaare, unterscheidet von ihnen 2 Formen: Ȉ batonnet cylindrique« und à batonnet stipité,« und gelangt zum Schlusse (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 38), daß die letzteren ohne physiologische Beweise nicht als Geruchsorgane anzusprechen seien. Echte Gehörorgane mögen allenfalls die mit Otolithen versehenen Bildungen sein, während die Hensen'sche Deutung gewisser Haare als Hörhaare durchaus ungerechtfertigt sei.

Mocquard (111) hat die sogen. Pylorus-Ampullen (Milne-Edwards) im Magen der Decapoden und Stomatopoden auch bei den Larven des Hummers, wenn deren Kaugerüst noch nicht entwickelt war, nicht aber bei den Mysideen gefunden. Er kommt nach genauer Beschreibung derselben zum Schlusse, daß sie wie ein Sieb wirken, durch welches nur die verdaulichen Bestandtheile der Nahrung hindurchgehen, um gleich darauf der Wirkung des Lebersaftes ausgesetzt zu werden, indes die unverdaulichen Materien aus dem oberen Theile des Pylorus direct in den Darm gelangen.

Pancreas der Crustaceen, vergl. Frenzel, s. oben p. 2.

Pouchet (126) beschreibt Coagulations- und Zersetzungserscheinungen am Blute einiger Decapoden.

Nach Matzdorff (100) tritt die ehromatische Anpassung der *Idotea trieuspidata* (vergl. Bericht f. 1879. p. 420), welche in zahlreichen Farbvarietäten vorkommt, an ihr Substrat bei völlig geblendeten Thieren gar nicht ein, geschieht bei gesunden rascher als bei kranken und wird auch durch Wärme und Licht beschleunigt. Die Chromatophoren, deren Spiel den Farbenwechsel hervorbringt, liegen in der unteren Schicht der Hypodermis (in welcher keine Zellgrenzen nachzuweisen sind) und sind nackte, kernhaltige, amöboide Zellen, die im ausgestreckten Zustande theilweise mit einander verschmelzen können. — *Idotea* ist omnivor, eurytherm und euryhalin.

Symbiose mit Ostrea, vergl. Hoek 166), s. unten p. 28.

Kingsley (81) gibt eine Übersicht über die americanische Krebs-Literatur 1880.

Embryologische Literatur über Crustaceen, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

Ontogenese von Crustaceen, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

Phylogenese von Crustaceen, vergl. Brooks (18), s. unten p. 18.

II. Cirripedia.

Die Arbeit von Lacaze-Duthiers über Laura Gerardiae (85) wurde bereits im Berichte f. 1880. II. p. 17—18 auf Grund einer vorläufigen Mittheilung referirt.

Malm (99) verbreitet sich über das Vorkommen der Cirripeden der Bohuslänsküste im Allgemeinen und erwähnt speciell, daß er nie *Sacculina carcini* auf solchen Exemplaren von *Carcinus* getroffen habe, die am Strande leben, sondern nur auf denen aus der Florideenregion.

Larve und Puppe von Balanus, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

III. Copepoda.

Giesbrecht (48) macht darauf aufmerksam, dass »es kaum einen Theil des Copepodenleibes gibt, an welchem nicht in einer oder der anderen Species das Männchen vom Weibehen differiren kann« (p. 94). Speciell bei den Aeiniger Calaniden ist die Musculatur der Schwimmfüße stärker als bei den Q. — Verf. unterscheidet ferner von den blassen Fäden an den vorderen Antennen (den sog. Riechbaaren) 3 Arten: die erste, den Calaniden eigen, und die zweite, hauptsächlich bei den Harpacticiden vertreten, dienen wahrscheinlich in verschiedenem Grade als Schmeckorgan zur Perception des Salzgehaltes des Wassers, während die dritte, phylogenetisch aus Jenen hervorgegangen, lediglich bei den reifen of der Euchaetinen

vorkommt, also wohl zur Aufspürung der $\mathbb Q$ dient. Die Häutung der Furealborsten scheint ähnlich wie bei den Decapoden vor sieh zu gehen. Die $\mathbb Q$ von Dias und Centropages hamatus bilden wohl keine Eisäckehen. In Clausia und selten auch in Centropages sehmarotzt ein Trematode. Bei Clausia elongata Boeek finden sieh an $\mathbb Q$ bis zu 70 und mehr Spermatophoren vor (p.162).—Auf Grund des Satzes, daß zur Begrenzung von Hauptabtheilungen innerhalb einer Gruppe solche Merkmale zu wählen sind, welche, »an sieh einer größeren Variabilität fähig, thatsächlich eine solche doch nicht erlangt haben« (p. 97), theilt Verf. die freilebenden Copepoden in die mehr pelagischen Gymnopleoden (mit fußlosem Hinterleibe) und die mehr litoralen Podopleoden (mit rudimentärem Fußpaare am Hinterleibe).

Auge von Cyclops und Diaptomus, vergl. Hartog (54), s. oben p. 12.

Vorderfühler eines unbestimmten marinen Copepoden, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12.

Nussbaum (115) besehreibt die ein- und zweizelligen Drüsen von Argulus foliaceus im Ruhezustande und in der Thätigkeit (p. 330 ff., 339; F. 25, 27, 28, 35, 40, 41, 51); es zeigt sich, daß eine und dieselbe Zelle öfter Secret producirt und daß die Ausstoßung desselben meist auf Compression der Zelle durch die benachbarte Musculatur beruht.

Die Untersuehungen von Frič (42) an Cyclops, Diaptomus und Canthocamptus ergeben in Betreff der Entwicklung des Gehirns eine völlige Übereinstimmung mit denen von Grobben (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 33). Der Schlundring bildet sieh vom primären Gehirne aus in Form zweier Anhänge, die erst später mit dem Unterschlundganglion verwachsen. Der Bauchstrang entsteht aus der Verschmelzung von so vielen Ganglienpaaren, wie Segmente vorhanden sind, und tritt zuerst in Gestalt zweier seitlichen Stränge wie bei den Chaetopoden auf, ist aber sehon beim jungen Cyclops mit 2 Beinpaaren einheitlich. Beim Wachsthume des Darmes schieben sich immer neue Mesoblastzellen zwischen die bereits vorhandenen Ringfasern ein. Der Darm wird von einer breiten Längswand, welche die Leibeshöhle in zwei Theile scheidet, festgehalten. Auch bei Cyclops gibt es einzellige Hautdrüsen in der Furca, dem Cephalothorax und den Beinen. Die Schalendrüse öffnet sich beim jungen Cyclops in der Nähe des Mundes nach außen und ist auch bei Canthocamptus vorhanden. Die Blutkörperehen sehen parasitischen Amöben ähnlich und bewegen sich langsam auf der Oberfläche der Organe umher.

Blinde Copepoden aus den Krainer Grotten, vergl. Joseph (76), s. oben p. 12.

Erfriertemperatur von Cyclops, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Joliet (73) gibt eine kurze Übersicht über die Anatomie von Lamippe Duthiersiin. sp. aus Paralcyonium elegans. An den Schwanzborsten befindet sieh eine weiche ausstülpbare Röhre. Die Musculatur des Körpers besteht aus einer äußeren Lage von Quer- und einer inneren von Längsbündeln. Die Eier werden in die Polypen selbst abgelegt. Der Nauplius soll 3 Paar einfacher Beine besitzen.

In dem anatomischen Theile seiner Arbeit verbreitet sich Giesbrecht (49) über die weiblichen Geschlechtswerkzeuge und die flügelförmigen Körperanhänge der Notodelphyiden, speciell von Notopterophorus. Die beiden U-förmigen Ovarialschläuche, wie gewöhnlich durch eine Querbrücke verbunden, erzeugen in ihrer ganzen Länge und nicht von einem Keimlager aus die Eier, indem sich nämlich ihr Epithel bis auf einen dünnen Plasmarest mit zerstreuten Kernen in Längsstreifen ablöst, sodaß im Innern der nun steril gewordenen und nur noch als Eileiter fungirenden Schläuche Schnüre von wandungslosen Eizellen ohne regelmäßige Anordnung liegen. Einzelne Eier reifen durch Aufnahme von Dotter heran; der Ersatz für sie geschieht von »Keimherden« aus, die sich an einzelnen Punkten der Schnüre, wahrscheinlich durch spontane Theilung der Eizellen, bilden. Die dorsalen Anhänge enthalten Bindegewebe, sehr wenige Muskeln,

eigenthümliche rundliche Körper von unbekannter Bedeutung und zahlreiche Stränge eines Fettkörpers; ihre Epidermis ist im Gegensatze zu der anderer Körpertheile bei Copepoden, wo sie nach der letzten Häutung ganz oder theilweise zu schwinden scheint, sehr deutlich, auch wachsen sie nach der Häutung noch beträchtlich. Sie stellen nicht Hautduplicaturen, sondern Ausstülpungen der Leibeshöhle dar, die sich ursprünglich hier wie namentlich bei den parasitischen Copepoden zur Ablagerung des bei der reichlichen Nahrung und geringen Bewegung producirten Fettes gebildet haben. Als Athmungsorgane für das Thier oder die Embryonen im Brutsacke (Kerschner) fungiren sie bestimmt nicht, da keinerlei Circulation in ihnen wahrzunehmen ist, dagegen helfen sie den Brutsack bilden und schlagen sich auch bei Notopterophorus bei leiser Berührung zum Schutze über dem Rumpfe zusammen. Letzterer wächst nach der letzten Häutung noch stark und dehnt dabei seine Chitinhülle. — Biologisches. Zur Locomotion dienen bei Notopterophorus nicht etwa die flügelförmigen Anhänge (Hesse), sondern die Brustfüße, welche den Körper vorwärts schieben, während die Furcalhaken zur Hemmung oder bei einer vorzunehmenden Wendung in die Unterlage, den Kiemenkorb der Ascidie, eingeschlagen werden und die Klammerantennen die dauernde Fixirung besorgen, hierzu auch mit einem besonderen Chitinapparate versehen sind. Bei der Häutung kriecht das Thier aus der mit den Furcalhaken befestigten Hülle durch einen vorderen Spalt heraus: zur Sprengung der alten und Glättung der neuen Haut scheint vorher der Darm stark mit Wasser angefüllt zu werden. Gewöhnlich hat ein Q im letzten Stadium vor der Geschlechtsreife bereits ein A an sich sitzen; dieses läßt während der Häutung los, klammert sich jedoch gleich darauf wieder an und beginnt die Begattung, die ziemlich lange dauert und bei welcher das Q ganz passiv bleibt. Das Ankleben der Spermatophoren geschieht ohne Hilfe der Gliedmaßen. Ein Q wird öfters und zwar von verschiedenen o begattet. Das Ablegen der (100-700, meist 400) Eier, deren Chorion gegen chemische Reagentien sehr viel undurchlässiger ist, als der Chitinpanzer der Nauplien, in den Brutraum wird nicht durch selbständige Contractionen der Ovarialschläuche, denen die Musculatur fehlt, sondern durch pendelnde und peristaltische Bewegungen des Darmes vermittelt. Das Ausstoßen der Nauplien aus dem Brutraume geschieht dagegen durch heftige Reflexbewegungen des ganzen Rumpfes, bei welchen namentlich die blinden Enden der Ovarialschläuche die Wand des Brutraumes vor sich herdräugen; den Reiz dazu mögen die Bewegungen der Nauplien noch innerhalb des Brutsackes ausüben. Letztere sind in ungemein hohem Grade lichtliebend. Die Embryonalentwicklung dauert 10, der Cyclus von einer Eiablage zur anderen etwa $12^{1/2}$ Tage.

IV. Ostracoda.

Blinder Ostracode aus den Krainer Grotten, vergl. Joseph (76), s. oben p. 12. Vorderfühler von *Cypris*, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12.

V. Cladocera.

Herrick (63) hat beobachtet, daß Daphnia Schäfferi bei Zucht in Aquarien kleiner und dicker wird, und daß die Jungen alsdann ihren Schalenstachel bis zur Geschlechtsreife behalten. Es scheint darnach, als wenn diese Art »die Culmination eines Cyclus von Formen ist, zu denen einige bereits beschriebene zu rechnen sind.« Dieselbe Erscheinung findet er später (61) auch bei Daphnia pulex in America und kommt so zum Schlusse, daß jede Daphnienart eine Post-Imago-Form besitze, die aber nur unter günstigen Bedingungen erreicht werde.

Erfriertemperatur von Daphnia, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Wirkung des Lichtes auf Daphniden, vergl. **Graber**, s. oben p. 2. Blinder Cladocere aus den Krainer Grotten, vergl. **Joseph** (⁷⁶), s. oben p. 12. Vorderfühler von *Daphnia* und *Acroperus*, vergl. **Jourdain** (⁷⁷), s. oben p. 12.

VI. Phyllopoda.

Friedenfels (43) bespricht Vorkommen, Anatomie (nach Angaben früherer Autoren) und Lebensweise von Artemia salina in den Soolen von Thorda und Salzburg bei Hermannstadt. Die Thiere leben in Wasser von über $20^{0}/_{0}$ Gehalt an Salzen darunter fast $16^{0}/_{0}$ Kochsalz). Twurden in 3 Sommern nicht beobachtet.

Augen von Phyllopodenlarven, vergl. **Hartog** (54), s. oben p. 12. Blinde Phyllopoden aus den Krainer Grotten, vergl. **Joseph** (76), s. oben p. 12. Vorderfühler von *Apus*, vergl. **Jourdain** (77), s. oben p. 12.

VII. Leptostraca.

Vorderfühler von Nebalia, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12.

Packard (118) bespricht eingehend die Anatomie und auch einige Entwicklungsstadien von Nebalia als Vertreterin der Phyllocariden, welche nach ihm »kein Decapodenblut in sich haben«, sondern von Copepoden-ähnlichen Vorfahren herstammen, und führt diesen Gedanken später (118a) noch genauer aus (vergl. Bericht f. 1879. p. 404).

VIII. Stomatopoda.

Magen der Stomatopoden, vergl. Mocquard (111), s. oben p. 13. Vorderfühler von Squilla, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12. Ganglion opticum von Squilla, vergl. Bellonci, s. oben p. 2. Nervengewebe von Squilla, vergl. Freud (41), s. oben p. 12. Stomatopodenlarven, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

IX. Cumacea.

X. Schizopoda.

Vorderfühler von Mysis, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12. Magen der Mysideen, vergl. Mocquard (111), s. oben p. 13.

XI. Decapoda.

Young (168) macht darauf aufmerksam, daß der ausgewachsene Homarus mehr Spuren früherer Zustände aufzuweisen habe, als die Entomostraken. Der Palpus mandibularis werde vom Oberschlundganglion, die Mandibel selber vom 1. Thoracalganglion innervirt; letztere ist wahrscheinlich keine echte Gliedmaße, sondern gleich der Oberlippe ein verkalkter Theil der Mundwandung.

Vitzou (155) stellte seine Untersuchungen an Astacus, Homarus, Palinurus, Maia, Platycarcinus, Carcinus und Portunus an und beschreibt zunächst in sehr eingehender Weise die Structur des Chitinpanzers, der Hypodermis und der darunter liegenden Bindegewebsschicht, ohne jedoch gegenüber der ihm unbekannt gebliebenen Arbeit Häckel's über den Flußkrebs und der von Braun wesentlich Neues zu bieten. Nur homologisirt er die Haut der Decapoden mit derjenigen der Wirbelthiere und läßt die Chitinlamellen des Panzers durch allmähliche Verdickung der äußeren Wand der Hypodermiszellen entstehen. Letztere sind während der Häutung ungemein lang und werden später kürzer, jedoch nicht in dem Maße, wie die Chi-

tinschicht an Dicke zunimmt, weil ihnen nämlich aus den Bindegewebszellen Glycogen als Nährmaterial zugeführt wird. Dieses läßt sich übrigens nicht nur hier mikrochemisch nachweisen, sondern ist auch unmittelbar vor und während der Häutung aus der Leber in größeren Mengen zu gewinnen und findet sich auch im Blute und in den Muskeln vor. Es scheint in der Leber zu entstehen und wird durch die Häutung fast ganz aufgebraucht. Die Kalksalze für den neuen Panzer sind nur bei Astacus und Homarus als die sogen. Krebssteine am Kaumagen abgelagert, bei den Brachyuren dagegen während der Häutung im Blute gelöst vorhanden. Die Schwellung der Thiere dicht vor der Häutung rührt von Aufnahme großer Wassermengen ins Blut her, welches zu dieser Zeit weniger leicht coagulirt. — Verf. beschreibt auch Drüsen aus der Wand des Hinterdarmes, welche den Speicheldrüsen ähnlich sind.

Brustpanzer von *Homarus*, vergl. **Tullberg** (152), s. oben p. 12.

Garbini (44) verbreitet sich, jedoch ohne Berücksichtigung der neueren Literatur, über Nervensystem und Sinnesorgane von *Palaemonetes* in histologischer und organologischer Beziehung.

Nervengewebe von Astacus und Homarus, vergl. Freud (41), s. oben p. 12.

Augen blinder Decapoden aus den Krainer Grotten, vergl. Joseph $(^{76})$, s. oben p. 12.

Vorderfühler von Decapoden, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 12.

Mocquard (110) beschreibt in einer vorläufigen Mittheilung den Kaumagen von Birgus latro und gibt an, daß er wie eine Saug- und Druckpumpe wirke, in der aber die festen Stoffe durch besondere Vorrichtungen zurückgehalten und zerrieben werden.

Magen der Decapoden, vergl. Mocquard (111). s. oben p. 13.

Garbini (45) beschreibt den Verdauungsapparat und seine Nerven von *Palaemo-nctes* unter Anwendung einer zum Theile neuen Nomenclatur und gleichfalls ohne Rücksichtnahme auf die Angaben früherer Forscher. Speicheldrüsen hat Verf. nicht gefunden.

Blut von Decapoden, vergl. Pouchet (126), s. oben p. 13.

Farbstoffe bei Decapoden, vergl. Krukenberg, s. oben p. 2.

Nach Mereschkowski (102) verläuft bei Calianassa die Furchung in der Art, daß sich zunächst 2, 4, 8 und 16 Kerne bilden und mit dem sie umgebenden Protoplasma an die Oberfläche des Eies rücken, worauf dann auch das äußere Drittel des Deutoplasma, und zwar sofort in 16 Theile, zerfällt, die zunächst noch mit dem eentralen ungefurchten Dotter zusammenhangen, später sich aber auch von diesem deutlich abgrenzen.

Jugendstadien von Decapoden, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

Birge (5) beschreibt die Zoëa von Pinnotheres ostreum Say.

Nach Brooks (15) ist zwar der Hode von Leucifer unpaar, hat aber 2 Vasa deferentia mit selbständigen Öffnungen. Das Q besitzt nur 1 Receptaculum seminis. Die Eier werden Abends zwischen 9 und 10 Uhr im Zeitraume weniger Minuten an das letzte Brustfußpaar abgelegt. Die Entwicklung verfolgte Verf. durch directe Züchtung aus den Eiern bis zur 1. Protozoëa, fischte dagegen die späteren Stadien frei im Meere und combinirte mit Zuhilfenahme der beobachteten Häutungen eine Reihe bis zum geschlechtsreifen Thiere, deren Continuität ihm zweifellos und als an einem Decapoden zum ersten Male erreicht von großem Gewichte erscheint. — Die Eier haben sehr wenig und durchaus gleichmäßig vertheilten Nahrungsdotter; dieser wird bei der totalen Furchung fast ganz verbraucht und bleibt nur noch in 2 Zellen erhalten, welche Verf. früher als Mesodermzellen betrachtete (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 39), jetzt hingegen als Dotterpyramiden ansieht, deren peripherischer Theil zum Entoderm gehört. Die Armuth der Eier

an Nahrungsdotter und die hierdurch hervorgerufene Vereinfachung der Entwicklung sind secundär; darum ist auch die Furchungshöhle von Leucifer nicht derjenigen bei Eiern, welche von Hause aus dotterlos sind, homolog. Während der Furchung lassen sich sehr deutlich Phasen der Ruhe und der Bewegung unterscheiden: nach der Bildung der Gastrula auch solche für das Ecto- und das Entoderm. — Das unpaare Auge zeigt weder beim Nauplius noch später eine Andeutung von Theilung in Hälften; es liegt dem Gehirn dicht auf. Ein Paar Pigmentzellen am Hinterende des Nauplius bleiben während der ganzen Entwicklung sichtbar und gehören alsdann dem Thorax an. Die späteren Stadien sind: Metanauplius, 1., 2. Protozoëa, letzte Protozoëa (Erichthina), Elaphocaris (»Zoëa«), Acanthosoma ("Sceletina armata Dana"), Mastigopus, Leucifer, doch treten große Veränderungen nur beim Übergange vom Nauplius in die 1. Protozoëa und von der Elaphocaris in das Acanthosoma ein. Verf. unterscheidet darum nur: Nauplius; Protozoëa: Schizopodenstadium; »unreifes Leucifer-Stadium«, auf welchem das Q verharrt: »erwachsenes männliches Stadium«. Die 1. Protozoëa scheint Wasser durch den After in den Darm aufzunehmen und hat bereits Leberlappen. In der 2. Protozoëa treten die Seitenaugen als Pigmentflecken auf und ist eine Schalendrüse vorhanden. In der Elaphocaris sind die Augen noch nicht gestielt; sie sind übrigens, da bei Squilla ein besonderes Augensegment vorhanden ist, den Extremitäten homolog, ohne daß sie jedoch echte Gliedmaßen gewesen zu sein brauchen oder daß alle stieläugigen Crustaceen gemeinsamen Ursprunges sein müssen. Die Paragnathen betrachtet Verf. mit Claus als Extremitäten, deren Segment eingegangen ist. Das während der ganzen Entwicklung des Leucifer fehlende eine Segment nebst Anhängen wird gewöhnlich als das 5. thoracale angesehen; doch kann es auch das vor dem 1. thoracalen gelegene sein, und dann würde der sogen. 3. Kieferfuß als der 1. Gehfuß aufzufassen sein, wofür seine beinähnliche Gestalt und sein Auftreten zu gleicher Zeit mit den übrigen Brustbeinen zu sprechen scheinen. Die Mandibel entbehrt stets des Palpus. - Verf. beschreibt ferner einige Stadien aus der Entwicklung von ? Acetes, dessen Elaphocaris eine Abänderung derjenigen von Leucifer darstellt, und bei welchem ebenfalls das 5. Brustfußpaar stets fehlt, sodaß es auch entgegen Claus' Angabe wohl bei Sergestes fehlen wird. Er vergleicht darauf unter Beigabe zahlreicher Tabellen die Larven der genannten einander sehr nahe stehenden Gattungen mit denen von Penaeus, Euphausia und Palaemonetes und gelangt dabei zu folgenden Schlüssen. Die Entwicklung von Leucifer ist ursprünglicher als die von Acetes und Sergestes; bei allen dreien und bei Penaeus dient die Zoëa nur als Übergang von der Protozoëa zum Schizopodenstadium und so wird sie auch bei den Brachyuren nur eine secundäre Abänderung der Protozoëa sein, deren Überreste vielleicht noch in der gleich nach dem Verlassen des Eies abgeworfenen Haut zu erkennen sind. Gegen diese Auffassung spricht jedoch das Verhalten von Euphausia und so bleibt die phylogenetische Bedeutung der Zoëa noch unsicher. Dagegen hat der Nauplius, wenn auch nicht gerade in der heutigen Form, so doch in einer ihr sehr ähnlichen Gestalt als geschlechtsreifer Krebs gelebt. In einem besonderen Capitel »Seriale Homologie und kilaterale Symmetrie der Crustaceen« bekämpft Verf. die Ansicht, der Stammvater der Crustaceen sei eine »community of independent metameres« gewesen.

Fredericq (40) fand, daß die Selbstamputation der Beine bei Carcinus maenas wahrscheinlich auf Reflexthätigkeit beruht und allemal dann geschieht, wenn die centripetale Leitung bei noch unverletztem Bauchmarke besonders stark gereizt wird. Die Bruchstelle liegt immer in der Mitte des 2. Gliedes.

Garbini (46) bespricht in einer vorläufigen Mittheilung kurz die Lebensweise des *Palaemonetes varians* und einer Varietät *thermaiophilus* aus einer 270 C. warmen Quelle in der Nähe von Verona.

Gräffe (52) berichtet nach eigenen Beobachtungen über die (schon bekannte, vergl. z. B. Leitfaden Aquar. Neapel 1880. p. 34) bei Oxyrrhynchen vorkommende Maskirung mittelst aufgesteckter Algen, Hydroiden und anderer Fremdkörper und beschreibt die zum Festhalten derselben geeigneten Chitinhaare.

Joliet (73) berichtet die längst bekannte Thatsache, daß Ethusa mascarone sich mit fremden Gegenständen beladet und sie mit ihren Rückenfüßen festhält. Er constatirt ferner einen Fall von chromatischer Anpassung der Pontonia diazonae n. sp. an Colonien von Diazona.

Greeff (⁵³) berichtet über Paguriden von den Inseln Rolas und St. Thomé im Busen von Guinea, welche auf dem Lande leben und zum Theile auch Gehäuse von Landschnecken tragen.

Eisig (36) bespricht zunächst den Commensalismus der Paguriden und Actinien. Der Krebs frißt, wenn er keine leere Schneckenschale findet, die Schnecke aus. Auf Gehäusen, welche der Krebs verlassen, verweilen die Actinien nicht lange mehr. Letztere sind dem Paguriden von Nutzen, da sie durch ihre Acontien manche Feinde, z. B. Octopus, abhalten: daß auf der anderen Seite der Krebs seine Actinie füttere (Wortley), hat Verf. nie beobachtet, bestätigt aber, daß er sie beim Umzuge in ein anderes Gehäuse auf dieses verpflanzt. Es besteht also ein Freundschaftsverhältnis, für das als Ausgangspunkt die Neigung vieler Decapoden, sich mit Fremdkörpern zu bedecken, betrachtet werden muß. — Ferner verbreitet sich Verf. über "die Ursachen, welche die Gewohnheit vieler Krabben, sich fremde Körper aufzuladen, zum Theil bedingt haben mögen«, und findet solche weniger in dem Streben des Krebses nach Schutz, als in dem nach der Sicherung von Nahrungsvorrath, da Latreillia die Hydroidpolypen sich auf den Rücken pflanzt und dann frißt.

Haswell (59) fand Porcellana transversa Hasw. in den Siphonen eines Aspergillum und Alpheus comatulorum Hasw. stets auf einer Comatula-Species, mit der er eine allgemeine Ähnlichkeit besaß (p. 189). Austernfeinde vergl. Issel (79), s. unten p. 28.

XII. Amphipoda.

Blinder Amphipode aus den Krainer Grotten, vergl. Joseph (⁷⁶), s. oben p. 12. Jousset de Bellesme (⁷⁸) verbreitet sich über die bereits bekannten Anastomosen der Musculatur an den »glandes gastriques« (Hepatopancreas) der Amphi- und Isopoden (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 12).

Nach Mayer (101) hat Leucothoë zeitlebens nur 1 Paar Leberschläuche, und sproßt auch bei den Jungen anderer Amphipoden das 2. Paar erst später hervor (p. 150. Anm. 2). Im Ovarium liegt bei allen Amphipoden das Keimlager medial, bei den Isopoden lateral (p. 161). Die Frontaldrüse der Caprelliden (s. unten p. 20) ist auch bei normalen Amphipoden und Cyamiden vorhanden (p. 111). Der Mandibulartaster ist innerhalb der Gruppe der Amphipoden mehr als einmal verloren gegangen (p. 193).

Mayer (101 p. 114. Anm. 2) hält seine Behauptung, daß die Sammelröhrchen in den Beindrüsen der Phronimiden wandungslose Lücken im Plasma der Drüsenzellen seien, gegen Claus aufrecht.

Mayer (101) giebt in seiner Monographie der Caprelliden zunächst eine Darstellung der an atomischen und histologischen Verhältnisse. Das rudimentäre Abdomen zeigt nur noch bei *Protella* eine deutliche Segmentirung. An der Antennengeißel findet die Einschiebung neuer Glieder beim Wachsthume des Thieres an der Basis statt. Haut. Die Epidermis läßt bei weitem nicht immer deutliche Zellgrenzen erkennen; an einzelnen Stellen der Haut ist sie ungemein dünn und entbehrt der Kerne. Das Chitin ist zweischichtig und manchmal algen-

braun. Von haarartigen Bildungen lassen sich 10 Arten unterscheiden, welche Verf. im Einzelnen beschreibt. Drüsen. Was Gamroth als Frontalorgan bezeichnet und Haller (vergl. Bericht f. 1879. p. 418) nicht auffinden konnte, ist eine am Kopfe gelegene paarige und mit dem Gehirne durch einen Nerven (? faden verbundene Drüse von unbekannter Bedeutung. Die Antennendrüse entspricht der Beschreibung, welche Grobben von ihr bei Gammarus gibt vergl. Bericht f. 1880. II. p. 11); jedoch liegt in ihrer unmittelbaren Nähe ein Convolut von Drüsenschläuchen, das vielleicht in das sogen. Harucanälchen mündet. In der Großen Greifhand und deren Klaue sind Giftdrüsen vorhanden; wahrscheinlich führen zu kleinen Hautdrüsen feine, von Haller als Nervencanäle gedeutete Röhren am Palmarrande der Klaue aller Beine. Nervensystem. Das Unterschlund- und das 1. Thoracalganglion sind bei Proto mit einander verschmolzen. Die Größe der einzelnen Ganglien richtet sich nach dem Umfange der von ihnen zu versorgenden Regionen. Hinter dem 7. Brustknoten ist bei jungen Thieren noch die Anlage zu 4 Paar Ganglien für das rudimentäre Abdomen vorhauden; aus ihr gehen durch Verschmelzung die schon von Dohrn beschriebenen 3 Ganglienmassen hervor. Der Unterschlundknoten wird von einem Muskel durchsetzt. Dem Kaumagen liegt dorsal ein unpaares Ganglion auf, welches von beiden Hälften des Gehirus je einen Nerven erhält und wahrscheinlich die Pharynxmuskeln innervirt. Die Ganglienzellen scheinen unipolar zu sein; Colossalfasern fehlen. Beim Auge bestätigt Verf. die Behauptung von Claus. daß die Semper'schen Kerne nicht zur Hypodermis gehören (vergl. Bericht f. 1879, p. 417); die Retinulae sind 5zellig, die Krystallkegel 2theilig. Die von Haller beschriebenen Hautnerven sind Bindegewebszüge oder optische Längsschnitte durch Arterien. Musculatur. Stamme existirt nur 1 unpaarer und 1 genau quer gerichteter Muskel. Die Beuger und Strecker der Segmente verlaufen dicht an der Mittellinie, haben jedoch schräge Hilfsbündel. Die Strecker jedes Segmentes liegen, wie aus der Anordnung der Gelenke hervorgeht, in ihm selbst, die Beuger in dem folgenden; daher streckt sich auf dem fixirten Rumpfe der Kopf durch einen ihm selbst angehörigen Muskel. Zu den Vorderfühlern geht vom Kopfe kein einziger Muskel; auch der Geißel, sowie den beiden letzten Gliedern der Hinterfühler fehlen eigene Muskeln. An allen Extremitäten ist die Musculatur auf der dem Stamme zugewandten Seite eine andere als auf der abgewandten. Das Abdomen als Ganzes wird wohl durch Blutdruck aus dem Thorax ausgeschoben und durch Muskeln eingezogen. Alle Muskeln sind quergestreift; der Ansatz geschieht theils mit breiter Fläche direct an die Epidermis, theils an Chitinsehnen, welche Fortsätze der weichen intersegmentalen Biudehaut sind, bei der Contraction diese in das fixirte Segment hineinziehen und so erst das zu bewegende Segment beugen oder strecken. Bindegewebe. Die von Haller für fibrogen erklärten eigenthümlichen Zellen in der Leibeshöhle von Protella finden sich auch bei Podalirius; ihre Function bleibt unbekannt. Chromatophoren liegen dicht unter der Hypodermis, erstrecken jedoch ihre Ausläufer zwischen die Zellen derselben, wie es Weber von Trichoniscus angibt (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 63). Eigenthümliche bandartige zellige Gebilde, welche sowohl nahe der Epidermis als mehr im Inneren des Körpers liegen, sind spangrün gefärbt. Respirationsorgane. Als solche fungiren außer den Kiemen bei den alten of einiger dickhäutigen Arten die Vorderfühler, in deren 2. Gliede das Blut in einer Reihe durch quere Scheidewände getrennter Hohlräume eirculirt. Die Kiemen sind bei jungen Thieren sowie bei Proto und Podalirius zeitlebens schmale Schläuche mit einer Längsscheidewand im Inneren, bei den Erwachsenen der anderen Gattungen jedoch flachgedrückte windschiefe Säcke mit einem Systeme quer oder schräg gestellter bindegewebiger Balken, welche den Kreislauf verlangsamen. Circulationsapparat. Das Herz hängt dorsal median mit der Binde-

gewebsschicht unter der Epidermis, ventral mit dem Pericardium eng zusammen: in letzterem haben sich keine Lücken zum Durchtritte des Blutes aus der unteren Körperhälfte finden lassen. Den beiden mit je 1 Klappe beginnenden Aorten fehlt die Muskelschicht; in den Vorderfühlern verläuft eine Arterie bis fast zum Ende der Geißel: andere Gefäße sind nicht vorhanden, doch sind die Lacunen zwischen den Organen durch Bindegewebszüge ziemlich scharf und constant abgegrenzt. Der Kreislauf, welchen Verf. eingehend beschreibt, geschieht im Allgemeinen, wie schon von Delage (vergl. Bericht f. 1881, H. p. 60) angegeben; in den Gliedmaßen finden partielle Rückströme des Blutes durch die Öffnungen in der Scheidewand zwischen venöser und arterieller Bahn statt; dies gilt auch von der Antennalarterie. Nur bei starkem Drucke gelangt so das Blut bis an die Spitze der Extremitäten. Im Stamme lassen sich oberflächliche und tiefe Ströme, sowie außer dem Pericardial- und dem Ventralsinus ein Mittelsinus unterscheiden. Das Blut ist in ienen beiden stets gemischt, da ein Theil nicht die Kiemen passirt. Von den 3 seitlichen Klappenpaaren am Herzen entfaltet das hinterste die Hauptthätigkeit. Verdauungswerkzeuge. Dem Mitteldarme, seinen Blindschläuchen und der Leber fehlt die Chitinintima. Von den Divertikeln ist das hintere Paar, welches bis auf Nebeski stets als Malpighische Gefäße gedeutet wurde (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 52, bei einigen Gattungen fast gar nicht entwickelt: die Function beider Paare bleibt dunkel. Der sehr complierte Kaumagen stülpt sich nach hinten ein Stück weit in den Mitteldarm hinein, jedoch ist dieses frei in das Lumen des letzteren ragende Rohr ventral der Länge nach gespalten. In den beiden Leberschläuchen lassen sich die von Weber (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 12) beschriebenen Zellenarten unterscheiden, jedoch secerniren die sogen. Leberzellen nur Fett, nicht auch die Gallenfarbstoffe, welch letztere gerade von den mit großen Secretballen versehenen sog, Fermentzellen geliefert werden. Wahrscheinlich sind auch diese Zellarten nicht specifisch verschieden, vielmehr kann ein und dieselbe Zelle auf ihrer Wanderung vom blinden Ende des Leberschlauches bis zu seiner Mündung in den Darm nach einander beiderlei Function besorgen. Als Speicheldrüsen betrachtet Verf, die in den Kauwerkzeugen und in der Umgebung des Mundes befindlichen Drüsen; im Oesophagus sind keine vorhanden. schlechtswerkzeuge. Hoden und Vasa deferentia scheinen der Musculatur zu entbehren, führen aber oft energische Bewegungen aus. Die Samenfäden bestehen aus einem unbeweglichen starren Haupt- und einem wurmförmig sich schlängelnden weichen Nebenfaden; letzterer trennt sich vielleicht im Oviducte ab und bewirkt die Befruchtung. Im Ovarium befindet sich das Keimlager medial: ein Follikelepithel fehlt. Auch Eileiter und Eierstock entbehren der Muskelschicht; ein besonderes Receptaculum seminis ist nicht vorhanden. erhalten ihr Chorion im Oviducte. Die Brutblätter entwickeln sich langsamer als die klappenförmigen äußeren Genitalien. — Aus der Ontogenie bringt Verf. nur wenige Daten bei. Schon die 2 ersten Furchungszellen sind ungleich. Die Metembryogenese ist sehr geringfügig. - Phylogenie. Die Caprelliden sind mit den Cyamiden (s. unten) von normalen Amphipoden, nicht von den Hyperiden abzuleiten, und zwar vielleicht von Formen wie Hela oder Dulichia. Aus solchen konnte eine Caprellide einfach durch Aufgeben des Schwimmens und durch Gewöhnung an Kriechen auf pflanzlichem oder thierischem Substrate werden, doch bleibt dabei die Verschmelzung von Kopf und 1. Brustringe zu einem Cephalo-Von den Gattungen sind Cercops und Proto wohl noch die thorax räthselhaft. ursprünglichsten; von letzterer stammt direct Caprellina und vielleicht auch Podalirius ab, während Protella und die verwandten Aegina, Aeginella, Caprella nähere Beziehungen zu Cercops aufweisen. Caprella als die am besten angepaßte Gattung ist noch im Aufblühen begriffen. - Biologie. Die Caprelliden scheinen nicht in allen Jahren gleich häufig zu sein und zeigen auch im Laufe eines Jahres 2 Perioden der Häufigkeit und 2 der Seltenheit. In Sand oder Sandschlamm lebt nur Podalirius Kroueri ausschließlich, alle übrigen Arten bewohnen Thiere oder Pflanzen, und zwar hausen oft mehrere Arten miteinander. Sympathische Färbung ist mitunter nicht zu verkennen, doch liegt kein Fall von echter Mimicry vor. Das Sniel der Chromatophoren dient wohl nicht der chromatischen Anpassung, wozu es viel zu langsam wäre, vielmehr zur Absorption der Wärmestrahlen, wie dies Weber bereits angegeben hat. Die Caprelliden sind gegen Schall nicht, gegen Licht nur wenig, dagegen stark gegen Berührung und gegen chemische Agentien empfindlich. Ihre Lebensdauer mag 1/2 Jahr betragen. Die Geschlechtsreife wird sehr früh erreicht; die Häntungen scheinen zahlreich zu sein. Verlorene Gliedmaßen werden leicht ersetzt. Die Hauptbewegung ist Kriechen, das Schwimmen selten. Die Nahrung ist thierischer Natur und wird wohl schon im Kaumagen verdaut. Die Caprelliden sind nicht, wie Haller will, Parasiten auf Bryozoen, sondern Räuber. Brutpflege nach Art der Daphniden kommt nicht vor; die angebliche Sorgfalt der Mutterthiere für die aus der Bruttasche ausgekrochenen Jungen ist eine Fabel. Hospitanten sind besonders aus dem Pflanzen- und Protistenreiche hänfig; als Parasiten treten Gregarinen und Pilze auf.

Nach Mayer (101 p. 153, Anm. 4) nehmen lebende Caprelliden Bismarckbraun in Seewasser gelöst ohne Schaden auf; es färben sich dann die Contenta des Darmes, die Secretballen in der Leber, die Muskeln, und treten in den Blutkör-

perchen ein oder mehrere braune Punkte auf.

Mayer (101) bespricht p. 186—188 die Cyamiden in Bezng auf Anatomie und Phylogenie. Bei Cyamus globicipitis hat das ♂ 4 Paar Kiemen, von denen aber 2 Paar den Brutblättern der ♀ homolog sind; bei C. oralis ist dagegen jede von den 4 Kiemen in 2 lange Zipfel ausgezogen und erscheint daher doppelt. Die Frontaldrüse ist vorhanden; Handdrüsen scheinen zu fehlen. Am Nervensystem stimmen die rudimentären Abdominalganglien genau mit denen der Caprelliden überein. Der Kaumagen scheint sehr einfach zu sein und das vordere Paar Blindschläuche am Darme zu fehlen. Das Abdomen ist in durchaus gleicher Weise rudimentär wie das der Caprelliden. Die Cyamiden stammen von einer dem Genus Caprella sehr nahe stehenden Caprellide ab. Platycyamus ist trotz des eigenthümlichen Umstandes, daß Kopf und 1. Brustring bei ihm nicht verschmolzen sind, jünger als die übrigen Cyamiden.

Erfriertemperatur von Gammarus, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Vorderfühler von Talitrus, Gammarus, Niphargus, Hyperia und Caprella, vergl. Jourdain (77), s. oben p. 13.

XIII. Isopoda.

Gerstäcker (47) gelangt in der Fortsetzung seiner Malocostraca mit den Isopoden beinahe zu Ende.

Huet (69) beschreibt unter dem Namen Segmentalorgane kurz die einzelligen Hautdrüsen auf dem Rücken von Landisopoden. Sie kommen an allen Segmenten mit Ausnahme des Kopfes vor und münden theils einzeln, theils zusammen aus. Ihr Bau wird im Allgemeinen conform zu den Angaben von Weber (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 63) geschildert. Weber (160) macht auf seine Priorität aufmerksam, berichtigt sich dahin, daß es in seiner Abhandlung bei der Beschreibung der Hautdrüsen nicht Ligia oceanica, sondern Ligidium agile heißen müsse, und spricht dann den Hautdrüsen, welche er auch bei Platyarthrus nur an den hinteren Segmenten gefunden hat, den Charakter als Segmentalorgane ab. Huet (70) erklärt sich damit einverstanden, hält aber seine Behauptung über das Vorkommen der

Drüsen auf allen Segmenten für einige Arten aufrecht und läßt auch jede Drüse 2 Kerne besitzen. Er betrachtet *Ligia* als marin, da sie keine Hautdrüsen habe und auch unter Wasser längere Zeit leben könne.

Nach **Eaton** (34) hat *Platyarthrus Hoffmannseggii* aus Ameisennestern deutliche, aber des Pigmentes entbehrende Augen und ist für Licht empfindlich.

Vorderfühler von *Idotea*, Asellus, Ligia, Porcellio, vergl. **Jourdain** (77), s. oben p. 13.

Albino von Porcellio. Turner (153).

Erfriertemperatur von Asellus, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Biologisches und Anatomisches über *Idotea*, vergl. Matzdorff (100), s. oben p. 13.

Gissler (50) bespricht Bopyrus palaemoneticola Pack. aus Palaemonetes vulgaris Stimps, und einige Entwicklungsstadien desselben.

Musculatur des Hepatopankreas von Isopoden, vergl. Jousset de Bellesme (78), s. oben p. 19.

Die Arbeit von Walz (159) über die Bopyriden der Adria ist in ihrem anatomischen Theile bereits nach der vorläufigen Mittheilung in diesem Berichte f. 1881. II. p. 66 u. 67 referirt worden, sodaß nur Folgendes noch nachzutragen ist. Im Integumente scheint kein Kalk abgelagert zu sein. Darmeanal. Bei einem or von Bopyrus virbii bestand die rechte Mandibel abnorm aus 4 Gliedern. sog. Unterlippe entsteht vielleicht aus dem 2. Paare Mundgliedmaßen der Larve, während das 1. die Mandibeln darstellt. Beim 🦪 ist der Vormagen nur sehr klein und entbehrt der eigenthümlichen Zipfel. Speicheldrüsen scheinen zu fehlen; das Secret der Leber fungirt wahrscheinlich bei der Verdanung und ist nicht etwa als Nahrungsvorrath zu betrachten. Die Musculatur im Rumpfe besteht aus sehr dünnen Platten. Netzförmiges Bindegewebe findet sich hauptsächlich im Kopf, Abdomen und in den Flanken; außerdem kommt in der subcuticularen Lage desselben eine eigenthümliche Art davon vor. fungen unter dem Integumente außerhalb des eigentlichen Fettkörpers sind bei Q regelmäßig nur dann vorhanden, wenn Eier producirt werden. — In einem Nachtrage hält Verf. seine Angaben über den Bau des Herzens und der Bauchkette gegenüber den Darstellungen Kossmann's aufrecht und betont auch die Kiemennatur der Abdominalanhänge.

Hoek (67) beschreibt ein Q von *Leptophryxus mysidis*, an welchem sich ein \mathcal{J} in der 2. Larvenform und noch gänzlich ohne Geschlechtsorgane mittelst einer Saugscheibe angeheftet befand; dasselbe scheint zunächst als wahrer Parasit auf dem Q zu leben (p. 37 ff.).

Kossmann (⁸⁴) rectificirt seine früheren Untersuchungen über Entonisciden vergl. Bericht f. 1881. II. p. 67) dahin, daß wie bei den Bopyriden 5 Paar Brutblätter vorhanden sind, die allerdings zum Theil auf das Innigste mit dem Schlauche, in welchem das Thier lebt, verklebt sind. Dieser ist eine Entzündungsschwarte aus geronnenem Blute des Wirthes, also weder die eingestülpte Haut desselben, noch auch eine Bildung des Schmarotzers; es lassen sich nach seiner Entfernung auch an fast geschlechtsreifen ♀ stummelförmige Gliedmaßen und die 13 Segmente von Brust und Hinterleib, ja die 6 Segmente des letzteren sogar noch an ausgewachsenen ♀ erkennen. Die Entonisciden müssen als seßhafte Schmarotzer aufgefaßt werden (vergl. oben p. 1.)

B. Faunistik.

1. Allgemeines.

(Faunistik der Familien s. u. im systematischen Theile.)

Auf Moseley's Aufsatz (112) sei hier wegen der hervorragenden Rolle, welche die Crustaceen im pelagischen Leben spielen, kurz hingewiesen.

Forel (39) gibt eine zusammenfassende Darstellung seiner und andrer Autoren Forschungen über die namentlich aus Entomostraken bestehende pelagische Fauna der Süßwasserseen.

Pavesi (123) stützt von Neuem seine früher ausgesprochene Ansicht über die marine Herkunft der (meist aus Crustaceen bestehenden) pelagischen Fauna der italienischen Seen (vergl. Bericht f. 1879. p. 79 u. f. 1881. I. p. 647.

Bate u. Rowe (5) machen Bemerkungen über die vermeintliche Seltenheit einiger Crustaceen-Species.

Über Entomostraca in Mineralquellen vergl. Pavesi [119].

Forbes (37) fand in den nordamericanischen Seen eine Abnahme der Zahl der Entomostraca mit zunehmender Größe der Seen und führt diese Erscheinung auf die in größeren Gewässern verhältnismäßig geringere Nahrungsmenge zurück.

Von Crustaceen sind nach **Keller** (**0) aus dem Mittelmeere in den Suez-Canal eingewandert: *Balanus miser* und vielleicht auch *Sphaeroma serratum*, *Gammarus* sp. und ein kleiner Brachyure. Die Crustaceen zeigen im Gauzen einen mittleren Grad der Neigung zur Migration.

Giesbrecht (48) macht Angaben über die örtliche und zeitliche Verbreitung der freilebenden Copepoden in der Kieler Föhrde. Dieselben sondern sich auch hier in pelagische Formen (Calanidae und littorale (Harpacticidae, Cyclopidae, ; in der Mitte steht Oithona. Die zeitliche Vertheilung wird als Function der Nahrungsmenge, nicht der Temperatur aufgefaßt. Ein Vergleich mit der Nordsee-Fauna ergibt auch für die Copepoden die Richtigkeit von Möbius' Characteristik der Ostsee-Fauna: dieselbe ist ein decimirter Zweig der ersteren (s. d. Nachtrag). Es folgen Tabellen über die geographische Verbreitung der Kieler Formen. In der Föhrde fehlen gänzlich die in der Nordsee vertretenen Familien der Corycaeidae, Peltididae, Pontellidae.

Robertson (132) führt sich ott ische Ostracoden von 15 Localitäten namentlich auf, und der Vergleich dieser Localfaunen unter einander und mit andern britischen Faunen ergibt, daß dicht bei einander gelegene, gleich beschaffene und zur selben Zeit untersuchte Gewässer sehr verschiedene Formen enthalten können, daß ferner anerkannte Süßwasser-Species mit Brackwasser-Formen zusammenleben, und daß der Unterschied der Ostracoden-Fauna zwischen der Ost- und West-Küste von Schottland größer ist als zwischen Schottland und England.

Die Untersuchung der Grundproben des "Challenger" ergab Brady (14), daß die Ostracoda an Zahl der Species und Individuen abnehmen mit zunehmender Tiefe, so daß von 500 Faden abwärts sich überhaupt nur 52, von 1500 Faden nur noch 19 Species vorfanden, während im Flachwasser schon einzelne Dredgezüge bis zu 28 Species lieferten. In den größten Tiefen der Oceane sind Ostracoden gar nicht oder nur ganz selten vertreten; die wenigen hier lebenden aber sind antochthon, wie ihre oft gänzliche Unfähigkeit zu schwimmen beweist. — Ein faunistischer Vergleich der "Challenger"-Ostracoden mit den von anderen Orten (Britannien) bekannten Arten erwies sich als unstatthaft, weil in den Zonen (zwischen Ebbe- und Fluthlinie, Laminarienzone), in denen sich die Ostracoden am reichsten entwickeln, vom "Challenger" nicht gedredgt worden war. Brady beschränkt sich also darauf, die Fundorte aller Arten nach 7 von ihm ge-

wählten Bezirken in einer Tabelle zusammenzustellen, und eine vergleichende Betrachtung der »Challenger«-Ostracoden unter sich ergibt ihm Folgendes. In allen 7 Bezirken leben zwei pelagische Species: Halocupris atlantica Lubb, und brevirostris Dana, in 6—7 drei neue Cythere: acanthoderma, dictyon, dasyderma, in 6 die sehr gemeine Krithe producta. Der australische Bezirk erweist sich verhältnismäßig reicher als die andern, besonders sind die Genera Macrocypris, Bairdia, Cutherella stark vertreten. Einige vom Norden Europa's bekannte Formen (Cythere 2, Loxoconcha 1, Cytheropteron 1, Paradoxostoma 1) wurden nur noch in einer europäischen Station wieder gefunden; andere europäische Arten zeigten weitere Verbreitung. und unter diesen sind besonders diejenigen bemerkenswerth, die sich auf Kerguelensland fanden, wo Verf. früher bereits einen europäischen Harpacticiden nachgewiesen hatte; es sind dies folgende 6 Species: Pseudocythere caudata Sars. Sclerochilus contortus Norm., Paradoxostoma abbreviatum Sars, Krithe bartonensis Jones, Xestoleberis depressa Sars, Polycope orbicularis Sars. Von fossilen Formen aus dem Tertiär oder höhern Alters fanden sich 3-5 Arten.

Mayer (101) stellt im zweiten Abschnitte seiner Caprelliden-Monographie das vorhandene Material über geographische Verbreitung dieser Familie in einer Tabelle zusammen (p. 86-87). Trotz der großen Lücken, welche die Tabelle aufweist — von außereuropäischen Meeren sind nur ganz vereinzelte Punkte untersucht — ergeben sich folgende Resultate: Caprelliden kommen in allen Meeren vor; ziemlich cosmopolitisch sind: Cuprella acutifrons und uequilibra und wohl auch Protella phasma und Proto ventricosa; es gibt specifisch nordische (Caprella linearis! septentrionalis) und äquatoriale C. aequilibra, acutifrons Formen: thermophile und thermophobe Formen lassen sich noch kaum unterscheiden, doch scheinen Proto ventricosa und Protella phasma zu letztern zu gehören; streng localisirte Formen scheinen zu sein: C. dentata, grandimana (Mittelmeer) und Protella echinata (Australien). Verf. betont überall die Unsicherheit der Ergebnisse über geographische Verbreitung und wendet sich gegen die Systematiker, die bloß auf Grund der Artenzahl, die die einzelnen Bezirke aufweisen, sich auf zoogeographische Speculationen einlassen. — Vereinzelte Fälle abgerechnet, hat sich eine Tiefe von 70— 80 m als die gewöhnliche Grenze herausgestellt, bis zu der Caprellen hinabsteigen. und dies erklärt sich daraus, daß dieselben vorwiegend an ein pflanzliches oder thierisches Substrat gebunden sind. Als Mittel der Verbreitung dienen Meeresströmungen nur insofern, als sie diese Substrate selbst mitführen; auch Thiere. Schiffe können in dieser Richtung wirken.

Die letzte (7. u. S.) Lieferung von Gerstäcker's (47) Bearbeitung der Arthropoda beginnt die Verbreitung der Isopoda.

Hoek (67) bespricht die Verbreitung aller von ihm angeführten Species. Er ist ferner der Ausicht, daß die Crustaceen-Fauna der Mecrestheile bei Spitzbergen und Franz-Joseph-Land ärmer ist als die der mehr südlichen Barents-See, und daß dort keine Formen vorkommen, die nicht auch hier zu finden seien. In einem Nachtrag vergleicht Verf. die Crustaceen-Fauna der Barents-See mit der der Sibirischen See [vergl. Bericht f. 1881. II. p. 29 und Stuxberg (147)].

Zur Verbreitung der Squilliden vergl. Borre (13) — von Pelia, Chorinus, Othonia. Thoë, Tyche, Libinia, Acunthonyx, Inactoides, Callinectes, Cronius Milne-Edwards (106) — von Ocypoda Miers (104) — von Astacus Klunzinger (82) — der Anilocridae Schiødte und Meinert (136) — von Cubaris (Orthonis) globator Cuv. Eaton (35).

Vergl. ferner *Wierzejski (163).

II. Faunen.

a. Marine Faunen.

Alle Meere.

Ostracoda Brady (14); Caprellidae Mayer (101); Cymothoidae Schiødte und Meinert (136).

Nordmeer.

Spitzbergen- und Barents-See: Cirripedia, Malacostraca Hoek (67), Weber (161) — Sibirisches Eismeer: Crustacea Stuxberg (147).

Atlantischer Ocean.

Norwegen: Cirripedia Malm (99); Copepoda Aurivillius (2); Decapoda Lankester (86) — Faroe-Channel: Über Copepoden und Cladoceren aus den Familien der Cyclopidae, Calanidae, Pontellidae, Polyphemidae, welche der »Knight Errant« im Sommer 1880 dredgte, berichtet Brady (15); Cirripedia, Malacostraca Norman (114) — Nord- und Ostsee: Cytheridae Schacko (135) — Englische Südküste: Decapoda Bate und Rowe (5) — Ostsee: Copepoda Giesbrecht 45); Lenz (59) gibt Tabellen über horizontale und verticale Verbreitung der Crustaceen in der Travemünder Bucht; in der Danziger Bucht (169) fanden sich vertreten Carididae, Mysidae, Diastylidae, Idoteidae, Anthuridae, Gammaridae, Corophiidae, Calanidae — Küstengebiet von Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal: Pelseneer (125) führt Crustaceen, neu für die Belgische Fauna, aus folgenden Familien auf: Dromiadae, Idoteidae, Lepadidae, Pollicipedidae, Balanidae; Decapoda Milne-Edwards (107), Barrois (3) — Mittelmeer: Decapoda Milne-Edwards (107); Carididae Stossich (143), Joliet (73), Giesbrecht (49); Caprellidae Mayer (101); Pinnotheridae, Amphipoda, Copepoda Giesbrecht (49); Copepoda parasitiea Joliet (73), Valle (154, 155), Richiardi (130, 131), vergl. auch Keller (50); Costa (29) constatirt das gänzliche Fehlen von Astacus fluviatilis und Telphusa fluviatilis in Sardinien — Canarische Inseln: Palinuridae Bate (4) — West-Africa: Crustacea Hilgendorff (64): Studer (145) führt an, daß die Crustaceen-Fanna zusammengesetzt ist naus wenigen bis jetzt eigenthümlichen Arten, zahlreichen nord-atlantischen, resp. Mittelmeer-Arten, von 52 Sp. 17, und einigen americanischen, darunter merkwürdigerweise eine Landkrabbe, Cardisoma Guanhuni Latr. und 2 Seichtwasserbewohner Goniopsis cruentatus Latr. und Remipes Fabr. « — Nord- und Mittel-America: Rathbun (129) gibt eine Liste der Crustaceen, die während einiger Sommertage 1879 am Cape Cod gedredgt wurden. gehören zu folgenden Familien: Ocypodidae, Pinnotheridae, Portunidae, Cancridae, Majidae, Paguridae, Thalassinidae, Carididae; Mysidae; Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Cheluridae, Caprellidae; Asellidae, Idoteidae, Sphaeromidae, Tanaidae; Balanidae. Lepadidae; vergl. auch Rathbun (128); Decapoda Milne-Edwards (106), Smith (142); Chelura, Limnoria Smith (141); Bopyridae Gissler (51); Balanidae Leidy (88).

Großer Ocean.

Norden: Phronimidae Streets (144) — Japan: Carididae Miers (103); Doederlein (33) erwähnt in seinen Faunistischen Studien auch einige Crustaceen — Siam: Brachyura Hilgendorff (64) — Australien: Malacostraca Haswell (55—59) — Neu-Seeland: Malacostraca Chilton (21—24), Thomson (149); Hutton (71) läßt von den in Miers' Catalog aufgeführten 95 Species stieläugiger Krebse Neu-Seelands nur 39 Spec. als unzweifelhaft der Fauna zugehörig bestehen. Als sicher nicht neuseeländisch werden 19 Arten bezeichnet aus den Familien: Parthenopidae, Pinnotheridae, Hippidae, Paguridae, Carididae, Cancridae, Portunidae, Grapsidae, Gecarcinidae, Calappidae, Palinuridae.

Indischer Ocean.

Pondichery: Hippidae Lucas (93) — Java: Decapoda Sluiter (140) — Aus Britisch Indien sind, wie Blanford (11) angibt, bisher ca. 100 Species bekannt geworden — Mauritius: Decapoda, Stomatopoda Miers (105) — vergl. auch Keller (80).

Südmeer.

Kerguelen: Isopoda Studer (146).

b. Binnenfaunen.

Europa: Astacidae Klunzinger (52) — Britannien: Decapoda Carrington u. Lovett (19), Cornish (28); Ostracoda Robertson (132); Cladocera Lankester (87) — Deutschland: Gammaridae Ludwig (98) — Böhmen: Lernaeopodiidae Hoffmann (65) — Krain: Crustacea, Höhlenthiere Joseph (76) — Siebenbürgen: Entomostraca Daday (30) — Italien: Entomostraca Pavesi (119 — 123) — Sardinien: Crustacea Costa (29) — Aegypten: Isopoda Lucas (94) — Nord-America: Copepoda, Cladocera Forbes (37 , 38), Chambers (20); Phyllopoda, Thoracostraca, Carididae Hay (60), Herrick (62); Höhlenkrebse Cope u. Packard (27).

C. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Studer (145) zählt die Crustaceen auf, welche die "Gazelle" an der Westküste Africa's dredgte; sie gehören zu folgenden Familien: Lepadidae, Cymothoidae, Galatheidae, Paguridae, Parthenopidae, Majidae.

Weber (161) gibt einen Bericht über die Ausbeute der 4. Expedition (von 1581) des »Willem Barent«; eine größere Zahl besonders höherer Crustaceen wird namhaft gemacht, deren Aufzählung Ref. auf den Bericht über die in Aussicht stehende ausführliche Arbeit verspart.

Eine solche gibt **Hoek** (67) über die Crustaceen der ersten beiden Fahrten des »Willem Barent« (1878, 1879); dieselbe enthält Beschreibungen von 73 Species (5 n.) aus den Familien Majidae, Paguridae, Galatheidae, Carididae, Mysidae, Diastylidae, Anthuridae, Cymothoidae, Idoteidae, Munnopsidae, Bopyridae, Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae, Balanidae, Peltogastridae. Die Expeditionen erstreckten sich bis über den 80° n. B. und den 60° ö. L. (Greenwich).

Stuxberg's (147) zweite vorläufige Mittheilung über die Evertebraten des sibirischen Eismeeres ist ein Abdruck der ersten (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 29), vermehrt um einige Abbildungen und 7 Beilagen, deren erste ein Verzeichnis der Malacostraca des Karischen Meeres enthält. Referat nach dem Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Norman (114) gibt eine Liste der vom »Knight Errant« im Faroe-Channel (Sommer 1880) erbeuteten Crustaceen; 4 (3 n.) Sp. werden beschrieben. Familien: Galatheidae, Majidae, Leucosiadae, Astacidae, Ocypodidae, Carididae, Diastylidae, Oniscidae, Cymothoidae, Munnopsidae, Gammaridae, Caprellidae, Pollicipedidae.

Der officielle Bericht Milne-Edwards' (107) über die Expedition des »Travailleur« von 1881 bringt gegenüber den beiden Berichten vom vorigen Jahre (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 44) über Crustaceen einiges Neue. Ein Referat erfolgt am besten erst nach der endgültigen Bearbeitung der erbeuteten Thiere. (Über ein neues Carididen-Genus s. unten.)

Die von Lenz (89) in der Travemünder Bucht aufgefundenen Crustaceen gehören

folgenden Familien an. Balanidae, Calanidae, Harpacticidae, Polyphemidae, Corophiidae, Gammaridae, Orchestiidae, Anthuridae, Cymothoidae, Mysidae.

Joseph (⁷⁶) gibt nunmehr die (vorläufigen) Beschreibungen der von ihm in den Krainer Tropfsteingrotten aufgefundenen Arthropoden (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 4 u. 28°; darunter 17 Kruster-Arten 11 n.) aus den Familien: Branchipodidae, Estheridae, Polyphemidae, Cypridae, Cyclopidae, Gammaridae, Asellidae, Oniscidae, Sphaeromidae, Carididae, Astacidae.

Daday (30) gibt eine vorläufige Bearbeitung der niedern Crustaceen aus der Umgebung von Klausenburg in ungarischer Sprache; Synonymie und Diagnose der neuen Arten lateinisch. Verf. behandelt folgende Familien: Cyclopidae, Hartielle Gebeiter Berkeiter Berke

pacticidae. Calanidae, Cypridae, Daphnidae, Lynceidae.

Miers (105) führt einige Thoracostraca von Mauritius auf und gibt von den neuen Species Beschreibungen und Abbildungen; Familien: Majidae. Thalassinidae, Paguridae, Portunidae, Dromiidae, Palinuridae, Carididae, Squillidae.

Haswell's (59) Catalog der Thoracostraca und Arthrostraca Australiens (nach Dana's System ist das erste einer Reihe ähnlicher Werke, die über die australische Fauna erscheinen werden. Nach einer kurzen Einleitung über Anatomie, Entwicklung etc. beschreibt Verf. 540 Species (20 abgebildet), die sich auf 224 Genera vertheilen [Cumacea und Schizopoda fehlen]. Die neuen Genera und Species sind fast ohne Ausnahme schon früher publicirt [vergl. Bericht f. 1879. p. 411, 412, 415, f. 1880. II. p. 7, f. 1881. II. p. 22, ferner Haswell [55—58], und die Beschreibungen in diesem Catalog wieder abgedruckt, wogegen die Abbildungen nicht wiederholt sind.

Thomson (149) beschreibt zum Theil neue neuseeländische Squillidae und Ar-

throstraca aus den Familien Anthuridae, Gammaridae, Corophiidae.

Chilton (21, 22, 24) bereichert die Kenntnis der neuseeländischen Crustaceen-Fauna um mehrere, meist neue Thoracostraken- und Arthrostraken-Formen, unter denen besonders die unterirdischen von Interesse sind; vergl. die Familien: Pinnotheridae, Anthuridae, Gammaridae. Tanaidae, Oniscidae.

Hay (60, führt einige nordamericanische Süßwasser-Crustacea an aus den Fa-

milien: Carididae, Asellidae, Branchipodidae.

Aus der Nickajack-Höhle im Süden von Tennessee führen Cope u. Packard (27) Crustaceen an aus den Familien: Asellidae, Gammaridae, Astacidae.

Nach einem Hinweis auf die biocoenotische Wichtigkeit der niedern Kruster beschreibt Forbes (37 eine Anzahl meist neuer Entomostraken aus den Familien: Calanidae, Cyclopidae, Polyphemidae, Sididae, Daphnidae vergl, auch Forbes (35).

In einem vorläufigen Bericht über eine zoologische Reise in Sardinien beschreibt **Costa** (29) ein neues Onisciden-Genus, und macht Bemerkungen über einige andere Crustaceen aus den Familien: Astacidae, Telphusidae. Carididae, Gammaridae, Apusidae, Branchipodidae. Daphnidae, Cytheridae, Cyclopidae.

Die pelagischen Crustaceen, welche Pavesi (120—123) in den italienischen Seen fand. gehören zu folgenden Familien: Polyphemidae, Daphnidae, Sididae, Cypri-

dae, Cyclopidae, Calanidae.

Pavesi (119) fand ferner in den Quellen von Stabio (Canton Ticino), welche freien Schwefelwasserstoff, viel Kochsalz und eine Reihe anderer Salze enthalten, und in den ähnlich beschaffenen Schwefelquellen von Paraviso (Val d'Intelvi) Ostracoda und Copepoda.

Issel (79) führt als Austernfeinde unter den Krebsen auf: Portunus, Porcellana,

Pachygrapsus, Pilumnus, Palaemon,

Hock [66] führt eine Anzahl Crustaceen auf, die in Symbiose mit Ostrea leben: Balanus, Sacculina, Caprella, Microdeuteropus (n.?), Gammarus, Allorchestes, Talitrus, Ligia, Homarus, Crangon, Pagurus, Carcinus. Hyas.

Rathbun (127, 157) veröffentlicht Listen von Duplicaten des National-Museums in Washington. Die Crustaceen sind durch folgende Genera vertreten: Gelasimus 2, Callinectes 1, Platyonychus 2, Carcinus 1, Panopeus 1, Cancer 3, Hyas 3, Livinia 1, Euprognatha 1, Hippa 1, Euprognus 3, Parapagurus 1, Munida 1, Homarus 1, Crangon 1, Pontophilus 1, Pandalus 2, Palaemonetes 1, Hippolyte 1 — Mysis 1, Thysanopoda 1 — Orchestia 1, Talorchestia 1, Gammarus 1, Ptilocheirus 1, Unciola 1, Themisto 1, Idotea 2, Ligia 1, Aega 1 — Diastylis 1 — Artemia 1 — Temora 1 — Lepas 2, Balanus 3.

Auf die 3 Gruppen, in welche Kossmann (54) sämmtliche Parasiten sondert, vertheilen sich die parasitischen Crustaceen wie folgt: Diosmotici mit den Rhizocephalen, Sedentarii mit Copepoda ateletmeta, Bopyridae, Entoniscidae, Cryptoniscidae, Vagantes mit Cop. holotmeta pp., Branchiura, Cymothoidae.

II. Cirripedia.

Malm (99) führt von der Bohuslänsküste eine Reihe Cirripedien auf aus den Familien: balanidae, Verrucidae, Lepadidae, Pollicipedidae, Peltogastridae.

Familie Lepadidae.

[Anordnung der Familien nach Claus' Lehrbuch, 4. Auflage, der neuen Gattungen, Arten und Synonyma in alphabetischer Folge.]

 $\pmb{\mathsf{Malm}}\ (^{99})$ führt von der Bohuslänsküste an: Lepas 2, Pentalasmis 1. Conchoderma 1, Anelasma 1.

An der belgischen Küste nach Pelseneer (125): Lepas anatifera.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Lepas 1.

An der Westküste Africa's fand sich in 59 Faden Tiefe nach Studer (145) Alepas 1.

Familie Pollicipedidae.

Im Faroe-Channel nach Norman (114 : Scalpellum 1.

Malm (99) führt von der Bohuslänsküste an: Scalpellum 1.

An der belgischen Küste nach Pelseneer (125): Scalpellum vulgare.

Familie Verrucidae.

Verruca Strömii von der Bohuslänsküste, Malm (99).

Familie Balanidae.

Leidy (55) gibt Messungen, betreffend die Variabilität von Balanus balanoides.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Balanus 2 sp.

Hoek (67) führt aus der Barents-See an: Balanus 2.

Balanus 3 von der Bohuslänsküste, Malm (99).

An der belgischen Küste nach Pelseneer (125): Balanus tintinnabulum.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Balunus 1.

Im Suez-Canal Balanus miser nach Keller (80).

Familie Peltogastridae.

Hoek (67) führt aus der Barents-See an: Peltogoster 1.

Malm (99) fand an der Bohuslänsküste Sacculina 3 (2 n.), Peltogaster 3, Clistosaccus 1, Apeltes 1.

Sacculina hyadis n. Bohuslänsküste, unter dem Postabdomen von Hyas araneus; Malm (99), p. 30 — stenorhynchi n. Bohuslänsküste, unter dem Postabdomen von Stenorhynchus rostratus; id., p. 30.

III. Copepoda.

Die freilebenden Copepoden der Kieler Föhrde (s. o. p. 24) werden von Giesbrecht (45) beschrieben und abgebildet (Referat über die vorläuf. Mittheilung in Bericht f. 1881. II. p. 35); sie gehören zu den Familien Calanidae, Harpacticidae, Cyclopidae. Verf. theilt die freilebenden Copepoden in zwei Unterordnungen, je nachdem die morphologische Theilung des Rumpfes in Thorax und Abdomen mit der physiologischen in Vorderleib und Hinterleib zusammenfällt oder nicht, d. h. je nachdem diese Theilung hinter oder vor das letzte fußtragende Segment fällt. Auf die erste Unterordnung, die Gymnoplea, fallen die Calanidae, Poutellidae und (?) Misophriidae. auf die Podoplea die Harpacticidae, Cyclopidae und Corycaeidae. Es folgt eine Polemik gegen Brady's Classification, besonders die der Harpacticidae.

Aurivillius (2) zählt die Crustaceen auf, die er auf 2 Mollusken- und 9 Ascidien-Species im Bohusläns Skärgård fand, und beschreibt 15 Lichomolgiden-, Notodelphyiden- und Buproriden-Arten (1 n. g., 2 n. sp.). [Verf. berücksichtigt nicht: Della Valle: Sni Coriceidi parassiti etc., cf. Bericht f. 1880, H. p. 10.]

Valle (155) ergänzt sein Verzeichnis der parasitischen Crustaceen der Adria (vergl. Bericht für 1881. II. p. 35) durch Beiträge aus den Familien Caligidae (1 n.), Dichelestiidae (1 n.), Chondracanthidae, Lernaeidae, Lernaeopodidae.

Vergl. auch *Thomson (150).

Familie Cyclopidae.

Fric | 42 | theilt die Arten des Genus Cyclops nach der Beschaffenheit ihrer Nauplius- und Metanauplius-Formen (Körperform, Gliedmaßen, Antennendrüse) in zwei Gruppen: Brachypoda (mit C. servulatus, fimbriatus, canthocarpoides) und Dolichopoda mit viridis, signatus, tenuicornis, elongatus etc.)

Über pelagische Süßwasserarten vergl. Forel (39).

Oithona 1 im Faroe-Channel, Brady (15).

Giesbrecht (45) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu: Cyclopina gracilis und Oithoua spinirostris.

Daday (30) führt aus der Umgebung von Klausenburg an: Cyclops 21 (7 n.). Cyclops in Sardinien, Costa (29).

Pavesi (121-123) führt aus den italienischen Seen an: Cyclops 5.

Pavesi (119) fand in den Mineralquellen von Stabio und Paraviso von Copepoden: Cyclops Clausii Heller nec Lubbock, C. crassicornis Müll. und Deine Amymone, die erste Entwicklungsstufe von Cyclops, sehr ähnlich der A. satyra Müll.«

Forbes (37) führt aus Nord-America an: Cyclops 3 (2 n.).

Cyclops anophthalmus n. Krainer Grotten; Joseph (76), p. 6 — claudiopolitanus n. Klausenburg; Daday (30), p. 12 — Clausii Heller nec Lubbock (Helleri Brady) = Kaufmanni Uljanin; Pavesi (119) — Entzii n. Klausenburg; Daday (30), p. 12 — hungaricus n. Klausenburg; id., p. 11 — insectus n. Nord-Illinois; Forbes (37), p. 649. T. 9. F. 6 — Margói n. Klausenburg; **Daday** (30), p. 18 — Parádyi n. Klausenburg; id., p. 14 — roseus n. Klausenburg; id., p. 14 — Thomasi n. Lake Michigan; Forbes (37), p. 649. T. 9. F. 10, 11, 16 — transsylvanicus Klausenburg; Daday (30), p. 19.

Familie Harpacticidae.

Chambers (20) (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 36) p. 21 enthält noch einige Bemerkungen über das Vorkommen seines *Tachidius* (?) *fonticola* in salzhaltigen Quellen.

Giesbrecht (48) beschreibt und bildet ab: Longipedia coronata, Sigmatidium difficile, Ectinosoma gothiceps, Tachidius discipes, Mesochra Lilljeborgii, Nitocra oligochaeta, N. tau, Steuhelia ima, Canthocamptus sp.. Dactylopus debilis, D. tisboides, Laophonte curticaudata, Harpacticus chelifer, Idya furcata.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Tisbe 1.

Daday (30) führt aus der Umgebung von Klausenburg an: Canthocamptus 3.

Familie Calanidae.

Über pelagische Süßwasserarten vergl. Forel (39).

Calanus 1, Temora 1, Dias 1, Eucalanus 1, Centropages 1 im Faroe Channel; Brady (15).

Giesbrecht (4s) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu: Dias longiremis, D. bifilosus, D. discaudatus, Halitemora longicornis, Eurytemora hirundo, Centropages hamatus, Lucullus acuspes.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Temora 1, Dias 1, Cetochilus (?) 1. In der Danziger Bucht (169) fanden sich: Lucullus 1, Temora 2, Dias 1, Centro-

pages 1.

Daday (30) führt aus der Nähe von Klausenburg an: Diaptomus 2.

Pavesi (121-123) führt aus den italienischen Seen an: Heterocope 1, Diaptomus 2. Forbes (37) führt aus Nord-America an: Osphranticum n. 1 (n.), Diaptomus 4 (3 n.), Epischura n. 1 (n.), Limnocalanus 1.

Forbes (35) spricht von einer neuen (unbenannten) Centropages-Species, die im süßen Wasser lebe.

Diaptomus leptopus n. Süd-Massachusetts, Illinois; Forbes (37), p. 646, T. 8. F. 17 —19 — sicilis Lake Michigan, Nord-Illinois, Indiana; id. p. 645, T. 8. F. 9, 20 — stagnalis Illinois; id. p. 647, T. 8. F. 8, 10–12, 14.

Epischura n. mit Heterocope verwandt. Letzte Abdominalsegmente des of zu einem zangenartigen Greiforgane umgebildet; rechte Antenne und 5. Fußpaar des of sind ebenfalls Greiforgane. 1.—4. Fußpaar mit 3gliedrigem Außen- und 1gliedrigem Innenast; 5. Fußpaar des of einästig, 3gliedrig; Forbes (37) p. 647 — lacustris n. Lake Michigan, Chicago; id. p. 648, T. 8. F. 15, 16, 21-23, 25-27; T. 9. F. 8.

Eurytemora Giesbrecht = Temorella Claus; Giesbrecht (48).

Halitemora Giesbrecht = Temora Baird-Claus; Giesbrecht (48).

Lucullus acuspes Giesbrecht = Clausia (Pseudocalanus) elongata Boeck; Giesbrecht (45).
Osphranticum n. mit Diaptomus verwandt; aber das erste Fußpaar mit 3gliedrigem
Innenast und das 5. Fußpaar des of mit kaum merklicher Umbildung zum Greiforgan; Forbes (37) p. 645 — labronectum n. Normal (Illin.), Iroquois county; id.
p. 645, T. 8. F. 24, 28, 29; T. 9. F. 1, 2, 4, 5, 7, 9.

Familie Pontellidae.

Anomalocera 1 im Faroe-Channel Brady (15).

Familie Notodelphyidae.

Aurivillius (2) beschreibt mit Angabe der Wirththiere Doropygus 5 (1 n.), Gunenotophorus 1, Notodelphys 5, Botachus 1.

Giesbrecht ⁴⁹) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Notopterophorus Costa. Verf. betrachtet dies Genus als Subgenns von Doropygus Thorell und zählt zu demselben auch die als Doropygus-Species beschriebenen auritus und gibber Thor. — Die Genera, Species und Varietäten werden neu diagnosticirt und Angaben über das Vorkommen dieser und anderer Notodelphyiden in Ascidien gemacht.

Doropygus longicauda n. aus Phallusia obliqua Alder von d. Bohuslänsküste; Aurivillius (2) p. 48, T. 7, F. 1-12.

Notopteraphorus elatus Buchholz = papilio Hesse plus elatus Costa; Giesbrecht (49) — Veranyi Leuckart und? bombyx Hesse = elongatus Costa; id.

Familie Buproridae.

Aurivillius (2) beschreibt vordere Antennen, Rostrum und Nauplius von Buprorus Loréni.

Familie Corycaeidae.

Über das Vorkommen von Lichomolgiden in Ascidien vergl. Giesbrecht (49). Moseley (112) erwähnt einer neuen Corycaeus-Species.

Aurivillius (2) beschreibt Doridicola agilis Leydig-Claus und Modiolicola (n).

Valle (154) fügt den 5 Species des Genus Stellicola Koßm. eine 6. hinzu.

Corycaeus megalops n. Willemoes-Suhm M. S.; Moseley (112) p. 560.

Modiolicola n. Innenast des 4. Fußpaares 3gliedrig und kräftig; von Lecanurius Koßm. durch die Körperform und die Bildung d. Mundtheile abweichend; Aurivillius (2) p. 39 — insignis n. zwischen d. Kiemen von Modiola vulgaris, Bohusläns-Scheeren; id. p. 40, T. 6. F. 1-10.

Stellicola Kossmanniana n. auf Pteroides griseum longespinosum Köll., Golf von Constantinopel; Valle (154) p. 52, Fig. 1-6.

Familie Ergasilidae.

Giesbrecht (48) fand Ergasilus Sieboldii an den Kiemen des Herings in der Kieler Föhrde.

Familie Chondracanthidae.

Joliet [73] gibt eine ausführliche Beschreibung einer neuen Lamippe-Species und stellt eine zweite ebenfalls neue Species aus Africa auf. Verf. constatirt, daß Lamippe zu den Crustaceen gehört, und will auf das Genus eine Unterordnung der parasitischen Copepoden gründen.

Richiardi (131) fügt den 7 bekannten Chondracanthus-Species eine S. hinzu.

Strabax 1 aus der Adria; Valle (155).

Chondracanthus Ninnii n. anf Gobius Panizzae, Mittelmeer; Richiardi (131) p. 504.

Lamippe Aleyonii n. Nordküste Africa's, in Aleyonarien; Joliet (73) p. 110 —

Duthiersii n. Mentone, in Paraleyonium elegans; id. p. 109, T. 6. F. 1–11.

Familie Ascomyzontidae.

Vergl. *Lucas (92).

Familie Caligidae.

Caligus 1, Lepeophtheirus 1 n. aus der Adria; Valle (155) p. 245.

Lepeophtheirus Trygonis n. Kiemenhöhle von Trygon pastinaca, Adria (ohne Beschreibung); Valle (155) p. 245.

Familie Dichelestiidae.

Valle (155) führt aus der Adria eine neue Clavella an.

Clavella Sargi n. Kiemen von Sargus Salviani, Adria (ohne Beschreibung); Valle (155) p. 246.

Familie Lernaeidae.

Giesbrecht (48) fand Lernaea branchialis auch in der Kieler Föhrde.

Richiardi (130) beschreibt eine neue Peroderma-Species.

Penella 1, Naobranchia 1 aus der Adria. Valle (155).

Peroderma Bellottii n. auf Scopelus Benoiti, Mittelmeer; Richiardi (130) p. 475.

Familie Lernaeopodidae.

Hoffmann (68) constatirt, daß *Tracheliastes Mourkii* Fritsch ein ganz beschränktes Vorkommen im einem Bache bei Turnau (Böhmen) hat.

Brachiella 1 aus der Adria. Valle (155).

Vergl. auch * Vejdovský (156).

IV. Ostracoda.

Die »Challenger«-Ostracoden sind von **Brady** (14), in zoogeographischer (s. o. p. 24) und systematischer Hinsicht bearbeitet worden. Die beschriebenen 221 Species (144 n.) gehören zu sämmtlichen Sars'schen Familien und vertheilen sich auf 28 Genera (3 n.). Die Beschreibungen und Abbildungen beziehen sich fast nur auf die Schalen, da die innern Theile nur selten erhalten waren.

Robertson (132) liefert den ersten Theil seiner Bearbeitung der schottischen Crustaeeen und behandelt darin die Süß- und Brackwasser-Ostracoden (vergl. p. 24). Der Verf. zählt mit Angabe der Synoymik 41 Species auf, gibt ihre Fundörter an und fügt einige biologische Bemerkungen hinzu (Fam. Cytheridae, Cypridae). Zum Schluß ausführliche Anweisungen über Fang und Präparation.

Familie Cypridinidae.

Brady (14) gibt ein Verzeichnis aller bisher beschriebenen recenten Cypridiniden-Species und bespricht von der Ausbeute des »Challenger« folgende Formen: Cypridina 3 (2 n.), Crossophorus (n.) 1 (n.), Philomedes 2 (1 n.), Asterope?

Asterope sp. Bermudas 435 Fdn.; Brady (14) p. 161.

Crossophorus n. Vom nahe verwandten Bradycinetus abweichend durch die Klaue am Nebenast der hinteren Antenne, den Bau der 3. Maxille und die Art der Bewaffnung mit Dornen und Borsten. Brady (14) p. 157 — imperator n. 40°28′ S. 177° 43′ O. 1100 Fdn.; id., p. 158, T. 38. F. 1–11.

Cypridina Danae n. Kerguelen 120 Fdn.; Brady (14), p. 156, T. 36. F. 2a-d — gracilis n. 370 24' N. 250 13' W. 1000 Fdn.; id., p. 156, T. 37. F. 1-11 —

olivacea = Asterope olivacea Dana; id.

Philomedes gibbosa n. Philippinen, Oberfläche; Brady (14), p. 160, T. 39. F. 12-17 — longicornis Lillj. = Cypridina interpuncta Baird; id. — Wyville-Thomsoni Port Philip (Süd-Australien) 38 Fdn.; id., p. 160, T. 36. F. 1 a-c.

Familie Halocypridae.

Brady (14) bespricht die Halocypridae (Conchoeciadae) im Allgemeinen u. beschreibt aus der Ausbeute des »Challenger« Halocypris 3 (1 n.), Polycope 3 (2 n.), Cytherella 13 (6 n.).

Conchoecia Dana, Sars = Halocypris Dana. Brady (14).

Cytherella cribrosa n. Tongatabu, 18 Fdn.; Brady (14), p. 176, T. 26. F. 5 a-d dromedaria n. Simon's Bay (Süd-Africa), 15-20 Fdn.; id., p. 173, T. 43. F. 6a-b — irregularis n. Bermudas, 435 Fdn.; id., p. 178, T. 43. F. 3a-c — lata n. Culebra Isl., Azoren, Pernambuco, Torres-Str., Ki-Isln., 155-675 Fdn.; id., p. 173, T. 41. F. 5a-e — latimarginata n. Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 178, T. 26. F. 7a-d — renusta n. Honolulu, 40 Fdn.; id., p. 176, T. 43. F. 4a-d.

Halocypris imbricata n. 35° N. 137°-167° O., 36°44′ S. 46° 16′ W., 2650 Fdn.;

Brady (14), p. 167, T. 41. F. 1-10, T. 42. F. 1-S.

Polycope cingulata n. Ort? Brady (14), p. 170, T. 35. F. 7a-d — favus n. Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 170, T. 36. F. 4a-b.

Familie Cytheridae.

Brady (14) beschreibt aus der Ausbeute des »Challenger«. Cythere 86 (59 n.), Cytheridea 1, Krithe 4 (3 n.), Loxoconcha 12 (7 n.), Xestoleberis 13 (8 n.), Cytherura 10 (9 n.), Cytheropteron 9 (S n.), Bythocythere 5 (4 n.), Pseudocythere 2 (1 n.), Cytherideis 2 (n.), Sclerochilus 1, Xiphichilus 2 (n.), Paradoxostoma 2.

Schacko (135) fand in einer Grundprobe (Quarzsand) aus der Nordsee Cythere crispata und Cytherideis torosa; letztere ist eine Brackwasser-Form u. wahrschein-

lich aus der Themse in die Nordsee gespült.

Robertson (132) führt aus Schottland an: Darwinella 1, Limnicythere 2, Cytheridea 2 (1 n. var.).

Cythere in Sardinien Costa (29).

Bythocythere arenacea n. Torres-Strasse. 155 Fdn.; Brady (14), p. 142, T. 33. F. 3a-g — exigua n. Magelhan-Str. 55 Fdn.; id., p. 143, T. 6. F. 7a-d — pumilio n. Kerguelen. 20-50 Fdn.; id., p. 142, T. 33. F. 4a-d - velifera n. Torres-Str. 155 Fdn.; id. p. 143, T. 33. F. 5 a-c.

Cythere acanthoderma n. Nord-Atlantischer Ocean, Indischer Ocean, Australien, Großer Ocean. 580-2750 Fdn.; Brady (14), p. 104. T. 18. F. 5a-e - acupunctata n. Japanisches Binnenmeer. 15 Fdn.; id., p. 68. T. 14. F. 1a-h arata n. 39°32′S. 171°45′O. 150 Fdn.; id., p. 101. T. 24. F. 2a-c — bicarinata n. Japanisches Binnenmeer. 15 Fdn.; id., p. 70. T. 16. F. 6a-d cerebralis Brady = adunca Brady; id. — eircumdentata n. 36°10'N. 178°0. 2050 Fdn., 13°28'S. 149°30'W. 2350 Fdn.; id., p. 106. T. 26. F. 2a-c clavigera n. Port Jackson. 2-10 Fdn.; id., p. 110. T. 23. F. 7a-d = subcoronata Brady non Speier; juv. = ? Cythereis militaris Brady; id. — craticula n. Simon's Bay, Süd-Africa. 15-20 Fdn.; id., p. 89. T. 21. F. 3a-d — cristatella n. Booby Isl. 6–8 Fdn.; id., p. 90. T. 19. F. 6a–d — cumulus n. Port Jackson. 2–10 Fdn.; id., p. 71. T. 13. F. 2a–d — curvicostata n. Booby Isl. 6–8 Fdn.; id., p. 84. T. 12. F. 4a–d — cytheropteroides n. Cap der guten Hoffuung. 150 Fdn.; id., p. 78. T. 15. F. 5a-d — dasyderma n. Atlantischer Ocean, Australien, Großer Ocean. 150-2740 Fdn.; id., p. 105. T. 17. F. 4a-f. T. 18. F. 4a-f — deformis Baird = prava Baird; id. dictyon n. Atlantischer, Indischer, Großer Ocean, Australien. 37-2750 Fdn.;

id., p. 99. T. 24. F. 1a-y - dorsoserrata n. Nördlich von Tristan d'Acunha. 1425 Fdn.; id., p. 102. T. 23. F. 1a-d — ericea n. S^o37'S. 34^o28'W. 675 Fdn.; id., p. 107. T. 17. F. 1a-d - exilis n. Simon's Bay, Süd-Africa. 15-20 Fdn.; id., p. 69. T. 16. F. 5a-h — falklandi n. Falklands Isln. 6 Fdn.; id., p. 65. T. 12. F. 6a-f — flabellicostata n. Simon's Bay, 15-20 Fdn.; id., p. 88. T. 13. F. 6a-h — flos-cardui n. Honolulu. 40 Fdn.; id., p. 71. T. 13. F. 3a-h — fortificata n. Großer Ocean ca. 38°S. 420 Fdn.; id., p. 75. T. 21. F. 1a-d — foveolata n. Kergnelen. 120 Fdn.; Heard Isl. 75 Fdn.; id., p. 75. T. 13. F. 5a-h — fulvotineta n. Falklands Isln. 6 Fdn.; id., p. 67. T. 14. F. 5a-d — impluta n. Tristan d'Acunha. 100-150 Fdn.; Falklands Insln. 6 Fdn.; id., p. 76. T. 16. F. 3a-d. T. 26. F. 3a-d inconspicua n. Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 70. T. 13. F. 1a-d — irpex n. Atlant. Ocean. 38°N-32°S. 1000-1425 Fdn.; id., p. 107. T. 17. F. 2a-d - irrorata n. Admiralty Isls. 16-25 Fdn.; id., p. 108. T. 18. F. 2a-d kerguelenensis n. Kerguelen. 20-25 Fdn.; Prince Edward's Isl. 50-150 Fdn., Baß-Str. 38-40 Fdn., Port Jackson. 2-10 Fdn.; id., p. 78. T. 4. F. 16 -18. T. 20. F. 1a-f — laganella n. Torres-Str. 165 Fdn.; id., p. 63. T. 16. F. 7a-d — lauta n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 85. T. 21. F. 4a-d lepralioides n. Simon's Bay (Süd-Africa), Cap der guten Hoffnung. 15-150 Fdn.; id., p. 94. T. 19. F. 5a-d — Lubbockiana n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 68. T. 14. F. 6a-d — Moseleyi n. Falklands Isls. 6 Fdn.; id., p. 64. T. 12. F. 5a-f — Murrayana n. Wellington Harbour (Neu-Seeland); id., p. 69. T. 16. F. 4a-h — nodulifera Brady = melobesioides Brady; id. ovalis n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 66. T. 14. F. 4a-d — obtusalata n. Baß-Str. 38-40 Fdn., Admiralty Isls. 16-20 Fdn.; id., p. 91, T. 12. F. 1 a-e — Packardi n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 88. T. 19. F. 2a-d — papuensis n. Humboldt Bay. 37 Fdn.; id., p. 95. T. 25. F. 5a-d - parallelogramma n. Prince Edward's Insl. 50-150 Fdn.; id., p. 82. T. 15. F. 1a-e — patagoniensis n. 50°10′S. 74°42′W. 175 Fdn.; id., p. 93. T. 23. F. 3a-d — pyriformis n. Pernambuco. 675 Fdn.; id., p. 77. T. 15. F. 3a-d — quadriaculeata n. Japanisches Binnenmeer. 15 Fdn., Honolulu. 40 Fdn.; id., p. 86. T. 22. F. 2a-d. T. 25. F. 4a-d — radula n. Ki Islands. 580 Fdn.; p. 102. T. 19. F. 4a-b — rastromarginata n. Honolulu. 40 Fdn.; Baß-Str. 38-40 Fdn., 39°32'S. 171°48'O. 150 Fdn.; id., p. 83. T. 16. F. 1a-d, 2a-d - sabulosa n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 80. T. 19. F. 1a-h - scabrocuncata n. Baß-Str. 38-40 Fdn., Japanisches Binnenmeer 15 Fdn., Wellington Harbour (Neu-Seeland); id., p. 103. T. 17. F. 5a-f. T. 23. F. 2a-c scalaris n. Torres-Str. 100-155 Fdn.; id., p. 87. T. 21. F. 8a-c -- scintillulata n. Magelhan-Str. 55 Fdn.; id., p. 62. T. 14. F. 3a-d - securifer n. Prince Edward's Isl. 50-150 Fdn.; id., p. 76. T. 13. F. 4a-h — serratula n. Culebra Isl. (Westindien). 390 Fdn., Canarische Inseln. 1125 Fdn., Tristan d'Acunha. 1425 Fdn.; id., p. 77. T. 43. F. 7a-d — serrulata Brady non Bosquet = bermudae Brady; id. — squalidentata n. 35°39'S. 50°47'W. 1900 Fdn.; id., p. 110. T. 23. F. Sa-d — stolonifera n. Simon's Bay (Süd-Africa). 15-20 Fdn.; id., p. 89. T. 21. F. 3a-d — subrufa n. Kerguelen. 20-50 Fdn., Prince Edward's Isl. 50-150 Fdn.; id., p. 81. T. 20. F. 3 a-f — suhmi n. 35°41'N. 157°42'O. 2300 Fdn., Prince Edward's Isl. 50-150 Fdn.; id., p. 106. T. 26. F. 3a-h — sulcatoperforata n. 33°42′S. 78°18′W. 1375 Fdn.; id., p. 99. T. 26. F. 1a-d — tetrica n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 104. T. 23. F. 5a-d — Torresi n. Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 67. T. 19. F. Sa-e - tricristata n. Port Jackson. 2-10 Fdn., Admiralty Isls. 16-25 Fdn.; id., p. 110. T. 23. F. 6a-d — velivola n. 9°59'S.

137°50'O. 28 Fdn.; id., p. 111. T. 23. F. 4a-e — vellicata n. Port Jackson. 2-10 Fdn.; id., p. 64. T. 12. F. 2a-d — viminea n. 46°46'S. 45°31'O. 1375 Fdn.; id., p. 94. T. 18. F. 3a-c - Wyville-Thomsoni n. Kerguelen. 52°4'S. 71°22'O. 150 Fdn., Heard Isl. 75 Fdn., Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 82. T. 20. F. 4a-f.

Cytheridea torosa Jones var. teres n. Schottland; Robertson (132), p. 27.

Cytherideis laevata n. Heard Island. 75 Fdn.; Brady (14), p. 146. T. 6. F. 5a-d, T. 35. F. 6a-d.

Cytheropteron abyssorum n. 42°42′S. 134°10′O. 2600 Fdn.; Brady (14), p. 138. T. 34. F. 3a-d — angustatum n. Kerguelen. 20-50 Fdn., Torres-Str. 155 Fdn.; id., p. 137. T. 34. F. 5a-b — assimile n. Kerguelen. 120 Fdn., Heard Isl. 75 Fdn.; id., p. 138. T. 34. F. 3a-d — fenestratum n. Kerguelen. 120 Fdn., Tristan d'Acunha. 1425 Fdn.; id., p. 139. T. 34. F. 6a-d — mucronalatum n. Nord-Atlant., Großer Ocean. 1375-2050 Fdn.; id., p. 140. T. 33. F. 8a-d — patagoniense n. Patagonien 160 Fdn.; id., p. 139. T. 33. F. 7a-d — scaphoides n. Kerguelen. 20-50 Fdn.; id., p. 136. T. 33. F. 1 a-d — Wellingtoniense n. Wellington Harbour (Neu-Seeland); id., p. 136. T. 34. F. 4a-d.

Cytherura Clausi n. Simon's Bay (Süd-Africa). 15-20 Fdn.; Brady (14), p. 134. T. 32. F. 8a-d — clavata n. Falkland Isln. 6 Fdn.; id., p. 133. T. 29. F. 7a-d — costellata n. Kergnelen. 20-50 Fdn.; id., p. 134. T. 32. F. 7 a-d — cribrosa n. Station 305. 160 Fdn.; id., p. 132. T. 32. F. 5a-d cryptifera n. Baß-Str. 38-40 Fdn.; id., p. 134. T. 32. F. 4a-c — curvistriata n. Port Jackson. 2-10 Fdn.; id., p. 131. T. 32. F. 10a-d — Lilljeborgii n. Kerguelen. 20-50 Fdn.; id., p. 132. T. 32. F. 6a-d mucronata n. Simon's Bay [Süd-Africa]. 15-20 Fdn.; id., p. 133. T. 32. F. 9a-d — obliqua n. Kerguelen. 20-50 Fdn.; id., p. 131. T. 32. F. 1a-d.

Krithe hyalina n. Japanisches Binnenmeer. 15 Fdn.; Brady (14), p. 115. T. 27. F. 3a-d — producta n. Atlantisches, Indisches Meer, Südsee, Australien. 70 -1825 Fdn.; id., p. 114. T. 27. F. 1a-j — tumida n. $35^{\circ}39'$ S. $50^{\circ}47'$ W.

1900 Fdn.; id., p. 115. T. 27. F. 4a-d.

Loxoconcha africana n. Cap Verde. 1070-1150 Fdn.; Brady (14), p. 118. T. 28. F. 3a-d — anomala n. Honolulu. 40 Fdn.; id., p. 123. T. 27. F. 5a-d australis n. Port Jackson. 2-10 Fdn., Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 119. T. 28. F. 5a-f. T. 29. F. 3a-d - honoluliensis n. Honolulu. 40 Fdn.; id., p. 117. T. 28. F. 6a-f — *pumicosa* n. Booby Isl. 6-S Fdn., Admiralty Isls. 16 Fdn.; id., p. 118. T. 28. F. 2a-d — *subrhomboidea* n. Simon's Bay (Süd-Africa). 15–20 Fdn.; id., p. 121. T. 28. F. 4a–d.

Pseudocythere fuegiensis n. 52°50'S. 73°53'W. 245 Fdn.; Brady (14), p. 145. T. 1.

F. 7a-d.

Xestoleberis africana n. Simon's Bay (Süd-Africa). 15-20 Fdn.; Brady (14), p. 126. T. 30. F. 4a-c — expansa n. 35°39′S. 50°47′W. 1900 Fdn.; id., p. 129, T. 30. F. 3a-d — foreolata n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 130. T. 30. F. 1a-g — granulosa n. Baß-Str. 3S-40 Fdn., Port Jackson. 2-10 Fdn.; id., p. 125. T. 30. F. 5a-d — nana n. Tongatabu. 18 Fdn.; id., p. 126. T. 31. F. 5a-c - setigera n. Kerguelen. 120 Fdn., Heard Isl. 75 Fdn., Prince Edwards Isl. 50-150 Fdn.; id., p. 125. T. 31. F. 2a-d, 3a-c tumefacta n. Admiralty Isls. 16 Fdn.; id., p. 128. T. 31. F. 4a-d - variegata n. Cap Verde. 1070-1150 Fdn. Tongatabn. 18 Fdn.; id., p. 129. T. 31. F. 8a-g.

Xiphichilus arcuatus. 19°10'S. 175°10'O. 610 Fdn.; Brady (14), p. 148. T. 35. F. 2a-d — complanatus Kerguelen. 120 Fdn.; id., p. 148. T. 35. F. 4a-d.

Familie Cypridae.

Brady (14) fand in den Sammlungen des »Challenger«: Paracypris 1, Phlyctenophora (n.) 1 (n.), Aglaia 4 (n.), Pontocypris 5 (2 n.), Argilloecia 2 (n.), Macrocypris 8 (5 n.), Bythocypris (n.) 3 (n.), Bairdia 22 (11 n.).

Über pelagische Süßwasserarten, vergl. Forel (39).

Robertson (132) führt aus Schottland an: Potamocypris 1, Cypris 17 (1 n.), Cypridopsis 5, Goniocypris 1, Notodromas 1, Candona 11 (2 n.).

Daday (30) fand bei Klausenburg: Cypris 7, Cypridopsis 2, Notodromas 1, Cun-

Pavesi (120, 122) führt aus den italienischen Seen an: Cypris 2.

Derselbe (119) fand in den Schwefelquellen von Paraviso Cypris ovum Jur. und candida Müll.

Aglaja clavata n. Wellington Harbour (Neu-Seeland); Brady (14), p. 34. T. 6. F. 4a-d — meridionalis n. Falklands-Isln. 6 Fdn.; id., p. 34. T. 30. F. 7 a-d — obtusata n. Kerguelen. 20-25 Fdn.; id., p. 35. T. 30. F. 8a-d pusilla n. Baß-Str. 38-40 Fdn. Sandboden; id., p. 34. T. 30. F. 6a-d.

Argilloecia badia n. Port Jackson (Australien). 2-10 Fdn.; Brady (14), p. 40. T. 6. F. 3a-d — eburnea n. Kerguelen. 20-120 Fdn.; 35°39'S. 50°47'W. 1900 Fdn.;

id., p. 40. T. 4. F. 1-15.

Bairdia abyssicola n. 36°10′N., 178°O. 2050 Fdn.; Brady (14), p. 52, T. 7. F. 4a-c - attenuata n. Torres-Str. 155 Fdn.; Honolulu. 40 Fdn.; id. p. 59, T. 11. F. 3a-e — exaltata n. 2°33′ S., 144°4′ O. 1070 Fdn.: id., p. 51, T. 9. F. 2a-d — expansa n. Honolulu. 40 Fdn.; id., p. 58, T. 11. F. 2a-e — fortificata n. Booby Isl. 6-8 Fdn.; id., p. 59, T. 11. F. 4a-b-globulus n. Admiralty Isls., 16-25 Fdn.; id., p. 54, T. 9. F. 1a-d - hirsuta n. 38°6′ S., 88°2′ W., 1825 Fdn., 33° 42′ S., 78°18′ W. 1375 Fdn.; id., p. 50, T. 8. F. 3a-d minima n. Port Jackson 6 Fdn., 36°10′ N., 178° O., 2050 Fdn.; id., p. 53, T. 7. F. 6a-g — rhomboidea Brady = tuberculata Brady; id. — simplex n. Heard Isl. 75 Fdn.; id., p. 51, T. 7. F. 1a-d — villosa n. Tristan d'Acunha 100-150 Fdn.; Kerguelen 20-50 und 120 Fdn., Prince Edwards Isl. 50-150 Fdn.; Baß-Str. 38-40 Fdn.; id., p. 50, T. 3. F. 3a-b, T. 5. F. 2a-g, T. 8. F. 4a-f — Woodwardiana n. Tongatabu, 18 Fdn.; id., p. 57, T. 11. F. 1a-e.

Bythocypris n. Von Cypris abweichend durch die Asymmetrie der Schalen, die Abwesenheit eines Borstenbüschels an den zweiten Antennen und die gänzliche Rückbildung des Kiemenanhangs am Mandibularpalpus, von der sehr naheverwandten Bairdia außer durch das letztgenannte Merkmal durch die Bildung der Maxillen u. d. Furca; Brady (14), p. 45 — compressa n. Tongatabu (Süden d. Großen Oceans). 18 Fdn.; id., p. 46, T. 35. F. 5a-d — elongata n. Bei Tristan d'Acunha, 1425 Fdn.; id., p. 47, T. 6. F. 1a-c — reniformis n. Culebra Isl. (West-Indien) 390 Fdn., Nord-Brasilien 350 u. 675 Fdn., Prince Edwards Isl. 50-150 Fdn., Baß-

Strasse 38-40 Fdn.; id. p. 46, T. 5. F. 1a-l.

Candona euplectella n. Schottland. Robertson (132), p. 23 — nitens n. Schottland; id.

Cypris granulata n. Schottland; Robertson (132), p. 18 — stygia n. Grotten von

Krain; Joseph (76) p. 4.

Macrocypris canariensis n. Canarische Inseln, 620 Fdn.; Brady (14), p. 42, T. 2. F. 3a-d — setigera n. Port Jackson, 2-10 Fdn.; p. 43, T. 1, F. 1a-d similis n. Pernambuco. 675 Fdn.; Patagonien. 160 Fdn.; Ascension. 420 Fdn.; id., p. 42, F. 2a-d — tenuicauda n. Culebra Isl. (West-Indien) 390 Fdn., Nord-Brasilien 350 Fdn.; id., p. 41, T. 2. F. 1a-f, T. 3, F. 2a-b — tumida n. Kerguelen 28 Fdn., Wellington Harbour (Neu-Seeland); id., p. 43, T. 6, F. 2a-d.

Phlyctenophora n. von Paracypris durch den Mangel des Kiemenanhanges am Mandibularpalpus und durch den umgebogenen zweiten Fuß, von Macrocypris durch die Bildung der Mandibeln u. Maxillen, die wohl entwickelte Furca und den Ban der Hoden abweichend; Brady (14), p. 32 — zealandica n. Wellington Harbour (Neu-Seeland), Port Jackson (Australien). 2-10 Fdn., Humboldt Bay (Papua) 37 Fdn.; id., p. 33, T. 3. F. 1a-m.

Pontocypris simplex Ascension Isl. 7 Fdn.; Brady (14), p. 37, T. 1. F. 5a-d—subreniformis n. Simons-Bay (Süd-Africa), 15-20 Fdn., Port Jackson (Australien)

2-10 Fdn.; id., p. 38, T. 15. F. 6a-d.

V. Cladocera.

Lankester (57) führt einige Cladoceren (Sididae, Daphnidae, Polyphemidae) an, die für die britische Fauna neu sind.

Vergleiche ferner * Birge (9, 10).

Familie Sididae.

Nach Lankester $(^{87})$ sind für England neu: *Holopedium gibberum* u. *Latona setifera*.

Über pelagische Süßwasser-Arten vergl. Forel (39).

Pavesi (121, 122) führt aus den italienischen Seen an: Sida 1, Daphnella 3, 4.

Forbes (37) führt aus Nord-America an Holopedium 1.

Familie Daphnidae.

Nach Lankester (87) ist für England neu: Hyalodaphnia Kahlbergensis.

Daday (30) fand bei Klausenburg: Daphnia 2, Simocephalus 1, Scapholeberis 1, Ceriodaphnia 3, Moina 1.

Herrick [62] beschreibt ein neues Cladoceren-Genus: Lyncodaphnia, welches er zur Kurz'schen Subfamilie der Lyncodaphniinae stellt; zugleich aber trennt Verf. diese Subfamilie von den Daphniden, erhebt sie zum Range einer Familie (Lyncodaphnidae) und theilt ihr folgende Genera zu: Macrothrix, Drepanothrix, Lathonura, Ilyocryptus.

Daphnia in Sardinien. Costa (29).

Über pelagische Süßwasser-Arten vergl. Forel (39).

Pavesi (121-123) führt aus den italienischen Seen an: Daphnia 7, Bosmina 3.

Forbes (37) führt aus Nord-America an: Daphnia 4 (1 n.), Bosmina 1.

Daphnia retrocurva n. Illinois; Forbes (37), p. 642.

Lyncodaphnia n. verwandt mit Macrothrix. Äste der hintern Antennen 3- u. 4gliedrig; Auge klein; Darm bildet 2 Schlingen; Herrick (62), p. 1006 — macrothroides [!]. Minnetonka-See, Minnesota; id., p. 1006, T. 16. F. 1—4.

Familie Lynceidae.

Daday (30) fand bei Klausenburg: Alona 1, Alonella 1, Pleuroxus 3, Chydorus 2.

Familie Polyphemidae.

Nach Lankester (87) sind für England neu: Leptodora hyalina und Bythotrephes sp. n.?

Evadne 1, Pleopis 1 im Faroe Channel; Brady (15).

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Podon 2, Evadne 2.

Über pelagische Süßwasser-Formen vergl. Forel (39).

Pavesi (121-123) führt aus italienischen Seen an: Bythotrephes 1, Leptodora 1.

Forbes (37) führt aus Nord-America an: Leptodora 1.

Leptodera pellucida n. Grotten von Krain; Joseph (76), p. 3.

VI. Phyllopoda.

Vergl. * Wierzejsky (163).

Familie Branchipodidae.

Costa (29) erwähnt des *Branchipus stagnalis* aus Sardinien. Hay (60) führt aus Nord-America an: *Eubranchipus* 1. Vergl. ferner * Briquel (16).

Branchipus pellucidus n. Grotten von Krain; Joseph (76), p. 1.

Familie Apusidae.

Costa (29) erwähnt des *Apus cancriformis* aus Sardinien. Vergl. auch * Seqvelt (139).

Familie Estheridae.

Estheria (Hedessa) coeca n. Grotten von Krain; Joseph (76), p. 2.

(VII. Leptostraca.)

VIII. Stomatopoda.

Familie Squillidae.

De Borre (13) gibt eine Liste der Squilliden des Belgischen Naturhistorischen Museums, mit Beifügung der Fundplätze: Lysiosquilla 2, Squilla 4, Pseudosquilla 3, Gonodactylus 2.

Miers (105) führt von Mauritius an: Lysiosquilla 1.

Thomson (149) beschreibt eine neue Squilla.

Haswell (59) führt von Australien an: Lysioquilla 2, Chloridella 1, Squilla 2, Pseudosquilla 1, Gonodactylus 3.

Squilla tridentata n. Port Pegasus (New-Zealand); Thomson (149), p. 230.

IX. Cumacea.

Familie Diastylidae.

Hock (67) beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See: Diastylis 3.

In der Danziger Bucht (169) fand sieh: Cuma 1.

Im Faroe-Channel nach Norman (114): Diastylis 2, Cyclaspis 1.

X. Schizopoda.

Brooks (15) hält *Sceletina armata* Dana und (?) *Furcilia* spec. für Larven von *Leucifer*.

Familie Mysidae.

Hoek (67) beschreibt vom Norden Spitzbergens: Mysis 1. Im Faroe Channel nach Norman (114): Boreomysis 1. Lenz (39) fand in der Travemünder Bucht: Mysis 2. In der Danziger Bucht (169) fanden sich: Mysis 2. Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Mysis 1.

XI. Decapoda.

Carrington u. Lovett (19) setzen ihre Besprechung britischer Stielaugen fort (vergl. Bericht f. 1881. H. p. 40, 43) und geben systematische, anatomische, faunistische und biologische Notizen zu Formen aus den Familien Eriphiidae, Cancridae, Portunidae, Pinnotheridae, Gonoplacidae, Grapsidae, Leucosiadae, Calappidae, Corystidae, Dromiadae, Lithodidae, Paguridae.

Bate u. Rowe (5) dredgten an der Südküste von Devon und Cornwall in

einer Tiefe von 40-60 Faden einige macrure Decapoden.

Chilton (23) vergleicht den englischen Astacus fluviatilis mit dem neuseeländischen Paranephrops setosus und kommt zu dem Resultat, daß letzterer mehr Verwandtschaft mit Palinurus als mit Astacus hat, sodaß Verf. sich an Huxley's Classification anschließt.

Lankester (56) dredgte bei Bergen auch eine Reihe von Decapoden aus den

Familien: Majidae, Galatheidae, Carididae.

Barrois' (3) Catalog der stieläugigen Krebse von Concarneau enthält nur Decapoden (57 sp., 1 n.), die sämmtlich schon von der französischen West- und Nordküste bekannt sind, mit Ausnahme von Crangon sculptus, Hippolyte Prideauxiana und einer neuen Galathea.

Der zweite Theil von A. Milne-Edwards' Arbeit über Xiphosuren und Crustaceen Central-America's (106) liefert Beschreibungen und Abbildungen zu 315 Brachyuren-Species (73 n. und 5 n. var.), die sich auf 104 Genera (22 n.) vertheilen (Majidae, Parthenopidae, Eriphiidae, Portunidae, Cancridae, Gonoplacidae). Anordnung nach des Verf.'s in Ann. d. Sc. Nat. (4.) Vol. 14 publicirtem System. Die beschriebenen Arten stammen zum allergrößten Theile aus den Meeren östlich und westlich von Central-America. Vorausgeschickt wird eine historische Übersicht über die in diesem Bezirke bisher angestellten Forschungen. Über die 8 als Supplement aufgeführten neuen Species (3 n. g.) vergleiche diesen Bericht f. 1851. II. p. 45. Litteraturliste Nr. 80.

Die vom »Blake« an der Ostküste der Vereinigten Staaten im Sommer 1880 erbeuteten Decapoden werden von S. Smith (142) bearbeitet, die neuen und einige der ältern Arten eingehend beschrieben und abgebildet; es sind 48 Species (20 n.) auf 31 Genera (5 n.), die zu folgenden Familien gehören: Majidae. Cancridae, Calappidae, Dorippidae, Lithodidae, Paguridae, Galatheidae, Palinuridae,

Carididae, Sergestidae.

Hilgendorf (64) gibt einige Mittheilungen über Brachyuren der Westküste von Africa (Rufisque, 13° N. B.) und von West-Siam (Insel Salanga); die besprochenen Formen (3 n.) gehören zu folgenden Familien: Gecarcinidae, Ocypodidae, Grapsidae, Telphusidae.

Sluiter (140) führt eine Anzahl von Decapoden von der Nordküste von Java an; Familien: Leucosiadae, Calappidae, Majidae, Portunidae. Pinnotheridae,

Ocypodidae, Grapsidae, Hippidae.

Über Haswell's (58) »new Species of Australian Decapoda« vergl. das Referat über Haswell (59) und die Familien: Majidae, Eriphiidae, Porcellanidae, Gala-

theidae, Pinnotheridae, Dromiadae, Carididae, Portunidae, Thalassinidae, Cancridae, Leucosiadae, Pagnridae.

Über Haswell's (56) »new Australian Brachyura« vergl. das Referat über Haswell (59) und die Familien: Majidae, Eriphiidae, Portunidae, Cancridae, Gonoplacidae, Grapsidae, Pinnotheridae, Ocypodidae.

Familie Sergestidae.

Smith (142) beschreibt von der Ostküste der Vereinigten Staaten: Sergestes 3 H n.).

Furcilia spec.? = Leucifer juv.; Brooks (15).
Sceletina armata Dana = Leucifer juv. Brooks (15).
Scrgestes robustus 34°28′N., 75°23′W., 1632 Fdn.; Smith (142), p. 97, T. 16.
F. 5-8b.

Familie Carididae.

Hoek (67) beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See *Cheraphilus* 2. Sabinea 1, *Hippolyte* 4, *Bythocaris* 1, *Pandalus* 2.

Hippolyte 1, Pandalus 1, Pasiphaea 1 bei Bergen nach Lankester [86]. Im Faroe Channel nach Norman (114): Bythocaris 1, Hymenodon 1.

Bate u. Rowe (5) fanden an der Südküste von Devon und Cornwall Arten von Nika, Typton, Caridina.

In der Danziger Bucht (169) fanden sich Palaemon 1, Crangon 1.

Joseph (76) fand in den Grotten von Krain: Troglocaris 1.

Joliet (73) beschreibt eine neue Pontonia-Species.

Barrois (3) fand bei Concarneau Crangon 1, Hippolyte 1.

Milne-Edwards (107) beschreibt ein neues Genus von der Küste von Marocco.

Costa (29) fand in Sardinien in Menge: Caridina Desmarestii.

Stossich (143) führt *Peneus siphonocerus* Phil. aus dem Adriatischen Meere an und gibt eine kurze, von 3 Holzschnitten begleitete Beschreibung des Thieres.

Smith (142) beschreibt von der Ostküste der Vereinigten Staaten: Ceraphilus 1 (n.), Fontophilus 3 (1 n.), Sabinea 1 (n.), Rhaehocaris (n.) 3 (n.), Hippolyte 3, Caridion 1, Bythocaris 1, Anchistia 1 (n.), Pandalus 5 (2 n.), Miersia 2 (n.), Meningodora (n.) 1 (n.), Eumiersia (n.) 1 (n.), Benthesicymus 1 (n.), Amalopenaeus (n.) 1 (n.), Hymenopenaeus (n.) 1 (n.). Auf das Genus Rhachocaris gründet Verf. eine neue Subfamilie der Rhachocarinae mit folgender Diagnose: Vordere Thoracalfüße gedrungen, nicht chelat; zweites Paar schlank, chelat, mit vielgliedrigem Carpus; Coxae der äußeren Maxillipeden articuliren mit den anliegenden Ecken des Rückenschildes.

Rathbun (128) gibt Notizen über biologische Verhältnisse, Vorkommen, Verbreitung einiger Carididen Crangon, Penaeus, Pandalus. Palaemon, Palaemonetes, die für die Fischerei der Vereinigten Staaten von Nord-America Wichtigkeit haben.

Derselbe (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Crangon 1, Palaemonetes 1.

Hay (60) führt aus Nord-America an: Palaemon 1, Palaemonetes 1.

Miers (103) bespricht Atyephyra? compressa De Haan von Tokio und vergleicht sie mit verwandten Formen.

Von Australien führt Haswell (59) auf: Rhynchocinetes 2, Crangon 1, Gnatho-phyllum 1, Rhynchocyclus 1, Caridina 3, Hippolyte 2, Angasia 1, Virbius 1, Alpheus 11, Betaeus 2, Alope 1. Anchistia 1, Leander 3, Palaemon 3, Pandalus 1, Penaeus 10, Sicyonia 2.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands Atya 1, Palaemon 1.

Miers (105) führt von Mauritius an: Alpheus 1.

Gissler (51) beschreibt einen Parasiten von Latreutes.

Über das Vorkommen von Pontonia in Phallusia vergl. Giesbrecht (49).

- Alpheus Comatulorum n. Albany Passage, auf einer Comatulide; Haswell (58), p. 762. Amalopenaeus n. Von Benthesicymus dadurch abweichend, daß die Meri der zweiten Maxillipeden breite, deckelförmige Platten bilden und daß keiner der Thoracalfüße Podobranchien besitzt. Smith (112), p. 86 — elegans n. 31°41′-39°55′ N., 69°45′-76°12′ W., 372-1632 Fdn.; id., p. 87, T. 14. F. 8-14. T. 15. F. 1-5.
- Anchistia tenella n. 32°7′ N., 78°37′ W., 229 Fdn.; Smith (142), p. 55, T. 9. F. 1–1b. Benthesicymus Bartletti n. 39°46′ N., 70°55′ W., 732 Fdn.; Smith (142), p. 82. T. 14. F. 1–7.
- Ceraphilus Agassizii n. $31^{\circ}57'-35^{\circ}45'$ N., $74^{\circ}48'-78^{\circ}19'$ W., 263-603 Fdn.; Smith $(^{142})$, p. 32, T. 7. F. 4-5a.
- Chlorotocus n., mit Regulus verwandt. Rostrum schwach, die Antennenschuppe kaum überragend, mit 12 Zähnen oben und 6 unten; Abdomen rund, ohne Stacheln; Kieferfüße pediform; Gehfüße 1. Paar monodaetyl, 2. mit kleiner Klaue endigend, 3.—5. mit stiftförmigem Fingerglied; keines vielgliedrig; Milne-Edwards (107), p. 18 gracilipes n. Küste von Marocco, 322 m; id., p. 18.
- Eumiersia n. Gleicht Pandalus in der Körperform, dem Bau der Mundtheile, Branchien und Epipoden und Miersia in den Thoracalfüßen; Smith (142), p. 77—ensifera. 31°41′-41°33′ N., 65°35′-74°35′ W., 810-1394 Fdn.; id., p. 77, T. 13. F. 1-9.
- Hymenopenaeus n. (? = Haliporus Bate). Endsegment des Mandibular-Palpus klein und dünn; Exopoden der äußeren Maxillarfüße und Thoracalfüße rudimentär, Integument membranös; in alledem und in Zahl und Anordnung der Branchien von Penaeus abweichend; Smith (142). p. 95 debilis. 31°57′-33°42′ N., 76°1′-78°19′ W., 333-464 Fdn.; id., p. 91, T. 15. F. 6-11. T. 16. F. 1-3.
- Meningodora n. Nahe verwandt mit Miersia und Hymenodora. Antennen-Schuppen breit, blattförmig; nur eine Arthrobranchie an der Basis des äußeren Maxillipeden; Smith (142), p. 73 mollis n. 34°28′ N., 75°23′ W., 1632 Fdn.; id., p. 74, T. 11. F. 8-9. T. 12. F. 5-9.
- Miersia Agassizii n. 31°41′-41°23′ N., 65°51′-76°12′ W., 457-1047 Fdn.; Smith (142), p. 67, T. 11. F. 5-7. T. 12. F. 1-4 — gracilis n. 34°28′ N., 75°23 W., 1632 Fdn.; id., p. 70, T. 11. F. 4-4d.
- Palaemonetes varians Leach var. thermaiophilus n. Verona, warme Quellen; Garbini (46), p. 108.
- Pandalus acanthonotus n. 32°43′ N., 77°20′ W., 233 Fdn.; **Smith** (142), p. 61. T. 13. F. 10–11 carinatus n. 34° N., 76°10′ W., 178 Fdn.; id. p. 63. T. 10. F. 2–2f, T. 11. F. 1–3.
- Pontonia diazonae n. Mentone. Auf Diazona sp.; Joliet (73), p. 118.
- Pontophilus grueilis n. 32°18′ N., 78°43′ W, 225 Fdn.; Smith (142), p. 36, T. 7. F. 2–3a.
- Rhachocaris n. vergl. oben p. 41; Smith (142), p. 41 Agassizii n. 33°42′N., 76°1′ W., 464 Fdn.; id., p. 43, T. 5. F. 2. T. 6. F. 2 longirostris n. 31°41′N., 74°35′W., 1047 Fdn.; id., p. 51, T. 5. F. 1. T. 6. F. 1 sculpta n. 38°17′ N., 73°10′W., 1186 Fdn.; id., p. 49, T. 5. F. 3. T. 6. F. 3–3d.
- Sabinea princeps n. 33°42′-39°51′ N., 70°11′-76°1′ W., 464-740 Fdn.; Smith (142), p. 38, T. 8. F. 1-1b.

Familie Astacidae.

Über die Stellung von Paranephrops vergl. Chilton (23).

Klunzinger (82) gibt eine Geschichte der europäischen Astacus-Arten, bespricht ihre Unterschiede und gibt schließlich die Diagnosen der drei von ihm angenommenen Arten: torrentium Schrank, pallipes Lereb., fluviatilis L.

Im Faroe Channel nach Norman (114): Nephropsis 1 (n.).

An der Südküste von Devon und Cornwall fanden Bate u. Rowe (5) Arten von Nephropsis.

Cope u. Packard (27) geben Beschreibung und Abbildung zu Orconectes hamulatus Cope aus der Nickajack-Höhle.

Haswell (59) führt von Australien auf: Astacopsis 10, Engaeus 2.

Astacopsis nobilis Dana? = Franklinii Gray; Haswell (59), p. 176.

Astacus saxatilis, torrentium, tristis Koch = longicornis Lereb. = torrentium Schrank;

Klunzinger (82) — saxatilis Heller, Gerstf. nec Koch = ? fontinalis Carb. = pallipes Lereb.; id.

Cambarus stygius n. Grotten von Krain. Joseph [76], p. 12.

Nephropsis atlantica n. (? = N. aculeata Smith). Faroe-Channel, 555 Fdn.; Norman (114), p. 47.

Familie Palinuridae.

Boas (12) weist die Identität von Synaxes Bate (vergl, Bericht f. 1881. II. p. 43, 49) mit Palinurellus E. v. M. 1878 nach und macht auf einige Unrichtigkeiten in Sp. Bate's Beschreibung und die daraus resultirende falsche Beurtheilung der systematischen Stellung des Genus aufmerksam (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 42).

Ebenso zieht De Man (32) sein Genus Araeosternus ein (vergl. Bericht f. 1881, II, p. 46), das sich als ebenfalls identisch mit Palinurellus E. v. M. ergeben hat, wogegen er seine Art P. Wieneckei aufrecht erhält.

Bate (4) beschreibt ein neues Genus aus der »Willemoesia-Gruppe «, vom »Challenger « gedredgt.

Smith (142) beschreibt von der Ostküste der Vereinigten Staaten ausführlichst: Pentacheles sculptus (T. 3 n. 4).

Miers (105) beschreibt von Mauritius: Palinurus 1 (n. v.), Pseudibacus 1 (n. v.) Von Australien führt Haswell (59) an: Ibacus 2, Arctus 1, Thenus 1, Palinurus 4.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Palinurus 1.

Araeosternus De Man = Palinurellus E. v. M.; De Man (32), p. 162.

Eryoncicus. Zwischen Pentacheles und Eryon; Bate (4), p. 456 — coecus. Canarische Inseln, 1675 Fdn.; id. p. 457.

Palinurus longimanus M.-Edw. var. mauritianus n. Mauritius; Miers (105), p. 540, T. 36. F. 1 — tumidus Kirk = Hügelii Heller; Haswell (59), p. 173.

Polycheles sculptus Smith = Pentacheles spinosus M.-Edw. = Pentacheles sculptus Smith. Smith (142).

Pseudibacus Pfefferi. Mauritius; Miers (105), p. 542, T. 36. F. 2, 3. Synaxes Sp. Bate = Palinurellus E. v. M.; Boas (12) — hybridica Sp. Bate? = Palinurellus E. v. M.; nurellus Gundlachi E. v. M.; id.

Familie Galatheidae.

Hoek (67) beschreibt aus dem Meere nordöstlich von den Shetlands: Munida 1. Galathea 1, Munida 1 bei Bergen, Lankester (86).

Im Faroe Channel nach Norman (114): Munida 2.

Smith (142) führt von der Ostküste der Vereinigten Staaten auf: Galacantha 1, Munidopsis 1, Munida 1.

Haswell (59) führt von Australien an: Galathea 6.

An der Westküste Africa's fand sich in 38 Faden Tiefe nach Studer (147): Galathea 1, in 150 Faden Munida 1 (n.).

Galathea aculeata n. Holborn Island, 20 Fdn., Port Molle, 14 Fdn.; Haswell (58), p. 761 — corallicola n. Port Molle, Queensland, unter todten Corallen, zwischen Ebbe und Fluth; id., p. 761 — deflexifrons n. Albany Passage, zwischen Comatulae; id., p. 761 — Giardii n. Concarneau, 10-52m; Barrois (3), p. 22. F. 1 -4 — magnifica n. Broughton Islands, 25 Fdn.; Haswell (58), p. 761.

Munida speciosa n. E. v. Martens. 10°6,9'S. und 17°16,5'W. 150 Fdn.; Studer

 $(^{147})$, p. 355.

Familie Thalassinidae.

An der Südküste von Devon und Cornwall fanden Bate u. Rowe (5) Arten von Callianassa.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Gebia 1.

Miers (105) beschreibt von Mauritius eine neue Callianassa.

Von Australien zählt Haswell (59) auf: Gebia 2, Axius 1, Thalassina 2, Callianassa 1.

Callianassa mauritiana n. Mauritius; Miers (105), p. 341. Gebia spinifrons n. Port Stephens, S Fdn.; Haswell (58), p. 762.

Familie Paguridae.

Hoek [67] beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See: Pagurus 1.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Pagurus Bernhardus, Prideauxii, tricarinatus. cuaneusis, pubescens, ulidianus, fasciatus, Hyndmanni, laeris.

Bate u. Rowe (5) fanden an der Südküste von Devon und Cornwall den Pagurus sculptimanus Lucas (Forbesii Bell) in beträchtlicher Menge; bisher war er nur in einem Exemplar bei Falmouth gefunden worden.

Von der Ostküste der Vereinigten Staaten beschreibt Smith (142): Eupagurus 2 (1 n.), Catapagurus 2. Für Parapagurus 1 wird eine neue Familie der Parapagu-

ridae aufgestellt.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Eupagurus.

An der Westküste Africa's fand sich in 47 Fdn. Tiefe nach Studer (145): Eupagurus 1, Pagurus 1.

Miers (105) führt von Mauritius an: Coenobita 1.

Australische Formen sind nach Haswell (59): Eupagurus 4, Pagurus 3, Diogenes 4, Calcinus 1, Clibanarius 1, Coenobita 3.

Hutton [71] streicht aus der Fauna New-Seelands: Pagurus 1, Aniculus 1.

Calcinus Terrae-Reginae n. Claremont Islands, Queensland Coast, auf Corallenriffen; Haswell (55), p. 760.

Eupagurus politus. 3S°22'-40°12' N., 6S°22'-73°32' W., 197-304 Fdn.; Smith (142), p. 12, T. 2. F. 5.

Hemipagurus Smith = Catapagurus M.-Edw.; Smith (142).

Familie Hippidae.

Lucas (93) ergänzt die Beschreibung von *Albunea symnista* nach Exemplaren aus Pondichery.

Sluiter (140) fand an der Nordküste Java's: Remipes 1.

Haswell (59) führt von Australien an: Remipes 1.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Remipes 1.

Familie Porcellanidae.

Haswell (59) fand bei Australien Petrolisthes 3, Petrocheles 1, Porcellana S.

Petrolisthes inermis n. Port Denison; Haswell (58), p. 757.

Porcellana corallicola n. Port Molle, Korallenriffe; Haswell (58), p. 759 — nitida n. Port Denison, 5 Fdn.; id., p. 758 — pulchella n. Holborn Island, 20 Fdn., Port Molle; id., p. 758 — transversa n. Bowen, in den Siphonen eines Aspergillum; id., p. 759 — vigintispinosa n. Holborn Island, 20 Fdn.; id., p. 759.

Familie Lithodidae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Lithodes maja.

Von der Ostküste der Vereinigten Staaten beschreibt Smith | 142 | : Lithodes 1 (n.). Bei Australien fand sich nach Haswell | 159 | : Lomis 1.

Lithodes Agassizii n. $33^{\rm o}42'-41^{\rm o}33'{\rm N.},~65^{\rm o}51'-76^{\rm o}1'{\rm W.},~464-810~{\rm Fdn.}$; Smith $(^{142}),~p.~8.~{\rm T.}~1.$

Familie Dromiadae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Dromia vulgaris.

An der belgischen Küste nach Pelseneer (125): Dromia 1.

Miers (105) führt von Mauritins an: Dromia 1.

Zur australischen Fauna gehören nach **Haswell** (59): Cryptodromia 1, Dromia 5, Paratymolus 2.

Dromia australiensis n. Port Denison, Port Jackson; Haswell (58), p. 755 — couchifera n. Port Denison, 5 Fdn., Port Molle, 15 Fdn.; id., p. 757 — octodentata n. Adelaide; id., p. 755 — sculpta n. Port Jackson, Port Stephens; id., p. 756.

Familie Dorippidae.

An der Ostküste der Vereinigten Staaten nach Smith (142): Cyclodorippe 1. Haswell (59) führt von Australien an: Dorippe 2, Cymopolia 1.

Familie Raninidae.

Haswell (59) fand an der Küste Australiens: Ranina 1, Lyreidus 1.

Familie Leucosiadae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Ebalia tumificata, Cranchii, tuberosa.

Im Faroe Channel nach Norman (114 : Ebalia 1.

Sluiter (140) fand an der javanischen Nordküste: Iphis 1, Myra 1, Leucosia 2. Haswell (59) führt von Australien au: Leucosia 12, Myra 6, Philyra 2, Phlyxia

8, Nursia 2, Nursilia 1, Lithadia 1, Oreophorus 1, Tlos 1, Arcania 3, Ixà 1, Persephona 1, Actaeomorpha 1.

Myrodes gigas Hasw. = Myra eudactyla Bell, M.-Edw.; Haswell (59), p. 123. Phlyxia Petleyi n. Port Molle, 14 Fdn.; Haswell (55), p. 754.

Familie Calappidae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Atelecyclus septemdentatus.

Smith (142) führt von der Ostküste der Vereinigten Staaten an: Acanthocarpus 1.

Sluiter (140) fing an der Nordküste Java's: Matuta 1.

Haswell (59) zählt von Australien auf: Matuta 4, Calappa 1.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Calappa 1.

Vergl. ferner Lucas (96).

Familie Majidae.

Hoek (67) beschreibt aus der Barents-See: Hyas 1.

Hyas 1 bei Bergen nach Lankester (56).

Im Faroe Channel nach Norman (114): Stenorhynchus 1, Hyas 1, Amathia 1, Dorhynchus 1.

A. Milne-Edwards (106) führt aus Mexico und Central-America an: Pericera 17 (2 n.), Microphrys 4, Tiarinia (Leptopisa) 1, Omalacantha 1, Anaptychus 1, Pisa 3 (1 n.), Oplopisa (n.) 1 (n.), Notolopas 1, Pelia 3 (1 n.), Pisoides 1, Herbstia 6, Nemausa (n.) 2 (1 n.), Tennonotus (n.) 2 (n.), Coelocerus (n.) 1 (n.), Chorinus 1, Scyra 1, Hemus (n.) 1 (n.), Esopus (n.) 1 (n.), Mithrax 15 (1 n.), Mithraculus S (2 n.), Teleophrys 1, Othonia 6 (1 n.), Eucinetops 1, Thoë 3, Sisyphus 1, Tyche 2. Libinia 5 (2 n.), Nibilia (n.) 2 (1 n.), Amathia 4 (1 n.), Sphenocarcinus (n.) 1 (n.), Mocosoa 1, Epialtus 4 (1 n.), Euplorodon 1, Acanthonyx 1, Minulus 1. Lispognathus (n.) 1 (n.). Anasimus (n.) 1 (n.), Trachymaja (n.) 1 (n.).

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Libinia 1.

Von der Östküste der Vereinigten Staaten beschreibt Smith (142); Amathia 1 (n.), Hyas 1, Euprognatha 1.

An der Westküste Africa's fanden sich nach Studer (145) in 38 Fdn. Tiefe: Pisa 1, Ergasticus 1, Stenorhynchus 1.

Miers (105) beschreibt von Mauritius: Naxia 1 (n.)

Sluiter (140) fand an der Nordküste Java's: Chorinus 1 (n.).

Haswell (59) führt folgende australische Formen auf: Stenorynchus 3, Achaeus 1, Campsocia 1, Eucinetops 1, Oncinopus 1, Halimus 3, Microhalimus 1, Xenocarcinus 2, Huenia 2, Menaethius 1, Gonatorhynchus 1, Egeria 2, Herbstia 1, Paramithrax 5, Leptomithrax 2, Chlorolibinia 1, Chlorinoides 1, Micippoides 1, Hyastenus 2, Naxia 1, Cyclomaja 1, Schizophrys 1, Pleurophricus 1, Micippa 7, Tiarinia 4, Parathoë 1.

Acanthonyx debilis Dana = Petiveri M.-Edw.; A. Milne-Edwards (106) — emarginatus M.-Edw. = Petiveri M.-Edw.; id.

Amathia Agassizii n. 32°25′ N. 77°42′ W., 262 Fdn.; 31°57′ N. 78°19′ W., 333 Fdn.; Smith (142), p. 1, T. 2. F. 2-3 — crassa n. Zwischen Florida u. Cuba, 229 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 203, T. 28. F. 2.

Anasimus n. Vergl. Bericht f. 1881. $\tilde{\mathbf{H}}$. p. 56; A. Milne-Edwards (106) p. 350. Chorinus algatectus n. Korallenbank bei Onrust, Java, $1^{1}/_{2}$ Fdn.; Sluiter (140) p. 160, F. 3-4.

Coelocerus n. Verwandt mit Libinia; von derselben abweichend in der Kürze der Füße und der Anordnung der Antennengegend, Merkmale, in denen sich Beziehungen zu

- Pisa zeigen; A. Milne-Edwards (160), p. 84 spinosus., Bei Florida, 19 Fdn., 1 Ex., id., p. 85, T. 18, F. 2.
- Epialtus affinis Stimps. = bituberculatus M.-Edw.: A. Milne-Edwards (106) Brasiliensis Dana? = bituberculatus M.-Edw.; id. dilatatus n. Insel St. Thomas, 1 Ex.; id., p. 140, T. 27. F. 4.
- Esopus n. Zwischen Pericera und Parthenope. Die Stirn bildet einen dicken, höckerförmigen Vorsprung; Grundglied der Antennen dick, fast bis zum Ende der Stirn reichend. Innere Antennengruben sehr enge; A. Milne-Edwards (106), p. 89—crassus n. Barbadoes, 100 Fdn., 1 Ex.; id., p. 90, T. 17. F. 1.
- Hemus n. Stirn ähnlich wie bei Hyas und Pisoides, Füße wie bei Thoë. Rückenschild und zum Theil auch die Antennen wie bei Cyphocarcinus. Hauptcharacter an den innern Antennen, deren 2. und 3. Glied verbreitert und abgeflacht sind, und deren vielgliedrige Geißel sich am äußern Winkel des 3. Gliedes inserirt; A. Milne-Edwards (106), p. 88 cristulipes n. Bei Contoy, 12—18 Fdn., auf sandigem Felsboden, 1 Ex.; id., p. 88. T. 16. F. 1.
- Herbstiella Stimps. = Herbstia M.-Edw.; A. Milne-Edwards (106).
- Hyas Edwardsii non = Pivoides tuberculosus; A. Milne-Edwards (106).
- Libinia expansa n. Mündung des Amur; A. Milne-Edwards (106), p. 127 gibbosa n. Desterro. id., p. 131.
- Lispognathus n. Vergl. Bericht f. 1881. H. p. 56; A. Milne-Edwards (106), p. 349.
- Milnia Stimpson = Microphrys M.-Edw.; A. Milne Edwards (106).
- Mithraculus White = Mithrax Leach, Latr.; A. Milne Edwards (106) forceps n. Guyana. id., p. 109, T. 23. T. 1 nudus n. Guadelupe, 2 Ex., id., p. 110, T. 23. F. 2.
- Mithrax acuticornis Stimps. = cornutus juv. Sauss.; A. Milne-Edwards (106) affinis J. Desb. = cinctinanus Stimps.; id. depressus n. Guadelupe; Woman Key. id., p. 96, T. 20. T. 4.
- Naxia (Naxioides) Robillardi n. Mauritius; Miers (105) p. 339, T. 20. F. 1.
- Nemausa n. Verwandt mit Herbstia, aber mit weit stärker entwickelter Stirn; Hörner des Rostrum lang, jederseits mit einem präorbitalen Stachel; A. Milne-Edwards (106), p. S0 rostrata. Westlich von Florida, 16 Fdn.; Majores, 12 Fdn., auf Korallensand; Martinique. id., p. S1, T. 17. F. 4.
- Nibilia n. Rostrum, Füße und Mundtheile wie bei Libinia; aber der schmälere Rückenschild und die Frontalgegend zeigt Ähnlichkeit mit Herbstia; A. Milne-Edwards (196), p. 132.
- Oplopisa n. Pisa sehr nahestehend; aber der Mundrahmen endigt mit geradem Rande und ist an den Seiten verlängert; der Merognath der äußeren Kaufüße außen erweitert, innen abgestumpft. A. Milne-Edwards (106), p. 201 spinipes n. Straße v. Florida. id., p. 201, T. 15A. F. 5.
- Othonia anisodon Mart. = aculeata juv. Gibbes; A. Milne-Edwards (106) laevigata n. Antillen, 1 unvollständiges Ex.; id., p. 116, T. 24. F. 2.
- Paramithrax barbicornis Miers?=F. barbicornis Latr.; Haswell (59), p. 14— Coppingeri n. Port Molle, Whitsunday-Passage; Haswell (58), p. 750— spatulifer n. Port Stephens, 5 Fdn.; Haswell (56), p. 540.
- Pelia pacifica n. Panama-Bai; A. Milne-Edwards (106), p. 73, T. 16. F. 3.
- Pericera bicornis Sauss. = Microphrys bicornuta Latr.; A. Milne-Edwards (106) caelata n. 10 Meilen nördl. von den Idolos-Insln., Havana, 175 Fdn.; id., p. 201, T. 15 A. F. 3 dicantha n. Majores, 12 Fdn., auf Korallensand, 1 Ex.; id., p. 57, T. 15. F. 3 diplacantha non = trispinosa Q; id.
- Pisa aculeata Bell gehört zu Microphrys; A. Milne-Edwards (106) erinacea n. Zwischen Florida und Cuba. 37 Fdn.; id. p. 202, T. 15 A. F. 4 latipes Isis Des-

bonne gehört zu Thoë; id. — galibica, purpurea. Isis Desbonne = Microphrys bicornuta Latr.; id. — spinipes Bell gehört zu Nemausa; — id.

Rhodia Bell = Herbstia M.-Edw.; A. Milne-Edwards (106).

Sphenocarcinus n. Von Menaethius. Huenia und Huenioides durch die beiden Hörner des Rostrum verschieden, die aber nicht, wie bei Amathia, divergiren; A. Milne-Edwards (106), p. 135 — corrosus n. Barbadoes, 100 Fdn., 1 Q: id., p. 136, T. 17. F. 5.

Teleophrys Stimps. = Mithrax Leach, Latr.; A. Milne-Edwards (106).

Temnonotus n. Zwischen Nemausa und Maja; weicht von ersterem Genus in kürzeren Füßen und dem weiter hervorragenden Stirnrand ab, von letzterem durch eine Rinne, welche die Cardialregion umgibt; A. Milne-Edwards (106), p. 82 — granulosus n. Barbadoes, 100 Fdn., 1 Ex.; id., p. 84, T. 17. F. 2 — simplex n. Barbadoes, 100 Fdn., 1 Ex.; id., p. 84, T. 17. F. 3.

Tiarinia elegans n. Broughton Islands, 125 Fdn.; Haswell (56), p. 541 — spinosirostris n. Cape Grenville, Darnley Island, Torres-Straits; Haswell 59), p. 28. Trachymaja n. vergl. Bericht f. 1881. II. p. 56; A. Milne-Edwards (106), p. 351.

Familie Parthenopidae.

A. Milne-Edwards (106) vertheilt die Species des Genus Lambrus auf 10 Genera, wovon 6 neu. Verf. führt aus Mexico und Central-America an: Lambrus 7, Platylambrus 1, Pisolambrus (n.) 1 (n.), Solenolambrus 5 (2 n.), Mesorhoea 2 (1 n.), Heterocrypta 2, Cryptopodia 2, Gethra 1, Leptopodia 1, Meteporhaphis 1 (n.), Collodes 7 (4 n.), Batrachonotus 1, Arachnopsis 1, Euprognatha 4 3 n.), Apocrennus (n.) 1 (n.), Neorhynchus (n.) 2, Anomalopus 2 (1 n.), Podochela 8 (1 n.), Anisonotus (n.) 1 (n.), Pyromaja 1, Inuchoides 3 (2 n.).

An der Westküste Africa's fand sich in 49 Faden Tiefe nach Studer (145): Lam-

brus 1.

Haswell (59) führt von Australien an: Lambrus 9, Cryptopodia 2, Zebrida 1, Gonatonotus 2, Harrovia 1.

Hutton (71) streicht aus der neuseeländischen Fauna: Lambrus 1.

Anisonotus n. Von Podochela durch das längere und krumme Rostrum, durch den postorbitalen, stark vorspringenden Winkel und die krallenlosen Gehfüße abweichend; A. Milne-Edwards (106), p. 195 — curvirostris n. Barbadoes, 100 Fdn., Havana, 127 Fdn.; id., p. 196. T. 36. F. 3.

Anomalopus frontalis n. Barbadoes, 100 Fdn., Havana, 175 Fdn.; A. Milne-Edwards

(106), p. 189, T. 36. F. 1.

Apocremnus n. Die Abwesenheit des einen postorbitalen Zahnes, die Form des Rostrum und des Basale der äußeren Antennen unterscheiden das Genus von Collodes, die sichelförmigen Finger der Gehfüße von Achaeus; A. Milne-Edwards (106), p. 185 — septemspinosus n. 24°55′N., 83°25′W., 37 Fdn.; id., p. 185, T. 35. F. 5.

Anlacolambrus n. Rückenschild dreieckig, Rostrum und Epistom kurz. Der Mundrahmen seitlich von einer Rinne begrenzt, welche durch Borsten zu einer Art Röhre

vervollständigt wird; A. Milne-Edwards (106), p. 147.

Collodes depressus n. Sombrero, 54 Fdn.; West-Florida, 20 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 177, T. 32. F. 4 — inermis n. 11°49′ S., 37°27′ W., 17 Fdn.; id., p. 179, T. 32. F. 1 — obesus n. Sombrero, 54 Fdn.; 1 Ex.; id., p. 177. T. 32. F. 3 — rostratus n. 41°40′ S., 63°13′ W.; id., p. 179, T. 32. F. 2.

Enoplolambrus n. Rückenschild sehr stachelig, Epistom kurz und wie die Antennen

zwischen zwei Leisten eingeschlossen, die von den suborbitalen Winkeln gebildet werden; A. Milne-Edwards (106), p. 147.

Enprognatha gracilipes n. 23°52′ N., 88°5′ W., 95 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 184, T. 35. F. 3 — inermis n. Guadelupe, in ziemlich großer Tiefe; id., p. 183, T. 35. F. 2.

Inachoïdes forceps n. Guyana, Desterro; A. Milne-Edwards (106), p. 199, T. 33. F. 4 — obtusus n. Guadelupe; id., p. 199, T. 33. F. 3.

Lambrus acanthus Bianconi = carenatus M.-Ed.; A. Milne-Edwards (106) — crenulatus Sauss. = Platylambrus serratus M.-Edw.; id. — Edwardsii Gerst. = carenatus M.-Edw.; id. — Jourdainii Br. Capello = prensor Herbst; id.

Leiolambrus n. Rückenschild glatt, Bauch- und Cardialgegend pyramidenförmig erhoben; A. Milne-Edwards (106), p. 148.

Leptopodia debilis S. Smith = sagittaria Fabr.; A. Milne-Edwards (106).

Metoporhaphis forficulatus. Guyana, 1 Ex.; A. Milne-Edwards (106), p. 174, T. 31. F. 3.

Neorhynchus M.-Edw. = Microrhynchus Bell; A. Milne-Edwards (106), p. 186.

Parthenolambrus n. Rückenschild hat ein zerfressenes Ansehen wie bei Parthenope, aber die äußeren Antennen mit kurzem, freiem Basale; hintere Seitenränder des Rückenschildes über die Basis der Gehfüße verlängert; A. Milne-Edwards (106), p. 148.

Pisolambrus n. Rückenschild glatt, mit pyramidalen Vorsprüngen. Augen sehr groß. Basale der äußeren Antennen geschwollen und groß; innere Antennen sehr zurückgebildet; A. Milne-Edwards (106), p. 148 u. 157 — nitidus n. Barbadoes, 100 Fdn.; id. p. 158, T. 30. F. 4.

Podochela spatulifrons. Guadelupe, in ziemlich großer Tiefe; A. Milne-Edwards (106), p. 192, T. 34. F. 2.

Podonema Stimps. = Podochela Stimps.; A. Milne-Edwards (106).

Rhinolambrus n. Rückenschild verhältnismäßig schmal, hinter den Orbiten verengt; Epistom stark verlängert, Rostrum breit; A. Milne-Edwards (106), p. 148.

Solenolambrus Bellii n. Mexico; A. Milne-Edwards (106) p. 163, T. 29. F. 6 — fustigatus n. Mexico, Sombrero, Riffe von Florida; id., p. 163, T. 29. F. 5.

Familie Cancridae.

Carrington und Lovett (19) besprechen Pirimela denticulata.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Panopeus 2, Cancer 1.

A. Milne-Edwards (106) führt aus Mexico und Central-America an: Carpilius 1, Liomera 3, Lophactaea 2, Actaea 5, Carpoporus 1, Daira 1, Medaeus 1, Xantho 2, Glyptoxanthus (n.) 3, Lophoxanthus (n.) 2, Cycloxanthus 1, Xanthodes 4 (1 n.), Menippe 4 (2 n.), Chlorodius 1, Phymodius 1, Leptodius 9 (2 n.), Melybia 2 (1 n.), Panopeus 14 (4 n.), Eurypanopeus (n.) 9 (1 n.), Micropanopeus 8 (4 n.), Neopanopeus (n.) 2 (n.), Eurytium 2, Glyptoplax 2 (1 n.).

Von der Ostküste der Verein. Staaten führt Smith (142) auf: Cancer 2, Geryon 1. Haswell (59) zählt von Australien auf: Carpilius 1, Atergatis 3, Lophactaea 1, Actaea 5, Liomera 1, Euxanthus 3, Xanthodes 3, Cycloxanthus 1, Panopaeus 1, Pseudocarcinus 1, Medaeus 1, Menippe 1, Etisus 2, Chlorodopsis 2, Etisodes 2, Carpilodes 3, Zozymus 1, Lophozozymus 1, Phymodius 1, Leptodius 3, Chlorodius 1. Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Daira 1.

Carpilodes grandosus n. Torres-Straits; Haswell (58), p. 752. Cycloxanthus punctatus Parramatta River; Haswell (58), p. 752.

Eurypanopeus n. Rückenschild breit, wenig gewölbt, mit wenig markirten Feldern;

A. Milne-Edwards (106), p. 318 — peruvianus. Peru; id., p. 318, T. 60. F. 3.

Euxanthus maculatus n. Darnley Island, Torres-Straits; Haswell (55), p. 751.

Glyptoplax Smithii n. Westen von Florida, 13 Faden; A. Milne-Edwards (106), p. 337, T. 61. F. 4.

Glyptoxanthus n. Rückenschild und Füße mit Furchen versehen; Stirn durch einen engen Spalt in 2 sehräge Lappen getheilt; Orbita tief und rund; A. Milne-Edwards (106), p. 253.

Leptodius Agassizii n. Florida, 12—18 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 271, T. 49. F. 3 — lobatus n. Chili; id., p. 271, T. 49. F. 4.

Liomera maculata n. Endeavour River; Haswell (58), p. 752.

Lophoxanthus n. Rückenschild merklich abgeflacht; Gehfüße von scharfer Kante überragt. Basalglied der äußeren Antennen kurz; A. Milne-Edwards (106), p. 256. Melybia forceps n. Abrolhos, Brasilien. 30 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 274.

T. 49. F. 1.

Menippe frontalis n. Ecuador, Panama; A. Milne-Edwards (106), p. 264, T. 48. F. 2 — rudis n. Cap Verde; id., 264.

Micropanopeus lobifrons n. Montserrat, SS Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 327, T. 53. F. 3 — pugilator n. Südlich von Florida: 25° 33′ N., S4° 21′ W., 101 Fdn.; id., p. 326, T. 54. F. 1 — pusillus n. Westküste von Florida, 17 Fdn.; id., p. 327, T. 54. F. 4 — spinipes n. Abrolhos (Brasilien); id., p. 326, T. 54. F. 3.

Neopanopeus n. Verwandt mit Micropanopeus, aber der Vorderrand des Rückenschildes in der Mitte convex und an den Seiten in 4 Zähne getheilt; A. Milne-Edwards (106), p. 329 — lobipes n. Südlich von Florida (24°43′ N., 83°25′ W.), 37 Fdn.; id., p. 331, T. 61. F. 3 — Pourtalesii n. Woman Key, Florida (24°44′ N., 83°26′ W.), 37 Fdn.; id., p. 330, T. 61. F. 2.

Panopaeus acutidens n. Port Darwin; Haswell (56), p. 542 — convexus n. Chili; A. Milne-Edwards (106), p. 316, T. 58. F. 5 — crassus n. Bahia, Desterro (Brasilien); id., p. 313, T. 57. F. 1 — rugosus n. Bahia; id., p. 314, T. 57. F. 4. Polycremnus Gerst. = Halimedes De Haan; A. Milne-Edwards (106).

Xantho denticulata Stimps. non White = Stimpsoni M.-Edw.; A. Milne-Edwards (106). Xanthodes atromanus n. Haswell (56), p. 542.

Familie Eriphiidae.

Carrington n. Lovett (19) besprechen Pilumnus hirtellus.

A. Milne-Edwards (106) führt aus Mexico und Central-America an: Ozius 5 (1 n.), Pilumnus 22 (6 n.), Lobopilumnus (n.) 2 (1 n.), Heteractaea 2, Acidops 1, Pilumnoides 2 (1 n.), Metopocarcinus 1, Eriphia 3 (1 n.), Pseuderiphia (n.) 1, Trapezia 4, Quadrella 1, Domecia 1.

Haswell (59) führt von Australien an: Ozius 5, Pilumnus 14 (s. den Anhang), Pilumnopeus 1, Hexapus 1, Melia 1, Actumnus 2, Ruppellia 1, Pararuppellia 1, Eriphia 1, Trapezia 1.

Eriphia granulosa n. Chili; A. Milne-Edwards (106), p. 339, T. 56. F. 2.

Lobopilumnus n. Von Pilumnus dadurch unterschieden, daß das Rückenschild dick, stark gewölbt und vorn tief gelappt ist; in letztgenanntem Merkmal sich an Actumnus und Actueu anschließend; A. Milne-Edwards (106), p. 297 — pulchellus n. Florida; id., p. 299, T. 52. F. 5.

Melia brevipes n. Griffiths' Point, Western Port, 5 Fdn.; Haswell (56), p. 545. Ozius Agassizii n. Panama; A. Milne-Edwards (106), p. 279, T. 55. F. 1.

Pararuppellia n. Rückenschild wie bei Ruppellia; Grundglied der Antennen sehr kurz, die Stirn nicht erreichend; zweites Glied gedrungen, die Stirn berührend; Geißel ganz von der Orbita ausgeschlossen durch die Vereinigung des unteren Orbitalrandes mit der Stirn; Haswell (56), p. 546 — saxicola n. Port Essington; id., p. 546.

Pilumnoides Hassleri n. 40°22′ S., 60°35′ W., Mündung der Bermeja, 41°17′ S.,

63°W.; A. Milne-Edwards (106), p. 304, T. 54. F. 5.

Pilumnus fragosus n. St. Thomas-Insel; A. Milne-Edwards (106), p. 296, T. 52. F. 1 — glaberrimus n. Port Jackson; Haswell (56), p. 544 — gracilipes n. Barbadoes, 100 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 288, T. 50. F. 3 — inermis n. Port Jackson; Haswell (56), p. 544 — integer n. Port Jackson; id., p. 545 — Miersii n. Antillen; A. Milne-Edwards (106), p. 292, T. 52. F. 3 — monilifera n. Tasmania; Haswell (56), p. 543 — Terrae Reginae n. Port Molle; Haswell (58), p. 752 — tessellatus n. Desterro, Brasilien; A. Milne-Edwards (106), p. 295, T. 51. F. 2 — urinator n. Santa Cruz, 245 Fdn.; id., p. 289, T. 53. F. 2 — vestitus n. Port Jackson, Port Stephens; Haswell (58), p. 753 — vinaceus. Florida, 24°44′ N., 83°26′ W., 37 Fdn.; A. Milne-Edwards (106), p. 283, T. 50. F. 2.

Pseuderiphia n. Rückenschild flach, nach hinten verschmälert, Stirn sehr breit; suborbitaler Hiatus; Endglieder der Gehfüße kurz, dick, mit krummer Klaue. Rückenschild und Füße oben mit kurzen, groben Haaren bedeckt; A. Milne-Ed-

wards $(^{106})$, p. 340.

Familie Portunidae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen Carcinus maenas, Portunus latipes, Polybius Henslowii, Portunus puber, depurator, marmoreus, holsatus, corrugatus, pusillus, longipes, carcinoides, arcuatus, tuberculutus.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Platyonychus 1, Carcinus 1.

A. Milne-Edwards (106) führt aus Mexico und Central-America an: Euphylax 2, Lupa 1, Neptunus 16 (2 n.), Callinectes 1 (5 n. v.), Achelous 2, Cronius 2, Bathynectes 2, Portunus 1, Coenophthalmus (n.) 1 (n.).

Miers (105) führt von Mauritius an: Neptunus 1.

Sluiter (140) fand an der Nordküste Java's: Thalamita 3.

Haswell (59) führt von Australien an: Neptunus 3, Scylla 1, Thalamita 4. Nectocarcinus 2, Caphyra 1, Lissocarcinus 1, Amphitrite 2, Platyonychus 1.

Hutton $(^{71})$ streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Neptunus 2, Scylla 1, Thalamita 1.

Callinectes diacanthus Latr. var. africanus n. Cap Verde; A. Milne-Edwards (106), p. 229 — diacanthus Latr. var. Bocourti n. Im Flusse Mullins (Honduras); id., p. 226 — diacanthus Latr. var. Cayennensis n. Guyana; id., p. 226 — diacanthus Latr. var. nitidus n. Küste von Guatemala, im Sande; id., p. 228, T. 41 — diacanthus Latr. var. robustus n. Columbia; id., p. 227.

Caphyra octodentata n. Palm Island (Queensland); Haswell (58), p. 753.

Coenophthalmus n. Von allen Portuniden dadurch abweichend, daß die sehr breite Stirn sich mit dem suborbitalen Rande in der Art vereinigt, daß die Antennen von der Bildung der Orbita völlig ausgeschlossen werden; A. Milne-Edwards (106), p. 236 — tridentatus n. Montevideo; 41°17′S., 63°W.; id., p. 237, T. 42, F. 2.

Neptunus asper M.-Edw. = Xanthusii Stimps.; A. Milne-Edwards (106) — sulcatus n. Guadelupe, auf Algen; 11°49′ S., 37°27′ W., 17 Fdn.; id., p. 216, T. 39. F. 3 — tomentosus n. Port Jackson; Haswell (56), p. 547 — ventralis n. Guadelupe, 1 Q: A. Milne-Edwards (106), p. 215, T. 40. F. 3.

Portunus longipes = Bathynectes longipes; A. Milne-Edwards (106).

Familie Corystidae.

Carrington n. Lovett (19) besprechen: Thia polita, Corystes Cassivelaumus.

Familie Telphusidae.

Hilgendorf (64) beschreibt zwei neue Paratelphusa.

Haswell (59) fand in Australien: Telphusa 1.

Paratelphusa brevicarinata n. Salanga, West-Siam; Hilgendorf (64), p. 24 — limula n. Salanga; id., p. 25.

Familie Pinnotheridae.

Lucas (91) fand Pinnotheres pisum u. a. auch in Lippopus; er wirft die Frage auf, ob die Jungen des Krebses nach dem Ausschlüpfen in der Muschel verbleiben oder nicht, und behauptet, daß die of von Pinnotheres noch nie innerhalb der Wirththiere gefunden seien.

Carrington u. Lovett (19) besprechen: Pinnotheres pisum und veterum.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Pinnixa 1.

Sluiter (140) dredgte an der Nordküste Java's: Xenophthalmus 2 (1 n.).

Haswell (59) zählt von australischen Formen auf: Pinnixa 1, Xanthasia 1, Hymenosoma 5, Mycteris 2.

Chilton (21) beschreibt 2 neue neuseeländische Formen.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Pinnotheres 1.

Über das Vorkommen des Pinnotheres in Phallusia vergl. Giesbrecht (49).

Elamena (?) lacustris n. Lake Pupuke, Auckland; Chilton (21), p. 44 — Mathaei M.-Edw. = Hymenosoma planatum Fabr. non = Hymenosoma Mathaei Desm.; Haswell (59), p. 114.

Hymenicus marmoratus n. Lyttelton Harbour, New Zealand; Chilton (21), p. 44.

Hymenosoma australe n. Williamstown, Port Philip; Haswell (58), p. 754 — rostratum n. Griffiths' Point, Port Western, Victoria; Haswell (56), p. 550.

Xenophthalmus duplociliatus n. Tandjong Priok, Java; Sluiter (140), p. 163.

Familie Gonoplacidae.

Carrington u. Lovett (19) besprechen: Gonoplax angulatus.

A. Milne-Edwards (106) führt aus Mexico und Central-America neu an: Encratodes (n.) 1 (n.).

Haswell (59) führt von Australien an: Eucrate 2.

Eucrate affinis n. Holborn-Island, 20 Fdn.; Haswell (56), p. 548 — sexdentatus n. Holborn Island, 20 Fdn.; id., p. 548.

Eucratodes n. Form des Rückenschildes im Allgemeinen wie bei Curtonotus und Pseudorhombila, aber in der Gestaltung der Antennengegend und im männlichen Abdomen mit Galene und Eucrates verwandt; A. Milne-Edwards (106), p. 346—Agassizii. Westen von Florida, 100 Fdn.; id., p. 347, T. 61. F. 1.

Familie Ocypodidae.

Miers (104) bespricht mit Bezug auf Kingsley's und De Man's letzte Publicationen vergl. Bericht f. 1880. II. p. 7; f. 1881. II. p. 21) 11 Species des Genus Ocypoda, beschreibt sie und bildet sie zum Theil ab (synoptische Tabelle p. 378). Im Faroe Channel nach Norman (114): Geryon 1.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Gelasimus 2.

Hilgendorf (64) bespricht Ocypoda 2 (1 n.), Gelasimus 1, von Rufisque, West-Africa.

Sluiter (140) führt von der Nordküste Java's an: Gelasimus 1, Ocypoda 1.

Haswell (59) führt folgende australische Formen auf: Macrophthalmus 8. Ommatocarcinus 1, Heloecius 1, Gelasimus 7, Ocypoda 3, Crossonotus 1.

Macrophthalmus latifrons n. Port Philip; Haswell (56), p. 549.

Ocypoda aegyptiaca Gerst. non = ceratophthalma P.; Miers (104) — africana De Man? = Kuhlii De Haan; id. — convexa Quoy et Gaimard = Kuhlii De Haan oder = cordimana Desm.; id. — hexagonura n. Rufisque (West-Africa), Loango-Küste, Liberia; Hilgendorf (64), p. 23 — = ? Kuhlii De Haan; Miers (104) — ippeus Moseley = cursor Linn.; id. — macrocera M.-E. ? = ceratophthalma Pal.; id. — occidentalis Stimps. ? = Kuhlii De Haan; id. — rotunda n. Westküste von Indien (?); id., p. 382, T. 17. F. 4, 4a — Ryderi Kingsley = ceratophthalma Pall.; id.

Familie Grapsidae.

Hilgendorf (65) spricht über die Identität der Gattungen Brachynotus und Heterograpsus und der dazu gehörigen Arten und führt (64) Sesarma 1, Grapsus 1, Plagusia 1 von Salanga (Siam) an.

Carrington u. Lovett (19) besprechen: Planes Linneana. Deren Vorkommen in

England erwähnt auch Cornish (28).

Sluiter (140) fand an der Nordküste Java's: Grapsus 1, Varuna 1.

Haswell (59) führt folgende australische Grapsiden auf: Grapsus 7, Goniograpsus 1, Planes 1, Heterograpsus 4, Utica 2, Varuna 1, Cyclograpsus 3, Paragrapsus 3, Chasmagnathus 3, Helice 2, Sesarma 5, Plagusia 4, Leiolophus 1.

Hutton (71) streicht aus der Fauna Neu-Seelands: Grapsus 1, Heterograpsus 2,

Varuna 1.

Brachynotus De Haan = Heterograpsus Lucas; Hilgendorf (65) — sexdentatus Risso = Heterograpsus Lucasii M.-Edw.; id.

Chasmagnathus convexus n. Shoalhaven; Haswell (56), p. 550.

Heterograpsus sexdentatus M.-Edw. = Brachynotus Edwardsii Hilgend.; Hilgendorf (65 , p. 70.

Paragrapsus Gaimardii gehört zu Chasmagnathus; Haswell (59), p. 105.

Utica crassimana n. Holborn Island; Haswell (56), p. 549 — setosipes n. Port Denison; id., p. 549.

Familie Gecarcinidae.

Hutton (71) streicht aus der Fauna New-Seeland's: Cardisoma 1. Hilgendorf (64) bespricht: Cardisoma 1 von Rufisque, West-Africa.

XII. Amphipoda.

Über das Vorkommen von Amphipoden in Ascidien vergl. Giesbrecht (49).

Familie Caprellidae.

P. Mayer (101) gibt in dem systematischen (ersten) Theile seiner Caprelliden-Monographie zunächst einen Überblick über die Geschichte unsrer Kenntnis der Familie vom Jahre 1671 an und theilt dieselbe in zwei Abschnitte, getrennt durch das Jahr 1843, in welchem H. Krøyer's Arbeit über die »Caprellina« erschien. Verf, betrachtet die Laemodipoden als eine den Gammaridea und Hyperina gleichwerthige Subordo der Amphipoda, characterisirt besonders durch die vorgerückte Stellung des 1. Thoracal-Fußpaares und die Rückbildung des Abdomens, und theilt sie in die Familien der Caprellidae und Cyamidae, die durch die Form des bei Jenen schmalen und rundlichen, bei Diesen breiten und flachen Körpers geschieden sind. Als Diagnose der Caprellidae ergibt sich: »Laemodipoden mit schmalem, auf dem Querschnitt annähernd kreisrundem Körper. Brustsegment zu einem Cephalothorax verschmolzen, 2.—7. Segment frei. Epimeren fehlen. Kiemen am 2., 3. und 4. oder nur am 3. und 4. Brustfußpaare, schlauchförmig. Abdomen aus höchstens 5, wenigstens 1 Segmente zusammengesetzt, mit höchstens 3, wenigstens 2 stark rückgebildeten Beinpaaren. Vorderfühler stets länger als Hinterfühler. Füße an Zahl verschieden; die nicht rückgebildeten siebengliedrig. ohne Scheere, aber mit einschlagbarer Klaue.« Hieran schließen sich eine Tabelle der differenten Gattungsmerkmale und 3 nach verschiedenen Gesichtspunkten geordnete Schlüssel für Bestimmung der 8 Genera; ähnliche Bestimmungstabellen folgen später für die Species. Die Synonymie wird bei den einzelnen Arten erörtert und ist später in einer Tabelle zusammengefaßt; diese ist nach den Namen der 206 bisher beschriebenen Species alphabetisch geordnet; in ihr fiuden sich auch die Litteratur-Nachweise. Folgende Genera mit ihren Arten werden besprochen resp. beschrieben und abgebildet: Cercops 1, Proto 4, Caprellina 1, Protella 4 (1 n.), Aegina 2, Aeginella 1, Caprella 51 (1 n.), Podalirius 3 (1 n.). Davon gehören zur Fauna des Golfes von Neapel folgende 9 Species: Proto ventricosa, Protella phasma, Podalirius Kröyeri und minutus n., Caprella grandimana n., acanthifera, aequilibra, dentata und acutifrons. Die von Boeck und Bate gestrichenen Gattungen Protella Dana und Aegina Kr. werden restituirt. Über die geographische Verbreitung s. oben p. 25.

Lenz (89) fand bei Warnemünde: Caprella 1, Leptomera 1. Im Faroe Channel nach Norman (114): Aegina 1. Hoek (67) führt vom nördlichen Spitzbergen an: Caprella 1. Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Caprella 1. Haswell (59) führt von Australien an: Proto 1, Protella 1. Caprella 5.

Aegina aculeata Dana = ?; Mayer (101) — laevis Boeck = longicornis Kr. juv.; id. — tenella Dana = ?; id.

Caprella acanthifera Bate = tuberculata Bate n. Westw.; Mayer (101) - acanthifera Johnst. = Protella phasma Mont.; id. — acuminifera M.-Edw. = acanthifera Leach; id. — acuminifera Johnst. = Protella phasma Mont.; id. — affinis Brandt = ?; id. — antennata Haller, armata Heller und aspera Haller = acanthifera Leach; id. brevicollis Nicol. = Caprellina longicollis Nic. of juv. u. Q; id. — californica Boeck, Stimps. = ?? linearis L.; id. — calva Bate = acanthifera Leach; id. cornalia Nardo = acutifrons Latr.; id. — cornigera Hasw. = Proto cornigera Hasw.; id. — cornuta Dana = ?; id. — Danilewskii Tschern. = ? inermis Hasw.; id. dilatata Kr. = acutifrons Latr.; id. — Dohrni Haller = grandinana Mayer; id. echinata Hasw. = Protella echinata Hasw.; id. — elongata Haller = aeanthifera Leach; id. — Esmarkii Boeck = aequilibra Say; id. — fabris Nardo und ferox Tschern. = acanthifera Leach: id. — geometrica Bate, Say = acutifrons Latr.; id. — gigas Costa, globicops Dana, gracilipes Grube, gracilis Stimps. = ?; id. — grandimana n. Neapel, Villafranca: id., p. 43, T. 1. F. 5, T. 2. F. 23–29, T. 4. F. 29-31; hystrix Bate and Westwood = acuminifera Bate; id. — hystrix Kr. = acanthifera Leach juv.; id. — Januarii Dana = acquilibra Say; id. — inermis Grube = ?? acutifrons Latr. juv.; id. — Kennerlyi Stimps. = ?; id. — Kröyeri De Haan = ? aequilibra Say; id. — laevis Goods. = linearis (L.) Bate Q juv.; id.

- laticornis Boeck = aequilibra Say; id. - leptonyx Heller = acanthifera Leach juv.; id. — linearis Haller, Leach, Nardo, Risso = ?; id. — liparotensis Haller = ?? dentata Haller; id. — lobata Kr. = linearis Bate und septentrionalis Kr.: id. - longicornis Boeck = ? septentrionalis Kr.; id. - longimanus Stimps. = ?? acanthifera Latr.; id. — Lovéni Boeck = ? septentrionalis Kr.; id. — luctator Stimps., mantis Desm., Latr. = ?; id. — mediterranea Mayer = dentata Haller; id. — Nichtensis Brdt. = ?; id. — nodosa Tmplt. = scanra Tmplt. Q n. juv.: id. obesa v. Ben. = ? acutifrons Latr. juv.; id. — obesa Hasw. = aequilibra Sav; id. - obtusa Heller = acutifrons Latr. juv.; id. - Penantis Leach, Penantii Bate, Johnst. = acutifrons Latr.; id. - protelloides Tschern. = ? juv.; id. - punctata Boeck = ? septentrionalis Kr.; id. — punctata Risso = ?; id. — robusta Dana = acutifrons Latr. juv.; id. — robusta Stimps., sanguinea Gould, Stimps. = ?; id. scolopendroides Lam. = ?; id. -- solitaria Stimps. = ?; id. -- spinifrons Nicol. = ?; id. — spinosa Goods. = Protella phasma Mont.; id. — spinulata Couch = ? acanthifera Leach; id. - Stimpsoni Bate = ?; id. - tabida Luc. = acutifrons Latr.: id. — tenuis Hasw. = ?; id. — tuberculata Goods. = linearis (L.) Bate; id. verrucosu Boeck = ? acanthifera Leach juv.; id.

Podalirius minutus n. Neapel, Terschelling; Mayer (101), p. 76, T. 1. F. 4, T. 4. F. 9-11, 15 — typicus Hoek = minutus Mayer; id.

Protella australis Hasw. = phasma Mont. juv. ?; Mayer (101) — Danae Kossm. = phasma Mont. juv.; id. — Haswelliana n. Australien; id., p. 32, F. S-10 — subspinosa Kossm. = phasma Mont. juv.; id.

Proto elongata Dana = ventricosa O. F. M.; Mayer (101).

Familie Cheluridae.

Smith (141) erwähnt des Vorkommens von *Chelura terebrans* an der Ostküste von Nord-America, auch hier zusammenlebend mit *Limnoria lignorum* und *Teredo navalis*, und gibt eine kurze Beschreibung der Amphipoden und einen Überblick über Vorkommen und Synonymie. Verf. erkennt nur eine Species des Genus *Chelura* an; vergl. auch Rathbun (129).

Chehira pontica Czerniawsky = terebrans Phil.; **Smith** (141). Limnoria [!] xylophaga Hesse = Chehira terebrans Phil.; **Smith** (141).

Familie Corophiidae.

Hoek (67) beschreibt von der Spitzbergen- und Barents-See: Fodocerus 4 (1 n.), Glauconome 1.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Corophium 1.

In der Danziger Bucht (169) fand sich: Corophium 1.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Amphithoë 1, Corophium 1.

Haswell (59) führt von Australien folgende Formen auf: Amphithoë 4, Xenocheira 1, Haplocheira 1, Podocerus 1, Cyrtophium 4, Colomastix 1, Icilius 1.

Thomson (149) beschreibt ein neues Genus von Neu-Seeland.

Iphigenia n. Antennen kurz und dick, etwa gleich lang; Coxae der 4 ersten Segmente des Pereion sehr breit; sonst mit Icilius Dana verwandt; Thomson (149), p. 237 — typica n. Otago Harbour; id., p. 237, T. 18. F. 4.

Podocerus tuberculatus n. Barents-See, 71°23′ N., 49°38′ O., 67 Fdn.; Hoek (67), p. 64, T. 3. F. 32.

Familie Orchestiidae.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Talitrus 1.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Orchestia 1, Talorchestia 2, Hyale 1.

Haswell (59) zählt von Australien auf: Talitrus 2, Talorchestia 6, Orchestia 3.

Allorchestes 7, Aspidophoreia 2 (s. den Anhang).

Familie Gammaridae.

Aristias tumidus in Ascidien nach Aurivillius (2).

Hoek (67) beschreibt von der Spitzbergen- und Barents-See: Socarnes 1 (n.), Anonyx 2 (1 n.), Onesimus 3, Tryphosa 1, Pontoporeia 1, Acanthozone 1, Epimeria 1, Acanthonotozoma 2, Oediceros 2, Acanthostepheia 1, Aceros 1, Pleustes 2, Atylus 2, Halirages 1, Gammarus 1, Melita 2, Amathilla 3, Stegocephalus 1, Eusirus 1, Tritropis 3, Ampelisca 1, Haploops 3 (1 n.), Byblis 1.

Im Faroe Channel nach Norman (114): Haploops 1, Ampelisca 1 (n.), Anonyx 1,

Atylus 1, Eusinus 1, Halirages 1 (n.).

Lenz (59) fand in der Travemunder Bucht: Bathyporeia 1, Calliope 1, Melita 1, Gammarus 1.

In der Danziger Bucht (169) fanden sich: Gammarus 1, Pontoporeia 2.

Gammarus putaneus in Greiz nach Ludwig (98).

Joseph (76) fand in den Tropfsteingrotten von Krain: Niphargus 3 (1 n.).

Cope u. Packard (27) beschreiben eine neue Höhlenform von Crangonyx.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Calliopius 1, Gammarus 3, Moera 1, Microdeutopus 1.

Hay (60) beschreibt von Nord-America: Crangonyx 4 (2 n.).

Costa (29) erwähnt einige Gammari aus Sardinien.

Haswell (59) führt folgende australische Formen auf: Montagua 2, Stegocephalus 1, Amaryllis 2, Neobule 1 (s. den Anhang), Cyproidia 2, Lysianassa 4, Glycerina (n.) 1, Ampelisca 1, Phoxus 2, Oedicerus 3, Urothoë 1, Iphinedia 1, Atylus 5, Pherusa 2, Eusirus 1, Leucothoë 4, Harmonia 1, Melita 1, Moera 8, Megamoera 5, Wyvillea 1, Polycheria 2, Microdeutopus 4.

Chilton (21) führt Microdeutopus maculatus aus Neu-Seeland an und beschreibt

(24) 3 neue Species von ebendaher.

Thomson (149) beschreibt von Neu-Seeland: Anonyx 2 (1 n.), Phoxus 1, Polycheria 1 (n.), Leucothoë 1 (n.), Moera 2 (1 n.).

Ampelisca compacta n. Faroe Channel, 530 Fdn.; Norman (114), p. 51.

Anonyx corpulentus n. Paterson Inlet, S Fdn.; Thomson (149), p. 231, T. 17. F. 1 — Debruynii n. Barents-See, 72°32,3′ N., 36°39,5′ O., 128 Fdn.; Hoek (67), p. 44, T. 3. F. 30–30x.

Calliope subterranea n. Eyreton, Neu-Seeland, in einem Brunnen; Chilton (24), p. 44 u. 543.

Crangonyx antennatus Packard n. Nickajack-Höhle (Tennessee); Cope u. Packard (27), p. 880, T. 7. F. 2 — bifurcus n. Illinois; Hay (60), p. 145 — compactus n. Eyreton (Neu-Seeland), in einem Brunnen; Chilton (24), p. 44 u. 543 — lucifugus n. Illinois; Hay (60), p. 144.

Gammarus fragilis n. Eyreton, Neu-Seeland, in einem Brunnen; Chilton (24). p. 44

u. 543.

Glycerina n. verwandt mit Glycera; Haswell (59), p. 233.

Halirages elegans n. Faroe Channel, 540 Fdn.; Norman (114), p. 51.

Haploops laevis n. Barents-See, 74°0,5′ N., 37°31,5′ O., 124 Fdn.; Hoek (67, p. 61, T. 3. F. 31.

Helleria Norman eingezogen; Eaton (34).

Leucothoë Traillii n. Port Pegasus, 5 Fdn., Paterson Inlet, 10 Fdn.; Thomson (149), p. 234, T. 18. F. 1.

Moera Petriei n. Port Pegasus; Thomson (149), p. 236, T. 18. F. 3.

Niphargus orcinus n. Grotten von Krain; Joseph (76), p. 7.

Polycheria obtusa n. Paterson Inlet, 10 Fdn.; Thomson (149), p. 233, T.17. F. 3. Socarnes ovalis n. Barents-See, $75^{\rm o}\,16'$ N., $45^{\rm o}19'$ O., 160 Fdn.; $74^{\rm o}\,0.5'$ N., $37^{\rm o}\,31,5'$ O., 124 Fdn.; Hoek (67), p. 42, T. 3. F. $29{-}29{\rm r}$.

Familie Phronimidae.

Streets (144) bearbeitet Phronimiden des nordpacifischen Oceans, gibt Diagnosen der Familie, der Genera *Phronima* und *Phronimella* und beschreibt die Species: *Phronima atlantica* Gu., pacifica Streets, *Phronimella elongata* Cls.

Anchylonyx hamatus Streets $Q = Phronimella\ elongata\ Cls.$; Streets (144), p. 8. Phronima sedentaria Cls. p. p. = pacifica Streets; Streets (144), p. 8.

XIII. Isopoda.

Gerstäcker (47) gibt p. 186 eine geschichtliche Übersicht über die Entwicklung der Isopoden-Systematik (Polemik gegen Kossmann's Classification; vergl. Bericht für 1880, II, p. 30) und betont dann als die einzigen beiden Merkmale, welche zur Abgrenzung der Isopoden von den Amphipoden sich brauchbar erwiesen haben, 1) das im Bereiche des Hinterleibes gelegene Herz und 2) die als Athmungsorgane fungirenden Pedes spurii. [Ähnlich auch Mayer (101), p. 189.] Die Tanaidae werden demnach den Amphipoden überwiesen. Die Isopoda zerfallen in Isopoda anomala und genuina; unter die anomalen Isopoden fallen nur die Anceïdae, nicht auch die Anthuridae. Verf. nimmt im Ganzen 12 Familien an, zwischen welchen indessen einige nicht classificirbare Genera übrig bleiben: Anceïdea 1 g., Oniscodea 18 g., Serolidea 1 g., Asellina 10 g., Munnopsidae 6 g., Idoteidae mit Arcturina 1 g. und Idoteina 8 g., Anthuridae 3 g., Sphaeromidae 10 g., Aegidae mit Cirolanina 6 g. und Aegina 3 g., Cymothoidae 18 g., Bopyridae 12 g., Cryptoniscidae 4 g. Die Familien und Genera werden characterisirt; die Zahl der Arten schätzte Verf. auf ca. 815.

Über Haswell's (55) » new Australian marine Isopoda « vergl. das Referat über Haswell (59) und die Familien: Idoteidae, Sphaeromidae, Cymothoidae, Tanaidae.

Familie Tanaidae.

Rathbun $(^{129})$ führt vom Cape Cod, Mass., an: Leptochelia 2.

Haswell (59) führt folgende australische Scheerenasseln auf: Paratanais 1, Apseudes [vergl. auch Haswell (57)] 2 (Anhang), Stenetrium 2.

Chilton (22) beschreibt einen neuen Apseudes von Neu-Seeland.

Apseudes australis n. Broughton Island, 25 Fdn.; Haswell (55), p. 193, T. 4. F. 2

— obtusifrons n. Port Jackson, Sandboden; Haswell (57), p. 748, T. 6. F. 1-8

— timaruvia n. Timaru, Neu-Seeland; Chilton (22), p. 144.

Paratanais tenuicornis n. Port Stephens; Haswell (55), p. 194, T. 4. F. 3.

Familie Anthuridae.

Hoek (67) beschreibt aus der Barents-See: Paranthura 1.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Anthura 1.

In der Danziger Bucht (169) fand sich: Anthura 1.

Haswell (59) führt von Australien folgende Formen auf: Paranthura 2, Haliophasma 2.

Chilton (21) beschreibt eine neue Anthura aus Neu-Seeland und ferner (24) ein neues Genus Cruregus.

Thomson (149) führt Paranthura 1 von Neu-Seeland an.

Anthura flagellata n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (21), p. 44. Cruregus n. Ähnlich Paranthura. Völlig augenlos; letztes Thoracal-Fußpaar fehlt, wie bei manchen Jugendformen von Isopoden; Chilton (24), p. 44 u. 542 — fontanus n. Eyreton, Neu-Seeland; in einem Brunnen; id., p. 44 u. 543.

Familie Cymothoidae.

Schiödte u. Meinert (136) setzen ihre Bearbeitung der Cymothoiden mit den Anilocriden fort (vergl. Bericht für 1879, p. 424). Die Verf. geben ausführliche lateinische Diagnosen und Beschreibungen der Familie, Genera (8; 5 n.) und Species (49; 27 n.) und Conspectus systematici für die Familie und jedes Genus. In den Beschreibungen ist eingehend Rücksicht genommen auf die Abweichungen der Geschlechts- und der Altersformen; sorgfältig ausgeführte Habitus-Bilder begleiten die Beschreibungen. Von jeder Species ist die Verbreitung genau angegeben. Folgende Formen werden abgehandelt: 1) Nerocila sundaica, phaeopleura, depressa, lata, bivittata, aculeata, rhabdota, maculata, Orbignyi, tenuipes, latiuscula, Blainvillei, trichiura und 14 n. sp. 2) Rosca n. 1 n. 3) Plotor n. 1 n. 4) Braga n. 3 n. 5) Lathraena n. 1 n. 6) Anilocra gigantea, leptosoma, dimidiata, rhodotaenia, laticauda, physodes, frontalis, capensis und 6 n. sp. 7) Olencira praegustator. 8) Asotana n. 1 n.

Hoek $\binom{67}{}$ beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See: Cirolana 2 (1 n.). Im Faroe Channel nach Norman $\binom{114}{}$: Eurydice 2.

Lenz (89) fand in der Travemünder Bucht: Eurydice 1.

An der Westküste Africa's fand sich in 38 Faden Tiefe nach Studer $(^{145})$: Rocinela 1.

Haswell (59) zählt folgende australische Formen auf: Ceratothoa 1, Codonophilus 1, Ourozeuktes 2, Aega 1, Rocinela 1, Cirolana 1.

Aega cyclops n. Port Jackson; Haswell (55), p. 192.

Anilocra alloceraea Koelbel = leptosoma Bleeker; Schiödte u. Meinert (136) — amboinensis n. Amboina; id., p. 116, T. S. F. 9 — atlantica n. Atlantischer Ocean; id., p. 122, T. 10. F. 1 — australis n. Neu-Caledonien; id., p. 120, T. S. F. 11 — coxalis n. Zanzibar; id., p. 118, T. S. Fig. 10 — longicauda n. Singapore, Pulo Candore; id., p. 113, T. S. F. 7—S — mediterranea Leach, M.-Edw. = physodes L.; id. — plebeja n. Costa Rica; id., p. 145, T. 10. F. 3 — vittata Lucas? = Nerocila maculata M.-Edw.; id.

Asotana n. Frons profunde bisinuata; Schiödte u. Meinert (136), 1 Ex., p. 154 — formosa n. Iça-Fluß, Süd-America; id., p. 155, T. 10. Fig. 10-12.

Braga n. Anilocrae affinis; frons fornicata, epimera minuta, cauda brevis; **Schiödte** u. **Meinert** (136), p. 92 — brasiliensis n. Brasilien; id., p. 96, T. 7. F. 12-13 — cichlae. José Apu, Brasilien; id., p. 94, T. 7. F. 10-11 — nasuta. Küste von Brasilien; id., p. 93, T. 7. F. 8-9.

Cilicaea crassa n. Port Jackson; Haswell (55), p. 186 — curtispina n. Port Philip;

id., p. 185, T. 3. F. 4 — *hystrix* n. Port Stephens, 5 Fdn.; id., p. 183, T. 3. F. 1 — *spinulosa* n. Port Stephens, Port Jackson; id., p. 184, T. 3. F. 3.

Cirolana lata n. Broughton Islands, 25 Fdn.; Haswell (55), p. 192, T. 4. F. 1 — microphthalma n. Barents-See, 73°13,5′ N., 30° 42′ O., 166 Fdn., 1 Ex.: Hoek (67), p. 28, T. 2. F. 13–17.

Emphylia ctenophora Koelbel = Neroeila sundaica Bleeker; Schiödte u. Meinert (136). Epichthys Herklots = Anilocra Leach; Schiödte u. Meinert (136).

Helleria Czerny eingezogen; Eaton (34).

Latraena n. Inter Aniloeram et Livoneeam; frons facile procumbens, fornicata, oculi minuti, manifesti, antennae teretes, ungulae perlongae; 1 Ex. Schiödte u. Meinert (136), p. 97 — insidiosa n. Bei Santos, Brasilien; id., p. 98, T. 7. F. 14—15.

Nerocila acuminata n. Atlantischer Ocean, Busen von Mexico; Schiödte n. Meinert (136), p. 48, T. 3. F. 5-6 — adriatica n. Adriatisches Meer (Spalato), Mittelmeer; id., p. 45, T. 3. F. 1-4 — affinis M.-Edw. = maeulata M.-Edw.; id. — Australasiae n. Hobarttown, Neu-Holland; id., p. 35, T. 6. F. 7-8 — breviceps n. Sandwich-Inseln; id., p. 25, T. 6. F. 3-6 — californica n. S. Diego, Sacramento, Californien; id., p. 72, T. 5. F. 12-15, T. 6. F. 1-2 — cebuana n. Cebu, Philippinen; id., p. 11. T. 1. F. 4-5 — cepholotes n. Goree-Bai, Cap der guten Hoffnung, Cap Agulhas, Gabon (Africa); id., p. 60, T. 4. F. 16-18 — dolichostylis Koelbel = Nerocila depressa M.-Edw.; id. — fluviatilis n. (?? = Falklandica Cunningham) bei Montevideo; id., p. 66, T. 5. F. 6-9 — japonica n. Meer von Japan; id., p. 20, T. 2. F. 1-2 — laticauda n. Neu-Holland; id., p. 81, T. 6. F. 14-15 — neapolitana n. Golf von Neapel; id., p. 41, T. 2. F. 9-16 — Norae-Zelandiae n. Neu-Seeland, Neu-Holland; id., p. 70, T. 5. F. 10-11 — recurvispina n. Calcutta; id., p. 24, T. 1. F. 8-9 — serra n. Meerenge von Banka; id., p. 17, T. 1. F. 12-14.

Olencira Lamarckii Leach = praegustator Latr.; Schiödte u. Meinert (136).

Plotor n. Nerocilae affinis. Corpus compactum, frons non prosiliens, proclivis, scapos antennarum 1. paris vix obtegens, pedes inter se subaequales, latera annulorum caudalium integra; Schiödte u. Meinert (136), p. 87 — Indus n. Indischer Ocean, 4°30′ N., 137° O.; id., p. 89, T. 7. F. 4-7.

Rosca n. Nerocilae affinis. Occiput rotundatum, frons fornicata, corpus relaxum, latera annulorum caudalium 5 priorum omnia integra, antennae 1. paris compressae; 1 Ex. Schiödte u. Meinert (136), p. 85 — limbata n. Amboina, auf Scorpaena pieta; id., p. 86, T. 7. F. 3.

Zuzara emarginata n. Griffiths' Point, Western Point; Haswell (55), p. 188, T. 3. F. 5 — integra n. Port Phillip, Tasmania; id., p. 186, T. 3. F. 6.

Familie Sphaeromidae.

Joseph (76) fand in den Krainer Grotten: Monolistra 1.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Sphaeroma 1.

Im Suez-Canal Sphaeroma serrata nach Keller (80).

Haswell (59) gibt für Australien folgende Formen an: Sphaeroma 6, Cymodocea 7, Cerceis 4, Cilicaea 6, Zuzara 4, Calyptura 1, Amphoroidea 1.

Cymodocea bidentata n. Griffiths' Point, Victoria; Haswell (55), p. 189 — coronata n. Griffiths' Point, Victoria; id., p. 190 — trispinosa n. Griffiths' Point, Victoria; id., p. 189, T. 3. F. 7 — tuberculata n. Port Stephens, 5 Fdn.; id., p. 190, T. 3. F. 8.

Sphaeroma (?) acuticaudata n. Griffiths' Point, Port Phillip; Haswell (55), p. 191. T. 3. F. 9.

Familie Idoteidae.

Studer (146) bespricht die Merkmale, welche die Arcturiden von den Idoteiden trennen, und beschreibt ein neues Genus, das zwischen beiden Familien steht; Verf. stellt ferner eine neue Arcturus-Species auf.

Hoek (67) beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See: Glyptonotus 1, Ido-

tea 1, Edotia 1.

In der Danziger Bucht (169) fanden sich: Idotea 2.

An der belgischen Küste nach Pelseneer (125): Idotea tricuspidata.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Chiridotea 1, Idotea 2, Epelys 1. Haswell (59) fand folgende australische Formen: Idotea 3, Crabyzos 1, Arcturus 2.

Arcturides n. Zwischen Cleantis und Arcturus. Körper linear, eylindrisch, ohne Epimeren. Außenfühler lang, fünfgliedrig, mit dreigliedriger Geißel, nur nach unten bewegliche Greiforgane darstellend; die 4 ersten Beine kurz, die 3 folgenden längere Schreitbeine; Studer (146), p. 57 — cornutus n. Kerguelen, 115 Fdn.; id., p. 58.

Arcturus brevicornis n. Broughton Islands, 25 Fdn.; Haswell (55), p. 195, T. 4. F. 5 — furcatus n. Kerguelen, 60 Fdn.; Studer (146), p. 57 — longicornis n.

Tasmania (?); Haswell (55), p. 194.

Idotea caudacuta n. Griffiths' Point, Port Phillip, Tasmania; Haswell (55), p. 181, T. 4. F. 4 — excavata n. Tasmania; id., p. 183.

Familie Munnopsidae.

Hoek $(^{67})$ beschreibt aus der Spitzbergen- und Barents-See: *Munnopsis* 1, *Eurycope* 1.

Im Faroe Channel nach Norman (114): Eurycope 2.

Familie Asellidae.

Janira maculosa in Phallusia mentula nach Aurivillius (2).

Joseph (76) fand in den Grotten von Krain: Asellus 1.

Cope u. Packard (27) beschreiben eine neue Höhlenform von Cecidotea.

Hay (60) führt aus Nord-America an: Asellus 1, Mancasellus 1.

Rathbun (129) führt vom Cape Cod, Mass., an: Jaera 1, Limnoria 1.

Asellus borelii zu Cecidotea; Cope u. Packard (27).

Cecidotea nickajackensis Packard n. Nickajack-Höhle in Tennessee; Cope u. Packard (27), p. 879, T. 7. F. 3.

Limnoria xylophaga Hesse = Chelura terebrans Phil.; Smith (141).

Familie Bopyridae.

Gissler (51) beschreibt einen neuen Bopyriden.

Hoek (67) beschreibt aus der Barents-See und vom nördlichen Spitzbergen: Gyge 1, Leptophryxus 1 (mysidis Buchholz, p. 37—47, T. 2. F. 23—28). Gyge hippolytes Kr. kommt wahrscheinlich nicht bloß auf Hippolyte polaris vor.

Bopyroides latreuticola n. auf Latreutes ensiferus Stimps. im Sargassum bei Beaufort, N. C.; Gissler (51), p. 591, F. 1—3.

Familie Oniscidae.

Eaton (34, 35) gibt Bemerkungen zur Synonymie einiger Oniseiden.

Im Faroe Channel nach Norman (114): Ligia.

Joseph (76) fand in den Grotten von Krain: Titanethes 3 (2 n.), Typhloniscus 1 (n.).

Lucas (94) gibt Notizen über Porcellio Reaumuri und Olivieri von Ramle.

Haswell $\binom{59}{9}$ führt folgende australische Formen an: Armadillidium 1, Porcellio 2, Ligia 1.

Chilton (22) führt Philougrea rosea von Neu-Seeland an.

Armadillo officinalis Dum. (officinarum Brandt u. Ratzeburg; Pentheus punctatus Koch) = Cubaris aut Orthonus globator Cuv.; Eaton (35).

Haplophthalmus Schöbl non = Trichoniscus Brandt; Eaton (35).

Rhacodes Koch non = Tylos Latr.; Eaton (35).

Syntomagaster n. Mit Tylos in der Bildung der letzten Abdominalfüße und der Epimeren der Thoracal-Zoniten übereinstimmend. Aber die inneren Antennen fehlen durchaus, und das Abdomen besteht aus einem großen, convexen Schilde; Costa (29), p. 192 — dasypus n. Sardinien; id., p. 192.

Syspastus Budde-Lund = Helleria Ebner; Eaton (34).

Titanethes annulatus Schmidt = albus juv. Schiödte; Joseph (76), p. 10 — brevicornis n. Grotten von Krain; id., p. 11 — fracticornis. Grotten von Krain; id., p. 11.

Typhloniscus stygius n. Grotten von Krain; Joseph (76), p. 11.

D. Palaeontologie.

Clarke (26) beschreibt einen neuen *Plumulites*, den ersten Cirripeden aus dem Devon, und ferner (25) einige neue Phyllopoden aus dem Devon von Ontario Co.

Schmidt u. R. Jones' Aufsatz (138) enthält Bemerkungen zur Synonymie und Verbreitung einiger *Leperditien*-Species, die Jones in einer früheren Arbeit besprochen hat (vergl. Bericht für 1881. II. p. 23).

Jones (74) bespricht eine *Primitia* sp. aus dem unteren Culm von Süd-Devon. Terrigi (148) führt aus dem »Macco di Palo« (bei Rom) folgende Ostracoden auf:

Cythere 3 (1 n.?), Bairdia 1, Loxoconcha 1.

Peach (124) beschreibt einige neue Phyllopoden und Decapoden (Ceratiocaris 2 n., Anthrapalaemon 6, 5 n., Pulaeocrangon 1 n., Pulaeocaris 1 n.) aus der »cementstone groupe of the Calciferous Sandstone series « von Eskdale und Liddesdale. Am Schlusse der Arbeit bezeichnet Verf. das Telson als 21. Körpersegment und verwirft Brocchi's Ansicht von der systematischen Stellung des Genus Pulaeocaris, das nicht an die Amphipoden (Nectotelsonides n. Brocchi), sondern an die Decapoden anzuschließen ist.

White (162) beschreibt eine neue Callianassa, die mit anderen, unbestimmbaren Resten von Krustern in Arkansas gefunden wurde.

Aus den nach-tertiären Lagern von Garvel Park (West-Schottland) führt Robertson (133) folgende Crustaceen an: Ostracoda: Argilloecia 1, Aglaia 1, Pontocypris 1, Cythere 14, Cytheridea 3. Eucythere 1, Loxoconcha 3, Xestoleberis 1, Cytherura 11, Cytheropteron 3, Bythocythere 2, Sclerochilus 1, Paradoxostoma 2, Polycope 1 — Decapoda: Reste von Macruren und Anomuren, Hyas 1, Cancer 1, — Cirripedia: Balanus 4, Verruca 1.

Noetling (113) beschreibt einige neue Brachyuren aus dem Senon von Mastricht und dem norddeutschen Tertiär und gibt p. 371 eine Übersicht aller bis jetzt aus Kreide und Tertiär Deutschlands bekannten Brachyuren. Für die Kreide erweist

sich das Genus Necrocarcinus, für das Tertiär das Genus Coeloma besonders

wichtig.

v. Ammon (1) liefert eine ausführliche Beschreibung einer neuen Palaega-Species (Cymothoidae), von der sich 4 Exemplare in den unteroligocänen Mergelschichten von Häring bei Kufstein (Tirol) vorfanden; Verf. gibt ferner eine kritische Übersicht über alle bisher beschriebenen fossilen Isopoden.

Vergl. ferner *Brocchi (17), *Jones (75), *Milne-Edwards (108), *Schlosser (137),

*Woodward (165-167).

Anthrapalaemon Etheridgii n. Lower Carboniferous; Peach (124), p. 76, T. 8. F. 3 — 3g — formosus n. Cement-stone group, lower Carboniferous; id., p. 83, T. 8. F. 8 — ornatissimus n. Cement-stone group, lower Carboniferous; id., p. 83, T. 8. F. 7 — Parki n. Lower Carboniferous; id., p. 78, T. 9. F. 4-4f — Traquairii n. Lower Carboniferous; id., p. 80, T. 10. F. 5-5f.

Binkhorstia n. Zu den Oxyrynchen; Cephalothorax schwach gewölbt, subquadratisch; Schnabel horizontal nach vorn gerichtet. Regionen scharf, durch tiefe Furchen getrennt; Oberfläche granulirt, vorn mit einigen größeren Höckern;

Noetling $(^{113})$, p. 365.

Brachyurites Credneri Schloth. zu Coeloma M.-Edw.; Noetling (113).

Ceratiocaris elongatus n. Lower Carboniferons; Peach (124), p. 74, T. 7. F. 2-2f — scorpioides n. Lower Carboniferons; id., p. 73, T. 7. F. 1-1f.

Callianassa Ulrichi n. Little Rock, Arkansas; White (162), p. 161.

Dromilites Ubaghsii Binkhorst zu Binkhorstia Noetl.; Noetling (113).

Estheria pulex n. Devon, Ontario Co., U. S.: Clarke (25), p. 478, F. 4.

Isochilina grandis gehört zu Leperditia; Schmidt u. Jones (138).

Leperditia balthica His. non = Hisingeri Schmidt; Schmidt u. Jones (138).

Lisgocaris n. Peripherie fünfeckig, die 3 vorderen Winkel scharf; Rückenschild hoch mit abdominaler Spalte; Clarke (25), p. 478 — Lutheri n. Devon, Ontario Co., U. S.; id., p. 478, F. 5.

Micromithrax n. Zu den Majacea; Cephalothorax dreieckig, ziemlich stark gewölbt, seitlich steil abfallend. Schnabel lang, zweitheilig; Regionen markirt, Furchen nicht sehr tief. Oberfläche mit unregelmäßigen, zerstreuten Granulationen; Noetling (113), p. 363 — holsatica n. Miocän, Segeberg in Holstein; id., p. 363, T. 20. F. 2.

Necrocarcinus quadriscissus n. Ober-Senon von Mastricht; Noetling (113), p. 368, T. 20. F. 4a-b (abgebildet ohne Text von Binkhorst, 1861).

Palaega scrobiculata n. Unteroligocan von Haring, Tirol; v. Ammon (1), p. 519, T. 1-4.

Palaeocaris Scoticus n. Lower Carboniferous; Peach (124), p. 85, T. 10. F. 10-10h — Eskdalensis n. Cement-stone group, lower Carboniferous; id., p. 84, T. 8. F. 9-9i.

Plumulites devonicus n. Devon, Ontario Co., U. S.; Clarke (26), p. 55, F. 1-2 — Newberryi n. Whitfield, Huron (Ohio); id., p. 56.

Spathiocaris n., von Discinocaris Woodw. abweichend durch die Gegenwart eines »Rostrum« und den mehr kreisförmigen Umfang; Clarke (25), p. 477 — Emersonii n. Devon, Ontario Co., U. S.; id., p. 478, F. 1–3.

4. Poecilopoda. Trilobitae.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- *1. Barrois, Ch.. Notes sur des fossiles de Cathervieille. in: Bull. Soc. Géol. France. (3.) Vol. 8. 1879—80. p. 266.
- *2. Champernowne, A., Note on a find of *Homalonotus* in the red beds of Torquay. in: Geol. Magaz. 1881. p. 487.
- Chilton, Ch., Recent views on the Trilobites. in: New-Zealand Journ. of Sc. Vol. 1. p. 205—208. [64]
- *4. Dames, W., Cambrische Trilobiten von Lian-Tung. in: Richthofen, China. 4. Bd. p. 3

 —33. m. 2 T.
- Etheridge jr., R., Notes on a collection of Fossils from the Palaeozoic Rocks of New South Wales. in: Journ. Proc. Roy. Soc. N. S. Wales Vol. 14. 1881. p. 249. [65]
- Follmann, O., Die unterdevonischen Schichten von Ollenbach. in: Verh. Naturhist. Ver. Bonn. 39. Jahrg. p. 129—179. [65]
- 7. Hagen, H., Limulus. in: Nature. 26. Bd. p. 126. [64]
- 8. Holm, G., Über einige Trilobiten aus dem Phyllograptusschiefer Dalekarliens. in: Bihang till K. Svenska Vet. Akad. Handl. 6. Bd. Nr. 9. 16 pgg. m. 1 T. [65]
- v. Koenen, ..., Über Bronteus thysanopeltis Barr. von Wildungen. in: Neues Jahrb. f. Mineral. u. s. w. 2. Jahrg. 1. Bd. p. 108. [65]
- Lankester, E. Ray, Note on the Existence in the King Crab (*Limulus polyphemus*) of Stigmata corresponding to the Respiratory Stigmata of the Pulmonate Arachnida, and on the Morphological Agreements between *Limulus* and *Scorpio*. in: Proc. Roy. Soc. London. Vol. 32. 1881. p. 391—399. [Vorläufige Mittheilung; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 75.)
- On the Coxal Glands of Scorpio hitherto undescribed and corresponding to the Brick-red Glands of Limitus. ibid. Vol. 34. p. 95-101 m. 1 Holzschn. [64]
- *12. Meneghini, G., Nuovi trilobiti di Sardegna. in: Boll. R. Comit. Geol. d'Italia. 1881. p. 262; auch in: Bull. Soc. Toscana Sc. Nat. 1881. p. 200 u. 234 [vergl. Bericht f. 1881. II. p. 77.]
- 13. Milne-Edwards, A., Études sur les Xiphosures et les Crustacés de la région mexicaine. in: Mission scientifique au Mexique et dans l'Amérique Centrale. Recherches zoologiques, pour servir à l'histoire de la faune de l'Amérique Centrale et du Mexique. Vol. 5. Xiphosures. p. 3-43. T. 1-12. Paris 1873. [Bereits in demselben Jahre wörtlich publicirt in: Ann. Sc. Nat. Vol. 17. Art. Nr. 4. 67 pgg. T. 5-16.]
- 14. Milne-Edwards, H., Compte rendu des nouvelles recherches de M. Walcott relatives à la structure des Trilobites suivi de quelques considérations sur l'interprétation des faits ainsi constatés. in: Ann. Sc. Nat. Vol. 12. 1881. Art. Nr. 3. 33 pgg. T. 10—12. [64]
- Moseley, H. N., Limulus. in: Nature. Vol. 25. p. 583; auch in: Ann. Mag. Nat. Hist.
 Vol. 9. p. 412. [64]
- Packard, A. S., Is Limulus an Arachnid? in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 287—292;
 auch in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 369—374. [64]
- Rathbun, Rich., The littoral marine Fauna of Provincetown, Cape Cod, Massachusetts. in: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 3. 1880. p. 116-133. [64]
- Schlüter, Cl., Über Cryphaeus limbatus aus den Dachschiefern von Bundenbach. in: Verh. Naturh. Ver. d. preuß. Rheinl. u. Westfalens. 38. Jahrg. 1881. Sitzungsber. p. 77—78. [65]
- 19. —, Über Cryphaeus acutifrons n. sp. und C. rotundifrons Emm. ibid. p. 144. [65]
- 20. —, Über Eurypterus cf. pygmaeus Salt. ibid. p. 210. [65]

- Schmidt, F., Revision der ostbaltischen silurischen Trilobiten nebst geognostischer Übersicht des ostbaltischen Silurgebietes. I. Phacopiden, Cheiruriden und Encrinuriden. in: Mém. Acad. Imp. St. Pétersbourg. (7.) T. 30. Nr. 1. 1881. 237 S. m. 16 T. [64]
- *22. Tullberg, S. A., Om *Agnostus*-arterna i de kambriska aflagringarne vid Andrarum. in: Sveriges geol. undersökning. Serie C. Nr. 42. **1880.** p. 1—37. T. 1—2 u. 1 Karte.
- *23. Walcott, C. D., Description of a new genus of the order *Eurypterida* from the Utica Slate [*Echinognathus*]. in: Amer. Journ. Sc. (3.) Vol. 23, p. 213—216.
- *24. Woodward, H., Note on a new english Homalonotus. in: Geol. Magaz. 1881. p. 849.

Packard (16) spricht sich gegen Lankester's Ansichten über Limulus (vergl. Bericht f. 1881. H. p. 75) aus und macht darauf aufmerksam, daß nach Willemoes-Suhm L. rotundicauda von den Philippinen das Ei als Nauplius verlasse, mithin ein echter Krebs sei. Nach Moseley (15) dagegen war Willemoes-Suhm nachträglich zur Überzeugung gekommen, daß die vermeintlichen Limulus-Larven Nauplien irgend eines Cirripeden gewesen seien.

Hagen (7) legt auf die Art, in welcher bei der Häutung der Panzer von Limulus sich spaltet, zur Bestimmung der Verwandtschaft einigen Werth.

Rathbun (17) macht einige Zahlenangaben über die Größenzunahme von Limulus durch die Häutung (p. 118).

Verwandtschaft der Poecilopoden und Trilobiten mit den Crustaceen, vergl. Packard, s. oben p. 12.

Larve von Limulus, vergl. Faxon, s. oben p. 2.

Embryologische Litteratur über Trilobiten und Xiphosuren, vergl. Faxon s. oben p. 2.

Lankester (11) bestätigt im Allgemeinen die Angaben Packard's über die sogen. ziegelrothe Drüse bei Limulus (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 64) und hat ebenfalls keinen Ausführungsgang gefunden. Er homologisirt sie gewissen drüsenartigen Organen bei Scorpionen und Spinnen (s. unten p. 69) und möchte sie gleich ähnlichen Bildungen bei anderen Arthropoden von den Segmentalorganen des Peripatus ableiten.

Milne-Edwards (14) gibt einen Bericht über die Arbeit Walcott's (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 76) und kommt in den daran geknüpften Bemerkungen zum Schlusse, daß die Gruppe: Trilobiten, Poecilopoden und Eurypteriden eine unnatürliche sei. dagegen die Beziehungen zwischen den Trilobiten und den Isopoden und Phyllopoden gerade durch Walcott eher gestärkt als geschwächt werden. Limulus nähere sich übrigens mehr den Phalangiden als den Scorpioniden.

Chilton (3) bespricht gleichfalls die Untersuchungen von Walcott und meint, daß die Gehfüße bei ihrer Zartheit kaum als solche, zugleich aber auch wegen ihrer Schlankheit wohl nicht als Schwimmfüße gedient haben könnten.

Schmidt (21) beginnt mit einer Übersicht der ostbaltischen Silurformation in Estland, Nordlivland und im Gouvernement Petersburg und bespricht dann (p. 60 ff.): die Phacopiden mit dem Genus Phacops Emmr. Salt. und den Subgenera Phacops Emmr. (1 sp.), Acoste Goldf. Salt. (1 sp.), Pterygometopus n. (8 sp., 6 neu), Chasmops MCoy (13 sp., 10 neu); die Cheiruriden mit dem Genus Cheirurus Beyr. und den Subgenera Cheirurus (7 sp., 1 neu). Cyrtometopus Ang. (6 sp., 2 neu), Sphaerocoryphe Ang. (3 sp., 1 neu), Pseudosphaerexochus n. (4 sp., 2 neu), Nieszkowskia n. (3 sp.), dem Genus Sphaerexochus Beyr. (1 sp.), Amphion Pand. (1 sp.) und Diaphanometopus n. (1 n. sp.); die Encrinuriden mit dem Genus Cybele Lovén (9 sp., 5 neu) und Encrinurus Emmr. (4 sp.; 1 neu). Von

Phacops sagt Verf., daß »sich unser Material einstweilen zu Gunsten der Evolutionstheorie nur in beschränktem Maße verwenden läßt« (p. 66).

Nach v. Koenen (9) ist der von Waldschmidt als Bronteus thysanopeltis angesprochene Trilobit die neue Art B. Waldschmidti.

Schlüter (18, 19) verbreitet sich über die Gattung Cryphaeus, C. stellifer A Römer = C. limbatus n. sp.

Schlüter $(^{20})$ bezeichnet 'einen im Unterdevon des Kreises Siegen gefundenen Merostomiden als Eurypterus ef. pygmaeus Salt.

Holm (8) fand im Phyllograptusschiefer Schwedens 6 Arten Trilobiten, darunter 5 neue.

Follmann (6) gibt einige Bemerkungen zur Systematik von Homalonotus, Cryphaeus und Phacops, und spricht sich gegen die Vereinigung von P. Schlotheimi und P. latifrons aus.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Agnostus Törnquisti n. Dalekarlien; Holm (8), p. 13, F. 15-17.

Ampyx pater n. Dalekarlien; Holm (5), p. 12, F. 13, 14.

Bronteus Waldsehmidti n. Wildungen; v. Koenen (9), p. 108.

Cheirmus (Sphaerocoryphe) Hübneri n. Itfer in Estland; Schmidt (21), p. 168, T. 8. F. 11, 12, T. 11, F. 30, T. 12, F. 2 — ingricus n. Orthocerenkalk vom Petersburger Gonv.; id., p. 135, T. 6, F. 1, 2 — (Pseudosphaerexochus) Pahnschi n. Friedrichshof in Estland; id., p. 177 — (Cyrtometopus) Plautini n. Kuckers, Danzig, Reval; id., p. 159 u. 237, T. 12, F. 24, T. 16, F. 15 — (Pseudosphaerexochus) Roemeri n. Borkholm, Schwarzen; Sadewitz (Schlesien); id., p. 178, T. 10, F. 8, T. 11, F. 22, 24 — (Cyrtometopus) Rosenthali n. 2 Ex. Friedrichshof? und St. Mathias; id., p. 236, F. 15.

Cryphaeus limbatus n. Bundenbach, Andreasberg; Schlüter (18), p. 78 — acutifrons. Daleiden, Birkenfeld; Schlüter (19), p. 144.

Cybele affinis n. 2 Ex. Umgegend von Pawlowsk; Schmidt (21), p. 216, T. 13. F. 18, 19 — coronata n. Kuckers in Estland; id., p. 213, T. 13. F. 24-27, T. 14. F. 5, T. 15. F. 10 — Grewingki n. St. Mathias, Hapsal u. s. w.; id., p. 211, F. 11, T. 14. F. 1, 2 — Kutorgae n. Petersburger Gouv., Estland, Wesenberg; id., p. 217, T. 15. F. 11-14, T. 16. F. 39 — Rewaliensis n. Odensholm, Rogö, Reval, Spitham; id., p. 207, T. 13. F. 20, T. 14. F. 6, T. 15. F. 6, 7, T. 16. F. 40.

Diaphanometopus n. g. Wohl neben Amphion. Glabella mit nur angedenteten durch-schimmernden Seitenfurchen. Thorax 12-, Pygidium 5gliedrig; Schmidt (21), p. 195 — Volborthi n. 1 Ex. Umgegend von Pawlowsk; Schmidt (21), p. 196, T. 12. F. 28.

Encrinurus Seebachi n. Wesenberg. Schmidt (21), p. 229, T. 14. F. 16-26, T. 15. F. 21-23 — punctatus n. Brunn. aus dem Silur von Bombala (N. S. Wales); Etheridge (5), p. 249.

Megalaspis dalecarlicus n. Dalekarlien; Holm (8), p. 8, F. 6-12.

Nieszkowskia n. subg. von Cheirurus. 12 Leibesglieder, Randschilder klein, Pygidium so weit bekannt 4 spitzig; Schmidt (21), p. 179.

Phacops (Chasmops) brevispina n. 1 Ex. Ristninna in Estland; Schmidt (21), p. 108, T. 11. F. 12 — (Chasmops) Eichwaldi n. Estland, Dago; id., p. 117, T. 4. F. 4, T. 5. F. 8, 9, 10, 16, T. 10. F. 21 — (Chasmops) ingrica n. Umgegend von Pawlowsk; id., p. 95, T. 2. F. 16, T. 12. F. 22 — (Pterygometopus) Kegelensis n. Estland, Prov. Preußen; id., p. 91 u. 235, T. 11. F. 8, T. 12. F. 19, T. 15. F. 25, 26 — (Pterygometopus) Kuckersianus n. Kuckers u. s. w.; id., p. 90, T. 5.

F. 11-13, T. 11. F. 7, T. 12. F. 16-18 — (Pterygometopus) laevigatu n. Estland; id., p. 88 u. 234, F. 13 u. T. 1. F. 22, T. 10. F. 13, 14, T. 12. F. 14, 15, T. 15. F. 24 — (Chasmops) marginata n. Estland, Petersburger Gonv.; id., p. 104 u. 235, T. 3. F. 5-7, T. 10. F. 15, T. 11. F. 14, 15, T. 15, F. 31 — (Chasmops) maxima n. Estland, Petersburger Gouv.; id., p. 112 u. 235, F. 14 u. T. 3. F. 11, T. 4. F. 1-3, 5-7, T. 10. F. 17, 18, T. 11. F. 13, T. 15. F. 34, 35 — (Chasmops) mutica n. Estland; id., p. 109, T. 3. F. 8, 9, T. 11. F. 11 — (Chasmops) nasuta n. Gostilitzky, Reval u. s. w.; id., p. 96, T. 11. F. 5, 6, T. 12. F. 23, T. 15. F. 27, 28 — (Pterygometopus) Nieszkowskii n. Wesenberg, Paggar, Wait; id., p. 92, T. 5. F. 14, 15, T. 11. F. 8, T. 12. F. 20, 21 — (Pterygometopus) Panderi n. Petersburger Gouv., Estland; id., p. 84, T. 1. F. 15-17, T. 12. F. 10-12 - (Chasmops) praecurrens n. Baltischport, Reval u. s. w.; id., p. 98, T. 2. F. 14, 15, 17, T. 25. F. 29 -(Pterygometopus) trigonocephala n. Petersburger Gouv., Estland; Husbyfjöl (Schweden); id., p. 81, T. 1. F. 9-14, T. 11. F. 3, 4, T. 12. F. 5-9 — (Chasmops) Wenjukowi n. Kaesal, St. Mathias; id., p. 110 u. 235, T. 15. F. 33 — (Chasmops) Wesenbergensis n. Wesenberg, Dago, Berlin; id., p. 115, T. 4. F. 10-12, T. 5. F. 1-7, T. 10. F. 20 — (Chasmops) Wrangeli n. Itfer; id., p. 107, T. 11. F. 10.

Pliomera (Amphion) Törnguisti n. Dalekarlien; Holm (8), p. 5, F. 1-5.

Pseudosphaerexochus n. subg. von Cheirurus. 12 Leibesglieder, Randschilder groß, Pygidium S-spitzig; Schmidt (21), p. 170.

Pterygometopus n. subg. von Phacops. Frontallobus der Glabella seitlich von der Gesichtsnaht geschnitten (Type P. selerops); Schmidt (21), p. 76. Trilobites brevifrons n. Dalekarlien; Holm (8), p. 14. F. 18.

5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen.

Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel)

- van Beneden, E., Sur la structure et la signification de l'appareil respiratoire des Arachnides. in: Bull. scient. Départ. du Nord. 5. Ann. p. 299—301. [66]
- Muhr, Jos., Die Mundtheile von Scolopendrella und Polyzonium. in: 10. Jahresber. Deutsche Staatsgymnas. Prag-Altstadt. p. 3-12. T. 1. [66]
- 3. Pascoe, F. P., On Peripatus. in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. 2. [66]

Pascoe (3) hat gefunden, daß nur Peripatus Edwardsii Spuren von Segmentation zeige.

Phylogenie von Peripatus, vergl. Scudder. s. unten p. 113.

Phylogenie von Scolopendrella, vergl. Scudder, s. unten p. 113.

Muhr (2) bestätigt die Ansicht Meinert's, daß Polyzonium kein sangender Myriapode sei, und weist nach, daß bei ihm die Unterlippe das verschmolzene 1. Maxillenpaar ist. Er beschreibt ferner die Mundtheile von Scolopendrella und macht darauf aufmerksam, daß bei S. die Zusammensetzung des Kopfes aus mehreren Segmenten besonders deutlich erhalten sei.

Muhr (2) zieht seine neue Art Scolopendrella microcolpa wieder ein und erklärt sie für S. notacantha Gerv.

van Beneden (1) leitet die Scorpioniden, von denen wiederum die Araneiden, Acariden u. s. w. hersfammen, von den Poecilopoden ab und läßt von den Protracheaten nur die Hexa- und Myriapoden ausgehen. Die Tracheen der letzt6. Arachnidae.

genannten beiden Gruppen mögen umgewandelte Hautdrüsen sein, diejenigen der Arachniden hingegen sind den Kiemen von *Limulus* homolog, wie auf des Verf. Anregung dies im Einzelnen von Mac Leod nachgewiesen werden soll.

6. Arachnidae.

(Referenten: A. für Anatomie u. s. w. Dr. Paul Mayer in Neapel. B. für Systematik, Biologie u. s. w. Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Α.

- van Beneden, E., Sur la structure et la signification de l'appareil respiratoire des Arachnides. in: Bull. Scient. Départ. du Nord. 5. Ann. p 299—301. [66]
- Berlese, A., Indagini sulle metamorfosi di alcuni Acari insetticoli in: Atti R. Istit. Veneto (5) Vol. 8. 1881 (45 pgg.); auch in: Arch. Ital. Biologie. T. 1. p. 279—281.
 [75]
- 3. —, Il polimorfismo e la partenogenesi di alcuni Acari (Gamasidi). in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14. p. 88—140. T. 1; auch in: Arch. Ital. de Biologie. T. 2. p. 108—130 m. 1 T. [75]
- Bertkau, Ph., Bruchstücke aus der Lebens-, namentlich Fortpflanzungsgeschichte von Ixodes ricinus. in: Verh. Naturh. Ver. d. preuß. Rheinl. u. Westfalens. 38. Jahrg. 1881. Sitzgsber. p. 145—148. [75]
- Über das Cribellum und Calamistrum. Ein Beitrag zur Histiologie, Biologie und Systematik der Spinnen. in: Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg. p. 316-362. T. 18. F. 1-22. [70]
- Campbell, F. M., On a probable case of Parthenogenesis in the House-Spider (Tegenaria Guyonii). in: Journ. Linn. Soc. London. Vol. 16. p. 536—539. [71]
- 7. Canestrini, G. e R., I Gamasi Italiani. Monografia. Padova. 80 pgg. m. 7 T. [75]
- Croneberg, A. J., Über den Bau der Wassermilben. in: Nachricht. d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau 37. Bd. 1881. p. 77—78. (Russisch; ähnlich bereits im Zool. Anzeiger 1878. p. 316 veröffentlicht; vergl. Bericht v. Hofmann und Schwalbe. 7 Bd. Arthropoda p. 179).
- 9. Emery, C., G. Haller, die Mundtheile und die systematische Stellung der Milben. in: Biolog. Centralbl. 1. Jahrg. p. 734—735. [72]
- Graaf, H. W. de, Over den Bouw der Geslachtsorganen bij de Phalangiden. Sur la construction des organes génitaux des Phalangiens. Leiden. m. 35 Tff. [69]
- Graber, V., Die chordotonalen Sinnesorgane und das Gehör der Insecten. in: Arch. mikr. Anat. 20. Bd. [68]
- Hagen, H., On the color and the pattern of Insects. in: Proc. Amer. Acad. Arts Scienc. Vol. 17. p. 234—267. [71]
- Haller, G., Zur Kenntnis der Sinnesborsten der Hydrachniden. in: Arch. f. Naturg. 48. Jahrg. p. 32—45. T. 4. [72]
- Gegen zwei irrthümliche Ansichten betreffend die Acariden. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 200—203. [71]
- —, Die Arten und Gattungen der schweizer Hydrachnidenfauna. in: Mitth. Naturforsch. Gesellsch. Bern 1881. Heft 2. Abhandl. p. 18—83. T. 1—4. [75]
- Henking, Herm., Beiträge zur Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Biologie von Trombidium fuliginosum Herm. in: Zeitschr. wiss. Zool. 37. Bd. p. 553—663. T. 34—36.
 [72]
- Joseph, G., Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden etc. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—50. [71]

- Joyeux-Laffuie, ..., Sur l'appareil venimeux et le venin du Scorpion (Scorpio occitanus). in: Compt. rend. T. 95. p. 866—869. [69]
- Karpinski, Al., Über den Bau des männlichen Tasters und den Mechanismus der Begattung bei Dyctina benigna Walck. in: Biolog. Centralbl. 1. Jahrg. p. 710—715. m. 1 T. [71]
- 20 Könike, F., Über das Hydrachniden Genus Atax Fabr. in: Verhandl. Naturhist. Ver ein Bremen. 7. Bd. p. 265—258. [75]
- Kramer, P., Über die Segmentirung bei den Milben in: Arch. f. Naturg. 48. Jahrg. p. 178-182. T. 13. F. 1-4. [72]
- 22. Über Gamasiden. ibid p. 374—434. T. 19 u. 20. [74]
- Laboulbène, A., et P. Mégnin, Mémoire sur les Argas de Perse. in: Journ. Anat. Phys. 18. Ann. p. 317—341. T. 21—23. [76]
- Lankester, E. Ray, Notes on some habits of the Scorpions Androctonus funestus Ehr.
 and Euscorpius italicus Rös. in: Journ. Linn. Soc. Vol. 16. p. 455—462. [68]
- On the Coxal Glands of Scorpio hitherto undescribed and corresponding to the Brick-red Glands of Limulus. in: Proc. Roy. Soc. Vol. 34. p. 95-101. m. 1 Holz-schn. [69]
- Notes on the Differences in the Position of the Ganglia of the Ventral Nerve-cord in three Species of Scorpion. ibid. p. 101—104. m. Holzschn. [69]
- 27. Mac Leod, J., Recherches sur la structure et la signification de l'appareil respiratoire des Arachnides. in: Bull. Acad. Roy. Belgique. (3) T. 3. 14 pgg. [70]
- 28. Michael, A. D., Further notes on British Oribatidae. in: Journ. Roy. Micr. Soc. London. (2) Vol. 2. p. 1—18. T. 1 u. 2. [75]
- Mitrofanof, P. J., Zur Anatomie der Argyroneta aquatica. Vorläufige Mittheilung. in: Nachricht. d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau. 37. Bd. 1881. p. 207—209. (Russisch.) [70]
- Rössler, Rich., Beiträge zur Anatomie der Phalangiden. in: Zeitschr. wiss. Zool. 36. Bd. p. 672-702. T. 41 u. 42. [69]
- Schimkewitsch, W. M., Zur Anatomie der Epeira. Vorläufige Mittheilung. in: Nachricht. d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau. 37. Bd. 1881. p. 190—192. (Russisch; bereits im Zool. Anzeiger IV. p. 234; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 80.)
- 32. Wagner, W. A., Zur Frage nach der Begattung der Spinnen. Vorläufige Mittheilung. ibid. p. 210-217. m. Holzschn. (Russisch.) [71]
- *33. Wood-Mason, J., Scent-glands of the Scorpion spiders (Telyphonus). in: Proc. Asiat. Soc. Bengal. p. 59-60.

Graber (11) gibt an, daß die Scorpioniden am Bauchstrange eine stark entwickelte Chorda, von ähnlicher Structur wie die der Lepidopteren besitzen (p. 553 Anm.)

Lankester (24) gibt biologische Notizen über Androctonus und Euscorpius. Beide fressen unter Umständen die eigenen Genossen, ergreifen ihre Beute, der sie übrigens nicht nachstellen, mit den großen Scheren und übergeben sie erst nach dem durch den gittigen Stich bewirkten Tode den Kieferfühlern, welche bei A. selbst hartes Chitin zerreiben können. A. gräbt mit Hilfe der großen Scheren und der 3 ersten Beinpaare Galerien in den Sand und hält sich bei Tage darin versteckt. Durch die aufgenommene Nahrung schwillt er so an, daß die weichen Gelenkhäute des Rumpfes straff angespannt werden; wahrscheinlich geht die Verdauung weniger im Darme als in der sog. Leber vor sich. Seine Excremente sind ein weißes Pulver. Seine sog. Kämme sind gegen Berührungen unempfindlich. Die Erzählungen vom Selbstmorde der Scorpione (vergl. Bericht f. 1879, p. 464, f. 1880, II, p. 67) mögen darauf beruhen, daß die von dem Rauche halberstickten Thiere, ähnlich wie sie es bei der Chloroformirung thun, ihren Stachel, mit dem

sie um sich fahren, nicht mehr lenken können und nun durch Zufall sich selbst treffen. E. verbirgt sich unter Steinen. Er tödtet seine Beute durch langsame, bedächtige Stiche, während \mathcal{A} . diese rasch ausführt.

Lankester (26) findet specifische Unterschiede in der Vertheilung der Ganglien des Bauchstranges bei einigen Scorpionen-Arten. Scorpio cyaneus, S. Kochii, S. italicus und S. carpathicus haben im 12. Metamer kein Ganglion und weichen hierdurch sowie durch die Vertheilung der Nerven an die Beine sowohl von Androctonus occitanus (nach Dufour) wie von A. funestus (nach Newport und Verf.) ab, die wiederum unter sich verschieden sind.

Lankester (25) beschreibt als »Coxaldrüsen« und den ziegelrothen Drüsen von Limulus homolog (s. oben p. 64) bei Scorpio cyaneus, S. italicus, S. carpathicus und Androctonus funestus ein Paar weißer drüsenartiger Körper, die im Rumpfe an der Einlenkung des 5. und 6. Gehbeines mit demselben liegen und bisher als Coeca des Darmcanals oder Speicheldrüsen angesehen worden sind. Eine Mündung nach außen hat Verf. nicht aufgefunden und äußert auch über einen Ausführungsgang nur Vermuthungen. Die Drüsenzellen zeigen in ihrem peripheren Theile Streifungen wie die der Niere bei Wirbelthieren und sind zu Bälkchen angeordnet, welche in den mit Blut erfüllten Hohlraum des Organs hineinragen. Auch in Mygale spec, sind derartige Drüsen vorhanden.

Joyeux-Laffuie (18) beschreibt den Ban der Giftdrüsen des Scorpions, ohne Neues zu bieten, und verbreitet sich dann über die Wirkungen des Giftes, das er mit Paul Bert als Nervengift auffaßt.

Die ausführliche Arbeit von de Graaf (10) bringt gegenüber der vorläufigen Mittheilung (vergl. Bericht f. 1880, II. p. 67) einiges Neue. Verf. stellt die Phalangiden in die Nähe der Acariden. Die 3 untersuchten Arten Phalangium cornutum, P. parietinum und Leiobunus rotundus bekämpfen und fressen sich gegenseitig, aber nicht unter sich. Die L. sitzen in Schaaren derart beisammen, daß sie durch ihre Tarsen einander von Gefahren benachrichtigen können. Die vom Verf. früher als Augen gedeuteten Organe sind die Krohn'schen Drüsen, welche übrigens vom Oberschlundganglion aus innervirt werden. Gleicherweise sind die Kittdrüsen Receptacula seminis, indessen finden sich wirkliche Kittdrüsen (im Gegensatze zur Behauptung von Loman, vergl. Bericht f. 1880, II. p. 68) in den beiden Endästen des Ovipositors neben den Tastorganen vor und ergießen ihr Secret in die Receptacula seminis, wo es sich mit dem Samen mischt. Ovinositor werden durch die Bauchpresse hervorgetrieben und durch besondere Muskeln zurückgezogen. Den Eiern, deren Bildung wie auch die des Spermas kurz beschrieben wird, fehlt ein Dotterkern; sie gelangen aus ihren Follikeln bei weiterem Wachsthum in die Höhle des Ovars zurück, worauf die Follikel verstreichen. Sie erlangen das Chorion bereits vor der Befruchtung; eine Micropyle konnte Verf. jedoch nicht auffinden. Copulation und Eiablage werden ausführlich beschrieben. Hermaphroditismus beobachtete Verf. bei Aller 3 Arten sowie bei 1 Q von P. cornutum; im letzten Falle war im normalen Ovarium auch Sperma gebildet, das aber wegen des abnormen Ovipositors ebenso wenig wie die Eier hätte nach außen befördert werden können. Bei den hermaphroditischen o waren Penis und beiderlei Geschlechtsproducte normal, nur konnten auch hier die Eier nicht zur Ablage gelangen.

Rössler (30) untersuchte Arten von Megabunus, Phalangium, Opilio, Leiobunus und Cerastoma, und zwar zum Theil auf Schnitten. Über die histologische Structur des Munddarmes stimmt er mit Plateau überein. Am Oesophagus liegen Zellen mit Spiralfäden, die vielleicht einzellige Speicheldrüsen sind, da sauer reagirende Flüssigkeit im Munde der Thiere anzutreffen ist. Der Mitteldarm hat 30 Blindsäcke, welche durch 6 Paar Öffnungen in ihn münden; die Structur der-

selben hat Plateau richtig erkannt. Die Zellen des Mitteldarmes schnüren sich nicht gleich denen der Blindsäcke ab, sondern entleeren nur durch einen Riß der Wandung ihren Inhalt, während unter ihnen bereits junge Zellen nachwachsen. Die Membran zur Umhüllung der Excremente wird nicht vom Enddarm (Loman; vergl. Bericht f. 1881, H. p. 80), sondern vom Mitteldarm abgeschieden. Betreff der Malpighischen Gefäße ist Verf. nicht weiter als Loman gekommen. Nahe den thoracalen Stinkdrüsen — der eigenthümliche Geruch von Opilio scheint von ihnen herzurühren - verläuft ein Nervenpaar, das sie jedoch nicht innervirt, wie früher geglaubt wurde, sondern zum 2. Beinpaare geht Skeletplatte zur Insertion von Muskeln scheint kein Chitin, sondern verkalktes Bindegewebe zu sein. An der Außenseite der Malpighischen Säcke liegt ein aus polygonalen Zellen gebildetes Organ von unbekannter Bedeutung. von Eiern im Hoden ist als pathologische Erscheinung aufzufassen, da unter 60 Individuen nur 2 eine solche zeigten. Der von Blanc (vergl. Bericht f. 1880, II. p. 68) als Penisdrüse gedeutete Apparat ist nur ein Behältnis für das Secret der großen accessorischen Schmierdrüsen des Penis. Letzterer hat eine doppelte Scheide aus Chitin. Seine Configuration wird gleich derjenigen des Ovipositors vom Verf. eingehend beschrieben und, wie schon von Loman, zu systematischen Zwecken in Vorschlag gebracht. Dem Sperma in den Vasa efferentia und ebenso den reifen Eiern im Uterus sind viele runde Zellen beigemengt, deren Inhalt vielleicht zur Ernährung der genannten Keimelemente dient. Die jungen Eier enthalten bei Opilio stets mehrere (bis zu 8) Keimflecke; ein Dotterkern fehlt. Das Ovarium entbehrt des Muskelbelages. Die Vulva ist außer der Längsmusculatur noch mit einem Ringmuskel ausgestattet, der wohl auch die Receptacula seminis contrahirt. Die Befruchtung soll dadurch vor sich gehen, daß das mit zitternder (molecularer?) Bewegung begabte Sperma das chitinige Chorion einfach durch-

Erfriertemperaturen von Arachniden, vergl. Roedel, s. oben p. 3. Einfluß von Gasen auf Phalangiden, vergl. Gratacap, s. oben p. 3.

Mitrofanof (29) berichtet kurz über die Anatomie sämmtlicher Organe von Argyroneta aquatica. Der Drüsenmagen hat 3 Paar Blindschläuche. In der Leber gibt es zweierlei Elemente, eins mit saurer, das andere mit alkalischer Reaction. Am Anfange des Rectums befindet sich ein Sphincter. Der Dotterkern im Ei ist nicht geschichtet, sondern nur körnig.

Bertkau (5) erwähnt p. 344 die eigenthümlichen Cornealinsen von Oecobius annulipes und macht p. 346 ff. einige Angaben über die Anatomie von Filistata testacea. Die Tracheen dieser Art haben nur in der Nähe des Stigma kleine Verdickungen und sind im übrigen Verlaufe glatt.

Respirationsorgane der Arachniden, vergl. van Beneden (1), s. oben p. 66.

Mac Leod (27) kommt in einer vorläufigen Mittheilung zum Schlusse, daß die Tracheen bei den Dipneumoniden (Argyroneta) nichts anderes sind, als die äußerst stark entwickelte letzte Spalte des 2. Lungensackes der Tetrapneumoniden (Mygale). Er hält ferner gleichfalls die Athmungsorgane der Scorpione für homolog den Kiemen von Limulus, will aber den Übergang von der einen Bildung zur andern abweichend von Lankester erklären. [Eingehenderes Referat nach dem Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Bertkau (5) bespricht eingehend unter Bezugnahme auf frühere eigene Publicationen den Bau des Calamistrum und Cribellum. Letzteres liegt bei dem Q von Amaurobius ferox zwischen den Spinnwarzen und hinter dem spaltförmigen Stigma, welches zu den Tracheen führt, ist durch eine besondere Chitinverdickung in eine rechte und linke Hälfte geschieden und hat in jeder etwa 1200 Spinnröhrchen. Die zugehörigen Drüsen stehen den gewöhnlichen Hautdrüsen nahe, sind kugelig,

mehrzellig und haben jede ihren eigenen Ausführgang, deren Hüllen indessen nahe der Mündung verschmolzen zu sein scheinen. Ein Muskelbelag fehlt den Drüsen, dagegen hat das Cribellum als solches Muskeln zur Bewegung und namentlich zur Hervorstreckung über das Niveau der Haut. Der hervorquellende Spinnstoff wird durch das Calamistrum, d. h. einen Kamm wellenförmiger Haare an der Oberseite des vorletzten Gliedes des letzten Beinpaares hervorgehaspelt und liefert ein gekräuseltes, von dem Producte der Spinnwarzen sehr verschiedenes Gewebe, das in erster Linie zum Fang, dann aber auch zur Verfertigung der Eiersäckehen und vielleicht des Wohngewebes verwendet wird. Wahrscheinlich dient für die überaus zarten Fäden ein derberer Faden aus den Spinnwarzen als Leitseil. Das Cribellum und in entsprechender Weise auch das Calamistrum sind bei den einzelnen Arten sehr ungleich entwickelt und geben brauchbare Merkmale für die Systematik ab (wie Verf. im Einzelnen darthut); bei den A. welche kein Fanggewebe machen, sind sie in der Jugend vorhanden. später rückgebildet. Das Cribellum von Stegodyphus lineatus hat gegen 9000 Röhrchen.

Karpinski (19) beschreibt den Bau des männlichen Tasters von *Dictyna* und schildert die Begattung. Es ergibt sieh, daß bei letzterer nie beide Taster gleichzeitig fungiren können; das Sperma wird durch pulsirende Bewegungen eines Theiles des Tasters in die Vulva befördert.

Wagner (32) beschreibt eingehend Bau und Verrichtung der männlichen Taster von Salticus. In welcher Weise der in ihnen befindliche Spiralcanal das Sperma aufnimmt, bleibt unklar; jedenfalls ist er nach der letzten Häutung bereits damit angefüllt. Die Bewegungen des am letzten Tastergliede befindlichen complicirten Apparates zur Übertragung des Samens in die weibliche Öffnung werden durch den Druck einer vom Abdomen aus sich mit Blut füllenden Blase am Taster, nicht aber durch Muskeln bewirkt. Im sogenannten Cymbium befinden sich Drüsenhaufen von unbekannter Bedeutung. Kräftige ♂ führen die Begattung mit ein und demselben Taster hinter einander bis zu 25 Mal aus, bedienen sich darauf des anderen und dann auch wohl wieder des ersten. Der ganze Vorgang dauert 10 Minuten bis 21/2 Stunde. Das ♀ bleibt dabei ganz regungslos. Eine Auswahl der ♀ seitens der ♂ oder umgekehrt findet in der Gefangenschaft wenigstens nicht statt.

Campbell (6) hat eine in Gefangenschaft gehaltene Tegenaria nach 2 maliger Häutung Eier ablegen sehen, von denen sich einige normal entwickelten, und folgert daraus, daß entweder Parthenogenesis existirt oder die Begattung schon in einem sehr jugendlichen Stadium stattfinden kann. Dasselbe Individuum brauchte zu seiner Existenz Wasser, das es geradezu trank, während ein anderes Exemplar 27 Monate ohne solches lebte.

Hagen (12) erwähnt, daß eine Jahre lang in Alcohol aufbewahrte Mygale das Glas, auf welchem sie bei mäßiger Wärme getrocknet wurde, angeätzt hatte, und möchte daraus auf das Vorhandensein einer Säure im Spinnenkörper schließen (p. 263).

Nach loseph (17) hat Trombidium spelaeum n. aus den Krainer Grotten an Stelle der Augen je ein Tast- oder Hörhaar, an dessen Basis sich ein Bläschen mit Flüssigkeit und einem Kerne darin befindet. [Vergl. Bericht für 1880. II. p. 73. Nr. 12.] Bei der Spinne Troglohyphantes polyophthalmus n. ist jedes der 8 Augen in 2 Ocellen getheilt. Die Familie der Cyphophthalmidae zeigt nicht, wie Stecker will, Verwandtschaft mit den Pseudoscorpionen, sondern mit den Troguliden. Bei Siro (Cyphophthalmus) cyphopselaphus n. entspringen die Nerven, welche zu den an Stelle der Augen angebrachten Tasthaaren gehen, vom Unterschlundknoten.

Haller (14) macht darauf aufmerksam, daß sowohl manche freilebende Acariden deutlich segmentirt seien, wie auch daß es eine Ixodide von der Größe einer Wall-

nuß gebe, die Milben daher nicht so klein seien, wie gewöhnlich angenommen werde.

Kramer (21) hat bei einer Milbe (Alycus roseus Koch?) eine besonders deutliche Segmentirung des Körpers bemerkt und schließt sich der Ansicht Haller's an (vergl. Bericht für 1881. II. p. 81. Nr. 6), der zufolge die beiden ersten Beinpaare dem Thorax, die beiden letzten dem Abdomen angehören. Dieses zeigte bei dem einzigen untersuchten Exemplare 9 Segmente.

In einer Besprechung der Arbeit von Haller über die Mundtheile und die systematische Stellung der Milben (vergl. Bericht für 1881. II. p. 81. Nr. 6) findet Emery (9) die Vergleichung des Nauplius mit der 6 beinigen Milbenlarve deshalb unbegreiflich, weil die Gliedmaßen des ersteren das 1.—3. Paar. die der letzteren dagegen das 3.—5., nach Haller selbst sogar das 5.—7. der Extremitäten darstellen.

Haller (13) beschreibt eine Reihe Haare und Borsten von Milben und nimmt dieselben theils bestimmt, theils vermuthungsweise als Riech-, Schmeck- und Tastorgane in Anspruch.

Henking (16) verbreitet sich in einer eingehenden Arbeit über Anatomie, Biologie und Ontogenie von Trombidium fuliginosum. Er constatirt zunächst, daß die Untersuchungen von Treviranus und Croneberg (vergl. Bericht für 1879, p. 432) nicht, wie diese Autoren glaubten, an T. fuliginosum, sondern an T. holosericeum angestellt wurden, und daß Pagenstecher zwar die Species richtig bestimmt, dafür aber die Geschlechter verwechselt habe. - Anatomie. (Färbung der Thiere mit Boraxcarmin nach Ausziehung des Fettes mittelst Äther, in welchen die Objecte aus Alcohol ganz allmählich gebracht werden.) Die Haut hat (auch bei der Larve) unter den beiden Chitinschichten eine Matrix von wahrscheinlich vacuolären Zellen, welche den Eindruck eines Netzwerkes machen. An den Beinen (mit je 2 Krallen; bei der Larve sind 3 vorhanden) bestehen die Haftbürsten aus Querreihen von pinselförmig verästelten Borsten; bei der Bewegung an steilen glatten Flächen wird aus einer Drüse im Endgliede der Beine ein Haftsecret aus-Das Tracheensystem setzt sich aus einem Paare Tracheenstämme und den von ihm ausgehenden Tracheen zusammen. Jeder Stamm, an dem sich mehrere Abschnitte unterscheiden lassen, ist außen mit einem Stigmenschutzapparate in Gestalt einer Schuppenkette versehen und erhält die Luft wahrscheinlich durch einen feinen Längsspalt in demselben; doch wurde der Mechanismus der Athmung vom Verf. nicht klar erkannt, ebenso wenig auch der Verlauf des den Speicheldrüsen gemeinschaftlichen Ausführungsganges. Darm. Der Mund hat einen Reusenapparat und ist von einer zarten Chitinhaut umgeben, welche sich wie ein Saugnapf der anzustechenden und auszusaugenden Beute anlegt. Der Schlund besorgt auch bei Larve und Nymphe) durch Pumpbewegungen die Aufnahme der flüssigen Nahrung und drückt sie durch Schluckmuskeln in den Darm. In den Mund ergießt sich das Secret zweier bei der Larve wahrscheinlich fehlenden Giftdrüsen. Der Oesophagus mündet auf einer Papille in den zweilappigen, durch Bindegewebe in situ erhaltenen Lebermagen. dessen Zellen vielfach ihre mit dunklen Körnchen erfüllten Spitzen in den Hohlraum des Magens abstoßen. Der von Croneberg als Excretionsorgan beschriebene Enddarm ist zwar stets mit schneeweißer Masse erfüllt, hat aber ein zur Abscheidung derselben wohl kaum geeignetes Pflasterepithel; seine Verbindung mit dem Lebermagen wurde nicht aufgefunden, muß jedoch vorhanden sein, da sonst eine Ausfuhr der in letzterem enthaltenen Verdauungsproducte nicht möglich sein würde. Wahrscheinlich ist der Lebermagen eine ringförmige Ausstülpung des Urdarmes, welche sich nach hinten über den Enddarm fortgesetzt hat. Der After ist durch 2 seitliche Chitinplatten geschützt. Auf dem Lebermagen liegen in

Gruppen die verschieden großen Zellen des Fettkörpers. körnerchen sind (auch bei der Larve) amöboid beweglich; ein Herz fehlt (auch bei der Larve) durchaus. Im Gehirn zeigen die Ganglienzellen keine Zellgrenzen. Ein eigenthümliches Sinnesorgan, auch bei der Nymphe vorhanden, liegt median dorsal und besteht aus einem Paare aus je einer Schutzkammer hervorragender langer Borsten. Tastborsten in Verbindung mit einem großen Tastganglion befinden sich an dem vorzugsweise zum Tasten benutzten 1. Beinpaare in großer Anzahl und sind von Haller bei Atax ohne Grund für Gehörorgane gehalten worden (s. oben p. 72), ferner ebenfalls mit einem Ganglion am sogenannten Anhange des Maxillartasters und vereinzelt auch an den übrigen Beinen. Die Structur der Augen wurde nicht genau ermittelt; zu jeder Linse zieht ein Nerv und endet unter ihr in einer Verdickung (Retina?), in welcher sich gelbe Körner von unbekannter Bedeutung befinden. Geschlechtsorgane. Ovarien und Hoden sind nicht paarig, sondern unpaar kreisförmig. An der Innenseite des ersteren fehlen die Eier oder ihre Anlagen. Der Uterus ist bis auf eine kleine centrale Höhle mit bläschenförmigen, kernlosen Gebilden angefüllt. Jedes Ei scheint auf ganz kurze Zeit von einem Follikel umgeben zu sein, welcher aber die derbe chitinähnliche Scheide nicht abscheidet. Zuweilen enthält ein Ei statt 1 Keimbläschens 2-3 ihm gleichende Körner; fast in jedem reiferen Ei ist ein orangerother Dotterkern, der später verschwindet, während das Ei selbst allmählich diese Farbe annimmt. Auch die Hodenbläschen sind netzartig orangeroth, ebenso die Prostata (Samentasche Pagenstecher's). Die ungemein kleinen, kernhaltigen Spermatozoen von der Gestalt einer planconvexen Linse bewegen sich durch Hin- und Herschwanken (vielleicht mit Hilfe einer Membran) langsam von der Stelle. Spermatophoren werden wohl nicht gebildet. Dicht am complicirten Penis befindet sich eine äußerst musculöse Bursa expulsatoria. — Ontogenie. Verf. gibt vor Allem eine neue Nomenclatur und unterwirft mit Hülfe derselben sämmtliche Arbeiten über die Ontogenese der Acariden einer kritischen Betrachtung. Für Trombidium und Atax Bonzi (nach Claparède) ergibt sich folgendes Schema:

Ruhende Stadien					Freilebende Stadien
1.	Ei	des l	Schadonophanstadium	des 1a	Larve
2.	Nymphochrysallis	eten d	Nymphophanstadium	fen de derma	Nymphe
3.	Teleiochrysallis	uftre Apo	Teleiophanstadium	bwerf Apode	Prosopon
		⋖		A	

(Apoderma = Zwischenhaut [Claparède], Prosopon = Imago, Schadon = Larve).

Vielleicht haben alle Milben, wie heute noch die Larven von Phytoptus, früher nur 2 Beinpaare gehabt und erst allmählich die beiden anderen Paare erworben. Speciell bei Trombidium verläuft die Entwicklung folgendermaßen. Die Eier sind zu 100 und mehr durch einen allmählich ganz erhärtenden Klebstoff mit einander verbunden; sie entwickeln sich auch unter Wasser, ebenso können die Larven längere Zeit in Wasser leben. Die Abscheidung des fast ganz mit feinen Höckerchen bedeckten, chitinigen Apoderma (Zwischenhaut), d. h. der den Embryo einhüllenden Haut, scheint von den vacuolären Hämamöben (Claparède), an denen keine Bewegung beobachtet wurde und deren Herkunft dunkel blieb, bewirkt zu werden; dasselbe gilt wohl auch für die beiden späteren Apodermata. Die mit dem Apoderma bekleidete, anfangs noch wenig ausgebildete junge Milbe (Schadonophanstadium) athmet, so lange sie noch im Ei ist, durch ein paar neben dem 1. Beinpaar gelegene, trichterförmige Ausstülpungen, welche zu Öff-

nungen im Apoderma führen. Noch vor dem Abwerfen der Eischale haben sich aber diese »Urtracheen « vom Apoderma zurückgezogen und sind obliterirt, jedoch bleiben die Öffuungen im Apoderma bestehen. Erst wenn auch dieses abgeworfen ist, kommt die »Larve« hervor. Ihre 6 Beine haben je ein Glied weniger als die 8 der Nymphe und Imago. Ihre Mundwerkzeuge sind nach dem Typus der Erwachsenen gebildet. Sie hat 2 Paar Speicheldrüsen, aus deren einem wohl die schlauchförmigen Drüsen der Imago hervorgehen. Die Anlagen der Geschlechtsorgane liegen als ein Paar rundliche Körper im 1. Abdominalsegmente. Die Respiration wird entweder durch die ganze Haut oder durch die umgewandelten »Urtracheen « besorgt. Cephalothorax und Abdomen bestehen, wie aus der Anordnung der Muskeln und der Borstenreihen hervorgeht, aus je 6 Segmenten; die Beine sind nicht, wie Haller will (vergl. Bericht für 1881, II. p. 81), zum Theil abdominale, vielmehr sämmtlich thoracale Gliedmaßen. — Die Larve geht nun, indem die Histolyse beginnt, in die Nymphochrysallis über. Zuerst treten in den Extremitäten Zellen unbekannten Ursprunges, aber ähnlich den Hämamöben auf und ziehen sich darauf aus ihnen zurück, so daß nur die leeren Cuticulae übrig bleiben; auch am Rumpfe erscheinen zwischen Chitinlage und Körper diese Zellen; vielleicht schwindet selbst die Epidermis. Die Anlagen der Mundtheile und Beine sind anfangs ungegliedert; ganz neugebildet ist das 4. Beinpaar. Es wird nun die Epidermis deutlich und entsteht das Apoderma; somit liegt das Nymphophan stadium vor. In diesem sprengen die Beine häufig das Apoderma und ragen mit ihren Spitzen daraus hervor, auch blättert sich dasselbe allmählich ab. Nach völligem Durchbruche kommt die »Nymphe« herans, welche sich von der Imago nur wenig unterscheidet, jedoch wesentlich kleiner ist. Von den »Urtracheen« ist an ihr keine Spur mehr. Im Lebermagen werden fettglänzende, gelbrothe Tröpfehen umhergetrieben, wohl Homologa der von Dohrn für die Pantopoden beschriebenen »freien Vacuolen«. Die inneren Geschlechtsorgane sind bereits unpaar, aber noch unvollkommen und noch nicht als männliche oder weibliche zu erkennen. Die Verpuppung zur Teleiochrysallis geht (nach Beobachtungen an nur 1 Exemplare) in derselben Weise vor sich wie bei der Larve, doch ist die Histolyse eine durchgreifendere. Die Zellen der Haut und fast aller inneren Organe werden blasig und schwellen auf. Das Tracheensystem wird ganz erneuert; von den Speicheldrüsen scheinen nur die schlauchförmigen zu bleiben, dagegen werden Gehirn und innere Genitalien wohl nicht histolysirt. In dem nun folgenden Teleiophan stadium ist das Apoderma faltig und mit warzenförmigen Erhebungen versehen. Nach dem Durchbruche desselben macht die Imago weiter keine Häutung durch. - Biologie. Die erwachsenen Trombidium und die Nymphen sind Räuber und leben meist von Aphiden, fressen aber auch einander oder sonstige weichhäutige Thiere und Fleisch. Pflanzensäfte nehmen sie wohl nur ausnahmsweise zu sich. Beim Ergreifen der Beute wirken Cheliceren und Maxillartaster wie Backen einer Zange und halten ungemein fest. Die Larven saugen Aphiden aus. Die Begattung wurde nicht beobachtet. Neben der geschlechtlichen Fortpflanzung scheint Parthenogenese stattzuhaben, da isolirte 🗘 mehrere Male Eier ablegten und ein Receptaculum seminis nicht vorhanden ist. Die Eiablage und die Metamorphosen geschehen in feuchter Erde.

Kramer (22) gelangt in Betreff der Häutungen der Milben zu dem Resultate, daß in der Regel die aus dem Ei geschlüpfte sechsfüßige Larve sich bei der 1. Häutung in eine achtfüßige verwandelt, welcher eine 2. achtfüßige Larve und dann die geschlechtsreife Form folgt; letztere häutet sich zuweilen (Bdella, Eylais, Limnochares) auch noch. Histiostoma, Nothrus, Eremaeus und Damaeus haben übrigens 3 achtfüßige Larvenformen, während Tarsonemus vielleicht ein Stadium überspringt. Der Panzer der Gamasiden ist nach dem Verf. aus 7 leicht zu isoliren-

den Platten zusammengesetzt, die theilweise oder ganz verschmelzen können und Werth für die Systematik haben. — Über die Chitin-Ausschwitzungen bei Gamasiden vergl. oben p. 2.

Nach Haller (15) ist bei den Hydrachniden außer für Athmung durch die Stigmen auch für Hautathmung in der Art gesorgt, daß unter der Haut, welche manchmal eigens mit Poren versehen ist, eine große Menge feiner Tracheen blind enden. Hautdrüsen sind über den ganzen Körper verbreitet; ihr Secret riecht aromatisch und mag als Waffe zur Vertheidigung oder selbst zum Angriffe dienen. Die sog. Claparède'schen Blasen stellen wohl eine Art Wassergefäßsystem vor. Bei vielen Wassermilben führt eine median dorsal gelegene weite Öffnung in das "Leibesinnere". Die sog. Haftnäpfe sind wahrscheinlich Sinnesorgane und zeigen große Ähnlichkeit mit den Geruchsgruben bei Insecten; manche Milben haben dafür knopf- oder birnförmige Gebilde. Alle Hydrachniden haben 2 Paar Augen, deren Bau ähnlich dem der Spinnenaugen ist. Das 4., zuweilen auch das 3. Bein ist beim Tugen und der Begattung umgewandelt.

Könike (20) findet bei Atax crassipes Müll. den von Claparède für A. Bonzi vermißten Oviduct und hat in ihm zuweilen ein Ei in sehr sehnell rotirender und auch vor- und rückwärts gerichteter Bewegung gesehen. Das gleichfalls bisher unbekannte Vas deferens beschreibt er bei A. und bei Nesaea nodata Müll. als ein complicirtes, mit einem Chitingerüste (Penis?) verbundenes Organ.

Michael (28) gibt an, daß bei *Oribata globula* die Eier nicht abgelegt werden, sondern im Leibe des sterbenden Mutterthieres verbleiben, und daß die Jungen später durch den After, den Mund oder die Genitalöffnung auskriechen. Daß die Oribatiden lebendig gebären, erscheint dem Verf. nicht sicher, dagegen constatirt er bei ihnen ein Deutovum.

G. und R. Canestrini (7) weisen bei Gamasus Parthenogenese und Polymorphismus nach.

Berlese (3) behauptet, daß ein und dieselbe Gamasidenart durch Metamorphose aus 2 ganz verschiedenen Entwicklungsreihen entstehen kann. Von diesen ist die eine die normale und führt vom Ei durch die 6füßige Larve zur Sfüßigen Nymphe; beide Formen pflanzen sich nicht selbständig fort, sondern können dies erst, wenn die Imago daraus hervorgegangen ist. Die andere Reihe hingegen umfaßt neben den gewöhnlichen zweigeschlechtlichen auch parthenogenetische und pädogenetische Formen und gibt daher zu einer großen Mannigfaltigkeit von Formen Veranlassung, die zum Theil früher für selbständige Arten gehalten worden sind. So z. B. gehören zu Gamasus tardus Kram, außer seinen directen Jugendstadien 5 zur Fortpflanzung befähigte Formen, darunter auch G. stercorarius Kram. als zweigeschlechtliche »tritoninfa«. Überhaupt läßt sich ohne Studium dieser Metamorphose keine Art als gesichert hinstellen, da keinerlei äußere Charactere dafür bürgen, daß eine anscheinend reife (»hybontomorphe«) Form wirklich die letzte in ihrer Reihe ist. Es scheint übrigens, daß diejenigen Nymphen der zweiten (abnormen) Reihe, welche sich fortpflanzen, sich nicht zu einer höheren Stufe entwickeln.

Nach Berlese (2) sind, wie Hypopus, so auch Homopus, Trichodactylus, Tarsonemus, Polyaspis und Uropoda keine Parasiten, sondern Wanderformen, die gestielten Uropoda überdies Nymphen. Auch erwachsene Milben bedienen sich, jedoch selten, der Insecten zu ihren Wanderungen, die im Allgemeinen Dürre und Nahrungsmangel zur Ursache haben. [Referat nach dem franz. »Résumé de l'auteur«.]

Bertkau (4) theilt mit, daß auch die of von Ixodes ricinus Blut saugen, sowie daß die angezweifelte Einsenkung des Rüssels des of in die Vulva des Q zum Zweck der Begattung sicher stattfindet. Wie die Übertragung des Spermas vor sich geht, ist dem Verf. unbekannt geblieben; die Samenfäden im Hoden haben

ein anderes Aussehen als die aus dem Receptaculum seminis des Q. Die Befruchtung der Eier geschieht im Oviducte oder Ovarium. Die Eier (1 Q legte 847 Stück) werden eins nach dem anderen von der Spitze des vorgestülpten Ovipositors auf eine zwischen Kopf und Rückenspalte hervortretende drüsige Blase gebracht und dort mit einem sie vor dem Austrocknen schützenden Secrete umgeben, später aber von ihr abgestreift.

Laboulbène und Mégnin (23) verbreiten sieh, jedoch ohne jegliche Berücksichtigung der neueren Litteratur, über Argas persicus. Unter diesem Namen gehen 2 Arten (A. persicus und A. Tholozani n.). Eine 3 Jahre lang in einer Schachtel ohne Nahrung eingeschlossene Colonie hatte in dieser Zeit Junge hervorgebracht, die bereits geschlechtsreif waren, doch lebten nur noch die jungen befruchteten Q. Von einem derselben ließ sich Mégnin ohne jeden Schaden stechen; der ganze Saugakt dauerte 1/2 Stunde. Argas reflexus der Tauben vermag gleichfalls lange zu hungern und (wie bereits bekannt) durch seinen Stich bei Menschen ein Oedem hervorzubringen.

B.

- Angus, James, Protective change of color in a Spider. in: Amer. Naturalist. Vol 16, p. 1010. [97]
- Anthony, John, On the threads of Spiders Webs. in: Journ. R. Microsc. Soc. (2) 2. Bd. 2. Th. p. 170—172. [108]
- 3. Becker, Léon, Communications Arachnologiques. in: Bull. Soc. Entom. Belg., Compt. Rend. Séanc. 2. Juill. 1881. 4 pgg. [81]
- 4. ——, Communications Arachnologiques. ibid. (3) p. XXXIV—XXXIX. [81]
- 5. , Défense du principe de la priorité au point de vue de la nomenclature des araignées, ibid. p. CXXVI. [81]
- 6. ——, Sur une *Linyphia* nouvelle de la grotte de Han-sur-Lesse. ibid. p. CXXVII—CXXVIII. [83]
- 7. Bergroth, E., Aranéides de Sibérie. ibid. (3) 1881? p. X. [96]
- Berlese, Ant., Il Polimorfismo e la Partenogenesi in alcuni Acari (Gamasidi). in: Bull.
 Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 88—140. T. 1. (übers. in: Arch. Ital. Biol. 2. Bd. p. 108—130). [75, 91]
- 9. ——, Sopra un nuovo genere di Acari parassiti degli Insetti. Nota con 1 tavola. in: Atti R. Istit. Veneto sc., lett. ed arti. (5) Vol. 7. Venezia, 1881. p. 747—751. T. 6. [87]
- 10. , Indagini sulle metamorfosi di alcuni acari insetticoli. ibid. Vol. 8. Venezia, 1881
 -82. p. 37-81. [86, 88, 90, 93]
- 11. —, Note acarologiche. ibid. p. 619—647. [86]
- 12. —, Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Indice delle specie che saranno illustrate nel fascicolo primo dell' opera. [85]
- 13. --, Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. I. Padova. 10 T. [85]
- 14. -, Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. II. Padova. 10 T. [85]
- --, Osservazioni sulla anatomia del Gryllus domesticus. in: Atti Soc. Ven.-Trent. Padova. Vol. 7. p. 200-299. T. 9-12. 1881. [98]
- Bertkau, Ph., Über das Cribellum und Calamistrum. Ein Beitrag zur Histiologie, Biologie und Systematik der Spinnen. Mit Abbild. in: Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg. p. 316-362. [95, 99-101, 105]
- Butler, Arthur Gard., On some new species of spiders of the genus Caerostris from Madagasear. With 1 pl. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 100-106. T. 6. [97]

- 18. Cambridge, O. P., Notes on British Spiders, with Descriptions of three new Species and Characters of a new Genus. ibid. Vol. 9. p. 1—13. T. 1. [96]
- On some new Species of Araneidea, with Characters of a new Genus. ibid. p. 258
 T. 13. [96]
- 20. —, External parasites of Spiders. in: Entomologist. Vol. 15. p. 216. [98]
- On new Genera and species of Araneidea. in: Proc. Zool. Soc. London. Pt. 3.
 p. 423—442. T. 29—31. [97]
- Canestrini, R., Nicoletiella cornuta Canestr. e Fanz. (ex Nicoletia cornuta degli stessi autori). in: Bull. Soc. Ven.-Trent. Sc. Nat. Vol. 2. p. 64—66. [92]
- Osservazioni sulla Nicoletiella cornuta. in: Atti Soc. Ven.-Trent. sc. nat. Vol. 8. p. 133-146. T. 8. [92]
- 24. Canestrini, Giov. e Ricc., Acari italiani nuovi o poco noti. in Atti R. Istit. Venet. sc., lett. ed art. (5) Vol. 8. Venezia, 1881—82. p. 913—930. T. 8-10. [94]
- 25. —, I Gamasi Italiani. Monografia. Con 7 Tavole. VII e 80 pgg. Padova. [85]
- 26. Cantoni, Elvezio, Di alcuni aracnidi di Puglia. in: Bollet. Scientif. Vol. 4. p. 22—25. [81]
- Escursione in Calabria (1877). Chernetidi ed Opilionidi. in: Boilet. Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 157—169. [81]
- 28. Cooke, Mathew, A Treatise on the insects injurious to fruit and fruit trees of the State of California, and remedies recommended for their extermination. Sacramento, 1881. 72 pgg. [94]
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla geo-fauna Sarda. Memoria prima, risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel Settembre 1881. in: Atti R. Accad. Scienz. Fis. e Matemat. Napoli. 42 pgg. [81]
- Dalla Torre, K. v., Neue Fundstellen der alpinen Spinnenarten Tirols. Theil III von: Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. in: Berichte Naturwiss.-medic. Ver. Innsbruck. 12. Bd. Innsbruck, 1881/82. p. 32-73. [81, 82]
- 31. Dimmock, George, Defensive Mimicry in Phalangidae. in: Psyche. 3. Bd. p. 299. [109]
- *32. Emerton, J. H., New England Spiders of the family Therididae. New-Haven. 86 pgg. 24 Tff.
 - Fairmaire, Léon, cf. Simon, 80.
- 33. Fitch, Edward A., External parasites of Spiders. in: Entomologist. Vol. 15. p. 169—175. [98]
- 34. Fitch, E. A., and W. T. Kirby, The habits of Argas persicus Fischer de Waldheim. in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. X—XI. [92]
- 35. Geinitz, H. B., Kreischeria Wiedei H. B. Gein., ein fossiler Pseudoscorpion aus der Steinkohlenformation von Zwickau. in: Zeitschr. Deutsch. Geol. Ges. 34. Bd. p. 238 —242. T. 14. [84]
- 36. —, Ein fossiler Pseudoscorpion aus der Steinkohlenformation von Zwickau. in: Sitzungsber. u. Abhandl. Nat. Ges. Isis Dresden, p. 31-32. [84]
- 37. de Graaf, W., Over den bouw der geslachtsorganen bij de Phalangiden. Sur la construction des organes génitaux des Phalangiens. Avec 35 pl. en chrome-lithographie. Leide. 102 u. 43 pgg. holländ., 96 u. 39 pgg. franz. [109]
- Haller, G., Zur Kenntnis der Dermaleichiden. in: Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg.
 Bd. p. 47—79. T. 5—7. [87]
- Gegen zwei irrthümliche Ansichten, betreffend die Acariden. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 200—203. [86, 93]
- 40. —, Beitrag zur Kenntnis der Milbenfauna Württembergs. in: Jahreshefte Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg. 1882. p. 293—325. T. 5. [85, 90, 93, 94]
- —, Die Arten und Gattungen der schweizer Hydrachnidenfauna. Mit 4 Tafeln. in: Mitth. Naturf. Ges. Bern aus dem Jahre 1881. 2. Hft. Nr. 1018—1029. Bern. p. 18—83. Besprochen in: Mittheil. Schweiz. Entom. Ges., Bull. Soc. Entom. Suisse. 6. Bd. p. 377—378. [86, 94]

- -42. Haupt, ..., Über Käfermilben um Bamberg. in: 12. Bericht Naturf. Ges. Bamberg. 196 pgg.
- Heller, C., und K. W. v. Dalla-Torre, Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. I. und II. Abtheilung. in: Sitzungsber. kais. Acad. Wiss. Wien,
 Abth. 83. Bd. 1881 p. 1—73 und 1. Abth. 86. Bd. p. 1—46. [81]
- 44. Henrich, C, Übersicht der Arachnidenfauna Siebenbürgens nach O. Hermann's »Ungarns Spinnenfauna«. in: Verh. u. Mittheil. Hermannstadt. 31. Bd. p. 61. [82]
- 45. Joseph, Gustav, Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden nebst Diagnosen der vom Verf. entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. Schluß der Abhandl.: Erfahrungen im wissenschaftlichen Sammeln und Beobachten der den Krainer Tropfstein-Grotten eigenen Arthropoden. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—50. [82]
- 46. Karsch, F., Ein neuer Scorpion von Salanga. ibid. p. 184. [111]
- Über ein neues Spinnenthier aus der schlesischen Steinkohle und die Arachniden der Steinkohlenformation überhaupt. in: Zeitschr. Deutsch. Geolog. Ges. 34. Bd. p. 556—562. T. 21. [80, 84, 88]
- 48. Keyserling, Eugen Graf, Die Arachniden Australiens nach der Natur beschrieben und abgebildet. Von Dr. L. Koch, fortgesetzt von Eugen Graf Keyserling. Lieferung 29. p. 1325—1372. T. 113—116. Lief. 30. p. 1373—1420. T. 117—120. [97, 102]
- Yerhandl. zool. -bot. Ges. Wien. 32. Bd. p. 195—226. T. 15. [97]
- Kidder, J. H., Note on the first Insect from Wrangell Island. in: Amer. Natural. Vol. 16.
 p. 408-409. [97]
- Koch, L., Zoologische Ergebnisse von Excursionen auf den Balearen. II. Arachniden und Myriapoden. in: Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 31. Bd. 1881 p. 625—678. T. 20—21. [82]
- Könicke, T., Über das Hydrachniden-Genus Atax Fabr. in: Verh. Nat. Ver. Bremen.
 Bd. p. 265—268. [75]
- 53. Köppen, Fr. Th, Über einige in Rußland vorkommende giftige und vermeintlich giftige Arachniden. in: Beiträge zur Kenntnis des Russischen Reiches und der angrenzenden Länder Asiens. 2. Folge. 4. Bd. bes. abgedr. St. Petersburg. 1881. 49 pg. [84, 86]
- 54. Kolazy, Josef, Die Vogelparasiten. in: Mittheil. Ornith, Ver. Wien. 5. Bd. 1881 p. 41

 —43. p. 49—51 u. s. w. [93]
- 55. Kramer, P., Über die Segmentirung bei den Milben. in: Arch. f. Nat. 48. Jahrg. 1. Bd.
 p. 178—182. T. 13. F. 1—4. (übers. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 183—184.) [85, 93]
- Über Tyroglyphus carpio, eine neue Art der Gattung Tyroglyphus Latr. ibid.
 p. 183-186. T. 13. F. 5-10. [88]
- 57. Über Gamasiden, ibid. p. 374—434, T. 19—20. [89, 93]
- 58. Kulczyński, Władisł., Wykaz Pająków z Tatr, Babiéj góry i Karpat szlązkich z uwzględnieniem pionowggo rozsiedlenia pająków źyjących w Galicyi zachodniej. als: Osobne odbicie ze Sprawozdán Komisyi fizyjograficznej Acad. umiej. Krakowie. 15. Bd. 1881 p. 1—75. [96]
- Laboulbène, A., Sur le parasitisme de l'Argas reflexus. in: Ann. Soc. Entom. Fr. (6)
 Tome 2. Bull. p. XCVIII—XCIX. [92]
- *60. Lecky, R. J., Spider's Web. (Nach dem Referat. in: Journ. R. Mier. Soc. Lond. (2) 2. Bd. p. 337.)
- 61. Lucas, H., Note sur quelques Arachnides recueillis en Bretagne particulièrement aux environs de Préfailles. in: Ann. Soc. Entom. Fr. (6) Tome 6. p. 189—200. [82]
- 62. —, Sur le Buthus quinquestriatus Hempr. et Ehrenb. ibid. Bull. p. LXXVII. [110]
- 63. —, Sur le cocon de l'Euophrys (Attus) erratica. ibid. p. LXXXI—LXXXII. [102]

- Mc Cook, H. C., How Orb-weaving Spiders make the Framework or Foundations of webs. Besprochen in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 68-72 nach Proc. Acad. Nat. Soc. Philad. 1881. [97]
- 65. —, On variation in the nestforms of the furrow-spider (*Epeira strix*). in: Proc. Acad. Nat. Soc. Philad. p. 97—99. [97]
- 66. Mégnin, P., Sur la propagation d'un Acarien, Tyroglyphus spinipes. in: Ann. Soc. En tom. Fr. (6) Tome 1. Bull. p. CXXXI. [88]
- *67. Michael, A. D., On two Species of Acarina believed not to have been before recorded as british. in: Journ. Quekett Micr. Club. 6.
- 68. Further Notes on British Oribatidae. in: Journ. Roy. Micr. Soc. (2) Vol. 2. p. 1 —18. T. 1—2. [92]
- Nörner, C., Syringophilus bipectinatus. in: Vierteljahrsschr. f. Veterinärk. Mit 2 Taf. 58 pgg. [86]
- 70. Olivier, Erneste, Notes sur Ixodes ricinus et Argas reflexus, in: Ann. Soc. Entom. Fr.
 (6) Tome 2. Bull. p. CVIII. [92, 93]
- Peach, B. N., On some new species of fossil scorpions from the carboniferous rocks of Scotland and the English borders, with a review of the genera *Eoscorpius* and *Mazo-nia* of Messrs. Meck and Worthen. in: Transact. Roy. Soc. Edinburgh. Vol. 30. p. 397

 —412. T. 22-23. [84]
- 72. Riley, C. V., Saturday Lectures. No. 5. Little known facts about well known animals.

 A Lecture delivered in the National Museum. Washington, D. C. [86]
- 73. Rowbotham, Frank J., Habits of Spiders. in: Nature. Vol. 26. p. 386. [97]
- 74. v. Schlechtendal, . . . , Über ein *Phytoptocecidium* von *Sedum reflexum*. in: Zeitschr. f. Naturw. 55. Bd. p. 421. [87]
- 75. —, Über Eschenzweige mit Hörnchengallen eines Phytoptus. ibid, p. 425—426. [87]
- —, Über zwei neue Phytoptocecidien und die bei Halle beobachteten. ibid. p. 427—
 429. [87]
- 77. Scudder, C. H., The Tertiary Lake-basin at Florissant, Colorado, between South and Hayden Parks. in: Bull. U. S. Geol. and Geogr. Survey. Vol. 6, p. 279-300, m. Karte. [84]
- 78. Simon, E., Araenidi raecolti da G. Cavanna al Vulture, al Pollino ed in altri luoghi dell' Italia meridionale e centrale, nei mesi di luglio ed agosto 1880. in: Boll. Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 31—48 (fa parte dello scritto »Al vulture ed al Pollino«. ibid. p. 3—87. [82]
- Araenidi raccolti a Lavaiano (Provincia di Pisa) da G. Cavanna. ibid. p. 356—366. [82]
- 80. —, Arachnides de Zanzibar. in: Ann. Soc. Entom. Belg. Tome 26. Compt. Rend. p. LVIII—LX. Aus: L. Fairmaire et E. Simon: Récoltes entomologiques de M. A. Burdo sur le trajet de Zanzibar aux grands lacs. ibid. p. XLIII—LX. [83]
- 81. —, Description d'Arachnides nouveaux du genre Erigone. in: Bull. Soc. Zool. Fr. Tome 6. 1881. p. 233—257. [96]
- 82. —, Viaggio ad Assab nel Mar Rosso, dei signori G. Doria ed O. Beccari con il R. Avviso "Esploratore" dal 16 Novembre 1879 al 26 Febbraio 1880. II. Étude sur les Arachnides de l'Jemen méridional. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18, p. 207—260 T. 8. [83, 100, 101, 105, 107, 111]
- 83. —, Études arachnologiques. 13. Mémoire. XX. Descriptions d'espèces et de genres nouveaux de la famille des Dysderidae. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. 201—240. [96]
- 84. —, Des nids et des oeufs de deux espèces d'Arachnides. ibid. Bull. p. LXIX—LXX.

 [97]
- 85. South, Richard, Further notes on North-Devon. in: Entomologist. Vol. 15. p. 153-156. [82]

- *86. v. Szaniszló, Alb., Entwicklungsgeschichte der Hoplophora arctata. in: Ann. d. Oenologie. 8. Bd. p. 307. T. 5.
- 87. —, Beiträge zur Lebensweise der Phytoptus vitis Landois; besonders deren Überwinterungsart und Schädlichkeit. in: Természetrajzi Füzetek. Budapest, 1880.
 4. Bd. p. 233—234. Revue von: A Phytoptus vitis Landois éled módjához, különösen annak áttelelési és nártékonysági kérdéséhez. ibid. p. 196—201. [86]
- 88. **Thomas**, Fr., Zur Entstehung der Milbengallen und verwandter Pflanzenauswüchse. in: Ann. d. Oenologie. 9. Bd. **1881.** p. 70—76. [87]
- Thorell, Tamerlan, Descrizione di alcuni Aracnidi Inferiori dell' Archipelago Malese.
 in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 21—69. T. 4—6. [80, 83, 90, 92, 109, 110]
- 90. **Tömösváry**, E., Eine neue *Chelifer*-Art, Species aus dem Comitate Zamplén. in: Természetrajzi Füzetek. 5. Bd. p. 296—298. T. 6. Revue von: Egy új alak hazánk Arachnoida-Faunájában zemplén megyéböl. ibid. p. 226—228. T. 6. [110]
- *91. Vion, R., Les pluies d'Araignées. in: Bull. Mens. Soc. Linn. Nord-Fr. 1881. p. 309. 92. Wilson, W. E., A mite infesting a pork-packing house. in: Amer. Naturalist. Vol. 16.
- p. 599. [**87**]
- Wright, R. Ramsey, The occurrence of Demodex phylloides Csokor in American swine. ibid. p. 1009—1010. [87]

I. Allgemeines.

Thorell (89) theilt seine Gedanken über die Verwandtschaftsverhältnisse der höhern und niedern Arachnoideen untereinander mit. Er behandelt zunächst 12 neue Arachniden (2 n. g.), 9 Acari, 2 Opiliones und 1 Pseudoscorpion (5 von Java, 1 von Sumatra, 6 von Neu-Guinea) und die neue Acariden-Familie der Holothyroida e. Carpais Latr. wird Gamasus Latr. gegenüber wieder zur Geltung gebracht und eine neue Eintheilung der Opiliones, der Chernetes und der Pedipalpi gegeben. Von den Opiliones werden die Cyphophthalmi E. Simon als Subordo Anepignathi bezeichnet; es kann nach p. 22 das »Epistom« Simon's bei den Opilionen, das unter den Mandibeln liegt, mit dem über den Mandibeln liegenden Epistom der Pseudoscorpione und Acariden nicht in Parallele gestellt werden und wird als epignathae (laminae supramaxillares) bezeichnet. Auf p. 32-35 liefert Verf. eine ausführliche Erörterung der unterscheidenden Merkmale der Pseudoscorpione und Opilionen, stellt die Sironiden zu diesen, die Gibbocellinen Stecker's dagegen zu den erstern und sondert die Chernetes (Pseudoscorpione), die er als Ordo Chelonethi bezeichnet, in 2 Subordines, in die Diplochelonethi (Fam. Cheliferoidae) mit Scherenpalpen und die Haplochelonethi (Fam. Gibbocelloidae) mit einfachen Palpen. Auf p. 35 wird in Anm. 1) die Ordo Pedipalpi gleichfalls in 2 Subordines: I. Amblypygi (ohne Schwanzanhang: Fam. Phrynoidae) und H. Uropygi (mit Schwanzanhang, Fam. 1. Thelyphonoidae, Fam. 2. Nyctalopoidae = Tartarides Cambr.) zerlegt.

Nach Karsch (47) gehören die wenigen, bis heute bekannt gewordenen Arachnoideenreste der Steinkohlenformation zu Ordnungen, von denen 3, die Araneae, Opiliones und Scorpiones auch durch recente Formen repräsentirt werden, die Anthracomarthi (n.) dagegen ganz isolirt dastehen. Diese letzteren (Körperstamm 2 Segmentcomplexe formirend, Vorderleib ungegliedert, Hinterleib gegliedert; Palpen von oben her sichtbar, Gegensatz zu Opiliones Troguloidae) umfassen die 2 neuen Familien der Architarboidae (Zahl der Segmente des Hinterleibes auf Rücken und Bauch gleich; Integument glatt) mit Architarbus Scudder und Anthracomartus n. (mit seitlich scharf abgesetztem Vorder- und Hinterleib; A. Völkelianus n. sp. aus der Steinkohle der Rubengrube bei

Neurode in Schlesien) und der Eophrynoidae Zahl der abdominalen Segmente des Rückens größer als die des Banches, Integument gekörnelt) mit Curculioides Prestrici Buckl.

Hinsichtlich der arachnologischen Nomenclatur vertheidigt P. de Borre gegenüber Becker (5) das Gesetz der Priorität.

a) Faunistik und Verbreitung.

Palaearctische Region.

Becker (3) fand in den Dünen von Heyst bis Knocke Anfangs Juni 14 Araneen-Arten (2 Attidae, 4 Lycosidae, 3 Thomisidae, 1 Epeiridae, 1 Therididae, 1 Agelenidae, 2 Drassidae), 1 Opilionen und 1 Cherneten; ferner auf einem Ausflug nach Yvoir 24 Araneen-Arten (Attidae 3, Lycosidae 3, Thomisidae 4, Therididae 6, Agelenidae 3, Dictynidae 3, Drassidae 1, Dysderidae 1); als neu für Belgiens Fauna werden (p. 4) von Attiden: Synageles venator Lucas und Attus saltator E. Sim., von Drassiden Clubiona subtilis L. Koch, alle von Heyst, bezeichnet. Becker (4) stellt ferner Arachniden vom mittleren Frankreich zusammen, von Toulon 42 Araneen, 1 Scorpion 1 Opilionen, von Sospel 50 Araneen, 1 Scorpion, 3 Opilionen und 1 Chernetiden, von Saint-Martin-Lentosque 43 Araneen, 1 Scorpion, 8 Opilionen und 1 Chernetiden.

Von Cantoni (26) wird der Versneh gemacht, die Beschreibungen Nicolo Caputo's, in De Tarantulae anatome et morsu. Cp. I. § unieus. Phalangiorum species omnes in Apulia et in Hydruntina Provincia cognitorum numerantur. Lycii, 1741, zu deuten. Von Puglia führt Verf. neben Agriope Brünnichii (Scop.) 34 Araneen und 5 Opilionen auf, von denen 3 Arten besonders bemerkenswerth erscheinen; Pythonissa molendinaria L. Koch und Heliophanus melinus L. Koch, sonst Dalmatien und Griechenland eigen, sowie Pailaeus tacniatus L. Koch von den Cycladen.

Cantoni (27) führt ferner von Calabrien auf: Chernetes mit 4 Chelifer, 1 Chthonius; Opiliones mit 1 Phalangodes, 3 Liobunum, 5 Phalangium, 3 Dasylobus, 1 Acantholophus, 2 Ischyropsalis, 1 Nemastoma, 1 Amopaum und bespricht deren Synonymie und Verbreitung sowie ihre Variationen.

Nach **Costa** (29) ist *Phrurolithus hamatus* Koch im September auf Sardinien häufig (p. 15); ferner werden (p. 28-29) von dort aufgeführt: *Epeira cajetana* Costa (opuntiae Duf.), insulana Cost., Tetragnatha extensa L., Linyphia pratensis Wid., Eresus quatuorguttatus Ross., Mygale fodiens Walck., und Scorpio Canestrinii Fanz. und als selten p. 40, 43 eine Varietät des Attus Bresnieri Luc. von Oristano.

Über die Verbreitung der Arachniden im Tiroler Hochgebirge handelt Heller und v. Dalla-Torre (43) I n. II, sowie v. Dalla-Torre (9). Nach I, p. 9 findet sich auf dem Gletscher des Habicht, sowie am Stilfserjoch Opilio glacialis Heer, am Rande der Gletscher unter Steinen lebt Erythraeus glacialis und Rhyncholophus Im Speciellen werden dann die Arachniden II, p. 34-43 abgehandelt nivalis. und zwar nach Ausserer's, L. Koch's, und Canestrini und Pavesi's Angaben. Danach finden sich in Tirol 514 Arachnidenformen; davon in den alpinen und den darüber liegenden Regionen 197 (39.2%). Unter diesen gehören 84 (16.4%) der Gesammtzahl oder 43.9 % der alpinen ausschließlich dem Hochgebirge an. Das ziffermäßige Ergebnis stellt sich in den einzelnen Gruppen inach Thorell's System) wie folgt: Retitelariae 123 species, 56 alpin, 28 hochalpin; Tubitelariae 123 sp., 33 a., 14 h.; Saltigradae 50 sp., 15 a., 4 h.; Citigradae 46 sp., 27 a., 7 h.; Laterigradae 48 sp., 14 a., 3 h.; Orbitelariae 41 sp., 15 a., 8 h.; Phalangidae 47 sp., 24 a., 15 h.; Pseudoscorpionidae 14 sp.; Scorpionidae 3 sp. (1 alpiphil); Acaridae 6 sp., 3 a., 2 h.

Die größte Zahl alpiner Arten hat also die Gruppe Retitelariae (Therididen +

Micryphantiden) mit Erigone Sav. et Aud., wovon unter 52 tirolischen 32 alpin, 18 hochalpin, mit Linyphia Walck., wovon unter 32 tirolischen 13 alpin, 8 hochalpin, mit Theridium Walck., wovon unter 15 tirolischen 7 alpin, 2 hochalpin. — In Hinsicht der horizontalen Verbreitung sind von den 191 alpinen Arten 39 den Nord-, Central- und Südalpen gemeinsam, 12 finden sich nur in den Südalpen, 11 nur in den Nordalpen und 54 nur in den Centralalpen; in diesen treten die Retitelariae mit 26 endogenen Arten auf, während bei den Citigraden die Zahl der über alle 3 Zonen verbreiteten Arten (11) am größten ist. Im Übrigen sind den Nord- und Centralalpen 29, den Central- und Südalpen 39, den Nord- und Südalpen 7 Arten gemein. Am Schlusse der Arbeit werden die am höchsten steigenden Arten aus den einzelnen Gruppen aufgeführt und p. 37–43 eine "Übersicht der beobachteten Arachnoiden« geliefert. — v. Dalla-Dorre (30) liefert neue Fundstellen.

Simon [78] zählt 91 von G. Cavanna erbeutete Arachniden vom Vulture, Pollino und andern Orten Mittel- und Süditaliens auf; es befinden sich unter denselben 73 Araneae mit 2 n. sp. (1 Attus, 1 Gnaphosa), 16 Opiliones mit 5 n. sp. (1 Phalangium, 2 Dasylobus, 1 Egaenus, 1 Acantholophus), sowie 2 Scorpiones. Die Synonymie einiger Opiliones s. u. Die aufgezählten Arten gehören zu folgenden Gattungen Hyetia 1, Hasarius 1, Attus 1, Aelurops 1, Heliophanus 2, Oxyopes 1, Ocyale 1, Lycosa 5, Pardosa 3, Pirata 1, Olios 1, Thanatus 1, Philodromus 3, Xysticus 3, Heriaeus 2, Misumena 1, Runcinia 1, Thomisus 1, Synaema 1, Argiope 1, Epeira 9, Singa 1, Zilla 2, Meta 2, Tetragnatha 1, Pachygnatha 1, Episinus 2, Theridion 2, Linyphia 1, Erigone 1, Holocnemus 1, Agelena 1, Textrix 1, Amaurobius 1, Micaria 3, Prosthesima 4, Drassus 1, Gnaphosa 1, Clubiona 2, Chiraeanthium 1, Scytodes 1, Segestria 1, Dysdera 2; — Astrobunus 1, Liobunum 2, Phalangium 4, Dasylobus 2, Egaenus 1, Oligolophus 1, Acantholophus 3, Nemastoma 1, Trogulus 1; — Euscorpius 2.

Simon (⁷⁹) liefert ferner ein Verzeichnis von Arachniden von Lavaiano (Provinz Pisa), gesammelt von G. Cavanna. Dasselbe umfaßt 78 Araneae, 1 Chernetes, 5 Opiliones, 1 Scorpion; keine n. sp

Lucas (61) berichtet über die Arachniden der Bretagne, bei Pornic, 48 Araneiden, 6 Phalangiden, 1 Acaride. Als sehr gemein werden Epeira adiantha, Chiracanthium Letochae, Drassus minusculus und Micaria scintillans, sowie Segestria florentina bezeichnet. Saitis barbipes ist den Mittelmeerländern, Phlegra Bresnieri diesen und Algier eigenthümlich.

Endlich liefert L. Koch (51) eine Beschreibung von 34 neuen Arten der Balearen p. 625-672: Epeira 1. Singa 1, Meta 1, Erigone 1, Theridium 2, Drassus 1, Prosthesima 3, Chiracanthium 1, Prachela 1, Zora 1, Dysdera 1, Nemesia 1, Philodromus 1, Oxyptila 1, Pardosa 2, Lycosa 8, Phlegra 1, Phalangium 2, Chernes 1, Rhyncholophus 1, Trombidium 2. Außerdem wird Xysticus balteatus E. S. im Q Geschlechte p. 646-648, 17 beschrieben. Im Ganzen wurden 106 Arten gesammelt, unter denen Lycosa (Tarentula) balearica Thor. fehlt.

South (85) gibt eine Liste von Spinnenthieren Nord-Devon's p. 156; es sind 17 Araneiden (Harpactes 1, Linyphia 1, Meta 2, Tetragnatha 1, Epeira 2, Misumena 1, Xysticus 3, Philodromus 1, Micrommata 1, Ocyale 1, Trochosa 1, Lycosa 1, Hasarius 1), sowie 1 Phalangide (Megabunus insignis Meade).

Henrich (44) liefert eine Übersicht der Arachnidenfauna Siebenbürgens nach O. Herman's »Ungarns Spinnenfauna«, die 133 Arten enthält, darunter Lyccsa poecila und Salticus Simonis O. H.

Joseph (45) führt aus den Tropfstein-Grotten von Krain 26 Species von Arachniden (16 n.) an (p. 14-22): Gamasus 1, Holostaspis 1, Periglischrus 1, Rhyncholophus 1, Trombidium 1, Eschatocephalus 1, Macrobiotus 1, Arctiscon 1,

Stalita 1, Troglohyphantes (n. g.) 1, Nietyphantes (n. g.) 1, Pseudophthalmus (n. g.) 1, Siro 1; Blothrus 1, Chernes 1, Obisium 1 — also neu 6 Acariden, 2 Tardigraden, 4 Araneiden (3 n. g.), 1 Phalangide und 3 Cherneten. Als besonders bemerkenswerth erscheint die Entdeckung einer, Stalita nahestehenden, Therididenähnlichen Spinne, welche statt der bei den Höhlenspinnen oftmals herabgesetzten Normalzahl von 8 Angen eine überschüssige Zahl von 16 Augen trägt. — Becker (6) fand in der Grotte Han-snr-Lesse keine eigentliche Höhlenspinne und ist der Ansicht, daß die Grotten Belgiens eine specifisch andere entomologische Bevölkerung zeigen, als z. B. die französischen Höhlen. In der genannten Grotte fand er auch eine vermuthlich neue Linyphia.

Aethiopische Region.

Die Fauna Süd-Jemens stimmt nach Simon (82) mit der des Mittelmeergebietes (Egypten, Syrien) völlig oder sehr nahe überein, neue Gattungen haben schon in Pholeus borbonicus ist allen diesen Gebieten gebeiden Ländern Repräsentanten. meinsam; aber in Massaua (arabische Küste) findet sich bereits die intertropische Gasteracantha (lepida Cambr.) und in den äthiopischen Plateaux Nephila und Caerostris, welche die andere Küste des rothen Meeres nicht aufweist. Weiter specialisirt bewohnen die Mittelmeerländer bis Algier: Thya imperialis, Hasarius Paykullii (Subcosmopolit), Lycosa venatrix, Palpimanus gibbulus, Cyrtophora citricola, Uroctea limbata, Scytodes delicatula und Filistata testacea. Egypten und Syrien bewohnen gemeinsam: Lycosa tarentulina, Evippa ungulata, Selenops aegyptiaca, Sparassus Walckenweri, Synaema diana, Hersilia caudata, Stegodyphus molitor, Argiope Lordii, Epeira nautica, Prosthesima inaurata, Drassus coruscus, Pythonissa plumalis, Marptusa balteata, Pholcus borbonicus und Nebo flavipes. Von diesen gehen Pholcus borbonicus, Marptusa balteata und Selenops aegyptiaca bis nach West-Africa, Madagascar und den Mascarenen.

Neue Arten, die auch in Egypten und Syrien generisch nicht fehlen, sind für Süd-Arabien: Biton (yemenensis), Olpium (rubidum), Salticus (tristis), Habrocestum (insignisalpe), Mogrus (fulvovittatus), Peucetia (arabica), Lycosa (mendicans, hypocrita, timida), Diaea (graphica), Thomisus (arabicus), Thanatus (simplicipalpis), Trygetus (nitidissimus), Cyclosa (propinqua), Epeira (subacalypha), Larinia (flavescens), Pythonissa (bicalcarata, spinigera, arenicolor), Chiracanthium (yemenense), Buthus (dimidiatus, acutecarinatus), Butheolus (thalassinus).— An anderen Punkten Arabiens finden sich Rhax impavida und Buthus liosoma, dieser bis nach der westafricanischen Küste.— Auch in Indien kommt Scytodes univittata vor.— Eine eigene, der europäischen Fauna durchaus fremde Gattung ist Zimiris (vergl. Fam. Drassoidae).

Sodann stellt Verf. einige Synonymien fest (Lycosa, Selenops, Sparassus, Thomisus, Graphosa, Filistata) und beschreibt 32 neue Arten und 9 neue Gattungen aus den Ordnungen: Solifugae, Chernetes, Araneae, Scorpiones; s. u. Systematik.

In Fairmaire's Recoltes entomologiques de M. A. Burdo sur le trajet de Zanzibar aux grands lacs hat Simon (80) die Arachniden bearbeitet; neben Amblyomma hippopotami Koch sind es nur zwei neue Scorpione aus den Gattungen Isometrus und Tityus (je 1).

Indo-australische Region.

Vom Malayischen Archipel (mit Ausschluß der Philippinen) sind nach Thorell (89) nur 2 Ixodiden bekannt, Amblyomma testudinarium C. L. Koch (Java) und Ixodes moluccus Dolesch. (Amboina). Die Kenntnis der Fauna wird um 12 neue Arten vermehrt: Leptopsalis 2, Chelifer 1, Holothyrus 3, Megisthanus 5, Haemophysalis 1 (?).

b) Allgemeine Biologie.

Köppen (53) handelt 1) über Species-Bezeichnung, Namen, Verbreitung, Lebensweise. Schaden des Lathrodectus 13-guttatus. Derselbe nährt sich hanptsächlich von Caloptenus italicus (p. 15) und hat selbst einen Feind in einer ihn paralysirenden Grabwespe | Pompilus, Sphex?), der St. Johannis-Fliege (p. 18). — 2) Von der Tarantel, Lycosa singoriensis Laxm. (songarensis Eichw., Latreillei Koch, rossica Kryn., Tarantula Pall.). Auf 1 ♂ kommen 4—5 Q; das ♂ offenbart bei der Copula die wahnsinnigste Leidenschaftlichkeit (p. 37), begattet sich in 20-30 Minuten 10-12 Mal hinter einander (p. 38). Ihr Gift ist für Menschen und höhere Thiere minder intensiv als das des Lathrod. 13-quttat. (p. 38). — 3, Von Scorpionen werden Androctoms bicolor Ehr., aus dem südlichen Transkaukasien; A. melanurus Keßl., von Ust-Urt und aus der Kisyl-Kum-Sandwüste; A. ornatus Nordm., in ganz Transkankasien. den Kirgisen-Steppen, Chiwa, im ganzen russischen Turkestan bis zur Targabatai-Gebirgskette; Scorpio tauricus Nordm., von der Südküste der Krim, anch bei Iskerman unweit Ssewastopol; Sc. awhasicus Nordm., aus Abchasien; Sc. mingrelicus Keßl., in Mingrelien und Abchasien. — 4 Solpugen, Scorpionenspinnen oder Phalangen; Galeodes (Solp.) araneoides Pall. und intrepida Duf. — Die russische Litteratur ist ausführlichst, die fremde zu wenig berücksichtigt.

c) Palaeontologie.

Nach Scudder ⁷⁷ sind im tertiären Seebecken von Florissant, Colorado, von Arachnoideen nur Spinnenreste übrig, die ungefähr 34 Arten angehören.

Geinitz (35), auszugsweise 36), beschrieb und bildete Taf. 14 ab eine neue, von ihm zu den Pseudoscorpionen gestellte Gattung Kreischeria: Cephalothorax parabolisch mit schnabelartig gekieltem, jederseits eine Augenhöhle tragendem Vorderende des fünfseitigen Stirnschildes. Das elliptische Abdomen mit S Rücken- und Bauch-Gürteln, je in breite Mittel- und Randplatten geschieden. Oberfläche hornig, mit ungleichen Tuberkeln bedeckt. K. Wiedei Gein. n. sp., in der Sigillarienzone der Steinkohlenformation von Zwickau.

Karsch ⁽⁴⁷⁾ will die Hingehörigkeit von *Kreischeria* zu den Pseudoscorpiones (*Chernetes*) nicht gelten lassen, stellt die Gattung vielmehr in die Nähe der recenten Gattung *Trogulus* Latr. (cfr. Allgem. p. 50).

Aus den Steinkohlen Schottlands und der englischen Grenze werden von Peach

(71) 5 neue Eoscorpius-Arten beschrieben:

Eoscorpius englyptus in sp., p. 402-404, Taf. 22. F. 3-3d. Fluß Esk, 4 Meilen südlich von Langholm, Dumfrieshire, nahe der Basis der Cementsteingruppe, Kalksandsteinschichte (autere Steinkohlenformation — gluber n. sp., p. 400-402, T. 22. F. 2-2e. Fundort wie oben und bei Redhall, bei Stateford, Edinburgh (Kalksandsteinschichte) — inflatus n. sp., p. 405-407, T. 23. F. 12-12d. Untere Steinkohlenformation — tuberculatus n. sp., p. 398-400, T. 23. F. S-Sh. Kohlenlager bei Dysart; Kalksandsteinschichte von Redhall und Cramond bei Edinburgh — spec.. p. 104-105, T. 23. F. 10-11a. Fundort wie E. englyptus.

Mazonia Meek n. Worthen - Eoscorpius M. n. W., p. 409.

II. Stelechopoda.

Familie Tardigradae.

Neue Arten.

Arctiscon stygium. An feuchten, von Pilzmycelien überzogenen Felsen in der Grotte von Gurk (Krain); Joseph (45), p. 17, 31.

Macrobiotus micronychius. In Exuvien von Leptodirus sericeus. Krainer Grotten; Joseph (45), p. 17, 30.

III. Acarina.

Nach Kramer (55) zerfällt der Körper der Milben in 2 Hauptabschnitte, der Cephalothorax seinerseits bei Histiostoma, Glucinhagus und Verwandten gleichfalls wieder in 2 Abschnitte, das Köpfchen (capitulum und den Thorax, und es zeigen sich (cfr. Arch. f Naturgesch., 42. Bd. 1876, p. 197) bei Tarsonema Q sogar eine große Zahl von Leibessegmenten. Die Zweifel Haller's (Die Milben als Parasiten, p. 64), daß Tarsonema of und Q zusammen gehörten, werden durch Zuchtresultate (p. 179) beseitigt; sie sind ebenso wenig als Pygmephorus Kram, hypopiale Formen. Verf. gibt in Alycus roseus C. L. Koch einen eclatanten Beleg für die weitgehende Segmentirung auch des Hinterleibes bei den Milben, der hier vom Thorax deutlich abgetrennt und podurenähnlich in 9 deutliche Segmente gegliedert ist, deren hinterstes die Afteröffnung führt. Auch die umfangreiche weibliche Geschlechtsöffnung erscheint bauchständig in das letzte Segment gerückt und ist durch 2 seitliche, je mit 3 Saugnäpfen versehene Klappen geschlossen. Tracheenöffnungen sah Verf. nicht, stellt aber gemäß dem Vorhandensein entwickelter, mit hoch gewölbten Linsen ausgestatteter Augen das Thier zu den Trombidien. Ein zwischen den Augen befindliches, deutlich gewimpertes Borstenpaar hat nichts mit den Tacheenöffnungen zu thun. Die fragliche Art besitzt scherenförmige Mandibeln, fünfgliedrige Taster, 4 Beinpaare, deren 2 dem Thorax, 2 dem Hinterleibe angehören; alle sind am Ende dreikrallig, die 4 Beine des Thorax aus 5. die des Hinterleibes aus 6 Gliedern zusammengesetzt.

a) Fannistik und Verbreitung.

Berlese (12, 13, 14) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu folgenden italienischen Milben: Podocinum sagax Berl. A. Q., Nesaea coccinea Koch, Geckobia Latasti Mégn. A. Q., Erythraeus parietinus Herm., Arrhenurus globator Müll.. Rhyncholophus phalangioides Deg.; über die neuen Formen 1 n. g., 8 n. sp., 1 n. v. vergl. unter Systematik.

Ferner gibt Haller (40) eine Übersicht über die Milben Württembergs. Er führt daselbst 117 determinirte Arten und 1 undeterminirte Hydrachnide (Nesaea) auf; darunter 5 (-6) n. sp., 4 n. g., 1 n. v. Im Speciellen werden aufgeführt: Demodicidae 1, Sarcoptidae 8, Tyroplyphidae 9, Dermaleichidae 7, Gamasidae 25, Oribatidae 32, Ixodidae 4, Cheyletidae 3, Bdellidae 3, Tetranychidae 2, Erythraeidae 2, Rhyncholophidae 4, Hydrachnidae 5. Trombididae 5.

G. u. R. Canestrini (25) liefern eine Monographie der italienischen Gamasiden. Geschichte (p. 1-7), systematische Charactere (Form des Tubus oralis, des Körpers, das Dorsalschild, die Ventralplatten, die Glieder der Beine, die Mandibeln), Lebensweise und Aufenthalt, Beweglichkeit, Färbung (p. 7-12), Nahrung (p. 13-15), Parthenogenese (p. 15-17), Polymorphismus (des Wachsthums, des Geschlechts,

der Anpassung [di adattamento], p. 17–19, Classification, p. 19–24. Hieran schließt sich der systematische Theil mit den Beschreibungen neuer Arten. Italien weist demnach auf: Holostaspis 4 (1 n.), Gamasus 13 (4 n.), Stilochirus n. 1 (n.), Poecilochirus n. 2 (1 n.), Laelaps 14 (2 n.). Von Gattungen werden außer den genannten festgehalten: Epicrius Can. et Fanz., Dermanyssus Dug., Uropoda Deg., Polyaspis Berl., Celaeno Koch, Pteroptus Duf.

Haller (41) behandelt die Hydrachniden der Schweiz. Nach einer historischen, auch die benutzte Litteratur aufführenden Einleitung (p. 18-22) erörtert Verf den begrifflichen Umfang seiner Unterordnung Hydrachnidae, zu dessen Feststellung sowohl das Hautskelett und die anatomischen Verhältnisse, als auch die Entwicklungsgeschichte berücksichtigt werden, und behandelt die Faunistik. Der specielle Theil umfaßt alsdann: I. Fam. Medioculatae (mit mittelständigen Augen) mit Limnochares und Eylaïs. Limnochares holosericea Latr. und wahrscheinlich auch Eylaïs extendens [Müll.] sind Cosmopoliten (p. 32-37). — II. Fam. Lateroculatae (mit seiteuständigen Augen) mit Arrhenurus 8, Diplodontus 1, Hydrodroma 2 (1 n.), Axona 1, Forelia n. 2 (1 n.), Hygrobates 3 (1 n.), Limnesia 4, Atax 3, Pachygaster 1, Nesaea 5. Atax ypsilophorus Bonz. = Limnochares anodontue Pfeiff. ist Kosmopolit. Über einige Synonyma efr. Fam. Hydrachnoidae.

Nach Köppen (53) geht die durch ihren Biß berüchtigte Zecke Argas persicus Fisch, nicht bis ins südliche Transkaukasien; vielmehr hat sich Hamm (in »Aus der russischen Steppe « aus »Die Natur «, 1859. 8. Bd., p. 231–232) bezüglich ihres Vorkommens am Pruth und am Ingul wohl in der Bestimmung geirrt.

b) Biologisches.

Nach Berlese (11), p. 645-646, lassen sich viele Milben durch Insecten u. drgl. tragen, und zwar Gamasus als Nymphe, Holostaspis als eierführendes Q, Notaspis und Polyaspis als gestielte Nymphe; die Trombidinen als 6 beinige Larven, die Tarsoneminen als hypopiale oder eigentliche Nymphen, andere Milben als Hypopus. Die Milben lassen sich dementsprechend in Acari mit Hypopus und ohne Hypopus eintheilen, diese wanderndals homoeomorphe Nymphen. Notaspis, Polyaspis, Trombidium halten sich mit besonderen Saugnäpfen, Gamasus mit den Beinen oder dem Rüssel fest.

Bisweilen finden sich sonst freilebende geschlechtsreife Milben unter Verhältnissen, welche auf ein parasitisches Leben schließen lassen. So fand **Berlese** (10), p. 78-79, Cheyletus venustissimus Koch auf den Adern der Hinterflügel einer Tinea; Tydeus velox Koch lebt als Nymphe (T. limacum sub Acarus Linn., Schrank, Réaumur) auf Limax, als Imago auf Sarcophaga carnaria (am Bauche zwischen den Beinen), ist aber auch gemein im Mist und in Wohnungen.

Nach Riley (72) ist Leptus irritans Riley, p. 20-21, eine 6 beinige Larve, "Jigger", einer unbekannten 8 beinigen Milbe; dieselbe verursacht juckende Bläschen auf der Haut. Verf. bildet auch 1. c. Trombidium muscarum Ril. in der Astoma-Form, 6 beinige Larve ab; desgleichen Tr. locustarum Ril. als Larve, Puppe und Imago \mathcal{O} , \mathcal{O} .

Nörner (69) verbreitet sich über Syringophilus bipectinatus.

Nach Haller (39) kommen die "Frauen Gottes", Trombidium tinctorium Cuv., von West-Africa und der Goldküste nach dem Regen hervor.

Beiträge zur Kenntnis der Lebensweise des *Phytoptus vitis* Landois, besonders dessen Überwinterung und Schädlichkeit liefert **Szaniszló** (87). 1878 trat die Milbe massenhaft in Ungarn auf, lebte Februar und April in den Kuospen, ohne die Entwicklung der Trauben zu stören und merklichen Schaden zu verursachen. Es überwintert also nicht das Ei, sondern das Thier in den Rebenknospen, wo es

die Mißbildung der Blätter hervorruft, bevor die Blätter aus den Knospen hervorkommen.

Nach Wright (93) war von 20 americanischen Ferkeln 1 von Demodex phylloides Csokor besetzt. Die Milben hielten sich am Kopfe, am Bauche und an den Beinen auf.

Nach Wilson (92) fand sich Tyroglyphus longior Gervais im Schweinefleisch, in der Leber, Lunge und Niere, nachdem sie gekocht und gedämpft. Wo das Fleisch in Säcken am Boden lagerte, fand sich die Milbe stellenweise in eine halbe Linie dicken Lagen vor.

c) Systematik.

Familie Phytoptoidae.

Thomas' Abhandlung (88) ist ein Abdruck aus der Botan. Zeitung (de Bary), 1872. Nr. 17.

v. Schlechtendal (75) vermuthet, daß der die Hörnchengallen der Eschenblätter bewohnende *Phytoptus* identisch sei mit dem das Braunwerden der Blattunterseite der Eschen bewirkenden, da auch diese Cecidien erzeugen, welche in gewissem Sinne ähnlich den rudimentären Anfängen der Hörnchengallen sind. Es wird p. 425–426 der gleiche Zusammenhang auch zwischen dem auf der Unterseite der Roßkastanienblätter und dem in den Haarschöpfen der Nervenwinkel wohnenden *Phytoptus* vermuthet.

Auch 2 neue Phytoptocecidien hat v. Schlechtendal bekannt gemacht (76).

1) Eine Vereinigung von Pleuro- und Acrocecidium (Rollung der Blattränder nebst Vergrünung der Blüthen) an Ervum tetraspermum auf dem Donnersberge bei Halle (27. Oct.) und 2) eine Triebspitzendeformation auf Genista pilosa L, ähnlich dem von Thomas (Zeitschr. f. ges. Naturw., 49 Bd.) von Sarothamnus scoparius Koch beschriebenen: dicht behaarte Triebe, deformirte, verdickte und zum Theil geröthete Blättchen (p. 427–428). Dann läßt Verf. eine Aufzählung der bei Halle beobachteten 71 Phytoptocecidien folgen.

Nach v. Schlechtendal (74) kommt endlich das von K. Müller beschriebene Phytoptocecidium von Sedum reflexum auch in Wittekind bei Halle vor (p. 421).

Fam. Demodicidae.

Über $Demodex\ phylloides$ Csokor in Nord-America cf. Wright unter » Biologisches «.

Fam. Dermaleichidae.

Berlese (9) zieht Dermaleichus chrysomelinus Koch zu Dermoglyphus Még. und beschreibt Dermoglyphus 1 (n.) u. Canestrinia n., 2 (n.), s. unten.

Haller (38) stellt die Dermaleichiden-Litteratur zusammen, hält 9 Gattungen fest: Analges Nitzsch (mit 4 n. sp.), Dimorphus Hall. (mit 6 n. sp.) Pteronyssus R. u. M., Alloptes Can., Xoloptes Can., Freyana Hall., Krameria Hall., Pterolichus Rob., Proctophyllodes Rob., und stellt eine zehnte auf: Pterocolus. Die Analges- und Dimorphus-Arten werden eingehender behandelt, mit Angabe der Wirththiere; Abbildungen begleiten die Beschreibungen. Analges serratilobatus Gieb. = socialis Rob.

Neue Gattungen und Arten.

Analges digitatus, J., Q. Canada auf Dendroecia striata; Haller (38), p. 52-53, 1, T. 5. F. 1 — pollicipatus, J. Auf Accentor nodularis; id., p. 54, 4, T. 5. F. 5

— Poppei, J., Q. Europa auf Euloxia pityopsittaci; id., p. 53-54, 2 — tridentulatus, J. Auf Alauda arvensis; id., p. 53, 3, T. 5. F. 4.

Canestrinia. Ohne Geschlechtsdimorphismus in der Körpergestalt und der Bildung der Beine. Haftscheiben an allen Tarsen. Beim of der gewöhnliche Begattungssaugnapf. In beiden Sexus 2 Paare von Genitalsaugnäpfen um das äußere Geschlechtsorgan herum. Palpen 3 gliederig; Berlese (9), p. 747–748 — dorcicola, of, Q. Italien. Auf Dorcus parallelepipedus L. Eier sphaerisch; id., p. 748–749, T. 6. F. 1, 2 — Proc(r)ustidis, of, Q. Italien. Auf Proc(r)ustes coriaceus L.; id., p. 749, T. 6. F. 3.

Coleopterophagus. Von Dermoglyphus Mégn. durch das Vorhandensein von Genitalsaugnäpfen, die Bildung der Palpen u. a. verschieden; Berlese (14), Nr. 9, (13) Nr. 10 — carabicola, J. Q. Sicilien. Unter den Flügeldecken von Carabus cancellatus; Berlese (13), Nr. 10, u. (14), Nr. 10, Tav. — Megnini (früher zu Dermoglyphus gestellt (9), p. 749-751, T. 6. F. 4-5). Auf Cetonia aurata, metallica,

affinis u. a. Venedig, Padua; Berlese (14), Nr. 9.

Dimorphus aculeatus, J. Q. Auf Cyanurus cristatus; Haller (35), p. 55, T. 5. F. 6
— appendiculatus, J. Auf Rallus aquaticus; id., p. 58–60, T. 6. F. 4–5
— calcaratus, J. Q. Auf Ortygometra porzana; id., p. 64–66, 8, T. 5. F. 13–14
— forcipatus. Auf Tringoides macularis von Canada; id., p. 66–68, T. 5. F. 15–
18 — gladiator, J. Q. Auf Ectopistes migratorius; id., p. 63–64, 7, T. 5.
F. 11–12 — Tyrellii, J. Auf Galeoscoptes carolinensis; id., p. 55–57, 2, T. 5.
F. 7–10.

Pterocolus, of und Q gestreckt, ziemlich gleich groß. Körper des of hinten in eine Spitze auslanfend, am Ende ungetheilt, aber zu einer Rosette verdickt. 2. Q-Form mit tief eingeschnittenem Hinterleibe, 1. Q-Form mit minder tiefem Einschnitte. Geschwänzte Q fehlen. Dahin: Dermaleichus corvinus Koch, eulabis Buchh., Alloptes cypseli Can. et Berl. und 2 n. sp.; Haller (38), p. 70-72, T. 6. F. 9-12, T. 7. F. 6-9 — bisetatus (in tab. unisetatus!), of, Q. Auf Sterna hirundo, id., p. 77, 5, T. 6. F. 11 (50), 12 (Q) — gracilepinnatus, of und Larve, Auf Empidonax flaviventris; id., p. 72-76, 3, T. 6. F. 9, 10, T. 7. F. 6-10 (Mundtheile).

Pteronyssus quadratus, J. Auf Gecinus canus: Haller (38), p. 69-70, 2, T. 6. F. 8

— simplex, J. Q. Auf Melanerpes crythrocephalus von Canada; id., p. 68-69, 1,
T. 6. F. 6-7.

Fam. Tyroglyphoidae.

Über Tyroglyphus longior Gerv. im Schweinefleisch vergl. Wilson unter Biologisches; über die Fortpflanzung des Tyroglyphus spiniger Mégnin (66); nach Berlese (10), p. 46–49, lebt die hypopiale Form von Tyroglyphus Farinae (syn. Acarus siro Linn.; nach Haller (47) erscheinen beide als verschiedene Arten) auf kleinen Mäusen und anderen in Häusern sich aufhaltenden Thieren, die sedentäre geschlechtsreife Form (5, Q) dagegen auf Käse, Brod u. dergl. an feuchten Orten; der Acarus muscarum Linn. = Hypopus muscarum Dugès ist nur die hypopiale, auf Cyrtoneura stabulans lebende Form einer geschlechtsreifen sedentären, in verwesenden Pflanzenstoffen lebenden Art, die Berlese, l. c. p. 39–46, als Histiostoma muscarum Berlese bezeichnet, als Jund Q beschreibt und mit Hist. rostroserratum Mégn. pectineum Kram. und fimetarium Can. et Berl. p. 44–46 vergleicht, die alle verschiedene Arten darstellen. Nach demselben Forscher bezeichnet Trichodactylus Duf. eine heteromorphe Nymphe und ist daher als Gattung nicht haltbar; Homopus Koch ist eine dem Hypopus analoge Form und läßt die Tyroglyphus (Acarus auct.) entstehen (10) p. 39.

Kramer (56) liefert eine erneute, mit Abbildungen begleitete Beschreibung seines

merkwürdigen Tyroglyplus carpio (cf. Bericht f. 1881. II. p. 88). Er stellt hier die Gattungen Tyroglyplus, Glyciphagus u. a. als Tyroglyphiden mit den Dermaleichiden zu den Sarcoptiden, obwohl sie als frei lebend zu dem Parasitismus der echten Sarcoptidae plunicolae einen scharfen Gegensatz bilden, und findet eben in Tyroglyphus carpio, dessen Q ein echter Tyroglyphus, dessen of ein echter Dermaleichus ist, ein Bindeglied zwischen dem Tyroglyphiden- und Dermaleichiden-Typus.

Kramer (57) hat (p. 375–380) eine *Histostoma* n. sp. (aber unbenannt und unbeschrieben) in triefenden Baumwunden beobachtet, die im dritten Sbeinigen Larvenstadium noch keine Spur einer Geschlechtsöffnung besaß; alle Individuen waren Ω , jede trug ein Ei [vergl. oben p. 74].

Neue Arten.

Glyciphagus anonymus. Aus Gries; Haller (40), p. 297 — ornatus; Kramer, in Zeitschr. f. ges. Naturw. (3). 6, Bd. p. 435, T. 4. F. 1-2.

Histiostoma muscarum. cf. oben Berlese (9, p. 39-46.

Pygmephorus Mesembrinae. Auf Mesembrina mystacea; Canestrini, Atti Soc. Ven.-Trent. Sc. lett. ed art. 7. Bd. p. 173, T. 22. F. 5.

Tyroglyphus acaroides. An verwesendem Weinlaub in Häusern Venedigs; Berlese (13), Nr. 9 — Kramerii. Venedig. Als Hypopus (reisende Larve) auf Ameisen, Fliegen, kleinen Käfern und Milben (wie Gamasus coleoptratorum, stercorarius, crassipes, Notaspis obscurus), sogar auf der eigenen geschlechtsreifen Form; als sedentäre Geschlechtsform (7, 9) und homoeomorphe Nymphe an in Verwesung begriffenen Substanzen; Berlese (10), p. 49-57.

Fam. Gamasoidae.

Kramer (57) beschäftigt sich p. 375-380 mit den Häutungen der Milben und ihrer Eier und mit dem Panzer der Gamasiden [vergl. oben p. 74], macht eine allgemeine Bemerkung zur Systematik der Gamasiden p. 390-397; bespricht die Gattung Uropoda Degeer p. 397-420, die Gattung Trachynotus Kramer p. 420-427 und die Gattung Sejus Koch p. 427-433. Der Larve fehlt das 2. oder 4. Beinpaar. Demodex und Phytoptus haben allein weniger Beinpaare, Pteroptus dagegen kommt 8 beinig zur Welt und wird somit vom Verf. (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 82-83) als Repräsentant einer besondern Unterfamilie Pteroptin a gegenüber den Gamasina und Uropodina in Anspruch genommen. Der Panzer der Gamasiden zeigt 1) Dorsalplatte, 2) Marginalplatte, 3) Stigmalplatte, 4) obere und untere Coxalplatte, 5) Sternalplatte, 6) Ventral- oder Abdominalplatte, 7) Analplatte. Als wichtig für die Systematik wird besonders neben der Bildung des Panzers die Randfigur des Capitulum (Trugköpfchen Haller's) hervorgehoben; es ist bei den Uropodina ganz von der Dorsalplatte bedeckt, bei den Gamas in a ragt es frei unter derselben hervor. Die Gattung Urcpoda theilt Kramer in 2 Tribus: 1) Endglieder des 1. Beinpaares mit deutlich entwickelten Krallen und Haftlappen; mit tecta und elegans Kram., ovalis Koch und tridentina Can. (p. 401 gibt von den Arten eine Übersicht); 2) Endglieder des 1. Beinpaares ohne Krallen und Haftlappen; mit clarus und elongata Hall., splendida und minina Kram., scutulata Mgn. Von Ur. tecta Kr. wird p. 403-406, T. 20, F. 1-6 die 6 beinige, sowie die erste und zweite Sbeinige Larvenform, endlich das reife Q beschrieben; von Ur. oralis Koch die erste und zweite Sbeinige Larvenform, das reife of und Q p. 408-410, T. 20, F. 7-12; Uropoda tridentina Can. wird p. 410, T. 19, F. 19 behandelt; von Ur. clavus Hall, die erste und zweite Sbeinige Larvenform, das reife od und ♀ beschrieben p. 411-414, T. 19. F. 1, 6. 7, 17; endlich werden 3 n. sp. beschrieben. Trachynotus pyriformis Kr. (syn. Celaeno aegrota Koch, T. pyrifor-

mis Can.) wird p. 420-427, T. 20. F. 13-19 als 6 beinige Larve, erste und zweite 8 beinige Form und als reifes Q behandelt; Sejus viduus Koch läßt sich nach p. 427 nicht, wie einige wollen, mit T. pyriformis identificiren. Sejus und Zercon stehen zwischen Urpoda Deg. (Notaspis Koch) und Gamasus. Kramer zieht nun Zercon ein und stellt Gamasus atratus Kramer zu Sejus. Er diagnosticirt präcise das Genus Sejus p. 429 und beschreibt genau Sejus serratus Kr. als 6 beinige Larve, erste und zweite Sbeinige Larvenform, reifes of und Q p. 429-431, T. 21. F. 20-22, sowie Sejus togatus Koch als zweite Sbeinige Larvenform und reifes p. 431-433, T. 20. F. 23 und 24. T. 19. F. 2 stellt Gamasus cuspidatus Kr., F. 3 das capitulum des Gam. longispinosus, F. 13, 15, 18 Sternalplatte und Genitaldeckel von Gam. quinquespinosus Kr. (fungorum Mégn.) von außen und innen dar, T. S. F. 2c die Geschlechtsöffnung derselben. Die männliche Geschlechtsöffnung des Gamasus crassipes L., Can. ist p. 391-392, T. 19. F. 13, 14, 15 nicht endosternal. Die Gattung Nicoletia Can., die Berlese (10), p. 60-63, zu den Gamasiden stellt, wird von Kramer, p. 393, von den Gamasiden ausgeschlossen. mit? zu den Ixodiden gestellt und p. 397 mit der später aufgestellten Gattung Labidostoma Kram. identificirt. — Nach Haller (40), p. 187, findet sich Uropoda regetans De Geer (Notaspis ovalis Kramer), erwachsen im Moose lebend, als Nymphe nicht nur an Carabus cancellatus, sondern auch an Oniscus asellus.

Carpais (Latr.). Char. emend.: Pedes primi paris articulo unguifero, unguiculis et caruncula carentes. Carpais Latr. 1796 (= Parasitus Latr. 1775). Type: Gamasus coleoptratorum Linn. gegenüber Gamasus Latr. 1806 mit Gam. mollis Kram. als Type; Thorell (89), p. 49. Anm. 1.

Neue Gattungen, Arten und Varietäten.

Pteroptinae.

Periglischrus Miniopteri. In der Mrzla jama bei Laas, wahrscheinlich von Miniopterus Schreibersii; Joseph (45), p. 15, n. 23.

Uropodinae.

Discopoma. Erstes Beinpaar ohne Haftlappen und Klauen. Dahin D. cassidea Herm. und 2 n. sp.; Canestrini (24), p. 925. (Die Gattung ist identisch mit Uropoda Kram. Abth. 2: cf. Kramer (57), p. 397 ff., nach dem auch clavus Hall., elongata Hall., scutulata Mégn., Hall. u. a. hierhin gehören) — clypeata, A Q. Messina, Florenz; id., p. 925–926, T. 8. F. 6–6c — romana, A Q. Nymphe (Q). Rom; id., p. 927–928, T. 8. F. 5–5c.

Microcheles. Erstes Kieferpaar mehr Uropoda-, als Gamasus-ähnlich. Rückenplatte randwärts gesägt, schuppig, nahe dem Hinterrande auf der Rückenfläche 4 halbmondförmige, mit ihrem breiten Eingange nach rückwärts gewendete Öffnungen. Freilebend. Auf M. serratus (Kramer) 1876; Haller (40), p. 301-302.

Notaspis cf. Uropoda.

Polyaspis. Mit 5 Ventral- und 2 Dorsalplatten. Mandibeln inerm mit einfacher Schere. Vorderstes Beinpaar ohne Krallen. Geschlechtsorgane von einem zwischen den Beinen des 2., 3. und 4. Paares gelegenen Deckel bedeckt. Nymphen wie Notaspis mit Saugrohr. Imagines freilebend; Berlese (10), p. 71-74. Dahin nach p. 74 inermis Kr., togatus Kr., testaceus Kr., ? viduus Kr. und patavinus n. sp. reife Nymphe auf Dorcus parallelepipedus L., Imago frei im Humus. Padua (botan. Garten); id., p. 74-78.

Uropoda elegans, σ, Q. Unter Platanenrinde bei Mühlhausen (Thüringen); Kramer (57), p. 406-407, T. 19. F. 4-5 — minima, Q; id., p. 416-418, T. 19. F. 11-12 — splendida, σ, Q und zweite 8 beinige Larvenform; id., p. 414-416, T. 19. F. 8-10, 16 — (minima und splendida gehören in das n. gen. Discopoma Berlese).

Gamasinae.

Gamasus brachiosus, J. Florenz; Canestrini, G. u. R. (21), p. 921-922, T. 8. F. 7-7 b — coleoptratorum L., var. hunaris; Berlese (8), p. 124-125, T. 1. F. 17; und (11), p. 640 — coleoptratorum L., var. ruricola; id., p. 123-124, T. 1. F. 17 e; und (11), p. 639 — cornutus, J. Q. Trentino. Unter trockenem Laube; Canestrini, G. u. R. (25), p. 48-49, T. 6. F. 8 — furcatus, J. Q. Monte Rovenna, Trentino. Im Moose; id., p. 49-50, T. 6. F. 9 — Heringi, J. Q. Württemberg. Auf feuchtem Brode; Haller (40), p. 298-299, T. F. 1-3 — longipes. In der Magdalenengrotte, Grotten von Luëg, Nussdorf und Voleja jama in Innerkrain. An Holzstückehen; Joseph (45), p. 14, n. 20 — meridionalis, J. Q. Sicilia. Im Moose u. dergl.; Berlese (13), N. 6, und (14) N. 6, Tav. — quisquiliarum, J. Q. Rom, Messina; Canestrini, G. u. R. (24), p. 920-921, T. 8. F. 2-2 f (= meridionalis; Berlese (14), Nr. 3, Note) — rubesceus, Q und eilose und citragende Nymphe. Italien. Im Mist: Canestrini, G. u. R. (25), p. 40-41, T. 6. F. 2 — spiricornis, J. Q. Trentino. In verwesendem Laube; id., p. 50-51, T. 6. F. 10 — tardus Koch, var. Pisentii. Auf Ateuchus semipunctatus L.; Berlese (8), p. 112, T. 1. F. 17, B.

Holostaspis niveus. Grotten von Krain, an Anophthalmus Bilimeckii; Joseph (45), p. 14-15, n. 21 — tridentmus, ♂,♀. Trentino, Toscana. Unter faulem Laube; Canestrini, G. u. R. (25), p. 28-29, und Canestrini (24), p. 919-920, T. 9. F. 3-3b.

Iphiopsis. Corpore posterius marginato, epistomate obtuso, stigmis inter pedes postremos peritremate destitutis, pedibus crassiusculis, ambulacris maximis armatis, primiparis uncis destitutis. Mit 1 n. sp.; Berlese (14), Nr. 4 — (Iphis) mirabilis, Q. Patavia. Im Humus und auf Julus varius; id., (13), Nr. 4, und (14), Nr. 4. Tay.

Iphis drepanogaster, Q. Sicilien, Apulien. Im Moose und auf Ateuchus variolosus; Berlese (13), Nr. 3, und (14), Nr. 3. Tav.

Laelaps Berlesii, J., Q. Padua (botan. Garten); Canestrini, G. u. R. (25), p. 71—72—falcinellus. Messina; Canestrini, G. u. R. (24), p. 923—924, T. 8. F. 3 [= Iphis drepanogaster Berl.; Berlese (14), Nr. 3, Note]—liquicola, J., Q. Padua; Canestrini, G. u. R. (25), p. 72—73—meridionalis, Q. Messina; Canestrini, G. u. R. (24), p. 922—923, T. 8. F. 1—16—sagax, J., Q. Patavia. In faulem Holze; Berlese (11), p. 638—639 [Podocinum sagax; Berlese (13 u. 14), Nr. 1].

Megisthanus. Carpais (Latr.) Thor. verwandt, ausgezeichnet durch weiche, transparente, zum Theil verzweigte Organe an der Innenseite der Mandibularfinger, die vielleicht der serrula, dem flagellum, der vela der Celonethen entsprechen; Thorell (89), p. 48-50 — brachyurus. Java; id., p. 56-58, T. 5. F. 30-32 — caudatus. Java; id., 51-56, T. 5. F. 23-29 — Doreianus. Dorei, Neu-Guinea; id., p. 60-61, T. 6. F. 36-37 — hatamensis. Hatam, Berg Arfak, Neu-Guinea; id., p. 61-62, T. 6. F. 38-39 — testudo. Java; id., p. 58-60, T. 6. F. 33-35.

Oxynamba für † Eumaeus und † Lionotus Koch; Karsch, Berl. Entom. Zeitschr. 25. Bd. 1881. p. 37 — liliputana. Japan; Saigon; ibid.

Podocinum Berlese, cf. Laelaps sagax Berlese.

Poecilochirus. Mit den Characteren von Gamasus, aber Lippentaster sehr kurz und scherenförmig, der gespaltene Zweig der Mandibularschere aus einem einfachen oder gespaltenen, nach innen gerichteten Anhang gebildet. Q juv. unbekannt. Freilebend oder pseudoparasitisch. Auf Holostaspis fimetaria Jul. Müller und 1 n. sp.; Canestrini, G. u. R. (25), p. 21, IV — Carabi. Italien. Auf Carabus; id., p. 56-57, T. 6. F. 13.

Porrhostaspis gracilis Müll., var. hirtus. An Holzstückehen. Grotte Rasica (Krain);

Joseph (45), p. 15, n. 22.

Stilochirus. Mit den Characteren von Gamasus, aber die Mandibularschere des Stist in ein sehr langes Stilett umgebildet. Freilebend; Canestrini, G. u. R. (25), p. 21, III — rovennensis, S. Q. Monte Rovenna; id., p. 54-55, T. 6. F. 12.

Fam. Argasidae.

Argas reflexus in einem Taubenschlage zu Paris; cf. Mégnin, Ann. Soc. Entom. Fr., 6. sér. 1. Bd. Bull. p. LIV: über die Zählebigkeit und das Vermögen mehr-

jährigen Fastens des Garib-guez 1. c. p. LXXXVIII.

Über Argas persicus Fischer ef. Fitch und Kirby (34). Nach Laboulbène (59) sollen Argas reflexus, persicus und Tholazani 4-6 Jahre alt werden. Der Biß von Arg. reflexus $\hat{\varphi}$ ist schmerzhaft und bisweilen mit beträchtlicher Geschwulst verbunden.

Olivier (70) bestätigt Laboulbène's Aussage der Lebenszähigkeit des Argas reflexus, der sich aus dem Taubenhause nach dem Verschwinden der Tauben in die Mauerritzen und auf den Boden zerstreut.

Fam. Oribatidae.

Michael (65) beschreibt 5 n. sp.

Neue Charactere der Gattung Labidostoma Kram. liefert Haller (40), p. 308–309; 1) 4 Haftnäpfe an der Innenseite der Genitalklappen; 2) linsenähnliche Hautverdickung (Auge?) nach vorn und oben von der Einlenkungsstelle des beweglichen Scherengliedes; 3) Ausrüstung des 1. Beinpaares mit Sinnesborsten (Riechzapfen und Hörbörstehen). Die Gattung steht zwischen den Gamasiden und Oribatiden diesen aber näher.

R. Canestrini (22 u. 23) setzt Nicoletiella Can. u. Fanz. (für Nicoletia) = Labidostoma Kram. mit den Arten luteum Kram. und cornuta Can. u. Fanz., stellt das Genus zu den Oribatiden und behandelt ausführlich Systematik und Biologie von N. cornuta.; ef. G. u. R. Canestrini (24), p. 917-919, T. 10 und Kramer (57).

Neue Arten und Varietäten.

Belba denticulata. Messina; Canestrini, G. u. R. (24), p. 914-915, T. S. F. 4. Cepheus ocellatus. Cornwall. Auf den mit Flechten bedeckten Granitfelsen; Michael (68), p. 8-10. T. 1. F. 6-9.

Damaeus monilipes; Michael 68, p. 16-18, T. 2. F. 1-5.

Notaspis bipilis Herm.). var. quadridentata Württemberg; Haller (40), p. 305—lacustris; Michael (68), p. 12-13, T. 2. F. 6—licnophorus. Warwickshire; id., p. 10-12, T. 2. F. 7-8.

Oribata mucronata. Monselice: G. u. R. Canestrini (24), p. 916-917, T. 9. F. 2. Pelops glaber. Civitavecchia: G. u. R. Canestrini (24), p. 915-916.

Scutovertex maculatus. Cornwall; Michael (68), p. 13-15, T. 1. F. 1-5.

Fam. Holothyroidae (n. fam.).

Von Thorell (89) auf Holothurus Gerv. Subgenus generis Gamasi) gegründet, den Oribatiden zunächst verwandt, von ihnen und den Gamasiden hauptsächlich durch die am Ende verdickten Palpen und die Lage der Spiracula über den Hüften des vorletzten Beinpaares verschieden.

Neue Arten.

Holothyrus longines, nebst var. ferrugineus. Hatam, Neu-Guinea; Thorell (89), p. 41 und 45-46, T. 4: F. 12-17 — nitidissimus. Fly River, Neu-Guinea; id., p. 46 -47. T. 4. F. 18 — scutifer. Fly River, Neu-Guinea; id., p. 47-48, T. 4. F. 19.

Fam Ixodoidae.

Nach Kramer (57) wäre Nicoletia keine Gamaside, vielmehr vielleicht eine Ixodide und synonym Labidostoma Kram. (p. 393 und 397).

Olivier (70) glaubt, daß Ixodes ricinus nur kranken Personen schade, gesunden aber weniger lästig sei als Flöhe. Eine vermeintliche Syphilis erwies sich als durch Ixodes ricinus hervorgerufen.

Wahrscheinlich neue, aber unbenannte Arten von Ixodes fanden Haller (39), p. 202-203, auf Bradypus cuculliger, Kolazy (54), p. 50, auf Lanius (Cracticus) torquatus Lath, aus Neu-Holland.

Ixodes ricinus L. wurde nach Haller (40), p. 309-310, T. 5. F. 4, fälschlich mit I. erinacei auct. (p. 310-311) vereint. I. ricinus lebt auf Cervus Elaphus, capreolus, Lepus timidus, Sciurus vulgaris, Tetrao urogallus, Regulus ignicapillus, Strix brachyotus; I. erinacei aut. auf Canis vulpes, Erinaceus europaeus, Fringilla domestica.

Neue Gattungen und Arten.

Eschatocephalus crassipes, J. An Stalaktiten in Krainer Grotten wahrscheinlich von Miniopterus Schreibersii; Joseph (45), p. 16-17, n. 29. Haemaphysalis (?) Papuana, ♂, ♀. Romoi, Neu-Guinea; Thorell (89), p. 62-66,

T. 6. F. 40-45.

Pseudixodes. Hinterrand des Körpers sehr grob gelappt. Coxa des letzten Beinpaares beim Q von sehr bedeutender Flächenausdehnung, plattenartig, beim of reducirt. Trochanter der hinteren Beinpaare sehr lang, Endglieder verkürzt. Auf (Ixodes) holsatus Fabr. (crenulatus Koch); Haller (40), p. 311-312, T. 5. F. 5.

Fam. Tarsonemoidae.

Alycus roseus Koch hat Kramer (55) genauer beschrieben und abgebildet, p. 179 -182, T. 13. F. 1-4.

Berlese (10) verbreitet sich über die Gattung Tarsonemus Can. et Fanz. Der bloße Dimorphismus ist kein genügender Grund zur Annahme eines entwickelten Stadiums. Es haben bei Tarsonemus schon die Hypopus sexuale (7- und Q-) Charactere. Verf. bespricht alsdann die Synonymie von Tarsonemus Kirchneri Kram., von dem T. floricolus Can. et Fanz. das adulte Q ist, beschreibt die reisende Nymphe, das küuftige of und Q, p. 59-60, die mit T. minusculus Can. et Fanz. und vielleicht auch mit Dendroptus Robinii Kram. identisch ist. Ebenso ist (p. 60) auch Labidophorus pygmaeus nur reisende Form von andereu noch unbeschriebenen Milben — eine Auffassung, welche Kramer (55), p. 179, nicht gelten zu lassen scheint.

Fam. Cheiletoidae.

Cheyletus venustissimus Koch, gewöhnlich freilebend, reist auch auf den Flügeln einer *Tinea*; **Berlese** (10), p. 78-79.

Fam. Myobioidae.

Neue Art.

Myobia brevihamatus. Auf Mustela vulgaris. Württemberg; Haller (40), p. 312-313.

Fam. Hydrachnoidae.

Haller (40 u. 41) theilt die Familie in die beiden Gruppen Medioculatae (= Limnocharinae + Eylainae Kramer) und Lateroculatae (= Hygrobatinae + Hydrachninae Kr.). In Limnesia tricolor Lebert vermuthet Haller (41), p. 65, einen Hygrobates und glaubt an die Identität von Piona accentuata Leb. mit Nesaea nodata Müll. Die Gattung Thyas Koch hat nach Haller (40), p. 319-320, Hydrodroma-ähnliche Palpen und Thya venusta Koch (aus einem Wassergraben bei Schorndorf, p. 320-321, T. 5. F. 7) ermangelt wie Limnocharis der Schwimmborsten.

Neue Gattungen und Arten.

Foreliu. Letztes Beinpaar des of zu einem mit starken Dornen bewehrten Greiffuße umgestaltet, mit dem das Q bei der Begattung ergriffen und festgehalten wird; das Endglied desselben ist nach oben einschlagbar und wird auch gewöhnlich und bei allen Locomotionen in dieser Stellung getragen. Auf: cassidiformis Lebert; Haller (41), T. 4. F. 4-6 und 9 — Ahumberti, of. Genfer See; id., p. 60-61. T. 4. F. 7-8.

Hydrodroma helvetica. Im Egelmoose bei Bern; **Haller** $(^{41})$, p. 49-50, **T.** 3. F. 6, 8, 11.

Hygrobates gracilis. Schaffhausen und schwäbische Alb; Haller (44), p. 68-69 und (40), p. 319.

Fam. Tydoidae.

Tydeus velox Koch lebt als Imago bald frei, bald reisend auf Sarcophaga; Berlese (10), p. 79.

Fam. Tetranychoidae.

Tetranychus telarius Linn, bildet **Cooke** $(^{28})$ ab und bespricht seine öconomische Bedeutung in Californien.

Fam. Erythraeoidae.

Neue Gattungen und Arten.

Erythraeus venustissimus. Sicilia. Auf Felsen; Berlese (15), N. 3. Tav.

Tarsotomus. Inter congeneros maximus, corporis statura ad Actinedas accidens, tarsis multiarticulatis; **Berlese** (15), Nr. 2 — Hercules (sub Erythraeus). Sicilien. Auf Felsen; id., Nr. 2. Tav.

Fam. Rhyncholophoidae.

Neue Arten und Varietäten.

Rhyncholophus phalangioïdes (Deg.) var. Acis. Sicilien. Im Moose; Berlese (15), Nr. 10 — stalitae. Wahrscheinlich von Stalita taenaria in der Grotte Godjama bei Oberskril; Joseph (45), p. 15-16, n. 26 — vernalis. La Porrosa; Koch (51), p. 671, 33.

Fam. Smarioidae (n. fam.).

G. u. **R. Canestrini** $(^{24})$ sondern *Smaris* von den Rhyncholophiden ab und bilden die neue Familie der Smarini (p. 914). *Smaris impressa* Koch von Trentino wird beschrieben und abgebildet.

Auch Haller (40) spricht sich über Smaris impressa Koch aus, die er (p. 815-816, T. 5. F. 6) vom Rande eines Wassergrabens bei Schorndorf erhielt und die ihm ob ihrer amphibischen Lebensweise besonders beachtenswerth erscheint. Er

hält Smaris plana Koch für ein bloßes Synonym. Nach Koch hätte die Art 6, nach Haller nur 4 Augen. Die Gattung unterscheidet sich von Rhyncholophus, Smaridia (Latr.) ähnlich, durch das Vermögen, die Mundtheile in die Leibeshöhle zurückzuziehen, von Rhyncholophus und Smaridia durch die freien, nicht zu einem Rüssel verschmolzenen Mundtheile, sowie durch die langen und schmalen stiletförmigen Mandibeln (p. 314-315).

Fam. Trombidioidae.

Neue Gattungen und Arten.

Microtrombidium. Kleiner als Trombidium, Augen sitzend, 1. Beinpaar meist etwas länger als die 3 hinteren, nach dem Ende wenig bis viel verdickt, Endglied eioder fast herzförmig, augenscheinlich ein wohl ausgebildetes Tastorgan. Auf (Trombidium) purpureum Koch; Haller (40), p. 322 — pulcherrimum. Schweiz. Im Moose; id., p. 322-323, T. 5. F. S.

Tanaupodus. Rhyncholophidenähnlich durch einfache Behaarung des Körpers und der Extremitäten, den Bau der Augen mit vereinigten flachen Linsen, durch einfache Krallen ohne Andeutung einer Bürste, aber durch den Bau der Mundtheile den Trombididen angehörig; hat die Form des I. Beinpaares und den Besitz einer accessorischen Kralle des Maxillarpalpus mit Microtrombidium gemeinsam, besitzt dagegen einen an den Hinterrand gerückten After und schlanke, fast fadenförmige, hintere Beinpaare mit zugespitztem Endgliede; Haller (40), p. 323-324, T. 5. F. 9-10 — Stendelië. Stuttgart. Im Moose; id., p. 325, T. 5. F. 9-10. Trombidium alhomicans. La Porrosa (Mallorca); Koch (51), p. 672, 35 — picturatum. Ausfluß des Riera-Palma, id., p. 671-672, 34 — spelaeum. An Fledermausdejectionen, feuchten Stalaktiten in halbdunklen Grottenrevieren, als Hyponus-

IV. Araneae.

Form auf Phalangiden; Joseph (45), p. 16, n. 27.

Allgemeines.

Bertkau (16) verwirft das sogenannte biologische System Thorell's und will höchstens die Theilung der Araneiden in Sedentariae und Vagabundae gelten lassen (zu den letzteren kommen dann aber auch die Drassiden und Anyphaeniden. An Stelle desselben setzt Verf. ein neues, indem er das Gros der Araneiden, die Tristicta, je nach dem Besitze oder dem Mangel von Calamistra und Cribellum in 2 Gruppen, in die Cribellata und Meromammillata zerlegt, die zwischen Unterordnung und Familie stehen. Die von demselben Autor schon früher geschaffenen natürlichen Familien werden dann, in ihrer Anordnung ein wenig modificirt, je nach dem Besitze oder dem Mangel einer Afterklaue zu den Perissonycha (mit ungerader Klauenzahl: 3) und Artionycha (mit gerader Klauenzahl: 2, d. h. ohne Afterklaue) gruppirt. Demnach gehören zu den Tristicta-Cribellata-Artionycha nur die Zoropsididae; zu den Perissonycha die übrigen Cribellata, die Miagrammopidae, Filistatidae, Oecobiadae, Uloboridae, Dictynidae, Eresidae, Amaurobiadae, Dinopidae, Familien, deren Elementarunterschiede p. 327-329 Erörterung finden. Ein Auszug aus der daselbst aufgestellten Familien-Tabelle ergibt

4 Augen:

Miagrammopidae.

8 Augen:

Augen gedrängt; Q ohne Epigyne an der Genitalspalte; Calamistra nur eine sehr kurze Strecke an der Tarsusbasis einnehmend: Filistatidae. Augen getrennt; Calamistrum einen beträchtlichen Tarsustheil einnehmend: Augen zu 4, 2, 2: Oecobiadae.

Augen anders:

Kopfecken vorgezogen: Dinopidae.

Kopfecken nicht vorgezogen:

Vor dem Cribellum eine breite, zu einem hochentwickelten Tracheenstamm führende Spalte: a) Cribellum lang, ungetheilt; Eingang zu den Samentaschen hinter einem spitzigen Zipfel der Bauchhaut: Uloboridae. b Cribellum getheilt; Eingänge zu den Samentaschen frei liegend: Dietynidae.

Vor dem Cribellum eine enge Querspalte, zu 4 einfachen Tracheenröhren den Eingang bildend: a) Cephalothorax vorn so breit als hinten: Eresidae. b) Cephalothorax

vorn verschmälert: Amaurobiadae.

Mezentia Thorell mit ungetheiltem Cribellum wird von den Amaurobiaden ausgeschlossen, desgleichen Psechrus Thor. mit getheiltem Cribellum, und beide zu den Dictyniden gebracht. Verf. beschreibt alsdann (p. 341-359) Calamistra und Cribellum einiger Hauptrepräsentanten der cribellaten Familien, vergl. unten. Unter den Cribellata-Perissonycha bilden die Uloboridae, Dinopidae und Miagrammopidae laut p. 358 eine unverkennbare natürliche Gruppe.

a) Faunistik und Verbreitung.

Palaearctische Region.

Die Spinnenfauna Englands hat Cambridge (18) um 3 n. sp. von Walckenaëra bereichert; auf seine Lethia spinigera gründet er die neue Gattung Amphissa, gibt Abbildungen von Neriene agrestis Blackw. J. Q. N. laudata Cambr. und Walckenaëra melanovephala Cambr. und macht Bemerkungen zu Clubiona caerulescens L. Koch, Hahnia helvola Sim., Dipoena melanogaster C. L. Koch, Euryepis flavomaculata C. L. Koch, Nerione innotabilis, excisa, uncata, formidabilis Cambr., lapidicola Thor. = rufipes Blackw.), Walckenaëra diceros Cambr., Linyphia pallida Cambr., experta Cambr., approximata Cambr., Epeira alsine Walck. und Philodromus elegans Blackw. Cambridge (19) beschreibt ferner von Nürnberg: Walckenaëra 2 und die Therididen-Gattung Auletta n. mit 1 n. sp.

Simon (81) beschreibt 27 neue Erigone-Arten aus dem europäischen Faunengebiete, meist von Frankreich und Corsica, die Mehrzahl ausschließlich nach dem

♂, nur 2 Arten nach ♂ und ♀.

Simon (83) beschreibt ferner 40 n. sp. der Familie Dysderidae mit 6 n. g. und einer Nominalgattung; Schoenobates Walkeri Blackwell gehört wahrscheinlich nicht zur Unterordnung der Araneae gnaphosae.

Bergroth [7] gibt ein Verzeichnis der von ihm in Sibirien, in der Nähe der Ob-Mündung, zwischen Odorsk und Tobolsk, gesammelten Spinnen; es sind fast nur

bekannte europäische Arten, die wenigen neuen unbeschrieben.

Kulczyński (58) macht die Araneidenfauna der Tatra. Babia Gura und der Karpathen bekannt. Da die Abhandlung polnisch geschrieben ist, beschränkt sich Ref. auf eine Aufzählung der Arten: Epeiroidae: Cyelosa 1, Epeira 16, Singa 1, Zilla 3, Meta 4, Tetragnatha 4; Theridioidae: Pachygnatha 1, Episinus 1, Tapinopa 1, Linyphia 32 (7 n.) — Erigone 34 (10 n.) —, Ero 1, Phyllonetis 2, Theridium 10, Steatoda 3, Asagena 1, ferner Pholcus 1; Agalenoidae: Dictyna 2, Titanoeca 1, Amaurobius 2, Cybaeus 1, Cicurina 1, Caelotes 3, Cryphoeca 2, Tegenaria 3, Histopona 1, Agalena 2, Hahnia 2 (1 n.): Drassoidae:

Zora 1, Apostenus 1, Agroeca 1 (n.?), Phrurolithus 1, Anyphaena 1, Chiracanthium 1, Clubiona 10 (1 n.), Pythonissa 1, Gnaphosa 4 (2 undeterminirte), Drassus 4, Prosthesima 5, Micaria 4 (2 n.); Thomisoidae: Xysticus 4 (1 n.), Oxyptila 3 (1 n.), Misumena 1, Diaea 1, Philodromus 6, Thanatus 1; Heteropodidae: Micrommata 1; Lycosoidae: Pardosa 17, Pirata 3, Lycosa 15; Attoidae: Dendryphantes 2, Epiblemum 2, Hasarius 2, Attus 5 (1 undeterminirt), Aelurops 1, Heliophanus 2, Euophrys 3, Ballus 1, Neon 1; Dysderoidae: Segestria 1, Harpactes 2 (1 n.), im Ganzen 239 Species (25 n).

Kidder (50) gibt als erstes "Insect« von der Wrangel Insel eine unbeschriebene

Erigone-Art an, die der »Corvin«, dort landend, mitgebracht.

Aethiopische Region.

Butler (17) beschreibt 5 n. sp. Caerostris von Madagascar, deren erste, extrusa, schon von Karsch als Rutenbergi beschrieben ist.

Cambridge (21) beschreibt 2 n. sp. Miagrammopes von Caffraria.

Orientalische Region.

Cambridge $(^{21})$ beschreibt die neue Therididengattung Coleosoma und stellt eine zweite neue ceylonische Theridide mit? zu Chrysso n. g.

Pacifische Region.

Keyserling (48) beschreibt und illustrirt zahlreiche neue australische Attiden.

Nearctische und neotropische Region.

Cambridge (21) macht neue Gattungen aus den Familien: Drassidae, Therididae, Poltidae, Salticidae bekannt und beschreibt neue Arten aus den Gattungen Sphecozone (1 sp.), Thwaitesia (2), Miagrammopes (1), alle von Amazon.

Keyserling (49) beschreibt 23 n. sp., 1 n. g., von Peru, Brasilien und Colorado und Pachygnatha tristriata C. Koch, J, Q, von Boston. Die neuen Arten gehören zu: Epeira, Meta, Pachygnatha, Uloborus, Dictyna, Titanoeca, Oonops, Filistata, Synema, Tmarus, Segestrioides n. (Dysderoidarum).

b) Biologisches.

Die Lebensgewohnheiten der Spinnen behandelt Rowbotham (73), Vion (94) den Spinnenregen.

Angus (1) erzählt von einer Blütenspinne, die in verschiedenfarbigen Blüten

ihre Farbe wechselt und schützende Farben annimmt.

Mc Cook (61) findet 5 zum Spinngeschäft gehörige Thätigkeiten. 1. Die Bereitung des Gewebes zum Fange der Beute, 2. das Umstricken und Entwaffnen der Beute und ihre Zubereitung zum Fraß. 3. den Brückenbau und die Ausspritzung der Segelfäden, 4. den Nestbau, der die eigentliche, bald mehr bald minder ausgearbeitete und bleibende Privatwohnung bildet, in der die Spinne geschützt auf Beute lauert, 5. die Anfertigung des Cocons, zum Schutze der Eier und Brut und zur Vermehrung der Art gesponnen. An Epeira strix (the turrow spider) erörtert und illustrirt er (65) Verschiedenheiten in der Gestalt der Gewebe.

Simon (54) beschreibt den Eiersack von Lasiodora spinierus von Haiti; die zahlreichen, verhältnismäßig kleinen, nicht miteinander verkitteten Eier umhüllt ein rein weißes, sehr dickes Gewebe (p. LXIX, 1). Verf. beschreibt ebenda das Nest

einer neuen, Idiops nahestehenden Spinnengattung von Cayenne.

Berlese (15) beobachtete, daß lebendige Epeira diadema dem Gryllus campestris zur Nahrung dienten. - Nach der Stett. Entom. Ztg. 1882. p. 86 handelt das Protocoll der Sitzung der Proc. Zool. Soc. London 1880. 1. Juni über eine Tegenaria als fragliche Todesursache eines Pferdes.

Fitch (33) über Spinnenparasitismus der Polysphincta, vgl. unter Hymenoptera. Cambridge (20) macht Fitch gegenüber auf seine Zucht von Aerodactyla degener Halidey aufmerksam, die er aus einer Larve an Lingphia obscura Bl. und zebrina Menge (cf. Spiders of Dorset. II. p. 579) erhielt; er fand die Larven später auch an Theridium, Linyphia und Epeiriden.

c) Systematik.

Fam. Theraphosoidae.

Neue Art.

Nemesia Braunii, \bigcirc , Q. Mallorca, Minorca. Koch (51), p. 642-645, 15. T. 20. F. 21.

Fam. Dysderoidae.

Neue Gattungen und Arten.

Dasumia istriaca, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Istrien. **Simon** (83), p. 229–230, 32; F. 9. (p. 229). Dysdera aciculata, ♂. Bou-Saada. Simon (83), p. 210-211, 11; F. 4. (p. 211) cribrata, of, Q. Hautes-Alpes, Basses-Alpes; Alpes-Maritimes; id., p. 217, 18 — dentichelis, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Liban; id., p. 207-208, 8; F. 1, 2 (p. 208) — drassoides, ♂, ♀. Alpen, Pyrenäen und die Gebirge Nordspaniens; id., p. 223-224, 26 - fervida, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Provence, Corsica; id., p. 216, 17 - flavitarsis, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Biscaya, Pyrénées-Cantabriques; id., p. 220, 22 — fuscipes, of, Q. Morbihan, Gironde, Portugal; id., p. 219-220, 21 — ignava, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Corsica; id., p. 222, 24 — inaequipes, \mathcal{A}, \mathcal{Q} . Corsica, id., p. 222-223, 25 — Lantosquensis, \mathcal{A}, \mathcal{Q} . Alpes-Maritimes; id., p. 215-216, 16 — Leprieuri, J. Bordj-Menaël; id., p. 209-210, 10; F. 3. (p. 210) — lucidipes, of, Q. Géryville; id., p. 211— 212, 12; F. 15. (p. 212) — mordax, \circlearrowleft . Palma, Mallorea. Koch (51), p. 640-641, 14, T. 20. F. 20 — mibila, \circlearrowleft . Corsica. Simon (83), p. 213-214, 14 — provincialis, \bigcirc , \bigcirc . Var.; id., p. 214-215, 15 — rudis, \bigcirc . Var.; id., p. 218-219, 20 — sanguinipes, J., Q. Corsica, Algier, Egypten; id., p. 221-222, 23 — seabricula, J. Var.; id., p. 217-218, 19 — spinicrus, Q. Liban; id., p. 209, 9 — vesiculifera, J. Biskra; id., p. 212-213, 13; F. 6. (p. 213). Harpactes carpaticus. Kulczyński (58), p. 70, 2 — corticalis, J. Q. Corsica. Simon (83), p. 226, 28 — crassipalpis, J. Syrien; id., p. 224-225, 27; F. 7 u. 8. (p. 225) — hispanus, J.Q. Pyrénées-Orientales, Catalonien; id., p. 228-229, 31 — modestus, ♂, ♀. Basses-Alpes, Var., Alpes-Maritimes; id., p. 227-228, 30 — muscicola, ♂, ♀. Corsica; id., p. 226-227, 29.

Harpassa. of mit sehr langen und schlanken, unbewehrten Beinen ähnlich Pholeus; Lippe sehr zugespitzt, ohne Seitenriefen. Simon (83), p. 233-234 — tenuipes, A. Corsica; id., p. 234, 35.

Holissus. Ahnlich Harpactes und Ariadne, aber Patellen, Tibien und Metatarsen der 4 Vorderbeine unten mit 2 Reihen langer Stacheln. Simon (53), p. 232 — uneiger, \bigcirc , \bigcirc . Corsica; id., p. 232-233, 34.

Leptoneta Abeillei, \mathcal{O} , \mathbb{Q} . Ardèche. Simon (83), p. 201–202, 1 — alpica, \mathcal{O} , \mathbb{Q} . Alpes - Maritimes; id., p. 203, 3 — Minos, J, Q. Pyrénées-Orientales, Aude, Ariège; id., p. 202-203, 2 — olivacea, \circlearrowleft , $\overset{\frown}{\nabla}$. $\overset{\frown}{V}$ ar.; id., p. 204, 4. Oonops angustatus, $\overset{\frown}{\circlearrowleft}$, $\overset{\frown}{\subsetneq}$. Hérault, Var., Corsica. Simon (83), p. 239, 39 — iner-

mis, Q. Var.; id., p. 240, 40 — montanus, Q. Peru: Montana di Naucho. **Keyserling** $(^{49})$, p. 221, 21; T. 15. F. 18 — planus, Q. Peru: Montana di Naucho. (=? Q zu Oon. cupidus Keyserl.); id., p. 220-221, 20; T. 15. F. 17 — procerus, \bigcirc , Q. Pyrénées-Orientales. **Simon** $(^{83})$, p. 238-239, 38.

Orchestina. Auf (Scenobates) Pavesii E. Sim. (1873). Simon (83), p. 237, 1.

Rhode. Nach dem J. Cephalothorax und Sternum nach hinten über den sehr langen Stiel des Abdomen verlängert; Bauch mit Chitinplatte. Simon (83), p. 235—scutiventris, J. Pyrénées cantabriques: id., p. 236, 36.

Segestria fusca, of, Q. Aude, Pyrénées-Orientales. Simon (83), p. 206, 6 — pu-

siola, O, Q. Corsica; id., p. 206-207, 7.

Segestrioides. Von Segestria durch die vorn um die Lippe gekrümmten Maxillen (ähnlich wie bei Scytodes), den ganz flachen Cephalothorax, die hoch über dem Stirnrande stehenden Augen und die stachellosen Beine verschieden. Keyserling (49), p. 218-219 — bicolor, Q. Peru: San Mateo, 10000 Fuß; id., p. 219-220, 19.

Stalita stygia, of. Grotten in Unterkrain. Joseph (45), p. 17-18, 33.

Sulsula. Durch die größte Art der Gruppe Oon opsidae vertreten; mit Orchestina verwandt, aber die 4 Beinpaare gleich schlank, die Mittelaugen mehr nach hinten gerückt, im Niveau der hintern Seitenaugen; Cephalothorax hinten breit, vorn stark verschmälert. Simon (83), p. 237 — longipes, J. Ramleh bei Alexandrien; id., p. 337, 37.

Tedia. Wie Dysdera, aber die Maxillen, außen sehr lang, sehr zugespitzt und ein wenig divergirend, innen sehr lang, sehr schief und ein wenig concav, das Ende ziemlich spitz und ein wenig nach innen gekrümmt. Simon (83), p. 230, F. 10—oxygnatha, A. Syrien; id., p. 231, 33; F. 11. (p. 231).

Telema. Von Leptoneta durch vollständigen Mangel der Augen, Verbreiterung der Vorderschenkel, größere Lippe und kürzere, deutlich einwärts gerichtete Maxillen verschieden. Simon (83), p. 204-205 — tenella, J. C. Grottes des Pyrénées-

Orientales; id., p. 205-206, 5.

Troglohyphantes. Wie Stalita, aber durch den buckelförmig elevirten vorderen Abschnitt des Cephalothorax u. a. Eigenthümlichkeiten zu den Therideides überführend und durch Anwesenheit von 16 Augen abweichend. Joseph (45), p. 18 sub 34 — polyophthalmus, of. Grotte von Corgnale (Krain); id., p. 18, 34.

Fam. Zoropsididae (n. fam.).

Seine Zweisel über die Stellung der Gattung Zoropsis Sim., die sowohl mit den Drassiden als mit den Amaurobiden verwandtschaftliche Beziehungen bekundet, beseitigt Bertkau (16), p. 240-243, durch Gründung einer eigenen Familie Zoropsididae mit der einzig en Gattung Zoropsis. Zu ihr gehören: Zora ocreata O. L. Koch, Z. media E. Sim., Z. Albertisii Pavesi, Hecaërge Wrightii Blackw. (=? Z. ocreata), Zora lutea Thor.; Dolomedes spinimanus L. Duf., Olios rustpes Luc. Die Familie ist nicht nur durch den Mangel einer Afterklaue, sondern auch durch eigenartige Bildung des Cribellums und der Calamistra ausgezeichnet. Verf. gibt Beschreibung und Abbildungen des Cribellum und der Calamistra von Zoropsis ocreata.

Fam. Oecobioidae.

Über die Charactere der Familie ef. Bertkau (16), p. 343-345. Nach ihm gehört hieher nur Oecobius Luc.; Uroctea Duf. dagegen wegen mangelnder Calamistra und Cribellum zu den Meromanmillata. Omanus Thor. ist zu Oecobius Luc. synonym; Omanoidae Thor. also = Oecobioidae. Von Oecobius (Omanus) annulipes werden Cribellum und Calamistra eingehend beschrieben und abgebildet.

Fam. Filistatoidae.

Über die Familie cf. **Bertkau** (16), p. 345-348; von *Filistata testacea* werden Cribellum und Calamistra eingehend beschrieben und abgebildet. — *puta* Cambr. = testacea Latr. **Simon** (82), p. 243.

Neue Art.

Filistata brevipes, Q. Peru. Keyserling (49), p. 221-223, 22.

Fam. Amaurobioidae.

Über die Familie cf. Bertkau (16), p. 348-349. Ders. beschreibt und bildet ab Cribellum und Calamistra von Titanoeca quadriguttata, Amaurobius ferox, A. jugorum, claustrarius und fenestralis. Die Gattungen Mezentia Thor. und Psechrus Thor. schließt Verf. aus den Amaurobiaden aus und bringt sie zu den Dictyniden.

Neue Art.

Titanoeca funesta, Q. Peru, Naucho. Keyserling (49), p. 217–218, 18, T. 15. F. 16.

Fam. Dictynoidae.

Über die Familie cf. Bertkau (16), p. 349–351. Hierhin gehören Dictyna, Dictima, Lethia, Argenna, vielleicht auch Rhium Cambr., für welche Gattung Thor. die Familie Rhioidae errichtete. In Betreff der Gattungen Mezentia und Psechrus vergl. das bei Familie Amaurobioidae Gesagte. Verf. beschreibt und bildet ab Calamistra und Cribellum von: Dictyna viridissima, D. flavescens, Dictima hirsutissima.

Neue Gattungen und Arten.

Amphissa, Lethia verwandt, aber drassiform. Auf (Lethia) spinigera Cambr. Cambridge (15), p. 2-3, T. 1. F. 1.

Dictyna foliata, Q. Colorado. **Keyserling** (49), p. 216–217, 17; T. 15. F. 15. — vittata, Q. Peru, Montana di Naucho; id., p. 215–216, 16; T. 15. F. 14.

Fam. Uloboroidae.

Über die Familie ef. **Bertkau** (16), p. 351-353. Dahin gehören *Uloborus*, *Hyptiotes* und *Phillyra*. Verf. beschreibt Cribellum und Calamistra von *Uloborus Walckenaerii* und *Hyptiotes*.

Neue Arten.

Uloborus collinus, ♀. Peru: Montana di Naucho; Keyserling (49), p. 212-214, 14, T. 15. F. 12 — trilineatus, ♂. Peru: Lechugal; id., p. 214-215, 15, T. 15. F. 13.

Fam. Dinopoidae.

Über die Familie ef. Bertkau (16), p. 353-356. Nach ihm gehören dahin Dinopis, Avella und Menneus; Jelskia Tacz. = Lyssomanes Hentz ist dagegen eine echte Attide. »Vielleicht gehört auch Mezentia Thor. hierher. « Podophthalma gehört in die Nähe von Ocyale.

Fam. Miagrammopoidae.

Über die Familie cf. Bertkau (16), p. 357-358; von Miagrammopes Raffrayi E. Sim. werden vom Verf. Cribellum und Calamistra beschrieben und abgebildet.

Nene Arten.

Miagrammopes brevicauda, Q. Caffraria; Cambridge (21), p. 437, T. 31. F. 12 A — longicauda, Q. Caffraria; id., p. 436-437, T. 31. F. 12 — Traillii, Q. Amazon; id., p. 435-436, T. 31. F. 11.

Fam. Eresoidae.

Über die Familie cf. Bertkau (16), p. 358-359. Dahin Eresus, Stegodyphus, Adonea und Dresseus. Verf. beschreibt Cribellum und Calamistra von Eresus cinnaberinus und Stegodyphus lineatus.

Fam. Drassoidae.

Über die Stellung und die systematischen Charactere der Gattung Megamyrmecion Reuss. (syn. Dyction Walck.) äußert sich Simon (82), p. 257, III; sie gehört in die Unterfamilie der Drassinae. cf. Zimiris n. g.

Synonyma.

Clubiona voluta Cambr. = caerulescens L. Koch; Cambridge (18).

Gnaphosa aethiopica L. Koch = Pythonissa Schäfferi Savigny; Simon (82).

Neue Gattungen und Arten.

Agroeca striata. Galizien; Kulczyński (58), p. 47, 1; 73, 6.

Chiracanthium occidentale, \subseteq . Mahon; Koch (51), p. 637-638, 11, T. 20. F. 16 — yemenense, \circlearrowleft . Tes; Simon (52), p. 240-241, T. 8. F. 16.

Clubiona alpicola. Galizien; Kulczyński (58), p. 48, 2; p. 73, 7.

Drassus parvulus, J. Palma-Riera; Koch (51), p. 632-633, 7, T. 20. F. 10-11.

Gnaphosa basilicata, Q. Pollino; Simon (78), p. 37-38, n. 66.

Megamyrmecion holosericeum, Q. Assuan; Simon (82), p. 257-258, T. 8. F. 21-22. Micaria hospes. Galizien; Kulczyński (58), p. 52, 3 — montana. Galizien; id., p. 52, 4.

Prosthesima flagellans, J. Miramare, Mallorca; Koch (51), p. 635-636, 9, T. 20. F. 14 — plumigera, J. San Gual, Ses Prat de San Jordi, Mallorca; id., p. 633-635, 8, T. 20. F. 12-13 — semirufa, J. Menorca; id., p. 636-637, 10, T. 20. F. 15.

Pythonissa arcifera, ♀ juv. Tes; Simon (82), p. 238-239, 39 — arenicolor, ♂, ♀. Aden; id., p. 237-238, 38, T. 8. F. 10-11 — bicalcarata, ♂. Tes; id., p. 235, T. 8. F. 7 — spinigera, ♂, ♀; id., p. 236-237, 37, T. 8. F. 8-9.

Trachelas flavipes, \mathbb{Q} . Thal von Soller, Mallorca; Koch (51), p. 638-639, 12, T. 20. F. 17-18.

Xeropigo. Nahe Clubiona; Maxillen dicht über dem Labium mit tiefem Eindruck. Proportion der Beine: 4, 1, 2, 3. Augen 8 in 2 nach hinten convex gebogenen Reihen. Auf (Olios) tridentiger Cambr.; Cambridge (21), p. 423-424; p. 424-425, T. 29. F. 1, 7.

Zimiris. Verbindet durch getrennte Spinnwarzen und den Mangel eines Eindrucks an den Maxillen die Drassinae mit den Clubioninae und unterscheidet sich von allen Drassiden durch die großen untern Spinnwarzen, die mit einem schlanken, spitzen Endgliede ausgestattet sind; Simon (82), p. 239-240 — Doriae, Q. Aden; id., p. 240, 40, T. 8. F. 12-15.

Zora inornata, \hat{Q} . Miramare, Mallorca; Koch (51), p. 639-640, 13, T. 20. F. 19.

Fam. Sparassoidae.

Synonyma.

Selenops annulipes Walck., Dufouri Vins., Latreillei und aegyptiaca E. S. = aegyptiaca And.; Simon (82).

Sparassus Cambridgei E. S. = Walckenaerius Aud.; Simon (82).

Holconia malagasa, Q. Madagascar; Karsch, Abh. Naturw. Ver. Bremen. 7. Bd. 1881, p. 192, T. 12, B.

Fam. Thomisoidae.

Synonyma.

Thomisus citrinellus E. S. = spinifer Cambr.; Simon (52).

Neue Arten.

Diaea graphica, A. Aden; Simon (82), p. 224-225, 20.

Misumena innotata. Remoi; Thorell, Ann. Mus. Civ. Genova. Vol. 17. 1881, p. 336.

Oxyptila furcula, J. Ses Prat de San Jordi; Koch (51), p. 648-649, 18, T. 21. F. 23 — obsoleta. Galizien; Kulczyński (58), p. 55, 3.

Philodromus vegetus, Q. Miramare, Mallorca; Koch (51), p. 645-646, 16, T. 20.

Synema latispina, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Peru: Tumbez; Keyserling (49), p. 223-224, 23, T. 15. F. 19.

Thanatus simplicipalpis, J. Sceik Osman bei Aden; Simon (82), p. 226-227, 22, T. 8. F. 6.

Thomisus arabicus, \mathcal{J} , \subsetneq . Aden: Simon (82), p. 225-226, 21, T. 8. F. 5.

Tmarus decoloratus, Q. Peru: Tumbez; **Kéyserling** (49), p. 224-225, 24, T. 15. F. 20.

Xysticus alpicola. Galizien; Kulczyński (58), p. 54, 1.

Fam. Anyphaenoidae.

Neue Gattung und Art.

Arachosia. Bei Anyphaena; mitten am Bauche mit querer beborsteter Athemspalte, ein zweiter ähnlicher Schlitz nahe den Spinnwarzen; **Cambridge** (21), p. 425-426 — anyphaenoides, Q. Amazon; id., p. 426, T. 29. F. 2.

Fam. Attoidae.

Über den Cocon von Euophrys erratica siehe Lucas (63).

Attus pisculus L. Koch ist eine Thorellia Keys.; Keyserling (45), Figg.

Attus quadratarius L. Koch ist ein Opisthoncus; Keyserling (48), Figg. Plexippus ensifer Thor. ist eine Thorellia Keys.; Keyserling (48), Figg.

Eine Diagnose der Gattung Hyllus C. L. Koch liefert Keyserling (48), und gibt eine neue Darstellung von H. pterygodes L. Koch.

Neue Gattungen, Arten und Varietäten.

Acompse ludicrus, ♂, ♀. Rockhampton; Keyserling (48), p. 1326-1330, T. 113. F. 1-2 — valida, ♂, ♀. Cap York; id., p. 1371-1374, T. 116. F. 3-4.

Acmaea, of. Nahe Hadrosoma Keys., aber das Augenviereck nimmt die Hälfte des Cephalothorax ein; Proportion der Beine 3, 4, 2, 1, die des 4. Paares dünner; Patella und Tibia 3 zusammen länger als Pat. und Tib. 4. Abdomen doppelt so breit als lang. (Die spec. typ. noch nicht bekannt gegeben); Keyserling (45), p. 1420.

Atrytone, of. Von allen Attiden durch die sehr verlängerten Hüften und Trochanteren der Beine des vordersten Paares abweichend; Keyserling (48), p. 1378 anomala, of. Sydney; id., p. 1378-1380, T. 116. F. 6.

Attus atricapillus, J. Q. Cima del Dolcedorme, Pollino; Simon (78), p. 31-32, 3

— Bresnieri Lucas, var. nov. Bei Oristano; Costa (29), p. 40, 43.

Ballus concolor, Q. Sydney; Keyserling (48), p. 1335–1337, T. 114. F. 1.

Cytaea, J.Q. Ähnlich Selaophora Keys., aber das Augenviereck ist vorn und hinten gleich breit oder hier etwas kürzer und liegt weit vor der Mitte des Cephalothorax; Seitenaugen der vordersten Reihe den zugehörigen Mittelaugen mehr oder weniger genähert; Augen der 2. Reihe mitten zwischen den Seitenaugen der 1. und 3. Reihe; Augen der 5. Reihe weiter von einander als vom Rande des Cephalothorax entfernt; Beine des vordersten Paares dieker als die übrigen. Patella und Tibia 3 zusammen länger als Patella und Tibia 4, Metatarsus und Tarsus 4 zusammen nicht kürzer als Patella und Tibia 4; Keyserling (48), p. 1380-1381 — alburna, ♂, Q. Peak Downs, Rockhampton; id., p. 1383-1385, T. 117. F. 3-4 — grisea. Q. Caigan, Sydney, Gayndah; id., p. 1386-1387, T. 117. F. 5 — piligera, of. Gayndah; id., p. 1381-1382, T. 117. F. 2.

Erasmia, Q. Wie Margaromma Keys., aber die Augen 2 liegen mitten zwischen den Seitenaugen 1 und 3; Augen 3 ein wenig hinter der Mitte des Cephalothorax; Beine des 3. und 4. Paares gleich lang; Metatarsus 4 stachellos, mit dem Tarsus 4 zusammen länger als Patella und Tibia 4; Keyserling (48), p. 1350 — ni-

grovittata, ♀. Tonga-Inseln; id., p. 1351-1352. T. 114. F. 7.

Eris squamifera. Algarve; Simon, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10. p. 134.

Eulabes, ♂, Q. Verwandt Cytaea Keys., aber die Mandibeln divergiren, das Augenviereck ist hinten breiter als vorn und berührt beinahe die Cephalothoraxmitte; Seitenaugen 1 von den Mittelaugen weit entfernt; Augen 2 von den Augen 3 weiter als den Seitenaugen 1 entfernt; Patella und Tibia 3 kürzer als Patella und Tibia 4 zusammen (= Selaophora), Metatarsus und Tarsus 4 kürzer als Tibia und Patella 4; Keyserling (48), p. 1387-1388 — fissidens, J. Q. Bowen, Gayndah, Rockhampton, Cap York; id., p. 1391-1393, T. 118. F. 1-2 — paetulus, of Q. Port Mackay, Rockhampton, Gayndah; id., p. 1388-1390, T. 117. F. 6-7 - robustior, J. Pulbakay; id., p. 1396-1398, T. 118. F. 5 - tenuidens, J. Q. Rockhampton, Gayndah, Cap York; id., p. 1393-1396, T. 118. F. 3-4 — tenuior, o, Q. Peak Downs; id., p. 1399-1401, T. 118. F. 6-7.

Habrocestum albovittatum, J. Peak Downs; Keyserling (48), p. 1407-1409, T. 119. F. 3 — bitaeniatum, of. Peak Downs; id., p. 1405-1407, T. 119. F. 2 flavipes, of. Peak Downs, ? Pelewinseln und Rockhampton (Q juv.); id., p. 1403-1405, T. 119. F. 1 — insignipalpe, O', Q. Aden; Simon (52), p. 214, 8 nigriceps, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Rockhampton, Sydney; **Keyserling** (45), p. 1409–1411, T. 119. F. 4–5 — pilosum, \circlearrowleft . Bowen; id., p. 1401–1403, T. 118. F. 8 — punctiventris, Q. Sydney; id., p. 1412-1413, T. 119. F. 6.

Hadrosoma, Q. Nahe Tanypus Keys., aber Augenviereck vorn und hinten gleich breit und fast die Hälfte des Cephalothorax einnehmend; Augen 3 von einander weiter entfernt als vom Rande des Cephalothorax; Seitenaugen 1 von den zugehörigen Mittelaugen abgerückt. Hinterleib etwas länger als breit; **Keyserling** (48),

p. 1418 — obscura, Q. Cap York; id., p. 1418-1420, T. 120. F. 2.

Hyllus barbipalpis, of. Gayndah; Keyserling (48), p. 1344-1346, T. 114. F. 4

— tenuipes, of. Peak Downs; id., p. 1342-1344, T. 114. F. 3.

Mago, of. Cephalothorax hochgewölbt, hinten abschüssig, Kopf fast den ganzen Cephalothorax einnehmend, Seiten desselben perpendiculär; Clypeus niederer als der Diameter eines vorderen Mittelauges; Cambridge (21), p. 439 — intenta, A. Amazon; id., p. 439-440, T. 31. F. 14.

- Margaromma, J., Q. Verw. Hyllus C. L. Koch, aber Mandibeln nicht divergirend; Augenviereck hinten kürzer; Augen 1 zusammengerückt; Augen 2 von den vordern Seitenaugen weiter als von den Augen 3 entfernt (bei Hyllus umgekehrt); Augen 3 von einander und vom Rande des Cephalothorax fast gleich weit entfernt; Metatarsus und Tarsus 4 nicht länger als Tibia und Patella 4 zusammen (bei Hyllus kürzer); Keyserling (48), p. 1347 funesta, J. Cap York, Sydney; id., p. 1347–1350, T. 114. F. 105–106.
- Mogrus, Q. Unterscheidet sich von Aelurops Thor. durch die gerade 1. Augenreihe, von Habrocestum E. S. durch das vorn schmälere und abschüssige Augenviereck und die an Länge ziemlich gleichen 4 Hinterbeine; von Habrocestum, Pillenes und Hasarius E. S. durch die von den zugehörigen Mittelaugen sehr weit abstehenden vorderen Seitenaugen. Dahin (Dendryphantes) canescens C. L. Koch; Simon (82), p. 215 fulvovittatus, Q. Aden; id., p. 215–216, 9, T. 8. F. 2. Mopsus albobarbatus, ♂, ♀ Peak Downs; Keyserling (48), p. 1333–1335, T. 113.
- Mopsus albobarbatus, ♂, ♀ Peak Downs; **Keyserling** (48), p. 1333-1335, T. 113. F. 4-5 bipenicillatus, ♂. Gympe Spring; id., p. 1330-1332, T. 113. F. 3. Phlegra Simoni, ♂. Riera bei Palma; **Koch** (51), p. 667-668, 29, T. 21. F. 37-38.
- Prostheclina, J., Q. Verwandt Sobara Keys., aber das Augenviereck ist hinten kürzer und berührt beinahe die Mitte des Cephalothorax; Augen 1 zusammengeräckt; Augen 3 von einander kaum weiter als vom Cephalothoraxrande entfernt. Patella und Tibia 3 so lang als Patella und Tibia 4 zusammen; Metatarsus und Tarsus 1 länger als Patella und Tibia 4. Hinterleib eiförmig; Keyserling (45). p. 1368 pallida, J., Q. Sydney, Peak Downs, Cap York; id., p. 1368—1371, T. 116. F. 1-2

Salticus tristis, Q. Aden: Simon (82), p. 212, 4.

- Selaophora, Q. Wie Sobara Keys., aber das Augenviereck vorn und hinten gleich breit und vor der Cephalothoraxmitte gelegen; Augen 2 von den Seitenaugen 1 ein wenig weiter als von den Augen 3 entfernt; Keyserling (48), p. 1374 obscura, Q. Cap York; id., p. 1376-1378, T. 117. F. 1 rubra, Q. Cap York; id., p. 1374-1376, T. 116. F. 5.
- Sobara, ♂, ♀. Mandibeln nicht divergirend; Augenviereck hinten breiter als vorn, nicht die Hälfte des Cephalothorax einnehmend; Seitenaugen 1 von den Mittelaugen abgerückt; Augen 2 mitten zwischen den Seitenaugen 1 und den Augen 3 gelegen; Augen 3 von einander nicht weiter als vom Cephalothoraxrande entfernt. Patella und Tibia 3 kürzer als Patella und Tibia 4, Metatarsus und Tarsus 4 zusammen nicht länger als Tibia und Patella 4. Hinterleib lang und schmal; Keyserling (48), p. 1365 bitaeniata, ♂,♀. Sydney; id., p. 1365—1368, T. 115. F. 8-9.
- Tanypus, of. Nahe Therosa Keys., aber Augenviereck vorn ein wenig breiter als hinten und fast die Cephalothoraxmitte berührend; Augen 3 einander näher als dem Seitenrande des Cephalothorax; Patella und Tibia 3 kürzer als Patella und Tibia 4: Metatarsus und Tarsus 4 zusammen ein wenig länger als Patella und Tibia 4; Keyserling (48, p. 1415-1416 semirasus, of. Cap York; id., p. 1416-1417, T. 120. F. 1.
- Therosa, Q. Augenviereck vorn breiter als hinten, weit vor der Cephalothoraxmitte gelegen. Augen 1 zusammengerückt. Augen 3 weiter von einander als vom Cephalothoraxrande entfernt; Mandibeln nicht divergirend. Proportion der Beine 4, 3, 1, 2; Beine des 1. Paares nicht dicker als die übrigen; Patella und Tibia 3 so lang als Patella und Tibia 4 zusammen; Metatarsus und Tarsus 3 zusammen nicht kürzer als Patella und Tibia 4. Hinterleib lang und sehmal; Keyserling (48), p. 1413 magniceps, Q. Cap York; id., p. 1414—1415, T. 119. F. 7.
- Thorellia, J. Q. Verwandt Erasmia Keys., aber die Augen der hintersten

Reihe liegen vor der Cephalothoraxmitte; Patella und Tibia 3 so lang als Patella und Tibia 4, Metatarsus und Tarsus 4 zusammen nicht länger als Patella und Tibia 4 (vergl. Margaromma Keys.). Dahin (Plexippus) ensifer Thor. und (Attus) pisculus L. Koch); Keyserling (48), p. 1352-1353 — bitaeniata, Q. Peak Downs; id., p. 1363-1365, T. 115. F. 7 — nigriceps, J., Q. Gayndah, Sydney, Cap York; id., p. 1359-1363, T. 115. F. 5-6.

Fam. Lycosoidae.

Bertkau (16) stellt *Podophthalna* wieder zu *Ocyale*. Über *Lycosa singoriensis* Laxm cfr. Köppen (53).

Synonyma.

Lycosa fidelis Cambr., galerita L. Koch, Sim. = venatrix Lucas; Simon (82), p. 219, 12.

Neue Gattungen und Arten.

Evippa. Von Pardosa durch die Augengegend verschieden, die, oben wenigstens so lang als breit, sich plötzlich hinten erhebt, ferner durch bedeutendere Länge der Beine, sowie durch die Bildung der Hintertarsen und Hinterklauen; jene sind sehr schlank und zeigen nahe der Spitze eine falsche Gliederung wie Opilionen, welche den Tarsus 2 gliedrig erscheinen läßt; die Hauptklauen sind sehr lang und wenig gebogen, gering und nur basal gezähnt. Dahin E. ungulata und praelongipes Cambr.; Simon (82), p. 222-223.

Diapontia gracilis. Peru; Keyserling, Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 31. Bd. p. 302,

T. 11. F. 22 (ist 1881 unter die Dysderoidae gerathen).

Lycosa conspersa, Q. Ses Prat de San Jordi; bei Soller; Koch (51), p. 661–663, 25; T. 21. F. 33 — Fraissei. Q. Mallorca; id., p. 666–667, 28; T. 21. F. 36 — hypocrita, \circlearrowleft , Q. Aden, Sceik Osman bei Aden; Simon (82), p. 220–221, 14; T. 8. F. 3 — insulana, Q. Mallorca; Koch (51), p. 664–665, 27; T. 21. F. 35 — mendicans, \circlearrowleft ; Q juv. Tes; Simon (82), p. 219–220, 13 — misella, Q juv. Ses Prat de San Jordi; Koch (51), p. 660–661, 24 — perspicax, Q. Thal von Soller; id., p. 658–660, 23; T. 21. F. 32 — simplex, Q. Palma-Riera, Ses Prat de San Jordi, Mallorca; id., p. 663–664, 24; T. 21. F. 34 — subhirsuta, \circlearrowleft , Q. Thal von Soller, Miramare, Mallorca; id., p. 653–656, 21; T. 21. F. 28–29 — subterranea, \circlearrowleft , Q. Ses Prat de San Jordi, La Porrasa, bei Soller und Alfabia; id., p. 656–658, 22; T. 21. F. 30–31 — timida, Q. Tes; Simon (82), p. 221–222, 15; T. 8. F. 4.

Pardosa tenuipes, J. Ses Prat de San Jordi; Koch (51), p. 649-650, 19; T. 21. F. 24 — venatica, J. Q. Ses Prat de San Jordi und um Soller, Mallorca; id.,

p. 650-653, 20; T. 21. F. 25-27.

Pseudophthalmus. Mit Lycosa und Trochosa verwandt; augenlos; an Stelle der 2 Vorderaugen befinden sich 2 mit einer Borste besetzte Hügel, ähnlich wie bei der Käfergattung Amaurops; Joseph (45), p. 19, sub 36 — Schmidtii, Q. Grotte bei Neverke und in der Koschanski grizá, unweit dem Dorfe Kaal bei S. Peter; id., p. 19, 36.

Trabea jugorum. Alp. marit.; Simon, Bull. Soc. Zool. Fr., 1881, p. 2.

Fam. Oxyopoidae.

Simon gibt (82), p. 218, eine Tabelle der 4 Peucetia - Arten: viridis Bl. (litoralis E. S.), virescens Cambr., arabica E. S., striata Karsch.

Neue Art.

Peucetia arabica, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Aden; Simon (82), p. 216-218, 10.

Fam. Micryphantoidae.

Einige britische *Euryopis-*, *Neriene-* und *Walckenaëra-*Arten behandelt **Cambridge** (18).

Synonyma.

Erigone thoracata Cambr. = radicicola L. Koch; Simon (81), p. 8, sub 8.

Neue Gattungen und Arten.

Auletta. Neriene Bl. verwandt. Cephalothorax am Hinterende auffallend tief ausgebuchtet; Cambridge (19), p. 258 — excavata, Q. Nürnberg; id., p. 258–259, T. 13. F. 1.

Erigone aries. Galizien; Kulczyński (58), p. 31-32, 5 — cacuminum. Galizien; id., p. 32, 8 — carpathica. Galizien; id., p. 32, 6 — cucurbitina, of. Var. Bouches-du-Rhône; Simon (81), p. 10-11, 11 - curta, J. Bouches-du-Rhône, Catalonien; id., p. 21-22, 23 — cyclops, J. Seine-Inférieure, Corsica; id., p. 13, 14 — decipiens. Galizien; Kulczyński (58), p. 35, 29 — decollata, J. Gironde; Simon (81), p. 5-6, 6 — digiticeps, J. Bouches-du-Rhône; id., p. 17 -18, 19 — discedens, of. Cantal; id., p. 3-4, 3 — ensipotens, of. Pyrenées-Orientales; id., p. 2-3, 2 - ericicola, J. Var.; id., p. 6-7, 7 - excavata. Galizien; Kulczyński (58), p. 34, 22 — genistae, of juv. Corsica; Simon (81), p. 22–23. 24 — gibbifera. Galizien; Kulczyński (58), p. 32, 12 — glaphyra, ♂, Q. Aisne; Oise; Aube; Simon (81), p. 20-21, 22 — gradata, ♂. Cantal; Nürnberg; id., p. 18-19, 20 — inclara, J. Corsica; id., p. 23-24, 25 longa. Galizien; Kulczyński (5%), p. 33–34, 20 — marina. Q. Mallorca; Koch (51), p. 629–630, 4, T. 20. F. 7 — medusa, \circlearrowleft . Var.; Simon (81), p. 7–8, 8 — myrmicarum. Galizien; Kulczyński (58), p. 34, 23 — nigrita, 7, Q. Eure; Oise; Aube; Basses-Pyrénées; Simon (81), p. 1–2, 1 — nigrocaerulea, 7. Corsica; id., p. 8-9, 9 — nuncia, of. Seine-et-Oise; Seine-et-Marne; Hérault; Bouches-du-Rhône; Var.; id., p. 12-13, 13 — parumpunctata, o. Hyères; id., p. 11-12, 12 — paupera, J. Bouches-du-Rhône; Pyrénées-Orientales; Corsica; id., p. 4, 4 - polita, J. Aube; id., p. 19-20, 21 - Rayi, J. Aube; id., p. 13-14, 15 — rufithorax, of. Var. Corsica; id., p. 9-10, 10 — servula, J. Aisne; Oise; Seine-et-Oise; Seine-et-Marne; id., p. 14-15, 16 - stativa, J. Corsica; id., p. 24, 26 - suspecta. Galizien (? E. antica Wider var.); Kulczyński [58], p. 35, 30 — tatrica. Galizien; id., p. 35, 34 — tauricornis. J. Valais; Simon (81), p. 15-16, 17 — turrigera, J. Perpignan; id., p. 5, 5 — verticalis, J. Corsica; id., p. 16-17, 18 — Westringi, J. Seineet-Oise; Oise; id., p. 24-25, 27.

Walckenaëra antepenultima, \mathcal{J}^{\bullet} . Nürnberg; Cambridge (19), p. 259–260, T. 13. F. 3 — miser, \mathcal{Q} . England; Cambridge (18), p. 9–10, T. 1. F. 7 — mitis, \mathcal{Q} . England; id., p. 8–9, T. 1. F. 6 — orbiculata, \mathcal{J}^{\bullet} . Nürnberg; Cambridge (19), p. 260–262, T. 13. F. 2 — penultima, \mathcal{J}^{\bullet} . England; Cambridge (18), p. 7–8,

T. 1. F. 4.

Fam. Agelenoidae.

Megamyrmecium Reuss cfr. Familie Drassoidae.

Neue Art.

Cedicus Moellendorffi, Q. China; Karsch, Berl. End. Zeitschr. 25 Bd. p. 220.

Fam. Hersilioidae (Chalinuroidae).

Simon (82) beschreibt das noch unbekannte of der Hersilia caudata Aud. von Cairo. Die Familie wird vom Verf. in mehrere Gattungen getheilt: bei Hersilia Sav. (Chalinura Dalm.) bleiben nur noch caudata Sav. als Type, sowie Vinsoni Lucas, Hildebrandtii Karsch, celebensis Thor. (= indica Dol. nec Lucas); bei Hersiliola Thor. (Hersilidia E. S.) nur maculata Duf. (oraniensis Luc.); p. 256, 5. Die übrigen vertheilen sich unter 3 neue Gattungen.

Neue Gattungen.

Murricia. Von Hersilia durch flachen, fast verticalen Clypeus, convexe und höckrige Stirn und vorn viel breiteres Mittelaugenviereck unterschieden. Type: M. indica Luc.; Simon (82), p. 255, 2.

Rhadine (= Chalinura L. Koch) hat im Gegensatze zu Hersilia und Murricia nur 1 gliedrige Tarsen aller Beine; seine Mandibeln sind länger als der Clypeus, die 4 Mittelaugen fast gleich groß. Dahin Rh. Novae Hollandiae L. Koch und R. Fickerti L. Koch; Simon (82), p. 255-256, 3.

Tama (= Hersilia Lucas ex p.). Wie Rhadine, aber Mandibeln nicht länger als der Clypeus, vordere Mittelaugen weit größer als die hinteren. Type: T. Edwardsi Lucas; Simon (82), p. 256, 4.

Fam. Hahnioidae.

Neue Art.

Hahnia parva. Galizien; Kulczyński (58), p. 47, 2.

Fam. Scytodoidae.

Neue Art.

Scytodes univittata, Q. Tes; Hindostan; Simon (82), p. 242-243, 44.

Fam. Zodarioidae.

Neue Gattung und Art.

Trygetus. Hat nur 6 Augen. Palaestina hat S fast gleich gebildete Augen, bei Trygetus sind die 2 Mittelaugen beträchtlich größer als die Seitenaugen. Auf Palaestina senoculata Cambr.; Simon (82), p. 228-229 — nitidissimus, Aden; id., p. 229, 24.

Fam. The ridioidae.

Über die Folgen des Bisses der Katipo-Spinne (*Lathrodectus*) efr. Zool. Garten, 12. Bd. 1881, p. 157.

Über Lathrodectus tredecim-guttatus Rossi vergl. Köppen (53) unter Biologisches p. 84.

Synonyma.

Theridion congener Cambr. = Dipoena melanogaster C. L. Koch; Cambridge (18).

Neue Gattungen und Arten.

Achaea. Ähnlich Theridium, aber vordere Mittelaugen sehr groß und vorstehend, Hinterleib hinten etwas über die Spinnwarzen vorgezogen; Cambridge (21), p. 428—insignis, J. Amazon; id., p. 428–429, T. 30. F. 5.

Chrysso. Nahe Argyrodes, scheint zwischen diesem und Theridium zu vermitteln.

Cambridge (21), p. 429 — albomaculata, \mathcal{J} , \mathcal{Q} . Amazon; id., p. 429—430, T. 30. F. 6 — ? quadrata, \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Ceylon; id., p. 430—431, T. 30. F. 7.

- Coleosoma. Nahe Sphecozone Cambr., aber der Kopf mehr niedergedrückt; Vordertheil des Abdomen cylindrisch, zu einer Art Scheide ausgebildet, in der das den Cephalothorax mit dem Hinterleibe verbindende Stielchen inserirt ist, Lungenöffnungen weit nach hinten gerückt, vereinigt die Charactere von Neriene, Linyphia, Theridion und Sphecozone. Cambridge (21), p. 427 blandum, J. Ceylon; id., p. 427, T. 19. F. 3.
- Linyphia annulata. Galizien. Kulczýnski (58), p. 30, 29 arcigera. Galizien; id., p. 30, 26 misera für turbatrix Cambr. Cambridge (19), p. 262 monticola. Galizien; Kulczýnski (58), p. 29–30, 23 pallens, J. Q. Galizien; id., p. 30, 24 pulchra. Galizien; id., p. 29, 21 torrentum. Galizien; id., p. 30–31, 31 varians. Galizien; id., p. 29, 32.
- Nicthyphantes. Q. Im Gesammthabitus einer Linyphia nahe stehend, aber der Hinterleib viel weniger hoch. Q von Troglohyphantes? Joseph (45), p. 18-19, sub 35 microphthalmus, Q. Grotte von Corgnale; id., p. 18-19, 35.
- Ogulnius. Eine Phoroncidine. Hinterleib breit, halbkuglig und soweit über den Cephalothorax vorgezogen, daß er diesen, von oben und hinten betrachtet, völlig bedeckt. Cambridge (21), p. 432-433 obtectus, Q. Amazon; id., p. 433, T. 30, F. 9.

Sphecozone nigra, J. Amazon. Cambridge (21), p. 428, T. 29. F. 4.

- Tecmessa. Ähnlich Phoroncidia, aber der Kopf ist weniger ausgezogen, vielmehr buckelig an der Spitze der hintern Abdachung; Thoracaleindruck breit und tief. Cambridge (21), p. 433-434 pectorosa, Q. Amazon; id., p. 434-435, T. 31. F. 10.
- Teutana für Eucharia Koch. Simon, Arachnid. d. France. 5, 1, 1881, p. 161. Theridium climatum, Q. Palma. Koch (58), p. 630-631, 5; T. 20. F. 8 mansuetum, Q. Mallorca; id., p. 631-632, 6; T. 20. F. 9.
- Thwaitesia affinis, Q. Amazon. Cambridge (21), p. 431, T. 31. F. 8A —? diversa, Q. Amazon; id., p. 431, T. 31. F. 8.

Fam. Tetragnathoidae (Pachygnathoidae).

Neue Art.

Pachygnatha australis, o, Q. Peru, Pacasmayo. Keyserling (49), p. 211-212, 13.

Fam. Epeiroidae.

Mit den Fäden des Gewebes der Epeira diadema beschäftigte sich Anthony (2).

Synonymie.

Caerostris (Epeira) imperialis Walck. = ? sexcuspidata Fabr. Butler (17) — C. stygianus Butl. = C. mitralis Vins,, var. turrigera Thor.; id.

Epeira caerulea Bertk. und E. Montevidensis Keys. syn. zu E. lathyrina Holmb. Holmberg, Ann. Soc. Cientif. Arg. 11. Bd. 1881, p. 278.

Peltosoma ixoïdes E. S. syn. zu Peniza europaea Auß. Diese Art muß Cyrtarachne europaea (Auß.) Thor. heißen. Thorell, Ann. Mus. Civ. Gen. Vol. 17. 1881, p. 59. Ann. 1.

Neue Gattungen und Arten.

Caerostris Cowani, Q. Ostküste von Madagascar. Butler (17), p. 103-105, 4; T. 6.
F. 4, 4a — ecclesiigera, ♂, Q. Central-Madagascar; id., p. 102-103, 3; T. 6.
F. 1-1c, 2-2c — excellens, Q. Ostküste von Madagascar; id., p. 105-106,

5; T. 6. F. 5, 5a — extrusa, Q. Madagascar: Betsileo; id., p. 100-101, 1; T. 6. F. 3, 3a-b — retorta, Q. Ostküste von Madagascar; id., p. 101-102, 2; T. 6. F. 6, 6a-b.

Cyclosa propinqua, \circlearrowleft , \circlearrowleft . Sceik Osman. Simon (82), p. 230–231, 28.

Epeira electa, \bigcirc . Brasilien: Amazonas. Keyserling (49), p. 196–197, 2; T. 15. F. 2 — elinguis, \bigcirc . Brasilien: Amazonas; id., p. 198–199, 4; T. 15. F. 4 — erratica, \bigcirc . Brasilien: Amazonas; id., p. 197–198, 3; T. 15. F. 3 — famulatoria, \bigcirc . Colorado; id., p. 201–202, 6; T. 15. F. 6 — lamentaria, \bigcirc . Brasilien: Amazonas; id., p. 199–200, 5; T. 15. F. 5 — Lechugalensis, \bigcirc . Peru: Lechugal; id., p. 195–196, 1; T. 15. F. 1 — minula, \bigcirc . Mallorca. Koch (51), p. 625–627, 1; T. 20. F. 1 — rhombocephala, Somerset. Thorell, Ann. Mus. Civ. Gen. Vol. 17. 1881, p. 98 — simplicissima, \bigcirc . Peru: Tumbez. Keyserling (49), p. 203–204, 8; T. 15. F. 8 — subacalypha, \bigcirc \bigcirc . Secik Osman bei Aden. Simon (82), p. 232–233, 30 — zelotypa, \bigcirc . Peru: San Mateo, 10 000 Fuß. Keyserling (49), p. 202–203, 7; T. 15. F. 7.

Larinia flavescens, \bigcirc . Tes. Simon (82), p. 233-234, 31.

Meta minuta, Q. Brasilien: Amazonas. Keyserling (49), p. 206-207, 10; T. 15. F. 10 — monticola, ♂, Q. Peru; id., p. 204-206, 9; T. 15. F. 9 — quadrituberculata, Q. Peru: Lechugal; id., p. 207-209, 11; T. 15. F. 11 — Schaufußi, ♂, Q. Ses Prat de San Jorgi, Mallorca. Koch (51), p. 628-629, 3; T. 20, F. 3-6.

Singa nigrofasciata, Q. Mallorea. Koch (51), p. 627-628, 2; T. 20. F. 2.

Wixia. Abdomen vorn in ein aufrechtes, gebogenes Horn ausgezogen. Wahrscheinlich mit Mastigosoma Auß. und Cyphagogus Günther, sowie mit Poltys C. L. Koch verwandt. (Familie Poltoidae Cambridge). Cambridge (21), p. 437-438—abdominalis, Q. Amazon; id., p. 438, T. 31. F. 13.

V. Opiliones.

Über die Classification siehe Thorell (59); über die geographische Verbreitung vergl. p. 81-83.

Nach Dimmock (31) findet sich auch in dieser Ordnung Mimicry.

Fam. Sironoidae.

Neue Gattungen und Arten.

Leptopsalis. Stylocellus Westw. verwandt, hat aber 8 verwachsene Rücken- und ein 9. freies, kleines Endsegment; halbelliptische oder mondförmige Spiracula und ein nicht verdicktes, am Ende kaum eingeschnittenes Tarsenglied; von Siro durch den Besitz von 4 Augen und stets eingliederige Tarsen abweichend; Thorell (59), p. 23-24 — Beccarii. Sumatra; id. p. 25-30, T. 4. F. 1-9 — Javana. Java; id., p. 30-32, T. 4. F. 10-11.

Siro cyphopselaphus, J. Krainer Grotten; Joseph (45), p. 20-21, 39.

Fam. Troguloidae.

Kreischeria cf. Palaeontologie, p. 84.

Fam. Phalangioidae.

de Graaf (37) findet in der Bildung des Ovipositors und des Penis bei Phalangium specifische Differenzen, die zur Unterscheidung der Arten besser geeignet sind, als alle von den Systematikern aufgestellten Färbungs- und Zeichnungsunterschiede; Meade folgend, gibt er Abbildungen von *Phalangium cornutum* L., parietinum De Geer, Leiobunus rotundus Latr.

Synonyma.

Opilio luridus C. L. Koch = Phalangium propinquum Lucas; Simon (78) = Phal. africamen Luc.; Cantoni (27).

Zachaeus mordax und trinotatus C. L. Koch = Egaenus crista (Brullé) [nec E. Sim.]; Simon $\binom{78}{}$.

Neue Arten.

Acantholophus lemniscatus, Q. Vulture; Simon (78), p. 46-47, 87.

Dasylobus Cavannae, J. Q. Vulture, Pollino; Simon (78), p. 40-42, 81 — fulvaster, J. Q. Cima del Catria; id., p. 42-44, 82.

Egaenus diadema für Egacnus crista E. Sim. (nec E. crista Brullé); Simon (78), p. 45, sub 83.

Phalangium abstrusum, Q. Menorea, bei Mahon, bei Cala Muli, Ses Prat de San Jordi, Mallorea; Koch (51), p. 669-670, 31 — longicorne, A. Vulture, Pollino; Simon (78), p. 39-40, 78 — pusillum. Puich Major, höchster Berg Mallorea's; Koch (51), p. 668-669, 30.

VI. Chelonethi.

Über die Classification siehe **Thorell** (89); über die geographische Verbreitung vergl. den allgemeinen Theil p. 81-83.

Fam. Cheliferoidae.

Neue Arten.

Blothrus brevimanus (brachydactylus i. l.), \mathcal{J} , \mathcal{Q} in Grotten von Krain mit Adelops Mülleri; Joseph (45), p. 21–22, 41.

Chelifer Javanus. Java; Thorell (89), p. 37-40, T. 5. F. 20-22 — quadrimaculatus. Comitat Zemplén, die Gemeinde Homonna; Tömösváry (90), p. 296-298, T. 6, p. 226-228.

Chernes cavicola. An Rhaphidophora cavicola hängend in der Grotte von Corgnale; Joseph (45), p. 22, 42 — setiger. Marina de Blummajor (Es Pedregár S'Atalaya); Koch (51), p. 670-671, 32.

Obisium Deschmanni, A. Große Grotten von Unterkrain; Joseph (45), p. 22, 43. Olpium rubidum. Aden; Simon (52), p. 211, 3.

VII. Scorpiones.

Über russische Scorpione siehe Köppen (53) unter Biologisches p. 84. Derselbe hält Euscorpius picipes Sim. aus Transkaukasien für synonym mit Scorpio awhasicus Nord. oder mingrelicus Keßl. (p. 42).

Ein Eucorpius germanicus Sch. mit doppelter Cauda an dem vom 4. Segmente an getheilten Hinterleibe; Pavesi, Rendic. R. Istit. Lombard. 1881. Vol. 14. 3 pg. mit Holzschn.

Lucas (62) glaubt, daß die dunkle Farbe des vorletzten Schwanzgliedes und der Stachelspitze des jugendlichen *Buthus quinque-striatus* H. et E. mit zunehmendem Alter sich verliere.

Fam. Buthoid a e.

Neue Gattungen und Arten.

Butheolus. Buthus-ähnlich, mit ihm übereinstimmend im Besitz eines Spornes am Ende des ersten Tarsengliedes der vier Hinterbeine, von ihm verschieden durch den Besitz nur 1 Zahnes am Unterrande des beweglichen und festen Fingers der Mandibeln, und eben daher den Isometrus sich nähernd; Simon (52), p. 248 — Aristidis. Nubien; id., p. 258-259, IV; T. 8. F. 23 — thalassinus. Aden; id., p. 248-249, 50; T. 8, F. 20, p. 259.

Buthus acutecarinatus. Tes; Simon (82), p. 245-246, 48; T. 8. F. 18 — Beccarii. Moka; id., p. 246-247, 49; T. 8. F. 19 — dimidiatus. Tes; id., p. 244-

245, 47; T. 8. F. 17.

Isometrus Burdoi. Zanzibar; Simon (80), p. LVIII—LIX, 1 — Weberi. Salanga; Karsch (46), p. 184.

Tityus tricolor. Zanzibar; Simon (80), p. LIX-LX, 2.

Fam. Heterometroidae.

Neue Art.

Nebo flavipes. Tes, Syrien (Marsaba); Simon (52), p. 249-250, 51.

VIII. Anthracomarti.

Vergl. Karsch (47) unter Palaeontologie.

IX. Pedipalpi.

Über die Classification dieser Ordnung ef. Thorell unter Allgemeines p. 80.

X. Solifugae (Tetracera).

Über russische Solifugen vergl. Köppen (53), p. 43-46, IV.

Fam. Solpugoidae.

Simon (82) beschreibt das noch unbekannte of des Biton Ehrenbergi Karsch (Gluvia furcillata E. Sim., Q, nec of). Von Cairo und der Insel Cypern.

Neue Gattungen und Arten.

Biton lividus, J. Assuan; Simon (82), p. 252-253, 2 — yemenensis, \mathbb{Q} . Sceik Osman bei Aden; id., p. 210-211, 2; T. S. F. 1.

Zombis. Hat nur 3, nicht 5 Coxallamellen, die erste Lamelle des Trochanter und die des Trochantin fehlen. Verwandt Zerbina Karsch, von der die Gattung sich hauptsächlich durch sehr lange Tarsalklauen unterscheidet: Simon (82), p. 253—pusiola, Q. Jaffa: id., p. 253—254, 3.

7. Myriapoda.

(Referenten: A. für Anatomie u. s. w. Dr. Paul Mayer in Neapel; B. für Systematik, Biologie u. s. w. Dr. J. MacLeod in Gent.)

Α.

- Passerini, Nap., Sull' organo ventrale del Geophilus Gabrielis Fabr. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 323—328. m. 4 Holzschn. [112]
- Scudder, Sam. H., Archipolypoda, a subordinal type of Spined Myriapods from the Carboniferous Formation. in: Mem. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 3. p. 143—182. T. 10—13. [113]
- 3. —, The affinities of *Palaeocampa* Meek and Worthen, as evidence of the wide diversity of type in the earliest known Myriapods. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 24. p. 161—170. auch in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 286-295. [113]
- Sograf, N. J., Der Bau der Augen bei den Tausendfüßen. ibid. p. 53. (Im Wesentlichen bereits im Zool. Anzeiger veröffentlicht; vergl. Bericht f. 1879, p. 427).
- Über das Centralnervensystem des Lithobius forficatus L. in: Nachricht d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau. 37. Bd. 1881. p. 18—19. (Russisch). [112]
- 6. —, Zur Embryologie der Chilopoden. in: Zool. Anzeiger. 5. Jahrg. p. 582—585 und[nicht vollendet]. [112]
- 7. Voges, E., Das Respirationssystem der Scutigeriden. ibid. p. 67-69. [112]
- 8. Weber, Max, Über eine Cyanwasserstoffsäure bereitende Drüse. in: Arch f. mikr. Anat. 21. Bd. p. 468-475. T. 24. [112]

Sograf (5) verbreitet sich über die Chitintheile und die Museulatur sowie über das Centralnervensystem von *Lithobius*. (Vergl. Referat im Bericht f. 1880, II. p. 96).

Nach Passerini (1) ist bei Geophilus Gabrielis jede Ventralpore (vergl. Bericht f. 1881, II. p. 111) siebartig durchbrochen und läßt etwa 100 einzellige Drüsen ausmünden, welche von einem (contractilen? Fasernetze umsponnen sind und von dem Ganglion des betreffenden Segmentes mit einem Nervenpaare, sowie von den beiden Stigmen mit je einem Tracheenaste versorgt werden. Das Secret ist in Wasser und Alcohol löslich, reagirt und schmeckt sauer, gerinnt an der Luft und enthält alsdann Krystalle; es wird vom Thiere, welches sich dabei auf den Rücken wirft, aus den Poren ausgepreßt.

Nach Weber (*) sondert eine Fontaria (?) spec. durch ihre Foramina repugnatoria eine ölartige Flüssigkeit ab, welche in besonderen Drüsen von einfachem Bau secernirt wird und freie Blausäure enthält.

Voges (7) kommt zu dem Schlusse, daß die Scutigeriden ein wahres Tracheensystem besitzen. Die bei den Juliden bauchständigen paarigen Stigmen sind bei Scutigera auf den Rücken gewandert und dort zu einem großen Stoma mit Längsspalt verschmolzen. Dieser führt in einen kugligen Sack, von dem aus zahlreiche Tracheen ohne Spiralfaden und ohne Anastomosen ausgehen. Verschlußmuskeln fehlen. Es sind 7 Stomata vorhanden.

Mundtheile von Polyzonium, vergl. Muhr, s. oben p. 66.

Sograf (6) verbreitet sich über die Bildung der Keimblätter bei Geophilus ferrugineus und proximus C. K. Bei diesen Arten scheint auch Parthenogenese vorzukommen; die Q fressen, wenn sie gestört werden, die Eier-gerne auf. Diese zeigen, wenn sie ganz jung sind, Dotterhaut und Chorion, welche aber bereits im Eileiter zu verwachsen scheinen. Nach der Ablage theilt sich der Kern, dessen Beziehung zum Keimbläschen dunkel blieb, mit dem ihn umgebenden Plasma sehr rasch, sodaß bald viele Kerne mit Plasmahöfen im Centrum des Eies

liegen. Erst später theilt sich auch der Dotter und zwar auf Ein Mal derart, daß jeder Kern seine Pyramide erhält, durch welche hindurch er mit seinem Hofe nach der Peripherie wandert. Die so entstandenen Blastodermzellen theilen sich da, wo später der Keimstreif auftritt, rascher; dieser selbst erscheint zuerst in seinem vorderen Theile. Das Mesoderm stammt vom Blastoderm ab, welches sich inzwischen zu einem Ectoderm aus kleinen "vielschichtig liegenden« Zellen gestaltet hat, und ist gleichfalls vorne eher vorhanden als hinten. Es legen sich ihm einige, wahrscheinlich im Eicentrum zurückgebliebene Kerne mit Plasmahöfen an. Die Dotterpyramiden verwandeln sich erst ganz spät in echtes Entoderm. [Hier bricht die Arbeit ab.] — Was Stecker in seiner Schrift über Entwicklung von Myriapoden für Eier von Chilognathen ansah, sind wohl solche von Helicinen gewesen. Bei Polydesmus geht die Furchung vor sich, wie sie Metschnikoff beschreibt, während das Blastoderm dem der Geophiliden gleicht.

Scudder (2) berichtet über die in der Kohle von Mazon Creek (Illinois) gefundenen Myriapoden aus der neuen Familie der Euphoberiden. Die zum Theil riesigen Thiere haben 2 Beinpaare an jedem Segmente, sind auf dem Rücken mit Stacheln versehen, können sich ventral oder dorsal zusammenkugeln, entbehren der Foramina repugnatoria, haben Schwimmfüße und zeigen außer den großen Stigmen kleine Vorsprünge auf der Bauchseite, die Verf. als Kiemenstiele ansieht. Die Euphoberiden sind daher Amphibioten, während die nahe verwandten Archijuliden wohl ausschließlich das Land bewohnt haben. Beide Familien bilden die neue Gruppe der Archipolypoden, Vorläufer der Diplopoden und diesen sowie den Chilopoden gleichwerthig. (Vergl. Bericht f. 1881, II. p. 112).

Nach Scudder (3) ist Palaeocampa aus der Kohle weder ein Wurm, noch eine Raupe, sondern ein Myriapode. Sie hat Kopf und 10 Segmente mit je 1 Fußpaare und trägt auf dem Rumpfe 4 Reihen Warzen mit Bündeln Stacheln von sehr complicirter Structur, kann somit keiner bisher bekannten Gruppe eingereiht werden. Vielmehr ist sie als Vertreter der neuen Gruppe Protosyngnatha und als Vorläufer der echten Chilopoden aufzufassen; zugleich wird damit die ungemeine Verschiedenheit der ausgestorbenen Myriapoden unter sich und ihre hohe Organisation illustrirt. Vielleicht sind die Archipolypoda die Stammeltern für Chilopoden und Chilognathen und rühren Peripatus, Scolopendrella und Palaeocampa von einer gemeinschaftlichen Urform her.

В.

- Berlese, Antonio, Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Indice delle Specie che sarranno illustrate nel fascicolo primo dell'opera. Padova, Tip. Salmin. [114]
- 2. —, Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. 1 e 2. Padova. [114]
- 3. Borre, A. Preudhomme de, Sur les myriapodes fossiles du terrain houiller. dans: Compt. rend. Soc. Ent. Belge. Sér. 3. no. 19. p. 103—105. [115]
- 4. Butler, Arth. G., Descriptions of new species of Myriapoda of the genus Zephronia from India and Sumatra. dans: Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 9. p. 196—198. av. figg. [117]
- 5. —, Descriptions of some new species of Myriapoda of the genus *Spirostreptus* from Madagascar. ibid. p. 328—330, p. 406. [117]
- Costa, A., Notizie ed osservazioni sulla geo-fauna Sarda. Memoria prima: risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel Settembre 1881. dans: Atti R. Accad. Napoli. 42 pgg. [114]
- Fanzago, Fil., Myriapoda (dell' escursione al Vulture ed al Pollino). dans: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 48—50. [114]
- 8. Gibson, Carmichael T. D., Some notes on collecting and preserving Myriapoda. dans: Scott. Natural. Vol. 6. p. 201—203. [115]

- Joseph, G., Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden, nebst Diagnosen der vom Verfasser entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. dans: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1-50. (Myr. p. 23-24.) [115]
- Karsch, F., Verzeichnis der während der Rohlfs'schen africanischen Expedition erbeuteten Myriapoden und Arachniden. dans: Arch. f. Naturgesch. Jahrg. 47. 1881. 1. Bd. p. 1—14. T. 1. [115]
 - 1. —, Zur Formenlehre der pentazonen Myriapoden. ibid. p. 19—35. T. 2. [117]
- 12. Zum Studium der Myriapoda Polydesmia. ibid. p. 35—49. T. 3. [117]
- Koch, L., Zoologische Ergebnisse von Excursionen auf den Balearen: Arachniden und Myriapoden. dans: Verhandl. Zool.-Bot. Ges. Wien. 31. Bd. p. 625—678. [115]
- Kohlrausch, E., Gattungen und Arten der Scolopendriden. dans: Arch. f. Naturgesch. Jahrg. 47. 1. Bd. 1881. p. 50-132. T. 4 et 5. [118]
- Latzel, R., Ein neuer Lithobier aus Ungarn und Serbien. dans: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 332. [119]
- Descrizione di un nuovo litobio italiano. dans: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14.
 p. 223. [119]
- 17. —, Miriapodi raccolti a Lavaiano. ibid. p. 366—367. [114]
- Lucas, H., Sur les Chilopodes de la famille des Scolopendrides. dans: Ann. Soc. Ent. France. Tome 2. Bull. p. 68—69. [119]
- *19. Mattozo, F. Santos, Les myriapodes d'Afrique au Museum de Lisbonne. dans: Journ. Sc. Math. Phys. e Nat. Lisboa. Nr. 31. p. 177—196. av. 1 pl.
- Ryder, J. A., Genera of the Scolopendrellidae. dans: Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 5. p. 234. [115]
- List of the north american Species of Myriapods belonging to the family of the Lysiopetalidae, with a description of a blind form from Luray Cave, Virginia. ibid. Vol. 3. 1881. p. 524—529. F. 1—3. [117]
- Scudder, Sam. H., The affinities of Palacocampa Meek and Worthen, as evidence of the wide diversity of type in the earliest known Myriapods. dans: Amer. Journ. Sc. (Silliman). Vol. 24. p. 161—170. Ann. Mag. Nat. Hist. (5.) Vol. 10. p. 286—295. Journ. R. Mier. Soc. (2) Vol. 2. p. 773—774. [116]
- 23. —, Archipolypoda, a subordinal type of spined myriapods from the carboniferous formation. dans: Mem. Bost. Soc. Nat. Hist. Vol. 3. p. 143—182. pl. 10—13. [115]
- 24. Tömösvary, J., Eine neue Myriapoden-Gattung und Art Édentistoma octosulcata. dans: Termesz. Füzetek. 5. Bd. p. 228—229. pl. 2. [119]

Travaux sur tout le groupe ou plusieurs familles.

Berlese (1) donne un prospectus de l'ouvrage suivant, et la liste des espèces du 1^r fascicule.

Berlese (2) donne les myriapodes suivants: Fasc. 1. Dolysthenus Savü Fanz. n° 2, avec pl. Apulie (n° 2 du précéd.). Corydeuma sylvestre Koch. n° 5, avec pl. Trente (n° 5 du précéd.). Megalosoma Canestrinii Fedr. n° 7, avec pl. Trente (n° 7 du précéd.). Fasc. 2. Lysiopetalum carinatum Brandt. n° 5, avec pl. Apulie. L. faetidissimum (Savi) Fanz. n° 7, avec pl. (7 et Q.) Apulie. L. seriale (K.) Fanz. n° 8, avec pl. Tarvis.

Costa (6) donne p. 28 la liste des Myriapodes: Polyxenus lagurus, Scolopendra dalmatica Koch, Himantarium Gabrielis Lin.; des espèces indéterminées des G. Glomeris, Julus, Polydesmus, Lithobius, Geophilus, et Cryptops sp. n.

Latzel (17) fait le même pour la récolte de Lavaiano: Lithobius 4 esp., Chaetechelyne 1, Stigmatogaster 1, Himantarium 1, Julus 4, Craspedosoma 1, Polyxenus 1. Fanzago (7) donne la liste des Myriapodes récoltées: Scutigerides 1 esp., Litho-

biides 10 (1 n.), Scolopendrides 2, Geophilides 5, Glomerides 1, Polydesmides 1, Julides 1.

Gibson (8) recommande pour la chasse un flacon contenant du coton ou de la mousse; au retour, les animaux sont tués par l'eau chaude et plongés dans alc. 70°. Il attire l'attention sur les mues, les oeufs, etc.

Joseph (9) signale dans les grottes de la Carinthie les myriapodes suivants: Polydesmus cavernarum Peters, Brachydesmus subterraneus Hell. (var. nov.), Trachysph. Schmidtii C. Hell., T. Hirthii Wauk., Scolopendrella immaculata Newp. (var. nov.)

Karsch (10) donne une revue critique de la relation de voyage dans l'état de Tripoli faite par le Dr. Stecker (Mitth. Afr. Ges. Deutsch. Heft II. Berlin 1879). Suit la liste des espèces récoltées: Scolopendra 2 esp., Cryptops 1, Polybothrus 1, Strigania 1, Himantharium 1, Geophilus 1, Stylolaemus (g. n. esp. n.), Julus 1 (n.).

Koch (13) décrit 6 esp. nouv. des Baléares.

Travaux relatifs à des familles, genres etc. isolés.

I. Symphyla.

Fam. Scolopendrellidae.

Ryder (20) separe Scutigerella (n. g.) de Scolopendrella et ne laisse dans ce dernier genre que Sc. notacantha Gerv. et Sc. microcolpa Muhr (v. ce Bericht pour 1881. H. p. 78 et 112), tandis qu'il place Sc. immaculata Newp. et Sc. gratiae Ryd. dans le nouveau genre.

Genres et espèces nouveaux.

Scolopendrella immaculata Newp. var. nov. anophthalma 2 ex. Grotte Gurk; Joseph (9), p. 24.

Scutigerella n. g. Corps plus large que chez Scolopendrella. Yeux ou stemmates latéraux: Ryder $(^{20})$, p. 234.

II. Archipolypoda Scudd.

De Borre (3), en donnant une analyse du travail de **Scudder** (23), appelle l'attention sur *Acantherpestes Brodiei* Scudd., décrit par Roemer sous le nom d'*Eu-phoberia ferox*, par Woodward sous celui d'*Arthropleura ferox*, et considéré autrefois par Westwood comme une larve de *Saturnia*.

Scudder (23) dit que les Archipolypoda semblent être les ancêtres des Diplopodes. Les chilopodes étant des formes modernes post-secondaires, il est inutile de s'en occuper dans les comparaisons avec les Archipolypoda. (Voir ce Bericht pour 1881. II. p. 112.) L'auteur a réétudié les formes qu'il a décrites précédemment comme Archiiulidae, et il est arrivé à la conclusion que ce qu'il a considéré comme foramina repugnatoria doit être envisagé comme la base d'épines, de sorte que ces formes constituent une famille très rapprochée des Archipolypoda, ce qui est encore accentué par les membres fort-longs et la forme non cylindrique des Archiiulidae. L'étude des Archipolypoda fait ressortir une analogie entre les faunes carbonifères d'Europe et d'Amérique. La plupart des espèces ont été trouvées à » Mazon Creek «, dans des nodules ferrugineux. Trois espèces proviennent d'Angleterre et d'Ecosse.

Fam. Euphoberidae (n.). Scudder (23), p. 150.

Armées d'épines fortes, fourchues ou branchues, parfois réduites à des tubercules, en lignes uniformes le long du dos et des flancs; 2^d article des membres plus long que tous les autres; les membres placés en face les uns des autres, écartés, portant entre eux des supports de branchies. Genres: Acantherpestes Meek and Worth. (épines bifurquées, en 5 lignes. Segments 3 fois plus larges que longs), Euphoberia Meek and Worth. (épines spinulifères, à sommet simple, en 3 lignes. Segments au maximum 2 fois plus larges que longs), Amynilispes n. et Eclecticus n.

Genres et espèces nouveaux.

Acantherpestes Brodiei. 1 ex. Terr. carbon. de Coalbrook Dale, Angleterre; Scudder (23), p. 156, pl. 11. fig. 5 — major. 4 ex. U. S. A.; id., p. 150, pl. 10, pl. 11. figg. 1-4, 6-8, 10, 11.

Amynitispes n. g. Epines simples, en rangées dorso-latérales; segments 4 fois plus larges que longs; corps onisciforme; **Scudder** (23), p. 177 — Wortheni. 1 ex. Mazon Creek; id., p. 178, pl. 13. fig. 1-4, 9.

Eclecticus n. g. Segments moins de deux fois plus larges que longs, peu nombreux, portant une rangée de tubercules au lieu d'épines; Scudder (23), p. 178—anthracinus. 1 ex.; id., p. 179, pl. 13. fig. 5-6.

Euphoberia anguilla. 1 ex.; Scudder (23), p. 177, pl. 12. fig. 20 — armigera M. and W. 9 ex.; id., p. 160, figg. 6, 7 dans le texte, pl. 12. figg. 1, 2, 3, 5, 6, 13, pl. 13. figg. 7, 8, 10 — Brownii. Woodw. 1 ex.; id., p. 167, pl. 12. figg. 7, 8, 21 — Carri. 5 ex.; id., p. 171, pl. 12. fig. 4, 9-12, 14-19, pl. 13. figg. 16, 18 — ferox. 1 ex. North-Staffordshire, dans l'ironstone; id., p. 157, pl. 12. fig. 23 — flabellata. 1 ex.; id., p. 174, pl. 13. fig. 15—granosa; id., p. 168, fig. 8 dans le texte, pl. 12. figg. 22, 24-26, pl. 13. fig. 13 — horrida. 2 ex. U. S. A.; id., p. 158, pl. 13. figg. 11, 12, 14.

III. Protosyngnatha (n.) Scudder.

Scudder (22) dit que l'animal qu'on a nommé Palaeocampa n'est ni une chenille, ni un ver, mais un Myriapode. Il se compose de 10 anneaux et une petite tête. Chaque anneau sauf la tête porte une paire de petits membres segmentés, et 4 faisceaux d'épines. Chaque épine est cannelée très régulièrement. Les anneaux sont égaux, à membres égaux. Il y a une paire de membres et une paire de plaques ventrales par anneau, tandis qu'il y en a 2 chez les Archipolypoda, ce qui est un caractère de Diplopode. — D'autre part les chilopodes actuels ont tous plus de 16 anneaux; de plus, ceux-ci sont aplatis, formés de deux subsegments dont l'un porte des pattes; non munis d'épines, mais seulement de poils. Leurs membres ont 5 segments après la hanche; leurs points d'insertion sont largement écartés. Chez Palaeocampa, au contraire, le corps est cylindrique, les segments peu nombreux, la tête plus petite que les segments du corps, et formée en apparence d'un segment. Les membres antérieurs ne sont pas transformés en pièces buccales. Les anneaux du corps ne sont pas subdivisés. Les plaques ventrales semblent larges, mais les membres (mal conservés) semblent peu propres aux mouvements rapides comme ceux des Chilopodes aetuels. — L'auteur propose de réunir ces animaux en ordre sous le nom de Protosyngnatha (précurseur des Chilopodes), tandis que les Archipolypoda se rapprochent davantage des Diplopodes (voir du reste ci-dessus p. 113 N. 3).

IV. Chilognatha (Diplopoda).

Fam. Glomeroïdae.

Karsch (11) donne une bibliographie du groupe des Myriapodes pentagones, groupe fondé par J. Bode (1877) et comprenant les familles Polyxenoïdae et Glomeroïdae. Dans ce groupe, les meilleurs caractères spécifiques sont fournis par l'écusson céphalique, le 1^{er} somite et du somite anal; la forme des appendices anaux mâles et des organes génitaux externes dans les deux sexes. Ces deruières parties se trouvent chez Q de chaque coté sur la plaque coxale postérieure de la deuxième paire de pattes, et se composent de 2 plaques chitineuses, entre lesquelles se trouve l'orifice vulvaire. Les parties mâles se composent, comme Fabre l'a dit, de »deux mamelons placés à l'aisselle des pattes de la seconde paire«. Ces organes sont moins faciles à étudier que les parties femelles. L'auteur décrit également les appendices anaux. Suit la description de 9 esp. nouvelles du musée de Berlin. Il figure encore Sphaerotherium elongatum Br. (fig. 5 A et a), Sphaeropoeus Hercules Br. (fig. 8 B et b).

Espèces nouvelles.

Sphaeropoeus bicollis. Sampit, Borneo; Karsch (11), p. 33, pl. 2. fig. H et h—montanus. Himalaya; id., p. 31, pl. 2. fig. 6—sulcicollis. Palabuan, Batavia, Borneo, Singkwang, Benkajang, Montrado, Luçon; id., p. 32, pl. 2. fig. 7—tricollis. Lahat, Tibingtingi, Sumatra; id., p. 32, pl. 2. fig. 9 C, c.—tuberculosus. Benkajang, Borneo; id., p. 33, pl. 2. fig. 12.

Sphaerotherium immane. Madagascar; Karsch (11), p. 30. pl. 2. fig. 1 — insulanum. Ile Maurice; id., p. 30, pl. 2. fig. K — marginepunctatum. Rockhampton; id., p. 31, pl. 2. fig. 4 — walesianum. Sidney; id., p. 31, pl. 2. fig. F et f. Zephronia barbata. Sumatra; Butler (4), p. 197 — marmorata. Indes; id., p. 197

— tumida n. 1 ex. Assam; id., p. 196.

Fam. Julidae.

Ryder (21), donne une liste provisoire des espèces Nord-Américaines: Spirostrephon lactarius Say, S. caesioannulatus Wood., Pseudotremia cavernarum Cope, P. rudii Cope, Spirostrephon (Pseudotremia, Copei Packard, Trichopetalum lunatum Harger, T. glomeratum Harger, T. juloides Harg. et enfin Zygonopus n. g.

Genres et espèces nouveaux.

Julus balearicus. Majorque: Miramare; Koch (13), p. 679 — gilvolineatus. Palma; id., p. 674 — inconspicuus. Mahon, Miramare; id., p. 673 — insulanus. Mahon, Palma; id., p. 679 — nigritarsus. Mahon, Palma; id., p. 674 — rimosus. Djebel Tarrhuna, Bir Milrha; Karsch (19), p. 9, pl. 1. figg. 4. 4a.

Spirostreptus corculus. Ankafana (Madag.); Butler (5), p. 330 — Cowani. Ankafana (Madag.); id., p. 328 — trachydermus. Ankafana (Madag.); id., p. 329. Zygonopus n. g. 6 paires de membres robustes; troisième article fortement renflé (ceci à considérer comme un caractère sexuel secondaire). Ryder (21), p. 527 — Whitei, 3 , 1 Q. Luray Cave, Virginia; id., p. 527, fig. 1-3.

Fam. Polydesmidae.

Karsch (12) a divisé son travail en 4 parties: 1° Diagnoses de nouveaux Polydesmides du Musée de Berlin: 22 espèces nouvelles et la figure de *Polydesmus margaritifera* Gerv. (pl. 3, fig. 5). 2° »Verbreitung und Synonymie einiger Polydes-

midena; sont figurés Polydesmus (Strongylosoma) concolor Gerv. pl. 3, fig. 4 — S. vermiformis Sauss. pl. 3, fig. 19 — S. glabrum Ptrs. pl. 3, fig. 20 — S. Hartmanni Ptrs. pl. 3, fig. 22 — S. transverse-taeniatum Koch. pl. 3, fig. 23. 3° »Über einen scheinbar morpho-hermaphroditischen Myriapodena. Chez un Polydesmus (Euryurus) taenia (pl. 3, fig. 29) on trouvait sous le 7^{me} segment, à gauche, au lieu du membre antérieur (normalement développé à droite?) un organe copulateur mâle impair bien développé. — 4° Table dichotomique pour la détermination des espèces du genre Oxydesmus Sauss., ainsi que les synonymes.

Espèces nouvelles.

Brachydesmus subterraneus Heller var. nov. fragilis. Grottes de Cumpole, Podpèe et Gurk dans la Carinthie inférieure. **Joseph** (9), p. 45.

Polydesmus (Pachyurus) abstrusus. Puerto Cabello. Karsch (12), p. 37, pl. 3, fig. 6 - P. (Fontaria) angelus. Puebla; id., p. 39, pl. 3. fig. 13 - P. (Scytonotus) caesius. Nouv. Zélande; id., p. 42 — P. (Oxyurus) codicillus. Santa Cruz; id., p. 40, pl. 3. fig. 15 — P. (Oxydesmus) effulgens. Maid, pays de Somali; id., p. 36, pl. 3. fig. 1 — P. (Strongylosoma) ensiger. Nouv. Zélande; id., p. 42, pl. 3. fig. 18 — P. (Fontaria) furcifer. Californie; id., p. 39, pl. 3. fig. 12 — P. (Oxyurus) Henselii. Santa Cruz; id., p. 41, pl. 3. fig. 16 - P. (Strongylosoma) innotatus. Adelaide; id., p. 42 — P. (Oxyurus) intaminatus. Californie; id., p. 41 — P. (Rhacophorus) morantus. Jamaica; id., p. 39 — P. (Oxyurus) parmatus. Sierra Geral; id., p. 42 - P. (Oxydesmus) pectinatus. Weto; id., p. 36, pl. 3. fig. 2 — P. (Paradesmus) peknensis. Peking; id., p. 39, pl. 3. fig. 10 — P. (Oxyurus) plataleus. Puerto Cabello; id., p. 40, pl. 3. fig. 14 — P. (Strongylosoma) sagittarius. Sydney: p. 42, pl. 3. fig. 17 — P. (Oxyurus) sanctus. Santa Maitha; id., p. 41 — P. (Platyrhaeus) Schetelyi. Ind. orient.; id., p. 37, pl. 3. figg. 4, 4a - P. (Paradesmus) spectabilis. Java; id., p. 38, pl. 3. fig. 9 - P. (Paradesmus) vicarius. Mayotti, Anjoani; id., p. 38, pl. 3. fig. 8.

Fam. Polyxenidae.

Voir Karsch (11), p. 117.

V. Chilopoda.

Fam. Scolopendrida e.

D'après Kohlrausch (14) beaucoup d'espèces de Scolopendrides doivent être réunies en une seule espèce. L'auteur donne un tableau des genres de la famille, ainsi qu'une synonymie très soignée, et divise les Scolopeudrides en 4 sous-familles: 1º Heteropodes (segm. pedig. 23); 2º Cribriferi (segm. pedig. 21; stigm. hand valvularia; oculi utrinque 4); 3º Morsitantes (segm. pedig. 21; stigm. valv. utr. 9; oc. utr. 4; 4° Cryptopsii (oc. utr. 1 vel null.) Les Heteropodes renferment Scolopendropsis Bdt., Scolopocryptops Newp. p. p.; Newportia Gerv. — Les Cribriferi renferment Trib. 1: Heterostomi (stigm. utr. 10): Heterostoma Newp. Branchiostoma Newp., Trematoptychus Peters. Trib. 2: Anchistrophi (stigm. utr. 9: Branchiotrema n. g., Alipes Imhof, Cupipes n. g. — Les Morsitantes renferment Trib. 1. Cormocephalinae. (cap. post. truncatum, haud imbricatum): Cormocephalus Newp., Rhombocephalus Newp., Trib. 2: Scolopendrinae (cap. subovat. imbricat.): Theatops Newp., Scolopendra Newp. — Les Cryptopsii renferment Monops Gerv., Cryptops Leach, Opisthemeya Wood. — L'auteur donne la description de 2 genres et 27 esp. nouvelles et figure les formes suivantes: Scolopocryptus sexspinosus Newp. Heterostoma sulcidens Newp. Branchiostoma nudum Newp. Cormocephalus Westwoodii Newp. C. aurantiipes Newp. Scolopendra morsitans Linn. Cryptops australis Newp.

Lucas (18) montre que Eucorybas Grandidieri Luc. et E. (Alipes) multicostis Imhoff sont bien 2 espèces différentes, et non la même espèce comme le croit Gerstäcker (von der Decken's Reisen in Ost-Africa, p. 524, 1873).

Genres et espèces nouveaux.

- Branchiostoma affine. Zanzibar; Kohlrausch (14), p. 68 graeile. Ile Banda; id., p. 66 gymnopus. Ile Banda; id., p. 67 indicum. Rangoon; id., p. 67.
- Branchiotrema n. g. Segm. pedigera 21. Ocul. paria 4; Stigm. branchif. utrinque 9, in segmentis 3, 5, 8, 10, 12–20; segm. cephalicum postice truncatum; pedes postremi graciles vel gracillimi; Kohlrausch (14), p. 70 astenon. Ile Tongana Ena; id., p. 72, pl. 5. fig. 13 calcitrans. Rockhampton; id., p. 73 Luzonicum. Mancayan (Ile Luçon); id., p. 73 multicarinatum. Japon; id., p. 71, pl. 5. fig. 12 scabricauda. Popayan. Rio Janeiro; id., p. 75, pl. 5. fig. 14 tuberculatum. Rockhampton; id., p. 74, pl. 5. fig. 11.
- Cormocephalus acanthophorus. Zanzibar; Kohlrausch (14), p. 89 gracilis. Nouv. Holl. orient.; id., p. 86 lanatipes. Nouv. Holl.; id., p. 85 pygomelas (?). Amér. australe; id., p. 90.
- Cryptops breviunguis. Environs de Cagliari; Costa (6), p. 28, 40, 42.
- Cupipes n. g. Segm. pedig. 21. Oculorum paria 4. Stigm. branchiformia vel ovatovalvularia utrinque 9; segm. cephalicum postice truncatum haud imbricatum. Pedes postremi maxime incrassati; Kohlrausch (14), p. 78 amphieurys. Ile Ponapé; id., p. 79, pl. 5. fig. 15-16 Brasiliensis. Brésil; id., p. 82 claviceps (?). Grèce; id., p. 83 graecus. Grèce (?); id., p. 81 lineatus. Ile Caribaea St. Vincentii; id., p. 82 microstoma. Mexico; id., p. 80.
- Edentistoma n. g. Tömösváry (24), p. 229 octosulcatum. Ile Borneo; id., p. 229, pl. 2. fig. 1-10.
- Geophilus tenellus. Ses Prat di Jan Jordi Baléares). 1 ex.; Koch (13), p. 672.
- Heterostoma pygomega. Himalaya; Kohlrausch (14), p. 63, pl. 4. fig. 8.
- Lithobius brachycephalus. Avellana; Fanzago (7), p. 48—L. (Eulith.) transsylvanicus.

 Karansebes, Herkulesbad près Mehadia, Ortova; part occ. des Alpes Transsylvan. Serbie; Latzel (15), p. 332—tylopus. Pise; Latzel (16), p. 223.
- Scolopendra cormocephalina. Montevideo; Kohlrausch (14), p. 123 leptodera. Brésil; id., p. 116 pachypus. Californie; id., p. 113 pernix. Amér. boréale; id., p. 115.
- Scolopocryptops Boholensis (= lanatipes). Ile Bohol; Kohlrausch (14), p. 58 megacephalus. Ile Rosario; id., p. 57-58, pl. 4. fig. 4.
- Stylolaemus n. g. Strigamio et Himantario finitimus; appendice porrecta marginis anterioris segm. pedigeri 1.; mandibulae parte ceph. subtriang. obtectae. Antennae breves, 14-articulatae, apice attenuatae; Karsch (10), p. 9 peripateticus. Djebel Tarrhuna, Bir Milrha; id., p. 4 et 9, pl. 1. figg. 3, 3a, 3b.

8. Hexapoda.

I. Anatomie, Ontogenie u. s. w. mit Ausschluss der Biologie.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Adolph, E., Vorläufige Mittheilung über die Flügel der Dipteren. in: Zool, Anz. 5. Jahrg. p. 609-610. [138]
- 2. Argyll, ..., Mimicry in Moths. in: Nature. Vol. 27. p. 125—126. [147]

- Balbiani, G., Sur la signification des cellules polaires des Insectes. in: Compt. Rend. Tome 95. p. 927—929. [131]
- 4. Baumann, E., Chemische Untersuchung von Bruchstücken eines von Hrn. Reuleaux aus Australien mitgebrachten Ameisen- oder Termitennestes. in: Sitzungsber. Acad. Berlin. p. 419—424. m. 2 Holzschn. [134]
- 5. Becher, Ed., Zur Kenntnis der Mundtheile der Dipteren. in: Denkschr. Acad. Wiss. Wien. 45. Bd. p. 123—162. T. 1—4. [139]
- Berlese, Ant., Osservazioni sulla anatomia del Gryllus campestris L. in: Atti Soc. Veneto-Trent. in Padova. Vol. 7. p. 200—299. T. 9—12. [134]
- Ricerche sugli organi genitali degli Ortotteri. (Mantidae, Locustidae, Gryllidae, Gryllotalpidae, Truxalidae, Acrydiidae). in: Memor. Acc. Lincei. Vol. 11. p. 259—297. T. 1 u. 2. [134]
- Bertkau, Ph., Der Duftapparat von Hepialus hecta L. in: Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg. p. 363-370. T. 18. F. 23-25. [129, 145]
- —, Über den Stinkapparat von Lacon murinus. ibid. p. 371—373. T. 18. F. 26—28. [135]
- Bjälopolski, A. A., Zur Anatomie der Coccinella septempunctata. in: Nachr. d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau 37. Bd. 1881. p. 81—82. (Russisch.) [135]
- 11. Bidie, G., White Ants. in: Nature. Vol. 26. p. 549. [134]
- Brandt, Ed., Beiträge zur Kenntnis des Nervensystems der Dipterenlarven. in: Zool. Anzeig. 5. Jahrg. p. 231—231. [139]
- On the nervous system of the Strepsiptera. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9.
 p. 456-457. m. 1 Holzschn. [134]
- Über das Nervensystem der Bockkäfer (Cerambycidae). in: Horae Soc. Entom. Ross. T. 16. 1881. p. X-XII. [135]
- Recherches sur le système nerveux des larves des Insectes diptères. in: Compt. Rend. Vol. 94. p. 982-985; auch in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 453-455. [139]
- 16. Brass, Arn., Das Ovarium und die ersten Entwicklungsstadien des Eies der viviparen Aphiden. in: Zeitschr. f. Naturwiss. Halle. 55, Bd. p. 339—375. T. 2. [140]
- Brauer, Fr., Die Zweiflügler des kaiserlichen Museums zu Wien. I. II. in: Denkschr. k. Acad. Wiss. Wien 42. Bd. 1880. p. 105—216. T. 1—6, und 44. Bd. p. 59—110. T. 1. u. 2. [138]
- Über das Segment médiaire Latreille's. in: Sitzungsber. Wiener Acad. 85. Bd. p. 218—244. T. 1—3. [125]
- Über Latreille's segment médiaire und das Metathorax-Stigma der Dipteren. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 306-307. [125]
- 20. Brongniart, Ch., Observations sur la manière dont les Mantes construisent leurs oothèques; sur la structure des oothèques; sur l'éclosion et la première mue des larves. in: Ann. Soc. Entom. France (6) Tome 1. 1881. p. 449-452. T. 13. nº. I. [135]
- Burgess, E., The structure of the mouth in the larva of *Dytiscus*. in: Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 21. p. 223—228. [135]
- Camerano, Lor., Anatomia degli Insetti. Torino. 251 p. 57 Holzschn. 9 T. [Diese sind Photolithographien der Tafeln von Straus-Dürckheim.]
- Cameron, P., A Monograph of the British Phytophagous Hymenoptera (Tenthredo, Sirex and Cynips Linné). Vol. 1. Ray Society. [138]
- Cholodkowsky, N., Zur Anatomie der Tinea pellionella. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 262
 —264. [146]
- Zur Frage über den Bau und über die Innervation der Speicheldrüsen der Blattiden. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. p. 6—9. [134]
- 26. Ciaccio, G. V., Della notomia minuta di quei muscoli che negli Insetti muovono le ali.

- in: Rend. Acc. Sc. Bologna. p. 102—105; auch in: Arch. Ital. Biologie. Tome 2. p. 131—133. [126]
- *27. Cook, Benj., On the Classification of Insects. in: Yorkshire Naturalist. Vol. 8. p. 65-71.
- 28. Derbès, Alph., Troisième note sur les Pucerons du Térébinthe. in: Ann. Scienc. Natur. Vol. 12. 1881. Art. No. 5. 15 pg. T. 13 u. 14. [140]
- Dewitz, H., Dipterenlarven, welche wie Blutegel kriechen. in: Katter's Entom. Nachr.
 Jahrg. p. 49 u. 50. [Vergl. Bericht f. 1881, H. p. 137. Nr. 24.] [125]
- Über die Führung an den Körperanhängen der Insecten, speciell betrachtet an der Legescheide der Acridier, dem Stachel der Meliponen und den Mundtheilen der Larve vom Myrmeleon, nebst Beschreibung dieser Organe. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 51—68. m. Holzsch. [125]
- 31. —, Wie ist es den Stubenfliegen und vielen anderen Insecten möglich, an senkrechten Glaswänden emporzulaufen. in: Sitzungsber. Gesellsch. naturf. Freunde Berlin p. 5 7; auch in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 51—53 [129]
- 32. —, Weitere Mittheilungen über den Kletterapparat der Insecten. ibid. p. 109—113; auch ibid. p. 247—250. [129]
- Dimmock, A. K., Asymmetry of the nervous system in the larva of Harpyia. in: Psyche. Vol. 3. p. 340—341. m. Holzschn. [145]
- 34. Dimmock, G., Organs, probably defensive in function, in the larva of *Hyperchivia varia* Walk. (Saturnia io, Harris). ibid. p. 352-353. [145]
- 35. —, Circulation of blood in the larva of *Hydrophilus*. ibid. p. 324—326. m. Holzschn. [136]
- The Trophi and their chitinous supports in Gracilaria. ibid. 1880. p. 99—103.
 Holzschn. [146]
- Anatomy of the Mouth-Parts and of the Suctorial Apparatus of Culex. ibid. 1882. p. 231—241. T. 1. ("Extract, with additions and changes" der Dissertation des Verf.; vergl. Bericht f. 1881. p. 134.)
- 38. Distant, W. L., Difficult cases of Mimicry. in: Nature. Vol. 26. p. 105. ähnlich in:
 *Rhopalocera Malayana Part. 2. p. 33 ff. [147]
- 39. Edwards, W. H., On the member of molts of Butterflies with some history of the Moth Callosamia promethea. in: Psyche. Vol. 3. 1881. p. 159—161 u. 171—174. [146]
- 40. —, Some remarks on the alleged abnormal peculiarities of Argynnis myrina. in: Papilio. Vol. 1. 1881. p. 134—141. [146]
- 41. —, Experiments upon the effect of cold applied to chrysalids of Butterflies. in: Psyche. Vol. 3. 1880. p. 3—6, 15—19, 75—76. [146]
- 42. —, Effect of cold applied to chrysalids of Limenitis dissipus. ibid. 1881. p. 174. [147]
- On certain habits of Heliconia charitonia Linn., a species of Butterfly found in Florida. in: Papilio. Vol. 1. 1881. p. 209—215. [145]
- Edwards, W. H., and J. M. Wilson, Chemical change of coloration in Butterflies Wings. in: Psyche. Vol. 3. 1880. p. 87-88. [147]
- Enell, H., Fosforescensen hos lysmasken. in: Eutom. Tidskr. Vol. 2. 1881. p. 101— 103. [136]
- Engelmann, Th. W., Über Drüsennerven. Bericht über einige in Gemeinschaft mit Th. W. van Lidth de Jeude angestellte Untersuchungen. in: Onderzoek. Physiol. Labor. Utrecht (3) Vol. 6. 1881. p. 68—78. [126]
- 47. Fauvel, Alb., Sur un cas exceptionnel de dimorphisme chez un coléoptère (Pachycorinus dimorphus). in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 90—94. [137]
- 48. Frenzel, Joh., Der Verdauungstractus der Larve von Tenebrio molitor. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 215—217. [Vorläufige Mittheilung; vergl. N. 49]. | 130]
- —, Über Bau und Thätigkeit des Verdauungscanals der Larve des Tenebrio molitor mit Berücksichtigung anderer Arthropoden. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 267—316. T. 5. [130]

- Gissler, C. F., The anatomy of Amblychila cylindriformis Say. in: Psyche, Vol. 2. 1879. p. 233—244. T. 1. [135]
- 51. Goossens, Th., Des chenilles urticantes et quelques considérations sur l'utilité des oeufs pour la classification. in: Ann. Soc. Entom. France (6). Tome 1. 1881. p. 231—236. [145]
- Gosse, H. P., The Prehensores of Male Butterflies of the Genera Ornithoptera and Papilio. in: Proc. Roy. Soc. London. Vol. 33. 1881. p. 23—27. [146]
- 53. Graber, V., Die chordotonalen Sinnesorgane und das Gehör der Insecten. in: Arch. mikros. Anat. 20. Bd. p. 506-640. T. 30-35 und 21. Bd. p. 65-145. [127, 129, 133, 135, 140]
- 54. Grote, A. R., On a recent speculation as to rank in Insects. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 134—135. [133]
- 55. Hagen, H., Über ein eigenthümliches Organ in der Begattungstasche zweier Tineiden und dessen Bedeutung für die Befruchtung. in: Zool. Anz. 4. Jahrg. p. 18—21. [146]
- 56. —, On the color and the pattern of Insects. in: Proc. Amer. Ac. Arts Scienc. Vol. 17. p. 234—267. [126]
- 57. van Hasselt, A. W. M., Studiën over de klank-organen, den zang en den schreeuw der Cicaden. in: Tijdschr. voor Entom. 25. Deel. p. 179—212. [140]
- 58. Hellins, J., On the variable number of moults in larvae from the same batch of eggs. in: Entom. Month. Mag. Vol. 18. 1881. p. 86. [146]
- 59. —, On the colouring matter, etc., of cocoons of some of the silk-spinning Lepidoptera. ibid. p. 260-261. [Enthält nichts Neues].
- Howard, L. O., Effect of Pyrethrum upon the Heart-Beat of Plusia brassicae. in. Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 1015. [147]
- 61. Jaworowski, A., Vorläufige Resultate entwicklungsgeschichtlicher und anatomischer Untersuchungen über den Eierstock bei *Chironomus* und einigen andern Insecten. in: Zool. Anzeiger. 5. Jahrg. p. 653—657. [131]
- 62. Johnson, E. R., Hawk Moth Larva. in: Nature. Vol. 27, p. 126—127, m. Holzschn.
- 63. King, H. S., Internal organization of *Hesperia ethlius* Cram., as observed in the living animal. in: Psyche. Vol. 3. p. 322-324. [145]
- 64. Kraepelin, K., Über die Mundwerkzeuge der saugenden Insecten. in: Zool. Anzeiger.
 5. Jahrg. p. 574—579. m. 3 Holzschn. [130, 139]
- 65. Krancher, O., Die Thierstaaten bei den Insecten. in: Deutscher Bienenfreund. 17. Jahrg. 1881. Nr. 16-22, auch in: Illustrirte Bienenzeitung. 1. Jahrg. [Populäre Darstellung.]
- 66. —, Der Bau der Stigmen bei den Aculeaten, mit besonderer Berücksichtigung derjenigen von Apis mellifica. in: Deutscher Bienenfreund. 18. Jahrg. p. 23—29. m. 1 Holzschn. [137]
- 67. —, Die Töne der Flügelschwingungen unserer Honigbiene. ibid. p. 197—204. [137]
- Contribution to the knowledge of sonifaction in Insects. in: Psyche. Vol. 3. p. 363—364. [145]
- Krause, E., Ein Schmetterling, der einen Kolibri nachahmt. in: Kosmos. 12. Bd. p. 140-143. m. 1 Holzschn. [147]
- Künckel d'Herculais, Jul., Recherches sur l'organisation et le développement des Volucelles, insectes diptères de la famille des Syrphides. 1. Partie. Paris 1875. 208 pgg. m. 12 T. 2. Partie 1882. Atlas. T. 12—26. [138]
- L., W. N., Does Parthenogenesis exist in the Bee? in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 680—681. [Auszug aus den Arbeiten von Ulivi; s. unten N. 117].
- 72. Lichtenstein, . . . , Les migrations du Puceron des galles rouges de l'ormeau champêtre (Ulmus campestris, *Tetraneura rubra*, Lichtenstein). in: Compt. Rend. Tome 95. p. 1171—1173. [140]

- 73. van Lidth de Jeude, Theod. W., De Spijsverteringsorganen der phytophage Lamellicornienlarven. Utrechter Dissertation. 47 pgg. 1 T. [135]
- *74. Lubbock, J., Ants, Bees and Wasps; a Record of Observations on the Social Hymenoptera. London. (Internat. Scient. Series. Vol. 40).
- Magretti, Paol., Ricerche microscopiche sopra i liquidi di secrezione e di circolazione nelle larve d'alcuni Imenotteri tentredinidei. in: Boll. Scient. No. 2. Agosto. 2 pgg. [137]
- 76. Maurice, Ch., Les Insectes fossiles spécialement d'après les travaux de Sir Samuel Scudder. in: Ann. Soc. Géolog. du Nord. Tome 9. p. 152-180. [133]
- Mayer, P., Contribuzione alla storia naturale degli insetti del Fico. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 242. [Ankündigung der Arbeit No. 78].
- Zur Naturgeschichte der Feigeninsecten. in: Mitth. Zool. Stat. Neapel. 3. Bd. p. 551—590. T. 25 u. 26. [137]
- Meldola, Raph., Mimicry between Butterflies of Protected Genera. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 417—425. [147]
- Meinert, Fr., Die Mundtheile der Dipteren. in: Zool. Anzeiger. 5. Jahrg. p. 570-574 und 599-603. [139]
- Om retractile antenner hos en Dipter-Larve, Tanypus. in: Entom. Tidskrift Årg.
 p. 83—86. m. Holzschn. [138]
- Moleyre, L., Recherches sur les organes du vol chez les Insectes de l'ordre des Hémiptères. in: Compt. Rend. Tome 95. p. 349-352. [140]
- Müller, Fritz, Bemerkenswerthe Fälle erworbener Ähnlichkeit bei Schmetterlingen. I. Ähnlichkeit durch Ungenießbarkeit geschützter Arten. in: Kosmos. 10. Bd. p. 257 —267. T. 6. [147]
- Die gefügelose organische Substanz der Termiten-Nester. in: Kosmos. 12. Bd. p. 49-50. [134]
- Müller, Herm., Die Entwickelung der Blumenthätigkeit der Insecten. in: Kosmos.
 Bd. 1881. p. 204—205, 258—272, 351—370, 415—432. (Vergl. Referat im Bericht f. 1881, I. p. 74—77).
- Nathan, Jul., Die Unempfindlichkeit der Eristalis-Larven gegen üble Gerüche. ibid.
 11. Bd. p. 298—299. [140]
- 87. —, Die physiologische Metamorphose des Geruchssinnes von *Eristalis tenax*. ibid. 12. Bd. p. 50. [140]
- 88. Nusbaum, Jos., Zur Entwicklungsgeschichte der Ausführungsgänge der Sexualdrüsen bei den Insecten. in: Zoolog. Anzeiger. 5. Jahrg. p. 637—643. [131, 140]
- Ormerod, E., The effects of Weather on Insects. in: Yorkshire Naturalist. Vol. 8. p. 57-59, 75-77.
- Packard, A. S., Insects injurious to forest and shade trees. Bulletin No. 7 of the United States Entomological Commission. 1881. 275 S. m. 100 Holzschn. [Zusammenstellung der Baumverderber für den practischen Gebrauch].
- Paszlavszky, Jos., Über die Bildung des Bedeguars. in: Termész. Füzetek. Vol. 5. p. 277—296. T. 1. [137]
- 92. Patton, W. H., The ovipositor of Amblychila. in: Psyche. Vol. 2. 1879. p. 260-261. [135]
- 93. Peal, S. E., Difficult cases of Mimicry. in: Nature. Vol. 26. p. 368. m. Holzschn. [147]
- 94. —, White Ants Nests. ibid. p. 343. m. Holzschn. [134]
- 95. Pflüger, E., Über die das Geschlecht bestimmenden Ursachen und die Geschlechtsverhältnisse der Frösche. in: Pflüger's Archiv f. Phys. 29. Bd. p. 13—40. [138]
- 96. Plateau, Fel., Recherches expérimentales sur les mouvements respiratoires des Insectes. in: Bull Acad. Roy. Belgique (3) Tome 3. 11 pgg.; auch in: Nature. Vol. 26. p. 454-455. [132]

- 97. Poletajeff, Nic., Speicheldrüsen bei den Odonaten. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. 1881. p. 3-6. T. 1. [133]
- 98. —, Des muscles d'aile chez les Lépidoptères Rhopalocères. ibid. p. 436—437. [Vorläufige Mittheilung; vergl. Bericht f. 1881, II. p. 138].
- 99. —, Über die Entwicklung der Flügel bei den Phryganiden. ibid. Tome 17. p. 135—140. T. 6. [Russisch.] [134]
- 100. Poujade, G. A., Observations sur les métamorphoses de l'Attacus atlas. in: Ann. Soc. Entom. France (5) Tome 10. 1880. p. 183-188. T. 8. [146]
- 101. von Reichenau, W., Die Züchtung des Nesselfalters (Vanessa urticae L.), ein Beweis für den directen Einfluß des Klimas. in: Kosmos. 12. Bd. p. 46—49. m. 1 Holzschn. [132]
- 102. Riley, C. V., Probable Sound Organs in Sphingid Pupae. in: Amer. Natur. Vol. 16. p. 745—746; auch in: Nature. Vol. 26. p. 366. [145]
- 103. Saunders, Will., On the Mouth of the Larva of Chrysopa. in: Amer. Natur. Vol. 16. p. 825—826; auch in: Canadian Entom. Vol. 14. p. 176—177. [134]
- 104. Scudder, Sam. H., A Bibliography of Fossil Insects. in: Bibliographial Contributions by J. Windsor. No. 13. Bull. Harvard Univ. 47 pgg. [133]
- 105. —, Butterflies: Their Structure, Changes and Life-Histories, with Special Reference to American Forms. Being an application of the »Doctrine of Descent« to the study of Butterflies. With an Appendix of practical instructions. 1881. 322 pgg. m. 200 Holzschn. [144]
- 106. —, Fragments of the coarser anatomy of Diurnal Lepidoptera. in: Psyche. Vol. 3. (1881-82.) p. 263—275, 295—298, 307—309, 319—321. [145]
- 107. Selvatico, D. Silvestro, Sullo sviluppo embrionale dei Bombicini. in: Boll. Bachicoltura. Anno 8. 1881. p. 79—115. T. 1—7; auch in: Journ. Micrograph. 6. Ann. p. 167—172, 216—223, 270—275. m. 1 T. [146]
- 108. Skinner, H., Scent organ of Papilio. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia p. 239. [145]
- 109. Stefanelli, P., Osservazioni sui costumi e sullo sviluppo dell' Aeschna cyanea Müll. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 236—238. [133]
- 110. Ströbelt, Osc., Anatomie und Physiologie von Haematopinus tenuirostris Burm. Münsteraner Dissertation. Düsseldorf. 52 pgg. m. 2 T. [141]
- Swinton, A. H., A physiological arrangement of Insects. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 111-113. [133]
- 112. Targioni Tozzetti, Ad., Armature genitali maschili degli Ortotteri saltatori. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 384—385. (Vorläufige Mittheilung). [134]
- 113. Taylor, J. E., Mimicry in the »Plume Moths«. in: Nature. Vol. 26. p. 477. [147]
- 114. Tichomirof, A. A., Über das Köpfchen von Bombyx mori. in: Nachricht. d. Ges. d. Freunde d. Naturw. etc. Moskau. 37. Bd. 1881. p. 19—22 m. 1 T. (Referat nach einem Sep.-Abdrucke in Bericht f. 1880, II. p. 121.)
- 115. —, Zur Entwicklungsgeschichte des Maulbeerseidenspinners im Ei. ibid. p. 49

 -53. (Referat nach einem Separat-Abdrucke in Bericht f. 1880, II. p. 122.)
- Die Entwicklungsgeschichte des Seidenspinners (Bombyx mori L.) im Ei. in:
 Arb. Labor. Zool. Mus. Moskau. 1. Bd. 4. H. 80 pgg. m. 3 T. u. 48 Holzschn. (Russisch.)
- 117. Ulivi, Giotto, Raccolta dei cinque più interessanti studi contro la partenogenesi. 3. Ed. Torino 1880. 66 u. 11 pgg. [137]
- 118. —, Nuove nozioni di fisiologia apistica ossia gli alveoli delle api e iloro effetti. 2. Ed. Forli 1881. 32 pgg. [137]
- 119. Vayssière, Alb., Recherches sur l'organisation des larves des Ephémérines. in: Ann. Sc. Nat. Tome 13. Art. Nr. 1. 137 pgg. T. 1—11. [133]
- 120. Viallanes, H., On the Postembryonic Development of the Diptera. in: Ann. Mag.

- Nat, Hist. (5) Vol. 9. p. 61—63. [Übersetzung aus den "Comptes rendus"; vergl. Bericht f. 1881. II. p. 122.]
- *121. Viallanes, H., Note sur la structure et le développement des centres nerveux et de l'appareil visuel des Insectes. in: Bull. Soc. philomath. Paris. (7) Tome 6. p. 210-214.
- 122. Wallace, A. R., Dr. Fritz Müller on some difficult cases of Mimicry. in: Nature. Vol. 26. p. 86—87; auch u. d. T.: Über Dr. Fritz Müller's Erklärung einiger schwierig erschienenen Mimicry-Fälle. in: Kosmos. 11. Bd. p. 380—383. [147]
- 123. Weismann, A., Über die Dauer des Lebens. Ein Vortrag. Jena. 94 pgg. [132]
- 124. —, Beiträge zur Kenntnis der ersten Entwicklungsvorgänge im Insectenei. in: Beiträge zur Anatomie und Embryologie etc. [Festschrift f. J. Henle.] p. 80—111. T. 10—12. [131]
- 125. Westhoff, Friedr., Über den Bau des Hypopygiums der Gattung Tipula Meigen mit Berücksichtigung seiner generischen und specifischen Bedeutung. Münsteraner Dissertation. Münster. 62 pgg. mit 6 T. [140]
- 126. Wielowiejski, H. Ritter von, Studien über die Lampyriden. in: Zeitschr. wiss. Zool. 37. Bd. p. 354-428. T. 23 u. 24. [136]
- 127. Wilkins, A. J., Über die Spinnorgane der Ameisenlöwen und des Maulbeerseidenspinners. in: Nachrichten Ges. Freunde Naturw. Moskau. 37. Bd. 1881. p. 30—32 m. 1 T. (Russisch.) [129, 134]
- 128. Witlaczil, E., Zur Anatomie der Aphiden, in: Zool, Anz. 5, Jahrg. p. 239-241. [141]
- 129. —, Zur Anatomie der Aphiden. in: Arb. Zool. Inst. Wien. 4, Bd. p. 397—441. T. 31—33, [138, 141]
- 130. ..., The chirp of the cricket. in: Zoologist. (3) Vol. 6. p. 154. [135]

a) Im Allgemeinen.

Brauer (18, 19) spricht den Dipteren ein Segment médiaire ab, weil das dafür gehaltene Stück theils das Metanotum, theils das freiliegende Mesophragma ist. Sonach tritt bei den Dipteren wie bei den Lepidopteren und Hemipteren kein Hinterleibssegment in innigere Verbindung mit dem Thorax. Bei der Tipulidenpuppe ist der Metathorax ein volles Segment und trägt auch die wie kleine Flügelscheiden gestalteten Halterenscheiden; bei der Imago bleibt das Metanotum als schmaler Halbring erhalten und bilden die Seitentheile des Metathorax ein Episternum und einen Saum am Hinterrande der Hinterhüften. Das zugehörige (Halteren-Stigma liegt wie bei den Ephemeren in der Regel vor der Haltere. Der sogen. Hinterrücken der Tipularier ist das freiliegende Mesophragma. Ein Metanotum ist bei allen Dipteren vorhanden. Verf. deutet daher die Theile des Thorax im Anschlusse an Reinhard ganz anders, als es Hammond (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 118) gethan. Er gibt ferner an, daß ein Metaphragma mit dem zugehörigen Längsmuskel bei den Dipteren, Hymenopteren, Cicaden und anderen Insecten mit sogen. concentrirtem Thorax völlig fehlt und auch bei den Lepidopteren nur gering entwickelt ist. Die Diaphragmen fehlen überhaupt oder sind rudimentär bei ungeflügelten Insecten und entwickeln sich sonst auch erst bei der Puppe; auch bei den Libelluliden, die Verf. für eine besondere Ordnung anspricht, fehlen sie. Die Brunner'schen »inneren Halteren« der Libelluliden sind nur Sehnen.

Dewitz (30) weist aufs Neue an einigen Beispielen nach, daß langgestreckte Körperanhänge — Theile des Giftstachels und der Legescheide von Orthopteren, Hymenopteren und Cicaden, sowie Mundtheile von Cicaden, Käferlarven — durch ineinandergreifende Leisten und Rinnen in der Art beweglich mit einander verbunden sind, daß sie sich wohl an einander verschieben, nicht aber von einander abheben lassen. Bei den Acridiern sind von den 6 Stücken der Locustiden-Legescheide die beiden inneren Scheiden rudimentär, jedoch selbst dann noch in der angegebenen Weise (durch Grat und Nuth) mit einander vereinigt; nur ist diese

Verbindung in den Larven noch nicht vorhanden, kann also als Criterium für die Imago dienen. Die zugehörige Drüse, homolog der Gift- und Schmierdrüse der Hymenopteren, ist gleichfalls rudimentär. — Der Stachel von Melipona ist sehr verkümmert, sonst aber gleich dem von Apis gebaut; auch die Giftdrüse ist winzig. — Bei der Larve von Myrmeleon gleitet der Unterkiefer am Oberkiefer in einer besonderen Führung und kann durch Muskeln vorgeschoben und zurückgezogen werden; Mundöffnung [vergl. Bericht f. 1879. p. 474 Meinert] und Oberlippe liegen ganz versteckt, der Schlund wird von einem Chitingerüste gestützt; an der Basis der beiden Zangen münden die Speicheldrüsen; das Saugen wird wohl durch Veränderung in der Weite der Mundhöhle geschehen. — Bei der Larve von Dytiscus ist die Rinne im Oberkiefer durch Ineinandergreifen der Ränder zu einem Canale geschlossen.

Nach Hagen (56) haben Vererbung, Anpassung und natürliche Auslese mit der Entstehung von Farbe und Zeichnung (pattern) bei den Insecten nichts zu thun, vielmehr sind hierbei nur physiologische Processe im Innern des Körpers thätig. Verf. unterscheidet optische (Interferenz-) und wirkliche Farben und unter den letzteren wieder hypodermale und dermale (im Chitin gelegene). Die dermalen werden » meist durch Oxydation oder Verkohlung in Folge eines chemischen Processes, welcher die Entwicklung und Metamorphose der Insecten hervorruft oder begleitet« (p. 242), hervorgebracht und sind wenig vergänglich; die hypodermalen sind »die Folge eines chemischen Processes, welcher Farbe aus den im Körper des Insectes enthaltenen Stoffen erzeugt« (p. 243), und sind leicht zerstörbar. Ihre Bildung mag analog der künstlichen Herstellung von Alizarin und Indigo in der Art vor sich gehen, daß im Insectenkörper die Proteinstoffe in Fette, diese in Fettsäuren und diese in Farben verwandelt werden. Beide Arten Farben können an derselben Hautstelle vorkommen. Die gefärbten Ausschwitzungen (Wachs etc.), welche sich bei manchen Insecten auf der Außenseite des Chitins vorfinden, sind ihrem Ursprunge nach hypodermal. Die verschiedene Färbung der beiden Geschlechter beruht nur selten auf Differenzen in den Dermalfarben und erstreckt sich meist auf verwandte, ausnahmsweise auf complementäre Farben. Die Zeichnung, welche stets dermal ist, folgt bei manchen Insecten den Ansatzstellen der Muskeln, weil dort stärkerer Blutzufluß und somit regere Oxydation stattfindet. Auf den Flügeln lassen die Ringe und Augenflecken eine ähnliche, rein mechanische Erklärung zu; übrigens werden manche kleine einfache Zeichnungen der Puppenflügel durch die Entfaltung derselben bei der Imago zu großen, namentlich gewellten Mustern auseinandergezogen. Mimiery kann sich nur auf die hypodermalen Farben als » die einzigen, auf welche das Thier, entweder unwillkürlich durch die beständige Wirkung der Nährflüssigkeit oder willkürlich, einigen Einfluß hat « (p. 258), erstrecken und » mag durch eine Art photographischen Proceß hervorgebracht werden « (p. 267), ähnlich wie bei der Einwirkung des Lichtes auf den Sehpurpur, welcher bei Insecten durch eine entschieden hypodermale Schicht im Auge vertreten ist.

Nach Ciaccio (26) lassen sich die Flugmuskeln mancher Insecten leicht in Fibrillen zerlegen, während dies bei anderen nicht der Fall ist. Der Ansatz an die Sehnen geschieht immer vermittelst der zwischen den Fibrillen vorhandenen Kittsubstanz, welche alsdann chitinisirt. Ein wahres Sarcolemm existirt nicht bei den Flugmuskeln, wohl aber bei den übrigen Muskeln des Körpers. [Eingehenderes Referat nach dem Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Engelmann und van Lidth (46) können die Kupffer'schen Untersuchungen über die Nervenendigungen in den Drüsen von Periplaneta nicht bestätigen. Viele von Kupffer als Nerven gedeutete Fasern sind allerdings echten Nerven äußerst ähnlich, aber sicher bindegewebiger Natur und daher als Neuroidfasern zu be-

zeichnen. Dasselbe gilt von den als nervös angesprochenen (Leydig, Chun) Gebilden an den Malpighischen Gefäßen der Raupen; sie stellen eine Art Suspensorien zwischen diesen Organen und dem Darme dar und dringen nicht in das Innere derselben ein. Echte Nerven lassen sich dagegen an den Speicheldrüsen von Bombus zeigen, wo jedes aus etwa 10–14 Zellen bestehende Drüsenkölbchen 1–2 Zweige erhält, welche die Wand desselben durchbohren. Es ließ sich nicht entscheiden, ob innerhalb des Kölbchens weitere Verzweigungen stattfinden; da übrigens die Drüsenzellen nackt sind, so würde sich der Reiz von einer Zelle leicht auf die übrigen fortpflanzen, also nicht zu einer jeden erst besonders geleitet werden müssen. Vielleicht erklärt sich aus diesem Umstande auch die verhältnismäßige Seltenheit der Drüsennerven überhaupt.

Graber (53), über dessen Arbeit nach einer vorläufigen Mittheilung bereits kurz referrit wurde (vergl. Bericht f. 1881, II. p. 123), verbreitet sich in sehr eingehender Weise über die »Chordotonalorgane« der Insecten, die er auf Grund anatomischer und physiologischer Untersuchungen für Gehörwerkzeuge anspricht. Den Bau derselben studirte er vorzugsweise an lebenden Thieren, besonders an durchsichtigen Larven. Wesentlich ist für jedes Chordotonalorgan zunächst ein nervöses Endgebilde von Stiftform; ein solcher Endstift, d. h. die Anschwellung des aus der Ganglienzelle kommenden Achsenfadens ist stets hohl, sehr stark lichtbrechend, elastisch und meist am freien Außenende knopfartig verdickt, nur selten (Larve von Corethra und Surphus; Pediculiden) auch hier zu einem Faden zugespitzt. Es lassen sich mehrere Arten der Knöpfe an den Stiften unterscheiden, jedoch kommt im Allgemeinen jedem Insecte nur Eine Form zu; wahrscheinlich ist auch der Knopf immer von einem Canale durchbohrt. [In Betreff der Einzelheiten s. Original.] Die Länge der Stifte ist bei den verschiedensten Insecten annähernd die gleiche. Umgeben wird jeder Stift von dem Scolopophor, einer schlauchartigen Fortsetzung des Endnerven, und zwar schwebt bei den geknöpften (mononematischen) Stiften der Kuopf frei in der Flüssigkeit des Schlauches, während bei den zugespitzten (amphinematischen) auch das distale Ende am Schlauche befestigt, der ganze Stift also wie eine Saite ausgespannt ist. Der Scolopophor selber, über dessen Zugehörigkeit zum Integumente Verf. nicht ins Klare kam, ist auf der einen Seite an der Haut straff befestigt und überträgt so deren Erschütterungen mittelst des Endstiftes auf die Ganglienzelle. Entweder steht der Scolopophor als directe Fortsetzung des Nerven radiär zur Haut oder er verläuft parallel zu ihr: im letzteren Falle bildet er an seiner Basis einen rechten Winkel mit dem Nerven und ist dort noch durch ein besonderes, mit der Nervenscheide zusammenhangendes Ligament an einer anderen Hautstelle befestigt, sodaß die ganze Einrichtung einem T ähnlich sieht. Einzelne Scolopophoren sind als selbständige Chordotonalorgane selten, meist vereinigen sich 2-200 oder noch mehr zu einem mehrstiftigen Systeme und sind dann entweder einander parallel, ja zum Theil verschmolzen, oder auch radiär, becherartig, reihenweise oder ganz unregelmäßig angeordnet. Im Allgemeinen sind die Chordotonalorgane zwischen solchen Punkten der Haut ausgespannt, die auch bei den Bewegungen des Thieres ihre Entfernung von einander nicht ändern; sie blieben daher immer innerhalb Eines Segmentes, verlaufen dort aber in den verschiedensten Richtungen, jedoch so, daß sie der Haut möglichst nahe liegen und auch vor den Bewegungen der inneren Organe gesichert sind. - Verbreitung. Sie sind bisher bei allen Insectenordnungen mit Ausnahme der Thysanopteren gefunden worden, wie im Einzelnen vom Verf. in einer langen Tabelle ausgeführt wird; immerhin mögen sie bei einigen Arten ganz fehlen. Im Rumpfe kommen sie meist an mehreren, aber wohl nie an allen Segmenten vor. In den Fühlern sind sie erst bei der Larve von Dytiscus und bei Telephorus von Leydig, sowie bei Phthirius vom Verf. nach-

gewiesen; auch in den Mundtheilen sind sie selten. In den Beinen sind sie theils über mehrere Abschnitte derselben verbreitet (Coleopteren, Phryganiden), theils auf Femur (Pediculiden), Tibia (Orthopteren, Pseudoneuropteren, Formiciden etc.) oder Tarsus (Coleopteren etc.) beschränkt. Speciell häufig sind sie in der Kniegegend; auch finden sich dort bei Ephemeriden und Libelluliden sehr ähnliche, jedoch stiftlose Organe. In den Halteren der Dipteren sind sie, wie schon von Leydig angegeben, auf drei gesonderte Stellen beschränkt und stehen mit Hautporen oder mit dünnwandigen Hautpapillen in Zusammenhang, sind also mit Bezug hierauf und wahrscheinlich auch auf die Endstifte dimorph. Wo sie in Reihen angebracht sind, hat man es mit einem jüngeren, aus der regellosen Vertheilung hervorgegangenen Zustande zu thun; sie geben mithin Aufklärung über die Phylogenese der Dipterengattungen. An den Hinterflügeln sind die betreffenden Hautporen, deren Zusammenhang mit Endstiften bei Clytus nachgewiesen werden konnte, auf der Subcostalrippe in sehr verschiedener Weise angeordnet; vielleicht fehlen sie bei einigen Familien gänzlich. Auch an den Vorderflügeln sind sie in wechselnder Weise verbreitet und kommen wahrscheinlich bei starker Erhärtung derselben (Käfer, Wanzen) dort überhaupt nicht vor. — In Betreff der genetischen Beziehung der Chordotonalorgane verschiedener Ordnungen zu einander zeigen sich Fälle von Homologie (die poriferen Bildungen auf den Flügeln resp. Halteren, wohl schon beim Urinsecte vorhanden und nur selten rückgebildet: die subgenualen Organe der Orthopteren und Pseudoneuropteren; die tarsalen Bildungen bei Dytiscus und Melolontha u. s. w.) und von Convergenz (die abdominalen Organe von Corethra und Dysticus, die subgenualen der Orthopteren und Formiciden). Während die Chordotonalorgane am Knie der Orthopteren in allen drei Beinen homolog sind, ist das nur am Vorderbeine entwickelte Trommelfell sammt seinem Schutzdeckel und der benachbarten Trachee bei den einzelnen Gattungen nicht homolog; die nur den Locustiden mit Trommelfell zukommende sogen. Crista mag jüngeren Datums als das Trommelfell selbst sein. — Im physiologischen Theile (p. 65 ff.) weist Verf. zunächst nach, daß die Insecten hören. So reagirten auf reine Schallreize Blatta germanica, Coccinella, Carabus, Chrysopa, Musca, dagegen nicht die Formiciden und die Larve von Melolontha; ferner besonders deutlich Corixa, und zwar sowohl bei dem in Wasser als bei dem in Luft erzeugten Schalle; noch stärker Laccophilus, Laccobius und andere kleine Wasserkäfer; dagegen nicht die Larven von Ephemeriden, die wiederum für die im Wasser durch ein fallendes Steinchen hervorgebrachten Wellen empfindlicher waren als jene. Die Reaction auf den Schall bestand in Fluchtversuchen, doch trat rasch Abstumpfung dagegen ein: je stärker der Ton, desto heftiger die Flucht. Einige Insecten waren mehr für höhere, andere für tiefere Töne empfindlich; speciell Musca war es für die ihrem Gebrumm nahe kommenden. — Verf. erörtert darauf die Function der abdominalen und tibialen Trommelfellorgane der Orthopteren in ihren Einzelheiten und im Vergleiche zum Ohre der Vertebraten. Das eigentliche Trommelfell und die ihm zunächst gelegene Wand der Tracheenblase schwingen, als wenn sie eine einzige Membran wären, da der Zwischenraum zwischen ihnen verschwindend eng ist. Die Öffnung der Tracheenblase nach außen (bei dem tibialen Organe liegt sie neben dem Prothoracalstigma) dient vielleicht zur Schallleitung, wie denn überhaupt die Tracheen der Insecten Schallwege darstellen. Der ganze Apparat ist ein Mechanismus zum Tetanisiren der damit verbundenen Chordotonalsysteme, und tritt in 3 Formen auf: a) das abdominale Müller'sche Organ der Acridier, welches mit dem Trommelfell verwachsen ist und so dessen Schwingungen unmittelbar mitmacht, b) die am Knie gelegene Crista der Locustiden, welche der Wand der schwingungsfähigen Tympanaltrachee aufliegt, e) das supratympanale, am Knie gelegene Organ der Gryl-

lodeen und Locustiden, welches gleich dem Corti'schen Organe ein »innerhalb eines tropfbarflüssigen Mediums und zwischen starren Wänden ausgespanntes nachgiebiges Diaphragma « darstellt. Somit gerathen stets die gespannten Nervenenden selbst in Schwingungen; überdies sind sie bei der Crista der Locustiden wie das Saitensystem eines Clavieres an Länge abgestuft. Kann es daher keinem Zweifel unterworfen sein, daß diese Organe mit Trommelfell nur zum Hören dienen (auch für die abdominalen Tympanalorgane der Gryllodeen ist dies wahrscheinlich), so müssen auch die übrigen Chordotonalorgane wegen der Gleichheit im Bau der Nervenendigungen diese Function haben. Im Wesentlichen verhalten sich ja auch die poriferen, d. h. die mit Hautporen oder Hautpapillen verbundenen Organe zu den tympanalen, wie das Stemma zum Facettenauge. Ferner ist das gesammte Integument der Insecten überhaupt mit Bezug auf seine Fähigkeit, durch Töne in Schwingungen zu gerathen, dem Trommelfelle der Vertebraten gleich zu setzen: somit stellt speciell das Abdomen ein System kurzer, dünnwandiger, elastischer Röhren dar, welche durch schlaffe Zwischenbänder vereinigt sind und je nach ihrer Größe auf verschiedene Töne reagiren. Es werden also auch die primitiven, d.h. durch keinerlei Differenzirung am Integumente ausgezeichneten Chordotonalorgane nur Gehör-, nicht etwa Tastwerkzeuge sein, zumal eine ausgesprochene Analogie zwischen den Nervenenden in ihnen und den äußeren Haarzellen des Cortischen Organs besteht. Im Übrigen ist das acustische Centralorgan, wie Versuche des Verf.'s an geköpften, aber noch hörenden Blatta zeigen, auch zum Theil im Bauchmark gelegen, sodaß die Verbreitung von acustischen Apparaten über Rumpf und Extremitäten weniger auffällig wird.

Nach Graber (53) ist der Wärmesinn namentlich bei Blatta an den Fühlern und Analborsten sehr entwickelt, an letzteren auch bei geköpften Individuen (p. 132 Anm. und p. 141). Die Empfindlichkeit gegen Druckschwan-kungen der Luft und des Wassers ist ebenfalls sehr groß, aber bei den einzelnen Insecten verschieden (p. 134 Anm.).

Bertkau (8) läßt die Hinterleibstasche von Hepialus heeta der »ohrähnlichen Höhlung« bei den Eulen, dem »Acridierohr«, dem damit homologen Organ bei den Grillen und dem »Tonapparat bei den Cicaden « homolog sein (p. 369).

Nach Wilkins (127) liegt der Spinnapparat von Myrmeleo in der Nähe des Rectum und besteht aus einem Paare bohnenförmiger Drüsen, deren Zellen ihr Secret in einen gemeinschaftlichen centralen Hohlraum ergießen, und einem langen, schräg abgeschnittenen Ausführungsgange, der in das Rectum mündet und durch Muskeln aus dem Körper ausgestülpt werden kann. Der Hinterdarm ist gegen den Magen zu blind geschlossen, entleert also die Excremente nicht; seine Muskellage besteht nicht aus Fasern, sondern aus anastomosirenden multipolaren Zellen.
— In den Sericterien von Vanessa Jo und Bombyx mori sind bei ganz jungen Larven die Zellkerne noch unverzweigt und erlangen erst allmählich die bekannte eigenthümliche Gestalt; kranke Thiere zeigen hierbei Bildungshemmungen. Nach der Verpuppung verfallen sie, wie Verf. im Einzelnen nachweist, der Histolyse.

Dewitz (31) hat beobachtet, wie bei der Fliege aus den Spitzen der Härchen, mit welchen die Haftlappen der Zehen besetzt sind, ein glasheller Stoff hervortritt, an der Luft erhärtet und so den Fnß an seine Unterlage festleimt. Bei den Wanzen fehlen diese Härchen, somit tritt der Klebstoff direct aus den Poren der Haftlappen nach außen. Verf. nimmt daher die ältere Ansicht über die Bewegung der Insecten an steilen glatten Wänden wieder auf und meint, daß wohl die Hälfte der Imagines in dieser Weise klettern. Auch Larven kleben sich bei der Fortbewegung bald mit dem Vorder-, bald mit dem Hinterende des Körpers zeitweilig fest, so die der Musciden und Chrysomeliden und auch die springenden Cecidomyiden-Larven. — Verf. beschreibt sodann (32) die Drüsen, welche den Klebstoff

absondern. Bei Telephorus sind nur einzelne Hypodermiszellen zu einzelligen Drüsen umgebildet, deren Mündung an der Spitze durchbohrter Haare liegt; die Abscheidung erfolgt hier wohl willkürlich (wenigstens tritt an jede Drüse ein Nervenästehen heran), doch scheint die Bildung des Secretes nur langsam zu geschehen. Das Auspressen des Schleimes aus dem Haare geschieht durch Contraction des Protoplasmas der Drüse, wie denn auch Nervenästehen, Speicheldrüsen und Malpighische Gefäße sich durch Contractionen des Plasmas ihrer Zellen krümmen können. An den haarlosen Fußballen vieler Orthopteren fungiren fast sämmtliche Hypodermiszellen als Drüsen, während die Sohle selber, durch die Tracheenanschwellung in jedem Tarsalgliede gleich einem Luftkissen elastisch, sich jeder Unebenheit anschmiegen kann. Die Vordertarsen der of von Carabus und der Apparat an den Vorderschienen der of von Stenobothrus werden wohl ebenfalls Schleim zur Befestigung am Q absondern.

Kraepelin (64) studirte auf Schnitten den Rüssel der Apiden, Hemipteren und Dipteren. Bei den ersteren (Bombus) gelangt die zu saugende Flüssigkeit, die zuerst von dem Halbcanale der Unterlippe aufgenommen wird, durch Verflachung desselben in das äußere, von den Labialpalpen und den Unterkiefern gebildete Rohr, umfließt darauf an der Einlenkungsstelle der Paraglossen den Körper der Unterlippe und tritt zwischen ihr und den Unterkiefern in den Mund. An der Spitze der Unterlippe sind außer den Tastborsten blasse, den Riechhaaren der Crustaceen analoge Borsten vorhanden. Bei den Hemipteren (Notonecta) schließen sich die beiden Unterkiefer zu einem Doppelcylinder, dessen obere Abtheilung die Nährflüssigkeit, dessen untere den Speichel leitet, zusammen, während die Oberkiefer seitlich an ihnen verschiebbar sind und die Führung des ganzen Apparates der Unter- und Oberlippe obliegt. An den Spitzen der Unterkiefer finden sich Nervenendapparate. Bei den Dipteren (Tabanus) wird das Saugrohr vornehmlich von der Halbrinne der Oberlippe gebildet, welche nach unten durch die Oberkiefer oder in Ermangelung derselben durch den Hypopharynx abgeschlossen wird. -- Verf. geht dann noch speciell auf den Dipterenrüssel ein (vergl. unten p. 139).

Frenzel (48, 49) untersuchte die Verdauungsorgane und ihre Verrichtungen bei der Larve von Tenebrio molitor und gelangte zu folgenden Resultaten. Der Vorderdarm erzeugt keinerlei Secret und dient nur als Zuleitungsrohr zum Mitteldarm; dieser hat keine Cuticula; seine Zellen secerniren ein tryptisches und ein diastatisches Verdauungsferment, ohne jedoch Osmiumsäure zu reduciren. - In dem Verdauungssecrete der Hexapoden ist Phosphor und Magnesium gleichzeitig vorhanden, wie aus der Bildung von Krystallen phosphorsaurer Ammoniak-Magnesia bei Zusatz von Ammoniak hervorgeht. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß im Mitteldarme Resorption stattfinde; im Enddarm, welcher kein Secret producirt, ist eine solche nicht unmöglich, aber nicht nachgewiesen. Eine Leber im physiologischen Sinne besitzen die Hexapoden nicht, da sie kein gallenähnliches Excret bereiten. - Das Epithel des Mitteldarmes der Tenebrio-Larve ist ein geschichtetes und besteht aus Zellen auf verschiedenen Altersstufen. Zunächst der Tunica propria befindet sich eine Lage cubischer sogenannter Mutterzellen mit Kernen in Theilung; aus jeder Mutterzelle geht entweder direct eine sogenannte Keilzelle oder zunächst eine secundäre Mutterzelle und aus dieser eine Keilzelle hervor. Die Keilzelle erreicht mit ihrer Spitze die dem Darmlumen zugewandte Oberfläche des Epithels und bildet sich dann zur Cylinderzelle (Hauptzelle) um, welche den Hauptbestandtheil des Epithels ausmacht. Die Keilzellen als Übergangsstadien können sehr selten sein und ebenso können die Becherzellen, welche wahrscheinlich zu Grunde gehende Hauptzellen sind, nahezu fehlen. Alle Zellen, welche die Oberfläche des Epithels zusammensetzen, tragen einen leicht zerstörbaren Saum von feinen Härchen, die aber nicht flimmern. (Ein solcher Saum findet sich auch bei anderen Hexapoden und bei *Tenebrio* auch an den Zellen der Malpighischen Gefäße.) In den Kernen der Hauptzellen sind unter normalen Umständen stets 4- oder 6-eckige organische Krystalloide vorhanden, dagegen fehlt ein Kernkörperchen allen Mitteldarmzellen. (Die Krystalloide existiren auch bei der Imago von *Tenebrio*, fehlen dagegen bei allen anderen untersuchten Hexapoden und bei *Oniscus*. — Fütterungsversuche von *Tenebrio*-Larven mit Gemengen von Nahrungsmitteln und Farbstoffen ergaben für die Frage, in welchem Darmtheile die Resorption stattfinde, kein entscheidendes Resultat. (Vergl. auch oben p. 2.)

Jaworowski (61) ist zu der Überzeugung gelangt, daß sich bei Chironomus jede Geschlechtsdrüse aus einer "Embryonalzelle" bilde; in letzterer entstehen so viel "Mutterzellen", wie der künftige Eierstock Tuben habe; jede Mutterzelle erzeuge viele "Tochterzellen", von denen eine zum Ei werde, eine andere dagegen die Zellhaut der Mutterzelle vor sich her stülpe und so die 2. Kammer der Tube bilde, um ihrerseits wieder neben anderen Zellen auch eine Eizelle und eine Zelle für die 3. Kammer hervorgehen zu lassen u. s. w. Das Epithel jeder Kammer entstehe durch Gruppirung der Tochterzellen und Verschmelzung ihrer Basen mit der Zellhaut der Mutterzelle. In gleicher Weise bilde sich auch die Musculatur und der Ausführgang, mit Ausnahme des Receptaculum seminis u. s. w. Bei den Cecidomyia-Larven verlaufen die ersten Phasen ähnlich.

Nach Nusbaum (SS) entstehen aus den hinteren Strängen der Sexualanlagen bei Pedieulinen (*Lipeurus* und *Goniocotes*) und Blattinen (*Periplaneta*) nur die Vasa deferentia resp. Oviducte, während der Rest der Geschlechtswege aus dem Ectoblaste hervorgeht, seine Musculatur jedoch vom Mesoblaste erhält. Alle unpaaren Theile haben paarige Anlagen.

Balbiani (3) findet bei *Chironomus* 8 Polzellen, welche als eine einzige Masse fast während der ganzen Embryonalentwicklung in der Nähe des hinteren Körperendes verbleiben, dann aber in 2 Gruppen zu je 2 (wahrscheinlich verschmelzen die 8 Zellen zu 4) aus einander treten, den Hinterdarm zwischen sich durchlassen und unter Vermehrung ihrer Zahl zu den inneren Genitalien werden.

Weismann (124) untersuchte vornehmlich die ersten Stadien der Entwickelung von Rhodites rosae, Biorhiza aptera und Chironomus sp. durch Beobachtung am lebenden Ei in Öl und von Gryllotalpa auch auf Schnitten. Bei den genannten Gallwespen besitzt das Ei eine echte Dotterhaut und sind die Kerne der Keimzellen Abkömmlinge des Furchungskernes, der bei Rhodites als umgewandeltes Keimbläschen nachgewiesen wurde. Richtungskörper wurden nicht beobachtet, Polzellen kommen nicht vor, auch fehlt ein Keimhautblastem, d. h. eine oberflächliche, den ganzen Dotter umgebende Protoplasmarinde. Der Furchungskern theilt sich unter amöboider Bewegung in 2 Kerne, welche bei Rhodites als vorderer und hinterer Polkern an den Enden des länglichen Eies liegen. Aus dem hinteren, ebenfalls amöboid beweglichen Polkerne gehen durch Theilung etwa 30 im Dotter befindliche Kerne hervor, die später aufsteigen, an der Oberfläche des Dotters jeder von einem Ballen derselben umgeben werden und so ein geschlossenes Blastoderm bilden, dessen Zellen sich durch weitere Theilung vermehren und verkleinern. Während dieser Zeit ist der vordere Polkern unthätig, zieht sich aber daranf in den Dotter zurück und gibt dort den sogenannten inneren Keimzellen den Ursprung. Bei Biorhiza findet dies schon statt, während noch die späteren Blastodermkerne (etwa 100) im Dotter liegen, möglichenfalls also nicht ausschließlich vom hinteren Polkern herrühren. Die Blastodermzellen können bei Biorhiza und Chironomus Pseudopodien in den Raum zwischen Ei und Schale aussenden. — Bei Gryllotalpa entstehen die Zellen der Keimhaut im Innern, steigen dann an die Oberfläche, liegen dort in weitem Abstande zerstrent von einander

und vermehren sich durch Theilung, bis das Blastoderm geschlossen ist. Polzellen fehlen. — Bei Chironomus sp. erfolgt nach der Befruchtung unter starker Zusammenziehung des Eies die Bildung des Keimhautblastemes. Am vorderen Pole tritt ein später zerfallender »Richtungskörper« (?) aus; dann wachsen am hinteren Pole 2 Polzellen hervor, die sich durch Theilung auf 12 vermehren; zugleich erscheint am vorderen Pole ein großer, später im Dotter verschwindender Kern, der vielleicht die inneren Keimzellen hervorbringt. Das Blastoderm entsteht aus Elementen (wahrscheinlich Kernen), die successive aus dem Dotter aufsteigen, das Blastem zinnenförmig hervortreiben und, indem sich jeder mit einem Theile desselben umgibt, sich zu Blastodermzellen umbilden. - Aus der Weiterentwickelung von Rhodites und Biorhiza ist noch zu erwähnen, daß nur eine einzige, den ganzen Embryo einhüllende und sich völlig von ihm ablösende Hülle vorhanden ist, deren Reste später im leeren Raume am vorderen Eipole als ein Haufen Zellen liegen, aber bei reifen Embryonen ganz verschwinden. Kurz nach Bildung dieses Amnion entsteht bei Rhodites in der Längsmitte des Keimstreifens die Gastrula als eine quere, die ganze Breite desselben einnehmende Einstülpung mit spaltförmigem Lumen; wie weit sie sich am Aufbau des Embryo betheiligt, konnte nicht ermittelt werden. Jedenfalls bilden die inneren Keimzellen den Darm und außerdem einen Theil der mesodermalen Gewebe; sie verdrängen einen großen Theil des Dotters, von dem nur ein dorsal gelegener Rest bleibt und in den Mitteldarm eingeschlossen wird. Fast gleichzeitig mit der Gastrula entsteht auch der Mund und trennt sich der Vorderkopf ab; etwas später bilden sich After und Hinterdarm. Die reife Larve beider Arten hat 13 Segmente, von denen das vorderste dem ganzen Kopfe entspricht. Die Mandibeln sind hornig, die beiden Maxillenpaare sehr stark rückgebildet; die Antennen sind winzige Papillen; Rumpfgliedmaßen fehlen gänzlich. — Verf, betrachtet zum Schlusse vom theoretischen Standpunkte aus das Keimhautblastem, die Abstammung der Embryonalkerne vom Keimbläschen, die also nun an Biorhiza sichergestellt ist, den Gegensatz der beiden ersten Abkömmlinge des Furchungskerns und die Keimblätterbildung, die Bildung der Keimhautzellen, die amöboide Bewegung der Furchungskerne und die Beziehung der Kerne zum Protoplasma.

Plateau (36) studirte mit Hilfe der graphischen und der Projectionsmethode (mittelst einer Camera obscura) die Athembewegungen vornehmlich größerer Insecten. Bei Allen verringert sich während der Ausathmung der Durchmesser des Abdomens durch Bewegung der Sternite gegen die Tergite, oder dieser gegen jene, oder beider gegen einander, wobei sich aber die Länge des Abdomens nur ausnahmsweise verändert und auch nur sehr selten die Bewegungen sich wellenförmig über das Abdomen hin erstrecken. Meist nehmen die Brustringe, wenn das Insect ruht, an der Athmung nicht Theil. Fast alle Insecten haben lediglich Expirationsmuskeln, so daß die Einathmung durch die Elasticität der Wandungen bewirkt wird und gewöhnlich langsam ist; treten Pausen ein, so geschieht dies nur während der Inspiration. Alle diese Bewegungen sind rein reflectorisch; die Metathoracalganglien sind nicht die Centren derselben und erscheinen nur als solche, wenn die Abdominalganglien zu einem großen Brustknoten verschmolzen sind.

Einfluß von Gasen auf Insecten, vergl. Gratacap, s. oben p. 4.

In einem Anhange zu seinem Vortrage gibt Weismann (123) eine Zusammenstellung der ihm bekannten Daten über die Lebensdauer der reifen Insecten und macht einige andere biologische Bemerkungen (p. 56-78 und S5-86).

v. Reichenau (101) ist durch Untersuchung zahlreicher Exemplare von Vanessa urticae sowie auf Grund von Züchtungsversuchen zur Ansicht gelangt, daß die nordische Form dieser Art wahrscheinlich die ältere ist und in den südlicheren

Gegenden sich durch den directen Einfluß der Wärme umgefärbt hat. Er constatirt ferner, daß nur bei denjenigen Arten, deren Puppen wenigstens in Einer Generation überwintern, auch die Sommergenerationen künstlich mit Erfolg zur Überwinterung gebracht werden können.

Maurice (76) gibt eine nach den Schichten geordnete Übersicht über die bis jetzt bekannten fossilen Insecten unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten von Sendder.

Scudder (104) liefert eine nach dem Alphabete der Autoren angeordnete Bibliographie der fossilen Insecten.

Swinton (111) bringt eine »wahre oder physiologische« Anordnung der Insecten nach dem Grade der Ausbildung von Gehör und Gesicht. Grote (54) spricht sich gegen dieses Princip aus.

b) Einzelne Ordnungen.

Pseudoneuroptera.

Thorax der Libelluliden, vergl. Brauer (18), s. oben p. 125.

Vavssière (119) studirte den Bau der Ephemerinenlarven mit Ausnahme der Geschlechtsorgane derselben. Er verbreitet sich zunächst eingehend über die äußere Form und ihre Veränderungen an Heptagenia, bei welcher er außer der frühesten Larve ohne Kiemen und mit noch vielem Nahrungsdotter 9 Stadien unterscheidet, iedes mit wenigstens 1-2, das 8. sogar mit 7-8 Häutungen. Im Anschlusse hieran beschreibt er mit besonderer Berücksichtigung der Kiemen die Larven von Leptophlebia, Potamanthus, Ephemera, Polymytarcys, Oniscigaster, Centroptilum. Cloeon, Cloeopsis, Oligoneuria, Jolia, Ephemerella, Caenis, Tricorythus, Baetisca und Prosopistoma. Zu bemerken ist hier, daß nur die letztgenannte ihre Analborsten in das Abdomen zurückziehen und bewegen kann, sowie daß bei Cloeopsis das Epithel der Tracheen kurze Zeit nach dem Tode für mehrere Tage earminroth wird. Verf. erörtert ferner die gröbere Anatomie des Circulationsapparates, des Nervensystemes (ohne Rücksicht auf den Sympathicus) und des Darmeanales (hier besonders die Mundtheile) und gibt Notizen über einige Parasiten. Das Herz von Cloeopsis hat 11, nicht, wie Zimmermann angibt, 10 Kammern; außer den arteriellen Gefäßen in den Schwanzborsten ist auch eins in jeder Antenne vorhanden. in welches das Blut wahrscheinlich durch ein besonderes pulsirendes Organ getrieben wird. Die meist zahlreichen Malpighischen Gefäße (über 150 bei Hentagenia, nur 6-8 bei Tricorythus und Caenis) münden in 2 oder mehreren Gruppen durch besondere Gänge in den Darm. Der Bauchstrang ist theils sehr concentrirt (nur 1 großes Ganglion bei Prosopistoma), theils von normaler Ausdehnung und besteht dann aus 3 Thoracal- und 7 Abdominalganglien. Starre Haare an den Kiemen mehrerer Arten mögen Sinnesorgane vorstellen, da ein Nerv an sie herantritt.

Nach Poletajeff (97) fehlen den Larven aller Odonaten die Speicheldrüsen, sind dagegen bei den Imagines vorhanden und bestehen aus einem Paare traubenförmiger Drüsen mit je einem zu einem Behälter anschwellenden Ausführgange; beide Gänge vereinigen sich zu einem kurzen unpaaren Stücke und münden so an der Unterlippe aus.

Stefanelli (109) berichtet, daß die eben erst ausgeschlüpften Imagines der Aeschna cyanea meist von den noch im Wasser befindlichen Nymphen derselben Art ergriffen und verzehrt werden.

Graber (53) sieht von Ephemeridenlarven, wenn die Luft über dem Wasser verdünnt wird, Luftbläschen aufsteigen, und hält daher Palmén's Ansicht vom ganz geschlossenen Tracheensystem derselben für unrichtig (p. 134 Anm.).

Baumann (4) constatirte durch Untersuchung von Bruchstücken eines Termiten-(?) Nestes, daß der innere Theil des Nestes aus structurloser Cellulose besteht und von den Thieren im Wesentlichen aus Holz oder einer ähnlichen Substanz durch Zerkleinern und Verkleben hergestellt wird, wobei jedoch die Excremente derselben nicht zur Verwendung kommen. Fritz Müller (84) erinnert daran, daß nach seinen früheren Ermittelungen die Termiten ihre Nester aus dem eigenen Kothe bauen, woraus sich die von Baumann hervorgehobenen Eigenthümlichkeiten völlig erklären lassen. Auch Peal (94) ist dieser Ansicht. Nach Bidie (11) ätzen die Excremente Glas, wenn sie längere Zeit damit in Berührung sind.

Neuroptera.

Mundtheile der *Myrmeleo*-Larve, vergl. **Dewitz** (30), s. oben p. 126. Spinnapparat von *Myrmeleo*, vergl. **Wilkins** (127), s. oben p. 129.

Poletajeff (99) untersuchte die Entwickelung der Flügel bei Phryganiden [vergl. hierüber Bericht für 1881. II. p. 123. Nr. 26], ohne jedoch etwas Neues zu bieten.

Nach Saunders (103) saugt die Larve von *Chrysopa* durch Pumpbewegungen mit den weichen Hauttheilen an der Basis der Mandibeln und eines Theiles des Thorax ihre von den Mandibeln durchbohrte Beute aus.

Strepsiptera.

Über Brandt (13) wurde schon im Bericht f. 1879. p. 476 referirt.

Orthoptera.

Haftlappen an den Zehen von Orthopteren, Organ an den Vorderschienen von Stenobothrus, vergl. Dewitz (32), s. oben p. 130.

Berlese (6) gibt in eingehendster Weise, jedoch ohne Berücksichtigung der neueren, namentlich der über Histologie handelnden Literatur, eine Anatomie sämmtlicher Organe mit Ausnahme des Herzens von Gryllus campestris. Der Oesophagus soll nach ihm auch zur Athmung dienen. Die einzelnen Chitinstücke und Muskeln erhalten theils neue, theils in Anlehnung an Straus-Dürckheim gewählte Bezeichnungen (z. B. prothorax = corsaletto, mesothorax = prothorax). Es wird erwähnt, daß die Grille ihre eigenen ihr in den Mund geschobenen Beine verzehrt.

— In ähnlicher Weise behandelt Berlese (7) die Geschlechtswerkzeuge von 16 Gattungen Orthopteren.

Targioni Tozzetti (112) findet, daß zwischen dem After und der Lamina subgenitalis (beim of das 9., beim Q das 8. Sternit) noch 2 oder 3 deutlich unterscheidbare, aber eingezogene Segmente liegen, welche zur Bildung der äußeren Geschlechtswerkzeuge verwendet werden.

Collins of Red College Ver Wellder Weller.

Gehirn von Gryllotalpa, vergl. Bellonci, s. oben p. 2.

Nervenendigungen bei Periplaneta, vergl. Engelmann (46), s. oben p. 126.

Cholodkowski (25) beschreibt die Speicheldrüsen von Periplaneta und Blatta. Der gemeinschaftliche Speichelgang mündet nicht in den Schlund, sondern unter der Zunge. Der von Kupffer beschriebene Speichelnerv vom Oberschlundganglion scheint nicht zu existiren, auch mögen manche der von ihm als feine Nerven gedeuteten Fädchen elastischer Natur sein. Ebenso hat wohl J. Fr. Brandt irrthümlich einen Tracheenzweig für einen sympathischen Speichelnerv gehalten.

Legescheide der Acridier, vergl. Dewitz (30), s. oben p. 125.

Entwicklung von Gryllotalpa, vergl. Weismann (124), s. oben p. 131.

Brongniart's (20) Beobachtungen über *Mantis* wurden bereits im Berichte f. 1881. H. p. 128 referirt.

(136) Die Schnelligkeit des Zirpens der Heimchen nimmt mit der Temperatur in ganz bestimmtem Verhältnisse zu.

Nach Graber (53) stehen die Forficuliden den eigentlichen Orthopteren ferner als die Perliden (p. 619).

Coleoptera.

Gissler (50) bespricht die Anatomie von Amblychila und Patton (92) möchte bei ihr eine Legescheide ähnlich derjenigen der Acridier constatiren.

Bjälopolski (10) vergleicht in einer kurzen Mittheilung die Larve und Imago von Coccinella mit Bezug auf ihre Anatomie.

Burgess (21) beschreibt die Mundtheile der Larve von *Dytiscus* und zeigt namentlich, wie Ober- und Unterlippe so über- und ineinandergreifen, daß die sehr in die Breite gezogene Mundhöhle nur an den Seiten, wo der Mandibularcanal mündet, offen ist.

Oberkiefer der Dytiscus-Larve, vergl. Dewitz (30), s. oben p. 126.

Über die Haftlappen von Carabus und Telephorus, vergl. Dewitz (32), s. oben p. 130.

Über die Fortbewegung von Chrysomelidenlarven, vergl. **Dewitz** (31), s. oben p. 129.

Brandt (14) untersuchte bei 22 Arten Cerambycidae das Nervensystem. Bei den Larven sind stets 3 Thoracal- und 8 Abdominalganglien vorhanden; letztere verschmelzen bei der Imago theils unter sich, theils mit dem letzten Brustknoten, sodaß die Zahl der freien Bauchknoten zwischen 3 und 5 schwankt; das 7 von Leptura rubra und testata hat 4, das Q nur 3. Alle haben Commissuralnerven, ein Stirnganglion, 2 Paar hintere sympathische Kopfknoten und einen Sympathicus zwischen den abdominalen Commissuren.

Nach Bertkau (9) stülpt der Elateride *Lacon murinus* im Frühjahre beim Ergreifen zwei kurze Hörnchen am Hinterleibsende aus, in welche hinein Hautdrüsen ein grünes Secret von Aas- und Moschusgeruch absondern. Gegen Ende Juni sind die Drüsen in Zerfall begriffen und geschieht die Ausstülpung nur selten. *Lacon* schnellt sich nicht empor, sondern stellt sich todt, zirpt jedoch leise durch Reibung des Pro- am Mesothorax.

van Lidth de Jeude (73) untersuchte den Darmcanal der phytophagen Larven von Melolontha, Oryctes und Cetonia. Speicheldrüsen kommen bei ihnen nicht vor. Am Ende der Speiseröhre ist eine ringförmige Klappe angebracht. Am Mitteldarme, welchem die Intima fehlt, sind mehrere Reihen drüsiger Coeca vorhanden. Die Region, in welcher die Malpighischen Gefäße münden, gehört nach ihrem histologischen Verhalten zum Mittel-, nicht zum Enddarme. Bei Melolontha fehlt die bei Oryctes und Cetonia vorhandene ventrale Längsrinne am Magen, welche bereits Simroth für Osmoderma beschrieben hat (s. Jahresbericht v. Hofmann und Schwalbe f. 1878. 2. Abth. p. 188). In ihr glaubt Verf. Flimmerepithel gefunden zu haben, welches einen Strom von vorne nach hinten unterhalten und so das Secret der mittleren Reihe Coeca, die bei Melolontha gleichfalls fehlt, bis zur Mündungsstelle der Malpighischen Gefäße leiten soll, während Simroth umgekehrt das Excret der letzteren nach vorne in den verdauenden Theil des Darmes gelangen und es, worin Verf. ihm beistimmt, eine verdauende Wirkung ausüben läßt. In dem weiter nach hinten gelegenen sogen. Dickdarm befinden sich verzweigte Haare, welche in das Lumen hineinragen und wohl zur Festhaltung des Speisebreies dienen, dessen lösliche Theile hier absorbirt zu werden scheinen.

Verdauungsorgane von Tenebrio, vergl. Frenzel (48, 49), s. oben p. 130.

Dimmock (35) beschreibt den Blutumlauf in der Larve von Hydrophilus, speciell in deren Kopfe und seinen Anhängen. Durch die Scheidewände zwischen dem arteriellen und venösen Strome hat Verf. nie Blutkörperchen passiren sehen.

Enell (45) schlägt vor, die Nahrung von *Lampyris* auf Phosphorsäure zu prüfen. Nach Wielowiejski's (126) an Lampyris splendidula und noctiluca angestellten Untersuchungen sind die Leuchtorgane morphologisch dem Fettkörper gleich zu setzen. Sie liegen in Form von Platten bei Jund Q beider Arten unter der hier durchsichtigen (weil ohne dem Chitin eingelagertes Pigment) Bauchdecke des vorletzten und vorvorletzten Abdominalsegmentes; außerdem sind noch bei L. noctiluca Q im letzten Segmente zwei ventrale, bei L. splendidula Q zwei laterale knollenförmige Organe vorhanden; die Larven beider Arten haben nur Leuchtknollen, keine Platten. Die in letzteren von den Autoren als functionell verschieden angenommenen zwei Schichten sind in ihren morphologischen Eigenschaften gleich, nur hat die schwach leuchtende dorsale Concremente eines harnsauren Salzes in ihren Zellen, die stark leuchtende ventrale nicht. In den Knollen besteht die Trennung in zwei Schichten nicht, auch fehlen die Concremente: bei den Larven von L. noctiluca lassen sich auch die Zellgrenzen in den Knollen nicht nachweisen. In den Platten sind die Zellen membranlos. Meist sind sie mit feinen Nerven endästehen verbunden, solche treten hie und da auch an die Peritoncalhaut der Tracheen heran und sind wohl als sensible aufzufassen, wie auch au manchen Nervenästchen besondere vielzellige Gebilde (ganglionäre Endungen nach Art der Pacinischen Körperchen?) vorkommen. Die Tracheen enden nicht in den sogen. Tracheenendzellen (Max Schultze), sondern verzweigen sich in ihrem Innern pinselförmig in noch feinere Tracheencapillaren ohne Spiralfaden, welche meist mit einander anastomosiren und die Zellen der Leuchtorgane von allen Seiten umfassen, nicht aber damit verschmelzen; im lebenden Thiere sind auch diese Capillaren mit Luft gefüllt. Die Tracheenendzellen sind nur die hautartig verbreiterte Peritonealschicht an der Basis der Capillaren, fehlen darum auch, wo letztere nicht pinselförmig auseinandertreten (z. B. bei L. noctiluca), und sind andererseits nicht auf die Leuchtorgane beschränkt. Sie stellen nicht den Sitz oder Ausgangspunkt der Lichtentwicklung dar, sondern liefern nur den Sauerstoff (Ozon?) für die Zellen der Leuchtorgane. In diesen nämlich erfolgt die langsame Oxydation eines von ihnen unter Controle des Nervensystemes gebildeten Stoffes und damit das Leuchten; mithin ist das Protoplasma nicht selbst die Leuchtsubstanz, sondern producirt sie nur. Dem intensiven gewollten Leuchten folgt daher auch stets ein schwacher Schimmer, welcher von der automatischen Oxydation des unverbrauchten Restes Leuchtmaterie herrührt. Das Leuchten der Lampyriden ist vielleicht als Abschreckungsmittel gegen Feinde anzusehen. Die abgelegten Eier von L. splendidula leuchten nur insofern, als sie auf ihrer Oberfläche Substanzen aus der Leibeshöhle der Mutter enthalten oder der in ihnen befindliche Embryo schon dazu im Stande ist. — Der Fettkörper besteht bei den erwachsenen Thieren aus losen Zellenhaufen und enthält nur selten Fett, dafür aber meist sehr viel harnsaure Salze; bei den Larven sind die Haufen durch Stränge hyalinen Bindegewebes netzförmig vereinigt und bergen meist viel Fett und keine harnsauren Salze. Außerdem finden sich in der Leibeshöhle der Individuen aller Altersstufen isolirte, auffallend große Zellen an den Tracheenästchen hangend vor. Die Epidermis ist bei L. splendidula eine einfache Zelllage, an deren unterer Fläche ein Nervenplexus für die Tasthaare verläuft. Bei den Larven von L. noctiluca gehen dagegen von der Chitindecke zahlreiche Pfeiler nach innen zu und verbinden sich an ihren freien Enden zu einem Gitterwerke aus Chitin; die in den Maschen beider Chitinlagen befindliche Epidermis läßt keine Zellgrenzen unterscheiden und scheint viele in Zerfall begriffene Kerne zu enthalten. Das Rectum ist bei diesen Larven mit Sinnesborsten ausgekleidet.

Fauvel (47) constatirt einen Fall von Dimorphismus bei den $\mathbb Q$ des Staphyliniden Pachycorinus dimorphus n. sp. aus Neu-Seeland. Die Form mit normalen Augen hat lange Flügeldecken und Flügel, die halbblinde kurze Decken und keine Flügel. Beide leben zusammen; die Reduction der Augen ist bei allen (8) halbblinden Exemplaren gleich bedeutend.

Erfriertemperaturen von Coleopteren, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Hymenoptera.

Rüssel der Apiden, vergl. Kraepelin (64), s. oben p. 130.

Metaphragma der Hymenopteren, vergl. Brauer (18), s. oben p. 125.

Stachel von Melipona, vergl. Dewitz (30), s. oben p. 126.

Paszlavszky (91) ermittelte, daß Rhodites rosae vor dem Eierlegen aus dem Abdomen eine Flüssigkeit absondert, welche nicht in die Wunde des Blattes eindringt, sowie daß durch den Einstich die Vegetationsspitze der Rosenknospen unverletzt bleibt. Die Eier werden vielmehr auf 3 in einen Blatteyelus fallende Blättehen der Knospe gelegt und aus ihnen entwickelt sich stets die Galle (der Bedeguar).

Nach Mayer (78) ist bei den in Feigen und Sykomoren lebenden Insecten ein sehr starker Dimorphismus vorhanden. Meist sind die of flügellos oder nur noch mit Flügelstummeln versehen, haben keine Nebenaugen und nur verkümmerte Hauptaugen, in einzelnen Fällen keinen Mund und, ausgenommen die kräftigen Mandibeln, sehr reducirte Mundtheile. Sie verlassen die Feigen nie. Die aus diesen ausschlüpfenden of dagegen sind normal gebildet, haben aber gleich den of das metathoraeale und abdominale Stigma gewöhnlich colossal entwickelt. Außer den genannten Stigmen ist nur noch das prothoraeale vorhanden. Bei den genauer untersuchten neapolitanischen Formen schwankt die Anzahl der Malpighischen Gefäße nach den Individuen zwischen 9 und 12; Rectaltaschen fehlen bei Blastophaga und sind auch bei "Ichneumon" ficarius, dem anderen in der Feige lebenden, nicht näher bestimmten Agaoniden, nur zu 2 vorhanden. Im Allgemeinen zeigt sich bei den namentlich in den brasilianischen Feigen äußerst zahlreichen Formen convergente Anpassung an das Leben in der Feige. (vergl. auch unten Referat von v. Dalla Torre bei Hymenoptera).

Nervenendigungen bei Bombus, vergl. Engelmann (46), s. oben p. 126.

Krancher (66) liefert eine populäre Darstellung der Stigmen bei den Aculeaten und bespricht auch den Stimmapparat der Biene, sowie (67) die Töne der Flügelsehwingungen derselben.

Magretti (75) beschreibt Zellen und Krystalle aus dem Blute der Larve von Hylotoma rosae, eines Nematus, und aus dem Secrete der Haftwarzen von der Larve des N. septentrionalis.

Ulivi (117, 115) kommt in seinen zum Theil schon von 1871 datirten Arbeiten in Betreff der Biene zu folgenden Schlüssen: Die Königin wird gewöhnlich, und zwar mehr als Ein Mal, im Stocke befruchtet. Die Begattung geschieht in der Weise, daß die Königin das of besteigt; es findet aber keine Immission seitens des of statt und in Folge davon erleidet dieses auch keinerlei Verletzung. Was die Königin vom sogenannten Hochzeitsfluge in ihrem After zurückbringt, ist kein Theil des Körpers eines of, sondern die eigenen Excremente. Jedes abgelegte Ei ist vorher befruchtet worden, daher existirt keine Parthenogenesis. Unbefruchtete Eier trocknen ein. Arbeiterinnen legen nie Eier ab. Auch für Bombyx mori leugnet Verf. die Parthenogenesis.

Pflüger (95, p. 25 und 26) hält die Drohnen für halbwerthige J, da sie keine Zu erzeugen vermögen; die andere Hälfte der Potenz liege in der Königin. Wahre Parthenogenese bei Bienen sei erst dann bewiesen, wenn ein abgelegtes Ei nachträglich durch Befruchtung mit Sperma eines J ein L liefere, denn sehr wohl könne in der Königin selber Sperma von anderer Form (und daher bis jetzt der Beobachtung entgangen) producirt werden, durch dessen Einwirkung auf die Eier aus diesen stets J hervorgehen.

Cameron (23) gibt in dem allgemeinen Theile seiner vorwiegend die Systematik behandelnden Arbeit über die Tenthrediniden unter Anderem Daten über die Parthenogenesis. Unbefruchtete Q legten Eier ab, die sich nicht entwickelten, bei 2 Arten Phyllotoma, 1 Taxonus, 1 Strongylogaster, 1 Nematus; es gingen aus unbefruchteten Eiern hervor nur Q bei 1 Art Eriocampa, 1 Poecilosoma, 1 Croesus und bei Hemichroa rufa, nur of bei 7 Arten Nematus, darunter N. curtispina, or und Q bei Nematus curtispina und Hemichroa rufa. Von ungefähr 1/3 der britischen Arten sind die og noch unbekannt. Es scheint, als wenn die Larven aus unbefruchteten Eiern nicht so lebenskräftig seien, wie die aus befruchteten (p. 25-30). — Viele Larven benutzen zu ihrer Vertheidigung schlecht riechende, gewöhnlich aus abdominalen Drüsen stammende Säfte oder Klebflüssigkeiten oder Speichel, die oft ziemlich weit gespritzt werden können; sie leben meist gesellig und verbreiten wohl eine stinkende Atmosphäre um sich oder haben Warnungszeichen an sich (p. 45-46). Form und Lebensweise der Larven sind ausschließlich specielle Anpassungen und haben keine Beziehungen zu denen der Imagines (p. 47). Einige Larven scheinen dimorph zu sein (p. 54).

Entwicklung von Rhodites und Biorhiza, vergl. Weismann (124), s. oben p. 131.

Wirkung des Lichtes auf Ameisen, vergl. Graber, s. oben p. 12.

Erfriertemperaturen von Hymenopteren, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Nach Witlaczil (129) lecken die Ameisen die aus dem After hervortretenden Excremente bei Aphiden und Membraciden auf, nicht also den Saft aus den Zuckerröhren der Ersteren (p. 414).

Diptera.

In dem 1875 erschienenen 1. Theile seiner Monographie der Volucellen behandelt Künckel d'Herculais (70) die Systematik und Biologie und von der Anatomie die Capitel Integument und Musculatur mit Rücksicht auf das Verhalten derselben bei Larve, Puppe und Imago, also auch auf die Histolyse und Histogenese. Vom 2. Theile sind bisher nur die Tafeln erschienen.

Meiner (81) beschreibt die ganz in den Kopf zurückziehbaren Antennen der Larven von *Tanypus varius* Fr. und *monilis* L. Er folgert auch aus dieser Retractilität die Heteronomie der Antennen und der übrigen Gliedmaßen.

Thorax der Dipteren, vergl. Brauer (19), s. oben p. 125.

Brauer (17) macht in seinen wesentlich systematischen Zwecken gewidmeten Arbeiten u. A. darauf aufmerksam, daß die Imagines der Diptera orthorhapha und cyclorhapha sich von einander durch die Bogennath am Kopfe unterscheiden lassen, welche Ersteren fehlt, bei Letzteren dagegen immer vorhanden ist (I. p. 108; vergl. auch Bericht für 1880. II. p. 251). Ferner gibt Verf. Andeutungen über die Segmentirung des Thorax (I. p. 112. Anm. 2), die er jedoch in einer späteren Arbeit (s. oben p. 125) nicht mehr aufrecht erhält, und wendet endlich das Adolph'sche System des Flügelgeäders (vergl. Bericht für 1881. II. p. 122) auf die Dipteren an (II. p. 34-41, T. 1 und 2; vergl. auch Referat bei Dipteren).

Nach Adolph (¹) ist anch der Dipterenflügel ein modificirter Fächerflügel, dessen Concavzüge an die entsprechenden Linien des Lepidopterenflügels er-

innern.

Über das Klettern der Fliegen an senkrechten Glaswänden und über die Fortbewegung von Dipterenlarven, vergl. **Dewitz** (31, 32), s. oben p. 129.

Becher (5) wendet sich gegen die neue Deutung, welche Meinert den Mundtheilen der Dipteren gegeben hat, und zum Theil auch gegen Menzbier und Dimmock (vergl. Bericht für 1881. II. p. 135; für 1880. II. p. 116 und für 1881. II. p. 134). Der sogenannte Epipharynx ist auch durch Kalilauge nicht von der Oberlippe trennbar und darf daher nur als untere Lamelle derselben, nicht als selbständiges Gebilde betrachtet werden. Die Oberlippe fehlt keinem Dipteron vollständig, dient meist als Decke der anderen Mundtheile und wirkt nur selten als Stechorgan oder als Freßwerkzeug; an ihrer Unterseite befinden sich häufig Haare (ob zum Schmecken?). Die Oberkiefer kommen ausschließlich den O der blutsaugenden Orthorrhaphen zu und mögen zum Erweitern der Stichwunde oder zum Festhalten oder Ergreifen dienen. Der Hypopharynx (Stechborste), der mitunter auch wohl zum Lecken verwandt wird, ist fast immer vorhanden. Die Unterkiefer, welche einigen Gattungen ganz fehlen, dienen in ihren Basaltheilen meist zum Ansatze von Muskeln und sind dann nur insofern für das Insect von Bedeutung; auch die Taster fehlen bisweilen und sind sonst entweder ungegliedert oder 2-4gliedrig. Die Unterlippe besteht nur aus dem Stiele, der fast immer aus 2 Platten zusammengesetzt ist und meist besondere Stützen für die Endlippen trägt, und den Endlippen oder Lippentastern, zwischen denen als wahres Ende der Lippe oft eine unpaare Spitze hervorragt. Die Endlippen können durch Blutdruck stark geschwellt werden; ihre Pseudotracheen fehlen bei manchen Formen. Von dem Schlundgerüst (Fulerum), d. h. dem stärker chitinisirten Theile der Schlundwand, ist stets mindestens die untere Platte vorhanden. Beim Stechen und Saugen bleiben sämmtliche Borsten stets von der Unterlippe umschlossen, höchstens steht die letztere in Folge besonderer Länge (Culex) in ihrer Mitte knieförmig von ihnen ab. Das Saugen geschieht durch Erweiterung des Pharynx. - Verf. bespricht ferner eingehend die Mundtheile einer sehr großen Anzahl von Dipterengattungen im Einzelnen und kommt zum Schlusse, daß sie sich für die Systematik nur wenig verwerthen lassen.

Meinert (80) hält gegenüber der Kritik Becher's seine Ansichten von der Bedeutung der Mundtheile aufrecht und weist seinem Gegner ungenaue Auffassung der M.'schen Arbeit sowie eigene Irrthümer nach. Er verlangt wiederholt für die Homologisirung der Mundtheile mit den Beinen den Nachweis eines Metameres und an demselben frei eingelenkter Anhänge und ist nicht mit der Berücksichtigung nur der letzteren zufrieden. Kraepelin (64) wiederum stimmt Becher bei, betont, daß die Oberlippe nicht ein Labrum-Epipharynx sein kann, constatirt bei Musca 12 Muskelpaare für die Bewegung der Mundtheile, läßt das Ausstrecken des Rüssels durch Blutdruck geschehen, macht auf das Vorhandensein mannigfacher, bisher übersehener Chitingebilde aufmerksam, hält die Pseudotracheen für einen Apparat zur Verbreitung und Festhaltung des Speichels an der Fläche der Endlippen, bespricht kurz besondere Geschmacksorgane, die Speicheldrüse im Rüssel und die Speichelpumpe und möchte beim Saugen auch den großen Luftbehältern im Kopfe eine Rolle zuweisen. Das Saugrohr selbst wird nach ihm (vergl. oben p. 130) bei Asilus ausschließlich vom Hypopharynx, bei Hippobosca im Wesentlichen von der Unterlippe gebildet. (Eingehenderes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.)

Nach Brandt (12) haben die Larven der Leptiden, Bibioniden, Thereviden, Xylophagiden, Asiliden, Dolichopodiden und Limnobiden 13, der Fungicoliden 13 oder 12, der Tabaniden nur 7 Nervenknoten. Doppelte Commissuren sind nur bei den Leptiden vorhanden.

Brandt (15) untersuchte das Nervensystem der Larven von Leptiden, Bibioniden,

Xylophagiden, Thereviden, Dolichopodiden, Fungicolen, Limnobiden und Tabaniden. Bei den Leptiden sind die Längscommissuren zwischen den Ganglien doppelt; in den meisten Familien sind 8, selten nur 7 oder nur 5 (Tabaniden) Abdominalganglien vorhanden; die Tabaniden haben nur 1 Thoracalganglion.

Westhoff (125) beschreibt eingehend das Hypopygium, d. h. das 8. und 9. Abdominalsegment nebst den änßeren Genitalien bei den of von Tipula und verwendet die vielfältigen Modificationen in der Form des Penis, seiner Hilfsorgane und der betreffenden Sternite und Tergite sammt ihren Anhängen zu classificatorischen Zwecken.

Geschlechtsorgane von Cecidomyia-Larven und Chironomus, vergl. Jaworowski (61), s. oben p. 131.

Polzellen von Chironomus, vergl. Balbiani (3), s. oben p. 131.

Entwicklung von Chironomus, vergl. Weismann (124), s. oben p. 132.

Augenpigment von Musca, vergl. Krukenberg, s. oben p. 2.

Erfriertemperaturen von Dipteren, vgl. Roedel, s. oben p. 3.

Nathan (86) berichtet von der bekannten geringen Empfindlichkeit der Larven von *Eristalis* gegen Äther und Chloroform und (87) von der eben so bekannten Empfindlichkeit der Imago gegen Benzin; er folgert daraus eine »physiologische Metamorphose des Geruchssinnes«.

Hemiptera.

Moleyre (52) verbreitet sich über die Verbindung von Vorder- und Hinterflügel der Hemipteren beim Fluge und hat in ihr ein Unterscheidungsmerkmal für Heteropteren und Homopteren gefunden. Bei Letzteren trägt der Vorderflügel die Furche, der Hinterflügel die entsprechende Erhabenheit, bei den Ersteren ist es umgekehrt. Bei einigen Familien der Homopteren sind außerdem noch besondere Retinacula vorhanden.

Metaphragma der Hemipteren, vergl. Brauer (18), s. oben p. 125.

Haftlappen an den Zehen der Wanzen, vergl. Dewitz (31), s. oben p. 129.

van Hasselt (57) gibt eine ausführliche Darstellung der anatomischen und physiologischen Verhältnisse der Stimmorgane der Cicaden nach Untersuchungen an Spiritusexemplaren, ohne jedoch wesentlich Neues zu bieten.

Rüssel der Hemipteren, vergl. Kraepelin (64), s. oben p. 130.

Graber (53) hat an den Tibien junger Covira-Larven eine am tarsalen Gelenke mündende Drüse gefunden (p. 554 Anm.).

Nusbaum (SS) beschreibt kurz den Genitalapparat von *Lipcurus* \mathcal{J} und \mathcal{Q} (p. 638 und 640).

Lichtenstein (72) findet für *Tetraneura rubri* dieselben 5 Entwicklungsphasen wie für *Pemphiqus* (vergl. Bericht f. 1880, H. p. 117).

Brass (16) beschreibt das Ovarium viviparer Aphiden (A. rosae und 2 andere Arten) und gibt darauf eine Schilderung der ersten Entwicklungsstadien des Eies derselben. Bei der Furchung kamen keine Kernfiguren, Richtungsbläschen oder Polkörperchen zur Beobachtung. Von den beiden ersten Zellen liefert die größere das Entoderm, die kleinere das Ectoderm: Letzteres umwächst Ersteres, sodaß eine Amphigastrula vorliegt. Das Mesoderm scheint vom Ectoderm abzustammen. Verf. versucht sodann seine Resultate mit den von Weisman an Rhodites erhaltenen (vergl. oben p. 131) in Einklang zu bringen, polemisirt gegen Metschnikof und möchte endlich »die Verschiedenheiten der Aphidengenerationen lieber als Saisondimorphismus bezeichnen«.

Derbès (28) will die 4 der geschlechtlichen Generation bei Pemphigus vorausgehenden ungeschlechtlichen Stadien als »gemmations« und die Geschlechts-Indi-

viduen als »organes« angeschen wissen, denn »ils sont réduits presque à ce quil y a d'indispensable pour la génération«.

Witlaczil (128, 129) verbreitet sich über die gesammte Anatomie und Histologie der Aphiden. Er findet, daß die retortenförmigen Organe, welche nach Metschnikof die Stechborsten absondern, beim Embryo durch Einstülpung der Anlagen der Ober- und Unterkiefer entstehen. Die Stechborsten sind rinnenförmig und ruhen auch während des Saugens, das lediglich durch Erweiterung des Schlundes geschieht, in der Scheide der Unterlippe. Auf dem ganzen Darme sind Rings- und wahrscheinlich auch Längsmuskelbänder vorhanden. Der grüne sog. secundäre Dotter (Metschnikof; = Hode, Balbiani) hängt mit dem Enddarme zusammen und entbehrt des Lumens, ist jedoch als Äquivalent der fehlenden Malpighischen Gefäße aufzufassen. Seine Zellen treten in 2 gegen Farbmittel verschieden reagirenden Zuständen auf. Die Mündung des unpaaren Ausführganges der Speicheldrüsen hat Verf. nicht gefunden. Von Stigmen gibt es 1 meso-, 1 metathoracales und 7 abdominale Paare; eines Tracheenverschlußapparates thut Verf. nicht Erwähnung; auch gelang es ihm nicht, am Herzen die Klappen zu beobachten. den Zuckerröhren und den benachbarten Geweben lagern sich in besonderen Bindegewebszellen (»Zuckerzellen«) Kügelchen Zucker ab, welcher erst beim Austritte der Zellen aus den Röhren an der Luft krystallisirt. Die Arten, bei welchen die Zuckerröhren verkümmern, besitzen Wachsdrüsen, deren Secret wohl zum Fernhalten der Feuchtigkeit von der Haut dient. Die Antennen sind bei den Erwachsenen allgemein 6gliedrig; an denen der of und geflügelten parthenogenetischen Q sind viele, bei den übrigen Q weniger zahlreiche Geruchsgruben. Bei den ungeflügelten Generationen von Pemphiqus bleiben von den Augen nur 3 Krystallkegel übrig, welche auch in den normalen Augen der geflügelten Formen größer als die anderen sind. Der Dotterstrang im Endfache der Eiröhre besteht aus den miteinander verschmolzenen centralen Enden der Dotterbildungszellen. Die sog. Antipodenzelle (Balbiani) ist wohl nur das an die Peripherie des Eies gerückte Keimbläschen. Verf. stimmt in Betreff der Bildung des secundären Dotters mit Metschnikof überein.

Ströbelt (110) verbreitet sich über die Anatomie der Laus Haematopinus tenuirostris, welche auf Bos taurus, jedoch vielleicht nur auf gewissen Rassen desselben oder in bestimmten Landstrichen schmarotzt und jedenfalls im Vergleiche zu H. eurysternus desselben Wirthes sehr selten ist. Verf. fand unter 100 Exemplaren nur 7 7. Das Abdomen hat 9 Segmente; von Stigmen sind 1 metathoracales und 6 abdominale (am 2.-7. Ringe) vorhanden. Es lassen sich 2 Arten Speicheldrüsen unterscheiden. Die 5 Paar Eiröhren sind 2fächerig. Das Chitin der Haut besteht aus 2 Schichten: Epidermis und Cutis. Beim Nervensystem gelang es Verf. nicht, die Schlundeommissur zu präpariren, auch ist ihm der Bau des Herzens nicht klar geworden; er beschreibt es als einen Schlauch, welcher hinten zu einer Blase erweitert sei, thut aber der Klappen keine Erwähnung. Am Endgliede der Fühler erheben sich Taststäbehen, am 4. und 5. Gliede scheint ein Sinnesorgan zu existiren. Besonders eingehend beschreibt Verf. die Musculatur und den Saugrüssel und seine Thätigkeit.

Lepidoptera.

Tichomirof (116) beschäftigt sich zunächst mit dem Bau der Geschlechtsdrüsen von Bombyx (vergl. hierüber Ref. im Bericht f. 1880. II. p. 121). Am blinden Ende jeder Eiröhre liegen gleichmäßige, scharf begrenzte Zellen, aus denen sowohl die Eier als auch die Epithelzellen (beide mit Kern und Kernkörperchen) und die Abortiveier oder Dotterbildungszellen (ohne Kernkörperchen)

hervorgehen. Auf 1 Ei kommen 5-7 von den Letzteren, und zwar sondern sie nicht etwa nur das Deutoplasma für das Ei ab, sondern gehen direct darin auf. Nur ein Rest von ihnen sammt den Kernen bleibt zurück und unterliegt nebst den umgebenden Epithelzellen der fettigen Entartung. An der Eiröhre ist als Eierstock zu betrachten nicht das blinde Ende, vielmehr das ganze Rohr bis zum Anfange des Oviductes, der sich durch bleibendes Epithel auszeichnet. Das reife Ei wandert nicht aus einer Kammer in die andere, sondern schiebt sich mit seiner Kammer abwärts, durchbricht dann deren Wandung und gelangt so, nur noch von Dotterhaut und Chorion bekleidet, in den Oviduct, wo sich die Reste der Kammer als gelber Pfropf anhäufen. Bei der Zerstörung der Membrana propria der Kammer helfen ihre Epithelzellen mit, indem sie sie geradezu durchbohren. - Im Hoden dringen die Tracheen bis zu den Samenfollikeln vor, daher sind Diese, und nicht etwa die einzelnen Hodenschläuche selber, den Eiröhren homolog, ihr Epithel also dem Epithel der Eikammer, und die zarte äußere Hülle jedes Hodenschlauches der dicken Peritonealhülle der Eiröhre. Der Unterschied zwischen den beiden homologen Theilen liegt nur darin, daß im Samenfollikel fast alle inneren Zellen (mit Ausnahme weniger, die sich rückbilden) zu Samenfäden werden, während in der Eikammer nur Ein Ei entsteht; und ferner darin, daß die Kammern zu einer Eiröhre verbunden sind, die Follikel hingegen frei liegen. - Die Embryonalentwicklung studirte Verf. (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 122) an Eiern, die mit heißem Wasser abgetödtet, in Chromsäure gehärtet und in Seife geschnitten wurden. Das Eindringen der Samenfäden ins Ei oder auch nur ihre Reste in ihm sah er nicht, schildert dagegen eingehend die Veränderungen des Kernes im reifen Ei vor und nach der Befruchtung. Sehr wahrscheinlich ist der Kern des befruchteten Eies gleich einem oder mehreren verschmolzenen Kernkörperchen des Keimbläschens, und sind directe Nachkommen des Kernes die sogen. Binnenkörperchen. Letztere sind aber nicht bloße Kerne, sondern Kerne + Entoplasma. Dies steht nicht im Widerspruche mit den allgemeinen Lehren der Histologie, da Kern und Plasma überhaupt sehr innig mit einander verbunden und in beständigem Tausche begriffen sind. Die Binnenkörperchen wandern theilweise zur Peripherie, und zwar an dem Eipole, in dessen Nähe der Kern lag, zuerst; dort umgeben sie sich mit Plasma des Oberflächenblastemes und werden so zu Blastoder mzellen. Es existirt auch ein Blastem im Inneren des Eies. Das Blastoderm bedeckt nicht das ganze Ei; nur da, wo der Keimstreif entsteht, rücken die Zellen enger zusammen und werden cylindrisch. Der Keimstreif senkt sich mit dem ganzen Rande, besonders aber vorn und hinten in den Dotter hinein; am Rande erheben sich von den vereinzelten Blastodermzellen aus, die sich lebhaft theilen, die Embryonalhüllen als zweischichtige Falte. Die Serosa entsteht ganz, das Amnion größtentheils auf Kosten des Blastoderms, nicht des Keimstreifs. — Die im Dotter zurückgebliebenen Binnenkörperchen umspannen mit ihren Ausläufern Territorien des Dotters; zugleich theilen sich vielfach ihre Kerne, und so entstehen die ein- bis mehrkernigen Dotterzellen (» primäres Entoderma), aus denen, wie schon Bobrezki angegeben, das »secundäre « Ento derm hervorgeht. Dieses verbreitet sich jedoch zunächst nur unter dem Keimstreife hin und bildet dort Mesodermzellen. Die »Primitivfurche « tritt als eine enge Spalte in der Mitte des Embryo auf und verlängert sich dann nach hinten und vorn; hinten bleibt sie eng und verläuft etwas asymmetrisch, vorn ist sie symmetrisch und ver-Später wächst sie zu, nur ganz hinten nicht. Aber schon vor dem Verschlusse treten Mesodermzellen auf als Abkömmlinge sowohl des Ecto- als auch des Entoderms, und zwar nicht nur unter der Primitivfurche, sondern auch, obwohl dort schwerer zu constatiren, an allen anderen Stellen des Ectoderms. Die Segmentirung des Mesoderms geschieht schon früh; indessen erst allmählich

drängt sich der Dotter in die weiter werdenden Zwischenräume zwischen den Ursegmenten hinein. Wahrscheinlich sind von Diesen die mittleren am ältesten: ein Jedes wird zu einem der metameral angeordneten Muskeln, entspricht also nicht einem einzigen bleibenden Segmente, sondern der hinteren Hälfte des einen und der vorderen des folgenden. Deutlich werden 18 Segmente, darunter 11 abdominale und 3 thoracale. Die Extremitäten legen sich in der Reihenfolge von vorn nach hinten an; nur am 1. Bauchringe sprossen keine hervor. Gleichzeitig hiermit entstehen Nervenfurche und Mund, später der anfänglich dorsale After, die paarig angelegte Ober- und » echte « Unterlippe und die Stigmen. Diese sind auch an den Abdominalsegmenten deutlich: das Paar am 2. Maxillarsegmente wird zu den Öffnungen der Spinndrüsen. Die »echte« Unterlippe ist wohl bei allen Insectenembryonen vorhanden, die »falsche« (= Unterlippe der Autoren) entsteht aus Verwachsung des 2. Maxillenpaares. — Wenn die Bauchseite vollendet ist, so tritt die Umlagerung des Embryo ein, wobei der früher convexe Bauch concav wird, der Kopf jedoch seine Lage unter der Micropyle bei-Alsdann sind Vorder- und Hinterdarm bereits gebildet. Nun wächst auch die Rückenwand von den Seiten aus in die Höhe; zuletzt ist der Embryo dorsal nur noch in einem »Nabel« offen, nach dessen Verschlusse zwischen Amnion und Serosa ein Dotterrest, in dem sich die Grenzen der Dotterzellen nur noch mit Mühe unterscheiden lassen, verbleibt. Dieser wird noch vor dem Ausschlüpfen aus dem Ei verzehrt und verdaut, und macht mit dem bei der Bildung des Mitteldarmes in Diesen eingeschlossenen und gleichfalls zur Nahrung dienenden Dotter etwa ¹/₃ der gesammten Dottermasse aus. — Die Hypodermiszellen verschmelzen mit ihren Basen zu einer Membrana propria, mit ihren Enden zu einer Plasmaschicht, welche das Chitin abscheidet. Einzelne Zellen werden zu Trichogenen und produciren die Haare. Porencanäle sind nicht wahrnehmbar. Das Endoskelet des Kopfes entsteht durch Einstülpungen, welche Hatschek fälschlich für Kopfstigmen ansieht. An der Bildung des Nervensystems betheiligt sich auch die » Nervenrinne« (Primitivfurche Hatschek's), wie zuerst Kowalewski angegeben hat. Sie reicht vom Mund bis zum After und kommt nur dadurch zu Stande, daß rechts und links von ihr sich die Haut in Folge der Wucherung der naarigen Anlagen der Ganglien nach außen vorwölbt. Die Nervenzellen sind nach innen gewanderte Ectodermzellen selbst, nicht Abkömmlinge von Die Ganglien entstehen früher als die Commissuren. Nur im Schwanzsegmente treten keine auf, aber außer den 17 Paaren existirt ein 18., kleines zwischen Mund and Mandibeln, das dem Segmente der »echten « Unterlippe angehört und wahrscheinlich zu dem sympathischen, bei der Larve zu beiden Seiten des Oesophagus gelegenen Ganglienpaare wird. Es wird daher auch wohl der paarig angelegten Oberlippe ein Knotenpaar (Stirnlappen) entsprechen, und hierdurch würde die Zahl der Segmente auf 20 (der des Kopfes auf 6) steigen. Daß an der Bildung des Gehirns auch eine Ectodermfalte theilnehme, kann Verf. ebenso wenig bestätigen, wie die andere Angabe Hatschek's, daß das Unterschlundganglion nicht aus 3, sondern nur aus 2 Ganglienpaaren verschmelze, weil die Mandibularknoten zur Schlundcommissur würden. Auch der letzte, im 8. Bauchringe gelegene Knoten besteht aus 3 Paaren. - Ferner sind noch Producte des Ectoderms das Epithel des Vorder- und Hinterdarms, die Malpighischen Gefäße, der Ductus ejaculatorius (bei der jungen Larve ein einfaches Säckchen ohne Verbindung mit den inneren Genitalien), die gleichfalls anfangs noch wenig entwickelten Spinn- und Speicheldrüsen, sowie die neben den Stigmen gelegenen großzelligen »Drüsenkörper« von unbekannter Bedeutung. — Aus dem Mesoderm geht die Musculatur der Leibeswandung und des Gastrovascularcanales, sowie die Peritonealhülle der Geschlechtswerkzeuge hervor. Zu-

nächst verschmelzen die Segmente des Mesoderms wieder mit einander, und zerfallen darauf allmählich in die Antimeren, jedoch bleibt noch lange Zeit hier und da in der ventralen Mittellinie eine Mesodermbrücke. Nun verbreitet es sich unter dem Ectoderm hin rechts und links nach dem Rücken zu, wird an der Übergangsstelle des Embryo in das Amnion einschichtig und schlägt sich hier nach der Bauchseite zu in den Dotter hinein um, sodaß es eine ventral offene Spalte (» Seitenraum «) begrenzt. Aus den Wandungen der beiden Seitenräume, die vom Vorder- zum Hinterdarm reichen, aber nicht segmentirt sind (Hatschek), geht nur das Darmmuskelblatt, nicht etwa auch, wie Verf. früher mit Kowalewski annahm, das Darmepithel hervor. Das übrige Mesoderm wächst weiter unter der Haut den Rücken hinauf und bildet zuletzt nahe der Mediane die Flügelmuskeln des Herzens. Dann erst beginnt der Zerfall des Hautmuskelschlauches in einzelne Bündel. Jede Muskelfaser entsteht aus Verschmelzung vieler Zellen. — Nach der Anlage des Darmmuskelblattes gruppirt sich der bis dahin im Embryo gleichmäßig verbreitete Dotter in einen Mittelstreif, welcher Neurilemm und Fettkörper, und in 2 seitliche Streifen, welche das Epithel des Mitteldarmes liefern. Herz und Darm sind sogar beim Ausschlüpfen der Larve noch nicht völlig getrennt und bilden den »Gastrovasculareanal«, den Verf. auch bei Sphinx ocellata auffand. Zunächst wächst das Darmmuskelblatt nach seiner Trennung vom Hautmuskelblatte ventralwärts, bis sich die beiden Hälften in der Mediane vereinigen, dann auch dorsalwärts. Das Epithel des Darms thut dasselbe, nur langsamer, hört aber nach dem Rücken zu wie abgeschnitten an der Grenze zwischen dem späteren Darm und Herz auf, während die Muskelschicht erst weiter dorsal sich in der Mediane schließt. Im Herzen wird der Dotter, statt wie im Darm das Epithel zu liefern, zu den Blutkörperchen, die übrigens auch noch in anderen Theilen des Embryo aus demselben Materiale entstehen mögen. Wie das Herz außerhalb des Bereiches des Mitteldarmes nach vorn und hinten sich verlängert, hat Verf. nicht ermittelt. Bei der eben ausgeschlüpften Larve zeigen sich an ihm hinten ein Spaltenpaar und außerdem eine dorsale unpaare Querspalte. Im Darme kommt auf je 4-5 Zellen 1 Becherzelle. Die Anlage der inneren Genitalien besteht aus Zellen für die Geschlechtsproducte und einer Mesodarmkapsel, und hängt mit dem Darme nicht zusammen; wahrscheinlich sind Jene entodermalen Ursprunges. Die Geschlechter lassen sich auch bei jungen Larven nur am Vorhandensein oder Fehlen des Ductus ejaculatorius (s. oben), nicht an der Gruppirung der Keimdrüsen (Bessels) unterscheiden. - Zwischen den Embryonalhüllen bilden Zellen des » secundaren « Entoderms durch Ausläufer Brücken, wie sie Metschnikof beim Scorpion gesehen. -Die junge Larve frißt die Eischale auf. - Zum Schlusse führt Verf. in seinen allgemeinen Betrachtungen noch etwa Folgendes aus. Die Furchung ist eine totale. Alle Arthropoden gelangen, allerdings auf verschiedenen Wegen, zum Stadium der Diblastula. Bei Insecten ist keine Gastrula vorhanden. Es liegt kein Grund dazu vor, die Arthropoden als Enterocoelier aufzufassen. Die Embryonalhüllen der Insecten sind homolog den Hautduplicaturen (Mantel) der Krebse. Bei allen gegliederten Thieren (Anneliden, Arthropoden, Vertebraten) sind Herz und Darm ursprünglich vereinigt. Insecten und Vertebraten haben nicht nur diesen Zug mit einander gemeinsam, sondern stimmen auch überein in der Primitivfurche, den beiden Mesodermstreifen und dem Ursegmente des Mesoderms, in der Nervenrinne als der Anlage des mittleren Theiles des Centralnervensystems, in den metameralen Athemöffnungen (Kiemenspalten, Stigmen) und in den Embryonalhüllen.

Scudder (105) bespricht in einer allgemein gehaltenen Arbeit Bau, Leben und Beziehungen der Lepidopteren, und zwar im Einzelnen Ei, Raupe, Puppe, Imago,

Anatomie der Raupe, Verwandlung der inneren Organe während des Wachsthumes, Gewohnheiten, Lebenseyclus, Färbung, seeundäre Geschlechtscharactere, Ursprung und Entwicklung der Zeichnung. Phylogenese, Classification und geographische Verbreitung, und gibt in einem Anhange practische Winke für Sammler und Züchter. [Ref. muß sich, da die etwaigen neuen Data nicht als solche zu erkennen sind, leider mit dieser kurzen Inhaltsangabe begnügen.]

Scudder (106) verbreitet sich über die gröbere Anatomie der Larve und Puppe von Danais plexippus, Aglais urticae, Hamadryas io und der Larve von Polygonia C-album, Callophrys rubi, Eurymus philodice, Euphocades troilus, Epargyreus tityrus, ohne jedoch Abbildungen zu geben oder die bei der Abhandlung der einzelnen Arten gewonnenen Resultate mit einander zu vergleichen. Am ausführlichsten wird Danais beschrieben.

King (63) beschreibt die inneren Organe mehrerer Larvenstadien von Hesperia ethlius, soweit sie der Beobachtung am lebenden Thiere zugänglich sind.

Sericterien von *Bombyx* und *Vanessa*, vergl. Wilkins $\binom{127}{1}$, s. oben p. 149. Nervenendigungen bei Raupen, vergl. Engelmann $\binom{46}{1}$, s. oben p. 126.

Nach Dimmock (33) macht der Bauchstrang bei jüngeren Raupen von Harpyia vinula zwischen dem 1. und 2. Thoracalganglion eine seitliche Biegung nach links, um den Ausführgang einer großen Drüse vorbei zu lassen. Das Commissurenpaar zwischen dem 1. und 2. sowie das zwischen dem 2. und 3. Ganglion wird ganz allgemein bei Schmetterlingsraupen von sich kreuzenden Muskeln schräg durchsetzt.

Bei der Puppe von *Sphinx catalpae* Boisd, und ähnlich noch bei mehreren anderen Arten Puppen findet **Riley** (102) am 5.-7. Bauchringe je eine längliche Höhlung, welche vielleicht ein Stridulationsorgan darstellt.

Krancher (68) berichtet von dem Geräusche, welches die Raupe von Saturnia pyri bei Berührung macht. [Vergl. Landois, Thierstimmen. p. 88. Ref.]

Skinner (108) bespricht die Stinkdrüse der Raupen von Papilio troilus und turnus. Dimmock (34) findet bei der Raupe von Saturnia io an den Seiten des 4. und 10. Segmentes dicht neben dem Stigma ein vorstülpbares Organ, das vielleicht die Ausmündung einer Drüse enthält.

Nach Goossens (51) beruht die Giftigkeit der Raupen von *Liparis* und *Cnetho-campa* auf dem Vorhandensein eines staubigen Secretes auf der Haut, das aus Drüsen im 9. und 10. Segmente abgesondert wird. G. selber wurde von ein wenig auf der angefeuchteten Hand ausgebreitetem Staube so stark afficirt, daß ihm Gesicht und Augen anschwollen. — Verf. möchte ferner die Form der Eier für classificatorische Zwecke verwendet wissen.

Bertkau (s) beschreibt ausführlich den Duftapparat von Hepialus hecta of. Die Tibia des verkümmerten Hinterbeines ist keulig angeschwollen und hat im Inneren riesige flaschenförmige einzellige Drüsen, deren Mündung sich an der Spitze ebensovieler hohler Haare befindet. Ihr ätherisches Öl ist gelbgrün und aromatisch. Jedes Duftbein hat am 1. Hinterleibsringe eine tiefe Tasche (in der sich auch das 1. Abdominalstigma befindet) und wird aus ihr erst beim Fluge über dem im Grase sitzenden Q hervorgeholt; auch an den folgenden Segmenten bemerkt man Andeutungen solcher Vertiefungen. Die anderen Arten von Hepialus haben keine verkümmerten Hinterbeine und zeigen nur Spuren der bei H. hecta vorhandenen Einrichtung. — Hepialus sylvinus hat eine ganz eigene Art des Ausschlüpfens aus der Puppenhülle.

Edwards $(^{43})$ berichtet, daß nach Beobachtungen von W. Wittfeld die \circlearrowleft von Heliconia charitonia die noch in der Puppenhülle befindlichen \subsetneq am Geruche kennen und sich zu mehreren fest daran anklammern, um sofort, nachdem der Hinterleib des \subsetneq aus der Hülle frei wird, die Begattung zu vollziehen.

Nach **Cholodkowski** (²⁴) besitzt die Imago von *Tinea* nur 2 Malpighische Gefäße, die Raupe dagegen wie gewöhnlich 6. Die 8 Hodenfollikel werden nur durch ein Tacheennetz lose zusammengehalten.

In einer vorläufigen Mittheilung bespricht Gosse (52) die äußeren männlichen Genitalien der Gattungen Ornithoptera und Papilio. Er unterscheidet ein Paar Deckklappen mit besonderen Anhängen ("Harpae") auf der Innenseite, ferner den Uncus, das Scaphium und den eigentlichen Penis. Die beiden Harpae und der Uncus dienen zum Festhalten der weiblichen Genitalien. Die Anordnung der 96 untersuchten Species nach der Form der Harpae stimmt vielfach nicht mit der gebräuchlichen Classification überein.

Hagen (⁵⁵) hat bei den beiden Yucca-Motten *Pronuba* und *Prodoxus* in der Begattungstasche der ♀ ein Paar eigenthümlicher sternförmiger Chitinbildungen gefunden, die wahrscheinlich dazu dienen, die Hülle der Spermatophoren zu zerschneiden und so die Samenfäden frei zu machen.

Selvatico (107) untersuchte die Embryogenese an Bombyx, Attacus und Saturnia und ist im Allgemeinen zu den gleichen Resultaten wie Tichomirof (vergl. p. 141 und Bericht f. 1880. II. p. 122) und für die früheren Stadien auch wie Bobrezki gekommen. Das Mesoderm stammt nur von dem Ectoderme der Medianfurche ab und ist von Anfang an segmentirt; es entsteht früher in der Gegend des Anus als in der des Kopfes, wie auch der Anus selbst sich eher als der Mund zeigt. Während Speicheldrüsen und Malpighische Gefäße Einstülpungen des Ectoderms sind, mögen die Spinndrüsen zum Theile von den Seitenstreifen des Mesoderms gebildet werden. Wahrscheinlich macht der Embryo 2 Häutungen durch; wenigstens bleibt er, auch nachdem das Amnion zerrissen ist, noch durch eine Cuticula vom Nahrungsdotter getrennt. Später frißt er sowol die Dotterreste als auch die Embryonalhüllen auf. — Diejenigen Eier von Bombyx, welche überwintern, haben im Herbste nur den Keimstreif und die Embryonalhüllen gebildet und entwickeln sich erst im Frühjahr weiter.

Parthenogenesis bei Bombyx, vergl. Ulivi (117, 118), s. oben p. 137.

Dimmock (36) beschreibt eingehend die Mundwerkzeuge der verschiedenen Larvenstadien von Gracilaria syringella. Es ergibt sich, daß die meisten Veränderungen von der Unterlippe, geringere von den Maxillen und noch geringere von den Mandibeln und der Oberlippe durchgemacht werden.

Poujade (100) beschreibt die Metamorphosen von Attacus atlas.

Hellins (55) fand, daß Larven von Orgyia antiqua aus demselben Eihaufen sich nicht gleich häufig häuteten. (Vergl. Bericht für 1881. II. p. 365.)

Nach eigenen Beobachtungen an 71 Arten ist **Edwards** (39) der Meinung, die Zahl der Häntungen betrage fast immer 4, selten 3, doch trete eine 5. Häntung bei überwinternden Raupen hinzu. *Callosamia promethea* häutet sich in Coalburgh nur 3, in Albany dagegen 4 Mal.

Gegenüber der Behauptung von Scudder, daß bei Argynnis myrina zwei gänzlich von einander unabhängige Reihen Individuen, (von denen die eine nicht aus der anderen hervorgeht), die eine mit einer, die zweite mit einer oder zwei Bruten jährlich vorhanden seien, constatirt Edwards (40) drei im Laufe eines Jahres auf einander folgende, sich ganz normal verhaltende Generationen. Er bestreitet ferner die Angabe Scudder's, daß die $\mathcal Q$ beim Ausschlüpfen aus der Puppenhülle noch völlig unentwickelte Eier haben.

Edwards (41) fand durch mehrjährige Versuche über die Einwirkung der Kälte auf die Entwicklung der Puppen von Papilio ajax, daß, je früher nach der Verpuppung das Experiment beginnt und je länger die niedrige Temperatur dauert, desto deutlicher die Resultate werden. In Bezug auf Farbe und Behaarung nähern sich die ausgeschlüpften Imagines der Winterform telamonides, während der

Flügelschnitt unverändert bleibt. Puppen, welche in einem Warmhause überwinterten, ergaben nicht die Sommerform. Bei Grapta interrogationis wurden die Q durch Kälte mehr abgeändert als die J. Von Phyciodes tharos kamen alle Exemplare in der Winterform aus. — Die aus 2 Puppen (1 J und 1 Q) von Limenitis disippus nach Überwinterung in Kälte ausgeschlüpften Schmetterlinge waren nicht nach L. proserpina hin abgeändert (42).

Stammform von Vanessa urticae, vergl. Reichenau (101), s. oben p. 132.

Nach Howard (60) steigt die Anzahl der Herzschläge bei der Larve von *Plusia brassicae* von etwa 56 in der Minute durch Einwirkung von Pyrethrum auf etwa 140.

Erfriertemperaturen von Lepidopteren, vergl. Roedel, s. oben p. 3.

Flügel von Saturnia und Attacus, s. Ewald und Krukenberg, vergl. oben p. 3. Edwards und Wilson (44) berichten über Veränderung der Farbe getrockneter Schmetterlinge durch Carbolsäure in Gasform.

Krause (69) hält die Ähnlichkeit der Macroglossa Titan mit Kolibris für echte Mimiery.

Nach Fritz Müller (83) ist die täuschende Ähnlichkeit von 5 sämmtlich durch Ungenießbarkeit geschützten Schmetterlingsarten nicht etwa, wie Wallace früher meinte, unbekannten localen Ursachen zuzuschreiben, sondern bildet einen Fall von echter Mimicry. Da nämlich jeder einzelne Vogel in seiner Jugend durch eigene Erfahrung die schmackhaften Schmetterlinge von den unschmackhaften unterscheiden lernen muß, so vertheilt sich die Anzahl der den unerfahrenen Vögeln zum Opfer fallenden Individuen auf die sich nachahmenden Arten. Aus gleichem Grunde treten auch wohl manchmal die nachahmenden Arten erst dann im Laufe des Jahres auf, wenn die nachgeahmte Art die Vögel über ihre Ungenießbarkeit bereits belehrt hat. Mit dieser Ansicht erklärt sich Wallace (122) im Wesentlichen einverstanden und weist nur darauf hin, daß verschiedene Grade von Widrigkeit bestehen und somit verschieden großes Schutzbedürfnis bei den einzelnen Arten herrschen muß. Distant (35) wendet dagegen ein, daß die Versuche von Spalding, wonach eben ausgeschlüpfte Hühner instinctive Furcht vor Bienen verrathen, auf die Erblichkeit derartiger Instincte auch in dem Falle Fritz Müller's schließen lassen. Meldola (79) bestreitet die Richtigkeit dieses Analogieschlusses, führt Fälle vom Gegentheil an und legt dar, daß bereits Bate auf Mimicry zwischen nahen Verwandten aufmerksam gemacht habe.

Peal (93) bildet eine Raupe aus Assam ab, welche bei Beunruhigung wie eine Spitzmaus aussehen soll, und **Johnson** (62) thut dasselbe für eine Raupe, ebenfalls aus Assam, die einer Schlange zu gleichen hat.

Nach Taylor (113) ahmen die Federmotten (Pterophori) die Pappus von Compositen nach. Argyll (2) beschreibt einen anscheinend bekannten Fall von Anpassung an die Umgebung bei einem nicht näher bezeichneten Schmetterlinge.

II. Pseudo-Neuroptera.

(Referent: Prof. H. Hagen in Cambridge, Mass.) Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p. 133 ff.

- Anderson, T. J., The paucity of Neuropterists. in: Entomologist. Vol. 15. p. 117—118.
 [149]
- 1a. Blanford, H. T., Sound-producing Ants. in: Nature. Vol. 25. 1881. p. 32. [150]
- *2. Brauer, F., Sympycna paedisca m. Zur Richtigstellung dieser neuen Art. in: Verhandl. Zool.-Bot. Ges. Wien 32. Bd. p. 75-76.

- Cooke, Benj., Contribution to a list of the Neuropters (in the Linnean sense) of Lancashire und Cheshire (the North of Lancashire excepted). in: Naturalist (Yorkshire).
 Vol. 7. p. 110—111 u. 121—122.
- Costa, Ach., Notizie ed osservazioni sulla geo-fauna Sarda. in: Atti R. Accad. Sc. Napoli. Vol. 9. 42 pgg. [152]
- Döderlein, ..., Termiten in Japan. in: Mittheil. deutsch. Ges. f. Nat. u. Völkerkunde Ostasiens. 3. Bd. 1881. p. 211—212. [150]
- 6. Eaton, A. E., Luminous May fly. in: Proc. Entom. Soc. London. p. 13. [152]
- An announcement of new genera of the Ephemeridae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 207-208. [152]
- Eimer, Th., Eine Dipteren- und Libellen-Wanderung, beobachtet im Septbr. 1880. in: Jahreshefte Ver. vaterl. Nat. Württembergs. 38. Bd. p. 105 u. 113; auch in: Biol. Centralblatt. 1. Bd. p. 549—558; ausgez. in: Stett. Entom. Zeitschr. 43. Bd. p. 260 und in: Wiener Entom. Zeitschr. 1. Bd. p. 43. [152]
- Sa. Fotheringham, J., Sound-producing Ants. in: Nature. Vol. 25. 1881. p. 55. [150]
- Fritsch, A., Fossile Arthropoden aus der Steinkohlen- und Kreideformation Böhmens. in: Beiträge z. Palaeont. Österr.-Ungarns u. d. Orients von E. v. Mojsisovics und M. Neumayr. 2. Bd. p. 1—7. T. 1 u. 2. [149]
- 10. Girard, Maurice, Embia Solieri, larve. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. p. 136. [150]
- Hagen, H. A., Annual meeting of the entomological Society of Ontario. in: Canadian Entom. Vol. 14. p. 177. [153]
- 12. —, The oldest figures of N. American insects. ibid. p. 11—13. [149]
- —, Beiträge zur Monographie der Psociden. I. Die Bernstein-Psociden. in: Stett. Entom. Zeitschr. 43. Jahrg. p. 217—237, 264—300, 524—526. Erklärung der 2 Taf. [151]
- 14. —, Invertebrate Casts, in: Nature. Vol. 27. p. 173. [153]
- The tarsal and antennal characters of Psocidae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 12—13. [151]
- King, James J., The Linnean order Neuroptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 25—30.
 [149]
- 17. —, Notes on the Neuroptera of Langdale. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 82
 —84. [150]
- 18. —, Notes on the Neuroptera of Strathglass, Inverness-shire. ibid. p. 8—12. [149]
- Kolbe, H., Neue Psociden der palaearctischen Region. in: Katter's Entom. Nachr. S. Jahrg. p. 207—212. [151]
- Leidy, J., Die Parasiten der Termiten. in: Kosmos. 11. Bd. p. 50-51 (vergl. Bericht f. 1880. II. p. 193).
- 20a. Lewis, D. M., Sound-producing Ants. in: Nature. Vol. 25. p. 266. [150]
- Liniger, E., Die Odonaten des Bernischen Mittellandes. in: Mittheil. Schweiz. Entom. Ges. 6. Bd. p. 215-230. [153]
- 22. Lucas, H., Faune de la Nouvelle-Zélande. in: Bull. Soc. Ent. France. p. 32—33. [151]
- 23. —, Prosopistoma. ibid. p. 95. [152]
- 24. Mabille, Paul, Neuroptères Trichoptères fossiles. ibid. 1881. p. 52. [149]
- McLachlan, R., The Neuroptera of Madeira and the Canary Islands. in: Journ. Linn. Soc. Vol. 16. p. 149—183. [149]
- 26. —, Rediscovery of Perla Ferreri Pict. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 109. [152]
- Schütt, O., Termiten in Japan. in: Mitth. deutsch. Ges. Nat. u. Völkerkunde Ostasiens.
 Bd. p. 250-252. [150]
- 28. Scudder, S. H., Notes on some of the tertiary Neuroptera of Florissant, Colo., and Green River, Wyoming Terr. in: Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 21. p. 407—409. [149]
- de Sélys-Longchamps, Edm., Odonates des Philippines. in: Ann. Soc. Esp. Hist. Nat. Tome 11. Sep. Madrid. 8º. 32 pgg. T. 1. [152]

- Sordelli, F., Nota sopra alcuni insetti fossili di Lombardia. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 224—235. [149]
- 31. **Stefanelli**, P.. Osservazioni sui costumi e sullo sviluppo dell' *Aeschna cyanea* Müll. ibid. p. 236—238. [153]
- *32. Wessely, T., Die Eintagsfliege als Vogelfutter. in: Ornith. Centralbl. 7. Bd. p. 54—56.

a) Palaeontologie

(vereint mit dem entsprechenden Abschnitte der Neuroptera).

Mabille (24) knüpft an die Besprechung eines Bernsteinstückes mit 2 gut erhaltenen Phryganiden allgemeine Betrachtungen und Wünsche.

Sordelli's (30) Arbeit, aus Rend. R. Ist. Lomb. Vol. 15 abgedruckt, bespricht 2 Libellennymphen aus den »marne gessifere« von Montescano bei Stradella. Die eine, nur in 1 Exemplar, steht *L. eurynome* Heer nahe; die andere (12 Expl.) ist *L. doris* Heer. Andere Fundorte in Italien für beide Arten sind angegeben p. 228. Anm.

Fritsch (9) beschreibt und bildet ab Palingenia Feistmanteli n. sp. aus der Stein-kohle (T. 1. F. 1-6) und Phryganea micacaea n. sp. aus der Kreide (T. 2. F. 8).

Scudder (25) berichtet, daß die Sammlungen von Florissant von Planipenniern 7 Gattungen (4 neue) und 12 Arten (alle neu) enthalten, nämlich: Raphidia 1 sp., Inocellia 4, Osmylus 1, Palaeochrysa (n.g.) 1, Tribochrysa (n.g.) 3, Holcorpa (n.) maculosa (bereits früher von Sc. beschrieben). Im Green River-Schiefer fehlen Planipennier, aber die tertiären Schichten in Brit. Columbia haben Bothronicromus (n.) Lachlani (bereits früher von Sc. beschrieben). Im Green River-Schiefer liegen dicht unter den Florissant-Schichten, welche 6 Odonaten und 2 Larven von ihnen ergeben. Die Green River-Schiefer haben 4 Libellen und Reste einer 5. Art. Von Florissant gehören 2 Arten und 1 Larve zu Aeschniden. Alle übrigen und 1 Larve zu Agrioniden Podagrion 1 sp. und Dysagrion 3 sp. von Green River; Agrion 2 sp. und Lithagrion 2 sp. von Florissant. Die Fauna beider Lager ist entschieden subtropisch.

b) Allgemeines.

King (16) und Anderson (1) klagen darüber, daß die Neuropteren so wenige Sammler und Liebhaber finden.

Hagen (12) bespricht die in Petiver's Gazophylarium abgebildeten Insecten. Es finden sich kenntliche Figuren von Libellula trimaculata \circlearrowleft Q, Chauliodes serricornis und pectinicornis, Polystoechotes sticticus.

King (18) sammelte im Juli und August 1880 in Strathglass 63 Trichopteren, 13 Planipennier und 35 Pseudoneuropteren. Die Zahl der Trichopteren ist auffällig groß, beinahe die Hälfte aller für England bekannten Arten. Ein ♀ von Phryg. obsoleta sah King längs einem Rohr 3 Male 18 Zoll unter das Wasser gehen, wahrscheinlich um Eier abzulegen, und dort jedes Mal 1½ Minuten verweilen. Gesammelt wurden: Neuroptera: Phryganidae 2 Arten, Limnophilidae 21 (von den 24 bekannten britischen Arten von Limnophilus 15), Sericostomidae 5, Leptoceridae 14, Hydropsychidae 10, Rhyacophilidae 5, Hydroptilidae 4, Sialidae 2, Hemerobidae 10, Panorpa 1; Pseudoneuroptera: Psocidae 12, Ephemeridae 13, Odonata 10 Arten.

Das Material zu McLachlan's (25) Monographie beruht fast ausschließlich auf Wollaston's und Eaton's Sammlungen. Es werden 53 Arten beschrieben, 37 von Madeira, 31 von den Canaren; 16 sind Beiden gemeinschaftlich, 19 auch in Europa vorhanden, 6 zweifelhaft für Europa, 4 Odonata africanisch. Es sind:

Neuroptera: Trichoptera: Limnophilidae, Limnophilus affinis (= cinctus Hag.) Madeira; Mesophylax n.g. aspersus. Canaren (nebst Larve); M. oblitus.

Madeira; Hydropsychidae. Hydropsyche maderensis. Mad.; Polycentropus flavostictus Mad.; Tinodes grisea. Mad.; T. cinerea. Mad.; T. canariensis n. sp. Can.; T. merula n. sp. Mad.; Rhyacophilidae, Pseudagapetus punctatus. Mad.; Hydroptilidae, Agraylea? insularis. Mad.; Hydroptila (?) sp. Canar.; Stactobia atra. Mad.; Oxyethira sp. Can.; Planipennia: Hemerobidae, Micromus aphidivorus. Mad.; Hemerobius elegans. Can.; H. sp. (= humuli Hag.) Mad., Can.; H. nervosus. Mad., Can.; Chrysopidae, Chrysopa vulgaris n. var. microcephala. Mad., Can.; C. fortunata n. sp. Can.; C. subcostalis n. sp. Can.; C. atlantica n. sp. . Mad., Can.; C. flaviceps. Can.; Myrmeleonidae, Palpares hispanus. Mad., Can.; Formicales catta (= lituratus Br.). Mad., Can.; Myrmeleon alternans. Mad., Can.; M. distinguendus. Can.; Coniopterygidae, Coniopteryx sp. Can.; C. pulchellan. sp. Can.

Pseudoneuroptera: Termitidae: Calotermes praecox. Mad.; Termes lucifugus. Mad.; Psocidae: Psocus adustus. Mad.; P. personatus. Mad.; Stenopsocus cruciatus. Mad.; Caecilius marmoratus. Mad.; C. Dalii. Mad., Can.; Peripsocus alboguttatus. Mad. Ephemeridae: Cloeon dipterum. Mad., Can.; Baetis rhodani (= Cloë maderensis Hag.). Mad., Can. Odonata: Palpopleura marginata. Can.; Sympetrum striolatum. Mad., Can.; S. Fonscolombii. Mad., Can.; Orthetrum chrysostigma (= L. olympia Br.). Can.; ? Plathetrum depressum. Can.; Trithemis arteriosa. Can.; Crocothemis erythraea. Can.; Gomphina, Gomphus spec.? Mad.; Aeschnina, Anax formosus. Mad., Can.; ? A. mauricianus. Mad.; A. parthenope. Can.; Cyrtosoma ephippigerum. Can.; Agrionina, Ischnura pumilio. Mad.; I. senegalensis. Mad.

King (17) sammelte August 1881 im Districte der englischen Seen unweit Ambleside 78 Arten, darunter Setodes argipunctella und eine neue, nicht benannte Hydroptila. Es sind: Pseudoneuroptera: Psocidae 14 Arten, Odonata 8. Neuroptera. Planipennia 14 Arten, Trichoptera, Phryganidae 1, Limnophilidae 8. Sericostomidae 5, Leptoceridae 14, Hydropsychidae 12, Rhyacophilidae 4, Hy-

droptilidae 4. Die Perliden und Ephemeriden sind noch nicht bearbeitet.

c) Termitidae.

Döderlein (5) bemerkt, daß die Eigenschaft der Termiten, im Dunklen zu arbeiten, sie in Japan hat übersehen lassen, und so sei auch in Prof. Rein's Werk über Japan ihr Vorkommen in Abrede gestellt. Verf. fand sie jedoch auf der Insel Ukishima in der Tokio-Bay. Die Japaner schienen sie nicht zu kennen und keinen eigenen Namen für sie zu haben.

Nach Schütt (27) liegt das Auffallende der Entdeckung Döderlein's nicht darin, daß Termiten sich überhaupt in Japan vorfinden, sondern darin, daß sie auf einer kleinen Insel gefunden wurden. Verf. behauptet, daß in dem von ihm bereisten Theile Japans Termiten fehlen. Er meint, das rauhe Klima und der feuchte Boden seien nicht für sie geeignet, und schließt sich Rein's Angabe an, daß ihre Erwähnung bei Kaempfer auf einem Irrthum beruht.

Blanford (1a) und Fotheringham (8a) haben gleich Peal Termiten Töne von sich geben hören, aber in vollständigem Rhythmus, etwa jede Secunde einmal. Lewis (20a) macht eine physicalische Bemerkung über wegen ihrer Höhe unhörbare Töne.

d) Embidae.

Girard (10) berichtet, daß Xambeu bei Port-Vendres (Pyrenäen) Larven häufig unter Steinen antraf, wo sie unterirdische Gänge von Seide als Fallen bauen. Die Larven stimmen durchaus mit Embia Solieri Ramb. überein, die Solier bei Marseille und Lucas bei Toulon sammelte; doch ist die Imago noch unbekannt. Man könnte mit Rambur an eine Importirung in die Hafenplätze denken, wenn Lucas sie nicht häufig in Perpignan und Collioures gesammelt hätte. Das Dept. der

östlichen Pyrenäen ist climatisch sehr günstig für südliche Insecten und man möge nicht vorschuell eine Importirung annehmen, um so mehr da auch Termes lucifugus, der früher als aus Haiti eingeschleppt angesehen wurde, durch die Entdeckung seines Wohnortes in Pinus maritima in den Landes als einheimische Art betrachtet werden muß.

e) Psocidae.

Kolbe (19) bringt einen Schatz ungeahnter neuer Formen. Myopsocus Eatoni McLachl. von Portugal (Jahresber. 1880). Neospsocus n. g. vereint die Merkmale der americanischen Gattung Cerastis (wo publicirt?) und der orientalischen Amphipsocus mit einem eigenthümlich drüsenborstigen Körper. alis completis. Q alulis brevissimis rudimentariis; max. interna bidentata; tarsis biarticulatis. N. Rhenana n. sp. Rheinprovinz unter Steinen. Bertkauia n. g. aptera, antennis 13-artic., tarsis biartic.; prothorace distincto; ocellis nullis; palpis elongatis acuminatis; max. interna 9-dentata. B. prisca n. sp. Siebengebirge (Rheinprovinz). Pseudopsocus n. g. apterus; antennis 13-artic.; max. interna 3-dentata; ocellis nullis; prothorace distincto. P. Rostocki n. sp. Oeding, Westfalen. Psocus japonicus n. sp. Japan. Caecilius corsicus n. sp. Corsica. C. perlatus n. sp., früher als var. von C. obsoletus aufgeführt. Westfalen, England. C. piceus n. sp. Sachsen; wird später beschrieben werden. In einer Synopsis werden die 8 europäischen Arten (C. fuscopterus, corsicus, piceus, atricornis, flavidus, obsoletus, Burmeisteri, perlatus durch Färbung und Gestalt der area postica aus einander gehalten. Peripsocus parvulus n. sp., früher als var. des P. alboquttatus angesehen. Münster, Westfalen. P. pupillatus Dale wird von P. alboguttatus getrennt. England, Bonn, Schweiz, Madeira, Cerobasis n. g., zu den Atropina gehörig, antennis 18-artic.; tarsis 3-artic.; max. interna 4-dentata; palporum artic. 2 et 3 extus calcaratis. C. muraria n. sp., an Mauern in Oeding, Westfalen. Tichobia n. g., zu den Atropina gehörig; antennis 14-artic.; max. interna trifida; tarsis 3-artic.; palpis non calcaratis. T. alternana n. sp. Oeding, Westfalen.

Hagen (13) beschreibt die Bernstein-Psociden aus Kuenow's Sammlung. Von den früher beschriebenen Arten lag nur eine nicht vor. Es sind gegenwärtig bekannt 209 Exemplare, die zu 9 Gattungen und 13 Arten gehören: Psocus affinis (61 Ex.), Epipsocus ciliatus (28), Caecilius proavus (36), pilosus n. sp. (4), debilis (21); Elipsocus abnormis (7); Amphientomum paradoxum (37); Empheria reticulata (4), villosa n. sp. (1); Archipsocus puber n. g.; n. sp. (3), ? tener (1); Sphaeropsocus Künowii n. g.; n. sp. (4); Atropos succinica n. sp. (2).

Hagen (15) berichtet über die Bildung der Tarsen und Fühlerglieder der Psociden. Junge Thiere der Atropina (divinatoria, succinica, oleagina und Hyperetes) haben 2 Fußglieder und an den Fühlern nur 12 von den späteren 15 Gliedern (bei Hyperetes nur 13 von den 23). Das letzte Tarsenglied theilt sich an einer Stelle, die unten eine Borste hat. Dasselbe hatte Westwood (1857 Proc. Ent. Soc. Bd. 4. p. 63) für Coleopteren angegeben, doch wurde seine Angabe mehrfach angezweifelt, während sie hier neue Bestätigung findet. Die Fühlerglieder bilden sich in anderer Weise. Die beiden Grundglieder und das Endglied bleiben ungetheilt; die mittleren Glieder (bei Hyperetes alle) theilen sich. Hyperetes besitzt als junges Insect die Normalzahl der meisten Psociden, nämlich 13. Caecilius wird mit nur 2 Tarsengliedern angegeben, hat aber ein verkümmertes drittes, ähnlich vielen Käfern.

f) Ephemeridae.

Lucas (22) zieht aus der Anfstellung einer neuen Gruppe der Ephemeren von McLachlan (Ent. Month. Mag. 1873. p. 108-110) Oniscigaster folgenden Schluß: "Wenn auch die Fauna von Neu-Seeland nicht reich an Arten, und selbe die Ten-

denz zeigen, von fremden Arten, hier besser gedeihend als in ihrer Heimath, verdrängt zu werden, liefert sie doch mitunter in allen Classen ausgezeichnet merkwürdige Formen. Als Beweis wird *Oniscigaster* Wakefeld aufgeführt, bei welchem die Verbreiterung der 3 letzten Segmente des Abdomens des $\mathcal Q$, der 4 letzten beim $\mathcal O$ an gewisse Arten der Polydesmiden (Myriapoden) erinnern. Dr. Filhol hat diese Art von der Nelson-Insel eingesendet.

Costa's (4) Bericht über eine Excursion nach Sardinien im September 1880 führt Baetis sardoa und Cloë apicalis auf.

Eaton (7) gründet Hagenulus n. g. auf Potamanthus caligatus Hag, von Cuba; Teloganodes n. g. auf $Clo\ddot{v}$ tristis Hag, von Ceylon; ferner Leptohyphes n. g. nahe Tricorythus mit L. eximius n. sp. aus Córdova (Argent, Republ.).

Nach **Eaton** (6) ist eine von G. Lewis bei Kitugalle auf Ceylon gesammelte leuchtende Ephemere *Teleganodes* spec. A. Im Leben leuchtete der ganze Leib des Thieres so stark, daß es bei Nacht gefangen werden konnte. Hagen hat früher über eine leuchtende *Caenis* aus Preußen berichtet.

Lucas (23) hat die Larve von *Prosopistoma* bei Paris zwischen Epône und Mantes gewöhnlich im Wasser unter Steinen gefunden. Montandon fand sie bei Paris am Ufer der Seine bei Bas-Meudon und Point-du-Jour. Sie wird gewöhnlich als *P. punctifrons* Latr. bezeichnet, muß aber den älteren Namen *P. foliaceum* Fourer. behalten. *P. variegatum* Latr. aus Madagascar ist in 3 Stücken im Museum vorhanden von 5-7 mm Länge und 3-4 mm Breite Die Augen sind wie bei der ersten Art facettirt.

g) Perlidae.

McLachlan $(^{26})$ beschreibt ein im Val Anzasca und dem Wasserfall bei Calasca gefundenes Q von *Perla Ferreri* Pict.. einer seit 1841 nicht wieder beobachteten Art.

h) Odonata.

Eimer [8] beobachtete bei Sils-Maria im Ober-Engadin Anfang September 1880 das Wandern zweier Fliegenarten und der Libellula scotica. Die Thiere kamen über den Julier aus dem Rheinthal und flogen nach Südwest. Nach Eimer suchten die Libellen einen Platz zur günstigen Eierablage oder verfolgten die Fliegen, welche denselben Zweck hatten. Verf. theilt ähnliche Beobachtungen anderer Forscher mit. Eine Angabe Klunzinger's über einen Libellenzug in der egyptischen Wüste im März 1875 nördlich von Koseir scheint seine Vermuthung zu bestätigen.

Selys (29) bespricht vorzugsweise die von C. Semper von 1859 bis 1861 auf den Philippinen gesammelten Arten, unter Beifügung aller ihm sonst bekannten oder beschriebenen. Die Philippinen haben eine Anzahl Arten mit Celebes und den Moluccen gemein. Hypocnemis mit 8 Arten gehört den Philippinen allein an. Libellago ist sonst nur in Africa heimisch. Von den übrigen 41 Gattungen finden sich 30 im asiatischen und N.-Guinea-Theile des Archipels, 8 nur im asiatischen Theile, 3 nur auf Celebes und den Moluccen. Der asiatische Theil ist auf den Philippinen vorzugsweise vertreten durch Onychothemis, Vestalis, Euphaea, Tetraneura, Amphilestes, welche auf Celebes und den Moluccen fehlen. Von den 77 Arten sind 41 den Philippinen eigenthümlich, 36 finden sich auch auf Celebes und den Moluccen; davon 13 auf beiden, 14 im übrigen asiatisch-malayischen Archipel, 9 auf Celebes und den Moluccen. Es sind: Libelluliae. Libellulinae (22 g., 31 sp.): Tolymis Tillarga, Pantala flavescens, Tramea crocea, Rhyothemis phyllis, Neurothemis fluctuans (Race palliata und apicalis), Diplax trivialis, Lepthemis sabina. Acisoma panorpoides, Microthemis Duyvenbodei, Brachydiplax chalybea, Tetrathemis irregularis, Lyriothemis cleis, Agrionoptera lineata, insignis,

pectoralis, Orthemis congener, lineata, Libella luzonica, clelia, testacea, Onychothemis abnormis, Diplacina Bolivarii n. sp., Diplacina Braueri, nana, Crocothemis servilia, Trithemis aurora, adelpha, festiva, Brachythemis contaminata, Mucrodiplax cora, Urothemis bisignata. Cordulina: Somatochlora heterodoxa. Aeschnidae. Gomphina (4 g., 4 sp.): Leptogomphus Semperi, Gomphidia Kirschii, Ictinus tenax, Orogomphus splendidus. Aeschnina (2 g., 3 sp.): Anax panibaeus, Gynacantha hyalina n. sp., basiguttata n. sp. Agrionidae. Calopterygina (6 g., 9 sp.): Neurobasis Kaupi. Vestalis melania, Euphaea refulgens, Semperi, Rhinocypha colorata, semitincta, unicolor, Libellago asiatica, Tetraneura argioides. Agrionina (12 g., 29 sp.): Lestes praemorsa, concima, Amphilestes philippina n. sp., Hypocnemis serrata, cornuta, atropurpurea, erythrura, haematopus n. sp. fig., ignea, flummea n. sp., uppendiculata, Ischnura senegalensis. Pseudagrion microcephalum, crocops, pilidorsum. Ceriagrion coromandelianum, Tulebasis recurva, glauca, filum, filiformis, Amphienemis furcata, lestoides, Argiocnemis rubeola, velaris, incisa, Platystictu halterata, lestoides, Alloneura integra n. sp., obsoleta n. sp.

Hagen (11) fand im Washington Territory unter anderen Insecten am Yakima River eine neue Art *Calepteryx*; diese Gattung war bisher in Nord-America nur östlich von den Rocky Mountains bekannt.

Liniger (21) hat in der Gegend um Burgdorf von den 63 schweizerischen Libellen-Arten 53 gefunden. Es sind jeder Art Notizen über Lebensweise beigefügt.

Stefanelli (31) gibt eine vorläufige Notiz über das Leben der Imago und die Verwandlung der Nymphe von Acschna cyanea (vergl. oben p. 133).

Hagen (14) sah an dem sandigen Ufer des Columbia River in Washington Territory, gegenüber Umatilla, Spuren, die vom Fluß aus in gerader Richtung zu einem etwa 100 Fuß entfernten Baume, dem einzigen dort befindlichen, führten und die Nymphe eines Ophiogomphus zum Urheber hatten. Diese kam aus dem Wasser, reif zur letzten Verwandlung. Der schwere Hinterleib schleifte mit seinem spitzen Ende am Boden und machte eine Mittelfurche; 2 seitliche Punktreihen rührten von den Beinen her. Auffällig war die gerade Richtung zum Baume hin, da eine zur Verwandlung reife Nymphe nicht fähig erscheint, so weit zu sehen. Ähnliche fossile Spuren ohne Angabe des Urhebers sind abgebildet.

III. Neuroptera.

(Referent: Prof. H. Hagen in Cambridge, Mass.)

Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p. 134 ff.; über Palaeontologie außerdem auf p. 149.

- Bolivar, Ign., Sobre la estructura de las patas prensoras de la Mantispa perla Pall. in:
 Ann. Soc. Esp. Hist. Nat. Tomo 11. p. 35—40. [155]
- 2. Constant, A., Hémérobes parasites de *Pempetia euphorbiella*. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. p. 21. [155]
- Hagen, H. A., The oldest figures of N. American insects. in: Canad. Entom. Vol. 14.
 p. 11—13. [154]
- King, J. J., Notes on the Neuroptera of Langdale. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 82—84. [154]
- 5. —, Notes on the Neuroptera of Strathglass, Inverness-shire. ibid. p. 8—12. [154]
- 6. —, Occurrence of Molanna palpata McLachl. in Pertshire. ibid. p. 67. [156]
- Lucas, H., Hemerobius perla parasite d Acanites perlae. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. p. 30—31. [155]
- 8. McLachlan, R., Note sur la *Psectra diptera* Burm. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belge. Nr. 17. p. 77—78. [154]

- McLachlan, R., The Neuroptera of Madeira and the Canary Islands. in: Journ. Linn. Soc. Vol. 16. p. 149-183. [154]
- On a marine Caddisfly (Philanisus Walk. = Anomalostoma Brauer) from New Zealand. ibid. p. 417—422. fig. [155]
- A revised list of British Trichoptera, brought down to date; compiled with special regard to the catalogue of British Neuroptera published by the Society in 1870. in: Trans. Entom. Soc. London. P. II. p. 329-334. [155]
- Meuroptera (dell' escursione al Vulture ed al Pollino). in: Bull. Soc. Entom. Ital. Anno 14. p. 54. [154]
- 13. —, On Caddis-worms, and Caddis-flies. in: West Kent Nat. Hist., Microscop. and Photogr. Soc. The President's Address. p. 41—46. [155]
- A marine Caddis-fly. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 278; Vol. 19. p. 46.
- 15. —, Note on Setodes argentipunctella McL. ibid. Vol. 19. p. 21. [155]
- 16. —, Chrysopa minima Kilj. = C. dasyptera McLachl. ibid. p. 117. [155]
- 17. —, A new European Panorpa. ibid. p. 130—132. fig. [154]
- Meyer-Dür, ..., Übersichtliche Zusammenstellung aller bis jetzt in der Schweiz einheimisch gefundenen Arten der Phryganiden. in: Mittheil. Schweiz. Entom. Gesell.
 Bd. p. 301—333. Auszug in: Wiener Entom. Zeitschr. 1. Bd. p. 234. [155]
- Morton, K. J., Voluntary submergence by the female of *Phryganea*. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 19. p. 28. [156]
- Osten-Sacken, C. R., Über das Betragen des californischen Bittacus apterus McL. in: Wiener Entom. Zeitschr. 1. Bd. p. 123—124. [155]
- 21. de Rougemont, Ph., Observations sur l'Helicopsyche sperata McL. in. Mittheil. Schweiz. Entom. Ges. 6. Bd. p. 261—284. m. 1 T. (Extr. aus: Bull. Soc. Sc. Nat. Neuchatel.) [vergl. die früheren Berichte.]
- *22. v. Schlechtendal, H. R., Coniopteryx psociformis Curt. als Schmarotzer in Spinneneiern. mit 1 Taf., 6 pgg.
- Wachtl, Fr. A., Beiträge zur Kenntnis der Biologie, Systematik und Synonymie der Insecten. in: Wiener Entom. Zeitschr. 1. Bd. p. 275—279. [154]

a) Allgemeines.

Fauna von Strathglass, vergl. King (5), s. oben p. 149.

Fauna von Langdale, vergl. King (4), s. oben p. 150.

Fauna von den Canaren und Madeira, vergl. McLachlan (9), s. oben p. 149. Über alte Abbildungen von Neuropteren, vergl. Hagen (3), s. oben p. 149.

McLachlan (8) fand unter den Neuropteren des Museums in Brüssel ein Exemplar des seltenen *Psecta diptera* (Hemerobide) von Pavia. Diese Art war aus Italien noch nicht bekannt.

Ecnomus tenellus (Phryganide), verzeichnet vom Verf. unter den 1881 in Belgien gesammelten Arten, ist eine neue unbeschriebene Art.

b) Planipennia.

Am Vultur finden sich nach McLachlan (12) Mantispa perla und Raphidia spec., vielleicht ophiopsis.

Wacht! (23) traf die Larven von Raphidia xanthostigma Schum. in Ungarn auf Vitis vinifera in den Gängen von Synoxylon muricatum F. an.

McLachlan (17) beschreibt Panorpa hybrida n. sp. (A von Oesel und Finnland, Q von Sachsen) und bemerkt, daß er die Unterschiede von P. communis und P. vulgaris Imh. (var. diffinis McL.) nicht sicher angeben kann, obwohl zahlreiche Stücke ihn bewegen, Beide für verschieden zu halten. Er hatte (Trans. Entom.

Soc. 1869) eine südrussische Art für *P. picta* Hag. gehalten, doch lassen ihn zahlreiche Stücke von Kleinasien und Persien jetzt für seine Art den Namen *P. nigrirostris* festhalten.

Nach Osten-Sacken (20) ist Bittacus apterus in Californien im April und Mai nicht selten und ersetzt den Mangel der Flügel durch große Behendigkeit im Klettern. Er schwingt sich affenartig von Halm zu Halm und klettert auch an Wänden empor. Die geflügelten Bittacus in Californien fliegen schwach auf geschützten Waldwiesen.

McLachlan (16) erklärt nach Vergleich der Type Chrysopa minima Kilj. identisch mit seiner C. dasyptera von Süd-Rußland und Samarkand. Sie steht durch ihre einfachen Fußklauen C. phyllochroma nahe, ist aber wohl kaum ein Zwerg davon. Verf. bemerkt, daß in England kein Myrmeleon vorkomme und Kiljander's Angabe richtig sei.

Bolivar (1) hat die Beine von Mantispa perla neu beschrieben und abgebildet, da die ihm zugänglichen Autoren ungenügende Beschreibungen enthielten (cf. Wiener Entom. Zeitschr. 1. Bd. p. 286).

Nach Constant (2) verzehren die Hemerobiden-Larven die Raupen der Pempelia euphorbiella und anderer Schmetterlinge.

Lucas (7) fügt hinzu, daß sie auch junge Larven von Hylotoma rosae durch Aussaugen tödten, und daß schon Rambur Ähnliches angegeben habe.

c) Trichoptera.

McLachlan (13) gibt in seiner Rede eine anziehende Schilderung des Lebensganges der Phryganiden.

McLachlan (11) liefert nach Vollendung seiner Monographie der Trichoptera eine neue verbesserte Liste der englischen Arten, die von 136 (1870) auf 152 angewachsen sind. Die 20 für England neuen Arten sind: Linnophilus subcentralis, Stenophylax rotundipennis, Halesus radiatus, Molanna palpata, Leptoccrus commutatus, Erotesis baltica, Oecetis notata, Setodes argentipunctella, Hydropsyche ornatula? (nur $\mathcal Q$ bekannt), Wormaldia mediana, Plectrocnemia geniculata, Polycentropus Kingi, Tinodes unicolor, Allotrichia pallicornis, Hydroptila occulta, femoralis, n. sp. (noch zu beschreiben), pulchricornis, forcipata, Ithytrichia lamellaris. Von den früheren 136 Arten sind 4 gestrichen: Sericostoma multiguttatum als var. von S. personatum, Philopotamus scoticus als var. von P. montanus (früher P. scopulorum), P. montanus = ludificatus als nicht nachgewiesen für England. Polycentropus Parfitti als $\mathcal Q$ von Holocentropus dubius.

Meyer-Dür (18) zählt die von McLachlan bestimmten schweizerischen Arten unter Angabe des Fundortes und der Flugzeit auf. Es sind 71 Gattungen mit 206 Arten: 9 Phryganiden, 78 Limnophiliden, 19 Sericostomiden, 30 Leptoceriden, 32 Hydropsychiden, 28 Rhyacophiliden, 10 Hydrophiliden.

McLachlan (15) hat Setodes argentipunctella bereits 1877 nach Stücken von Windermere und Killarney beschrieben und in Wallace's »Island Life« als specifisch britisch aufgeführt. Verf. fand sie aber 1881 sehr gemein in Belgien bei Bouillon am Flusse La Semois und erwähnt dies hier, um gegen zu eilige Schlüsse zu warnen, und überdies darauf hinzuweisen, daß der Werth der Entomologen, die nur Sammler sind, unterschätzt werde.

McLachlan (10, 14) beschreibt eine Phryganidenlarve, welche nach Prof. Hutton in Wasserlachen der Felsen (zwischen Ebbe und Fluth gelegen) des Littleton Harbour (Neu-Seeland) lebt und ihre Gehäuse aus Corallenalgen bildet. Es ist die Larve von *Philanisus plebejus* Walk. (*Anomalostoma alloneura* Brauer). Das frei bewegliche Gehäuse schließt diese Gattung von den Hydropsychen und Rhya-

cophiliden aus. Die Sericostomiden zeigen difforme Taster der mit geringer Zahl der Glieder, während Philanisus 5 in beiden Geschlechtern hat. Es bleibt also nur übrig, diese Gattung als anomale Form den Leptoceriden anzureihen. — Verf. erwähnt 2 andere Arten Gehäuse vom Weka-Paß (Neu-Seeland), nämlich zahlreiche von Helicopsyche spec. und andere, vielleicht von einer Rhyacophilide, von der Größe der kleineren europäischen Arten. (Dem Verf. ist unbekannt geblieben die Beschreibung einer im Meere neben dem Ufer von Marthas Vinegard, Mass., lebenden Phryganiden-Larve von Molanna, Fish Commission Rep. 1873. Vol. 1. p. 37. Ref.)

King (6) hat Molanna palpata in den Glen Lyon Hilly 1750 Fuß hoch gefangen. Morton (19) sagt im Anschluß an King's Beobachtung (s. oben p. 149, Nr. 18), daß er ein ♀ von Phryganea striata mehrfach unter Wasser gehen sah, einmal bis 4 Zoll tief an einem Grasstengel zum Boden, wo es etwa eine Minute verweilte. Es schien sich der großen Eiermassen entledigen zu wollen, indem es den Leib über den Stengel schleifte. Es schien im Wasser wie zu Hause und kreuzte das 20 Yard breite Wasser einige Male, gefolgt von einem Dutzend Stichlinge. — McLachlan bemerkt dazu, daß diese Beobachtung die ältere von Hyndman 1833 bestätigt, daß er selbst jedoch nie ein ♀ in das Wasser hinabsteigen sah. (Auch dem Ref. ist diese Beobachtung nicht gelungen.)

IV. Orthoptera (incl. Thysanoptera und Thysanura).

(Referent: Dr. Herm, Krauss in Tübingen.) Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 134 ff.

A. Orthoptera.

- Arnold, N., Gryllus frontalis Fieb. in: Hor. Soc. Entom. Ross. Tome 16. 1881. p. 38
 —42. T. 9. [167]
- Bolivar, Ign., Notas Entomológicas IV, V, VI. in: Anal. Soc. Españ. Hist. Nat. Tomo 10. p. 463—507. lam. 8. 9. [159, 160]
- 3. Bormans, Aug. de, Liste des Orthoptères récoltés dans l'Afrique australe par. M. de Sélys-Fanson. in: Annal. Soc. Entom. Belgique. Tomo 25. p. 20. Extr. 6 p. 1 Pl. [159, 161]
- 4. —, Revision des Types contenus dans la Collection d'Orthoptères de M. Brisout de Barneville. I. ibid. p. 26. Extr. 3 p. Avec fig. [160]
- Faune orthoptérologique des Îles Hawaï ou Sandwich. in; Ann. Mus. Civ. St. Nat. Genov. Vol. 18. p. 338—348. (Mit Holzschn.) [159]
- Brunner v. Wattenwyl, C., Prodromus der europäischen Orthopteren. Mit 11 Taf. und einer Karte. Leipzig, Engelmann. XXXII. u. 466 S. gr. 80. [157, 158, 160]
- Butler, A. G., On some new Genera and Species of Blattariae in the Collection of the British Museum. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 383—388. F. 1, 2. [161]
- Conil, P. A., Études sur l'Acridium paranense Burm., ses variétés et plusieurs insectes qui le détruisent. in: Bolet. Acad. Cienc. Córdoba. Tomo 3. 1881. p. 386—472. T. 4—7. [163]
- Costa, Achille, Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatto nella state del 1876. in: Atti R. Accad. Sc. Fis. e Mat. Napoli. Vol. 9. 1881. Estratto 62 p. Ortotteri. p. 36—39, 51—52. Con 1 tavola. [158, 168]
- Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. I. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel Settembre 1881. ibid. Estratto 41 p. Ortotteri p. 21—22, 32—34.
 [159]
- 11. —, Rapporto preliminare e sommario sulle Ricerche zoologiche fatte in Sardegna du-

- rante la primavera del 1882, in: Rendiconto R. Accad. Sc. Fis. e Mat. Napoli. Anno 21. p. 189—201. Ortotteri p. 195—196. [159]
- Dalla Torre, K. W. v., Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. in: Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck. 12. Jahrg. p. 32—73. Orthoptera p. 34—41. [158]
- Deichmüller, J. V., Über einige Blattiden aus den Brandschiefern der unteren Dyas von Weißig bei Pillnitz. in: Sitzungsber. u. Abhandl. Nat. Ges. Isis, Dresden. Jahrg. 1882. p. 33-44. T. 1. [160]
- 14. Finot, Adr., Liste des Orthoptères pris à Cauterets (Hautes-Pyrénées). in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. XIV—XV. [158]
- Girard, Albert, Insectes de l'intérieur d'Angola. Orthoptères. in: Jorn. Sc. Mathem.,
 Phys. e Nat. Lisboa 1881. p. 229. [159]
- Gogorza, José, Revision del género Platyblemmus. in: Anal. Soc. Españ. Hist. Nat. Tomo 10. p. 509—521. [167, 168]
- 17. Goldenberg, Fr., Beitrag zur Insectenfauna der Kohlenformation von Saarbrücken. Genus Anthracoblattina. in: Verh. naturhist. Ver. d. preuß. Rheinl. u. Westf. 38. Jahrg.
 (4) S. Bd. 1881. p. 184—187. Mit 2 Holzschn. [160]
- Griffith, H. G., Carnivorous Habits of Microcentrus retinervis. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 408. [165]
- Hutton, Fred. Woll., Catalogues of the New Zealand Diptera, Orthoptera, Hymenoptera; with descriptions of the species. Wellington, New Zealand, 1881. X. u. 132 p. Orthoptera p. 71—94. [159]
- Heller, C., und Dalla Torre, K. W. v., Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge, II. in Sitzungsber. k. Acad. Wissensch. Wien. 86. Bd. p. 8-53. Orthoptera p. 8-10, 11-13. [158]
- Jaroschewsky, W. A., Materialien zur Entomologie des Gouvernements Charkow. Charkow, 1880. Orthoptera p. 19—21. [159]
- 22. Leydig, F., Über Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal. in: Verh. naturhist. Ver. d. preuß, Rheinl. u. Westfalen. 38. Jahrg. (4) 8. Bd. 1881. Separatum 142 S. Orthopt. p. 91 95, 139. [158]
- 23. Lucas, H., Note sur un Orthoptère de la famille des Phasmides. in: Ann. Soc. Entom. France (6) Tome 2. Bull. p. XXXII. [162]
- Pascoe, Fr. P., Description of a new Species of Mantidae. in: Ann. Mag. Nat. Hist.
 Vol. 9. p. 423-424. [162]
- Scudder, Sam. H., A new and unusually perfect carboniferous Cockroach from Mazon Creek, Ill. in: Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 21. p. 391—396. [161]
- 26. Sterzel, T., Über zwei neue Insectenarten aus dem Carbon von Lugau. in: 7. Ber. Nat. Ges. Chemnitz. p. 271—276, m. 1 Taf. 1881. [160]
- 27. Stoll, Otto, Über die Wanderbeuschrecke von Central-America, Schistocerca (Acridium) peregrina Oliv. in: Mittheil. Schweiz. Entom. Ges. Bd. 6. p. 199—211. [163]
- 28. Targioni-Tozzetti, A., e Stefanelli, P., Orthoptera della escursione fatta al Vulture ed al Pollino nel luglio del 1880 da A. Biondi, C. Caroti e G. Cavanna. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 50-54. [158]
- Webster, F. M., Grain-feeding habits of Field Cricket. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 513—514. [167]

a) Fang und Präparation.

Brunner (6) widmet einen eigenen Abschnitt (p. IX-XII) seines Werkes dem Fang und der Präparation der Orthopteren, aus dem die Art und Weise des Trocknens der frisch gesammelten Thiere auf der Reise hervorgehoben zu werden verdient. Das frisch getödtete Insect wird in eine cylindrische Papierhülse gesteckt und kommt sodann in ihr in einen durch Petroleum erwärmten ventilirten Trockenapparat aus Weißblech (mit Abbildung). Die Thiere werden darin in

24 Stunden hinreichend getrocknet, um vor Zerstörung durch Fäulnis geschützt zu sein.

b) Faunistisches.

Europa.

Brunner (6), der sich streng an die geographischen Grenzen Europa's hält, kennt 412 daselbst vorkommende Arten, wovon 35 als neu beschrieben sind. Nebenbei sind noch 49 (darunter 22 neue) Arten aus Nord-Africa, Kleinasien und Syrien aufgeführt. Die europäischen Arten vertheilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Familien: Forficulidae 25 A., Blattidae 23 A., Mantidae 13 A., Phasmidae 4 A., Acrididae 130 A., Locustidae 187 A., Gryllidae 30 A. Auf der beigegebenen Karte werden die Faunengebiete (5 Zonen mit verschiedenen Unterabtheilungen) durch Farben in sehr deutlicher Weise versinnlicht. Hierzu Inhaltsverzeichnis und geographische Vertheilung der Species p. XXV-XXXII.

Finot (14) gibt ein Verzeichnis der von ihm bei Cauterets (Hautes-Pyrénées) in der zweiten Hälfte des Juli 1881 gesammelten Orthopteren. Es sind 27 Arten, unter denen bemerkenswerther: Nemobius sylvestris, Pezotettix pedestris, Parapleurus typus, Arcyptera fusca. Gomphocerus sibiricus, G. melanopterus, G. viridulus, G. ragans, Isophya camptoxipha, Locusta cantans, Platycleis brevipennis.

Heller und Dalla Torre (20) versinnlichen mittelst einer tabellarischen Übersicht die horizontale und verticale Verbreitung der alpinen Orthopteren Tirols. 12 Formen respective 9 Arten werden als genuine Alpenformen bezeichnet, 3 Arten sind in der Alpenregion durch Varietäten repräsentirt. Alpiphile Formen, d. h. solche, welche aus der Waldregion in die alpine Region aufsteigen, sind es 7; alle übrigen Arten bewohnen entweder ausschließlich die subalpine Region oder steigen aus der Thal- oder unteren Waldregion in die alpinen Regionen auf. Von den 56 aufgezählten Formen bewohnen 14 die Nord-, Central- und Südalpen gleichmäßig, 10 Arten gehören den Centralalpen, 15 den Südalpen an; den Nord- und Südalpen — mit Ausschluß der Centralalpen — gemeinschaftlich sind nur 4 Arten. Als neu für Tirol werden erwähnt: Forficula paupercula Gené, Ephippigera ornata Schmidt, Platycleis sp., Stenobothrus elegans Charp.

Dalla Torre (12) zählt 50 alpine Orthopteren-Arten Tirols mit Fundortsangabe auf, es sind: Forficulidae 5 A., Blattidae 3 A., Gryllidae 1 A., Locustidae 15 A., Acrididae 26 A.

Der von Krauß (Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1873. p. 24) für Oedipoda tuberculata angeführte Fundort »Meran« beruht nach Leydig (²², p. 139. Anm. 31) auf einem Irrthum und es ist dafür Plansee bei Reute (Nordtirol) zu setzen.

Costa (9) bringt einen wichtigen Beitrag zur Fauna Calabriens, insbesondere zu der der Sila grande und piccola; Verf. sammelte dort im Sommer 1876 43 Orthopteren-Species, worunter hervorzuheben: Forficula 3 n., Mantis abjecta Cir. (decolor), Bacillus Rossii, Nemobius lateralis, Trigonidium cicindeloides, Arachnocephalus vestitus, Ephippigera Zelleri, E. elegans, Locusta cantans, Pterolepis Brisouti, P. neglecta, Platycleis brevipennis, Stenobothrus melanopterus.

Targioni-Tozzetti und Stefanelli (28) zählen 50 Arten auf, die von Biondi, Caroti und Cavanna auf einer Reise durch Mittel- und Süd-Italien im Juli und August 1880 gesammelt wurden. Darunter sind: Forficula marginella (Vesuvio), F. Orsimii (Cima del Catria, Prov. delle Marche), Ectobia vittiventris (Avellana, Prov. delle Marche), Pezotettix alpina (Cima del Catria), Gomphocerus sibiricus [M. Pollino, Dolcedorme (Basilicata, Calabria), Cima del Catria], Ephippigera Cavannae (Vulture, Basilicata), Leptophyes laticauda (Avellana), L. punctatissima (Cima del Vulture), Poecilimon quadrivitatus Targ. (i. l. ? Ref.) (Vulture, Avellana), P. incertus (Vulture), Decticus verrucivorus (Avellana, Bosco rotondo, C. d. Catria),

Platycleis brachyptera (Vulture, Avellana), P. montana (Cima di Monte Foi, Basilicata), Pterolepis spoliata (Avellana), P. spinibrachiu (Avellana), P. pedestris (Vulture, Avellana), Thannotrizon cinereus (Badia di Monticchio, Basilicata), Locusta cantans (Avellana), Gryllomorphus Dalmatinus (Avellana).

Costa (10) berichtet über die Ergebnisse seiner Reise auf Sardinien im September 1881 und gibt (p. 21-22) ein Verzeichnis der von ihm aufgefundenen 47 Orthopteren-Arten, von denen hervorzuheben sind: Forficulu annulipes, F. decipiens, Mantis Spallanzania, Gryllus apterus, Arachnocephalus vestitus, Ephippigera rugosicollis, Pterolepis 1 n., Thamnotrizon magnificus und 1 n., Platycleis brevipennis, Opomala cylindrica (Stagno di Cabras bei Oristano), Paracinema bisignatum, Caloptenus plorans, C. littoralis, Porthetis brevicornis.

Ferner gibt Costa (11) einen vorläufigen Bericht über die zoologischen Ergebnisse einer Bereisung derselben Insel im Frühjahr 1882 und erwähnt von Orthopteren: Odontura pyrenaea (Mitte April), O. pulchripennis, Saga sp., Opomala cylindrica und Porthetis marmorata (beide bei Cagliari Mitte April erwachsen),

Aphlebia (Blatta) Sardea.

Jaroschewsky (21) zählt 30 Arten aus dem Gouvernement Charkow auf, die meist schon von Fischer v. W. als daselbst vorkommend bezeichnet werden. Hervorzuheben sind: Locusta caudata, Platycleis brevipennis, Pachytylus migratorius

und nigrofasciatus.

Africa.

Bolivar (2) beschreibt (VI.) 5 neue Arten aus Algier: Aphlebia 2, Phlaeoba 1, Pycnogaster 1, Mogisoplistus 1.

Girard (15) verweist auf die Arbeit Bolivar's: Études sur les Insectes d'Angola etc. (s. Bericht für 1881. II. p. 153 [2]) und führt nur Camoensia insignis und Acridium tataricum als durch Capello und Ivens in Quango gefunden auf.

Bormans (3): Aufzählung einer in Transvaal und am Cap d. g. H. gemachten Sammlung ohne genauere Angabe der Fundorte. Es sind 9 Arten Blattidae (darunter *Nauphaeta bivittata* Burm., bisher nur aus Brasilien bekannt), 6 A. Mantidae, 7 A. Acrididae, 4 A. Locustidae, 3 A. Gryllidae.

Australien.

Bormans (5) bespricht die von dem Coleopterologen Blackburn auf den Sandwich-Inseln gesammelten Arten, die nur aus Forficulidae, Blattidae, Locustidae und Gryllidae bestehen, während die übrigen Familien zu fehlen scheinen (doch beschreibt Stål eine Acridier-Art: Truxulis plebeja von Honolulu) und ist der Ansicht, daß der größte Theil der Arten aus anderen Ländern durch Schiffe, angeschwemmte Baumstämme etc. zugeführt worden sei. Trotz der Nähe America's zeigt die hawaische Orthopterenfauna viel mehr Analogie mit der australischen und indomalayischen als mit der Fauna dieses Landes. Folgende Arten werden aufgeführt: Anisolabis littorea White, A. maritima Gené, Labia pygidiata Dubr., Chelisoches morio F., Forficula 1 n., Blatta hieroglyphica Brunn., Periplaneta decorata Brunn., P. ligata Brunn., P. americana L., Eleutheroda dytiscoides Serv., Panchlora surinamensis L., Oniscosoma pallida Brunn., Euthyrrapha pacifica Coqueb., Elimaea appendiculata Brunn., Conocephalus 1 n., Gryllus innotabilis Walk., Trigonidium pacificam Scudd.

Hutton (19) stellt die bisher bekannt gewordenen Orthopteren Neu-Seelands aus der Literatur zusammen und führt sie mit den betreffenden Beschreibungen auf. Es sind 38 Arten, die sich folgendermaßen auf die Familien vertheilen: Blattidae 6, Mantidae 1, Phasmidae 7, Gryllidae 3, Locustidae 18, Acrididae 2, For-

ficulidae 1 A.

America.

Bolivar (2) zählt (IV.) 20 Blattidae (4 n.) und 14 Gryllidae (1 n.) zum größten Theil aus Ecnador und Peru auf, die sich sämmtlich im Warschauer Museum befinden. Außerdem beschreibt er (V.) als neu Blattidae 3 sp., Phasmidae 1, Acrididae 5, Locustidae 19 aus Ecnador, Chile, Brasilien.

c) Systematisches.

Brunner (6) behandelt wie sein Vorgänger Fischer, dem das Werk gewidmet ist, die in Europa vorkommenden Orthoptera genuina sammt den Forficularia. Während aber Fischer auch Anatomie und Biologie berücksichtigte, macht Verf. es sich zur Hauptaufgabe, die Species zu characterisiren und die Bestimmung zu erleichtern, durch ausführliche lateinische Diagnosen der Genera und Species, neben denen häufig noch einmal in deutscher Sprache wichtige Charactere, insbesondere zur Unterscheidung von nahestehenden Formen, hervorgehoben sind, und durch dichotomische Schlüssel (dispositiones) in lateinischer Sprache. Zu dem allem aber kommen die vorzüglichen Originalabbildungen von ganzen Thieren (mindestens eine von jedem Genus) und von zahlreichen Einzelheiten, auf die in den Dispositionen verwiesen wird. Es ist dem Verf. gelungen, unter Berücksichtigung der Vorarbeiten in seinem System die natürliche Verwandtschaft zum Ausdruck zu bringen und auch hierdurch die Classificirung des zu Bestimmenden zu erleichtern. Zu erwähnen ist außerdem noch ein alphabetisches Verzeichnis der gesammten Literatur (p. XIII-XXIV).

Bormans (4) bespricht die Resultate seiner Untersuchung der im Besitze des Baron de Sélys-Longchamps befindlichen Typen Brisout de Barneville's.

Fam. Blattidae.

1. Fossile Blattiden.

Deichmüller (13) erörtert p. 42–44 die Verwandtschaft der fossilen Blattiden mit denen der Jetztwelt und kommt wie Scudder zu dem Resultat, daß insbesondere Etoblattina Scudd. am nächsten mit Blabera Serv. und Monachoda Burm. verwandt ist.

Goldenberg (17) characterisirt das Genus Anthracoblattina Scudd. Die 8 bekannten Arten gehören alle Europa an und ihr Vorkommen erstreckt sich vom mittleren Kohlengebirge (Dudweiler) bis zur unteren Dyas (Weißig), und zwar gehören zur unteren Dyas von Weißig: Anthracoblattina spectabilis Gold., A. sopita Sc. = Blattina didyma Gein., A. porrecta Gein.; zur Dyas von Stockheim: A. Ruckerti Gold.; zur oberen Kohlenformation von Sachsen: A. dresdensis Gein.—Deichm.; zum Saarbrücker Kohlenbassin: A. Remigii Dohrn, A. Winteriana Gold., A. Scudderi n. sp.

Deichmüller (13) beschreibt und bildet ab aus der unteren Dyas von Weißig von Etoblattina? carbonaria Germ. var. ein schlecht erhaltenes aber vollständiges Exemplar und von E. flabellata Germ. n. var. Stelzneri ein fast vollständig erhaltenes Exemplar, das außer den sehr deutlichen unsymmetrischen Vorderflügeln noch das wohlerhaltene Halsschild, Fragmente der Hinterflügel und die beiden hinteren Beinpaare, an denen die Schenkel unbedornt sind, erkennen läßt.

Anthracoblattina Scudderi n. Wemmetweiler, unweit der Leaiaschicht mit Fulgorina Klieveri Gold. Großer Oberflügel; Goldenberg (17), p. 186, F. 1, 2.

Etoblattina (Blattina) lanceolata n. Schieferthon des Carbon. Halde des Gottes-Segen-Schachtes in Lugau. Rechter Oberflügel, Fühlernarbe. Reste des Thorax; Sterzel

(26), p. 271, F. 1, 2 — mazona n. Kohlenformation. Mazon Creek, Grundy Co., Ill. Gut erhaltenes Exemplar mit beiden Oberflügeln, einem Theil eines Unterflügels und dem größeren Theil des Pronotum; Scudder (25), p. 391. Oryctoblattina oblonga n. Untere Dyas, Weißig. Vorderflügel; Deichmüller (13),

p. 41, T. 1. F. 4.

2. Blattiden der Jetztzeit.

Brunner (6) bespricht p. 26-29 die für die Systematik wichtigeren äußeren Organe der europäischen Blattiden, sowie die Charactere ihrer Eikapseln.

Ectobia nicaeensis Bris. ist nach Bormans (4) gute Art, deren Unterschiede von

E. albicincta Brunn. besprochen werden.

Bormans (3) beschreibt von *Gyna fervida?*? de Sauss. Q Exemplare und deren Eikapseln (T. 1, B.)

Polyzosteria Cabrerae Boliv. Abgebildet; Bolivar (2), T. S. F. 3.

Aeluropoda n. Von Gromphadorhina Brunn. abweichend durch das stark gefurchte, quer-trapezförmige Pronotum A, dessen Vorderrand tief ausgehöhlt und seitlich stumpf gezahnt ist. Der hintere Theil des Pronotum ist etwas höher als der vordere, quer-oblong, eben und endigt seitlich vor dem Rande in einen stumpfen Vorsprung. Meso- und Metanotum sind hinten tief ausgeschnitten, und letzteres ist zu beiden Seiten flügelförmig verbreitert. Die Antennen reichen bis an die Spitze des Abdomens. Die kurzen Cerci gehen nicht über die Supraanalplatte hinaus; Butler (7), p. 385 — gigantea n. Ankafana, Betsileo, Madagascar; id., p. 386, F. 2. (Die Fig. wohl aus Versehen mit der Unterschrift A. insignis.) Anaplecta pallida n. Q. Palmal (Ecuador); Bolivar (2), p. 463.

Aphlebia algerica n. Orán; Bolivar (2), p. 499 — graeca n. Peloponnes, Kleinasien; Brunner (6), p. 43 — Larrinuae n. Oran an Chamaerops humilis; Bolivar (2), p. 500 — pallida n. Griechenland, Amasia (Kleinasien); Brunner (6), p. 42.

Blabera acquatoriana n. Archidona, Coca (Ecuador); Bolivar (2), p. 479.

Blatta nigrita n. Q. Baeza (Ecuador); Bolivar (2), p. 477.

Dicellonotus n. Mit Panesthia forceps Sauss. verwandt. Das glatte, am Vorderrand ausgehöhlte Pronotum geht in mehr oder weniger vorragende Hörner aus. Der Kopf ist unter dem Pronotum verborgen. Die mit rundlichen Gliedern versehenen Antennen erreichen kaum den halben Hinterleib. Derselbe ist oben am Seitenrande deutlich gekielt. Die Supraanalplatte ist sehr breit, quer und besitzt deutliche Hinterecken. Die Cerci sind äußerst kurz und hornig; Butler (7), p. 387—lucanoides n. Q. South India; id., p. 387, F. 1—morsus n. Q. South India; id., p. 388.

Gromphadorhina Brunneri n. J. Ankafana, Betsileo, Madagascar; Butler (7), p. 384.

Ischnoptera Taczanowskii n. Lechugal (Perú); Bolivar (2), p. 467.

Oxycercus n. Von Parasphaeria Brunn, durch den Mangel der Elytren und Flügel abweichend; Bolivar (2), p. 470 — peruvianus n. Pumamarca (Perú central); id., p. 471, T. 8. F. 2.

Temnopteryx dimorpha n. Pumamarca (Perú central); Bolivar (2), p. 464, T. 8.

F. 4.

Zetobora Martinezii n. Q. Archidona (Ecuador); Bolivar (2), p. 478.

Fam. Mantidae.

Brunner (6) beschreibt p. 54-56 die systematisch wichtigen äußeren Organe der europäischen Mantiden.

Derselbe unterscheidet p. 70-71 3 europäische Empusa-Arten und rectificirt

deren Synonymie. Es sind: *E. fasciata* Brullé in den östlichen Mittelmeerländern (T. 3. F. 19), *E. egena* Charp. in den westlichen Mittelmeerländern, *E. pennicornis* Pall. im südlichen Rußland.

Ameles Heldreichi n. Parnaß, Athen, Rhodos, Olymp (Kleinasien), Smyrna; Brunner $(^6)$, p. 67, T. 3. F. 18.

Callimantis eximia n. Nazaré (Pará): Pascoe (24), p. 423.

Perlamantis Alliberti Guérin-Méneville (1842) = Ameles decolor Carp. (1825); Bormans (4), p. 3.

Fam. Phasmidae.

Brunner (6) bespricht p. 72–73 die für die Systematik wichtigeren äußeren Organe der Phasmiden, sowie deren Eier.

Bacillus Atticus n. $\mathbb Q$. Athen; Brunner (6), p. 75. Heteropteryx Rollandi n. $\mathbb Q$. Intérieur de Malacca; Lucas (23), p. XXXII. Phasma Perezii n. $\mathbb Q$. Coca (Ecuador); Bolivar (2), p. 479.

Fam. Acrididae.

Brunner (6) gibt p. 77-83 eine ausführliche Darstellung der systematisch wichtigen äußeren Organe dieser Familie, deren in Europa vorkommende Arten sich auf die folgenden Zünfte vertheilen: Tryxalidae, Oedipodidae, Eremobidae, Pyrgomorphidae, Pamphagidae, Aerididae, Opomalidae, Tettigidae.

1. Mastacidae.

Mastax minuta n. J. Santa Rosa (Ecuador); Bolivar (2), p. 481 — personata n. J. Napo (Ecuador); id., p. 480.

2. Tryxalidae.

Diese Zunft steht nach Brunner (6), p. 87 den Oedipodiden am nächsten und unterscheidet sich von ihnen durch den horizontal vorgestreckten Kopfzipfel, der in scharf ausgeprägtem Winkel mit der stark zurückweichenden Stirn zusammenstößt, sowie durch die Anordnung der kleinen Queradern der Area scapularis und externomedia des Deckflügels, die in gleichen Abständen regelmäßig schräg verlaufen und namentlich bei den Adeutlich auftreten.

Gomphocerus pallidus n. Sarepta; Brunner (6), p. 134. Ochrilidia pruinosa n. Rhodos; Brunner (6), p. 92.

Parapleurus typus Fisch. = (Gryllus) alliaceus Germ.; Brunner (6), p. 96.

Phleoba (sic!) (Duronia) Lucasii n. J. Oran: Bolivar (2), p. 502.

Stenobothrus (Acridium) declivus Bris. = (Oedipoda) pulvinatus Fisch. d. W.; Brunner (6), p. 123 — haemorrhoidalis Charp. n. var. nebulosa. Andalusien; id., p. 115 — (Gomphocerus) melanopterus de Borck = (Gryllus) morio Fab.; id., p. 109 — parallelus Zett. n. v. major. Görz, Malaga, Corfu, Epirus; id., p. 127.

3. Oedipodidae.

Sie unterscheiden sich nach **Brunner** (6), p. 148-149 von den Tryxaliden durch den abgestumpften Vertex, der rundlich in die beinahe vertical stehende Stirne übergeht, sowie durch die unregelmäßige Anordnung der kleinen Queradern in der Area scapularis und externomedia des Deckflügels.

Sphingonotus imitans n. Granada; Brunner (6), p. 153.

4. Eremobidae.

Sie haben nach **Brunner** (6), p. 176-177 den Habitus der Oedipodiden, von welchen sie sich jedoch durch das Vorhandensein des Terminaldornes an der äußeren Kante der Oberseite der Hintertibien, sowie durch eine rauhe seitliche Platte am zweiten Hinterleibssegment unterscheiden.

Glyphanus Heldreichi n. Q. Athen, Macedonien; Brunner (6), p. 184.

5. Pyrgomorphidae.

Nach Brunner (6), p. 184 dadurch characterisirt, daß die typischen Grübchen des Kopfgipfels nach oben gerückt sind und die Einfassung desselben bilden. Sie sind nicht vertieft, berühren sich vorn und sind durch eine kurze Längsfurche von einander getrennt.

Pyrgomorpha (Truxalis) rosea Charp. = P. (Truxalis) grylloides Latr.; Brunner (6), p. 185—serbica (Pancic) n. Mokra gora (Serbien), auf steinigen Gebirgsabhängen; id., p. 186, T. 6. F. 44.

6. Pampha'gidae.

Die Gipfelgrübchen befinden sich bei ihnen nach Brunner (6), p. 186-187 an der Oberseite des Kopfgipfels weit von der Spitze entfernt, so daß sie sich nicht berühren. Nach rückwärts sind dieselben nicht durch eine Leiste abgeschlossen, sondern verlaufen sich in dem Hinterhaupte. Die Stirn ist ziemlich vertical.

Nocarodes Fieberi n. Südküste von Kleinasien; Brunner (6), p. 189 — opacus n. Chiva; id., p. 189.

Ocnerodes n. Nocarodi Fisch. d. W. affine differt antennis 16-18-articulatis, vertice declivi, elytris haud deficientibus, femoribus posticis carina superiore acuta, integra, undulata, lamina subgenitali of margine postico recto; Brunner (6), p. 191. Umfaßt in Spanien, Sicilien und Nordafrica vorkommende Arten wie O. Brunneri Bol., O. Durieui Bol., O. Canonicus Fisch. etc.

Pamphagus algericus n. Oran; Brunner (6), p. 204 — expansus n. Gibraltar, Algeziras, Bordi-Ménaïel (Algerien); id., p. 206 — gracilis n. Cypern; id., p. 200 — verrucosus n. Q. Syrien; id., p. 199 — Yersini n. Candia, Beirut; id., p. 200 — zebratus n. Syrien; id., p. 199.

7. Acrididae s. str.

Conil's Arbeit (5) ist identisch mit seiner im Bericht f. 1881, II. p. 153 (9) referirten Arbeit. Neu sind die Tafeln, auf denen Acridium paranense und seine Feinde zur Abbildung gebracht sind. Besonders erwähnenswerth ist Taf. 7, auf der in sehr characteristischer Weise Enodia fervens L. (Sphegide) abgebildet ist, eben damit beschäftigt, ein durch ihren Stich paralysirtes Acridium in ihr Nest zu schleppen.

Stoll (27) berichtet über das massenhafte Auftreten der Wanderheusehrecke in Guatemala, das er zuerst im October 1879 in der Nähe von Retaluleu (nordwestliche Küstenebene) beobachtete. Seit dieser Zeit erhielten sie sich ohne Unterbrechung im westlichen Tieflande und an dem Westabhange der Küstencordillere, wo sie bis zu einer Höhe von 5000 F. über Meer beobachtet wurden. Historisch interessant ist, daß schon im Jahre 1632 der Engländer Thomas Gage über ihre

Schwärme und ihre Verwüstungen in der Nähe der jetzigen Hauptstadt Guatemala einen ausführlichen Bericht gibt. Gegenwärtig sollen die Heuschreckenschwärme in Perioden von ungefähr 20 Jahren auftreten. Die jetzige Periode begann vor etwa 6 Jahren in Nicaragua und die Schwärme rückten von da an langsam nordwärts. Bezüglich der Entwicklung theilt Verf. mit, daß die Larven »Salton«, die gleichfalls Wanderungen unternehmen, rasch wachsen und in etwa 10 Wochen das fertige Insect »Chapulin« erscheint. Die durch sie angerichteten Verwüstungen an Culturgewächsen sind bedeutend, insbesondere sind es die das Futtergras liefernden Sacatewiesen (Panicum jumentorum), die Zuckerplantagen, Maispflanzungen, Cocospalmen, welche von den Heuschrecken zu leiden haben: nur der Kaffeebaum und Cacaostrauch bleiben ziemlich unberührt. Viele wildwachsende Pflanzen werden ebenfalls vollständig vernichtet. In den Heuschrecken fand Verf. als Schmarotzer Fadenwürmer (Mermis sp.) und zwischen Darm und Leibeswand sehr häufig Fliegenmaden (Conopidae?). Als ihre Hauptfeinde aber werden verschiedene Vogelarten, insbesondere Falken und Bussarde bezeichnet, und vor allem ein als Zugvogel in großen Schaaren von Norden her nach Guatemala kommender Bussard (Buteo sp.), »Mazacuan« oder »Azacuan« genannt. Das Insect wird von ihnen im Fluge verzehrt, wobei sie es mit den Klauen festhalten. Am Schlusse bespricht Verf. die etwa gegen die Heuschrecken anzuwendenden Mittel.

Brunner (6), p. 229 berichtigt die Beschreibung von Pezotettix Costae Targ.

Ommatolampis cingulatus n. J. Coca (Ecuador); Bolivar (2), p. 483 — Pazii n. J. Baeza (Ecuador); id., p. 484.

Pezotettix Antisanae n. Q. Antisana; Bolivar (2), p. 482 — pedemontanus n. Susa (Piemont); Brunner (6), p. 230 — (Podisma) Schmidtii Fieb. = mendax Fisch. id., p. 227 — Schmidti Brunn. non = Schmidti Fieb. id., p. 225.

Platyphyma Giornae Rossi n. var. rufipes. Granada, Algerien; Brunner (6), p. 231. Thrasyderes n. Verwandt mit Titanacris und Lophacris Scudd., von denen es sich durch die weit auseinanderstehenden Augen und die abgekürzten Elytra und Flügel (Q) unterscheidet. Pronoto magno, antice acute producto, lobo antice tectiformi, fortiter cristato, crista laevigata, sulcis transversis intersecta, lobo postico dimidio breviore, valde humiliore, postice obtusangulo, carina media percurrente. Bolivar (2), p. 481 — leprosus n. Q. Huasco (Chile); id., p. 482, T. 9, F. 1.

Fam. Locustidae.

Brunner (6) beschreibt p. 241—245 die systematisch wichtigeren äußeren Organe dieser Familie und gibt für die in Europa vorkommenden Zünfte zum Theil neue Charactere, es sind: Callimenidae, Phaneropteridae, Meconemidae, Conocephalidae, Locustidae, Decticidae, Ephippigeridae, Heterodidae, Sagidae, Stenopelmatidae.

1. Callimenidae.

Brunner (6) characterisirt p. 249 diese Zunft, die er früher unter dem Namen Bradyporidae einführte, aufs neue. Sie zeichnen sich aus durch einen großen Kopf mit breitem Kopfgipfel, welcher vertical abfällt, so daß die Scheitelspitze mit den Fühlern scheinbar in der Mitte der flachen Stirne liegt. Die Flügel sind verkümmert und durch das Pronotum vollständig verdeckt. Die Schienen sind vierkantig und auf allen Kanten mit kräftigen Dornen versehen, die Hinterschienen tragen unten 4 Endstacheln.

Callimenus inflatus n. Amasia (Kleinasien); Brunner (6), p. 253 — Pancici n. Nisch (Komrensko brdo) auf Disteln und Paliurus-Gebüsch; id., p. 252. T. 7. F. 58.

2. Phaneropteridae.

Griffith (18) beobachtete auf einer Mississippi-Insel bei Burlington, daß zahlreiche Exemplare von *Microcentrus retinervis* Käfer (*Megilla maculata*) anfielen, ihnen das Abdomen abbissen und es verzehrten.

Brunner (6), p. 262 rectificirt die Beschreibung von Poecilimon incertus Targ.

Barbitistes Frivaldskyi Brun. = B. Ocskayi Charp. Brunner (6), p. 272.

Isophya fusco-notata n. Rtanj, Suha Planina (serbisches Hochgebirge) auf Bergwiesen.
 Brunner (6), p. 281 — modestior n. Zwischen Nisch und Ak Palanka (Serbien); id., p. 276 — obtusa n. Ilatibor (Serbien); id., p. 279.

Orphania scutata n. Serbischer Balkan auf Grasgehängen im August. Brunner (6),

p. 256.

Posidippus Brunnerii n. J. Napo (Ecuador); Bolivar (2), p. 484.

3. Pseudophyllidae.

Acanthodis speculifera n. of. Baeza (Ecnador); Bolivar (2), p. 485, T. 9. F. 2.

Brisilis gladius n. Baeza (Ecuador); Bolivar (2), p. 486, T. 9. F. 3.

Coeconotus adustus n. Baeza [Ecuador]; Bolivar (2), p. 490, T. S. F. 7 — Amorii n. Q. América meridional; id., p. 489 — differens n. Baeza (Ecuador); id., p. 489, T. S. F. 6.

Cratonotus n. Den Genera Liparoscelis und Ischnomela Stål nahestehend. Corpore plus minusve compresso; verticis fastigio acuminato, transversim depresso, marginibus elevatis, saepe callosis; tibiis superne planis vel sulcatis, foraminibus tib. ant. linearibus, callo interno macula flava antice nigro-limbata; stylis or longissimis filiformibus, non incrassatis; segmento penultimo ventrali Q dente conico perpendiculari. Bolivar (2), p. 486 — armatus n. or. Baeza (Ecuador); id., p. 487, T. S. F. S — Isernii n. Coca, Baeza; id., p. 488.

Jimenezia n. Dem Genus Leptotettix Stål nahestehend. Pronoto compresso, disco laevi, planiusculo; elytris angustissimis, linearibus, venis robustis, elevatis, duabus radialibus pone medium subdivergentibus, ramo radiali vix ante medium emisso; alis angustis; pedibus elongatis, femoribus anticis aeque longis, tibiis superne sulcatis, tibiis intermediis supra spinis duabus, posticis quadriseriatim spinosis; cercis brevibus; lamina infraanali vix elongata, stylis longiusculis.

Bolivar (2), p. 492 — elegans n. J. Napo (Ecuador); id., p. 493, T. 9. F. 4. Leptotettix pubiventris n. J. Baeza (Ecuador); Bolivar (2), p. 493.

4. Conocephalidae.

Bucrates cocanus n. J. Coca (Ecuador); Bolivar (2), p. 495.

Conocephalus Blackburni n. Iles Hawai, in Bergwäldern auf Bäumen; Bormans (5), p. 346 (m. Abb.) — cocanus n. Q. Coca (Ecuador); Bolivar (2), p. 497 — crassus n. Q. Baeza; id., p. 499 — heteropus n. Q. Itaparica (Brasil); id., p. 496 — Pichinchae n. Q. Pichincha; id., p. 498 — rugosicollis n. A. Huasco (Chile); id., p. 496 — Scudderii n. Q. Coca (Ecuador); id., p. 497 — subulatus n. A. Coca (Ecuador); id., p. 498.

Martinezia n. Neben Oxyprora Stål. Capite magno, mandibulis extus carinatis, fronte latissima, planiuscula, utrinque spinis planis, latis armata, oculis substylatis, verticis fastigio valde exserto, apice spinis tribus validis praedito, basi antice

dente minuto, lateribus spina valida; pedibus omnibus spinis robustissimis armatis, lobis genicularibus longe et acute productis. **Bolivar** (2), p. 494 — cuspidata n. 7. Baeza (Ecuador); id., p. 494, T. 8. F. 5.

5 Locustidae, s. str.

In dieser Zunft vereinigt **Brunner** (6), p. 306 3 dem Habitus nach nicht übereinstimmende, bisher weit auseinander gehaltene Genera: *Locusta* de Geer, *Amphiestris* Fieb., *Onconotus* Fisch. d. W. Ihr gemeinschaftlicher Character besteht im Folgenden: Die Vorderschienen tragen geschlossene Gehörorgane, führen zu beiden Seiten eine Längsfurche und tragen auf der äußeren Kante der Oberseite 3 Dornen Die Hinterschienen sind auf der Oberseite beiderseits mit Enddornen bewehrt und haben auf der Unterseite 4 Terminaldorne. Das erste Tarsenglied der Hinterfüße trägt auf der Unterseite ein rundliches Polster, welches jedoch nicht als abgesondertes Organ hervortritt.

6. Decticidae.

Brunner (6), p. 317 und p. 335 corrigirt die Beschreibungen von Analota (Omalota Targ. i. l.) apenninigena Targ. und Thamnotrizon Brunneri Targ. A Q.

Analota n. Unterscheidet sich von Paradrymadusa Herm. durch die viel gedrängtere Form, das flache, auf der Oberseite rauhe Pronotum, die unbewehrten Schenkel und die aufwärts gebogene Legescheide. Für A. alpina Yers., A. apenninigena Targ. Brunner (6), p. 316, T. 9. F. 77.

Antaxius n. Von Thyreonotus Serv. unterschieden durch das hinten nicht verlängerte, gerade abgestutzte Pronotum, das die Deckflügel fast vollständig unbedeckt läßt. Für A. spinibrachius Fisch., A. pedestris Fab. etc. Brunner (6), p. 324, T. 9.

F. 82.

Anterastes n. Zwischen Ctenodecticus Bol. und Pachytrachelus Fieb. stehend. Ausgezeichnet durch das Fehlen der mittleren Enddornen an der Unterseite der Hinterschienen, die stark aufwärts gebogene Legescheide und die an der Unterseite unbewehrten Schenkel. Für A. serbicus n. sp., A. Raymondi Yers. Brunner (6), p. 328 — serbicus n. Suha Planina (Hochgebirge des südlichen Serbiens) im Grase; id., p. 329. T. 9. F. S4.

Drymadusa brevipennis n. Insel Syra. Brunner (6), p. 315 — grisea n. Hadschyabad, 2600 m hoch, 30 km von Astrabad; id., p. 315 — limbata n. Smyrna, Damas-

cus, Beirut; id., p. 314.

Pachytrachelus frater n. Südliches Dalmatien (Ragusa, Sabioncello etc.) Brunner (6), p. 331.

Paradrymadusa longipes n. Helenendorf bei Elisabethopol (Grusien). Brunner (6),

p. 316.

Platycleis amplipennis n. Semlin, Belgrad längs der Save. Brunner (6), p. 361—
(Locusta) brevipennis Charp. = Roeselii Hagenbach; id., p. 358— Domogledi n.
Domogled (Mehadia); Belgrad, Rtanj etc. (Serbien); id., p. 360— fusca n.
Taygetes (Peloponnes); id., p. 358— incerta n. Q. Rheinpreußen?; id., p. 352—
laticauda n. Messina, Bona (Algerien); id., p. 349— oblongicollis n. Zwischen Nisch und Ak Palanka (Serbien); id., p. 360.

Pterolepis pedata n. Cagliari, Oristano. Costa (10), p. 33.

Rhacocleis Bormansi n. Voltaggio, Pegli. Genua auf Gebüsch (Juli bis October); Brunner (6), p. 322.

Thamnotrizon annulipes n. Taurus (Kleinasien); Brunner (6), p. 336 — brevicollis n. Iglesias, Alghero; Costa (10), p. 33 — Bucephalus n. Külek (Taurus),

Smyrna, Ephesus; **Brunner** (6), p. 338 — castaneo-viridis n. Brussa (Kleinasien); id., p. 337 — prasinus n. A. Smyrna im Gebüsch; id., p. 337 — smyrnensis n. Macedonien, Bosphorus, Smyrna, Beirut; id., p. 336.

7. Ephippigeridae.

Brunner $(^6)$, p. 368 nimmt 2 der von Bolivar aufgestellten 5 Subgenera als selbständige Genera an, nämlich Ephippigera Latr. und Platystolus Bolivar.

Costa (10), p. 32 verbessert die Beschreibung von Ephippigera rugosicollis Serv.

Ephippigera Agarena (Bolivar) n. Ceuta; Brunner (6), p. 377 — algerica n. Q. Algerien; id., p. 382 — antennata n. Némours (Algerien); id., p. 383 — Bormansi n. Madonna del Monte bei Varese; id., p. 393 — Finoti n. Tlemcen (Algerien); id., p. 376 — gracilis n. Sierra de Peñalara; id., p. 379 — Lucasi n. Némours, Oran (Algerien); id., p. 386 — transfuga n. Q. Bordi-Menaïel (Algerien); id., p. 389.

8. Heterodidae.

Der Character dieser Zunft besteht nach Brunner (6), p. 402 in dem dicken, rundlichen Kopf mit weit von einander eingesetzten Fühlern, sowie in der Abwesenheit der beiden Enddornen an der Oberseite der Hinterschienen.

Pycnogaster Bolivari n. Sierra de Peñalara; Brunner (6), p. 404, T. 10. F. 92 — Finotii n. Mourdjadjo, Gebirge bei Oran; Bolivar (2), p. 503, T. 8. F. 1.

9. Stenopelmatidae.

Dolichopoda Bormansi n. of. Grotte Cisco bei Bastia (Corsica); Brunner (6), p. 414.

Fam. Gryllidae.

Die äußeren für die Systematik wichtigeren Organe der Grylliden werden von Brunner (6), p. 414-419 ausführlich besprochen.

» Common field crickets « fraßen nach Webster (29) verregnetes Korn und bissen auch Stricke entzwei.

1. Trigonididae.

Bolivar (2), p. 476 beschreibt \circlearrowleft und \circlearrowleft von $Cyrtoxiphus\ gracilis\ Scudd.$ aus Perú.

Cyrtoxiphus Stolzmannii n. Q. Palmal (Ecuador); Bolivar (2), p. 475.

2. Gryllidae s. str.

Arnold (¹) gibt eine ausführliche Beschreibung nebst Abbildungen von Gryllus frontalis Fieb., den er im mittleren Rußland in der Provinz Mohilew bei Tursk (Kreis Rohaczew) und in der Provinz Kursk in der Stadt Kursk (Kreis Lhow) beobachtet hat. Im Mai finden sich die fertigen Thiere und Nymphen, im August nur Larven. Diese Grylle lebt daselbst auf unfruchtbaren Feldern und Brachäckern, auf Haideland unter Pflanzenresten und abgefallenen Blättern und gräbt sich nur auf der Oberfläche Gänge. Sie läuft schnell und flieht auch hüpfend, ihren zarten Zirpton läßt sie Mittags und Nachmittags hören.

Gogorza (16) characterisirt das Genus *Platyblemmus* und gibt synoptische Tabellen zur Bestimmung beider Geschlechter der 5 unterschiedenen Arten, die

von ihm genan beschrieben werden. Das Velum am Kopfe des 🍼 hält Verf. für eine »Hypertelie «.

Gryllodes ibericus n. Castroceniza (Salamanca): Brunner (6), p. 438, T. 11. F. 100. Gryllomorphus alienus n. A. Valencia: Brunner (6), p. 444.

Platyblemmus Finoti n. Tlemcen, Oran (Algerien): Brunner (6), p. 442 — luctuosus n. Saida, Akbou Taril (Argelia); Gogorza (16), p. 518 — umbraculatus n. var. algiricus A. Beni Mansour; id., p. 521.

3. Mogisoplistidae.

Ectatoderus varicolor Sauss. Lechugal (Perú). Vaterland bisher unbekannt; Bolivar (2), p. 474.

Mogisoplistus argentatus n. Blidah (Argelia); Bolivar (2), p. 505.

4. Tridactylidae.

Rhipipteryx cyanipennis Sauss. n. var. flavo-marginatus. Perú central; Bolivar (2), p. 473.

Fam. Forficulidae.

Brunner (2) bespricht p. 2-4 die für die Systematik wichtigen äußeren Körpertheile der Forficuliden.

F. Orsinii Gené. Unter Steinen in den Abruzzen, Mti. della Maiella (»Majelletta«). Ende Juli: Costa (%), p. 38, F. 10. J.

Forficula aetolica n. A. Aetolien, Kleinasien: Brunner (6), p. 18 — albipennis Charp. zn Chelidura gez. id., p. 21 — (Apterygia sie!) apennia n. Sila grande e piccola; Costa (9), p. 36, F. 7 — hawaiensis n. Archipel Hawaïen unter Steinen, Holzstücken; Bormans (5), p. 341 (m. Abb.) — (Apterygia) laminigera n. Abhänge der Sila piccola: Costa (9), p. 38, F. 9 — (Apterygia) silana n. Sila grande; id., p. 37, F. 8 — Targionii n. Calabrien: Brunner (6), p. 14 [diese Art ist mit der vorigen identisch, Ref.] — Versini Brisout i. l.) Yersin = F. pubescens Gené var. Dieselbe wird als var. Versini beschrieben und abgebildet, ebenso die Stammform; Bormans (4), p. 2.

B. Thysanura.

- Brook, George, On a new Genus of Collembola (Sinella) allied to Degecria Nicolet. With fig. in: Journ. Linn. Soc. London. Vol. 16, p. 541—545. [169]
- Joseph, G., Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden nebst Diagnosen der vom Verf. entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—50. Thysanura p. 24—31. [169]
- Liversidge, A., Lepisma saccharina injuring books. in: Journ. R. Microsc. Soc. London.
 Vol. 2. p. 500. [170]
- Reuter, O. M., Tetrodontophora n. g. (Subf. Lipurinae Tullb.). in: Anzeiger k. Akad. Wiss. Wien. p. 173-174. [169]
- Rossi, Gust. de, Zur Lebensweise des Lepisma succharinum. in: Katter's Entom. Nachr.
 Jahrg. p. 22—23. Abgedr. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 22. [170]

a) Collembola.

Joseph (2) zählt die in den Krainer Grotten von ihm gefundenen 19 Arten auf und beschreibt 11 als neu.

Fam. Smynthuridae.

Smynthurus coecus n. A. Johannisgrotte (Adelsberger Grotte), in einer kleinen Wasseransammlung am Boden; Joseph (2), p. 28 — gracilis n. Grotte God jama, auf feuchtem lehmigen Boden; id., p. 27 — longicornis n. Mrzla jama (im Kreuzberge bei Laas), auf kleinen Wasseransammlungen am Boden; id., p. 27 — niveus n. Mrzla jama (Kreuzberg), in kleinen Bassins auf dem Grottenboden: id., p. 27.

Fam. Degeeriadae.

Sinella n. Von Degeeria Nicolet unterschieden durch das Vorhandensein von nur 4 Augen (2 auf jeder Seite), durch das Fehlen einer eigentlichen Haltborste an den Füßen, durch den fast völligen Mangel der langen zarten Haare am Abdomen. Das 6. Hinterleibssegment ist ausgezeichnet durch kurze, gewimperte Borsten mit keulenförmiger Spitze. Die Endstacheln der Springgabel sind annähernd gerade und bestehen aus 2 Lappen; Brook (1), p. 543 — curriseta n. Huddersfield (unter Brettern in einem Weingarten), London; id., p. 544, F. 1-3.

Fam. Poduridae.

Achorutes spelaeus n. Adelsberger und Magdalenen-Grotte; Joseph (2), p. 29. Cyphoderus monocerus n. Fundort? (Ref.): Joseph (2), p. 29.

Isotoma (Desoria) spelaea n. Mala pasica (Krimmberg) und Grotte am Ljubnik-Berge;

leseph (2), p. 29.

Tomocerus niveus n. Magdalenen-Grotte; Joseph (2), p. 29.

Fam. Lipuridae.

Anoura hirta n. Grotte bei Newerke (S. Peter); Joseph (2), p. 31 — infernalis n. Grotten von S. Kanzian und Corgnale; id., p. 30.

Anurophorus coecus n. Nußdorfer, Nanos- und Luëgger Grotte; Joseph (2), p. 30. Tetrodontophora n. Corpus subcrassum, magnum, non tuberculatum; cutis granulosa; instrumenta cibaria mordentia; ocelli et organa postantennalia nulla; antennae subcylindricae, capitis longitudine, articulo quarto cylindrico duobus praecedentibus simul sumtis longitudine aequali et his fere paullulum crassiore, his articulis aeque longis; unguiculus inferior tenuissimus, pilaeformis; furcula ad tubum ventralem pertinens, mucronibus rectis acuminatis; segmentum anale apice dentibus quatnor in arcum latum positis armatum; Reuter (4), p. 173 — gigas n. Alpen, Sudeten, Karpathen unter Steinen und an feuchten Orten; id., p. 173.

b) Thysanura s. str.

Joseph (2) beschreibt 6 neue Arten (1 n. g.) aus den Krainer Grotten.

Fam. Japygidae.

Japyx cavicola n. Grotte von Corgnale; **Joseph** (2), p. 26 — forficularius n. Grotte Koschanski grizà bei S. Peter; id., p. 26.

Fam. Campodeadae.

Campodea nivea n. J. God jama; Joseph (2), p. 25. Nicoletia cavicola n. Krainer Grotten an Pilzköder; Joseph (2), p. 25.

Fam. Lepismidae.

Im Gegensatze zur bisherigen Ansicht, daß der Zuckergast nirgends Schaden bringe, führt Rossi (5) an, daß er feuchte Tapeten durchlöchert, Mullgardinen zerfrißt, außerdem in Schachteln mit Insecten Zerstörungen anrichtet.

Lepisma saccharina in Australien als Bücherzerstörer; Liversidge (3), p. 500.

Machilis bruneo-flava n. Grotte von Cumpole; Joseph (2), p. 24.

Troglodromicus n. Letztes, 5. Glied der zarten Maxillarpalpen so groß als das 3. und 4. Glied zusammengenommen. Labialpalpen klein, 4 gliedrig, mit 2 sehr kleinen Basalgliedern, etwas größerem 3. Glied, verdicktem, mit einer Borste an der Spitze versehenem Endgliede, welches um die Hälfte größer als das 3. Glied ist. Seiten der Hinterleibssegmente scharf, nach hinten und nur wenig lateralwärts in eine scharfe Spitze ausgezogen. Augen fehlen; Joseph (2), p. 24 — cavicola n. Q. Krainer Grotten; id., p. 25.

V. Coleoptera.

(Referent: Ludwig Ganglbauer in Wien.) Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 135 ff.

- Anonym. Alteration of generic names in Capt. Broun's »Manual of New-Zealand Co-leoptera«. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 409. [228, 229, 234, 248, 260, 262]
- Abeille de Perrin, Elzear, Note sur les genres Molorchus et Callinus. in: L'Abeille. Nouv. et faits div. 1881. p. 133—135, p. 137—139. [209, 273]
- Supplément à la monographie des Malachiides d'Europe et des pays voisins. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 110—115, 137—142, 145—149, 176—169. [181, 245—247]
- Malachiides nouveaux d'Algérie. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 180– 183. [246]
- 5. —, Sur les Bathyscia des Alpes Maritimes. ibid. p. 17—19. [227]
- Réponse à M. Schaufuß au sujet des Bathyseia. in: Bull. Soc. Ent. France (6)
 Tome 1. 1881. p. CLIV—CLVI. [227]
- 7. —, Notes synonymiques. ibid. Tome 2. p. CXXV. [246, 255]
- 8. —, Diagnoses de 4 Anthaxia inédites. ibid. p. CXLVI—CXLVII. [239]
- Allard, Erneste, Essai de classification des Blapsides de l'ancien monde. in: Ann. Soc. Ent. France. (6) Tome 1. 1881. p. 493-526. Tome 2. p. 77-140. [189, 249-251]
- Description de nouvelles espèces de Coléoptères. in: Bull. Soc. Entom. France.
 Tome 2. p. LXXXVI—LXXXVII. [250-253]
- Deux Blaps nouvelles du Turkestan. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Jahrg. p. 388—389. [250]
- Ancey, C. F., Contributions à la Faune de l'Afrique orientale. Descriptions de coléoptères nouveaux. in: Naturaliste. Vol. 2. p. 54-55, 62-63, 78-79. [192, 199, 228, 239, 246, 251, 258, 263, 281, 282]
- Anderson, Joseph, Galls of Gymnetron villosulum Gyll. on Veronica anagallis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 263. [188]

- Aurivillius, H. D. J., Orchestes populi såsom skadedjur. in: Entom. Tidskrift. Årg. 3. p. 30. [188]
- Bargagli, P., Contribuzioni alla biologia dei Lixidi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 14. p. 312—319. [188]
- 16. —, Strangalia armata negli strobili d'abeto. ibid. p. 404. [188]
- Gli Insetti nell' inverno. in: Rivista scient. industr. e giorn. del Nat. Ann. 14.
 No. 1. Résumé de l'italien par A. Fauvel in: Revue d'Entom. Tome 1. p. 117—118. [189]
- Bates, H. W., Biologia Centrali-Americana. Longicornia. Vol. 5. 1879—1881. 224 pgg. 15 T. [193, 266—277]
- Biologia Centrali-Americana. Adephaga. Cicindelidae, Carabidae ex parte. Vol. 1.
 P. 1. 1881 u. 1882. p. 1—152. T. 1—6. [193—202]
- New Species of Geodephagous Coleoptera from North-West-Mexico. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 319—321. [194, 197, 198]
- Bates, H. W., and D. Sharp, Notes on the Entomology of Portugal. VII. Coleoptera, collected by Eaton in 1880. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 230-233. [192]
- Baudi, Flaminio, Note Entomologiche. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 83—88, 115—120, 127—131, 274—278. vgl. No. 74. [191, 196, 213]
- Becker, A., Die Staphyliniden bei Sarepta. in: Bull. Soc. Imp. Nat. de Moscou. 1881.
 p. 50-51. [191, 214]
- 24. Bedel, Louis, Faune des Coléoptères du bassin de la Seine et de ses bassins secondaires. Sous-Ordre Rhynchophora: famille de Platyrrhinidae, sous-familles des Urodontidae et des Platyrrhinidae, et Catalogue de la famille des Nemonychidae (commencement). in: Ann. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. Beiheft. p. 1—16. [191, 265]
- Note sur le genre Apharia Reitt. in: Bull. Soc. Ent. France. 1881. (6) Tome 1.
 p. CLXIV. [227]
- Note sur les pores sétigères prothoraciques chez les Zabrus. ibid. Tome 2.
 p. CXXII—CXXIII. [195]
- 27. —, Descriptions insérées par Aug. Rouget dans son Catalogue des Insectes Coléoptères de la Côte d'Or. ibid. p. CXLIV—CXLV. [258]
- 28. —, Remarques à la classification des Rhynchophora. ibid. p. CLVI—CLVII. [256]
- 30. —, Essai sur la famille des Erotylidae. (Revision des *Triplotoma* et genres voisins.) in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 435—444. 1 pl. col. [285]
- Bedford, H., Colcoptera at Mablethorpe. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 19. p. 161.
 [190]
- Beling, Th., Beitrag zur Biologie einiger K\u00e4fer aus den Familien Dascyllidae und Parnidae. in: Verhandl. Zoolog.-Bot. Gesellsch. Wien. 31. Bd. p. 435—442. [187]
- 33. —, Die Puppe von Melandrya caraboides Linn. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Jahrg. p. 257—258. [187]
- 34. Bellier de la Chavignerie,, Coléoptères et Lepidoptères d'Hyères. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 23, 115—117, 142—144. [191]
- 35. Belon, M. Joseph, Histoire naturelle des Coléoptères. Famille des Lathridiens. 1re partie. in: Ann. Soc. Linn. Lyon. 1881. p. 1—209. [191, 232]
- Note sur deux espèces appartenant au genre Lathridius. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. Tome 26. p. CI—CII. [232]
- 37. —, Observations sur divers Lathridiens. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. CXXIII—CXXV. [232]
- 38. Bergé,, Quelques notes sur les moeurs de l'Ateuchus semipunctatus. in: Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. Tome 26. p. CXLIX. [188]
- 39. Bignell, G. C., Mecinus collaris Germ. in: Entomologist. Vol. 15. p. 238. [189]
- 40. Blackburn, T., Characters of new Genera and Descriptions of new Species of Geodephaga

- from Hawaiian Islands. V. Anchomenidae. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 19, p. 62 —64. [196, 198, 201]
- 41. Blatch, W. G., Oxytelus fulvipes in Warwickshire. ibid. Vol. 18. p. 213. [190]
- 42. ---, Abundance of Ptinella denticollis Fairm. ibid. p. 277. [190]
- 43. —, Coleoptera at Hunstanton. ibid. Vol. 19. p. 138. [190]
- 44. —, Euplectus bicolor etc. on Cannock Chase. ibid. p. 19. [190]
- 45. —, Hylccoetus dermestoides etc. on Cannock Chase. ibid. p. 43. [190]
- 46. —, Ammoecius brevis at Matlock. ibid. p. 117. [190]
- 47. Bleuse, L., Description d'un Acupalpus nouveau du centre de la France. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 44—45. [191, 196]
- 48. Blundell, E., Serropalpus striatus Hell. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 18. p. 286. [190]
- Borre, A. Preudhomme de, Matériaux pour la faune entomologique des Flandres. Coléoptères. 2º Centurie. Bruxelles. [190]
- 50. —, Matériaux pour la faune entomologique de la province d'Anvers. Coléoptères. 2° Centurie. Bruxelles. [190]
- 51. —, Matériaux pour la faune entomologique du Hainaut. Coléoptères. 1. Centurie. Bruxelles. [190]
- 52. —, Matériaux pour la faune entomologique de la province de Limbourg. Coléoptères.
 1. Centurie. Tongres. [190]
- Badister unipustulatus var. teutonoides. in: Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. Tome 26.
 p. XXXIII. [190]
- 54. —, Anchomenus angusticollis var. distinctus Chaud. ibid. p. XXXIII, LXXIII. [196]
- 56. —, Différences des Elaphrus de Belgique. ibid. p. LXXIX. [195]
- 57. —, Note sur le Notiophilus quadripunctatus, ibid. p. LXXX. [190]
- 58. —, Anchomenus angusticollis var. Putzeysi. ibid. p. XCI. [196]
- 59. —, Captures de Coléoptères, ibid. p. XCII—XCVI, CVI—CVII, CXXVI, CXLIII.

 [190]
- 60. —, Lettre sur les Nebria de la Sicile. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 179—180. [191, 200]
- 61. Bourgeois, J., Diagnoses de Lycides nouveaux ou peu connus. 3º partie. in: Ann. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. 141—144. [242—243]
- 62. —, Description d'une nouvelle espèce de Lycides. in : Bull. Soc. Ent. France. 1881.

 60. Tome 1. p. CXLIV. [243]
- Motes relatives à différentes espèces de Lycides. ibid. Tome 2. p. LXXXVI, C—CII. [242]
- 64. Branden, Constant van den, Revue Coléoptérologique. Bruxelles. No. 1—4. 64 pgg. [186]
- 65. Brenske, E., Käferfang in der Umgebung von Athen im Frühjahre 1882. in: Katter's Entom. Nachricht. S. Jahrg. p. 81—83. [191]
- 66. Brisout de Barneville, Charles, Remarques synonymiques et descriptions rélatives à quelques espèces de Cryptophagides et de Nitidulides. in: Bull. Soc. Eut. France. (6) Tome 2. p. XXVII—XXX. [228, 231—232]
- 67. Broun, Thomas, Manual of the New-Zealand Coleoptera. Part. I. 1881. p. 1—651. Part. II. p. 653—744. Besprochen von Sharp (415). [193—286]
- 68. Buquet, L., Lamia Gennadii. in: Bull. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. CXXXVII. [272]
- Buttler, E. A., Reoccurence of *Polystichus vittatus* at St. Leonards. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 18. p. 235. [190]
- 69a. —, Hemiptera and Coleoptera at Chobham. ibid. Vol. 19. p. 140. [190]
- Buysson, Henri du, Carabus irregularis Fabr. var. nov. in: Naturaliste. Vól. 2. p. 183.
 [197]

- Cambridge, O. P., Capture of Harpalus oblongiusculus in Dorsetshire. in: Entomologist. Vol. 15. p. 238. [190]
- Candèze, E., A new african Species of the Coleopterous Family Elateridae. in: Notes from Leyd. Mus. Vol. 4. p. 158. [241]
- 73. Capron, Edw., Coleoptera at Shere. in: Entomologist. Vol. 15. p. 212-213. [190]
- 74. Cavanna, G., Narrazione della escursione fatta al Vulture ed al Pollino nel luglio del 1880 da A. Biondi, C. Carotti e G. Cavanna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14. p. 3—30. Catalogo degli animali raccolti al Vulture, al Pollino ed in altri luoghi dell' Italia meridionale e centrale; Colcoptera von F. Baudi di Selve, F. Piccioli u. G. Cavanna. ibid. p. 63—81. [191]
- Chaudoir, M. de, Monographie des Oodides. (Ouvrage posthume.) 1. partie. in: Ann. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. 317—378. [195, 196, 200—202]
- 76. Chevrolat, Auguste, Descriptions de genres nouveaux et d'espèces nouvelles de Coléoptères (Curculionides et Longieornes). I. Genres nouveaux créés aux dépens des Cryptorrhynchus et de Coelosternus de Schönherr. II. Espèces nouvelles de Longicornes européens et circamediterranéens et remarques diverses. in: Ann. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. 49—61. [189, 258, 259, 267—277]
- Synonymie de quatre espèces de Coléoptères. ibid. Tome 1. 1881. p. CXLV —CXLVI. [235, 257, 261]
- 78. —, Diagnoses de trois Coléoptères nouveaux et note synonymique. ibid. Tome 2. p. IV—V. [241, 255]
- 79. —, Descriptions de deux Leucocera nouvelles. ibid. p. LXXX. [283]
- 80. —, Descriptions de trois nouvelles espèces de Mordellides. ibid. p. CII—CIII. [255]
- 81. —, Nouvelles espèces du genre Litorrhynchus. ibid. p. CXI. [261]
- Notes synonymiques relatives aux Coléoptères Curculionites de la tribu des Calandrides. ibid. p. CXXXVII—CXL, CXLVIII. [257—264]
- 83. —, Note sur le genre Hypurus Rey. ibid. p. CXLVIII. [260]
- 84. —, Spermophagus eximius n. sp. ibid. p. CLVIII. [265]
- Diagnoses de Coléoptères des îles Andaman. in: Naturaliste. Vol. 2. p. 93—94, 133—134. [192, 194, 248, 257—261, 263]
- Description de nouveaux Cholides. in: Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. Tome 26.
 p. XXXI—XXXIII. [159]
- Description de Curculionides d'Abyssinie du récent voyage de M. Raffray. ibid.
 LXXXIX—XCI. [192, 258, 260, 261, 264]
- 88. —, Rectification. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 240. [283]
- Collet, E. P., Notes on the Coleoptera of the Hastings-district. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 234—235. [190]
- 90. —, Polystichus vittatus and other Coleoptera near Hastings. ibid. Vol. 19. p. 68. [190]
- Cornelius, . . ., Biologisches über Bruchus-Arten, speciell über Bruchus pisorum L. in: Verhandl. Naturh. Verein. preuß. Reinlande u. Westfalens. Bonn. Correspondenzbl. 1881. p. 151—157. [188]
- Costa, A., Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatto nell' estate del 1876. in: Atti Accad. Sc. Napoli. Vol. 9. 1881. Sep. 62 pgg. 1 T. [191, 197, 200, 241, 243, 246, 255, 285]
- 93. —, Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Mem. 1a. Resultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. ibid. Vol. 9. 1882. Sep. 42 pgg. [191, 286]
- 94. Deyrolle, Henri, et H. Lucas, Note relative au *Platychile pallida* Fabr. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. CXLIII, CLVIII. [193]
- 95. —, Le Carabus Olympiae. in: Naturaliste. Vol. 2. p. 19. [191]
- 96. Dimmock, George, Note on Catogenus rufus. in: Psyche. Vol. 3. p. 341-342. [187]
- 97. Dohrn, C. A., Exotisches, in: Stettin, Entom. Zeit. 43. Jahrg. p. 102-110, 245-259,

- 363-374, 457-470. [193, 196, 197, 201, 224, 233, 235-238, 245, 258, 259, 263, 264, 275, 278, 285, 286]
- 98. Dohrn, C. A., Mixta varia. ibid. p. 470-473. [186, 190, 207]
- 100. Dokhtouroff, Vladimir, Description d'un nouveau genre de Cicindélides. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 113—114. [194]
- Sur quelques Cicindélides nouveaux ou peu connus. ibid. p. 215—216, 261—262, 274—276. [193, 194]
- 102. Donckier, H., Carabus cancellatus et ses variétés de Belgique. in: Compt. rend. Soc. Entom. Belgique. Tome 26. p. VIII—XI. [190]
- 103. —, Addenda à la Faune des Coléoptères de Belgique. ibid. p. LXXXI. CXVII. [190]
- 104. Dumbar, L. D., Oryctes nasicornis at Wick. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 262. [190]
- 105. Ellis, John W., Anthicus bimaculatus Illig. near Liverpool. ibid. Vol. 19. p. 161. [190]
- 106. —, Coleoptera of the Liverpool District. in: Naturalist Yorkshire. Vol. 7. [190]
- 107. Everts, Ed., Bijdrage tot de Kennis der Nitidularien. in: Tijdschift voor Entomologie. Vol. 24. 1881. p. 9-60. T. 2-4. [190, 228]
- 108. —, Tweede Supplement op de Lijst der in Nederland voorkommende schildvleugelige Insecten. (Coleoptera.) ibid. p. CXXIX—CLX. [190]
- 109. —, Description d'une nouvelle espèce d'Apion de Sicile. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 252. [257]
- *110. Fairmaire, Léon, Histoire naturelle de la France. 8. Partie. Coléoptères. Avec 27 pl. Paris, Devrolle. 381 pgg.
- Essai sur les Coléoptères des îles Viti (Fidgi). Suite. in: Ann. Soc. Entom. France.
 1881. (6) Tome 1. p. 461—492. [192, 265—286]
- 112. —, Notes sur quelques Coléoptères du Soudan et de l'Inde boréale recueillis par MM. Stanislas et Constantin Rembielinsky. ibid. Tome 2. p. 65—68. [192, 197, 236, 249, 252, 263]
- 113. —, Remarques au sujet des changements des noms génériques. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. (6) Tome 1. p. CLIX. [255]
- 114. —, Une nouvelle espèce d'Aphodius. ibid. p. CXLV. [235]
- 115. —, Note sur la Cetonia speciosissima, ibid. p. CXXXIV. [188]
- 116. —, Aprostoma integriceps et Auberti. ibid. Tome 2. p. XII u. XXX. [229]
- 117. ——, Sur des Otiorrhynchus nuisibles. ibid. p. LXXVIII—LXXX. [188]
- 118. —, Enumération des Coléoptères rapportés de Zanzibar par M. Burdo. in: Compt. rend. Soc. Ent. Belgique. Tome 26. p. XLIII—LVIII. [192]
- 119. , Description d'une espèce nouvelle du genre Atractocerus. in: Notes Leyd. Museum. Vol. 4. p. 217—218. [248]
- 120. ——, Coléoptères Hétéromères de Sumatra. ibid. p. 219—265. [192, 249—253]
- 121. —, Diagnoses de Coléoptères Abyssins. in: Naturaliste. Tome 2. p. 48, 68, 191—192. [192, 197, 198, 229, 249—253, 255, 262, 264, 265, 269]
- 122. —, Diagnoses de trois Coléoptères (Cyrtonus) nouveaux. ibid. p. 19. [283]
- 123. —, Diagnose d'un nouveau genre de Tenebrionides. ibid. p. 127. [252]
- 124. Fallou, J., La larve du *Molytes coronatus* detruisant la racine des carottes. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. LXXIII—LXXIV. [188]
- 125. Faust, J., Beiträge zur Kenntnis der Käfer des europäischen und asiatischen Rußlands mit Einschluß der Küsten des Kaspischen Meeres. Curculionidae. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. p. 285—333. [191, 256—264]
- 126. —, Russische Rüsselkäfer. in: Stett. Ent. Zeit. 43. Jahrg. p. 430—436. [256—264]
- 127. —, Rüsselkäfer aus dem Amurgebiete, in: Deutsche Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 257—295. [256—264]
- 128. Fauvel, Albert, Faune Gallo-Rhénane ou Species des Insectes qui habitent la France, la Belgique, la Hollande, le Luxembourg, la Prusse Rhénane, le Nassau et le Valais,

- av. tableaux synoptiques et pl. gravées. Coléoptères. T. 2. Cicindélides Carabides. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. pagination spéciale p. 1-84. [191, 195, 198]
- 129. Fauvel, Albert, Description d'un Trechus nouveau de l'Aveyron. ibid. p. 70. [191,202]
- 130. —, Sur un cas exceptionnel de dimorphisme chez un Coléoptère (Pachycorymus dimorphus). ibid. p. 90-94, [193, 215]
- 131. —, Deux Staphylinides de l'Abyssinie subalpine. ibid. p. 129—131. [215]
- 132. —, Annexions et Restitutions. ibid. p. 138—139. [216]
- 133. —, Les Coléoptères de la Nouvelle-Calédonie et dépendances avec descriptions, notes et synonymies nouvelles. ibid. p. 217-236, 241-261, 265-274. [192-202]
- 134. —, Staphylinides recueillis par M. A. Montandon dans les Carpathes, près Brostenii (Moldavie). ibid. p. 19-22. [191, 214]
- 135. —, Voyage entomologique de Kiesenwetter dans le Midi de la France, le mont Serrat et les Pyrénées. Résumé de l'allemand. ibid. p. 41-44, 65-68. [191]
- 136. —, Les Staphylinides du Systema Eleutheratorum de Fabricius. ibid. p. 211—214. [214]
- 137. —, Description of a new Species of the Coleopterous Family Staphylinidae. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 58. [215]
- 138. —, Homalota leporina n. sp. in: Naturalista Siciliano, Anno 1. p. 65. [215]
- 139. Flach, C., Zwei neue deutsche Cis-Arten. in: Deutsche Entom. Zeit. 26. Jahrg. p. 249 **—251.** [190, 249]
- 140. —, Variabilität der Lareynia-Arten. ibid. p. 252-253. [234]
- 141. —, Über Carabicinen mit aufgetriebenen Schultern. ibid. p. 253. [186]
- 142. —, Verschiedene Pubescenz der Anisodactylus-Arten. ibid. p. 253—254. [195]
- 143. Fowler, W. W., Corticaria Wollastoni at Mablethorpe etc. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 261. [190]
- 144. —, Early Coleoptera near Lincoln, ibid. p. 277. [190]
- 145. —, On Seymnus Redtenbacheri Muls., an additional British species, and some other British Coleoptera. ibid. Vol. 19. p. 67-68. [190]
- 146. —, A contribution to the life history of Spercheus emarginatus. ibid. p. 79-82. m. Holzschn. [187]
- 147. —, Leptidia brevipennis Muls., found in England. ibid. p. 89. [190]
- 148. —, Notes on new British Coleoptera since 1871, with notices of doubtful species, and of others that require to be omitted from the British List. Geodephaga, Hydrodephaga. ibid, p. 121-126. [190]
- 149. —, Colcoptera at Ventnor. ibid. p. 160—161. [190]
 150. —, Natural Localities of British Colcoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 60—64, 75-78, 107-110, 121-125, 149-152, 176-179, 199-204, 229-233, 246-250, 265—26S, [**189**]
- 151. —, Kissophagus Hederae Schmidt. ibid. p. 262. [190]
- 152. Freunthaller, Ig., Die Flugjahre und Flugstriche des Maikäfers in Niederösterreich. in: Verh. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien. 1881. 31. Bd. Sitzungsber. p. 24. Referat in Katter's Entom. Nachr. S. Jahrg. p. 119-121. [189]
- 152 a. Friedenfels, E. v., Über Artemia salina und andere Bewohner der Soolenteiche in Salzburg. in: Verhandl, Siebenbürg, Ver. f. Nat. 30, Jahrg. 1880. p. 112-178. m. 1 Taf. [189]
- 152b. Fritsch, Ant., Fossile Arthropoden aus der Steinkohlen- und Kreide-Formation Böhmens, 2. Über Insecten aus der Böhmischen Kreide-Formation. in: Beitr. Paläontol. Österr.-Ung. v. Mojsisovics u. Neumayr. 2. Bd. p. 1-7. T. 1-2. [193]
- 153. Frivaldszky, Johann, Coleoptera nova ex Hungaria. in: Természetrajzi Füzetek. Vol. 3. 1879. p. 3-6. Vol. 4. 1880. p. 179-183. [196, 201, 226, 227, 235]
- 154. —, Eucnemidae Hungaricae. ibid. Vol. 3. 1879. p. 204—229. [240]

- 155. Frivaldszky, Johann, Coleoptera nova ab Eduardo Merkl in M. Balkan inventa. ibid. p. 230—233. [191, 196, 199, 200, 227, 264]
- Coleoptera nova in Europa orientali et Asia minore a D. Eduardo Merkl detecta.
 ibid. Vol. 4. 1880. p. 260—266. [191, 199, 256, 264, 281, 285]
- 157. —, Coleoptera europaea nova. ibid. Vol. 5. 1881. p. 26—29. [192, 233]
- 158. Fryer, H. F., Atomaria linearis, a Mangold-Enemy. in: Entomologist. Vol. 15. p. 158.
- 159. Fuss, H., Aus der Ahrgegend. in: Katter's Entom. Nachr. S. Jahrg. p. 31. [190]
- 160. Gadeau de Kerville, H., Sur une gibbosité élytrale d'une Epilachna. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. LXXII. [186]
- 161. Ganglbauer, Ludwig, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. IV. a. Oedemeridae, in: Verh. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien. 31. Bd. 1881. p. 97—116. [189, 255—256]
- 162. —, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. VII. Cerambycidae I. ibid. p. 681—758. T. 22. [189, 266—275]
- 163. —, Beiträge zur Synonymik der europäischen und caucasischen Cerambyciden. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Jahrg. p. 5—12. [267—277]
- 164. —, Über *Leptura oblongomaculata* Buqu. und *L. trisignata* Fairm. ibid. p. 12—13.
- 165. —, Kleinere Mittheilungen. ibid. p. 68—69. [239, 240, 256]
- 166. —, Beiträge zur Kenntnis der Coleopteren-Fauna des Erzherzogthumes Österreich. ibid. p. 85—89, 118—120. [190]
- 167. —, Coleopterologische Mittheilungen. ibid. p. 135—140. [239—241, 269, 272, 276]
- Zur Kenntnis der europäischen Anomala-Arten. ibid. p. 174—176, 241—249.
 T. 2. [236]
- 169. —, Über Dorcadion graecum Waltl. ibid. p. 228. cfr. Nr. 248. [270]
- Géhin, J. B., Carabus auronitens et ses variétés. in: Naturaliste. Vol. 2. p. 4—8. Auszug in: Katter's Entom. Nachr. S. Bd. p. 41—42. [197]
- 171. —, Note sur les Carabus auronitens et punctatostriatus. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. [6] T. 2. p. CXXIII. [197]
- 172. —, Note sur le Calosoma blaptoides Putz. ibid. p. CXXXII. [197]
- 173. —, Note sur le Calosoma caraboides Raffr. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 208 —210. [197]
- 174. —, Sur une variété du Carabus Parreyssi. ibid. p. 240, 263—264. [197]
- 175. Gestro, R., Sopra alcuni Coleotteri di Birmania raccolti dal Capit. G. B. Comotto. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 297—317. [192, 201, 202, 224, 236, 248]
- 176. Girard, Maurice, Note sur l'Anthonomus pyri Koll. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. LXXXVIII. [188]
- 177. —, Dytiscus latissimus pris à Fontainebleau. ibid. p. CX. [199]
- 178. —, Clement et Fauvel, Sur l'Hylobius abietis L. attaquant les vignes. ibid. p. XCIV—XCV, CXVIII. [188]
- 179. Gorham, H. S., Biologia Centrali-Americana. Vol. 3. P. 2. Malacodermata: Lycidae, Lampyridae, Telephoridae, Lymexylonidae, Melyridae, Cleridae ex parte. 1880— 1882. p. 1—168. T. 1—8. [193, 241—248]
- New Species of Lycidae, Lampyridae and Telephoridae from Sumatra. in: Notes Leyd. Museum. Vol. 4. p. 93—109. [242—245]
- A new Sumatran Species of the Clerid Genus Callimerus. ibid. p. 110—111.
 [192, 247]
- Gorriz y Muñoz, Ric. Jos., Nuevas observaciones sobre costumbres y metamórfosis de algunos Vesicantes. in: Ann. Soc. Españ. Hist. Nat. T. 10. Cuad. d. Actas. p. 55—64. Übersetzt v. A. Fauvel. in: Revue d'Entomologie. T. 1. p. 131—136. [187]

- 183. Gozis, Maurice des, Quelques rectifications synonymiques touchant différents genres et espèces de Coléoptères français. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. (6) Tome 1. p. CXXVI—CXXVII, CXXXIV—CXXXV, CXL—CXLI. Tome 2. p. CXLI. [212, 231, 241, 246, 248, 249, 257, 284]
- 184. —, Etude du genre *Polydrusus* (Espèces françaises). in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 97—112, 121—125, 145—153. [191, 263]
- 185. —, Notes et remarques pour le futur Catalogue des Coléoptères Gallo-Rhénans. ibid. p. 193-207. [191, 233, 240, 241, 245, 254, 257, 258, 261, 283]
- 186. —, Mémoire sur les pores sétigères prothoraciques dans la tribu des Carnivores. in: Mitth. Schweiz. Entom. Gesellsch. Vol. 6. p. 285—300. [195]
- 187. —, Révision des Lathridiidae d'Europe par Edm. Reitter, traduit de l'allemand, accompagnée de généralités sur l'histoire, les moeurs, la distribution géographique, la bibliographie de cette tribu avec addition des espèces extra-européennes de l'ancienmonde. in: L'Abeille. Tome 18. 1881. 178 p2g. [189, 232]
- 188. Gradl, Heinrich, Aus der Fauna des Egerlandes. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 323-332. [190, 227, 255, 283, 286]
- 189, Gredler, Vincenz, Beitrag zur Käferfauna Ober-Ägyptens. in: Verh. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien. 31. Bd. 1881. Sitzungsber. p. 21—22. [192]
- 190. —, Sechste Nachlese zu den Käfern von Tirol. Separatabdruck aus dem 26. Hefte der Ferdinandeums-Zeitschrift. Innsbruck. 36 pgg. [190, 262, 263]
- 191. Grouvelle, A., Cucujides nouveaux du Musée civique de Gênes. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18, p. 275—296. [231]
- 192. Habelmann, P., Magdalinus asphaltinus Boh. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 391-394. [261]
- 193. Hansen, H. J., Faunula Insectorum Faeroeensis, fortegnelse over de paa Färöerne hidtil samlede insecter. Coleoptera. in: Naturhistorisk Tidsskrift. (Schiodte.) (3) 3. Bd. 1881. p. 232—251. [190]
- 194. Hart, Thomas H., The genus Phaedon. in: Entomologist. Vol. 15. p. 23. [190]
- 195. —, A few notes on the larval state of the Peaweevil » Sitones lineatus L. « ibid. p. 193—196. [187]
- 196. —, Notes on the Life-History of Phaedon tumidulum. ibid. p. 213-214. [188]
- 197. Heldreich, Th., Der K\u00e4fer des Propheten Elias. in: Sitzungsber. Gesellsch. Naturf. Freund. Berlin. 1881. p. 125—127. Nachtrag. ibid. 1882. p. 36—37. [191]
- 198. Henschel, G., Beitrag zur Kenntnis der Synonymie der Tomiciden. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 97—98. [265]
- 199. Henshaw, Samuel, Index to the Coleoptera described by J. L. Leconte. in: Transact. Amer. Entom. Soc. Vol. 9. p. 197—272. [186]
- Hey, W. C., Notes on the time of appearance of some rare Water-beetles. in: Entomologist. Vol. 15, p. 211—212. [189]
- 201. Heyden, Lucas von, Catalog der Coleopteren von Sibirien mit Einschluß derjenigen der Turanischen Länder, Turkestans und der chinesischen Grenzgebiete. Mit specieller Angabe der einzelnen Fundorte in Sibirien und genauer Citirung der darauf bezüglichen Arbeiten nach eigenem Vergleich, sowie mit besonderer Rücksicht auf die geographische Verbreitung der einzelnen Arten über die Grenzländer, namentlich Europa und Deutschland. Berlin 1880—1881. 224 pgg. Beiheft der Deutsch. Entom. Zeitschrift. 25. u. 26. Jahrg. [191]
- 202. —, Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Sierra de Córdoba, mit Artbeschreibungen von Czwalina, Eppelsheim u. Kraatz. in: Deutsch. Ent. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 43—48. [192, 215, 227, 241, 251, 254, 285]
- Fünfzig Ergänzungen und Bemerkungen zum Catalogus Coleopterorum Europae. ibid. p. 153—154. [189]
- 204. —, Neue und seltene Elateriden aus der Krim. ibid. p. 155. [240—241]

- 206. Heyden, Lucas von, Synonymische Bemerkungen. ibid. p. 254—255. [190, 200, 235, 258]
- 207. —, Notes synonymiques. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. XII—XIV, XXXI, CIX. cfr. Nr. 378. [213, 237, 248, 253, 258]
- 208. Heyden, Lucas von, und G. Kraatz, Käfer um Margellan, gesammelt von Haberhauer.
 in: Deutsch. Ent. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 99—118, 255. [192, 202, 240, 248, 253, 255, 268, 273, 275, 279, 284]
- 209. —, —, Käfer um Samarkand, gesammelt von Haberhauer. ibid. p. 297-338. [192, 198, 201, 235-237, 239, 240, 246, 248, 250-252, 255, 267, 269, 275, 279]
- 210. Heyden, Lucas von, G. Kraatz u. Wilken, Für Deutschland neue Käfer. ibid. p. 128.
- 211. Hodgson, A. E., Notes on the past season, and on the occurrence of certain Lepidoptera and Coleoptera in the Forest of Dean. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 186—187. [190]
- 212. —, Rare Coleoptera in Scotland. ibid. p. 188. [190]
- 213. Horn, Georg Henry, Notes synonymiques. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. CXXXII—CXXXIII. [249, 273]
- 214. —, Some American Coleoptera described by various European authors. in: Transact. Amer. Entom. Soc. Vol. 10. Proceed. p. III—V. [193, 200, 241]
- 215. Jacoby, Martin, Biologia centrali-americana. Phytophaga, Chrysomelidae. Vol. 6. P. 1. 1880—1882. p. 1—224. T. 1—12. [193, 277—284]
- Descriptions of new Genera and Species of Phytophagous Coleoptera. in: Proceed. Zoolog. Soc. Lond. Pt. 1. p. 50—58. [280—284]
- 217. —, Descriptions of some new Species of Phytophagous Coleoptera. in: Cistula Entom. Vol. 3. p. 43—47. [283, 284]
- Jacquet, E., Description d'un nouveau Bradycellus de France. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 262—263. [191, 197]
- 219. Janson, Edw. W., Descriptions of six new species of Elateridae collected by Mr. Clarence Buckley during his second expedition to Ecuador. in: Cistula Entom. Vol. 3. p. 33-37. [193, 240, 241]
- 220. Joseph, Gustav, Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—50. Coleoptera. p. 31—47. [190, 215, 227, 228]
- 221. Karsch, F., Neuc Apogonien des Berliner Museums. ibid. p. 121-123. [236]
- 222. —, Neun neue Coleopteren von Colombo (Ceylon). ibid. p. 387—389. [192, 237, 252, 259, 265, 273, 276, 285]
- Verzeichnis der von Herrn Stabsarzt Dr. Falkenstein in West-Africa (Chinchoxo) gesammelten Chrysomeliden, Endomychiden, Coccinelliden und Anthotribiden. ibid. p. 395-403. T. 4. schwarz u. colorirt. [192, 278-286]
- 224. Kenderesy, ..., Anophthalmus Budue. in: Természetrajzi Füzetek. Vol.3. 1879. p.6. [196]
- Kerremans et Jacobs, Anomalies chez le Carabus auratus. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. T. 26. p. LXXIII. [186]
- Kirsch, Th., Cleothera und Chnoodes Abendrothii Kirsch. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 124. [286]
- 227. Kraatz, Gustav, Kurze Revision der *Elaphocera*-Arten. in: Deutsch. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 15—32. [189, 236]
- Revision der europäisch-syrischen Arten der Melolonthiden-Gattung Haplidia Hope. ibid. p. 33—42. [189, 236, 237]
- 229. —, Über die Gattung Clinteria Burm. ibid. p. 49—51. [237, 238]
- 230. —, Ist der Prosternalfortsatz von Goliathus Higginsi Westw. ♀ von allen übrigen Goliathen auffallend abweichend? ibid. p. 51—52. [237]
- 231. —, Übersicht der europäischen Tropiphorus-Arten nach Dr. Stierlin's Arbeit. ibid. p. 53-55. [264]

- 232. Kraatz, Gustav, Revision der Arten der Dynastiden-Gattung Pentodon Hope. ibid. p. 57-64. [189, 235]
- 233. ---, Die africanischen Leucoceliden und die ihnen zunächst verwandten Gattungen der Cetoniden. ibid. p. 65-78. [237-239]
- 234. —, Über die Verwandten der Leucocelis haemorrhoidalis Fabr. ibid. p. 79-80. [237. 2381
- 235. —, Beiträge zur Käferfauna von Turkestan. II. Neue Tenebrioniden von Margelan. ibid. p. 81—95. [192, 249—253]
- 236. —, Zwei neue Melyrinen-Gattungen aus Margelan. ibid. p. 96—98. [192]
- 237. —, Über einige Fischer'sche Tenebrioniden-Typen des Dresdener zoologischen Museums. ibid. p. 119-120. [251-253]
- 238. ---, Forcepsabbildungen von exotischen und europäischen Melolonthiden nach Präparaten von Metzler in Frankfurta. M. ibid. p. 123-124. T. 2-3. p. 242. T. 4. [236]
- 239. —, Ist Carabus punctato-uuratus wirklich auronitens var.? ibid. p. 125—127. [197] 240. —, Synonymische Bemerkungen. ibid. p. 156—157, [197, 201, 261, 273, 283] 241. —, Dorcadion cribricolle n. sp. ibid. p. 196. [270]

- 242. ----, Über Carabus intricatus und Lefebvrei. Versuch eines kritischen Referates. ibid. p. 197-201. [197]
- 243. —, Über die Varietäten von *Carabus regalis* und *Henningii*. ibid. p. 201—203. [197] 244. —, Synonymische Bemerkungen über einige Goliathiden. ibid. p. 204. [237, 238]
- 245. —, Über die systematische Stellung der Cetoniden-Gattungen Dymusia Burm. und Gnathocera Kirby. ibid. p. 205-206. [237, 238]
- 246. —, Über die Polyphylla-Arten der palacarctischen Region. ibid. p. 235—241. T. 4. F. 25-29. [236, 237]
- 247. —, Über einige seltene Meloloutha-Arten und die männlichen Genitalien dieser Gattung. ibid. p. 243—245. T. 4. F. 37—45. [236, 237]
- 248. —, Über einige von Tournier beschriebene Dorcadien (mit Note von L. Ganglbauer). in: Wien. Entom. Zeit. 1. Jahrg. p. 298-301. [270]
- 249. —, Polyphylla Ragusae. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 82. [237]
- 250. Künckel d'Herculais, ..., Sur les ravages du Otiorrhynchus sulcatus Fabr. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. LVIII-LIX. [188]
- 252. Lansberge, M. van, Énumération des Scarabaeides rapportés du pays des Somalis (Afrique équatoriale) par M. Revoil, avec Diagnoses des espèces nouvelles. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. Tome 26. p. XXI—XXXI. [192, 235-239]
- *253. Lawrence, Edw., An Insect attacking a Worm. in: Nature. Vol. 26. p. 549.
- 254. Leconte, John L., New Coleoptera. in: Bull. Buffalo Soc. Nat. Scienc. 1881. Vol. 4. p. 27-28. T. 1. [192, 255, 271, 274]
- 255. Leesberg, A.F. A., Bijdrage tot de Kennis der inlandsche Halticiden. in: Tijdschr. voor Entomol. 1881. Vol. 24. p. 169-208. Pl. 16. Vol. 25. p. 137-178. Pl. 11. [284]
- 256. Lentz, ..., Nacerdes italica in Preußen. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 100-101. [**190**]
- 257. Leprieur, C. E., Note sur le Cryptocephalus senegalensis. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. LXII. [189]
- 258. Lewcock, G. A., Plagiodera armoraciae L. in: Entomologist. Vol. 15. p. 46. [190]
- 259. Lewis, G., Lebia crux minor in Japan. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 188. [191]
- 260. ---, A supplementary note on the specific modifications of Japan Carabi, and some observations on the mechanical action of solar rays in relation to colour during the evolution of species. in: Transact. Entom. Soc. London. p. 503-530. [195]
- 261. Lucas, H., Note complémentaire sur un Coléoptère du genre Anthia. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. XLVII. [196]
- 262. —, Note sur l'Eccoptoptera cupricollis Chaud. ibid. p. LXXXI. [193]

- 263. Lucas, H., Sur les moeurs et les oeufs de la Julodis onopordi Fabr. ibid. p. CIV. [188]
- 264. —, Note sur l'Euchirus Dupontianus Burm. ibid. p. CX. [188]
- 265. —, Description d'une espèce nouvelle du genre Amphizoa, ibid. p. CLVII. [203]
- 266. Lucas, H., et Gaston de Bony, Renseignements sur le Exocentrus adspersus. ibid. p. LXXXI u. LXXXIII. [188]
- 267. Marseul de, M. S., Espèces nouvelles de Coléoptères de la famille des Pédilides et Anthicides du Musée Royal d'hist, nat. à Leyde. in: Tijdschrift voor Entomologie. Vol. 25. p. 54—64. [254]
- 268. —, New Species of Coleoptera belonging to the Families Pedilidae and Anthicidae. in: Notes Leyden Mus. Vol. 4. p. 112—124. [254]
- 268 a. —, A new african species of the Coleopterous Genus Hister. ibid. p. 125—126. [228]
- 269. —, Catalogue des Coléoptères de l'ancien-monde. in : L'Abeille. Tome 20. (4) T. 2. 96 pgg. [189]
- 270. Matthews, A., Ptinella Fauveli n. sp. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 184. [228]
- 271. —, Descriptions of three new species of *Trichopterygia*, found by the Rev. Th. Blackburn in the Sandwich Islands. in: Cistula Entom. Vol. 3. p. 39—42. [192, 227, 228]
- 272. —, Synopse des espèces des Trichopterygiens qui habitent l'Europe et les contrées limitrophes. in: L'Abeille. Tome 18. (3) T. 6. 1881. 75 pgg. [227]
- 273. Maurissen, A. H., Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenommen. in: Tijdschr. voor Entomologie. Vol. 25. Coleopteren. p. CXII—CXIV. [190]
- 274. Mayet, Valéry, Note sur les *Carabus* des Corbières. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. (6) Tome 1. p. CVII—CX, p. CLXI—CLXII. [191, 197]
- 275. —, Note sur les moeurs des Cerambyx. ibid. p. CLXII—CLXIV. [188]
- 276. —, Note sur la nymphe du Crioceris merdigera. ibid. p. CXXVI. [188]
- 277. —, Note sur les métamorphoses des Dorcadion. ibid. T. 2. p. LIX-LXI. [187]
- 278. Metzler, G., Über die europäischen Melolontha-Arten. in: Deutsch. Entom. Zeit. 26. Jahrg. p. 229-234. [189, 236, 237]
- 279. Murtfeld, Mary E., Descent of Dytiscus during a shower. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 600. [189]
- 280. Nüsslin, O., Über normale Schwärmzeiten und über Generationsdauer der Borkenkäfer. in: Allgem. Forst- und Jagdzeitung. p. 73-76. [189
- Ollif, Sidney H., Description of the Larvae of Laemophloeus ferrugineus Steph. in: Entomologist. Vol. 15. p. 214—215. [187]
- 282. —, Polystichus vittatus Brull. in England. ibid. p. 238. [190]
- 283. —, Plectroscelis aridula Gyllh. at Chilham, near Canterbury. ibid. p. 92. [190]
- Ormerod, E. A., Observations on the Development of Sitones lineatus. in: Proc. Ent. Soc. London. p. XIV. [187]
- 285. Pascoë, Francis P., Notes on Coleoptera, with Descriptions of new Genera and Species. Part 4. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 25—37. [230,240,249-253,265]
- 286. —, Additions to the Australian Curculionidae. ibid. p. 374—383. [193, 257—262]
- 287. —, Descriptions of some new Genera and Species of Curculionidae mostly Asiatic. ibid. Vol. 10. p. 443—454. T. 18. F. 1—9. [192, 257—264]
- 285. —, A new Genus of Anthribidae. ibid. p. 455. T. 18. F. 10. [265]
- *259. —, The Students List of British Coleoptera, with Synoptic Tables of the Families and Genera.
- *290. Paulino d'Oliveira, Man., Études sur les Insectes d'Angola qui se trouvent au Muséum National de Lisbonne. in: Jorn. Soc. Math. Phys. e Nat. Ac. Sc. Lisb. Nr. 33. p. 40—52.
- 291. —, Catalogue des insectes du Portugal. Introduction, Catalogue des Coléoptères.
 in: Revista da Socied. de Instruccão do Porto. Tome 2. p. 1—8, 95—101, 147—153.
 [192, 197, 199, 200, 201]

- Penell, T. L., Description of the Larva of Lina longicollis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 46-47. [188]
- 293. Peragallo, A., L'Olivier, son histoire, sa culture, ses ennemis, ses maladies et ses amis. Nice. 180 pgg. 1 T. Referat und Ergänzung von A. Fauvel. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 46—48. [188]
- 294. Perraudière, ..., Note relative aux moeurs et aux métamorphoses de la Psoa Blanchardi. in: Bull. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. LXI—LXII. [188]
- 295. Piccioli, F., Note entomologiche. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 14. p. 141—150. efr. No. 74. [187, 188]
- 296. Piccioli, F., e G. Cavanna, Artropodi raccolti a Lavaiano (provincia di Pisa) da G. Cavanna. ibid. p. 376—382. [191]
- *297. Pirrazoli, O., Nozioni elementari intorno ai Coleotteri italiani. Imola. 212 pgg.
- 298. Puton, A., Clytus lama et Neomarius Gandolphei. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 137-138. [191]
- 300. Quedenfeldt, M.. Diagnosen neuer Staphylinen aus dem Mittelmeergebiete. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 181—183. [189, 214—216]
- 301. —, Diagnosen dreier africanischer Cerambyciden. ibid. p. 185. [267-269]
- 302. —, Kurzer Bericht über die Ergebnisse der Reisen des Herrn Major v. Mechow in Angola und am Quango-Strom, nebst Aufzählung der hiebei gesammelten Longicornen. ibid. p. 317-362. T. 6. [192, 266-276]
- 302a, Raffray, A., Psélaphides nouveaux ou peu connus. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 1—16, 25—40, 49—64, 73—85. T. 1 u. 2. [192, 216—224]
- 303. —, Nouvelles espèces des Coléoptères propres à l'Abyssinie. in: Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. XLVII—XLVIII, LXX—LXXI. [192, 194, 197, 202, 226, 235]
- 304. —, Coléoptères de la province des Bogos. ibid. p. V-VI. [192]
- 305. —, Distribution géographique des Coléoptères en Abyssinie, in : Compt. Rend. Ac. Sc. Paris. Tome 97. p. 746—748. [192]
- Ragusa, Enrico, Coleotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 226—231, 248—251. [191, 207, 237, 238, 255]
- 307. —, Osservazioni ed aggiunte sulle Nebrie di Sicilia. ibid. p. 180—182. [200]
- 308. —, Nuovo Catalogo dei Coleotteri di A. de Marseul. ibid. p. 192. [191]
- 309. —, Malachius Heydeni. ibid. p. 240. [246]
- 310. —, Elenco delle specie di Apion di Sicilia. ibid. p. 254, 280. [257]
- 311. —, Storia di un *Pentodon* di Sicilia. ibid. p. 279. T. 11. F. 5. Un' Anomalia di *Oryctes Grypus*. ibid. p. 280. Descrizione di una *Silpha granulata* Oliv. monstruosa. ibid. p. 281. [186]
- 312. —, Elenco di alcuni Coleotteri raccolti al lago di Lentini. ibid. p. 283. [191]
- 313. —, Due nuovi Sphenophori di Sicilia. ibid. Anno 2. p. 44—45. [264]
- 314. Régimbart, M., Essai monographique de la famille des Gyrinides. 1. partie. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. 379—400. [211]
- 315. —, Gyrinides nouveaux de la collection du Musée civique de Gênes. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. di Genova. Vol. 18. p. 70—74. [211, 212]
- 316. —, New Species of Gyrinidae in the Leyden Museum. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 59—71. [211, 212]
- 317. —, Description d'une nouvelle espèce de *Gyrinus* de Sicile. in : Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 225—226. [212]
- 318. —, Note sur l'habitat du *Dryophilus anobioides* Chevrol. in: Bull. Soc. Entom. France. 1881. (6) Tome 1. p. CXIX. [189]
- 319. Reinhard, H., Beiträge zur Gräberfauna. in: Verhandl. Zoolog.-Bot. Gesellsch. Wien. 1881. 31. Bd. p. 207—210. Edm. Reitter. Berichtigung hiezu. ibid. Sitzungsber. p. 28. Referat von A. Fauvel. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 279—280. [189]

- 320. Reitter, Edmund, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. IV. Cistelidae, Georyssidae, Thorictidae. in: Verhandl. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien 1881. 31. Bd. p. 67—69. T. 2. [189, 232—234]
- 321. —, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. V. Pausidae, Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae. ibid. p. 443—592. T. 19. [189, 216—227]
- 322. —, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. VI. Colydiidae, Rhysodidae, Trogositidae. in: Verh. Naturf. Verein Brünn. 20. Bd. p. 113—149. [189, 229, 230]
- 323. —, Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. 3. Bd. 2. Abth. Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae. Berlin. 198 pgg. [190, 216—227]
- 324. —, Beitrag zur Pselaphiden- und Scydmaeniden-Fauna von Java und Borneo. in: Verhandl. Zoolog.-Bot. Gesellsch. Wieu. 32. Bd. p. 283—302. [192, 216—227]
- 325. —, Neue Pselaphiden und Scydmaeniden aus Central- und Süd-America. ibid. p. 371-386. [193, 216, 227]
- 326. —, Versuch einer systematischen Eintheilung der Clavigeriden und Pselaphiden. in: Verhandl. Naturf. Verein. Brünn. 20. Bd. p. 177—211. [216—224]
- 327. —, Über die verschiedenen Forceps-Bildungen der europäischen Cistela- (Byrrhus-) Arten. in: Deutsche Entom. Zeit. 26. Jahrg. p. 121—122. T. 1. [223]
- 328. —, Neue Pselaphiden und Scydmaeniden aus Brasilien. ibid. p. 129—152. T. 5. [193, 216—227]
- 329. —, Kritische Besprechung einiger Arbeiten von Belon und Horn. ibid. p. 161—171. [228, 229, 232]
- Beitrag zur Kenntnis der Pselaphiden und Scydmaeniden von West-Africa. ibid. p. 177-195. T. S. u. 9. [192, 216, 217]
- Bemerkungen zu Herrn Maurice des Gozis': Synonymische Rectificationen mehrerer Genera und Species französischer Coleopteren. ibid. p. 296. [230, 231, 253, 258]
- 332. —, Zwei neue caucasische Caraben. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Jahrg. p. 25—28. [197]
- 333. —, Über Malthodes brachypterus Kiesw. ibid. p. 28—31. mit Holzschn. [244]
- 334. —, Troglorrhynchus myops n. sp. ibid. p. 31—32. [264]
- 336. —, Synonymische Notizen. ibid. p. 67—68. [196, 201, 216, 218 ff.]
- 337. —, Kritische Referate über Arbeiten von Brisout und Schaufuß. ibid. p. 75, 157—160. [216, 218, 219, 222, 224, 232]
- 338. —, Colcopterologische Notizen. ibid. p. 167—170, 197—199. [218, 221, 226 ff.]
- 339. —, Carpophilus bipustulatus Heer und 4-signatus Er. ibid. p. 189—190. [228]
- 340. —, Zwei neue Otiorrhynchus-Arten aus dem Caucasus. ibid. p. 222. [262]
- 341. —, Über die systematische Stellung von *Pleganophorus bispinosus* Hampe. ibid. p. 255—257. [285]
- 342. —, Dapsa acuticolle n. sp. in: Naturalista Siciliano. Anno 1. p. 231. [285]
- 343. —, Gli Scydmaenidi d'Abissinia. ibid. p. 241—247, 269—274. [192, 225—227]
- 344. —, Description of a new Genus and Species of the Coleopterous Family Colydiidae. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 55—57. cfr. Nr. 319. [330]
- 345. Retowski, ..., Über Elytrodon bidentatum Stev. in: Wiener Entom. Zeit. 1. Bd. p. 69

 -70. [259]
- 346. Rey, Cl., Note sur le Ceutorrhynchus Bertrandi Perris, constituant un genre nouveau. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 186—189. [260]
- 347. —, Note sur le Tachys bistriatus et espèces affines. ibid. p. 236—237. [202]
- *348. —, Notes entomologiques. in: Ann. Soc. Linn. Lyon. 1881. Tome 28. p. 127-134.
- *349. —, Tribu des Brévipennes, famille des Hadroceriens et Tachyporiens. (Suite de l'Histoire naturelle des Coléoptères de France de Mulsant et Rey). ibid. p. 135—308.
- 350. Riggio, G., Sull' Oryctes Grypus Ill. in: Naturalista Siciliano. Anno 2. p. 16-17. [186]
- 352. Riley, C. V., Further Notes on the imported Clover-Leaf Weevil (*Phytonomus punctatus*) in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 248—249. [188]

- 353. Riley, C. V., Habits of Cybocephalus. ibid. p. 514. [189]
- 354. —, Doryphora lineata in England. ibid. p. 515. [190] 355. —, Habits of Coscinoptera dominicana. ibid. p. 598. [189]
- 356. —, Change of Habit; two new enemies of the Egg-plant. ibid. p. 678. [188]
- 357. —, The »Overflow Bugs« in California. ibid. p. 681. [189]
- 358. —, Habits of Polycaon confertus Lec. ibid. p. 747. [189]
- 359. —, Dinoderus pusillus as a Museum Pest. ibid. p. 747. [188]
- 360. —, Myrmecophilous Coleoptera. ibid. p. 747-748. [189]
- 361. —, A new Museum Pest. ibid. p. \$26. [188]
- 362. —, Species of Otiorrhynchidae injurious to cultivated Plants. ibid. p. 915—916. [188]
- 363. Ritsema, J. Bos, Lasioderma laeve Illig. in zijne verschillende ontwikkelingstoestanden. in: Tijdschr. voor Entomolog. Vol. 24. p. 115—124. Pl. 13. [187]
- 364. Ritsema, C., Two new species of Lucanoid Coleoptera from Sumatra. in: Notes Leyd. Museum. Vol. 4. p. 163-166. [235]
- 365. —, Two new Species of the Dynastid Genus Dichodontus Burm. ibid. p. 167—170. [235]
- 366. —, On an undescribed Cetoniid belonging to the Genus Chalcotheca Burm. ibid. p. 171—172. [**237**]
- 367. —, A new Genus of the Cetonid Group Macronotidae. ibid. p. 173—174. [238]
- 368. —, A new Species of the Buprestid Genus Chrysochroa from Sumatra. ibid. p. 175 **—176.** [**239**]
- 369. —, On three new Species of Rhynchophorous Coleoptera from Sumatra. ibid. p. 177 **—180.** [259, 263]
- 370. —, Six new Species of the Rhynchophorous Genus Oxyrrhynchus. ibid. p. 181-187. [262]
- 371. —, A new Species of the Brenthid Genus Stratiorrhina Pascoë. ibid. p. 188-189. [265]
- 372. —, Description of a new Sumatran Species of the Anthribid Genus Xylinades Latr. ibid. p. 190—192. [265]
- 373. —, Three new Species of the Brenthid Genus Diurus Pascoë. ibid. p. 210—216. [265]
- 374. Rogenhofer, Alois, Ein australischer Bockkäfer (Phoracantha) lebend in Wien. in: Verhandl. Zoolog.-Bot. Gesellsch. Wien. 32. Bd. Sitzungsber. p. 40. [189]
- 375. Rosenhauer, ..., Käferlarven. in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Jahrg. p. 3-32, 129-171. [187 - 188]
- 376. Rossi, G. de, Coccinella 10-punctata mit Adalia bipunctata in Copula. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 12. [286]
- 377. —, Mißbildung bei Melasoma cupreum. ibid. p. 23. [186]
- 378. Rouget, ..., Note synonymique. in: Naturaliste. Vol. 2. p. 87. Rectification von L. v. Heyden. ibid. p. 102. [199]
- 379. Rupertsberger, Mathias, Biologie der Käfer Europa's. Eine Übersicht der biologischen Literatur, gegeben in einem alphabetischen Personen- und systematischen Sach-Register nebst einem Larven-Cataloge. Linz. 1880. 295 pgg. [186]
- 380. —, Les œufs des Coléoptères. Traduit de l'allemand par Henri Gadeau de Kerville. (Aus: Natur und Offenbarung. 20. Bd. p. 385-397, 433-447. Münster, Aschendorf.) in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 154-161, 167-179. [189]
- 381. Sahlberg, John, Synonymiska anmärkningar till nordiska Coleoptera. in: Entomolog. Tidskr. Årg. 3. p. 187—190. [214, 215]
- 382. Sajo, Karl, Entomologische Bilder aus den ungarischen Flugsandsteppen. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 1—16. [192]

- 383. Schaufuss, L. W., Zoologische Ergebnisse von Excursionen auf den Balearen. I. in: Verhandl. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien. 1881. 31. Bd. p. 619-624. T.21. 189, 213 ff.]
- 384. —, Zoologische Ergebnisse von Excursionen auf den Balearen. III. in: Nunquam otiosus. p. 527—552. [189,196,213, 215, 228, 230, 236, 249, 250, 252, 254, 258 ff.]
- 385. —, Carabus Nordmanni Chaud. und Verwandte desselben. ibid. p. 513—527. 197]
- 356. —, Neue Coleopteren-Arten und Varietäten. ibid. p. 552-556. [197, 199, 236 ft.]
- 387. —, Notizen zu Caraben. ibid. p. 556—558. [197]
- 388. —, Hydroporus flavipes Oliv. und seine Varietäten. ibid. p. 558-559. [208]
- 389. —, Notizen zum Catalog. Coleopt. Europae von Stein und Weise. ibid. p. 560. [200]
- 390. —, Descriptions de Coléoptères nouveaux. in: Ann. Soc. Ent. France. (6' Tome 2. p. 43—48. [216, 248, 220, 223, 227, 229, 230]
- 391. —, Note sur les genres Bathyseia, Quaesticulus et Quaestus. in : Bull. Soc. Entom. France. 1881. 6 Tome 1. p. CXXXVIII—CXL. 227
- 392. —, Descriptions d'espèces de Psélaphiens nouveaux. ibid. Tome 2. p. XCIII, CXII—CXIV. 217—224
- 393. —, Remarques synonymiques. ibid. p. LXXXIV—LXXXV, CIII—CIV, CXVII—CXVIII. CLI. [196, 197, 218 ff.]
- 394. —, Anophthalmus likanensis, ibid. p. CXXV-CXXVI. [196]
- 395. Borneana n. g. Pselaphidarum. ibid. p. CXL-CXLI. [218]
- 396. —, Description d'un Psélaphien nouveau. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 185.
- 397. —, Pselaphiden und Seydmaeniden der Niederländischen Besitzungen auf den Sunda-Inseln im Reichs-Museum zu Leyden. in: Tijdschr. voor Entomol. 25. Deel. p. 65-76. [192, 216-217]
- 398. —, The Pselaphidae and Scydmaenidae from the Sunda-Islands in the Leyden-Museum. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 145—157. [192, 216—217]
- 399. —, Silphomorpha africana n. sp. in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Jahrg. p. 308. [201]
- 400. —, Neue Pselaphiden im Museo Civico di Storia Naturale zu Genua. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 349—399. [217—223]
- 401. Pselaphinorum spuriorum Monographia. ibid. p. 166—172. 216]
- 402. —, Pselaphidarum Monographia. ibid. p. 173-206. [216, 224]
- 403. Schlögl, Ludwig. Die Coleopteren-Fauna aus dem Marchthale bei Ungarisch Hradisch. in: Programm d. k. k. Real- und Obergymnasium zu Ung. Hradisch in M\u00e4hren. p. 1 19 190
- 404. Schmidt-Göbel, H. M., Der Rebenstecher (Rhynchites alni Müll. = betuleti F.), sein Leben und Treiben und seine Vertilgung. 74 pgg. Wien. [188]
- 405. Schreiner, ..., Magdalis Weisei Schr., neue deutsche Art. in: Deutsch. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 159-160. [190, 261]
- 406. —, Neue Tomicinen von der Goldküste Africas. ibid. p. 246-248. [265]
- 407. Schwarz, E. A., Wood-boring Coleoptera. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 823.
- 408. Scudder, S. H., A Bibliography of fossil Insects. in: Bibliographical Contributions by J. Windsor Nr. 13. Bull. Harw. Univ. Cambridge. 47 pgg. [186, 193]
- 409. Senac, ..., Nouvelles espèces du genre *Pimelia*. in: Bull. Soc. Ent. France. (6) Tome 2. p. XXX—XXXI, LVI—LVII. [252]
- 410. Sharp, David, On aquatic Carnivorous Coleoptera or Dytiscidae. in: Scient. Transact. Royal. Dublin. Soc. 12) Vol. 2. p. 179—1603. Tab. 7—18. [203-311]
- 411. —, Biologia centrali-americana. Haliplidae, Dytiscidae, Hydrophilidae, Heteroceridae, Parnidae, Georyssidae, Cyathoceridae. Vol. 1. P. 2. p. 1—144. T. 1—4. [193, 203, 204, 234, 235]
- 412. —, Über Anchomenus Astur Sharp. in: Deutsch. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 256. [196]

- 413. Sharp, David, Description of a new Species of Apogonia, discovered by M. L. Ritsema in Java. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 159—160. [236]
- 414. —, On the classification of the Adephaga or carnivorous Coleoptera. in: Transact. Entom. Soc. London. p. 61—71. Übersetzt von Arn. Krieger in Stett. Entom. Zeit. 43. Jahrg. p. 468—488. [194]
- 415. —, On some New-Zealand Coleoptera. ibid. p. 73-99. [193, 201, 227, 229 ff.]
- 416. —, On a new species of *Propalticus* from New-Guinea. in: Cistula Entom. Vol. 3. p. 31—32. [232]
- 417. Smith, J. B., A Synopsis of the Mordellidae of the United States. in: Transact. Amer. Entom. Soc. Vol. 10. p. 73-100. T. 1-3. [192, 254, 255]
- 418. Solsky, S., Cryptocephalus bitaeniatus n. sp. in: Horae Soc. Entom. Rossicae. 1881.
 Tom. 16. p. 438-439. [278]
- 419. Sordelli, F., Note sopra alcuni insetti fossili di Lombardia. in: Bull. Soc. Entom. Italian. Ann. 14. p. 224—235. [193]
- 420. Stierlin, G., Zwei neue Otiorrhynchus-Arten aus Sibirien. in: Horae Soc. Ent. Ross. 1881. Tom. 16. p. 150-153. 262
- 421. —, Bestimmungstabelle der in Europa und dem Mittelmeerbecken vorkommenden Sphenophorus Arten. in: Mitth. Schweiz. Entom. Gesellsch. Vol. 6. p. 398—402. [189, 264]
- 422. Beschreibung einiger neuer Rüsselkäfer. ibid. p. 250-256. [259-264]
- 423. Thieme, Otto, Die Carabus Olympiae-Affaire. in: Katter's Entom. Nachr. S. Jahrg. p. 156. [191]
- 424. Treuge, ..., Monstrosität bei Melolontha vulgaris. ibid. p. 177. [186]
- 425. Trolin, A., Chasses aux Sablettes près Toulon. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 189-191. [191]
- 426. Voss, Wilhelm, Ein Schädling der Weinrebe (Sinoxylon muricatum Duft.). in: Der Naturhistoriker. 4. Jahrg. p. 316-319. [188]
- 427. Wachtl, F. A., Beitrag zur Kenntnis der Synonymie der Tomiciden, in: Wien, Entom. Zeit, 1. Jahrg. p. 34-35. [265]
- 428. Walker, James J.. Entomological collecting on a voyage in the Pacific. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 19. p. 22-28. [193]
- 429. Walter, A., 38 neue Coccinellen-Varietäten. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 17-20. [286]
- 430. Waterhouse, C. O., Biologia centrali-americana. Serricornia, Buprestidae. Vol. 3. P. 1. p. 1-32. T. 1-2. [193, 239, 240]
- 431. —, Descriptions of new Longicorn Coleoptera (Prionidae and Lepturidae) from Madagascar. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 47—50. [268, 273]
- 432. —, Descriptions of new Buprestidae. ibid. p. 50-52. [239, 240]
- 433. —, New Genera and Species of Buprestidae and Heteromera. ibid. p. 172—175. [239, 240, 251]
- 434. —, Descriptions of new Cetoniidae, Buprestidae and Cerambycidae from Madagascar. ibid. p. 321—328. [237—240, 268, 272]
- Descriptions of new Genera and Species of Longicorn Coleoptera from Madagascar. ibid. p. 420—423. [270, 272]
- 436. _____, Descriptions of new Colcoptera from Madagascar (Anthribidae and Longicornia). ibid. Vol. 10. p. 43—47. [265, 270, 272]
- 437. —, Descriptions of new Coleoptera from Madagascar, belonging to the Melolonthidae. in: Transact. Entom. Soc. London. p. 493—502. [192, 236, 237]
- 438. —, Paramellon sociale. in: Proc. Entom. Soc. London. p. IV. [230]
- 439. —, Note on Eubria palustris. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 138. Übersetzt in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 321—322. [241]
- *440. —, Aid to the Identification of Insects. London. 1882.

- 441. Webster, F. M., Clover Insects. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 746. [188]
- 442. Weise, Julius, Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. 6. Bd. 2. Heft. Chrysomelidae. p. 193—368. Berlin. [190, 277—283]
- 443. —, Cyaniris thoracica Küst. in: Deutsch. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 56. [279]
- 444. —, Über Phyllodecta viennensis Schrank. ibid. p. 157-158. [283]
- Welche Coccinelliden Varietäten sind zu benennen? in: Wien. Entom. Zeit.
 Jahrg. p. 115—117. [285]
- 446. Westhoff, Fr., Die Käfer Westfalens. in: Supplem. zu Verhandl. Naturhist. Ver. preuß. Rheinland. u. Westfalens. 37. u. 38. Jahrg. Bonn. 1881 u. 1882. 323 pgg. Referat von G. Kraatz in: Deutsch. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 171—173. [190]
- 447. Wood, Theod., Meloë variegata and other Coleoptera at Margate. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 277. [190]
- 448. —, Plagiodera Armoraciae L. in: Entomologist. Vol. 15. p. 22. [190]
- 449. Xambeu, V., Lépidoptères et Coleoptères trouvés dans la Drome, les Hautes-Alpes et les Pyrénées-Orientales. in: Revue d'Entomologie. Tome 1. p. 139—141, 164—167. [191]
- 450. Zesch, F., and O. Reinecke, List of the Coleoptera observed and collected in the Vicinity of Buffalo. in: Bull. Buff. Soc. Nat. Sc. 1881. p. 2—15. Additional List. 1882. p. 55. [192]

A. Allgemeines.

a) Einleitung in die Coleopterologie.

Vergl. *Fairmaire (110), *Pascoë (289), *Waterhouse (440).

b) Litteraturzusammenstellungen.

Branden (64) veröffentlichte eine monatlich erscheinende »Revue Coléoptérologique«, in welcher er nach einer Übersicht der neuesten coleopterologischen Arbeiten eine Aufzählung sämmtlicher hierin beschriebener neuer Gattungen und Arten mit genauen Citaten und eine Zusammenstellung der synonymischen Richtigstellungen brachte. Leider mußte er wegen Mangel an Abonnenten sein Unternehmen mit dem 4. Monatshefte abschließen.

Henshaw (199) lieferte ein systematisches und synonymisches Verzeichnis der von Leconte beschriebenen Käfer. Vergl. auch Rupertsberger (379), Scudder (408).

c) Anomalien und Monstrositäten.

Dohrn (98) handelt über Monstrositäten von Calosoma und Trox sabulosus und über Zwergexemplare von Saperda carcharias L., Aromia moschata L., Necrophorus mortuorum F., Callidium variabile L., Sarrotrium clavicorne L. und Carabus nitens L. Flach (141) spricht über Carabicinen mit aufgetriebenen Schultern, eine Wachsthumsanomalie, bedingt durch die Entwicklung im Sumpfe. Gadeau de Kerville (160) über eine pgibbosité hémisphérique d'un rouge foncéa auf einer ganz schwarzblauen Epilachna von Bogotá. Kerremans und Jacobs (225) über Anomalien des Carabus auratus. Ragusa (311) über Monstrositäten von Pentodon punctatus, Oryctes Grypus Ill. und Silpha granulosa Oliv. Riggio (350) über eine Anomalie des Oryctes Grypus (var. Ragusae Riggio). Rossi (377) über eine Mißbildung bei Melasoma cupreum. Treuge (424) über eine Melolontha vulgaris mit dreifachem linken Hinterbein.

d) Entwicklungsgeschichte.

Rupertsberger (379) stellt die gesammte Litteratur über die Biologie und Entwicklungsgeschichte der europäischen Käfer unter Anführung genauer Citate in übersichtlicher Weise zusammen.

Hydrophilidae. Fowler (146) beschreibt und bildet ab die Larve von Spercheus emarginatus.

Silphidae. Rosenhauer (375) beschreibt die Puppe von Silpha nigrita Creutz. p. 3, Larve und Puppe von S. tristis Illig. p. 4, Larve von Xylodrepa 4-punctata L. p. 12, Larve und Puppe von Thanatophilus sinuatus Fabr. p. 13 und Phosphuga reticulata Fabr. p. 14.

Cucujidae. **Dimmock** (96) bildet die in den Larvengängen von *Elaphidion parallelum* gefundene Puppe von *Catogenus rufus* ab. **Oliff** (281) beschreibt die Larve von *Laemophlocus ferrugineus* Steph. **Rosenhauer** (375) p. 5 beschreibt die Larve von *Cucujus sanguinolentus* L.

Der me stidae. Rosenhauer (375) beschreibt die Larve und Puppe von Dermestes laniarius Illig. p. 9, tesselatus Fabr. p. 11, Trogoderma versicolor Creutz. p. 16, Hadrotoma nigripes Fabr. und marginata Payk. p. 17, ferner die Larve von Dermestes bicolor p. 7, atomarius Er. p. 9, sibiricus Er. p. 10, vulpinus Fabr. p. 11, Attagenus 20-guttatus Fabr. p. 15.

Parnidae. Beling (32) beschreibt die Larve und Puppe von Pomatinus substriatus und Parnus auriculatus, ferner die Puppe von Elmis Volkmari und aeneus.

Scarabaeidae. Rosenhauer (375) beschreibt die Larve und Puppe von Aphodius depressus Kug., rufus Moll. p. 19, pusillus Herbst p. 20, conspurcatus L. p. 21, nemoralis Er. p. 22, Oxyomus villosus Gyll. p. 27, ferner die Larve von Aphodius scybalarius Fabr. p. 22 und die Puppe von Onthophagus nuchicornis Linn. p. 23. Piccioli (295) beschreibt die Larve von Pentodon punctatus Villers.

Buprestidae. Rosenhauer (375) beschreibt die Larve und Puppe von Agrilus laticornis Illig. p. 25, coeruleus Rossi p. 26, integerrimus Ratzeb. p. 28.

Dascyllidae. Beling (32) beschreibt die Larve und Puppe von Elodes (Cyphon) coarctatus Payk. und Prionocyphon serricorne Müll.

Anobiidae. Rosenhauer (375) p. 29 beschreibt die Larve von Anobium rufipes. Ritsema (363) beschreibt und bildet ab Larve, Puppe und Imago von Lasioderma laere Illig.

Tenebrionidae. Rosenhauer (375) p. 30 beschreibt die Puppe von *Crypticus quisquilius* Linn.

Melandryidae. Rosenhauer (375) p. 30 beschreibt die Larve von Hypulus quercinus Quens. Beling (33) beschreibt die Puppe von Melandrya caraboides L.

Mordellidae. Rosenhauer (375) p. 31 beschreibt die Larve und Puppe von Anaspis frontalis Linn.

Meloidae. Gorriz y Muñoz (182) beschreibt die aus dem Ei geschlüpften Larven (triongulin) von Mylabris geminata, 12-punctata und 4-punctata.

Curculionidae. Rosenhauer (375) beschreibt die Larve und Puppe von Apion angustatum Kirby p. 130, Tapinotus sellatus Fabr. p. 131, Gymnetron asellus Grav. p. 132, Magdalis aterrimus Fabr. p. 133, Pruni Linn. p. 135, Hypera arundinis Fabr. p. 137, trilineata Marsh. var. plagiata Redt. p. 138, Centorrhynchus quadridens Panz. p. 140 und die Larve von Dorytomus punctator Herbst. p. 129. Hart (195) und Ormerod (284) besprechen die Entwicklungsgeschichte von Sitones lineatus.

Anthribidae. Rosenhauer (375), p. 139 beschreibt die Larve und Puppe von Tropideres cinctus Payk.

Cerambycidae. Mayet (277) beschreibt die Larve und Puppe von Dorcadion fuliginator.

Chrysomelidae. Rosenhauer (375) beschreibt den Larvensack und die Larve von Clytra salicina Scop. p. 145, sexpunctata Scop. p. 146, Gebleri Lac. p. 147, Cryptocephalus sexpunctatus Linn. p. 148; ferner die Larve und Puppe von Chrysomela haemoptera L. p. 148, limbata Fabr. p. 149, staphylaea L. p. 151, fastuosa

L. p. 152, menthastri L. p. 154, cerealis L. p. 155, analis L. p. 156, Rossia Illig. p. 157, Hyperici Forst. p. 157, polita L. p. 158, goettingensis L. p. 159, asclepiadis Villa p. 160, Phaedon pyritesus Rossi p. 161, Galerucella lineola p. 164, Haltica pusilla Duft. p. 144, Cassida stigmatica Suff. p. 142; ferner die Larve von Phytodecta Linnaeana Schrank p. 150, Timarcha apricaria Waltl p. 162, violacco-nigra Degeer p. 163, metallica Laich. p. 163. Mayet (276) bespricht die Puppe von Crioceris merdigera L. Pennel (292) beschreibt die Larve von Lina longicollis Suff.

Coecinelli dae. Rosenhauer (375) beschreibt die Larve und Puppe von Coccinella distincta Fald. p. 166. 14-pustulata L. p. 170, Halyzia tigrina L. var. 20-quttata L. p. 168; ferner die Larve von Hippodamia 13-punctata L. p. 171

und Halyzia 10-gutiata L. p. 167.

e) Biologie.

- 1) Allgemeines, Lebensweise etc. Bergé (28) gibt biologische Notizen über Ateuchus semipunctatus, Riley (352) über Phytonomus punctatus. Die Lebensweise von Phaedon tumidulum Kirby schildert Hart (194), von Bruchus-Arten, speciell B. pisorum Cornelius (91), von Cetonia speciosissima Fairmaire (115), von Lebia turcica Fabr. Piccioli (295), von Julodis onopordi Fabr. Lucas (263), von Ceranbyx cerdo, Mirbeckii, velutinus, miles Mayet (275), von Rhynchites betuleti F. Schmidt-Göbel (404), von Exocentrus adspersus Muls. Lucas und G. de Bony (266), von Psoa Blanchardi Perraudière (294).
- 2) Nährpflanzen und -Thiere, Gallen etc. Bargagli (15) gibt eine Übersicht der Nährpflanzen sehr vieler Lixus- und Larinus-Arten, und spricht (16) über die Entwicklung der Strangalia armata in Fichtenzapfen. Anderson (13) spricht über die Gallen von Gymnetron villosulum Gyll. an Veronica Anagallis. Nach Friedenfels (152) lebt Berosus spinosus von Artemien.
- 3) Schaden. Peragallo (293) zählt unter den der Olive schädlichen Insecten folgende Käfer auf: Phloeotribus oleae F., Hylesinus fraxini F., Cionus gibbifrons Kiesw., Peritelus Schönherri Stierl., Grevieri Boh., Otiorrhynchus Ghilianii Fairm., oleae Stierl., meridionalis Gyll., Cantharis resicatoria I.. Fauvel ergänzt in seinem Berichte über diese Arbeit (p. 46-48) diese Liste durch folgende Arten: Apate xyloperthoides Duval, Metholcus cylindricus Germ., Mecinus circulatus Marsh. und Hylastes attenuatus Er. Webster (441) führt als dem nord-americanischen Klee schädlich an: Hylastes trifolii Müll., Languria Mozardi Fabr., Graphorhinus vadosus Say, Lachnosterna serricornis Lee., Macrobasis unicolor Kirby, Colaspis brunnea Fabr.. Epicaerus imbricatus Say. Dem Weinstocke ist schädlich Sinoxylon muricatum Krain) nach Voss (426) und Hylobius abietis nach Girard, Clément und Fauvel (178); den Gartenpflanzen schadet Otiorrhynchus sulcatus nach Künckel (250) und O. picipes und sulcatus nach Fairmaire (117), den Carotten die Larve von Molytes coronatus nach Fallou (124), den Culturpflanzen Nord-Americas Otiorrhynchiden nach Riley (362), den »Eggplants« Doryphora juneta und Cassida texana nach Riley (356), dem Mangold Atomaria linearis nach Fryer (158), den Blättern von Populus balsamifera Orchestes populi nach Aurivillius (14). Über die Schädlichkeit von Anthonomus piri Koll. efr. Girard (176). Nach Riley (359) zerstört Dinoderus pusillus das Ausfütterungs-Material der Insectenkästen, und nach demselben (361) ist auch Perimegatoma variegatum den Insecten-Sammlungen schädlich.
- 4) Vorkommen, Aufenthaltsorte. **Schwarz** (407) berichtet über das Vorkommen von Colydium lineola und Sosylus costatus in den Fraßgängen von Platypus compositus, Hemirhipus fascicularis in den Gängen von Cyllene pieta, Stron-

gylium tenuicolle in den Fraßgängen eines Elaphidion oder eines anderen Ceram-Reinhard (319) p. 207-210 führt in seinen Beiträgen zur Gräber-Fauna folgende Käfer auf: Homalota divisa Märkel, Rhizophagus parallelocollis Gyll. und Trichonyx sulcicollis Reichenb. — Reitter bezweifelt ibid. Sitzb. p. 28 das Vorkommen von Trichonyx in Gräbern und vermuthet in dem vermeintlichen Pselaphiden eine Corticaria fulva. Über das Vorkommen von Coscinoptera dominicana, Euphoria tinctipes Horn, Euparias castanea, Hymenorus rufipes in Ameisenhaufen cfr. Riley (355, 360). Mecinus collaris Germ. an Plantago maritima nach Bignell (39), Folycaon confertus in Birnbaumzweigen nach Riley (358). Nach Rogenhofer (374) wurde *Phoracantha* in Wien aus australischem Veilchenholze gezogen. Über den Aufenthalt der Insecten, besonders der Käfer, im Winter spricht Bargagli (17). Über massenhaftes Auftreten des *Platynus maculicollis* Dej. in Californien vergl. Riley (357). In der Soole von Salzburg leben nach Friedenfels (152) Berosus spinosus, Hydroporus nigrolineatus, Cybister Roeselii, Helochares dilutus. Über das Vorkommen von Dryophilus anobioides Chevr. Regimbart (318), über Cybocephalus Riley [353], über die Aufenthaltsorte englischer Käfer die längere Arbeit von Fowler (150).

- 5) Wanderungen. Murtfeld $(^{279})$ berichtet über die Wanderung von *Dytiscus* während eines Regens.
- 6 Fortpflanzung, Flugzeit etc. Rupertsberger's (380) Aufsatz über die Eier und die Eiablage der Käfer erscheint in französischer Übersetzung. Über die Metamorphose von Psoa Blanchardi Luc. spricht Perraudière (291). Über die Erscheinungszeit einiger Dytisciden vergl. Hey (200), über normale Schwärmzeiten und über Generationsdauer der Borkenkäfer vergl. Nüsslin (280). Freunthaller (152) theilt seine Beobachtungen über die Flugjahre und Flugstriche des Maikäfers in Nieder-Österreich mit und constatirt, daß die Entwicklungsdauer des Maikäfers sowohl 3- als 4 jährig ist.

f) Geographische Verbreitung, Faunistik.

Palaearctische Region.

Europa im Allgemeinen. Abeille (2) ergänzte seine Monographie der Malachiiden des europäischen Faunengebietes. Allard (9) brachte seine Monographie der Blapsiden der alten Welt zum Abschluß. Chevrolat (76) beschrieb zahlreiche neue Cerambycidenarten des Mittelmeergebietes. Ganglbauer (161, 162) revidirte die europäischen Oedemeriden und Cerambyciden, sowie (168) die europäischen Arten der Gattung Anomala. Gozis (187) übersetzte und ergänzte Reitter's Revision der europäischen Lathridier. Heyden (203) gab Ergänzungen zum Catalogus Coleopterorum Europae von Stein u. Weise. Kraatz revidirte die paläarctischen Arten der Gattungen Elaphocera (227), Haplidia (228), Pentodon (232) und Polyphylla (246). Marseul (269) begann mit der Herausgabe einer neuen Auflage seines »Catalogue des Coléoptères de l'ancien monde«. Der bisher erschienene Theil desselben schließt mit der Staphylinengattung Bolitochara. Metzler (278) bearbeitete die europäischen Melolontha-Arten. Quedenfeldt (300) beschrieb neue Staphylinen aus dem Mittelmeergebiet. Reitter lieferte in seinen Bestimmungstabellen Revisionen der europäischen Arten folgender Familien: Cistelidae (Byrrhidae), Georyssidae, Thorictidae (320), Pausidae, Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae (321), Colydiidae, Rhysodidae, Trogositidae (322). Stierlin (421) revidirte die europäischen Sphenophorus.

Ägypten. Leprieur (257) bespricht das Vorkommen des Cryptocephalus sene-galensis bei Cairo und Alexandrien.

Balearen. Schaufuss (383, 384) lieferte Beiträge zur Kenntnis der Coleopterenfauna der Balearen.

Belgien und Niederlande. **De Borre** (49-52) setzt seine Aufzählungen der Käfer der Provinzen Belgiens: Flandern, Anvers, Hainaut, Limbourg fort und gibt in diesen Verzeichnissen bei jeder Art in Kürze die wichtigsten specifischen Charactere an. Derselbe liefert (53-59) außerdem kleinere Beiträge zur Kenntnis der belgischen Fauna. **Donckier** (102) erörtert die belgischen Varietäten des Carabus cancellatus und gibt (103) Addenda zur belgischen Käferfauna. **Everts** (108) liefert ein Supplement zur Käferfauna der Niederlande und revidirt (167) die niederländischen Nitidularien. **Maurissen** (273) bringt eine Liste der in Limburg aufgefundenen Käfer.

Britannien. Bedford (31) Col. bei Mablethorpe. Blatch (41) Oxytelus fulvipes in Warwickshire, (42) massenhaftes Auftreten v. Ptinella denticollis Fairm.. (43) Col. bei Hunstanton, (44) Euplectus bicolor etc. im Cannock-Grund, (45) Hylecoetus dermestoides etc. im Cannock - Grund, (46) Ammoecius brevis bei Matlock. Blundell (48) Serropalpus striatus in England. Buttler (69) fand Polystichus vittatus bei St. Leonards wieder; Col. bei Chobham. Cambridge (71) Harpalus oblongiusculus in Dorsetshire. Capron (73) Col. bei Shere. Collet (89), Über Col. des Hastings-Districtes; (90) Polystichus vittatus und andere Col. bei Hastings. Dumbar (104) Oryctes nasicornis bei Wick. Ellis (105) fand Anthicus bimaculatus bei Liverpool und gibt (106) eine Aufzählung der bisher bei Liverpool aufgefundenen Käfer. Fowler (143) Corticaria Wollastoni bei Mablethorpe; (144) Frühjahrs-Käfer bei Lincoln; (145) über Scymnus Redtenbacheri Muls. und andere britische Col.; (147) Leptidia brevipennis Muls. in England; Verf. gibt (148) Zusätze und Rectificationen zu Sharp's Catalog der britischen Käfer, Cicindelidae bis Hydrophilidae; (149) Coleoptera bei Ventnor; (151) Kissophagus Hederae in England. Hart (194) bespricht die britischen Arten von Phaedon. Hodgson (211) gibt Bemerkungen über das Vorkommen einiger Coleopteren im Walde von Dean; (212) seltene Coleoptera in Schottland. Lewcoock (258) Plagiodera armoraciae in England. Ollif (282) Polystichus vittatus in England, (283) Plectroscelis aridula in Chilham bei Canterbury. Riley (354) Doryphora lineata in England. Wood (447) Meloë variegata und andere Col. bei Margate; (448) Plagiodera armoraciae in England.

Deutschland. Dohrn (98) bespricht das Vorkommen einiger seltener Arten bei Rosenberg in Westpreußen. Flach (139) beschreibt zwei neue deutsche Cis. Fuss (159) veröffentlicht einige Notizen über die Käferfauna der Ahrgegend. Ganglbauer (166) stellt die seit dem Erscheinen der 3. Auflage von Redtenbacher's Fauna Austriaca im Erzherzogthum Österreich neu aufgefundenen Käferarten zusammen. Gradl (188) setzt seine Beiträge zur Kenntnis der Fauna des Egerlandes fort. Heyden (206) bestreitet das Vorkommen von Notiophilus laticollis in Deutschland. Heyden, Kraatz u. Wilken (210) machen mehrere für Deutschland neue Arten namhaft. Gredler (189) bringt einen 6. Nachtrag zur Käferfauna von Tirol. Joseph (220) bespricht das Vorkommen der in den Tropfsteingrotten von Krain vorkommenden Käfer. Lentz (256) constatirt das Vorkommen von Nacerdes italica Chevr. in Deutschland. Reitter (323) hat die Clavigeriden, Pselaphiden und Scydmaeniden für die »Naturgeschichte der Inseeten Deutschlands« bearbeitet. Schlögl (403) zählt die bei Ungarisch-Hradisch in Mähren vorkommenden Käfer auf. Schreiner (405) beschreibt eine neue deutsche Magdalis-Art. Westhoff (446) bringt sein kritisches Verzeichnis der Käfer Westfalens zum Abschluß. Weise (442) setzt seine Bearbeitung der Chrysomeliden für die »Naturgeschichte der Insecten Deutschlands« fort (Cryptocephalus Schluß — Chrysomela Anfang).

Farör-Inseln. Hansen (193) liefert ein Verzeichnis der auf den Farör-Inseln aufgefundenen Käfer.

Frankreich. Abeille (5) bespricht die Bathyscia-Arten der See-Alpen. Bedel (24) setzt seine Käferfauna des Seine-Beckens mit der Bearbeitung der Rhynchophoren (Anthribidae und Anfang der Nemonychidae) fort. Bellier de la Chavignerie (34) zählt die von ihm bei Hyères gesammelten Käfer auf. Belon (35) bearbeitete die Lathridiiden Frankreichs. Bleuse (47) beschrieb einen neuen Acupalpus aus Frankreich. Fauvel (128) beginnt die Bearbeitung der Carnivoren der Fauna Gallo-Rhenana mit den Gattungen Cicindela, Omophron, Cychrus, Carabus, Calosoma und Elaphrus. Verf. schließt sich in der systematischen Anordnung der Gattungen an Horn an und erleichtert die Bestimmung der Arten durch treffliche Bestimmungstabellen. Derselbe (129) beschreibt einen neuen Trechus von Aveyron und übersetzt (135) die von Kiesenwetter (Stettiner Zeitung 1849, 1850) über die Ergebnisse einer nach dem mittleren und südlichen Frankreich unternommenen entomologischen Excursion gemachten Mittheilungen. Girard (177) über das Vorkommen von Dytiscus latissimus bei Fontainebleau. Gozis (184) bearbeitet die französischen Arten der Gattung Polydrusus und liefert (185) Beiträge zur Kenntnis der Fauna Gallo-Rhenana. Jacquet (215) beschreibt einen neuen Bradycellus aus Frankreich. Mayet (274) bespricht die Caraben der Corbieren. Puton (299) berichtet über den Fang des Algier'schen Neomarius Gandolphei Fairm, in Frankreich. Rey (349) hat die Staphylinengruppen Hadrocerini und Tachyporini für die Histoire nat. des Coléopt. de France bearbeitet. Schaufuss (393) berichtet über das Vor-kommen des Ochthebius submersus Chevrol. bei Marseille. Trolin (425) bespricht die Käferfauna der Sandplätze (Sablettes) bei Toulon. Xambeu (449) verzeichnet die in den Départements Drome, Hautes-Alpes und Pyrénées-Orientales gesammelten Käfer.

Griechenland. Brenske (65) schildert eine coleopterologische Excursion in der Umgebung Athens. Heldreich (197) bespricht das massenhafte Vorkommen der Chrysomela americana in den Mauerrissen der auf Bergen erbauten und meist dem Propheten Elias geweihten griechischen Capellen und Kirchen. Diese Chrysomela heißt deshalb der Käfer des Propheten Elias.

Italien. Baudi (22) bespricht zahlreiche italienische Arten und beschreibt einige Nova. Baudi. Piccioli u. Cavanna (74) geben Fundortsnotizen über Käfer aus dem mittleren und südlichen Italien. Borre (60) und Ragusa (307) besprechen die sicilischen Nebria-Arten. Costa zählt (92) die von ihm im Sommer 1876 in Calabrien und (93) im September 1881 in Sardinien gesammelten Käfer auf. Devrolle (95) und Thieme (423) über den Verrath des Fundortes von Carabus Olympiae. Piccioli u. Cavanna (296) liefern eine Aufzählung der bei Lavaiano (provincia di Pisa) gesammelten Käfer. Ragusa (306) bespricht neue oder nur wenig bekannte Käfer Siciliens. Derselbe (308) ergänzt Marseul's neuen Catalog in Bezug auf sieilische Arten. Ferner gibt er (310) eine Übersicht der Apionen Sieiliens und liefert (312) ein Verzeichnis bei Lentini gesammelter Coleopteren.

Japan. Lewis (259) macht von dem Vorkommen der Lebia crux-minor in Japan Mittheilung.

Kleinasien und Europäische Türkei. Frivaldsky (155, 156, 157) beschreibt neue Arten vom Balkan und aus Klein-Asien.

Moldau. Fauvel (134) zählt die von Montandon in der Moldau gesammelten Staphylinen auf und constatirt, daß von 262 Arten 254 auch der Fauna Gallo-Rhenana angehören.

Rußland. Becker (23) verzeichnet die von ihm bei Sarepta gesammelten Staphyliniden. Faust (125, 126) liefert wichtige Beiträge zur Kenntnis der russischen Rüsselkäfer. In einer größeren Arbeit (127) behandelt er speciell die Curculioniden des Amurgebietes. Heyden (201) beendet seinen sehr gründlich gearbeiteten Catalog der Käfer Sibiriens. Derselbe (204) bespricht einige Elateriden aus der Krim. Heyden u. Kraatz zählen die von Haberhauer bei Margelan (208, 235, 236) und Samarkand (209) gesammelten Käfer auf und beschreiben zahlreiche neue Arten. Reitter (232, 234, 210) beschreibt einige neue Arten aus dem Caucasus.

Spanien und Portugal. Heyden (202) lieferte einen »Beitrag zur Coleopterenfauna der Sierra de Córdoba«. Bates u. Sharp (21) verzeichneten die von Eaton in Portugal gesammelten Käfer. Paulino (290) begann die Bearbeitung eines Catalogs der Käfer von Portugal.

Ungarn. Sajo $(^{352})$ spricht über die Käfer der ungarischen Flugsandsteppen. Frivaldszky $(^{153}, ^{157})$ und Kenderesy $(^{224})$ beschreiben einige neue ungarische

Käfer.

Nearctische Region.

Smith (417) revidirte die Mordelliden der Vereinigten Staaten. Leconte (254) beschrieb einige neue Arten von Buffalo. Zesch u. Reinecke (450) gaben ein Verzeichnis in der Umgebung von Buffalo gesammelter Käfer.

Äthiopische Region.

Ancey (12) beschrieb neue Arten aus Ost-Africa. Chevrolat (87) beschrieb Rüsselkäfer aus Abyssinien. Fairmaire beschrieb neue Arten aus Sudan (112), Zanzibar (118) und Abyssinien (121). Fauvel (131) beschrieb 2 neue Staphylinen aus dem subalpinen Abyssinien. Gredler (189) gibt ein Verzeichnis bei Tahta in Ober-Ägypten gesammelter Käfer. Karsch (223) verzeichnete die von Dr. Falkenstein in West-Africa (Chinchoxo) gesammelten Chrysomeliden, Endomychiden, Coccinelliden und Anthotribiden. Lansberge (252) beschrieb neue Scarabaeiden vom Somalilande im äquatorialen Africa. Quedenfeldt (302) bearbeitete die von Major von Mechow in Angola und am Quango gesammelten Longicornier (zahlreiche neue Arten). Raffray (302a-304) lieferte wesentliche Beiträge zur Kenntnis der Käferfauna Abyssiniens und erörterte in einer besonderen Arbeit (305) die verticale Verbreitung der Arten. Reitter (330) beschrieb zahlreiche neue Pselaphiden und Scydmaeniden von der Westküste Africa's und neue Scydmaeniden aus Abyssinien (343). Waterhouse (431, 434, 435, 436, 437) beschrieb neue Melolonthiden, Cetoniiden, Buprestiden, Anthribiden und Cerambyciden aus Madagascar.

Indische Region.

Chevrolat (85) beschreibt neue Arten von den Andamanen. Fairmaire (112) beschreibt einige Arten aus Nord-Indien und zahlreiche Heteromeren aus Sumatra (120). Gestro (175) liefert einen Beitrag zur Käferfauna von Birmanien. Gorham (180, 184) beschreibt neue Malacodermen und einen neuen Cleriden von Sumatra. Karsch (222) beschreibt einige neue Arten aus Ceylon. Pascoë (287) beschreibt neue asiatische Rüsselkäfer. Reitter (324) lieferte einen wesentlichen Beitrag zur Pselaphiden- und Seydmaenidenfauna von Java und Borneo. Ritsema (364, 369, 372) beschrieb neue Arten aus Sumatra. Schaufuss (397, 398) beschrieb die im Reichsmuseum zu Leyden befindlichen Pselaphiden und Seydmaeniden der niederländischen Besitzungen auf den Sunda-Inseln.

Australische Region.

Blackburn ⁴⁰) stellt die Synonymie der von Karsch beschriebenen Carabiden der Hawaï-Inseln fest. Mathews (271) beschreibt einige neue Trichopterygier der Sandwichs-Inseln. Fairmaire (111) verzeichnet die Brenthiden, Anthribiden, Cerambyciden, Chrysomeliden und Coccinelliden der Viti-Inseln. Fauvel (133) bear-

beitete die Cicindeliden und Carabiden Neu-Caledoniens und erörterte (p. 272–273) die Beziehungen der neucaledonischen Carabidenfauna zu den benachbarten Faunengebieten. Pascoë (286) beschrieb neue australische Rüsselkäfer. Broun (67) bearbeitete ein Handbuch der Käfer Neu-Seelands. Fauvel (130) und Sharp (415) lieferten weitere Beiträge zur Kenntnis der Käferfauna Neu-Seelands.

Neotropische Region.

Die Fauna von Central-America wird in einem von Godman u. Salvin herausgegebenen Prachtwerke: Biologia Centrali-Americana von englischen Coleopterologen in umfassender Weise bearbeitet; nämlich: Bates (18) beendete die Longicornier und (19) die Cicindeliden und beginnt (19) die Carabiden. Gorham (179) bearbeitete sämmtliche Malacodermen und einen großen Theil der Cleriden. Jacoby (215) bearbeitete bisher folgende Unterfamilien der Chrysomeliden: Sagrini, Clytrini, Lamprosomini, Eumolpini und Chrysomelini (ex parte). Sharp (411) bearbeitete die Haliplidae, Dytiscidae, Hydrophilidae, Heteroceridae, Parnidae, Georyssidae und Cyathoceridae (familia nova), und endlich begann Waterhouse (430) die Bearbeitung der Buprestiden. — Janson (219) beschrieb einige neue Elateriden aus Ecuador. Reitter (325, 328) beschrieb zahlreiche neue Pselaphiden und Scydmaeniden aus Central- und Süd-America, besonders aus Brasilien. Walker (428) berichtet über eine bei Callao in Peru gemachte Käferausbeute.

g) Palaeontologie.

Scudder (408) liefert ein nach Autoren alphabetisch geordnetes Verzeichnis der gesammten Literatur über fossile Insecten. Sordelli (419) beschreibt und bildet ab Dytiscus Zersii n. und Donacia lignitum n. Fritsch (152b) glaubt, daß die Rüsselkäfer so alt sind wie die Coniferen. Verf. beschreibt aus der böhmischen Kreide (Perucer-Schichten) folgende 3 neue Formen: Silphites (n.) priscus (n.), nahe Silpha; Flügeldecke, p. 4, T. 2. F. 1. Otiorrhynchus constans n.; linke Flügeldecke, p. 5, T. 2. F. 2. Brachynites (n.) truncatus (n.), nahe Brachynus; Flügeldecke, p. 5, T. 2. F. 3.

B. Specielles; Familien.

Fam. Cicindelidae.

Bates (19) bearbeitet die centralamericanischen, Fauvel (133) die neucaledonischen Arten. Deyrolle u. Lucas (94) erörtern die Geschlechtsdifferenzen der *Platychile pallida* Fabr.

Bates (19) bildet folgende schon beschriebene Arten ab: Tetrarcha angustata Chevr., Pseudoxycheila tarsalis Bates, Oxycheila polita Bates, Cicindela viatica Chevr., hydrophoba Chevr., Mellyi Chaud., roseiventris Chevr., carthagena Dej., Flohri Bates, Klugi Dej., flavopunctata Chevr., aeneicollis Chaud., papillosa Chaud., aurora Thoms. var., nebulosa Bates, macrocnema Chaud., ponderosa Thoms., semicircularis Klug, viridisticta Chaud., pallifera Chaud., Ctenostoma maculicornis Chevr., Odontocheila Salvini Bates, Oxygonia Boucardi Chevr.

Amblychile Piccoliminii Reiche = cylindriformis Say; Horn (214).

Caledonica Bavayi n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 225 — Deplanchei Fauv. = lunigera Chaud.; id. — Deplanchei Fauv. non = Mniszechii Thoms.; Dohrn (97), p. 363 — Myrmidon n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 226 — tuberculata n. (= arrogans Montr. ex parte, Mniszechii Fauv. nec Thoms.) ibid.; id., p. 224.

Cicindela Bramani n. Cochinchina; Dokhtouroff (101), p. 261 — Burmeisteri var.

Ballassogloi n. Turkestan; id., p. 215; var. punctata n. ibid.; id., p. 216—calochroides Motsch. = Mellyi Chaud.; Bates (19) — Montalensis Bates = ? Walkeriana Thoms.; id. — cinctella n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 93 — clarina n. Mexico; Bates (19), p. 6 — elaphroides n. Manilla; Dokhtouroff (101), p. 276—elegantula n. Ost-Indien; id., p. 261, 262 — cuthales n. Mexico; Bates (19), p. 319 — Faureli n. Malacca; Dokhtouroff (101), p. 275 — gabonensis n. Gabon; id., p. 216 — Högei n. Mexico; Bates (19), p. 6, T. 1. F. 5 — Huttoni n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 2 — ioessa n. Mexico; Bates (19), p. 5 — Juliae Ballion = Kirilovi Fisch. var.; Kraatz (208a) — Lucasi n. Neu-Guinea; Dokhtouroff (101), p. 274 — marakandensis Solsky = turkestanica Ballion var.; id., p. 215—nephelota n. Mexico; Bates (20), p. 319 — obliquata Motsch. = graphiptera Dej. var.; Bates (19), p. 11 — perhispida n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 4 — (Cylindera) pretiosa n. Amazon; Dokhtouroff (101), p. 276 — Solskyi n. Malacca; id., p. 275 — viridis n. Abyssinien; Raffray (303), p. XLVII.

Ctenostoma sigma Bates = maculicorne Chevrol.; Bates (19), p. 15.

Dilatotarsa n., von Cicindela durch die Erweiterung der 3 ersten Glieder der Mitteltarsen des Nerschieden; vom Aussehen eines Pogonostoma; Dokhtouroff (100), p. 413, = Eurytarsa n. (emend.) Dokhtouroff (101), p. 276 — bigranifera n. Mindoro; Dokhtouroff (100), p. 114.

Iresia pulchra n. Nicaragua; Bates (19), p. 17.

Odontochila Championi n. Guatemala; Bates (19, p. 16 — chiriquina n. Pauama; id., p. 17 — cinctula n. Guatemala; id., p. 16 — labilis n. Mexico; id., p. 15, T. 1. F. 23.

Tetrarcha carolina L. var. cyanides n. Mexico; Bates (19), p. 1 — Chevrolati n. Chaud. non = carolina L.; id. — fuliginosa Bates = angustata Chevr.; id. — Morsii n. Zanzibar; Fairmaire (118). p. LIV — sobrina n. Dej. non = carolina L.; Bates (19).

Vata n. Megacephaliuorum, im Habitus mit Oxygonia und Tetrarcha verwandt, den Übergang zur Tribus Cicindelini bildend, indem das 3. Glied der Maxillartaster so lang wie das 4. ist: Typus: Cicindela Thomsoni Perr.; Fauvel (133), p. 221.

Fam. Carabidae.

Bates (19) begann die Bearbeitung der Carabiden Central-America's; seine systematische Eintheilung der Familie, soweit dieselbe vorliegt, ist folgende: Divisio I. Die Epimeren der Mittelbrust die mittleren Hüfthöhlen erreichend: die Subfamilien: Omophroninae, Notiophilinae, Carabinae, Loricerinae, Ozaeninae und Scaritinae. Divisio II. Die Epimeren der Mittelbrust die mittleren Hüfthöhlen nicht erreichend. Subdivisio A. Diversimani (Bates, 1881). Subf. Broscinae und Pelecinae. Subdiv. B. Patellimani (Latreille, Dejean). Subf. Panagacinae, Chlacniinae, Oodinae, Licininae. Subdiv. C. Quadripalmati (Bates, 1873). Subf. Anisodactylinae, Harpalinae, Pelmatellinae (Bates), Stenolophinae. Subdiv. D. Tripalmati (Bates, 1873). Subf. Amarinae, Pterostichinae, Morioninae, Catapiesinae, Cratocerinae, Anchomeninae, Perigoninae. Subdiv. E. Bipalmati (Bates, 1882 = Bipalmati + Subulipalpi Bates, 1873). Subf. Trechinae. Bembidiinae. Subdiv. F. Subtruncati (Bates, 1882). Subf. Lachnophorinae. — Die Ozaenini, welche Horn zu den Harpalinen rechnet, läßt Bates in der den »Carabinae« Horn's entsprechenden Divisio I, da sie in der Bildung ihrer Mittelbrust, wenn auch nicht mit den anderen Subfamilien der Divisio I übereinstimmen, so doch vollständig von den Formen der Divisio II differiren.

Sharp (414) bezeichnet Horn's Eintheilung der Carabiden (vergl. Bericht für 1881. II. p. 169) in drei Unterfamilien: Carabinae, Harpalinae und

Pseudomorphinae als einen Fortschritt gegenüber der früheren Eintheilung in zwei Hauptgruppen, und will noch die merkwürdige Gattung Mormolyce aus der Subfamilie der Harpalinae entfernt und isolirt gestellt wissen, da sie in dem Bau der mittleren Hüfthöhlen von allen anderen Carabiden differirt und mit Amphizoa übereinstimmt. — Gozis (186) glaubt in der Zahl und Vertheilung der borstentragenden Punkte an den Seiten des Halsschildes bei Carabiden ein ausgezeichnetes Merkmal zur Fixirung von Gattungen gefunden zu haben und begründet nach diesem Character mehrere neue Genera; Bedel (26) theilt mit, daß bei Zabrus gibbosus Men. von Syrien, crassus Dej. und laerigatus Zimm. von den canarischen Inseln, semipunetatus Fairm., distinctus Luc., laevicollis Schaum, maroccanus Schaum und farctus Zimm. aus der Barbarei jederseits ein borstentragender Punkt an den Seiten des Halsschildes vorhanden ist, während ein solcher den europäischen Zabrus - Arten, wie Gozis richtig angibt, vollständig fehlt. Chaudoir (75) hinterließ eine »Monographie des Oodides«, von der ein großer Theil bereits in den Ann. Soc. Ent. France veröffentlicht wurde. Fauvel (128) begann die Bearbeitung der Carabiden der Fauna Gallo-Rhenana. Lewis (260) zeigte an japanischen Carabiden, wie ähnliche Licht- und Temperaturverhältnisse ähnliche Färbungen bedingen. Flach (142) fand in der Vertheilung der Pubescenz auf den Flügeldecken von Anisodactylus signatus Ill., binotatus F. und nemorivagus Duft. constante Speciesunterschiede. Borre (56) machte auf die Unterschiede der belgischen Elaphrus-Arten: E. riparius, cupreus und uliginosus in der Halsschildbreite aufmerksam.

Bates bildet (19) folgende schon beschriebene Arten ab: Omophron oblongiusculus Chevr., Calosoma depressicolle Chaud., blaptoides Putz., laeve Dej., striatipenne Chaud., aurocinctum Chaud., peregrinator Guér., angulatum Chevr., dolens Chaud., Loricera rotundicollis Chaud., Pachyteles Funcki Chaud., verticalis Chaud., cyanipennis Chaud., striatoporus Chaud., Physea hirta Lec., Pasimachus mexicanus Gray, Rodriguezi Putz., Sallaei Chaud., subangulatus Chaud., rotundipennis Chevr., Clivina distigma Putz., Ardistomis convexa Putz., Aspidoglossa distincta Putz., Schizogenius tristriatus Putz., Pelecium nitidum Chand., Panagaeus Sallaei Chaud., Chlaenius Menevillei Chaud., Sallaei Chaud., ruficauda Chaud., planipennis Chaud., obscuripennis Chevr., Stenous tibialis Chevr., Anatrichis piceus Motsch., Anisodactylus rotundangulus Bates, Notiobia disparilis Q Bates, cupreola Bates, Selenophorus puritosus Dej., splendidus Putz., tarsalis Putz., Palpochila capitata Chaud., Stenomorphus rufipes Lec., Arthrostictus sericatus Bates, Barysomus metallicus Reiche, Curtonotus Putzeysi Bates, Allotriopus serratipes Chaud., Hypherpes brachypterus Chaud., Euchroa nitidipennis Chaud., dimidiata Putz., Loxandrus tetrastigma Bates, Stolonis intercepta Chaud., Morio Lafertei Guér., Moriosomus sylrestris Motsch., Cratocerus sulcatus Chand., Catapiesis mexicana Chand., Calathus ovipennis Putz., Platynus Montezumae Bates, Anchomenus scutifer Bates, decempunctatus Reiche, Elliptoleus flavipes Dej., Glyptolenus rugicollis Bates, Colpodes stricticollis Bates, procephalus Bates, gratus Bates, aphaedrus Chaud., lyrophorus Chaud., agilis Chaud., femoralis Chaud., lactipes Bates, melanocnemis Chaud., lebioides Bates, Mizotrechus novemstriatus Bates, Perigona laevigata Bates, Xystosomus Belti Bates, Pericompsus longulus Bates, Tachys diploharpinus Bates, Bembidium mexicanum Dej., Ega Sallaei Chevr., Lachnophorus semirufus Bates, sculptifrons Bates, Leptotruchelus puncticollis Bates, Casnonia marginestriata Putz., subdistincta Chaud. var. transparens Motsch., tubulifera Bates, Calophaena bicincta Latr. var. ligata Bates, cruciata Bates, Galerita nigra Chevr. var.

Abacomorphus asperulus n. Caledonien; Fauvel (133), p. 243. Abaris bigenera n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 86, T. 4. F. 12. Acinopus brevicollis n. Sicilien; Baudi (22), p. 85.

Acupalpus biseriatus Karsch = Cyclothorax cordaticollis Blackb.; Blackburn (40) — lemovicensis n. Limoges; Bleuse (47), p. 44 — obesus Bates = Stenolophus conjunctus Say; Bates (19).

Adialampus n. für die kleineren französischen Scarites-Arten laevigatus, arenarius und planus gegründet [= Taeniolobus Chaud. Referent]; Gozis (186), p. 296.

Adrimus olivaceus n. Guatemala; Bates (19), p. 87, T. 4. F. 14.

Aëllo n. Typus: Pterostichus Prevosti mit ungerandeter Basis der Flügeldecken; Gozis (186), p. 297.

Amara Azteca n. Mexico; Bates (19), p. 79, T. 4. F. 3.

Amblygnathus mexicanus n. Mexico; Bates (19), p. 66.

Amblystomus Macedo n. Macedonien; Schaufuss (384), p. 546 — majoricensis n. Balearen; id., p. 545 — ruficornis n. Sicilien; id., p. 546.

Anatrichis alutaceus n. Mexico; Bates (19), p. 48 — australasiae n. Australia orient. Moretonbay; Chaudoir (75), p. 322 — indica n. Deccan; id., p. 320 — longulus n. Guatemala; Bates (19), p. 48 — pedinoides n. Ost-Indien; Chaudoir (75), p. 321. Anchomenus angusticollis var. distinctus Borr. non = distinctus Chaud. (letzterer unausgefärbtes Ex. von angusticollis); Borre (54) — angusticollis var. Putzeysi n. Belgien; Borre (58), p. XCII — Astur Sharp non = melanocephalus; Sharp (412), — Batesi n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 21 — cavatus n. Mexico; Bates (19), p. 95 — Cheesmani n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 26 — cyanopis n. Mexico; Bates (19), p. 94 — dominicensis n. Central-America; id., p. 96 — elongatus Dej. = extensicollis Say var.; id. — montivagus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 22 — orbicollis Say = punctiformis Say; Bates (19) — parabilis n. Neu-Secland; Broun (67), p. 20 — patinalis n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 95 - perrugithorax n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 25 - politulus n. ibid.; id., p. 22 — proximus n. Balkan; Frivaldszky (155), p. 230 — strigicollis Mannh. = obsoletus Say; Bates (19) — suborbithorax n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 24 sulcitarsis n. ibid.; id., p. 27 — transpunctatus Bates = alcyoneus Chaud.; Bates (19). Anillus integripennis n. Guatemala; Bates (19), p. 145, T. 6. F. 5.

Anisodactylus cuneatus Karsch = Atrachycnemis Sharpi Blackb.; Blackburn (40).

Anisotarsus chloroderus n. Mexico; Bates (19), p. 50 — cyanippus n. ibid.; id., p. 51, T. 3. F. 13 — laeviusculus Chaud. = brevicollis Chaud.; id. — lamprotus n. Mexico; id., p. 51 — purpurascens n. ibid.; id., p. 50.

Anomophaeus nom. n. für Anomoderus Chaud.; Fauvel (133), p. 229.

Anophhalmus acheronteus Schauf. = Reitteri Mill.; Reitter (336); quod non Schaufuss (393) — balcanicus n. Balkan; Frivaldszky (155), p. 231 — Budae n. Ungarn; Kenderesy (224), p. 6 — cognatus n. Biharer-Comitat; Frivaldszky (153), p. 3 — Hegedüsii n. Mehadia; id., p. 179 — Kiesenwetteri var. rectangularis n. Schaufuss (394), p. CXXVI — tikanensis n. Croatien, Dalmatien; id., p. CXXVI — siculus n. Sicilien; Baudi (22), p. 116 — turcicus n. Constantinopel; Frivaldszky (156), p. 261.

Anthia aenigma n. Nguru; Dohrn (97), p. 367 — Burdoi n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLV — ferox Lucas (261), p. XLVII — helluonoides Ancey zu Acanthogenius; Ancey (12) — intricata n. Nguru, Zanzibar; Dohrn (97), p. 366 — neonympha n. ibid.; id., p. 368 — portentosa n. Süd-Africa; id., p. 246.

Ardistomis educta n. Guatemala, soror Putz. = seriepunctata Brull. var.?; Bates (19),

Artabas n. Typus: Harpalus punctatostriatus Dej., der im Gegensatze zu den anderen Harpalen am Seitenrande des Halsschildes 7-9 borstentragende Punkte besitzt; Gozis (186), p. 287.

Badister unipustulatus var. tentonoides n. Anderlecht; Borre (53), p. XXXIII.

Bembidium bipunctatum var. laevifrons n. Sierra d'Estrella; Schaufuss (386), p. 552 — Championi n. Guatemala; Bates (19), p. 148 — (Notaphus) hamiferum n. Kanala; Fauvel (133), p. 231 — inoptatum Schaum = riparium Oliv.; Schaufuss (393), p. LXXXIV — lucidum n. Mexico, Nord-America; Bates (19), p. 149 minimum var. quadrispilotum n. Balearen; Schaufuss (383), p. 620 — riparium Oliv. non = biguttatum Fabr.; Schaufuss (393) — scintillans n. Mexico; Bates (19), p. 149 — sparsum n. Mexico, Guatemala; id., p. 149 — sphaeroderum n. Mexico; id., p. 147, T. 6. F. 12 - vernale n. ibid.; id., p. 149.

Brachynus bisigniferus n. Calabrien; Costa (92), p. 33, T. 1. F. 1.

Brachyonychus punctipennis n. Birmania; Gestro (175), p. 305.

Bradycellus angulifer n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 73 — (Dichirotrichus) Godarti n. Ufer der Azergue und Rhone; Jacquet (218), p. 262 — limbicollis n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 73 — nigrellus n. ibid.; id., p. 73.

Calathus deformipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 19 — parvicollis n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 191 — vagestriatus n. ibid.; id., p. 191. Callisthenes elegans Kirsch. var. n. Turkomannien; Dohrn (97), p. 247 und 371.

Calophaena vitticollis n. Panama; Bates (19), p. 164.

Calosoma blaptoides Putz.; Géhin (172), p. CXXXII — caraboides n.; Raffray (303), p. XLVII, Monts Abboimiéda et Abonna-Yousef; Géhin (173), p. 208 — Chevrolati Dej. = laeve Dej.; Bates (19).

Camptodontus isthmins n. Panama; Bates (19), p. 30.

Carabus antiquus var. Vieirae n. Portugal; Paulino (291), p. 96 — (Cratocephalus) Balassogloi n. Bars-Koun, Thian Schan; Dohrn (97), p. 102 — Bonvouloiri var. foveicollis n.; Schaufuss (387), p. 558 — cenisius Kraatz = alpinus Dej. (concolor Fabr.) var.; Fauvel (128) — corrugis n. Dschil-Aryk; Dohrn (97), p. 104 u. 249 — Fairmairei Thoms. = alpinus Dej. var.; Fauvel (128) [quod non Ref.] — Farinesi = festivus var.; id. — festivus non = auronitens var.; id. — Forreri n. Mexico; Bates (20), p. 320 — Germari = violaceus var.; Fauvel (128) [quod non Ref.] — Henningii Fisch. v. v. ruficornis n., spurius n., unicolor n.; Kraatz (243) intricatus var. Silaensis Haury, nicht Übergang von intricatus zu Lefebvrei; Kraatz (242) — irregularis var. Montandoni n. Moldau; Buysson (70), p. 183 — (Plectes) Komarowi n. Caucasus; Reitter (332), p. 25 — Lederi n. Swanetien; id., p. 27 - Lefebvrei non = intricatus var.; Kraatz (242) - lusitanicus var. mediotuberculatus n.; Schaufuss (357), p. 557 — maritimus Schaum = alpinus Dej. var.; Fauvel (128) [quod non Ref.] — Nordmanni v. v. callipeplus n., ducalis n., extremus n., perfectus n., semirugosus n., triumphator n.; Schaufuss (385), p. 523-525 — Parreyssi var. Gattereri n. Steiermark; Géhin (174), p. 263 — phaedimus n. Amasia; Schaufuss (385), p. 520 — punctatoauratus var. lugubris n. Pyrenäen; Géhin (170), p. 7 — auronitens u. punctatoauratus Localformen derselben Art; Mayet (274) quod non Géhin (171), Kraatz (239), Fauvel (128) — purpurascens = violaceus var.; Fauvel (125) — purpurascens var. Palliardii Gradl als Varietät unhaltbar; Kraatz (210) — Putzeysi Thoms. = alpinus Dej. var.; Fauvel (128) — regalis Fisch. v. v. cyanescens n., cyanicollis n., nigritulus n., viridicinctus n., viridicollis n.; Kraatz (243), p. 202 — regulus n. Taar Su, Thian Schan; Dohrn (97), p. 104 saphirinus Christ. = Theophilei Deyroll.; Schaufuss (389) — sexpunctatus n. (Bastard von Nordmanni und Stjernvalli?) Batum; Schaufuss (385), p. 526 — songaricus Kirsch = cicatricosus Fisch.; Dohrn (97), p. 249 — Stjernvalli v. v. euops n., Raddeanus n.; Schaufuss (385), p. 526 — thoracicus Germ. = scythus Motsch.; Schaufuss (389), p. 560 — Wagae n. Nord-Indien; Fairmaire (112), p. 65.

Casnonia Championi n. Panama; Bates (19), p. 162 — irregularis n. Guatemala; id., p. 161 — maculicollis Gory - rugicollis Dej.; Dohrn (97) — sulcicauda n.

Guatemala; Bates (19), p. 162 — tristigma n. ibid.; id., p. 161.

Catapiesis sulcipennis n. Mexico; Bates (19), p. 90.

Celia Championi n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 77 — Högei n. ibid.; id. — tenebrionella n. ibid.; id., p. 78, T. 4. F. 2.

Chlaenidius herbaceus Chaud. = resplendens Cast. = Milliéi Montr.; Fauvel (133).

Chlaenius aberrans n. (Fig. Martinezi), Mexico; Bates (19), p. 42, T. 3. F. 4—binotatus Dej. = guttatus Eschsch. = punctatus Chand. = biguttatus Montr. = maculifer Cast. = puncticeps Münchn. Cat.; Fauvel (133) — guatemalenus n. Guatemala; Bates (19), p. 43, T. 3. F. 6 — Menevillei n. Panama; id., p. 42, T. 3. F. 3 — ophonoides Fairm. = peregrinus Chaud. = viridis Montr. = viridescens Münch. Cat.; Fauvel (133), p. 266.

Clibanarius n. prope Europhilus Chaud. Corselet cordiforme à angles droits ou peu

saillants. Typus: Anchomenus dorsalis Pontopp.; Gozis (186), p. 195.

Colpodes anchomenoides Chaud. = brunnipennis Chaud. = lugens Dej.; Bates (19) angulosus Chaud. = concisus Bates; id. — bispinis n. Costa Rica; id., p. 109 castampes n. Guatemala; id., p. 108 — chalcopterus Chaud. = purpuratus Reiche; id., p. 118 — Championi n. Guatemala; id., p. 107 — chiriquinus n. Panama; id., p. 111, T. 5, F. 11 — convergens n. Panama; id., p. 125 — cupripennis Cast. = ? variabilis Chaud.; id. — cyanides n. Guatemala; id., p. 112 — durangensis n. Mexico; id., p. 105 — dyschirioides n. Panama; id., p. 128, T. 5. F. 23 — eucides n. Guatemala; id., p. 107 — evanescens n. ibid.; id., p. 108, T. 5. F. 7 — Forreri n. Mexico; id., p. 109, T. 5. F. 9 — Horni n. Costa Rica; id., p. 112 — jalapensis n. Mexico; id., p. 126 — incomis n. Guatemala; id., p. 120 — incultus n. ibid.; id., p. 108, T. 5. F. 5 — insignis Chaud. = viridiauratus Bates; id. — iricolor n. Guatemala; id., p. 129 — lamprotus n. ibid.; id., p. 118, T. 5. F. 18 — leucoscelis n. ibid.; id., p. 121 — lissomus n. Nicaragua; id., p. 127 — melanius n. Panama; id., p. 117 — neglectus Chaud. = nugax Bates; id. — obscurellus Bates = atratus Chand.; id. — octoocellatus Karsch = Anchomenus Sharpi Blackb.: Blackburn (48) — opalescens n. Panama; Bates (19), p. 117 — politus Putz. = viridiauratus Bates; id. — proteinus n. Guatemala; id., p. 123. — purulensis n. ibid.; id., p. 110. — pterostichoides n. Mexico; id., p. 102, T. 4. F. 4 — quadridentatus n. Costa Rica; id., p. 122 — quadrilaterus n. Mexico; id., p. 128 — scabricollis n. Gnatemala: id., p. 126 — spinifer n. ibid.; id., p. 116, T. 5. F. 15 — subauratus n. Mexico; id., p. 113 — unilobatus n. Guatemala; id., p. 117 — zunilensis n. ibid.; id., p. 120.

Coptodera hieroglyphica n. 1le Nou, Nouméa; Fauvel (133), p. 258.

Curtonotus substriatus Putz. = (Platysma) deparcus Say; Bates (19).

Cychrus (Scaphinotus) mexicanus n.; Bates (19), p. 320 — sabaudus n. Savoyen; Fauvel (128), p. 30.

Cyclothorax Karschi n. Hawai, Mauna Loa; Blackburn (48), p. 62.

Cymindis Raffrayi n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 191.

Cyphocoleus flavipes n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 250 — globulicollis n. ibid.; id., p. 250 — latipennis n. ibid.; id., p. 250 — miricollis n. ibid.; id., p. 248 — ovicollis n. ibid.; id., p. 248.

Cyrtolaus n., von Colpodes durch die ligula antice angustata, setis sat approximatis verschieden; Bates (19), p. 99 — furculifer n. Guatemala; id., p. 99 — lobipennis n. ibid.; id., p. 100 — spissicauda n. ibid.; id., p. 100, T. 4. F. 2.

Demetrida atra n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 66.

Derus Kraatzii n. Samarkand; Heyden (209), p. 311.

Diaphorus Högei n. Mexico; Bates (19), p. 166, T. 6. F. 24.

Dichrochile limbata n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 17 — maura n. ibid.; id., p. 18. Dicoclus Flohri n. Mexico; Bates (19), p. 49.

Diploharpus perpolitus n. Guatemala; Bates (19), p. 134, T. 6. F. 1.

Discoderus difformipes n. Mexico; Bates (19), p. 63 — distortus n. ibid.; id., p. 63, T. 3. F. 21 — piger n. ibid.; id., p. 63.

Distichus septentrionalis n. Nicaragua; Bates (19), p. 30.

Dromida cyanoptera n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 254 — longiceps n. ibid.; id., p. 253.

Dromius Putzeysi n. Portugal; Paulino (291), p. 154.

Dyschirius guatemalenus n. Guatemala; Bates (19), p. 31.

Eccoptoptera cupricollis Chaud. 7; Lucas (262), p. LXXI.

Elliptoleus n. Von Anchomenus durch kürzere Episternen und Epimeren des Metathorax verschieden. Auf Agonum flavipes Dej., Anchomenus vixstriatus Bates u. 3 n. sp.; Bates (19), p. 97 — acutesculptus n. Mexico; id., p. 98 — crepericornis

n. ibid.; id. p. 98 — curtulus n. ibid.; id., p. 97.

Evarthrus constrictus n. Mexico; Bates (19), p. 80, T. 4. F. 4.

Feronia arcticola Chand. = infima Mäklin = artica J. Sahlb.: Schaufuss (389), Sahlberg (351) — Merklii n. Kodzsa-Balkan; Frivaldszky (155), p. 231 — placida Rosenh. non = Schmidtii Chaud.; Gredler (189), p. 78.

Galerita Forreri n. Mexico; Bates (19), p. 165, T. 6. F. 2.

Glyptolenus transformatus n. Guatemala; Bates (19), p. 99.

Gnathophanus melanarius Dej. = Billardieri Montr. = baladicus Fauv. = Thonzeti Cast. = Wilcoxi Cast.; Fauvel (133).

Harpalus hebescens n. Mexico; Bates (19), p. 57 — impressipennis Cast. zu Gnathophanus; Fauvel (133) — liolus n. Mexico; Bates (19), p. 58 — platyderus n. ibid.; id., p. 57.

Helluomorpha longicollis n. Guatemala; Bates (19), p. 167, T. 7. F. 3.

Hilletus fissipennis n. Zanzibar; Ancey (12), p. 54.

Holcaspis hispidulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 40 — pellax n. ibid.; id. p. 657 — placidus n. ibid.; id., p. 658 — rugifrons n. ibid.; id., p. 41 — sternalis n. ibid.; id., p. 658 — thoracicus n. ibid.; id., p. 657.

Homalosoma griseolum n. Ile de Pins; Fauvel (133), p. 243. Hoplolenus cyllodinus n. Nouméa; Fauvel (133), p. 266.

Hypherpes ampliatus n. Mexico; Bates (19), p. 82 — longissimus n. Guatemala; id., p. 81, T. 4. F. 6 — taeniola n. ibid.; id., p. 82.

Lachnophorus corrosus n. Guatemala, Panama; Bates (19), p. 153 — guttulatus n. ibid.; id., p. 153 — humeralis n. ibid.; id., p. 153, T. 6. F. 14.

Lecanomerus fallax n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 48 — fuliginosus n. ibid.; id., p. 48 — *insignitus* n. ibid.; id., p. 47.

Leptotrachelus dilaticollis n. Guatemala; Bates (19), p. 160.

Lianoë n. Typus: Pterostichus Boisgiraudi, der von den anderen Pterostichus durch den Besitz von 4-5 borstentragenden Punkten an den Seiten des Halsschildes abweicht; **Gozis** (186), p. 298.

Licinus Merklii n. Bythin. Olymp; Frivaldszky (156), p. 260.

Loxandrus infirmus n. Guatemala; Bates (19), p. 87.

Masoreus ridiculus n. St. Thomas; Schaufuss (356), p. 552.

Mecodema constricta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 653 — fulgida n. ibid.; id., p. 653 — spinifer n. ibid.; id., p. 10.

Melanotus (Cratocara) erro Lec. = Polpochila (Melanotus) capitatus Chand.; Bates (19). Metabletus foveolatus Dej. = Dejeanii Rong.; Rouget (378) — foveolatus Dej. = cupreus

Waltl; Heyden (378) — punctatellus Duft. = foreolatus Gyll. nec Dej.; Rouget (378). Mioptachys n. prope Tachys. Hierher wahrscheinlich Polyderis breviuscula Motsch.; Bates (19), p. 144 — oopteroides n. Guatemala; id., p. 144 — trechoides n. ibid.; id., p. 144, T. 6. F. 6.

Morio aequatorius Reiche und cordatus Chaud. = Georgiae Beauv.; Bates (19) — spiniger Chaud. = Lafertei Guér., id.

Nebria andalusiaca var. barbara Chaud.; Ragusa (307) — brevicollis var. iberica n.; Paulino (291), p. 101, var. salina Fabr.; Schaufuss (389), p. 560, var. sicula Chaud.; Borre (60), p. 179, Ragusa (307), p. 161 — Geradelsi n. Portugal; Paulino (291), p. 147 — rhilensis n. Rhilo Dagh; Frivaldszky (155), p. 230.

Notiobia Championi n. Panama; Bates (19), p. 54 — incerta n. Nicaragua; id., p. 53 — melaena n. Mexico; id., p. 54 — obscura n. ibid.; id., p. 53 — pallipes n. ibid.; id., p. 53 — sinuessa n. Guatemala; id., p. 56 — umbrata n. ibid.; id., p. 55.

Notiophilus specularis n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 19, T. 2. F. 2.

Notonomus Savesi n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 342.

Omophron kanalense n. Kanala; Fauvel (133), p. 228.

Onypterygia Championi n. Panama, Bates (19), p. 130 — chrysura n. Guatemala; id., p. 131 — fulgipennis Cast. = humilis Chevrol. = Faminii Sol.; id. — longipennis n. Guatemala; id., p. 132, T. 5. F. 25 — quadrispinosa. ibid.; id., p. 130, T. 5. F. 24 — viridipennis Chevrol. = Faminii Sol.; id.

Oodes angolensis Er. = laevicollis Boh.; Chaudoir (75) — centrosternis n. Senegal; id., p. 359 — chalceus Chaud. = subviolaceus Laf. = nepalensis Motsch.; id. — chlorophanus Er. = Stenous tibialis Chevr.; Bates (19) — coelestinus n. Sarawak; Chaudoir (75), p. 363 — deplanatus n. Madagascar; id., p. 358 — duodecimstriatus Chevr. zu Stenous; Bates (19) — grandis Dej. = Systologranius linea Wiedem.; Chaudoir (75) — guineensis n. Guinea; id., p. 350 — hispanicus Dej. = mauritianus Luc.; id. - impressus n. King-Georges-Sund; id., p. 365 - laevissimus n. Neu-Guinea; id., p. 361 — natalensis n. Natal, id., p. 357 — nigrita Chaud. = Goryi Laf. = lucidus Gerst.; id. — politus Gory = Spinolae Laf. = sublaevis Chaud.; id. — proximus Cast. = inornatus Cast.; id. — Schaumi n. Verein. Staaten v. Nord-America; id., p. 346 — siamensis n. Siam; id., p. 358 — subcoriaceus n. Cap York; id., p. 362 — substriatus n. Natal; id., p. 372 — tenebrioides Laf. = Systologranius Goryi; id. — vagabundus n. Zanzibar; id., p. 258 validus Klug zu Systolocranius oder n. gen.: Bates (19) — varians n. Bengalen; Chaudoir (75), p. 352 — vilis Chand. = piceus Nietner; id. — Waterhousei Cast. = interioris Cast.; id.

Oodiellus n. Oodiinorum, von Anatrichis durch die Mundtheile verschieden. ?= Oodinus Motsch. [Chaudoir kannte nicht Oodinus piceus Motsch., den Typus der letzteren Gattung, um diese Frage entscheiden zu können.] Chaudoir (75), p. 223 — amazonus n. Amazon; id., p. 344 — Arechavaletae n. Montevideo, Rio Janeiro; id., p. 345 — limbellus n. Amazon; id., p. 345 — mexicanus n. Mexico; id., p. 323 (Q = Anatrichis alutaceus Bates, nach Sallé; ibid.).

Ophonus planiusculus Kraatz = Rayci Lind.; Heyden (206) — Rayci nicht zu Scybali-

cus; id. — zigzag n. Calabrien; Costa (92), p. 33, T. 1. F. 2.

Ophryogaster Flohri n. Mexico; Bates (19), p. 87.

Pachyteles bacillus n. Nicaragua; Bates (19), p. 26.

Panagaeus mexicanus Putz. u. Thomae Schaum = 4-signatus Chevr.; Bates (19).

Pangus americanus Motsch. = Discoderus impotens Lec.; Horn (214).

Parabasis n. Anchomeninorum, prope Abasis; Broun (67), p. 654 — atratus n.

Neu-Seeland; id., p. 655.

Pardileus n. Typus: Harpalus calcaratus, der sich von Pseudophonus-Arten durch die glatten, nicht pubescenten Zwischenräume der Flügeldeckenstreifen und durch kahle Augen unterscheidet; Gozis (186), p. 289.

Pasimachus validus Lec. u. punctulatus Lec. (nec Haldem.) = californicus Chaud.;

Bates $(^{19})$, Horn $(^{214})$.

Pelecium nitidum Chaud. = aterrimum Chaud.; Bates (19), p. 39.

Pelmatellus n., mit der neuen Gattung Thenarellus eine neue Subfamilie Pelmatellinae zwischen den Harpalinae und Stenolophinae bildend; Bates (19), p. 68 — cyanescens n. Mexico; id., p. 69 — nitescens n. Mexico, Guatemala; id., p. 68, T. 3. F. 17 — obtusus n. Guatemala; id., p. 68 — stenolophoides n. Mexico: id., p. 68 — vexator n. Guatemala; id., p. 69.

Pentagonica Atkinsoni n. Koné; Fauvel (133), p. 260.

Percolaus n. prope Percus. Elytra basi, juxta ĥumeros excepta, immarginata. Tarsi maris nec dilatati nec subtus squamulati; Bates (19), p. 80 — Championi n. Guatemala; id., p. 80, T. 4. F. 5.

Percus majoricensis Perez. = clathratus Schauf.; Schaufuss (383).

Pericompsus sticticus n. Guatemala; Bates (19), p. 146.

Perigona cordicollis n. Guatemala, Nicaragua; Bates (19), p. 135.

Phymatocephalus Riehlii Schaum = Polpochila (Melanotus) capitatus Chaud.; Bates (19). Physea latipes Schaum = hirta Lec.; Bates (19).

Piezia parenthesis n. Nguru (Zanzibar); Dohrn (97), p. 369.

Pionycha obscura Gory u. ? pallens Lec. = P. maculata Gory var.; Dohrn (97).

Platynus chalybacus Gradl = Mülleri Herbst. var. coerulescens Letzn.; Kraatz (240) — euprepes n. Mexico; Bates (19), p. 93 — leptodes n. (Fig. leptomorphus). ibid.; id., p. 92, T. 4. F. 25 — Mettosi n. Portugal; Paulino (291), p. 362 — planus Karsch = Anchomenus erro Blackb.; Blackburn (40).

Platysma tropicalis n. Mexico; Bates (19), p. 83, T. 4. F. 9.

Poecilus liosomus Chaud.; Heyden (209), p. 310 — prasinus n. Portugal; Paulino (201), p. 366.

Polpochila rotundicollis n. Mexico; Bates (19), p. 74.

Polychaetus n. Oodiinorum, von Systolocranius durch den Habitus, der an Lachnocrepis erinnert, abweichend; Chaudoir (75), p. 339 — Dejeani n. Mexico; id., p. 339. Polyhirma pluricostata n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLV. Cf. Anthia.

Promecoderus fossulatus Karsch = Disenochus terebratus Blackb.; Blackburn (40).

Pseudotaphoxenus Kraatzi n. Samarkand; Heyden (200), p. 309 — substriatus n. juvencus Ball.; id.

Reicheia frondicola Reitt. = mirabilis Putz.; Reitter (336).

Sabienus nom. nov. für Ditomus aut. nec Bon.; Gozis (186), p. 290. [Bedel hat für diese Gattung den Namen Carterus Dej. acceptirt.]

Scapterus figuloides n. Ostindien; Gestro (175), p. 301 — riparius n. Birmania; id., p. 299.

Scarites granellus n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 230.

Schizogenius auripennis n. Guatemala; Bates (19), p. 38 — optimus n. ibid.; id., p. 37 — tenuis n. ibid.; id., p. 38.

Scopodes nigrinus n. Greymouth; Sharp (415), p. 77.

Scotodipnus brevipennis n. Süd-Ungarn; Frivaldszky (153), p. 4.

Selenophorus amblyderus Bates = arcuatus Putz., zu Discoderus Lec.; Bates (19) — chiriquinus n. Panama; id., p. 60 — mitis Bates = assimilis Putz.; id. — semirufus n. Mexico; id., p. 61 — tenuistriatus Bates = Sallei Putz.; id. — valgus n. Costa Rica; id., p. 62.

Setalidius attenuatus n. Ile de Pins, Nouméa; Fauvel (133), p. 245.

Silphomorpha africana n. Abyssinien (Anseba); Schaufuss (399), p. 308.

Simous n., von Oodes durch die Mundtheile und Tarsen verschieden; Chaudoir (75), p. 373. Gegründet auf: aeneus Laf., lucidus Chaud., Mouhoti Chaud., nigriceps Wiedem.

Sphodrosomus Gambeyi n. Ourail; Fauvel (133), p. 246.

Sporades n. Trechinorum, prope Blemus, im Habitus mit den Trechen der Gruppe

des Heeri übereinstimmend. Durch die an der Basis gerandeten Flügeldecken mit Pogomus verwandt; Fauvel (133), p. 234 — sexpunctatus n. Yahoué; id., p. 235. Stenocrepis Chalcas n. Mexico; Bates (19), p. 47, T. 3. F. 12.

Stenolophus grandiceps n. (= pallipes Montr. nee Dej.). Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 271 — lateridens n. ibid.; id., p. 271 — mexicanus n. Mexico; Bates (19), p. 70 — parvicollis n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 271 — scalaris n. ibid.; id., p. 270 — sexualis n. ibid.; id., p. 270 — trapezus n. ibid.; id., p. 272.

Stenous gratiosus n. Mexico. Bates (19), p. 46.

Systolocranius alternans n. Delagoabay, Natal; Chaudoir (75), p. 334 — brachymorphus n. Senegal; id., p. 333 — elongatus n. Bagamoio, Zanzibar; id., p. 332 — impressicollis Chaud. = Oodes validus Klug; id. — lucidulus n. Bagamoio; id., p. 330 — sulcifer Chaud. = senegalensis Münch. Cat. (Oodes sulcatus Laf.; id.) —

sulcipennis n. Kordofan; id., p. 330.

Tachypus abnormicollis n. Margelan; Heyden (208), p. 118.

Tachys amplicollis n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 142 — amplipennis n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 233 — arculus n. ibid.; id., p. 233 — bistriatus var. rufulus n. Rey (347), p. 237 — castancicolor n. Guatemala; Bates (19), p. 139 — chiriquinus n. Panama; id., p. 139 — cribellatus n. Mexico, Guatemala, id., p. 143 — curvans n. ibid.; id., p. 143 — discipennis n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 233 — gregarius Chaud. non = bistriatus Duft.; var. lucidus n.; Rey (347), p. 237 — lymnaeoides n. Guatemala; Bates (19), p. 139 — microspilus n. Mexico, Guatemala; id., p. 141 — mundulus n. ibid.; id., p. 141 — obtusellus n. Mexico; id., p. 141 — pericallis n. Mexico, Guatemala; id., p. 141, T. 6. F. 10 — purgatus n. ibid., id., p. 142.

Tachyta autumnalis n. Mexico, Guatemala; Bates (19), p. 137 — cucujoides n. Brit.

Honduras, Guatemala; id., p. 138, T. 6. F. 7.

Tefflus Chaudoiri n. Abyssinien, Bogos; Raffray (303), p. LXX — zebulianus n. Enderta; id., p. LXX.

Thenarellus n. efr. Pelmatellus; Bates (19), p. 69 — leucopus n. Costa Rica; id., p. 69.

Thlibops puncticollis n. Birmania; Gestro (175), p. 302.

Thryptocerus politus n. Madagasear; Chaudoir (75), p. 337.

Trechus aveyronensis n. Aveyron; Fauvel (129), p. 70 — cavernicola n. Croatien; Frivaldszky (157), p. 26 — coarctatus n. Mexico; Bates (19), p. 136, T. 6. F. 3. efr. Anophthalmus.

Trichopselaphus minor n. Mexico; Bates (19), p. 64.

Trichosternus aucklandicus n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 33 — dentiferus n. ibid.; id., p. 36 — prolixus n. ibid.; id., p. 35 — rectalis n. ibid.; id., p. 656.

Trigonotoma Comotti n. Birmania; Gestro (175), p. 308.

Triplogenius insignis n. Borneo; Gestro (175), p. 310.

Tropopterus patulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 655 — placens n. ibid.; id., p. 28.

Uvea n. Lebiinorum, von Apenes durch die Mundtheile und Tarsen versehieden; verbindet die Gruppen der Cymindini und Dromiini. Typus: Cymindis gcophila Montr.;
 Fauvel (133), p. 257 — stigmula Chand. = geophila Montr.; id.

Wakefieldia n. Lebiinorum, prope Actenonyx; Broun (67), p. 62 — vittata n. Neu-See-

land; id., p. 62.

Xantophaca acutangula n. Neu-Caledonien; Fauvel (133), p. 255 — limbata n. ibid.; id., p. 255 — obtusangula n. ibid.; id., p. 255 — truncata n. ibid.; id., p. 256.

Xystosomus sublaevis n. u. sulcieostis n. Panama; Bates (19), p. 146.

Zuphium Bocagei n. Portugal; Paulino (291), p. 153.

Fam. Amphizoidae.

Amphizoa Davidis n. Mou-Pin, Ost-Thibet; Lucas (265), p. CLVII.

Fam. Haliplidae.

Haliplus signatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 2 — solitarius n. ibid.; id., p. 2, T. 1. F. 1.

Fam. Dytiscidae.

Sharp (410) erläutert in seiner großen Monographie der Dytisciden zunächst die Principien, nach welchen er bei der Classification dieser Familie vorging, und kennzeichnet seine Stellung zur Descendenztheorie. Hierauf folgt eine eingehende vergleichende Darstellung des Hautskeletts der Dytisciden. In der Nomenclatur geht er seinen eigenen. logisch gewiß begründeten Weg, indem er die Genusnamen, unter welchen die Arten von ihren ersten Autoren beschrieben wurden. als untrennbar von den Speciesnamen betrachtet und die Arten innerhalb seiner Gattungen mit ihrem vollen ursprünglichen Namen aufführt. Synomyme sind im descriptiv-systematischen Theil vollkommen unberücksichtigt geblieben, erst im Index werden dieselben durch Hinweis auf die bezüglichen Arten nachgewiesen. Sharp theilt die Dytisciden in zwei große Serien: I. Dytisci fragmentati, bei welchen die Episternen des Metathorax die mittleren Hüfthöhlen nicht erreichen; II. Dytisci complicati, bei welchen die Episternen des Metathorax die mittleren Hüfthöhlen erreichen. Die D. fragmentati enthalten die isolirte Gattung Pelobius, die Tribus: Noterides mit den isolirten Gattungen Notomicrus und Hydrocoptus und den Gruppen: Noterini, Suphisini und Hydrocanthini und die isolirten Gruppen: Vatellini und Laccophilini. Die D. complicati enthalten nach Ausscheidung der Gattung Amphizoa (aus der Familie der Dytisciden) die Tribus Hydropori des mit den Gruppen Hydrovatini, Bidessini, Hyphydrini und Hydroporini, die isolirte Gattung Methles, die Tribus Colymbetides mit den Gruppen Agabini und Colymbetini und den isolirten Gattungen Copelatus, Aglymbus, Lacconectus, Agabetes, Matus, Coptotomus und Lancetes, die isolirte Gruppe Dytiscini, die Tribus Hydaticides mit den Gruppen Hydaticini und Thermonectini und endlich die isolirte Gruppe Cybistrini. Im Ganzen sind 79 Gattungen characterisirt und 1171 Arten beschrieben. Etwa 300 Arten kannte der Autor nicht in natura; die Beschreibungen derselben sind in einem Anhange abgedruckt. Die ersten der 12 Tafeln illustriren die morphologischen Verhältnisse der Dytisciden in comparativer Darstellung, die folgenden enthalten die Abbildungen wenigstens eines Repräsentanten jeder Gattung.

Sharp bildet (411) folgende schon beschriebene Arten ab: Agabus americanus Aubé, Copelatus terminalis Sharp, impressicollis Sharp, Rhantus atricolor Aubé, Thermonectes nigrofasciatus Aubé, Megadytes fallax Aubé, Cybister fimbriolatus Say.

Agabetes n. Isolirte Gattung. Typus: Colymbetes (Agabus) acuductus Harr.; Sharp (410), p. 599.

Agabinus n. Agabinorum. Typus: Colymbetes glabrellus Motsch.; Sharp (410), p. 548.

Agabus aequalis n. Transbaikalia; Sharp (410), p. 501 — amaroides n. Mexico;

Sharp (411), p. 33 — armeniacus n. Trapezunt, Daghestan; Sharp (410), p. 497

— Austinii n. Brit. Columbia; id., p. 516 — borealis n. (= dissimilis Sahlb.)

Arct. Sibirien: id., p. 513 — caraboides n. Syrien, Mesopotamien; id., p. 494

— castaneus n. Syrien; id., p. 500 — clavicornis n. Ost-Sibirien; id., p. 536

— coxalis n. Lappland, Ost-Sibirien; id., p. 535 — marginalis n. Griechenland, Syrien; id., p. 501 — mutus n. Hudsonsbay; id., p. 513 — nebulosus

Foerst. var. pratensis n. Balearen; Schaufuss (383), p. 620 — perplexus n. Californien, Vancouvers-Inseln; Sharp (410), p. 498 — planatus n. Nord-America; id., p. 503 — Raffrayi n. Abyssinien; id., p. 501 — Sahlbergi n. Daurien: id., p. 517 — sibiricus n. Ost-Sibirien; id., p. 519 — spinipes n. Mexico; Sharp (411), p. 32 — stridulatus n. Canada; Sharp (410), p. 509 — styriacus n. Steiermark; id., p. 496 — subfuscatus n. Massachusetts; id., p. 514 — texanus n. Texas; id., p. 505 — Wollastoni n. Madeira; id., p. 531.

Agametrus n. Agabinorum. Gegründet auf Colymbetes (Copelatus) peruvianus Cast. und 2 n. sp.; Sharp (410), p. 547 — humilis n. Venezuela; id., p. 547 — labratus

n. ibid.; id., p. 547.

Aglymbus n. Isolirt. Gegründet auf Agabus (Copelatus) rufipes Brullé, Leprieuri Aubé, pallidiventris Aubé und 4 n. sp.; Sharp (410), p. 596 — brevicornis n. Abyssinien; id., p. 597 — Gestroi n. ibid.; id., p. 597 — optatus n. Columbia; id., p. 597 — sculpturatus n. Para; id., p. 596.

Andex n. Hyphydrinorum; Sharp (410), p. 371 — insignis n. Cap; id., p. 371, T. 11. F. 131.

Antiporus n. Hydroporinorum. Gegründet auf Hydroporus femoralis Boh., interrogationis Clk., Wakefieldi Sharp, duplex Sharp, Gilberti Clk., Blakei Clk. und 2 n. sp.; Sharp (410), p. 410 — curtulus n. Sidney; id., p. 412 — uncifer n. Neu-Seeland; id., p. 411, T. 12. F. 149.

Bidessus n. Gegründet auf Anodochilus maculatus Bab., Hydroporus affinis Say, amabilis Clk., apicatus Clk., basalis McLeay, bicarinatus Clairv., bistrigatus Clk., caraibus Chevr., chilensis Sol., cinctellus Lec., compactus Clk., confusus Klug, costipennis Fairm., cribosus Schaum, delicatulus Schaum, Duponti Aubé, exiguus Aubé, exornatus Reiche, flavicollis Lec., flavofasciatus Steinheil, fuscatus Crotch, gemellus Clk., geminus Fabr., Goudotii Lap., granarius Aubé, hamulatus Gyll., japonicus Sharp, lacustris Say, liliputanus Anhé, lineolatus Boh., Mastersi McLeay, minutissimus Germ., orientalis Clk., pentagrammus, Schaum, plicipennis Crotch, porcatus Klug, pulicarius Aubé, pullus Lec., pumilus Aubé, Shuckhardi Clk., termalis Germ., unistriatus Schranck, Hyphydrus acuminatus Steinh, und 50 n. sp.; Sharp (410), p. 344 — atomarius n. Brasilien; id., p. 366 — bicristatus n. West-Arabien; id., p. 347 — biformis n. Australien; id., p. 362 — Borrei n. Pernambuco; id., p. 346 — coxalis n. Madrid, Tanger; id., p. 351 — crassus n. Brasilien; id., p. 365 — Daemeli n. Australien; id., p. 357 — denticulatus n. Rockhampton; id., p. 359 — dilutus n. Bangkok; id., p. 364 — discedens n. Mexico; Sharp (411), p. 19 — discoidalis n. Parana; Sharp (410), p. 369 — discretus n. Texas; id., p. 350 — dispar n. Australien; id., p. 363 — Dohrni n. Südwest-Africa; id., p. 347 — elongatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 25, T. 1. F. 7 - flammulatus n. China; Sharp (410), p. 359 - fuscipennis n. Siam; id., p. 359 — germanus n. Guatemala; Sharp (411), p. 20, T. 1. F. 6 — Godefroyi n. Australien; Sharp (410), p. 356 — Huttoni n. Neu-Seeland; id., p. 361 hydrovatoides n. Guatemala; Sharp (411), p. 20, T. 1. F. 5 — impressus n. Neu-Seeland, Australien; Sharp (410), p. 360 — inornatus n. West-Australien; id., p. 360 — insignis n. Arabien; id., p. 348, T. 10. F. 128 — laeticulus n. Siam, Celebes; id., p. 354 — latifrons n. Guatemala; Sharp (411), p. 22 — lynceus n. ibid.; Sharp (410), p. 368 — major n. Arabien, Persien; id., p. 354 — migrator n. Rockhampton; id., p. 345 — mundus n. Australien; id., p. 362 nitidus n. Brasilien; id., p. 365 — obesus n. Texas; id., p. 349 — objectus n. Mexico; Sharp (411), p. 24 — obtusus n. Guatemala; id., p. 24 — occultus n. Arabien, Hedjas; Sharp (410), p. 363 — orthogrammus n. Australien; id., p. 357 - perforatus n. China; id., p. 363 - pictodes n. Nord-America; id., p. 348 - plicatus n. Neu-Seeland; id., p. 360, T. 10. F. 127 - quadrinotatus n.

Mexico; Sharp (411), p. 21 — quadrisignatus n. ibid.; id., p. 21 — signatus n. Australien; Sharp (410), p. 356 — sordidus n. Abyssinien; id., p. 355 — spretus n. Guatemala; Sharp (411), p. 24 — striola n. Celebes; Sharp (410), p. 356 — subornatus n. Mexico; Sharp (411), p. 23 — substriatus n. ibid.; id., p. 22 — texanus n. Texas: Sharp (410), p. 366 — transversus n. Bangkok; id., p. 358 — uruguensis n. Uruguay; id., p. 365.

Canthydrus n. Noteridum, Hydrocanthinorum. Gegründet auf Noterus bicolor Say, Buqueti Lap., Suphis gibbulus Aubé, lineatus Horn, Hydrocanthus tenuicornis Chevr., nigrinus Aubé, Semperi Wehncke, guttula Aubé, notula Er., Morsbachi Wehncke, luctuosus Aubé, Weisei Wehneke, quadrivittatus Boh., Haagi Wehneke, politus Sharp, flavus Motch., Hydroporus laetabilis Walk. und 29 n. sp.; Sharp (410), p. 269 — angularis n. Singapore; id., p. 277 — arabicus n. Arabien; id., p. 275 - brevicornis n. Parana; id., p. 273 - centralis n. Guatemala; id., p. 274 concolor n. Madagascar; id., p. 274 - curtus n. Amazon; id., p. 272 dilutus n. Bahia; id., p. 272 — flammulatus n. Siam, Celebes; id., p. 278 frontalis n. Arabien, Bombay; id., p. 276 — grammicus n. Amazon; id., p. 274 — grossus n. Pernambuco; id., p. 270 — insularis n. St. Domingo; id., p. 270 — majusculus n. Panama; Sharp (411), p. 6 — nitidulus n. Nord-China, Formosa; Sharp (410), p. 278 — ornatus n. Arabien; id., p. 275 ovatus n. Santa Rita; id., p. 270 — proximus n. Siam; id., p. 278 — punctipennis n. Carolina; id., p. 270 — remator n. Uruguay; id., p. 272 — retundatus n. Pernambuco: id., p. 270 — rufipes n. Cuba, Amazon; id., p. 273 sculpturatus n. Santa Rita; id., p. 269 — sexpunctatus n. Indien, Tranquebar; id., p. 276 — simplex n. Guatemala; Sharp (411), p. 5, T. 1. F. 3 — subsignatus n. Panama; Sharp (410), p. 271 — varians n. Guatemala; Sharp (411), p. 5 - vicinus n. Santa Rita; Sharp (410), p. 269.

Celina Bonvouloiri n. Cayenne; Sharp (410), p. 488 — crassicornis n. Petropolis, Süd-America; id., p. 488 — debilis n. Guatemala; Sharp (411), p. 32 — gracilicornis n. ibid.; id., p. 31 — mucronata n. Constantia; Sharp (410), p. 487 — picca n. Petropolis; id., p. 488 — punctata n. Guatemala; Sharp (411), p. 31.

Chostonectes n. Hydroporinorum. Gegründet auf Hydroporus nebulosus Mac Leay, gigas Boh. und 2 n. sp.; Sharp (410), p. 408 — latus n. Australien; id., p. 409 — Sharpi n. ibid.; id.

Coelambus chinensis n. Nord-China; Sharp (410), p. 398 — discedens n. China; id., p. 396 — elevatus n. Ägypten; id., p. 403 — fumatus n. Vereinigte Staaten; id., p. 400 — infuscatus n. Nevada (Nord-America); id., p. 404 — inscriptus n. Persien, Mesopotamien; id., p. 404 — interruptus n. Mesopotamien; id., p. 398 — muticus n. Abyssinien; id., p. 398, T. 12. F. 146 — orthogrammus n. Persien; id., p. 405 — Sahlbergi n. (= unguicularis Sahlb.) Sibirien; id., p. 402.

Coelhydrus n. Hyphydrinorum; Sharp (410), p. 373 — brevicollis n. Süd-Africa (Port Elisabeth); id., p. 373, T. 11. F. 134.

Colymbetes Crotchi n. Westl. Nord-America; Sharp (410), p. 626 — procerus n. Arabien; id., p. 631 — rugipennis n. Nebraska; id., p. 628 — substrigatus n. Arabien; id., p. 630 — Thomsoni n. Lappland, Island, Grönland?; id., p. 628 — vagans n. Nordwestl. Persien?; id., p. 630.

Copelatus advena n. Süd-America; Sharp (410), p. 590 — africanus n. N'Gami; id., p. 583 — alternatus n. Brasilien; id., p. 576 — ater n. Swan River, King-Georges Sund; id., p. 566 — atriceps n. Algier, Corsica; id., p. 569 — Badeni n. Fidji-Inseln; id., p. 592 — basalis n. Mexico; Sharp (411), p. 37 — biformis n. ibid.; id., p. 34 — Bonvouloiri n. Brasilien; Sharp (410), p. 576 — capensis n. Caffraria; id., p. 578 — carinatus n. Guinea; id., p. 585 — Clarki n. Cap York; id., p. 585 — concolor n. Amazon; id., p. 575 — con-

sors n. Pampas: id., p. 574 — coxalis n. Amazon; id., p. 573 — Daemeli n. Cap York; id., p. 593 — debilis n. Central-America; id., p. 579 — depressus n. ibid.; id., p. 588 — dimorphus n. Parana: id., p. 570 — discoideus n. Mesopotamien; id., p. 582 — Doriae n. Borneo; id., p. 578 — exaratus n. Amazon; id., p. 591 — extensus n. Brisbane; id., p. 566 — ferrugineus n. Port Denison; id., p. 565 — filiformis n. Himalaya; id., p. 563 — fragilis n. Guatemala; Sharp (411). p. 40 — fuscipeunis n. Celebes; Sharp (410), p. 580 — geniculatus n. Malayischer Archipel; id., p. 581 — gentilis n. Batchian: id., p. 581 — gracilis n. Rockhampton: id., p. 564, T. 15. F. 183 — hydroporoides n. Neu-Caledonien; id., p. 564 — impressicollis n. Central-America; id., p. 589 — inaequalis n. Columbien; id., p. 574 — incognitus n. Mexico; Sharp (411), p. 38 — indicus n. Indien; Sharp (410), p. 582 — inornatus n. Süd-America; id., p. 569 — integer n. Nicaragua; id., p. 590 — interruptus n. Neu-Caledonien; id., p. 577, T. 15. F. 186 — labratus n. Victoria, Melbourne; id., p. 565 — laccophilinus n. Panama'; Sharp (411), p. 35 — lacticulus n. Mexico: id., p. 38 — latipes n. Malacca: Sharp (410), p. 580 — lividus n. Adelaide, Melbourne; id., p. 565 — longicornis n. Santa Rita; id., p. 570 — maculatus n. Neu-Caledonien: id., p. 566 — marginatus n. Australien; id., p. 579 — melanarius n. Clarence River; id., p. 567 — mundus n. Mexico; id., p. 574 neglectus n. Venezuela; id., p. 575 — nigricans n. Neu-Granada; id., p. 586 — nigritulus n. Australien, Tasmanien: id., p. 567, T. 15. F. 184 — nigrolineatus n. Australien: id., p. 577 — nitidus n. Columbien; id., p. 572 — Oberthüri n. Para: id., p. 594 — oblitus n. Singapore: id., p. 582 — obscurus n. Amazon; id., p. 587 — perfectus n. Neu-Caledonien; id., p. 593 politus n. Neu-Guinea; id., p. 568 — polystrigus n. Madagascar, Senegal; id., p. 586 — prolixus n. Amazon; id., p. 571 — prolongatus n. Panama; id., p. 585 — punctulatus n. Santa Rita; id., p. 571, T. 15. F. 185 — pusillus n. Bangkok; id., p. 580 — restrictus n. Montevideo; id., p. 571 — Sallaei n. Mexico, Guatemala; Sharp (411), p. 35 — sexstriatus n. Columbia; Sharp (410), p. 571 — solitarius n. Mexico; Sharp (411), p. 36 — strigulosus n. Mesopotamien; Sharp (410), p. 582 — subjectus n. Neu-Caledonien; id., p. 568 — sulcatus n. Amazon; id., p. 582 — terminalis n. Central-America; id., p. 588 — tibialis n. Brasilien; id., p. 572 — validus n. Chontales; id., p. 584. Coptotomus obscurus n. Texas, Florida; Sharp (410), p. 601.

Cybister asiaticus n. Persien, Mesopotamien, Indien; Sharp (410), p. 731 — celebensis n. Celebes; id., p. 745 — cephalotes n. Abyssinien; id., p. 737 — cinctus n. Madagascar; id., p. 730 — cognatus n. Java; id., p. 744 — confusus n. Indien, Ceylon, China; id., p. 739 — convexus n. Ostindien; id., p. 718 — crassipes n. Arabien; id., p. 735 — crassus n. Sylhet; id., p. 743 — deplanatus n. Tropisches West-Africa; id., p. 720 — dytiscoides n. Madagascar; id., p. 738 — filicornis n. Guinea; id., p. 719 — fumatus n. Siam; id., p. 731 — gracilis n. Indien; id., p. 742 — insignis n. Gabon; id., p. 722 — modestus n. Trop. West-Africa; id., p. 725 — operosus n. Madagascar; id., p. 720 — pectoralis n. Ostindien; id., p. 736 — ponticus n. Mesopotamien; id., p. 748 — prolixus n. Ceylon; id., p. 718 — siamensis n. Siam, Andamanen; id., p. 717 — tibialis n. Madagascar; id., p. 735 — ventralis n. Madras; id., p. 742 — Wehnckianus n. Indien?; id., p. 737.

Darwinhydrus n. Hyphydrinorum; Sharp (410), p. 373 — solidus n. Süd-Africa (Cape Town); id., p. 374, T. 11. F. 135.

Deronectes n. Hydroporinorum. Gegründet auf Hydroporus assimilis Payk., baeticus Schaum, bicostatus Schaum, bombycinus Lep., canaliculatus Lac., carinatus Aubé, Ceresyi Aubé, Clarki Woll., Crotchi de Borre, depressus Fabr., duodecimmaculatus

Rég., duodecimpustulatus Fabr., fenestratus Aubé, griseostriatus Degeer, insignis Klug, Lareyniei Fairm., lativentris Reiche, latus Steph., luctuosus Aubé, Martini Fairm., moestus Fairm., opatrinus Germ., parvicollis Schaum, platynotus Germ., sardus Har., semirufus Germ., steppensis Motsch., striatellus Lec., tessellatus Aubé, variegatus Aubé, vigilans Woll. und 15 n. sp.; Sharp (410) — abyssinicus n. Abyssinien; id., p. 431, T. 12. F. 153 — amurensis n. Irkutsk; id., p. 427 — arabicus n. Jeddah; id., p. 429 — Doriae n. Caucasus; id., p. 421 — indicus n. Nord-Indien; id., p. 431 — islamiticus n. Kurdistan; id., p. 430 — longipes n. Persien; id., p. 420 — opaculus n. Mexico; Sharp (411), p. 27 — planicollis n. Kleinasien: Sharp (110), p. 420 — princeps n. Sinai; id., p. 428 — prosternalis n. Nord-America; id., p. 434 — scutellaris n. Cypern; id., p. 426 — seriatus n. Hedjas, Arabien; id., p. 429 — suaris n. Parnaß: id., p. 430 — suffusus n. Nord-America; id., p. 434.

Derovatellus n. Vatellinorum. Gegründet auf Vatellus lentus Wehncke; Sharp (410), p. 286.

Desmopachria circularis n. Mexico, Guatemala; Sharp (411), p. 18 — concolor n. Uruguay; Sharp (410), p. 340 — dispar n. Mexico; Sharp (411), p. 19 — glabricula n. Guatemala: id., p. 18 — laevis n. Santa Rita; Sharp (410), p. 341 — mexicana n. Mexico: Sharp (411), p. 19 — ovalis n. Santa Rita; Sharp (410), p. 340, T. 10. F. 126 — polita n. Mexico; Sharp (411), p. 17 — subtilis n. Brasilien, Campos: Sharp (410), p. 341 — suturalis n. Santa Rita; id., p. 340 — variegata n.: Sharp (411), p. 16.

Dytiscus latissimus Q; Dohrn (98), p. 470 — piceatus n. Ost-Sibirien, Irkutsk; Sharp (410), p. 644.

Graphoderes elatus n. Nord-America. Amur: Sharp (410), p. 695 — perplexus n. Nord-America: id., p. 695.

Herophydrus n. Hydroporinorum. Gegründet auf Hyphydrus guineensis Aubé u. 4 n. sp.; Sharp (410), p. 392 — heros n. Madagascar; id., p. 392, T. 12. F. 144 — oscillator n. Süd-Africa; id., p. 394 — spadiceus n. Madagascar; id., p. 393 — rerticalis n. ibid.; id., p. 393.

Heterhydrus n. Bidessinorum. Gegründet auf Hyphydrus senegalensis Aubé; Sharp (410), p. 337.

Homoeodytes n. Cybistrinorum. Gegründet auf Trogus atratus Fabr., scutellaris Germ., Hookeri White; Sharp (410), p. 703.

Huxelhydrus n. Bidessinorum; Sharp (410), p. 369 — syntheticus n. Nord-Australien, Neu-Seeland; id., p. 369, T. 10. F. 129.

Hydaticus agaboides n. Cochinchina; Sharp (410), p. 663 — amazonicus n. Amazon; id., p. 655 — americanus n. Nord-America; id., p. 651 — concolor n. Cochinchina; id., p. 661 — Daemeli n. Cap York; id., p. 668 — dissentoides n. Borneo; id., p. 657 — duplex n. ibid.; id., p. 669 — modestus n. Nord-America; id., p. 650 — ponticus n. Mesopotamien; id., p. 662 — rhantoides n. Japan, Formosa, Mandschurei, China; id., p. 664 — rectangulus n. Persien, Nord-Indien; id., p. 669.

Hyderodes collaris n. Nordwestl. Australien; Sharp (410), p. 634 — crassus n. King-Georges-Sund, West-Australien; id., p. 633.

Hydrocanthus advena n. Basseterre, Guadeloupe? Sharp (410), p. 281 — debilis n. Bahia, Amazon; id., p. 281 — Deyrollei n. Gabon; id., p. 282 — marmoratus n. Guatemala; Sharp (411), p. 8 — notula var. siculus n. Sicilien; Ragusa (306), p. 249, T. 11. F. 4 — oblongus n. Nord-America; Sharp (410), p. 280 — texanus n. Texas; id., p. 280.

Hydrocoptus seriatus n. Madagascar; Sharp (410), p. 261 — subfasciatus n. Rockhampton; id., p. 261 — vittatus n. Nord-Indien, Sarawak; id., p. 261.

Hydropeplus n. Hyphydrinorum. Gegründet auf Hydroporus trimaculatus Cast.; Sharp (410), p. 372.

Hydroporus advena n. Süd-Africa, Cape Town; Sharp (410), p. 486 — alticola n. West-Alpen, Pyrenäen, Sierra Nevada; id., p. 468 — anticus n. Pennsylvanien, Louisiana; id., p. 441 — antidotus n. Syrien; id., p. 462 — astur n. Spanien; id., p. 468 — Belfrayei n. Texas; id., p. 485 — cantabricus n. Reynosa; id., p. 457 — cimicoides n. Nord-America; id., p. 439 — clypcalis n. ibid., id., p. 441 — copelatoides n. Chili; id., p. 486 — despectus n. Canada; id., p. 466 — distinquendus Desbr. (= jonicus Mill.) var. estrellensis n. Sierra d'Estrella; Schaufuss (388), p. 559 — diversicornis n. Texas; Sharp (410), p. 437, T. 13. F. 156 errans n. Canaren; id., p. 462 — cruditus n. Philadelphia; id., p. 442 — Fairmairei Lepr. = Brannani Schauf. = ? vestitus Fairm.: Schaufuss (393) — flavipes Oliv. v. v. octolineatus n. Portugal; manducus n. Sardinien; montenegrinus n. Montenegro; portalegrensis n. Portugal; Schaufuss (388), p. 559 — fractus n. Süd-Europa; Sharp (410), p. 454 — Hardyi n. Californien; id., p. 484 — ineptus n. Syrien; id., p. 462 — inornatus n. Massachusetts; id., p. 478 — inscitus n. Mesopotamien; id., p. 463 — insularis n. Corsica; id., p. 457 — integer n. Pennsylvanien; id., p. 438 — interjectus n. Guatemala; Sharp (411), p. 29 — laeticulus n. Algier; Sharp (410), p. 453 — latifrons n. Nord-America; id., p. 478 - libens n. Guatemala; id., p. 446 - lobatus n. Nord-America; id., p. 439 lynceus n. ibid.; id., p. 446 — maurus n. Spanien; id., p. 463 — mexicanus n. Mexico; id., p. 447 — nebulosus n. Mexico; Sharp (411), p. 29 — nevadensis n. Sierra Nevada; Sharp (410), p. 484 — niger n. Massachusetts; id., p. 478 nitidicornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 73 — occidentalis n. Nord-America; Sharp (410), p. 456 — occultus n. Algier; id., p. 456 — peltatus n. Canada; id., p. 440 — perplexus n. Californien; id., p. 467 — regularis n. Corsica; id., p. 482 - republicanus n. Nord-America; id., p. 442 - Revelierei n. Corsica; id., p. 458 — rufilabris n. Texas; id., p. 479 — rusticus n. Nevada; id., p. 467 scrutator n. Ega? id., p. 440 — sibiricus n. Sibirien; id., p. 466 — solitarius n. Massachusetts; id., p. 445 — strigitulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 72 teres n. Syrien; Sharp (410), p. 458 — terminalis n. Californien; id., p. 484 venator n. Andalusien. Tanger; id., p. 465.

Hydrotrupes n. Agabinorum; Sharp (410), p. 492 — palpalis n. Californien; id.,

p. 492, T. 13. F. 163.

Hydrovatus acutus n. Celebes; Sharp (410), p. 330 — Badeni n. Madagascar; id., p. 333 — Bonvouloiri n. Nord-Indien; id., p. 335 — brevipes n. Californien; id., p. 324 — caraibus n. Gnadelupe; id., p. 325 — compactus n. Gabon; id., p. 333 — compressus n. New-Orleans; id., p. 324 — confertus n. Siam; id., p. 329 — crassulus n. Santa Rita; id., p. 330 — cribratus n. Gabon; id., p. 328 — elevatus n. Celebes; id., p. 328 — fasciatus n. Australien; id., p. 326 — flammulatus n. Süd-Africa; id., p. 322 — fractus n. Siam; id., p. 330 fusculus n. Macassar, Formosa, China; id., p. 326 — humilis n. Madagascar; id., p. 327 — inornatus n. Mexico; Sharp (411), p. 15 — longicornis n. Ägypten; Sharp (410), p. 323 — maculatus n. Mesopotamien; id., p. 322 — major n. Duenas, Guatemala; id., p. 335, T. 10. F. 123 — nigricans n. Madagascar; id., p. 322 — nigrita n. Australien, Philippinen; id., p. 333 — obscurus n. Guatemala, Panama; Sharp (411), p. 15 — opacus n. Rockhampton; Sharp (410), p. 331 — parallelus n. ibid.; id., p. 330 — pictulus n. Madagascar; id., p. 323 — pumilus n. Sumatra; id., p. 331 — simplex n. Corsica, Sardinien; id., p. 322 — sordidus n. Mesopotamien, Arabien, Ägypten; id., p. 327 — subtilis n. Siam; id., p. 329 — sumatrensis n. Sumatra; id., p. 327 — tinetus n. Bangkok; id., p. 328.

Hyphoporus n. Hydroporinorum. Gegründet auf: Hydroporus Solieri Aubé und 2 n. sp.; Sharp (410), p. 390 — aper n. Nord-Indien; id., p. 390 — elevatus n. ibid.; id., p. 390.

Hyphydrus africanus n. Senegal; Sharp (410), p. 376 — frontalis n. Japan; id., p. 381 — grossus n. Caffraria, Cape Town; id., p. 378 — indicus n. Ost-Indien; id., p. 382 — laeviventris n. Japan; id, p. 381 — major n. Unter-Ägypten, Nubien; id., p. 375. T. 11. F. 136 — parvicollis n. Gabon; id., p. 375 — puncticollis n. Abyssinien; id., p. 379 — signatus n. Guinea; id., p. 379 — stipes n. Madagascar, Bombay; id., p. 377.

Ilybiosoma n. Agabinorum. Gegründet auf Agabus regularis Lec.; Sharp (410), p. 537. Ilybius cinctus n. Central-Asien; Sharp (410), p. 560 — discedens n. Hudsons-Bay; id., p. 557, T. 15. F. 181 — inversus n. Nord-America; id., p. 552 — limbatus n. Ost-Sibirien; id., p. 557 — oblitus n. Nord-America; id., p. 560 — obtusus n. Ost-Sibirien; id., p. 557.

Lacconectus basalis n. Siam: Sharp (410), p. 598.

Laccophilus addendus n. Madagascar; Sharp (410), p. 316 — Badeni n. Brasilien; id., p. 204 — brevicollis n. Cap; id., p. 307 — Championi n. Guatemala; Sharp (411), p. 14 — chilensis n. Chili; Sharp (410), p. 293 — cingulatus n. Australien; id., p. 314 — Clarkei n. Rockhampton; id., p. 313 — complicatus n. Madagascar; id., p. 308 — confusus n. Mexico; id., p. 292 — cyclopis n. Süd-Africa; id., p. 308 — derasus n. Bangkok; id., p. 311 — discretus n. Arabien; id., p. 305 — dispersus n. Bangkok; id., p. 312 — duplex n. Mexico; Sharp (411), p. 12 — elegans n. Andamanen; Sharp (410), p. 302 fractus n. Santa Rita; id., p. 297 — funatus n. Brasilien; id., p. 297 — fusculus n. Nevada; id., p. 290 — grammicus n. Abyssinien; id., p. 306 immundus n. Cap; id., p. 304 — insignis n. Texas; id., p. 290 — laevipennis n. Guatemala; Sharp (411), p. 12 — lateralis n. Madagascar; Sharp (410), p. 307 — latifrons n. Santa Rita; id., p. 303 — latipes n. Parana; id., p. 299 lituratus n. Siam; id., p. 313 — luctuosus n. Madagascar; id., p. 307 — mistecus n. Mexico; Sharp (411), p. 9 — nigricans n. Parana; Sharp (410), p. 294 — obesus n. Cayenne; id., p. 299 — obtusus n. Singapore; id., p. 311 — optatus n. Nicaragua; Sharp (411), p. 13 — oscillator n. Mexico; id., p. 11 ovatus n. Brasilien; Sharp (410), p. 303 — pellucidus n. Caffraria; id., p. 304, T. 10. F. 119 — pictipennis n. Arabien, Abyssinien; id., p. 305 — ponticus n. Mesopotamien; id., p. 311 — pulicarius n. Bangkok; id., p. 313 — quadrimaculatus n. Australien; id., p. 313 — religatus n. Australien; id., p. 316 remator n. Bahia; id., p. 295 — restrictus n. Ägypten; id., p. 315 — rotundatus n. Brasilien; id., p. 298 — Salvini n. Guatemala; id., p. 291 — siamensis n. Bangkok; id., p. 306 — simplex n. Santa Rita; id., p. 295 — solutus n. China; id., p. 315 — sordidus n. Arabien; id., p. 302 — spergatus n. Mexico; Sharp (411), p. 10 — suavis n. ibid.; id., p. 13 — sublineatus n. Arabien, Mesopotamien; Sharp (410), p. 305 — subsignatus n. Venezuela, Guadeloupe; id., p. 296 — suffusus n. Bahia; id., p. 293 — tarsalis n. Parana; id., p. 293 terminalis n. Texas; id., p. 292 — Traili n. Amazon, Montealagre; id., p. 295 - unifasciatus n. Rockhampton; id., p. 303 - vagepictus n. Santa Rita; id., p. 297 — Wehnckei n. Zanzibar; id., p. 306.

Lancetes n. Isolirte Gattung. Gegründet auf Colymbetes lanceolatus Clk., (Rhantus) nigriceps Er., praemorsus Er., marginatus Steinh. und 1 n. sp.; Sharp (410), p. 602—unguicularis n. Chili; id., p. 603.

Leuronectes n. Agabinorum. Gegründet auf Agabus (Colymbetes) Gaudichaudi Lap. und 1 n. sp.; Sharp (410), p. 546 — parallelus n. Columbien; id., p. 546.

Clk., Gardnerii Clk. und 3 n. sp.; Sharp (410), p. 416 — lateralis n. Australien; id., p. 417 — ruficeps n. ibid.; id., p. 418 — solidus n. ibid.; id., p. 418.

Macrovatellus n. Vatellinorum. Gegründet auf Vatellus Haagi Wehneke und 6 n. sp.; Sharp (410), p. 282 — lateralis n. Uruguay; id., p. 283, T. 9. F. 116 — marginalis n. Santa Rita; id., p. 284 — mexicanus n. Mexico; id., p. 284 — rudis n. Süd-America; id., p. 283 — Sahlbergi n. Petropolis; id., p. 283 — ventralis n. Brasilien; id., p. 285.

Matus Daemeli n. Sidney; Sharp (410), p. 600.

Megadytes n. Cybistrinorum. Gegründet auf Trogus (Cybister) glaucus Brull., latus
Fabr., laevigatus Oliv., puncticollis Aubé, fullax Aubé, robustus Aubé, costalis Aubé, giganteus Cast. und 7 n. sp.; Sharp (410), p. 704 — ducalis n. Brasilien; id., p. 713 — expositus n. Chili; id., p. 705 — Flohri n. Mexico; id., p. 709 — fraternus n. Central-America; id., p. 708, T. 18. F. 222 — gravidus n. Santa Cruz; id., p. 712 — obesus n. Panama; id., p. 710 — perplexus n. Süd-America?; id., p. 711.

Mesonoterus n. Noterinorum; zwischen Noterus und Pronoterus; Sharp (411), p. 4 —

laericollis n. Guatemala; id., p. 4, T. 1. F. 2.

Methles n. Hydroporinorum; Sharp (410), p. 489 — punctipennis n. Trop. Africa; id., p. 490, T. 13. F. 162 — rectus n. Mesopotamien; id., p. 490 — spinosus n. Ägypten; id., p. 489.

Metronectes n. Agabinorum. Gegründet auf Agabus Aubei Perris; Sharp (410), p. 492.
Necterosoma n. Hydroporinorum. Gegründet auf Hydroporus penicillatus Clk., Darwini Bab., undecimlineatus Bab., dispar Germ., Wollastoni Clk. und 3 n. sp.; Sharp (410), p. 412 — arcuatum n. Australien; id., p. 415 — regulare n. ibid.; id., p. 415 — Schmeltzi n. ibid.; id., p. 414, T. 12. F. 414.

Neptosternus n. Laccophilinorum; Sharp (410), p. 317 — ornatus n. Madagascar, Zan-

zibar; id., p. 317, T. 10. F. 120.

Noterus ponticus n. Mesopotamien; Sharp (410), p. 266.

Notomicrus n. Noteridum; Sharp (410), p. 260 — brevicornis n. Brasilien; id., p. 261 — gracilipes n. Guatemala; Sharp (411), p. 3 — laevigatus n. Australien; Sharp (410), p. 260, T. 9. F. 107 — politus n. Guatemala; Sharp (411), p. 3 — suturalis n. Australien; Sharp (410), p. 261 — Traili n. Rio Tapajos, Süd-America; id., p. 261.

Oethionectes n. Thermonectinorum; Sharp (410), p. 684 — optatus n. Guinea: id.,

p. 685, T. 17. F. 213.

Pachydrus n. Gegründet auf Hyphydrus obniger Chevr. und 5 n. sp.; Sharp (410), p. 338 — brevis n. Porto Rico; id., p. 339 — cribratus n. Mexico, Guadelupe; id., p. 338 — obesus n. Venezuela; id., p. 339 — politus n. Guatemala, Mexico; Sharp (411), p. 16 — punctatus n. Santa Rita; Sharp (410), p. 338, T. 10. F. 125.

Paroster n. Hydroporinorum. Gegründet auf: Hydroporus nigro-adumbratus Clk., in-sculptilis Clk. und 1 n. sp.; Sharp (410), p. 391 — pallescens n. West-Australien;

id., p. 391, T. 12. F. 143.

Platynectes n. Agabinorum. Gegründet auf Agabus reticulosus Clk., decempunctatus Fabr., latissimus Clk., dissimilis Sharp, undecimguttatus Aubé, decemnotatus Aubé, nigerrimus Aubé und 6 n. sp.; Sharp (410), p. 538 — aenescens n. Australien; id., p. 538 — Daemeli n. ibid.; id., p. 542 — limbatus n. ibid.; id., p. 539 — obscurus n. Tasmanien; id., p. 539 — ornatifrons n. Brasilien; id., p. 544 — parananus n. Parana; id., p. 545.

Primospes n. Hyphydrinorum; Sharp (410), p. 372 — suturalis n. Süd-Africa (Cape

Town); id., p. 372, T. 11. F. 133.

Prodaticus n. Hydaticinorum: Sharp (410), p. 648 — pictus n. Nord-Indien; id., p. 648, T. 17. F. 206.

- Pronoterus n. Noterinorum; Sharp (410), p. 263 punctipennis n. Brasilien, Santa Rita; id., p. 263, T. 9. F. 109.
- Queda n. Hydrovatinorum; Sharp (410), p. 336 compressa n. Santa Rita; id., p. 336, T. 10. F. 122.
- Rhantaticus n. Thermonectinorum. Gegründet auf Hydaticus signatipennis Lap.; Sharp (410), p. 691.
- Rhantus advena n. Peru; Sharp (410), p. 611 annectens n. Schifferinseln; id., p. 608 debilis n. Tahiti; id., p. 608 discedens n. Californien; id., p. 615 elevatus n. Arabien, Hedjas; id., p. 609 Goudoti n. Madagascar; id., p. 623 hispanicus n. Spanien; id., p. 622 longipes n. Russisch America, Britisch Columbien; id., p. 612 obscurus n. Californien; id., p. 613 plantaris n. Neu-Seeland; id., p. 608 plebejus n. Nord-America; id., p. 613 remator n. Peru; id., p. 611, T. 14. F. 198 sericans n. Britisch Columbien; id., p. 619 suffusus n. Mexico; id., p. 613 validus n. Chili; id., p. 624.
- Sandracottus n. Thermonectinorum. Gegründet auf Hydaticus fasciatus Fabr. (Hunteri Sharp), festivus Illig., Dejeani Aubé, insignis Wehncke, Bakewelli Clk., maculatus Wehncke, und 4 n. sp.; Sharp (410), p. 685 guttatus n. Australien; id., p. 688 nauticus n. Borneo; id., p. 690 ornatus n. ibid.; id., p. 689 rotundus n. Celebes; id., p. 688.
- Spencerhydrus n. Cybistrinorum; Sharp (410), p. 701—latecinctus n. Australien; id., p. 702—pulchellus n. ibid.; id., p. 701—semiflavus n. ibid.; id., p. 702.
- Sternopriscus n. Hyphydrinorum. Gegründet auf Hydroporus Meadforti Clk., multimaculatus Clk., und 7 n. sp.; Sharp (410), p. 384 Brouni n. Australien; id.,
 p. 385, T. 11. F. 141, 142 obscurus n. ibid.; id., p. 385 oscillator n.
 ibid.; id., p. 388 signatus n. ibid.; id., p. 386 tarsalis n. ibid.; id., p. 386
 tasmanicus n. ibid.; id., p. 388 Welmckei n. ibid.; id., p. 387.
- Suphis difformis n. Bahia, Santa Rita; Sharp (410), p. 268, T. 9. F. 113 subtilis n. Neu-Granada, Cumana; id., p. 268.
- Synchortus n. Noterinorum, prope Noterus. Gegründet auf Hydrocanthus asperatus Fairm. und rugosopunctatus Wehncke und 4 n. sp.; Sharp (410), p. 264 aciculatus n. Gabon; id., p. 264 duplicatus n. Madagascar; id., p. 264, T. 9. F. 110 simplex n. Gabon; id., p. 264 sparsus n. ibid.; id., p. 264.
- Thermonectes Batesi n. Amazon; Sharp (410), p. 682 cuneatus n. Panama; id., p. 682 depictus n. Columbien: id., p. 679 simulator n. Parana; id., p. 681.
- Tyndallhydrus n. Bidessinorum. Sharp (410), p. 370 caraboides n. Africa (Algoa-Bay); id., p. 370, T. 11. F. 130.

Fam. Gyrinidae.

Régimbart (315-317) liefert Beiträge zur Kenntnis dieser Familie und beginnt (314) eine Monographie der Gyriniden.

Sharp (411) bildet ab Dineutes truncatus Sharp., Gyretes leionotus Aubé.

- Dineutes caliginosus n. Australien; **Régimbart** (314), p. 397 Fairmairei n. Fidji-Inseln; id., p. 394 hypomelas n. Amboina; id., p. 397 Mellyi n. China; id., p. 399 pectoralis n. Neu-Guinea; **Régimbart** (315), p. 70 Régimbart in. Timor; **Régimbart** (316), p. 61 Ritsemae n. Nord-Celebes; id., p. 62.
- Enhydrus aenescens n. Timor; Régimbart (316), p. 60 Albertisi n. Neu-Guinea; Régimbart (315), p. 70 Sumbavae n. Sumbava; Régimbart (316), p. 59.
- Gyretes acutangulus n. Mexico: Sharp (411), p. 52 Boucardi n. ibid.; id., p. 51 glabratus n. Brasilien; Régimbart (316), p. 70 proximus n. Costa Rica;

Sharp (411), p. 52 — pygmaeus n. Brasilien; Régimbart (316), p. 70 — scaphidiformis n. Bogotà; id., p. 69.

Gyrinus siculus n. Sicilien; Régimbart (317), p. 225 — turbinator n. Guatemala,

Mexico; Sharp $(^{411})$, p. 50.

Orectochilus angulatus n. Borneo; **Régimbart** (315), p. 72 — bipartitus n. Java; **Régimbart** (316), p. 65 — conspicuus n. Ceylon; id., p. 64 — Gestroi n. Borneo; **Régimbart** (315), p. 72 — lucidus n. Java; **Régimbart** (316), p. 66 — pubescens n. Borneo; **Régimbart** (315), p. 73 — pusillus n. ibid.; id., p. 74 — Ritsemae n. Java; **Régimbart** (316), p. 67 — suturalis n. Natal; id., p. 68 — validus n. Nord-Celebes; id., p. 63.

Fam. Hydrophilidae.

Sharp (411), p. 53-116 hat die Hydrophiliden Central-America's bearbeitet und zahlreiche neue Gattungen aufgestellt.

Verf. bildet folgende schon beschriebene Arten ab. Hydrophilus insularis Cast., Tropisternus apicipalpis Chevr., mexicanus Cast., ovalis Cast., Helopeltis larvalis Horn., Epimetopus costatus Lec., Pelosoma Lafertei Aubé.

Anacaena Thoms. (1860) = Creniphilus Motsch. (1845). Gozis (183).

Berosus falcatus n. Mexico; Sharp (411), p. 81 — flavicornis n. ibid.; id., p. 82 — gracilipes n. Mexico, Guatemala; id., p. 83 — griseus n. Guatemala, id., p. 80 — mexicanus n. Mexico, id., p. 82 — metallipes n. ibid.; id., p. 83 — moerens n. ibid.; id., p. 84 — puncticollis n. ibid.; id., p. 80 — Salvini n. Mexico, Guatemala; id., p. 78, T. 3. F. 1.

Cercyon armatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 108 — ebeninus n. ibid.; id., p. 106 — insignis n. ibid.; id., p. 105, T. 3. F. 12 — integer n. Mexico, Guatemala; id., p. 106 — mexicanus n. Mexico; id., p. 104 — politus n. ibid.; id., p. 105 — seriatus n. Panama; id., p. 104 — striatus n. Guatemala; id., p. 108 — subsignatus n. ibid.; id., p. 107 — variegatus n. Nord- und Central-America; id., p. 107, T. 3, F. 13.

Chaetarthria bicolor n. Guatemala; Sharp (411), p. 87 — glabra n. Mexico; id., p. 87 — laeticula n. Guatemala; id., p. 87 — punctulata n. Mexico; id., p. 87

— pusilla n. Guatemala; id., p. 88.

Chasmogenus n. Genus Philhydri et Helocharidis affine, sed mento aliter formato, anterius in medio regulariter impresso, margine anteriore in medio late semicirculariter emarginato. Sharp (411), p. 73 — fragilis n. Guatemala, Panama; id., p. 73, T. 2. F. 13.

Cryptopleurum impressum n. Mexico, Sharp (411), p. 115.

Cyclonotum centrale n. Panama; Sharp (411), p. 96 — dispar n. Mexico; id., p. 95 — grossulum n. Guatemala; id., p. 96, T. 3. F. 7 — tibiale n. ibid.; id., p. 97.
 Cyclotypus n. prope Cyclonotum. Mesosternum ante coxas rhomboidale. Metasternum anterius inter coxas productum, sed haud longitudinaliter elevatum, sutura cum mesosterno haud consolidata, depressa. Sharp (411), p. 100 — Godmani n. Panama; id., p. 100, T. 3. F. 10 — latissimus n. Nicaragua; id., p. 101.

Cyloma altulum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 86 — badium n. ibid.; id., p. 86. Deltostethus n. inter Cryptopleurum et Oosternum. Mesosternum in medio pentagonum elongatum formans, pentagoni angulis parum discretis. Sharp (411), p. 114 —

palpalis n. Panama; id., p. 115 — sulcatus n. Guatemala, Panama; id., p. 114, T. 4. F. 2.

Derallus n. nahe Valvulus, aber mit 5 Ventralsegmenten. Sharp (411), p. 77 — angustus n. Guatemala; id., p. 78, T. 2. F. 16.

Helochares bipunctatus n. Mexico, Guatemala; Sharp (411), p. 76 — Championi n.

- Guatemala, Nicaragua; id., p. 75, T. 2. F. 14 flavicornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 84 frontalis n. ibid.; id., p. 84 gibbosus n. ibid.; id., p. 84 oculatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 74 regularis n. Mexico; id., p. 76 Sallaei n. ibid.; id., p. 75 seriatus n. Guatemala; id., p. 76.
- Helophorus filitarsis n. Balearen; Schaufuss (383), p. 621 punientanus n. ibid.; id., p. 620 regularis n. Mexico; Sharp (411), p. 89.
- Hemiosus n. prope Berosum. Palpi maxillares parum elongati. Corpus subtus cum femoribus omnibus densissime subtilissimeque vix visibiliter pubescens, sericeo opacum. Lamina mesosternalis magna, facie inferiore dilatata, anguste rhomboidali. Suturae ventrales profundae. Sharp (411), p. 84 maculatus n. Guatemala; id., p. 85, T. 3. F. 2.
- Heteryon n. prope Dactylosternum. Labrum exsertum valde transversum. Mesosternum in medio ante coxas carina humili munitum, carinula hac anterius angulo parvulo disjuncto. Sharp (411), p. 103 depressus n. Mexico; id., p. 103.
- Hydraena brevis n. Guatemala; Sharp (411), p. 94, T. 3. F. 6 longicollis n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 93, T. 3. F. 5 pallidipennis Cast. = Ochthebius marinus Payk.; Heyden (207), p. XII puncticollis n. Guatemala; Sharp (411), p. 93 sordida n. ibid.; id., p. 94 striata Cast. = Ochthebius bicolor Germ.; Heyden (207), p. XII.
- Hydrobius armatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 64 debilis n. Mexico, Guatemala, Panama; id., p. 65 fuscipes var. balearicus n. Mallorca; Schaufuss (384), p. 528 nitidusculus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 78 zealandicus n. ibid.; id., p. 77.
- Hydrocharis perfectus n. Guatemala: Sharp (411), p. 65, T. 2. F. S.
- Hydrochus debilis n. Guatemala; Sharp (411), p. 89 obscurus n. ibid.; id., p. 90. Hydrocombus n. Philhydri affine, sed tarsi posteriores quadriarticulati, mesosternum ante coxas lamina transversa armatum, pronotum basi immarginatum palporumque maxillarum articulus pseudobasalis aliter arcuatus. Gegründet auf nordamericanische Philhydrus-Arten u. 3 n. sp.; Sharp (411), p. 70 brevicollis n. Mexico; id., p. 71 fraterculus n. ibid.; id., p. 71 politus n. Guatemala; id., p. 72, T. 2. F. 10.
- Limnebius simplex n. Sicilien; Baudi (22), p. 127.
- Limnocharis sinuatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 86.
- Megasternum strigicolle n. Guatemala, Nicaragua; Sharp (411), p. 113, T. 4. F. 1.
 Metacymus n. Anacaenae affinis. Caput latum, ante oculos dilatatum, labrum fere occultum. Antennae perbreves, 7-articulatae; Sharp (411), p. 65 parvulus n. Panama; id., p. 66.
- Nitidulodes n. prope Pelosoma. Corpus subdepressum. Labrum haud occultum. Mentum bilobum. Coxae anteriores haud omnino contiguae. Prosternum carinatum. Mesosternum in medio tabula magna anterius acuminata, posterius cum metasterno sutura reeta arcte conjunctum; Sharp (411), p. 112 Jansoni n. Nicaragua; id.; p. 112, T. 3. F. 12.
- Ochthebius apicalis n. Guatemala; Sharp (411), p. 91 crassipes n. ibid.; id., p. 90, T. 3. F. 4 montanus n. Mehadia; Frivaldszky (157), p. 27 obscurus n. Mexico; Sharp (411), p. 92 opacus n. Italien; Baudi (22), p. 129 parvulus n. Mexico; Sharp (411), p. 91 similis n. Guatemala; id., p. 92.
- Occyclus n. prope Hydrobium, forma Cyclonoti. Caput hemisphaericum. Antennae perbreves, 8-articulatae, articulis tribus ultimis abrupte majoribus, clavam laxam formantibus. Palpi maxillares perbreves, articulo ultimo quam praecedens paulo longiore. Femora subtus nitida; Sharp (411), p. 61 brevicornis n. Guatemala; id., p. 63, T. 2. F. 9 maculatus n. ibid.; id., p. 63 vestitus n. Mexico; id., p. 62.

Oosternum n. prope Cercyon et Cryptopleurum. Corpus supra tenuiter pubescens.
 Mesosternum in medio tabulam ovalem formans; Sharp (411), p. 112 — costatum n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 113, T. 3. F. 16.

Pelosoma carinatum n. Guatemala; Sharp (411), p. 110 — cercyonoides n. ibid.; id., p. 111 — Lafertei n. Central-America; id., p. 109, T. 3. F. 14 — prosternale n. Mexico; id., p. 110 — sordidum n. Mexico, Guatemala; id., p. 109 — subcarinatum n. Panama; id., p. 111.

Perochthes n. prope Cyclonotum et Cercyon. Antennae novemarticulatae, articulo primo elongato, quam quinque sequentes longiore, articulis 7.—9. clavam magnam compactam formantibus. Prosternum brevissimum medio carinatum. Mesosternum in medio triangulariter prominulum. Coxae intermediae sat distantes, metasternum inter eas productum, cum mesosterno arcte conjunctum; Sharp (411), p. 101—globulus n. Mexico, Guatemala; id.; p. 102, T. 3. F. 11.

Phaenonotum n. prope Cyclonotum. Metasternum anterius in medio carinato-elevatum, inter coxas intermedias longe productum, mesosterni parti elevatae minute arcte conjunctum. Gegründet auf Hydrophilus estriatus Say und 6 n. sp.; Sharp (411), p. 97 — apicale n. Nicaragua, Guatemala; id., p. 98 — collare n. ibid.; id., p. 99 — dubium n. Mexico, Guatemala, Costa Rica; p. 98 — laevicolle n. Mexico, Guatemala, Nicaragua: id., p. 99 — rotundulum n. ibid.; id., p. 100, T. 3. F. 9 — tarsale n. Panama; p. 98, T. 3. F. 8.

Philhydrus aequalis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; Sharp (411), p. 68 — debilis n. Mexico; id., p. 69 — discedens n. ibid.; id., p. 67 — mexicanus n. ibid.; id., p. 67, T. 2. F. 11 — nigellus n. ibid.; id., p. 68 — obscurus n. ibid.; id., p. 69 — tritus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 78 — variolorum n. ibid.; id., p. 79. Rygmodus cyaneus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 659 — incertus n. ibid.; id., p.

81 — oblongus n. ibid.; id., p. 81 — opimus n. ibid.; id., p. 82.

Sindolus n. prope Philhydrum et Helocharem. Palpi maxillares perelongati, porrecti, articulo pseudo-basali interne concavo. Mesosternum lamina longitudinali armatum. Elytra absque stria suturali; Sharp (411), p. 72 — mundus n. Mexico; id., p. 73 — optatus n. Guatemala; id., p. 72, T. 2. F. 12.

Tropisternus brevicollis n. Sharp (411), p. 56, T. 2. F. 4 — chontalensis n. Nicaragua; id., p. 57 — concolor n. Mexico, Guatemala, Costa Rica; id., p. 57 — crassus n. Guatemala; id., p. 56 — fuscitarsis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 58 — oculatus n. Mexico, Columbien; id., p. 58, T. 2. F. 6 — xanthopus n. Mexico; id., p. 59.

Fam. Staphylinidae.

Becker (23), p. 50-51 zählt die von ihm bei Sarepta, Fauvel (134) p. 19-22 die von Montandon in der Moldau gesammelten Staphyliniden auf. Letzterer (136) p. 211-214 stellt die Synonymie aller von Fabricius beschriebenen Staphyliniden fest. *Rey (349) bearbeitet die Tachyporini u. Hadrocerini Frankreichs. Sahlberg (368) deutet eine Anzahl Mäklin'scher Arten.

Bledius vilis Mäkl. = subterraneus Er.; Sahlberg (368), p. 208.
Compsochilus filiformis n. Algeciras; Quedenfeldt (300), p. 183 — Weberi n. Marocco; id., p. 183.

Conurus acerbus n. Nen-Seeland; **Broun** (67), p. 99 — atricapillus n. ibid.; id., p. 99 — auricomus n. ibid.; id., p. 100 — austerus n. ibid.; id., p. 97 — badius n. ibid.; id., p. 98 — favithorax n. ibid.; id., p. 98 — largulus n. ibid.; id., p. 97 — maculosus n. ibid.; id., p. 100 — nubilus n. ibid.; id., p. 100 — subruber n. ibid.; id., p. 98.

Cylletron (?) hyperboreum Mäkl. ? zu Coryphium; Sahlberg (368), p. 206.

Dasynotus n. Aleocharinorum; Broun (67), p. 93 — aerarius n. Neu-Seeland; id., p. 94 — flavescens n. ibid.; id., p. 93 — fulgens n. ibid.; id., p. 95 — optabilis n. ibid.; id., p. 94 — thoracicus n. ibid.; id., p. 95.

Deleaster pectinatus n. Abyssinien; Fauvel (131), p. 129.

Dolicaon biguttulum var. hilaris n. Balearen; Schaufuss (384), p. 529.

Glyptomerus cavicola var. carinatus n. Süd-Krain; Joseph (220), p. 43.

Gyrophaena atriceps n. Neu-Seeland; Bronn (67), p. 89 — conigera n. ibid.; id., p. 91 — densicornis n. ibid.; id., p. 89 — fuscicornis n. ibid.; id., p. 92 — nugax n. ibid.; id., p. SS — philonthidides n. ibid.; id., p. 91 — pubera n. ibid.; id., p. 90 — punctata n. ibid.; id., p. 87 — ruftpennis n. ibid.; id., p. 92 socialis n. ibid.; id., p. 90 — sternalis n. ibid.; id., p. 88 — versicolor n. ibid.; id., p. 89.

Homalota leporina n. Palermo; Fauvel 135), p. 65.

Ilyobates crassicornis n. Marocco; Quedenfeldt (300), p. 181.

Lathrobium limitatum Mäkl. zu Medon Steph.; Sahlberg (368).

Leptusa Heydeni n. Sierra de Cordoba: Eppelsheim (202), p. 44.

Lithocharis comptus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 114 — mandibularis n. ibid.; id., p. 114 — ventralis n. ibid.; id., p. 115.

Mannerheimia affinis Mäkl., confusa Mäkl. u. saginata Mäkl. = arctica Er.; Sahlberg $(^{368})$.

Metoponcus fulvipes n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 106 — rufulus n. ibid.; id., p. 106. Ocypus impennis n. Abyssinien; Fauvel (131), p. 130 — Milleri n. Syrien; Quedenfeldt (300), p. 182.

Olophrum limbatum Mäkl. = consimile Gyllh.; Sahlberg (365).

Omalium agreste n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 117 — crenulatum n. ibid.; id., p. 119 — genale n. ibid.; id., p. 118 — hebes n. ibid.; id., p. 116 — languidum Mäkl. = septentrionis Thomson; Sahlberg (368) — politulum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 119 — pullum n. ibid.; id., p. 120 — spadix n. ibid.; id., p. 117 — sulcithorax n. ibid.; id., p. 116 — tectum n. ibid.; id., p. 117 — tibiale n. ibid.; id., p. 120.

Osorius cordicollis n. Sumatra; Fauvel (137), p. 58.

Othius adustus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 101 — paralleliceps n. Algeeiras, Marocco; Quedenfeldt (300), p. 183 — pilifer n. Marocco; id., p. 182.

Oxypoda verecunda Sharp. = exortiva Mäkl.; Sahlberg (365).

Pachycorinus dimorphus n. [Forma oculata et subcoeca]. Neu-Seeland; Fauvel (130), p. 92. Philonthus aeneoceps n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 111 — arctifrons n. ibid.; id., p. 112 — brunneipennis n. Marocco; Quedenfeldt (300), p. 182 — enodis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 111 — impressifrons n. ibid.; id., p. 110 — ruficornis n. ibid.; id., p. 111 — sanguinipennis n. Marocco; Quedenfeldt (300), p. 182 — veteratorius n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 112 — vividus n. ibid.; id., p. 112.

Quedius Eppelsheimii n. Algeeiras; Quedenfeldt (300), p. 181 — iridicolor n. Marocco; id., p. 181 — pineti Bris. = maurorufus var.; Schaufuss (389), p. 560. Staphylinus Huttoni n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 108 — littoreus n. ibid.; id., p. 108 — maritimus n. ibid.; id., p. 109 — ovicollis n. ibid.; id., p. 109.

Stenus borealis Mäkl. = littoralis Thomson; Sahlberg (368), p. 208 — Dobberti n. Marocco; Quedenfeldt (300), p. 183 — inspector Makl. = Juno Fabr. Q; Sahlberg (368), p. 208 — Tythus n. Balearen; Schaufuss (383), p. 621.

Stilicioides n. Aleocharinorum, mit dem Habitus eines Stilicus; Broun (67), p. 95 micans n. Neu-Seeland; id., p. 96.

Xantholinus anthracinus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 105 — arecae n. ibid.; id., p. 103 — cultus n. ibid.; id., p. 103 — labralis n. ibid.; id., p. 104 — linearis var. maghrebinus n. Marocco; Quedenfeldt (300), p. 181 — mediocris n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 104 — Sharpi n. ibid.; id., p. 102.

Anhang. Pselaphini spurii n.; Schaufuss (401), p. 166-172 vereinigt als Pselaphini spurii drei sehr heterogene Gattungen: Espeson n., Tamotus Schauf. und Tetratarsus Schauf., die sich von den wahren Pselaphiden durch die Zahl der Tarsalglieder unterscheiden. Diagnose: Tarsi biunguiculati, unguibus pari longitudine, articulis numero inaequalibus. Abdomen segmentis sex supra visibilibus.

Reitter (337) vermuthet die Zugehörigkeit der 3 Genera zu Fam. Staphylinidae. Espeson n. Antennae articulis 5 ultimis majoribus. Palpi maxillares articulo tertio maximo, ultimo filiformi. Thorax cordatus. Abdomen immarginatum. Pedes coxis approximati. Tarsi triarticulati; Schaufuss (390), p. 45, (401), p. 168—moratus n.; id., p. 168, F. a u. b—? zu den Phloeocharinen; Reitter (337). Tetratarsus Schauf. = Edaphus Lee.; Fauvel (132), Reitter (337).

Fam. Pselaphidae.

Reitter (326) theilt die Familie nach der Zahl der Abdominalsegmente, nach der Klauenbildung und nach dem Bau des Kopfes in 6 Abtheilungen: Cyathigerini, Ctenistini, Batrisini, Bryaxini, Pselaphini, Euplectini. Die Ctenistini werden nach dem Bau des Clypeus und nach der Behaarung des Körpers in die 3 Gruppen: Chenniides, Ctenistides und Tyrides, die Bryaxini nach der Fühlerbildung in die Gruppen Goniacerides und Bryaxides, die Euplectini nach der Klauenbildung in Euplectides, Trichonydes und Faronides eingetheilt. Die deutschen Arten dieser Familie bearbeitet Reitter (323), die europäischen (321). Von exotischen Pselaphiden beschrieb Reitter zahlreiche Arten aus Central- und Süd-America (325, 328), West-Africa (330) und von Java und Borneo (324). — Raffray (302) beschrieb viele außereuropäische, besonders abyssinische Arten. Schaufuss (402) begann eine Monographie der Pselaphiden, in welcher bisher nur einige Clavigeriden abgehandelt wurden, und lieferte hauptsächlich Beiträge zur Kenntnis der Pselaphidenfauna der Sundainseln (354, 357).

Abatrisops n. Gegründet auf Batrisus thoracicus Motsch.; Reitter (321), p. 518 = Tribatus Motsch.; Reitter (336).

Acamaldes n. nahe Briara Reitt. (Gonatocerus Schauf.). Halsschild mit Basalquerfurche, ohne Mediangrübchen. Abdomen zwischen den Dorsalstricheln mit einem Basalgrübchen; Reitter (328), p. 140 — bythinoides n. Addah; Reitter (330), p. 191, T. 9. F. S.

Acotreba n. nahe Intempus. Fühler mit langer 4 gliedriger Keule. sp. n. aus Chili; Reitter (326), p. 195 u. 209.

Adalmus n. von Dalma Sharp durch nicht verkürztes erstes Bauchsegment und dickes verlängertes erstes Fühlerglied verschieden. sp. n. aus Neu-Seeland; Reitter (326), p. 197 u. 210.

Apharina n. von Mestogaster Schm. durch gerandetes Abdomen und durch die Fühlerbildung verschieden; Reitter (324), p. 295 — Simonis n. Batavia; id., p. 296.

Apharus n. Ctenistidum, mit Hamotus Aubé verwandt, der Hinterleib aber fast ungerandet, wie bei Batrisus geformt. Die Fühler wie bei Cercocerus; Reitter (328). p. 129 — Mülleri n. Brasilien, Sao Paolo. 7; id., p. 130, T. 5. F. 4.

Aphilia n. von Trimium durch kurze schlanke Fühler mit normaler Keule, kleinen Kopf, Mangel der Basalgrübchen des Halsschildes und der Rückenstreifen der Flügeldecken verschieden; Reitter (324), p. 297 — femorata n. Borneo; id., p. 297.

Aplodea n. Tyridum. Fühler einander genähert. Palpen 4 gliedrig, ihr letztes Glied

gegen die Spitze keulenförmig. Typus: Pselaphus castaneus Blanch. aus Chili; Reitter $(^{326})$, p. 186 u. 203.

Amauronyx n. von Trichonyx durch das verlängerte erste Rückensegment und die ungleich langen Bauchsegmente verschieden. Hieher Trichonyx Maerkelii Aubé, Euphratae, Barnevillei, brevipennis und Kraatzi Saulcy; Reitter (321), p. 519.

Arctophysis n. Faronidum. Mund zum größten Theil vom Kinn bedeckt. Vorderhüften sehr groß, verlängert, stark vorragend. Halsschild vor der Basis mit einer geraden, tiefen Querfurche. Flügeldecken mit Nahtstreifen, ohne Rückenstreifen, die Seiten linienförmig gerandet. Körper groß, ziemlich lang und dicht zottig behaart; Reitter (326), p. 200 u. 211—gigantea n. Venezuela; Reitter (325), p. 384. Arhytodes nom. nov. für Rhytus Westw.; Reitter (326), p. 209.

Atheropterus n. Euplectidum. Fühler von einander abgerückt. Kopf nach vorn etwas verlängert, mit zwei durch eine Furche geschiedenen Frontalhöckern. Abdomen ungerandet. Endglied der Palpen lang, peitschenförmig; Raffray (302), p. 77—longipalpis n. Abyssinien [Bogos]: id., p. 78, T. 1. F. 19, T. 2. F. 20.

Balega n. Kleine Augen, 3 Längsfurchen auf der Unterseite des Kopfes, 3 Basal-grübehen und eine mediane Längsfurche des Halssehildes; sp. n. aus West-Indien; Reitter (326), p. 200 u. 211.

Batraxis n. Batrisinorum, nahe Batrisus. Abdomen in der Mitte aufgetrieben, erstes Segment so lang wie alle anderen zusammen. Halsschild ohne Längsfurchen. Flügeldecken ohne Dorsalstreifen; Reitter (321), p. 464 — Hampei n. Griechenland; id., p. 464.

Batrisodes n. subg. von Batrisus; Reitter (326), p. 205.

Batrisomorpha n., nahe Batrybraxis Reitt. Endglied der Palpen klein. Hinterleib seitlich vollkommen gerandet. Fühler 11 gliedrig. Flügeldecken mit ganzem Nahtstreifen und einem länglichen Basaleindruck in der Mitte. Hieher Bryaxis Armitragei King und mehrere sp. n.; Raffray (302), p. 38—carinulata n. Java; Schaufuss (400), p. 365—clavata n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 40—crassicornis n. ibid.; id., p. 49—Doriae n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 366—foveicollis n. Java; Raffray (302), p. 39—pilosella n. Neu-Guinea; id., p. 40—ursula n. Java; Schaufuss (400), p. 367.

Batrisus abbreviatus n. Borneo; Reitter (324), p. 285 — Achillei n. Java; Schaufuss (400), p. 386 — aethiopicus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 59 — angulipes n. Borneo; Schaufuss (400), p. 381 — angusticollis n. Java; Raffray (302), p. 74 — anthicus n. Birma; Schaufuss (392), p. CXII — basalis n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 396 — (Batrysodes) batavianus n. Batavia; Reitter (324), p. 281 — Beccarii n. Amboina; Schaufuss (400), p. 390 — bicolor n. Java; Raffray (302), p. 63 — bicolor n. Sao Paolo; Reitter (324), p. 139 — birmanus n. Birma; Schaufuss (400), p. 394 — (Oxarthrius) bispinosus n. Santa Rita; Reitter (325), p. 376 — brevis n. Borneo; Schaufuss (400), p. 396 — brevispinus n. Sao Paolo; Reitter (328), p. 137, T. 5. F. 8 — calcarifer n. ibid.; id., p. 136 capitatus n. Java; Raffray (302), p. 73 — caudatus n. Abyssinien; id., p. 77 celebensis n. Celebes; Schaufuss (400), p. 373 — clypeatus n. Sao Paolo; Reitter (325), p. 134 — coronifer n. Panama; Reitter (325), p. 375 — deformis n. Addah; Reitter (330), p. 184, T. 8. F. 1 — exiguus n. Java; Raffray (302), p. 61 foveicollis n. Abyssinien; id., p. 56 — fundaebraccatus n. Batavia; Schaufuss (397, 398), p. 71, 151 — Gantongensis n. Amboina; Schaufuss (400), p. 389 — Gestroi n. Neu-Guinea; id., p. 374 — giganteus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 57 — Grouvellei n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 378 — grypochirus n. Borneo; id., p. 379 — hamatensis n. Neu-Guinea; id., p. 397 — holosericeus n. Java; id., p. 387 — hydropicus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 56 — javanicus n. Neu-Guinea; id., p. 63 — incertus n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 392

— indus n. Borneo; id., p. 375 — longipennis n. Java; Raffray (302), p. 64 longipennis n. Java; Schaufuss (400), p. 387 — Luzerae n. Luzera; Reitter (328), p. 138 — margaritifer n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 377 — moluccanus n. Molukken; Raffray (302), p. 61 — (Syrbatus) morulus n. Batavia; Reitter (324), p. 285 — morus n. Celebes; Schaufuss (400), p. 388 — nephriticus n. Celebes; id., p. 384 — nivotianus n. Sumatra; id., p. 393 — Orion Schaufuß = coronatus Westw.; Reitter (338) — pallidus n. Neu-Guinea; Raffray (302) p. 74 — papuanus n. Neu-Guinca; id., p. 57 — perurianus n. Peru; id., p. 75 phantasma n. Sao Paolo; Reitter (328), p. 135, T. 5. F. 7 — physoderes n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 383 — plicicollis n. Mexico; Reitter (325), p. 376 - (Syrbatus) princeps n. Petropolis; id., p. 375 - proportionis n. Sumatra; Schaufuss (400), p. 395 — pubescens n. Java; Raffray (302), p. 62 — punctatissimus n. Neu-Guinea: id., p. 60 — Raffrayi n. (= bicolor Raffr. nee Reitter). Batavia; Reitter (328), p. 285 — Ritsemae n. Sumatra; Schaufuss (397, 398), p. 70, 150 — sarawakensis n. Borneo; Schaufuss 400), p. 381 — sculpturatus n. Ost-Java; Schaufuss (397, 398), p. 71, 152 — semisulcatus n. Java; Schaufuss (400), p. 381 — septemdentatus n. Borneo; id., p. 376 — similis n. Sumatra; id., p. 395 — simplex n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 58 — simplicifrons n. Sao Paolo; Reitter (325), p. 136 — spinicollis n. Abyssinien; Raffray (302), p. 75 sublyratus n. Sao Paolo; Reitter (328), p. 135 — superbus n. Sumatra: Schaufuss (400), p. 393 — testaceus n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 59 — tricuspidatus n. ibid.; id., p. 76 — (Arthmius) tripunctatus n. Bogotá; Reitter (328), p. 137.

Batrybraxis n. nahe Sunorfu Raffr. Fühler 11gliedrig; Reitter (328), p. 141 — curtula n. Sao Paolo, Brasilien; id., p. 146 — fortis n. ibid.; id., p. 145, T. 5. F. 5 — punctipennis n. Petropolis; Reitter (325), p. 382.

Berdura n. nahe Berlara. Endglied der Palpen spindelförmig, außen an der Spitze tief ausgeschnitten, das vorletzte dreiekig. Halsschild ohne Grübchen; sp. n. aus West-Indien; Reitter [326], p. 189 u. 206.

Berlara n. Bryaxinorum, Bryaxidum. Endglied der Palpen groß, dick, unregelmäßig, außen schwach, innen stark ausgeschnitten und gezahnt. Halsschild jederseits mit einem Grübchen. Erstes Abdominalsegment verlängert, mit zwei Basalstückelchen; Reitter (324), p. 286 — crassipalpis n. Batavia; id., p. 287. Biploporus varicolor n. Casp. Gebiet: Reitter (321), p. 531.

Borneana n. prope Bryaxis. Oculi mediocres. Antennae 11-articulatae, submoniliformes, distantes, clava triarticulata. Palpi maxillares articulo ultimo fusiformi. Caput opacum, transversum. Thorax opacus, longitudinaliter trisulcatus. Elytra margine laterali linea longitudinali impressa. Abdominis segmentum primum maximum, utrinque carinatum. Coxae posticae valde. mediae vix distantes; trochanteres breves; tarsi uniunguiculati; Schaufuss (395), p. CXL — biformis n. Borneo (Mompava); id., p. CXLI.

Briara, nom. nov. für Gonatocerus Schauf.; Reitter (326), p. 207 — communis Schauf. = (Bryaxis) basalis King; Reitter (336). efr. Schaufuss (393).

Bryaxis abdominalis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 125 — aegyptiaca Motsch. = nilotica Motsch.; Reitter (321) — altula n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 132 — Armitagei King = Batrisus pallidus Schauf.; zu Batrisomorpha; Raffray (302), p. 39 — Aurivillii n. Surinam: Schaufuss (390), p. 44 — Baumeisteri Schauf., cordata Schauf. und mamilla Schauf. = rufa Schmidt; Reitter (337); quod non Schaufuss (397, 398, 380) — biclavata n. Bogotá; Reitter (328), p. 143, T. 5. F. 10 — caucasica Saulcy = antennata Aubé; Reitter (321) — circumflexa n. Abyssinien; Raffray (302), p. 32 — clavata n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 126 — cordata Schauf. = Schaufussi Reitt.; Reitter (337) — coronata Westw. und auritula Westw. zn Batrisus; Reitter (336) — crassicornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 129 — (Reichen-

bachia) expanda n. Batavia; Reitter (324), p. 288 — fossulata Reichenb. var. aterrima n. und rufescens n. Tanger; Reitter (321), p. 468 — foveiventris n. Abyssinien; Raffray (302), p. 33 — furcata Fairm. nec Motsch. = Reichei Motsch.; Reitter (321) — Grabowskyi n. Borneo; Reitter (324), p. 289 — ignota n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 661 — imperatrix n. Borneo; Schaufuss (400), p. 363 — impressifrons n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 128 — invalida n. Borneo; Reitter (324), p. 288 — lamellicornis n. Borneo; id., p. 290 — limnophila Peyron = albana Motsch. = sanguinea L.; Reitter (321) — longipennis n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 37 — lucida n. ibid.: id., p. 37 — Marthae Reitt. = tibialis Aubé; Reitter (321) — moluccana n. Molukken; Raffray (302), p. 35 — monoceros n. Surinam; Schaufuss (392), p. XCIV — munda n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 129 — nasuta n. ibid.; id., p. 132 — nasuta n. Honda; Reitter (328), p. 142 — nigricans Gradl = Sartorii Redt. = tristis Hampe; Reitter (321), p. 468 nitidissima n. Java; Raffray (302), p. 36 — pagana n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 660 — papuana n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 34 — persica Sauley = brunneiventris Motsch.; Reitter (321) — piciceps n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 127 — picticornis n. Addah; Reitter (330), p. 188, T. 9. F. 6 — pulchella Schaum. = Helferi Schmidt; Reitter (321) — pulla n. Abyssinien; Raffray (302), p. 35 — pulvinata n. Addah; Reitter (330, p. 189, T. 9. F. 7 — punctithorax n. Java, Borneo; Reitter (324), p. 290 — (Reichenbachia) Quedenfeldti n. Tanger; Reitter (321), p. 477 — regularis n. Amboina; Schaufuss (400), p. 361 — Rosmarus n. Addah; Reitter (330), p. 187, T. 9. F. 5 — sanguinea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 132 — sarawakensis n. Borneo; Schaufuss (400), p. 364 — Schaufussi n. Borneo; Reitter (324), p. 289 — Schlerethi n. Addah; Reitter (330), p. 189 — Sharpi n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 124 — siamensis Schauf. und fonensis Schauf. = Eupines sphaericus Motsch.; Reitter (337), quod non Schautuss (397, 395) — (Reichenbachia) Stussineri n. Santa Rita; Reitter (325), p. 381 — suffarcinata n. Celebes; Schaufuss (400), p. 362 — tychoides Reitt. = melina Solsky; Reitter (321) — villosula n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 34. Buraxis Reitter = Eupines King; Reitter (325).

Bythinoplectus n. nahe Zethopsus. Fühler 9gliedrig; sp. n. aus West-Indien; Reitter (326), p. 195 u. 209.

Bythinus Aclistae n. Corsica; Reitter (321), p. 497 — asturiensis Reitt. = Sharpi Sauley; id. — atomus n. Batavia; Schaufuss (397), p. 65, (398), p. 145; nicht zu Bythinus; Reitter (337) — (Decatocerus) bicornis n. Balearen; Reitter (321), p. 478 — carniolicus Reitt. = longulus Kiesw.; id. — caviceps n. Lenkoran; id., p. 484 — curticollis Reitt. = Pandellei Sauley; id. — curvipes Hampe = validus Aubé; id. — dichrous n. Spanien; id., p. 491 — Ehlersi n. Portugal; id., p. 498 — etruscus n. Toscana; id., p. 491 — germanus n. Mittel-Dentschland; Reitter (323), p. 84 — Grouvellei n. Nizza; Reitter (321), p. 487 — Hopffgarteni n. Süd-Ungarn; id., p. 500 -- levantinus n. Zante; Schaufuss (400), p. 398 — (Machaerites) Ludyi n. Bozen; Reitter (321), p. 481 — Manueli Sharp = collaris Baudi; id., p. 498 — Marthae n. Monte Viso, Etrurien; id., p. 488 — Oedipus Sharp = monstripes Reitt. = lusitanicus Sauley; id. — Oertzeni n. Bozen; id., p. 499 - pedator n. Toscana; id., p. 489 - (Machaerites) plicatulus Schauf. = subterraneus Motsch.; id. — portalegrensis n. Lusitanien; Schaufuss (400), p. 398 — Porzennae n. Toscana; Reitter (321), p. 496 — Sternbergi Schmidt = nodicornis Aubé; id. — ursus n. Krain; id., p. 493 — verruculus n. Corsica; id., p. 488 — Viertlii n. Mehadia; id., p. 542.

Callithorax Motsch. = Curculionellus Westw.; Reitter (326). Camaldus Fairm. = Centrophthalmus Schmidt; Reitter (326).

Centrophthalmus barbatus n. Addah; Reitter (330), p. 183, T. 8. F. 4 — dominus n.

id., p. 183, T. 8. F. 5 — exilis n. Abyssinien; Raffray (302), p. 27 — femoralis n. Batavia; Reitter (324), p. 284 — grandipalpis n. Abyssinien; Raffray (302), p. 26 — grandis n. Addah; Reitter (330), p. 181 — monilis n. Abyssinien; Raffray (302), p. 27 — praecipuus n. Celebes; Schaufuss (400), p. 360 — rubens n. Abyssinien; Raffray (302), p. 25.

Centrotoma Ludyi n. Bozen, Trient; Reitter (323), p. 20.

- Chennium antennatum n. Casp. Gebiet; Reitter (321), p. 456 Steigerwaldi n. Croatien; id., p. 456.
- Comatopselaphus n. Verwandt mit Batrisomorpha, aber der Halsschild ist kugelrund und das letzte Maxillartasterglied regulär verkehrt eiförmig, kräftig, an der Spitze mit einem Haare, welches so lang wie das Glied selbst ist; Schaufuss (400), p. 368 opacicollis n. Borneo: id., p. 369.
- Conodontus n. Batrisinorum, nahe Batrisus, aber die Seiten des Abdomens mit scharfer Randkante; Raffray (302), p. 53 quadratus n. Abyssinien, Bogos; id., p. 53. T. 2. F. 17 u. 18.
- Ctenistes curvidens n. Abyssinien; Raffray (302), p. 10, T. 1. F. 9, F. 2. F. 10 deserticola n. ibid.; id., p. 9 imitator n. Addah; Reitter (330), p. 179 mitis n. Batavia; Schaufuss (397), p. 74, (398), p. 154. (Cfr. Sognorus.)
- Curculionellus nitidus n. Neu-Guinea; Schaufuss (390), p. 44 robusticornis n. Celebes; Schaufuss (400), p. 372 rugithorax n. Batavia; Reitter (324), p. 295. Cyathiger sylvestris n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 4.

Dalma tuberculata n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 134.

- Dalmodes n. nahe Physoplectus. Kopf mit normal entwickelten Schläfen. Halsschild mit tiefer geschwungener Querfurche; Reitter (326), p. 197 u. 210 batrisoides n. Brasilien (Petropolis); Reitter (325), p. 382 rybaxoides n. Mexico; id., p. 383.
- Decarthron bipunctatum n. Columbien; Reitter (328), p. 142 externedens n. Brasilien, Petropolis; Reitter (325), p. 381.
- Desimia nom. n. für Tetracis Sharp; Reitter (321), p. 457 complex Sharp = Desimia Ghiliani Aubé subcalva n. Addah; Reitter (330), p. 180, T. S. F. 6.
- Dicentrius n. nahe Pselaphus. Letztes Palpenglied an der Wurzel und an der Spitze dünn, in der Mitte keulenförmig. Typus Pselaphus Merklii Reitter; Reitter (326), p. 192 u. 208.
- Duciola n., von Gasola durch scharfe Seitenrandkante der Flügeldecken und 4gliedrige lange Fühlerkeule mit sehr langem letzten Glied verschieden; Reitter (326), p. 199 u. 211 tetratoma n. Venezuela; Reitter (325), p. 384.
- Enoptostomus jaranus n. Java; Schaufuss (397), p. 73, (398), p. 153 Leprieuri Saulcy? = Desbrochersi Raffr.; Reitter (321).
- Ephinia n. Ctenistidum. Taster außen ohne spitzige Anhängsel. Abdomen ohne Rippen. Letztes Glied der Palpen spindelförmig. Stirnhöcker nicht getheilt. Fühler sehr dick. sp. n. aus West-Indien; Reitter (326), p. 185 u. 203.
- Epicaris n. Ctenistinorum, Chenniidum. Taster 4gliedrig, die letzten 2 Glieder mit spitzigen Anhängseln. Seitenzahn des Clypeus klein, spitzig, nach vor- und abwärts gerichtet, Fühler mit allmählich größer werdenden ovalen Gliedern, die Basalglieder klein. Flügeldecken an der Spitze neben der Naht lappig vorgezogen. Hinterhüften einander genähert, alle Trochanteren verlängert. Typus Tetracis? ventralis Raffr. (efr. Taphrophorus, Taphrostethus); Reitter (326), p. 184 u. 202.
- Euphalepsus n. Batrisinorum, Phalepsus Westw. ähnlich, aber die Maxillartaster sehr kurz und klein und das Abdomen ist seitlich fein gerandet, ähnlich wie bei Batrisus; Kopf stark geneigt; Reitter (325), p. 378 bistriatus n. Santa Rita; id., p. 380 globipennis n. Mexico: id., p. 379 ovipennis n. Petropolis: id., p. 379.

Euplectops n. von Euplectus durch beilförmiges Endglied der Palpen, schmäleren Kopf und durch das Vorhandensein von 3 Längsfurchen auf dem Halsschilde verschieden. Auf Euplectus Odewahni King. u. Trichonyx brevicollis, longicollis, rotundicollis u. microphthalmus Reitter aus Australien; Reitter (326), p. 197 u. 210.

dicollis u. microphthalmus Reitter aus Australien; Reitter (326), p. 197 u. 210. Euplectus acuminatus n. Batavia; Schaufuss (397), p. 69, (398), p. 149 — afer n. Spanien, Nord-Africa; Reitter (321), p. 527 — antennatus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 83 — armipes n. Neu-Guinea; id., p. 81 — asper n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 140 — Aubeanus n. Mecklenburg; Reitter (321), p. 523 — bescidieus n. Beseiden; id., p. 524 — biformis n. Addah; Reitter (330), p. 192 — Bonvouloiri n. Corsica; Reitter (321), p. 527 — brevitarsis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 143 — carpathicus n. Carpathen, Besciden; Reitter (321), p. 523 — clavatus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 84 — cordicollis n. Zanzibar; id., p. 81 — crassus n. Neu-Guinea; id., p. 85 — elegantulus n. ibid.; id., p. 82 — Erichsoni Thoms. = Kunzei Aubé = brunneus Grimm. Reitter (321) — Fauveli n. Celebes; Raffray (302), p. 79, zu Octomicrus; Reitter (326, 328) $\stackrel{\prime}{-}$ femoratus n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 82 — filum Reitt. = Karsteni Reichenb.; Reitter (321) — foveolatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 143 — frontalis n. ibid.; id., p. 142 — Garneysi Fowler = minutissimus Aubé, Reitter (321) — georgicus Saulcy = sanguineus Denny var.; id. — longulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 141 major n. Neu-Guinea; Raffray (302), p. 80 — narentinus n. Reitter (321), p. 529 - occipitalis n. Casp. Gebiet; id., p. 526 - ovicollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 143 — (Biblioplectus) pumilio n. Batavia; Reitter (324), p. 298 — rhenanus n. Dürkheim; Reitter (323), p. 114 — sculpturatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 142 — signifer n. Venezuela; Reitter (325), p. 383 — strix n. Addah; Reitter (330), p. 192, T. 9. F. 1 — tenuicornis n. Banat; Reitter (323), p. 115 — trisulcicollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 140.

Eutyphlus Lec. = Scotoplectus Reitt.; Reitter (326).

Filiger Schauf.? = Hybocephalus Motsch. Reitter (326), quod non Schaufuss (393).

Gamba Schauf. = Jubus Schauf. Reitter (326), quod non Schaufuss (393).

Gasola n. von Faronus u. Sagola Sharp hauptsächlich durch den zum größten Theil vom Kinn bedeckten Mund verschieden. Reitter (328), p. 150 — Simoni n. Brasilien (Sao Paolo); id., p. 151, T. 5. F. 1.

Gerallus Sharp = Rhytus King. Reitter $(^{326})$.

Goniastes Westw. = Goniacerus Motsch. Reitter (326).

Hamotus Aubeanus n. Brasilien, Petropolis; Reitter (325), p. 372 — auricapillus n. Venezuela; id., p. 373 — clavicornis n. ibid.; Reitter (328), p. 132 — conjunctus n. Brasilien, Petropolis; Reitter (325), p. 371 — frontalis n. Venezuela; id., p. 373 — globifer n. ibid.; id., p. 372 — gracilicornis n. Columbien; Reitter (328), p. 131 — inaequalis n. Brasilien, Petropolis; Reitter (325), p. 374 — micans n. Venezuela; id., p. 371 — monachus n. Yueatan; Reitter (328), p. 131 — singularis n. Mexico; id., p. 133 — subpunctulatus n. Venezuela; Reitter (325), p. 373 — tenuicornis n. ibid.; id., p. 372 — transversalis n. ibid.; id., p. 373 — tritomus n. ibid.; Reitter (328), p. 132.

Harmophorus Motsch. =? Arthmius Lec. Reitter (326).

Hybocephalus n. Corpus opacum. Oculi distincti convexi, antennae 11-articulatae, approximatae, articulis 3° et 8° minutis transversis, 9° et 11° magnis. Palpi maxillares minutissimi, articulo ultimo breviter conico, acuminato. Coxae posteriores distantes. Ungues duo inaequales. Abdomen immarginatum, segmentis utrinque breviter carinatis, tribus primis fere aequalibus. Schaufuss (400), p. 353—minimus n. Celebes; id., p. 354—squamosus n. Birma; id., p. 355.

Imtempus n. Euplectidum, Fühler einander genähert, 11gliedrig, mit langer, großer, 3gliedriger Keule, sp. n. von den Philippinen. Reitter (326), p. 195 u. 209.

Mestogaster nitidicollis n. Batavia; Reitter (324), p. 296.

Metaxoides Schauf. = Mestogaster Schmidt. Reitter (338), quod non Schaufuss (393). Metopioides Schauf. = Goniacerus Motsch. Reitter (326).

Namunia n. von Trichonyx durch den Mangel einer scharfen Seitenrandkante der Flügeldecken verschieden, sp. n. aus Klein-Asien; Reitter (326), p. 198 n. p. 211. Odontalgus Raffrayi. Addah; Reitter (330), p. 177, T. S. F. 3.

Ogmocerus n. nahe Simus. Die Fühler 11gliedrig. Raffray (302), p. 7. — giganteus n. Abyssinien (Bogos); id., p. 7. T. 2. F. 7.

Oxarthrius n. subgen. von Batrisus. Reitter (325), p. 378.

Panaphantus squamiceps. Batavia; Schaufuss (397), p. 66, (398), p. 146 — ? zu Apharina; Reitter (397).

Panaphysis n. Batrisinorum. Von Batrisus durch abgesetzte, 3gliedrige Fühlerkeule und durch die genäherten Hinterhüften verschieden. Reitter (330), p. 185 — Koppi n. Addah; id., p. 186, T. 9. F. 4.

Parmipalpus n. von Bryaxis in den ganz eigenthümlichen Kiefertastern abweichend.

Broun (67), p. 662 — montivagus n. Neu-Seeland; id., p. 662.

Philus Aubei n. Corsica; Reitter (321), p. 519.

Physoplectus n. nahe Bibloporus Thoms. Hinterhüften von einander abgerückt. Kopf mit kleinen Schläfen. Halsschild mit 3 einfachen Basalgrübchen; sp. n. aus Australien; Reitter (326), p. 197 u. 210.

Plagiophorus Motsch. ?= Sathytes Westw. Reitter (326) — paradoxus Motsch. = inermis Motsch.; id.

Psclaphodes? forcolatus n. Singapore; Raffray (302), p. 15, T. 1. F. 13 — heterocerus n. Java; id., p. 16, T. 2. F. 14, 15, 16.

Pselaphus argutus n. Corsica; Reitter (321), p. 506 — articulatus Schauf. zu ? Curculionellus; Reitter (324) — breviceps n. Celebes; Schaufuss (387), p. 357 — caspicus n. Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 504 — delicatulus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 14 — dulcis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 660 — filipalpus n. Addah; Reitter (330), p. 187 — Ganglbaueri n. Corsica; Reitter (321), p. 507 — Gestroi n. Celebes; Schaufuss (387), p. 356 — lativentris n. Batavia; Reitter (324), p. 293 — longicornis Saulcy = ? dresdensis var.; Reitter (321) — parvipalpis n. Batavia; Reitter (324), p. 294 — pilicollis n. ibid.; id., p. 293 — pilistriatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 123 — Revelierei n. Corsica; Reitter (321), p. 506 — Simonis n. Algeciras; id., p. 508.

Pseudoplectus n. von Aphilia durch das Vorhandensein von 3 durch eine Querfurche verbundenen Basalgrübchen des Halsschildes und durch das Vorhandensein eines Basalgrübchens der Flügeldecken verschieden. Auf Euplectus perplexus Duval u. 1 n. sp. — fuscipennis n. Borneo; Reitter (321), p. 297.

Raffrayia n. Von Trichonyx durch die einander genäherten Hinterhüften verschieden. Auf Trichonyx antennatus Raffr. aus Abyssinien; Reitter (326), p. 198 u. 211.

Rhexius angustatus n. Cayenne; Schaufuss (392), p. XCIII — procerus n. Sao Paolo, Brasilien; Reitter (328), p. 146, T. 5. F. 2—rugulosus n. Columbien; id., p. 149 — semilyalinus n. Nen-Granada; Schaufuss (392), p. XCIII — Simonis n. Sao Paolo; Reitter (328), p. 148, T. 5. F. 3.

Rybaxis cymbalaria n. Batavia; Reitter (324), p. 292 — nubila n. Borneo; id., p. 291.

Sagola deformipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 138 — denticollis n. ibid.; id., p. 138 — notabilis n. ibid.; id., p. 137 — pulchra n. ibid.; id., p. 137.

Simus n. Bryaxinorum. Goniaceridum. Hinterleib gerandet, Fühler Sgliedrig. Raffray (302), p. 6 — fracticornis n. Abyssinien (Bogos); id., p. 6, T. 2. F. 6.
 Sognorus subgen. nov. von Ctenistes. Kopf sammt den Augen breiter als lang, mit

kurzem Halse, Fühler des N verhältnismäßig kurz, 3.—7. Glied klein, nicht linsenförmig. Hinterschienen des N innen vor der Spitze mit einem Dorne. Auf calcaratus Baud., Oberthüri Perez und 2 n. sp. Reitter (321), p. 458 — gibbirentris n. Batavia: Reitter (324), p. 283 — Simons n. Addah; Reitter (330), p. 179, T. 8. F. 2.

Stictus n. nahe Batrisomorpha Raffray. Flügeldecken mit ganzem Nahtstreifen und 2-3 länglichen Basaleindrücken. Raffray (302), p. 49 — denticollis n. Neu-Guinea; id., p. 51 — femoralis n. ibid.; id., p. 51 — punctatissimus n. ibid.; id., p. 50.

Stratus Schauf. = Canthoderus Motsch. Reitter (326).

Sunorfa n. Bryaxidum. Endglied der Palpen klein, nach innen schwach beilförmig.
 Nur das erste sichtbare Rückensegment schwach gerandet. Fühler 10 gliedrig.
 Raffray (302), p. 28 — capitata n. Neu-Guinea; id., p. 28.

Syntectodes n. Tmesiphorus Lec. sehr nahe, aber Palpen ohne Dornanhänge und das vorletzte Glied dreieckig, nach außen winklig vortretend. sp. n. aus Ceylon; Reitter (326), p. 185 u. 202.

Syntectus Westw. = Tmesiphorus Lec. Reitter (326).

Syrbatus n. subg. von Batrisus. Reitter (326), p. 205.

Taphrophorus Schauf. = Epicaris Reitt. Schaufuss (400) — Doriae n. Bogos; id., p. 351.

Taphrostethus n. Antennae approximatae, geniculatae, 11-articulatae, moniliformes, elava quadriarticulata articulo ultimo maximo. Palpi maxillares articulo ultimo elongato- ovali, apice acuminato. Abdomen marginatum, articulo primo latiore, basi media impressa utrinque plicata. Tarsi triarticulati, inaequaliter biunguiculati. Schaufuss (393), p. CLI = Epicaris; Schaufuss (400) — hamatoides n. Borneo; id., p. 370.

Tetracis? ventralis n. Abyssinien; Raffray (302), p. 8, T. 1. F. 8. (Conf. Desimia.) Tmesiphoroides Motsch. = Tmesiphorus Lec. Reitter (326).

Tmesiphorus armatus n. Singapore; Raffray (302), p. 11—denticornis n. Abyssinien; id., p. 12, T. 1. F. 17, T. 2. F. 12—papuanus n. Neu-Guinea; id., p. 11—pubescens n. Java; id., p. 13.

Trichonyx filiformis n. Java; Raffray (302), p. 79 — plicatulus n. Cayenne; Schaufuss (396), p. 185 — talychensis n. Caspisches Gebiet, Tirol; Reitter (321), p. 520 torquatus n. Surinam; Schaufuss (390), p. 45.

Trimiopsis n. Von Trimium durch schwach beilförmiges Endglied der Taster, gleich lange Dorsalsegmente und verlängertes 2. und 3. Ventralsegment verschieden. Reitter (328), p. 149 — claviceps n. Columbien; id., p. 150, T. 5. F. 9.

Trimium Aemonae n. (= Schmidtii Sauley nec Märk.). Deutschland, Krain, Croatien; Reitter (321), p. 535 — Dieckii n. Corsica; id., p. 533 — Domogleti n. Mehadia; id., p. 535 — imitatum n. Portugal; id., p. 535 — latipenne Tourn. und Chevrieri Tourn. = brevicorne Reichenb.; id.

Tychus angulifer n. Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 509 — anophthalmus n. Corsica; id., p. 512 — caucasicus Sauley = brunneus Motsch.; id. — corsicus n. Corsica; id., p. 513 — dentifrons n. Tanger; id., p. 513 — erythropterus Schmidt = ibericus Motsch.; id. — grandiceps n. Tanger; id., p. 514 — integer n. Sicilien; id., p. 513 — lenkoranus n. Caspisches Gebiet; id., p. 512 — myops Kiesw. = rufus Motsch.; id. — quadrifoveolatus n. Birma; Schaufuss (392), p. CXIII — rufopictus n. Corsica; Reitter (321), p. 511 — tauricus Motsch. = dichrous Schmidt; id.

Tyraphus Sharp = Curculionellus Westw. Reitter (326).

Tyrus clavatus n. Neu-Guinea. Raffray (302), p. 29 — javanicus n. Java; id., p. 30. Xybaris n. nahe Eupines King. Flügeldecken an der Basis mit 4 kleinen Grübchen.

Fühler bei beiden Geschlechtern deutlich 11gliedrig. Halsschild jederseits an der Basis mit einem Grübchen. Die fein gerandeten Seiten des Abdomens nicht aufgebogen. Reitter (328), p. 140 — Sahlbergi n. Brasilien (Petropolis); Reitter (325), p. 381 — spiniceps n. Brasilien, Sao Paolo; Reitter (328), p. 143, T. 5, F. 11. \mathcal{T} — troglocera n. Columbien (Ubaque); id., p. 144.

Zeatyrus Sharp = Tyrus Aubé. Reitter (326).

Zethopsus batavianus n. Batavia; Schaufuss (397), p. 67, (398), p. 147 — nitidulus n. Ceylon; Reitter (325), p. 382 — (Zethus) Westwoodi n. Ost-Indien; Schaufuss (392), p. CXIII.

Zibus adustus n. Sicilien; Reitter (321), p. 517 — laeviceps n. Syrien; id., p. 517.

Fam. Clavigeridae.

Schaufuss (402) beginnt eine monographische Bearbeitung der Pselaphiden mit den Clavigeriden und bildet aus Articeros, Fustiger und Adranes die "Pselaphiden«-Gruppe Adranini, die er durch "Antennae biarticulatae« characterisirt. Reitter (337), p. 159 zeigt, daß Fustiger und Adranes 3gliedrige Fühler besitzen, die Gruppe also unhaltbar ist. Reitter (326) hält die Clavigeriden als Familie aufrecht und bringt dieselben p. 6 in 2 Hauptgruppen: A. Mit Augen: Articeros, Fustiger, Clavigerodes und Clavigeropsis. B. Ohne Augen: Claviger und Adranes. Die Gattungen Metopioides Schauf: = Goniastes Westw. = Goniacerus Motsch. und Listriophorus Schauf., welche Schaufuß zu den Clavigeriden rechnet, werden von Reitter p. 201 zu den Pselaphiden verwiesen. Reitter (321) p. 447—450 gibt eine Bestimmungstabelle der europäischen Clavigeriden und bildet die Fühler von 13 Claviger-Arten ab. Die deutschen Clavigeriden werden von Reitter (323) ausführlicher behandelt. Raffray (302) liefert Beiträge zur Clavigeriden-Fauna Abyssiniens.

Articeros aurifluus n. Melbourne; Schaufuss (402), p. 194 — ponticus Sharp = Fustiger syriacus Saulcy; Reitter (321, 326).

Claviger carniolicus n. Krain; Reitter (321), p. 448 = nitidus n. Hampe; Reitter (323) — caspicus n. Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 449 — Hageni Motsch. zu Articeros; Reitter (336) — Perezii n. Escorial; Reitter (321), p. 448.

Clavigeropsis n. Von Clavigerodes durch 5gliedrige Fühler verschieden. Raffray

(302), p. 3 — formicarius n. Abyssinien; id., p. 4. T. 1. F. 5.

Comatocerus n. Fühler 3 gliedrig; Raffray (302), p. 1 = Fustiger Brendel; Reitter (326) — elegantulus n. Abyssinien; Raffray (302), p. 1, T. 1. F. 1-2.

Fustiger testudineus n. Pozuzu. Schaufuss (402), p. 199.

Mastiger Motsch. = Articeros Dalm. Reitter (326, 336).

Fam. Paussidae.

Dohrn (97), p. 254-256 bespricht einige australische Paussiden und macht auf die Unzuverlässigkeit einiger Speciesmerkmale aufmerksam; p. 370 ergänzt er die Beschreibung seines *Paussus Howa*.

Paussus centurio n. See Taganyica; Dohrn (97), p. 106.

Platyrhopalus Comotti n. Birmania; Gestro (175), p. 311, F. p. 312.

Fam. Scydmaenidae.

Reitter (321) bearbeitet in seinen Bestimmungstabellen die europäischen Scyd-

maeniden und liefert Beiträge zur Scydmaenidenfauna $(^{324})$ von Java und Borneo, $(^{325}$ u. $^{328})$ von Central- und Süd-America , $(^{330})$ von West-Africa und $(^{343})$ von Abyssinien.

Adrastia n. g., von Seydmaenus durch abgekürzte Flügeldecken, welche das letzte Abdominalsegment frei lassen, auffallend verschieden; **Broun** (67), p. 663—laetans n. Neu-Seeland; id., p. 663.

Cephennarium nov. subg. von Cephennium. Fühler mit 3 gliedriger Keule, Flügeldecken ohne Spur eines Sublateralstreifens oder Humeralfältehens. Augen kaum angedeutet oder fehlend. Auf Cephennium latum Motsch. und atomarium Sauley und 3 n. sp.; Reitter (321), p. 554 — apicale n. Toscana; id., p. 554 — Aubei n. Corsica; id., p. 554 — minimum n. Corsica, Sardinien; id., p. 554.

Cephennium (Geodytes) algeciranum n. Algeciras; Reitter (321), p. 552 — carnicum n. Krain, Croatien; id., p. 549 — difficile n. Mittel-Ungarn; id., p. 548 — ditomum n. Sauley = megaloderoides Motsch.; id. — hungaricum n. Banat, Siebenbürgen; id., p. 550 — judaeum n. Beirut; id., p. 552 — majus n. Krain, Croatien; id., p. 548 — (Magaloderus) nicaeense n. Seealpen; id., p. 548 — (Nanophthalmus) rotundicolle n. Caucasus, Caspisches Gebiet; id., p. 555 — simile n. Toscana, Monte Viso; id., p. 549 — spinicolle Schauf. zu Pseudocephennium; Reitter (325) — thoracicum Müll. non = thoracicum Reitter (= laticolle Aubé) nec = thoracicum Sauley (= perispinctum Kol.); Reitter (323). (Cfr. Scydmaenus.) Chevrolatia breviceps n. Abyssinien; Reitter (343), p. 242.

Euconnus abditus Cocqu. = intrusus Schaum.; Reitter (321) — aethiops n. Abyssinien; Reitter (343), p. 247 — atricapillus n. Addah; Reitter (320), p. 194 aurosericeus n. ibid.; id., p. 193, T. 9. F. 2 — (Napochus) barbatus n. Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 573 — batavianus n. Batavia; Reitter (324), p. 299 crassiceps n. ibid.; id., p. 301 — Delarouzei Bris. = haematicus Fairm.; Reitter (321) — denticornis Müller var. suramensis n. Caucasus; id., p. 574 — denticornis Thoms. nec Müll. = claviger Müll.; id. — dichrous n. Borneo; Reitter (324), p. 301 — dolosus n. Batavia; id., p. 300 — fallax n. ibid.; id., p. 302 falsatus n. ibid.; id., p. 301 — fimbriolatus n. Sao Paolo, Brasilien; Reitter (328), p. 151 — gibbulus Motsch. = nanus Schaum; Reitter (321) — globiceps n. Borneo; Reitter (324), p. 300 — (Tetrameles) Gredleri n. Tirol; Reitter (321), p. 578 — imaguncula n. Abyssinien; Reitter (343), p. 245 — imitamentus n. ibid.; id., p. 245 — imparatus n. ibid.; id., p. 269 — intrusulus n. Addah; Reitter (320), p. 195 — Kraatzii n. Algeciras; Reitter (321), p. 581 — (Napochus) longipilis n. Batavia; Reitter (324), p. 299 — pullatus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 269 — puniceus n. Süd-Dalmatien; Reitter (321), p. 574 — quinqueimpressus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 244 — quinquepunctatus n. ibid.; id., p. 244 robustus n. Caucasus; Reitter (321), p. 575 — sanguinipennis n. Süd-Dalmatien; id., p. 577 — sanhareus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 247 — simulator n. Batavia; Reitter (324), p. 302 — stuporis n. Abyssinien; Reitter (343), p. 246 — subdivisus n. Addah; Reitter (320), p. 194, T. 9. F. 3 — subtilis Grimmer = hirticollis Illig:; Reitter (321) — suturellus Motsch. = nanus Schaum; id. — tetratoma n. Borneo; Reitter (324), p. 300.

Eudesis n. Von Eumicrus durch die fehlenden Augen, einfache Trochanteren der Hinterbeine und gegen die Basis scharf gerandeten Halsschild verschieden; Reitter

(321), p. 583 — aglena n. Corsica; id., p. 584.

Eumierus abyssinicus Reitt. non = pinguiculus Gerst.; Reitter (338), efr. Seydmaenus — Achilleus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 272 — agilis Motsch. = rufus Müll.; Reitter (321) — astutus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 271 — bogotensis n. ibid.; id., p. 271 — brevicornis Schauf. zu Napochus; Reitter (338) — cerastes

Baudi = cornutus Motsch.; Reitter (321) — crassicornis Motsch. = ceylanicus Nietn.; Schaufuss (389) — epopsimus n. Batavia; Schaufuss (397), p. 74, (398), p. 155 — gemellus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 271 — (Heterognathus) Perrisii n. Mittel-Europa; Reitter (321), p. 583 — Schaufussi n. Abyssinien; Reitter (343), p. 272 — taurieus Motsch. = tarsatus Müll.; Reitter (321) — tetrameloides n. Abyssinien; Reitter (343), p. 273. (Cfr. Eustemmus n. Scydmaenus.)

Eustemmus nov. subg. von Eumicrus. Flügeldecken ohne Basalgrube. Schulterfalte fehlend. Augen sehr klein. Halsschild am Hinterrande nicht eingeschnürt, nicht punctirt. Kopf bei beiden Geschlechtern einfach. Vorderfüße des Aschwach erweitert. Auf: Eumicrus antidotus Germ., punctipennis Fairm., conspicuus Schaum, Türkii Reitt. und 7 n. sp.; Reitter (321), p. 582 — eudesoides n. Abyssinien; Reitter (343) p. 273 — Georgi n. Algier; Reitter (321), p. 582 — lanuginosus n. Borneo; Reitter (324), p. 302 — larvatus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 274 — Olivieri n. Algier; Reitter (321), p. 582 — parviceps n. Abyssinien; Reitter (343), p. 273 — spartanus n. Taygetos; Reitter (321), p. 582.

Euthia abbreviatella Thoms. = truncatella Sturm = Schaumii Kiesw.; Reitter (321) — formicetorum n. Frankreich, Dalmatien, Caspisches Gebiet; id., p. 546 — linearis Muls. = flavipes Motsch. = scydmaenoides Steph.; id.

Euthiconus nom. nov. für Conoderus Saulcy: Reitter (321), p. 545.

Hylotorus Blanchardi n. Abyssinien; Raffray (303), p. 48.

Leptomastax mehadiensis n. Mehadia; Frivaldszky (153), p. 180 — sublaevis n. Nizza; Reitter (321), p. 585.

Mastigus acuminatus Motsch. = palpalis Latr. Q — ligurieus Fairm. = ruficornis Motsch.; Reitter (321).

Neuraphanax n. Von Euconnus durch aneinandergerückte Hinterhüften, lange, gegen die Spitze kaum verdickte Fühler, lange Maxillartaster und lange Beine verschieden. Auf Eumierus dux Schauf, von Caracas; Reitter (325), p. 385.

Neuraphes Bruckii n. Toscana; Reitter (321), p. 564 — Capellae n. Nieder-Österreich, Krain, Croatien; id., p. 558 — Diocletianus n. Süd-Dalmatien; id., p. 566 — dubius n. Corsica; id., p. 564 — Ehlersi n. Portugal; id., p. 561 — Emonae n. Laibach, Deutschland; Reitter (323), p. 166 — eximius n. Caucasus, Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 557 — flaveolus Reitt. = sulcipennis Reitt. Q; id. — Grimmeri Grimmer = elongatulus Müll.; id. — helvolus Schaum = Sparshalli Denny; id. — Lederianus n. Caucasus; id., p. 556 — leptocerus n. Toscana, Mehadia; id., p. 560 — longicollis Muls. = Mulsanti Reitt. = myrmecophilus Aubé; Reitter (338) — Margaritae n. Algier: Reitter (321), p. 561 — nigrescens n. Mehadia; id., p. 566 — proximus n. Corsica; id., p. 561 — pumilio Schaum = minutus Chaud.; id. — pusillimus n. Griechenland; id., p. 562 — Revelierei n. Corsica; id., p. 567 — similaris n. ibid.; id., p. 561 — solitarius n. Portugal; id., p. 556 — tenuicornis n. Sardinien; id., p. 561 — Titan n. Central-Spanien; id., p. 562.

Neuraphomorphus n. zwischen Neuraphes und Euconnus; Reitter (343), p. 242 — adustus n. Abyssinien; id., p. 242.

Phagonophana calva n. Neu-Seeland: Broun (67), p. 147 — picicollis n. ibid.; id., p. 147.

Pseudocephennium n., von Cephennium durch die aneinandergerückten Hinterhüften und durch die Bildung des Abdomens verschieden. Erstes Bauchsegment sehr verkürzt, nicht deutlich sichtbar, das zweite von normaler Länge, das dritte rudimentär unter das zweite geschoben, die drei letzten verwachsen, ihre Trennungsnähte kaum wahrnehmbar; Reitter (325), p. 385 — integricolle n. Venezuela; id., p. 385; cfr. Cephennium.

Pseudomierus Motsch. = Eumicrus Lap.; Reitter (336).

Scydmaenus abyssinicus Reitt. = pinguiculus Gerst.; Schaufuss (389) — alatus Nietn. zu Eumicrus; id. — ambiguus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 145 — Baudin n. Sardinien; Reitter (321), p. 569 — brunnipennis Motsch. = pyriformis Nietn.; Schaufuss (389) — convexicollis Reitt. = angustior Saulcy; Reitter (321) — crassimanus Reitt. = flavicornis Motsch. = pusillus Müll.; id. — Damryi n. Corsica; id., p. 569 — femoralis Nietn. zu Eumicrus; Schaufuss (389) — globulipennis n. Corsica; Reitter (321), p. 572 — intermedius Nietn. zu Eumicrus; Schaufuss (389) — latipennis Motsch. = angusticeps Nietn.; id. — leptoderus n. Syrien; Reitter (321), p. 570 — microphthalmus n. Corsica; id., p. 570 — Nietneri Motsch. = glanduliferus Nietn.; Schaufuss (389) — ovatus Nietn. = Cephennium breviusculum Motsch.; id. — perpusillus n. Abyssinien; Reitter (343), p. 243 — (Stenichnus) picipennis n. Caspisches Gebiet; Reitter (321), p. 572 — pilipennis Motsch. zu Eumicrus; Reitter (338) — pselaphoides Nietn. zu Eumicrus; Schaufuss (389) — puncticollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 146 — Raymondi Saulcy = Helferi Schaum; Reitter (321) — semipunctatus Fairm. = exilis Er.; id.

Fam. Silphidae.

Aphaobius Ab. von Bathyscia vielleicht nicht generisch verschieden; Abeille (6), Schaufuss (391).

Apharia n. von Myrmecobius durch 3 gliedrige Tarsen verschieden; Reitter (320), p. 87 = Scotocryptus Girard; Bedel (25) — melitophila n. Cayenne; Reitter (320), p. 88, wahrscheinlich = Scot. Meliponae Gir.; Bedel (25).

Bathyscia (Adelops) brevicollis n. See-Alpen; Abeille (5), p. 19 — Erberi Schauf.
 von Abeille mit Unrecht mit celata Hampe vereinigt; Reitter (336) — Grouvellei n. Abeille (5), p. 17 — insignis n. Mehadia; Frivaldszky (153), p. 181 — Paveli n. ibid.; id., p. 183.

Camiarus concinnus n. Neu-Seeland: Broun (67), p. 150 — indiscretus n. ibid.; id., p. 149.

Choleva higher is n. Greymouth; Sharp (415), p. 78.

Colon rufipes n. Sierra de Cordoba; Czwalina (202), p. 45.

Mesocolon n. nahe Colon und Choleva: Broun (67), p. 153 — bicolor n. Neu-Seeland; id., p. 155 — clathratum n. ibid.; id., p. 153 — domesticum n. ibid.; id., p. 158 — hirtale n. ibid.; id., p. 156 — lituratum n. ibid.; id., p. 154 — maculiferum n. ibid.; id., p. 156 — nebulosum n. ibid.; id., p. 155 — puncticeps n. ibid.; id., p. 154 — punctulatum n. ibid.; id., p. 157 — torvum n. ibid.; id., p. 157 — undulatum n. ibid.; id., p. 154.

Myrmecobius pruinosus n. Oran?; Reitter (320), p. 87.

Necrophorus interruptus var. n.; Gradl (188), p. 331.

Pholeuon Merklii n. Balkan; Frivaldszky (155), p. 232.

Quaestus und Quaesticulus Schauf. = Bathyscia; Abeille (6), quod non Schaufuss (391). Triarthron Cedonulli n. Californien; Schaufuss (390), p. 43.

Fam. Trichopterygidae.

Matthews (272) behandelt in einem Auszuge aus seiner großen Monographie dieser Familie die Trichopterygiden der paläaretischen Fauna. Er rechnet auch die Hydroscaphiden zu den Trichopterygiden, die nun in 3 Hauptgruppen: Hydroscaphidae, Ptiliadae und Trichopterygidae s. str. zerfallen.

Actidium Sharpianum n. Sandwichs-Inseln; Matthews (271), p. 39, T. 2. F. 2. Ptenidium coecum n. Grotten von Krain; Joseph (220). p. 46; wahrscheinlich nicht zu Ptenidium; Reitter (338).

Ptiliodes n. prope Ptinella. Corpus elongatum depressum. Pronotum plus minusve quadratum. Antennae 11-articulatae, articulis 3°-8° inter se paribus, 9° longiori, parum incrassato, 11° magno valde incrassato, ovato sat obtuso; Matthews (271), p. 40 — Blackburni n. Honolulu; id., p. 41, T. 2. F. 3.

Ptinella anophthalma n. Grotten von Krain; Joseph (220), p. 46 = ? aptera Guér.; Reitter (338) — Fauveli n. Neu-Seeland; Matthews (270), p. 184 — pacifica n.

Sandwichs-Inseln; Matthews (271), p. 42, T. 2. F. 14.

Fam. Scaphidiidae.

Baeocera rufum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 665.

Brachynopus n. nahe Scaphisoma, das 3. Fühlerglied mit 2 starken Borsten; Broun (67), p. 664 — latus n. Neu-Seeland; id., p. 664.

Scaphisoma actuosum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 664 — apicellum n. ibid.; id., p. 160 — concinnum n. ibid.; id., p. 158.

Fam. Histeridae.

Abraeus brunneus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 666 — vividulus n. ibid.; id., p. 666.

Acritus balearicus n. Balearen; Schaufuss (3⁸⁴), p. 529 = minutus Herbst; Reitter (3³⁸) — nigricornis Thoms. nec Hoffm. = fulvus Mars.; id.

Epierus purus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 163 — sylvanus n. ibid.; id., p. 163. Hister pachysomus n. Uzagara; Ancey (12), p. 55 — Ritsemae n. Liberia; Marseul (269), p. 125.

Saprinus latipes n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 666 — lepidulus n. ibid.; id., p. 666 — punctulipennis n. ibid.; id., p. 165.

Fam. Nitidulidae.

Everts (107) bearbeitet die Niederländischen Nitidularien und erleichtert deren Bestimmung durch Tabellen und Abbildungen.

Amartus Reitt. = Brachyleptus Motsch.; Reitter (329).

Amphotis von Horn mit Unrecht mit Soronia vereinigt; Reitter (329).

Carpophilus quadripustulatus Er. = bipustulatus Heer var.; Schaufuss (389) — quadrisignatus Er. (non quadripustulatus Er.) = hemipterus L. var., non = bipustulatus Heer; Reitter (329).

Cercus inglorius n. Savoyen; Gozis (185), p. 196 — metallescens n. Balearen; Schaufuss (384), p. 530 = Brachypterus pallipes Murray; Reitter (338).

Cyclomorpha n.; Broun (67), p. 667, geandert in Melanochroa (1), p. 409 — politula n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 668.

Epuraea signata n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 169.

Haptoneura von Horn fälschlich mit Epuraea vereinigt; Reitter (329).

Meligethes Buyssoni n. Auvergne; Brisout (66), p. XXIX — parvulus Bris. = memnonius Reitt. non = memnonius Er.; Brisout (66) u. Reitter (338) — rufimanus Lec. = brassicae Scop.; Reitter (329) — spinipes Reitter = marubii Bris. = nanus Er.; Brisout (66) u. Reitter (338).

Nitidula amoena n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 171.

Omosiphora Reitt. (= Epuraeanella Crotch), von Epuraea generisch verschieden; Reitter (329).

Omosita scutellaris n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 173 — spinipes n. ibid.; id., p. 173.

Pocadius breviusculus und limbatus non = helvolus; Reitter (329) — dorsalis Horn = fulvipennis Er.; id.

Priateles n.; Broun (67), p. 668, geändert in Priates (1), p. 409 — optandus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 669.

Rhizophagus corpulentus Reitter non = Hesperobaenus abbreviatus Motsch.; Reitter (329). Smicrips palmicola Lec. (1878) = (Tisiphone) hypocoproides Reitt. (1876); Reitter (329).

Fam. Trogositidae.

Reitter gibt (322) p. 142—149 Bestimmungstabellen der europäischen Arten. Grynoma regularis n. Greymouth; Sharp (415), p. 78. Leperina ambigua n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 179. Ostoma giganteum n. Amur; Reitter (322), p. 148.

Fam. Colydiidae.

Reitter revidirt in seinen Bestimmungstabellen (322) p. 113-139 die europäischen Arten und liefert einen Entwurf eines neuen Systemes der Colydier. Er bringt die Familie in 10 Abtheilungen: 1) Orthocerini (Diodesma, Orthocerus, Diplagia, Corticus, Apistus). 2) Pyenomerini (Dechomus, Pyenomerus). 3) Coxelini (Coxelus, Tarphius). 4) Ditomini (Ditoma, Cicones, Xylolaemus, Endophloeus, Colobicus, Niphopelta, Lastrema, Lyreus, Synchitodes, Lado). 5) Colydini (Colydium, Aulonium, Aglenus). 6) Esarcini (Esarcus). 7) Deretaphrini (Oxylaemus, Tercilus). 8) Pleganophorini (Pleganophorus). 9) Bothriderini (Bothrideres, Cyprogenia). 10) Cerylonini (Philothermus, Cerylon. Phloeosoma). Pleganophorus wird später von Reitter (341) p. 255-257 in die Familie der Endomychiden gestellt.

- Ablabus n., zwischen Endophloeus und Ulonotus, von Jenem durch doppelt eingekerbte Seiten des Halsschildes, von Diesem durch andere Fühlerbildung verschieden; Broun (67), p. 183; hierher neu: crassus p. 669, fervidulus p. 186, ornatus p. 184, pallidipietus p. 185, punctipennis p. 186, scaber p. 185, alle von Neu-Seeland.
- Acosmetus granulatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 198 oblongus n. ibid.; id., p. 198 Reitteri n. Greymouth; Sharp (415), p. 80.
- Adelostela n., verwandt mit Philothermus und Rhysodes; Broun (67), p. 213 punctata n. Neu-Seeland; id., p. 213.
- Aglenus brunneus var. rugipennis n. Griechenland; Schaufuss (390), p. 48 major n. Andalusien; id., p. 48.
- Aprostoma Auberti n. Gabon; Fairmaire (116), p. XXX integriceps n. ibid.; id., p. XII.
- Bitoma discoidea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 195 distincta n. ibid.; id., p. 194.
- Cerylon aetolicum Reitter = semistriatum Perris; Reitter (322) conicicolle n. Lenkoran; id., p. 138 — magnicolle n. Caucasus; id., p. 137.
- Chorasus n. Von Langelandia durch das Vorhandensein von sehr kleinen Augen, breite und fast horizontale Epipleuren und verhältnismäßig kürzere Abdominalsegmente verschieden. Diese Gattung macht die Zugehörigkeit von Langelandia zu den Colydiern unzweifelhaft (cfr. Lathridiidae p. 232); Sharp (415), p. 79—subcoecus n. Greymouth; id., p. 80.
- Colobicus ampliatus n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 68.
- Corticus brevipennis n. Caucasus; Reitter (322), p. 119 foveicollis Costa = foveo-latus Fairm. = Celtis Germ.; id.

Coxelus robustus n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 197.

Cryptozoon n. Augenlose Colydiergattung vom Habitus eines Aglenus; Schaufuss (390), p. 47 — civile n. Portorico; id. — nitidicolle n. ibid., id.

Diplagia n. Von Corticus durch große, quere, schuppenartig behaarte Augen und gerade Seiten des Halsschildes verschieden; Reitter (322), p. 117 — hellenica n. Griechenland; id., p. 118.

Distaphila Pascoë (1862) = Colydodes Motsch. (1855); Reitter (336), p. 68.

Ditoma obscura Redt. = juglandis Fabr.; Reitter (322) — separanda n. Mittel-Europa; id., p. 126.

Enarsus contractifrons n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 200.

Epistranus humeralis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 203 — valens n. ibid.; id.,

Gempylodes superans n. Siam; Pascoë (285), p. 26.

Helioctamenus n. Bothryderinorum (wahrscheinlich aber Coxelinorum; Reitter (338)). Pedes distantes. Os subtus liberum. Antennae 10-articulatae, clava uni-articulata. Abdomen segmento primo majore, 4º dimidio breviore; Schaufuss (371), p. 531 - hippopotamus n. Balearen; id.

Horrimantus nom. nov. für Corticus Latr.; Gozis (183); zurückgewiesen v. Reitter (329). Lastrema n., mit Lyreus sehr nahe verwandt, aber mit Augen; Reitter (322), p. 129 - verrucicollis n. Casp. Gebiet; id., p. 129.

Munaria n. prope Mecedanops Reitt. Prothorax elongatus, carinatus. Coxae anticae contiguae, acetabulis occlusis, posticae approximatae. Tarsi breves, articulo primo secundo parum longiore; Reitter (344), p. 55 — Ritsemae n. Sumatra; id., p. 56.

Niphopelta n. nahe Colobicus. Drittes Fühlerglied wenig länger als das vierte. Halsschild seitlich gekerbt, nicht gerundet; Körper lang, cylindrisch; Reitter (322), p. 129 — imperialis n. Casp. Gebiet; id., p. 129.

Orthocerus crassicornis Er. = ? muticus L.; Reitter (322).

Paramellon n. prope Cossyphodes; Waterhouse (438), p. IV, F. — sociale n. Bombay, in Ameisenhaufen; id.

Philothermus notabilis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 211 — sanguineus n. ibid.; id., p. 211.

Pycnomerus ellipticus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 210 — simplex n. ibid.; id., p. 209.

Rytinotus n. nahe Enarsus, in den Antennengruben und dem innern Augenrande abweichend; Broun (67), p. 204 — squamulosus n. Neu-Seeland; id., p. 204.

Stylulus n. Augenlose Colydiergattung vom Habitus eines Rhizophagus; Schaufuss (390), p. 46 — nasutus n. St. Thomas; id., p. 46.

Syncalus politus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 201. Synchitodes rufus n. Ägypten; Reitter (322), p. 131.

Tarphionomus acuminatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 183 — Wollastoni n. Greymouth; **Sharp** $(^{415})$, p. 79.

Ulonotus aberrans n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 189 — atratus n. ibid.; id., p. 190 — insignis n. ibid.; id., p. 191 — salebrosus n. ibid.; id., p. 192 tuberculatus n. ibid.; id., p. 191.

Fam. Rhysodidae.

Rhysodes aterrimus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 214 — eminens n. ibid.; id., p. 215 — exaratus Dalm. = europaeus Ahr. = sulcatus Fabr.; Reitter (322) — exaratus Serv. Westw. nec Dalm. = aratus Newm. = americanus Cast.; id. — orbitosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 215 — pensus n. ibid.; id., p. 215 — proprius n. ibid.; id., p. 216.

Fam. Cucujidae.

Ahasverus Gozis (Typus Cathartus advena Waltl.) als Gattung unhaltbar: Reitter (329), p. 296.

Airaphilus elongatus autor. nec Gyll. = ruthenus Solsky; Reitter (320).

Ancistria Beccarii n. Aru, Neu-Guinea; Grouvelle (191), p. 277, T. 7. F. 2.

Brontes humeralis Fald. = planatus L.; Reitter (336).

Cathartus rugosus n. Neu-Guinea; Grouvelle (191), p. 295, T. 7. F. 28.

Cryptamorpha curvipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 221 — lateritia. ibid.; id., p. 222.

Cucujus occinatus Lewis = Grouvellei Reitt.; Reitter (336).

Hectarthrum Doriae n. Neu-Guinea; Grouvelle (191), p. 275, T. 7. F. 1.

Laemophloeus Beccarii n. Aru; Grouvelle (191), p. 286, T. 7. F. 14 — dorsalis n. Aru, Neu-Guinea; id., p. 285, T. 7. F. 12 — Fauveli n. Neu-Caledonien; id., p. 286, T. 7. F. 13 — Gestroi n. Neu-Guinea; id., p. 281, T. 7. F. 8 — humeralis n. Aru, Neu-Guinea; id., p. 283, T. 7. F. 10 — insignis n. Nord-Australien; id., p. 279, T. 7. F. 5 — lepidus n. Nord-Australien, Borneo, Singapore; id., p. 280, T. 7. F. 6 — neglectus n. Neu-Guinea; id., p. 282, T. 7. F. 9 — ovalis n. Borneo; id., p. 281, T. 7. F. 7 — parvulus n. Australien; id., p. 287, T. 7. F. 15 — subgranulatus n. Neu-Guinea; id., p. 284, T. 7. F. 12 — subtestaceus n. ibid.; id., p. 284, T. 7. F. 11.

Psammoecus angulatus n. Sumatra; Grouvelle (191), p. 291, T. 7, F. 21 — biangulatus n. Neu-Guinea; id., p. 291, T. 7. F. 22 — dentatus n. ibid.; id., p. 290, T. 7. F. 20 — piceus n. Ternate; id., p. 289, T. 7. F. 18 — Reitteri n. Celebes; id., p. 290, T. 7. F. 19 — spinosus n. Zanzibar; id., p. 289, T. 7. F. 17.

Silvanus Albertisii n. Neu-Guinea; Grouvelle (191), p. 294, T. 7. F. 26 — Fairmairei n. Zanzibar; id., p. 292, T. 7. F. 24 — inaequalis n. Neu-Caledonien; id., p. 293, T. 7. F. 25 — orientalis n. Celebes, Sumatra; id., p. 292, T. 7, F. 23 — vitulus n. Celebes; id., p. 294, T. 7. F. 27.

Xenoscelis deplanatus Wall. = Diochares depressus Reitter = costipennis Fairm.; Schaufuss (393), quod non Reitter (338).

Fam. Cryptophagidae.

Atomaria berolinensis Kraatz. Kaum verschieden von atricapilla; Brisout (66) — grandicollis n. Vallées de Saas et de Chamounix; id., p. 28.

Coenoscelis subdeplanata n. Arcachon; Brisout (66), p. 29.

Cryptophagus aciculatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 229 — adspersus n. ibid.; id., p. 230 — angulifer n. ibid.; id., p. 227 — fuliginosus n. ibid.; id., p. 228 gracilis Reitt. = lapidarius Fairm.; Brisout (66), quod non Reitter (336) — hispidellus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 231 — hispidulus n. ibid.; id., p. 228 — lamellicornis n. Süd-Frankreich; Brisout (66), p. 28 = reflexicollis Reitt.; Reitter (336) — lapidarius Reitt. = montanus Bris.; Brisout (66) — mascariensis Reitt. = cellaris Scop. var.; id. — montanus Bris. = lapidarius Fairm.-Reitt.; Reitter (336) — Perrisi n. Süd-Frankreich; Brisout (66), p. 28 — pilosus Bris. = pilosus Gyll. var.; Reitter (336) — punctipennis Bris. = pilosus Gyll.; id., quod non Brisout (66) — punctulatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 230 — rubellus n. ibid.; id., p. 225 — ruficeps n. ibid.; id., p. 228 — rutilus n. ibid.; id., p. 227 — substriatus n. ibid.; id., p. 229 — silvanus n. ibid.; id., p. 227 — substriatus n. ibid.; id., p. 229 — umbratus Er. = ? distinguendus Sturm var.; Brisout (66), quod non Reitter (336) — vestitus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 226.

Parameeosoma balearicum Schauf. = Leucohimatium elongatum Er.; Reitter (336), quod

non Schaufuss (393) — maculosum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 670 — villosum Heer (pilosula Er.) zu Cryptophagus; Brisout (66).

Fam. Lathridiidae.

Belon (35) hat die französischen Arten der Subfamilien Merophysiini und Lathridiini bearbeitet und sich im Wesentlichen an Reitter angeschlossen. Gozis (187) hat Reitter's Arbeiten über diese Familie übersetzt und durch Noten, und durch Diagnosen der paläarctischen, außereuropäischen Arten vervollständigt.

Agelandia nov. subgen. von Langelandia. Die Tarsen 4 gliedrig. Typus: L. grandis Reitt.; Reitter (329), p. 163.

Anommatus Baudii Reitt. = 12-striatus Müll.; Belon (35), quod non ? = Dieckii Reitt.; Reitter (329).

Cartodere elegans Reitt. nec Aubé = Beloni Reitt.; Reitter (329), Belon (37) — Go-

darti n. Algier; Belon (35), p. 146 = bicostata Reitt.; Reitter (329).

Coluccera punctata Märkl. = formicaria Motsch.; Belon (35), quod non Reitter (329). Corticaria alacris n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 237 — angusticollis n. ibid.; id.,

p. 235 — denticulata Bris. nec Gyll. = lapponica Zett.; Reitter (337) — discoidea

n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 236 — fasciata n. ibid.; id., p. 235 — finitima n. ibid.; id., p. 236 — hirtalis n. ibid.; id., p. 236 — obesa n. ibid.; id. p. 237

— pilosula Rosh. non = fulva Com.; Reitter (338) — pubera n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 235 — pudibunda n. ibid.; id., p. 237 — variegata n. ibid.; id., p. 236 — Wollastoni Waterh. non = transversalis Gyll.; Fowler (143).

Holoparamecus Lowei Woll. = niger Aubé; Belon (35) — lucidus n. Neu-Seeland: Broun (67), p. 232.

Langelandia incostata Perr. = exigua Perr.; Belon (35, 37), quod non Reitter (329) — Reitteri n. = exigua Reitt. nec. Perris = ? anophthalma; Belon (37).

Lathridius costulatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 234 — floridus n. ibid.; id.. p. 234 — laticeps n. Morgon; Belon (35), p. 115 — marginalis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 233 — sculpturatus n. ibid.; id., p. 233 — (Coninomus) setulosus n. Süd-America; Belon (36), p. CI.

Neoplotera n. Merophysinorum. Durch große Augen und auf der Stirn eingelenkte Fühler ausgezeichnet; Belon (35), p. 30 — peregrina n. Rouen, wahrscheinlich von der Westküste Africas durch Schiffe verschleppt; id., p. 30.

Oropsine nom. nov. für Corticarina Reitt. = Melanophthalma Motsch. = Melanopsis Gozis; Gozis (187), p. 161.

Fam. Mycetophagidae.

Propalticus Jansoni n. Neu-Guinea; Sharp (416), p. 32, T. 2. F. 1. Typhaea curvipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 238 — hirta n. ibid.; id., p. 239.

Fam. Thorictidae.

Reitter (320), p. 86-95 revidirte die Arten dieser Familie. Myrmecobius Luc. wird in die Familie der Silphiden in die Nähe von Catopomorphus verwiesen.

Thorictus Baudii n. (dispar Baudi \mathcal{Q}). Syrien, Cypern; Reitter (320), p. 92 — ciliatus n. Palästina; id., p. 91 — dilatipennis n. Syrien; id., p. 94 — dispar Baudi of = dimidiatus Peyr.; id. — gallicus Peyr. = grandicollis Germ.; id. hungaricus Weise = loricatus Peyr.; id. — Lederi n. Caspisches Gebiet; id., p. 90 — longipennis Coye = stricticollis Kraatz = ? grandicollis Germ. var.: id. — myrmecophilus n. Caspisches Gebiet: id., p. 93 — persicus n. Nord-Persien: id.,

p. 91 — piliger Schaum, pilosus Peyr., pubescens Coye und sulcicollis Per. = seriesetosus Fairm.; id. — punctithorax n. Abyssinien; id., p. 90 — rugulosus n. Algier; id., p. 91 — spectabilis Kraatz = circumflexus Coye = orientalis Peyr.; id. — trisulcatus n. Algier, Biskra; id., p. 88 — tuberosus n. Palestina; id., p. 93.

Fam. Dermestidae.

Anthrenus incamus n. Fiume; Frivaldszky (157), p. 28 — picturatus Solsky = gravidus Küst.; Dohrn (97).

Attagemis unifasciatus Fald. = cinnamomeus Roth = subfasciatus Chevr. = annulifer Cast. = gloriosus Fab.; Reitter (336 n. 338).

Trogoderma moestum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 241.

Fam. Byrrhidae.

Reitter hat die europäischen Arten dieser Familie revidirt (320) p. 67-85, und in den Forcepsbildungen (abgebildet 320 u. 327) ein ausgezeichnetes Unterscheidungsmittel für die schwierigen *Byrrhus*- (Cistela-) Arten gefunden.

Botriophorus venetus Ferr. = atomus Muls.; Reitter (320), p. 79.

Byrrhus (Cistela) argenteofasciatus Duft. = fasciatus var. cinctus Illig.; Reitter (320) — decipiens Fairm. = fasciatus var. Dianae; id. — Dennyi Er. = tuscanus Dohrn = pihula var. aurovittatus Reiche; id. — dorsalis L. = pustulatus Forst.; id. — fasciatus var. var. bellus n., inornatus n., subornatus n., complicaus n., Fabricii n., fusculus n., niveus n.; id., p. 77-78 — flavocoronatus var. = fasciatus var., nec pihula var.; id. — (Porcinolus) murinus Fabr. zu Curimus; id. — nigrosparsus Muls. = Kiesenvetteri Muls.; id. — pihula var. var. aurofuscus n., auratopunctatus n.; id., p. 76-77 — quadrifasciatus Muls. = ? pihula var. Dennyi Curt.; id. — similaris Muls. = striatus Steff.; id.

Curimus anomalus n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 243 — caucasicus n. Caucasus; **Reitter** (320), p. 72 — Erichsoni n. Karpathen; id., p. 72 — interstitialis n. Süd-Europa; id., p. 71 — montenegrinus n. Montenegro; id., p. 73 — striatus n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 244 — submaculosus Fairm. = insignis Steff.; **Reitter** (320), p. 70. (Cfr. Byrrhus.)

Cytilus varius Fabr. = sericeus Forst. var. tessellatus; Reitter (320).

Limnichus decorus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 247 — picinus n. ibid.; id., p. 671 — punctatus n. ibid.; id., p. 247 — punctipennis Baudi = inornatus Weise; Reitter (320) — subchalybaeus n. Lenkoran; id., p. 85.

Morychus nigricans n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 671 — orbicularis n. ibid.; id., p. 245 — rotundus n. ibid.; id., p. 671 — setarius n. ibid.; id., p. 245.

Norosus als Untergattung von Curimus unhaltbar; Reitter (320), p. 79.

Nosodendron ovatum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 242 — zealandicum n. Greymouth; Sharp (415), p. 81.

Pedilophorus metallicus Chevr. non = transsylvanicus Suffr.; Reitter (320) — rufipes Muls. = rariolosus Perris.; id. — Stierlini n. Basses-Alpes; Gozis (155), p. 193. Syncalypta hirsuta Sharp = ? striatopunctata Steph.; Reitter (320) — hystrix Baudi =

setigera Illig.; id.

Fam. Georyssidae.

Reitter (320) p. 85-86 revidirt die europäischen Arten.

Georyssus canaliculatus Reiche und siculus Ragusa = integrostriatus Motsch.: Reitter (320) — canaliculatus Motsch. und trifossulatus Motsch. = laesicollis Germ.; id. —

major, incisus, tenuepunctatus, spinicollis und mutilatus Motsch. = cremulatus Rossi; id. — minor n. Guatemala; Sharp (411), p. 141, T. 4. F. 17.

Fam. Cyathoceridae n.

Von Sharp (411) p. 141 auf Cyathocerus n. g. gegründet, am nächsten mit den Georyssidae verwandt. »Antennae quadriarticulatae, articulo ultimo maximo ad apicem truncato et pubescente. Oris partes conditae. Tarsi sat elongati, rigiduli, uniarticulati, unguiculo unico terminati. Elytra integra.«

Cyathocerus (n.) Horni n. Guatemala; Sharp (411), p. 144, T. 4. F. 18.

Fam. Parnidae.

Sharp (411) p. 119-140 hat die Parniden Central-Americas bearbeitet und zahlreiche neue Gattungen aufgestellt.

Byrrhomorphus n. Parnine vom Habitus eines Morychus; Sharp (411), p. 126—vestitus n. Guatemala; id., p. 126.

Cylloepus optatus n. Guatemala; Sharp (411), p. 129, T. 4. F. 9.

Disersus n. prope Potamophilus; Sharp (411), p. 127 — longipennis n. Panama; id., p. 127, T. 4. F. 6.

Dryops elmoides n. Guatemala; Sharp (411), p. 121, T. 4. F. 5 — puncticollis n. Mexico; id., p. 121.

Elmis apicalis n. Guatemala; Sharp (411), p. 136, T. 4. F. 14 — bufo n. Panama; id., p. 140 — Championi n. ibid.; id., p. 134, T. 4. F. 12 — curtulus n. ibid.; id., p. 139 — distortus n. Guatemala; id., p. 137 — formosus n. ibid.; id., p. 140 — granulosus n. Panama, Guatemala; id., p. 136 — heterocerus n. Guatemala; id., p. 135, T. 4. F. 13 — inaequalis n. ibid.; id., p. 137 — longicollis n. Panama; id., p. 138 — nodipes n. ibid.; id., p. 138, T. 4. F. 15 — sculptipennis n. Guatemala; id., p. 135 — sulcicollis n. Panama; id., p. 139, T. 4. F. 16.

Elmoparnus n. nahe Parnus mit dem Habitus von Elmis; Sharp (411), p. 125 — brevicornis n. Panama; id., p. 125.

Elsianus n. prope Heterelmis. Corpus robustum, suboblongum. Palpi maxillares articulo ultimo dilatato. Prosterni processus apice rotundato. Mesosterni fossula fere ad metasternum prolongata. Scutellum latum, suborbiculatum; Sharp (411), p. 131 — graniger n. Costa Rica; id., p. 133 — robustus n. Guatemala; id., p. 132, T. 4. F. 11 — striatus n. ibid.; id., p. 132.

Heterelmis n. quoad faciem Elmidi europaeo persimile. Palpi maxillares articulo ultimo dilatato, haud longiore quam latiore, apice truncato. Prosterni processus apice truncato lato. Mesosterni fossula lata, haud profunda, lateribus omnino parallelis; Sharp (411), p. 130 — obesus n. Guatemala; id., p. 131, T. 4. F. 10 — obscurus n. ibid.; id., p. 130 — simplex n. ibid.; id., p. 131.

Hexanchorus n. nahe Potamophilus; Sharp (411), p. 127 — gracilipes n. Mexico; id., p. 128, T. 4. F. 7.

Lareynia (Elmis) Kirschii Müll. und ? similis Müll. = Latreillei Bedel (aenea Er.) var.; Flach (146).

Pachycephala n. nahe Ancyronyx; Broun (67), p. 672; geändert in Hydora (1) p. 409 — picca n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 672.

Parnida n.; Broun (67), p. 249 — agrestis n. Neu-Seeland; id.

Parnus detritus n. Panama; Sharp (411), p. 124 — mexicanus n. Mexico; id., p. 124 — punctipennis n. Guatemala, Panama; id., p. 124 — pusillus n. Guatemala, Nicaragua, Panama; id., p. 123.

Pelonomus palpalis n. Panama; Sharp (411), p. 122.

Phanocerus n. nahe Potamophilus; Sharp (411), p. 128 — clavicornis n. Guatemala; id., p. 129, T. 4. F. 8.

Potamophilus antennatus n. Guinea: Dohrn (97), p. 251.

Fam. Heteroceridae.

Heterocerus armatus n. Mexico; Sharp (411), p. 117, T. 4. F. 4 — debilis n. Guatemala; id., p. 116, T. 4. F. 3 — mexicanus n. Mexico, Guatemala; id., p. 118 — simplex n. Mexico; id., p. 117 — spinifer n. Guatemala; id., p. 119.

Fam. Lucanidae.

Aegus Leeuweni n. Sumatra: Ritsema (364), p. 164.

Ceratognathus dispar n. Neu-Seeland; Sharp (415), p. 82.

Dorcus abditus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 673 — foreolatus n. ibid.; id., p. 253 — planus n. ibid.; id., p. 252 — Stewarti n. ibid.; id., p. 673 — Zealandicus n. ibid.; id., p. 253.

Gnaphaloryx tricuspis n. Sumatra; Ritsema (364), p. 163.

Fam. Scarabaeidae.

Subfam. Coprini.

Anachalcos obscurus n. Somalis; Lansberge (252), p. XXII.

Aphodius candens n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 258 — communis n. ibid.; id., p. 260 — Pirazzolii n. Tunis; Fairmaire (114), p. CXLV.

Catharsius minutus n. Somalis; Lansberge (252), p. XXII,

Gymnopleurus somaliensis n. Somalis; Lansberge (252), p. XXII.

Hybosorus nitidus n. Somalis; Lansberge (252), p. XXX. Lethrus geminatus n. Samarkand; Kraatz (209), p. 311 — puncticollis n. ibid.; id.,

p. 312 — superbus n. ibid.; id., p. 312.

Onthophagus Aesopus n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIII — biarcuatus n. ibid.; id., p. XXIII — laminifrons n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLVI — Neguss n. Abyssinien; Raffray (303), p. LXXXI — Revoili n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIII.

Oxyomus porcellus n. Ungarn; Frivaldszky (153), p. 5.

Phanaeus Columbii Mac Leay und Pleronyx dimidiatus Lansberge genauer beschrieben von **Dohrn** (97).

Psammodes vagecostatus n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. L. Saphobius nitidulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 256.

Scarabaeus (Ateuchus) nitidicollis n. Somalis; Lansberge (252), p. XXI.

Trox foveicollis Har. (1872) = insularis Chevr. (1864); Chevrolat (77).

Subfam. Dynastini.

Kraatz revidirte (232) die Pentodon-Arten des europäischen Faunengebietes.

Chalcosoma Atlas L. var. n. Nyas; Dohrn (97).

Dichodontus grandis n. Sumatra; Ritsema (365), p. 169 — hexagonus n. Borneo; id., p. 167.

Pentodon anthracinus Reiche = ? idiota Herbst; Kraatz (232) — balearicus n. Balearen; id., p. 60 — brunneus Muls. = algerinus Herbst var.; id. — pygidialis n. Algier; id., p. 61 — subdilatatus, tauricus und curtus Motsch. = idiota Herbst; id. — syriacus n. Syrien; id., p. 62 — testudinarius Ragusa = punctatus Vill. monstr.; Ragusa (311).

Pericoptus nitidulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 273.

Subfamilien Glaphyrini, Melolonthini, Rutelini.

Kraatz revidirt (227, 228, 246) die Elaphocera-, Haplidia- und Polyphylla-Arten des paläarctischen Faunengebietes. Metzler revidirt (278) die europäischen Melolontha-, Ganglbauer (168) die europäischen Anomala-Arten. Kraatz (238) erläutert die nach Präparaten von Metzler ausgeführten Forcepsabbildungen von exotischen Melolonthiden. Waterhouse (437) p. 494 macht darauf aufmerksam, daß sich die beiden Geschlechter vieler Melolonthiden, besonders Lepidiota-Arten, sehr auffallend durch die Enddorne der Hinterschienen unterscheiden. Lucas (264) bespricht Euchirus Dupontianus Burm.

Adoretus granulifrons n. Sudan; Fairmaire (112), p. 68 — phthisicus n. Central-Asien, Ferganá; Dohrn (97), p. 108 — seriegranatus n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLVII. Anomala affinis n. Klein-Asien; Ganglbauer (168), p. 245 — Donovani Steph. = ? binotata Gyll.; id. — errans Fabr. aus England, wahrscheinlich nordamericanische Art; id. — luculenta = splendida Mén. aut Osmanlis Blanch.; id. — Osmanlis Blanch. gute Art; id. — pedemontana Tourn. = ? oblonga Fabr.; id. — profuga Er. = vagans Er.; id. — rugulosa Fairm. = Junii var. Doublieri Muls.: id. — similis n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIV — splendida Mén., gute Art; Ganglbauer (168).

Apogonia aequabilis n. Ceylon; Karsch (221), p. 123 — arta n. Neu-Guinea; id., p. 123 — anfracta n. Adamspik; id., p. 123 — cava n. Ceylon; id., p. 123 — calra n. Celebes; id., p. 122 — comosa n. ibid.; id., p. 122 — flavipes n. Borneo; Gestro (175), p. 314 — insulana n. Isle de Prince; Karsch (221), p. 122 lurida n. Ceylon; id., p. 123 — munda n. Siam; id., p. 123 — nasalis n. Hedebat, Dar Senaar; id., p. 123 — opaca n. Borneo; Gestro (175), p. 315 — planifrons n. Mandhor, Borneo; Karsch (221), p. 122 — Ritsemae n. Java; Sharp (113), p. 159 — sericea n. Borneo, Sumatra; Gestro (175), p. 316 — squamipennis n. Persien?; Karsch (221), p. 123 — squamulosa n. Celebes; Gestro (175), p. 314 — viridipennis n. Borneo; id., p. 315.

Clitopa opaca n. Caffraria; Schaufuss (386), p. 553.

Cryphaeobius n. Halsschild an den Seiten stark gewinkelt; Fühlerkeule kurz, dreiblättrig. Tunbekannt. Zwischen Ancylonycha und Polyphylla. Kraatz (209), p. 302 u. 313 — brunneus n. Samarkand; id., p. 313.

Elaphocera angusta n. Andalusien; Kraatz (227), p. 23 — Bedeaui Er. var. var. tangerianan. Tanger, adusta n. Spanien; id., p. 20 — Capdeboni n. Balearen; Schaufuss (384), p. 533 — confusa n. Rhodus; Kraatz (227), p. 30 — Erberi n. Tinos; id., p. 29 — graeca n. Attica, Ätolien; id., p. 27 — Heydeni n. Süd-Spanien; id., p. 21 — hirticollis n. Andalusien: id., p. 23 — lucidicollis n. Rhodus: id., p. 30 — Raymondi n. Salonichi; id., p. 28 — rhodana Mars. = suturalis Schauf.; id., p. 29 — syriaca n. Syrien; id., p. 29.

Enaria depressiuscula n. Madagascar; Waterhouse (437), p. 495 — marginata n. ibid.; id., p. 494 — latifrons n. ibid.; id., p. 494.

Encya calva n. Madagascar; Waterhouse (437), p. 495 — eribrata n. ibid.; id., p. 499 — gutticollis n. ibid.; id., p. 496 — invulnerata n. ibid.; id., p. 497 — pyriformis n. ibid.; id., p. 496 — variegata n. ibid., id., p. 498.

Eutrichesis n. prope Schizonycha; Waterhouse (437), p. 500 — pilosicollis n. Madagas-car; id., p. 501 — placidus n. ibid.; id., p. 501 — punctatus n. ibid.; id., p. 500.

Glaphyrus caucasicus n. Cancasus; Kraatz (209), p. 312.

Haphdia aegyptiaca n. Ägypten; Kraatz (228), p. 40 — Baudii n. Cypern; id., p. 38 — chaifensis n. Chaifa; id., p. 38 — etrusca n. Etrurien; id., p. 34 — graeca n. Griechenland; id., p. 35 — nitidula n. Syrien; id., p. 40 — pubiventris n. Klein-Asien; id., p. 40 — tarsensis n. Tarsus; id., p. 37 — turcica n. Türkei; id., p. 36 — vagepunctata n. ibid.; id., p. 36 — villosicollis n. Syrien; id., p. 39.

Hoplia misella n. Andalusien, Lusitanien; Schaufuss (386), p. 553.

Lachnosterna obesa Lec. = crassima Bl. non = farcta Lec.; Schaufuss (389).

Lepidiota pygidialis n. Madagascar; Waterhouse (437), p. 502 — suspicax n. Nyas; Dohrn (97), p. 463.

Melolontha aceris Fald. nee Er. = hippocastani F. var.; Kraatz (247) — afflicta Ball. = ? praeambula Kol. var.; id. — candicans Burm. = albicans Friv. nec = vulgaris var.; Metzler (278) — nigripes Com. = hippocastani Fabr. var.; id. — soror Mars. = aceris Er. Q; Kraatz (217) — tibialis n. Persien; id., p. 245.

Odontria brunnea n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 270 — costella n. ibid.; id., p. 269 — punctulata n. ibid.; id., p. 266 — silvatica n. ibid.; id., p. 267 — suavis n. ibid.; id., p. 266.

Pachypus caesus Er. = siculus Lap. = impressus Er.; Ragusa (306) — cornutus Oliv. = Candidae Petag. = excavatus Fabr. Feisth.; id.

Polyphylla adspersa Motsch. = hololeuca Pall.; Dohrn (97) — Boryi Brull. gute Art; Kraatz (246) — Ragusae n. Sicilien; Kraatz (249), p. 82.

Pegylis maculipennis n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIV.

Prochelina rubella n. Neu-Holland; Schaufuss (386), p. 552.

Rhinoplia discors n. Colombo; Karsch (222), p. 387.

Serica bombycina n. Colombo; Karsch (222), p. 387 — luteipes Fairm. = Triodonta alni Blanch.; Heyden (207).

Sericopsilus n. prope Odontria. Corpus elongatum, haud pubescens, subtus nitidum. Metasternum elongatum. Ligulae pars anterior angusta, palpi maxillares elongati Sharp (415), p. 83 — advena n. Greymouth; id., p. 84.

Trochalus aeneopiceus n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLVII — margaritaceus n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIII.

Subfam. Cetonini.

Kraatz (229, 230, 233, 234, 244, 245) liefert zahlreiche Beiträge zur Kenntnis der Cetoninen und begründet viele neue Gattungen. Derselbe (230) p. 51 hebt hervor, daß Goliathus Higginsi Westw. wegen der von Dohrn als eigenthümlich bezeichneten Prosternalbildung bereits von Thomson von Goliathus getrennt und in die neue Gattung Goliathinus gestellt wurde. Nach Dohrn (97) p. 470 besitzt G. albosignatus Boh. einen ganz ähnlichen Prosternalfortsatz wie G. Higginsi.

Acrothyrea n. prope Leucocelis. Clypeus profunde emarginatus. Mesosterni processus valde productus, cuneiformis, acuminatus, apice leviter declinatus. Elytra angulo suturali haud dentato. Auf Leucocelis rufofemorata Gory; Kraatz (233), p. 76.

Amazula n. prope Clinteria. Clypeus profunde sinuatus, marginibus haud elevatis. Thorax fere ut in genere Pseudoclinteria et Clinteria. Mesosternum processu valido usque ad femora antica producto. Pedes tibiis anticis fortiter tridentatis, crassis, tarsis brevissimis. Auf Clinteria suavis Burm. (tricolorata Westw.); Kraatz (229), p. 51.

Anochilia punctatissima n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 323.

Chalcothea neglecta n. Sumatra; Ritsema (366), p. 171.

Clinteria vidua Vollenh., genauer beschrieben von **Dohrn** (97), p. 467.

Coptomia modesta n. und olivacea n., beide von Madagascar; Waterhouse (434), p. 322,

Dymusia Burm. mit Heterorrhina verwandt; Kraatz (245), p. 205.

Elaphinis quadripunctata n. Somalis; Lansberge (252), p. XXIV.

Euchroea flavoguttata n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 321.

Eudicella Thomsoni Ancey = trilineata Quedenfeldt = Smithi var.; Kraatz (244).

Gametis angustata n. und bipunctata n., beide von Somalis; Lansberge (252), p. XXV.

Gnathocera Kirby mit Heterorrhina verwandt; Kraatz (245), p. 205.

Gnorimus 10-punctatus v. velutinus n. Sicilien; Ragusa (306), p. 250.

Heterorrhina imperialis Mohnike = decora Illig. u. ? = Mac-Leayi Kirby; Dohrn (97).

Hypselogenia concava Gory? = albopunctata Gory; Kraatz (244).

Leptothyrea n., von Leucocelis hauptsächlich durch das zwischen den Mittelhüften eingeschnürte Mesosternum verschieden. Auf Oxythyrea Perroudi Schaum u. 1 n. sp.; Kraatz (233), p. 72 — sticticollis n. Africa; id., p. 73.

Leucocelis alboguttata n. Somalis; Lansberge (252), p. XXVII — amethystina Mac Leay u. dysenterica Boh. non = haemorrhoidalis Fabr.: Kraatz (233) — cinctipennis n. und coerulescens n. Somalis; Lansberge (252), p. XXVIII — lacrymans n. ibid.; id., p. XXVII — nitidula Oliv. = amethystina Mac Leay: Kraatz (233) — ruficauda n. Somalis; Lansberge (252), p. XXVII — rufocincta n. ibid.; id., p. XXVII.

Mausoleopsis n. Auf Leucocelis amabilis Schaum u. eustalacta Burm. u. 4 n. sp.; Lansberge (252), p. XXIX — albomarginata n. Somalis; id., p. XXIX — funebris n., oculata n. und Revoili n. ibid.,; id., p. XXX.

Microthyrca n. prope Leucocelis. Abdominis segmentum quintum utrinque dente retrorsum prominulo instructo. Pedes tibiis posticis maris valde dilatatis. Auf Oxythyrea eustalacta Burm., amabilis Schaum (mit var. nov. picticollis von Zanzibar, p. 78), flavomaculata Raffr. u. thoracica Schaum; Kraatz (233), p. 76.

Polystalactica n. von Tephraea hauptsächlich durch das kleine, schmale, hinten spitze Schildchen verschieden. Auf Tephraea punctulata Fabr. und? Tephraea stellata Har. Kraatz (233) p. 69.

Protaetia brevitarsis Lewis = Cetonia submarmorea Burm. Schaufuss (389).

Psadacoptera n. Speciebus gen. Pachnodae habitu subsimile, sed elytris minus parallelis, aliter coloratis, capite paullo angustato, thoracis basi utrinque magis obliquata, pedibus brevioribus distinctum videtur. Auf Pachnoda leucomelaena Gory und 1 n. sp.; Kraatz (233), p. 67 — simulatrix n. Zanzibar; id., p. 68.

Pseudochalcothea n. Von Chalcothea durch deutlich gerundete Seiten des Halsschildes und durch andere Schienenbildung des of verschieden. Auf Chalcothea Hasselti Rits.; hierher wahrscheinlich auch Ch. auripes Westw. n. virens Rits.; Ritsema (367), p. 173-174.

Pseudoclinteria n. prope Clinteria. Clypeus subinteger aut subsinuatus. Pronotum margine postico latiore, lobo maximo, scutellum omnino obtegente. Mesosternum processu angusto debili. Tibiae anticae bidentatae. Auf Clinteria infuscata Gory und permutans Burm.; hierher vermuthlich auch Cl. cincticollis Burm. und cariosa Janson. Kraatz (229), p. 50.

Pseudoprotaetia n. Von Frotaetia hauptsächlich durch zweihörnigen Clypeus und hinten leicht gerundeten, vor dem Schildchen schwach ausgebuchteten Thorax verschieden. Auf Protaetia stolata Oliv. und 1 n. sp. Kraatz (233), p. 70 — stietica n. Natal; id., p. 71.

Pseudotephraea n. Von Tephraea hauptsächlich durch den vor dem Schildehen weder ausgebuchteten noch abgestutzten Thorax verschieden. Auf Tephraea? ancilla Har. und Cetonia furfurosa Burm. Kraatz (233), p. 70.

Somulibia n. prope Phoxomela. Sternum planum, breve, inter coxas intermedias haud constrictum, apice haud dilatatum, obtuse rotundatum. Pedes robusti tibiis anti-

cis in utroque sexu fortiter bidentatis. Lansberge (252), p. XXVI — guttifera n. Somalis: id.

Stalagmopygus n., von Stalagmosoma durch andere Fühlerbildung und kaum verdickte Hinterschenkel des Q verschieden. Auf Stalagmosoma albellum Pallas aus Persien. Kraatz (233), p. 66.

Stalagmosoma luctuosum n. Somalis; Lansberge (252), p. XXV.

Stenotarsis (Linotarsia) plagiata n. Madagascar. Waterhouse (434), p. 323.

Stichothyrea n. Von Oxythyrea durch punktirtes Schildehen, andere Zeichnung und anderen Habitus verschieden. Kraatz (233), p. 73 — picticollis n. östl. Africa: id., p. 74.

Tephraea Napaea Boh. wahrscheinlich zu Aplasta Schaum gehörig. Kraatz (233), p. 69. Trigonophorus Delesserti Guér., Hardwicki Gory, Saundersi Westw. besprochen von Dohrn (97), p. 257-259.

Fam. Buprestidae.

Waterhouse (430) beginnt die Bearbeitung der Buprestiden Central-America's.

Ancylotela n. nahe Tyndaris, im Allgemeinen wie Ptosima, aber mehr birnförmig. Waterhouse (433), p. 173 — oculata n. Chili; id., p. 173.

Acmaeodera exilis n. Mexico; Waterhouse (430), p. 27, T. 2, F. 7 — flavosparsa n. ibid.; id., p. 22, T. 2. F. 4 — flavosticta n. ibid.; id., p. 24, T. 2. F. 13 — longipennis n. ibid.; id., p. 25, T. 2. F. 11 — obscurata n. M'honda; Ancey (12), p. 62 — picta n. Mexico; Waterhouse (430), p. 24, T. 2. F. 6 — regularis n. Costa Rica; id., p. 21, T. 2. F. 2 — setosa n. Mexico; id., p. 26, T. 2. F. 9 — subprasina Mars. var. cuprea n. Uzagara; Ancey (12), p. 62 — superba n. Mexico, Brasilien; Waterhouse (430), p. 23, T. 2. F. 5.

Actenodes bifasciata n. Mexico: Waterhouse (430), p. 30, T. 2. F. 16 — fulginea n. Nicaragua; id., p. 29, T. 2. F. 15 — humeralis n. ibid.; id., p. 31, T. 2. F. 19 — laevifrons n. ibid.; id., p. 30, T. 2. F. 17 — undulata n. Central-America; id., p. 31, T. 2. F. 20.

Agrilus rugicollis Ratzeb. = angustulus Q var. Heyden (206).

Anthaxia anatolica Chevr. = ferulae Géné; Ganglbauer (167) — ephippiata Redt. = brevis Lap.; Ganglbauer (165) — ignipennis n. Frankreich; Abeille (8), p. CXLVI — israelita n. Jaffa, Ramleh; id., p. CXLVII — lucens var. phoenicea n. Syrien; Ganglbauer (165), p. 68 — podolica Mannerh. = grammica Lap.; Ganglbauer (167) — semicuprea Küst. non = salicis F.; id. — togata n. Syrien; Abeille (8), p. CXLVII — urens n. Antilibanon; id., p. CXLVI. [= phoenicea Ganglb. Ref.]

Aphanisticus elongatus Villa var. canaliculatus n. Schaufuss (386), p. 554.
Buprestis biplagiata n. Mexico; Waterhouse (430), p. 14 — picta n. ibid.; id., p. 15 - piliventris n. ibid.; id., p. 13, T. 1. F. 17 - ventralis n. ibid.; id., p. 14. Chalcophora mexicana n. Mexico; Waterhouse (430), p. 1, T. 1. F. 1.

Chrysochroa Vethii n. Sumatra. Ritsema (368), p. 175.

Cinyra frontalis n. Mexico; Waterhouse (430), p. 15, T. 1. F. 19.

Coccinellopsis laeviventris n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 326 — sobrina n. ibid.; id., p. 325.

Conognatha bifasciata n. Panama; Waterhouse (430), p. 19, T. 2. F. 8 — interrupta n. Bogotá; Waterhouse (432), p. 52 — octoguttata n. Mexico; Waterhouse (430), p. 19, T. 2. F. 3.

Cratomerus fariniger n. Samarkand; Kraatz (209), p. 314.

Curis corrusca n. Australien; Waterhouse (432), p. 51.

Dicerca aeneovaria n. Mexico; Waterhouse (430), p. 12, T. 1. F. 14 — inconspicua

n. ibid.; id., p. 11 — obtusa n. Margelan; Kraatz (208), p. 112 — propingua n. Mexico; Waterhouse (430), p. 12, T. 1. F. 12.

Halecia cupreosignata n. Nicaragua; Waterhouse (430), p. 6. T. 1. F. 7 — guttata n. ibid.; id., p. 6, T. 1. F. 9.

Lampra Türkii n. Astrabad; Ganglbauer (167), p. 135.

Melanophila aequalis var. aerata n. Costa (93) — limbata n. Panama, Nicaragua; Waterhouse (430), p. 16.

Nascio carissima n. Nord-Australien; Waterhouse (432), p. 51.

Pelecopselaphus frontalis n. Nicaragua; Waterhouse (430), p. 3, T. 1. F. 5 — lateralis n., Mexico, Nicaragua; id., p. 4, T. 1. F. 5.

Perotis longicollis Kraatz = cuprea Hampe. Ganglbauer (165).

Psiloptera chalconota n. Mexico; Waterhouse (430), p. 9 — dilaticollis n. ibid.; id., p. 11, T. 1. F. 14 — simplex n. Nicaragua; id., p. 9 — simplicicollis n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLVIII — thoracica n. Südost-Africa, Mamboio; Waterhouse $(^{432})$, p. 51.

Ptosima apicata n. India?; Waterhouse (433), p. 172 — Bowringii n. China; id., p. 172 — laeta n. Mexico; Waterhouse (430), p. 20.

Pycnobothrys dejecta n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 324 — quadrimaculata n.

ibid.; id., p. 324.

Sphenoptera aeneomicans n. Samarkand; Kraatz (209), p. 317 — cuprea Ball. ibid.; id., p. 316 — dubia n. ibid.; id., p. 315 — lucidicollis n. ibid.; id., p. 316 — margelanica n. Margelan, Kraatz (208), p. 112 — olicacea n. ibid.; id., p. 113 — propingua n. Samarkand; Kraatz (209), p. 315 — purpurascens n. Honduras; Waterhouse (430), p. 28, T. 2. F. 14 — purpuriventris n. Samarkand; Kraatz (209), p. 314 — subtricostata n. ibid.; id., p. 319 — viridiaurea n. ibid.; id., p. 318 — viridicoerulea n. ibid.; id., p. 318.

Tetragonoschema humeralis n. Guatemala; Waterhouse (430), p. 17. T. 2. F. 1.

Fam. Eucnemidae.

Frivaldszky (154) bearbeitet die Eucnemiden Ungarns.

Hylostates terminatus n. Borneo, Sarawak; Pascoë (285), p. 26.

Melanus n. Verwandt mit Talerax; Broun (67), p. 676 — sculptus n. Neu-Seeland; id., p. 677.

Neocharis osculans n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 674.

Talerax capax n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 674 — foveatus n. ibid.; id., p. 676 — niger n. ibid.; id., p. 675 — rusticus n. ibid.; id., p. 675.

Fam. Elateridae.

Adelocera incompta n. und tristis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 319.

Adrastus limbatus var. porrectifrons n. Grand Chartreuse, Savoyen; Gozis (185), p. 197. Agriotes sordidus Illig. var. scutellatus n. Mallorca; Schaufuss (383), p. 622 tauricus n. Krim (Theodosia); Heyden (204), p. 155.

Cardiophorus picticollis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 320. Chalcolepidius Buckleyi n. Chigninda; Janson (219), p. 33, T. 1. F. 4.

Chrosis brevicollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 682 — castanea n. ibid.; id., p. 683 — certa n. ibid.; id., p. 683 — fulvipes n. ibid.; id., p. 683 — liveus n. ibid.; id., p. 681 — setigera n. ibid.; id., p. 682 — valida n. ibid.; id., p. 681.

Cryptohypnus Meinertshageni n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 680.

Elater coenobita n. Calabrien; Costa (92), p. 33, T. 1. F. 3.

Eudactylus castus n. Chiguinda; Janson (219), p. 36, T. 1. F. 5 — discoidalis Candèze stammt aus Südost-Africa, nicht aus Central-America; id. — prodigus n. Chiguinda; id., p. 35. T. 1. F. 3.

Ischius biplagiatus n. Chiguinda; Janson (219), p. 36, T. 1. F. 6.

Megapenthes Volvemi Cand. var. Retowskii n. Krim (Theodosia); Heyden (204), p. 155. Melanoxanthus nigropunctatus Motsch. zu Cardiophorus; Reitter (336).

Monocrepidius subrufus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 294.

Oxylasma n. Broun (67), p. 679 — pannosum n. Neu-Seeland.; id., p. 679 tectum n. ibid.; id., p. 680.

Panspoeus tenebrosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 288.

Pantolampus auratus n. Liberia, Cap Mount; Candèze (72), p. 158.

Perimecus nom. nov. für Melanotus Eschsch.; Gozis (183), p. CXXXV.

Semiotus carus n. Chiguinda; Janson (219), p. 34, T. 1. F. 2 — formosus n. ibid.; id., p. 34, T. 1. F. 1.

Silesis cordubensis n. Sierra de Cordoba; Heyden (202), p. 45.

Thoramus angustus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 678 — cervinus n. ibid.; id., p. 677 — foveolatus n. ibid.; id., p. 283 — parvulus n. ibid.; id., p. 678 perblandus n. ibid.; id., p. 282 — rugipennis n. ibid.; id., p. 281.

Tricrepidius triangulicollis Motsch. = Ischiodontus ferreus Lee.; Horn (211).

Fam. Cebrionidae.

Cebrio apicalis n. Spanien, Salamanca; Chevrolat (75), p. IV.

Fam. Rhipiceridae.

Callirrhipis Blanchei Chevrol. zu Arrhaphipterus; Ganglbauer (167).

Fam. Dascillidae.

Waterhouse (439) p. 138 constatirt, daß bei den sehr seltenen Q der Eubria palustris Germ. die Klauen einfach, bei den of aber an der Spitze zweispaltig sind.

Atopida hirta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 313 — testacea n. ibid.; id., p. 314.

Cyphanus capax n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 309 — granulatus n. ibid.; id., p. 311 — medius n. ibid.; id., p. 311.

Cyphon amplus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 322 — cartusiensis n. St. Pierre de Chartreux; Gozis (185), p. 197 — variegatus n. Greymouth; Sharp (415), p. 87 - viridipennis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 322.

Veronatus capito n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 316 — frontalis n. ibid.; id., p. 316 — scabiosus n. ibid.; id., p. 316 — Sharpi n. ibid.; id., p. 315.

Fam. Malacodermata.

Gorham (179) bearbeitet die Arten Central-Americas.

Subfam. Lycini.

Gorham bildet (179) folgende bereits beschriebene Arten ab: Lycus Schönherri Chevr. J., Lycostomus lineicollis Chevr., loripes Chevr. J., semiustus Chevr. Q,

Calopteron affine Luc., juvenile Bourg., reticulatum Fabr., flavipes Blanch., Caenia scapularis Newm. Calopteron corrugatum Cand., pennatum Bourg. \mathcal{Q} , Plateros bogotensis Kirsch. Bourgeois (61, 62) liefert Beiträge zur Kenntnis dieser Gruppe und bespricht (63) die Homalisus-Arten Frankreichs.

Adoceta n.; Bourgeois (63), p. LXXXVI — Caroli n. Algier; id.

Caenia cardinalis n. Costa Rica; Gorham (179), p. 17, T. 1. F. 24 — Cocquereli Fairm. zu Cautires Waterh.; Bourgeois (63) — interrupta n. Guatemala; Gorham (179), p. 18, T. 1. F. 22 — sinuata n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 18.

Calleros n. Plateroti affine, antennis gracilioribus, prothorace plerumque angustiore quam elytra, sulco basin vix attingente, et angulis posticis minus acute productis distinguendum; Gorham (179), p. 25 — militaris n. Guatemala; id., p. 26 — puniceus n. ibid.; id., p. 26, T. 4. F. 1 — rufobrunneus n. ibid.; id., p. 26 — Sinanjae n. ibid.; id., p. 26.

Calodadon n. In den Elytren mit Plateros, in den Antennen mit Caloptera verwandt. Gegründet auf Calopteron laetum Kirsch und 4 n. sp.; Gorham (179), p. 27 — fusculum n. Nicaragua; id., p. 29 — oculatum n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 28 — pecticorne n. Nicaragua; id., p. 29 — testaceum n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 28, T. 2. F. 20.

Calolycus n. Plateroti affine, thorace latiore, lateribus explanatis reflexis elytrisque magis ampliatis, ovalibus differt; Gorham (179), p. 27 — calanticatus n. Mexico; id., p. 27, T. 4, F. 3.

Calopteron Belti n. Nicaragua; Gorham (179). p. 15, T. 1. F. 19 — bifasciatum n. Central-America; id., p. 8, T. 1. F. 11—12 — difficile n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 16 — divergens n. Nicaragua; id., p. 11, T. 2. F. 4 — Gorhami n. Neu-Granada; Bourgeois (61), p. 141 — ichnoides n. Guatemala; Gorham (179), p. 15 — lineare n. Guatemala, Costa Rica; id., p. 14, T. 2. F. 14 — matutinum n. Mexico, Guatemala: id., p. 16, T. 2. F. 7 — miniatum n. Costa Rica; id., p. 16 — minicum n. Guatemala: id., p. 15, T. 2. F. 22 — pallidum n. Costa Rica; id., p. 9, T. 1. F. 14 — rufulum n. Mexico, Guatemala, Costa Rica; id., p. 13, T. 2. F. 8—9 — terminale n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 14 — tricostatum n. Mexico, Guatemala; id., p. 17, T. 2. F. 6 — triste n. Guatemala; id., p. 13, T. 1. F. 21.

Cautires ocularis n. Gabon; Bourgeois (63), p. CI.

Conderis miniatus n. Sumatra; Gorham (180), p. 98.

Ditoneces flavicolor n. Sumatra; Gorham (180), p. 100 — rufobrunneus n. ibid.; id., p. 99 — tricolor n. ibid.; id., p. 99.

Emplectrus atricollis n. und Erichsoni n. Columbien; Bourgeois (61), p. 142.

Lycostomus carnifex n. Mexico; Gorham (179), p. 6 — Championi n. Guatemala; id., p. 5, T. 1. F. 7 — deustus n. Panama; id., p. 5 — sordidus n. Guatemala, Nicaragua, Costa Rica; id., p. 5, T. 1. F. 6.

Lycus carmelitus n. Mexico; Gorham (179), p. 2, T. 1. F. 1 — fuliginosus n. Guatemala; id., p. 4, T. 1. F. 5 — Godmani n. Mexico; id., p. 3, T. 1. F. 2 — Sallaei n. ibid.; id., p. 3 — scutellatus n. ibid.; id., p. 3.

Lygistopterus amabilis n. Nicaragua; Gorham (179), p. 7, T. 1. F. 10 — haematopterus n. Mexico; id., p. 8, T. 2. F. 1 — sulcicollis n. ibid.; id., p. 8.

Lyropaeus Ritsemae n. Sumatra; Gorham (1:0), p. 101 — Waterhousei n. ibid.; id., p. 100.

Metriorrhynchus amoenus n. Sumatra; **Gorham** (150), p. 95 — cinnaberinus n. ibid.; id., p. 94 — infuscatus n. ibid.; id., p. 96 — luteus n. ibid.; id., p. 95 — pellitus n. ibid.; id., p. 93 — purpurascens n. ibid.; id., p. 94.

Plateros antemalis n. Neu-Granada; Bourgeois (61), p. 144 — apicalis n. Nicaragua; Gorham (179), p. 20 — Bourgeoisi n. British Honduras, Guatemala; id., p. 19, T. 1. F. 20, T. 2. F. 10 — chrysomelas n. Neu-Granada; Bourgeois (61), p. 144 — citrinicollis n. ibid.; id., p. 143 — evanidus n. Mexico, Costa Rica, Guatemala, Nicaragna; Gorham (179), p. 20 — flavicollis n. Guatemala; id., p. 23 — isthmianus n. Guatemala, Panama; id., p. 21 — lateritius n. Mexico; id., p. 21, T. 2. F. 16 — Letourncuri n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id., p. 20, T. 2. F. 17 — luridus n. Panama; id., p. 20 — mexicanus n. Mexico; id., p. 24 — ochraceus n. Guatemala; id., p. 23— parallelus n. Central-America; id., p. 22, T. 2. F. 19 — paticus n. Guatemala; id., p. 25 — roseicollis n. Mexico; id., p. 24 — rubricatus n. Guatemala; id., p. 24 — seminiger n. Mexico; id., p. 19, T. 2. F. 15 — stramineus n. Guatemala; id., p. 25 — striatus n. Central-America; id., p. 22 — terminalis n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 22 — thoracicus n. Nicaragua, Panama, Columbien; id., p. 21.

Pyropterus himalejicus n. Sikkim, Himalaya; Bourgeois (62), p. CXLIV.

Xylobanus dimidiatus n. Sumatra; Gorham (180), p. 97 — reticulatus n. ibid.; id., p. 96 — tinctus n. ibid.; id., p. 97.

Subfam. Lampyrini.

Gorham bildet (179) folgende bereits beschriebene Arten ab: Lamprocera pieta A, Hyas rhomboidea, Aethra despecta, Lucidota bella, apicalis. Photinus aurora, sanguinicellis, lunicollis, Guatemalae, perlucens, perelegans, Pyrectomena striatella A, Photuris lucidicollis, collaris, mollis, Aspidosoma aegrotum, depictum, costatum, Cladodes plumosa, Phaenolis laciniatus, Aspidosoma bilineatum Q, A, Photinus congruus Chevrol., Aspidosoma pulchellum, Pyrectomena angulata Say.

Aspidosoma lepidum n. Mexico, Guatemala; Gorham (179), p. 54 — polyzonum Chevr. = ignitum L.; id.

Cratomorphus latus Kirsch. = fuscipemis Motsch.; Gorham (179), p. 51 — picipennis n. Mexico, Guatemala; id., p. 52, T. 4. F. 7.

Diuphanes fuscipennis n. Sumatra; Gorham (180), p. 103.

Drilolampadius n. Aethrae affinis, antennis autem serie duplici ramorum pectinatis sat distinctus; Gorham (179), p. 33 — scutellaris n. Guatemala, Costa Rica; id., p. 33 — stolatus n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua; id., p. 33, T. 3. F. 20. Hyas lugubris n. Guatemala; Gorham (179), p. 30 — semifusca n. ibid.; id., p. 31. Lampyris brutia n. Calabrien; Costa (92), p. 34. T. 1. F. 4.

Lucidota diaphunura n. Mexico; Gorham (179), p. 36, T. 4. F. 22 — discolor n. Central-America, Columbien; id., p. 37, T. 3. F. 6 — lugens n. Mexico; id., p. 37, T. 4. F. 18.

Luciola cerea n. Sumatra; Gorham (180), p. 103 — picea n. ibid.; id., p. 104.

Phengodes bimaculata n. Nicaragua; Gorham (150), p. 63, T. 3. F. 23 — bipennifera n. Mexico, Guatemala; id., p. 65, T. 5. F. 1 — fusca n. Costa Rica; id., p. 64 — minor n. Guatemala; id., p. 64 — nigricornis n. Mexico; id., p. 64.

Photimus albicauda n. Mexico; Gorham (150), p. 46 — ater n. ibid.; id., p. 49 — attenuatus n. ibid.; id., p. 41 — congruus n. ibid.; id., p. 38, T. 4. F. 12 — consanguineus n. ibid.; id., p. 42, T. 4. F. 25 — Cordovae n. ibid.; id., p. 45 — extensus n. ibid.; id., p. 41, T. 4. F. 11 — gliscens n. ibid.; id., p. 39, T. 4. F. 13 — latiusculus n. ibid.; id., p. 46 — meteoralis n. Guatemala; id., p. 38, T. 4. F. 14 — nigridorsis n. Mexico; id., p. 39, T. 4. F. 17 — ovatus n.

ibid.; id., p. 40, T. 4. F. 16 — parvulus n. Mexico, Guatemala; id., p. 47 — picticollis n. Guatemala; id., p. 48 — productus n. Mexico; id., p. 41, T. 4. F. 10 — Reichei n. ibid.; id., p. 43 — Salvini n. ibid.; id., p. 44, T. 4. F. 6 — simplex n. Mexico, Guatemala; id., p. 42 — sobrinus n. Californien, Mexico = Lucidota californica Gorh. nec Motsch.; id., p. 49.

Fhoturis cyathigera n. Mexico; Gorham (179), p. 57 — discicollis n. Mexico, Guatemala; id., p. 57, T. 4. F. 26 — fascialis n. Guatemala; id., p. 59 — fasciata n. ibid.; id., p. 56 — lugubris n. Mexico, Guatemala; id., p. 61 — scapularis n. Guatemala; id., p. 62 — simplex n. Costa Rica; id., p. 61 — trivialis Boh. = fruticola Motsch.; id.

Pyrectosoma vexillaria n. Mexico; Gorham (179), p. 50 T. 4. F. 20. Vesta sumatrensis n. Sumatra; Gorham (180), p. 102.

Subfam. Telephorini.

Gorham bildet (179) folgende bereits beschriebene Arten ab: Chauliognathus dimidiatus Waterh., janus Waterh. var., sodalis Waterh. und var., togatus Waterh. var., Belotus abdominalis Lec.

Aclytia n.; Broun (67), p. 326 — fulvithorax n. Neu-Seeland; id., p. 326 — nigricans n. ibid.; id., p. 327 — piliventris n. ibid.; id., p. 684 — striata n. ibid.; id., p. 328 — subnuda n. ibid.; id., p. 327 — tenuicola n. ibid.; id., p. 327 — tunida n. ibid.; id., p. 684.

Apodistrus n. nahe Malthodes, durch die sehr stark verkürzten Flügeldecken und das kurze 1. und 2. Tarsalglied der Vorderbeine von M. verschieden. Typus Malthodes brachypterus Kiesw.; Reitter (3.33), p. 30.

Belotus maculatus n. Panama; Gorham (179), p. 99.

Chauliognathus apicalis n. Guatemala; Gorham (179), p. 75 — aterrimus n. Mexico; p. 76 — bilineatus n. Mexico; id., p. 72, T 5. F. 13 — collaris n. ibid.; id., p. 76 — emaciatus n. Guatemala; id., p. 75, T. 5. F. 17 — exsanguis n. ibid.; id., p. 74 — fuscescens n. Mexico, Guatemala. Nicaragua; id., p. 73 — hastatus n. Mexico, Guatemala; id., p. 77, T. 5 F. 7 — histrio n. Mexico; id., p. 75 — jucundus n. Guatemala; id., p. 70, T. 5. F. 5 — lituratus n. Mexico, Nicaragua; id., p. 74 — morio n. Mexico; id., p. 77 — nigricips n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id.; p. 74 — nigrocinctus n. Mexico; id., p. 72, T. 5. F. 12 — nitidicollis n. Costa Rica; id., p. 69 — oedemeroides n. Central-America; id., p. 73 — rex n. Mexico, Guatemala; id., p. 68 — scapularis n. Mexico; id., p. 77 — signatus n. ibid.; id., p. 72 — tabulatus n. Nicaragua; id., p. 70 — terminalis n. ibid.; id., p. 76 — tricolor n. Nicaragua; id., p. 70, T. 5. F. 6.

Daiphron crassicorne n. Guatemala; Gorham (179), p. 67, T. 5. F. 24 — lyciforme n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 66, T. 5. F. 2 — ochraceum n. Guatemala; id., p. 67 — proteum n. Central-America; id., p. 68, T. 5. F. 14-16.

Discodon n. g. prope Fodabrus. Prothorax margine haud integro, maris lateraliter minute inciso, feminae ante angulos posticos sinuato emarginato; Gorham (179), p. 78 — bivittatum n Mexico; id., p. 87 — carbonarium n. Guatemala; id., p. 80 — cleroides n. ibid.; id., p. 84, T. 5. F. 18 — difficile n. Mexico; id., p. 86 — dubium n. ibid.; id., p. 85 — erosum n. ibid.; id., p. 79 — flaccidum n. Guatemala; id., p. 88 — flavicolle n. Mexico; id., p. 81 — histrio n. Guatemala; id., p. 86, T. 5. F. 22 — incisum n. ibid.; id., p. 79 — lugubre n. Mexico; id., p. 85 — luridum n. ibid.; id., p. 85 — marginatum n. Guatemala; id., p. 80 — melancholicum n. Mexico; id., p. 81 — nigriceps n. Guatemala; id., p. 80 —

normale n. Mexico, Guatemala; id., p. 82, T. 5. F. 20, T. 7. F. 20 — oppositipunctum n. Mexico; id., p. 87 — perplexum n. ibid.; id., p. 83 — photinoides n. Guatemala; id., p. 84, T. 5. F. 19 — plicatum n. Mexico, Guatemala; id., p. 79 — purpurascens n. Costa Rica; id., p. 87, T. 5. F. 23 — triste n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 82 — vitticolle n. ibid.; id., p. 81.

Lobetus mirabilis n. Mexico; Gorham (179), p. 99, T. 6. F. 10 u. 11.

Malthinus brevipennis n. Guatemala: Gorham (179), p. 104 — Championi n. Panama; id., p. 102 — eruenticeps n. Guatemala: id., p. 104 — flavipes n. ibid.; id., p. 105 — laticeps n. ibid.; id., p. 103, T. 6. F. 14 — major n. Panama: id., p. 102 — (Ichthyurus?) paradoxus n. Amazon, Olivenza; Dohrn (97), p. 460 — terminalis n. Panama: Gorham (179), p. 103.

Malthodes pallipes n. Guatemala; Gorham (179), p. 105 — sanguineicollis n. Panama;

id., p. 105.

Maronius n. prope Belotus, antennis longis, quam corpus paulo brevioribus, elytris abbreviatis pedibusque longis Molorchum quodammodo simulans; **Gorham** (179), p. 100 — dichrous n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 100, T. 6. F. 9. Polemius depressus n. Sumatra: **Gorham** (180), p. 107.

Silis albicineta n. Mexico, Costa Rica, Panama; Gorham (179), p. 96, T. 6. F. 5—dilacerata n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua; id., p. 96, T. 6. F. 4—distorta n. Guatemala; id., p. 95—croides n. Mexico, Guatemala; id., p. 94, T. 6. F. 6—erythroderus n. Mexico; id., p. 94—haematodes n. Guatemala; id., p. 93—hamata n. Sumatra; Gorham (180), p. 108—laticollis n. Mexico; Gorham (179), p. 97, T. 6. F. 17—lineata n. Guatemala; id., p. 95—lycoides n. Mexico, Guatemala; id., p. 91, T. 5. F. 21—nigrita n. Guatemala; id.; p. 93—praemarsa n. ibid.; id., p. 93, T. 6. F. 2—rufifrons n. ibid.; id., p. 97—simplex n. Sumatra; Gorham (180), p. 109—varians n. Mexico, Guatemala; Gorham (179), p. 92, T. 6. F. 1, var.

Telephorus angusticollis n. Sumatra; Gorham (180), p. 106 — comptus n. Guatemala; Gorham (179), p. 90 — lampyroides n. Costa Rica; id., p. 89, T. 6. F. 15 — mimetus n. Guatemala; id., p. 90 — rugipennis n. ibid.; id., p. 90 — sordidus n. Sumatra; Gorham (180), p. 107 — bubsequa (!) n. Armenien; Gozis (185), p. 198 — varieornis n. Sumatra; Gorham (180), p. 106 — viridanus n. ibid.; id., p. 105.

Thinalmus n. prope Malthinus. Antennae maris corpori longitudine aequales, articulis tertio ad decimum ramum flabellatum a basi emittentibus; feminae corpore paulo breviores, valde serratae. Palpi articulo ultimo vix securiformi. Elytra abbreviata, capite thoraceque longiora, apicibus distantibus. Alae magnae, abdomen tegentes; Gorham (179), p. 101—centrolineatus n. Guatemala, Panama; id., p. 101—pectinicornis n. ibid.; id., p. 101.

Trypherus forficulinus n. Guatemala; Gorham (179), p. 98, T. 6. F. 7.

Subfam. Melyrini.

 $\label{eq:Abeille} \textbf{Abeille} \, (^3) \ \ \text{ergänzt seine Monographie der Malachiinen des europäischen Faunengebietes}.$

Gorham (179) bildet ab: Collops anticus Er. \circlearrowleft , Q, vittatus Say, Anthocomus basalis Er. (rufipennis Gorli.).

Anthocomus acneopicipennis n. Mexico; Gorham (179), p. 117 — discinacula n. ibid.; id., p. 116 — gratissimus n. Syrien; Abeille (3), p. 137 — maculosus n. Guatemala; Gorham (179), p. 115, T. 7. F. 1 — nigroaeneus n. ibid.; id., p. 117 — plagiatus n. ibid.; id., p. 115 — pusillus n. Mexico; id., p. 116, T. 6. F. 24 — sapphirinus n. ibid.; id., p. 117 — semipolitus n. Syrien; Abeille (3), p. 138.

Antholimus tenietensis n. Algier (Teniet-el-Haad); Abeille (3), p. 139.

Astylus vittatus n. Panama, Venezuela; Gorham (179), p. 127, T. 6. F. 9.

Attalus authobioides n. Guatemala; Gorham (179), p. 119 — caraboides n. ibid.; id., p. 120 — coloratus n. Balearen; Abeille (3), p. 141 — convolvuli n. Teniet-el-Haad; id., p. 145 — cuprcomicaus n. Tlemsen, Algier; Abeille (4), p. 181 — dasytoides n. ibid.; id., p. 180 — limbatus n. Guatemala; Gorham (179), p. 119 — marginicollis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 320 — nigritulus n. Mexico; Gorham (179), p. 120 — omophloides n. Algier; Abeille (4), p. 181 — (Attalus?) paradoxus n. ibid.; id., p. 182 — perforatus n. Bona; Abeille (3), p. 140 — Ragusae n. Sicilien; id., p. 146 = postremus n.; Abeille (7) — Ragusae Schauf. = panormitanus Rag.; id. — scutellaris n. Guatemala, Mexico; Gorham (179), p. 119 — sericans n. Guatemala; id., p. 118.

Axinotarsus alticola n. Syrien; Abeille (3), p. 138.

Cerallus Kicsenwetteri n. Margelan; Kraatz (236), p. 98.

Chaetomalachius n. nahe Apalochrus. Oberseite ziemlich dicht mit langen, abstehenden schwarzen Haaren besetzt. Fühler 11 gliedrig. Flügeldecken an der Spitze mit scharfem Innenwinkel; Kraatz (236), p. 96 — dasytoides n. Margelan; id., p. 97.

Cyrtosus semimarginatus Fairm. = flavilabris Waltl var. angusticollis Luc.; Abeille (3). Dasytes cinercohirtus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 329 — Helmsi n. Greymouth; Sharp (415), p. 86 — laticeps n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 330 — obscuricollis n. ibid.; id., p. 330 — Stewarti n. ibid.; id., p. 684 — subcyaneus n. ibid.; id., p. 328 — tibialis. Muls. nee Sol. = Reyanus Goz.; Gozis (183).

Dromanthus n. prope Ebaeus. Antennae 11-articulatae, serratae. Caput paulo productum. Tarsi quadriarticulati, articulis 2° et 3° bilobatis; ungues simplices. Elytra ampla, postice vix latiora, abdomen tegentia. Corpus alatum; Gorham (179), p. 121 — decipiens n. Panama; id., p. 122, T. 7. F. 5 — jucundus n. ibid.; id., p. 123, T. 7. F. 6 — opacus n. Mexico; id., p. 122 — 4-maculatus n. Nicaragua; id., p. 122, T. 7. F. 4.

Ebaeus aeneovirens n. Guatemala; Gorham (179), p. 121, T. 6. F. 2 — ater Kiesw. non = flavicornis Er.; Abeille (3) — bulbifer Kolen. (1846) = caspicus Reitt. (1879) nec Peyron (1877); id. — mediterraneus n. Krim, Sicilien, Balearen; id., p. 148.

Eulobonyx n. prope Labonyx. Thorax leviter transversus, lateribus fere parallelis, leviter marginatis, angulis rotundatis. Elytra lateribus tenuiter marginata dense subtiliter punctata, parce punctis majoribus exasperatis, piliferis instructa; Kraatz (236), p. 97 — turkestanicus n. Margelan; id., p. 98.

Haplocnemus variolatus n. Calabrien; Costa (92), p. 35, T. 1. F. 5.

Hypebaeus tenuicollis n. Syrien; Abeille (3), p. 149.

Listrus aeneus n. Mexico, Guatemala; Gorham (179), p. 125 — corallipes n. ibid.; id., p. 127 — cupreonitens n. Guatemala; id., p. 125, T. 7. F. 8 — metallicus n. ibid.; id., p. 127 — punctatus n. Mexico, Guatemala; id., p. 126 — subcyaneus n. Guatemala; id., p. 125 — versicolor n. ibid.; id., p. 126.

Malachius falcifer n. Caucasus, Ungarn; Abeille (3), p. 114 — flammeus n. Syrien; id., p. 110 — Heydeni n. Caramanien; id., p. 113; cfr. Ragusa (309), p. 240 — limbicollis n. Spanien; Abeille (3), p. 112 — opacipennis n. Syrien; id., p. 111 — (Chionotopus) 6-plagiatus Jericho; id., p. 115.

Melyrodes n. prope Melyrosoma Woll. Caput breve, haud rostratum. Antennae perbreves, thoraci longitudine aequales. Pronoti margines subelevati, ad latera crenulati. Elytra fortiter subseriatim punctata, lineis una vel duabus elevatioribus. Corpus parvum; Gorham (179), p. 128 — crenata n. Guatemala; id., p. 128.

Melyris incompleta n. Zanzibar: Fairmaire (118), p. LIX — limbifera n. Somalis; Ancey (12), p. 62 — marginicollis n. ibid.; id., p. 62 — versicolor n. ibid.; id., p. 78.

Pelochrus pallidus n. Spanien, Granada; Abeille (3), p. 146. Pristoscelis migroaeneus n. Mexico; Gorham (179), p. 124 — pubescens n. ibid.; id., p. 124 — Salvini n. Gnatemala; id., p. 124.

Fam. Cleridae.

Gorham (179) bearbeitet die Cl. Central-Americas und bildet folgende Arten ab: Cymatodera discoidalis Chevr. u. var., Sallaei Thoms., marmorata Klug, Coluphus distinctus Chevr., 4-lineatus Chevr. n. var., signaticollis Spin., mutabilis Chevr., sunguinipennis Chevr., Colyphus mutabilis Chevr. var., Clerus 4-nodosus Chevr. var., cylindricus Gorh., concinnus Gorh., atriceps Gorh., Epiphloeus setulosus Thoms., Sallaea necrobioides Chevr.

Aulieus monticola n. Mexico; Gorham (179), p. 146, T. S. F. 18. Baleus signatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 333.

Blaxima n. g. In den wichtigsten Characteren mit Sallaea, in der Gestalt mit Trichodes übereinstimmend. Typus Sallaea rubripennis Chevr.; Gorham (179), p. 165. Callimerus ornatus n. Sumatra; Gorham (181), p. 110.

Clerus aesopius n. Nicaragua; Gorham (179), p. 160, T. S. F. S — anceps n. Guatemala; id., p. 157 — beatus n. Mexico, Guatemala; id., p. 154, T. 8. F. 23 — bicarinatus n. Nicaragua, Panama; id., p. 152 — Boucardi Chevr. = vulpinus Gorh.; id. — eautus n. Guatemala; id., p. 152 — cinereus n. Guatemala, Panama; id., p. 152, T. 8. F. 5 — contractus n. Guatemala; id., p. 154, T. 8. F. 3 — cuneatus n. Mexico; id., p. 160, T. S. F. 16 — guatemalensis n. Guatemala; id., p. 157 — Högei n. Mexico; id., p. 159 — inconstans n. Guatemala; id., p. 163, T. S. F. 9-11 — mutabilis Chevr. nec Boh. = nodulifer Gorh.; id. — opifex n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id., p. 156, T. S. F. 3 — ornatus Spin. = decussatus Klug var.; id. — pictus n. Guatemala; id., p. 155, T. 8. F. 7 — recurvatus n. ibid.; id., p. 158, T. 8. F. 17 — rufiventris Chevr. und cuprescens Gorh. = viduus Klug; id. — rutilus n. Mexico; id., p. 155 — Silbermanni Chevr. und semiochraceus Chevr. = mexicanus Cast.; id. — sobrius Walk. und arachiodes Klug = sphegeus Fabr.; id. — tuberculatus n. Mexico, Guatemala; id., p. 153, T. S. F. 20 — x-album n. Guatemala, Brit. Honduras, Nicaragua, Panama; id., p. 151, T. S. F. 22.

Colyphus cinctipennis Spin. = signaticallis Spin.; Gorham (179) — criocerides n. Mexico; id., p. 144, T. 8. F. 2 — flammeus Gorh. = mutabilis Chevr.; id. — floralis n. Panama; id., p. 142, T. 7. F. 25 — marginatus Gorh. = luteralis Chevr.; id. orthopleurides Thoms. ex p. = 4-lineatus Chevr. ex p. = nigrifrons Chevr.; id. telephoroides n. Guatemala; id., p. 142 — ventralis n. Mexico, Guatemala; id., p. 141, T. 7. F. S.

Cymatodera angulifera n. Guatemala; Gorham (179), p. 133 — bipunctata n. Mexico; id., p. 135, T. 7. F. 16 — Championi n. Panama; id., p. 131, T. 7. F. 12 depauperata n. Guatemala; id., p. 138 — flexuosa n. Mexico; id., p. 136 — grandis n. ibid.; id., p. 130 — grossa n. ibid.; id., p. 138 — Högei n. Mexico, Guatemala; id., p. 135 — liturata n. Guatemala; id., p. 134 — lumulata n. ibid.; id., p. 133 — marmorata Spin. nec Klug = undata Spin.; id. — nitida n. Mexico, Guatemala; id., p. 134 — parallela n. Guatemala; id., p. 132 — texana n. Texas, Mexico; id., p. 134 — valida n. Guatemala; id., p. 137, T. 6. F. 11. Epiclines viridiaencus n. Guatemala; Gorham (179), p. 165.

Epiphloeus erythrocephalus n. Central-America; Gorham (179), p. 167, T. 8. F. 25 — punctatus n. Guatemala; id., p. 167 — terzonatus var. B. Gorham = marginipes

Chevr.; id.

Opilo clavatus n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 133.

Phymatophaea atrata n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 686 — dorsalis n. ibid.; id. p. 685 — fulvipalpis n. ibid.; id., p. 336 — picta n. ibid.; id., p. 685 — testacea n. ibid.; id., p. 686 — viridans n. ibid.; id., p. 686.

Priocera clavipes n. Guatemala, Panama; Gorham (179), p. 140 — flavoguttata Chevr. = pustulata Spin.; id. — stictica n. Central-America; id., p. 140, T. 7. F. 17. Tenerus marginipennis n. Birmania; Gestro (175), p. 312.

Thanasimus? subviolaceus n. Costa Rica; Gorham (179), p. 148.

Tillus occidentalis n. Mexico, Nicaragua; Gorham (179), p. 129, T. 9. F. 1.

Trichodes cancasicus n. Caucasus; Kraatz ²⁰⁹), p. 320 — turkestanicus n. Margelan, Samarkand; Kraatz ⁽²⁰⁸), p. 113, ⁽²⁰⁹⁾, p. 320.

Fam. Lymexylonidae.

Gorham (179: p. 106 erörtert die Verwandtschaft dieser Familie, besonders der neuen Gattungen *Ptorthodius* und *Euryopa* mit *Phengodes* und stellt die Lymexylonidae zwischen die Telephoridae und Melyridae.

Gorham (179) bildet ab Melitomma brasiliense Cast.

Atractocerus luteolus n. Sumatra; Fairmaire (119), p. 217.

Euryopa n. Gorham (179). p. 108 — brunnea n. Guatemala; id., p. 109 — fusca n. Mexico; id., p. 108 — nigra n. Guatemala; id., p. 109 — singularis n.; id., p. 109, T. 6. F. 4.

Ptorthodius n. Gorham (179), p. 106 — mandibularis n. Panama; id., p. 107 — ramosus n. Gnatemala; id., p. 107, T. 6. F. 12.

Fam. Ptinidae.

Niptus fuscus Gradl = ? griseofuscus Deg. var. Reitter (336). Ptinus speciosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 338.

Fam. Anobiidae.

Anobium amplicolle n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 339 — granulatum n. ibid.; id., p. 341 — notatum n. ibid.; id., p. 340 — ruficorne n. ibid.; id., p. 340 — sericeum n. ibid.; id., p. 341 — undulatum n. ibid.; id., p. 687.

Capnodes n. Verwandt mit Anobium, Habitus von Dorcatoma; Broun (67), p. 690, geändert in Methemus; (1), p. 409 — griseipilus n. Neu-Seeland; Broun (67),

p. 690.

Claudius nom. nov. für Amphibolus Muls.; Gozis (183), p. CXL = Episernus Thoms. Heyden (207), Reitter (167), quod non Gozis (183) — Achillis n. Puy de Dôme; Gozis (185), p. 201.

Dorcatoma illustre n. Neu-Seeland: Broun (67), p. 343 — lautum n. ibid.; id., p. 690 — oblongum n. ibid.; id., p. 343.

Ernobius anabaptista n. (= angusticollis Muls. nec Ratzeburg); Gozis (185), p. 199.

Euderia n. Broun (67), p. 344 — squamosa n. Neu-Seeland; id., p. 344.

Lasioderma bicolor n. Balearen; Schaufuss (353), p. 622.

Mesanobium n. Zwischen Drycphilus und Priobium. Antennae 11-articulatae, quasi simplices, articulis inter se parum dissimilibus, nec serratae, articulis ultimis nullo modo elongatis. Sharp (415), p. 85 — debile n. Greymonth; id., p. 86.

Ochina vulgata n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 342.

Sphinditeles n. Zwischen Ptiniden und Anobiiden. Broun (67), p. 687 — atriventris n. Neu-Seeland; id., p. 687.

Xenocera n. Von Anobium in der Fühlerbildung verschieden. Broun (67), p. 688 — ambiguum n. Neu-Seeland; id., p. 689 — furcum n. ibid.; id., p. 689 — plagiatum n. ibid.; id., p. 689 — pullum n. ibid.; id., p. 688 — versutum n. ibid.; id., p. 689.

Xyletinus discolor Fald. = Ptilinus aspericollis Mén. Reitter (336) — ornatus Fald. nec Germ. = renovatus Goz. Gozis (185).

Fam. Apatidae.

Apate inurbana n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 346.

Sinoxylon senegalense Karsch. Genauer beschrieben von Fairmaire (112), p. 66 — Zickelii Mars. zu Apate. id.

Fam. Lyctidae.

Lyctus impressus Com. var. capitalis n. Algier, Mallorca; Schaufuss (384), p. 534—pubescens Duft. et autor. nec Panz. = Duftschmidti Goz. Gozis (183).

Fam. Cissidae.

Eutomus Lac. ist nach Horn (213) p. CXXXII mit Rhipidandrus Lec. nahe verwandt und gehört mit ihm zu den Cissiden und nicht zu den Scolytiden.

Cis anthracinus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 350 — asperrimus n. ibid.; id., p. 349 — assimilis n. ibid.; id., p. 347 — cornuticeps n. ibid.; id., p. 349 — flavitarsis n. ibid.; id., p. 348 — gladiator n. Sachsen; Flach (139), p. 250 — illustris n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 349 — lineicollis n. ibid.; id., p. 348 — perpinguis n. ibid.; id., p. 350 — Reitteri n. Aschaffenburg; Flach (139), p. 249 — rufulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 348 — undulatus n. ibid.; id., p. 347.

Fam. Tenebrionidae.

Allard (9) beendet seine Monographie der Gattung Blups und ihrer Verwandten. Kraatz (235) beschreibt viele neue Arten aus Turkestan; Fairmaire (120, bearbeitet die Tenebrioniden von Sumatra. Neue exotische Tenebrionidengattungen beschrieben ferner Pascoë (255) und Waterhouse (433).

Achthosus antimachoides n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 223 — furcicollis n. ibid.; id., p. 224.

Adelium aeratum n. Neu-Seeland; Broun (67, p. 388 — alienum n. ibid.; id., p. 391 — aucklandicum n. ibid.; id., p. 387 — lentum n. ibid.; id., p. 389.

Adesmia luevicollis n. Margelan; Kraatz (208), p. 107 — Baudii n. Persien; id., p. 106.

Alcinoë spectabilis n. Turcomannien; Kraatz (235), p. 82.

Alcyonotus n. Strongylinorum prope Camarimena. Pronotum a pleura linea elevata separatum. Pascoë (285), p. 35 — iridescens n. Cape-Coast Castle; id., p. 35. Amarantha Motsch. (1859) = Melasia Muls. (1856). Reitter (338).

Amarygmus Hasselti n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 248 — iridens n. ibid.; id., p. 247 — multicolor n. ibid.; id., p. 248.

Anatolica Balassogloi n. Karakum, Turcomannien; Dohrn (97), p. 45.

Anemia opacula n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 191.

Apostethus n. prope Opatrum. Labrum quadratum, productum. Prosternum eleva-

tum, furcatum; metasternum brevissimum. Pascoë (285), p. 27 — terrenus n. Queensland; id.

Artactes corruscus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 237.

Asida Lorcana Perez non = Clementei. Kraatz (202), p. 46 — Moraguezi n. Balearen; Schaufuss (384), p. 534.

Blaps Akinina n. Turkestan; Allard (9), p. 135, (11), p. 388 — (Agroblaps) amurensis n. Mandschurei; Allard (9, p. 109 — asiatica Sol. = putrida Motsch.; id. - bipunctata n. Ekaterinost; id., p. 127 - brevis Fisch. gute Art; id. brunnea n. Himalaya; id., p. 89 — (Blapsia) caraboides n. Turkestan; Allard (9), p. 135, (11), p. 389 — confluens Fisch. und songarica Fisch. (= intrusa Fisch.) non = confusa Mén. Allard (9) — dorsata Fisch. non = confusa; id. — elongata Mén., ensifera Motsch. u. obtusangula Motsch. = mortisaga var.; id. — excaudata Küst. = qibba Cast.; id. — granulosa Mén. = caudata Obl.; id. — indagator u. rotundicollis Reiche = abbreviata Mén. var.; id. — Juliae n. Jerusalem, Ägypten; id., p. 505 - Ledereri Fairm. = graeca Sol.; id. - longicornis n. Samarkand, Margelan; Kraatz (209), p. 326, (235), p. 95 — microphthalma Fisch. = confluens Mén. var. Allard (9) — moerens n. Ost-Indien; id., p. 119 — (Platyblaps) ocreata n. Algier?; id., p. 525 — pterotapha Mén. und ? subquadrata Brull. non = similis Latr.; id. — (Dineria) pulla n. Kurdistan; id., p. 102 — robusta Motsch. u. putrida Motsch. non = reflexicollis Fisch.; id. — scabiosa Faust = coriacea Fisch.; id. scabiuscula Mén. non = acuminata; id. — scutellata Fisch. u. rectangularis Sol. gute Arten; id. — subalpina Mén. = tarda Motsch.; id.

Blepegenes equestris n. Neu-Süd-Wales; Pascoë (285), p. 28.

Bradymerus crenulicollis n. Raway; Fairmaire (120), p. 221.

Calydonis n. nahe Camaria. Pascoë (285), p. 31 — cuprea n. Pará; id., p. 31 — refulgeus n. ibid.; id.

Camaria chlorizans n. Pará; Pascoë (285), p. 30 — clandestina n. ibid.; id., p. 30 — decipiens n. ibid.; id., p. 30.

Camarimena armipes n. Raway; Fairmaire (120), p. 244.

Capnisa depressiuscula n. Margelan; Kraatz (235), p. 81.

Centrocnemis n. prope Lasiostola. Caput fere ut in genere Silpha, antice vix, postice crebre punctatum, intra insertionem antennarum impressum. Kraatz (209), p. 330 — mollis n. Samarkand; id. p. 330.

Ceropria impressifrons n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 222 — ovulum n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192.

Chaerodes aetus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 355.

Cilibe Buchanani n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 357.

Coelolophus Ritsemae n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 254.

Crypticus murinus n. Ägypten; Allard (10), p. LXXXVII.

Cryptobates n. Helopinorum. Antennae mediocres apicem versus haud sensim inerassatae, nec compressae. Oculi transversi. Prothorax lateribus tenuiter marginatus. Prothorax elytris contiguus, antice vix emarginatus, dorso convexus. Processus intercoxalis latus; metasternum sat breve. Tarsi articulo ultimo integro. Corpus oblongum, convexum, apterum. Fairmaire (120), p. 231 — rubiginea n. Sumatra; id., p. 232. efr. Helops.

Cryptogenius inflatus Kl. zu? Physophrynus; Fairmaire (118).

Cyphogenia Kraatzii v. brevicostata n. und v. unicostata n. Turkestan; Kraatz (235), p. 83 u. 84.

Derosphaerus alutaceus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 235.

Dichillus brunneus n. Samarkand; Kraatz (209), p. 321.

Dietysus longierus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 250 — oblongulus n. ibid.; id., p. 251 — ovoideus n. ibid.; id., p. 249 — picitarsis n. ibid.; id., p. 250.

Diopethes n. Verwandt mit Sphaerotus. Pascoë (285), p. 32 — arachnoides n. Bahia; id., p. 33.

Encyalesthus viriditinetus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 234.

Encyrtus interstitialis n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 239 — latitarsis n. ibid.; id. Espites n. nahe Chariotheca. Pascoë (285), p. 32 — basalis n. Nen-Guinea; id., p. 32. Eulytus n., im Allgemeinen wie Euperus, aber die Augen kleiner und oben weiter

getrennt; Waterhouse (433), p. 175 — nodipennis n. Ost-Africa; id.

Exapinaeus n. Cnodalominarum. Isolirte Gattung, die hinter Tetraphyllus ihren Platz finden dürfte; Pascoë (255), p. 34 — politus n. Amazon; id., p. 34.

Faustia n. Ex affinitate g. Platyscelidis, sed habitus longe alius, propius ad species breviusculas g. Helopidis accedens, feminae multo latiores Capnisis subsimiles; Kraatz (235), p. 92 — modesta n. Margelan; id., p. 93.

Gauromaia alternata n. Sumatra: Fairmaire (120), p. 241 — Hasselti n. ibid.; id., p. 242 — viridijanthina n. ibid.; id., p. 241.

Gnathosia glabra Fisch. Zu Capnisa; Kraatz (237).

Gonodera (Euboeus) viridis All. = pulcherrima Fald.; Reitter (336).

Halonomus cribricollis n. Abyssinien; Allard (10), p. LXXXVI — Schneideri n. Ägypten; id.

Hedyphanes (?) niger n. Samarkand; Kraatz (209), p. 332.

Helops Ehlersi n. Sierra de Cordoba; Kraatz (202), p. 47 — expolitus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 392 — lapidicola Küst. verschieden von (Catomus) splendidulus Schauf.; Schaufuss (393) — rubripennis Mars. zu? Cryptobates; Fairmaire (120). Hemicera compacta n. Raway; Fairmaire (120), p. 244.

Homocogenus n., nahe Taraxides Waterh. (Nyctobates sinuatus); Waterhouse (433), p. 174 — laticorne n. Sumatra; id., p. 174.

Hoplonyx subopacus n. Abyssinien; Fairmaire 121, p. 192.

Immedia n. prope Cyrtosoma. Caput transversum, paulo exsertum; clypeus breviter emarginatus, a capite vix discretus; labrum transversum, integrum; labium parvum, cordiforme. Antennae articulis 9. et 10. transversis. Prothorax transversus. Elytra rotundata, elevata; epipleura latissima. Metasternum brevissimum; Pascoë (2*5), p. 33 — occulta n. Bahia; id., p. 33.

Isocerus balearicus n. Balearen; Schaufuss (354), p. 525.

Lasiostola affinis n. Margelan; Kraatz (235), p. 89 — carinata n. ibid.; id., p. 89 — granulata n. Ala Tan; id., p. 90 — laticollis n. Margelan; id., p. 90 — piligera n. Samarkand; Kraatz (205), p. 331 — simillina n. Margelan; Kraatz (235), p. 89.

Leucolacphus latifrons n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 48.

Leptocolena Emoda n. Himalaya; Allard (9, p. 128 — foveicollis n. Malta; id., p. 132.

Lorelus crassicornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 382 — pubescens n. ibid.; id., p. 381.

Lyprops picinus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 236.

Menimus crinalis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 363 — dubius n. ibid.; id., p. 364 — oblongus n. ibid.; id., p. 362 — obscurus n. ibid.; id., p. 364 — puncticeps n. ibid.; id., p. 361 — thoracicus n. ibid.; id., p. 364.

Micrantereus assimilis n. Uzagara; Ancey (12), p. 54 — fimbritibius n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 68 — luteopubens n. Zanzibar; Fairmaire (116), p. LII —

tentyrioides n. Arabien, Yemen; Pascoë (285), p. 29.

Microdera Heydeni n. Margelan; Kraatz (235), p. 82 — margelanica n. ibid.; id. Necrobioides n. gleicht einer dicken Necrobia und dem G. Encyalesthus; Fairmaire (120), p. 234 — coerulatus n. Sumatra; id., p. 235.

Nyctobates aereipennis n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 228 — coracina n. ibid.;

id., p. 230 — granifera n. ibid.; id., p. 230 — podagra n. ibid.; id., p. 229 — semisulcata n. ibid.; id., p. 228.

Opatrum (Gonocephalum) acutangulum n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 220 — mustelinum n. ibid.; id., p. 221.

Ozaenimorphus n., nahe Tenebrio; Fairmaire (123), p. 127 — costulipennis n. Nossi-Bé; id.

Pachyscelis major n. nnd nitidula n. Margelan; Kraatz (235), p. 86.

Paraphylax n. Opatrinorum; Broun (67), p. 254 — squamiger n. Neu-Seeland; id., p. 355 — varius n. ibid.; id., p. 355 — volutithorax n. ibid.; id., p. 356.

Periphanes n. prope Hegemona et Elomosda. Corpus oblongo-elongatum, convexum. Elytra margine reflexo basi verticali, postice sat horizontali, angusto, impressius-eulo; Fairmaire (120), p. 245 — orichalceus n. Sumatra; id., p. 246.

Phylax balearicus n. Balearen; Schaufuss (383), p. 623.

Physophrynus n. prope Phrynocolus; Fairmaire (118), p. L — Burdoi n. Zanzibar; id., p. L.

Pimelia convexicollis n. Ost-Indien; Senac (409), p. LVII — cristata n. Kurdistan; id., p. XXX — Doumeli n. Tunis; id., p. XXXI — indica n. Ost-Indien; id., p. LVII — inexpectata n. ibid.; id., p. XXXI — pachyscelis n. Margelan; Kraatz (235), p. 85 — Raffrayi n. Abyssinien; Senac (409), p. LVII — simulatrix n. Margelan; Kraatz (235), p. 85 — spectabilis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 329 — sudanica n. Sudan; Fairmaire (112), p. 66.

Platydema laticornis n. Raway; Fairmaire (120), p. 222.

Platynoscelis n. prope Platyscelis. Habitus fere Helopidis. Prosternum apice denticulo prominenti instructum; Kraatz (235), p. 91 — helopioides n. und lucidicollis n. Margelan; id., p. 92.

Platyscelis labialis Fisch. zu Zabrus; Kraatz (237) — margelanica n. Margelan; Kraatz

(235), p. 84.

Prosodes diloides n. Samarkand; Kraatz (209), p. 323 — Heydeni n. ibid.; id., p. 324 — minima n. ibid.; id., p. 326 — obliquesulcata n. ibid.; id., p. 322 — parumpunctata n. ibid.; id., p. 321 — parallelocollis n. Margelan; Kraatz (235), p. 95 — pygmaca n. Samarkand; Kraatz (209), p. 325.

Polycloëis Raffrayi n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 48.

Pseudolyprops n., von Lyprops durch größere, gewölbtere, den Vorderrand des Halsschildes berührende Augen, andere Form des Halsschildes, kürzere Flügeldecken und schlankere Tarsen verschieden; Fairmaire (120), p. 236 — dilaticollis n. Sumatra; id., p. 237.

Pycnocerus cyanescens n. Zanzibar; Fairmaire (115), p. LII.

Rhytinota acuticollis n. und gracillima n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. XLIX.

Scaurus macricollis n. Mesopotamien, Ägypten; Allard (10), p. LXXXVII.

Scleron denticolle n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 219.

Sepidium brevicaudatum n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LI.

Somocoelia n., nahe Platyscelis. Die Flügeldecken umfassen den sehr stumpfen Hinterrand des Halssehildes; Kraatz (209), p. 331 — pinguis n. Samarkand; id., p. 332.

Stalagmoptera dubia n. Samarkand; Kraatz (209), p. 328 — Heydeni n. ibid.; id., p. 326 — incostata n. ibid.; id., p. 327 — mollis n. ibid.; id., p. 329 — striata n. ibid.; id., p. 328 — tuberculosa n., ? var. intermedia. ibid.; id., p. 327–328. Stenomax laevicollis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 333 — lucidicollis n. ibid.; id.,

p. 333.

Strongylium cariosicolle n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 252 — flavitarse n. ibid.; id., p. 253 — janthinipes n. ibid.; id., p. 252 — latericostatum n. Colombo; Karsch (222), p. 387 — sudanicum n. Sudan; Fairmaire (112), p. 67.

Synopticus dapsoides n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 246 — myrmido n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 60 — quadricollis n. ibid.; id., p. 60.

Syrphetodes crenatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 352 — decoratus n. ibid.; id., p. 353.

Telethrus n., verwandt mit Misolampus, Sphaerotus und Osdara; Pascoë (285), p. 29 — ebeninus n. Pará; id., p. 29.

Tenebrio opacus Duft. = obscurus Fabr. var.; Schaufuss (393).

Tetraphyllus jodochalceus n. und orichalceus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 242-243.

Thesilea rugifrons n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 238.

Thriptera Ballionis n. Margelan; Kraatz (235), p. 87.

Toxicum distinctum n. und sumatrense n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 227.

Trigonoscelis echinata Fisch. Zu Oenera; Kraatz (237) — laeviuscula n. Margelan; Kraatz (235), p. 87 — planiuscula n. ibid.; id., p. 88 — submuricata n. ibid.; id., p. 95.

Uloma contracta n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 226 — denticornis n. ibid.; id., p. 225 — fastidiosa n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LI — laesifrons n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 225 — picicornis n. ibid.; id., p. 224 — rufilabris n. ibid.; id., p. 226.

Ulomida picta Mén. = Alphitophagus pustulatus Steph.; Reitter (336).

Vieta crinita n. Nyassa-Ŝee; Allard (10), p. LXXXVII — erosa n. Abyssinien; id. Zophosis lata n. Margelan; Kraatz (235), p. 94 — persica n. Persien; id., p. 94.

Fam. Cistelidae.

Allecula crassipes n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 254.

Cistela (Cteniopus) melanocera n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 255 — pygialis n. ibid.; id., p. 255.

Cisteloidea n. Verwandt mit Cistela und Allecula, aber die Augen stoßen oben fast zusammen, die Antennen überragen nicht die Mitte des Körpers, ihr 2. Glied ist weniger kurz und der Körper sehr glatt; Fairmaire (120), p. 156 — castanescens n. Sumatra; id., p. 156.

Omophlus menticornis Reitter ist keine Abnormität von coeruleus; Reitter (338), p. 167.

Podonta tenuis n. Margelan; Kraatz (208), p. 114.

Prostenus iocerus n. Pará; Pascoë (285), p. 36 — lugubris n. Brasilien; id., p. 37 — militaris n. Amazon; id., p. 35 — nitens n. und parilis n. ibid.; id., p. 36. Sarandonyx Gozis nom. nov. für Cteniopus Sol. zurückgewiesen von Heyden (207) und Reitter (331).

Tanychilus Sophorae n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 396.

Xylochus n. Verwandt mit Tanychilus; Broun (67), p. 396 — substriatus n. Neu-Seeland; id., p. 397.

Fam. Nilionidae.

Hades rufolimbatus n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 257.

Fam. Melandryidae.

Ctenoplectron costatum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 691 — fuliginosum n. ibid.; id., p. 402 — maculatum n. ibid.; id., p. 691 — ornatum n. ibid.; id., p. 401. Hylobia n. Broun (67), p. 403 — bifasciata n. Neu-Seeland; id., p. 406 — calida n. ibid.; id., p. 405 — cylindrata n. ibid.; id., p. 406 — minor n. ibid.; id.,

p. 406 — nigella n. ibid.; id., p. 407 — nigricornis n. ibid.; id., p. 405 — nubeculosa n. ibid.; id., p. 404 — pulla n. ibid.; id., p. 405 — undulata n. ibid.; id., p. 404 — usitata n. ibid.; id., p. 407 — velox n. ibid.; id., p. 404.

Fam. Lagriidae.

Casnonidea n. Habitus von Casnonia oder Agra, von den anderen Lagriiden durch ziemlich großen Kopf und große, nicht ausgerandete Augen verschieden; Fairmaire (120), p. 264 — atriceps n. Sumatra; id., p. 265 — holomelaena n. ibid.; id., p. 264.

Lagria cineracea n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 258 — crenatostriata n. ibid.; id., p. 262 — diffusa n. ibid.; id., p. 260 — gibbula n. ibid.; id., p. 261 — hemichlora n. ibid.; id., p. 259 — lemoides n. ibid.; id., p. 261 — rufofusca n. ibid.; id., p. 259.

Nemostira truncata n. Sumatra; Fairmaire (120), p. 263 — uncipennis n. ibid.; id., p. 262.

Fam. Pedilidae.

Xylophilus fusciolatus n. Batavia; Marseul (167), p. 54, (168), p. 112 — filicornis n. Balearen; Schaufuss (384), p. 536.

Fam. Anthicidae.

Anthicus bataviensis n. West-Java, Batavia; Marseul (167), p. 63, (168), p. 123 — bizonellus n. Ost-Java; id., p. 63, p. 122 — crispus n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 412 — cruciellus n. Ost-Java; Marseul (167), p. 60, (168), p. 119 — femoralis n. Mars. = magistri Goz.; Gozis (185) — javanus n. West-Java, Batavia; Marseul (167), p. 62, (168), p. 121 — obscuricornis n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 411 — pellucidipes n. ibid.; id., p. 412 — quadrimaculatus Luc. = brunneus Laf.; Gozis (185) — serricornis n. Sumatra: Marseul (167), p. 59, (168), p. 118 — subrubrocinctus n. ibid.; id., p. 61, p. 120 — taeniatus Bandi = digitalis Mars.; Reitter (335).

Cotes proba n. Neu-Seeland; Broun [67], p. 691.

Macrartria bicineta n. Luzon; Marseul (167), p. 56, (168), p. 114 — lineella n. Ost-Java; id., p. 55, p. 113 — sorieina n. Aru; id., p. 56, p. 114.

Mecynotarsus bisetiger n. Sumatra; Marseul (167), p. 58. (168), p. 117 — oblique-maculatus n. Ost-Indien; id., p. 59, p. 117.

Tomoderus Ehlersi n. Sierra Leona; **Heyden** (202), p. 47 — fusicornis n. Sumatra; **Marseul** (167), p. 57, (168), p. 116.

Fam. Mordellidae.

Smith $(^{417})$ revidirte die Mordelliden der Vereinigten Staaten und gab Bestimmungstabellen der Arten. Auf 3 Tafeln illustrirte er die unterscheidenden Genus-und Speciescharactere.

Anaspis abollata n. Basses-Alpes; Gozis (185), p. 201 — luteipennis Lec. = scricea Mannh.; Smith (117) — militaris n. Verein. Staaten; id., p. 77 — nigriceps Lec. = rufa Say var.; id.

Apessina n. prope Anaspis; Broun (67), p. 692 — Stewarti n. Neu-Seeland; id., p. 693 — tenera n. ibid.; id., p. 693.

Glipa nigrosignata n. und quadrifasciata n. Brasilien; Chevrolat (80), p. CIII. Mordella jovialis Lec. = oculata Say; Smith (417) — irrorata Lec. = scutellaris Fabr.; id. — lineata Melsh. = marginata Melsh.; — obliqua Lec. = lunulata Hal.; id. tairnensis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 414 — tibialis n. ibid.; id., p. 414. Mordellistena aequalis n. Verein. Staaten; Smith (417), p. 96, T. 3. F. 14 — aethiops n. ibid.; id., p. 98 — atriceps n. ibid.; id., p. 91 — cinereofasciata n. ibid.; id., p. 98, T. 3. F. 24-25 — divisa Lec. = marginalis Say; id. — elegantula n. ibid.; id., p. 90, T. 2. F. 21 — ferruginoides n. ibid.; id., p. 91 — floridensis n. ibid.; id., p. 95 — indistincta n. ibid.; id., p. 93, T. 2. F. 32 — inornata n. ibid.; id., p. 93 — jucunda n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 415 — leporina Lec. = hebraica Lec. = pubescens Fabr.; Smith (417) — minuta n. Verein. Staaten; id., p. 93, T. 3. F. 35 - neglecta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 415 - nigerrima Hel. = nigricans Melsh.; Smith (417) — nigricallis Hel. = trifasciata Say; id. — pallipes n. Verein, Staaten; id., p. 92, T. 2. F. 26 — picicornis Lec. = cervicalis Lec. = auricorna Hel. = comata Lee.; id. — picipennis n. Verein. Staaten; id., p. 91 — rubrilabris Hel. = adspersa Melsh.; id. — rufescens n. ibid.; id., p. 97, T. 3. F. 23 — Schauppii n. ibid.; id., p. 96, T. 3. F. 13 — singularis n. ibid.; id., p. 93, T. 3. F. 11 — splendens n. ibid.; id., p. 95 — vittigera Lec. = attenuata Say; id. Pentaria hirsuta n. Verein. Staaten; Smith (417), p. 76, T. 1. F. 13.

Tomoxia hicroglyphica Schwarz = hilaris Say; Smith (417), p. 80 — muriniceps n. Neu-Granada; Chevrolat (80), p. CII.

Fam. Rhipiphoridae.

Gradi (188), p. 323-326 erörtert und benennt Farbenvarietäten von Metoecus paradoxus Linn.

Myodites Zeschii n. Buffalo; Leconte (254), p. 28, T. 1. F. 3 u. 4.

Sharpia n. g. [Name bei den Curculioniden vergeben. Ref.] prope Rhipistena; Broun (67), p. 417 — hirtella n. Neu-Seeland; id., p. 418.

Fam. Meloidae.

Fairmaire (113), p. CLIX glaubt, daß der Name Mylabris der bisher so genannten Meloiden-Gattung erhalten bleiben muß und nicht für Bruchus autor. in Gebrauch kommen darf.

Cantharis crassicornis n. Calabrien; Costa (92), p. 35 — luteo-vittata n. Samarkand; Kraatz (209), p. 335.

Hapalus apicalis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 335.

Meloë curticollis n. Margelan; Kraatz (208), p. 117 — pygmaeus n. Samarkand; Kraatz (209), p. 334 — sulcicollis n. ibid.; id., p. 334.

Mylabris Frolovi Gebl. = Frolovi Germ. = ? splendidula Pall. var.; Dohrn (97).

Zonitis abyssinica n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 68 — biimpressa n. Spanien, Damas; Chevrolat (78), p. IV, V — bipunctata Chevr. nec Rag. = Chevrolati Rag.; Ragusa (300) = Zonitides oculifer Ab. (1880); Abeille (7).

Fam. Oedemeridae.

Ganglbauer (161) revidirt die europäischen Arten.

Baculipalpus n. prope Thelyphassa, mit enorm entwickeltem Endglied der Kiefertaster; Broun (67), p. 423 — rarus n. Nen-Seeland; id.

Ischnomera Reitteri n. Caucasus; Ganglbauer (161), p. 106.

Lethonymus difformis Schm. Q; Frivaldszky (156), p. 263.

Nacerdes (Anoncodes) austriaca n. Österreich, Ungarn; Ganglbauer (161), p. 103 — (Anoncodes) meridionalis Costa = viridipes Schm.; id. — sardea Schmidt = ? melanura L. var.; id.

Oedemera brevipennis n. Rumelien; Ganglbauer (161), p. 108 — cancasica Kol. = lateralis Schm.; id. — crassipes n. Syrien; id., p. 114 — murinipennis Kiesw. zu Oncomera; id. — Podagrariae var. obscura n. Caucasus; id., p. 109 — tibialis Luc. = brevicallis Schm.; id.

Oncomera femorata var. purpureo-coerulea n.; Ganglbauer (167), p. 137. (cfr. Necydalis, p. 273).

Opsimea ventralis Mill. = (Oedemera) 4-nervosa Reiche; Ganglbauer $(^{167})$.

Sessima latiuscula n. Nen-Seeland; Broun 167), p. 421.

Technessa distans n. Greymonth; Sharp (415), p. 87 — picticornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 424.

Thelyphassa obscura n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 422.

Xanthochroina n. von Xanthochroa durca verkürzten Kopf und durch das Vorhandensein von zwei Enddornen an den Vorderschienen verschieden. Typus Xanthochroa Auberti Ab.; Ganglbauer (161, p. 105.

Fam. Pythidae.

Salpingus angusticollis n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 399 — lautus n. ibid.; id., p. 400 — perpunctatus n. ibid.; id., p. 398.

Fam. Curculionidae.

Bedel (25), p. CLVI constatirt, daß bei Nanophyes, Apion und einigen exotischen Gattungen das Femur in Folge einer beträchtlichen Erweiterung des Trochanter von der Coxa vollständig getrennt ist, während es bei anderen Curculioniden die Coxa berührt. Nanophyes ist daher aus der Gruppe der Cionini auszuschließen und in die Nähe von Apion zu stellen. Ebenda macht Bedel darauf aufmerksam, daß bei Orobitis die Hinterhüften die ganze Länge des ersten Bauchsegmentes einnehmen und mit ihrem Hinterende das zweite Bauchsegment berühren. Rhytidoderes und Alophus sind nach Bedel durch die »cicatrice des mandibules « mit den Otiorrhynchiden verwandt; ibid., p. CLVII. — Faust (125, 126, 127) bringt wichtige Beiträge zur Kenntnis der russischen Rüsselkäfer und deutet einige dubiose Gattungen. Leposoma Motsch. steht wahrscheinlich den Gattungen Piazomias und Capanopachys sehr nahe oder ist vielleicht mit einer derselben identisch; (127), p. 264. Canoixus, Anosimus und Calomycterus Roelofs sind wahrscheinlich von Ptochidius generisch nicht verschieden; (127), p. 266. Carcilia Roelofs gehört wahrscheinlich nicht in die Magdalinus-Gruppe, sondern zu den Hylobiinen zwischen Paipalesomus und Pissodes; (127), p. 275. Lamyrus ist von Euryommatus vielleicht nicht generisch verschieden; (127, p. 277; Perieges bardus Boh. an die Spitze der Rhytirrhinini neben Synthocus zu stellen (125).

Acalles arctus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 725 — canescens n. ibid.; id., p. 725 — certus n. ibid.; id., p. 493 — cordipennis n. ibid.; id., p. 720 — crisioides n. ibid.; id., p. 492 — eristatus n. ibid.; id., p. 721 — dorsalis n. ibid.; id., p. 722 — horridus n. ibid.; id., p. 723 — leviculus n. ibid.; id., p. 721 — mundus n. ibid.; id., p. 724 — ovatellus n. ibid.; id., p. 720 — Pascoëi n. ibid.; id., p. 491 — rubricus n. ibid.; id., p. 723 — rudis n. ibid.; id., p. 721 — scitus n. ibid.; id., p. 494 — signatus n. ibid.; id., p. 491 — spurius n. ibid.; id., p. 724 —

- tortipes n. ibid.; id., p. 492 trinotatus n. ibid.; id., p. 491 vafer n. ibid.; id., p. 725 vividus n. ibid.; id., p. 493 volens n. ibid.; id., p. 722.
- Acallopais sculpturatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 495.
- Acicnemis longus n. Andamanen; Chevrolat (55), p. 133—maculicornis Fairm. = maculicollis Chevr.; Chevrolat (78).
- Agathinus n. Typus Rhinaria sextuberculata White; Broun (67), p. 470.
- Aglycyderes badius n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 427.
- Agrilochilus n. Cossoninorum prope Entium; Broun (67), p. 520 prolixus n. Neu-Seeland; id., p. 521.
- Alcides amoenus n. Saylee, Batchian; Pascoë (287), p. 448 bellus n. Batchian; id., p. 449 bisignatus n. Buru; id., p. 447 convexus Oliv. in Guinea; Dohrn (97) crassus n. Andamanen; Pascoë (287), p. 450 Daedalus n. Tondano; id., p. 449 distigma n. Ceram; id., p. 448 divergens n. Singapore, Sarawak; id., p. 446 indigaceus n. Mysal; id., p. 447 Kirschii n. Labuan; id., p. 449, T. 18. F. 2 monilifer n. Ceylon; id., p. 450 mustela n. Singapore, Sarawak; id., p. 446 parilis n. Saylee; id., p. 448.
- Aldonida n. Ähnlich Aldonus, aber ohne Sternalfurche; **Broun** (67), p. 506 rufula n. Neu-Seeland; id., p. 507 scabiosa n. ibid.; id., p. 507.
- Aldonus Peacei n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 484 rostratus n. ibid.; id., p. 483. Alocorrhinus albator Pall. = albolineatus Schönh.; Chevrolat (77) virescens Jekel = squamulatus Blanch.; id.
- Alophus lituratus n. Ala Tau; Faust (167), p. 209 4-fasciatus n. Dehergetale; id., p. 310 rudis Boh. var. n.; id., p. 267 vittatus n. Ala Tau; id., p. 311. Amorphorrhinus arcanus n. Swan River; Pascoë (286), p. 379.
- Anagotus n. Cylindrorrhinorum, ante *Inophloeus*, auch mit den Amycteriden und Hipporrhiniden verwandt, aber durch einen langen Rüssel verschieden; **Sharp** (415), p. 90 *Helmsi* n. Greymouth; id., p. 90.
- Ancistropterus pilosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 476.
- Anthonomus curtus n. Rudobielka; Faust (126), p. 432 graeilipes Desbr. nec Boh. = leptopus Gozis; Gozis (183) (Toplithus) Rosinae n. Bourbonnai; Gozis (185), p. 204.
- Aoplocnemis guttigera n. Victoria; Pascoë (286), p. 383 suturalis n. Melbourne; id., p. 383.
- Apiocephalus Lacord. = Conocephalus Schönh.; Chevrolat (82).
- Apion astragali Payk. nee Herbst = saeculare Goz.; Gozis (183), p. CXXXV genistae Kirby (1811) = astragali Herbst (1795); id. metrosideros n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 466 murinum n.; Everts (109), p. 252, T. 11. F. 1 parvulum Muls. nee Gerst. = serpyllicola Goz.; Gozis (183), p. CXXXV Ragusae Ev. und viridicoerulcum Ev. efr. Ragusa (310) sarothamni n. Böhmen; Gradl (188), p. 331.
- Apoderus coloratus n. Władiwostok, Ussuri, Amur; Faust (127), p. 292 miniatus n. Ost-Indien; id., p. 295 rubidus n. Władiwostok, Amur; id., p. 294.
 Arammichnus nom. n. für Eurychirus Stiel. (Untergattung von Otiorrhynchus); Gozis (155), p. 203.
- Arccophaga n. nahe Lasiorhinus; Broun (67), p. 533 varia n. Neu-Seeland; id., p. 534.
- Ariphron n. Rhyparosominorum, nahe Phrynixus, Broun (67), p. 695 asperum n. Neu-Seeland; id., p. 696 costatum n. ibid.; id., p. 696 osculans n. ibid.; id., p. 697 simplex n. ibid.; id., p. 697 striatum n. ibid.; id., p. 697 sulcirostre n. ibid.; id., p. 696.
- Aryptaeus n. Characteres ut in Mecocoryno, sed clava antennarum ovata; mesosternum depressum, haud cornutum et femora postica abdomen haud superantia;

Pascoë (287), p. 451 — galeotes n. Sarawak; id., p. 453 — pustulosus n. Cambodia; id., p. 452 — suturalis n. Sarawak; id., p. 452, T. 18. F. 6 — trinarius n. Dorey, Sarawak; id., p. 453.

Asaphia n. nahe Irenimus; Broun (67), p. 700 — angustula n. Neu-Seeland; id, p. 701 — plana n. ibid.; id., p. 700.

Alelicus abruptus n. Tasmanien; Pascoë (286), p. 379 — crassipes n. West-Australien; id., p. 380.

Atrichis n. Gegründet auf Coelosternus delumbis Germ., andere Coelosternus-Species n. 3 n. sp.; Chevrolat (76), p. 55 — albitarsus n. Mexico; id., p. 56 — geniculatus n. Brasilien; id., p. 55 — 4-signatus n. Columbien; id., p. 56.

Attelabus giganteus n. Amur; Faust (127), p. 291.

Auletes puberulus n. Amur; Faust (127), p. 283.

Bagoopsis n. prope Erirrhinus et Icaris. Scrobes ad basin rostri convergentes. Tibiae femoribus paulo breviores, subdepressae, interne bisinuatae, denticulatae, fimbriatae, anticae apicem versus curvatae, talo laterali unco valido armato. Faust (125), p. 317 — pugnax n. Taganrog; id., p. 321 — volgensis n. Samara, Astrachan; id., p. 319.

Balaninus clavatus n. Amur, Japan; Faust (127), p. 278 — conjugalis n. Amur; id., p. 278.

Bangasternus nom. nov. für Coelostethus Capiom. (Untergattung von Rhinocyllus); Gozis (185), p. 203.

Baris Brisonti n. Derbent; Faust (126), p. 433 — Landgrebi Hochh. = atricolor Schönh.; id. — Renardii Hochh. = melaenus Schönh.; id. — Schwarzenbergi Hochh. = convexicollis Schönh.; id. — Spitzyi Hochh. = Artemisiae Herbst Q; id. — sulcipennis Bris. = puncticollis Schönh. Mexico; Heyden (206).

Blaborrhinus n. prope Cylindrothecus. Gegründet auf Cryptorrhynchus bistrigirostris
Boh. und 1 n. sp. Chevrolat (76), p. 55 — laesirostris n. Brasilien; id.

Blosyrus falcatus n. Amur; Faust (127), p. 262 — superciliosus n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 93 — ventricosus n. Uzagara, Ost-Africa; Ancey (12), p. 54 — cfr. Ophryogaster.

Bornazon Gozis = Dactylorrhinus Tourn. zurückgewiesen von Heyden (207), Reitter (331). Brachycerus barbarus L. var. ramosus n. Balearen; Schaufuss (384), p. 542 — maculipes n. Abyssinien; Chevrolat (87), p. LXXXIX — phrynopterus n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LIII — Raffrayi n. Abyssinien; Chevrolat (87), p. XC — tuberculosus Gyll. var. n. Akem (Guinea); Dohrn (97), p. 251.

Bradycinetus n., von Cathormiocerus durch dünne perlschnurartige Fühlergeißel verschieden; Schaufuss (384), p. 539 — Ignatii n. Balearen; id., p. 540.

Bryochaeta palliata n. West-Africa; Pascoë (287), p. 444, T. 18. F. 3.

Bubaris n. Verwandt mit Aedriodes und Mythites. Pascoë (286), p. 378 — indemnis n. Australien, Mackenzie River; id., p. 378.

Byctiscus (Rhynchites) populi L. var. nigripes n. Ussuri und tartaricus n. Kasan; Faust (127), p. 289 — princeps Solsky = regalis Roelofs = congener Jekel var.; id. — puberculus Motsch. = congener Jekel var.; id.

Calandra palmarum Montrouz. nec Linn. = Montrouzieri Chevrol. Chevrolat (52).

Calocomus coriaceus Burm. = coriaceus Fairm. u. = ? morosus White. Dohrn (97).

Canthorrhynchus n. Cossoninorum, prope Tychioides; Broun (67), p. 525 — bellus n. Neu-Secland: id. p. 526.

Capanopachys insularis n. Sachalin; Faust (125), p. 297.

Cathormiocerus cordicollis Seidl. = validiscapus Roug. Bedel (27).

Cutoptes albatus n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 694 — compressus n. ibid; id., p. 429 — cuspidatus n. ibid.; id., p. 694.

Cecyropa alba n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 698 — brevipennis n. ibid.; id.,

p. 698 — discors n. ibid.; id., p. 699 — maritima n. ibid.; id., p. 698 — varia n. ibid.; id., p. 698.

Cepurus Capiomonti n. Amnr; Faust (127), p. 268.

Cholus Lebasii n. Neu-Granada; Chevrolat (86), p. XXXII — levipes n. Cayenne; id., p. XXXII — longirostris n. Brasilien; id., p. XXXIII — patruelis n. Para; id., p. XXXII — Philoctetes n. Columbien; id., p. XXXI — repetitus n. Neu-Granada; id., p. XXXII.

Cionus Merkli n. Türkei; Stierlin (422), p. 253.

Cossonus rotundicollis n. Amur; Faust (127), p. 282.

Crisius scutellaris n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 501 — variegatus n. ibid.; id.

Cylindrothecus n. Anf Cryptorrhynchus perforatus, perinsignis, porosus, infractus, cavernosus, nudirostris, sticticus, cylindraceus, cristatus, posticus, conicollis, lacunicollis, porifer Boh. n. 2 n. sp.; Chevrolat (76), p. 53 — candidulus n. Brasilien; id., p. 54 — pistrinarius n. ibid.; id., p. 54.

Deracanthus Solskyi n. Kasalinsk; Faust (125), p. 306.

Dermatodes chrysochlorus n. Sumatra; Ritsema (369), p. 177.

Desmidophorus caelatus n. Colombo; Karsch (222), p. 388 — fasciculatus n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 133 — penicillatus Dej. nec Oliv. = fascicularis Oliv. Dohrn (97).

Diacritus n. prope Ceutorrhynchus. Scapus antennarum oculum attingens; funiculus 7-articulatus, articulis sexto septimoque crassis, obconicis, clava elongata, fusiformis. Pascoë (257), p. 454 — pinguis n. Madagascar; id., p. 455.

Dolichoscelis n. Cryptorrhynchinorum, prope Acallopais. Broun (67), p. 495—celsus n. Neu-Seeland; id., p. 496—crinitus n. ibid.; id., p. 727—denotans n. ibid.; id., p. 726—exiguus n. ibid.; id., p. 728—latus n. ibid.; id., p. 727—lineithorax n. ibid.; id., p. 496—setosus n. ibid.; id., p. 726—villosus n. ibid.; id., p. 726.

Dorytomus lateralis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 711 — ochraceus n. ibid.; id., p. 712 — rufirostris n. ibid.; id., p. 453 — sudus n. ibid.; id., p. 711.

Ectatorrhinus frontalis n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 133.

Ectopsis n. Cryptorrhynchinorum, prope Acalles, im Habitus dem australischen Bostrichus jesuita ähnlich; Broun (67), p. 719 — ferrugalis n. Neu-Seeland; id.

Eiratus tetricus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 447 — versutus n. ibid., id., p. 447.

Elleschus infirmus Herbst var. languidus n. Sarepta bis Amur; Faust (127), p. 279.

Elytrocoptus n. Auf Cryptorrhynchus lirinus, lemniscatus, strangulatus, ephippiatus Boh.

u. 6 n. sp. — Chevrolat (76), p. 50 — cognatus n. Cayenne; id., p. 51 — tricolor

n. ibid.; id., p. 52 — consanguincus n. ibid.; id., p. 52 — dispilus n. Goyes;
id., p. 52 — ephippium n. Brasilien; id., p. 51 — ornatipennis n. ibid.; id., p. 50.

Elytrodon bidentatum Stev. Q. Retowsky (345).

Empacotes aculeatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 442 — apicalis n. ibid.; id.,

p. 701 — perniciosus n. ibid.; id., p. 442.

Epilaris n. Otiorrhynchinorum. Verwandt mit Platyomicus. Pascoë (287), p. 444—concinna n. Labuan; id., p. 444, T. 18. F. 1.

Epiphaneus malachiticus Boh. non = anatolicus. Schaufuss (393).

Épisomus figuratus n. Colombo; Karsch (222), p. 387 — gracilicornis n. Sumatra; Ritsema (369), p. 178.

Ergania n. Balaninorum, nahe Balaninus. Pascoë (287), p. 445 — gibba n. Java; id., p. 446.

Erirrhinus acceptus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 710 — anchoralis n. ibid.; id., p. 708 — concolor n. ibid.; id., p. 710 — creperus n. ibid.; id., p. 706 — crucigerus n. ibid.; id., p. 708 — discoideus n. ibid.; id., p. 451 — dolosus n.

ibid.; id., p. 707 — fascialis n. ibid.; id., p. 707 — fasciatus n. ibid.; id., p. 452 — femoralis n. ibid.; id., p. 710 — favitarsis n. ibid.; id., p. 451 — fusconotatus n. ibid.; id., p. 451 — gracilirostris n. ibid.; id., p. 708 — Merklii n. Süd-Ungarn; Stierlin (422), p. 252 — nocens n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 709 — rubricalis n. ibid.; id., p. 452 — sexmaculatus n. ibid.; id., p. 706 — simulans n. ibid.; id., p. 706 — stramineus n. ibid.; id., p. 709 — viridipennis n. ibid.; id., p. 452.

Erymneus castaneus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 436 — granulatus n. ibid.;

id., p. 437 — scabiosus n. ibid.; id., p. 436.

Eugnomus cyaneus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 716 — discolor n. ibid.; id., p. 460 — fasciatus n. ibid.; id., p. 716 — interstitialis n. ibid.; id., p. 460 — maculosus n. ibid.; id., p. 715 — nubilans n. ibid.; id., p. 715.

Eurynotia n. Cylindrorrhininorum, prope Empaeotes. Broun (67), p. 440 — pulcherrima

n. Neu-Seeland; id., p. 441.

Eutornus amplus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 535 — breviceps n. ibid.; id., p. 535 — littoralis n. ibid.; id., p. 536 — vicinus n. ibid.; id., p. 535.

Gastrocercus anatinus n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 94 — quinquepunctatus n.

ibid.; id., p. 94.

Geophilus n. Anomale Cylindrorrhinen-Gattung; Broun (67), p. 445, geändert in Geochus; (1), p. 409 — inaequalis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 446 — politus n. ibid.; id., p. 704.

Gronops vestitus n. Abyssinien; Schaufuss (386), p. 554.

Grypidius Mannerheimii n. Amur; Faust (125), p. 312.

Homodus n. nahe Hygrochus; Broun (67), p. 703 — fumeus n. Neu-Seeland; id., p. 703.

Hoplocneme squamosa n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 462.

Hygrochus n. nahe Empaeotes; Broun (67), p. 702 — oscilans n. Neu-Seeland; id., p. 703.

Hylobius Gebleri Boh. var. picatus n. Wladiwostok; Faust (127), p. 275 — Haroldi n. Amur; id., p. 273 — japonicus Har. = ? Sedakowi Hoehh.; id. — longulus n. ibid.; id., p. 274.

Hypera misella n. Wladiwostok; Faust (127), p. 269.

Hypotagea testaceipennis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 456 — variegata n. ibid.; id., p. 456.

Hypurus n., von Ceutorrhynchus durch Sprungbeine verschieden und dadurch mit Rhinoncus nahe verwandt. Typus Ceutorrhynchus Bertrandi Perris und acalloides Fairm.; Rey (346), p. 187. Hierher Coeliodes cinctus Chevr.; Chevrolat (83), p. CXLVIII.

Indecentia n. Cryptorrhynchinorum, nahe Aldonus; Broun (67), p. 484; geändert in Incentia; (1), p. 409 — nubila n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 485 — straminea n. ibid.; id., p. 486.

Inophloeus breviusculus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 440 — nigellus n. ibid.; id., p. 700 — rubidus n. ibid.; id., p. 699.

Irenimus albicans n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 443.

Lamyrus odiosus n. Amur; Faust (127), p. 276.

Larinus moestus n. Abyssinien; Chevrolat (87), p. XC.

Lasiorrhinus n. Cossoninorum, an Erirrhinus erinnernd; Broun (67), p. 532 — opacus n. Neu-Seeland; id., p. 533.

Leptops acutispinis n. Queensland; Pascoë (286), p. 376 — crassicornis n. ibid.; id., p. 375 — furfuracea n. Neu-Süd-Wales; id., p. 376 — glauca n. ibid.; id., p. 377 — puellaris n. Queensland; id., p. 377.

Lepyrus arcticus Payk. var. var. costulatus n. Ochotsk, Nertschinsk, gibber n. Kras-

nojarsk, ventricosus n. Ochotsk, volgensis n. Samara; Faust (127), p. 271-272 asperatus n. Moldau; Schaufuss (386), p. 554 — Christophi n. Amur; Faust (127), p. 272 — japonicus Roelofs = ? germinatus Say; id. — nebulosus Motsch. var. Motschoulskyi n.; id., p. 270.

Lipothyrea n. prope Scotasmus Schönh. Scutellum nullum. Tibiae corbellis cavernosis;

Pascoë (286), p. 375 — chloris n. Australien, Port Bowen; id.

Lissotarsus n. Nach der Bildung der Fühlerkeule in die erste, nach der Tarsenbildung in die zweite Phalanx der »Curculionides apostasimerides« gehörig, von Baris hauptsächlich durch das 3. nicht gespaltene, mit dem 2. gleich breite Tarsenglied, sowie durch dicht beschuppten Körper verschieden; Faust (125), p. 327 annularis n. Krasnowodsk; id., p. 331 — Balassogloi n. Bik Bauli; id., p. 328 - capucinus n. Astrachan; id., p. 332 - signifer n. Bik Bauli; id., p. 330.

Literrhynchus bifasciatus n. Ost-Indien, Sylhet; Chevrolat (81), p. CXI — rubri-

ceps n. ibid.; id., p. CXII — subfasciatus n. ibid.; id., p. CXI.

Lixodes n. Erirrhininorum; isolirte Gattung, die in der Gestalt an Lixus erinnert; Pascoë (287), p. 445 — taeniatus n. Montevideo; id., p. 445, T. 18. F. 8.

Lixus defloratus Oliv. = Sturmii Schönh.; Dohrn (97).

Lyperobius carinatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 702.

Macroscytalus n. Cossoninorum. Fühlerkeule an Länge der Fühlergeißel gleich; Broun (67), p. 736 — laticollis n. Neu-Seeland; id., p. 737 — russulus n. ibid.; id.

Magdalis asphaltinus Boh. nec Steph. non = carbonarius L., nec stygius Gyll.; Habelmann (192) — tridentata Gradl. = carbonaria L.; Kraatz (240) — Weisei n. Dresden; Schreiner (405), p. 159.

Mecistocerus cristatus n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 134 — geniculis-albis n. ibid.; id., p. 134 — nigropunctatus n. ibid.; id., p. 134 — nigrostriatus n. ibid.; id., p. 134.

Mecocorymus intricatus n. Transvaal; Dohrn (97), p. 468.

Megops morosa Germ. (1824) = Piazorrhinus Chevrol. (1877); Chevrolat (77).

Meira caucasica Stierl. = Platytarsus cruciatus Stierl.; Reitter (336) — Grouvellei n. Mentone; Stierlin (422), p. 255.

Melaleucus n. nahe Baridius; Chevrolat (87), p. XC — x-httera n. Abyssinien; id., p. XCI. Hierher wahrscheinlich Baridius sellatus Boh.

Menemachus stigma n. Angola; Pascoë (287), p. 451, T. 18. F. 4.

Mesagroicus angustirostris n. Amur; Faust (127), p. 263.

Myllocerus fumosus n. Japan; Faust (127), p. 261 — lateralis n. Andamanen; Chevrolat (85), p. 93 — multicostatus n. ibid.; id., p. 94.

Naupactus signipennis Boh. = ruricola Boh.; Dohrn (97).

Nemestra vibrata n. Swan River; Pascoë (286), p. 382.

Neocleonus dealbatus n. Abyssinien; Chevrolat (87), p. XC.

Neomycta rubida n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 457.

Novitas n. Cossoninorum, nahe Microtribus Woll.; Broun (67), p. 527 — nigricans n. Neu-Seeland; id., p. 528 — rufa n. ibid.; id., p. 528.

Nyxetes rufipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 718.

Omatolampus Germari Boh. nec Perty = Allardi Chevr.; Chevrolat (82).

Ophryogaster? globosus Motsch, zu Blosyrus; Faust (125).

Orchestes amplithorax n. Amur; Faust (127), p. 279 — dauricus n. Daurien; id., p. 281 — fasciculatus n. Ussuri; id., p. 281 — quercus L. var. Phoebus n. Savoyen, Süd-Frankreich; Gozis (185), p. 206 — similis n. Amur; Faust (127), p. 280 — subfasciatus n. ibid.; id., p. 280.

Oreda murina n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 487 — setigera n. ibid.; id.,

p. 488.

Orthorrhinus aspredo n. Queensland; Pascoë (256), p. 380 — carbonarius n. Neu-Süd-Wales: id., p. 381 — lateralis n. Howe-Inseln; id., p. 381 — posticus n. Queensland; id., p. 382.

Otidognathus Lacord. = Lithorrhynchus Schönh.; Chevrolat (82) - 4-maculatus Buq.

nec Gyll. = assamensis Chevr.; id.

Otiorrhynchus brachyderoides n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192 — Dobrutschae n. Türkei; Stierlin (122), p. 250 — Miramarae n. Balearen; Schaufuss (1384), p. 538 — parvulus n. Türkei; Stierlin (122), p. 251 — phaeostictus n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192 — Raffrayi n. ibid.; id., p. 192 — septentrionis Herbst var. Ecchelii n. Lugano; Gredler (190), p. 28 — (Eurychirus) simplex n. Altai; Stierlin (120), p. 150 — Streblowi n. Krasnojarsk; id., p. 152 — subcoriaceus n. Swanetien; Reitter (122), p. 222 — Tartachani n. ibid.; id., p. 222 — (Eurychirus) Valdenosae n. Balearen; Schaufuss (121), p. 537.

Oxyops niveosparsa n. Queensland; Pascoë (286), p. 379.

Oxypleurus Lacord. = Megaproctus Schönh.; Chevrolat (82).

Oxypygus acutus Fabr. und occilatus Guér. von einander specifisch verschieden; Chevrolat (52) — exclamationis Wiedem. zu Zetheus; id.

Oxyrrhynchus brevipennis n. Borneo: Ritsema (370), p. 182 — collaris n. Amboina; id., p. 185 — convexus n. Sumatra; id., p. 181 — Fabricii n. Sumatra, Borneo; id., p. 186 — regularis n. ibid.; id., p. 184 — Sancti Andreae n. Java; id., p. 185.

Pachydon n. Cylindrorhininorum; Broun (67), p. 705; geändert in Phorostichus; (1), p. 409 — linearis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 705.

Pachypeza n. nahe Paromalia; Broun (67), p. 729; geändert in Dennothrius; (1), p. 409 — sanguinea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 730.

Pachyura rubicunda n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 469 — sumptuosa n. ibid.; id., p. 470.

Paranomocerus maurus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 505.

Paromalia n. nahe Dolichoscelis; Broun (67), p. 496 — setigera n. Neu-Seeland; id., p. 497 — vestita n. ibid.; id.

Pentarthrum aeneopiceum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 513 — apicale n. ibid.; id., p. 509 — asperellum n. ibid.; id., p. 733 — asperirostre n. ibid.; id., p. 516 — assimilatum n. ibid.; id., p. 511 — auricomum n. ibid.; id., p. 733 — badium n. ibid.; id., p. 516 — brumneum n. ibid.; id., p. 510 — castum n. ibid.; id., p. 736 — confine n. ibid.; id., p. 732 — conicolle n. ibid.; id., p. 735 — contiguum n. ibid.; id., p. 517 — fulvicorne n. ibid.; id., p. 512 — glabrum n. ibid.; id., p. 735 — gratum n. ibid.; id., p. 517 — helmsianum n. Greymouth; Sharp (415), p. 91 — lateritium n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 518 — piceum n. ibid.; id., p. 515 — planiusculum n. ibid.; id., p. 511 — punctatum n. ibid.; id., p. 518 — punctirostre n. ibid.; id., p. 733 — reductum n. ibid.; id., p. 732 — ruftcorne n. ibid.; id., p. 734 — rufum n. ibid.; id., p. 510 — rugirostre n. ibid.; id., p. 734 — sculpturatum n. ibid.; id., p. 731 — vestitum n. ibid.; id., p. 514.

Pephricus rattulus n. Richmond River; Pascoë (286), p. 374.

Peritelus tenuicornis n. Mallorca; Schaufuss (384), p. 539.

Philacta n. nahe Erirrhinus; Broun (67), p. 448 — testacea n. Neu-Seeland; id., p. 449.

Phloeophagosoma abdominale n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 738 — constricticolle n. ibid.; id., p. 530 — rugipenne n. ibid.; id., p. 738.

Phrynixus caelatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 433 — facetus n. ibid.; id., p. 695 — longiuseulus n. ibid.; id., p. 434 — modicus n. ibid.; id., p. 434. Phyllobius Mariae n. Samara; Faust (126), p. 430 — profanus n. Minusinsk;

Faust (125), p. 303 — roboretanus n. Roveredo, Monte Baldo; Gredler (190), p. 29 — sanctus n. Amur; Faust (127), p. 260.

Piazomias humilis n. Amur; Faust (127), p. 264 — Schönherri n. ibid.; Faust (125), p. 296 — virescens Boh. Faust ist ein Amomphus; Faust (127).

Platyrrhynchus n. Amyeterinorum; Chevrolat (85), p. 94 — bicarinatus n. Andamanen; id.

Platytrachelus exquisitus n. Krasnowodsk; Faust (125), p. 305 — marmoratus n. Kirgisensteppe, Turkestan; id., p. 303.

Plinthus (?) jugifer n. Nepaul; Schaufuss (386), p. 555.

Polycleis cinereus Fâhr. = plumbeus Guér.; Dohrn (97) — despectus n. Somalis; Ancey (12), p. 78 — Krokisii n. Guinea; Dohrn (97), p. 365 — nobilitatus n. Somalis; Ancey (12), p. 78.

Polydrusus Bohemanni Kiesw. ex p. = planifrons Gyll. ex p. = dichrous Fairm.; Gozis (184) — Dohrni n. Krasnowodsk, Taschkent; Faust (126), p. 431 — flavovirens Gyll. = impressifrons Gyll. var.; Gozis (184) — melanostictus Chevr. = cervinus L.; id. — micans Fabr. = mollis Stroem.; id. — mollis Boh. = impar Goz.; id. — obesulus n. Amur; Faust (127), p. 261.

Poophagus araneipes n. Orenburg; Faust (125), p. 323 — robustus n. Taganrog; id., p. 322.

Praolepra albopicta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 712 — asperirostris n. ibid.; id., p. 713 — castanea n. ibid.; id., p. 714 — infusca n. ibid.; id., p. 455 — pallida n. ibid.; id., p. 714 — rufescens n. ibid.; id., p. 713 — varia n. ibid.; id., p. 713 — vestita n. ibid.; id., p. 715.

Procas biguttatus n. Amur ; Faust (127), p. 276 — Steveni Gyll. = ? armillatus Fabr. var.; id.

Protocaerius aemulus n. Ins. Nyas; Dohrn (97), p. 458.

Psepholax cornutus n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 479 — femoratus n. ibid.; id., p. 481 — granulatus n. ibid.; id., p. 479 — punctulatus n. ibid.; id., p. 480 — rostralis n. ibid.; id., p. 480.

Ptochidius intelligens n. Amur; Faust (127), p. 266 — pyriformis n. Blagoweschtschensk; id., p. 266 — tesselatus n. Amur; id., p. 265.

Ptochus impressicollis n. Minusinsk, Krasnojarsk; Faust (125), p. 300 — strigirostris Hochh. und variegatus Hochh., of und Q derselben Art; id.

Rhinomacer rufulus n. Nen-Seeland; Broun (67), p. 467.

Rhinorrhynchus n. Rhinomacerinorum, prope Nemonyx; Sharp (415), p. 88 — zealandicus n. Greymouth; id., p. 89.

Rhynchites amurensis n. Amur; Faust (127), p. 285 — argutus n. Darjeeling; id., p. 288 — depressus n. Amur; id., p. 287 — Dybofskyi n. Ussuri; id., p. 289 — hirticollis n. Amur; id., p. 283 — lacvior n. Raddefka, Ussuri, Daurien, Baikal; id., p. 284 — longehirtus n. Nord-Indien; Fairmaire (112), p. 67 — pacatus n. Amur; Faust (127), p. 285 — proximus n. ibid.; id., p. 287 — socius n. Darjeeling; id., p. 286, efr. Byctiscus.

Rhynchophorus lobatus n. Sumatra; Ritsema (356), p. 179 — nitidus Guér. = nitidipennis Boh. = pascha Boh. = var. papua Kirsch. = Cyrtorrhinus caffer Fåhr. = Sphenophorus senegalensis Gyll. = caffer Oliv.; Chevrolat (82).

Rhyncodes squameus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 730.

Rhytidorrhinus modestus n. Balearen; Schaufuss (384), p. 543.

Sciaphilus albilaterus n. Minusinsk; Faust (126), p. 431 — hispidus n. ibid.; id., p. 432.

Scolopterus aeneorufus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 718 — aequus n. ibid.; id., p. 473 — pectoralis n. ibid.; id., p. 474.

Sericotroques longipes n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 522 — ovicollis n. ibid.; id., p. 522 — stramineus n. ibid.; id., p. 523.

Sharpia inconspecta n. Krasnowodsk; Faust (125), p. 213.

Sitones amurensis n. Amur; Faust (127), p. 263 — obscuratus n. Irkutsk und Minusinsk; Faust (126), p. 430.

Sphadasmus semicostatus n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192.

Sphenophorus albicollis Oliv. zu Cercidocerus; Chevrolat (82) — carinicollis Roelofs nec Gyll. = Roelofsi Chevr.; id. — ferrugineus Boh. nec Oliv. = sumatrensis Chevr.; id. — helveticus n. Nördl. Schweiz; Stierlin (421), p. 400 — insularis Boh. (= obscurus Fairm.) zu Rhynchophorus; Chevrolat (82) — longicollis Oliv. mit glabricollis var. Gyll. und planipennis var. Gyll. zu Rhynchophorus; id. - maculatus Gyll. und carinicollis Gyll. = ? Cercidocerus Q — quadrimaculatus Gyll. nec Buqu. = Herbstii Chevr.; id. — quadrisignatus Gyll. (= 4-spilosus Chevr. 1880) zu Rhynchophorus; id. — Ragusae n. Sicilien; Stierlin (421), p. 93, Ragusa (315), p. 44 — sericans Wied.? var. n. Insel Nyas; Dohrn (97), p. 459 — uniseriatus n. Sicilien; Stierlin (421), p. 401; Ragusa (315), p. 45 — Zimmermanni Schönh. = Rhynchophorus cruentatus Fabr.; Chevrolat (82).

Stephanorrhynchus crassus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 464 — fatuus n. ibid.;

id., p. 718 — tuberosus n. ibid.; id., p. 717.

Stomodes rotundicollis n. Rhilo Dagh; Frivaldszky (156), p. 264.

Sympedius curtus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 728.

Systates abyssinicus n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192 — granaticollis n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LIII — nigrogranatus n. ibid.; id., p. LII.

Tanycnemus n. Geonominorum. Elytra basi truncata, prothorace latiora. Tibiae 4 anteriores apice extus et intus, posticae extus solum modo dilatatae, posticae corbulis cavernosis glabris. Tarsorum articulus tertius brevis, cordiformis, secundo vix latior; Faust (125), p. 291 — Akinini n. Kirgisensteppe, Bik-Bauli; id., p. 294.

Thylacites glaucus n. Persien; Faust (125), p. 288 — gracilipes n. Krasnowodsk; id., p. 286 — mongolipes n. Baikal, Daurien, Amur; id., p. 290 — verrucicollis

n. Persien; id., p. 288.

Toplithus nom. nov. für die Untergattung Anthonomus Desbr. - Subg. Furcipus Desbr. = Subg. Anthonomus Gozis n. sp.; Gozis (185), p. 203.

Trachodes Heydeni n. Croatien; Stierlin (422), p. 254.

Trachyphloeus clarus n. und corpulentus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 431.

Trochonotus tenuirostris n. Abyssinien; Chevrolat (87), p. XC.

Troglorrhynchus myops n. Caucasus; Reitter (334), p. 31.

Tropiphorus abbreviatus Stierl. = mercurialis Stierl. = elevatus Herbst; Kraatz (231) caesius n. Rhilo Dagh; Frivaldszky (155), p. 232 = caesius Stierl. (1881); Reitter (336) — mercurialis Stierl. = lepidotus Herbst = obtusus Bonsd.; Kraatz (231).

Tychanus densus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 499 — lacrymosus n. ibid.; id., p. 729.

Tychius convolvuli n. Krasnowodsk; Faust (125), p. 324 — sulphureus n. Kirgisensteppe; id., p. 326.

Tyriotes n. Zygopinorum, nahe Sphadasmus; Pascoë (287), p. 454 — cuncipennis n. Cameroons; id., p. 454, T. 18. F. 7.

Zygops? balsamiferae Motsch. zu Euryommatus; Faust (127).

Fam. Scolytidae.

Dendrotrupes n.; Broun (67), p. 741 — costiceps n. Neu-Seeland; id., p. 741 vestitus n. ibid.; id.

Dryocoetes africanus n. Guinea; Schreiner (393), p. 246.

Homarus n. Broun (67), p. 740 — mundulus n. Neu-Seeland; id.

Stenopus n., in der Körpergestalt einem Cossonus, in der Fühlerbildung einem Eutornus ähnlich; Broun (67), p. 739 — rufopiceus n. Neu-Seeland; id.

Tiarophorus n. von Dryocoetes hauptsächlich durch 6 gliedrige Fühlerkeule verschie-

den; Schreiner (393), p. 246 — elongatus n. Guinea; id., p. 247.

Tomicus asper n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 742 — amitinus Eichh. = cembrae Heer; Wachtl (427), quod non Henschel (198).

Xyleborus Eichhoffi n. Guinea; Schreiner (393), p. 248.

Fam. Platypidae.

Platypus castaneus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 542 — caviceps n. ibid.; id... p. 541.

Fam. Brenthidae.

Cerobates Australasiae n. Fidgi-Inseln; Fairmaire (111), p. 463.

Diurus antennatus n. Java; Ritsema (373), p. 214 — erythropus n. Sumatra; id., p. 210 — tarsatus n. Borneo; id., p. 212.

Stratiorrhina femoralis n. Sumatra; Ritsema (371), p. 188.

Fam. Anthribidae.

Bedel (24) beginnt mit denselben seine Bearbeitung der Rhynchophoren des Seine-Beckens. Da er den Geoffroy'schen Namen Anthribus verwirft, so nennt er die Familie Platyrrhinidae.

Anthribus dignus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 563 — fuscopictus n. ibid.; id., p. 564 — lanuginosus n. ibid.; id., p. 549 — Meinertzhageni n. ibid.; id., p. 563 — nigrescens n. ibid.; id., p. 743 — picipictus n. ibid.; id., p. 742 — purpureus n. ibid.; id., p. 559 — Sharpi n. ibid.; id., p. 546 — torulosus n. ibid.; id., p. 744.

Brachytarsus varius Fabr. = variegatus Forster; Bedel (24).

Diastotropis crassicornis n. Madagascar; Waterhouse (436), p. 43 — nitidipennis n. ibid.; id., p. 45 — planifrons n. ibid.; id., p. 44.

Doticus n. prope Araeocerus. Pedes antici elongati, tarsi articulis duobus basalibus dilatatis, tertio perbrevi, profunde bilobo; Pascoë (285), p. 27 — palmaris n. Queensland; id., p. 27.

Etnalis conulus n. und proximus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 555.

Exilis spectabilis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 558.

Mecocerus annulipes n. und plintherioides n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 402.

Nausicus n. prope Nessiara; Pascoë (288), p. 455 — cephalotes n. Java; id., p. 456, T. 18. F. 10.

Polycorynus minor n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 403.

Rhinotropis n. prope Phloeops; Fairmaire (111), p. 467 — cristiferus n.; Fidgi-Inseln; id.

Tropideres Munieri n. Südfrankreich, Spanien; Bedel (24), p. 8 — verrucosus n. Colombo; Karsch (222), p. 388.

Xylinades Roelofsi n. Sumatra; Ritsema (372), p. 190 — rufopictus n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 192.

Fam. Bruchidae.

Spermophagus eximius n. Algier; Chevrolat (84), p. CLVIII.

Fam. Cerambycidae.

Bates (18) hat die Longicornien Central-America's bearbeitet. Er theilt die Familie in 3 Hauptgruppen: Prionidae, Cerambycidae und Lamiidae. Die Prionidae zerfallen in 2 Subfamilien: Prioninae und Poeeilosominae; auch die Cerambyeidae werden nur in 2 Subfamilien getheilt: Ceramby cinae mit grob facettirten Augen, Callichrominae mit fein facettirten Augen. Die Lamii dae hingegen enthalten zahlreiche Gruppen: Dorcadionini, Monohammini, Apomecynini, Ataxinini, Desmidophorini, Pogonocherini, Compsosomini, Onciderini, Hippopsini, Acanthoderini, Acanthocinini, Tapeinini, Hebestolini, Calliini, Tetraopini und Phytoeciini. — Ganglbauer (162) hat die europäischen Cerambyeiden revidirt. Er acceptirt nach dem Bau des Larvenkopfes bloß zwei Subfamilien: Cerambycitae (Anaulacnemitae Thoms.) und Lamiitae (Metaulacnemitae Thoms.). Die Cerambycitae theilt er in 3 Hauptgruppen: Lepturini, Ceramby cini und Prionini. — Bisher sind bloß die Cerambycitae behandelt. — Quedenfeldt (302) beschreibt zahlreiche neue Cerambyciden vom Quango. Bates (18) bildet folgende Arten ab. Prionini: Mallodonopsis mexicanus Thoms. $\mathcal{A}, \mathcal{Q}, Parandra polita Say \mathcal{A}, Derobrachus asperatus \mathcal{A}, \mathcal{Q}, longicornis Bat. \mathcal{A},$ Macrodontia Dejeani Gory ♂, Strongylaspis scobinatus Thoms. ♀, Mallaspis Belti Bates J, Q, paradoxa Bates J, praecellens J, Strongylaspis scobinatus Thoms. J, bullatus Bates, Otheostethus melanurus Bates. — Ceram by eini: Styliceps sericatus Pascoë, Hammaticherus castaneus Bates, Eburia pedestris White, Pantomallus fuligineus Bates, Eburodacrys callixantha Bates, sticticollis Bates, Tristachycera viridis Bates, Sphallenum robustum Bates, Xestia sagittaria Bates, pilosovittata Bates, nitida Bates, Elaphidion coronatum White, Hypermallus scabricollis Bates, daedaleus, Nephalius xestioides Bates, Peribaeum villosulum Bates, Malacopterus lineatus Guér., Miltestethus marginatus Bates, Nephalius nigriventris Bates, Ironeus duplex Bates, Mallocera spinicollis Bates, Hexoplon albipenne Bates, Octoplon glabriolum Bates, Ibidion carinicolle Bates, obtusum Bates, nigrocinctum Bates, ditelum Bates, mexicanum Thoms., griseicolle Bates, Nephalius rutilus Bates, Peribaeum bimaculatum Bates, Trichophorus albisparsus Bates, Alcyopis chalcea Bates, Ophistomis ruftventris Bates, nigellus Bates, picticornis Bates, Belti Bates, Tethlimena aliena Bates, Ophistomis pallidus Bates, Chontalia cyanicollis Bates, Ommata clara Bates, cyanipennis Bates, monostigma Bates, beltiana Bates, Callichroma cosmica White, holochlora Bates, cyanomelas Bates, xanthogastra Bates, Diphyrana singularis Bates, Dihammophora chontalensis Bates, Mecometopus Jansoni Bates, Rhopalophora versicolor Chevr., Cosmisoma Martyra Thoms., Titania Bates, Coelarthron quadrinotatum Bates, Chrysoprasis Belti Bates, Crioprosopus rutilans Bates, Pleuromenus baccifer Bates, Stenosphenus cheninus Bates, ochraceus Bates, Metaleptus binoculus Bates, marginellus Bates, Megaderus latifasciatus Bates, Cleozona pulchra Bates, Evander nobilis Bates, Ozodes xanthophasma Bates, Eriphus prolixus Bates, Distenia rufipes Bates, geniculata Bates, Cometes pulcherrimus Bates. — Lamiini: Ptychodes niveisparsus Bates, cretatus Bates, Lecontei Thoms., Hammoderus rubefactus Bates, elutus Bates Q,A, spinipennis Thoms., nitidus Bates, Deliathis nivea Bates, Taeniotes Luciani Bates, praeclarus Bates, Tautoclines scissicauda Bates, binotata Thoms., Adetus validus Thoms., muticus Thoms., costicollis Bates, Esthlogena porosa Bates, Desmiphora fasciculata Oliv., cirrhosa Er., canescens Bates, Estola ignobilis Bates, vittulata Bates, Eupogonius ursulus Bates, subacneus Bates, flavocinctus Bates, Epectasis attenuata Bates, Jamesia papulenta Thoms., multivittata Bates, Tybalmia coeca Bates, heraldica Bates, Aerenea impetiginosa Thoms., Thryallis maculosus Thoms., Anisocerus palliatus White, Chalastinus rubrocinctus Bates, Gymnocerus Belti Bates,

Hoplistocerus gemmatus Bates, Taricanus Truquii Thoms., Hypsioma picticornis Bates A, Q, Oncideres Callidryas Q, fulvostillatus Thoms., albomarginatus Thoms., Eudesmus posticalis Guér., Ecthaea quadricornis Oliv. Q, Trestonia assulina Bates, Amphicnaeia crustulata Bates, brevivittis Bates, Hippopsis lineolata Serv., Polyrhaphis Fabricii Thoms., paraensis Bates, elongata Buqu., Creodera verrucosa Bates, semialba Bates, glauca Linn., canotogata Bates, granulifera Bates, C-alba Bates, costaricensis Bates, inscripta Bates, obsoleta Bates, Olenosus serrimanus Bates of, Q, Alphus cavifrons Bates, Myoxinus pictus Er., Steirastoma melanogenys White, histrionicum White, senex White, albiceps Bates, Alphus cavifrons Bates var., Aethomerus antennator Fabr., Acanthoderes funerarius Bates, et var. laevicollis Bates, inquinatus Bates, bivitta White, Pteridotelus lacrimosus Thoms., Lagochirus cristulatus Bates, binumeratus Thoms., rosaccus Bates, praecellens Bates, simplicicornis Bates, Leptostylus viriditinctus Bates, hilaris Bates, cineraceus Bates, triangulifer Bates, Ozinaeus arietinus Bates, Anisopodus Argus Bates, scriptipennis Bates, et var. hamaticollis Bates of, Q, phalangodes Er., Chaetanes setiger Bates, Lophopoeum privatum Pascoë, barbiscapum Bates, suronotum Bates, Alcidion brachiale Bates, Mecotetartus antennatus Bates, Lepturges calligramma Bates var., laetabilis Bates, laetificus Bates, gratiosus Bates, Baryssimus bilineatus Bates, Lepturges calligramma Bates, infilatus Bates, festivus Bates, navicularis Bates, Dectes mexicanus Thoms., Probatius mexicanus Thoms., Cosmotoma rubella Bates, Atrypanius conspersus Germ., Trypanidius rubripes Bates, mexicanus Thoms., geminus Serv., Oedopeza guttifera Bates, pogonocheroides Serv., Nyssodrys punctatella Bates, deleta Bates, polygramma Bates, leucopyga Bates, Hylettus coenobita Bates, Astynomus mucoreus Bates, Lepturges roseicollis Bates, clerulus Bates, Astynomus vexillaris Bates, setiger Bates, Carphina arcifera Bates, Carterica geometrica Bates, Priscilla hypsiomoides Thoms., Colobothea chontalensis Bates, ramosa Bates, hebraica Bates, unilineata Bates, dispersa Bates, distincta Pasc., bitincta Bates, Carneades superba Bates, princeps Bates, Lycidola Belti Bates, Amphionycha princeps Bates, albaria Bates, bifasciata Bates, Phaea mirabilis Bates, vitticollis Bates, Antodya cretata Bates, Isomerida subdilatata Bates, picticornis Bates, Eulachnesia smaragdina Bates, Cymatonycha castanea Bates, Amillarus apicalis Thoms., Tetraopes umbonatus Lec., Eumathes cuprascens Bates, Callia fulvocincta Bates, Hemilophus prolixus Bates.

Acrydoschema ligata n. Quango; Quedenfeldt (301), p. 185, (302), p. 345, T. 6. F. 9. Acyphoderes vespiventris n. Guatemala; Bates (18), p. 43.

Agallisus clytoides n. Mexico; Bates (18), p. 68 — melanodes var. tricolor n. und trifasciatus n. Honduras; id., p. 67.

Acanthocinus alpinus Redt. = sibiricus Motsch. = carinulatus Gebl. Ganglbauer (163). Acanthoderes clericus n. Mexico; Bates (18), p. 141 — cornutus n. Guatemala; id., p. 141 — docticus n. Mexico; id.; p. 141 — sylvanus n. ibid.; id., p. 141. Acmocera undulata n. Quango; Quedenfeldt (301), p. 185.

Adetus denticauda n. Guatemala; Bates (18), p. 108 — excultus n. Nicaragua; id., p. 109 — leucostigma n. Mexico; Guatemala, Brit. Honduras; id., p. 108 — pictus n. Brit. Honduras; id., p. 109 — strigulatus n. und subellipticus n. Guatemala; id., p. 107.

Aerenica hirsuta n. Guatemala; Bates (18), p. 206.

Agapanthia consobrina Chevr. = cardui L. var. Ganglbauer (163) — decora Kryn. = cynarae Germ.; id. — detrita n. Samarkand; Kraatz (209), p. 336 — insularis Gautier = asphodeli Latr. Ganglbauer (163) — irrorata var. integra n. Sicilien; Chevrolat (76), p. 64 — pyrenaea Bris. = ? angusticollis Gyll. Ganglbauer (163) — soror n. Samarkand; Kraatz (209), p. 336 — subacutalis n. und verecunda n. Syrien; Chevrolat (76), p. 63.

Agennopsis pygaea Bates = Adetus muticus Thoms. Bates (18).

Alampyris n. nahe Amphionycha, vom Habitus eines Photinus. Gegründet auf Pannychis melanophiloides Thoms. und 7 n. sp. Bates (18), p. 218 — curta n. Mexico; id., p. 219 — fuliginea n. ibid.; id., p. 219 — marginella n. ibid.; id., p. 220 — mimetica n. ibid.; id., p. 220 — nigra n. ibid.; id., p. 219 — photinoides n. Guatemala; id., p. 220 — quadricollis n. Mexico; id., p. 220.

Alcidion eulophum n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; Bates (18), p. 156, T. 14. F. 3 — furciferum n. Guatemala; id., p. 156 — scutellatum n. ibid.; id., p. 157.

Allocerus vide Cyamophthalmus.

Alphinellus n. Leiopo et Lepturgi affine, differt corpore oblongo convexo, thorace dorso antico valde gibboso, elytris dorso utrinque carinulis tribus lineatim digestis et versus latera bicostulatis. Bates (18), p. 153 — gibbicollis n. Guatemala; id., p. 153 — minimus n. ibid.; id., p. 154 — subcornutus n. ibid.; id., p. 154.

Amillarus mutabilis Bates = erythroderus Chevr. = apicalis Thoms. Bates (18).

Amphionycha callizona n. Brit. Honduras, Guatemala; Bates (18), p. 217 — fraudatrix n. Nicaragua; id., p. 218 — globicollis n. Mexico; id., p. 218 — (Isomerida) lineata n. 7? Nicaragua; id., p. 218 — obesa n. Mexico, Guatemala; id., p. 217 — pluricostata n. Guatemala; id., p. 217.

Anaglyptus Raddei n. und Reitteri n. Caucasus; Ganglbauer (162), p. 737. (cfr.

Clytus.)

Anisopodus callistus n. Guatemala; Bates (15), p. 164 — mexicanus n. Mexico; id., p. 162 — pardalis n. ibid.; id., p. 164 — xylinus n. Costa Rica; id., p. 163. Anthribola femorata n. Fianarantsoa; Waterhouse (431), p. 48.

Antodice nympha n. Mexico; Guatemala; Bates (18), p. 207.

Apechthes Championi n. Guatemala; Bates (18), p. 191.

Aplagiognathus hybostoma n. Guatemala; Bates (18), p. 8.

Artelida aurosericea n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 326.

Asemolea n. Gen. Drycothecae affine, differt praccipue thorace hand armato, rotundato; Bates (18), p. 194 — crassicornis n. Mexico; id., p. 194 — setosa n. Guatemala; id.

Astetholea Aubreyi n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 577.

Astetholida n. prope Astetholea; Broun (67), p. 578 — lucida n. Neu-Seeland; id. Astynomus decorus n. Guatemala; Bates (18), p. 184 — hirsutulus nicht zu Exocentrus; Ganglbauer (163) — nigropunctatus n. Mexico, Guatemala; Bates (18), p. 183 — picticauda n. und tenebrosus n. Guatemala; id., p. 183.

Asyngenes n. Verwandt mit Amphicaueia, in der Gestalt Eupogonius zunächst stehend;

Bates (18), p. 114 — chalceolus n. Guatemala; id., p. 115.

Atimiola n. Gen. Estolae affine. Elytra oblongo-ovata, thorax lateribus paullo post medium spina acuta armatus. Antennae articulo tertio fere dimidio breviore quarto; **Bates** (18), p. 119 — guttulata n. Guatemala; id., p. 120.

Batyle meridionalis n. Mexico; Bates (18), p. 87.

Blosyropus simpliciceps n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 579.

Brachytritus n. Phrynetinorum, nahe Pachystola; 3. Fühlerglied kaum halb so lang wie das 1.; Quedenfeldt (302), p. 350 — hieroglyphicus n. Quango; id., p. 351. T. 6. F. 7 u. 7^a.

Callichroma Poggei zu Mecuspis; Quedenfeldt (302) — xanthogastra n. (= columbinum Bates nec Guér.). Bates (18), p. 45, T. 5. F. 11.

Callidium affine Saven. = Hylotrupes bajulus L. of; Ganglbauer (162) — alni var. nitidum n. Escorial; Chevrolat (76), p. 58 — buprestoides Saven. = Asemum striatum L.; Ganglbauer (162) — scabrum n. Margelan; Kraatz (208), p. 115.

Callimoxys thoracicus n. Kleinasien (Tripolis); Chevrolat (76), p. 57.

- Callimus Adonis n. Tarsus, Chaifa; Abeille (2), p. 139 Narcissus n. Tarsus, Mersina; id., p. 138.
- Callipogon barbatum var. inornatum n. Nicaragua; Bates (18), p. 5, T. 1. F. 8.
- Cantharocnemis variolosus n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LIV.
- Carneades hemileuca n. Costa Rica; Bates (18), p. 190, T. 14. F. 19.
- Carphontes n. Lepturgi proxime affinis, differt mesosterno lato tarsisque posticis brevissimis; Bates (18), p. 171 — posticalis n. Guatemala; id., p. 172. Carterica pygmaea n. Nicaragua; Bates (18), p. 186.
- Cataresthes n. prope Hexaeona, sed corpore sicut in Acanthodere robusto, oblongoovato. Bates (18), p. 158 — elegans n. Guatemala; id., p. 158.
- Cephalodina n. Gen. Amphionychae affine, sed capite magno, praecipue Q dilatato et supra convexo, elytrisque lateribus haud distincte carinatis. Gegründet auf Amphionycha capito Bates und 1 n. sp.; Bates (18), p. 212 — crassiceps n. Nicaragna; id., p. 213, T. 15. F. 5.
- Cerambyx acuminatus Motsch. . Mirbeckii Luc., Pfisteri Stierl. sind Rassen von cerdo L.; Ganglbauer (162, 163) — carinatus Küst. gute Art; id. — nodosus Muls. = intricatus Fairm. = nodicornis Küst. = nodulosus Germ.; id. — orientalis Küst. = dux Fald.; id. — Welensii Küst. = velutinus Brull.; id.
- Ceresium angustulum n. Fidschi-Inseln; Fairmaire (111), p. 474 gracilipes n. ibid.; id, p. 473 — grandipenne n. ibid.; id., p. 472 — impuncticalle n. ibid.; id., p. 473.
- Ceroplesis Atropos n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 48 malepicta n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LV — Mechowi n. Quango; Quedenfeldf (301), p. 185, (302), p. 347, T. 6. F. 4.
- Championa n. prope Ancylocera. Caput parvum, antice verticale, inter antennas modice elevatum lineaque centrali profunde impressum. Thorax elongatus, inermis, transverse plicatus. Antennae corpore paullo longiores, filiformes, articulis 3°-6° apice unispinosis, scapo subgrosso, mox a basi dilatato, articulo 3° ceteris multo longiore, 4º quam sequente breviore, 11º praecedente longiore, curvato; **Bates** (18), p. 69 — aurata n. Guatemala; id., p. 69.
- Chrysoprasis jacintha n. Nicaragua; Bates (18), p. 65 seticornis n. ibid.; id.
- Cirrhicera Championi n. Guatemala; Bates (18), p. 214, T. 15. F. 12 cinereola n. ibid.; id., p. 215 — cristipennis n. Mexico; id., p. 214 — longifrons n. Guatemala; id., p. 214.
- Cloniophorus n. prope Rhopalizus. Thorax lateribus rotundatis, medio dentatis. Pedes 4 antici mediocres, femoribus breviter punctulatis modice incrassatis. Femora postica longissime pedunculata, fortiter elavata, elytra tertia parte prominentia; Quedenfeldt (302), p. 332 — Mechowi n. Quango; id., p. 333, T. 6. F. 1.
- Closteromerus Raffrayi n. Abyssinien; Fairmaire (121), p. 48.
- Clytanthus dimidiatus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 335.
- Clytus ambigenus n. Algier; Chevrolat (76), p. 58 arietis L. var. Lederi n. Caucasus; Ganglbauer (162), p. 730 — arvicola Redt. nec Oliv. = antilope Zett.; id. — bicallosus n. Samarkand; Kraatz (209), p. 335 — cinctiventris n. Syrien; Chevrolat (76), p. 58 — clavicornis Reiche = ? arietis L. var.; Ganglbauer (163) — corsicus n. Corsica; Chevrolat (76), p. 58 — Deyrollei Tourn. = Anaglyptus arabicus Küst.; Ganglbauer (162) — Faldermanni Fald. = verbasci L. var. id. — gracilipes Fald. = ? angusticollis Muls. id. — Köchlini Hagb. = Neoclytus araneiformis Oliv.; Ganglbauer (163) — lugens Küst. = glaucus Fabr. = glabromaculatus Goeze var.; id. — Moëi Thoms. = pantherinus Saven.; Ganglbauer (167) — rectangulus Motsch. = ibex Gebl.; Ganglbauer (162) — rugulosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 588 — rusticus L. var. heros n. Persien; Ganglbauer (167), p. 138 — scalaris Brull. non = Bobelayei Brull.; Ganglbauer (162) — semiruber n.

Malange; Quedenfeldt (302), p. 335 — Stierlini Tourn. = speciosus Schneid. var.; Ganglbauer (163) — variabilis Motsch. (mit var. abruptus var. Kraatz u. pruinosus Kraatz) = Rassen des floralis Pall.; id.

Coelomarthron chilense Thoms. = ? Plathyarthron 4-notatum Bat. Bates (18).

Colobothea guatemalena n. Guatemala; Bates (18), p. 188 — musiva Germ. cfr. Dohrn (97), p. 374 — parcens n. Mexico; Bates (18), p. 189 — regularis n. ibid.; id., p. 188.

Cortodera monticola Abeille = femorata Fabr.; Ganglbauer (162) — pumila n. Caucasus; id., p. 710.

Crioprosopus basileus n. Mexico; Bates (18), p. 75.

Crossidius Palmeri n. Mexico; Bates (18), p. 81 — trivittatus n. ibid.; id., p. 82. Crossotus flavopictus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 356 — vestiticornis n. Zan-

zibar; Fairmaire (118), p. LVI — virgatus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 357. Cyamophthalmus (Allocerus) nitidus Fairm. = fulvus Muls. = moesiacus Friv.; Ganglbauer (163).

Cymatura Mechowi n. Angola, Malange; Quedenfeldt (302), p. 353, T. 6. F. 8.

Cyrtoclytus n. Durch das dreieckige Schildchen und die neben demselben höckerartig erhabenen Flügeldecken von Clytus, durch die Länge des 1. Tarsalgliedes an den Hinterbeinen von Anaglyptus verschieden. Typus Clytus capra Germ.; Ganglbauer (162), p. 688 u. 736.

Dectes spinicormis n. Mexico; Bates (18), p. 174.

Deltaspis nigripennis n. Mexico; Bates (18), p. 77 — rubriventris n. ibid.; id.

Deltosoma guatemalense n. Guatemala; Bates (18), p. 72.

Derobrachus apterus n. Guatemala; Bates (15), p. 4.

Desmiphora aegrota n. Guatemala; Bates (18), p. 116 — gigantea Thoms. = fasciculata Oliv.; id. — Servillei White = fasciculata Oliv. var.; id.

Diadclia n. nahe Amblesthis; Waterhouse (435), p. 421 — biplagiata n. Madagasear; id.

Didymocantha brevicornis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 570 — robusta n. Greymouth; Sharp (415), p. 92.

Dihammophora aurovittata n. Guatemala; Bates (18), p. 61.

Dioristus n. Verwandt mit Xylorhiza und Niphona; Waterhouse (436), p. 46 — albolateralis n. Madagascar; id., p. 47.

Distenia lineatopora n. Guatemala; Bates (18), p. 35 — nigrella n. ibid.; id., p. 36 — phaeocera n. Nicaragua; id., p. 35, T. 6. F. 16 — vittata n. Guatemala; id., p. 36.

Dorcadion Abeillei Tourn. = laqueatum var.; Kraatz (248) — annulicorne n. Griechenland; Chevrolat (76), p. 60 — bifidum n. Smyrna; id., p. 60 = crux Billb. Qvar.; Ganglbauer (169) — bilaterale n. Griechenland; Chevrolat (76), p. 59 — cribricolle n. Altai; Kraatz (241), p. 196 — fuscifrons n. Albanien: Chevrolat (76), p. 60 — graecum Kraatz = olympicum Ganglb.; Ganglbauer (169) — graecum Waltl = crux Billb.; id. — immersum Tourn. = cachinno Thoms. = Kindermanni var.; Kraatz (248) — impressicorne Tourn., micans Thoms., sericatulum Kraatz sind Rassen des sericatum Kryn.; Ganglbauer (248) — nodicorne Tourn. =

quadrimaculatum Küst.; Kraatz (248).

Dorcasta furcula n. und geometrica n. Guatemala; Bates (18), p. 130.

Dorcatypus confirmatus n. Orient?; Chevrolat (76), p. 61.

Drycothea cribrata n. Guatemala; Bates (18), p. 194 — stictica n. ibid.; id., p. 193 — testaceipes n. ibid.; id., p. 193.

Dysmathosoma n. Isolirte Gattung, am besten unter den Lepturiden in die Nähe von Euthymius Wat. zu stellen; Waterhouse (435), p. 422 — picipes n. Madagascar; id., p. 423.

Eburia acgrota n. Mexico; Bates (18), p. 21 — basicornis Chevr. var. n.; Dohrn

(97), p. 273 — Blancaneaui n. Honduras; Bates (18), p. 20 — brevispinis n. Mexico; id., p. 21 — Championi n. Guatemala: id., p. 20 — laticollis n. Mexico; id., p. 22 — macrotaenia n. Guatemala; id., p. 20.

Eburida n. Typus Eburia scricea Smith; Broun (67), p. 586.

Eburodacrys asperula n. Mexico; Bates (18), p. 23.

Ecyrus penicillatus n. Mexico: Bates (18), p. 137.

Elaphidion imbelle n. Poway, Buffalo; Leconte (254), p. 27, T. 1. F. 1.

Eleothinus n. Leptostylo et Leiopo affinis; Bates (18), p. 154 — abstrusus n. Guatemala; id., p. 154 — comus n. ibid.; id., p. 155 — longulus n. ibid.; id., p. 155. Elithiotes costulata n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 359.

Enaphalodes simplicicollis Hald. = Romaleum atomarium Drury; Bates (18).

Erana dispar n. Mexico, Guatemala: Bates (15), p. 208 — florula n. Guatemala: id., p. 209 — fulveola n. ibid.; id., p. 210 — Leuconoë n. Nicaragua, Panama; id., p. 209 — pectoralis n. Mexico, Guatemala; id., p. 208 — suavissima n. Gnatemala; id., p. 209 — univittata n. Mexico; id., p. 209.

Essotrutha binotata n. Mexico; Bates (18), p. 212, T. 15. F. 18 — cinnaberina n. Guatemala; id., p. 211.

Euderces reticeps n. Guatemala; Bates (15), p. 59.

Eupogonius longipilis n. Central-America; Bates (18), p. 117.

Euporus amethystinus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 332 — nasutus n. ibid.; id., p. 331.

Eurychena acutula n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 608.

Eurysops lituratus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 349. T. 6. F. 6 u. 6a.

Evander unicolor n. Costa Rica; Bates (18, p. 71, T. 6. F. 12.

Exocentrus acutispina n. Fidschi-Inseln; Fairmaire (111), p. 482 — Revelierei Muls. = adspersus Muls. var.; Ganglbauer (163).

Fallacia longicollis Muls., Lederi Kraatz und mingrelica Kraatz sind Varietäten der (Grammoptera) elegans Fald.; Ganglbauer (162, 163).

Frea maculicornis Thoms. var. fuscomaculata n. Malange; Quedenfeldt $(^{302})$, p. 356. Gambria leucozona n. Mexico; Bates 18, p. 86.

Gaurotes donacioides n. Mexico; Bates (15), p. 37, T. 4. F. 23 — ochropus n. ibid.; id., p. 37.

Gnathoenia albomaculata n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 348, T. 6. F. 5.

Grammoptera bicarinata Arnold = Leptura livida Fabr. var.; Ganglbauer (163) analis Herr.-Schäff. = variegata Germ.; id.

Hammoderus albatus n. Costa Rica; Bates (18), p. 100 — lunaris n. Mexico; id., p. 102 — maculosus n. Nicaragua; id., p. 101 — pollinosus n. Costa Rica; id., p. 102 — thioides n. Panama; id., p. 101.

Haruspex Montalensis n. Nicaragua; Bates (18), p. 30, T. 4. F. 12.

Hemilophus longulus n. Mexico; Bates (18), p. 222 — rarians n. Mexico, Guatemala; id., p. 222.

Herophila obsoleta Fairm. = ? tristis L.; Ganglbauer (163).

Hesperophanes platifemur n. Syrien; Chevrolat (76), p. 57.

Hexacona n. prope Alcidion, thorace transverso, tuberculis magnis quatuor conicocompressis, duobus lateralibus, duobus discoidalibus; elytris elongato-trigonis, tuberculo utrimque centro basali valido conico, carina obsoleta dorsali; Bates (18), p. 157 — armata n. Costa Rica; id., p. 158, T. 12. F. 15.

Hippopsicon luteolum n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 351.

Hybolasius bellicosus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 614 — concolor n. ibid.; id., p. 611 — deplanatus n. Greymouth; Sharp (415), p. 94 — modestus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 613 — parvus n. ibid.; id., p. 614 — promissus n. ibid.; id., p. 612 — rariegatus n. ibid.; id., p. 613.

Hylotrupes Koziorowiczii Desbr. = bajulus L. of abn.: Ganglbauer (163).

Hypermallus gibbulus n. Mexico; Bates (18), p. 25 — undulatus n. ibid.; id., p. 25.

Ibidion cribripenne n. Costa Rica; Bates (18), p. 32 — virgulatum n. Guatemala; id., p. 31.

Ischnocnemis minor n. Mexico; Bates (18), p. 83.

Icosium tomentosum var. atticum n. Attica; Ganglbauer (162), p. 743.

Idephrynus n., nahe Leptostylus und Lophopaeum, im Habitus an Dorcadida bilocularis White erinnernd; Bates (18), p. 160 — scaber n. Mexico; id., p. 160.

Ironeus pulcher n. Nicaragua; Bates (18), p. 29, T. 4. F. 13.

Judolia tibialis Marseul = Cortodera alpina Mén.; Ganglbauer (163).

Lagochirus longipennis n. Brit. Honduras, Guatemala; Bates (18), p. 145, T. 14. F. 2

— Rogersi n. Costa Rica; id., p. 146, T. 11. F. 15.

Lamia Gennadii n. Griechenland; Buquet (67), p. CXXXVII.

Lasiocersis n. nahe Ranova; Waterhouse (435), p. 420 — fasciata n. Madagascar; id., p. 420.

Lasiopezus nigromaculatus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 339 — onca n. ibid.; id., p. 340.

Leptidea minuta Motsch. = brevipennis Muls. Q; Ganglbauer (163).

Leptocera pulchra n. und rufofemorata n. Madagascar; Waterhouse (434), p. 327.

Leptocometes n. Generi Anisopodo affinis, differt inter alia thoracis tuberculis lateralibus medianis; Bates (18), p. 161 — hispidus n. Mexico; id., p. 161.

Leptostylus corpulentus n. Nicaragua; Bates (18), p. 152 — decipiens n. ibid.; id., p. 149 — laevicauda n. Guatemala; id., p. 150 — lazulinus n. Mexico; id., p. 149 — leucanthes n. ibid.; id., p. 148 — metallicus n. Costa Rica; id.,

p. 145 — tencannes in linut; int., p. 145 — metaticus in Costa Kica; int., p. 147 — notaticollis in Nicaragua; id., p. 149 — obliquatus in Mexico; id.,

p. 150 — orbiculatus n. ibid.; id., p. 151 — pilula n. Costa Rica; id., p. 152 — pulcherrimus n. Mexico; id., p. 148 — spiculatus n. Nicaragna; id., p. 148 — subfurcatus n. ibid.; id., p. 147, T. 11. F. 8 — trigonus n. Guatemala;

id., p. 152 — viridescens n. Nicaragua; id., p. 148 — xanthopygus n. ibid.; id., p. 149.

Leptura adusta Kraatz = globicollis Desbr.; Ganglbauer (163) — aliena n. Mexico; Bates (18), p. 38 — excelsa Costa = rufa Brull.; Ganglbauer (162) — grandicollis Muls. = bisignata Brull. nec Mén.; id. — (Strangalia) lanceolata Muls. = bifasciata Müll. var.; id. — laterimaculata Motsch. = Steveni Speck.; id. — melanota Fald. = dubia Scop. var.; id. — monostigma n. Türkei, Amasia; Ganglbauer (162), p. 706 — oblongomaculata Buqu. non = trisignata Fairm.; Ganglbauer (164) — oxyptera Fald. non = Jaegeri (mingrelica Tourn.) & Ganglbauer (167) — pallidipennis Tourn. = pallens Brull.; Ganglbauer (163) — (Strangalia) guadrifasciata var. Lederi n. Caucasus; Ganglbauer (162), p. 697 — (Anoplodera) rufipes var. Krüperi n. Griechenland; id., p. 707 — rufiventris Tourn. = rufipes Schall. var.; Ganglbauer (163) — saucia Muls. = unipunctata Fabr. var.; id. — simplonica Stierl. = Acmaeops septentrionis Thoms.; id. — Türkii Heyd. = bicolor Redt.; Ganglbauer (167) — cfr. Vadonia.

Lepturges clerulus n. Guatemala; Bates (18), p. 168, T. 14. F. 5 — fasciatus n. ibid.; id., p. 169 — janus n. Mexico; id., p. 168 — laticollis n. Guatemala; id., p. 169 — macilentus n. Mexico; id., p. 166 — mixtus n. Nicaragua; id., p. 170 — multinotatus n. Guatemala, Nicaragua; id., p. 168 — ruficollis n. Nicaragua; id., p. 170 — sejunctimacula n. Guatemala; id., p. 167 — sordidus n. ibid.; id., p. 168 — stigmaticus n. ibid.; id., p. 170 — tumidicollis n.

Guatemala, Nicaragua; id., p. 169.

Lissonotus flavocinctus Dup. = multifasciatus Dup. var.; Bates (18).

Logisticus modestus n. Madagascar; Waterhouse (436), p. 45.

Macrotoma gracilicornis n. Fianarantsoa; Waterhouse (431), p. 47 — infans n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 322 — novemcostata n. ibid.; id., p. 321 — sodalis n. Fianarantsoa; Waterhouse (431), p. 48.

Malacoscylus humilis n. Mexico; Bates (18), p. 223.

Mallaspis rhombodera n. Panama; Bates (18), p. 10, T. 2. F. 4-5 — Salvini Bat. = Belti Bat. var.; id. — trichostetha n. Costa Rica; id., p. 11, T. 2. F. 7.

Mallodon molarium n. Mexico, Nicaragua, Panama, Columbien; Bates (18), p. 9, T. 1. F. 10 u. 11.

Mallodonopsis corrosus n. Guatemala, Brit. Honduras; Bates (18), p. 7.

Mannophorus ferreus n. Mexico; Bates (15), p. 82.

Mastododera Jansoni n. Fianarantsoa; Waterhouse (431), p. 50.

Mecas ambigenus n. Mexico; Bates (18), p. 203 — laminata n. Mexico, Guatemala; id., p. 204 — laticeps n. Mexico; id., p. 204 — mexicana n. ibid.; id., p. 204 — obereoides n. ibid.; id., p. 204, T. 15. F. 16 — rubripes n. ibid.; id., p. 203 — senescens n. ibid.; id., p. 203.

Mecaspis fuliginosa n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 328 — plicaticollis n. Quango, Malange; id., p. 327 — setulicollis n. Quango; id., p. 326.

Mecometopus Hoegei n. Mexico; Bates (15), p. 56.

Mesolamia n. prope Tetroraea. Caput facie perpendiculari brevissima; oculi mediocriter granulati; Sharp (415), p. 96 — marmorata n. Neu-Seeland; id., p. 97. Mesosa rosa n. Colombo; Karsch (222), p. 388.

Metaleptus marginellus Bat. = M. (Purpuricenus?) angulatus Chevr.; Bates (18) — pyrrhulus n. Guatemala; id., p. 79.

Metopotylus n. prope Hesperophanes. From inter oculos fortiter transverse cylindrata, canaliculata. Clypeus brevis, antice leviter sinuatus; Quedenfeldt (302), p. 325—femoratus n. Quango; id., p. 326.

Molorchus hircus n. Antilibanon; Abeille (2), p. 133.

Monohammus Heinrothi Cederhj. = sutor L. \bigcirc ; Ganglbauer (163) — pannulatus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 337 — peregrinus Gradl = ? saltuarius Gebl.; Ganglbauer (163) = ? galloprovincialis Oliv. \bigcirc ; Kraatz (240) — pistor Germ. und lignator Fald. = Rassen von galloprovincialis Oliv.; Ganglbauer (163) — Rosenmülleri Cederhj. = ? sartor Fabr. \bigcirc ; id. — rubigineus n. Mexico; Bates (15), p. 103 — sartor Thoms. nec Fabr. = 4-maculatus Motsch.; Ganglbauer (163) — seabiosus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 338.

Myoxinus asper n. Mexico; Bates (18), p. 136.

Mystrocnemis n. Phytoeciinorum, prope Oberca. Tibiae posticae apice subito fortiter dilatatae, dilatatione alveolata; Quedenfeldt (302), p. 361 — flavovittata n. Quango; id., p. 362, T. 6. F. 11 u. 11a.

Navomorpha neglecta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 591.

Necydalis calopoides Germ. = Oncomera femorata Fabr. (Oedemeridae); Ganglbauer (163). Neoclytus rufus Bat. nec Oliv. = cacicus Chevr.; Bates (18). (Cfr. Clytus u. Plagithmysus.) Nothopygus speciosus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 334.

Nyssodrys circumscripta n. Nicaragua; Bates (18), p. 180, T. 12. F. 16 — lon-gula n. Costa Rica; id., p. 181 — pulverea n. Mexico; id., p. 180.

Oberea bicolor und melitana Reiche = erythrocephala var.; Ganglbauer (163) — euphorbiae Germ. gute Art; id. — mauritanica Luc. zu Phytoecia; Chevrolat (76) — quinquepunctata n. Mexico; Bates (18), p. 202 — semirufa n. Margelan; Kraatz (208), p. 115.

Obrium tricolor n. Syrien; Chevrolat (76), p. 57.

Ochresthes picticornis n. Guatemala; Bates (18), p. 52.

Odontocera rugicollis n. Guatemala; Bates (18), p. 43.

Oedopeza incerta n. Nicaragua; Bates (18), p. 176, T. 12. F. 9.

Oeme gracilis n. Poway, Buffalo; Leconte (251), p. 27, T. 1. F. 2.

Olenecamptus Hofmanni n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 355, T. 6. F. 10.

Ommata Championella n. Guatemala; Bates (18), p. 42.

Oncideres poecila n. Mexico, Südw.-Yucatan; Bates (18), p. 125 — scitula n. Mexico: id., p. 126 — sparsa n. Mexico; id., p. 125, T. 9. F. 10 (callidryas of var.). Oopsis discedens n. Fidgi-Inseln; Fairmaire (111), p. 481 — dorsatus n. ibid.; id., p. 481 — griseocaudatus n. ibid.; id., p. 480.

Ophistomis emaciata n. Costa Rica; Bates (18), p. 39 — flavirostris n. Guatemala; id., p. 40 — laevicollis n. ibid.; id., p. 39.

Oreodera hispida n. und purpurascens n. Guatemala; Bates (15), p. 135.

Oxathres pictulus n. Guatemala; Bates (18), p. 175, T. 14. F. 1.

Oxophus poecilus n. Mexico; Bates (18), p. 80.

Oxypleurus scutellaris Costa = Nodieri Muls.; Ganglbauer (163).

Oxyprosepus latus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 329.

Ozineus torquatus n. Guatemala; Bates (18), p. 162.

Pannychis callicerus n. Mexico; Bates (18), p. 206 — ducalis n. ibid.; id., p. 205. Purandra angulicollis n. Guatemala, Brit. Honduras, Nicaragua; Bates (15), p. 2 — aterrina n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 320 — cylindrica Thoms. = polita Say; Bates (18) — mandibularis Perty = barbata Thoms. = grandis Thoms. = glabra Deg. Gyll.; id.

Parestola n. Estolae affinis, at differt pedibus longioribus femoribusque longis pedunculatis necuon thorace spina acuta laterali armato; Bates (18), p. 119 — zapotensis n. Guatemala; id., p. 119.

Parmena Dahlii Muls. (= hirsuta Küst.), inclusa Muls. und Solieri Muls. = Rassen von pubescens Dalm.; Ganglbauer (163).

Purmenonta albisetosa n. Guatemala; Bates (18), p. 105 — minor n. ibid.; id., p. 105 — ovatula n. ibid.; id., p. 105.

Parmenopsis n. nahe Parmena. Hinterhüften von den Mittelhüften so weit entfernt, wie die letzteren von den Vorderhüften. 4. Fühlerglied etwas länger als das 3. und doppelt so lang wie das 5. Jede Flügeldecke vor der Mitte neben der Naht mit einem Borstenbüschel. Typus Parmena caucasica Leder; Ganglbauer (162), p. 693.

Parysatis canescens n. Mexico; Bates (18), p. 113 — flavescens n. ibid.; id., p. 112 — rufitarsis n. Nicaragua; id., p. 112.

Pathalinus n. Anisopodo et Lepturgi proxime affinis, at differt antennarum articulo sexto vel quinto apice subtus dente armato; Bates (15), p. 165 — charis n. und cultus n. Mexico; id., p. 165.

Perilasius n. nahe Pantomallus, durch gefurchte Fühler von dieser Gattung und von allen Hesperophaninen verschieden; Bates (18), p. 17 — Championi n. Guate-

mala; id., p. 18.

Phaea flavovittata n. Mexico, Guatemala, Brit. Honduras; Bates (18), p. 197 — Hoegei n. Mexico; id., p. 198 — lateralis n. Mexico, Guatemala; id., p. 196 macilenta n. Mexico; id., p. 197 — maxima n. ibid.; id., p. 199 — miniata Pase. = ? lineola Bat.; id. — nigripennis n. Guatemala; id., p. 196 — nigromaculata n. Mexico; id., p. 199 — phthisica n. Guatemala; id., p. 197 — rubella n. und scapularis n. ibid.; id., p. 198 — tricolor n. Mexico, Guatemala; id., p. 199.

Phoebe luteola n. Guatemala; Bates (18), p. 215 — mexicana n. Mexico; id., p. 215. Phrissolaus n. Lepturgi affinis, at differt antennis et elytris rigide setosis, feminaque ovipositore elongato, subtubulari munita; Bates (18), p. 172 — inspersus n. Guatemala; id., p. 172.

Phrynidius echinus n. Guatemala; Bates (15), p. 93 — singularis n. ibid.; id., p. 92.

Fhyllocnema viridicostata n. Zanzibar; Fairmaire (115), p. LIV.

Phymatodes variabilis var. dimidiatipennis n. Rußland; Chevrolat (76), p. 58.

Phytoecia abdominalis n. Spanien; Chevrolat (76), p. 62 — Baccueti Brull. = rufimana Schranck var.; Ganglbauer (163) — binodosa n. und bisulcata n. Syrien; Chevrolat (76), p. 61 — Blessigi Moraw. = rubropunctata Goeze var.; Ganglbauer (163) — brevis n. Syrien?; Chevrolat (76), p. 62 — einerascens n. und circumdata n. Samarkand; Kraatz (209), p. 337 — excelsa Stierl. = millefolii Adams Q; Ganglbauer (163) — frontalis n. Syrien; Chevrolat (76), p. 63 — murina Mars. = rufipes Oliv.; Ganglbauer (163) — nigritarsis n. Algier; Chevrolat (76), p. 62 — nivea n. Margelan; Kraatz (208), p. 116 — ochraceipennis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 337 — orbicollis Reiche = (Cardoria) scutellata F.; Ganglbauer (163) — scapularis n. Syrien; Chevrolat (76), p. 63 — tripunctatu n. ibid.; id., p. 61.

Pinacosterna Mechowi n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 345, T. 6. F. 3 — Weymanni

n. ibid.; id., p. 346.

Plagiosarus n. Tetratarso proxime affine, at differt antennis multo brevioribus, articulo tertio solum penicillato, penicillo compresso, articuli latera haud amplectente, quarto abbreviato simplici; Bates (15), p. 144 — binoculus n. Mexico; id., p. 144.

Plagithmysus Motsch. = Neoclytus Thoms.; Horn (213).

Platyarthron rectilineum n. Guatemala; Bates (18), p. 70.

Plerodia degenera n. Guatemala; Bates (15), p. 123.

Poliaenus n. Pogonochero proxime affine, differt antennarum scapo longiore et graciliore; Bates (18), p. 120 — hirsutus n. Guatemala; id., p. 120.

Prionus besicanus Fairm. = persicus Redt.; Ganglbauer (162, 163) — Henkei Schaufuß = ? brachypterus Gebl.; Ganglbauer (162), p. 755.

Pseudocalliprason n. von Calliprason durch grob facettirte Augen verschieden. Typus Calliprason marginatum White; Broun (67), p. 573.

Psyrassa castanea n. Mexico: Bates (18), p. 28.

Pterichthya furculicauda n. Mexico; Bates (18), p. 110, T. 8. F. 6 — longicauda n., ibid.; id., p. 110.

Ptericoptus caudalis n. Guatemala; Bates (18), p. 111 — griseolus n. ibid.; id., p. 111 — panamensis n. Panama; id., p. 111.

Pteroplatus octocostatus n. Mexico; Bates (18), p. 73 — 4-scopulatus n. Guatemala; id., p. 73.

Ptychodes alboguttatus n. Mexico; Bates (18), p. 97 — mixtus n. Panama; id., p. 97. Purpuricenus bilunatus Schauf. = Wachanruei Levr. var.; Ganglbauer (162) — Fettingi Schauf. = ferrugineus Fairm.; Ganglbauer (163) — globulicollis Muls. non = Köhleri L.; id. — Hausknechti Witte = Wachanruei Levr.; Ganglbauer (162) — Nicocles Schauf. = dalmatinus Sturm. var.; id. — Wredei Fisch. = budensis Goeze var.; Ganglbauer (163).

Quimalanca (Sternotomis) scabricollis n. und lineata n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 344.

Rhagium pygmaeum n. Caucasus; Ganglbauer (162), p. 718.

Rhesus persicus Motsch. = serricollis Motsch.; Ganglbauer (162) Rhinotragus longicollis n. Nicaragua; Bates (18), p. 41.

Rhopalizus chlorotinctus n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 330 — coloratus n. ibid.; id., p. 329 — splendens Newm. = Euporus strangulatus Serv.; Dohrn (97).

Rhopalophora rubecula n. Guatemala; Bates (18), p. 62.

Rhopalopus Lederi n. Cancasus; Ganglbauer (162), p. 69.

Sagridola flavicollis Waterh. zu? Anthribola; Waterhouse (431).

Smodicum syriacum n. Syrien; Chevrolat (76), p. 59.

Somatidia angusta n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 601 — assimilata n. ibid.; id.,

```
p. 600 — diversa n. ibid.; id., p. 603 — Hebnsi n. Greymouth; Sharp (415),
```

p. 93 — nitida n. Neu-Seeland; **Broun** (67), p. 603 — pictipes n. ibid.; id.,

p. 602 — terrestris n. ibid.; id., p. 601.

Sphenothecus argenteus n. Guatemala; **Bates** (18), p. 84 — funebris n. ibid.; id., p. 85 — picticornis n. Mexico; id., p. 84.

Spilotrogia hilarula n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 607.

Spondylis mexicanus n. Mexico; Bates (18), p. 15.

Steirastoma anomala n. Mexico; Bates (18), p. 138.

Stenopseustes sericinus n. Mexico: Bates (18), p. 44.

Stenopterus praeustus Fabr., selbständige Art; Ganglbauer (163) — procerus Costa = flavicornis Küst.; id.

Stenosphenus protensus n. und subtilis n. Guatemala; Bates (18), p. 66.

Sternotomis amabilis Hope = blanda Schönh. = imperialis F. = Bohemanni Westw. = variabilis Quedenf. ? Quedenfeldt (302) — fulvosignata n. Quango; id., p. 343, T. 6. F. 2, 2a, 2b.

Sthenias cylindrata Fabr. non = grisator Fabr. Quedenfeldt (302).

Strangalia, vide Leptura.

Stromatium angolense n. Angola, Malange; Quedenfeldt (302), p. 324 — carinulatum n. Colombo; Karsch (222), p. 389.

Sympagus n., von Lepturges durch das sehr breite Pro- und Mesosternum verschieden. Typus Lepturges lactabilis Bates; Bates (18), p. 172.

Sympleurotis n., mit Colobothea, Synchyzopus und Carterica verwandt. Thorax subcylindricus, inermis, antice leviter rotundatus, post medium angustatus, dorso anteriore bituberoso; Bates (18), p. 185 — rudis n. Mexico, Guatemala; id., p. 185. Sypilus Venturae n. Mendoza; Dohrn (197), p. 465.

Taeniotes trivittatus Taschenb. = Ptychodes Hondurae White = univittatus Taschenb. = scalaris Fabr. (suturalis Thoms.); Bates (18) — xanthostictus n. Nicaragua; id., p. 98, T. 7. F. 10.

Tetraopes comes n. Guatemala; Bates (18), p. 200 — subfasciatus n. und Thoreyi n. Mexico; id., p. 201.

Tetratarsus n. Acanthoderi circumflexo et affinibus certe affinis, at differt antennarum articulis 3. et 4. scopiferis. Gegründet auf Discopus 4-scopulatus Thoms. u. 4 sp. n.; Bates (18), p. 142 — albescens n. Mexico; id., p. 143 — callistus n. Guatemala; id., p. 143 — inops n. Mexico; id., p. 142 — pictulus n. (= Discopus 4-scopulatus Bates nec Thoms.). Nicaragua; id., p. 143, T. 11. F. 7.

Tetrops nigra Kraatz = praeusta L. var.; Ganglbauer (163).

Tetroraea discedens n. Otago; Sharp (415), p. 95 — sellata n. Greymouth; id., p. 95.

Thryallis Sallaei n. Mexico; Bates (18), p. 131.

Tithoes crassipes n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 320.

Toxotus heterocerus n. Cilicien; Ganglbauer (167), p. 139.

Trachyderes hilaris n. Costa Rica; Bates (18), p. 90, T. 6. F. 13.

Tragocephala trifasciata n. Quango; Quedenfeldt (302), p. 346.

Trestonia coarctata Bat. = Cylicasta terminata Buqu.; Bates (18).

Trichalphus n. Alpho et Leptostylo necnon Ecyro affine; differt corpore toto longe hirsuto, thoraceque lateribus haud armato; Bates (18), p. 153 — pilosus n. Guatemala; id., p. 153.

Trichophorus decipiens n. Honduras; Bates (18), p. 26.

Trichoxys abbreviatus n. Guatemala; Bates (18), p. 50 — flexus Chevr. = melanotelus White; id.

Trictenotema Childreni var. birmana n. Birma; **Dohrn** (97), p. 458 — Lansbergi n. Insel Nyas; id., p. 457.

Trypanidius geminus Pasc. = T. (Liopus) melancholicus Serv.; Bates (18).

Tybalmia funeraria n. Mexico; Bates (18), p. 122 — turbida n. Nicaragua; id., p. 122, T. 8. F. 20 (= Ischiocentra maculosa); id.

Tyrinthia lycinella n. Costa Rica; Bates (18), p. 223 — Xanthe n. Nicaragua; id.; p. 223.

Vadonia bittisiensis n. Klein-Asien; Chevrolat (76), p. 59 — intermedia n. Sibirien; id., p. 59.

Votum n. prope Leptachrous; Broun (67), p. 572 — mundum n. Neu-Seeland; id., p. 573.

Xenambyx n. In der Gestalt den Prioniden-Gattungen Macrotoma und Aplagiognathus ähnlich, aber zu Cerambycinen gehörig und etwa hinter Thaumasus zu stellen; Bates (18), p. 14 — laticauda n. Guatemala; id., p. 14.

Xuthodes divergens n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 581.

Xylostylon Lederi Reitt. = Enoploderes sanguineus Fald.; Ganglbauer (163).

Xylotoles gratus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 595 — Huttoni n. Otago (Neu-Seeland); Sharp (415), p. 93 — inornatus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 595.

Fam. Chrysomelidae.

Jacoby (215) hat die Sagrini, Clytrini, Lamprosomini, Eumolpini und einen Theil der Chrysomelini Central-America's bearbeitet. Weise (442) setzt seine Bearbeitung der Chrysomeliden Deutschlands fort.

Jacoby (215) bildet folgende Arten ab. Criocerini: Aulacoscelis melanocephala Jac., Megascelis purpureicollis Jac., Lema ornata Har., Championi Jac., antennalis Lac., sexnotata Chevr., dorsalis Oliv., subapicalis Baly, nicaraquensis Jac., Suffriani Jac., Crioceris Sallaci Baly, scabrosa Baly, Mastostethus Salvini Jac., novemnaculatus Klug, rubricollis Chevr., placidus Baly, sexplagiatus Lac., Lema quinquenotata Clark, equestris Lac., Mastostethus fraternus Baly. Clytrini: Megalostomis dimidiata Lac. var., splendida Lac., Anomaea sanguinipennis Lac. of u. ♀, Gynandrophthalma aviculus Lac., agilis Lac., Dachrys bipartita Jac., Euryscopa Pilatei Lac., Saxinis guatemalensis Jac., Chlamys pavonina Lac., sextuberculata Lac., stigmula Lac., Cryptocephalus porosus Suffr., militaris Suffr., 18-punctatus Chevr., tesseratus Chevr., trizonatus Suffr., irroratus Suffr., patheticus Suffr., Scolochrus Montezuma Suffr., personatus Suffr. et var., purpurascens Suffr., decoratus Suffr., cacicus Suffr., errans Suffr., Cryptocephalus basalis Suffr. et var., Scolochrus sulcipennis Suffr., Pachybrachys reticulatus Fabr., haematodes Suffr., irregularis Suffr., gregarius Suffr., umbraculatus Suffr., Chlamys hypocrita Lac., tragulus Lac., pardalis Lac., Chlamys stictica Lac., Diaspis paradoxa Lac., Chlamys episcopalis Lac., amoena Lac., ferrugata Lac., maculipes Chevr., luteola Germ. var. Lamprosomini: Lamprosoma splendidum Lac., hypochryseum Baly, insigne Lac., Chapuisi Jac., refulgens Lac., opulentum Lac., pediculus Lac. Enmolpini: Chrysodina ignita Lef., corrusca Lef., cupriceps Lef., Phaedra maxima Lef., dives Lef., Noda cretifera Lef., atra Harold, Metaxyonycha tridentata Jac., Amasia Marsh., Colaspis Gemmingeri Harold, prasina Lef. et var., hypochlora Lef., suturalis Lef., Chalcophana mutabilis Harold, discolor Harold, Spintherophyta cephalotes Lef. \mathcal{J}, \mathcal{Q} , Glyptoscelis albicans Baly, Fidia spuria Lef., pedestris Lef., humeralis Lef., plagiata Lef., albovittata Lef., Sallaei Lef., Myochrous Sallaei Baly, Typophorus Sturmi Lef., humeralis Baly, mexicanus Jac., Promecosoma abdominale Lef., dispar Lef., scutellare Lef., nobilitatum Lef., cinctipenne Lef., Sallaei Lef., Dugesi Lef., inflatum Lef., dilatatum Lef., fervidum Lef., lugens Lef., lepidum Lef., Chalcophana rufipennis Jac., Colaspis impressa Lef., Fidia guatemalensis Jac., Eumolpus surinamensis Fabr., speciosus Baly, Colaspoides Batesi Jac., unicolor Jac., Tymnes

rerticalis Chapuis. Chrysomelini: Phaedon cyanescens Stål, Plagiodera punctigera Stål, semivittata Stål, congesta Stål, maculatella Stål, Plagiodera acneiventris Stål. Lina scripta Fabr., depressa Suffr., Phaedon cyanopterum, Calligrapha multiguttata Stål, Billbergi Stål, fulvipes Stål, pantherina Stål, felina Stål, serpentina Rogers, aeneopicta Stål, suboculata Stål, diversa Stål, multipustulata Stål, consputa Stål, geographica Stål, famularis Stål, ancoralis Stål, tortilis Stål, eupatris Stål, Quenselii Stål, notatipennis Stål, Calligrapha labyrinthica Stål, ramulifera Stål, euplecta Stål, scalaris Lee., Sylvia Stål, limbaticollis Stål, Gyllenhali Stål, 20-maculata Chevr., barda Say, stillatipennis Stål, matronalis Ex., Pnirsa Stål, Zyggramma bigenera Stål, piceicollis Stål.

Subfam. Sagrini.

Agathomerus affinis n. Mexico; Jacoby (215), p. 25 — atripennis n. ibid.; id. Crioceris spec. n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 396 — intermedia n. Nicaragua, Costa Rica: Jacoby (215), p. 16, T. 1. F. 16 — nullicedo var. callizona n.

Mexico, Guatemala, Costa Rica; id., p. 16.

Lema 3 spec. n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 395 — biornata n. Guatemala; Jacoby (215), p. 5, T. 2. F. 1 — bipustulata n. Costa Rica; id., p. 13, T. 2. F. 10 — Boucardi var. problematica n. Guatemala; id., p. 3, T. 1. F. 10 — Championi n. ibid.; id., p. 7, T. 1. F. 5 — discoidalis n. ibid.; id., p. 11 — elegantula n. Brit. Honduras; id., p. 3, T. 1. F. 4 — Godmani n. Nicaragua; id., p. 9, T. 2. F. 4 — Hoegei n. Mexico; id., p. 11, T. 2. F. 5 — mexicana n. ibid.; id., p. 14, T. 2. F. 7 — minuta n. Guatemala; id., p. 10, T. 2. F. 3 — nigromaculata n. Nicaragua; id., p. 9, T. 1. F. 7 — pustuligera n. Guatemala; id., p. 14, T. 2. F. 9 — scutaria n. ibid.; id., p. 10, T. 2. F. 6 — transversofasciata n. Costa Rica; id., p. 4, T. 1. F. 11.

Mastostethus Championi n. Guatemala; Jacoby (215), p. 21, T. 2. F. 12 — chontalensis n. Nicaragna; id., p. 22, T. 1. F. 21 — Dohrni Baly = phaleratus Klug.; id. — nigrofasciatus n. Guatemala; id., p. 24, T. 1. F. 25 — Rogersi n. Costa

Rica; id., p. 22, T. 1. F. 23.

Subfam. Clytrini.

Alema puncticollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 620 — spatiosa n. ibid.; id., p. 621. Chlamys bipunctatus n. Mexico; Jacoby (215), p. 64, T. 1. F. 24 — Clarki n. ibid.; id., p. 85 — fasciaticollis n. ibid.; id., p. 85, T. 5. F. 7 — frontalis n. Guatemala; id., p. 79, T. 5. F. 12 a — fulvicollis n. Mexico; id., p. 83, T. 5. F. 6 — Gerstäckeri n. Costa Rica; id., p. 77 — insularis n. Mexico; id., p. 78, T. 5. F. 12 — Kraatzi n. ibid.; id., p. 68, T. 5. F. 11 — maculicollis n. Guatemala; id., p. 87, T. 5. F. 9 — Pilatei n. Mexico; id., p. 81, T. 5. F. 8 — Sallaei n. ibid.; id., p. 77, T. 4. F. 23.

Coptocephala Falkensteinii n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 396, T. 4. F. 2.

Clytra fasciata Lac. var. n. Akem; Dohrn (97), p. 252.

Cryptocephalus amoenus Drap. = pygmaeus Fabr. var.; Weise (442) — Androgyne Mars. und Pelleti Mars. = coerulescens Sahlb.; id. — atrofasciatus n. Mexico; Jacoby (215), p. 48, T. 4. F. 2 — bilineatus L. var. moestus n.; Weise (442) — bitaeniatus n. Maracanda, Sarafschan; Solsky (418), p. 438 — Championi n. Guatemala; Jacoby (215), p. 51, T. 3. F. 13 — chrysocephalus Deg. = ? punctiger Payk.; Weise (442) — connexus Oliv. var. var. arenarius n., subconnexus n.; id. — crassus Oliv. var. tenebricosus n.; id. — cruentatus Suffr. = basalis Suffr.; Jacoby (215) — Czwalinae n. Vallombrosa, Italien; Weise (442), p. 216 — decemmaculatus L. var. var. moestus n., scenicus n., solutus n.; id., p. 207 — fallax Suffr. =

ochroleucus Fairm.; id. — Fausti n. Derbent; id., p. 236 — flavipes var. Kowarzi Gradl = 4-guttatus Germ. var. maurus Suffr.; id. — frenatus Laich. var. var. Fabricii n. seminiger n.; id., p. 209 — guatemalensis n. Guatemala, Mexico; Jacoby (215), p. 49, T. 3. F. 10 — inconspicuus n. Brit. Honduras, Guatemala; id., p. 56, T. 3. F. 12 — inornatus n. Guatemala; id., p. 58 — irazuensis n. Costa Rica; id., p. 52 — jucundus Fald. = elegantulus Grav.; Weise (442) — Koyi Suffr. var. Martinezi n.; id., p. 277 — laevipennis n. Mexico, Guatemala; Jacoby (215), p. 55, T. 3. F. 18 — Moraei L. var. arcuatus n.; Weise (442), p. 225 nigrovittatus n. Guatemala; Jacoby (215), p. 44, T. 3. F. 16 — nitens L. = nitens F. = nitidus L.; Weise (442) — nitidulus Gyll. (ochrostoma Har.) = nitidulus Fabr.; id. — obscuripennis n. Guatemala; Jacoby (215), p. 54, T. 3. F. 11 — ochroleucus Suffr. = macellus Suffr. non = pusillus Fabr.; Weise (442) — oranensis n. Oran; id., p. 244 — pistaciae Suffr. = turcicus Suffr.; id. — planifrons n. Südl. Österreich, Süd-Ungarn, Krim; id., p. 239 — pusillus Fabr. var. marginellus Marsh. (gracilis Redt.) = var. Marshami Weise; id. — pygmaeus Fabr. var. orientalis n.; id., p. 233 — 4-pustulatus Gyll. var. aethiops; id., p. 212 — 4-vittatus n. Mexico; Jacoby (215), p. 44, T. 4. F. 1 — rufus n. Margelan; Kraatz (208), p. 117 — Salvini n. Guatemala; Jacoby (215), p. 54, T. 4. F. 3 — semimarginatus n. Mexico; id., p. 43, T. 3. F. 3 — sexpustulatus Rossi var. var. omissus n. oneratus n.; Weise (442), p. 227 — signaticollis Suffr. var. var. apricans n. succinctus n.; id., p. 234, 235 — Simoni n. Algeeiras; id., p. 205 — stignatipennis n. Guatemala; Jacoby (215), p. 49, T. 3. F. 14 — stramineus Suffr. = ? quinquepunctatus Harrer var.; Weise (442), p. 211 — subaeneus n. Guatemala; Jacoby (215), p. 57 — vittatus Fabr. var. Graellsi n.; Weise (442), p. 228 — Wydleri Fald. = flavipes Fabr.; id.

Cyaniris thoracica Küst. = xanthaspis Germ.; Weise (443).

Disopus Redt. als Unterg. von Cryptocephalus nicht aufrecht zu erhalten; Weise (442). Exema complicata n. Brit. Honduras, Guatemala; Jacoby (215), p. 89.

Gynandrophthalma bimaculata n. Mexico; Jacoby (215), p. 28 — viridis n. Samarkand; Kraatz (209), p. 338.

Megalostomis flavipennis n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 30, T. 2. F. 13 — tomentosa n. Mexico; id., p. 30.

Monachus bimaculatus n. Guatemala, Nicaragua; Jacoby (215), p. 39, T. 3. F. 2
— guatemalensis n. Mexico, Guatemala; id., p. 38, T. 3. F. 1 — sculptilis n.
Mexico; id., p. 41 — semipunctatus n. Guatemala; id.; p. 41.

Neochlamys n. prope Sphaerocharis; Jacoby (216), p. 51 — strigicollis n. Brasilien; id. Pachybrachys albicans n. Kasumkent; Weise (442), p. 248 — baeticus n. Andalusien; id., p. 269 — bifasciatus n. Mexico, Guatemala; Jacoby (215), p. 71, T. 4. F. 17 — Championi n. Guatemala; id., p. 72 — fenestratus n. Mexico; id., p. 64 — flexuosus n. Tirol, Sicilien, Griechenland, var. viennensis n. Wien; Weise (442), p. 254 — hieroglyphicus Laich. var. var. ictericus n., italicus n.; id., p. 249 hippophaës Suffr. var. lignosus n.; id., p. 260 — histrio Oliv., Suffr. ex p., bisignatus Redt. und tauricus Suffr. = tessellatus Oliv.; id. — histrio Redt., Suffr. ex p. = picus Weise; id. — israelita Tappes = scripticollis Fald.; id. — laticollis n. Mexico, Guatemala; Jacoby (215), p. 72, T. 4. F. 16 — limbatus var. ater n.; Weise (442), p. 264 — maculatus Suffr. = limbatus Mén. var. id. — occator Suffr. = varicolor Suffr.; Jacoby (215) — probus n. (fimbriolatus Suffr. ex p.). Süd-Rußland; Weise (442), p. 267 — punctatissimus n. Mexico; Jacoby (215), p. 64, T. 4. F. 20 regularis n. Guatemala; id., p. 69, T. 4. F. 15 — rubronotatus n. Mexico; id., p. 65, T. 4. F. 18 — rubroornatus n. ibid.; id., p. 65, T. 4. F. 19 — scriptidorsum Mars. var. lugubris n.: Weise (442), p. 248 — scriptus Schäff. var. erycinus n.; id., p. 254 — suturalis n. Mittel- und Süd-Frankreich, Süd-Deutschland;

id., p. 252 — tessellatus Oliv. var. aethiops n.; id., p. 262 — tristis Laich. = histrio Fabr. = hieroglyphicus Laich. var.; id. — tristis Oliv. nec Laich. = fimbriatus Suffr.; id. — uniformis n. Guatemala; Jacoby (215), p. 70.

Saxinis punctatissimus n. Mexico; Jacoby (215), p. 37.

Scolochrus alutaceus Jacoby = sulcipennis Suffr.; Jacoby (215), p. 63 — biverrucatus Suffr. = suturalis Suffr. = albilabris Suffr.; id. — Bucardi n. Panama; id., p. 63, T. 4. F. 8 — spadiceus Suffr. = larvatus Newm. = decoratus Suffr. var.; id. — Suffriani n. Mexico; id., p. 60, T. 4. F. 7.

Stylosomus macer n. (= erythrocephalus Mars. nec Suffr.). Algier; Weise (442), p. 271
— tamaricis H.-Schäff. vav. cruciatus n.; id., p. 272.

Thelyterotarsus n., von Pachybrachys hauptsächlich durch den Mangel der Epipleuren verschieden; Weise (442), p. 246 — Faustin. Scharud; id., p. 247.

Subfam. Lamprosomini.

Lamprosoma africanum n. Süd-Africa; Weise (442), p. 281 — Balyi n. Mexico; Jacoby (215), p. 102, T. 5. F. 15 — bifasciatum n. ibid.; id., p. 95, T. 5. F. 19 — Championi n. ibid.; id., p. 102 — chlorizans n. ibid.; id., p. 93, T. 5. F. 20 — elongatum n. ibid.; id., p. 95 — Godmani n. Guatemala; id., p. 104 — grande n. Amazon; Jacoby (216), p. 50 — hirtum n. Mexico; Jacobi (215), p. 104 — Lacordairei n. ibid.; id., p. 98 — laticolle n. Costa Rica; id., p. 97 — magicum n. Mexico; id., p. 92 — minutum n. Brit. Honduras; id., p. 103 — modestum n. Guatemala; id., p. 104 — nigripenne n. Guatemala; id., p. 93 — nigritarse n. Mexico; p. 98 — panamense n. Panama; id., p. 94 — prosternale n. Nicaragua; id., p. 98 — Sallaei n. Mexico; id., p. 91, T. 5. F. 14 — Salvini n. Guatemala; id., p. 101 — separatum n. ibid.; id., p. 103 — tibiale n. ibid.; id., p. 102.

Lychnophaës africanus n. Süd-Africa: Jacoby (216), p. 50.

Subfam. Eumolpini.

Adoxus obscurus var. epilobii n. Weise (442), p. 295 — vitis = obscurus L. var.; id. Agbalus mexicanus n. Mexico; Jacoby (215), p. 124 — 4-plagiatus n. ibid.; id. Aletes guatemalensis n. Guatemala; Jacoby (215), p. 147 — mexicanus n. Mexico; id., p. 146, T. 7. F. 5 — variabilis n. Guatemala; id., p. 147, T. 10. F. 1. Aphilon minutum n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 631 — pretiosum n. und puncta-

tum n. ibid.; id., p. 630.

Balya n. Iphimeinarum. Jacoby (216), p. 53 — 4-maculata n. Brasilien (Lagoa Santa); id., p. 53.

Beltia n. Nahe Sterneurus mit dem Habitus von Endocephalus u. Corynodes. Jacoby (215), p. 128 — nicaraquensis n. Nicaragua; id., p. 128, T. 8. F. 25.

Calliope n. von Pseudocolaspis durch andere Klauenbildung, dreieckiges Schildchen, Mangel eines Schulterhöckers und der Epipleuren verschieden. Weise (442), p. 279

- Fausti n. Schah Dagh, Caucasus; id., p. 280.

Chalcophana Championi n. Guatemala, Costa Rica; Jacoby (215), p. 155 — costatipennis Jac. = discolor Har.; id. — depressa n. Mexico; id., p. 156 — dissimilis n. Guatemala; id., p. 162 — Germari n. Mexico; id., p. 158 — Godmani n. Mexico, Panama; id., p. 160, T. 7. F. 10 — hybrida n. Guatemala; id., p. 161 — obscura n. Mexico; id., p. 161 — simplex n. Brit. Honduras; id., p. 162 — uniformis Jac. = semirufa Jac.; id.

Chalcoplacis instabilis Jac. = Chrysodina cupriceps Laf.; Jacoby (215).

Cheiridea subrugosa n. Cameroons; Jacoby (216), p. 55.

Chloropterus stigmaticollis Fairm. wahrscheinlich = versicolor Moraw. Weise (442).

Chrysodina Championi n. Guatemala; Jacoby (215), p. 107 — fulvipes n. ibid.; id., p. 111 — Hoegei n. ibid.; id., p. 110 — Jansoni n. Nicaragua; id., p. 111 — marginicollis n. Guatemala; id., p. 109 — minuta n. ibid.; id., p. 110 — ornata n. ibid.; id., p. 107 — ornaticollis n. ibid.; id., p. 108 — pubescens n. ibid.; id., p. 108, T. 6. F. 7 — purpureicollis n. ibid.; id., p. 109.

Colaspidea grandis n. Bythin. Olymp; Frivaldszky (156), p. 264 — nitida Luc. = globosa Küst.; Weise (442) — nitida Redt. nec Luc. = oblonga Blanch. (proxima

Fairm.); id. — sphaeroides Fairm. = metallica Rossi.; id.

Colaspis atrocoerulea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 625 — Belti n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 141, T. 6. F. 21 — bifasciata n. Panama; id., p. 139 — brevicollis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 625 — Championi n. Mexico, Guatemala; Jacoby (215), p. 137 — chontalensis n. Nicaragua; id., p. 136 — Godmani n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua; id., p. 145 — Huttoni n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 626 — Jansoni n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 145 jucunda n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 623 — laticollis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; Jacoby (215), p. 144, T. 7. F. 6 — melancholica n. Mexico, Guatemala, Panama; id., p. 143 — mera n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 624 mexicana n. Mexico; Jacoby (215), p. 140 — ochracea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 625 — puncticollis n. ibid.; id., p. 623 — sculpta n. ibid.; id., p. 624 — splendida n. Costa Rica; Jacoby (215), p. 136, T. 6. F. 17 — subaenea n. Neu-Seeland; Broun $(^{67})$, p. 624 — submetallica n. British Honduras, Guatemala; Jacoby $(^{215})$, p. 140, T. S. F. 7.

Colaspoides chiriquensis n. Panama; Jacoby (215), p. 186 — marginatus n. und 4-pla-

giatus n. Guatemala; id., p. 187.

Corysthea violacea n. Guatemala; Jacoby (215), p. 154, T. 9. F. 3.

Coytiera fulvipes n. Mexico; Jacoby (215), p. 126, T. 7. F. 3; T. 8. F. 15 rugipennis n. ibid.; id., p. 127, T. S. F. 16.

Eulychius n. prope Sybriacus; Jacoby (216), p. 52 — madagascariensis n. Madagascar: id.

Euphyrtus n. prope Chalcophana und Coytiera, von letzterer Gattung durch dicke Fühler und Schenkel, von ersterer durch das abgestutzte Prosternum verschieden. Jacoby (215), p. 124 — aeneus n. Mexico; id., p. 125, T. 7. F. 25 — fulvicollis n. ibid.; id., p. 126, T. S. F. 19 — opacicollis n. ibid.; id., p. 125, T. S. F. 18 — simplex n. ibid.; id., p. 125.

Eurydemus Güssfeldi n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 397.

Euryope marginalis n. Somalis; Ancey (12), p. 79.

Fidia atra n. Mexico; Jacoby (215), p. 168 — lateralis n. ibid.; id., p. 168 unistriata n. Guatemala; id., p. 168.

Glyptoscelis chontalensis n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 176 — mexicanus n. Mexico; p. 177.

Habrophora maculipennis n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua; Jacoby (215), p. 169.

Lamprosphaerus apicalis n. Brit. Honduras, Guatemala; Jacoby (215), p. 112 minutus n. Guatemala; id., p. 113.

Menius viridiaeneus n. Cameroons; Jacoby (216), p. 54.

Metaehroma convexa n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 171 — guatemalensis n. Guatemala; id., p. 172 — mexicana n. Mexico; id., p. 171, T. 9. F. 11 — minuta n. Brit. Honduras; id., p. 171 — regularis n. Mexico; id., p. 170 — variabilis n. Brit. Honduras, Guatemala; id., p. 170, T. 9. F. 7.

Metaxonycha Godmani n. Guatemala; Jacoby (215), p. 130, T. 6. F. 13. Myochrous albovillosus n. Mexico; Jacoby (215), p. 176 — femoralis n. Brit. Hon-

duras; id., p. 175 — melancholicus n. Mexico, Panama; id., p. 174, T. 7. F. 18 — tibialis n. Brit. Honduras, Guatemala; id., p. 175, T. 9. F. 8.

Nerissus griseoscutellatus n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 396, T. 4. F. 11.

Noda bicallosa n. Guatemala; Jacoby (215), p. 121 — cribellata n. Mexico; id., p. 120 — curtula n. ibid.; id., p. 120, T. 6. F. 9 — dispersa n. ibid.; id., p. 121 — distincta n. ibid.; id., p. 120 — igneicollis n. ibid.; id., p. 119 — irazuensis n. Costa Rica; id., p. 115 — laevicollis n. Mexico; id., p. 121 — lateralis n. Mexico, Guatemala; id., p. 115 — opaca n. Mexico; id., p. 116, T. 6. F. 8 — subcylindrica n. ibid.; id., p. 117 — tarsata n. ibid.; id., p. 118 thoracica n. ibid.; id., p. 116.

Pachnephorus aspericollis Fairm. = villosus Duft.; Weise (442) — canus n. Sicilien, Süd-Rußland, Andalusien; id., p. 285, 287 — holosericeus n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 397 — lepidopterus Küst. = pilosus Rossi. Weise (442) — sabulosus Gebl. = tessellatus Duft. var.; id. — villosus var. chalybaeus n. ibid.; id., p. 289.

Paria brunneus n. Panama; Jacoby (215), p. 183 — laevipennis n. Guatemala, Brit. Honduras; id., p. 184, T. 9. F. 13 — nigritarsus n. Guatemala; id., p. 184, T. 9. F. 12 — tibialis n. ibid.; id., p. 184 — vitticollis n. Panama; id., p. 183, T. 9. F. 9–10.

Peniticus robustus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 628.

Prionodera hirtipennis n. Guatemala; **Jacoby** (215, p. 131, T. 8. F. 21 — Salvini n. Costa Rica, Guatemala; id., p. 131, T. 8. F. 20 — Wagneri Harold = amasia Marshall; id.

Promecosoma viride n. Mexico; Jacoby (215), p. 135, T. S. F. 14.

Pseudocolaspis albolineata n. Nguru; Áncey (12), p. 54 — candens n. Uzagara; id., p. 54 — Leprieuri Lef. = ? aeneonigra Fairm.; Weise (442) — Lindneri n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 397.

Rhabdophorus chontalensis n. Nicaragua; Jacoby (215), p. 151 — fulvipes n. Mexico, Panama; id., p. 152 — guatemalensis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Brit. Honduras; id., p. 150, T. S. F. 22 — Jansoni n. Nicaragua; id., p. 149 — intermedius n. Guatemala; id., p. 153 — mexicanus n. Mexico, Guatemala, Panama; id., p. 148, T. S. F. 24 — perplexus n. Guatemala; id., p. 149 — rugosus n. Mexico; id., p. 150, T. 7. F. S — Salvini n. Mexico, Guatemala; id., p. 148, T. 9. F. 2 — thoracicus n. Nicaragua, Panama; id., p. 153 — violaceus n. Nicaragua; id., p. 151.

Spintherophyta guatemalensis n. Guatemala, Costa Rica; Jacoby (215), p. 123.

Terillus porosus n. Australien, Cooktown; Jacoby (216), p. 54.

Typophorus erythrocephalus n. Mexico; Jacoby (215), p. 180 — nigricollis n. ibid.; id., p. 181 — paradoxus n. Brit. Honduras; id., p. 179 — purulensis n. Guatemala; id., p. 182 — rufus Jac. = humeralis Baly var.; id. — Sturmi Lef. = viridicyaneus Crotch; id., p. 197 — subbrunneus n. Brit. Honduras, Guatemala; id., p. 181 — variabilis n. Guatemala, Panama; id., p. 182.

Vitibia n. prope Metachroma. Antennae sat longae, parum tenues, articulo 2. tertio dimidio breviore; Fairmaire (111), p. 485 — rufoviolacea n. Fidgi-Inseln; id., p. 485.

Xanthonia guatemalensis n. Mexico, Guatemala; Jacoby (215), p. 164, T. 7. F. 20 — marmorata n. Mexico; id., p. 165, T. 9. F. 5 — nigrofasciata n. Guatemala; id., p. 165 — plagiata n. ibid.; id., p. 164 — tuberosa n. Mexico; id., p. 166, T. 9. F. 4.

Subfam. Chrysomelini.

Allocharis n. Facies inter Chrysomelam et Prasocurem intermedia. Metasternum sat

breve, pronoto breviore. Acetabula antica occlusa. Elytra libera; Sharp (415),

p. 98 — marginatą n. Neu-Seeland; id., p. 99.

Calligrapha aggregata Stål = piccicollis Stål; Jacoby (215), — famularis Stål = argus Stål; id. — intermedia n. Mexico; id., p. 200, T. 11. F. 19 — morbida Stål = barda Say; id. — 4-maculata n. Guatemala; id., p. 198, T. 11. F. 20 — Suffriani n. Mexico; id., p. 199, T. 11. F. 16.

Chalcolampra speculifera n. Greymouth; Sharp (415), p. 98.

Ceralces Pechueli n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 397, T. 4. F. 10.

Chrysomela bigorensis Fairm. = pyrenaica Duf. var.; Weise (412) — caucasica n. Caucasus; id., p. 352 — crassimargo var. viridis n.; id., p. 355 — cretica var. Olivieri n.; id., p. 365 — hemisphaerica var. laeta n.; id., p. 358 — lichenis Richt. var. var. moravica n., nigerrima n., quadricollis n.; id., p. 350 - marcasitica var. var. pannonica n., turgida n. Glatzer- u. Altvater-Gebirge; id., p. 355 — metallica Küst., Dahlii Suffr., opulenta Suffr., squalida Suffr., menthae Duft. = rufa Duft.; id. — molluginis Redt. u. hungarica Fuß = fimbrialis Küst. var.; id. — porphyrea Fald. non = cupreopunctata Reiche; id. — Schneideri n. Tatra; id., p. 349 — (Orenia) splendidula Fairm. nec Fabr. = Fairmaireana Goz.; Gozis (185) — turca Fairm. = vernalis Brull. var.; Weise (442) — vernalis var. var. gallica n., italica n.; id., p. 365.

Colaphus Redth, von Colaspidema generisch verschieden; Weise (442).

Cyrtonus comorphus n. Pojarès; Fairmaire (122), p. 19 — contractus n. Sierra Nevada; id., p. 19 — puncticeps n. Spanien; id., p. 19.

Doryphora amazona n. Amazon; Jacoby (217), p. 43 — flavopustulata n. Brasilien; id., p. 44 — quinquepunctata n. Columbien; id., p. 44.

Entomnoscelis suturalis n. Griechenland, Salonichi, Theodosia; Weise (442), p. 312. Eremosis n. Gegründet auf die Phaedon-Arten mit verlängertem dritten Fühlerglied und nicht gerandetem Mesosternum; Gozis (185), p. 207.

Gastroidea alpina Kiesw. nec Gebl. = viridula Deg. var.; Weise (442).

Leucocera 4-guttatan. u. ferruginean. St. Domingo; Chevrolat (79), p. LXXX u. LXXXI. Melasoma lapponicum var. coeruleum Gradl = bulgharense Fabr.; Kraatz (240) — var. haemorrhoidale Müll. = aeneum var.; id. — spinatum n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 397, T. 4. F. 5.

Phaedon mexicanum n. Mexico; Jacoby (215), p. 189, T. 9. F. 20.

Phyllodecta viennensis Schrank = tibialis Suffr.; Weise (444).

Phytodecta-Varietäten beschrieben und benannt von Grad (188), p. 329-331.

Plagiodera unicolor n. und uniformis n. Mexico; Jacoby (215), p. 192 — vitticollis n. Guatemala; id., p. 191.

Stilodes Chapuisi Jac. = fuscolineata Stål p. 226; Jacoby (215), p. 226 — (Deuterocampta) hepatica Stål = flavicans Stål var.; id. — modesta 11. Guatemala; id., p. 222 — nigricollis n. ibid.; id., p. 224, T. 13. F. 2 — nigromarginata n. Mexico; id., p. 223, T. 13. F. 1.

Timarcha corinthia Fairm. non = gibba Hoppe; Weise (442) — gallaeciana Chevr. = Gougeleti Fairm. nec chloropus Germ.; Chevrolat (88) — globosa H.-Schäff. = gibba Hoppe; Weise (442) — gravis Rosenh., Chamoënsi Fairm., chalcosoma Fairm. =? tenebricosa Fabr.; id. — Heydeni n. Alpujarras; id., p. 321 — intermedia H.-Schäff. = ? nicaeensis Villa; id. — Lomnickii Mill. = globata Fairm. = rugulosa H.-Schäff. var.; id. — maroccana n. Marocco; id., p. 325 — melitensis n. Malta; id., p. 318 — validicornis Fairm. = tenebricosa Fabr.; id. — venosula n. Krain, Istrien; id., p. 325 — ventricosa n. Marocco; id., p. 327.

Zygogramma clathrata n. Mexico; Jacoby (215), p. 217, T. 12. F. 18-19 — gracilis n. ibid.; id., p. 220 — hypocrita n. Guatemala; id., p. 219, T. 12. F. 20 - mexicana n. Mexico; id., p. 212, T. 12. F. 7 - nicaraguense n. Nicaragua; id., p. 209, T. 11. F. 21 — ornata n. Mexico; id., p. 218, T. 12. F. 22–23 — Ståli n. ibid.; id., p. 217, T. 12. F. 4.

Subfam. Galerucini.

Leesberg (255) hat die niederländischen Halticiden bearbeitet und die Bestimmung derselben durch Tabellen, sowie durch Abbildungen von Genus-Repräsentanten erleichtert.

Adoxia n., von Luperus und Luperodes in der Form des Kopfes und in der Fühlerund Tasterbildung etwas differirend; **Broun** (67), p. 631 — aenea n. Neu-Seeland; id., p. 635 — attenuata n. ibid.; id., p. 633 — nigricans n., nigripes n., nitidicollis n. ibid.; id., p. 634 — thoracica n. ibid.; id., p. 633 — viridis n. ibid.; id., p. 635 — vulgaris n. ibid.; id., p. 632.

Aulacophora conifera n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LVI — oculata n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 398, T. 4. F. 7 — rosea Fabr. var. n. Nias; Dohrn

(97), p. 460.

Balanomorpha ambigua Kutsch. = ? obtusata Gyll. var.; Leesberg (255).

Diabrotica alboplagiata n. Amazon; Jacoby (217), p. 47 — centralis n. Carácas; id., p. 46 — distincta n. Amazon; id., p. 46 — oblongopunctata n. Carácas; id., p. 46 — olivacea n. Bogotá; id., p. 45 — prolongata n. Rio de Janeiro; id., p. 45 — unipunctata n. Bogotá; id., p. 47 — venezuelensis n. Merida; id., p. 45.

Diacantha Deusseni n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 398, T. 4. F. 6 — (?) fenestrata n. ibid.; id., p. 399, T. 4. F. 4 — flavipes n. ibid.; id., p. 399 — interrupta n. ibid.; id., p. 399, T. 4. F. 9 — nigritarsis n. ibid.; id., p. 399, T. 4. F. 1

- Soyauxi n. ibid.; id., p. 398, T. 4. F. S.

Diamphidia angolensis n. Angola; Jacoby (216), p. 55.

Febra semiaurantiaca n. und varioloidea n. Fidgi-Inseln; Fairmaire (111), p. 490.

Foudrasia nom. nov. für Chalcoides Foudras; Gozis (183), p. CXXXIV.

Galeruca margelanica n. Margelan; Kraatz (208), p. 117.

Goniopleura basalis n. Sumatra; Jacoby (216), p. 58.

Haltica pusilla Duft. u. Helianthemi All. = oleracea L. var.; Leesberg (255).

Haplosonyx Fromholzi n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 399, T. 4. F. 4.

Luperodes australis n. Australien; Jacoby (216), p. 56 — marginatus n. Africa, Lagos; id., p. 56.

Malacosoma flavomarginatum n. Süd-Africa; Jacoby (216), p. 58 — politum n. ibid.;

id., p. 27 — 4-maculatum n. ibid.; id., p. 27.

Malacotheria n., nahe Aulacophora; Fairmaire (111), p. 486 — funerea n. Fidgi-Inseln; id., p. 487 — lateritia n. ibid.; id., p. 488 — strigiscutata n. ibid.; id., p. 487.

Metrioidea n., nahe Dorydea et Palpoxena; Fairmaire (111), p. 489 — signatipennis

n. Fidgi-Inseln; id., p. 489.

Monolepta ferruginea n., foveolata n., lineata n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 400.

Nancredis nom. nov. für Liprus Motsch.; Gozis (153), p. CXLI.

Phyllotreta cyanea n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 638 — fuliginosa n. ibid.; id., p. 637 — nitida n. ibid.; id., p. 636 — rugulosa n. ibid.; id., p. 636 — testacea n. ibid.; id., p. 637.

Subfam. Cassidini.

Aspidomorpha Schelleri n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 401, T. 4. F. 16 — Tieffen-bachi n. ibid.; id., p. 401, T. 4. F. 14.

Cassida cinnaberina Boh. =? (Calliaspis) rubra Oliv.; Dohrn (97) — externeguttata n. Zanzibar; Fairmaire (118), p. LVII.

Metriopepla n, prope Calopepla. Antennae articulo secundo tertio vix sensim breviore. Prothorax antice late, parum profunde emarginatum; Fairmaire (118), p. LVII — lividula n. Zanzibar; id.

Fam. Erotylidae.

Bedel (30) behandelt in seinem »Essai sur la famille des Erotylidae« zunächst die Verwandten der Gattung Triplotoma Westw.

Coptengis spinipennis n. Molukken; Bedel (30), p. 437, T. 10. F. 9 — exorbitans n. Batschian; **Dohrn** (97), p. 252.

Cryptodacne lenis n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 641.

Cyrtotriplax colombica n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 388.

Endytus n. prope Triplotoma. Mesosterno inter coxas intermedias oblongo, antea linea transversa limitato, capite immaculato, angulis posticis pronoti poro marginali signatis. Palparum maxillarium articulo ultimo ovato. Typus Triplotoma bizonata Crotch; **Bedel** (30), p. 441.

Hypodacne Lec. (1875) = Tritomidea Motsch. (1859) = Euxestes Woll. (1858); Reitter

Linodesmus n. prope Nesitis. Antennis funiculo gracilibus, articulis elongatis. Metasterni latere sub coxa intermedia immarginato. Typus Episcapha coeca Fabr. von Guinea; Bedel (30), p. 443.

Neoblytus n. Nahe Coptengis, das 3. Fühlerglied kurz, die Flügeldecken an der Spitze nicht abgestutzt; Bedel (30), p. 438 — aeratus n. Neu-Guinea, Arfak; id., p. 438.

Nesitis n. prope Endytus. Mesosterno antice linea transversa nulla, angulis posticis pronoti poro marginali nullo. Palporum maxillarium articulo ultimo truncato. Hieher Triplotoma attenuata Crotch und Engis sexnotata Wied.; Bedel (30), p. 442 discrepans n. Sumatra; id., p. 443.

Orestia Sierrana n. Sierra de Cordoba; Heyden (202), p. 48.

Trichulus n. Corpore curtulo, supra villoso. Palporum labialium articulo ultimo ovato. Antennis funiculo tenuibus, art. 3.-8. elongatis. Mesosterno transverso. Metasterno brevi. Typus Triplotoma pubescens Crotch; Bedel (30), p. 438.

Triplotoma Gestroi n. Borneo; Bedel (30), p. 440, T. 10. F. 4 — cypraea n. Malacca, Sumatra; id., p. 440, T. 10. F. 3 u. 8.

Fam. Endomychidae.

Pleganophorus Hampe wird von Reitter (341), p. 255 als eine mit Trochoideus Westw. zunächst verwandte Endomychiden-Gattung nachgewiesen.

Alexia pilosissima n. Brussa; Frivaldszky (156), p. 266 — pubescens n. ibid.; id.; p. 265.

Ancylopus testaceus n. Calabrien; Costa (92), p. 36, T. 1. F. 6. Dapsa acuticollis n. Algeciras; Reitter (342), p. 231. Symbiotes minutus n. Balearen; Schaufuss (384), p. 544 = gibberosus Luc.; Reitter (338).

Fam. Coccinellidae.

Weise (432) spricht seine Ansicht über die Benennung von Farbenvarietäten

der Coccinelliden aus. Walter $(^{429})$ und Gradl $(^{186})$ kennzeichnen und benennen eine Anzahl Farbenvarietäten, — ersterer von Halycia conglobata allein 25 (!), deren Namen nach der Ansicht des Referenten keine Berücksichtigung verdienen. Rossi $(^{376})$ beobachtete Coccinella 10-punctata in Copula mit Adalia bipunctata.

Coccinella (Bulaea) Nevilli n. Nepal; Dohrn (97), p. 374.

Coelophora atrolineata n. Fidgi-Inseln, Neu-Caledonien; Fairmaire (111), p. 491.

Chnoodes Abendrothi Kirsch non = Scymnus apicalis; Kirsch (226).

Cleothera Abendrothi Kirsch non = Cl. Gacognei Muls.; Kirsch (226).

Epilachna amoena n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 402, T. 4. F. 15.

Pharus semiglobosus n. Chinchoxo; Karsch (223), p. 401, T. 4. F. 13.

Scymnus acceptus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 647 — consors n. ibid.; id., p. 647 — eximius n. ibid.; id., p. 646 — flavihirtus n. ibid.; id., p. 646 — fugus n. ibid.; id., p. 648 — major n. Sardinien; Costa (93) — minutulus n. Neu-Seeland; Broun (67), p. 649 — pallidiceps n. ibid.; id., p. 648 — picinus n., rarus n., suffusus n. ibid.; id., p. 649 — terrenus n. ibid.; id., p. 648 — tristis n. ibid.; id., p. 647.

VI. Hymenoptera.

(Referent: Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.) Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 137 ff.

- Altum, B., Forstzoologie. III. Insecten. 2. Abth. Schmetterlinge, Haut-, Zwei-, Gerad-, Netz- und Halbflügler. 2. Aufl. Berlin, J. Springer. 390 pgg. 55 F. (Hymenoptera p. 215—287. F. 21—40.) [298]
- Anderson, J., Galls of Gymnetron villosulum Gyll. and larvae of Athalia annulata? Klug, on Veronica Anagallis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 263. [301]
- André, Ed., Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie etc. (Vergl. Bericht f. 1881.
 II. p. 207.) Beaune, chez l'auteur. Tome 1. Fasc. 12. p. 597—644: Errata, Liste alphabétique des plantes, table alphabétique des parasites, table générale des familles etc. Tome 2. siehe Nr. 7. cfr. Nr. 150. [301]
- Notes hyménoptérologiques. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 207.) III. Description de quelques Tenthrédines orientales inédites (p. 437—443). IV. Blennocampa melanopygia Costa (p. 444—448). in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 1. 1881—1882. p. 437—448. T. 13. F. II, 1—9. [301]
- Note sur les rapports du Chalcis flavipes Panz. avec Segestria senoculata L. ibid. Bull. p. LXXVII. [311]
- *6. —, Relations des fourmis avec les pucerons et les gallinsectes. in: Bull. d'Insectol. agric. Ann. 7. Nr. 3—7. [319]
- André, Ernest, Les fourmis. in: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie par Edm. André (siehe Nr. 3.). Tome 2. Fasc. 12—15. p. 49—280. T. 5—12. [319]
- 8. Andrews, E. W., Paniscus testaceus Grav. in: Entomologist. Vol. 15. p. 163—164 u. 239. (Notiz von E. A. Fitch.) [315]
- Arnold, N., Paxylloma Cremieri Breb. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. 1881. p. 146—149. [313]
- 10. Ashmead, W. H., Orange Insects. Jacksonville. 1880. 80. 78 pgg. 4 T. [311, 313]
- 11. —, Aphelinus aspidioticola n. sp. in: Canad. Entom. Vol. 11. 1879. p. 159. [312]
- 12. —, On the Chalcididae of Florida. ibid. Vol. 14. p. 35—37. [310]
- *13. —, On the Cynipidous galls of Florida. in: Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 11. Hft. 1. [308]

- Bairstow, S. D., Yorkshire Ichneumonidae and Braconidae for 1878. in: Trans. Yorkshire Nat. Union. Part 3. (1878) 1880. Serie D. p. 68-70. [313, 314]
- Bassett, H. F., Arrangement of North-American Cynipidae by Dr. Mayr. in: Amer. Natural. Vol. 16. p. 246 u. 329. (mit Bemerkung von Riley.) [308]
- Becker, A., Reise nach dem südlichen Daghestan. in: Bullet. Soc. Imp. Nat. Moscou. 1881. p. 189—208. (Hymenoptera von Achty p. 207.) [299]
- Beijerinck, M. W., Beobachtungen über die ersten Entwickelungsphasen einiger Cynipidengallen. in: Natuurk. Verhandl. k. Acad. Wetensch. Amsterdam. Deel 22. p. 1—202. 6 Taf. [308, 309]
- 18. Berg, C., Die Insecten in dem Werke: Informe oficial de la Comision científica agregada al estado mayor general de la expedicion al Rio Negro (Patagonia) realizada en los meses de Abril, Mayo y Junio de 1879 bajo las órdenes del General D. Julio A. Roca. Buenos Aires. 1881. p. 77—115. Lám. 2. (Hymenoptera p. 111—115.) Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 207, wo dieselben Insecten beschrieben werden. [299]
- Bertkau, Ph., Verzeichnis der bisher bei Bonn beobachteten Spinnen. in: Verhandl. Naturhist. Ver. preuß. Rheinl. u. Westphalen. 37. Bd. 1880. p. 215—343. T. 6.
 [300]
- Bignell, G. C., Hoplisus bicinctus Rossi near Plymouth. in: Entom. Monthly Magaz. Vol. 19. p. 163. [324]
- —, Pezomachi in Devon. in: Entomologist. Vol. 15. p. 45—46. (Nachtrag von E. A. Fitch.) [314]
- 22. —, Odynerus pictus Curt. ibid. p. 164. [327]
- 23. —, Chrysis ignita Linu, ibid. p. 164. [320]
- 24. —, Limneria Kriechbaumeri Bridgm. ibid. p. 215—216. [315]
- 25. —, Hoplisus bicinctus Rossi. ibid. p. 287. [324]
- Contribution towards the fauna of Plymouth. in: Transact. Plymouth Instit. and Devon & Cornwall Nat. Hist. Soc. 1881. (Separ. 5 pgg. 1882.) [314]
- Billups, T. R., Early appearance of Vespa germanica. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 234. [327]
- 28. —, Ichneumon erythraeus Grav. in: Entomologist. Vol. 15. p. 92-93. [315]
- Blake, C. A., Catalogue of the Mutillidae of North America with descriptions of new species. in: Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 7. 1879. p. 243—254. [323]
- *30. Brehm, ..., Les bourdons des champs. in: Bull. d'Insectol. Agric. Ann. 7. Hft. 3

 -7. m. F. [328]
- 31. Bridgman, J. B., Further additions to Mr. Marshall's Catalogue of British Ichneumonidae. in: Trans. Entom. Soc. London. p. 141—164. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 208.)
- 32. —, Captures of aculeate Hymenoptera. in: Entomologist. Vol. 14. 1881. p. 238. [318]
- Bridgman, J. B., and E. A. Fitch, Introductory papers on Ichneumonidae. in: Entomologist. Vol. 15. p. 11—14, 78—85, 180—185, 222—228 u. 275—281. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 208.) [314, 315]
- 34. ——, Ichneumon erythraeus Grav. ibid. p. 139—140. [315]
- 35. —, Hymenoptera in Norfolk. ibid. p. 238—239. [298]
- 36. Brischke, C. G., Über Cryptus und Dineura. in: Entom. Nachr. 6. Jahrg. 1880. p. 27. [300, 315]
- Die Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreußen. III. Fortsetzung: Braconidae. in: Schriften Naturf. Gesellsch. Danzig. N. F. 5. Bd. p. 121—183. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 208.) [311, 313, 315]
- 38. —, Die Pflanzen-Deformationen (Gallen) und ihre Erzeuger in Danzigs Umgebung. ibid. p. 185—199. [301, 308, 311, 315]

- Burque, Fr., Un nouvel Insecte (Trogus Provancheri n. sp.). in: Natural. Canad. Tome 11.
 1879. p. 125—128. [318]
- 39b. Cambridge, O. P., External Parasites of Spiders. in: Entomologist. Vol. 15. p. 216. [315]
- Cameron, P., A Monograph of the British Phytophagous Hymenoptera (*Tenthredo, Sirex* and *Cynips* Linné). Vol. 1. London, Ray Society. VII u. 340 pgg. 21 T. col. (Vergl. Wien. Entom. Zeitg. 2. Jahrg. 1883. p. 47—48). [301]
- Hymenoptera new to Britain. in: Proc. Glasgow Nat. Hist. Soc. Tome 4. 1880.
 p. 108. [298]
- 42. —, Descriptions of ten new species of Nematus from Britain. in: Trans. Entom. Soc. London. 1882—1883. p. 531—540. [304]
- 43. —, Notes on Tenthredinidae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 193—195 u. 271—272. Vol. 19. p. 132—135. (Vergl. Bericht f. 1880. II. p. 354.) [302 ff.]
- *44. Casati, Fr. Beltramini de, Delle bibliografie speciali e particolarmente di quella apistica. Lettura fatta al primo congresso internazionale apistico. Firenze. 22 pgg. [336]
- *45. Cazalis, F., La guêpe de Jacques. in: Bull. d'Insectol. Agric. Ann. 7. Hft. 6-7. [326]
- *46. Chambers, V. T., On the tongue (lingua) of some Hymenoptera. in: Journ. Cincinnati Soc. Nat. Hist. Vol. 1. (1878) 1880. p. 40—52. [298]
- 47. Clarkson, Fred., Long-stings (Tremex). in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 223-224. [307]
- 48. Cocke, B., Nematus ribis. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 16. 1879. p. 136. [301]
- Comstock, J. H., Natural Enemies of the Cotton-worm. in: Comstock, Report upon Cotton Insects etc. Washington, 1879. p. 138—214. (Hymenoptera p. 180—201, nov. spec.) [311, 315, 319]
- *50. Cook, A. J., The Syrian bees. in: Proc. Amer. Assoc. Adv. Sc. [336]
- *51. —, How the bee extends its tongue. ibid. [298, 336]
- 52. Coquillet, D. W., The imported currant-worm (Nematus ventricosus Klug). in: 11. Report of the state entomologist on the noxious and beneficial insects of the state of Illinois. Springfield. 46 pgg. [301]
- 53. Costa, Ach., Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatto nella state del 1876. in: Atti Accad. Sc. Fis. e Matem. Napoli. Vol. 9. 1881. 62 pgg. T. 6. [298]
- 54. —, Notizie ed osservazioni sulla geo-fauna Sarda. Memoria Ia: Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. ibid. Vol. 9. 1882. 42 pgg. [298]
- Rapporto preliminare e sommario sulle ricerche zoologiche fatte in Sardegna durante la primavera del 1882. in: Rendic. Accad. Sc. Fis. e. Matem. Napoli. Ann. 21. p. 189-201. (Hymenoptera p. 196-198.) [298]
- 56. Cresson, E. T., Descriptions of species belonging to the genus Nysson inhabiting North-America. in: Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 9. Hft. 3-4. p. 273-284. [324]
- 57. —, Table of the genus Eucerceris. ibid. Vol. 10. Hft. 1. Proc. p. V—VIII. [324]
- 58. Dalla Torre, K. W. v., Über das Vorkommen von Bombus opulentus Gerst. (= B. Gerstaeckeri Mor.), Osmia Panzeri Mor. und Ichneumon novemalbatus Kriechb. im Alpengebiete. in: Bericht Naturwiss.-Medic. Ver. Innsbruck. 11. Bd. 1881. Sitzber. p. XXV. [299, 315, 328]
- Bemerkungen zur Gattung Bombus Latr. II. 3. Zur Synonymie und geographischen Verbreitung der Gattung Bombus Latr. ibid. 12. Bd. p. 14—31. (Vergl. Bericht f. 1879. p. 694.) [328, 331]
- 60. —, Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. II. Die alpinen Ichneumoniden-Arten Tirols. ibid. p. 59—61. IV. Drei neue Blattwespen aus Tirol. ibid. p. 70—72. [315]
- 61. —, Siehe Nr. 101 und 229.

- Destefani, T., Imenotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. in: Naturalista Siciliano. Ann. 1. p. 155-157. [331]
- 63. —, Notizie imenotterologiche. Fam. Diploptera. ibid. Ann. 2. 1882—1883. p. 17—20, 42—44, 55—58 u. 85—87. [326]
- Dewitz, H., Insectenmisbildung (Atta insularis Guér.). in: Zool. Anz. 2. Jahrg. 1879.
 p. 134—136. m. Fig. [318]
- 66. Douglas, J. W., Parasites on Homoptera. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 116. [313]
- 67. Emery, C., Formiche del Crociere dell'Yacht » Corsaro « del cap. arm. Enr. d'Albertis. II. (Vergl. Bericht f. 1880. II. p. 338.) in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 448—452. [319]
- 68. —, Formicidae von: Imenotteri raccolti da G. Cavanna al Vulture, al Pollino ed in altri luoghi dell'Italia meridionale e centrale. P. II. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 81—85. (siehe Nr. 93.) [298, 319]
- 68b. —, Parasycia n. g. Formicid. in: André, Ed., Species des Hyménoptères etc. Tome 2. p. 235. (cfr. No. 3.) [320]
- 69. Fairmaire, L., Sur une espèce nouvelle de Cynips (C. gallae viscosac n. spec.). in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. XXXIV—XXXV. [310]
- Fitch, E. A., Parasite of the celery-fly (Alysia apii and Pachylarthrus smaragdinus). in: Entomologist. Vol. 12. 1879. p. 231—232. [311]
- 71. —, Economy of Chalcididae, ibid. Vol. 15. p. 93—94. [311]
- 72. —, External Parasites of spiders. ibid. p. 169—175. m. Fig. [315]
- 73. —, The galls of Essex (Cynipidae, Tenthredinidae). in: Transact. Essex Field Club. Vol. 11. p. 98—156. [301, 308]
 - ---, Siehe Nr. 8, 21 u. 33.
- Forel, Aug., Aphaenogaster Schaufussi n. sp. in: Schaufuß, Nunquam otiosus. III. 1879. p. 465. [319]
- Fowler, W. W., Solenopsis fugax at Sandown, Isle of Wight etc. (Fossorien). in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 139. [319, 324]
- 76. French, G. H., Two new species of Isosoma. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 9-11. [312]
- 77. —, On some Chalcididae, ibid. p. 48—49. [312]
- 78. —, Notes on Isosoma elymi. ibid. p. 97—98. [311]
- 79. —, The wheat-straw worm (*Isosoma Allynii* French.) in: 11. Report of the state entomologist on the noxious and beneficial insects of the state of Illinois. Part. 2. Springfield. p. 73. [311]
- Frey-Gessner, E., Fr. Kohl und J. Kriechbaumer, Die Typen zu Jurine's Werk: Nouvelle méthode de classer les Hyménoptères et les Diptères. in: Mittheil. Schweiz. Entom. Gesellsch. 6. Bd. p. 387—397. [298]
- Friese, H., Beitrag zur Biologie der Andrena pratensis Nyl. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 317—319. [330]
- 82. Fritsch, Ant., Fossile Arthropoden aus der Steinkohlen- und Kreideformation Böhmens. in: E. v. Mojsisovics und M. Neumayr, Beiträge zur Paläontologie Österreich-Ungarns u. s. w. 2. Bd. p. 1—7. T. 1—2. (Hymenopt. p. 6.) [299, 301]
- Gadeau de Kerville, Henri, De la génération alternante chez les Cynipides. in: Bull. Soc. Amis Sc. Nat. Rouen. Ann. 1881. 5 pgg. |309|
- 84. Gaulle, Jules de, Les Tenthrédines des environs de Paris. in: Feuille des Jeun. Natural. Ann. 12. Hft. 143. 4 pgg. [301]
- Girard, Alb., Insectes de l'intérieur d'Angola. in: Jorn. Sc. Math. Phys. Nat. Lisboa. 1881. p. 225—231. [299]
- Girard, Maur., Les Tenthrédes des pins. in: Journ. Soc. Nat. Horticult. (3) Tome 3.
 1881. p. 702—707. [301]
- 87. —, Apis et Eucalyptus. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. CXVIII. [336]

- 88. Goss, Herb., The geological Antiquity of Insects. Twelve papers on fossil Entomology. Reprinted, with some alternations and additions from Vols. XV and XVI of the Entomologist's Monthly Magazine. London, J. v. Voorst. 1880. 8°. 50 pgg. [299]
- Gradl, H., Verzeichnis europäischer Hautflügler. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 129— 155. [300, 302]
- Green, W., Polistes sp. in: Amer. Entom. (2) Vol. 1. 1880. p. 176. Sci. Gossip Vol. 16. 1880. p. 224 u. 280. [327]
- 91. Gribodo, G., Alcune nuove specie e nuovo genere di imenotteri aculeati. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 261—268. [318]
- 92. —, Sul genere Xenoglossa Smith. ibid. p. 269—274. [331]
- 93. —, Hymenoptera. iu: Al Vulture ed al Pollino. P. II. (siehe Nr. 68.) in: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 81—85. [298]
- Gronen, D., Zur Naturgeschichte der Meliponiden. in: Zoolog. Gart. 22. Jahrg. 1881. p. 330-333. [330]
- 95. —, Notizen über südamericanische Honigbienen, in: Stett. Entom. Zeitg. 43. Jahrg. p. 110—113. [336]
- 97. Hagens, J., Über die männlichen Genitalien der Bienengattung Sphecodes. in: Deutsche Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 209—228. T. 6 u. 7. [328, 331]
- Hansen, H. J., Faunula insectorum faroerensis: Fortegnelse over de paa farörne hidtil samlede insecter. in: Naturhist. Tidsskr. 1881. p. 229—250. (Hymenoptera p. 252 —255.) 298.
- 99. Harrington, W. H., Entomology for beginners. "Long-stings" (Uroceridae, Rhyssa). in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 81—84. [307, 315]
- 100. —, Notes on the occurrence of some species of Uroceridae. ibid. p. 224—228. [307]
- 101. Heller, C., und K. W. Dalla Torre, Über die Verbreitung der Thiere im Tiroler Hochgebirge. in: Sitzungsber. Acad. Wissensch. Wien. Nat.-Math. Cl. 86. Bd. 1. Abth. p. 8-53. Hymenoptera p. 26-34. [299]
- 102. Henrich, C., Verzeichnis der im Jahre 1881 bei Hermannstadt beobachteten Blumenwespen Anthophila nebst den übrigen Aculeaten. in: Verhandl. d. Siebenbürg. Ver. f. Naturgesch. 32. Bd. (Vergl. Bericht f. 1881, H. p. 209.) [318]
- 103. Heyden, L. v., Die Chrysiden oder Goldwespen aus der weiteren Umgebung von Frankfurt. in: Bericht über die Senckenberg. Naturf. Gesellsch. 1881—1882. p. 243—255. [320]
- 104. Hoffer, Ed., Skizzen aus dem naturhistorischen Museum der steiermärkischen Landesoberrealschule in Graz. I. Wie man sich eine größere Zahl von Individuen des Metoccus paradoxus verschaffen kann. p. 3—7. II. Wie man schöne Wespennester erzielen kann. p. 7—12. III. Aus dem Leben der Hummeln. p. 12—15. in: 30. Jahresber, d. steiermärk. Landesoberrealschule in Graz. 1881. p. 1—15. [327, 328]
- 105. —, Die Hummeln Steiermarks. Lebensgeschiehte und Beschreibung derselben. I. Hälfte. in: 31. Jahresber. d. steiermärk. Landesoberrealschule in Graz. p. 1-92. T. A. 1 u. 2. [328, 329]
- 106. —, Biologische Beobachtungen an Hummeln und Schmarotzer-Hummeln. in: Mittheil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark f. 1881. p. 68—92. [328, 329]
- 107. —, Beschreibung eines instructiven Nestes von Bombus confusus Schck. ibid. p. 93—105. m. 1 col. T. [329]
- 108. —, Verzeichnis der Hummelarten in der Umgebung von Graz. ibid. p. 106—109.
- 109. —, Die Hummelbauten. in: Kosmos. 6. Jahrg. 12. Bd. p. 412—421. F. 1—4. [329]
- 110. —, Einige merkwürdige Hummelnester. in: Naturhistoriker. 4. Jahrg. p. 121—122. [329]
- 111. Hofmann, E., Das Thierreich. in: Das Königreich Württemberg etc Allgem. Theil. Stuttgart. p. 481—540. (Hymenoptera p. 508—517.) [299]

- 112. Holmgren, Aug. Em., Några iakttagelser rörande Simyra albovenosa Göze (Deg.) och en hos densamma funnen Parasitstikel. [Quelques observations sur Simyra albovenosa Göze (Deg.) et sur un hyménoptère parasite de cette espèce.] in: Entom. Tidskr. Årg. 3. p. 87—89. Résumé p. 104. [315]
- 113. Howard, L. O., Alternate generation in Cynipidae. in: Psyche. Vol. 3. p. 328—329. [309]
- 114. —, On some methods of Chalcid Pupation. in: Amer. Natural. Vol. 16. p. 60—62, p. 149—151. [311]
- 115. Huntington, Fr. Snow, Musca domestica Linn. versus Vespa occidentalis Cress. in: Psyche. Vol. 3. p. 339. [327]
- 116. Hutton, Fred. Woll., Catalogues of the New-Zealand Diptera, Orthoptera, Hymenoptera, with descriptions of the Species. Colonial Museum and geological Survey of New-Zealand. New-Zealand, G. Didsburg. 1881. 132 pgg. (Hymenoptera p. 95—132.)
 [299]
- 117. Jacobs, J. Ch., Macrophya alboannulata, nouvelle espèce pour la faune Belge. in : Ann. Soc. Entom. Belgique, Compt. Rend. p. CXLV. [301]
- 118. Jaroschewsky, W. A., Materialien zur Entomologie des Charkow'schen Gouvernements. (Russisch.) III. Hymenoptera. Charkow. 1881. 40 pgg. [299]
- 119. Ihering, Herm., Über Schichtenbildung durch Ameisen (Atta cephalotes). Briefliche Mittheilung aus Mundo novo, Prov. Rio grande do Sul, Brasilien. in: Neues Jahrb. f. Mineral. Geol. und Paläontol. 1882. 1. Bd. p. 156—157. [319]
- 120. Inchbald, P., Observations upon our plant-mining and gall-making Diptera and Hymenoptera in 1882. in: Entomologist. Vol. 15. p. 217—222. [300, 301, 309]
- 121. Johnson, ..., Über Megachile centuncularis. in: Sitzber. Naturf. Gesellsch. Dorpat. 5. Bd. 1879. p. 119. 330
- 122. Joseph, Gust., Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden nebst Diagnosen der vom Verfasser entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 1—50. (Hymenopt. p. 47.) [319]
- 123. Karsch, A., Die Insectenwelt. Ein Taschenbuch zu entomologischen Excursionen für Lehrer und Lernende. Leipzig, 1882—1883. m. Fig. (Hymenoptera. p. 183—280. F. 117—160.) [297]
- 124. Katter, Fr., Schwärmer in Bienenstöcken. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 319-320.
- 125. Kirby, W. F., List of Hymenoptera, with descriptions and figures of the typical specimens in the British Museum. Vol. 1. Tenthredinidae and Siricidae. London. XXVIII u. 450 pgg. 16 T. [301, 307]
- 126. —, On the European species of the genus *Smicra* (Chalcididae). in: Entomologist. Vol. 15. p. 241—244. m. fig. [310]
- 127. Kohl, Fr. Fr., Neue Hymenopteren in den Sammlungen des k. k. zoologischen Hof-Cabinetes zu Wien. (Mutilla L.) in: Verhandl. zool.-bot. Gesellsch. Wien. 32. Bd. 1882—1883. p. 475—498. T. 23. [323]
- ____, Siehe Nr. 80.
- 129. Krancher, Osk., Die Honigameise. in: Deutscher Bienenfreund. 18. Jahrg. p. 114—115. [319]
- 130. Die Töne der Flügelschwingungen unserer Honigbiene. ibid. p. 197—204. [298]
- 131. Kriechbaumer, J., Ichneumoniden-Studien: 9. das 3 des Ichneumon insidiosus Werm. mit vorausgehenden Bemerkungen über das Q dieser Art. 10. Über den Psilomastax lapidator Grav. und pyramidalis Tischb. 11. Neue Arten aus Süd- und Ost-Europa. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 210.) in: Entom. Nachr. S. Jahrg. p. 122—129, 173—177, 237—243. [316]
- ____, Siehe Nr. 80.

- 132. Laboulbène, Al., Les larves et les nymphes de Microdon dans les fourmillières. in : Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. 128 pgg. [319]
- 133. Lambrecht, H., Chrysis cyanopyga Dahlb. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 253. [320]
- 134. Lapp, ..., Die Bienenzucht zur Zeit des römischen Kaisers Augustus. in: Deutscher Bienenfreund. 18. Jahrg. p. 230—235. [336]
- 135. Layons, G. T., Remarques sur la ventilation des Abeilles à l'entrée des ruches. in: Bull. Soc. Acclim. (3) Tome 7. 1880. p. 290—298. [336]
- 136. Remarques sur l'eau recueillie par les abeilles. ibid. p. 298—304. [336]
- 138. Leydig, F., Über die Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthale mit Rückblick auf Eifel und Rheinthal. in: Verhandl. Ver. preuß. Rheinl. u. Westphalen. 28. Bd. 1881. p. 127-129. [299]
- Lichtenstein, Jul., Nidification des Ammophila et Eumenes. in: Petit. Nouv. Entom. Vol. 2. Ann. 11. 1879. p. 301. [325, 327]
- 140. -—, Chaleidiens parasites des oeufs d'insectes (*Teleas*, *Telenomus*.) in: Naturaliste. Tome 1. 1879. p. 50. [311]
- 141. ——, Pucerons et fourmis Lasius fuliginosus.) in: Ann. Soc. Entom. France. (5) Tome 10. 1880. Bull. p. CIII. [319]
- 142. —, Sur une galle de Cynipide (Cynips calicis, Synergus.) ibid. [6] Tome 2. Bull. p. XVII. [309]
- 143. —, Alternation of generation in the Cynipidae. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 18. p. 224—227. [309]
- 144. Lubbock, J., Ants, Bees and Wasps; a record of observations on the Social Hymenoptera. London, Kegan Paul u. Co. 19 u. 448 pgg. Tab. col. (französische und deutsche Übers.) bildet Bd. 40 von International Scientific Series. Vergl. Nr. 185. [319, 327, 328]
- Luby, J. H., Voluntary act of self-destruction by the worker bee. in: Scient. Proc. R. Dublin Soc. new. Ser., Vol. 2, 1880. p. 600. [336].
- 150. Lucante, A., Catalogue d'échanges des Hyménoptères européens et circumméditerranéens, redigé d'après les indications du »Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie« par M. Ed. André, avec une introduction de M. Ed. André. Beaune et Courrensan. Part. sédentaire p. 14; 10 exempl. voyag. Mouches à scie. [300, 302]
- Lucas, H., Note sur l'. 1pis nigrita var. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2.
 Bull. p. LXII. (p. 73.) [336]
- 152. —, Note relative au Sirex gigas. ibid. p. LXXXIX. (p. 111. [307]
- 153. —, Note relative à l'Emphytus grossulariae. ibid. p. CV. (p. 127.) [301]
- 154. —, Sur l'Anthidium sticticum, Hyménoptère, ibid. p. CXIV—CXX. (p. 148.) [330]
- 155. —, Note relative à Lasius flavus. ibid. p. CLX. (p. 218. [319]
- 156. Mac Cook, H. C., The honey-ant (Myrmecocystus melliger.) in: Amer. Entom. (n. S.) Vol. 1. 1880. p. 273—274. [319]
- 157. —, Ants as beneficial insecticides. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia. p. 263— —271. [319]
- 159. Mac Leod, J., Contribution à l'étude du rôle des insectes dans la pollinisation des fleurs hétérostyles (Primula elatior). in: Bull. Acad. Sc. Belge. (2, Tome 1. 1880. p. 27—35. [300]
- 160. Magretti, P., Una seconda escursione zoologica all' isola di Sardegna. Lettera al P. Pavesi etc. in: Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 23. 1880. p. 18—42. (Hymenoptera p. 20.) [298]
- ----, Sugli imenotteri della Lombardia. Memoria II^a. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 211.) in: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 157—190, p. 269—301. [298]
- 162. —, Varietà ed anomalie osservate in alcune specie di Tentredini. ibid. p. 239—241.
 [300]
- 163. —, Hymenoptera di Lavaiano, prov. di Pisa. ibid. p. 382—383. [298]

- 164. Magretti, P., Sopra una galla di quercia raccolta dal fu Prof. G. Balsamo Crivelli (Aphilothrix radicis.) in: Bollet. Scient. Ann. 4. p. 13—17. [309]
- 166. —, Di alcune specie d'imenotteri raccolte in Sardegna. in: Natural. Sicil. Ann. 1. p. 158—162. [298]
- 167. Maindron, Maur., Odynerus ponticerianus n. sp. in: Ann. Soc. Entom. France. (6)
 Tome 2. Bull. p. XV—XVI. (p. 17.) [327]
- 168. —, Histoire des Guêpes solitaires (Euméniens) de l'archipel Indien et de la Nouvelle Guinée. ibid. p. 69—76, 169—188, 267—286. T. 3—5. [326, 327]
- 169. Mann, Pickm., Xylocopa perforating a Corolla-Tube. in: Psyche. Vol. 3. p. 298.
 [330]
- 170. Marquet, M., Aperçu des insectes hyménoptères, qui habitent le midi de la France. in : Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse. 1879. p. 129—190. [298]
- 171. Marsham, R., Polistes Poeyi and Horama panthalon. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 16. 1879. p. 19. [327]
- 171a. Mason, Norm. N., The Honey-Bee tasting of flesh. in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 681. [336]
- *172. Maspero, G., La trouvaille de Deir-el-Bahari. 1881. (Siehe Nr. 251 u. 283.) [326]
- 173. Maurissen, A. H., Lijst van insecten, in Limbourg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. in: Tijdschr. v. Entom. Deel. 25. 1881—1882. Versl. p. CX—CXX. (Hymenoptera p. CXIV—CXVII). [299]
- 174. Mayer, P., Zur Naturgeschichte der Feigeninsecten. in: Mittheil. Zool. Stat. Neapel. 3. Bd. p. 551—590. T. 25 u. 26. Fig. [311]
- 175. Mayr, G., Die europäischen Arten der gallenbewohnenden Cynipiden. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 211.) in: 21. Jahresber. d. Comm. Oberrealsch. 1. Bez. Wien. p. 1—44. [308 ff.]
- Mik, J., Zur Biologie von Gonatopus pilosus Thoms. Ein hymenopterologischer Beitrag. in: Wien. Entom. Zeitg. 1. Jahrg. p. 215—221. T. 3. F. 4—10. [312]
- 177. Moscáry, Al., A magyar fauna fémdarazsai etc. Chrysididae faunae Hungaricae. Opus ab academia hungarica scientiarum coronatum et editum. M. T. Acad. osztál. Kül. Kiadv. 1882. III. Budapest. 94 pgg. 2 T. [320]
- 178. —, Hymenoptera nova e variis orbis terrarum partibus. (Vergl. Bericht f. 1880. II. p. 328.) in: Termesz. Füzet. (Naturhist. Hefte.) Vol. 5. 1881. (1882) p. 29—36. [302 ff.]
- 179. —, Literatura hymenopterorum. ibid. Vol. 6. p. 1—122. [300]
- Möller, G. Fr., Novae hymenopterorum species descriptae. in: Entom. Tidskr. Årg. 3.
 p. 179-181. [311]
- 181. —, Bidrag till k\u00e4nnedomen om parasit lifvet i gall\u00e4pplen och dylika bildningar. Contribution \u00e4 la connaissance de la vie parasitaire dans les noix de galle et autres formations de l'esp\u00e9ce. ibid. p. 182—186. R\u00e9sum\u00e9 p. 205. [300, 309]
- 182. Müller, Herm., Weitere Beobachtungen über Befruchtung der Blumen durch Insecten. (Vergl. Bericht f. 1880. II. p. 324.) in: Verhandl. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. und Westphal. 39. Bd. p. 1—96. T. 1 u. 2. [300, 330]
- 183. —, Die Stellung der Honigbiene in der Blumenwelt. in: Deutsche Bienenzeitung. 38. Jahrg. 1880. Hft. 2 u. 10. [300, 330, 336]
- 184. —, Versuche über die Farbenliebhaberei der Honigbiene. in : Kosmos. 6. Jahrg.
 12. Bd. p. 273—299. [300, 330, 336]
- Sir John Lubbock's Untersuchungen über Ameisen, Bienen und Wespen. ibid.
 Bd. p. 414—429. (Vergl. Nr. 144.) [319, 327, 328, 330]
- 186. —, Geschichte der Erklärungsversuche in Bezug auf die biologische Bedeutung der Blumenfarben. ibid. 12. Bd. p. 117—137. [300, 330]
- 186a. Are honey-bees carnivorous? in: Americ, Naturalist. Vol. 16. p. 681. [336]

- Müller, W. H., Proterandrie der Bienen. Inaugural-Dissertation etc. Liegnitz, Krumbhaar. 45 pgg. [330]
- 187a. Murifeldt, M. E., Xylocopa and Megachile cutting flowers. in: Psyche. Vol. 3. p. 343.
- 188. Newnham, C. E., Ichneumon of Chelonia plantaginis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 163. [315]
- Norton, E., On the Chrysides of North-America. in: Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 7.
 1879. p. 233—242. [320]
- 190. —, Notas sobre las Hormigas mexicanas (Oecodoma mexicana.) in: Natural. Mexic. Vol. 3. 1879. p. 179—190. Übers. in: Amer. Natural. 1879. [319]
- 191. Ormerod, E., Report of observations of injurious insects during the year 1881 with methods of prevention and remedy and special report on turnip fly. London, Sonnenschein & Co. 1880. 80. 6 u. 111 pgg. m. Fig. [298]
- 192. —, A lecture on injurious insects. London, Sonnenschein & Co. 24 pgg. [298]
- 193. Osborne, J. A., On some points in the economy of Zaraea fasciata. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 97—100. [300, 301]
- 193 a. Osten-Sacken, C. R. v., Ants and Aphides. in: Psyche. Vol. 3. p. 343. [319]
- 194. Packard, A. S., jun., Description of some new Ichneumons Parasites of North American Butterflies, in: Proc. Boston N. H. Soc. Vol. 21. 1880—1881. p. 19—38. [315 ff.]
- 195. Parfitt, E., Fauna of Devon Hymenoptera. Section Aculeata. A Catalogue or list with notes and observations. in: Report and Transact. Devonsh. Assoc. Advanc. Sc., Litt. and Arts. Vol. 12. 1880. p. 501—559. [318]
- Fauna of Devon Family Ichneumonidae, section Pupivora, with notes and observations. ibid. Vol. 13. 1881. p. 241—292. [314]
- 197. —, A new species of *Hemiteles (H. persector)*. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 184—185. [316]
- 198. —, Two new species of Ichneumonidae. ibid. p. 251—253. [317, 318]
- 199. —, Two new species of Ichneumonidae. ibid. p. 272—273. [316, 317]
- 200. —, Halietus cylindricus carnivorous. ibid. Vol. 19. p. 162—163. [330]
- 202. Patton, W. H., The fertilization of the tulip. in: Amer. Entom. (New Ser.) Vol. 1. 1880. p. 145. [330]
- 203. Peragallo, Al., Insectes nuisibles à l'agriculture dans le département des Alpes-Maritimes. 1. Fasc.: L'olivier, son histoire, sa culture, ses ennemis et ses amis (Parasites). 2. Fasc.: Le frelon (Vespa Crabro) et son nid. Nice, Couvin-Empereur. 160 pgg. tab. col. [311, 319, 327]
- 204. Perez, J., La théorie de Dzierzon. in: Bull. Soc. Apicult. Gironde. 1880. 24 pgg. [336]
- 205. —, Sur un organe singulier des Hyménoptères. in: Act. Soc. Linn. Bordeaux. Vol. 35. Proc. verb. p. XXVII. [298]
- 206. Perkins, V. R., Capture of Crabro gonager Q in Gloucestershire. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 100. [324]
- 207. Piaget, E., Lijst van insecten in 1881 te Valkenburg in Limburg verzameld. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 25. Versl. p. XXI—XXVII. (Hymenoptera p. XXV—XXVI.) (299)
- 208. Provancher, M., Faune Canadienne. Les Hyménoptères. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 212.) in: Natural. Canad. Vol. 13. p. 4—15 (fam. Scolididae, Sphegidae); p. 33—51 (Pompilidae); p. 65—81 (Nyssonidae, Crabronidae); p. 97—110 (idem); p. 129—144 (id., Eumenidae); p. 161—175 (Vespidae, Andrenidae); p. 193—209 (id.); p. 225—242 (id.); p. 257—269 (id., Apidae); Additions et corrections p. 289—311 (Tenthredinidae, Ichneumonidae); p. 321—336 und p. 352—368 (id.). [299, 323]
- 209. Puton, A., Tenthredo (Tenthredopsis) Idriensis Gir., trouvée en Belgique. in: Ann. Soc. Entom. Belg. Compt. Rend. (3) p. CLXXII. [301]

- 210. Radoszkowsky, O., Hyménoptères d'Afrique (Angola). in: Jorn. Sc. Mathem. Phys. e Nat. Lisboa. 1881. p. 197—221. [299]
- 211. —, Espèces nouvelles d'Hyménoptères (Bombus, Chrysis). in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. 1881—1882. Bull. p. V. [321]
- 212. —, Opisanie nowych gadunków Błonkoskrzydłych (Hymenoptera). in: Wiadomosci z Nauk przyrodzo nych. zeszyt. 2. Warszawa. p. 73—81.
- 213. Raymond, G., Observations sur l'organisation et les moeurs du Nematus ribesii Scopin: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. 287—312. [301]
- Reinhard, H., Beiträge zur Gräber-Fauna. in: Verhandl. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien.
 Bd. 1881—1882. p. 207—211. (Hymenoptera p. 208.) [313]
- 215. Reuter, O., Entomologiska meddelanden från Societas' pro fauna et flora fennica sammanträden åren 1880 och 1881. Communications entomologiques des séances de la »Societas pro fauna et flora fennica pendant les années 1880—1881«. in: Entom. Tidskr. Årg. 3. p. 153—157. Résumé p. 161. (Hymenoptera p. 153.) [328]
- 216. Riley, C. V., Mud-wasp and parasite. in: Amer. Entom. (N.S.) Vol.1. 1880. p. 154. F. 59—60. [315, 327]
- 217. —, Grape-vine Apple-gall. ibid. p. 229. F. 119. [309]
- 218. —, The bedeguar of the rose. ibid. p. 298. F. 154. [309]
- 219. —, The Rocky Mountain Locust. Further facts about the natural enemies of Locusts. 1880. p. 259—271. m. Taf. (Chalcid-flies p. 270.) [311]
- 220. —, General Index and Supplement to the nine reports on the insects of Missouri. Washington, 1881. 178 pgg. [300]
- 221. —, Isosoma tritici Ril. in: Report of the Entomologist for 1882. p. 183—187. [311]
- 222. —, The Utilisation of Ants in Horticulture. in: Nature. Vol. 26. p. 126. [319]
- 223. —, A new depredator infesting wheat-stalks (*Isosoma tritici*). in: Amer. Natural, Vol. 16. p. 247—248. [311]
- 224. —, Notes on Microgaster. ibid. p. 679—680. [314]
- 225. Ritsema, C., Geographische Verbreiding van Megachile lanata Fabr. en Pompilus atrox Dahlb. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 24. 1881. Versl. p. CX—CXI. [324, 328]
- 226. —, Tweede supplement op de Naamlijst der Nederlandsche Hymenoptera Anthophila. (Vergl. Bericht f. 1880. II. p. 311.) ibid. p. CXXIII—CXXVIII. [328]
- 227. Ritzema Bos, J., Phyllotoma aceris Kaltenb. in hare gedaante wisseling en levenswijze beschreven. ibid. Deel 25. 1881—1882. p. 7—16. T. 3. F. 1—12. [301]
- 228. Roebuck, W. B., Yorkshire Hymenoptera in 1878 and second list of species. (Vergl. Bericht f. 1879. p. 651). in: Trans. Yorkshire Natural Union. Part 2 f. 1878. (1879) Ser. D. p. 62—64. Part 3 f. 1879. (1880) Ser. D. p. 65—67. [298]
- 229. Rogenhofer, Al., und K. Dalla Torre, Die Hymenopteren in J. A. Scopoli's Entomologia Carniolica und auf den dazu gehörigen Tafeln, kritisch behandelt. in: Verhandl. Zool.-Bot. Gesellsch. Wien. 31. Bd. 1881—1882. p. 593—604. [298]
- 230. Rothney, J., Notes on captures of british Aculeata Hymenoptera. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 262. [318]
- 231. Rudow, F., Einige neue Ichneumoniden. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 33-35. [315 ff.]
- 232. —, Einige neue Hymenopteren. ibid. p. 279—289. [315 ff.]
- 232b. Sagemehl, M., Verzeichnis der in Esth-, Liv- und Curland bisher gefundenen Bienen. in: Archiv Naturk. Liv-, Esth- u. Curl. (2) 8. Bd. 4. Heft. 20 pgg. [328]
- 233. **Sájo**, K., Entomologische Bilder aus den ungarischen Flugsandsteppen. in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 1—10. Übers.: On some Hymenoptera of the sandy districts of Hungary. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 70—71. [299]
- 234. Saunders, Edw., On the terminal ventral segments of the abdomen in *Prosopis* and other Anthophila. in: Trans. Entom. Soc. London. p. 109—111. T. 6. [298, 328]
- 235. —, Synopsis of British Hymenoptera, Diploptera and Anthophila, part 1 to end of Andrenidae. ibid. p. 165—290. T. 7—11. [326, 328]

- 236. Saunders, Edw., Notes on the Entomology of Portugal. VI. Hymenoptera aculeata. (Vergl. Bericht f. 1881, II. p. 213.) in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 169—171. m. Fig. [298, 328]
- 237. —, On five new British Hymenoptera, with a synoptical table of the genus Sphecodes. ibid. p. 197—200. [328]
- 238. —, Notes on Spring Hymenoptera at Hastings in 1882. ibid. Vol. 19. p. 20. [298]
- 239. —, Two species of Nomada new to the British list. ibid. p. 45—46. [328]
- 240. —, Hymcnoptera and Hemiptera at Deal in July and August 1882. ibid. p. 85—88. [298, 315]
- 241. Saunders, Sir Sidn., Notes on Euchaleis vetusta Duf. (Fam. Chalcididae) and on the terminal segments of the females in Halticella and its allies. in: Trans. Entom. Soc. London. p. 291—305. T. 12. [298, 310]
- 242. —, The synonymy of *Euchaleis* Duf. and *Halticella osmicida* and the terminal segments of Chalcididae (from E. André.) in: Trans. Entom. Soc. London. 1882 (1883) Proc. p. XXIII—XXVII. m. Fig. [298, 310]
- Error as to fig-insect from Ficus religiosa. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 19. p. 163—164. [311]
- 244. —, Fig-insects. in: Proc. of the Holmesdale Nat. Hist. Club, Reigate. 1879 u. 1880. p. 47—50. [311]
- 245. Saunders, W., The Polyphemus Moth Telea Polyphemus and Ophion macrurum. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 43. F. 7. [315]
- Schiller, ..., Nochmals die cyprische Biene. in: Deutscher Bienenfreund. 18. Jahrg. p. 292—293. [336]
- 247. Schmiedeknecht, O., Apidae Europeae (die Bienen Europas) per genera, species et varietates dispositae atque descriptae. Accedunt tabulae lapidi incisae. Fasc. 1. p. I—VI. Expl. tab. 1—3; über Fang und Präparation der Hymenopteren, besonders der Bienen p. 1*—16*; genus Nomada Fabr. p. 1—74. T. 1—3. Fasc. 2. Familia Apidae p. 7*—36*. Explic. tab. 4—6. Nomada Forts. p. 75—122. T. 4—6. Fasc. 3 u. 4. Nomada Forts. u. Schluß p. 123—249. Bombus Latr. p. 251—314 (= 1—64) T. 7—9. Explic. tab. p. 313—314. [328, 330]
- 248. —, Zur Speciesfrage von *Bombus*. (Vergl. Bericht f, 1881, II. p. 213.) in: Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 21—22. [331]
- 249. Scudder, S. H., A bibliography of fossil insects. Bibliographical Contributions, edited by J. Winsor, Library of Harvard University. Hft. 13. Cambridge. 47 pgg. [299, 300]
- 250. Segvelt, G., Analyse de l'ouvrage: "Les Cynipides" I. Partie par J. Lichtenstein. in: Ann. Soc. Entom. Belg. Tome 16. Compt. Rend. p. XI—XVIII. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 210.) [309]
- 251. —, Sur une guêpe trouvée dans le cercueil du roi égyptien Aménophis I. ibid. p. CX. (Vergl. Nr. 173 u. 283.) [326]
- 252. —, Sur une excursion entomologique dans la Haute-Savoie (Enumération des galles des Cynipides.) ibid. p. CXXXIII. [308]
 Snow, Fr., siehe Nr. 115.
- 253. Sordelli, Fr., Note sopra alcuni insetti fossili di Lombardia: Ichneumonide nel deposito quaternario di Pianico. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Ann. 14. p. 224—235. m. Fig. [299, 315]
- 254. Stolpe, Hj., Förteckning öfver svenska myror, preliminärt meddelande Liste des fourmis suédoises, communication préliminaire. in: Entom. Tidskr. Årg. 3. p. 127—151, Résumé p. 160. [319]
- 255. Swinton, A. H., Insects Variety: its propagation and distribution, treating of odours, dauces, colours and music in all grasshoppers, cicadae and moths, bugs, flies and ephemerae and exhibiting the bearing of the science of entomology on geology. London, 1880. 10 u. 326 pgg. 7 F. [297]

- 256. Thomas, F., Durch Thiere erzeugte Pflanzengallen. in: Just's botan. Jahresber. f. 1879.
 7. Jahrg. p. 183—191. [300]
- 257. Tischbein, ..., Zusätze und Bemerkungen zu der Übersicht der europäischen Arten des Genus Ichneumon. (Vergl. Bericht f. 1881. II. p. 213.) in: Stett. Entom. Zeitg. 43. Jahrg. p. 475—486. [315]
- 258. Trail, J. W., Scottish galls. in: Scottish Natural. Vol. 6. 1881. p. 15-20. [308]
- 259. Treat, M., Chapters on Ants. Harpe's half-hour series. New York. 1879. 96 pgg. m. Fig. [319]
- 260. Trelease, W., Unusual care of Ants for Aphides. in: Psyche. Vol. 3. p. 310—311.
 [319]
- 261. Ulivi, G., Compendio teoretico-pratico di Apicultura razionale. Ed. 4º. riord. e corretta. Firenze. 175 pgg. m. Fig. [336]
- 262. Vion, R., Les habitudes des fourmis. in: Bull. Mens. Soc. Linn. Nord de la France. 1881. p. 297. [319]
- 263. Wachtl, Fr. A., Beiträge zur Kenntnis der gallenerzeugenden Insecten Europa's. II. Hymenoptera. in: Wien. Entom. Zeitg. 1. Jahrg. p. 289—293. T. 4. [309]
- 264. —, Beiträge zur Kenntnis der Biologie, Systematik und Synonymie der Insecten. ibid. p. 275—279. (I.) p. 294—298. (II.) [307, 309, 311]
- 265. Walker, Ch. H., The Ichneumonidae (concluded). (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 214.) in: The (Yorkshire) Naturalist. Vol. 7. p. 98—100. [314]
- 266. Weijenbergh, H., The question of parasitism or non-parasitism in certain Eurytomides. in: Entom. Monthl. Mag. Vol. 19. p. 141—142. Notiz v. E. Saunders.) [311]
- 267. Westwood, J. O., Description of the insects infesting the seeds of Ficus Sycomorus and Carica. in: Trans. Entom. Soc. London. p. 47-60. T. 2-5. [311]
- 268. —, On the supposed abnormal habits of certain species of Eurytomides, a group of the Hymenopterous Family Chalcididae. ibid. p. 307—328. T. 13 u. 14. [311]
- Supplement Note to a Memoir: on the supposed abnormal habits of certain species of Eurytomides. ibid. (1883) Proc. p. XXVIII—XXIX. [311]
- 270. —, Description of new or imperfectly known species of Ichneumones adsciti. in: Tijdschr. v. Entom. Deel. 25. p. 17—48. T. 4—8. [313]
- 271. Woldstedt, P. W., Fundorte russischer Ichneumoniden. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. p. 58—64. [315]
- 272. Zimmer, ..., Ausflug einer befruchteten Königin. in: Deutscher Bienenfreund. 18. Jahrg. p. 69. [336]
- 273. Anonym, Observations sur les insectes du groupe de Chrysides. in: Naturaliste. Ann. 1. 1879. p. 92—93, 107—108. [320]
- 274. —, The rose-slug (Selandria rosae Harr.) in: Amer. Entomol. (N. S.) Vol. 1. 1880. p. 115—116. F. 42—43. [301]
- 275. J. A. W., Cynipid gall on Oak-Twigs. ibid. p. 153. F. 56. [309]
- 276. M. T., Mud Wasp and Spider Egg-Nest. ibid. p. 180. F. 82. [327]
- 279. X...., Les bourdons des champs. in: Bull. d'insectol, agric. Ann. 7. p. 89—96. m. Fig. [328]
- 283. ——, Mummy of a wasp. ibid. p. 368. [**326**]

1. Hymenoptera im Allgemeinen.

1. Einleitung in die Hymenopterologie.

Karsch (123) bietet ein Hilfsbuch zum Bestimmen der wichtigsten einheimischen Hymenopteren für Anfänger; Swinton's (255) Werk umfaßt in Bezug auf Hymenopteren: Angebliche Entdeckung der Gallen von Xestophanes potentillae Vill. in

England p. 3; Anzeichen von Furcht bei Hymenopteren p. 41; Gerüche p. 45–46; Kampflust p. 49–50; Pflege der Jungen und Nestbau p. 57–58; Structurverhältnisse der Hymenopteren p. 61 und p. 316–318; Gebrauch der Fühler p. 65–66; Ausscheidungen p. 70–75; Töne p. 105–108; Vocal-Musik p. 212–218; Färbungen p. 85; orangefarbene Tund schwarze Q von Anthophora retusa (T. 1, 3, 4 und 6).

Die schädlichen Hymenopteren behandelt im Detail Altum (1) und bildet sie in verschiedenen Entwickelungsstadien ab; Parasiten werden mehr allgemein besprochen. Ähnlich verhalten sich auch die Werke von Ormerod (191 u. 192).

Die Beschreibungen Scopoli's wurden von Rogenhofer und Dalla Torre (229) auf Grund der dazu gehörigen seltenen Abbildungen kritisch erläutert; ebenso wurden die Typen Jurine's in dessen Sammlung in Genf von Frey-Gessner, Kohl und Kriechbaumer (80) weitläufig gedeutet; in beiden Arbeiten werden Prioritätsnamen zur Annahme vorgeschlagen.

2. Anatomie, Morphologie und Physiologie.

Vergl. die Referate auf p. 137 ff.

Chambers (46) beschreibt die Zunge der Hymenopteren; Cook (51) die Bewegungsart derselben; Krancher (130) gibt ziemlich ansführliche Beschreibungen der durch die Flügelbewegungen erzeugten Töne der Honigbiene. Perez (205) beobachtete an den Vordertarsen der Hymenopteren besondere Organe zum Bürsten der Fühler. Die hinteren Körpersegmente und -anhänge studirte S. Saunders (241 u. 242) in Bezug auf die Zusammensetzung bei den Chalcididen, E. Saunders (234) auf ihre Heranziehung zur Speciesunterscheidung, wozu namentlich die der Sehr geeignet erscheinen (Panurgus, Andrena, Megachile).

Anomalien vergl. bei Blattwespen und Ameisen; überdies siehe: Apis mellifica.

3. Geographische Verbreitung.

a. Palaearctische Region.

Großbritannien: Bridgman (35) zählt aus Norfolk auf: Nomada ruftcornis, Pezomachus vagans, Anthidium manicatum, Andrena bimaculata, nigroaenea, Osmia fulviventris, Andrena combinata und Smithella; Cameron (41) gibt für das Gebiet neue Arten an; Roebuck (228) verzeichnet einige Arten, meist Ubiquisten, aus Yorkshire, und E. Saunders (238 u. 240) zählt Frühlingsarten aus Hastings und Sommerformen aus Deal auf; letztere mit genauerem biologischen Detail. — Von den Far Ör-Inseln zählt Hansen (98) ca. 2 Dutzend Hymenopteren auf.

Frankreich: Marquet (170) veröffentlicht ein Verzeichnis von Hymenopteren aus Süd-Frankreich, theils mit Angabe von Fundstellen und Pflanzen; einige Gruppen sind mit Bestimmungstabellen versehen.

Portugal: E. Saunders (236) schließt sein Verzeichnis portugiesischer Aculeaten mit den Bienen ab.

Italien: Hierher die Arbeiten von Costa (53) über Calabrien; von Magretti (161 u. 163) über Lavaiano (Pisa) und die Lombardei, und von Gribodo (93) über Mittel- und Unter-Italien; die ersteren enthalten reichliche Listen, die letzte erwähnt 16 Arten, unter denen ein vermuthlich neuer *Psithyrus* und eine sicher neue *Tachytes*-Art; dazu noch 18 Arten Ameisen nach Emery (68). — Über Sardinien schrieb Costa (54 u. 55) und Magretti (160 u. 166); ersterer zählt viele Arten auf.

Rußland: Von Charkow zählt Jaroschewsky $(^{118})$ 400 Arten auf mit kurzem Detail.

Ungarn: **Sájo** (²³³) zählt aus der Steppenfauna Ungarns viele, namentlich auf *Eryngium* u. s. w. lebende Aculeaten und Chrysiden auf; einige werden auch biologisch geschildert.

Central-Europa: Hofmann (111) gibt eine ziemlich catalogartige Aufzählung der allerwichtigsten Hymenopteren Württembergs; er schätzt die Zahl der bisher bestimmten auf 1600 Arten, jene der Minutien auf mehr als 2000. Leydig (138) verzeichnet vom Rhöngebirge und Mainthal als Seltenheiten: Xylocopa violacea, Osmia vulpecula, Scolia 4-punctata, Mutilla rufipes (europaea fehlt dem Tauber- und Mainbecken), Parnopes carnea, Stephanus coronatus und Pompilus coccineus. Reichhaltigere Listen des Gebictes von Limburg geben Maurissen (173) und Piaget (207). Dalla Torre (58) erwähnt das Vorkommen von Bombus opulentus Gerst. (= Gerstaeckeri Moraw.), Osmia Panzeri Mor. und Ichneumon novemalbatus Kriechb. im Alpengebiete; Heller und Dalla Torre (101) geben Listen über die verticale und horizontale Verbreitung der Hymenopteren im Alpengebiete (nördl. und südl. Kalkalpen, Central-Alpen); vorausgehende Notizen erläutern die Tabellen; die Micros sind noch nicht berücksichtigt.

Persische Subregion: Becker (16) zählt einige Hymenopteren von Daghestan (Achty) auf.

b. Aethiopische Region.

Hierher Girard (85) und Radoszkowsky (210): Fauna von Angola; ersteres Verzeichnis umfaßt 17, letzteres 131 Arten aller Gruppen, darunter viele neue.

c. Nearctische Region.

Provancher $(^{208})$ schließt seine mit vielen neuen Arten ausgezeichnete Arbeit über die Hymenopteren von Canada ab und gibt Nachträge zu den vorhergehenden Partien.

d. Neotropische Region.

 $\textbf{Berg} \ (^{15})$ verzeichnet 13 bereits im Vorjahre publicirte Hymenopteren-Arten aus Patagonien.

e. Pacific-Region.

Hierher Hutton $(^{116})$, ein mit Beschreibungen versehenes Verzeichnis der von ihm und anderen beobachteten Hymenopteren; keine neue Art.

4. Fossile Hymenopteren.

Während Scudder (249) eine sehr complete Bibliographie der bisher bekannten fossilen Insecten publicirt, gibt Goss (88) einen zusammenhängenden, mit vielen bibliographischen Fußnoten versehenen Überblick über die geologische Entwickelung mit besonderer Rücksicht auf Britannien, Central-Europa und Nord-America.

Von speciellen Formen wurden nur 2 bekannt: Fritsch (S2) beschreibt Nematus cretaceus n. aus der böhmischen Kreide, deren Eier an jene von N. septentrionalis erinnern, aber wohl nur die Fructification von Pteridophyllites sorigerus Renger, einer angeblichen Cryptogame, sind. Sordelli (253) fand im quaternären weißen Kalke des Pianico einen an Ophion und Campoplex erinnernden Ichneumon von 14 mm Länge und 17 mm Flügelspannung.

5. Allgemeine Biologie.

Inchbald $(^{120})$ richtete sein Augenmerk auf die pflanzenminirenden Gallenbildner; Möller $(^{181})$ gab Verzeichnisse von Gallen-Incolinen und Parasiten derselben in Schweden.

Bertkau (19) gibt viele Notizen über das Vorkommen von Parasiten bei Spinnen und über Raubwespen, welche solche eintragen.

Das Verhältnis der Hymenopteren zur Pflanzenwelt behandelt Mac Leod (159). insoweit es die Heterostylie der Primeln anlangt. Von hervorragender Bedeutung sind die Arbeiten H. Müller's. Derselbe liefert zunächst einen Nachtrag zu den früheren Arbeiten (182) und erörtert die Stellung der Honigbiene zur Blumenwelt [183]. Weiter schildert er (186) die geschichtliche Entwicklung in den Erklärungsversuchen der Blumenfarben, hebt Sprengel's, Delpino's, Hildebrand's und andere Ansichten gebührend hervor, widerlegt dagegen Grant's Verallgemeinerungen einzelner Beobachtungen und bespricht Lubbock's Publicationen. Von besonderem Interesse sind Müller's Versuche über die Farbenliebhaberei der Honigbiene (184). Verf, theilt die Blumenfarben ein in die »brennenden« und in die »sanfteren«, welch letztere den Bienenblumen eigen sind, und findet, daß diese letzteren, auch bei sorgfältigem Ausschluß des Geruches, den ersteren vorgezogen werden. Von den sanfteren ist wiederum grelles Gelb der Biene am wenigsten angenehm. Dann folgen (p. 297): Weiß, Roth (bestimmte, bis jetzt noch nicht ermittelte Stufe, Violett, Blau; doch kommen gewisse Arten von Roth gewissen Arten von Blau völlig gleich. Dagegen ist von den brennenden Farben Brennendgelb der Biene am wenigsten unsympathisch, wie es denn auch dem Grellgelb einiger Bienenblumen näher steht, als irgend eine andere brennende Farbe irgend einer Bienenblumenfarbe. Das Grün der Blätter ist der Biene weniger angenehm als die Bienenblumenfarben. Nehme man nun Grün oder Gelb als Ausgangspunkt für die Entwicklung der Bienenblumenfarben — beide sind den Bienen angenehmer als die brennenden Blumenfarben. Die Vergleiche der Bienenblumenfarben unter sich lassen sich für die Erklärung des Farbenwechsels von Bienenblumen verwerthen.

6. Hilfsmittel.

Scudder (249) gibt eine vollständige Bibliographie der fossilen Insecten aller Zeiten und Länder, und Mocsáry (179) ein Verzeichnis der Hymenopteren-Litteratur, welches namentlich die neueren Arbeiten berücksichtigt, mit häufiger Angabe der aufgestellten neuen Formen.

Riley (220) veröffentlichte ein ausführliches General-Register für alle von ihm bisher verfaßten Berichte.

Thomas (256) verzeichnet alle auf Gallen bezüglichen Abhandlungen, welche im J. 1879 erschienen sind, und gibt Auszüge nebst kritischen Bemerkungen.

Die Cataloge von Gradl (59) und Lucante (150) siehe bei Tenthrediniden.

II. Tenthredinidae.

Parthenogenesis.

Brischke $(^{36})$ gibt an, daß er aus Larven von *Dineura rufa* nie \circlearrowleft erhalten habe; *Zaraea* ist nach **Osborne** $(^{193})$ parthenogenetisch.

Abnormitäten (Anomalien, Varietäten).

Magretti (162) notirt Anomalien in der Flügelnervatur bei Cladius pectinicornis

Fourcr., Nematus viminalis L., N. puncticeps Thoms., Dolerus gonager Fbr., Athalia rosae L., Selandriu morio Fbr. und Eriocampa luteola Klug; ein & von Perineura solitaria Schr. hatte nur 3 Cubitalzellen, ein Q von Perineura scutellaris Panz. hatte einen verkümmerten rechtsseitigen Fühler von gelber Farbe und abnorme Körperfärbung (var. flavoguttata Magr.). — Varietäten der Färbung zeigten: Hylotoma eyanocrocca Först. A. Emphytus didymus Klug A. Blennocampa nigripes Klug, Phyllotoma vagans Fall., Macrophya albicincta Schrk. A. neglecta Klug, M. haematopus Panz. A. duodecimpunctata L. Q und Allantus arcuatus Först.

Geographische Verbreitung.

Kirby (125) gibt ein mit vielen Synonymen ausgestattetes Nachschlagebuch aller bisher beschriebenen Tenthrediniden der Erde: die neu aufgestellten Arten sowie die Typen des British Museum (von Stephens, Smith u. A.) sind abgebildet. Es sind im Ganzen ca. 2000 Arten aufgezählt: Nematus 373, meist Europäer; Tenthredo 192, Macrophya 123, Hylotoma 120 u. s. w. Die Prioritätsnamen sind consequent durchgeführt.

Cameron's (40) werthvolle Monographie der britischen Arten beginnt mit den echten Tenthrediniden, Doleriden und Selandriaden; die Abbildungen versinnlichen meist die Metamorphose.

Gaulle (^{\$4}) gibt ein Verzeichnis der Tenthreden von Paris, mit genaueren Fundortsangaben und Bezeichnung der neu entdeckten Arten; Jacobs (¹¹⁷) gibt Macrophya alboannulata, Puton (²⁰⁹) Tenthredopsis Idriensis als neu für die belgische Fauna an.

André (3) beendigte sein Werk über die Tenthrediniden Europa's.

Biologie und Metamorphose.

Anderson (2) schildert die Entwickelung von Athalia annulata auf Veronica; André (4) jene von Blennocampa melanopygia Costa; Raymond (213) beschreibt Nematus ribesii Scop., Ritsema Bos (227) Phyllotoma aceris Kaltenb. ausführlich in allen Entwickelungsstadien.

Osborne (193) beobachtete die Metamorphose bei Zaraea und verfolgte ihre parthenogenetische Fortpflanzung bis in das Embryonalstadium.

Über Gallenbildungen vgl. Brischke (35), Fitch (73) und Inchbald (120).

Von schädlichen Tenthrediniden wurde *Nematus ribesii* Scop. auch von Raymond (213) und Cocke (48) beobachtet; bei Paris beobachtete Lucas (153) *Emphytus grossulariae* an Stachelbeere schädlich auftretend.

Nematus ventricosus wurde von Coquillett (52), Selandria rosae von einem Anonymus (274) in America beschrieben; Girard (86) verzeichnet die Lophyren (rufus und pini) der Fichte.

Fossile Tenthrediniden.

Vgl. oben Fritsch (52).

Systematische Eintheilung.

Kirby (125) unterscheidet die Subfamilien: Cimbicina (Gattg. 1-17), Hylotomina (Gattg. 18-33), Loboceratina (Gattg. 34-36), Pterygophorina (Gattg. 37), Lophyri (di)na (Gattg. 38-48), Nematina (Gattg. 49-61), Selandriina (Gattg. 62-79), Emphytina (Gattg. 80-86), Dolerina (Gattg. 87-88), Athaliina (Gattg. 89), Tenthredinina (Gattg. 90-106), Lydina (Gattg. 107-108), Xyelina (Gattg. 109-110), Cephina (Gattg. 111-116). — Die Eintheilung Cameron's (40) weicht etwas von dieser ab.

Hilfsmittel.

Grad! (89) reproducirt den Andréschen Tenthrediniden-Catalog mit Angabe der Synonyme und Hinzufügung der Nachträge und Verbreitungsareale mittelst Zeichen. Einen ausschließlich als Sammlungsverzeichnis und für Tauschzwecke bestimmten Catalog veröffentlichte **Lucante** (150).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Abia imperialis n. 7. Nord-China; Kirby (125), p. 15, Nr. 7, T. 1. F. 10.

Acherdocerus n., verwandt mit Decameria und Perreyia; Kirby (125), p. 92 — fumipennis n. Q. Mexico; id., p. 93, Nr. 1, T. 7. F. 1.

Acordulecera saginata n. Q. Canada; Provancher (208), p. 290, Nr. 1.

Aglaostigma n.; Kirby (125), p. 325 — eburneiguttatum n. Q. Sibirien; id., p. 325, Nr. 1, T. 13. F. 3.

Allantus bifasciatus Klug (1818) = Rossii Jur.! Frey-Gessner (80) — persicus n. A. Persien; André (4), p. 440 — tuberculatus n. Q. Turkestan; id., p. 441.

Amasis subflavata n. J. Rep. Argent.; Kirby (125), p. 17, Nr. 7, T. 1. F. 9 J.

Ametastegia n. Körper verlängert, flachgedrückt, Fühler borstenförmig, 9 gliederig. Vorderflügel mit 2 Radial- und 4 Cubitalzellen, Lanzettzelle mit Quernerv. Hinterflügel ohne Discoidalzelle, und mit kurz gestielter Analzelle. Verwandt mit Perineura; Costa (55), p. 198 — fulvipes n. Sardinien; id., p. 198.

Athermantus n. Character von Hylotoma, doch sind die Tibien weniger flachgedrückt und mit kurzen Dörnchen besetzt; 2 Endsporne, doch kein Mittelsporn; Kirby (125).

p. 54.

Blennocampa aethiops Fabr. = Tenthredo cerasi L. Scop.; Rogenhofer (229) — formosella n. Sardinien; Costa (55), p. 198 — fuscipennis André (1881) non Fall. = melanopygia (Costa) Failla; André (4) — obscura n. Santarem; Kirby (125), p. 163, Nr. 40, T. 8. F. 1 — (Monophadnus) sulcata n. \mathcal{P} , \mathcal{T} . Deutschland, England; Cameron (43), p. 271.

Camptoprium Spin. (1840) = Decameria Pel. (1825); Cameron (43) — humerale J. Amazon; Kirby (125), p. 92, Nr. 3, T. 6, F. 16 — ? nigriceps J. Mexico;

id., p. 92, Nr. 4, T. 4. F. 18.

Cephaleia Clarkii Jur.! = Pamphilius reticulatus (Linn.) Latr.; Frey-Gessner (50). Cephus abdominalis Cress. (1880) non Latr. = cressoni n.; Kirby (125) — agilis n. J. Japonia; id., p. 362, Nr. 45, T. 14. F. 4 — andreae n. id., p. 360. Nr. 31 (v. Ceph. infuscatus André) — cressoni n. id., p. 403, Nr. 54 (v. Ceph. abdominalis Cress.) — flavisternum n. J. Sardinien; Costa (55), p. 198 — infuscatus André (1881) non Thoms. = andreae n.; Kirby (125) — mocsaryi n. J. Q. Ungarn; id., p. 356, Nr. 5, T. 14. F. 2 — quadriguttatus n. J. Sardinien: Costa (55), p. 198 — viator n. Q. Japan; Kirby (125), p. 362, Nr. 44, T. 14. F. 8 Q.

Cerealces n. Kirby (125), p. 30 — scutellata n. J. Süd-Australien; id., p. 31, Nr. 1,

T. 2. F. 15.

Cimbex ariana n. Q. Nord-Indien; Kirby (125), p. 4, Nr. 7, T. 1. F. 3 — hudsonica n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 8, Nr. 21, T. 1. F. 4 — japonica n. Q. Japan; id., p. 4, Nr. 9, T. 16. F. 1 — sibirica n. Q., ♂. Sibirien; id., p. 4 u. 387, Nr. 8, T. 1. F. 1. (Q) n. T. 16. F. 3 (♂).

Corinophilus n. = Cephalocera Klug (1834) non Latr.; Kirby (125), p. 32.

Cryptocampus distinctus n. J. Sardinien; Costa (55), p. 198.

Cryptus maculatus Jur.! = Schizocerus maculatus (Jur.); Frey-Gessner (50). Decameria testacea n. Amazon; Kirby (125), p. 93, Nr. 1, T. 7. F. 2.

Dineura americana n. Q. Chicoutimi; Provancher (208), p. 292, Nr. 1 — grandis n. Q. Sibirien; André (4), p. 437.

Dipteromorpha n., keinem bekannten Genus der Tenthr. nahe verwandt; Kirby (125), p. 324 — rotundiventris n. J. Nord-Indien; id., p. 324, Nr. 1, T. 13. F. 1.

Dolerus anthracinus Thoms. (1871) non Klug = oblongus n.; Cameron (40) — bicolor Cam. (1876) non Beauv. = Cameroni n. Kirby (125) — cameroni n. Q. Shangai: id.; p. 229, Nr. 75, T. 9. F. 11. (v. bicolor Cam.) — chappellii, gute Art; Cameron (43) — coxalis Motsch. (1866) non Klug = Emphytus japonicus n. Kirby (125) — eglanteriae Fabr. Klug = Tenthredo fulviventris Scop.; Rogenhofer (229) — eversmanni n.; Kirby (125), p. 223, Nr. 31 (v. fumosus Eversm.) — fulvinotus n. Q., J. Turkestan; André (4), p. 439 — fumosus Eversm. (1847) non Steph., Zadd. = Dolerus Eversmanni n. Kirby (125) — fumosus Zadd. (1859) non Steph., Eversm. = Zaddachi n.; id. — hispanicus n. Q. Spanien; Mocsáry (178), p. 29, Nr. 21 — japonicus n. Q. Japan; Kirby (125), p. 228, Nr. 74, T. 9. F. 7 — oblongus n.; Cameron (40), p. 177, Nr. 22, T. 19. F. 6 (v. anthracinus Thoms.) — possilensis n. Q. England; id., p. 178, Nr. 23, T. 19. F. 8 — Zaddachi n. Kirby (125), p. 225, Nr. 51 (v. fumosus Zadd.)

Emphytus albisternus n. A. Sibirien; André (4), p. 439 — canadensis n. Kirby (125), p. 204, Nr. 49 (v. pallipes Prov.) — dubius n.; id., p. 202, Nr. 39 (v. pallipes Pel.) — japonicus n.; id., p. 203, Nr. 46 (v. Dolerus coxalis Motsch.) — pallipes Prov. (1878) non Spin. = canadensis n.; id. — panzeri n.; id., p. 200, Nr. 25 (v. tibialis Panz.) — tibialis Panz. (1799) non Vill. = Panzeri n.; id.

Euryopsis n. nahe Eurys Newm. (Dietynna Westw.); Kirby (125) p. 95 — nitens n. Süd-Australien; id., p. 95, Nr. 1, T. 7, F. 5.

Eurys nitidus n. Q. Australien; Kirby (125), p. 94, Nr. 3, T. 7. F. 4.

Fenella westwoodii n. Q. England; Cameron (40), p. 289, Nr. 2.

Gymnia inconspicua n. Q, J. Amazon; Kirhy (125), p. 42, Nr. 9, T. 3. F. 9, 10 — mexicana n. Q. Mexico; id., p. 43, Nr. 15, T. 3. F. 17.

Hemidianeura n. = Ptilia Nort. (1867) non Pel. (1823) = Hylotoma Klug (1834) § 2; Kirby (125) — scapularis n. A. Mexico; id., p. 49, Nr. 3, T. 3, F. 15.

Hoplocampa atriceps n. Q. Georgia; Kirby (125), p. 168, Nr. 19, T. 8. F. 18—calceolata n. Q. Calabria; Costa (53), p. 40—fabricii n.; Kirby (125), p. 167, Nr. 13 (v. fulvicornis Fabr.)—fulvicornis Fabr. (1804) non Panz. = fabricii n.; id.

Hylotoma andromeda n. ♀. Natal; Kirby (125), p. 74, Nr. 87, T. 4. F. 7 — borealis n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 66, Nr. 51, T. 5, F. 16 — cyra n. Q. Georgia; id., p. 66, Nr. 52, T. 5. F. 18 — dirce n. Q. Süd-Africa; id., p. 74, Nr. 88, T. 4. F. 15 — disparilis n. Q, A. Japan; id., p. 63, Nr. 41, T. 5. F. 7 u. 9 — dryope n. ♀. Amazon; id., p. 78, Nr. 114, T. 6. F. 3 — dubia n.; id., p. 64, Nr. 43, T. 5. F. 10 ♀ (v. similis Smith) — ephippiata Smith (1874) non Klug = rejecta n.; id. — eximia n. Q. Mexico; id., p. 65, Nr. 47, T. 5. F. 11 — gambiae n. J. Gambia; id., p. 75, Nr. 92, T. 4. F. 9 — humeralis Vollenh. (1860) non Beauv. = rejecta n.; id. — humeralis Smith (1874) non Beauv. = disparilis n.; id. — humeralis Smith (1874) var. = quadripunetata n.; id. — jonasi n. Q. Japan; id., p. 61, Nr. 35, T. 4. F. 11 (v. nigritarsis Smith) — microcephala Cam. (1876) non Vollenh. = sinensis n.; id. — nigritarsis Smith (1874) non Klng = Jonasi n.; id. — quadripunctata n.; id., p. 63, Nr. 42, T. 5. F. 12 Q (v. humeralis Smith) — rejecta n.: id., p. 62, Nr. 38, T. 4. F. 16 (v. ephippiata u. humeralis Vollenh.) — similis Smith (1874) non Vollenh. = dubia n.; id. — sinensis n. Q,J: id., p. 72, Nr. 80, T. 5. F. 2 — sphinx n. J. Nord-America; id., p. 68, Nr. 62, T. 5. F. 20 — urania n. Q. Süd-Africa; id.; p. 75, Nr. 90, T. 4. F. 10 — versicolor n. A. Turkestan; André (4), p.

338 — victorina n. Q. J. China; Kirby (125), p. 73, Nr. 82, T. 5. F. 5 u. 8 — vittata n. Q. Mexico; id., p. 70, Nr. 73, T. 6. F. 2.

Hypolaepus n. Kirby (125), p. 324 — abbotü n. Q. Nord-America; id., p. 325, Nr. 1, T. 13. F. 2.

Loboceras n. Kirby (125), p. 79 — hippolyte n. Q. Amazon: id., p. 80, Nr. 2, T. 6. F. 6 — lucidum n. Q. ibid.: id., p. 80, Nr. 3, T. 6. F. 5 — mexicanum n. Q. Mexico; id., p. 80, Nr. 1, T. 6. F. 4.

Lophyroides n. Von Perreyia Brullé verschieden: Fühler mit mehr als 13 Gliedern, beim of peitschenförmig; Kiefertaster 4-, Lippentaster 3gliedrig; 2. Cubitalzelle beide rücklaufende Nerven aufnehmend; Anhangzelle der Hinterflügel sehr klein; Cameron (43), p. 133.

Lophyrus americanus n. Q. Georgia: Kirby (125), p. 88, Nr. 34, T. 6. F. 8.

Lyda iridescens n. J. Sibirien: André (4), p. 443 — latifrons Smith (1874) non Fall. = Pamphilius Smithii n.; Kirby (125) — semicineta Zadd. (1865) non Nort.

= Pamphilius hypocinctus n.; id.

Macrophya abboti n. ♀. ♂. Georgia; Kirby (125), p. 269, Nr. 79, T. 10. F. 14
— albifacies n. ♀. Vercinigte Staaten: id., p. 271, Nr. 84, T. 10. F. 18—
albimacula n. ♀. ♂. Ungarn: Mocsáry (178), p. 31, Nr. 24— cassandra n. ♀.
Vercinigte Staaten: Kirby (125), p. 273, Nr. 99, T. 10. F. 13— cognata n. ♂.
Algier; id., p. 265, Nr. 63, T. 10. F. 5— cognata Kirby (1882) non Mocs. =
jugurtha n.; id. — cognata n. ♀. Ungarn; id., p. 31, Nr. 25— consobrina n.
♀. Syrien; Mocsáry (178), p. 32, Nr. 26— corynetes n. ♀. Algier; Kirby

125, p. 264, Nr. 61, T. 10. F. 3— hartigi n. ♂. Albanien; id., p. 260,
Nr. 25, T. 10. F. 1— lineata n. ♂. Syrien; Mocsáry (178), p. 344, Nr. 30
— lucasii n. ♀, ♂. Algier: Kirby (125), p. 265, Nr. 62, T. 10. F. 2— marginata n. ♂. Dalmatien; Mocsáry (178), p. 32, Nr. 27— ottomana n. ♂.
Amasia: id., p. 29, Nr. 22— jugurtha n.; Kirby (125), p. 401, Nr. 63 (v. cognata Kirby) — pulcherrima n. ♂. Florida; id., p. 275, Nr. 120, T. 10. F. 19
— tenella n. ♀. Ungarn: Mocsáry (178), p. 33, Nr. 28— tibialis n. ♀. ibid.;
id., p. 33, Nr. 29— tricoloripes n. ♂. Spanien; id., p. 30, Nr. 23— zoē n.
♀. Hudsons-Bay: Kirby (125), p. 270, Nr. 83, T. 10. F. 15.

Macroxyela n. verwandt mit Xyela; Kirby (125), p. 33, Nr. 17.

Monophadnus amazonicus n.; Kirby (125°. p. 398, Nr. 65 (v. thoracicus Kirby) — batesii n. Q. Amazon; id., p. 179, Nr. 68, T. 8. F. 14 — erebus n. Q. J. Nord-America, Mexico; id., p. 178, Nr. 63, T. 8. F. 10 — hudsonicus n. J. Hudsons-Bay; id., p. 176, Nr. 50, T. 8. F. 7 — lewisii n. Q. Japan; id., p. 174, Nr. 41, T. 8. F. 4 — lineatus n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 177, Nr. 61, T. 8. F. 9 — paranus n. J. Brasilien; id., p. 179, Nr. 67, T. 8. F. 13 — punctatus n. Q. ibid.; id., p. 179, Nr. 66, T. 8. F. 11 — rufus n. Q. China; id., p. 174, n. 42, T. 8. F. 6 — scutellatus n. Q. Mexico; id., p. 177, Nr. 62, T. 7. F. 18 — thoracicus Kirby (1882) non Tischb. = amazonicus n.; id. — thoracicus n. Q. Amazon; id., p. 178, Nr. 65. T. 8. F. 12.

Nematus bellus Zadd. n. Br. André = baccarum Cam.; Cameron (43) — bergmanni Dahlb. (1835) = prasinus Hart.; id. — betulae Hart. (1837) non Retz. = Hartigii n.; Kirby (125) — bread albanensis n. Q. Schottland. Deutschland; Cameron (42), p. 531 — calais n. Q. Arct. America: Kirby (125), p. 144, Nr. 313, T. 7. F. 11 — caledonicus n. Q. Schottland. Cameron (42), p. 533 — carinatus Hart., gnte Art; id., p. 533 — castaneus n. Q. Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 147, Nr. 334, T. 7. F. 16 — clibrichellus Cam. (1878) = hyperboreus Thoms.; Cameron (43) — collinus n. Q. Schottland. (1822) non Fall. = obtusus n.; Kirby (125) — extraneus n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 142,

Nr. 292, T. 7. F. 14 — erythrogaster Thoms. (1871) non Nort. = luteogaster n.; id. — fulvierus n. Q. St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 291, Nr. 14 fulvipes Nort. (1861) non Fall. = semirufus n.; Kirby (125) — gelidus n. 7. Spitzbergen; id., p. 115, Nr. 96, T. 7. F. 10 — gelidus Kirby (1882) = palliditarsus Cam. var.; Cameron (43) — glaphyropus n. Q. Mt. Baldo; Dalla Torre (60), p. 70, Nr. 1 — glenelgensis n. Q, or. Glenelg, England; Cameron (42), p. 535 — glottianus n. Q, J. Glasgow; id., p. 536 — glottianus Cam. (1882) = cadderensis Cam. (1876) Larve; id. — glutinosae n. Q, J. Schottland, England; Cameron (43), p. 193, Nr. 2 — Hartigii n.; Kirby (125), p. 127. Nr. 181 (v. betulae Hart.) — hyperboreus Cam. (1876) non Thoms. = Thomsoni n.; Cameron (42) — haemorrhoidalis Hart. (1840) non Spin. = incertus n.; Kirby (125) incertus n.; id., p. 107, Nr. 29 v. haemorrhoidalis Hart.) — inconspicuus n. Q. New-York; id., p. 141, Nr. 291, T. 7. F. 12 — insignis Thoms. (1862) non Hart. = nobilis n.; id. — lacteus Thoms. (1871) var. 2 = maculiger n.; Cameron (42) — leucocarpus André (1880) non Hart. = valesiacus n.; Kirby (125) — luteotergus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Chicoutimi; Provancher (205), p. 291, Nr. 15 — luteogaster Kirby (1882) = betularius Hart.; Cameron (43) — luteogaster n.; Kirby (125), p. 132, Nr. 222 — maculiger n. Q, J. Clydesdale; Cameron (42), p. 538 — Marshalli Cam. gute Art: Cameron (43), p. 134 — miliaris Panz. (1797) non aut. = viridis Hart.; id., p. 194 — neglectus n. Q, J. Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 147, Nr. 335, T. 7. F. 15 — nobilis n. id.; p. 111, Nr. 58 (v. insignis Thoms.) — oblongus n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . England; Cameron (42), p. 539 — obtusus n.; Kirby (125), p. 148, Nr. 344 (v. crassus Eschsch.) — pulchellus n. Q, J. Clydesdale; Cameron (42), p. 537 — salicivorus n. Q, J. England; Cameron (43), p. 194, Nr. 4 — semirufus n.; Kirby (125), p. 148, Nr. 343 (v. fulvipes Nort.) — Thomsoni n. \mathbb{Q} , \mathbb{A} . Brämer; Cameron (42), p. 540 (v. hyperboreus Cam.) — trifurcatus n. Q. Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 148, Nr. 345, T. 7, F. 17 — umbrinus Zadd. u. Br.! (1875) = consobrinus Cam.; Cameron (43) — varius André (1880) non Pel. = pallescens Hart.; id. — valesiacus n.; Kirby (125), p. 394, Nr. 155 (v. leucocarpus André — ventricosus Koll. = Tenthredo ribesii Scop.; Rogenhofer (229) — V-flavum n. \mathbb{Q} . England; Cameron (42), p. 537 — viridissimus n. \mathbb{Q} . Tvedörre; Möller (180), p. 179, Nr. 1 — Whitei Cam. gute Art; Cameron (42), p. 532.

Pachyprotasis versicolor n. Q. Nord-Indien; Kirby (125), p. 279, Nr. 15, T. 10. F. 20.

Pamphilius flavifrons n. J. Amur; Kirby (125), p. 341, Nr. 55, T. 13. F. 7—hypocinctus n. id.; p. 403, Nr. 38 (v. Lyda semicincta Zadd.) — mathematicus n. J. Neu-Schottland; id., p. 349, Nr. 106, T. 13. F. 10 — Smithii n.; id. (v. Lyda latifrons) — sulphureipes n. J. Amur; id., p. 343, Nr. 59, T. 13. F. 12.

Paralypia n., »Von zweiselhafter Verwandtschaft; vielleicht Cephalocera nahestehend, doch auch Perreyia ähnlich«; Kirby (125), p. 33, Nr. 17 — picipes n. Q. Amazon; id., p. 33, Nr. 1, T. 2. F. 17.

Perantherix fatima n. J. Amazon; Kirby (125), p. 79, Nr. 2, T. 6. F. 7.

Perga affinis n. Q, ♂. Süd-Australien, Tasmania; Kirby (125), p. 19, Nr. 2, T. 1. F. 13 u. 14 — amenaida n. ♂. Süd-Australien; id., p. 28, Nr. 40, T. 2. F. 10 — belinda n. Q. ibid.; id., p. 27, Nr. 34, T. 2. F. 3 — bisecta n. Q. Nordwest-Australien; id., p. 23, Nr. 23, T. 2. F. 4 — castanea n. Q. Neu-Süd-Wales; id., p. 20, Nr. 5, T. 1. F. 6 — dentata n. Q. Süd-Australien; id., p. 29, Nr. 43, T. 2. F. 13 — dubia n. ♂. ibid.; id., p. 27, Nr. 37, T. 2. F. 9 — glabra n. Q. Neu-Süd-Wales; id., p. 23, Nr. 12, T. 2. F. 5 — jucunda n. Q. Süd-Australien, id., p. 30, Nr. 45, T. 2. F. 14 — rufomaculata n. Q. ibid.; id., p. 29, Nr. 44, T. 2. F. 12 — univittata n. Q. Australien; id., p. 25, Nr. 26, T. 2. F. 7.

Perineura scutellaris var. flavoguttata n. Italien; Magretti (162), p. 241.

Perreyia amazonica n. Q. Amazon; Kirby (125), p. 91. Nr. 7, T. 6. F. 17 — anomala n. Q. Mexico; id., p. 90, Nr. 3, T. 6. F. 14 — anomala Kirby (1882) = Lophyroides tropicus Nort.; Cameron (43) — compta Kirby (1882) non Nort. = Lophyroides ruficollis; id.

Poecilostoma impressum Klug (1818) = Tenthredo impressum Scop.; Rogenhofer (229) — nigricolle n. J. Eugland; Cameron (40), p. 218, Nr. 9.

Polyclonus n.; Kirby (125), p. 97, Nr. 48 — atratus n. 7. Australien; id., p. 97, Nr. 1, T. 7. F. 3.

Ptenus atriceps n. Q. Brasilien; Kirby (125), p. 53, Nr. 8, T. 4. F. 8 — consors n. Q. Brasilien; id., p. 52, Nr. 7, T. 4. F. 6 — diversipes n. Q. Amazon; id., p. 52, Nr. 6, T. 4. F. 4 — serratus n. Q. Brasilien; id., p. 51, Nr. 1, T. 4. F. 2 n. 3 — violaceus n. Q. ibid.; id., p. 52, Nr. 4, T. 4. F. 5.

Pteronus ater Jur.! (1807) = Cryptocampus amerinae (Linn.); Frey-Gessner (80) — niger Jur.! (1807) = Cryptocampus amerinae (Linn.); id. — testaceus Jur.! (1807)

= Nematus Hartigii Kirby. Q; id.

Pterygophorus Leachii n. Q., J. Queensland; Kirby (125), p. 82, Nr. 3, T. 6. F. 9

- cygnus n. Q. West-Australien; id., p. 81, Nr. 1, T. 6. F. 10.

Ptilia basipunctata n. ♀. Mexico, Honduras; Kirby (125), p. 46, Nr. 12, T. 3. F. 11 — bicolor n. ♀. Brasilien; id., p. 46, Nr. 15, T. 3. F. 12 — fossor n. ♀. Amazon; id., p. 48, Nr. 22, T. 3. F. 14 — pumilio n. ♀. ibid.; id., p. 47, Nr. 21, T. 3. F. 13.

Sciapteryx nigriventris n. Q. Turkestan: André (4), p. 441.

Scobina bicolor n. Q. Amazon; Kirby (125), p. 41, Nr. 3, T. 9. F. 1.

Selandria antennata n. J. Amazon: Kirby (125), p. 191, Nr. 25, T. 8. F. 16—

Batesii n. Q, J. ibid.; id., p. 191, Nr. 24, T. 9. F. 1— diversipes n. Q.

Mexico; id., p. 189, Nr. 20, T. 8. F. 22— flavicornis Prov. (1878) = halcion

Harr.; Provancher (208) — glabra n. J. Mexico; Kirby (125), p. 190, Nr. 21,

T. 8. F. 23— inconspicua n. Q. Mexico; id., p. 190, Nr. 22, T. 8. F. 24—

paupera n. Q. Canada; Provancher (208), p. 293, Nr. 12— tripunctata n. Q.

Amazon; Kirby (125), p. 190, Nr. 23, T. 9. F. 3.

Siobla robusta n. Q. Georgia; Kirby (115), p. 253, Nr. 9, T. 9. F. 21.

Strongylogaster politus n. Q. Canada; Provancher (208), p. 294, Nr. 9 — soriculatus n. Q. ibid.; id., p. 296, Nr. 12.

Tarpa gratiosa n. Q. Spanien; Mocsáry (178), p. 36, Nr. 33 — lamellata n. J. Turkestan; André (4), p. 442 — orientalis n. Q. Klein-Asien; Mocsáry (178), p. 34, Nr. 31 — turcica n. Q. ibid.; id., p. 35, Nr. 32.

Taxonus robustus n. Q. Chicoutimi; Provancher (208), p. 294, Nr. 7.

Tenthredo albicornis Fabr. (1781) = crassa Scop.; Rogenhofer (229) — antennata n. ♀. Neu-Schottland; Kirby (125), p. 308, Nr. 108, T. 12. F. 1 — aptera n. ♀. Mexico; id., p. 320, Nr. 179, T. 12. F. 16 — axillaris Jur.! (1807) = Cimbex humeralis Fourer.; Frey-Gessner (50) — Barnstoni n. ♂, ♀. Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 314, Nr. 154, T. 12. F. 9 u. 10 — borealis n. ♀. ibid.; id., p. 318, Nr. 171, T. 12. F. 13 — castanea n. ♀. ibid.; id., p. 319, Nr. 178, T. 12. F. 17 — chloros Rudow (1871) = viridis Linn.; Cameron (43) — cingulata Scop. (1763) = Emphytus cinctus (Linn.); Rogenhofer (229) — Cressoni n. ♀. Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 315, Nr. 155, T. 12. F. 12 — delicatula n. ♂. Venezuela; id., p. 323, Nr. 191, T. 12. F. 8 — eburneifrons n. ♀. Amur; id., p. 306, Nr. 102. T. 11. F. 3 — fagi Panz. ♂ = pellucida Klug ♂ = solitaria Scop. (1763); Rogenhofer (229) — Fentoni n. ♀. Japan; Kirby (125), p. 304, Nr. 97, T. 11. F. 2 — Finschi n. ♀. Sibirien; id., p. 302, Nr. 90, T. 16. F. 5 — flavicornis Fabr. (1781) = flava Poda (1761) Scop. (1763); Rogenhofer (229)

— fortunii n.; Kirby (125), p. 307, Nr. 105, T. 11. F. 11 (v. obscura Cam. non Panz.) — hudsoni n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 318, Nr. 170, T. 12. F. 15 impura Scop. (1763) = livida Linn.; Rogenhofer (229) — jocosa n. Q. St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 298, Nr. 19 — lateralis Fabr. (1779) = fulvipes Scop.; Rogenhofer (229) — leucostoma Rudow (1871) non Kirby = sylvia n.; Kirby ($\overline{125}$) — lucorum Fabr. (1775) = Pamphilius arbustorum (Fabr.); id. — mesomelas Scop. (1763) non Linn. = viridescens Fourer.; id. — metallica Cam. (1876) = coccinocerus Wood (1874); id. — montana Scop. (1763) = rustica L.; Rogenhofer (229) — nigricollis n. Q. New-Foundland; Kirby (125), p. 308, Nr. 109, T. 12. F 3 — nitens Scop. (1763) = Abia sericea Klug; Rogenhofer (229) — obscura Cam. (1876) non Panz. = fortunii n.; Kirby (125) — rejecta n. J. Tirol; Dalla Torre (60), p. 71, Nr. 2 — rosae Scop. (1763) = mesomelas L. = viridis Klug.; Rogenhofer (229) — scalaris Klug (1818) = mesomelas Scop.; id. — scotica n. Q. England, Dumfries; Cameron (43), p. 193 — simplex n. Q. Tirol, Adamello; Dalla Torre (60), p. 72, Nr. 3 — Smithii n. Q. Indien; Kirby (125), p. 320, Nr. 180, T. 11. F. 9 — subrufescens n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 311, Nr. 126, T. 12. F. 4 — sylvia n.; id., p. 292, Nr. 32 (v. leucostoma Rudow) — temula Seop. (1763) = bicincta Linn.; Rogenhofer (229) - thora n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Hudsons-Bay; Kirby (125), p. 310, Nr. 21, T. 12. F. 2 — uniformis n. \mathcal{Q} . ibid.; id., p. 317, Nr. 169, T. 11. F. 14 — vapida n. Q, J. ibid.; id., p. 315, Nr. 156, T. 12. F. 7 — varipes n. Q. Japan; id., p. 305, Nr. 100, T. 11. F. 5 vittata n. Q. Hudsons-Bay; id., p. 319, Nr. 77, T. 12. F. 14 — zetes n. J. ibid.; id., p. 312, Nr. 138, T. 12. F. 6. Tenthredopsis nigropectus n. Q. Japan; Kirby (125), p. 285, Nr. 24, T. 11. F. 1. Topotrita n. = Hylotoma Klug § 6; Kirby (125), p. 48, Nr. 27. Trachelus haemorrhoidalis Jur.! (1807) = Cephus tabidus (Fabr.); Frey-Gessner (80). Trichiosoma arcticum n. J. Arct. America; Kirby (125), p. 10, Nr. 5, T. 1. F. 7 - crassum n. Q. New-Foundland; id., p. 11, Nr. 8, T. 1. F. 5. Trichorhachus n.; Kirby (125), p. 39, Nr. 21 — abdominalis n. o. West-Australien; id., p. 40, Nr. 4, T. 3. F. 5 — sobrinus n. J. Australien; id., p. 39, Nr. 2, T. 3. F. 3 — hyalinus n. J. West-Australien; id., p. 39, Nr. 3, T. 3. F. 4

Xenapates n.; Kirby (125), p. 180, Nr. 67.

III. Uroceridae.
Biologie.

— nitidus n. ♀, ♂. ibid.; id., p. 39, Nr. 4, T. 3. F. 1 u. 2.

Waldheimia Batesii n. Q. Amazon; Kirby (125), p. 327, Nr. 7, T. 13. F. 4.

Wachtl (264) beobachtete Oryssus vespertilio in Alnus incana neben Larven von Dicerca alni, und Xyloterus magus Fabr. in altem Acer campestre; Lucas (152) erhielt Stücke von Sirex gigas die Bleiplatten durchbohrt hatten; über das Vorkommen americanischer Arten schrieben Clarkson (47) und Harrington (99 u. 100).

Geographische Verbreitung.

Kirby (125) zählt 92 Arten auf, welche auf 7 Gattungen vertheilt sind; über die Häufigkeit americanischer Arten vergl. Clarkson (47) und Harrington (100).

Systematische Eintheilung.

Kirby (125) zählt die Xylinae und Cephinae als Subfamilien zu den Tenthrediniden und stellt diesen als 2. Familie der »Serrifera « die Siricidae gegenüber; in dieser unterscheidet er die 3 Gruppen: 1) Oryssina (Gattung 1); 2) Xiphydriina (Gattung 2-4); 3) Siricina (Gattung 5-7).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Brachyxiphus hyalinus n. ♂. Chili; Kirby (125), p. 369, Nr. 2, T. 14. F. 9.

Derecyrta Reedii n. ♀. Chili; Kirby (125), p. 369. Nr. 4, T. 14. F. 15.

Oryssus coronatus Jur.! (1807) = vespertinus Scop.; Frey-Gessner (80).

Sirex Abbotii n. ♂. Georgia; Kirby (125), p. 378, Nr. 21, T. 15. F. 8 — apicalis n. ♂. Vancouvers Land; id., p. 377, Nr. 18, T. 15. F. 11 — australis n. ♀.

Australien; id., p. 383, Nr. 43, T. 15. F. 12 — flavicornis Nort. (1869) non Fabr. = bizonatus Steph.; id. — flavipennis n. ♀. Vancouvers Land; id., p. 380, Nr. 28, T. 15. F. 10 — hirsutus n. ♂. Georgia; id., p. 380, Nr. 29, T. 15. F. 6 — imperialis n. ♀. Indien; id., p. 383, Nr. 41, T. 15. F. 5 — magus Steph. (1835) non aut. = Stephensii Kirby n. sp.; id. — sah n. ♀. Persien; Mocsáry (178), p. 36, Nr. 34 — Stephensii n. ♀. England; Kirby (125), p. 375, Nr. 8, T. 16. F. 6 — vates n. ♀. Nord-China; Mocsáry (178), p. 36, Nr. 35.

Teredonia n. = Teredon Nort. (1869), nom. praeoccup.; Kirby (125), p. 386, Nr. 7.

Urozerus flavicornis Nort. (1869) non Fabr. = Sirex bizonatus Steph.; Kirby (125) — juvencus Kirby (1835) non L. = nitidus Harris; Harrington (100).

IV. Cynipidae.

Geographische Verbreitung.

Europa: Die Arten der Europäischen Cynipiden wurden von Mayr (175) analytisch bearbeitet (excl. der bereits separat publicirten Einmiether Synergus etc.). Es sind 139 Arten verzeichnet: Andricus 51. Cynips 18, Neuroterus 16, Aulax 13, Dryophanta 11. Rhodites 6, die übrigen Genera mit 4-1 Art; 80% der Cynipiden leben auf Eichenarten. Neben der Synonymie wird auch vielfach auf die biologischen Verhältnisse Rücksicht genommen, so daß die Arbeit in jeder Richtung abschließt.

Britannien: Hierher die Arbeiten von Fitch [73] über die Gallen Essex's, und von Trail (258) über die Gallen Schottlands.

Deutschland: Brischke (38) führt 30 auf Quercus pedunculata und sessiliflora lebende Arten von Danzigs Umgebung nebst deren Parasiten auf.

Frankreich: Segvelt ²⁵² verzeichnet 15 Cynipiden-Arten aus Haute-Savoie, nebst biologischen Notizen über Wirthspflanzen, verticale Verbreitung u. s. w. Am höchsten steigt *Rhodites eglanteriae* Hart. (626–1000 m), und *Dryophanta agama* Hart., divisa Hart. und disticha Hart. [bis 1548 m).

America: Ashmead (13) zählt Gallen von Florida auf; Bassett (15) gibt ein Verzeichnis der americanischen Cynipiden: 12 gen. mit 52 sp. (Andricus 22 sp., Neuroterus 7 sp.).

Biologie.

Der Inhalt von Beijerink's (17) werthvoller Arbeit ist kurz folgender: Cap. I (p. 9-39): Das Auffinden der jungen Gallen; die Aufzucht der Gallwespen aus ihren Gallen; Inquilinen und Parasiten; Gallencultur im Garten; Bau der Eichenknospen; Körperbau der Cynipiden; Structur der Legeröhre und des Eies; das Legen der Eier: Parthenogenesis und Heterogenesis; Allgemeines über den anatomischen Bau der Gallen; biologische Eigenschaften der Gallen. Cap. II—VIII: Beschreibung, Verbreitung und Vorkommen der einzelnen Gallenformen, Aufzucht im Garten, Eierlegen, Überwinterung, Bildung des Gallblastems und dessen Gewebedifferenzirung, die besonderen Stellungsverhältnisse u. s. w. Verf. unterscheidet 1) die Hieracii-Galle mit Aulax hieracii Bouché; 2) die Terminalis-Galle mit Cynips terminalis-Galle mit Cynips baccarum Linn.; 4) die Taschenbergi- und die Folii-Galle mit Spathegaster Taschenbergi Schlechtd. resp. Cynips folii Linn.; 5) die Megaptera-Galle mit Trigonaspis megaptera Panz.;

6) die Kollari-Galle mit Cynips Kollari Hart, und endlich 7) die Orthospinae-Galle mit Rhodites orthospinae n. sp. Cap. IX gibt als Hauptresultat, daß die Galle allein durch die länger andauernde Einwirkung der jungen Gallwespenlarve, vermuthlich auch durch eine von derselben abgesonderte flüssige Substanz, keineswegs aber in Folge einer Verwundung durch die Larve oder des Ergusses einer besonderen Flüssigkeit durch die Mutterwespe (Gallenmutter) erzeugt wird. 6 Tafeln erläutern den anatomischen Bau, die Bildung der Gallen und die Art des Eierlegens der Gallenwespen. — Über die Arbeit von Paszlavsky s. oben p. 137.

Lichtenstein (142 bespricht eine Galle von Cynips glutinosa Gir., welche mit jener von Diplolepis gallae umbraculatae d'Anthoine zusammenfällt; » donc il a pour

lui la priorité, mais elle est si ancienne, qu'on peut bien l'oublier! «

Magretti (164) beschreibt die Gallen von Andricus radicis aus der Lombardei. Über Gallenbildungen handeln weiter: Inchbald (120), Riley (217, 218) und J. A. W. (275), ohne Wesentliches zu bringen.

Sehr werthvoll ist eine Liste der von Möller (181) in den Gallen von Cynips folii L., C. longiventris Hart., C. terminalis L., C. gemmae L., C. crustalis Hart., C. inflator Hart., C. curvator Hart., C. ramui L., C. glelchomae L., C. foveiger Thoms. und C. rosae L., sowie in Weidengallen (Salix caprea) gefundenen Parasiten der verschiedensten Familien, 54 schwedische Arten umfassend.

Die von Adler entdeckte Alternation und der damit zusammenhängende Dimorphismus wurde weiter auseinandergesetzt von Gadeau (83), Howard (113), Lichtenstein (143) und Segvelt (250): Beijerink (17) beobachtete, daß auch Neuroterus (furunculus n. sp. ohne Beschreibung) öfters eine zweigeschlechtige Generation erzeugt, welche eine kleine, am Knospenringe vorkommende Rindengalle bewohnt. — Über Cynips psencs L. und sycomori L. siehe bei Chalcididae.

Neue und kritische Arten und Synonyma.

Ameristus Först. = Neuroterus Hart.; Mayr $(^{175})$.

Andricus ambiguus Schenck = quadrilineatus Hart.; Mayr $(^{175})$ — coriaceus Q. Süd-Frankreich, Quercus ilex.; id., p. 20 — flavicornis Schenck = quadrilineatus Hart.; id. — Giraudi n.; Wachtl (264). p. 295, Nr. 3 (v. Aphilothrix callidoma Adl.) — glabriusculus Hart. = quadrilineatus Hart.; Mayr (175) — noduli Hart. = trilineatus Hart.; id. — pedunculi Schenek = quadrilineatus Hart.; id. — perfoliatus Schenck = curvator Hart.; id. — rufescens n. Q; id., p. 13 (v. Callirhytis rufescens Mayr) — sufflator n. Q. Quercus pubescens; id., p. 22 — verrucosus Schenck = quadrilineatus Hart.; id.

Aphilothrix Först. = Andricus Hart.; Mayr (175) — callidoma Adl. (non Mayr) = Andricus Giraudi n.; Wachtl (264) — marginalis Adl. = Andricus albopunctatus Adl.; Mayr (175) — seminationis Adl. = Andricus albopunctatus Schlechtend; id.

Apophyllus Hart. = Biorhiza Westw.; Mayr (175).

Aulax abbreviatus Thoms. = ? Xestophanes potentillae Vill.; Mayr (175) — affinis Schenck = jaceae Schenck; id. — albinervis Vollenh. = Symergus facialis Hart. Q monstr.; id. — foecundatrix Gir. = Andricus trilineatus Hart.; id. — Lichtensteini n. Q. Süd-Frankreich; Centaurea salamantina; id., p. 7 — patens Hart. = ? jaceae Schenck; id. — rhocadis Hart. = papaveris Perr.; id. — sabaudi Hart. = hieracii Bouché; id. — serratulae n. Q, A. Wien; Serratula heterophylla; id., p. 9 — splendens Hart. = Xestophanes potentillae Vill.; id.

Biorhiza Westw. = Apophyllus Hart. = Teras Hart. = Dryoteras Först.; Mayr (175). Callirhytis rufescens n. \hat{Q} , σ . Montpellier; Mayr (175), p. 13.

Chilaspis Löwii n. Q, J. Wien; Pyrus salicifolia Lois; Wachtl (263), p. 291. Cynips aries Gir. = Kollari Hart.; Mayr (175) — caliciformis Gir. = Kollari Hart.;

id. — cincta Hart. = conglomerata Gir.; id. — corruptrix Schlechtend. = ? Kol-

lari Hart.; id. — corticalis Schenk = Sieboldi Hart.; id. — ferruginea Hart. = Andricus solitarius (Fourc.); id. — galeata Gir. = Kollari Hart.; id. — gallae cristatae Hensch. (1876) = caput medusae Hart.; Wachtl (264) — gallae viscosae n. Frankreich (Umbellifere); Fairmaire (69), p. XXXIV — gemmea Gir. = Andricus Kirchsbergi Wachtl; Mayr (175) — inflorescentiae Schlechtend. = Andricus seminationis Adl.; id. — lignicola Hart. = Kollari Hart.; id. — majalis Gir. = Andricus albopunctatus Schlechtend.; id. — orthospinae n. (Galle), Niederlande, Rose; Beijerink (17), p. 137—querc. aciculata Ost.-Sack. = Amphibolips querc. spongifica Ost.-Sack.; Mayr (175) — querc. gemmae L. = Andricus foecundatrix Hart.; id. — Rosenhaueri Hart. = argentea Hart.; id. — scutellaris Schenck = Dryophanta querc. folii Linn.; id. — subterranea Gir. = polycera Gir.; id. — tinctoria Hart. = Kollari Hart.; id.

Diplolepis scutellaris Oliv. = Dryophanta querc. folii Linn.: Mayr (175).

Dryocosmus australis n. Q, od. Montpellier, Florenz; Quercus ilex; Mayr (175), p. 34.

Dryophanta Först. = ? hiodora Först. = Spathegaster Hart. p. p.; Mayr (175).

Entropha Först. = ? Dryocosmus Gir.; Mayr (175) — cissonota Först. = ? Dryocosmus nervosus Gir.; id.

Eubothrus Först. = Aulax Hart.; Mayr (175).

Hololexis Först. = Rhodites Hart.; Mayr (175).

Isocolus Först. = Aulax Hart.; Mayr (175).

Liodora Först. = Dryophanta Först.; Mayr (175). Liposthenus Först. = Aulax Hart.; Mayr (175).

Manderstjerna Radoszk. = Neuroterus Hart.; Mayr (175) — paradoxus Radoszk. = ? Neuroterus lenticularis (Oliv.); id.

Neuroterus Hart. = Spathegaster Hart. = Ameristus Först. = Manderstjerna Radoszk.;

Mayr (175) — furunculus n. Q (ohne Beschr.). Niederlande; Beijerink (17), p. 37 —

Malpighii Hart. = Neuroterus lenticularis Oliv.; Mayr (175) — pepizaeformis
Schlechtend. = Neuroterus lacviusculus Schenk; id. — Reaumuri Hart. = Neuroterus numismalis Oliv.; id.

Plagiotrochus fusifex n. Q. Süd-Frankreich; Quercus coccifera; Mayr (175), p. 33

— emeryi n. Q, of. Italien; Qercus ilex; id.

Spathegaster Hart. = Neuroterus Hart. = Dryophanta Först.; Mayr (175) — Giraudi Tscheck = Dryophanta flosculi Gir.; id. — interruptor Hart. = Neuroterus baccarum (Linn.); id. — varius Schenek = Neuroterus fumipennis Hart.; id.

Teras Hart. = Biorhiza Westw.; Mayr (175).

Trigonaspis crustalis Hart. = megaptera (Panz.); Mayr (175).

Timaspis phoenixopodos n. Q, J. Süd-Frankreich; Phoenixopus viminalis; Mayr (175), p. 5.

V. Chalcididae.

Morphologie.

Saunders $(^{241}$ u. $^{242})$ erörtert die Zusammensetzung des Endsegmentes der $\mathbb Q$ Halticellen, das Epi- und Hypopygium Sichel's betreffend, mit Bezugnahme auf André.

Geographische Verbreitung.

Die 5 europäischen Arten von Smicra sind nach Kirby (126): myrifex Sulz. (= Chalcis sispes Fabr., Hüb., Panz. und Nees, non Linn. = Vespa dearticulata Fourer. = Smicra petiolatus Curt. = Smicra nigrifex Walk.) — sispes Linn. (= Chrysis sispes Fabr. [Syst. Ent.] = Smicra sispes Walk., Curt. = Chalcis clavipes Fabr., Panz., Nees = Sphex fissipes Vill.) — microstigma Thoms. — melanaris Dalm., Thoms. = Smicra Macleanii Curt. = Chalcis biguttata Spin., Nees — xanthostigma Dalm., Thoms. Eine Bestimmungstabelle ist beigefügt.

Uber Chalcididen von Florida berichtet Ashmead (12).

Biologie.

Nach André (5) lebt Chalcis flavipes Panz. auf Segestria senoculata L. parasitisch; über die Lebensweise von Chalcididen s. Fitch (71); Howard (114) beschreibt ihre Verpuppung: Euplectrus albitrophis n. lebt auf der Eichen bewohnenden Chonopteris divisana Walk. und verpuppt sich ganz analog Eu. Stockii Schwarz; Chrysocharis singularis n., welche in Blattminen von Lithocolletis hamadryadella lebt, verpuppte sich in einem derartigen Gange zwischen Excrementpillen, welche die Puppe kreisförmig umgaben und vor der Verpuppung durch den Mund ausgeschieden worden waren; in ähnlicher Weise hatte sich auch eine Euplectrus-Art an der Unterseite eines Eichenblattes verpuppt; neben den Excrementen waren noch Haare der Schmetterlingsraupe (Bombycide) und ein Seidengespinnst sichtbar.

Über die phyto- resp. zoophage Natur der Genera Eurytoma und Isosoma schrieben: French (78 u. 79) über Is. elymi und Allynii, welche Elymus canadensis bewohnen; Riley (221 u. 223) über Is. tritici n., die im Weizen (wwheata) lebt; Weijenberg (266) weist nach, daß er Eu. longipennis Walk. bereits im Jahre 1870 als in Psamma arenaria lebend und knotenbildend nachgewiesen habe und daß Eu. flavipes Först. ebenfalls lange schon als nicht-parasitisch bekannt sei; Westwood (268) endlich beschreibt neue in Pflanzen lebende Arten und reproducirt (269) Girard's Beobachtungen über Is. graminicola aus dem Jahre 1863.

Parasiten von anderen Insecten wurden nachgewiesen von Ashmead (10) in "Orange-Insects" (mehrere n. sp.); von Brischke (38) in Gallen der Cynipiden bei Danzig und von Möller (180) ebendaraus von Schweden; vergl. auch Brischke (37).

Im »Cotton-Insect« lebt nach Comstock (49) Trichogramma pretiosa Ril. und Cirrospilus esurus in den Eiern (überdies vermuthlich *Chalcis ovata* Say und eine unbenannte Art derselben Gattung); in der »Celery-fly« nach Fitch (70) Pachylarthrus smaragdinus, in Dacus oleae nach Peragallo (203) Eupelmus urozonus und Eulophus pectinicornis und in der Rocky-Mountain-Locust nach Riley (219) eine unbenannte Chalcide. Überdies berichtet Lichtenstein (140) über das Vorkommen gewisser Chalciden in den Eiern von Teleas u. Telonomus, und Wacht (264) verzeichnet Eupelmus bifasciatus Först. aus Eierhaufen von Oeneria dispar L., Aphicus apicalis Dalm. aus Weiden-Cocciden, Blastothrix sericea Dalm. aus Lecanium (capreae L.?), Copidosoma terebrator Mayr aus Gelechia albicans Hein., Cop. flagellare Dalm. aus Cerostoma vitella L., Chiloneurus formosus Boh. aus Planchonia n. sp., Habrolepis Dalmani Westw, aus Asterodiaspis quercicola Bouché, Phaenodiscus cercopiformis Walk, aus obiger Planchonia, Baeocharis pascuorum Mayr aus einer Festucen-Coccide. Diomorus Kollari Först, aus einer markminirenden Crabronide in Myricaria germanica Desv., Torymus nobilis Boh. aus Andricus rhizomae Hart. und Pediaspis sorbi Tischb., und Eurotus cretaceus Walk. aus obigem Lecanium. — In gleicher Weise verzeichnet Fitch (71): Copidosoma chalconotum aus Depressaria nervosa; Cop. truncatellum aus Zeuzera Aescula und Thera variata; Astichus arithmeticus aus Cis sp. und Eulophus ramicornis aus Demas coryli und Notodonta camelina.

Von den hierher gehörigen Feigeninsecten beschreibt Westwood (267) neue Arten und bespricht die Biologie von Bl. psenes L.; Saunders bemerkt (243), daß Eupristina Masoni nicht Ficus religiosa, sondern F. indica besucht, und daß Ficus macrophylla in Australien (sowie F. australis) von Pleistodontes imperialis besucht wird. Ebenderselbe (244) gibt einen geschichtlichen Überblick über die Caprification und führt zum Schlusse seine eigenen Beobachtungen an, die sich insbesondere auf Blastophaga beziehen und deren Stellung bei der Begattung (analog Psyche) ausführen; P.Mayer (174) gibt einen historischen Überblick der Ansichten üher die Caprification, theilt eine große Zahl biologischer Beobachtungen mit,

die sich größtentheils auf Ficus carica L., nebenbei auch auf exotische Ficusund Sycomorus-Arten beziehen, und führt insbesondere 2 Formen von Hymenopteren an, welche die Feige bewohnen: Blastophaga grossorum Grav. (Q,), das allbekannte Feigeninsect, dann den seltneren »Ichneumon ficarius« Cavolinis (Q,), dessen Biologie und Bedeutung für die Feige noch dunkel ist. Beide Formen sind nebst Sycophaga Sycomori of abgebildet.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Aphelinus aspidioticola n. Q. Florida; Ashmead (11), p. 159.

Arthrolytus puncticollis n. Q, od. Schweden in Anobium paniceum; Möller (180), p. 180, Nr. 2.

Blastophaga grossorum Grav. = psenes (Linn.); Westwood (267).

Cerapteroccrus latevittatus n. Sardinien; Costa (54), p. 38, Nr. 29.

Chalcis cornigera Jur.! (1807) = Dirrhinus hesperidum (Rossi); Frey-Gessner (80) — discrepans n. Q. Calabrien; Costa (53), p. 40 — strigulosa n. Q. Calabrien; id., p. 41.

Chrysocharis singularis n. Washington; Howard (114), p. 62.

Coccophagus annulipes n. Q. Canada, Quercus aquatica; Ashmead (12), p. 37.

Copidosoma flagellare Dalm.; Wachtl (264), p. 297, Nr. 8, — terebrator Mayr; id., p. 296, Nr. 9, .

Encyrtus turni n. Q, J. Nord-America, Papilio Turnus; Packard (194), p. 32.

Entedon antiopae n. J. Nord-America, Vanessa antiopa; Packard (194), p. 36. Eulophus Saundersii n. J. Nord-America, Theela (calanus?); Packard (194), p. 34

— thecla n. of. Nord-America, Thecla calanus; id.; p. 34.

Eupelmus bifasciatus Först.; Wachti (264), p. 296, Nr. 6, of (neu) — cynipidis n. Q. Canada, Cynips querc. batatoides; Ashmead (12), p. 36 — rosae n. Q. Canada, Rhodites querc. lucidae; id.; p. 36.

Euplectrus albitrophis n. Washington; Howard (114), p. 61.

Eurytoma taprobanica n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Taprobana, Ficus Tjielae; Westwood (268), p. 327, T. 14. F. 23-26.

Isosoma allynii n. Q, A. Canada; French (76), p. 9, (79), p. 73 — allynii French = Eupelmus allynii French; French (77) — elymi n. Q. Canada, Elymus canadensis; French (76), p. 10, (78), p. 97 — orchidearum n. Q, A. Brasilien, Catteyia; Westwood (268), p. 323, T. 13. F. 1. (67) u. 4 (Q) — tritici n. Q. Illinois, Tennessee, Missouri, Triticum sp.; Riley (221), p. 183. (223), p. 247.

Leucospis torquata n. A. Sardinien; Costa (54), p. 37, Nr. 27.

Platymesopus apicalis n. J. Quercus; Westwood (268), p. 328, Note, T. 14. F. 21 u. 22.

Signiphora n. Ashmead $(^{10})$, p. 30 — flavopalliatus n. Florida; id., p. 29, T. 2 etc. Stenomesius aphidicola n. Florida; Ashmead $(^{10})$, p. 67. F. 20.

Stictonotus isosomatis n. America, Isosoma tritici; Riley (221), p. 186.

Sycophaga crassipes. Westwood (267), p. 51-55, T. 2 u. 3. F. 1-24. Biologie — = sycomori Hasselquist; Mayer (174).

Torymus glechomaen. Q. Schweden, Cynips glechomae L.; Möller (180), p. 179, Nr. 2. Trichogramma flavum n. Florida, Orange Insect; Ashmead (10), p. 33, T. 1. F. 4

— minutissimum n. Q, J. Nord-America. Papilio Turnus; Packard (194), p. 37

— minutum Ril. of. Nord-America, Limenitis Disippus; id., p. 37.

VI. Proctotrupidae.

Biologie.

Mik (176) beobachtete, daß sich die Larven von Gonatopus pilosus Thoms. in

besonderen Hauttaschen am Hinterleibe von Deltocephalus xanthoneurus Fieb. entwickeln, beschreibt die Metamorphose sehr ausführlich und bildet alle Stadien ab. Die Imago hat Klammer-, nicht Raubfüße, welche beim Eierlegen den springenden Cicaden gegenüber gute Dienste thun; dagegen werden beim Gehen die Klauen der Vorderfüße nicht benutzt, sondern nur die Haftlappen. Von den Krallen ist die eine lang, säbelförmig, die andere löffelförmig und gegen den Tarsus zurückgeschlagen; beim Gehen legen sich beide zu einer Schere aneinander. — Douglas (66) bemerkt hierzu, daß sie selten seien, außer an Typhlocybiden, wo man manchmal an jedem Stücke einen solchen Larvensack, doch stets nur einen finde.

Neue Arten und Synonyma.

Ceraphron cornutus Jur. (1807) = Sparasion frontale Latr.: Frey-Gessner (80). Dicondylus dromedarius n. Sardinien; Costa (54), p. 38, Nr. 28.

Helorus ater Jur. ist gute Art; Frey-Gessner (50).

Osotrachium dichotomum Först. (1859) = fuscicorne Jur.!; Frey-Gessner (80).

Proctotrupes bistriatus n. Q. Schonen; Möller (180), p. 180, Nr. 1 — foveolatus n. Q. Schonen; id., p. 181, Nr. 2.

VII. Braconidae.

Geographische Verbreitung.

Brischke (37) gibt ein weitläufiges Verzeichnis der von Ratzeburg, Ruthe und Reinhard bestimmten Braconiden von West- und Ostpreußen mit Angaben von Synonymen und Wirthen, sowie Anführung zahlreicher Varietäten; bei einigen wird auch die Metamorphose beschrieben. Eine Tabelle enthält die Wirthe (Lepidoptera, Hymenoptera, Coleoptera, Diptera, Neuroptera, Hemiptera und Arachnida) und die parasitischen Ichneumoniden, Crypten, Ophioniden, Pimplarier, Braconiden, Chalcididen, event. Tryphoniden und Cynipiden, wodurch eine "Übersicht aller bisher vom Autor gezogenen Parasiten« ermöglicht wird. — Bairstow (11) verzeichnet aus Yorkshire: Microgaster rugulosus Nees, M. dilutus Ratz., Pygostolus sticticus Fabr., Macrocentrus thoracicus Nees, Opius reconditor Wesm. und Microplitis alvearia Fabr.

Biologie.

Ashmead (10) verzeichnet einige Braconiden der »Orange Insects«; Reinhard (214) fand Alysia fuscicornis Hal. als Parasiten von Conicera atra Meig. in einem Zinnsarge mit aufgeschraubtem Metalldeckel aus einer Gruft; Arnold (9) beobachtete, daß Paxylloma Cremieri Breb. Q unter Ameisen (Lasius fuliginosus), am Fuße von Eichen ziemlich zahlreich angetroffen wird.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Agathilla n. generibus Agathirsiae et Agathonae affine, corpore glabro, antennis corpore brevioribus, alis magnis; **Westwood** (270), p. 23 — fulvopicta n. Q. Mexico, Belen Barranca; id., p. 24, Nr. 8, T. 6. F. 1–7.

Agathirsia n. (Microdus Cress. p.) »Agathonae affine; differt statura breviori magis compacta«, abdomine thorace minori, oviductu abdominis longitudine, valvis apice crassioribus; Westwood (270), p. 21 — fulvocastanea n. Q. Mexico; id., p. 22, Nr. 4, T. 5. F. 9-10 — proxima n. Mexico; id., p. 22, Nr. 3 — rufiventris n. Q. Mexico; id., p. 21, Nr. 2, T. 5. F. 5-8 — rufula n. Mexico, Chapultipec; id., p. 21, Nr. 1, T. 5. F. 1-4.

Agathona n. Westwood (270), p. 22 — sericans n. Mexico, Chapultipec; id., p. 23, Nr. 7, T. 5. F. 11-15.

Agathophiona n. Westwood (270), p. 19 — fulvicornis n. Mexico, San Angel; id., p. 20, Nr. 2, T. 4. F. 5-13.

Apanteles limenitidis n. (Riley) Q. Nord-America, Limenitis Disippus. Packard (194), p. 28.

Aphidius? citraphis n. Florida, Orange Insects; Ashmead (10), p. 70.

Bracon sculptilis n. \mathbb{Q} . Taprobana, Ficus Tjiela; Westwood (268), p. 327, T. 14. F. 27.

Euscelinus n. Braconibus et Perilito affine, e turba numerosissima Ichneumonidum adscitorum femoribus posticis incrassatis et dentatis facillime distinguendum (generis Pachymerus Grav. et Pristomerus Curt. ad sectionem Ichneumonidum genuinorum pertinentibus); Westwood (270), p. 25 — saravacus n. Borneo, Sarawak; id., p. 26, Nr. 10, T. 6. F. 9.

Microgaster atalantae n. Q, J. Nord-America, Pyrameis atalanta; Packard (194), p. 27 — atalantae Pack. (1882) = Apanteles congregatus Say var.; Riley (224) — carduicola n. Q, J. Nord-America, Pyrameis cardui; id., p. 27 — carinata n. Q, J. Nord-America, Pyrameis atalanta; id., p. 25 — carinata Pack. (1882) = Microgaster gelechia Ril.; id. — lunatus n. Q. Nord-America, Papilio Asterias; Packard (194), p. 28 — lunatus Pack. (1882) = Apanteles lunatus Pack.; Riley (224) — pieridis n. Q, J. Nord-America, Pieris rapae; Packard (194), p. 26 — pieridis Pack. (1882) = Apanteles congregatus Say var. pieridivora; Riley (224), p. 679.

Myosoma pennipes n. Santarem, Amazon; Westwood (270), p. 25, Nr. 7, T. 6. F. 8. Snellenius n. Westwood (270), p. 19 — Vollenhovenii n. Neu-Guinea; id., p. 19,

Nr. 1, T. 4. F. 1-4.

Spinaria attenuata n. Borneo, Sarawak; Westwood (270), p. 30, Nr. 15, T. 7, F. 1—dimidiata n. Siam, Cambodia; id., p. 31, Nr. 17, T. 7, F. 3 u. 4—leuco-melaena n. ibid.; id., p. 31, Nr. 16, T. 7, F. 2—suliana n. Sula; id., p. 32, Nr. 18. Streblocera fulviceps n. Q, J. Silva, Boombe Kingston, com. Surreijana; Westwood (270), p. 45, Nr. 1, T. 8, F. 6–8—longiscapha n. J. Geauvilles Wootton, Oxford; id., p. 45, Nr. 2, T. 8, F. 9.

VIII. Ichneumonidae.

Einleitung in das Studium (Allgemeines).

Walker (265) schließt seine allgemein gehaltene Einleitung über die Ichneumoniden ab, ohne wesentlich Neues zu bieten: Bridgman und Fitch (33) behandeln analytisch mit biologischem und litterarischem Detail die britischen Arten der Gattungen Cryptus, Phygadeuon und Phaeogenes.

Geographische Verbreitung.

England. Bridgman und Fitch (33) führen als neu für die Fauna auf: Dicaelotus Cameroni Bd. aus Norfolk und Schottland, Phacogenes formosus, similis, impiger, ruspicax, nanus und trepidus, u. Oiorhinus pallipalpis u. Aethecerus nitidus u. longulus; Gnathoxys marginellus, ferner Phygadeuon tarsatus, probus, nanus, fulgens, speculator, marschalli und 71 bekannte Arten, endlich Cryptus eimbicis, amoenus u. antennatus und 60 bekannte Arten. Auch Bridgman (31) führt eine große Zahl von Arten auf, welche für Britannien neu sind. Für Devonshire gibt Bignell (21) einige Pezomachus an, nebst deren Wirthen; unter ihnen ist P. oxylochophilus und analis neu für Britannien; ersterer wurde von Fitch bei Bignell (21) auch in Wimbledon, Essex und Norwich gefunden.

Localfaunen erschienen von Bairstow 14 für Yorkshire mit 17 Arten, von Bignell 26 für Plymouth mit vielen Arten und biologischem Detail, und von

Parfitt [196] für Essex.

Rußland. Woldstedt (271) zählt 171 Ichneumoniden mit ihren Fundorten auf; einige aus Sibirien.

Alpengebiet. Dalla Torre (58) fand Ichneumon novemalbatus im bairischen Alpengebiete; die in Tirol vorkommenden Arten verzeichnete derselbe (60) nach den genaueren Fundorten, soweit sie alpin sind.

Brischke (37) verzeichnet einige Pezomachus-Arten aus der Gegend von Danzig. Eine fossile Art wurde von Sordelli (253) im Quaternär des Pianico gefunden und abgebildet.

Biologie.

Andrews (8) notirt das Vorkommen von Paniscus testaceus [i. e. cephalotes Holmgr. non Grav.] in Harpyia vinula L., sowie das von P. virgatus Fourer. in Hadena pisi L.; Limneria Kriechbaumeri Br. findet sich nach Bignell (24) in Taeniocampa stabilis; Ichneumon erythraeus Bill. i. e. sanguinator Rossi non Aut.] lebt und überwintert nach Billups (28) und Bridgman (34) in Nestern von Formica flava; die Rhyssen der nordamericanischen Uroceriden beschreibt Harrington (99). Nach Holmgren (112) ist Hepiopelmus leucostigmus Parasit von Simyra albovenosa Newnham (188) verzeichnet einen Parasiten von Chelonia plantaginis, Riley (216) einen solchen der Mud-wasp (Cryptus junceus bei Odynerus flavipes) und W. Saunders (240) Ophion macrurum aus Telea polyphemus. In »Cotton-insects« endlich lebt nach Comstock (49) Cryptus nuncius Say, Pimpla conquisitor und pleurivinctus Say und Cryptus annulipes Br. Eine Liste aller von ihm beobachteten Ichneumonen und deren Wirthe gibt Brischke (37). Auf Spinnen leben parasitisch: Polysphineta pullipes Holmgr.? (Epeira cucurbitina Cl.), P. rufipes (Epeira diademata), P. boops Tsch. (Theridion sp., Epeira diademata); P. Fairmairei (Clubione holosericea L.), und P. carbonator Gr. (Epeira antriada, diademata und cucurbitina; Linyphia minuta s. pusilla) nach Fitch (12); Cambridge (39b) beobachtete Acrodactyla degener Hal. bei Linyphia obscura Bl. und zebrina Mg., und Brischke (36) glaubt, daß Goniocryptus annulitarsus Th. und titillator L. nicht, wie Ratzeburg glaubt, auf Spinnen leben, sondern auf Pompilus - Maden, die diese tragen; deshalb finden sich letztere auch meist auf der Erde suchend!

Die Parasiten einiger Cynipiden - Gallen, soweit sie hiehergehören, verzeichnet Brischke (38).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Acceptites arator Rossi, Grav. = Ichneumon terebrator Scop.; Rogenhofer (229). Amblyteles bicolor n. Q. Montpellier; Kriechbaumer (131), p. 240 — borealis n. Q. Chicoutimi; Provancher (208), p. 328, Nr. 22 — marginatus n. Q. Canada; id., p. 328, Nr. 21 — spoliator Wesm. = palliatorius Grav.; Tischbein (257). Anisobas buccatus n. Q. Spanien, Chiclana; Kriechbaumer (131), p. 241 — cephalotes n. ♀, ♂. Ungarn, Lycaena folias; id., p. 242.

Anomalon pictum n. Süd-Europa; Rudow (231), p. 35, Nr. 6.

Applus inermis Tischb. = praestigator Wesm.; Tischbein (257). Apteris Försteri n. Q. Brundall, Norfolk; Bridgman (31), p. 146.

Atractodes autumnalis n. Q, J. Canada; Provancher (208), p. 367, Nr. 2 nigricoxus n. J. Canada; id., p. 368, Nr. 3 — nitens n. Q, J. Cap Rouge. id., p. 268, Nr. 4 — tenebricosus Ruthe = vestalis Curt.; Hansen (98).

Bassus Holmgreni n. Q, J. Norfolk, Esher; Bridgman (31), p. 161.

Campoplex mesoxanthus Först. = oxyacanthae Boie; Bridgman (31) — mixtus Grav. = oxyacanthae Boie; id. — niger Prov. = Limneria genuina Say; Provancher (208) — pieridicola n. Q. Nord-America; Pieris rapae; Packard (194), p. 20 — semirufus n. Q. Chicoutimi; Provancher (208), p. 364, Nr. 9.

Colpotrochia amoena n. Deutschland; Rudow (231), p. 33, Nr. 3.

Cremastus longicaudus n. Q, J. Cap Ronge: Provancher (208), p. 367, Nr. 5—
royi n. Q, J. Canada; id., p. 366, Nr. 4.
Cryptus annulitarsis n. J. Deutschland, Tenthredo; Rudow (232), p. 285, Nr. 11

— bicolor n. Q. Deutschland; id., p. 282, Nr. 5 — compactus n. Q. Zerbst: id., p. 283, Nr. 7 — dineurae n. Q. Deutschland, Dineura rufa; id., p. 289, Nr. 18 — elongatus n. A. Canada; Provancher (208), p. 362, Nr. 32 — elongatus n. 7. Eberswalde, Cimbex amerinae; Rudow (232), p. 282, Nr. 6 erythronotus n. Q, J. Deutschland, Dineura rufa; id., p. 287, Nr. 15 — erythrosoma n. Q, J. Deutschland, Cimbex connata; id., p. 281, Nr. 4 — flavipectus Prov. = Ichneumon scitulus Cress.; Provancher (208) — gallarum n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} . Deutschland, Nematus gallarum; Rudow (232), p. 286, Nr. 13 — histrionicus n. J. Deutschland, Hylotoma; id., p. 288, Nr. 12 — humeralis n. Q. Deutschland, Cimbex betulae; id., p. 279, Nr. 1 — illustris n. Q. Deutschland, auf Eupatorium cann.; id., p. 288, Nr. 17 — leucozonius n. Q, J. Deutschland, auf Peucedanum; id., p. 288, Nr. 16 — longiseta n. Q. Thüringen. Trichiosoma lucorum; id., p. 280, Nr. 2 — melanosoma n. Q, od. Eberswalde, Cimbex connata; id., p. 284, Nr. 10 — napiformis n. Q. Deutschland, Pastinaca sativa; id., p. 245, Nr. 12 — palustris Thoms. = ornatus Grav. 7; Bridgman (31) — pectinitarsis n. Q. Deutschland, bei Buprestis; Rudow (232), p. 281, Nr. 3 — picticornis n. Q, J. Eberswalde, Lophyrus; id., p. 287, Nr. 14 robustus n. Q. Thüringen, Cerambiciden; id., p. 283, Nr. 8 (Speciesname von Cresson präoccupirt) — senilis n. of. Deutschland, Cimbex saliceti; id., p. 284. Nr. 9 — sericeifrons n. A. Canada; Provancher (208), p. 361, Nr. 3 — sexannulatus Grav. = vittatorius Jur.!; Frey-Gessner (80) — soriculatus n. A. Canada; Provancher (208), p. 362, N. 31.

Ctenopelma spectabilis n. Q, of. Voigtland, Cimbex sorbi; Rudow (231), p. 34, Nr. 4. Exetastes brevipennis Prov. = Mesostenus promptus Cress.; Provancher (208).

Exolytus politus n. Q. Cap Rouge: Provancher (208), p. 368, Nr. 1.

Hemiteles crassus n. A. Canada; Provancher (208), p. 361, Nr. 15 — littoreus n. Q. A. England: Woodbury; Parfitt (199), p. 272 — longicornis n. Q. Canada; Provancher (208), p. 361, Nr. 16 — nigricans n. Q. Canada; id., p. 359, Nr. 13 — orbicularis Prov. = Stilpnus americanus Cress. A; id. — pallipennis n. Q. A. Canada; id., p. 361, Nr. 14 — persector n. Q. England, Gyrinus natator; Parfitt (197), p. 184.

Ichneumon bucculentus Gnth. = gradarius Wesm.; Tischbein (257) — camelus Scop. = Rhyssa persuasoria (Linn.); Rogenhofer (229) — cunctator Scop. = Pimpla varicornis Fabr. = Ichneumon brassicariae Poda; id. — defensorius Grav. of = Amblyteles palliatorius Grav.; Tischbein (257) — discrepator Wesm. = sanguinator Rossi; Bridgman (31 n. 34, — erythraeus Bill. non ant. = sanguinator Rossi; Bridgman (31) — erythropygus Grav. $\mathcal{O} = Amblyteles palliatorius Grav.;$ Tischbein (257) — falcator Thunb. = Campoplex mixtus Grav. p. p.; Bridgman (31) — gladiator Scop. = domator Poda; Rogenhofer (229) — gracillinus Ruthe! = Pezomachus anthracinus Först.; Bridgman (31) — hunterae n. ♀, ♂. Nord-America, Pyrameis huntera; Packard (194), p. 22 — *imitator* n. \vec{Q} . Spanien und Montpellier: Kriechbaumer (131), p. 239 — immundus n. \mathcal{O}^{1} . Eutin; Tischbein (257), p. 475, Nr. 1 — incubitor Scop. = ? exhortator Panz. non aut.; Rogenhofer (229) — inquisitor Scop. = Pimpla stercorator Fabr.; id. — insidiosus J. Wesm.; Kriechbaumer (131), p. 122 — leucomelanus n. J. Lombardei; Tischbein (257), p. 480. Nr. 9 — maculiferus n. Q. Birkenfeld; id., p. 476, Nr. 2 — nigripes n. 3. Cap Rouge; Provancher (208), p. 324, Nr. 76 — nigritarius Grav. = aethiops Grav. var. Wesm. = viator Scop.; Rogenhofer (229) — nobilis Cress. non Wesm. = munificus Cress.; Provancher (208) — obscuripes n. Q. Dresden;

Tischbein (257), p. 477, Nr. 4 — Panzeri Jur.! = Agathis malvacearum Latr.; Frey-Gessner (80) — paradoxus n. Q. Canada; Provancher (208), p. 325, Nr. 77 — pepticus Prov. (1882) of = orpheus Prov. Q; id. — praestigator n. of. Birkenfeld; Tischbein (257), p. 479, Nr. S — pusillus Cress. = annulipes Cress.; Provancher (205) — pyrenaeus n. o. Pyrenäen; Tischbein (257), p. 478, Nr. 7 — quaesitorius Wesm. of = multicolor Grav.; id. — refractorius Wesm. of = gradorius Wesm.; id. — repetitor n. Q, of. Cartagena, Montpellier; Kriechbaumer (131), p. 237 — rufiventris Riley, non Brullé of. Nord-America; Packard (194), p. 23 — ruficollis Steph. = sanguinator Rossi; Bridgman (31) --- sanguinatorius Grav. = Amblyteles occisorius; id. — speculator Scop. = Theronia flavicans Fabr. = Ichneumon atalantae Poda; Rogenhofer (229) — subobsoletus n. J. Birkenfeld; Tischbein (257), p. 476, Nr. 3 — tharotis n. Q. Nord-America, Melitaea tharos; Packard (194), p. 24 — thulensis Ruthe = gradarius Wesm.; Hansen (98) — ustus n. Q, od. Cap Rouge, St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 324, Nr. 75 — usurpator Scop. = Echthrus reluctator Linn.; Rogenhofer (229) vinulae Scop. = ? Paniscus testaceus Grav.; id. — visitator Scop. = ? Pimpla stercorator Fabr.; id.

Limneria affinis n. Q, J. England: Exeter etc.; Parfitt (198), p. 252 — basilalis n. Q. Canada; Provancher (208), p. 364, Nr. 14 — Brischkei n. Q. Britannia; Bridgman (33), p. 153 — distincta n. Q. Canada; Provancher (208), p. 365, Nr. 23 — rufa n. Q, J. England, Bombyx quercus; Bridgman (31), p. 152 — nigricoxa n. Q. Cap Rouge; Provancher (208), p. 364, Nr. 21.

Lissonota Fletcheri n. Q, J. Worcester, Gelechia lentiginosella; Bridgman (31), p. 163. Mesochorus formosus n. Q, J. England, Macrocentrus thoracicus, Noctua triangu-

lum, rhizolitha; Bridgman (31), p. 154.

Mesolėjus elegans n. Q. England: Norwich etc.; Parfitt (199), p. 273 — hirtus n. Q. Deutschland, Cimbex sorbi; Rudow (231), p. 34, Nr. 5 — pini n. Q, ♂. Schottland, Lophyrus pini; Bridgman (31), p. 156 — sanguinicollis Grav. = variegatus Jur.!; Frey-Gessner (80).

Mesostenus argiolus n. Q. Preußen, Perleberg; Rudow (231), p. 33, Nr. 2 — collinius Prov. = Cryptus eburneifrons Prov.: Provancher (208) — flavipes n. ♂. Cap Rouge; id., p. 363, Nr. 5 — nobilis n. Q. Cap Rouge; id., p. 363, Nr. 7 — ruficollis n. Q. Thüringen; Rudow (231), p. 33, Nr. 1.

Monoblastus caproni n. of. Shere; Bridgman (31), p. 159 — femoralis Holmgr. =

neustriae Ratzeb.; id.

Ophion tityri n. of. Nord-America, Hesperia tityrus; Packard (194), p. 19.

Paniscus albotarsatus n. Q. Canada; Provancher (208), p. 364, Nr. 3 — testaceus Andr. (1882) non aut. = cephalotes Holmgr.; Fitch bei Andrews (8).

Pezomachus anthracinus Först. neu für Britannien, Elachista subnigella; Bridgman

³¹), p. 147 of.

Phaeogenes aterrimus n. A. Cap Rouge; Provancher (208), p. 330, Nr. 6 — Falardeani n. Q., A. Canada; id., p. 331, Nr. 10 — gaspesianus n. Q. Douglastown; id., p. 331, Nr. 8 — nigricornis n. A. Canada; id., p. 330, Nr. 7 — orbus n. A. Cap Rouge; id., p. 332, Nr. 11 — tuberculifer n. Q. Canada; id., p. 331, Nr. 9.

Phygadeuon acaudus n. Q. Canada; Provancher (208), p. 358, Nr. 45 — aciculatus n. J. ibid.; id., p. 356, Nr. 36 — alternans n. Q. ibid.; id., p. 358, Nr. 44 — attenuatus n. Q. ibid.; id., p. 359, Nr. 46 — autumnalis n. Q. ibid.; id., p. 357, Nr. 39 — cephalicus n. J. ibid.; id., p. 354, Nr. 32 — constrictus n. J. ibid.; id., p. 357, Nr. 41 — cornutus n. Q. ibid.; id., p. 356, Nr. 38 — Lavoiei n. Q. Douglastown; id., p. 353, Nr. 29 — Lechevallieri n. Canada; id., p. 356, Nr. 37 — maculatus n. J. ibid.; id., p. 353,

Nr. 8 — Mignaulti n. Q. ibid.; id., p. 355, Nr. 35 — orbitalis n. J. ibid.; id., p. 354, Nr. 31 — parallelus n. J. ibid.; id., p. 355, Nr. 33 — pteronorum Hart. = basizonus Grav.; Fitch (33) — rubricus n. Q. Canada; Provancher (208), p. 358, Nr. 43 — subspinosus n. J. ibid.; id., p. 357, Nr. 40 — terminatus n. Q. Cap Rouge; id., p. 357, Nr. 42 — triannulatus n. Q. Canada; id., p. 355, Nr. 34.

Platylabus rubricapensis n. Q. Canada; Provancher (208), p. 329, Nr. 7.

Polyblastus Bridgmani n. Q. England, Exeter; Parfitt (198), p. 251.

Psilomastix pictus n. Q, J. Papilio Machaon, Apatura Iris; Kriechbaumer (131), p. 173 — pictus Kriechb. = pyramidalis Tischb. (1868) = lapidator Fabr. Grav. var., Tischb. var. 2 J, 3, 4 u. 5 Q; id., p. 173 — pyramidalis Tischb. J und var. 1 J = lapidator Fabr. Grav. (incl. Q); id., p. 173.

Pyracmon rufum n. Q. Cap Rouge; Provancher (208), p. 365, Nr. 3.

Pyramidophorus n.; Tischbein (257), p. 484 — flavoguttatus n. Ω. Thüringen, Sphinx elpenor; id., p. 484, Nr. 12.

Stilpnus laevis n. Q. Canada; Provancher (208), p. 332, Nr. 3.

Thanmatotypus Billupsi n. Q. Burford Bridge; Bridgman (31), p. 145.

Thersitochus pallipes n. Q. Canada; Provancher (208), p. 367, Nr. 2.

Trogus exesorius Brullé). Nord-America aus Papilio Asterias. Troilus, Turnus, Ajax und Marcellus: Packard (194). p. 21 — excellens of. Eutin, Sphinx sp.; Tischbein (257), p. 485, Nr. 13 — Provancheri Burq.! = Amblyteles expunctus Cress.; Provancher (208) — Provancheri n. Q. Canada; Burque (39), p. 128.

IX. Evaniidae.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Capitonius Brullé = Cenocoelius Brullé; Westwood (270).

Cenocoelius amazonicus n. Amazon; Westwood (270), p. 36, Nr. 21 — columbianus n. Columbia; id., p. 38, Nr. 23 — gerasinorum n. Minas Geraes; id., p. 37, Nr. 22 — nigritus n. Brasilien, Villa nuova; id., p. 38, Nr. 24 — sexnotatus n. Amazon; id., p. 39, Nr. 25, T. 7. F. 6.

Evania appendigaster Jur.! = fuscipes Ill.; Frey-Gessner (50).

Pammegischia n., von Aulacus verschieden: »Hinterhüften verlängert; 1. rücklaufender Nerv vor der Trennungsstelle der Zellen einmündend«. (Aulacus: der Trennungsnerv der 2 ersten Cubitalzellen bildet mit dem 1. rücklaufenden Nerv eine x-förmige Zeichnung); Provancher (208), p. 302 — Burquei n. Q. St. Hyacinthe; id., p. 303, Nr. 1, F. 1.

Stenophasmus apicalis n. Borneo, Sarawak; Westwood [270], p. 43, Nr. 29 — femoralis

n. Mysol; id., p. 43, Nr. 30.

X. Aculeata.

Geographische Verbreitung.

Aus Britannien verzeichnet **Bridgman** (32) und **Rothney** (230) einige seltenere Arten; **Parfitt** (195) gibt eine faunistische Aufzählung der Aculeaten von Devonshire. Aus der siebenbürgischen Fauna verzeichnet **Henrich** (102) 4 Chrysiden, 26 Sphegiden, 10 Pompiliden, 1 Sapygide, 2 Scoliaden, 2 Mutillen, 20 Formiciden und 14 Diploptera.

Gribodo (91) beschreibt einige neue exotische Arten.

XI. Formicidae. Missbildungen.

Eine Mißbildung an Atta insularis Guér., bei welcher ein Fuß der linken Seite mit 5 deutlichen Abschnitten aus der Larvenhaut heraushing, beschrieb **Dewitz** (64).

Geographische Verbreitung.

Emery (67) beschrieb einige Ameisen der Yacht »Corsaro« aus Madeira und den Canarischen Inseln.

André (7) behandelt die Formicaria Europas und bringt sie nahezu zum Abschluß. Die analytischen Tabellen sind meist für \mathcal{Q} , \mathcal{B} und \mathcal{J} gesondert; wo eine Form bisher nicht bekannt geworden war, wird dies stets erwähnt; die Varietäten und Zwischenformen (Forel's) werden wenigstens nominatim angeführt.

Schweden: Stolpe (254) verzeichnet in analytischen Tabellen (formell ganz analog jenen G. Mayr's 1861) die Ameisen Schwedens. Es sind vertreten 11 Gattungen mit 34 Arten, deren Vertheilung über das Land in einem besonderen Verzeichnisse gegeben wird; Zwischenformen werden nicht angeführt.

Britannien: Fowler (75) fand Solenopsis fugax in Sandown auf Whight, die seltenste Art der Fauna, ferner Monomorium Pharaonis aus London; Tetramorium cespitum und Lasius umbratus fand der Autor in Gesellschaft.

Italien: **Emery** (68) verzeichnet 18 Ameisenarten aus Italien (Caserta, Cono del Vulture, Orbetello etc.).

Biologie.

Meist Bekanntes reproduciren Treat (259) und Vion (262); Lubbock (144) sammelt den reichen Schatz seiner Beobachtungen über Ameisen, Wespen und Bienen, doch ist Müller (185) mit einzelnen Resultaten nicht einverstanden, und widerlegt sie durch Experimente und daraus gezogene Folgerungen.

Über die Honigameise handeln mehrere Arbeiten. Krancher (129) theilt ein Schreiben Br. Hachelhausen's aus Texas mit, in welchem einige biologische Notizen gegeben werden, die allerdings durch Mac Cook's neueste Arbeit weit überholt sind. Ferner vergl. Mac Cook (156) und Norton (190).

Lucas (155) beobachtete bei Chambourcy einen Schwarm von Lasius flavus. Jhering (119) beobachtete an manchen Stellen nicht Hügel, sondern eine gleichmäßige, schichtenförmig abgelagerte Erhöhung der lehmigen Erde von 1 bis mehr Decimeter, welche durch das Auswerfen und Austragen der Erde aus den Brutlöchern von Atta cephalotes entsteht; die Erdkügelchen sind linsen- bis erbsengroß; es ist der einzige Fall so weitreichender Thätigkeit von Insecten auf die Plastik der Erdoberfläche.

Joseph (122) machte die interessante Entdeckung, daß es auch dem Höhlenleben angepaßte Ameisen gibt (Typhlopone Clausii n.).

Von Laboulbène (132) wurde die Larve von Microdon mutabilis als myrmecophil

bei Lasius niger gefunden.

Über das Verhältnis der Ameisen zu den Blattläusen schrieb André (6) und Lichtenstein (141), welcher Lasius fuliginosus beobachtete: Trelease (260) beobachtete den Transport von Blattläusen durch Crematogaster lineolata Say; Osten-Sacken (193a) schon 1862 das Absperren von Lachnus und Aphiden mittelst Sandthon oder vegetabilischer Materie zum Zwecke der Isolirung.

Als Feinde und Verfolger schädlicher Arten werden erwähnt: Dorymyrmex insanus Buckl., D. flavus n. sp., Tridomyrmex Mac Cookii for. il., Crematogaster lineolata Say, Cr. clara Mayr, Solenopsis xyloni n. sp. und Monomorium carbonarium Smith, alle nach Comstock (49) an Aletia argillacea Hübn.; u. Cremastogaster scutellaris Oliv. am Ölbaum nach Peragallo (203); Mac Cook (157) und Riley (222) besprechen den Nutzen der Ameisen für die Culturen im Allgemeinen.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Camponotus zeae n. S. Alegranza; Emery (67), p. 449, Nr. 2.

Dorymyrmex flavus n. g. America, Verein. Staaten; Comstock (49), p. 188, Nr. 2.

Formica vaga Scop. = Camponotus pubescens Fabr.; Rogenhofer (229).

Leptothorax gracilicornis n. Q, &. Picco di Teneriffa; Emery (67), p. 450, Nr. 7. Parasyscia n. »Nahe verwandt mit Syscia Roger, von der sie sich nur durch den Besitz von Augen und durch 11gliedrige Taster unterscheidet, während jene 9gliedrige hat «; Emery (68b), p. 228 u. 236 — piochardi n. &. Syrien; id., p. 236, Nr. 1, T. 14. F. 6 u. 7.

Solenopsis xyloni n. Q, §-Ş. America, Verein. Staaten; Comstock (49), p. 188, Nr. 6.

Typhlopone Clausii n. S. S. Kanzian, S. Servolo, Krain; Joseph (122), p. 47, Nr. 1.

XII. Chrysididae.

Geographische Verbreitung.

Deutschland. Heyden (103) führt aus dem weiteren Gebiete von Frankfurt 28 Chrysiden-Arten auf: Omalus 7, Holopyga 2, Hedychrum 3, Hedychridium 2, Chrysis 11, Parnopes 1, Cleptes 2; auch zahlreiche unbenannte Varietäten werden angeführt.

Ungarn. Mocsáry (177) gibt eine kritische Bearbeitung der Chrysiden Ungarns; dem Verf. standen die Typen der Förster'schen Arten zur Verfügung, wodurch er Abeille gegenüber 29 Prioritäts-Namen einführte; das Gebiet weist auf: Cleptes 5, Ellampus 13, Holopyga 7, Hedychrum 7, Stilbum 2, Chrysis 42, Euchroeus 2 und Parnopes 1. Der Haupttext ist ungarisch, die neuen Notizen sind lateinisch übersetzt; die neuen Arten sind illustrirt.

America. Neue nordamericanische Chrysiden beschrieb **Norton** (189). Bezüglich der Synonymie ist die Arbeit eines **Anonymus** (273) anzuführen.

Biologie.

Bignell (23) beschreibt die Lebensweise von *Chrysis ignita* in Nestern von *Odynerus pictus*; Lambrecht (133) fand *Chrysis cyanopyga* Dahlb. in Cocons von *Lophyrus pini*, deren Parasit sie ist; sie hat 2 Generationen im Jahre.

Neue Arten und Synonyma.

Chrysis aerata Först.! (1853) = trimaculata Först.; Mocsáry (177) — albipennis Dahlb. (1854) = unicolor Dahlb.; id. — analis Chevr. (1862) et aut. non Spin. = sybarita Först.! id. — analis Först.! (1853) non Spin. = splendidula Rossi; id. angolensis n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 219, Nr. 215 — angustula Schenck (1856) = ignita Linn.; Mocsáry (177) — aurichalcea Först. (1853) = cuprea Rossi; id. — auripes Wesm. (1839) et aut. = Raddii Shuck.; id. — aurora Christ. (1791) = viridula L.; id. — austriaca Zetterst. (1840) non Fabr. = pustulosa Abeille; id. — austriaca Dahlb. (1840) non Fabr. = neglecta Shuck.; id. — bicolor Dahlb. (1829) non Pel. = pustulosa Abeille; id. — bidentata Linn. (1767) et aut. = viridula Linn. Q; id. — brevidentata Schenck (1856) = ignita L.; id. — calens Fabr. (1781) et aut. = Stilbum nobile Scop.; id. — callimorpha n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} . Central-Ungarn, Sieilien; id., p. 71, Nr. 40 (v. Chr. dives Dahlb.) — carinata Say = parvula Fabr.; Norton (177) — carinaeventris n. Q. Central-Ungarn; Mocsáry (177), p. 50, Nr. 11 — carnea Fabr. (1775) et aut. = Parnopes grandior Pall.; id. — Chevrieri Abeille (1879) non Moes. = sybarita Först.! id. — chrysoprasina Först. (1853) = ignita Linn.; id. — coerulea Dahlb. (1831) var. a. = Ellampus coerulescens Pel.; id. — coerulea Dahlb. (1831) var. b. = Ellampus aeneus (Fabr.); id. — coeruleipes Först. (1853) = ? dichroa Dahlb.; id.

— coeruleipes Fabr. (1804) = cuprea Rossi; id. — coerulescens Fabr. (1798) et aut. = cuprea Rossi; id. — compta Först.! (1853) = ignita Linn.; id. — cuprea Brullé (1846) non Rossi = mutata n.; id. — cyanura Först. (1771) = ? Stilbum amethystinum Fabr. var. festivum n.; id. — cyanochroa Först. (1853) = nitidula Fabr. Q; id. — cyanochrysa Först. (1771) = ? ignita Linn.; id. — demavendae n. Q, J. Persien, Demavend: Radoszkowsky (211), p. V, Nr. 2 — dimidiata Fabr. (1798) et aut. = viridula Linn. of; Mocsáry (177) — distinguenda Dahlb. (1854) et aut. non Spin. = Chevrieri Mocs.; id. — dives Dahlb. (1854) et aut. non Luc. = callimorpha n.; id. — dives Luc. (1849) non Dahlb. = ? dichroa Dahlb.; id. — edentula Schrank (1802) = ? Holopyga amoenula Dahlb.; id. — exulans Abeille 1879) = placida Mocs.; id. — fallax n. Q. Mittel-, Süd-Ungarn; id., p. 52, Nr. 15 — fasciata Oliv. (1805) non aut. = violacea Panz.; id. — flammea Pel. (1806) = ?refulgens Spin.; id. — Frivaldszkii n. J. Budapest; id., p. 52, Nr. 14, T. 2, F. 2 u. 2 — fuscipennis Dahlb. (1829) = Ellampus coerulescens Pel.; id. — Germari Schenck (1859) non Wesm. = succincta Linn.; id. — gracilis Schenck (1859) = ignita Linn.; id. — hungarica Scop. (1772) et aut. =? succincta Linn.; id. — janthina Först. (1853) = indigotea Duf. u. Perr. of; id. — ignita Fabr. (1793) var. = austriaca Fabr.; id. — ignita Dahlb. (1831) var. e. = Ruddü Shuck.; id. — Illigeri Wesm. (1839) = bicolor Pel.; id. — impressa Schenck (1856) = ignita Linn.; id. — imperialis Dahlb. (1845) = semicincta Pel.; id. indica Schranck (1801) = ?indigotea Duf. u. Perr.; id. — insperata Chevr. (1870) = splendidula Rossi of; id. — integra Dahlb. (1829) = Hedychrum ardens Cog.; id. — integrella Dahlb. (1854) = neglecta Shuck.; id. — lazulina Först.! (1853) = unicolor Dahlb.; id. — marginalis Schenck (1856) = ? sybarita Först.; id. micans Dahlb. (1854) et aut. = sexdentata Christ.; id. — mutata n.; id., p. 50 Note (v. Chr. cuprea Brullé) — mutica Först. (1853) = pustulosa Abeille; id. neglecta Abeille (1879) non Shuck. = thuringiaca Schmiedekn.; id. — nitidula Germ. (1817) non Fabr. = Germari Wesm.; id. — nobilis Schrk. (1781) = Hedychrum lucidulum Fabr. Q; id. — obsoleta Dahlb. = ignita Linn.; id. — ocellata Blanch. (1840) = fulgida Linn.; id. — Olivierii n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 219, Nr. 124 — ornata Schenck (1856) = splendidula Rossi; Mocsáry (177) — ornatrix Christ (1791) = fulgida Linn. of; id. — persica n. Q, or. Persien, Demayend; Radoszkowsky (211), p. V, Nr. 1 — pharaonum n. Mocsáry (177), p. 46 Note (v. Chr. refulgens Klug) — pulcherrima Pel. (1806), = ? viridula Linn.; id. — punctatissima Vill. (1789) = Stilbum nobile Scop.; id. - refulgens Klug (1845) non Spin. et aut. = pharaonum n.; id. - regia Fabr. (1793) = Hedychrum lucidulum (Fabr.) of; id. — Rosenhaueri Först. (1853) = scutellaris Fabr. Q; id. — rufa Panz. (1801) = Hedychrum roseum (Rossi); id. scutellaris Panz. (1798) non Fabr. = ? Ellampus Panzeri Fabr.; id. — segmentata Dahlb. (1829) = scutellaris Fabr.; id. — sexdentata Fabr. (1798) non Christ. = Fabricii n.; id. — sexdentata Panz. (1798) non aut. = violacea Panz.; id. similis Pel. (1806) et aut. = sexdentata Christ.; id. — striatellus n. Q. Vereinigte Staaten; Norton (189), p. 240 — stoudera Jur. (1809) et aut. = fulgida Linn. 7; Mocsáry (177) — succincta Christ. (1791) non Linn. = ? Hedychrum rutilans Dahlb.; id. — succincta Christ. (1801) non aut. = bicolor Pel.; id. — succinctula Dahlb. (1854) et aut. = succincta Linn.; id. — taeniophrys Först. (1853) = inaequalis Dahlb. Q; id. — tricolor Luc. (1849) = semicincta Pel.; id. — tridens Pel. u. Serv. = parvula Fabr.; Norton (189) — tridentata Dahlb. = parvula Fabr.; id. — versicolor Luc. (1849) non Spin. et aut. = cyanopyga Dahlb.; Mocsáry (177) - violacea Rossi (1790) = ? Ellampus coerulescens Pel.; id. - violacea Schrk. (1801) non Panz. = nitidula Fabr.; id. — virens Cress. = parvula Fabr.; Norton (189) — vitripennis Schenck (1856) = ignita Linn.; Mocsáry (177).

Chrysogona gracillima Först. (1853' = ? Chrysis Saussurei Chevr. 7; Mocsáry (177). Cleptes auratus Panz. (1806) = semiauratus (Linn.); Mocsáry (177) — pallipes Pel. (1806) = semiauratus (Linn.); id. — splendens Fabr. (1804) = semiauratus (Linn.); id.

Diplolepis chrysis Fabr. (1804) = Cleptes ignitus (Fabr.): Mocsáry (177). Ellampus affinis Wesm. (1839) et aut. = aeneus (Fabr.); Mocsáry (177) — bidentatus Eversm. (1857) = bidentulus Pel.; id. — bidentatus Luc. (1849) = Chrysis viridula Linn.; id. — bidentulus Dahlb. (1854) var. α. = Wesmaeli Chevr.; id. blandus Först. (1853) = aeneus Fabr. var.; id. — Chevrieri Tourn. (1877 = aeneus Fabr. var.; id. — chrysonotus Dahlb. '1854) et aut. = pyrosomus Först.; id. — coeruleus Dahlb. (1854) et aut. = viridiaeneus Abeille; id. — coeruleus Schenck (1856) = coerulescens Pel.; id. — coruscans n. Q. Connecticut; Norton (189), p. 234 — generosus Först. (1853) = Holopyga amoenula Dahlb.; Mocsáry (177) — inflammatus Först.! (1853) = Holopyga gloriosa Fabr.; id. — iridescens n. Q. Connecticut; Norton (189), p. 234 — minutus Dahlb. (1845 = truncatus Dahlb.; Mocsáry (177) — minutus Wesm. (1839), Chevr. (1862) = pusillus Fabr.; id. — praestans Först. (1853) = Ellampus coerulescens Pel.; id. productus Dahlb. (1854) et aut. = Ellampus Frivaldszkyi Först.; id. — pusillus Wesm. (1839) et aut. = Ellampus bidentulus Pel.; id. — pusillus Wesm. (1839) non Fabr. = ? Ellampus Wesmaeli Chevr.; id. — pygmaeus Shuek. (1856) = Ellampus aeneus Fabr.; id. — spina Dahlb. (1854) non Pel. = Ellampus bidens Först.; id. — versicolor Q. Dacota; Norton (189), p. 235 — violaceus Schenck (1870) = Ellampus coerulescens Pel.; Mocsáry (177) — violaceus Wesm. (1839) et aut. = Ellampus coerulescens Pel. : id. — viridicyaneus. Massachusetts : Norton $(^{189})$, p. 235.

Euchroeus purpureus Abeille (1879) p. p. = purpuratus Fabr.; Mocsáry (177) — purpureus Abeille (1879) p. p. = quadratus Shuck; id. — sexdentatus Dahlb. (1854) = quadratus Shuck.; id.

Hedychridium minutum Abeille (1879) = Hedychrum ardens Coq.; Mocsáry (177) — roseum Abeille (1879) var. = Hedychrum femoratum Dahlb.; id.

Hedychrum alterum Pel. (1806 = lucidulum Fabr.; Mocsáry 177) — aulicum Spin. (1843) = lucidulum Fabr.: id. — bidentulum Shuck. [1837] var. 1. = Ellampus aeneus Fabr.; id. — carinulatum Schenck (1861) var. = ardens Cog.; id. chalconotum Först.! (1853 = Holopyga fervida Fabr. ♀; id. — chloroideum Dahlb. (1854) et aut. = Holopyga curvata Först.; id. — coeruleum n. ♀. Dacota; Norton (189), p. 239 — Cressoni n. Q. Mexico; id., p. 239 — fastuosum Luc. (1849) = Holopyga amoenula Dahlb.; Mocsáry (177) — Fellmannii Luc. (1849) = Holopyga fervida Fabr.; id. — fervidum Pel. (1806) et aut. = rutilans Dahlb.; id. — janus Haldem. = Ellampus sinuosum Say; Norton 189) — janus Haldem. = Holopyga Dohrni Dahlb.; id. — janus Haldem. = Holopyga compacta Cress.; id. — integrum Dahlb. (1845) = ardens Cog.; Mocsáry (177) — longipilis Tourn. (1877) = ? lucidulum Fabr.; id. — lucidulum Schenck (1856) var. = rutilans Dahlb.; id. — lucidum Pel. (1806) = Holopyga gloriosa Fabr.; id. luisianae n. Louisiana; Norton (189), p. 238 — micans Luc. (1849) non Dahlb. = Holopyga amoenula Dahlb.; Mocsáry (177) — minimum Duf. et Perr. (1840) = Ellampus auratus Linn.; id. — minutum Abeille (1879) var. = coriaceum Dahlb.; id. — minutum Pel. (1806) et aut. = ardens Cog.; id. — nitidum Pel. (1806) = Holopyga fervida Fabr.: id. — numidicum Luc. (1849) = Holopyga amoenula Dahlb.; id. — rufum Panz. (1806) = roseum Rossi; id. — spina Pel. (1806) non Dahlb. = ? Ellampus Frivaldszkyi Först.; id. — viridiaureum Tourn. (1877) = rutilans Dahlb.; id. — Zimmermanni Dahlb. = obsoletum Say; Norton (189). Holopyga chloroidea Abeille (1879) = Holopyga curvata Först.; Mocsáry (177) —

generosa Schenck (1870) p. p. = chrysonota Först.; id. — generosa Schenck (1870) p. p. = amoenula Dahlb.; id. — gloriosa Abeille (1879) var. 6 = chrysonota Först.; id. — gloriosa Abeille (1879) var. 7 n. 8 = gloriosa Fabr.; id. — gloriosa Abeille (1879) var. 1, 2 n. 4 = amoenula Dahlb.; id. — ignicollis Dahlb. (1854) = chrysonota Först.; id. — jurinei Chevr. (1862) et ant. = gloriosa Fabr.; id. — lucida Pel. (1806) = gloriosa Fabr.; id. — ovata Dahlb. (1854) p. p. = amoenula Dahlb.; id. — ovata Dahlb. (1854) var. d. = amoenula Dahlb.; id. — ovata Dahlb. (1854) var. i. = gloriosa Fabr.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — ovata Eversm. (1854) var. β. = chrysonota Först.; id. — scheli Chevr. (1862) = curvata Först.; id. — smaragdina Tourn. (1877) = curvata Först.; id. — splendens Chevr. (1869) = fervida Fabr. ♀; id. — splendida Schenck (1856) = chrysonota Först.; id. — varia Schenck (1856) = chrysonota Först.; id.

Notozus affinis Schenck (1856) = Ellampus Panzeri Fabr.; Mocsáry (177) — coeruleus Schenck (1856) = Ellampus viridiventris Abeille; id. — constrictus Först. (1853) = Ellampus Panzeri Fabr.; id. — elongatus Schenck (1856) = Ellampus Panzeri Fabr.; id. — minutulus Schenck (1856) = Ellampus Panzeri Fabr.; id. — productus Schenck (1856) = Ellampus Frivaldszkyi Först.; id. — pulchellus Schenck (1856) = Ellampus Panzeri Fabr.; id.

Omalus coeruleus Dahlb. (1845) = Ellampus coerulescens Pel.; Mocsáry (177) — nitidus Panz. (1809) = Ellampus coerulescens Pel.; id. — productus Abeille (1879) = Ellampus Frivaldszkyi Först.; id. — scutellaris Abeille (1879) = Ellampus Panzeri Fabr.; id. — superbus Abeille (1879) = Ellampus bidens Först.; id.

Parnopes carnea Fabr. (1804) et aut. = grandior Pall.; Mocsáry (177).

Stilbum amethystinum Smith (1874) p. p. = nobile Scop.; Mocsary (177) — splendidum Blanch. (1840) non Fabr. = amethystinum Fabr. var. festivum; id. — Wesmaeli Dahlb. (1854) = amethystinum Fabr. var. festivum; id. — Westermanni Dahlb. (1845) = amethystinum Fabr. var. festivum; id.

XIII. Heterogyna. Geographische Verbreitung.

Provancher $(^{208})$ zählt die Heterogyna von Canada auf (1 n. g., 1 n. sp.); Blake $(^{29})$ gibt eine Liste neuer americanischer Mutillen; ebenso beschreibt Kohl $(^{127})$ 23 Arten americanischer und ostcontinentaler Mutillen.

Neue Gattung und Arten.

Agama ampla n. Colorado; Blake (29), p. 252 — astyanax n. Texas; id., p. 253 — atrata n. Nevada; id., p. 253 — bicolor n. Texas; id., p. 252 — contracta n. Nevada; id., p. 253 — ferruginea n. ibid; id., p. 254 — rustica n. Californien; id., p. 252 — uro n. Texas; id., p. 253.

Cosila argenteocincta n. Q. Australien; Gribodo (31), p. 261.

Discolia Olivierii n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 215, Nr. 110.

Ischioceras n. Neben abweichender Flügeladerung von Tiphia verschieden: Hinterhüften des Q mit einem Dorn nahe am Grunde; Provancher (208), p. 8, Nr. 3

— rugosa n. Q, J. Cap Rouge, St. Hyacinthe; id., p. 8, Nr. 1.

Mutilla aciculata n. ♀. Australien; Kohl (127), p. 477, Nr. 3, T. 23 F. 4 u. 19 — anchietae n. ♀. Humbe; Radoszkowsky (210), p. 216, Nr. 113 — anonyma n. ♀. Sumatra; Kohl (127), p. 482, Nr. 9, T. 23. F. 20 — aspasia n. ♀. Nevada; Blake (29), p. 250 — auraria n. ibid.; id., p. 248 — aureopicta n.

Q. Angola, Radoszkowsky (210), p. 215, Nr. 111 — auricoma n. Q. Brasilien; Kohl (127), p. 494, Nr. 22, T. 23. F. 27 — bimaculata Jur.! (1807) = Mutilla rufipes Latr. of var.; Frey-Gessner (50) — bispinosa n. Q. Angeblich Zambese; Kohl (127), p. 481, Nr. 7, T. 23. F. 11 — blattoserica n. Q. Lima (Ida Pfeiffer); id., p. 487, N. 14 — boopis n. Q. Celebes; id., p. 478, Nr. 4, T. 23. F. 5 — caffra n. Q. Kaffernland; id.; p. 480, Nr. 6, T. 23. F. 9 — caneo n. Q. Texas; Blake (29), p. 250 — clio n. Q. Vancouvers Land; id., p. 251 — conferata n. Q. Humbe; Radoszkowsky (210), p. 217, Nr. 114 — cuneata n. Q. Angola; id., p. 218, Nr. 116 — decorosa n. Q. Brasilien; Kohl (127), p. 489, Nr. 16 — diophthalma n. Sardinien; Costa (54), p. 37, Nr. 25 — erato n. Q. Texas; Blake (29), p. 251 — euterpe n. Q. Florida; id., p. 249 — floridensis n. Q. ibid.; id., p. 249 — formicaria Jur.! (1807) = Methoca ichneumonides Latr.; Frey-Gessner (80) — fucata n. Q. Caffraria; Kohl (127), p. 483, Nr. 10, T. 23. F. 14 — gabbi n. Q. Costa Rica; Blake (29), p. 248 — Helleri n. Q. Chili; Kohl (127), p. 488, Nr. 15, T. 23. F. 30 — Humbei n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 216, Nr. 112 — Livingstonis n. Q. Zambese; Kohl (127), p. 482, Nr. 8, T. 23. F. 12 — marpesia n. Q. Kansas, Utah; Blake (29), p. 247 — Mayri n. \mathcal{Q} . Bahia; Kohl (127), p. 496, Nr. 24 — mixtura n. \mathcal{Q} . Colorado; Blake (29), p. 251 — muricea n. Q. Mattogrosso, Brasilien; Kohl (127), p. 486, Nr. 13 — Nattereri n. Q. Brasilien; id., p. 491, Nr. 19, T. 23. F. 26 — nepheloptera n. J. Nord-Australien: id., p. 485, Nr. 12 — nereis n. Q. Java; id., p. 476. Nr. 2, T. 23. F. 2 — ochracea n. Q. Nevada; Blake (29), p. 247 — phaedra n. \mathcal{Q} . ibid.; Kohl (127), p. 251 — platensis n. \mathcal{Q} . Buenos-Ayres; id., p. 495, Nr. 23 — pollens n. Q. Brasilien; id., p. 490, Nr. 17 puteola n. Q. Texas; Blake (29), p. 253 — pygmaea n. Q. ibid.; id., p. 250 — quadridens n. Q. Panama; id., p. IV u. 247 — Rogenhoferi n. Q. Benguela; Kohl (127), p. 479, Nr. 5, T. 23. F. 6 u. 18 — rutilans n. Q. Californien; Blake (29), p. 248 — sodalicia n. \mathbb{Q} . Brasilien; Kohl (127), p. 490, Nr. 18 — taliata n. Q. Bahia; id., p. 493, Nr. 21, T. 23. F. 28 — tauriceps n. Q. Capland; id., p. 484, Nr. 11, T. 23. F. 15 n. 16 — texana n. Q. Texas; Blake (29), p. 250 — tisiphone n. Q. ibid.; id., p. 249 — Tournieri n. Q. Venezuela; Kohl (127), p. 492, Nr. 20 — tripunctata n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 217, Nr. 115 — zenobia n. Q. Californien; Blake (29), p. 250 — zulu n. Q. Süd-Africa; Kohl (127), p. 475, Nr. 1, T. 23. F. 1 u. 17.

Polochrum cylindricum Schenck = decemguttatum Jur.! Frey-Gessner (80).

Sapyga maculata n. Q. Canada; Provancher (208), p. 9, Nr. 1.

Scolia rubra Jur.! (1807) = Elis villosa Fabr. Q var.; Frey-Gessner (50) — unicineta

n. Q, Q^{\prime} . Canada; Provancher (208), p. 6.

Tachus staphylinus Jur.! (1807) = Myzine tripunctata Latr. Q; Frey-Gessner (80). Tiphia inornata Say Q = transversa Say G; Provancher (208).

Trielis hybrida n. Q. Sardinien; Costa (54), p. 36, Nr. 25.

XIV. Fossores.

Geographische Verbreitung.

Nach Ritsema $(^{225})$ ist Pompilus atrox in Nord-America und Japan sowie in Persien (Bogdo) zu Hause.

England. Bignell (20, 25) fing Hoplisus bicinctus Rossi bei Plymouth; Fowler (75) Priocnemis hyalinatus bei Lincoln und Perkins (206) Crabro gonager Q mit Cr. podagricus in Gloucestershire.

America. Cresson (56) beschreibt die nordamericanischen Nysson-Arten und gibt (57) eine Tabelle der Gattung Eucerceris.

Biologie.

Lichtenstein (139) beschreibt die Niststätte von Ammophila sp.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Agenia perfecta n. J. Canada; Provancher (208), p. 44, Nr. 3.

Alepidaspis n. Unterscheidet sich von Oxybelus durch die Form des Metanotumanhängsels und den Mangel der Seitenschüppehen am Hinterschildehen, das fast blättrig erscheint; Costa (54), p. 35 — diphyllus n. Q. Sardinien; id., p. 35, Nr. 20.

Alyson spinosus Jur.! (1807) = bimaculatum Panz.; Frey-Gessner (80).

Ampulex europaea Gir. (1858) = fasciata Jur.!; Frey-Gessner (80).

Cemonus unicolor Jur.! (1807) = Pemphredon lugubris Fabr. Dahlb.; Frey-Gessner (80).

Chlorion columbianum n. Q. Columbia, Carácas; Gribodo (91), p. 262.

Ceratocolus trochantericus Herr.-Schaeff. (1841) = Crabro quinquenotatus Jur.! Q; Frey-Gessner (80).

Cerceris imitator Cress. \circlearrowleft = deserta Cress. \circlearrowleft ; Provancher (208) — modesta Smith = rubida Jur.!; Frey-Gessner (80).

Ceropales bifasciata n. Angola; Radoszkowsky (210), p. 214, Nr. 103.

Crabro aciculatus n. ♀, ♂. Cap Rouge, St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 108, Nr. 13 — bucephalus Smith (1856) = quinquenotatus Jur.! ♀; Frey-Gessner (80) — quadrimaculatus n. ♀. Canada; Provancher (208), p. 102, Nr. 2.

Dimorpha oculata Jur.! (1807) = Astata boops Schrk.; Frey-Gessner (80).

Eremochares n. »Corpus omnino ut in Ammophilis constructum, a quibus autem certe facillimeque ut proprium genus distinguitur venulis transverso-discoidalibus non ambabus in cellula cubitali scennda desinentibus, sed prima in secundam, secunda in tertiam; unguiculis tarsorum infra unidenticulatis«. Gribodo (91), p. 265 — doriae n. Q, J. Tunis, id., p. 265.

Evagetes Servillei n. Sardinien; Costa (54), p. 36, Nr. 24.

Harpactus formosus Jnr.! (1807) = cruentus Fabr. Q var.; Frey-Gessner (80) — laevis Latr. = cruentus Fabr.; id.

Larra quebcensis n. Q, J. Canada; Provancher (208), p. 50, Nr. 1.

Lestiphorus africanus n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 207, Nr. 66.

Mellinus pratensis Jur.! (1807) = arvensis Linn. Q; Frey-Gessner (80).

Oxybelus polyacanthus n. Sardinien; Costa (55), p. 197.

Pelopoeus japonicus n. Q, J. Japan; Gribodo (91), p. 264 — lunatus Pel. = cementarius Drury; Provancher (208) — madecassus n. Q, J. Madagascar; Gribodo (91), p. 263.

Pepsis unifasciata n. Q, J. Angola; Radoszkowsky (210), p. 214, Nr. 106.

Planiceps fulviventris n. Q. Sardinien; Costa (55), p. 197, Nr. 6.

Pompilus n. sp. Nord-America, Grapta interrogationis; Packard (194), p. 38—
africanus n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 211, Nr. 93—apicatus n. Q.
St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 38, Nr. 8—argyrolepis n. Q. Sardinien;
Costa (54), p. 35, Nr. 21—carinatus n. J. Angola; Radoszkowsky (210), p. 212,
Nr. 94—castaneus n. J. St. Hyacinthe; Provancher (208), p. 39, Nr. 13—
decenguttatus Jnr.! (1807) = Priocnemis versicolor Scop.; Frey-Gessner (80)—
gibbus Fabr. (1775) = perturbator Harr. (1782); Rogenhofer (229)—griseus
n. Q. Chicoutimi; Provancher (208), p. 36, Nr. 4—holomelas n. Sardinien; Costa (54), p. 36, Nr. 23—meticulosus n. ibid.; id., p. 36, Nr. 22
—mixtus n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 213, Nr. 99—quinquenotatus n.

Say = biguttatus Fabr.; Provancher [208] — rufithorax n. Q. Calabrien; Costa [53], p. 40, T. 6, F. 12.

Priocnemis anchietae n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 213, Nr. 102 — (Calicurgus) bis decoratus n. Q. Sardinien; Costa (55), p. 197, Nr. 5 — fuscipennis Say = Priocnemis alvenatus Smith; Provancher (205) — leucocoelius n. Q. Sardinien; Costa (55), p. 197. Nr. 4 — ophthalmicus n. Q. Calabrien; Costa (53), p. 39, T. 6. F. 11 — perligerus n. Q, Sardinien; Costa (54), p. 35.

Pseu bicolor Jur.! (1807) = Mimesa equestris Fabr. 7; Frey-Gessner (80) — serraticornis Jur.! (1807) = Dahlbomia atra Fabr. 7; id.

Blepharipus cinctipes n. A. Petit Cap; Provancher (208), p. 133, Nr. 4.

Simblephilus diadema Jur. (1807) = Philanthus triangulum Fabr.; Frey-Gessner (80). Sphex anthracina Scop. (1763) = ? Troque lapidator Panz.; Rogenhofer (229) — apiaria Scop. (1763) = Tiphia morio Fabr.; id. — carbonaria Scop. (1763) = Agenia punctum Fabr.; id. — cincta Scop. (1763) = Tryphon (Colpotrochia), elegantula Schrank 1781); id. — crassicornis Scop. (1763) = Troqus flavatorius Fabr. Panz.; id. - crassicornis Scop. (1763) var. 3 = Ichneumon flavatorius Wesm. = Ichneumon disparis Poda (1761); id. — cyanescens n. J. Humbe; Radoszkowsky (210), p. 209, Nr. 76 — fuliginosa Scop. (1763) = Trypoxylon figulus L.; Rogenhofer (229) — furcata Scop. (1763) = ? Eucharis cynipidiformis Latr.; id. gibba Scop. (1763) = Pompilus exaltatus Fabr.; id. — hirsuta Scop. (1763) = Psammophila viatica L.; id. — luteifrons n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 208, Nr. 72 — mucronata Jur. (1807) = ? Anmophila sabulosa Linn.; Frey-Gessner -80) — nigerrina Scop. (1763) = Pompilus niger v. d. Lind.; Rogenhofer (229) nitida Fabr. = Pompilus fugax Fabr.; Hutton (116) — nobilis Scop. (1763) = ? Hedychrum lucidulum Fabr.; Rogenhofer (229) — sabulosa Scop. (1763) = ? Miscus campestris Latr.; id. — truncata Scop. (1763) = Ophion ramidulus L., Grav.: id. — vagus n. of. Angola; Radoszkowsky (210), p. 209, Nr. 73 — versicolor Scop. (1763) = Priocnemis rufipes v. d. Lind. [recte aut. = Pompilus bipunctatus Fabr.]; Rogenhofer (229) — vespoides Scop. (1763) = Metopius nasutus Gir. 1857; id. — violaceus Scop. (1763) = Omalus coeruleus Deg.; id.

Stigmus ater Jur.! (1807) = pendulus Panz.; Frey-Gessner (80). Stizus niger n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 208, Nr. 71.

Tachytes capitalis n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 210, Nr. 81 — erythrogastra Sardinien; Costa (55), p. 197, Nr. 1 — procera Q. ibid.; id., p. 197, Nr. 2.

XV. Vespidae.

Allgemeines.

Cazalis (45) schrieb fiber »la Guêpe de Jacques«; nach Maspero (*172) hat man in einer Mumie in Deir-el-Bahari eine Wespe gefunden, die nach Segvelt (251) und Anonymus (283) somit 3550 Jahre alt ist.

Geographische Verbreitung.

England. Saunders $(^{235})$ gibt eine mit Bestimmungstabellen versehene Aufzählung der Diplopteren Englands; es sind 7 Vespa- und 15 Odynerus-Arten und 1 Eumenes einheimisch.

Italien. Auf Sicilien finden sich nach **Destefani** (63): Polistes mit 2 sp., 2 var., Vespa 4, Rhynchium 1, Eumenes 4, Odynerus 24 (+ 6 n. sp. indesc.), Mastor 1; einige zeigen Varietäten; Vespa orientalis Fabr. ist daselbst sehr häufig. Indien. Einen Catalog der Eumenes-Arten des Indischen Archipels und der Papua-Inseln verfaßte **Maindron** (168).

Biologie.

Hierher die Beobachtungen Lubbock's (144), welche Müller (185) in Kürze bespricht; ferner Bignell (22) über Odynerus pictus Curt. und seinen Nestbau.

Billups (27) theilt mit, daß V. germanica schon Mitte Januar erwacht war; Huntington (115) sieht in Vespa occidentalis Cress. und theilweise auch V. maculata L. den erbittertsten Feind der Fliege (Musca domestica) in Mexico (Sa Fe cañon), welche in einigen Nächten Tausende der Flügel berauben und der Brut zutragen.

Peragallo (203) gibt eine ausführliche Naturgeschichte von Vespa crabro als des

größten Schädlings des Ölbaumes.

Über Polistes Poeyi und Horama panthalon schrieb Marsham (171); über mudwasps Green (90), Riley (216) und M. T. (276); oft bemächtigt sie sich des Nestes von Spinnen und legt dann das Ei in den Körper derselben, oder in Eier; das Brutgeschäft von Eumenes schildert Lichtenstein (139). — Am ausführlichsten wird die Lebensweise von Eumenes- und Odynerus-Arten Indiens von Maindron (168) geschildert, welcher zunächst einen historischen Überblick der einschlägigen Beobachtungen gibt und dann Nestbau, Sitten und Metamorphose weitläufig behandelt und Nester sowie Larven abbildet.

Nach Hoffer (104) lebt Metoecus paradoxus nur bei Vespa vulgaris und geht in deren Nest freiwillig hinein, während er dies bei V. germanica nie that, sondern hineingeworfen so schnell wie möglich zu entweichen trachtete, da er sonst von ihnen an den Fühlern gezerrt und zerrissen wurde. - Gefangenen Wespen soll man Filtrirpapier geben, um schöne Nester zu erhalten. — V. vulgaris und germanica vertragen sich gut miteinander, nur in die Wohnungen ließen sie die fremde Art nicht eindringen; mit V. media liefern sie Schlachten. Den Ernährer lernen sie kennen und stechen ihn nicht in der Gefangenschaft. Ein Nest enthält sehr verschieden gezeichnete Wespen von verschiedenster Größe; Arbeiter arbeiten auch ohne Königin selbst in einem Neste mit nach oben gerichteten Zellen.

Neue Arten und Synonyma.

Ancystrocerus quadratus Smith non Panz. = Odynerus callosus Thoms.; Saunders (235) Icaria maculata n. J. Angola; Radoszkowsky (210), p. 202, Nr. 53.

Lejonotus laborans n. of. Sardinien; Costa (54), p. 37, Nr. 26.

Masaris apiformis Jur.! (1807) = Celonites abbreviatus Vill.; Frey-Gessner (80). Odynerus angolensis n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 204, Nr. 54 — bifasciatus Wesm. = Symmorphus sinuatus Fabr.; Saunders (235) — coxalis Herr.-Schaeff. = Odynerus reniformis Gmel.; id. — elegans Wesm. = Symmorphus gracilis Brullé; id. — Humbei n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 205, Nr. 56 — obscurus n. J. ibid.; id., p. 204, Nr. 55 — (Stenodynerus) pensylvanicus n. Q, J. Canada: Provancher (208), p. 143, Nr. 10 — ponticerianus n. Q, o. Pondicherry; Maindron (167), p. XV-XVI — (Leptochilus) siculus n. Q, ot. Sicilien; Destefani (63), p. 85.

Rhynchium holosericeum n. Q. Angola: Radoszkowsky (210), p. 206, Nr. 62 rufiventre n. Q. ibid.; id., p. 206, Nr. 63.

Vespa maculata Scop. (1763) = ? Nysson trimaculatus Rossi var.; Rogenhofer (229) — muraria Scop. (1763) = Symmorphus crassicornis Panz.; id. — parietum Scop. 1763) var. 2 u. 3 = Polistes biglumis L.: id. — parietum Scop. (1763) var. 1 = Polistes gallica L.; id. — silvestris Scop. (1763) = holsatica Fabr.; id.

XVI. Apidae.

Morphologie.

Hagens (97) benutzt die männlichen Genitalien von *Sphecodes* zur Unterscheidung der Arten; **Saunders** (234) empfiehlt hierfür die Ventralklappen des 7. und 8. Hinterleibssegmentes und liefert ein Beispiel an *Prosopis*, von welcher er 9 Arten in dieser Beziehung abbildet.

Geographische Verbreitung.

Megachile lanata Fabr. ist durch Ritsema (225) in Süd-America und Indien (Calcutta), dann auf den kleinen Antillen und auf Isle de France zu Hause.

Europa. Vergl. Bombus von Dalla Torre (59) und Nomada von Schmiede-knecht (247).

Rußland. Reuter (215) theilt mit, daß Bombus hyperboreus Schönh. auf Castilleja pallida und Geranium silvatieum in Finnland gefangen wurde: Sagemehl (232b) verzeichnet aus Esth-, Liv- und Curland 176 Apiden-Arten; darunter: Andrena 35, Nomada 18, Bombus 16.

Britannien. **Saunders** (235) begann die britischen Anthophilen mit analytischen Tabellen zu verzeichnen und bespricht 6 *Colletes*-, 9 *Prosopis*-, 16 *Sphecodes*-, 31 *Halictus*- und 49 *Andrena*-Arten, von denen er einen großen Theil in den eharacteristischen Hinterleibssegmenten u. s. w. abbildet. Die genaue Arbeit mit den zahlreichen eingestreuten Synonymen, kritischen und biologischen Notizen soll nächstes Jahr fortgesetzt werden. Derselbe bespricht die brittischen Arten von *Prosopis* (234) und *Sphecodes* (237) und fügt (239) dem Verzeichnisse der britischen Nomaden *N. bifida* Thoms. und *N. guttulata* Schenk hinzu.

Niederlande. Ritsema (226) gibt ein zweites Supplement zur Bienenfauna der Niederlande: die Zahl der Arten ist nun 230, jene der Gattungen 30; kritische Notizen sind überall gelegentlich eingestreut.

Aus dem Alpengebiete erwähnt **Dalla Torre** (58) das Vorkommen von Bombus opulentus Gerst. (= Gerstaeckeri Mor.) und von Osmia Panzeri Mor. in Tirol; **Hoffer** (108) gibt ein Verzeichnis der Hummeln der Umgebung von Graz (18 sp.) mit Angabe der Fundorte nebst Varietäten und biologischem Detail. Das Verzeichnis der Hummeln Steiermarks von dem selben Verfasser (105) behandelt zum weitaus größten Theil die Biologie; von den 19 steierischen Bombus-Arten sind vorerst nur 4 (B. lapidarius L., confusus Schenk, mastrucatus Gerst. und Rajellus Kirby) sehr vollständig behandelt und abgebildet: vergl. Biologie.

Portugal. Saunders (236) beschließt das Verzeichnis der in Portugal von Eaton aufgefundenen Anthophila.

Biologie.

Im Allgemeinen zu vergleichen Lubbock $(^{144})$, sowie Bemerkungen hierzu von Müller $(^{1\times5})$.

Das weiteste Feld für biologische Beobachtungen bot Bombus, von dem Brehm (30) und X. (279) Bombus campestris, Hoffer (104, 105 u. 106) alle einheimischen Arten berücksichtigt. Hoffer (104) theilt zunächst mit, daß in der Regel die alte, mitunter schon ganz flügellahme Königin noch am Leben ist, wenn die jungen Königinnen bereits auskriechen. Weiter fand er wiederholt gegen Sonnenaufgang gerichtete Röhren von eirea 12 cm Tiefe, in denen die Q kurz nach der Befruchtung überwintern; dieselben werden von ihnen so angefertigt, daß sie mit dem Munde den weichen Boden zerbeißen und mit den Füßen die Erde hinausschieben. Einige Male

schlüpften jungfräuliche 👤 nach dem Winterschlafe aus dem eigenen Neste (gedeckte Puppentönichen) aus; das Nymphenstadium hatte im geheizten Zimmer 6 Monate gedauert. Nester mit B. terrestris und lapidarius »in innigster Freundschaft beisammen wurden mehrmals gefunden. — Ferner (106) beobachtete er das Eierlegen an circa 40 Q, und widerlegt Huber's (Dahlbom's) Angaben. Das Q baut zunächst einen ringförmigen Wall, holt dann aus einem Puppentönuchen, dessen Insasse schon ausgeschlüpft ist, Blüthenstaub, den es lange im Mund wieder aufarbeitet, verarbeitet ihn mit Honig und legt darauf die Eier, 3-7 (einmal bei B. ruderatus sogar 12) auf Ein Mal. Die sogen. kleinen Weibchen legen nur Eier für Arbeiter und Q (ungewiß, ob befruchtet!), die alten Königinnen auch für 3. Letztere sind anfangs sehr wärmebedürftig und werden von mehreren Individuen erwärmt; sie fliegen nach 3-7 Tagen aus. Die Zahl und das Verhalten außer Nest sind nach den Arten sehr verschieden. — In volkreichen Nestern von B. ruderatus entdeckte Verf. den Trompeter Gödart's wieder, ein Q, das stets morgens von 3-4 Uhr mit den Flügeln musicirte; nach dem Tödten desselben übernahm des andern Tags eine andere Hummel den Posten. — Einzelne Flüchtlinge fand Verf. in Nestern anderer Arten: B. agrorum bei B. variabilis und bei B. silvarum; 1 8 von agrorum und 2 8 von lapidarius bei B. Rajellus. Als er einige B. variabilis in ein Nest von B. confusus gab, wurden diese »gebissen und zerzaust; 3 flogen deshalb wieder fort, 2 aber ließen ruhig alles über sich ergehen« und wurden von da ab freundlich behandelt. — Schmarotzer-Hummeln (besonders Apathus campestris bei B. variabilis) fand Verf. in volkreichen Nestern nie; diejenigen Hummeln aber, bei denen A. bereits wohnte, nahmen das Erscheinen desselben als selbstverständlich an. Bei kaltem Wetter oder in der Nacht saßen alle auf den Waben, doch hielt sich A. immer mehr in den unteren Theilen, häufig sogar unter den Waben auf. Bei künstlichem Zuführen von A. in ein Nest entstand zunächst wie über jeden Eindringling ein gewaltiger Lärm; Q wurden verfolgt, zerzanst, jedoch nicht gestochen! Zu den Nestern im Freien führt sie vermuthlich der äußerst feine Geruch. - Alle Beobachtungen und Erfahrungen werden schließlich in dem allgemeinen Theil von (105) zusammengestellt, in dem auch noch über Metamorphose, Neststoffe und Nester, Bau der Waben und Zellen, Sammeln von Blüthenstaub und Honig und Bereitung des Wachses, Feinde (Psithyrus), Nutzen für die Befruchtung der Blumen, geographische Verbreitung u. s. w. Vieles beigebracht wird.

Hoffer (107) beschreibt sehr genau den Nestban von Bombus confusus, in welchem er roth- und weißafterige (fallax Mocs.) Formen vorfand, und berichtet über abnorme Brutstätten von B. agrorum Fabr. Er fand sie in Krain in einem großen Werghaufen bei 1 m Tiefe, aus Flachsfasern gebaut, mit Wachs verklebt (B. museorum?) oder auch in morschem Stroh ausgefressen; ein Nest von B. lapidarius in einem Mulmhügel unter Dach; weitere Nester in Nestern von Eichhörnchen und Siebenschläfern auf Bäumen, in einem Krähenneste und selbst in einem alten zerrissenen Bauernpelze. Er beschreibt dann (109) die bisher noch nicht beobachtete Bildung der ersten Zelle des Nestes von B. lapidarius. Das Q bestrich auf einem Brette einen Fleck mit Wachs, umgab ihn mit Moostheilchen, baute auf ihm aus Wachs mit Pollen eine Ringzelle, brachte abwechselnde Schichten von Pollen und Eiern hinein und schloß zuletzt die Zelle mit Wachs. Ein vollkommen entwickeltes Hummelnest hat aus Ringzellen hervorgehende Puppentönnchen für Arbeiter, etwas größere für ♂, noch größere für Q, ferner Honigtöpfchen und Pollencylinder (bisher nur an B. pomorum beobachtet). Die 3 ersten Formen werden durch die spinnende Thätigkeit der Larven während des Verpuppens, die 2 letzten aber von den entwickelten Thieren je nach Bedürfnis und zwar wenig kunstvoll, aber practisch gebaut.

Friese (⁸¹) fand gegen 300 Nester von Andrena pratensis Nyl.; sie sind inwendig mit einer Schleimmasse ausgekleidet; of und Q stehen im Verhältnis 23: 25; Parasiten sind Bombylius, Nomada Lathburiana, fucata und Stylops aterrima; Nomaden leben in freundlicher Beziehung zum Wirthe. Die Andrenen sind zu Beginn des Herbstes vollständig entwickelt, überwintern somit als Imago.

Gronen (94) bemerkt, daß die Meliponiden mehrjährig sind; aus unbekannten Gründen werden schließlich die Bauten verlassen. Die Stöcke derselben Species sind verschieden, die Waben horizontal mit aufwärts gerichteten Öffnungen; die Zellen sind auch zerstreut; das Flugloch setzt sich in eine cylindrische Röhre fort. Die Verproviantirung geschieht zu einer Zeit, wo nur sehr wenige Pflanzen blühen. Der Honig der Trigonen ist schlechter; letztere bauen in Lehmwände und an Wurzeln. Ein Schwärmen findet nie statt, nur Auswanderungen in Masse kommen vor; dabei sind 2 Generationen betheiligt. Johnson (121) beobachtete Megachile centuncularis in einem Pfosten nistend; Lucas (154) beschreibt das Nisten von Anthidium sticticum in verlassenen Schneckenhäusern, wie er es im Gegensatze zu Angaben über die in Süd-Europa lebenden Stücke in Oran u. s. w. beobachtete, und hält dies event. für climatische Abweichungen in der Lebensweise.

Nach Parfitt (200) ist Halietus cylindricus (immer?) fleischfressend; verzehrte 1 Scatophaga, 1 Acocephalus (agrestis?) und 3-4 Blattläuse.

Über die Wechselwirkung von Blumen und Bienen vergl. Müller (182–186); Mann (169) sah eine Xylocopa die Krone einer Petunie durchbeißen, was auch von Murtfeldt (187a) für diese Gattung und Megachile bei Plumbago (capensis u. a.) bestätigt wird; Tulipa silvestris wird nach Patton (202) von Halictus besucht, doch nicht befruchtet.

Müller (187) weist nach, daß Proterandrie (Erscheinen der A vor den Q) in allen Hauptzweigen der Bienenfamilie, mit Ausnahme der gesellig lebenden Bienen, vorkommt, und schließt: »sie hat die Wirkung, daß die Q bei ihrem Ausschlüpfen sogleich of bereit finden, sie zu begatten. Da nun bei allen Bienen, mögen sie schmarotzen oder selbstthätig ihre Nachkommenschaft beköstigen, den Q allein die Aufgabe der Brutversorgung zufällt und die weitere Existenz der von dem Momente der Begattung an für die Arterhaltung nutzlos, ja, falls sie noch weiter den Q nachstellen, sogar nachtheilig ist, so kann es keinem Zweifel unterliegen, daß es für alle Bienenarten vortheilhaft ist, wenn die of eher erscheinen als die Q und, sobald die Paarung erfolgt ist, entweder zu Grunde gehen, oder sich von denselben fernhalten «, ferner »da Instincte, d. h. auf vererbter Gewohnheit beruhende Triebe in gleicher Weise wie körperliche Eigenschaften der natürlichen Auslese unterliegen, so können wir uns erklären, wie es gekommen ist, daß bei denjenigen Bienen, die, wie z. B. Prosopis, Halictus Andrena und Colletes, keine bestimmten Blumen bevorzugen, die of vorzugsweise in der Nähe der Nistplätze den Q auflauern, daß dagegen bei denjenigen, die sich auf den Besuch bestimmter Blüthenformen beschränken, wie Chalicodoma, Megachile und Osmia, die of an den bei ihren Q beliebten Blumen dem Stelldichein in unruhiger Erwartung umherschwärmend entgegensehen, oder sogar, wie Eucera, Anthophora und Anthidium, in periodisch sich wiederholendem Fluge an möglichst vielen solchen Blumen die Runde machen «.

Auch Parfitt (200) beobachtete 19 Jahre hindurch, daß das \circlearrowleft von Anthophora acervorum eine Woche vor dem $\mathcal Q$ erscheint.

Systematik.

Schmiedeknecht (247) gibt den 1. Theil eines großen, alle europäisehen Bienenarten behandelnden, grundlegenden Werkes, in welchem *Nomada* Fabr. vollendet vorliegt und *Bombus* Ltr. begonnen wird. Der Text ist in den allgemeinen Par-

tien, analytischen Tabellen und Beschreibungn (event. Diagnosen) lateinisch, im speciellen Theil (Beschreibungen, biologische und kritische Bemerkungen) deutsch. Die unterscheidenden Merkmale werden illustrirt; die Zahl der neu aufgestellten Formen ist sehr groß; auch auffallende Varietäten werden benannt.

Über Bombus schrieb weiter Schmiedeknecht (248) und in Bezug auf Verbrei-

tung und Synonymie Dalla Torre (59).

Xenoglossa wurde von Gribodo (92), Sphecodes von Hagens (97) in den wichtigsten Arten erläutert. Von Andrena bimaculata Lepel. beschreibt Destefani (62) das A.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Andrena apicata Smith = lapponica Zetterst.; Saunders (235) — aprilina Smith = nigroaenea Kirby; id. — austriaca Smith (non Panz.?) = rosae Panz.; id. — clypearis Nyl. = fucata Smith; id. — collinsonana (Kirby) Smith = proxima Kirby; id. — combinata (Kirby) Smith = dorsata (Kirby) Smith; id. — connectens Kirby = dorsata (Kirby) Smith var.; id. — constricta Smith = fulvago Christ.; id. — convexiuscula (Kirby) Smith = afzeliella (Kirby) Smith var.; id. — decorata Smith = bimaculata Kirby; id. — eximia Smith = trimmerana Kirby var.; id. — fulvescens Smith = humeralis Imh.; id. — fuscata (Kirby) Smith = afzeliella (Kirby) Smith: id. — humeralis Jur.! (1807) = Nomia diversipes Latr. Q; Frey-Gessner 80 — listerella (Kirhy) Smith = denticulata Kirby; Saunders (235) — mouffetella (Kirby) Smith = atriceps Kirby stylopisirt; id. — parvula (Kirby) Smith = minutula (Kirby); id. - picicornis (Kirby) Smith = trimmerana Kirby stylopisirt; id. - picipes (Kirby Smith = ? trinmerana Kirby stylopisirt; id. - pubescens (Kirby) Smith = fuscipes Kirby: id. — pulchella Jur.! (1807) = Nomioides minutissimus Rossi; Frey-Gessner (80) — similis Smith = Wilkella (Kirby) Smith of; Saunders (235) — Smithella (Kirby) Smith = praccox Scop.; id. — spinigera Kirby = trimmerana Kirby var.; id. — vitrea Smith = bimaculata Kirby; id. xanthura (Kirby) Smith = Wilkella (Kirby) Smith; id.

Anthophora altaica n. Q. Altai; Radoszkowsky (212), p. 76, Nr. 5 — atriceps n. J. Angola; Radoszkowsky (210), p. 198, Nr. 14 — Faddei n. Q. Pichpek; Radoszkowsky (212), p. 75, Nr. 1 — himalajensis n. Q; Himalaja; id., p. 75, Nr. 3 — holopyrrha Sich. Dours = Xenoglossa fulva Smith; Gribodo (92) — indica n. J. Indien; Radoskowsky (212), p. 75, N. 2 — lucknoviensis n. Q, J. Lucknow; id., p. 77, Nr. 6 — nuda n. Q. Himalaja; id., p. 76, Nr. 4 —

Thomsoni n. Q. Portugal; Saunders (236), p. 171.

Apis aenea Scop. (1763) = Halictus sp.; Rogenhofer (229) — alternata Kirby = Nomada Marshamella Kirby of; Schmiedeknecht (247) — atra Scop. (1763) = Andrena cineraria Linné; Rogenhofer (229) — calceata Scop. (1763) = Halictus cylindricus Fabr. 7; id. — capreae Kirby = Nomada lineola Panz. Q; Schmiedeknecht (247) — connexa Kirby = Nomada sexfasciata Panz. 7; id. — cornigera Kirby Q Pel. = Nomada lineola Panz. var.; id. — farfarisequa Scop. (1763) = ? Andrena Nelvola L.; Rogenhofer (229) — Aava Kirby = Nomada ruficornis Linn. of; Schmiedeknecht (247) — Havopicta Kirby = Nomada jacobaea Panz. of; id. — globosa Scop. (1763) = Osmia bicornis Linn.; Rogenhofer (229) — Goodeniana Kirby Q, of = Nomada succincta Fabr.; Schmiedeknecht (247) hillana Kirby = Nomada ochrostoma (Kirby) Herr.-Schaeff. var.; id. — lapidaria Scop. (1763) = Bombus Rajellus Kirby Q; Rogenhofer (229) — leucophthalma Kirby p. p. = Nomada ruficornis Linn. Fabr.; Schmiedeknecht (247) — montana Seop. (1763) = Nomada lateralis Panz.; Rogenhofer (229) — nemorum Scop. (1763) = ? Psithyrus rupestris Fabr. of; id. — pascuorum Scop. (1763) = Bombus italicus Fabr.; id. — picta Kirby = Nomada solidaginis Panz. var.; Schmiede-

knecht (247) — praecox Scop. (1763) = Melitta Smithella Kirby \circlearrowleft ; Rogenhofer (229) — quadrinotata Kirby = Nomada fabriciana (Linn.) Fabr. \circlearrowleft ; Schmiedeknecht (247) — riparia Scop. (1763) = Andrena pilipes Fabr. (1775) = carbonaria Christ. (1791): Rogenhofer (229) — ruftventris Kirby = Nomada Lathburiana [Kirby] Smith; Schmiedeknecht (217)—rufocincta Kirby = ? Nomada furva Panz.: id. — rufopicta Kirby = Nomada solidaginis Panz. var.; id. — sabulosa Scop. 1763) = Osmia rufa Linn. 7; Rogenhofer (229) — Schaefferella Kirby = Nomada sexfasciata Panz. Q; Schmiedeknecht (247) — sexcincta Kirby = Nomada lineola Panz. ♂; id. — Sheppardana Kirby = Nomada furra Panz. ♀; id. sordida Scop. (1763) = Andrena haemorrhoidalis Fabr.; id. — subcornuta Kirby = Nomada lineola Panz. var.: id. — varia Kirby = Nomada fucata Panz.: id. — respitormis Scop. (1763) = Nomada flava Kirby; Rogenhofer (229) — xanthosticta Kirby = Nomada lateralis Panz.; Schmiedeknecht (247).

Bombus agrorum var. tricuspis (Kriechb.) n. Q, S; Schmiedeknecht (247), p. 270 — andamanus n. Q, S. Andamanen: Gribodo (91), p. 268 — confusus var. festivus n. Q, S, J. Steiermark; Hoffer 105). p. 80 n. 83 — confusus var. paradoxus n. Q. 8. J. Ost-Europa: Dalla Torre (59), p. 6, Nr. 8 — Derhamellus Kirby = ruderarius O. F. Müller; id. — Helleri n. Q, &, J. Alpenkette; id., p. 4, Nr. 1 — Helleri var. collaris n. \mathcal{Q} , \mathcal{O}^{1} . Alpenkette: Pasterze: id., p. 4 — Lederi n. &, J. Caucasus; id., p. 10, Nr. 16 — mellicolor n. S. Amasia: id., p. 17. Nr. 33 — muscorum L. var. corsicus n. S. Corsica: id., p. 18, Nr. 33 — muscorum L. var. longicornis n. J. Amur: id., p. 18 - niveatus var. parnassius n. 8, o. Ost-Europa, Klein-Asien; id., p. 9, Nr. 15 — paradoxus n. Dalla Torre = fallax Moes. (i.l.: id. — persicus n. $\mathbb Q$. Demavend; Radoszkowsky (211). p. V. — rajellus var. Schencki n. $\mathbb Z$. Graz; Hoffer (108), p. 108 — Rogenhoferi n. \mathcal{Q} , \mathcal{S} , \mathcal{S} . Sicilien: Dalla Torre [59], p. 10, Nr. 17 — sitkensis n. J. Sitka: id., p. 11, Nr. 19 — Staudingeri n. Q. West-Sibirien: id., p. 18 — terrestris var. Kristofski n. 8. Steiermark: id., p. 14, Nr. 27 — terrestris var. dalmatinus n. §, J. Süd-, Ost-Europa: id., p. 14, Nr. 27 — variabilis var. aurantiacus n. Q, 8, J. Süd-Europa, Schweiz; id., p. 19 — xanthopus Kriechb.; id., p. 6, Nr. 6 of (neu).

Ceratina bidentata n. of. Canada; Provancher (208), p. 234, Nr. 1.

Colletes balteata Nyl. = marginata Smith non Schenck: Saunders 235 — marginata Schenck non Smith = picistigma Thoms.: id.

Dasypoda Eatoni ♂. Portugal: Saunders | 236, p. 168 — leucoura ♀, ♂. Perleberg: **Rudow** [232], p. 279.

Eucera albigena n. J. Sicilien; Destefani (62, p. 156 — cornuta n. J. ibid.: id., p. 155 — nuda n. Q. Chicoutimi: Provancher (108), p. 174, Nr. 1.

Euglossa (Eulema) auripes n. o. Cayenne; Gribodo (91), p. 266, Fig. — (Eul.) distinguenda n. Q. Cayenne: id., p. 267.

Gnathocera n. Von Megachile außer durch den langgestreckten Kopf verschieden: »Kiefer mit einem hornförmigen Anhdng« (bei Megachile: »Kiefer einfach«): Provancher (208), p. 232, Nr. 11 — cephalica n. Canada: id., p. 233, Nr. 1.

Habropoda montana n. \mathbb{Q} , \mathbb{Q}^4 . Himalaja; Radoszkowsky $(^{212})$, p. 77, Nr. 7. Halictus aeratus (Kirby) Smith = morio Fabr.: Saunders $(^{235})$ — constrictus n. \mathbb{Q} . Canada: Provancher (208), p. 202, Nr. 10 — distinctus n. J. ibid.; id., p. 200, Nr. 3 — haemorrhoidalis n. Schrk.) Smith = prasinus Smith; Saunders (235 laevigatus Smith = subfasciatus Nyl. J.; id. — longiceps E. Saund. = punctatissimus Schenck; id. — lugubris (Kirby) Smith = laevigatus Kirby of; id. morio Moraw. = ? punctatissimus Schenck; id. — ontariensis n. J. Canada; Provancher (208), p. 203, Nr. 12 — scabrosus n. J. Chicoutimi; id., p. 200, Nr. 6 - sexcinctus n. 7. Cap Rouge, Chicoutimi; id., p. 200, Nr. 5.

Lasius pilipes Jur.! (1807) = Anthophora acervorum Fabr. Q var.; Frey-Gessner (80).

Lithurgus unifasciatus n. Q. Java; Radoszkowsky (212), p. 82, Nr. 17.

Megachile carinulata n. 7. Sardinien; Costa (55), p. 198, Nr. 2 — decemsignata n. Q. Angola; Radoszkowsky (210), p. 201, Nr. 34 — Felderi n. Q. Sikkim; Radoszkowsky (212), p. 80, Nr. 12 — fulvofasciata n. Q. ibid.; id., p. 82, Nr. 16 — Gribodoi n. Q. ibid.; id., p. 81, Nr. 14 Fig. — griseopicta n. Q. of. ibid.; id., p. 81, Nr. 15 — Lichtensteini n. Q. Himalaja; id., p. 80, Nr. 13 — longipalpis n. $\mathbb Q$. Sikkim, Philippinen; id., p. 79, Nr. 10, Fig. — oblonga n. $\mathbb Q$. Canada; Provancher $(^{208})$, p. 230, Nr. 9 — pallida n. $\mathbb Q$. Angola; Radoszkowsky $(^{210})$, p. 201, Nr. 33 — sikkimi n. $\mathbb Q$. Sikkim; Radoszkowsky ²¹²), p. 79. Nr. 11 — simplex n. J. Canada; Provancher (208), p. 229, Nr. 6 — unifasciata n. Q. Angela; Radoszkowsky (210), p. 201, Nr. 35.

Melecta nigra Pel. = atra Jur.!; Frey-Gessner (50).

Melitta fulvicornis Kirby (1802) = Halictus subfasciatus Nyl. 7; Saunders (235). Nomada amabilis Radoszk. = ? Mocsaryi Schmiedekn.; Schmiedeknecht (217) — andalusica n. Q. Andalusien: id., p. 36 u. 124, Nr. 33 — arrogans n. Q. Griechenland; id., p. 30 u. 95, Nr. 14 — atrata Smith var. = ferruginata (Kirby) Htch.; id. — austriaca n. Mocs. in litt. Q. Ungarn; Budapest; id., p. 41 u. 238, Nr. 91 — baccata Smith = alboguttata Htch.; id. — baltcata n. Mocs. in litt. J. Ungarn; id., p. 48 u. 185, Nr. 63 — batava Vollenh. = succincta Panz.; id. — blepharipes n. Q. Süd-Europa; id., p. 29 Q (p. 46 u. 127 or), Nr. 35, T. 5. F. 12 — blepharipes Schmiedekn. Q = insignipes Schmiedekn.; id. — Braunsiana n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Mittel-Europa; id., p. 34 u. 35 (\mathcal{Q}), p. 52 u. 55 (\mathcal{O}), p. 144, Nr. 46 — Braunsiana var. umbrosa n. Q, J. Griechenland; id., p. 144, Nr. 46 — brevicornis n. Mocs. in litt. Q, J. Süd-Europa, Thüringen; id., p. 39, 56 u. 241, Nr. 93, T. 4. F. 6 — bridgmania Smith = lateralis Panz.; id. — calabra Moraw. = nobilis Herr.-Schaeff.; id. — calimorpha n. Moes. in litt. ♀. Süd- und Ost-Europa; id., p. 33 u. 131, Nr. 37 — carniolica n. Q. Krain: Lancovo; id., p. 34 u. 196, Nr. 67 — cincta Herr.-Schaeff. = ? succincta Panz.; id. — cincta Pel. non Herr.-Schaeff. = mutica Moraw.; id. — cincticornis Nyl. Schenck = armata Herr.-Schaeff.; id. — cinnabarina var. obscurata n. Q. Europa; id., p. 239, Nr. 2 — concolor n. Q. J. Sicilien; id., p. 34, 48 u. 201, Nr. 70 — confinis n. Kriechb. in litt. Q. J. Süd-Europa; id., p. 47 u. 90, Nr. 11 corcyrea n. Q, J. Corcyra, Italien; id., p. 41, 51 u. 219, Nr. 79, T. 5. F. 2 — cornigera Thoms. = lineola Panz.; id. — cruenta n. Mocs. in litt. of. Ungarn, Griechenland, Sicilien; id., p. 49, 52 u. 170, Nr. 55 — Dahlii Curt. = furva Panz.; id. — Dallatorreana n. Q, J. Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien; id., p. 32 u. 194, Nr. 66 — dira n. Mocs. in litt. Q, J. Ungarn, Griechenland, Italien; id., p. 38, 51 u. 153, Nr. 50 — discrepans n. \mathcal{Q} , \mathcal{O} . Südliche Schweiz; id., p. 39, 48 n. 119, Nr. 30 — dubia Eversm. = solidaginis Panz.; id. — eos n. Q. Griechenland, Spanien; id., p. 37 u. 233, Nr. 89, T. 6. F. 3 — errans Pel. = solidaginis Panz.; id. — Fabriciana Schenck = flavoguttata (Kirby) Smith; id. — ferruginata var. pleurosticta n. \mathbb{Q} . Europa ; id., p. 234, Nr. 1 — festiva n. \mathbb{Q} . Italien; id., p. 23, 44 u. 77, Nr. 5 — flava Panz. Schenck = ruficornis Linn.; id. — flavoguttata Schenck = guttulata Schenck.; id. — flavoguttata var. serotina n. J. Deutschland; id., p. 190 — Frey-Gessneri n. Q. Schweiz, Süd-Frankreich; id., p. 102, Nr. 19 — fucata Eversm. (non Panz.) = Lathburiana Kirby; id. — fulvicornis Fabr. = ? succincta Panz.; id. — furva var. nigricans n. Perez in litt. Q. Frankreich; id., p. 199, Nr. 3 — germanica Fabr. Pel. Smith = ferruginata (Kirby) Herr.-Schaeff.; id. — germanica Panz. = Fabriciana Linn. 7; id. — glabella Thoms. = ruficornis Linn. var.; id. — glaberrima n. Q. Griechenland, Dalmatien; id., p. 40 u. 246, Nr. 95, T. 4. F. 5 — Gribodoi n. Q.

Italien; id., p. 24 u. 96, Nr. 15 — helretica n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} . Schweiz, Frankreich; id., p. 38, 57 u. 225, Nr. 23 — helretica Schmiedekn. Q = ? blepharipes Schmiedekn. 7; id. — jacobaeae var. haematodes n. Q. Europa; id., p. 91 jacobaeae var. miranda n. J. ibid.: id., p. 92 — illustris n. J. Italien; id., p. 43 n. 104, Nr. 21 — imperialis n. Q, J. Süd-Europa, Griechenland; id., p. 22, 23, 43 u. 99, Nr. 17 — incisa n. J. Istrien, Sicilien; id., p. 42 u. 101. Nr. 18 — inquilina Smith = borealis Zetterst.; id. — insignipes n. Q. Süd-Europa; id., p. 29 u. 128, Nr. 35a, T. 6. F. 4 — interrupta Panz. = jacobacae Panz.; id. — julliani n. Q, J. Süd-Frankreich, Schweiz; id., p. 37, 57 n. 208. Nr. 74 — Kohli n. Q., J. Süd-Europa: id., p. 50 u. 203, Nr. 71, T. 4. F. 10 — Krüperi n. Q. Griechenland: id., p. 41 u. 232, Nr. 88 — laeta Thoms. = alboguttata Herr.-Schaeff. var.; id. — laevilabris n. ♀, ♂. Süd-Frankreich; id., p. 37 n. 231, Nr. 87 — lateralis var. blancoburgensis n. ♀. Thüringen, Baiern: id., p. 155, Nr. 515 — lateralis var. megapolitana n. Q. Nord-Dentschland; id., p. 155, Nr. 514 — lateralis Schenck non Panz. = ochrostoma (Kirby) Herr. - Schaeff.: id. — lineola var. aurigera n. Q, J. Süd-Europa; id., p. 64, Nr. 5 und p. 67, Nr. 4 — lineola var. flavolimbata n. J. Griechenland; id., p. 68, Nr. 8 — lineola var. latistriga n. Kriechb. in litt. Q. Italien; id., p. 64, Nr. 4 — lincola var. melanothorax n. Kriechb. in litt. 7. Deutschland; id., p. 66, Nr. 1 — lineola var. meridionalis n. Kriechb. in litt. Q. Süd-Italien; id., p. 64, Nr. 3 — lineola var. rossica n. Q. Rußland; id., p. 65, Nr. 9 — lineola var. Sagemehli n. Q. ibid.: id., p. 66, Nr. 11 — longiceps n. J. Ungarn; id., p. 53 u. 173, Nr. 57 — Marshamella var. dubia n. Q. Nord-Italien; id., p. 72, N. 6 — Marshamella var. modesta n. Q. Thüringen; id., p. 71, Nr. 3 — Marshamella Nyl, (non Panz.) = Lathburiana (Kirby) Smith; id. — megacephala Schenck = ? fuscicornis Nyl. of: id. — melanopyga n. Moes. in litt. of. Ungarn; id., p. 47 u. 139, Nr. 43 — melanostoma Herr.-Schaeff. Thoms. = ? trispinosa Schmiedekn.: id. — mephisto n. Q. Süd-Rußland, Dalmatien; id., p. 28, 37 u. 117, Nr. 28, T. 6. F. 6 — minuta Fabr. Herr-Schaeff. Schenck = furva Panz.; id. — minuta Thoms. = flavoguttata (Kirby) Smith; id. — mistura Smith = obtusifrons Nyl.; id. — Mocsaryi n. Q. Ungarn, Kleinasien; id., p. 29 u. 133, Nr. 39 — mutabilis var. lucifera n. Q. Thüringen; id., p. 214 — nana Schenck = ruficornis (Linn.) Fabr.; id. — nausicaa n. Q. Corcyra, Süd-Frankreich; id., p. 40 u. 228, Nr. 55, T. 6. F. 2 — neglecta Herr.-Schaeff. = Roberjeotiana Panz.; id. — nigricornis Pel. = Fabriciana Linn.; id. — nigrita Schenck = Fabriciana Linn.; id. — nigroantennata n. Q. Spanien; id., p. 39, 40 u. 230, Nr. 86 — nobilis var. Magrettiana n. Q. Lombardei; id., p. 86 — olympica n. A. Frankreich, Griechenland: id., p. 47, 49 u. 176, Nr. 59 — pallidenotata n. J. Sarepta; id., p. 53 n. 140, Nr. 44 — pleurosticta Herr.-Schaeff. = ferruginata Kirby; id. — propinqua n. Q, J. Istrien, Italien, Griechenland; id., p. 27, 48 u. 174, Nr. 58 — punctiscuta Thoms. = ochrostoma Kirby; id. — pygmaea Schenck = ? ruficornis Linn.; id. — quadrinotata Pel. = Fabriciana Linn.; id. — quinquespinosus Thoms. = alboguttata Herr.-Schaeff.; id. — rhenana Moraw. = xanthosticta Schenck; id. — rostrata Pel. = ? armata Herr.-Schaeff.; id. — ruficornis var. flava n. J. Europa; id., p. 165, Nr. 2 — ruficornis var. glabella n. Q, \mathcal{O} . Nord-Europa: id., p. 165, Nr. 5 Q, Nr. 4 \mathcal{O} , T. 3. F. 6 Q — ruft-cornis var. hybrida n. Q, \mathcal{O} . Europa; id., p. 166, Nr. 9 Q, Nr. 5 \mathcal{O} — ruftcornis var. incompleta n. Q. ibid.; id., p. 166, Nr. 8 — ruficornis var. mirabilis n. Q, J. ibid.; id., p. 164, Nr. 1 — ruficornis var. phoenicea n. Q. Deutschland; id., p. 165, Nr. 6 — ruficornis var. signata n. Q. Europa; id., p. 165, Nr. 2 — ruficornis var. trapeziformis n. Q. Baiern; id., p. 165, Nr. 7 - rufilabris Thoms. = guttulata Schenek; id. — rufipes Schenck (1868) = xan-

thosticta Schenck; id. — rufiventris Schenck, Mor. Thoms. = Lathburiana Kirby; id. — ruftventris Spin. = ferruginata (Kirby) Herr.-Schaeff.; id. — Schmiedeknechti n. Moes. in litt. Q, J. Ungarn, Süd-Rußland; id., p. 53 u. 172, Nr. 56, T. 2. F. 8 — scita n. Mocs. in litt. Q, J. Ungarn; id., p. 28, 30, 51 u. 135, Nr. 41 signata Jur., Smith, Thoms. = ruficornis Linn. var.; id. et Frey-Gessner (80) speciosissima n. J. Ungarn; Schmiedeknecht (247), p. 45 u. 103, Nr. 20 stigma Fabr. = ferruginata (Kirby) Herr.-Schaeff.; id. — subcornuta Thoms. = lineola Panz.; id. — sybarita n. Mocs. in litt. Q, J. Ungarn; id., p. 22, 43 u. 134, Nr. 40 — thersites n. J. Sarepta; id., p. 37, 56 u. 227, Nr. 84, T. 5. F. 9 — transitoria n. Q, J. Süd-Rußland, Spanien; id., p. 31, 40, 57 u. 222, Nr. 81 — trispinosa n. Q, J. Süd-Europa; id., p. 29, 32, 51 u. 121, Nr. 31, T. 6. F. 5 — varia Panz., Pel., Smith = fucata Panz.; id. — verna n. Moes. in litt. Q. Ungarn; id., p. 26 n. 110, Nr. 24 — villosa Thoms. = ochrostoma (Kirby) Herr.-Schaeff.; id. - xanthosticta Smith non Kirby = obtusifrons Nyl.; id. — xanthosticta Schenck (1861) non aut. = rufipes Schenck (1868); id.

Osmia croceiventris n. Q. Taschkend; Radoszkowsky (212), p. 78, Nr. 9 — euchreiformis n. J. Caucasus; id., p. 78, Nr. 8, Fig. — igneopurpurea n. Q. Sardinien; Costa (55), p. 198, Nr. 1 — lignicola n. Q. Cap Rouge: Provancher (208), p. 208, Nr. 3.

Panurgus uestivalis n. Q.J. Cap Rouge; Provancher (208), p. 205, Nr. 2 — Perezi n.J. Portugal: Silves; Saunders (236), p. 169, Fig. — proximus n. Q.J. Portugal: Silves, Almodovar; id., p. 168, Fig. — vernalis n. Q.J. Canada; Provancher (286), p. 204, Nr. 1.

Prosopis annulata Kirby, Nyl. = communis Nyl.; Saunders (235) — perforator Smith = brevicornis Nyl.; id. — plantaris Smith = cornuta Smith; id. — punctulatissima Smith of = confusa Nyl.; id. — rhodia Pel. = bifasciata Jur.! Frey-Gessner (80) — varipes Smith = pictipes Nyl.; Saunders (235).

Sphecodes affinis n. Cleve, Düsseldorf; Hagens (97), p. 224, Nr. 21, T. 7. F. 21 — atratus n. Cleve: id., p. 224, Nr. 22, T. 7. F. 22 — crassus Schenck! = similis Wesm.; id. — dimidiatus n. Cleve, Düsseldorf: id., p. 224, Nr. 19, T. 7. F. 19 — divisus n. Deutschland; id., p. 223, Nr. 16, T. 7. F. 16 — fasciatus n. Cleve; id., p. 224, Nr. 20, T. 7. F. 20 — ferruginatus Schenck = rufescens Hag.: id. — fuscipennis Germ. = Latreillei Wesm. = nigripes Pel. = rugulosus Smith; id. — gibbus Linn. = rufa Chr. = sphecoides Kirby Q = monilicornis Kirby of = picea Kirby of var. = piceus Wesm.; id. — hyalinatus Schenck = rufescens Hag.; id. — longulus n. (= edentulus Först. MS.) Deutschland; id., p. 226, Nr. 25, T. 7. F. 25 — marginatus n. (= egregius Först. MS.) Cleve; id., p. 223, Nr. 18, T. 17, F. 18 — miniatus n. Düsseldorf; id., p. 223, Nr. 17, T. 7, F. 17 — niger Sich., Hag. (= carbonarius Först. MS. ♂ = dispar Först. MS. Q); id. - nigritulus n. Deutschland; id., p. 225, Nr. 23, T. 7. F. 23, mit 8 »Hauptformen — nitidulus n. J. Harz; id., p. 226, Nr. 24 — pilifrons Thoms. = brevicornis Hag. (1874) (= senilis Först. MS.); id. - puncticeps Thoms. = ephippius Hag. (= inermis Först. MS. Q = geminus Först. MS. 7); id. — reticulatus Thoms. = distinguendus Hag. (1874 σ u. 1875 φ); id. — rubicundus Hag. (1875) = rufiventris Panz. (Först.! MS. Q = leucotrichus Först. MS.) = ambiguus Schenck; id. — ruftventris Smith non Wesm. = pilifrons Thoms.; Saunders (235) — ruftventris Schenck (non Först.!) = Schenckii Hag. n. sp.; Hagens (97) — scabricollis Wesm. (= varispinis Först M8. Q); id. — Schenckii n. Q, J. Tirol, Hamburg? id., p. 217, Nr. 7, T. 6. F. 7 — similis Wesm. = rufescens Fourer. = gibba Christ. et aut. = pellucidus Smith = analis III.; id. — spinulosus Wesm. (= canus Först. MS.); id. — subovalis Schenck = brevis Hag.; id.

Xenoglossa fuliginosa \circlearrowleft . Venezuela, Carácas; **Gribodo** (92), p. 273. Xylocopa mixta \circlearrowleft . Huilla; **Radoszkowsky** (210), p. 199, Nr. 19.

XVII. Apis mellifica Linn. (Honigbiene).

Bibliographie.

Vergl. Casati (44).

Bienenzucht und deren Geschichte.

Vergl. Ulivi $\lfloor 261 \rfloor$; 'Layons $\lfloor 135 \rfloor$ bespricht die Ventilationsfrage. Ferner vergl. Lapp (134), welcher die Bienenzucht zur Zeit Kaiser Augustus' ziemlich kritisch behandelt.

Anatomie und Physiologie.

Vergl. Cook (51), wo der Bienenrüssel beschrieben ist.

Biologie.

Layons (136) discutirt die Frage über den Verbrauch des von den Bienen gesammelten Wassers; Luby (149) bespricht den Selbstmord der Honigbienen; Zimmer (272) sah eine bereits befruchtete Königin nochmals den Stock verlassen. Nach Müller (186a) hat F. Müller an Fleisch Apis, Melipona und Trigona gefunden. Das Gleiche gibt Mason (171a) für Apis mellifica an.

Über den Besuch der Blumen vergl. Müller (183, 184), welcher zu dem Resultat kommt, daß sie sehr wohl die Farben zu unterscheiden vermögen; den schäd-

lichen Einfluß von Eucalyptus bestätigt neuerdings Girard (87).

Katter (124) berichtet über das zahlreiche Vorkommen des Todtenkopfschwärmers in Bienenstöcken; ihm wurde selbst ein mit Honig besudelter Ligusterschwärmer aus einem Dzierzon-Stocke überbracht; er glaubt, daß die Raupe in diesen gelangt sei und daselbst sich verpuppt hätte.

Über die Parthenogenesis schreibt Perez (204).

Geographische Verbreitung.

Gronen (95) gibt eine Liste von südamericanischen Honigbienen und deren Namen bei den Eingeborenen.

Varietäten und Rassen.

Lucas (151) fing die schwarze Honigbiene (Apis mellifica var. nigrita Luc.) im Jardin des plantes und in Chambourey; auch in Metz wurde sie beobachtet, an vielen Orten fehlt sie jedoch, selbst in der Nähe bekannter Fundstellen.

Cook (50) bespricht die Vortheile und empfiehlt die Aufzucht der syrischen,

Schiller (246) diejenige der eyprischen Biene.

VII. Hemiptera.

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 140 ff.

Der bisherige Referent Herr Prof. O. M. Reuter hat erst gegen Ende Aprild.J. seinen Austritt erklärt, wodurch es der Redaction unmöglich ward, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen. Das diesjährige Referat fällt daher aus, wird jedoch zusammen mit demjenigen für 1883 im nächsten Jahre durch die Herren Dr. P. und F. Löw in Wien geliefert werden.

VIII. Diptera.

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p. 138 ff.

Litteratur.

- *1. Anonym, Cephalomyia stimulator Clark, die Rehrachenbremse. in: Centralbl. ges. Forstwesen. 7. Jahrg. 1881. p. 387. (Notiz.) [382]
- *2. —, Über Dipterenlarven im Menschen. in: The Medical Press and Circular for 1881. p. 304, 314, 325, 368; 1882. p. 238. Cfr. Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 69. [345]
- 3. Altum, Bernh., Forstzoologie. 3. Bd. Insekten. Abth. 2. Schmetterlinge, Haut-, Zwei-, Gerad-, Netz- und Halb-Flügler. 2. Aufl. Berlin. 80. 390 pgg. 55 Holzschn. [344]
- 4. Becher, Eduard, Zur Kenntnis der Mundtheile der Dipteren. in: Denkschr. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Cl. 45. Bd. p. 123—162. T. 1—4. [350]
- 5. —, Zur Kenntnis der Kopfbildung der Dipteren. in: Wien. Entom. Zeitg. 1. Bd. p. 49—54. mit 6 Holzschu. [350]
- 6. —, Über die ersten Stände einiger Syrphiden und eine neue Myiolepta-Art. ibid. p. 249—254. [367, 369, 370]
- Beling, ..., Beitrag zur Metamorphose zweiflügeliger Insekten aus den Familien Tabanidae, Leptidae, Asilidae, Empidae, Dolichopidae und Syrphidae. in: Arch. f. Naturgesch. 48. Jahrg. p. 187—240. [345, 358, 360 ff.]
- S. Bignell, G. C., Thryptocera bicolor. in: Entomologist. Vol. 15. p. 140. [347, 380]
- Bigot, J. M. F., Diptères nouveaux ou peu connus. 18me et 19me partie. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 1. 1881. p. 453—460. Tome 2. p. 5—22. [343, 360, 364, 372, 376, 378]
- Notes et rectifications à mes propres opuscules et à des oeuvres qui ne sont pas miennes. ibid. Tome 2. Bull. p. XVIII—XIX. [344, 360, 370]
- 11. —, Descriptions de quatre genres nouveaux de la tribu des Syrphides (Syrphidae auctorum) ainsi que celles de deux nouvelles espèces. ibid. p. LXVII—LXVIII. [367ff.]
- 12. —, Diagnoses de genres et espèces inédites de Syrphides. ibid. p. CXIV—CXV, CXX—CXXI, CXXVIII—CXXIX, CXXXVI. [368 ff.]
- 13. —, Descriptions de deux nouvelles espèces de Diptères, propres à la Californie, dont l'une est le type d'un genre nouveau. ibid. p. XCI—XCII. [362, 366]
- Boden, Chas. J., Pulcx feeding on Lepidopterous Larvae. in: Entomologist. Vol. 15. p. 70. [382]
- 15. Brauer, Friedr., Über die Verwandtschaft und systematische Stellung der Blepharoceriden. in: Wien. Entomolog. Ztg. 1. Jahrg. p. 2—4. [353, 354]
- Die Zweiflügler des Kaiserlichen Museums zu Wien. II. in: Denkschr. Acad. Wiss. Wien. 44. Bd. p. 59-110. T. 1 u. 2. [344, 350, 355 ff., 380]
- Brischke, C. G. A., Die Pflanzen-Deformationen (Gallen) und ihre Erzenger in Danzigs Umgebung. in: Schriften Naturf. Ges. Danzig. N. F. 5. Bd. 3. Hft. p. 186—192.
 [346]
- Die Blattminirer in Danzigs Umgebung. ibid. 1. u. 2. Hft. 1881. p. 233—290.
 Mit 5 Holzschn. [346]
- *19. Calvert, Frank., (Surcophaga lineata destructive to Locusts in the Dardanelles). Nach einem Referat in: Americ. Naturalist. Vol. 16. p. 410-411. [379]
- *20. —, (Bombyliid larvae destroying Locust Eggs in Asia minor). Nach einem Referat ibid. p. 916. [363]
- 20a. Comstock, J. H., Report of the Entomologist. Part 1. Miscellaneous Insects. in: Ann. Rep. Comm. Agriculture for 1880. p. 236 ff. Washington 1881. [352, 372]
- 21. Cooke, Matthew, A Treatise on the insects injurious to fruit and fruit trees of the State of California, and remedies recommended for their extermination. Sacramento 1881. 72 pgg. mit Figg. [346, 380]

- 22. Costa, Achille. Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatto nella state del 1876. in: Atti R. Accad. Sc. Fis. e Matemat. Napoli. 9. Bd. 1881. 63 pgg. 1 tab. col. Dipt. p. 60—62. [348, 354]
- Notizie ed osservazioni sulla Geo-fauna Sarda. Memoria prima, risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel Settembre 1881. ibid. Vol. 10. 42 pgg. [348]
- Day , L. T., The species of Odontomyia found in the United States. in: Proc. Acad. Nat. Scienc. Philadelphia. p. 74—88. [350]
- *25. Doleschall's Diptera van der O. J. Archipel. Copie der oorspronkelijke teekeningen behoorende bij het 3de stuk. (Notiz, nach v. d. Osten-Sacken.)
- 26. Eaton, E. A., Winter Gnats. in: Nature. Vol. 23. 1881. p. 554-555. [346]
- Eimer, Th., Eine Dipteren- und Libellenwanderung beobachtet im September 1880. in:
 Jahreshft. Ver. Vaterl. Naturk. Württemb. 38. Jahrg. p. 105—113. auch in: Biolog. Centralbl. 1. Bd. 1881—1882. p. 549—558. [345, 367]
- *28. Fedtschenko, ..., Materialien zu einer entomologischen Fauna des Moskauer Lehrbezirkes. Referirt in: Wiener Entomolog. Ztg. 1. Bd. p. 172. [348]
- Fitch, Edward A., Drosophila cellaris with their pupa-cases. in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. XXI. [373]
- 30. —, Oscinis granarius Curtis. ibid. p. XXXVI. [373]
- 31. —, Phora rufipes and minor. ibid. p. XXXVII. [371]
- 32. —, New British Gall-Insects. ibid. p. XXII. [346, 351]
- 33. —, Gall-making Trypetidae. in: Entomologist. 15. Bd. p. 138—139. [346, 374]
- 34. Gobert, Emile, Révision monographique des espèces françaises de la famille des Tabanidae. Amiens, 1881. 89. 53 pgg. [348]
- Gratacap, L. P., Vitality of insects in Gases. in: Americ. Natural. Vol. 16. p. 1019— 1022. [3, 345]
- 36. Guillebeau, A., Über den Parasitismus einiger Oestriden. in: Mittheil. Naturf. Ges. Bern a. d. Jahre 1881. 2. Hft. p. 7—11. [381]
- Handlirsch, Adam, Die Metamorphose und Lebensweise von Hirmoneura obscura Meig., einem Vertreter der Dipteren-Familie Nemestrinidae. I. in: Wiener Entom. Ztg. 1. Bd. p. 224—225. [345, 353, 364]
- 38. —, Beitrag zur Kenntnis der Lebensweise zweier Trypetinen. ibid. p. 269. [374]
- 39. Hansen, H. J., Faunula Insectorum Faeroeensis. Fortegnelse over de paa Färoerne hidtil samlede Insekter. in: Naturhistorisk Tidsskrift. (3) Bd. 13. 1881. p. 229—250. (Diptera p. 259—276.) [347]
- Hanson, C. C., and R. H. Meade, Extraordinary mortality amongst Diptera. in: Naturalist (Yorkshire, Vol. 8. p. 10. [345, 353]
- Hellins, J., Sericomyia borealis "singing" while at rest. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 190. [368]
- 42. Henschel, Gust., Cecidomyia abietiperda. in: Centralbl. f. d. ges. Forstwesen. 6. Bd. 1880. p. 371—372. p. 258. mit Fig. [352]
- 43. —, Ein neuer Forstschädling. Die Fichtenknospen-Gallmücke (Cecidomyia piceae.) ibid. 7. Bd. 1881. p. 505—508. F. 27—30. Wien. Entom. Ztg. 1. Bd. p. 100. [352]
- 44. Hutton, Frederik Wollaston, Catalogues of the New Zealand Diptera, Orthoptera, Hymenoptera; with descriptions of the species. Colonial Museum and Geological Survey of New Zealand. New Zealand, 1881. X u. 132 pgg. (Diptera p. 5—70.) [349]
- Jacobs, ..., Abondance extraordinaire du Bibio marci. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. Sér. 3. p. CXIII. [353]
- 46. —, Sur les larves des Piophila atrata Mg. et casei Mg. ibid. p. CXXIV—CXXV. [374]
- 47. —, Captures de la Teichomyza fusca. ibid. p. CLX. [352, 373]
- 48. —, De la présence des larves d'Oestrides et de Muscides dans le corps de l'homme. ibid. p. CL—CLX. [345]

- 49. Jaroschewsky, W. A., Materialien zur Entomologie des Charkow'schen Gouvernements. (Russisch.) I. Diptera und Lepidoptera. 1880. [348]
- 50. Inchbald, Peter, Observations upon our plant-mining and gall-making Diptera and Hymenoptera in 1882. in: Entomologist. Vol. 15, p. 217—222. [346]
- 51. Joseph, Gustav, Systematisches Verzeichnis der in den Tropfstein-Grotten von Krain einheimischen Arthropoden nebst Diagnose der vom Verf. entdeckten und bisher noch nicht beschriebenen Arten. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 1—50. (Diptera p. 49—50. Nr. 104—109.) [347]
- 52. Karsch, A., Die Insectenwelt. Ein Taschenbuch zu entomologischen Excursionen für Lehrer und Lernende. 2. vermehrte und verbesserte, mit zahlreichen Abbildungen in Holzschnitt bereicherte Auflage. Leipzig, Otto Lenz, 5. Lfg. (1882) 6. (1883.) (Diptera p. 451—554. F. 230—293.) [344]
- Kirschmann, ..., Oestriden-Larven beim Menschen. in: Wiener medicin. Wochenschr. 1881. p. 1370—1371. [345]
- Kolazy, Josef, Die Vogelparasiten. in: Mittheilungen d. Ornith. Ver. in Wien. 5. Bd. 1881. p. 41—43. (Diptera.) [379]
- Kowarz, Ferdinand, Eine neue Art der Dipteren-Gattung Leucostola Lw. in: Wiener Entom. Ztg. 1. Bd. p. 32—33. [367]
- *56. Kramer, Paul, Saugapparat von Asilus forcipatus in: Zeitschr. f. d. ges. Naturw. 55. Bd. p. 323. [350, 363]
- 57. Laboulbène, Alex., Diverses communications. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. XCVI—XCVII. [344, 359, 371]
- Divers passages d'une lettre qu'il a reçue de M. Valéry Mayet, de Montpellier, au sujet du Diptère Microdon mutabilis. ibid. p. CVI. [371]
- 59. —, Note sur le Subula citripes Léon Dufour, qui doit être réuni au Subula varia Meigen. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. 313—315. [359]
- Landois, Herm., Kleinere Mittheilungen. Über Achterfiguren. in: 10. Jahresber. Westf. Prov.-Ver. f. Wiss. und Kunst pro 1881. Münster. p. 30—32. [378]
- 61. —, Die vier Brummapparate der Brummfliege (Calliphora vomitoria) und der Stimmapparat der Stubenfliege. Mit 2 Abbild. in: Der Naturhistoriker. 4. Bd. p. 294—297. [378]
- *62. Lintner, ..., (Clover Insects.) Nach einem Referat in: Amer. Naturalist. 16. Bd. p. 63. [346, 351]
- Löw, Franz, Bemerkungen zu Dr. Kirschmann's Aufsatz »Oestriden-Larven beim Menschen.
 in: Wiener medic. Wochenschr. 32. Bd. p. 248—249. [345]
- 64. —, Cecidomyia abietiperda bei Wien. in: Verh. zoolog.-bot. Ges. Wien. 31. Bd. Sitzungsber. p. 20. [352]
- Lucas, H., Note sur des larves hypodermiques. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 1. Bull. p. CXXXVII. [382]
- 66. Lynch-Arribálzaga, Enrique, Diptera. in: Expedicion al Rio negro (Patagonia). Buenos Aires. 1881. Entr. 1. Zoologia. p. 88—91. IV. [350]
- 67. —, Asilides argentinos (continuacion). in: Ann. Soc. Científ. Argent. 13. Bd. p. 185—192. Bd. 14. p. 132—143. [350]
- Macleay, Will., Note on a reputed poisonous Fly of New Caledonia. in: Proc. Linn. Soc. N. S. Wales. 17. Bd. p. 202—205. [379]
- Madarassy, László, Diptera nova ex Hungaria. in: Természetrajzi Füzetek. (Naturhist. Hefte.) 5. Bd. 1881. p. 37—39. Revue, p. 89. [354, 355, 381]
- 70. Mann, Benj. Pickm., Cluster-Flies. in: Psyche. 3. Bd. p. 378-379. [379]
- 71. Maurissen, A. H., De Insecten-Fauna van Limburg. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 25. Verslag. p. XX—XXVII. [347]
- 72. —, Lijst van Insecten, in Limburg en niet in de ander provincien van Nederland waargenomen. ibid. p. CX—CXX. (Diptera, IV. p. CXVII—CXIX.) [347]

- 73. Mayer, Paul, Zur Naturgeschichte der Feigeninsecten. in: Mitth. Zool. Stat. Neapel. 3. Bd. p. 551-590. T. 25-26. [372, 373]
- Meade, R. H., Annotated List of British Anthomyidae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 172-176, 201-205, 221-224, 265-270. [347, 377]
- 75. —, Additions to Notes on Diptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 24. [345, 353, 380]
- 76. —, Note on parasitic Diptera. ibid. p. 140—141. [345, 379]
- 77. Mégnin, P., et Alex. Laboulbène, Communications sur une larve de Diptère vomie par un malade. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. CVI—CVII. [345, 354]
- Mik, Josef, Metamorphose von *Tipula rufina* Meig. in: Wiener Entom. Ztg. 1. Bd. p. 35—39. T. 1. F. 1—12. [355]
- Über die Dipteren-Arten Hemerodromia precatoria Fall. und Hemerodromia melanocephala Hal. ibid. p. 39—42. T. 1. F. 13—18. [366]
- 80. —, Einige dipterologische Bemerkungen. ibid. p. 63-65. [344, 352, 382]
- 81. —, Über das Präpariren von Dipteren, ibid. p. 121—123. [344]
- 82. —, Über Trichocera hirtipennis Siebke. ibid. p. 140—142. mit Holzschn. [354]
- 83. —, Über die Dipteren-Gattung Neottiophilum Frnfld. ibid. p. 194—197. [373]
- S4. —, Zur Biologie von Gonatopus pilosus Thoms. Ein hymenopterologischer Beitrag. ibid. p. 215—221. T. 3. [371]
- Über ein neues Gallinsect aus Nieder-Österreich. Ein dipterologischer Beitrag. ibid. p. 265—269. mit Holzschn. [346]
- Zu C. R. Osten-Sacken's Chaetotaxie der Dipteren. in: Verhandl. zoolog.-bot. Ges. Wien. 32. Bd. Sitzungsber. p. 8—16. Katter's Entomolog. Nachr. S. Jahrg. p. 219—229. [351]
- 87. —, Notizen. in: Wiener Entomolog. Ztg. 1. Bd. p. 208. [374]
- 88. —, Litteratur. ibid. p. 44—47, 95—102, 153—156, 176—181, 202—203, 234—240, 313—320. [344, 352, 364]
- Mina-Palumbo, ..., Entomologia agricola. in: Giorn. ed atti soc. acelimaz. ed agricolt. in Sicilia. Vol. 22. p. 121-127. [346, 374]
- 90. Moreau, ..., Vergiftung von Fasanen durch Fliegenlarven. in: Mittheil. über Landwirthsch., Gartenb. u. Hauswirthsch. 4. Bd. p. 176. [345]
- Müller, Herm., Weitere Beobachtungen über Befruchtung der Blumen durch Insecten.
 III. in: Verh. Naturhist. Ver. preuß. Rheinl. u. Westf. 39. Bd. 104 pgg. 2 T. [316]
- 92. —, Die Entwicklung der Blumenthätigkeit der Insecten. 4. Verschiedene Blumenthätigkeit der Männchen und Weibchen. in: Kosmos. 9. Bd. 1881. p. 415—432. [346, 365]
- 93. **Ormerod**, Eleanor A., Quarterly Report of the Consulting Entomologist. in: **Journ.** Roy. Agricult. Soc. of England. (2) Vol. 18. p. 599—604. [**346**]
- 94. —, Manual of injurious insects, with methods of prevention and remedy for their attacks on food-crops, forest-trees and fruit, and with a short introduction to Entomology. London. 80, 368 pgg. m. ca. 450 Fig. [346]
- 95. —, On methods of prevention of insect-injury. in: Transact. Hertfordshire Nat. Hist. Soc. and Field Club. Vol. 2. p. 1—8. [346]
- 96. Osten-Sacken, C. R., Synonymica concerning exotic Dipterology. in: Wiener. Entom. Ztg. 1. Bd. p. 19—21. [351, 376]
- 97. —, Noch ein paar Worte zur Chaetotoxie, d. i. die Vertheilung der Macrochaeten bei den Dipteren. ibid. p. 91—92. [351]
- 98. —, Priorität oder Continuität? Ein dipterologischer Beitrag. ibid. p. 191—193. [351, 353, 366, 381]
- 99. —, Enumeration of the Diptera of the Malay Archipelago collected by Prof. Odoardo Beccari etc. Supplement. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 18. p. 10—20. mit Holzschn. [344, 348, 352, 368, 373]

- 100. Osten-Sacken, C. R., Diptera from the Philippine islands brought home by Dr. Carl Semper. in: Berl. Entomolog. Zeitschr. 26. Bd. p. 83—120, 187—252. [349, 362, 368, 375]
- 101. —, Bemerkungen zu Prof. Weyenbergh's Arbeit. in: Verhandl. zool.-bot. Ges. Wien. 32. Bd. p. 369—370. [375]
- 102. —, On Professor Brauer's paper: Versuch einer Characteristik der Gattungen der Notacanthen. in: Berl. Entomolog. Zeitschr. 26. Bd. p. 363—380. [357 ff.]
- 103. Packard, A. S. jr., The Hessian Fly. Its ravages and habits, and the means of preventing its increase. in: 10. Report Stat. Ent. nox. and benef. Ins. St. Illinois. 5. Ann. Rep. by Cyrus Thomas. St. Ent. Springfield. 1881. 238 u. VI pgg. [346, 352]
- 104. ——, Bot-fly maggots in a turtles neck. with fig. in: Americ. Natural. Vol. 16. p. 598. [382]
- 105. —, Larvae of a fly in a hot spring in Colorado. ibid. p. 599—600. [357]
- 106. Pavesi, P., Larva curiosa d'insetto in alto lago. in: Rendic. R. Ist. Lombardo. (2) Vol. 14. p. 613. [353]
- *107. Peragallo, A., Insectes du département des Alpes-maritimes nuisibles à l'agriculture. 1er fasc. L'Olivier, son histoire, sa culture, ses ennemis, ses maladies et ses amis. Nice. 80, 180 pgg. 1 T. ef. Bull. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. p. XXVI—XXVII. [346]
- 108. Piaget, E., Lijst van Insecten, in 1881 te Valkenburg in Limburg verzameld. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 25. Verslag. p. CXXXVII—CXL. (Diptera, p. CXXXIX—CXL.) [347]
- *109. Portschinsky, J. A., Wissenschaftliche Naturgeschichte von Chlorops taeniopus. (Russisch.) St. Petersburg, 1881. 80. 27 pgg. mit Fig. [373]
- 110. —, Dipterenlarven aus dem Darmcanal des Menschen, von Dybowski aus Irkutsk zugeschickt. in: Horae Soc. Ent. Ross. 16. Bd. 1881. p. VII. [345]
- 111. —, Mittheilungen über diejenigen schädlichen Insecten, die den größten Schaden im Jahre 1879 angerichtet haben, nach officiellen Angaben. ibid. p. XIV—XV. [352]
- 112. —, Diptera europaea et asiatica nova aut minus cognita. Pars 1 et 2. ibid. p. 136 —145, 273—284. Pars 3. (cum notis biologicis.) ibid. 17. Bd. p. 3—12. [348, 378ff.]
- *112a. —, Materialien zur Kenntnis der Fauna Rußlands und des Caucasus. Referat in: Wiener Entomolog. Ztg. 1. Bd. p. 171. [348]
- 113. Potonié, Henri, Eine wenig beachtete vegetabilische Fliegenfalle. in: Kosmos. 12. Bd. p. 139—140. mit Holzschn. [375]
- 114. Poujade, G. A., Observations relatives à un diptère Alophora obscuripennis Mg. in:
 Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bull. p. XC. [381]
- Prima, Franç., Considérations sur la Lucilia hominivorax, observations recueillies à la Guyane française. Paris. 80. 47 pgg. [345]
- *116. Pruvot, Geo., Contribution à l'étude des larves de Diptères, trouvées dans le corps humain. Paris. 80. 84 pgg. 2 T. [345]
- Riley, Charles V., Report of the Entomologist for the fiscal year ending June 30, 1882.
 Washington. VIII u. 167 pgg. 20 Taf. [346]
- 118. —, Saturday Lectures. Nr. 5. Little known facts about well known animals. A lecture delivered in the National Museum, Washington, D. C. 32 pgg. 15 Fig. [346]
- 119. —, Is Cyrtoneura a parasite or a scavenger? in: Americ. Natural. Vol. 16. p. 746—747. [379]
- 120. von Röder, V., Über Cyphipelta Big. in: Wien. Entom. Ztg. 1. Bd. p. 61-62. [368]
- 121. —, Dipterologica. in: Stettin. Entom. Ztg. 43. Bd. p. 244—245. [344]
- 122. Zur Synonymie chilenischer Dipteren. ibid. p. 510-511. [351, 362, 365, 376]
- 123. —, Über einige selten vorkommende Dipteren. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 384—386. [347]
- 124. —, Zur Synonymie von Hyalomyia aurigera Egg. ibid. p. 386. [381]

- 125. de Rossi, Gustav, Ctenophora atrata Linné. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Jahrg. p. 296-297. [355]
- 126. Saunders, Sidney Smith, Callostoma fascipennis Macq. with larvae and pupa-case from the Dardanelles. in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. XIV—XIX. T. 14. p. XXXVIII—XL. [363]
- 127. —, Sarcophaga lineata and Callostoma fascipenne. ibid. p. XXIII—XXVI. [379]
- 128. —, Oscinis frontella Fall. and Drosophila fenestrarum Fall. ibid. p. XXXIII. [372]
- 129. Schnabl, Joh., Stichopogon Dziedzickii nov. spec. in: Deutsche Entom. Zeitschr. 26. Jahrg. p. 9-12. [362]
- 130. —, Lepoptena cervi, var. alcis ⊆. ibid. p.13. 'auch in: Nachr. a. d. Naturw. Warschau. 2. Bd./ [382]
- 131. —, Berichtigung wegen Microcephalus Loewii Schn. ibid. p. 13—14. [382]
- *132. —, Helophilus Henricin. sp. in: Nachr. Naturw. Warschau. 1881. 1. Bd. Sep. p. 1-5.
- *133. —, O przemianach » Phora rufipes « Meig. ibid. 2. Bd. Separ. p. 1—5.
- *134. —, Stichopogon Dziedzickii. in: Odbitka z Pamietnika Fizyjograf. Vol. 2. Separ. p. 1—4. poln. mit 1 Holzschn. [vergl. 129.]
- *135. —, Beiträge zur polnischen Insectenterminologie. in: Physiographische Denkschr. Warschau. 2. Bd. p. 5—21.
- *136. —, Über das Sammeln und Präpariren der Dipteren (polnisch). ibid. 1. Bd. 1881. [344]
- *137. —, Verzeichnis der im Königreiche Polen und im Gouv. Minsk gesammelten Dipteren 'polnisch', ibid. p. 357—390. [344, 348, 382]
- 138. van Segvelt, Edmond, Sur une excursion entomologique dans la Haute-Savoie. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. (3) p. CXXXIII—CXXXVI. [351]
- *139. Smith, W. G., (Dipterous larvae in the human subject). in: British Medical Journ. 1881. Referirt in: Entomologist. Vol. 15. p. 164 und Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 45. [345]
- Snow, Huntington F., Musca domestica Linn. versus Vespu occidentalis Cresson. in: Psyche. 3. Bd. p. 340. [379]
- 141. Strobl, P. Gabriel. Dipterologische Funde um Seitenstetten. Ein Beitrag zur Fauna Nieder-Österreichs. in: 14. Programm des k. k. Ober-Gymnasiums der Benedictiner zu Seitenstetten. Linz, 1880. p. 3-65. [348]
- 142. Swinton, A. H., Sericomyin borealis singing while at rest. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 189—190. 368]
- 143. Taschenberg, E., Die Insecten nach ihrem Schaden und Nutzen. Leipzig. 80. 306 pgg. mit 70 Holzschn. [344]
- 144. Thomas, Cyrus, The Army Worm. in: 10. Report St. Entom. nox. and benefic. Ins. State of Illinois, Springfield, 1881. p. 5-43. [345, 346]
- 145. Thomas, Friedr., Über einige neue deutsche Cecidien. Wiederabgedruckt in: Katter's Entom. Nachr. 13. Bd. p. 12—16. (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 301.) [346, 352]
- *146. Treat, M., Injurious Insects of the Farm and Garden. New-York. So. with figg. [346]
- Troschel, H., Cephenomyia stimulator Clark als Todesursache eines Rehbocks. in: Verhandl. Naturw. Ver. Preuß. Rheinl. u. Westfalen. 38. Bd. 1881. Sitzungsber. p. 119—121. [382]
- 145. Verrall, G. H., Species of Oestridae living on the Muridae mice). in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. XXIII. [382]
- 149. —, Scenopinus and Phoridae. ibid. p. XXXVII. [361, 371]
- 150. Veth, P. J., Uitbraakte insecten-larven. in: Tijdschr. voor Entom. Deel 25. Verslag. p. XIV u, XVI. Anm. 1. [345]
- 151. Wachtl, Fritz A., Beiträge zur Kenntnis der Biologie, Systematik und Synonymie der Insecten. I. in: Wien. Entom. Ztg. 1. Bd. p. 275—279. (Diptera p. 276—279.) [346, 348, 352]

- 152. Wachtl, Fritz A., Beiträge zur Kenntnis der gallenerzeugenden Insecten Europas. ibid. p. 289—293. T. 4. (Diptera p. 289—291.) [346]
- 153. Wallengren, H. D. J., Revision af Skandinaviens Tipulidae. in: Entomologisk Tidskrift, Stockholm. Vol. 2. 1881. p. 177-208. Vol. 3. p. 13-30. [347, 354]
- 154. Waterhouse, C. O., Scenopinus, Phora and Oscinis, in: Proc. Entom. Soc. London. 1881. p. XXXVII. [361, 371, 373]
- 155. —, Report on a Collection made by Mr. T. Conry in Ascension Island. Myriapoda and Insecta. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 8, p. 430—440. [348]
- 156. —, Aid to the Identifications of Insects edited by Ch. O. W. Vol. 1. London, 1880— 1882. [368]
- 157. Westhoff, Friedr., Über den Bau des Hypopygiums der Gattung Tipula Meigen mit Berücksichtigung seiner generischen und specifischen Bedeutung nebst einem systematischen Verzeichnisse aller bisher in der Provinz Westfalen aufgefundenen Arten aus der Familie der Tipulidae. 1. Theil. Inaug.-Dissert. Münster. 62 pgg. 6 Taf. [347]
- *158. Westwood, J. O., The Pea-Midge (Cecidomyia pisi). London, 1880. [352]
- 159. —, The Oat fly. in: Gardener's Chronicle. N. S. Vol. 16. **1881.** p. 505. F. 94, 95. [**346, 373**]
- 160. Weyenbergh, K., Trypeta (Icaria) Scudderi n. sp. und ihre eigenthümliche Lebensweise. in: Verhandl. Zool.-Bot. Ges. Wien. 32. Bd. p. 363—368. mit 3 Holzschn. [346,374]
- Sobre la familia Pulicidae con descripcion de algunas nuevas especies. in: Periódico Zoológico, Org. Soc. Zool. Arg. Vol. 3. Córdoba, 1881. p. 261—277. [350, 382]
- 162. Williston, S. W., The North American Species of Conops. in: Transact. Connect. Acad. New Haven. Vol. 4, p. 325—342. [349, 371]
- New or little known genera of North American Syrphidae. in: Canadian Entomologist. Vol. 14. p. 77—80. [349]
- 164. —, Contribution to a Monograph of the North American Syrphidae. in: Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. 20, p. 299—332. 349
- 165. —, Some interesting new Diptera. in: Transact. Connect. Acad. New Haven. Vol. 4. p. 243—246. mit. Fig. [350]
- 166. van der Wulp, F. M., Eenige nieuwe soorten van Nemoceren, die in den laatsten tijd als inlandsch zijn bekend geworden. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 24. 1881. Verslag. p. CXIX. |347|
- 167. —, Verbazende massa van Diptera. ibid. p. CXIX-CXX. [345, 363]
- 168. —, Over de exotische Syrphiden-geslachten Mesograpta Löw en Allograpta Ost.-Sack. ibid. p. CXX—CXXI. [367]
- 169. —, Lucilia macellaria Fabr. in West-Indien. ibid. Deel 25. p. XIV—XVI. [345, 379]
- 170. —, Over het prepareren van Diptera naar het Hoogduitsch van Josef Mik, Professor aan het academisch Gymnasium te Weenen. ibid. p. XCI—CIX. [344]
- 171. —, Amerikaansche Diptera. ibid. Deel 24. 1881. p. 141—168. T. 15. Deel 25. p. 77—136. T. 9—10. [350, 363, 369]
- 172. —, Remarks on certain American Diptera in the Leyden Museum and description of nine new Species. in: Notes Leyden Museum. Vol. 4. p. 73—92. [350]
- *173. —, Diptera. in: Midden-Sumatra. Vol. 4. Nat. Hist. Afdeeling. 1881. 60 pgg. 3 T.
- *174. —, Eenige Diptera van Nederlandsch Indie. in: Tijdschr. v. Entom. Deel 23. 1880. p. 155—194. [349]
- 175. Xambeu, ..., Une piqure de mouche charbonneuse, avec notes complémentaires de M. M. Lesueur et Millet. in: Bull. d'Insectol. Agric. Tome 7. Nr. 1. [345]

1. Schriften vermischten Inhalts.

Bigot (9) behandelt XXVIII Acanthomeridae Wiedemann, Dipt. exot., XXIX die Genera *Roeselia*, *Actia*, *Melia*, *Phytomyptera*, die Anthomyzidae (Schiner, Rondani, Meade), und XXX das Genus *Ctenostylum*.

Brauer (16) characterisirt 1) die Gattungen der Notacanthen (Ltr.), s. unten p. 355, gibt 2) vergleichende Untersuchungen des Flügelgeäders der Dipteren, s. unten p. 350, und characterisirt 3) die mit *Scenopinus* verwandten Dipteren-Familien.

Laboulbène (57) bespricht die Larven von Subula (1), efr. Fam. Xylopha-gidae und die von Microdon (2), efr. Fam. Syrphidae, Microdoninae.

Mik (50) macht Bemerkungen: 1) über Villigera Frauenfeldi Karsch, kein Dipteron; 2) zur Nomenclatur von Zygothrica Wied.; 3) Lipoptena alcis Schnabl; 4) Tipula atomaria Deg. (Mém. Hist. d. Ins. T. 7. 1778. p. 602, T. 44. F. 27–28); 5) zu Dr. Ph. Bertkau's Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1880.

Osten-Sacken (99) enthält: 1) Urodexia nov. gen. (Dexinae); 2) über die Diptera mit Achias-ähnlicher Bildung des Kopfes (Laglaisia, Anaeropsis, Zygothrica); 3) Zusätze und Verbesserungen zur Aufzählung der Dipteren des Malayischen Archipels und 4) Liste der neuen Genera und Species aus dieser Liste.

v. Röder (121) handelt 1) über die Gattung Scytomedes Löw in litt.; 2) über Acnephalum Macq., efr. Fam. Asilidae.

2. Fang and Präparation.

Mik (*1) liefert » Bemerkungen zu den Anmerkungen « in van der Wulp's (170) Übersetzung. Daß die schwarzen Nadeln aus Eisendraht in Holland leicht zerbrechen, hängt nicht von dem feuchten Klima ab, sondern von den Torfplatten, die als Bodeneinsätze Verwendung finden. Verf. empfiehlt daher den sog. Saugdeckel als Bodeneinsatz auch für Holland. In feuchten Localitäten leistet Chlerkalk gute Dienste: für Minutien empfiehlt sich Platindraht seiner großen Biegsamkeit und geringen Härte wegen nicht. Das Verfahren v. d. Wulp's beim Präpariren langbeiniger Tipuliden findet Mik vortheilhaft; nach der Tödtung werden dieselben in eine Schachtel mit doppeltem weichen Bodeneinsatz gebracht und Beine und Leib durch Nadeln gerichtet. Mik empfiehlt nun, diese Schachteln offen auf eine erwärmte Ofenplatte zu stellen, damit die Thiere schneller trocknen und ihre Farben erhalten bleiben. Als Schutzflüssigkeit nennt Mik verdünnte Carbolsäure. Vergl. ferner Schnabl (* 136 u. * 137).

3. Hand- und Lehrbücher.

Karsch (52) behandelt in seiner Insectenwelt unter Beigabe von Holzschnitten die europäischen Dipteren für die Bestimmung auf Excursionen, Altum (3) die Forstdipteren, Taschenberg (143) die schädlichen und nützlichen Dipteren.

4. Museen, Sammlungen, Autoren und Schriften.

Bigot's (10) Anmerkungen beziehen sieh auf Lycastrirhyncha, Catabomba, Solenaspis und Cryptineura (Syrphidae), Telostylus (Tanypezinae), Ptychoproctus (Myopidae), Carlottaemyia (Ortalidae), Calochaetis (Stratiomyidae), Diopsis (Diopsidae), Atylotus und Dichelacera (Tabanidae), efr. Systematik.

Mik (50), p. 65, 5 kritisirt Bertkau's Bericht; Clinocera wird zu den Empiden

Mik (80), p. 65, 5 kritisirt Bertkau's Bericht; Clinocera wird zu den Empiden (nicht Leptiden) gebracht und die Eintheilung der Diptera in Nematocera und Brachycera als veraltet bezeichnet. Derselbe (85) liefert Litteratur-Referate mit Hinzufügung von eigenen synonymischen u. dergl. Bemerkungen. Es finden vorzugsweise die Arbeiten Bigot's, Brauer's, Henschel's, Wallengren's, Westhoff's und Williston's kritische Besprechung. Osten-Sacken (99) behandelt die Gattungen Sciara, Acanthina, Tinda, Nerua, Evasa, Syrphus, Graptomyza, Solenaspis, Rutilia, Trypeta, Stenopterina, Diopsis, Notiphila, s. Systematik.

5. Biologisches im Allgemeinen, Nutzen und Schaden, practische Dipterologie, Beziehungen zur Pflanzenwelt u. s. w.

Über die Ausdauer der Fliegen (Musca domestica) bei Behandlung mit Oxygen und Hydrogen hat Gratacap (35), über ungewöhnliche Sterblichkeit Hanson (40) Beobachtungen angestellt. van der Wulp (167) schreibt über massenhaftes Auftreten von Chironomus plumosus L., annularis Deg. und Hydrobaenus lugubris Ruthe. Eimer (27) beobachtete am 2., 3. und 4. September 1880 in Sils-Maria (Ober-Engadin) eine Wanderung von Libellen und Dipteren (Eristalis sylvaticus Mg. und Melithreptus (Syrphus) lavandulae Macq.). Die große Mehrzahl davon waren befruchtete Q, welche zur Ablegung der Eier eine für die Weiterentwicklung günstige Stelle suchten. Über Fliegenstiche vergl. Xambeu (175).

Handlirsch (37) entdeckt die Lebensweise und Metamorphose eines Vertreters der Nemestriniden-Familie (Hirmoneura obscura); Beling (7) macht die Metamorphose zahlreicher zweiflügeliger Insecten aus den Familien Stratiom vid ae (2), Tabanidae (1), Leptidae (4), Asilidae (7), Empidae (13), Dolichopidae (9) und Syrphidae (3) bekannt und liefert p. 235-240 eine analytische Tabelle der ihm bekannt gewordenen Larven der Tabanidae, Leptidae, Asilidae, Empidae (1 n. sp.) und Dolichopidae.

Der Parasitismus der Fliegenlarven hat wiederum vielfache Behandlung gefunden. Über Fliegenlarven im Menschen schrieben Smith (*139), Jacobs (45), Mégnin und Laboulbène (77), Kirschmann (53), Löw (63), Portschinsky (110), Prima (115), Pruvot (+116), Veth (150) und van der Wulp (169); vergl. Anonymus (2). Jacobs stellt mit Benutzung von Pruvot's Arbeit die Litteratur über Oestriden- und Musciden-Larven im Körper des Menschen zusammen; nach ihm kommen Oestriden-Larven in Europa nur gelegentlich im Menschen vor. Ein Fall ist nach ihm siehergestellt. Auch Kirschmann bringt einen ähnlichen Fall (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 299); seine Angaben werden aber von Löw als irrig bezeichnet und die Larven auf Sarcophaga-Larven gedeutet. Nach diesem sind die Oestrus-Larven nie so groß, wie Kirschmann angab; sie leben ferner einzeln, nie in Jauche, und treten nie in so großer Menge (zu 79) Portschinsky erhielt vollkommen ausgewachsene Larven von Gastrophilus equi aus dem Darmeanal des Menschen, und vermuthet, daß sie zufällig mit roh genossenem Pferdefleische in sehr jungem Zustande in den Magen gelangt seien. Von Musciden- und Syrphiden-Larven fanden sich nach Jacobs im Menschen folgende vor: Helophilus pendulus, Sarcophaga carnaria, Musca cibaria, domestica, nigra, Calliphora vomitoria, Lucilia Caesar, Anthomyia canicularis, scalaris, Fauna saltatrix, Mydea vomiturationis, Teichomyza fusca. Nach Méanin fand sich auch eine 3 cm lange und 3-4 mm dicke Tipula-Larve im Darme eines Menschen, die jedoch nach Laboulbène nur zufällig in die von dem Patienten erbrochene Masse gerathen ist, und es erscheint diesem Gewährsmann ein längeres Verweilen von Fliegenlarven im menschlichen Körper unmöglich. Nach Veth brach ein Knabe in Rotterdam in großer Zahl Insectenlarven aus, kleinere und größere; die kleinen ergaben Limosina pumilio Mg., die größeren Homalomyia scalaris Fbr. van der Wulp fügt dem einige litterarhistorische Notizen hinzu. Prima stellt 10 Beobachtungen des Auftretens der Lucilia hominivorax im französischen Guyana zusammen. Er beobachtete bei dieser Art größere Mutterlarven und kleinere Tochterlarven von nur einem Drittel des Umfangs jener. Dieselben lassen von der Mutterlarve nur die äußere Haut übrig, in der man sie liegen sieht.

Über Fliegenlarven als Feinde oder Parasiten von Thieren machten Meade (75, 76), Moreau (90) und Thomas (144) Mittheilung. Moreau stellt einen Fall von Vergiftung von Fasanen durch Fliegenlarven fest. Derselbe verlor in 2 Tagen 80

Fasanen in Folge Fütterung mit Fliegenlarven, die sich im Fleische einer an der Lungenfäule erkrankten Kuh entwickelt hatten; auch die aus den Larven hervorgehenden Fliegen sollen giftig sein und das Gift auf Menschen, Thiere und Speisen übertragen können. Nach Thomas parasitiren an Leucania unipuneta 2

Tachiniden, Nemoraea leucaniae Kirk und Exorista flavicauda Riley.

Seine Studien über die Beziehungen der Fliegen zur Pflanzenwelt hat Müller (91, 92) fortgesetzt. Brischke 17) liefert Beschreibungen von 11 bekannten und neuen Dipterocecidien, die nach den Pflanzen geordnet sind; auf Potentilla argentea deformirte Blüthen mit rothen Maden einer Cecidomyine; auf Tormentilla erecta Stengelgallen von Cecidomyia; auf Ribes rubrum Blattbeulen von? Cec. ribesii Mg.; auf Galium Mollugo deformirte Blüthen mit 4-lappiger Öffnung und rothgelben Maden: auf Tanacetum vulgare Gallen in den Blattachseln und Blüthenköpfen von Cecidomyia; auf Taraxacum officinale flache Blattgallen von Cec. leontodontis Br.?; auf Campanula rotundifolia blattachselständige Gallen von Cec. campanulae?; auf Scrophularia nodosa Wurzelgallen von Chilosia gigantea M.; auf Euphorbia esula Fruchtgallen mit zahlreichen rothen, überwinternden Maden; auf Fagus sylvatica deformirte junge Gipfelblätter von Cecidomyia; auf Salix aurita knötchenförmige harte Gallen an der Blattmittelrippe von? Cecidomyia. Fitch beschreibt britische Cecidomyidengallen [32] und Trypetidengallen [33], vergl. Syste-Eine Cecidomyia n. sp. und ihre Galle auf Euphorbia Gerardiana Jacq. aus Nieder-Österreich macht Mik (55) bekannt. Über van Segvelt (138) s. unten p. 351, vergl. auch Thomas (145). — Wachtl (152) entdeckte 1 n. sp. Hormomyia in deformirten Blattknospen von Pyrus salicifolia Lois, auf Corfu. — Weyenbergh (160) macht 1 n. sp. Trypeta aus Harzgallen von Heterothalamus brunoides Less. aus Cordova Argentinien bekannt.

Über Blattminirer aus Danzigs Umgebung schrieb Brischke (18). Nach ihm hat fast jede Art der minirenden Dipteren 2, in günstigen Jahren auch mehr Generationen. Es werden die Blattminirer aus etwa 112 Pflanzengattungen aufgeführt, darunter zahlreiche n. sp. folgender Gattungen: Agromyza (5), Anthomyia (4), Phytomyza (8, vergl. Systematik. Über britische Minirer macht Inchbald 50)

Mittheilung.

Landwirthschaftlich schädliche Fliegen im Allgemeinen behandelten Cooke (21) von Californien, Ormerod (93-95) von England, Packard (103). Riley (117-118),

Thomas (144) und Treat (*146) von Nord-America.

Nach Ormerod ⁹⁵ hilft der Kiebitz, der sowohl sumpfige Stellen als wilde Haiden und hügelige Gegenden frequentirt. Insecten in den verschiedenen Ständen vertilgen und hat sich im Jahre 1881 besonders durch Jagd auf die Larven der Tipuliden hervorgethan. Riley (¹¹⁷) beschreibt und bildet ab die Schädlinge Trypeta pomonella Walsh. Drosophila ampelophila Lw. und amoena Lw., nebst Sciara ocellaris O.-S. in Gallen auf den Blättern von Acer rubrum.

Peragallo (*107) studirt Dacus oleae und seine Bedeutung für die Cultur der Oliven. Mina-Palumbo (*9) den zunehmenden, von Ceratitis hispanica in den Orangepflanzungen angerichteten Schaden. Westwood (*159) Oscinis atricilla im Hafer.

Wachtl (151) theilt die Zuchtverhältnisse von 43 Dipteren-Arten aus verschiedenen Familien mit und zählt eine Anzahl für die Fauna Österreichs neuer Arten auf, s. unten p. 348. — Über Lintner (*62) s. unten p. 351. — Eaton (26) berichtet über Winterschnaken, *Trichocera* Limnobinae).

6. Sammelberichte, Faunistik und Verbreitung.

Palaearctische Region.

v. Röder (123) behandelt als seltene Arten: 1) Thyreophora cynophila Pz., deren Type er besitzt, 2) Tetanura pallidiventris Fall., 3) Platystyla Hoffmannseggii Mg., bekannt von Aachen, Provence, Brüssel, Lüttich, Altenhof an der Schwentine (Holstein), Wien, Quitzenow (Mecklenburg), sowie von Friedrichsruhe [Lauenburg), Eichenberg Sachsen-Altenburg), Apenninen von Parma, Württemberg, wurde im August gefangen; Metamorphose unbekannt; 4) Oestromyia satyrus Br., bisher nur aus den Alpen bekannt, nun auch aus Thüringen (Blankenburg).

Westhoff (157) s. oben p. 140, zählt im zweiten Abschnitt die bisher in der Provinz Westfalen gesammelten Arten aus der Familie der Tipuliden (p. 43-62) auf vergl. Bericht f. 1880. II. p. 2137. Die Zahl der gefundenen Arten beläuft sich auf 144; Tipula L. mit 38 sp., so daß zu den früher erwähnten hortensis Mg. die früher als solche aufgeführte erwies sich als hortulana Mg.), nervosa Mg., longicornis Schum., irrorata Macq., caesia Schum., nodicornis Mg., livida v. d. Wulp sonst nur in Holland), mellea Schum., sowie (Prionocera) Diana (= pubescens Löw); Puchyrrhina Macq. mit 12 sp. früher 9), annulicornis Mg., lunulicornis Schum. und imperialis Mg. hinzukommen; Ctenophora und Nephrotoma sind geblieben; Dolichopeza mit 1 sp. sylvicola Curt.; die Dixinae mit Dixa 2, die Ptychopterinae mit Ptychoptera 3, die Cylindrotominae mit Triogma 1, Cylindrotoma 2, Phalacrocera 1, die Pediceinae mit Pedicea 1, Dicranota 1, Ula 1, Tricyphona 1, Amalopis 1, die Antochinae mit Ramphidia 1, Thaumastoptera 1, die Limnobinae mit Rhiphidia 1, Limnobia 12 (1 n.), Dicranomyia S. 1 n.). die Limnophilinae mit Trichoccra 4, Epiphragma 1, Ephelia 1, Eutonia 1, Poecilostola 3, Limnophila 12, die Eriopterinae mit Erioptera 5, Trichosticha 7 (2 n.), Dasyptera 5, Symplecta 3, Gonomyia 3, Gnophomyia 1, die Anisomerinae mit Anisomera 2. Für die Unterscheidung von Limnophila discicollis und fuscipennis Mg. werden p. 53, 1 neue Momente hervorgehoben. Die Tipulidenfauna Scandinaviens mit 3 n. gen. behandelt Wallengren (153), s. Systematik.

Joseph (51) führt aus den Krainer Tropfsteingrotten an: Gymnomus troglodytes Lw. und 5 Nycteribia-Arten; ferner eine kleinere, vielleicht neue Nycteribia-Art mit langem sehmalen Körper und langen Beinen, sowie in Dejectionen von Fledermäusen in der Gurkgrotte und anderen Grotten eine Fliegenlarve. ähnlich einer Scatophaga, deren Zucht nicht gelang.

Meade (74) behandelt die Anthomyidae Englands, Bignell (5) Thryptocera bicolor in England, vergl. Systematik.

Die Färöer weisen nach Hansen (39) S6 Dipteren-Arten auf, 4 unbestimmte; genau beschrieben wird Scatophaga villipes Zett. \mathcal{O} , \mathcal{Q} , p. 264–265 und 3 n. sp. aus den Familien Tipulidae (1), Chironomidae (2).

Maurissen (72) zählt 80 Dipteren-Arten der Provinz Limburg auf, die in anderen Provinzen der Niederlande noch nicht beobachtet wurden; Derselbe (71) vermerkt 11 Arten, darunter 2 (Demoticus spretus Mg. und Parydra aquila Fall.) als neu für die Fauna Limburgs. Piaget (108) zählt aus demselben Gebiet 133 Arten Fliegen auf, von denen Asilus geniculatus Mg., setulosus Zell., Paragus lacerus Lw., Clytia tephra Mg.. Phyllomyza securicornis Tel., Phora iridipennis L. Duf. nicht in den anderen Provinzen der Niederlande gefangen und nicht von Maurissen angezeigt sind. Nach van der Wulp (166) kommen zu diesen Arten noch folgende als neu für die Niederlande hinzu: Dasypogon teutonus L. und 9 Nemoceren: Cecidomyia persicariae L., Sciara lutea Mg., Sciophila alacris Winn., Empalia vitripennis Mg., Asindulum femoratum Mg., Chironomus (Tanytarsus' hilarellus Ztt.,

Dixa maculata Mg., Tipula marginata Mg., Erioptera propinqua Egg.

Wachtl (151) verzeichnet 7 für Österreich neue Arten: Pachygaster tarsalis Ztt., Systenus bipartitus Lw., Agromyza scutellata Fll., Macquartia prolixa Mg., Masicera bimaculata Hrtg., Tricholyga major Rd., Pipizella Heringi Ztt. Strobl (111) fand um Seitenstetten 1365 Arten, von denen 274 aus Nieder-Österreich noch nicht bekannt waren und 122 von Schiner gar nieht beschrieben wurden. Es sind: Stratiomyidae 19. Tabanidae 9, Bombylidae 9, Empidae 109 (3 n. sp., 1 n. var.). Asilidae 14, Leptidae 9, Dolichopidae 72 (4 n.), Lonchopteridae 5, Pipunculidae 12 (1 n.), Syrphidae 105 (2 n.), Conopidae 6, Muscidae 580 (15 n., 1 n. var.), Phoridae 23 (1 n. g. u. sp.), Bilionidae 11, Simulidae 3, Cecidomyidae 39 (2 n.), Mycetophilidae 101 (5 n.), Rhyphidae 3, Dixidae 2, Tipulidae 99 (1 n. g., 3 n. sp.), Chironomidae 92 (5 n. sp., 1 n. var.), Culicidae 12, Psychodidae 9, Hippoboscidae 2.

Nach Gobert [34] stimmen die Diptera des Nordens und Ostens von Frankreich zum Theil mit der deutschen und schweizerischen Fauna; des Südostens und Südens mit dem Norden Spaniens; endlich der Provence mit den Formen der Inseln des mittelländischen Meeres, des Nordens von Algier und zuweilen mit exotischen Formen überein. Als ein Feind der Tabaniden wird Bembex rostrata Fabr. bezeichnet. Für Frankreich werden 43 Tabaniden constatirt: Tabaninae 30

(3 n.), Pangoninae 13.

Costa (22) gibt ein Verzeichnis von 161 Arten Calabriens aus fast allen Familien nebst Bemerkungen über Conops vittata Fabr. und Ptychoptera albimana Fabr. (p. 44). Ders. (23) zählt von 140 sp. Sardiniens (p. 16) 62 auf (p. 27–28),

unter ihnen 1 n. sp. Myopites, 1 n. var. Eumerus Truquii Rnd.

Ein Verzeichnis der Fliegen des Königreichs Polen und des Gouvernements Minsk gibt **Schnabl** ¹³⁷) mit Ausschluß der Nematocera; beschrieben wird *Lipoptena alcis* \subseteq und über die Lebensweise der Larve von *Callomyia amoena* Mg., *Pyrellia serena* Mg., *Drosophila fenestrarum* Fall. und *funebris* F., sowie der Puppe von

Pipiza vitripennis berichtet.

Portschinsky (112) beschreibt 31 n. sp. und 5 n. g. vom Caucasus aus den Familien Tabanidae 1. Nemestrinidae 1, Bombylidae 1, Syrphidae 1, Calypteratae 25, Acalypteratae 1, Oestridae 1. Von den n. g. gebört 1 den Phasiden, 4 den Tachiniden an. 13 Synonyma betreffen Calypteratae, vergl. Systematik. Verf. beschreibt ferner 9 n. sp. Calypteratae aus Asien, gibt Synonymien zu 5 Calypteraten, 1 Acalypteraten und bezeichnet als vivipar Hylemyia strigosa F., Spilogaster divisa Mg. (2 Larven), Dasyphora pratorum Mg. und Musca cervina F. mit 1 Larve), als ovipar dagegen Cynomyia mortuorum L.

Jaroschewsky $(^{19})$ behandelt die Dipteren des Charkow'schen Gebietes, p. 1–13; es sind 57 Arten, keine nova, meist (29) Calypteratae; vergl. auch Fedtschenko $(^{*28})$ und Portschinsky $(^{**112a})$.

Aethiopische Region.

Waterhouse (155) erwähnt zweier Dipteren von der Insel Ascension.

Indo-australische Region.

Osten-Sacken (99) beschreibt 1 n. g. Dexinae von Celebes und verbreitet sich über indo-australische, *Achias*-ähnliche Formen; er macht Zusätze und Bemerkungen zu seiner Enumeration (vergl. Bericht f. 1881. II. p. 304) und liefert

ein Verzeichnis der neuen Gattungen (4) und Arten (38) der von ihm bearbeiteten Dipteren des malayischen Archipels. Ders. (100) beschränkt sich auf die Beschreibung der auffallendsten Formen der von C. Semper auf den Philippinen gesammelten Dipteren, da er die faunistischen Arbeiten nur als Vorarbeiten für systematische Monographien ansieht. Während nun bis dahin 52 sichere und 11 faunistisch unsichere Arten von den philippinischen Inseln bekannt waren, umfaßt die Semper'sche Collection 250 sp., worunter 237 für die Fauna neu. Die Fauna zeigt gewisse Übereinstimmung mit der des malayischen Archipels, indem die Gattungen Laphria, Promachus, Ommatius, Milesia, die Ortaliden in beiden Faunen vorwalten, die Dasypogoninen, außer Leptogaster und Damalis, sowie die Bombyliden dagegen schwach vertreten sind. Über Südost-Asien verbreitete Formen, wie Chrysops dispar, Chrysopila ferruginea, Psilopus vittatus, Syrphus aegrotus, Eristalis errans, Ochromyia ferruginea, einige Lucilien, Scholastes cinctus, Nerius fuscus finden sich auch hier. Verschiedene Formen mehr begrenzter Verbreitung sind häufig auf den Philippinen und Amboina, so Scamboncura und Damalina, in Celebes Rosapha, Telostylus, die Arten: Sphyracephala cothurnata, Diopsis subnotata, Tabanus v. d. Wulpi u. s. w. Die 2 vom Verf. beschriebenen Libnotes-Arten (Tipulidae) zeigen eine von den 11 bekannten Arten derselben Gattung aus dem übrigen Südost-Asien verschiedene besondere Färbung; die meisten Eriocera in den tropischen Gegenden Asiens und Americas haben nur 4 Hinterzellen, desgleichen die 2 neu beschriebenen Arten von den Philippinen. Im Speciellen werden 4 n.g. creirt aus den Gruppen Tipulidae, Micropezidae und Ortalidae (2) und 61 n. sp. aus den Gruppen: Tipulidae 12, Tabanidae 2, Leptidae 2, Asilidae 9, Empidae 1, Dolichopodidae 1, Syrphidae 6, Psilidae 1, Micropezidae 7, Ortalidae 8, Trypetidae 5, Diopsidae 2, Ephydridae 2, Geomyzidae 1, Drosophilidae 1, Oscinidae 1.

v. d. Wulp (*174) beschreibt aus Niederländisch-Indien über 50 Arten, darunter 16 n. sp., 3 n. g. Während der Sumatra-Expedition wurden 122 von v. d. Wulp (173) determinirte Diptera erbeutet, 44 n. sp.; nach Schätzung des Verf. sind für das südliche Asien aber schon mehr als 2000 Arten bekannt. Nur 6 gehören der paläaretischen Fauna au.

Von Dipteren Neu-Seelands stellt Hutton (44) 119 Arten zusammen; einige gemeine Arten Phora, Agronyza, Linnophora, Coelopa blieben noch unbenannt; die Chironomidae, Cecidomyidae, Acroceridae (Inflatae), Empidae, Oestridae blieben, obwohl alle auf Neu-Seeland vertreten, bisher unbekannt, von Mycetophiliden wurde nur 1 Rhyphus beschrieben. 5 Linnobia, 3 Tipula, 1 Simulium, 1 Rhyphus in White's Voy. Ereb. Terr. blieben unbeschrieben. Unter den aufgeführten sind 10 n. aus den Familien Mycetophilidae 3, Psychodidae 1, Tipulidae 1, Acroceridae 1, Calypteratae 3, Acalypteratae 1.

Nearctisch-neotropische Region.

Williston (162) beschreibt 13 (7 n.) Arten der Gattung Conops aus Nord-America. Ders. (163) macht als Vorläufer einer Monographie der nord-americanischen Syrphiden 3 n. g., 5 n. sp. bekannt und läßt (164) eine Liste der beschriebenen nord-americanischen Syrphiden westlich vom 100. Meridian folgen. Von den 86 Arten (24 n.) sind 54 nur vom Westen bekannt, indem 32, also \(^1/3\), von den atlantischen bis zu den pacifischen Regionen verbreitet sind. Toxomerus Macq. wird wieder auferweckt und eine interessante neue Art gen. Senogaster Macq., bisher nur von Süd-America bekannt, für Nord-America festgestellt. Von den 62 Gattungen Nord-Americas gehören dieser Region 12 ausschließlich an: Eu-

peodes, Copestylum, Hadromyia, Eugeniamyia, Eurhinomallota, Teuchocnemis, Pterallastes, Polydonta, Crioprora, Somula, Merapioidus und Mixtemyia. Die 4 ersten und Catabomba fehlen bisher den Ost-Staaten, Triglyphus, Pyrophaena, Doros, Ocyptamus, Rhingia, Teuchocnemis, Pterallastes, Senogaster, Somula, Temnostoma und Milesia wurden westlich vom 100. Meridian noch nicht beobachtet, so daß sich die weite Verbreitung der Arten und Gattungen der Familie über den Continent nicht leicht mit der irgend einer anderen Insectenfamilie in Parallele stellen läßt. Einige vermuthliche nova werden weder benannt noch ausführlich beschrieben, so 1 Microdon von Washington Terr., Californ., 1 Helophilus von Wyoming. 1 Xylota von Colorado. Als verschiedenen Regionen gemeinsame Arten führt Verf. auf: für Europa, Asien, Africa und Nord-America Eristalis tenax L., für Europa und Nord-America Melanostoma scalaris Mg., Leucozona lucorum L., Syrphus lapponicus Ztt., S. ribesii L., Syritta pipiens L., Xylota pigra F., für Europa und das westliche America Catabomba pyrastri L. Williston (165) beschreibt 2 n. sp. Tabanidae von Nord-America und den 1. Repräsentanten der Rhynchocephalinae für Nord-America.

Day (21) liefert eine Synopsis der Odontomyia-Arten der Vereinigten Staaten

mit 7 n. sp.

van der Wulp (171) bearbeitet die americanischen Dipteren fast aller Familien. Die Anzahl der beschriebenen Arten beläuft sich auf 188 (31 n.) aus folgenden Familien: Mycetophilidae 1, Bibionidae 2, Tipulidae 5, Stratiomyidae 2, Tabanidae 4, Bombylidae 2, Asilidae 10, Leptidae 1, Dolichopidae 1, Syrphidae 3. Zahlreiche Synonyma betreffen Arten der Familien Tipulidae, Tabanidae, Bombylidae, Asilidae, Dolichopidae.

van der Wulp (172) beschreibt 9 n. sp., 2 Nord-Americaner aus den Familien Bombylidae und Calypteratae (Tachinidae), sowie 7 Süd-Americaner, 5 Tachinidae, 1 Acalypterata, und gibt an, daß Cyrtoneura stabulans

sich im Leydener Museum auch aus Chile angeführt findet.

Lynch (66) wiederholt die Beschreibung von 4 n. sp. von Patagonien (vergl.

Bericht f. 1881. II. unter Arribálzaga).

Lynch ⁶⁷) setzt seine Beschreibungen neuer Arten der argentinischen Asiliden fort und behandelt die Gattungen Doryclus (2 n.), Archilestris, Dasypogon, Plesiomma, Holcocephala (1 n.), Rhathimomyia (n. g., 1 n. sp.), Dasythrix, Mallophora (1 n.). Weyenbergh ⁽¹⁶¹⁾ beschreibt 7 n. sp., 1 n. g. Pulicidae von Argentinien.

7. Systematisches im Allgemeinen.

Nach Becher [5] zerfallen die Cyclorrhaphen in A. Aschiza (ohne Stirnblase) mit den Syrphidae = Syrphidae + Pipunculidae, und den Hypocera (Phoridae + Platypezidae), einer Mittelgruppe zwischen Cyclorrhapha und Orthorrhapha und in B. Schizophora (mit Stirnblase) mit den Eumyidae (Schizometopa + Holometopa) und Pupipara.

Becher (4) findet in der Bildung der Mundwerkzenge bei Repräsentanten fast sämmtlicher heimischen Familien weitere Stützen für die in (5) gegebene Eintheilung der Cyclorrhaphen; für die Orthorrhaphen hält sich Verf. ganz an die

Eintheilung Brauer-Schiner's (vergl. ohen p. 139).

Kramer (*56) untersucht den Sangapparat von Asilus.

Brauer 16 macht vergleichende Untersnchungen des Flügelgeäders der verschiedenen Familien nach Adolph's Theorie. Verf. findet die Schiner'sche Bezeichnung eines Rippenastes mit dem Namen des Stammes unpassend, beide Äste

seien vielmehr neu zu bezeichnen. Er vergleicht Hagen's, Meyer's und Schiner's Terminologien miteinander. Was man Discoidalzelle bei Cyclorrhaphen genannt hat, ist stets die 4. Hinterrandszelle und die Discoidalzelle, beide sind gleichsam versehmolzen, weil ihre Theilungsader fehlt. Die Discoidalzelle wird bei den Cyclorrhaphen (Syrphus, vorn von einer Concavader (4. Längsader), hinten von einer Convexader Posticalader = 5. Längsader begrenzt, bei vielen Orthorrhaphen (Tabanus) auch hinten von einer Coneavader (Theilungsader); diese fehlt den Empidae, Dolichopidae, Scenopinidae, Hilarimorpha und einigen Bombylidae. Die 3. Längsader ist gleich der Vena spuria der Syrphidae, dem vorderen Stücke ihrer sogenannten 3. Längsader; deren kleine Queradern sind sowie die Endgabel der 3. Längsader der Orthorrhaphen nur Endzweige dieser Hauptader. Die 4. Hinterrandszelle wird am Vorderrande stets von einer Concavader begrenzt: dort, wo bei Orthorrhaphen die Discoidalzelle hinten von einer Convexader begrenzt wird, fehlt die 4. Hinterrandszelle, d. h. sie liegt in der Discoidalzelle (Empidae, Hybotidae, Dolichopidae, Scenopinidae). Ptychoptera gehört zu Rhyphus und mit Chironomus zu den Eucephalen und nicht zu den Tipuliden. Verf. stellt eine Tabelle der Familien der Diptera orthorrhapha brachycera p. 95-97 auf. Eine Theilungsader kommt also nur Orthorraphen zu, aber keineswegs allen; diese sind daher nur durch den Mangel der Bogennaht von den Cyclorrhaphen verschieden.

Osten-Sacken (97, betont besonders einerseits die Opposition zwischen Macrochaeten und Augen (die Diptera chaetophora sind nicht holoptica), andererseits die Coincidenz zwischen Macrochaeten und Beinen (die Diptera eremochaeta haben schwache, die chaetophora stark entwickelte Beine). Mik (86) gibt eine historische Übersicht über die Fortschritte des Studiums der Anordnung der Macrochaeten und gibt eine schematische Figur des Thorax einer Tetanocera von der Seite. Die Dorsopleuralnaht Osten-Sacken's möchte er Sutura notopleuralis nennen; ferner bezeichnet er den Schildehensteg (scutellar bridge O.-S.'s) als jugum scutellare (Anm. 2) und theilt das Wesentlichste aus Osten-Sacken's wenig verbreiteter Schrift weiteren Kreisen mit.

Osten-Sacken (95) trägt eine Menge synonymer Gattungsnamen älterer Schriftsteller zusammen und will damit »prophylaktisch wirkend warnen«. Ders. (96) stellt Synonyma exotischer Dipterenarten zusammen (Calypteratae und Acalypteratae); von Röder (122) stellt Synonymien chilenischer Dipteren aus den Familien Bombylidae. Cyrtidae, Tabanidae. Nemestrinidae auf und verbreitet sich über das Vaterland einer Eurina-Art (s. unten p. 376).

8. Specielle Systematik. a. Orthorrapha nematocera.

Fam. Cecidomyidae.

Subfam. Cecidomyinae.

Segvelt (138) erbeutete im Hochland Savoyens Gallen von Diplosis dryobia H.Lw., Cecidomyia Fagi Htg., tornatella H.Lw. und polymorpha Bremi, sowie eine Blatt-und Stengelgalle unbekannten Ursprungs auf Rhododendron hirsutum L. in den Wäldern der Umgebung Giesbachs (Schweiz) im September (p. 3). — Fitch (32) verbreitet sich über 4 britische Cecidomyidengallen; Cecidomyia foliorum H. Lw. wird als neu für England bezeichnet; eine (?) Cecidomyia verbildet die Blüthen von Galium Mollugo; eine andere Art, vielleicht C. thalictri H. Lw., lebt in den Blüthen und Samen von Thalietrum minus und flexuosum; eine holzige Galle am Weißdorn, ähnlich der von C. salicis Schr., wird für neu angesprochen. — Lintner (*62) bespricht Cecidomyia leguminicola und trifolii auf Klee. — Nach

Portschinsky's officiellen Angaben (111) befindet sich unter den schädlichen Insecten, welche im Jahre 1879 den größten Schaden in Rußland angerichtet haben, auch Cecidomyia destructor, die Hessenfliege. — Cecidomyia abietiperda hat sich laut Löw (64) in einem Privatgarten an einer Fichte vorgefunden. — Cecidomyia piceae Henschel könnte nach Mik (88, p. 100, 1) vielleicht Wintergeneration von C. abietiperda sein. Nach demselben (80, p. 63, 1) ist Villigera Frauenfeldi Karsch kein Dipteron, sondern ein Coccidenmännehen der Gattung Monophlebus, vielleicht M. Burmeisteri Westw. — Von Cecidomyia Pisi liefert Westwood eine Monographie (*158), Packard (103) eine von C. destructor Say. — Comstock (20 a) bezeichnet eine Cecidomyide als Parasit in einem Aspidiotus und führt die Litteratur über die parasitischen Cecidomyiden auf; vergl. auch Thomas (145).

Neue Arten.

Asphondylia minima Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 42.

Cecidomyia abietiperda Q. Österreich, auf Fichten; Henschel (42), p. 371-372, Figur p. 258 — Löwii J., Q. Nieder-Österreich. Larve in Gallen der Blüthenstände von Euphorbia Gerardiana Jacq., Verwandlung in der Erde; Mik (85), p. 265-269, Figur p. 268 und (87) p. 208 — oryzae. Indien, Feind des Reisbaues; Wood-Mason, Americ. Natural. 1881. p. 149 — piceae J., Q. Österreich, in Fichtenknospen; Henschel (43), p. 505-508, F. 27-30.

Diplosis Catalpae. In jungen Samenkapseln von Catalpa bignoniordes; Comstock (20a), p. 266 — minima J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 63 — sp. n. Parasitisch in einem auf Juglans regia lebenden Aspidiotus; Comstock (20a), p. 270.

Hormomyia Bergenstammii J. Q. Corfu. Auf Pyrus salicifolia Lois. in deformirten Blattknospen; Wachtl (152), p. 290–291, T. 4. F. 1–1 C.

Subfam. Lestreminae.

Wachtl $(^{151})$ zog p. 276, 1. Lestremia leucophaea Mg. aus morschem Holze von Fagus silvatica L.

Fam. Mycetophilidae.

Subfam. Sciarinae.

Die undeterminirte *Sciara* von Celebes bei Osten-Sacken (cfr. Bericht f. 1881. II. p. 304) ist vielleicht = *S. rufithorax* v. d. Wulp nach **Osten-Sacken** (99), p. 17.

Neue Arten.

Platyura tridens Q. Wellington, New Zealand; Hutton (44), p. 12.

Sciara bistriata Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 44 — nitidissima of.

ibid.; id., p. 43 — rufescens of. Dunedin, New Zealand; Hutton (44), p. 13.

Subfam. Mycetophilinae.

Mycetophila lunata Mg. aus Champignons; Jacobs (47), p. CLX.

Neue Arten.

Brachypeza nigra Q. Nieder-Österreich; Strobl (¹⁴¹), p. 63.

Mycetophila bivittata Q. Nieder-Österreich; Strobl (¹⁴¹), p. 47 — guttata ♂, Q. Wellington, Waikouati, Dunedin, New Zealand; Hutton (⁴¹), p. 11.

Trichonta perspicua ♂. Quebec; van der Wulp (¹⁻¹), p. 142–143.

Trichosia maxima ♂. Nieder-Österreich; Strobl (¹⁴¹), p. 44.

Fam. Bibionidae.

Subfam. Scatopsinae.

Scatopse Geoffr. 1764 = Ceria Scop. 1763. Ceria Fabr. vergeben cfr. Osten-Sacken (98).

Subfam. Bibioninae.

Bibio marci trat nach Jacobs (45) anno 1882 außergewöhnlich massenhaft auf; über große Sterblichkeit von Bibio Pomonae handelt Hanson (40).

Auch *Dilophus* gehört nun zu den parasitischen Dipteren, da Meade (⁷⁶) ihn aus einer Raupe von *Chaetoptria hypericana* in England erzog: sonst sind die Bibioniden nur als Pflanzenfresser im Larvenstadium bekannt. Meade (⁷⁵) widerruft seine vorjährigen Angaben über *Dilophus*.

Neue Arten.

Bibio abbreviatus \mathcal{Q} . Argentinien; van der Wulp (171), p. 145-146, S. Dilophus melanarius \mathcal{Q} . Mexico; van der Wulp (171), p. 146-147, 11. Plecia discolor. \mathcal{Q} . Argentinien; van der Wulp (171), p. 143-144, 2.

Fam. Blepharoceridae.

Bei Besprechung der Verwandtschaft und der systematischen Stellung der Blepharoceriden verweist Brauer (15) auf seine grundlegenden Arbeiten von 1852, 1863 und 1869. Seitdem ist nur von den Nemestriniden die Larve ganz unbekannt geblieben; vergl. indessen Handlirsch (37). Es wird des Weiteren die historische Entwicklung der Kenntnisse über die Blepharoceriden-Verwandlung dargelegt und über die Arbeiten Fr. Müller's, Dewitz's und Wierzejski's kritische Bemerkungen gemacht, sowie Beling's Beschreibung der Coenomyia-Larve (1880) als ungenügend bezeichnet. Verf. hält die Gruppe Pentanephria Fr. Müller's für identisch mit seiner Gruppe Eucephala, wozu alle Mücken im Gegensatz zu den Schnaken oder Tipuliden gehören. Zu den Eucephala bringt er anch die Ptychopteriden, bei Loew und Osten-Sacken falsch untergebracht, da sie 5 Harngefäße besitzen. Den Blepharoceridenpuppen am ähnlichsten sind die in Coconen ruhenden Nymphen der Simuliden.

Fam. Chironomidae.

Pavesi (106) fand eine *Corethra*-Larve auf hoher See und gedenkt des von Saccardo ihr beigelegten Namens *Probosustoma pellucens* und ihrer Einreihung unter die Lernaeopoden.

Neue Arten und Varietäten.

Ceratopogon Mg. 1803 = Helea Mg. 1800; Osten-Sacken (98), p. 193 — flavolineatus. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 52 — flavorostroïdes. Q., J. ibid.; id., p. 64.

Chironomus albocinctus. J. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 54-55 — lucens. J. Q. Färöer-Inseln; Hansen (39), p. 274-275 — niger. J. Q. ibid.; id., p. 274 — pedellus Deg. var. atricornis. Nieder-Österreich: Strobl (141), p. 53 — pseudohirticollis. J. Q. ibid.; id., p. 54 — seitenstettensis. J. Q. ibid.; id., p. 54.

Fam. Psychodidae.

Neue Art.

Psychoda conspicillata. Q. Wellington, New-Zealand; Hutton (44), p. 13.

Fam. Ptychopteridae.

Über die Stellung der Familie vergl. **Brauer** (15). s. oben p. 351. **Costa** (22) berichtigt p. 44 Macquart's und Schiner's Angaben bezüglich *Ptychoptera albimana* Fabr.

Fam. Dixidae.

Dira nigra Stäger = amphibia Degeer; Mik

Fam. Rhyphidae.

Rhyphus Latr. 1804 = Anisopus Mg. 1803; Osten-Sacken (98).

Fam. Tipulidae.

Über Parasitismus der Tipuliden-Larven vergl. Mégnin und Laboulbène (77), s. oben p. 345. — Nach Wallengren (153) ist Chionea keine Tipulide.

Subfam. Lim nobinae.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Cylindrotoma albitarsis Dol. = Mongoma; Osten-Sacken (100).

Diazoma n. Inter Pediciam et Trichocera: alae hirtae. costa dorsalis (7. Längsader) longa, bis arcuatim flexa. Auf Trichocera hirtipennis Siebke: Wallengren (153), p. 180 n. 196. — Nach Mik (82, 88) = Trichoptera Strobl, siehe dort.

Dicranomyia Osten-Sackeni n. Q. Westfalen: Westhoff | 157 |, p. 57, 2.

Elliptera hungarica n. J, Q. Ungarn: Madarassy (69), p. 37, 1.

Gonomyia anomala n. J. Nieder-Österreich; **Strobl** (141), p. 64 — ? pilipennis n. J. ibid.; id., p. 64.

Libnotes familiaris n. J. Philippinen: **Osten-Sacken** (100), p. 89 — Semperi n. Q. ibid.: id., p. 88 — termitina n. J. Q. ibid.: id., p. 88.

Limnobia Mg. 1818 = Limonia Mg. 1803: Osten-Sacken (98) — saltans Dol. = Dicranomyia: Osten-Sacken (100) — Trentepohlii Wied. = Mongoma (Limnobinae anomalae): id. — vittifrons Walk. = Scamboneura: id. — Vormanni n. 7. Westfalen: Westhoff (157), p. 56, 1.

Mongoma tenera n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 89. Zu Mongoma, p. 59-91 genauer characterisirt und zu den Limnobinae anomalae gestellt, gehören noch? fragillima Westw., albitarsis Dol. (sub Cylindrotoma) und Trentepohlii Wied. (sub Limnobia): id.

Nasiterna n. Prope Idiopteram, costa subradialis simplex, carpalis biramosa; cellula invectitia (Discoidalzelle) costas 4 emittit, quarum 2 intermediae in trunco communi brevissimo interdum conjunctae: auf Limnobia variinervis Zett.; Wallengren (153), p. 179 u. 191. — Nach Mik (88), p. 99 = Amalopis.

Ninguis n. Inter Cylindrotoma et Tricyphonam; auf Limnobia alpina, juvenilis und virgo Zett.; Wallengren (153), p. 183 u. 206. — Nach Mik (55), p. 100 = Orimarga O.-S.

Rhamphidia Wied. 1830 = Helius St. Fargeau 1825 = Leptorrhina Steph. 1829 : Osten-Sacken (98).

Symplecta Mg. 1830 = Helobia St. Fargeau 1825; Osten-Sacken (98).

Trichoptera n. Ähnlich Trichoeera. Oberer Zweig der Gabel der 4. Längsader stark nach einwärts gebogen, daher die Discoidalzelle an der Spitze bedeutend verschmälert. Axillarader länger und schief zum Hinterrande verlaufend. Alle Adern stark und ziemlich lang schwarz behaart. Ohne Endsporne; Strobl (141), p. 64 = Diazoma Wallengren (1881/82), nee Trichosticha Schin.; Mik (82), p. 141 — picea n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 64 = Trichocera hirtipennis Siehke

1864 = Diazoma hirtipenne Wallengren; Mik ($^{\S 2}$), p. 141, Fig. Die Art gehört außer Norwegen auch der niederösterreichischen Fauna an und wurde nach Mik ($^{\S S}$), p. 100, auch bei Asch (Böhmen) gefunden. [Warum die Art Diazoma und nicht Trichoptera heißen müsse, ist nicht ersichtlich.]

Trichosticha flavescens auet. nec Linn. = flavata n.; Westhoff (157), p. 54, 3 — Kolbei

n. od. Westfalen; id., p. 57, 3.

Tricyphona livida n. 7, Q. Ungarn; Madarassy (69), p. 38-39, 3.

Veruina n. Inter Trichoceram et Triogmam; alae incumbentes, costa subradialis biramosa: costa dorsalis recta l. fere recta; auf Limnobia bifurcata Zett.; Wallengren (153), p. 180 u. 197.

Subfam. Tipulinae.

Nach Mik (78) ist Tipula rufina Mg. eine große Seltenheit. Meigen sammelte sie Anfangs Mai und Mik Ende August und Anfangs September an geschützten Stellen, an der Unterseite von Holzwerk an Brücken, Wehren u. dergl. Unter Moospolstern auf morschem Holzwerk eines Wehres fand Mik ihre Larven und Puppen, deren Ruhe nur S-10 Tage währt. Seine Beobachtungen beziehen sich auf eine zweite Generation. Die Larve und Puppe wird genau beschrieben und abgebildet. — Larven der Ctenophora (Xiphura) atrata L. fand de Rossi (125) oft sehr häufig in alten Erlenstämmen bei Neviges; er erzielte 15 Q und 12 7; von den 7 sind 7 typisch, 6 zur var. ruficornis gehörig. Beide Variationen des 7 begatteten sich sofort nach der Entwicklung mit den typischen Q, ein Umstand, in dem de Rossi einen neuen Beweis dafür erkennt, dass C. ruficornis keine eigene Art ist, als welche sie noch im Schiner aufgeführt ist.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Atomaria Degeerii Big. = Epidapus atomarius Deg.; Mik (80).

Ctenophora Mg. 1803 = Flabellifera Mg. 1800: Osten-Sacken (95) — abdominalis Say n. Wied. zn Tipula; van der Wulp (171) — dolens n. ♂, ♀. Philippinen: Osten-Sacken (100), p. 94 — idalia n. ♂. ibid.; id., p. 94 — subspirans n. ♂. ibid.; id., p. 93-94.

Eriocera mansueta n. J, Q. Philippinen: Osten-Sacken (100), p. 92 — perennis n.

♂, ♀. ibid.; id., p. 91.

Megistocera vulpina n. Dunedin, Neu-Seeland; Hutton (41), p. 16-17.

Ozodicera argentina n. A. Argentin. Republik; van der Wulp (171), p. 147-148, 2. Pachyrrhina albifrons Macq. = ? elegans Fabr.: van der Wulp (171) — laconica n. Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 92-93 — ortiva n. Q. ibid.; id., p. 93.

Scumboneura n. Ähnlich Pachyrrhina, aber der Antennenbau, die schlanken Beine und die Flügeladerung erinnert an Dolichopeza sylvicola. Dahin Sc. vittifrons Walker (sub Limnobia); Osten-Sacken (100), p. 95, F. 1 — dotata n. J. Philippinen; id., p. 95–96, F. 1.

Tipula albilatus Walker = abdominalis Say, Wied. (sub Ctenophora); van der Wulp (171) — microcephala n. Q. Guadeloupe; id., p. 150, 6, F. 4 — nubifera n. J. Buenos Aires; id., p. 151–152, S, F. 6 — parvicauda n. J. Q. Färöer; Hansen (39), p. 272 — retorta n. Q. Quebec; van der Wulp (171), p. 149–150, 5, F. 3 — vitrea n. J. ibid.: id., p. 150–151, 7, F. 5.

b. Orthorrhapha brachycera.

Brauer (16) characterisirt p. 59 ff. die Gattungen der Notaeantha (Ltr.), mit Rücksicht auf die im kaiserlichen Museum befindlichen, von J. R. Schiner aufgestellten Gattungen. Von den Notaeanthen Latreille's schließt er die Seenopiniden aus

und vereinigt mit ihnen die Sicarii Latreille's mit Chiromyza, Coenomyia und Pachystomus. Auch Arthropeas (Coenomyia verwandt) ist eine Notacanthe, die Acanthomeriden mit Coenura Bigot aber sind Tanystomen. Arthropeas und Coenura fallen daher nicht, wie Osten-Sacken will, zusammen. Die Acanthomera haben eine amphipneustische Larve wie Xylophagiden) mit Leptiden-ähnlicher Kieferkapsel. Coenura hält Verf. für eine Pangonine, wogegen die Acanthomeriden den Notacanthen zunächst stehende Tanystomen sind. Heteracanthia Mcq., von Schiner zu den Pachygastrinae gestellt, bringt Verf. zu den Beridae. Zu den Hermetiinae gehören auch Campeprosopa, bei Schiner eine Beride, Amphilecta Schin, und Toxocera Mcq. und es ist nach des Verf.'s Ansicht Lagenosoma Schin. mit Massicyta Wlk. identisch. Von den Sargiden trennt Verf. die 1. einer Querader zwischen Discoidalzelle und Posticalzelle ermangeluden Gattungen Cacosis Wlk., Chrysochlora Meq., Chromatopoda Schin. und Drasteria Schin, als besondere Gruppe (Sargomorpha, p. 83) ab, — Antissa Wlk, gehört in die Nähe der Beriden (durch gespornte Mittelschienen Acanthomyia verwandt), Campeprosopa Meq., bei Schiner eine Beride, bildet den Übergang von den Hermetiidae und den Clitellaria unter den Stratiomyiden zu den Sargidae (gen. Acrochaeta Wd.). Verf. findet eine nahe Verwandtschaft der Sargiden der Gruppe Analcocerus Analcocerus Lw., Acrochaeta Wied., Eudmeta Wied. mit der Gruppe der Clitellarien und der Gattung Oxycera (Clitellaridae) mit den Rhaphiocerinae Sargidae. Die Stratiomyidae, Pachygastridae und Beridae bilden im natürlichen Systeme »nur Endpunkte gewisser Entwicklungsrichtungen einer einzigen Gruppe, die man ebenso gut als große Gattnig gelten lassen könnte.« Die Stellung der Chiromyziden bleibt ohne Kenntnis der Verwandlung ungewiß; sie zeigen Beziehungen zu den Leptiden, sind aber mehr den Beriden verwandt 'ef. Gen. Metoponia, eine Beride ohne Schildchenbewaffnung). — Zwischen den Xylophagiden und Stratiomyiden steht Subula mit amphipneustischer Larve, also den Xylophagiden angehörig. Die Coenomyia-Larve Beling) ist den Xylophagiden näher als den Beriden verwandt. Gerstäcker's beide Gruppen (1857) entsprechen den Clitellarien und Stratiomyiden Brauer's. - Verf. liefert eine Bestimmungstabelle der Gattungen der Notacanthen«, der sich eine »Beschreibung neuer oder bisher mangelhaft characterisirter Gattungen und Arten nach J. Schiner's Catalog« anschließt. Es werden hier behandelt: Artemita pulchripennis Schin., Cynipimorpha n. g. mit 1 n. sp., Acraspidea n. g. mit 1 n. sp. (cf. Pachygastridae), Engonia Schin., Thylacosoma Schin., Myxosargus n. g. mit 1 n. sp. (cf. Stratiom y idae), Chromatopoda Schin., Drasteria Schin., Compsosoma Schin., Amphilecta Schin. und Lagenosoma Schin. In der "Übersicht der Gattungen nach den Hauptgruppen« nimmt Verf. 10 Unterabtheilungen an: 1) Pachygastrinae, 3 Discoidaladern, mit Cinipimorpha n. und Acraspidea n. 2) Clitellariae, 4 Discoidaladern, 5. Hinterrandzelle der Discoidalzelle anliegend, Fühlerendgliedborste kurz (cf. 4.). 3) Stratiomyidae, 4 Discoidaladern, 5. Hinterrandzelle von der Discoidalzelle durch eine kurze Querader getrennt. Myxosargus n. 4) Sargomorpha, 4 Discoidaladern. 5. Hinterrandzelle der Discoidalzelle anliegend, Fühlerendborste sehr lang, haarfein. 5) Sargidae, 4 Discoidaladern, 5. Hinterrandzelle durch eine kurze Querader getrennt. Hier haben die Fühler bald eine feine lange apicale oder präapicale Borste |Rhaphiocerinae: Schildchen bewehrt, und Sarginae s. str., Schildchen unbewehrt), bald eine mäßig lange Apicalborste, wie Analcocerus Lw., Acrochaeta Wd., Eudmeta Wd., die nach p. 84 zu den Hermetiinen zu gehören scheinen. 6) Hermetiinae, 4 Discoidaladern, 5. Hinterrandzelle der Discoidalzelle anliegend. Alle die se 6 Gruppen entbehren der Schienensporne. 7, Transitoriae, mit Endspornen an den Mittelschienen mit Cyanauges Phil. und Antissa Wlk. 8) Berinae, Hinterleib 7-ringelig (bei Gruppe 1-7 höchstens 6-ringelig), Flügel mit Randmal. 4 oder 3 Discoidaladern. 9) Chiromyzinae, Flügel ohne Randmal, nur 3 Discoidaladern, mit Chiromyza Mcq. und? Inopus und Nonacris Wlk. 10 Xylophaginae, Hinterleib 7-8-ringelig, 4 Discoidaladern, 3. Längsader am Ende gegabelt, Schienen bespornt.

Fam. Pachygastridae.

Sie bilden mit den Stratiomyidae und Beridae nach Brauer (16) eine Gruppe, p. 61.

Über Rosapha und Tinda Walk. efr. **Osten-Sacken** (102).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Acraspidea n. Durch das unbewehrte Schildehen von Rosapha, durch die Lage der Fühler auf der Mitte des Profiles von Tinda verschieden: Brauer (16), p. 75 — Felderi n. A. Ceylon; id., p. 76.

Anisophysa Macq. (cfr. Brauer (16), p. 86 = Saltella (Acalypteratae): Osten-

Sacken 102.

Calochaetis Bigot = Rosapha Wlk.: Bigot (10 . Osten-Sacken (100).

Cympimorpha n. Zunächst *Platyna* Wd. verwandt. aber nach p. 64) das Schildchen mit einem sehr dicken Dorne versehen und der Hinterleib kaum breiter als lang; **Brauer** (16), p. 75 — *Bilimecki* n. Mexico: id., p. 75.

Tinda modifera Wlk. = Biastes indicus Wlk.: Osten-Sacken (99).

Fam. Clitellariae.

Amphilecta Schin., Euryneura Schin. verwandt, vergl. die Hermetiidae.

Engonia Schin, steht nach Brauer (16) Ephippium nahe, der Fühlergriffel ist aber 3-ringelig (bei Ephippium 4-ringelig). Type ist Eng. bivittata Wied. (Java' = Strationys bilineata Fabr. Dahin 1 Ephippium spinigerum Dol. = ? maculipenne Macq. (Java); 2 Eng. Loewii Schin. = † maculipenne Loew (sub Ephippium, (Guinea); 3) Eng. aurata Schin. (Amboina), & beschrieben. — Engonia Schin. = Nigritomyia Big.: Osten-Sacken 102 — aurata Brauer = Nigritomyia (Clitellaria) festinans Wlk.: id.

Ephippium spinigerum Dol. = bilineatum Fabr. (birittatum Wied., cfr. van der Wulp,

Sumatra-Exp. 14: Osten-Sacken (102).

Euryneura Schin. Type der Gattung in Süd-America, nicht in Mexico; Osten-Sacken $(^{102})$.

Oxycera Mg. 1803 = Hypoleuon Dum. 1801; Osten-Sacken (98).

Thylacosoma Schin. = Ruba Wlk.; Osten-Sacken (102); ist Lasiopa ähnlich und auffallend durch den kleinen Thorax und sehr breiten Hinterleib. Th. amböinense Schin. 7. Amboina: Brauer (16).

Fam. Stratiomyidae.

Packard (105) berichtet von *Stratiomys*-Larven in einer heißen Quelle (von 1570 F.), welche in die Felsen bedeckender Menge auftraten.

Über Artemita (Acanthina) vergl. Osten-Sacken (102), p. 371-372; über A. pulchripennis Schin. Brauer (16), p. 74-75; von Spyridopa ist die Gattung durch die 4 Dornen am Schildchen verschieden; id., p. 75.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Acanthina obesa O.-S. (1881) = azurea Gerst. oder eine verwandte, nec obesa Wlk.); Osten-Sacken (99).

Exochostoma Macq. = ? Odontomyia Mg.; Osten-Sacken (102).

Lasiopa vittata n. J. Argentin. Republik; v. d. Wulp (171), p. 155-156, 7.

Myxosargus n. Von Exochostoma Meq. durch kürzeres 1. Fühlerglied, von Melanochroa durch dickes, griffelartiges Endglied der undeutlich S-ringeligen Fühlergeißel verschieden: Brauer (¹⁶), p. 77-78, p. 69 — fasciatus n. ♂, ♀. Mexico; id., p. 78; Osten-Sacken (¹⁰²), p. 368.

Nerua Wlk. = Evasa Wlk.: **Osten-Sacken** (99).

Odontomyia americana n. J. Californien; Day (24), p. 77 — bicolor n. J. ibid.; id., p. 78 — extremis n. J. Q. Connecticut, Californien; id., p. 80 — flava n. J. Wyoming, Verein. Staaten; id., p. 76 — nigra n. Q. Kansas; id., p. 75 — pilosus n. J. Californien: id., p. 76-77 — pubescens n. J. Q. New York, Californien; id., p. 77 — Willistoni n. Q. New York; id., p. 78-79.

Strationyja convexa n. Q. Argentin. Republik; v. d. Wulp (171), p. 154–155, 6. — strigata Fabr. (longicornis Scop.) = Hirtea (Scop.) O.-S.; Osten-Sacken (98). Nur Hirtea Scop. fehlt in Brauer's Notacanthen-Liste: Osten-Sacken (102), p. 377.) Strationys Geoffr. 1764 = Hirtea Scop. 1763; Osten-Sacken (98).

Fam. Sargomorpha. n.; Brauer (16).

Chromatopoda Schin. ist Cacosis und Chrysochlora verwandt, von ihnen durch dicht behaarte Augen, von Cacosis durch metallisch glänzende Färbung unterschieden. Typen: (Chrysochlora) bicolor Meq. Neu-Holland und frontalis Thoms. (Taiti); Brauer (16), p. 78.

Chrysochlora stammt von Latreille, nicht Macquart; Osten-Sacken (102), p. 375.

Cfr. Fam. Sargidae.

Drasteria Schin. († Hübn., Lep., Osten-Sacken (162), p. 373) ist von Cacosis und Hermetia durch lange, kaum verdiekte, 6-ringelige, mit langer, haariger Borste versehene Endlamelle der Fühler, von Macrochacta durch den Mangel der Querader zwischen Discoidal- und Posticalzelle verschieden.

Neue Art.

Drasteria robusta n. Schin. 3. Bahia: Brauer (16), p. 78-79.

Fam. Sargidae.

Beling (7) beschreibt Larve und Puppe von Sargus cuprarius L., im Felde unter verwesendem Unkraut, und der Chrysomyja polita L.

Cacosis Wlk., Chrysochlora Mcq., Chromatopoda und Drasteria Schin. = Fam. Sar-gomorpha n.; Brauer (16), p. 61 n. 83.

Chloromyia ist von Duncan 1837, nicht von Osten-Sacken; Osten-Sacken (102), p. 375.

Compsosoma Schin. († Serville, Col.; Osten-Sacken (102), p. 373) unterscheidet sich von den echten Sarginen, sowie von Plecticus und Merosargus durch das verlängerte 3. Fühlerglied und ist von Chrysochlora und Cacosis durch den schlanken Leib und die Querader, welche Discotal- und Postiazzelle trennt, geschieden. Beschreibung von C. chalconota und picta Schin. A. Q von Venezuela; Brauer (16).

Sargus niger Wied. = Type von Cacosis Wlk.; Osten-Sacken (102) — vespertilio Wied. = Chrysochlora.: id., ibid. cfr. Sargomorpha.

Fam. Hermetiidae.

Acanthina Wied. ist weiter verbreitet, als Brauer angibt; Osten-Sacken (102), p. 375.

Amphilecta Schin. ist Euryneura Schin. verwandt, desgleichen den Gattungen (der Hermetiidae?) Acrochaeta, Eudmeta und Analcocerus, von diesen durch das Geäder, von Drasteria Schin. (cf. Sargomorpha) durch den schlanken Leib und die 8-Zahl der Ringe der Fühlergeißel verschieden. Beschreibung der A. superba Schin. n. unbekannter Herkunft (Mus. Halle); Brauer (16), p. 80-81.

Lagenosoma Schin. ist durch Fühlerbildung und Flügelgeäder den Hermetiiden verwandt, aber abweichend durch zusammenstoßende Augen des ♂ und kürzeres, basal verschmälertes, keulenförmiges Abdomen; umfaßt die 3 australischen Arten:

dispar ♂, ♀, picta ♀ und propinqua ♀ Schin. vom Cap York; Brauer (¹6),
p. 81-82 = Massicyta Wlk.; Osten-Sacken (¹0²).

Thorasena Macq. ein imaginäres Genus; Osten-Sacken (102).

Toxocera limbinervis Macq. = Eudmeta marginata (F.) Wied.; Osten-Sacken (102).

Fam. Transitoriae.

Antissa Wlk. = Cyanauges Phil.; Brauer [16]. Cyanauges Phil. non = Antissa Wlk.; Osten-Sacken [102].

Fam. Beridae.

Anacanthella Macq., Beris Latr. und Hadrestia Thoms. cfr. Osten-Sacken (102). Chlorysops Schin. = Chorysops Rond.; Osten-Sacken (102).

Diphysa Macq. ein imaginäres Genus; Osten-Sacken (102).

Exaireta Stratznitzkii und analis Now. stammen nicht (cf. Brauer (16), p. 72) von den Aucklands-Inseln, sondern von Neu-Seeland; Mik (88), Osten-Sacken (102). Exodonta Bell. i. litt. = Exodonta Rond.; Osten-Sacken (102).

Fam. Chiromyzidae.

Die Stellung der Familie ist ungewiß; Brauer (16), p. 61.

Fam. Xylophagidae.

Larven der Subula citripes, bei Senlis (Oise) in den Geschwüren alter Ulmen gefunden, verpuppten sich, obwohl lange Zeit unangefeuchtet gehalten, und ergaben im Frühjahr die Imago; Lahoulbène ⁵⁷). Ders. (⁵⁹) unterscheidet mit Gobert von Subula Megerle 3 französische Arten: 1. maculata Fabr., 2. marginata Mg., 3. varia Mg. = maculata Latr. = atra Latr. = citripes Duf.

Osten-Sacken (102) weist die enge Zusammengehörigkeit von Subula und Xylophagus zurück und bringt gegenüber Brauer (16) Xylophagus aus morphologischen
und anatomischen Gründen den Leptiden näher als den Notacanthen.

Antidoxion Snell. = Rhachicerus Hald.; Osten-Sacken (102).

Chiromyza Wd. steht mit Hylorus und Lagarus Phil. als besondere Gruppe zwischen den Tanystoma und Notacantha, ein Umstand, der (nach Analogie mit anderen Übergangsgruppen) ihre eigenthümliche Verbreitung erklärt; Osten-Sacken (102), p. 366, 368, 380.

Macroceromys Big. ist Subula Mg. verwandt, nec Rhachicerus Hal.; Osten-Sacken

Pachystomus Latr. = Xylophagus F.; Osten-Sacken (102), p. 366 u. 371. Solva Wlk. = Subula Mg.; Osten-Sacken (102), p. 369.

Fam. Acanthomeridae.

Die Larven der Acanthomeriden sind amphipneustisch wie die der Xylophagiden und besitzen eine Leptiden-ähnliche Kieferkapsel; Brauer (16), p. 60.

Bigot (9) will die Gruppe lieber Pantophthalmidae nach Pantophthalmus Thunberg, Act. Goth. ob., III. 1819, nennen, dessen Äquivalent Acanthomera Wied., D. exot. 1821 sei; sie umfaßt nur central- und meridional-americanische Gattungen und Arten; diese Acanthomera und Raphiorhynchus Wied. stehen als "trait d'union« zwischen den Tabaniden und Xylophagiden. Verf. möchte eine 3. Gattung aus Acanthomera seticornis Wied. 1828 machen. Für Raphiorhynchus ist die beträchtliche Verbreiterung der Taster characteristisch, p. 454. Weiterhin werden 1 n. g. aufgestellt und 3 n. sp. beschrieben, p. 457–460 ein "classement synoptique des genres et des espèces« gegeben.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Acanthomera Wied. 1821 = Pantophthalmus Thunb. 1819; Osten-Sacken (98) und Bigot (9) — fulvida n. Q. Guyana: Bigot (9), p. 456 — rubriventris n. Q. Guatemala = ? var. immanis Wied.; id., p. 456.

Megalemyia n. g. A Acanthomera differt: segmento tertio antennarum abbreviato; chaeto apicali longo, setiformi. Auf Acanthomera setiformis Wied. und 1 n. sp.; Bigot (*). p. 453 — argyropasta n. A. Panama: id., p. 455.

Fam. Tabanidae.

Subfam. Tabaninae.

Atylotus O.-S. hält **Bigot** (10) als neue Abzweigung der großen Gattung Tabanus für ungenügend klar und unzureichend gekennzeichnet.

Neue Arten und Synonyma.

Dichelacera Macq. = Acanthocera Macq.; Bigot 10.

Huematopota Bigoti n. Frankreich: Gobert [31], p. 38-39, 3—nigricornis n. ibid.; id., p. 38, 2.

Tabanus hamatus n. Q. Argent. Republik; van der Wulp (171). p. 159. 9. T. 15. F. 7 — Ixion n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 99 — (Atylotus) nigrifacies n. Umgegend von Bordeaux; Gobert (34), p. 30. 3 — rubricosus n. Q. Argent. Republik: van der Wulp (171), p. 160. 10. T. 15. F. 9 — Swiridowi n. Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 273 — uncinatus n. Q. Argent. Republik: van der Wulp (171), p. 159, 11. T. 15. F. 8 — van der Wulpi n. J. Q. Philippinen. Für pictipennis v. d. Wulp. nec pictipennis Macq.: Osten-Sacken (100) p. 97.

Subfam. Pangoninae.

Beling (7) beschreibt p. 159, 3 die im Ufersande eines Wiesenbaches aufgefundene Puppe des *Chrysops relictus* Mg. *Coenura* Big. hält **Brauer** (16), p. 60 für eine Pangonine.

Neue Arten und Synonyma.

Chrysops discalis n. Nord-America; Williston (165), p. 245.

Pangonia crocata Jaenn. = depressa Macq. = lata Guér. (sub Tabanus); v. Röder $\binom{122}{2}$, efr. van der Wulp $\binom{171}{2}$, p. 157, 2 — morio n. Q. Argent. Republik; van der Wulp $\binom{171}{2}$, p. 156, 1.

Silvius pollinosus n. Nord-America; Williston (165), p. 244.

Trichophthalma amoena Big. = Landbecki Phil. = Pangonia latipalpis Macq. mit verbesserter Diagnose; v. Röder (122).

Fam. Leptidae.

Arthropeas H. Lw. und Glutops Burg. gehören abweichend von Brauer (16) hierher; Osten-Sacken (102), p. 365, 369 u. 378.

Beling (7) beschreibt die Jugendzustände einiger Arten aus den Gattungen Chrysopila und Symphoromyia. Chrysopila laeta Zett., Larve und Puppe aus Modererde vom Buchen- und Ahornstock, p. 190, 4; Chrys. nigrita Fabr., die Lucilia-Larven und -Puppen fressende Larve und die Puppe aus feuchter Erde. p. 191, 5; Chrys. nubecula Fall., die Larve aus morschem Buchenstock, p. 193, 6: Symphoromyia crassicornis Pz., Larve und Puppe in der oberen Erdschicht eines berasten Fahrwegs am Saume eines Buchenwaldes. p. 193, 7.

Neue Arten und Synonyma.

Atherix (? Suragina) limbata n. Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 100. Chrysopila apicalis n. J. Q. Guadeloupe; van der Wulp (171), p. 119. 5 — correcta n. Q. Philippinen; id., p. 101, F. 2.

Leptis = Rhagio Fabr.: Osten-Sacken (95).

Fam. Therevidae.

Die Thereviden bilden mit den Scenopiniden nach Brauer (16), p. 108 eine durch folgende Merkmale characterisirte (4. Gruppe: »2 Haftlappen. zuweilen mit Discoidaladerast [*Thereva*]. Larve ausgeprägt polytom. Hinterstigmen am 3. letzten Segmente.« cf. Seenopinidae.

Fam. Scenopinidae.

Nach Brauer (16) p. 104 hört der Scenopinus auf, eine isolirt stehende Form zu sein, wenn man ihn zwischen Mydaiden. z. B. Dolichogaster, Megascelus, Apiocera, und andererseits Thereva betrachtet. »Er steht in seinem ganzen Körperbaue den echten Mydas weit näher als den Thereviden, mit denen er nur die zarten, aber viel kürzeren Beine theilt. Jene kurzfühlerigen Mydaiden scheinen den unzweifelhaften Übergang zu Scenopinus zu zeigen.« Bei den Scenopiniden mündet die 4. Längsader in den Vorderrand der Flügelspitze, bei den Asiliden. Thereviden und Bombyliden hinter der Flügelspitze p. 106-7. Cerocatus Rond. stellt Verf. p. 107 nicht zu den Scenopiniden, sondern zu den Thereviden. Verf. liefert p. 104 eine Übersicht über die Scenopinus-Litteratur, nach der Léon Dufour, Bigot und namentlich Schiner die systematische Stellung der Gattung am richtigsten erkannt haben. Verrall [149] und Waterhouse [154] zogen Scenopinus fenestralis Ltr. aus getrockneten Wurzeln von Aconitum.

Fam. Mydaidae.

Nach Brauer (16) p. 108 bildet die Familie mit den Apiocerinae und Asilidae eine (3.) Gruppe der Orthocera Procephala, als deren Charactere »2 Haftlappen, hinterer Ast der Discoidalader deutlich von der 5. Ader getrennt, Hinterstigmen der Larve am vorletzten Segmente« bezeichnet werden. — Raphiomidas O.-S. ist Mitrodetus Gerst. verwandt; Brauer (16), p. 106, 2.

Fam. Apioceridae.

Vergl. Fam. Mydaidae.

Fam. Asilidae.

Vergl. Fam. Mydaidae.

Subfam. Leptogastrinae.

Beling [7] beschreibt p. 195, 8 nun auch die Larve von Leptogaster cylindricus Deg. aus humoser Erde, lehmiger, bindiger Ackererde.

Neue Art.

Leptogaster princeps n. Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 102.

Subfam. Dasypogoninae.

Nach von Röder (122) ist Scytomedes menstrua H. Lw. in litt. in Erber's Verzeichnis verkäuflicher Dipteren von Corfu und Andalusien) = Asilus haemorrhoidalis Fabr., Dasypogon haemorrhoidalis Wied. und Triclis haemorrhoidalis (Fabr.), Schiner aus der Berberei und Algier. Acnecephalum hat in Europa 1, in Africa mehrere Repräsentanten; Type ist A. Olivieri Macq. aus Sarepta, dessen of hier genauer als bei Macquart beschrieben wird. — Über Damalina vergl. Osten-Sacken (100), p. 106-107.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Danalina cyanella n. ♀. Philippinen; **Osten-Sacken** (100), p. 108—Semperi n. ♂. ibid.; id., p. 107.

Damalis immerita n. ♂, ♀. Philippinen: Osten-Sacken (100), p. 105-106 — vitripennis n. ♂, ♀. ibid.; id., p. 106.

Dasypogon rufescens Macq., Diognites rufescens v. d. Wulp = Deromyia Phil.; van der Wulp (171) — Winthemi Wied. = Deromyia Phil.; id.

Deromyia placida n. ♂. Argentinien: van der Wulp (171), p. 94, 6 — Weyenberghi n. ♂. ♀. ibid.; id., p. 93–94, 5.

Diogmites Lw. = Deromyia Phil.; van der Wulp (171).

Holopogon bullatus n. J, Q. Argentinien: van der Wulp (171), p. 100, 14.

Hypenetes asiliformis n. \mathfrak{I} . Argentinien; van der Wulp (171), p. 101, 15, T. 10. F. 2-4.

Laparus argentinus n. Q. Argentinien; van der Wulp (171), p. 95-96, 7.

Myelaphus n.; Bigot (20), p. XCI — melas n. Californien; id. p. XCI.

Stenopogon ochraceus v. d. Wulp = Scleropogon; van der Wulp (171).

Stichopogon Dziedzickii n. $\mathcal{O}^{\mathfrak{f}}$, $\hat{\mathbb{Q}}$. Polen; Schnabl (129), p. 9 — peregrinus n. $\mathcal{O}^{\mathfrak{f}}$. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 108.

Xiphocera Macq. 1834 = Ancylorhynchus Latr. 1825; Osten-Sacken (95).

Subfam. Laphrinae.

Beling 7) beschreibt p. 195-201 die Jugendzustände von *Dioctria flavipes* Mg. und *linearis* Fabr.; Larve und Puppe aus humoser Erde unter einer Wiesenhecke — D. oelandica L., Larve und Puppe in humoser Erde im Laubholzwalde, auf dem Felde in frischem Maulwurfshügel — Laphria gibba L., Larve und Puppe unter der Rinde von Pinus sylvestris L.

Nene Gattung, Arten und Synonyma.

Ceratotacnia rhopalocera n. Buenos Aires (Chacabuco); Lynch (67), p. 189, 55.

Doryclus Guentherii n. of, Q. Buenos Aires; Lynch (67), p. 186, 54.

Holcocephala uruguayensis n. 7, \mathcal{Q} . Rep. Oriental del Uruguay (Mercedes); Lynch [67], p. 133, 53.

Laphria erythropyga Wied. = Andrenosoma; van der Wulp (171) — geniculata Wied. = Atomosia; id. — megacera Macq. = bicolor Wied. = Lampria; id. — Phalaris

n. J, Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 109—pseudolus n. J ibid.; id., p. 110—xanthoenema Wied. = Andrenosoma; van der Wulp (171)—xanthopus Wied. = Atomosia; id.

Rhathimomyia n. » A g. Atomosia notis sequentibus distinctum: scutellum superficie descendente convexa, satis prominente, setis omnino destitutum; femora postica incrassata, inferne setis brevibus, at validis, spiniformibus, parce armata; tibiae posticae haud ciliatae; alae latiores; abdomen obtriangulare supra minus convexum () v. ovatum depressiusculumque (Q), apice haud late rotundato, sed obtuse acutiusculo, segmento 7º praesertim mare distincto; organa copulatoria maris parum exserta«; Lynch (6), p. 135 — mitidula n. , Q. Buenos Aires (Chacabuco); id., p. 137, 56.

Subfam, Asilinae.

Über den Saugapparat von Asilus schrieb Kramer (**56). — Beling (*) beschreibt p. 202 die Larven von Asilus atricapillus Fall., Larve und Puppe aus lehmiger Ackererde, und cyanurus Lw., Larve und Puppe unter Laubdecke im Laubholzwalde.

Neue Arten und Synonyma.

Asilus Minos Wied. = Mallophora; van der Wulp (171) — Truquii Bell. = Mochtherus; id.

Emphysomera aliena n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 111.

Epithriptus albisetosus n. \mathcal{O} , \mathcal{Q} . Argentinien; van der Wulp (171), p. 116, 59.

Erax bilineatus n. Q. Argentinien; van der Wulp (171), p. 116, 57.

Mallophora vegeta n. 7. Provincia de Santa Fé (vergl. Burmeister, Reise durch die La Plata-Staaten, I. 489); Lynch (67), p. 141, 57.

Proctacanthus brevistylatus n. ♂. Argentinien; van der Wulp (171), p. 111, 44 — senectus n. ♂, ♀; ibid., id., p. 111, 43 — virginianus n. ♀. Virginien, Nord-America; id., p. 109, 42, T. 10. F. 5-6.

Trupanea manillensis Macq. = Promachus; Osten-Sacken (100).

Fam. Toxophoridae.

Nach Brauer (16) p. 108 bilden die Toxophoriden mit den Bombyliden zusammen eine (2.) Gruppe. durch folgende Merkmale characterisirt: »2 Haftlappen, hinterer Ast der Discoidalader nur scheinbar fehlend.

Fam. Bombylidae.

Vergl. Toxophoridae.

Über die Heusehreckeneier zerstörende Larve von Callostoma fascipennis Macq. vergl. Calvert (* 20). Nach Saunders (126), der diese Art in der Larven-, Puppen- und Imago - Form abbildet, lebt die Larve in den Eierpaketen von Caloptenus italicus in den Dardanellen. van der Wulp (171) liefert eine Bestimmungstabelle der Anthrax-Arten: Haleyon Say (Nord-America), Minas Macq. (Süd-America), hypoxantha Macq. (Süd-America), ditaenia Wied. (Süd-America), celer Wied. (Nord-America), festiva Phil. (Chile), Perinele Wied. (Süd-America), hypomelas Macq. (Nord-America) und Amasia Wied. (Süd-America) und 2 n. sp. Derselbe gibt Abbildungen des Flügelgeäders von Exoprosopa albiventris Macq., Proserpina W., Sancti Pauli und maldonadensis Macq. Ferner (167) von Anthrax Haleyon Say, Minas Macq., hypoxantha Macq., ditaenia Wied., festiva Phil., Amasia Wied., Argyromoeba Oedipus F., Pluto Wied., imitans Schin.

Neue Arten und Synonyma.

Anthrax argyropyga Dol. = ? Argyromoeba distigma: Osten-Sacken (95) — leuco-cephula n. J. Argentinien; van der Wulp (171), p. 81, 6, T. 9, F. 6 — melasoma n. Q. Arizona, Nord-America: van der Wulp (172), p. 74, 2 — morio = Anthrax Scop. nec Hemipenthes Löw.: Osten-Sacken (95) — vicina Macq. = Amasia Wied.; van der Wulp (171).

Comptosia Rnd. pt., Lygira und Neuria Newm. pt. = Comptosia Macq.; Mik (**) — Comptosia Macq. pt., Lygira Newm. pt., Alyosia Rnd. = Neuria Newm.; id.

Dischistus amabilis n. J. Argent. Republik: van der Wulp (171), p. 162, 44; T. 15.

Exoprosopa coeruleiventris Maeq. = Stomoxys morio Fabr. = Exoprosopa erythrocephulu Fabr.: van der Wulp (174) — leuconoe Jaenn. = Pelops Walk. = ventrimacula Dol. = Doryca Boisduv.: Osten-Sacken (100).

Hyperalonia Oenomaus Rond. = Exoprosopa; Osten-Sacken (100.

Macrocondyla Rond. ist eigene Gattung: Mik (>>).

Ploas Latr. 1804 = Conophorus Mg. 1803: Osten-Sacken (98...

Scinax sphenopterus Löw hat folgende Synonyma: Cyllenia clegantula Big., Bombylisoma decorata Rond., Bombylius Paulseni Phil, und Ostentator punctipennis Jaenn.; von Röder 122.

Systoechus trisignatus n. J. Q. Caneasus: Portschinsky (112). p. 136. Tritoneura Schin. = ? Lyophloeba Rond.: Mik

Fam. Nemestrinidae.

Vergl. Aeroceridae.

Handlirsch ³⁷ fand Hirmoneura obscura Meig, in Nieder-Österreich, sowie bei Wien auf einer Hutweide und zwar 62 ⊊ und 11 ♂. Die ⊊ senken die Legeröhren tief in Bohrlöcher von Holzinsecten Tanneuholz) und legen ihre Eier in Häufehen zusammengedrängt darin ab. Die Puppen finden sieh auf der Hutweide zu Hunderten im Grase festgehakt, auf der Spitze des Abdomens aufrecht stehend oder umherliegend. Die Puppe verläßt die Erde vollständig, öffnet sieh erst nachher und die Imago schlüpft schnell aus. Da sieh stets etwa ½ Decimeter tief unter den Puppen die Exnvien einer Larve und noch tiefer Fragmente von Puppen eines größeren Melolonthiden befinden, so vermuthet Handlirseh, daß die Larve, nachdem sie die vom ⊊ wahrscheinlich nur zur Eierablage benutzten Löcher im Holze verlassen, in der Erde in Coleopteren – Puppen parasitirt, oder vom Raube lebt, wie viele andere orthorrhaphe Dipteren. Verf. gibt die Beschreibung der Eier und der Puppe, diese ist denen der Tabaniden und Mydaiden am ähnlichsten, beiden fehlt jedoch die Borste über der Fühlerbasis (an den Antennenscheiden).

Die Augen von *Hirmoneura* sind nach **Handlirsch** (37), p. 227 entgegen Schiner's Angaben behaart. **Mik** (85) vervollständigt Bigot's Tabelle (1881) bezüglich *Prosoeca* p. 45, 2.

Neue Arten und Synonyma.

Andrenomyia Rond. = Rhynchocephalus Fisch.; Mik (85).

Nemestrina anthophorina n. Q. Caucasus; Portschinsky (112, p. 136.

Trichophthalma amoena Big., Landbecki Phil. = Pangonia latipalpis Macq.; von Röder

(122) — vicarians Schin. = (Hirmoneura) nemestrinoides Jaenn.; id.

Fam. Ctenostylidae.

Bigot (9, sub XXX) handelt über Ctenostylum rufum Macq. vom Amazonen-

strom; die Art wurde von Macquart ohne Bedenken zu den Oestriden gestellt, hat aber Ähnlichkeit mit den Nemestriniden »par la pseudo-reticulation produite par les curieuses anastomoses de deux des nervures longitudinales externes«; von den Oestriden trennt sie der Mangel von »cuillerons distincts«; von den Nemestriniden eine dorsal inserirte Fühlerborste, Mangel des Empodium, 7 den Rand erreichende Flügellängsadern; darnach steht sie den Conopsiden und Myopiden näher und bildet die p. 22 characterisirte Tribus Ctenostylidae.

Fam. Acroceridae (Inflatae).

Sie bilden mit den Nemestrinidae laut **Brauer** (16) p. 108 eine eigene (1.) Gruppe der *Procephala*, ausgezeichnet durch 3 gleich entwickelte Haftlappen und entwickelten hinteren Ast der Discoidalader.

Nene Art.

Henops brunneus n. Lake Wanaka. New-Zealand; Hutton (44), p. 25.

Fam. Cyrtidae.

Lasia (Panops) aenea Phil., aenea Westw. = rufipes Westw. Chile: von Röder 122) — coerulea Rond. = nigritarsis Bl. Chile: id.

Fam. Empidae.

Subfam Hilarimorphinae.

Ardoptera Macq. = Dolichocephala Macq. 1823: Osten-Sacken 98 . Elaphropeza exul n. Q. Philippinen: Osten-Sacken 100), p. 113.

Subfam. Hybotinae.

Cyrtoma Mg. 1824 = Bicellaria Macq. 1823; Osten-Sacken [98].

Subfam. Empinae.

Beling (7) gibt p. 205 ff. die Beschreibung von Jugendzuständen von Empis aestiva Lw. Larve, Puppe, unter Laubdecke eines Buchenbestandes: E. nodosa n. Larve, Puppe, mit aestiva Lw.; E. stercorea L. Larve, Puppe, in humöser Erde im Walde; E. tesselata Fabr. Larve, Puppe, in Erde eines 30 jährigen Fichtenbestandes; E. matrona Halid. Larve, Puppe, in Bachrinnen eines an Wiesen grenzenden Fichtenbestandes; E. maura F. Larve, Puppe, auf Ackerfeld in frischen Maulwurfshügeln. Ferner von Hilara interstincta Fall. Larve, Puppe, in humöser Erde im Laubholzwalde; H. pilosa Zett. Puppe, unter Buchenlaub an feuchter Waldstelle; Rhamphomyia dentipes Zett. Larve, Puppe, in faulem Buchen- und Erlenstock eines Laubholzwaldes; Rh. nitidula Zett. Larve, Puppe, in humöser Erde auf einem alten Fahrwege eines lichten Buchenbestandes; Rh. sulcata Fall. Larve, Puppe, in feuchter, humöser Erde von Waldstellen neben kleinen Bächen und auf alten Fahrwegen.

Nach Müller (92) saugt Empis punctata \circlearrowleft Nectar, zum Theil auch das \circlearrowleft ; dieses wäre theils blut-, theils nectarsangend. Verf. glaubt, dieser Umstand könne leicht zu einer Spaltung der \circlearrowleft in blut- und nectarsangende \circlearrowleft von verschiedener Ausbildung der Mundtheile führen, und hält damit die wesentlichste Schwierigkeit, die man in der von seinem Bruder gegebenen Erklärung der Zweigestaltigkeit der \circlearrowleft von Paltostoma torrentium finden könnte, für aus dem Wege geräumt. Er beobachtete Rhingia rostrata an blühendem Weißdorn saugend, von einer Empis punctata \circlearrowleft erfaßt.

Neue Arten und Synonyma.

Empis nodosa n. J. Q. Harz; Beling (7, p. 208, 17.

Enoplempis cinerea n. J. Californien; Bigot (13), p. XCI.

Rhamphomyia Mg. 1822 = Macrostoma Wied. 1817; Osten-Sacken (98 — globifera n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 58.

Subfam. Ocydrominae.

Beling (7) zog im Mai Euthyneura myrtilli Macq. aus faulem Buchenholz und beschreibt die Jugendzustände von Microphorus pusillus Macq., Larve, und Ocydromia glabricula Fall., Larve und Puppe. aus faulender Pflanzensubstanz im Felde.

Subfam, Hemerodrominae.

Mik (79) bestreitet die Synonymie von Hem. melanocephala Hal. (= Hem. flavella Zett.) mit Hem. praecatoria Fall. Verf. vermuthet, daß die von Loew als zweite Varietät zu seiner Hem. praecatoria gezogenen, der Hem. monostigma Meig. u. Zett. angehörenden Exemplare eine eigene Art repräsentiren, die wahrscheinlich mit Hem. stigmatica Schin. zusammenfällt.

Phyllodromia Zett. = Chelipoda Macq.; Osten-Sacken (95).

Subfam. Tachydrominae.

Neue Arten und Varietäten.

Platypalpus annulipes Mg., var. obscurior n. J. Nieder-Österreich; **Strobl** (141). p. 7 — cyanophthalmus n. J., Q. ibid.; id., p. 8 — nigrimanus n. Q. ibid.; id., p. 8.

Fam. Dolichopidae.

Subfam. Raphinae.

Beling (7) beschreibt die Jugendzustände von: Porphyrops crassipes Mg., Larve auf einem Fahrweg im Buchenwald, und Systenus leucurus Lw., Larve in Modererde in einem Sojährigen Buchenstamme. Derselbe zog außerdem Porphyrops pectinatus Lw. aus von feuchter Waldesstelle entnommener schlammiger Erde, sowie Systenus Scholzii Lw. im Juni aus faulem Buchenholz.

Subfam. Dolichopinae.

Beling (7) beschreibt p. 222 ff. die Jugendzustände von: Dolichopus discifer Stann., Larve und Puppe, vom Fahrweg eines Laubholzbestandes; D. longicornis Stann., Larve und Puppe, aus Ackererde und Fichtenwald; D. popularis Wied., Larve, vom Fahrweg eines Laubholzbestandes; D. trivialis Halid., Larve, in vermoderndem Buchenstock im Buchenwalde, Neurigona quadrifasciata Fabr., Larve und Puppe, in humöser Erde eines Buchenbestandes; Psilopus platypterus Fabr., Larve, Puppe, unter Laubdecke eines Buchenbestandes.

Neue Arten.

Gymnopternus longiventris n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 59. Psilopus longisetosus n. J. Brasilien; van der Wulp (171), p. 120, 3. T. 10. F. 7.

Subfam. Hydrophorinae.

Beling (7 zog Medeterus dichrocerus Kowarz aus unter todter Fichtenstamm-rinde gefundener Puppe im August.

Subfam. Diaphorinae.

Beling (7) beschreibt Larve und Puppe von Argyra vestita Wiedem., im sandigen Schlamm des Ufers eines kleinen Baches gefunden.

Kowarz (55) unterscheidet 2 Leucostola-Arten, L. vestita Wd. und L. Mikii n. sp. und bringt eine Tabelle zum Bestimmen ihrer 7.

Neue Arten und Synonyma.

Argyra minor n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 59.

Chrysotus divisus n. 7. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 58.

Diaphorus maurus n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 114-115 — resumens Wlk. = Doppelart; J = resumens Wlk. = maurus O.-S. ibid.: id. — (Nematoproctus?) semiflavus n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 58.

Leucostola Mikii. A. Franzensbad in Böhmen; Kowarz (55). p. 32.

c. Cyclorrhapha aschiza.

Fam. Syrphidae.

Über Wanderung vergl. Eimer (27), s. oben p. 345.

Becher (6) liefert eine Beschreibung der Puppe von Pocota apiformis Schrank (Milesinae), nicht Plocota, wie Schiner schreibt, aus Mulm einer hohlen Pappel; Schrank beschreibt von ihr die Puppe, nicht die Larve, wie Schiner angibt. Sie hat 7 Paar Fußstummeln, wie Eristalis stark bekrallt; die Augen des 🧭 stoßen unter dem Ocellenhöcker in einer kurzen Streeke zusammen u. s. w. Verf. beschreibt ferner Larve und Puppe von Mallota eristaloides Lw. (Eristalinae) aus Mulm einer hohlen Pappel, p. 253-254, sowie die Puppe von Myiolepta luteola Gmelin (Milesinae) und Larve, Puppe und Imago einer neuen Myjolepta-Art im Mulm einer hohlen Pappel.

Subfam. Syrphinae.

Über Allograpta O.-S. und Mesograpta Lw. vergl. van der Wulp (168). Die Larve und Puppe von Xanthogramma ornata Mg. aus berastem Erdhaufen eines Feldweges beschrieb Beling 7.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Ancylosyrphus n. Syrphi generis, proprie dicti, vicinum; differt: organis of copulationis subtus apice hamulis binis oppositis armatis«. Typ. (Syrphus) Salviae (Fabr.); Bigot (11). p. LXVIII. 3.

Ascia metallica n. ♂, ♀. Oregon; Williston | 164, p. 315.

Catabomba O.-S. 1877 = Lasiophthicus Rond. 1856; Bigot (10).

Cheilosia lasiophthalmus n. 7. Colorado: Williston (164), p. 306 — nigripennis n. 7. Oregon; id., p. 307 — occidentalis n. 7. Californien; id., p. 305–306 parva n. Q. Oregon; id., p. 307 — rufipes n. Q. Washington Territory, Californien; id., p. 306.

Ischyrosyrphus n. »Syrphi generis auct. vieinum; differt: oculis villosis; differt Leucostomae generi (Schin.) antennarum segmento tertio duobus primis simul sumptis subaeque longo, Lasiophthici gen. (Rond.) fronte nee tumida nee vesienlosa«. Dahin S. glaucius Linn., S. tricinctus Mg., S. leiophthalmus Schin. pet quaedam aliae«. nebst 1 n. sp.; Bigot (11), p. LXVIII, 2 — Sivae n. J. India: id., p. LXVIII.

Simosyrphus n. »Syrphi generis, proprie dicti, vicinum; differt: facie nullo modo

prominente nec tuberculosa, antennarum segmento tertio duobus primis simul sumptis aliquoties circiter duplo longiore«. Typ. S. grandicornis Macq., plani-

facies Macq.; Bigot (11), p. LXVIII, 4.

Syrphus disjunctus n. J. Washington Terr.; Williston (161), p. 314-315 — melanostoma Mcq. = latefucies Mcq. = Catabomba O.-S.; van der Wulp (171) — melanostomoides n. J. Q. Nieder-Österreich (= Syrphus melanostoma Zett. var. major Strobl); Strobl (141), p. 60 und p. 15 — salviae Lw. = salviae Wied. nee Fabr. = Macquarti Dol. = Asarkina Macq.; Osten-Sacken (99) — sexguttatus n. J. Q. Argentinien; van der Wulp (171), p. 135, 31 — velutinus n. J. Q. Oregon: Williston (164), p. 311.

Xanthogramma divisa n. \mathcal{J} , \mathcal{Q} . Washington Terr.: Williston (164), p. 311.

Subfam. Volucellinac.

Waterhouse (126) behandelt und bildet ab Volucella obesa Fabr. von Brasilien. v. Röder (120) bringt neue Charactere zur Gattung Cyphipella Big.: sie ist Rhingia, nicht Volucella verwandt: Randzelle geöffnet. 3. Längsader gerade, die kleine Querader vor der Mitte der Discoidalzelle, Mundrand nicht schnabelartig verlängert (wie bei Rhingia); bei Volucella ist aber die Randzelle geschlossen. Type ist C. vesicularis Erichs. sub Eristalis (= C. conifrons Big.). Nov. Holl. Über Graptomyza handelt Osten-Sacken (199), (100).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Atennocera n. »Gen. Tennocerae St. Farg., Serv. vicinum; differt: antennarum segmento tertio ovali, modice elongato; facie valde tuberculata; chaeto dense villoso. Differt g. Volucellae (Geoffr.) scutello spinis 6-armato. Oculis villosis«. Typ. Volucella scutellata Macq.; Bigot (12), p. CXIV.

Brachyopa media n. Q. Californien; Williston (164), p. 308.

Cyphipelta conifrons Big. = vesicularis Erichs.; v. Röder (120).

Endoiasimyia n. » of generum Volucellae (Geoffr.) vel Thalachromyiae (Rond.) vicinum; differt: forma angusta, satis elongata, facie valde tuberculata, nec conica nec prominula; antennarum segmento tertio oblongo, abbreviato, chaeto oculisque longe villosis, venis alarum secundis et tertiis apice distantibus, prima transversa perpendiculari, secundae satis proxima«: Bigot (12), p. CXXXVI — indiana n. Q. India: id.

Eugeniamyia n. Ähnlich Brachyopa; Williston (163), p. 80 — rufa. Nord-America; id.

Graptomyia literata n. ♀? Philippinen: Osten-Sacken (100), p. 119 — microdon n. ♂, ♀. ibid.; id., p. 119.

Ptilostylomyia n. »Gen. Graptomyzae Wied. vicinum; differt: Chaeto nudo«. Auf Graptomyza gibbula Walker, meliponaeformis Dol., brevirostris et interrupta Wied., literata O.-S.; Bigot (12), p. CXIV — triangulifera n. Q. Sierra Leona; id.

Tenmocera non = Volucella; Mik (**), p. 317 — recta n. \circlearrowleft , Q. Argentinien; van der Wulp (171), p. 125, 6, T. 10. F. 9.

Volucella facialis n. \circlearrowleft , \subsetneq . Californien; Williston (164), p. 316 — scutellata Mcq. = Atemnocera Big. 1882; Mik (88).

Subfam. Sericomyinae.

Hellins (41) bestätigt die Mittheilung Swinton's (142), daß auch das Q der Sericomyia borealis während der Rast singt.

Neue Art.

Sericomyia volucellina n. of, Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 137.

Subfam. Eristalinae.

Becher (6) macht die Larve von Mallota eristaloides Lw. bekannt, und van der Wulp (171) liefert p. 126—128 eine Bestimmungstabelle der Eristalis - Arten: Bastardi Meq., hirtus Lw., nemorum? L. (Nord-America), pygolampus Wied. (Brasilien), tenax L., dimidiatus Wied. (Nord-America), bogotensis Meq. (Süd-America), vinetorum Fabr. (Nord- u. Süd-America), agrorum Fabr. (Süd-America), unicolor n. sp. (Guadeloupe), quadraticornis Meq. (Chile), furcatus Wied. (Süd-America), aeneus Fabr. (Nord-America).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Asemosyrphus n. » Gen. Helophili auct. satis vicinum; differt: facie sub antennis valde concava et carinata; femoribus posticis incrassatis, subtus brevissime spinulosis, tarsorum posticorum segmento basali satis incrassato, parum elongato. Chaeto et oculis nudis (maris oculi distantes?) «; Bigot (12), p. CXXVIII — bicolor n. Q?. Mexico; id., p. CXXIX, 4 — flavocaudatus n. Q?. ibid.; id., p. CXXVIII, 3 — nigroscutatus n. Q?. ibid.; id., p. CXXVIII, 2 — oculiferus n. Q?. ibid.; id., p. CXXVIII, 1.

Brachymyia n. Ahnlich oder gleich Eurhinomallota Big.; Williston (163), p. 77 —

lupina n. Nord-America; id., p. 77 — nigripes n. ibid., id., p. 78.

Dollosyrphus n. »G. Simoidei Lw. vicinum; differt: chaeto nudo, oculis villosis. Differt G. Eristalis auct. chaeto nudo femoribusque posticis valde incrassatis, g. Eristalomyiae Rond. femoribus incrassatis; differt tandem Eristalini Rond. oculis maris contiguis et crassitie femorum. Tibiis posticis aliquoties dilatatis, retro dense ciliatis «; Bigot (12), p. CXX. — geniculatus n. , Q. Buenos-Ayres; id., p. CXX, 2 — hirtipes n. Q. Panama; id., p. CXXI, 3 — scutellatus n. , Q. ibid.; id., p. CXX, 1.

Eristalis Brousii n. Q. Massachusetts; Williston (164), p. 323 — montanus n. J. Wyoming Terr.; id., p. 322 — occidentalis n. J. Q. Washington Terr.; id., p. 322 — unicolor n. Q. Guadeloupe; van der Wulp (171), p. 131, 21, T. 10.

F. 11-13.

Eumerosyrphus n. » G. Helophili auct. vicinum; differt: fronte conica satis prominente; femoribus tibiisque posticis parum dilatatis et hirsutis, tarsorum posticorum segmento basali parum elongato et incrassato, subtus dense velutino. G. nov. Prionotomyiae (Bigot) vicinum; differt: tibiis posticis haud tuberculosis; facie minus convexa, minus tuberculosa. Oculis et chaeto nudis; Bigot (12), p. CXXVIII—indianus n. J. India; id.

Eurhinomallota n. Mallotae Mg. vel Parallastei Lw. vicinum; Bigot (11), p. LXVII, 1

— metallica n. ♀. Mexico; id., p. LXVII.

Helophilus celeber n. of. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 116-117.

Lyeastrirhyncha 1859 non = Lyeastris nec Rhingia nec Eristalis; Bigot (10).

Mallota Sackeni n. J. Washington Terr.; Williston (164), p. 324.

Prionotomyia n. »G. Helophili auct. vicinum; differt: fronte conica, satis prominente, facie leniter concava et tuberculata; femoribus posticis modice incrassatis, tibiis posticis parum dilatatis, intus modice bituberculosis; tarsorum posticorum segmento basali longo, incrassato, subtus dense velutino. Chaeto et oculis nudis «; Bigot (12), p. CXXI — tursata n. J. Senegal; id.

Solenaspis O.-S. = Plagiocera Macq.; Bigot (10) — Beccarii O.-S. = Plagiocera nitens Big. Q; Osten-Sacken (99). (Hierher bringt Osten-Sacken l. c. südasiatische und africanische Formen, als: Plagiocera maculipennis Lw., P. haemorrhoa Gerst.)

Tigridemyia n. »G. Helophili vicinum; differt: femoribus valde incrassatis et incurvatis, facie sub fronte prominente, concava, parum tuberculata; abdomine conico: chaeto et oculis nudis«; Bigot (12), p. CXXI — pictipes n. J. Java; id.

Subfam. Milesinae.

Die Larve und Puppe von Syritta pipiens L. beschrieb Beling (7). Die Larven lebten klumpweise zusammen im Felde neben einer Ackerstelle, auf der im Herbste zuvor Zuckerrüben eingemiethet gewesen. Becher (6) macht die Puppe von Myiolepta luteola Gmel. und Larve und Puppe der Myiolepta obscura n. sp. bekannt, sowie die Puppe von Pocota apiformis Schrk.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Brachypalpus pulcher n. Nord-America: Williston (163), p. 79.

Crioprora femorata n. ♂, ♀. Washington Terr.; Williston (164), p. 329.

Criorrhina humeralis n. ♂, ♀. Washington Terr.; Williston (164), p. 330 – scitula n. ♂, ♀. Washington Terr., Oregon; id., p. 331.

Eumerus Truqui Rond. var. n. Sardinien: Costa (23. p. 40, 39.

Hadromyia n. Ähnlich Brachypalpus, aber Abdomen sehr breit, Thorax dicht behaart, sehr groß; Williston (163). p. 78 — grandis n. Nord-America; id., p. 79.
 Kirimyia n. » Gen. Myioleptae Newm. vicinum. Elongata, satis angusta, breviter

Kirimyia n. » Gen. Myioleptae Newm. vicinum. Elongata, satis angusta, breviter velutina. Fronte lata, segmento 3º antennarum orbiculari, chaeto oculisque nudis; facie plana, abbreviata, obtusa, femoribus posticis incrassatis, subtus brevissime spinulosis, metatarso postico gracili, parum elongato, alarum venis secundis et tertiis apiee separatis, cellula postica prima valde pediformi «; Bigot (12), p. CXXXVI — eristaloidea n. 7, Q. Japan; id.

Milesia Bigoti n. J. Q. Philippinen; Osten-Sacken (100, p. 190 — Ritsemae n. Q. ibid.; id., p. 191 — Semperi n. J. Q. ibid.; id., p. 189.

Myiolepta bella n. Q. Washington Terr., Oregon: Williston (164, p. 308 — ob-

scura n. Q. Wien; Becher (6, p. 250-252.

Ortholophus n. »G. Syrittae auet. satis vieinum; differt: facie sub antennis angusta, sed valde concava, deinde carina recta valde prominente instructa; femoribus minus incrassatis, subtus haud serratis; alarum vena prima transversali, ultra medium cellulae discoidalis sita: oculis nudis (ante breviter contiguis,), chaeto nudo; vena alarum quarta longitudinali, satis sinuosa «; Bigot (12), p. CXXIX—notatus n. A. Chili: id.

Romaleosyrphus n. » Ex curia Xylotidarum (Bigot), chaeto et oculis nudis: antennarum segmento 3º latitudine parum longiore; facie subtus satis longe conica, valde concava et tuberculosa. Corpus crassum undique breviter villosum. Venis alarum longitudine 2ª et 3ª usque ad apicem divisis, 4ª vix sinuosa, cellula 1ª postica nullo modo pediformi; femoribus posticis robustis. valde incrassatis, subtus tuberculo valido villoso, tibiis incurvatis, intus leniter tuberculosis, vel obscure sulciolatis «; Bigot (1²), p. CXXIX — villosus n. 🍼. Mexico; id.

Senogaster Constocki n. J. New-York, Cornell University; Williston (164), p. 326. Sphixea Rond. 1844 = Milesia; Osten-Sacken (160).

Spilemyia interrupta n. 7, Q. Washington Terr.; Williston (164), p. 327.

Subfam, Chrysotoxinae.

Beling (7) beschreibt Larve und Puppe von Chrysotoxum bicinctum L. aus Composterdehaufen; Bigot (10) will die Gattung Cryptineura (melius Cryptoneura) 1859 aufrecht erhalten, zur Aufnahme der Arten der Gattung Chrysogaster, bei denen die vena spuria nicht sichtbar ist.

Neue Arten.

Chrysogaster bellulus n. ♂, ♀. Washington Terr., Californien: Williston (164), p. 304 — stigmatus n. ♂, ♀. Californien; id., p. 303.
Cryptineura hieroglyphica Big. = nitida Wied.; Bigot (10).

Pipizella bipunctata n. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141, p. 60.

Sphecomyia Pattonii n. J., Q. Washington Terr.; Williston (164), p. 328.

Subfam. Microdoninae.

Laboulbène (57) schildert Aussehen und Betragen der Aphritis- (= Microdon-) Larven in Gesellschaft von Ameisen. Nach Demselben (58) lebt die Larve von Microdon mutabilis stets bis zu 25 cm tief in den unterirdischen Galerien von Lasius niger, die Puppen an der Oberfläche des Bodens unter die Ameisenhaufen bedeckenden Steinen. Befindet sich die Ameisencolonie in einem Baumstamm, so hält sich die Larve in den Gängen, die Puppe unter der Rinde auf.

Fam. Pipunculidae.

Mik (84) berichtigt einen lapsus calami Schiner's, Pipunculus fuscipes Fall. sei im Leibe einer Cicindela gefunden. Das fragliche Thier ist Cicadula virescens Fabr. = Thamnotettix sulphurella Zett. Nach Verf. traf P. Löw eine Pipunculus-Larve im Hinterleibe von Grypotes puncticollis H.-S.

Neue Art.

Pipunculus Braueri n. A. Nieder-Österreich: Strobl (141), p. 13.

Fam. Phoridae.

Aus den Afterraupen des Nematus salicis zog Fitch (31) Phora rufipes in großer Zahl und ein Exemplar von Phora minor Zett. ?). Verrall (149) erzielte Phoriden aus Vespa crabro, Waterhouse (154) Phora rufipes Mg. aus Nematus ribesii.

Neue Gattung und Art.

Drepanophora n. Verwandt Gymnophora. Taster sichelförmig gekrümmt, gegen das Ende verdickt, sparsam behaart, mit 2 starken Endborsten; Strobl (141), p. 40 — Braueri n. 7, Q. Nieder-Österreich; id.

d. Cyclorrapha schizophora.

Fam. Conopidae.

Williston (162) behandelt die nord-americanischen Arten der Gattung Conops und schickt eine tabellarische Übersicht der Gattungen der Conopidae: Conops L., Zodion Latr., Dalmannia Rob. Desv., Stylogaster Macq., Myopa Fabr. und Oncomyia Rob. Desv. voraus. Conops quadrimaculatus Ashmead ist kein Conops; die Trennung von Conops L. und Physocephala Schin. wird nicht angenommen. Die 13 Arten werden ausführlich beschrieben (Tabelle): 7 n. sp. und excisus Wied. Georgia, Florida, N.-Carolina; bulbirostris Lw. Georgia, Carolina; tibialis Say (nigricornis Wied.). Georgia, Texas var.; sagittarius Say (nec Wied., Lw.) (? = genualis Lw., castanopterus Lw.). Pennsylvanien. Massachusetts, Connecticut, N.-Carolina; marginatus Say, White Mts.; pictus Fabr. (nec Wied.) = Ramondi Big.

Neue Arten und Synonyma.

Conops affinis n. 7, Q. Kansas Plains, Californien, Washington Terr.; Williston (162), p. 339 — Burgessi 7, Q. Colorado, Mendocino, Cal.; id., p. 337 — furcillatus n. 7, Q = ? aethiops Walk. White Mts.; id., p. 336 — obscuripennis n. 7. Virginia, S.-Carolina, Georgia, Massachusetts; id., p. 328 — sylvosus n. 7. Massachusetts, Connecticut, New-England; id., p. 329 — texanus n. 7. Maco, Texas; id., p. 338 — xanthopareus n. 7, Q. Texas, Massachusetts, Connecticut; id., p. 332.

Ptychoproctus Big. = Stylomyia Westw.; Bigot (10). Stylomyia Westw. = Stylogaster Macq.; Mik (88).

Fam. Acalypteratae.

Subfam. Borborinae (Heteromyzinae).

Neue Art.

Coelopa littoralis n. Dunedin, Wellington, New-Zealand; Hutton (44), p. 69.

Subfam. Dryomyzinae.

Nach Mik (83) muß Neottiophilum fringillarum Frstd. (Blephariptera Cartereaui Big.) nunmehr Neottiophilum praeustum Mg. (sub Dryomyza) heißen. Die Gattung erinnert an die Psilinen und an die Dryomyzinen und Helomyzinen, weicht aber von letzteren beiden durch Kahlheit der Schienen ab, besonders in der Anzahl der sehr characteristischen Borsten an den Brustseiten über den Mittelhüften; Helomyzinen haben deren 1, seltener 2, Dryomyzinen 3 (-4). Neottiophilum hat wegen Mangels der Schienen-Präapicalborsten eine selbständige Stellung, oder steht wegen Beborstung der Brustseiten bei den Dryomyzinen, p. 196-197. Die Gattung wird endlich mit Neuroctena und Dryomyza s. s. verglichen.

Synonyma.

Blephariptera Cartereaui Big. 1881 = Neottiophilum fringillarum Frfld. 1868; Mik [88].

Dryomyza gigas Sn. v. Vollenh. = maculipennis Macq. = formosa Wied. (sub Scato-phaga); Osten-Sacken (96).

Subfam. Sciomyzinae.

Bigot möchte (9) Anaphalantus Lw. (1857) mit nacktem Gesicht und Epistom, desgleichen Microchilum Macq. zu den Seyomyziden stellen, p. 11.

Subfam. Geomyzinae.

Comstock (20 a) erwähnt p. 245 einer in Roggenblättern minirenden *Diastata*-Art, in der *Entedon diastatae* Howard schmarotzt.

Neue Arten.

Diplocentra arenata n. \mathbb{Q} , ?. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 244. Heterochroa pictipennis n. \mathbb{Q} . Chili; van der Wulp (172), p. 91, 27.

Subfam. Drosophilinae.

Drosophila fenestrarum Fall. wurde aus den Feigen der ägyptischen Sycomore gezogen nach Saunders (125); ein analoges Vorkommen theilt Mayer (73), p. 565

von den wilden Feigen (Ficus carica L.) mit. Fitch (29) zog *Drosophila cellaris* aus einer Flasche mit Eingemachtem (Blumenkohl und Gurken mit Essig und Senf gesättigt); die Larven verpuppten sich am Korkstöpsel.

Neue Art.

Drosophila hypocausta n. \circlearrowleft , \circlearrowleft . Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 245.

Subfam. Oscininae.

Nach Westwood (159) lebt Oscinis atricilla Zett. in der Haferblüthe, ähnlich Diplosis tritici, Fig. 94; Oscinis frontella Fall. in wilden Feigen von den Dardanellen nach Saunders (128); analoges Vorkommen in Ficus carica L. bei Mayer (73), p. 565; Fitch (30) gibt den Unterschied zwischen Osc. granarius und vastator Curt. an. Osc. pusilla Zett. im Gerstenhalm nach Waterhouse (154).

Neue Art und Synonymum.

Oscinis dimorpha J, Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 245 — granarius Curt. = avenae Bjerk.; Fitch (30).

Subfam. Ephydrinae.

Teichomyza fusca Meq. (Scatella urinaria R. Desv., Ephydra longipennis Mg.), in Deutschland selten, hat Jacobs (47) in Belgien erbeutet.

Neue Arten und Synonyma.

Dryxo digna n. \bigcirc , \bigcirc . Pilippinen; Osten-Sacken (100), p. 241 — spreta n. \bigcirc ?. ibid.; id., p. 242.

Notiphila sinensis Schin. = Paralimna; Osten-Sacken (99).

Philygria picta Fall. var. nigripes n. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 35.

Subfam. Diopsinae.

Nach Osten-Sacken (99) ist Laglaisia caloptera Bigot A, von Neu-Guinea, dem Achias ichneumoneus Westw. sehr ähnlich; gleichwohl sind beide generisch verschieden.

Neue Arten und Synonyma.

Diopsis argentifera Big. = subnotata Westw.; Osten-Sacken (99, 100) — subnitida Big. = subnotata Westw., nec subnitida Westw.; Bigot (10).

Teleopsis notatrix n. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 236, 3, F. 12 (alae) — selecta n. ibid.; id., p. 236, 4, F. 13.

Zygothrica Wied., nicht Zygotricha zu schreiben; Mik (50) — robusta Bigot, 1880 = ? Achias dacoides Walk.; Osten-Sacken (99).

Subfam. Chloropinae.

Vergl. Portschinsky (*109). Chlorops lineata in Weizenhalmen nach Westwood (159).

Neue Arten.

Elachiptera aterrina n. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 34. Siphonella pseudolaevigata n. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 33.

Subfam. Psilinae.

Neue Art.

Chyliza selecta n. ♂, ♀. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 193.

Subfam. Micropezinae Tanypezinae, Leptopodinae.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Anaeropsis Lorquini Big, ist eine echte Micropezine, mit Calobata und Nestima verwandt, = Phytalmia guttipennis Wlk. = Anaeropsis G. W.; Osten-Sacken (99), p. 16-17; $(^{100})$.

Calobata Mg. (1803) = Ceyx Duméril 1801; Osten-Sacken (48) — (Taeniaptera) chrysopleura n. ♂, ♀. Philippinen; Osten-Sacken 100), p. 201 — eclipsis für lunaria O.-S.; id. — (Taeniaptera) galbula n. ♂, ♀. Philippinen: id., p. 202 — monedula n. Q. ibid.; id., p. 203 — territa n. J, Q. ibid.; id., p. 203.

Calycopteryx Eaton gehört in die Nähe von Calobata; Osten-Sacken (100).

Coenurgia Walker 1859 Sept.) = Telostylus Big. 1859 [Juli]; Bigot (10) — remipes

Walk. = Telostylus binotatus Big.; Osten-Sacken (100).

Eurybata n. Von Nestima durch die Bildung des Metanotum unterschieden, dessen oberer Theil, durch eine Furche von dem hinteren gesondert, die Gestalt einer Querwulst, nicht eines Kegels besitzt: Osten-Sacken 1000. p. 204 — hexapla n. J, Q. Philippinen; id., p. 206 — semilauta n. J, Q. ibid.; id., p. 207. Macrotoma Laporte 1832 = Longina Walk.: Osten-Sacken 100). Telostylus maccus n. Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 207.

Subfam. Sepsinae.

Larven der Piophila atrata Mg. und casei Mg. fand Jacobs (46) im Schinken und schildert ihr Betragen nach Redi, Goedart und Swammerdam.

Subfam. Trypetinae.

Nach Fitch (33) ist der Erzeuger der von Moncreaff (Ent., 5. Bd., p. 450) beschriebenen britischen Galle im Receptaculum von Inula crithmoides nicht Tephritis signata Meig., wie Walker angab, sondern Myopites inulae von Roser; Verf. handelt weiter über Urophora macrura Lw., die Loew nur aus Griechenland bekannt war, aus Gallen in den Blüthen von »common groundsel«.

Handlirsch (38, fand im Juli bis August in Nieder-Österreich Anomoea antica Wied. an Cotoneaster tomentosa Lindl. Das ♀ legt seine Eier in die Früchte, die Larven gehen in die Erde und werden zu einer beinweißen Tonne. Die von Maden afficirten Früchte werden blaß violett, die gesunden scharlachroth. Ferner zog Verf. Urellia (Tephritis) eluta Meig. in Nieder-Österreich in mehreren Stücken aus den Samenköpfen von Carthamus tinctorius L. Ihre Tonne ist glänzend schwarz.

Mina-Palumbo (89) behandelt den zunehmenden Schaden, welcher durch Ceratitis hispanica de Breme in den Orangepflanzungen hervorgerufen wird. Das Q bohrt mit seiner Legeröhre in die Fruchtschale und legt ein Ei ab; die Larve durchdringt die Schale und gelangt bis zum Samenkern, wodurch die Früchte vertrocknen und abfallen. Die Entwicklung des Insects währt von Ende April bis in den Juni.

Mik macht (57) vorläufig eine von Weyenbergh entdeckte neue Art bekannt: Icaria Scudderi Weyenb. auf Heterothalamus brunioides Less. aus Cordova in Argentina (Süd-America). Von den Q dieser Art gibt Weyenbergh (160) die genauere Beschreibung; sie lebt in den Endknospen der Stengel der genannten Pflanze. Vielleicht hat die Art 2 Generationen, im December, Januar, Februar und Ende März, p. 365-367. Ein Postscriptum weist auf Philippi's Beschreibung (1873) von Percnoptera angustipennis hin = Rachiptera Bigot (1859), Strobelia Rond. (1868). Nach Osten-Sacken (101) gehört vielleicht auch Strobelia baccharidis zu Percnoptera Phil.; sie steht der Trypeta Scudderi W. nahe, p. 369; nach dems. ist Icaria Schin. 1868 schon von Saussure 1858 bei Vespiden vergeben und muß durch einen anderen Namen ersetzt werden. Vergl. unten.

Neue Arten und Synonyma.

Acinia stellata Macq. = Trypeta; Osten-Sacken (100).

Dacus Icarus n. J. Philippinen: Osten-Sacken 100, p. 224, F. 9.

Elaphromyia Bigot 1859 = Pterocalla — melas Bigot = Trypeta ulula Loew 1861; Osten-Sacken (96).

Enicoptera pictipennis Walk. = Sophira distorta Walk. nec Enicoptera: Osten-Sacken 100) — proditrix n. J. Q. Philippinen; id., p. 233.

Myopites sardoa n. Sardinien; Costa (23), p. 40 n. ff.

Ortalis regularis Dol. = Trypeta Elimia Walk.; Osten-Sacken (100).

Percnoptera Phil. 1873 = Rachiptera Big. 1859, P. angustipennis Phil. = ? R. limbata Big.; Osten-Sacken (96).

Themara ampla Dol. (nec Walk.) = Trypeta quadrifera; Osten-Sacken (99).

Trypeta Mg. 1803 = Trupanea Guéttard 1756, Schrank 1798; Osten-Sacken (98) — Alkestis n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 229, F. 10, p. 230 — Cassandra n. J. ibid.; id., p. 228, F. 9 — Manto n. J. ibid.: id. p. 231, F. 11 — paritii Dol. = ? T. modesta Wied.; id., p. 227 — (Icaria) Scudderi n. Q. Cordova (Argentina); Weyenbergh (160), p. 363, F. 1-3: Osten-Sacken (101), p. 369 u. Mik (87), p. 208.

Urophora diaphana n. of?, Isle St. Martin; van der Wulp (172), p. 90, 25.

Subfam. Sapromyzinae.

Callistorhina wird von Bigot zu den Osciniden, von Macquart (nach Osten-Sacken (196) wohl besser) zu den Lone hae in ale Rond, gestellt.

Neue Arten und Synonyma.

Callistorhina vittigera Big. = Cephaloconus tenebrosus Walk.: Osten-Sacken (196). Pachyccrina tripunctata n. J., Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 29. Sapromyza quadrilineata n. Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 29.

Subfam. Ulidinae.

Nach Potonié (113) wird Chrysomyza (Chloria) demandata Fabr. auf den Laubblättern und Stengeltheilen von Desmodium triquetrum DC. aus Ost-Indien von etwa 0,10 mm langen Haaren (Angelhaken) gefangen und muß verhungern, während die Stubenfliege, die Blattläuse und Ameisen ungefährdet über die Blattfläche kriechen. Die Beine der Chloria gerathen in die harten Angelhaken hinein. Bedingt dieses einen Nutzen für die Pflanze? Vielleicht nur eine zufällige Erscheinung. Die Beobachtung wurde im botanischen Garten zu Berlin gemacht.

Subfam. Platystominae.

Nach Osten-Sacken (100) gehören Gorgopis Gerst. und Pterogenia Big. zu den Platystominen und sind Herina calcarata Meq., chalybea, grandis, limbidipennis, nigrocostata Dol. Stenopterinen.

Synonyma.

Dacus aeneus Wied. und determinatus Walk. = Adrama; Osten-Sacken (100).

Herina fusca Thoms. = Rivellia; Osten-Sacken (100), p. 211.

Pachycephala albifacies Dol. = Euprosopia; Osten-Sacken (100).

Pterogenia singularis Bigot 1859 = Zygaenula Dol. 1858. Die Gattung Pterogenia nicht haltbar; Mik (55).

Subfam. Ortalinae.

Zu Coelometopa tridentata Fabr., Wied., Löw stellt Osten-Sacken (96) Dacus flavus Fabr., Odontomera maculipennis Macq. und Coelometopa ferruginea Macq. als Synonyme.

Neue Arten und Synonyma.

Adapsilia picta n. J. Caucasus; Portschinsky (112), p. 144 = Pyrgota Wagae

Antineura sericata n. \mathcal{O} , \mathcal{O} . Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 216 — stolata n. ♂, ♀. ibid.; id., p. 215, F. 3.

Asyntona Doleschalli n. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 223, F. 7.

Carlottaemyia moerens Big. 1877 = Diacrita costalis Löw; Bigot (10).

Naupoda platessa n. 7, Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 223, F. 6. Notopsila curta n. 7, Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 210 — sexpunctata n. o. ibid.; id., p. 210.

Philocompus cupidus n. J. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 217, F. 4. Xenaspis polistes n. of, Q. Philippinen; Osten-Sacken (100), p. 220, F. 5.

Subfam. Dorycerinae.

Als Vaterland der Eurina lurida Macq. gibt v. Röder (122) p. 511 ein Torfmoor in der Nähe von Aschersleben an und hält Eur. clypeata Mg. (Portugal) für bloße Varietät.

Subfam. Agromyzinae.

Neue Arten.

Agromyza n. sp. Q. Nieder-Österreich; Strobl(141), p. 37 — atripes n. Auf Aster amellus und Artemisia vulgaris, Danzig; Brischke (15), p. 259, 2; 262, 3 — Gei n. Auf Geum urbanum, ibid.; id., p. 250, 2 — morio n. Auf Asperula odorata, ibid.; id., p. 258 — similis n. Auf Knautia arvensis, ibid.; id., p. 255 sordida n. Auf Lamium purpureum und Lycopsis arvensis, ibid.; id., p. 268, 2; 272, 2.

Phylomyza fasciata n. 7, Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 35 — flavocineta \mathcal{O} , \mathcal{Q} . ibid.; id., p. 37–38.

Subfam. Phytomyzinae.

Neue Arten.

Phytomyza angelicae (Kaltenbach i. litt.). Auf Angelica sylvestris, Danzig; Brischke (18), p. 255 — brunnea n. = ? geniculata Zett.? Auf Ranunculus repens, bulbosus, lanuginosus, acer, ibid.; id., p. 237, 2 — brunnipes n. Auf Sanicula europaea, ibid.; id., p. 253-254 — citisi n. Auf Laburnum in Oliva und Pelonken; id., p. 246 — femoralis n. Auf Brassica napus, Danzig; id., p. 240 — lonicerae n. Auf Lonicera xylosteum, ibid.; id., p. 257, 1 — similis n. Auf Cornus sanguinea, Heiligenbrunn, Königsthal; id., p. 256 — socia n. Fliege, Made und Tonne. Auf Anemone hepatica, Oliva; id., p. 237, 2.

Fam. Calypteratae.

Bigot (5) sub XXIX gibt die allgemeinen Merkmale für Dexinen, Sarcophaginen,

Ocypterinen, Phasinen an und erörtert den nur Diesen eigenen Character (5. Längsader gegabelt) und den nur den Anthomyziden und den Musciden niederer Ordnung zukommenden Character (5. Längsader gerade). Diesen letztgenannten Character tragen aber auch die zu den Tachiniden gestellten Gattungen: Actia, Melia, Phytomyptera und Roeselia Rob.-Desv. ex parte. Er nennt diese daher gemeinsam »tribu ou curie des Actiadae ou Actidae (p. 9) caracterisé par l'atrophie partielle de la 5. nervure longitudinale de l'aile, qui n'atteint pas le bord, conjointement avec la nudité du chète et la présence fréquente de macrochètes faciaux ou abdominaux «. Roeselia kann dann zum Theil, die Formen mit Macrochaeten umfassend, bei den Tachiniden verbleiben, p. 9. Thryptocera frontalis Macq. (= Actia lamia Rob.-Desv.) bringt er p. 9, nota, entgegen Schiner, zu den Actiadae als vierte oder fünfte unbenannte Gattung. p. 9-21 liefert Bigot eine neue synoptische Tabelle der Anthomyziden-Gattungen nebst Bemerkungen. Er möchte p. 11 Anaphalanthus Lw. 1857 (nacktes Gesicht und Epistom) zu den Scyomyziden stellen, desgl. Microchylum Macq.; anderer Stellung ist ungewiß und nur provisorisch, so von Brachypalpus, Craspedochaeta, Macrochaeta, Brachygastrina Macq., Hammomyia Rond. = ? Hylemia, p. 12. — Rondani's Hydrotées möchte Bigot p. 12 zu den Onodontha Rond. stellen, weil bei ihnen die Augen entschieden behaart sind; Sphaecolyma Perr. (1876) und Anthophilina Zett. werden außer Acht gelassen, p. 12. Nicht angenommen werden folgende Genera von Robineau-Desvoidy: Macrosoma, Phaonia, Fellea, Euphemyia, Trennia, Rostella, Helina, Limonia, Phyllis, Cuculla, Egeria, Nerina, Adia, Phorbia, Delia, Egle, Chloe, Leucophora, Philinta, Amintha, Glorina?, Palusia, Limosia, Zabia, Phorea, Myantha, Zaphne; von Lioy: Psiloptera, Microcera, Musciosoma, Gastrolepta, Dendrophila, Neurorta, Ochromyia!, Comostyla, Pachystoma, Gymnogaster, Erigonostoma, Botanophila!, Psilometopia, Eriotenia, Stomogaster!, Lasiophthalma!, Eriopoda, Cimbatoma, Eriostyla, p. 12–13. Somit bleiben: Yetodesia Rond. (= Aricia Rob.-Desv.), Polietes Rond., Hydrophoria Rob.-Desv., Lasiops Mg., Onodontha Rond., Trichopticus Rond., Spilogaster Macq. part. (pars Apsilia Rond. olim.), Blainvillia Rob.-Desv., Piezura Rond., Mydaea Rob.-Desv. (? genre douteux), Drymeia Mg., Eriphia Mg., Pogonomy ia Rond., Anthomy ia Mg., Achantiptera Rond., Hydrotaea Rob.-Desv., Pyzophora Schin., Syllegoptera Rond. (= Zabia? Rob.-Desv.), Lispa Latr.. Macrorchis Rond., Caricea Rob.-Desv., Orchisia Rond., Coenosia Mg., Brachypalpus Macq., Faunia Rob.-Desv., Brachygastrina Macq., Ophyra Rob.-Desv.. Limnophora Rob.-Desv. (= Melanachelia olim Rond.), Atherigona Rond., Dialyta Mg., Myopina Rob.-Desv., Leucomelina Macq., Chortophila Big. pars Chort. Macq., Rond.), Hylemyia Rob.-Desv., Hammomyia Rond., Mycophaga Rond., Chirosia Rond., Macrochaeta Macq., Schenomyia Halid., Hoplogaster Rond., Chelisia Rond., Craspedochaeta Macq., Acyglossa Rond., Hylephila Rond. Die 5 neuen Gattungen werden genauer characterisirt (vergl. Anthomyzinae).

Subfam. Anthomyzinae.

Meade's (74) Fortsetzungen der Monographien der britischen Anthomyziden enthalten die Gattungen: Drymeia Mg., Pogonomyia Rond., Ophyra Rob.-Desv., Trichopticus Rond., Homalomyia Bché., Piezura Rond., Azelia Rob.-Desv., Coelomyia Hal., Hylemyia Rob.-Desv., deren Behandlung eine Übersicht des Restes der Gattungen folgt; Anthomyia Mg., Chortophila Macq. und Phorbia Rob.-Desv. besitzen einen schwarzen Hinterleib und schwarze Beine, die Genera Acanthoptera Rond. und Pegomyia Rob.-Desv. mit ganz oder theilweise gelbrothem oder gelbem Körper und stets gelben Beinen. Zu T. cunctans Mg. gehören Anthomyia innocens Zett. und decolor Fall. als Synonyme. Zu Homalomyia aprica Hal. gehört H. Pas-

serinii Rond., zu manicata Mg. peniculata Rond. zu mutica Zett. lepida W., zu serena Fall. lugubrina Zett., zu floricola Mg. cilicrura Rond., zu carbonaria Rond. aërea Mg. (nec Zett., Fall.) als Synonyme. Zu Coelomyia mollisima Hal. wird Aricia spathulata Zett. als Synonym gestellt. Zu Hylemyia mit behaarter Fühlerborste gehören die schwarzbeinigen hilaris Fall., virginea Mg., variata Fall., lasciva Zett., flavipennis Fall. (crassirostris Mg. Q), seticrura Rond., cardui Mg. (brunnescens? Zett.), nigrescens Rond., pullula Zett. (Mg. nec Fall.), cinerella Mg. nec Fall., cinerosa Zett. und antiqua Mg., sowie die bleichbeinigen strigosa Fbr. (vulgaris Pz.), nigrimana Mg., pracpotens Wied., puella Mg., operosa Mg., coarctata Fall. und tibiaria Rond. (ceparum? Mg., antiqua? Schin.). Lasiops im Sinne von Rondani und Kowarz umfaßt glacialis Zett. und eriophthalma Zett.

Nach Portschinsky (112) sind Hylemyia strigosa Fall. und Spilogaster divisa Mg. vivipar; 1 Q der erstern hatte 2 Larven: diese leben 1 Tag im Koth und gehen

dann in die Erde; die andere Art lebt ebenso, p. 3 u. 4.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Anthomyia femoralis n. J. Made auf Chenopodium urbicum. Danzig; Brischke (18), p. 275, 4 — grossa n. J. Made auf Ipomea versicolor. ibid.; id., p. 268 — hystrix n. Q. Made auf Pteris aquilina. ibid.; id., p. 287 — incana n. Q. Auf Inula britannica. ibid.; id., p. 260, 1 — Rogenhoferi n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 25 — seitenstettensis. J. ibid.; id., p. 25 — varipes n. J. Q. ibid.; id., p. 24-25 [J., p. 62] Q.

Aricia carbo Schiner = umbratica Mg., Zett.; Portschinsky (112). Coenosia n. sp. \mathcal{O} , \mathcal{Q} . Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 25.

Homalomyia n. sp. ?, od. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 25 — spissata n. England = ? Anthomyia armata Macq. nec Mg.; Meade (74), p. 203.

Hydrotaca brevipennis Loew = velutina Zett.; Portschinsky (112), p. 145 — meridionalis n. 7. Tauria; id., p. 3.

Lasiops armipes Rond. = aculeipes Zett.; Portschinsky (112).

Limnophora calcarata n. Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 144 — n. sp. J.Q. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 23, 62 — seripta Nowicki = J. polystigma Mg.; Portschinsky (112).

Parachortophila n. Pars Chortophilae Rnd.; Bigot (9), p. 21 sub 11.

Paranthomyia n. Pars Anthomyiae Rnd., Schin.; Bigot (9), p. 17 sub 29.

Paraspilogaster n. Pars Spilogasteris Schin., Rnd.; Bigot (9), p. 15 sub 12.

Parazelia n. Pars Azeliae Rob.-Desv., Rnd.; Bigot (9), p. 18 sub 31.

Parmalomyia n. Pars Homalomyiae Rob.-Desv., Schin. = Coelomyia Hal. = part. Myanthae Rob.-Desv.; Bigot (9), p. 18 sub 31.

Sullegoptera efr. Dexinae.

Trichopticus pulcher n. England; Meade (74), p. 175 — rostratus n. ibid.; id., p. 176.

Yetodaesia semidiaphana Rond. = Aricia cineta Zett.; Portschinsky (112).

Subfam. Actiadae n.; Bigot (9), sub XXIX.

Dahin gehören: Actia, Melia, Phytomyptera, Roeselia R.-Desv. (e. p.), sowie Thryptocera frontalis Macq. (= Actia lamia R.-Desv.), species generis innominati; Bigot (").

Subfam. Muscinae.

Nach Landois (60) führt die Spielfliege (Musca ludifica) bei ihren tänzelnden Flügen Achterfiguren aus, p. 31. Derselbe behandelt (61) die 4 Brummapparate

der Brummfliege [Calliphora vomitoria] und den Stimmapparat der Stubenfliege. Portschinsky (112) beschreibt Dasyphora aeneomicans Portsch. of und Q (Transcaucasus, Asia media), p. 4; nach demselben ist Dasyphora pratorum Mg. vivipar, das Q mit nur 1 Larve, p. 4, desgl. Musca corvina F., p. 5. Kolazy (54) hält die Fliegenlarven, welche Kirsch zufolge (1867) aus dem Nacken eines Sperlings zum Vorschein kamen, für die der Calliphora azurea; in einem Nest der Uferschwalbe, Cotyle riparia, fanden sich Puppen der Calliphora chrysorrhoea Mg. - Es scheint, daß gewöhnlich nicht parasitische Fliegen unter Umständen oder an gewissen Localitäten parasitirend auftreten. Cyrtoneura stabulans Fall. ist Parasit von Aletia argillacea Hübn. 'cotton-worm'); ihre Larve lebt gewöhnlich an Pilzen; Meade (76). Auch Riley (119) kommt wieder auf die Frage zurück, ob Cyrtoneura nur von todten Thieren oder auch von lebenden sich nähre, ob sie Parasit oder nur ein »Gassenkehrer« sei. Mann (⁷⁰) fand *Pollenia rudis* in Schwärmen; Macleay (65) handelt über eine angeblich giftige Fliege Neu-Caledoniens, eine nicht giftige Stomoxys-Art. Über Lucilia macellaria Fabr. in West-Indien und andere Menschen-Parasiten, z. B. Homalomyia scalaris Fabr., verbreitet sich v. d. Wulp (169). Das Unpassende des Namens »Stubenfliege« für Musca domestica L. illustrirt Snow 1400 durch die Mittheilung, daß diese Art im westl. Kansas, viele Meilen von menschlichen Ansiedlungen entfernt, schaarenweise auftritt; es wurde einmal in Neu-Mexico beobachtet, daß sie von Vespa occidentalis massenweise vertilgt wurde.

Neue Arten und Synonyma.

Calliphora antennatis. Dunedin, Neu-Seeland: Hutton (44), p. 60 — phacoptera n. (Phil. i. litt.) Q. Chili; v. d. Wulp 172, p. 88, 23 — quadrimaculata Swederus hat folgende Synonyme: Musca violacea Walker, Calliphora dasyophthalma Macq. (Leguillou?), Schiner, Mik; Osten-Sacken (96).

Cyrtoneura aculeata Egger = curvipes Mcq.; Portschinsky (112) — hortorum Rnd. = simplex Loew; id. — minor n. Q. Cancasus; id., p. 143 — penicillata Egg. = Dasyphora versicolor Mcq., Rnd.; id. — pilipes Rnd. = hortorum W.; id.

Dasyphora aeneomicans n. J. Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 143 und p. 4

— viridescens n. o¹. ♀. Transcaucasus: id., p. 5.

Pollenia dasypoda n. 7. Caucasus; Portschinsky (112), p. 143 — stygia Fabr. (Neu-Sceland, nicht Neu-Fundland) hat folgende Synonyme: Calliphora villosa Rob.-Desv., Macq., Frauenf.; Musca australis Boisd.; Musca laemica White, Walker, Nowicky; Musca indecora Walker; Osten-Sacken (96).

Pyrellia fasciata Gimmerthal = aenea Zett.; Portschinsky (112) — suda Rond. = aenea Zett.; id.

Subfam. Sarcophaginae.

Vergl. oben unter Allgem. Biologie, p. 345.

Sarcephaga lineata Fall. befehdet in den Dardanellen die Heuschrecken nach Calvert (*19). Saunders (*127) beschreibt ihre Larve, welche im Fettgewebe von Oedipoda cruciata lebt.

Portschinsky (112) beschreibt p. 141–142 Sarcophaga ruralis Fall., Zett. (nec Meig.) und vergleicht sie (p. 141) mit Sarcophila Meigeni Schin. und Wohlfahrti. Ders. bespricht Sarcophaga atropos of Mg., Zett., von carnaria verschieden; ferner Sarcophaga ruralis Fall. (nec Meig.) (p. 5); Cynomyia mortuorum L. ist ovipar und ihre Larve der der Calliphora vomitoria sehr ähnlich (p. 6).

Neue Arten und Synonyma.

Sarcophaga erythrophthalma n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 20 — mater-

tera Rond. = ? maculata Mg. J, Q; Portschinsky (112) — noverca Rnd. = ? atro-

pos of Mg., Zett.; id.

Sarcophila Balassogloi. ♂, ♀. Rossia orient. et Caucasus; Portschinsky (112), p. 142 — 143 — maxima Portsch. ♀ = tetripunctata L. Duf. ♂, ♀. Hispania, Rossia orient., Caucasus; id., p. 283–284 — megacephala n. ♀. Rossia orient.; id., p. 142.

Theria persica Bigot = Sarcophila maxima Portsch. = Sarcophila tetripunctata L. Duf.;

Portschinsky (112), p. 12.

Subfam. Dexinae.

Portschinsky (112) beschreibt of u. \mathcal{Q} von *Phorostoma nigrofasciata* Portsch. — Nach Brauer (16) gehört *Syllegoptera* Rond., bisher zu den Anthomyinae gestellt, zu den Dexinae.

Neue Gattungen und Arten.

Dexia biserialis n. ♂, ♀. Caucasus = ? marmorata Mg.; Portschinsky (112), p. 139 — (nov. gen.?) masiceraeformis n. ♂, ♀. ibid.; id., p. 203 — pellucens Egg. = Morphomyia tachinoides Fall., Rnd.; id. — petiolata Benndorf = Dinera cristata Mg., Rnd.; id.

Dinera maritima Rnd. = Synthomocera picta Mg.; Portschinsky (112).

Formosia smaragdifera Bigot = Rutilia pretiosa; Osten-Sacken (99).

Phorostoma intermedia n. ♂, ♀. Caucasus; Portschinsky (112), p. 139 — parvula n. ♂,♀. Circa Mohileviam ad Boristhenem; id., p. 138.

Synthomocera acuta n. J., Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 141 — angustifrons n. J., Q. ibid.; id., p. 141 — tricolor n. J. ibid.; id., p. 140.

Urodexia n.; Osten-Sacken (99), p. 11 — penicillum n. J. Kandari, Celebes; id., p. 14, Fig. Ternate spec. ead. ? p. 15 N. B.

Zeuxia latifrons n. 7, Q. Caucasus; Portschinsky [112], p. 140.

Subfam. Tachininae.

Bignell (8) erhielt zahlreiche Exemplare der seltenen *Thryptocera bicolor* im Mai aus *Bombyx quercus*.

Cooke (21) bildet eine » Tachina« (laut p. 25) aus Clisiocampa constricta-Puppen ab.

Portschinsky (112) beschreibt das Q der Echinomyia persica Portsch.

Meade (75) theilt neue Zuchtresultate von Tachiniden aus Schmetterlingspuppen mit.

Neue Gattungen und Arten.

Belvosia leucopyga n. \circlearrowleft , \circlearrowleft . Brasilien; v. d. Wulp (172), p. 84, 17.

Echinomyia albidopilosa n. Q. Mittel-Asien; Portschinsky (112), p. 8 — Balassogloi n. Q. ibid.; id., p. 10 — brevipalpis n. J., Q. Süd-Rußland; id., p. 137 — Danilewskyi n. Q. Süd-Taurien; id., p. 8 — Erschoffii n. J., Q. Persien; id., p. 10 — Jakowlewii n. J., Q. Sibirien, Amur; id., p. 7 — Popelii n. J., Q. West-Rußland; id., p. 9-10.

Eurigaster Feredayi n. Dunedin, Neu-Seeland. Parasitirt in der Raupe von Liothula omnivora Fereday; Hutton (44), p. 50 — marginatus n. ibid. Parasitirt ebenda;

id., p. 51.

Gonia viridescens Gimmerth. = Rhynchomyia speciosa Loew; Portschinsky (112).

Hystriomyia n. Echinomyiae affinis; antennarum articulo ultimo antecedente paullo longiori, oblique truncato et apice extus valde dilatato, tuberculum maximum, subobtusum formante, arista crassiuscula, articulis duobus basalibus longis, articulo ultimo . . . longitudine duobus basalibus subaequale; palpi longi, cras-

siusculi, genae ... longe setosae; abdomen setosissimum; **Portschinsky** (112) — Fetissowi n. J. Mittelmeer; id., p. 275 — lata n. J., Q. ibid.; id., p. 6.

Jurinia nigriventris n. Q. Chili, Argentinische Republik; van der Wulp (172), p. 81, 13 — nitida n. Q. Arizona; id., p. 82, 14.

Loewia setigera n. of. West-Rußland; Portschinsky (112), p. 280.

Macquartia (an nov. gen.) longipennis n. Q. Caucasus; Portschinsky (112), p. 280 — olivaceomaculata n. Q. ibid.; id., p. 279.

Masicera insignis n. J. Chili; van der Wulp (172), p. 85, 18 — pupiphaga Rond. = flavoscutellata Zett. = Tachina bella Mg.; Portschinsky (112).

Meigenia bombivora v. d. Wulp = Brachycoma devia Fall., Mg., Rnd.; Portschinsky

Nemoraea erythropyga n. J. Chili; van der Wulp (172) p. 83, 16.

Pachycheta n. Thryptocerae affinis; segmento primo abdominis brevi et apice in medio profunde emarginato; Portschinsky (112), p. 278 — Jaroschewskyi n. Q. Süd-Rußland; id., p. 278.

Pachystylum fasciatum n. \circlearrowleft . West-Rußland; Portschinsky (112), p. 276. Phorocera curvinervis n. \circlearrowleft , \circlearrowleft . Süd-Rußland; Portschinsky (112), p. 275.

Sarcotachina n. Macronychiae affinis: frons in mare lata quadriseriatim setosa; tarsi pulvillis et nucis in mare longis, istis non obtruncatis; Portschinsky (112), p. 277 — subcylindrica n. J. Rossia merid.; id.

Senometopia militaris Walsh = Exorista Osten-Sackenii Kirk = Ex. leucaniac Kirk = Nemoraea leucaniae Kirk; Packard (103).

Tachina macularia Wied., Schin. = Echinomyia macularia (Wied.); Portschinsky (112). Tachinella n. Alae cellula prima postica prope apicem alae occlusa, sed non petiolata, nervis longit. secundo toto et quarto basi spinulosis; Portschinsky (112), p. 281 — Meigenii n. ♀. West-Rußland (? ♀ Tachina haematodes Mg., ? ♀ Tachina nigripennis Mg., ? Macquartia nigripennis Schin.); id.

Subfam. Phasinae.

Ocypterinae. Ocyptera Latr. 1804 = Cylindromýjia Mg. 1803; Osten-Sacken (98). Xysta petiolata n. J. Nieder-Österreich; Strobl (141), p. 60.

Gymnosominae. Gymnosoma ramulosa n. J. Q. Ungarn; Madarassy [69],

p. 38, 2.

Phasinae. Nach Poujade (114) variirt Alophora hemiptera Fabr. auf Sambueus ebulus so, daß A. obscuripennis Mg. mit ihr identisch ist. Nach von Röder (124) gehören zu Phasia urnifera v. Roser (1840) folgende Synonyma: Hyalomyia Bonapartea Rnd. J. Q. (1861), Alophora aurigera Egg. J., Alophora Kriechbaumeri Schin. J., Hyalomyia Helleri Palm. Q. Die Art muß demnach Hyalomyia urnifera v. Ros. heißen.

Neue Gattungfund Art.

Pseudalophora n. Abdominis segmento tertio in dorso macrochetis tantum discoidalibus seriem unicam integram arcuatam formantibus; Portschinsky (112), p. 282 — parva n. Caucasus; id., p. 282.

Fam. Ctenostylidae.

Vergl. bei den Nemestrinidae.

Fam. Oestridae.

Guillebeau (36) behandelt die Nachtheile, welche der Parasitismus einiger

Oestriden ihren Wirthen bringt. Da die Dasselfliegen nicht in Hänser dringen, so gewährt die Stallfütterung unseren Hausthieren einen ziemlich sicheren Schutz. Der Parasitismus des Gastrophilus equi wird als in der Regel gleichgültig gekennzeichnet, da die Menge Gewebssaft, welchen die bohnengroßen Larven dem Pferdecoloß entziehen, nur eine kleine ist, und die Saugstelle gleich nach Entfernung des Insects vernarbt. Nur in besonderen Fällen ist der Parasit gefährlich und selbst tödtlich. Die Biesfliege des Rindes (Hypoderma boris) lebt in den Dasselbeulen als Larve und kann Hautkrankheiten hervorrufen. Den größten Schaden aber richtet sie an, indem sie beim Herannahen durch ein durchdringendes Geräusch die Rinder in die größte Aufregung versetzt. Über Oestriden im Menschen vergl. Allgemeine Biologie p. 345.

Troschel (147) fand den ganzen Schlund eines todt gefundenen jungen Rehbocks mit lebenden Larven der Cephalomyia stimulator Clark erfüllt. Über denselben Parasiten, die Rehrachenbremse, vergl. Anonymus (*1). Nach Lucas (65) lebt Hypoderma (Oedemagena) tarandi Linn. in Lappland auf dem Rennthier. Ein in der Menagerie des Museums lebendes Rennthier trug unter dem Fell Larven bis 26 mm lang und 13 mm breit mit zugespitztem Vorderende und sehr trägen Be-Packard [104] bildet eine Oestriden-Larve p. 598 ab, welche sich unter der Haut auf dem Rücken des Halses von Cistudo carolina (»box turtle«) fand, und vergleicht sie mit Gastrophilus equi. Verrall (148) bespricht eine Larve von Oestromyia? spec. in Arvicola arvalis Pallas. Microcephalus Loewii Schin. ist nach Schnabl (131) eine im Jakuck-Gouvernement, Nordost-Sibirien, gefangene, von Brauer für die Hautbremse des Cervus alces gehaltene Oestride, welche ein Gemisch von Gattungen darstellt, die heute getrennt auf unseren Wildarten leben: Cephenomyia und Hypoderma. »Vielleicht haben wir es hier mit einem Ausgangspunkte anderer Gattungen zu thun, wie ja auch der Elch ein mehr vorweltliches Thier ist, das vielleicht in kurzer Zeit von der Erde verschwindet.« Schnabl macht dabei auf eine 2. Art der Gattung Microcephalus aufmerksam, M. Neugebaueri Portsch.

Neue Art.

Microcephalus Neugebaueri n. J. Helvetia; Portschinsky (112), p. 137.

Fam. Hippoboscidae.

Lipoptena alcis Q, im Gouvernement Pinsk in Litthauen auf dem Elennthier, Schnabl (*137), ist nach Mik (*19) wahrscheinlich synonym zu Lipoptera cervi L. und wird von Schnabl später (*130) auch als Lipoptera cervi var. alcis Q beschrieben.

e. Suctoria (Aphaniptera).

Fam. Pulicidae.

Boden (14) theilt mit, daß Pulex sich auch von Schmetterlingsraupen ernähre.
Weyenbergh (161) hält von den Suctorien folgende 9 Gattungen fest: 1. Pulex
L., 2. Ceratophyllus Curt. (Ceratopsyllus Kol., Ischnopsyllus Westw., Ctenopsyllus
Kol.), 3. Ctenophthalmus Kol., 4. Ctenocephalus Kol., 5. Ctenonotus Kol., 6. Trichopsylla Kol., 7. Sarcopsylla Westw. (Sarcophaga Guild., Rhynchoprion Oken, Dermatophila Guér.), 8. Hectopsylla Frfid. (Sarcopsyllus Westw.?), 9. Rhynchopsyllus Haller, und beschreibt alsdann 7 n. sp. und 1 n. g. aus Argentinien.

Neue Gattung und Arten.

Ceratophyllus Isidori n. ♂, ♀. Argentinien. Auf Vespertilio Isidori Yew.; Weyenbergh (161), p. 271 — rufulus n. ♂, ♀. ibid. Auf Cervus rufus Ill. = Pulex parviceps Weyenb.: id., p. 265.

- Malacopsylla n. »por causa del vientre blando de la hembra«. Typ. Pulex grossiventris Weyenb.; Weyenbergh (161), p. 271.
- Pulex cavicola n. J., Q. Argentinien. Auf Cavia leucopyga Brandt; Weyenbergh (161), p. 274 concoloris n. J., Q. ibid. Auf Felis concolor L.; id., p. 274 Nasuae n. J., Q. ibid. Auf Nasua socialis Neuw.; id., p. 272 obscurus n. J., Q. ibid. Auf Canis (Pseudalopex) Azarae Waterh. und C. gracilis Burm.; id., p. 273 (Hectopsylla?) testudo n. J., Q. ibid. Auf Strix perlata Licht; id., p. 267.

IX. Lepidoptera.

(Referent: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm.) Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p. 141 ff.

- 1. Adamson, G. F., Smerinthus Tiliae var. in: Entomologist. Vol. 15. p. 161. [426]
- 2. Akhurst, J., Erebus odora (at Parkville, L. J.). in: Papilio. Vol 2. p. 18. [410]
- Albrecht, L., Catalog der Lepidopteren des Moscowischen Gouvernements. in: Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou. Tome 56. p. 372—404. [407]
- Alphéraky, S., Lépidoptères du district de Kouldja et des montagnes environnantes. in:
 Horae Soc. Entom. Ross. 16. Bd. p. 334—435. T. 14 u. 15. 1881. 17. Bd. p. 15
 —103. [405, 418, 438]
- *5. Altum, B., Forstzoologie. Bd. III. Insecten. Abth. 2. Schmetterlinge etc. Edit. 2. Berlin. 80. 390 pgg. [416]
- Anderson, E., The Lepidoptera of Hackney marshes. in: Entomologist. Vol. 15. p. 271
 —274. [406]
- 7. Anderson, J., Larvae of Smerinthus ocellatus. ibid. p. 89. [415]
- 8. —, Larvae of Stauropus fagi feeding on apple. ibid. p. 89, p. 132. [415]
- 9. —, Colias Edusa and Sphinx convolvuli (captured at Chichester). ibid. p. 129. [406]
- 10. —, Singular habit of Apatura Iris. ibid. p. 188. [413]
- 11. —, Notes on the season. ibid. p. 257. [411]
- 12. —, On the emergence of Butterflies. ibid. p. 260-261. [413]
- 13. Argent, Wm. J., Notes of captures in the new forest. ibid. p. 51-53. [406]
- Argyll, Duke of, Mimicry in moths. in: Nature. Vol. 27. p. 125—126. [412]
 Armistead, J. J., s. Nr. 300.
- Atmore, E. A., Notes on the season in West-Norfolk. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 19. p. 165—166. [411]
- 16. —, Rediscovery of Anerastia farrella. ibid. Vol. 18. p. 211—212. [406]
- 17. —, Notes on the Lepidoptera of West-Norfolk. ibid. p. 239—244. [406]
- Aurivillius, P. O. Chr., Recensio critica lepidopterorum Musei Ludovicae Ulricae, quae descripsit Carolus a Linné. in: Vet. Akad. Handl. Stockholm. 19. Bd. Nr. 5. p. 1 —188. 1 col. T. [408, 417—428, 432, 434, 440]
- Om Trochilium melanocephalum Dalm.. in: Ent. Tidskr. 3. Bd. p. 121—122;
 Resumé p. 160. [408]
- Bailey, J. S., Femoral Tufts or pencils of hair in certain Catocalae. in: Papilio. Vol. 2. p. 51-52, p. 146. [416]
- 21. —, New forms of North American Cossidae. ibid. p. 93—94. [410, 431, 432]
- 22. —, Aletia argillacea (taken in N. Y.). ibid. p. 189. [410]
- 23. —, Über Haarbüschel der nordamericanischen Catocala concumbens. in: Stett. Ent. Zeitg. 43. Bd. p. 392. m. F. [416]
- 24. Ballard, J. P., Adoneta spinuloides. in: Papilio. Vol. 2. p. 33. [415]
- Barrett, C. G., Notes on British Pterophoridae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 177-180. [415, 446]

- Barrett, C. G., Notes on British Tortrices. ibid. Vol. 18. p. 185—186. Vol. 19. p. 58—59, 135—136. [406, 415, 443]
- 27. —, Curious variety of Argynnis Paphia. ibid. Vol. 18. p. 188-189. [420]
- 28. —, Note on Drepana sicula. ibid. p. 233. [432]
- 29. —, Further note on Tortrix Lafauryana. ibid. p. 260. [443]
- 30. —, Asthenia scopariana. ibid. p. 278. [415]
- 31. —, Dichrorhampha distinctana Hein., a species of Tortricidae new to Britain. ibid. p. 278. [406]
- 32. —, The influence of meteorological conditions on insect life. ibid. Vol. 19. p. 1—8. [410]
- 33. —, Variety of Zygaena filipendulae. ibid. p. 21—22. [427]
- Ceropacha ridens and Taeniocampa miniosa in Pembrokeshire. ibid. p. 44—45.
 [406]
- 35. —, Stigmonota nitidana in Pembrokeshire. ibid. p. 45. [406]
- 36. —, Destruction of Lepidoptera by rain. ibid. p. 90. [411]
- 37. —, Variation in Zygaena filipendulae. ibid. p. 90. [427]
- 38. —, Odour emitted by the male of Hepialus Hectus. ibid. p. 90-91. [413]
- 39. —, Occurrence of Acrobasis consociella v. sodalella in Pembrokeshire. ibid. p. 111. [406]
- 40. —, Notes on the larva of Lemnatophila phryganella. ibid. p. 166. [415] —, s. Elliott, A. Nr. 200:.
- 41. Battersby, Fr. J., Life History of *Plusia bractea*. in: Entomologist. Vol. 15. p. 20—21. [415]
- 42. Behr, H., On the habits and economy of some species of Sphingidae. in: Papilio. Vol. 2. p. 1-7. [415]
- 43. —, Preparatory stages of Sciarctia Clio Pack. ibid. p. 187. [415]
- 44. Behrens, J., Parnassius Smintheus in California. ibid. p. 50. [410]
- 45. —, Coloradia Pandora Blake (taken in Shasta Count., Calif.). ibid. p. 122. [410]
- 45a. Bellier de la Chavignerie, Coleoptères et Lépidoptères d'Hyères. in : Revue d'Entomol. Tome 1. p. 115—117, 142—144. 406, 415, 432]
- 46. Berg, C., Analecta Lepidopterologica, Contribuciones al estudio de la Fauna de la república argentina e otros paises americanos, in: Anal. Soc. Cient. Argent. Tom. 14, p. 275—288. [410, 431—439]
- 47. —, Farrago Lepidopterologica. Contribuciones al estudio de la Fauna Argentina y países limitropes. (Buenos-Ayres. 8º. 56 pgg.; ibid. Tom. 13. p. 164—184, 212—223. 257—279. [Ref. nach Sep.-Abdr.] [410, 418—432]
- *48. Berge, F., Schmetterlingsbuch. 6. Aufl. Stuttgart. 40. 12. Lief. 316 pgg. 50 col. T. [405]
- Bertkau, Ph., Über den Duftapparat von Hepialus Hecta L. in: Arch. Naturg. 48, Jahrg. p. 363-370. T. 18. F. 23-25. [413, 416]
- 50. Beveridge, W. W. O., Lepidoptera in Scotland. in: Entomologist. Vol. 15. p. 256—257. [407]
- Bieger, . . ., Kleine lepidopterologische Mittheilungen. in: Entom. Nachr. 8. Bd. p. 244—245. [413]
- 52. Bird, G. W., Rarity of Lepidoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 235-236. [411]
- Blackburn, T., Descriptions of the larvae of Hawaiian Lepidoptera. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 55-56. [414]
- 54. Bliss, A., Sphinx convolvuli in the Scilly Isles. in: Entomologist. Vol. 15. p. 39-40. [406]
- Bohatsch, O., Die Eupithecien Österreich-Ungarns. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Bd. p. 105—110, 129—134, 161—165, 185—189. [407, 439]
- 56. —, Revision der Eupithecien Treitschke's. ibid. p. 279—282, 308—312. [439]

- Booch-Arkossy, H., Über unbekannte Rhopaloceren-Raupen. in: Katter's Entom. Nachr.
 Bd. p. 99—100. [414]
- 58 —, Das Präpariren von Raupen. ibid. p. 192—193 und in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 390—391. [417]
- Bower, B. A., Pachetra leucophaea at Box Hill. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19, p. 43 und in: Entomologist. Vol. 15, p. 162. [406]
- 60. Bradbury, S., Total failure in Lepidoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 192. [411]
- Briggs, C. A., Varieties of Zygaena filipendulae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 43. [427]
- Bright, P., Argynnis Adippe var. Cleodoxa (taken in Kent). in: Entomologist. Vol. 15. p. 129. [406]
- 63. Brodie, W., Food plants of Platysamia eecropia. in: Papilio. Vol. 2. p. 32-33. [415]
- 64. —, Food plants of *Telea polyphemus* in the County of York, Ontario. ibid. p. 58—60. [415]
- 65. —, Food plants of Samia Columbia. ibid. p. 79—80. [415]
- 66. ——, Emergence of Bombycidae. ibid. p. 83. [413]
- 67. Brotherston, G. M., Acherontia Atropos in Scotland. in: Entomologist. Vol. 15. p. 261.
- *68. Brown, R. F., Note sur les lepidoptères observés pendant l'excursion de Leognan. in: Actes Soc. Linn. Bordeaux. Tome 35. Proc. verb. p. 47—49. [406]
- 69. Bruce, D., Cotton-worm moth (abundant at Brockport, N. Y.). in: Papilio. Vol. 2. p. 62—63. [410]
- 70. —, Notes from Monroe Count., N. Y. ibid. p. 81—82. [410]
- 71. —, Ceratocampa regalis at sugar. ibid. p. 188. [411]
- 72. Moths and Butterflies of Monroe Count., N. Y. ibid. p. 188. [410]
- Buchillot, ..., Bombyx neusria hermaphrodite. in: Feuille j. Naturalistes. Tome 12. p. 146. [416]
- 74. Buckell, E., Captures near Romsey. in: Entomologist. Vol. 15. p. 116, p. 161. [406]
- Buckler, W., Natural History of Emmelesia blandiata. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 180—184. [415]
- 76. Description of the larva of Hydroecia nictitans. ibid. p. 195—197. [415]
- Some points in the natural history of Papilio machaon. ibid. p. 244—249 und in: Papilio. Vol. 2. p. 85—90. [414]
- Natural History of Heliodes Arbuti. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 36—40. [415]
- 79. —, The natural history of Rivula sericealis, ibid. p. 49—53. [415]
- 80. —, Natural History of Ennychia anguinalis. ibid. p. 77-79. [415]
- 81. —, Natural History of Ephestia Passulella. ibid. p. 104—106. [415]
- 82. —, Natural History of *Pionea stramentalis*. ibid. p. 126—130. [415]
- 83. —, Natural History of Endotricha flammealis. ibid. p. 149—154. [415]
- 84. Bull, H. E. U., Spring notes. in: Entomologist. Vol. 15. p. 192. [406]
- Burgess, Edw., Note on the aorta in lepidopterous insects. in: Proc. Soc. Nat. Hist. Boston. Vol. 21. p. 153—156. F. 1—5. [416]
- Butler, A. G., On lepidoptera collected in Japan and the Corea by Mr. W. Wykeham Perry. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 13—20. [408, 418, 420, 422]
- 87. —, On a small collection of lepidoptera from Melbourne. ibid. p. 84—103. [409, 426, 430, 437, 438, 440—443, 446]
- 88. —, On a small collection of lepidoptera principally from Candahar. ibid. p. 206—211.
 [409]
- 89. —, Note on Euripus consimilis of Westwood. ibid. p. 405—406. [419]
- Description of new species of lepidoptera, chiefly from Duke of York Island and New Britain. ibid. Vol. 10. p. 36—43, 149—160, 226—238. [409, 417—442, 446]

- 91. Butler, A. G., On the priority of Euploea Castelnaui of Felder over Euploea phoebus. ibid. p. 73-75. [417]
- 92. —, A word respecting Mr. Distant's notes on Euploca Castelnaui. ibid. p. 263. [417]
- 93. —, List of Lepidoptera recently collected by Lieut. Alfred Carpenter at Yedo and Oö-Sima. ibid. p. 317—319. [408, 423]
- 94. —, Descriptions of new species of lepidoptera from Tenasserim. ibid. p. 372—376. [409, 418, 419, 423, 428, 429, 441]
- 95. —, Descriptions of new species of Sphingidae, chiefly from Africa. ibid. p. 432—436. [408, 409, 426]
- 96. —, On the butterflies collected by Lord Walshingham in California. in: Journ. Linn. Soc. Zool. London. Vol. 16. p. 462—474. [409]
- On butterflies from Japan, with which are incorporated notes and descriptions of new species by Montague Fenton. in: Proc. Zool. Soc. London. 1881. P. 4. p. 846 —856. [408, 418, 420, 421—423, 425]
- 98. —, New species of Heterocerous Lepidoptera from Madagasear. in: Cistula Entom. Vol. 3. p. 1—27. [408, 427—433]
- On the butterflies of the genus Teracolus occurring at Acera, Gold Coast. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 227—230. 408, 423
- 100. —, On Nyctemera biformis of Mabille, and two other forms of Nyctemeridae from Madagascar. ibid. Vol. 19. p. 57—58. [408, 428]
- 101. —, Notes on certain Microlepidoptera. ibid. p. 106—108. [441, 443, 445]
- 102. Cambridge, O. P., Note on Chelonia caja, in: Entomologist. Vol. 15. p. 283—284.
 [415]
- 103. Candler, C., Notes on Insects at sugar. ibid. p. 134-135. [412]
- 104. Carrington, J. T., Reoccurrence of Eupithecia extensaria. ibid. p. 67. [406]
- 105. —, Entomological evening at the Royal Aquarium. ibid. p. 69—70. [417]
- 106. —, British Lepidoptera. ibid. p. 111-114. 406]
- 107. —, Notes on the season. ibid. p. 137. [411]
- 108. —, Dianthoecia conspersa. ibid. p. 191. 406,
- 109. Carter, J. W., Cheimatobia brumata. ibid. p. 90. 411, 440
- 110. Chambers, O. T., » Tineidae « or » Tineina «. in: Papilio. Vol. 2. p. 115-119. [417]
- Burrowing larvae. in: Nature. Vol. 25. p. 529 und in: Americ. Natural. Vol. 16.
 p. 515. [416]
- 112. —, Nepticula pteliacella n. sp. in: Psyche. Vol. 3. p. 276. [446]
- 113. —, On the antennae and trophi of lepidopterous larvae. in: Journ. Soc. Nat. Hist. Cincinnati. Vol. 5. p. 5—21. T. A—C. [416]
- Notes on the larva of Bucculatrix ambrosiaefoliella. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 153-160, 180. [415]
- 115. Champion, G.C., More tropical notes. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 214. [410]
- Cholodkowsky, N., Zur Anatomie der Tinea pellionella. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 262—264. (vergl. No. 365.) [416]
- 117. Chrétien, P., Étude sur les Lépidoptères. La ponte de la Tephrosia crepuscularia et de certaines Liparides. in: Naturaliste. Vol. 4. p. 140—142. [414]
- 118. Christ, ..., Erebia Eriphyle Freyer. N. Beitr. 187. F. 3, 4. in: Mitth. Schweiz. Entom. Ges. Vol. 6. p. 231—239. [407]
- 119. —, Erebia Pyrrha Fabr. (Manto Esp. non Fabr.) var. Vogesiaca. ibid. p. 239—243.

 [418]
- 120. —, Die Tagfalter und Sphingiden Teneriffa's. ibid. p. 333—348. [408]
- 121. Cristoph, H., Neue Lepidopteren des Amurgebietes. in: Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou. Tome 56. p. 405—436. Tome 57. p. 5—47. [405, 444—446]
- 122. —, Einige neue Lepidoptera aus Russisch-Armenien. in: Horae Soc. Entom. Ross. Vol. 17. p. 104—122. [407, 422, 430, 436—442]

- 123. Christoph, H., Zwei neue Schmetterlinge aus Persien. ibid. p. 123—126. [407, 427, 432] Clark, J. A., s. Nr. 250.
- 124. Clarkson, Fr., Anisota senatoria Sm. Abbot. in: Papilio. Vol. 2. p. 188-189. [415]
- Claypole, E. W., Life history of the Buckeye Stemborer, Sericoris instrutana Clem. in: Proc. Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. 30. p. 269—270. [415]
- 126. —, Defoliation of oak-trees by Dryocampa senatoria in Perry Co., Pa. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 914. [415]
- 127. —, On a larva boring the leaf-stalks of the Buckey (Aesculus glabra) in Ohio. in: Psyche. Vol. 3. p. 364—367. [415, 445]
- 128. Coleman, N., Larva of Pyrrharctia Isabella. in: Papilio. Vol. 2. p. 18. [415]
- 129. —, Melittia cucurbitae Haw. hibernates in the caterpillar state). ibid. p. 50. [415]
- 130. —, Notes on Orgyia leucostigma. ibid. p. 164—166. [415, 429]
- Conquest, H., Early appearance of Brephos Parthenias. in: Entomologist. Vol. 15. p. 89-90. [411]
- *132. Cooke, M., A treatise on the insects injurious to fruit and fruit-trees of the State of California. Sacramento, 1881. 50. 72 pgg. m. 74 F. [416]
- 133. Cooke, N., Cheimatobia Myricaria mihi. A geometer new to science. in: Entomologist. Vol. 15. p. 57-55. with note by Carter p. 90. [440]
- 134. —, Early occurrence of Nyssia zonaria and Bombyx rubi. ibid. p. 116—117. [411]
- 135. Cooper, J. A., Nyssia hispidaria. ibid. p. 89. [411]
- 136. —, Eupoecilia flaviciliaria. ibid. p. 210. [406]
- Coquillet, D. W., The life-history of Eustrotia carneola Guén. in: Papilio. Vol. 2. p. 57—58. [415]
- 138. —, On the early stages of two plume-moths. ibid. p. 61—62. [415]
- 139. Corbett, H. H., The bad season for Lepidoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 236.
- Corcelle, Ad. Ch., Vanessa Urticae ab. Gruetii nov. aberr. in: Feuille j. Nat. Vol. 12. p. 99. [407, 420]
- 141. Costa, Ach., Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerehe zoologiche fatto nella state del 1876. in: Atti Accad. Fis. e Mat. Napoli. Vol. 9. 1881. 63 pgg. 1 col. T. [407, 441]
- 142. —, Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. ibid. 42 pgg. Lepidoptera p. 26—27, 39. [407, 434, 445]
- 143. —, Rapporto preliminare e sommario sulle ricerche zoologiche fatte in Sardegna durante la primavera 1882. in: Rendiconto Accad. Sc. Fis. e Mat. Napoli. Vol. 21. p. 189—201. Lepidoptera p. 199. [407]
- 144. Cramer, A. W. P., Rhodophora florida Guén. in: Papilio. Vol. 2. p. 34. [411]
- 145. —, Hepialus gracilis Grote taken at St. John, N. B. ibid. p. 34. [410]
- *146. Crüger, C., Exotische Lepidopteren (des Hamburger Museums). in: Verhandl. Ver. Naturw. Unterh. 5. Bd. p. 85—93.
- 147. Curó, A., Micropterigine Italiane. in: Natural. Sicilian. Vol. 1. p. 88-89. [407]
- 148. —, Pteroforine e Alucitine Italiane. ibid. p. 142—144, 150—155. [407]
- 149. Curó, A., u. O. Mancini, Lepidoptera raccolti al Vulture ed al Pollino. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 62-63. [407]
- Saggio di un catalogo dei Lepidotteri d'Italia. Aggiunte alle Piralidine e Tortricine. ibid. p. 151—153. [407]
- 151. —, Saggio di un catalogo dei Lepidotteri d'Italia. P. 6. ibid. Vol. 15. p. 1—144.

 [407]
- 152. Dewey, J. T., Lepidoptera attracted by electric light. in: Entomologist. Vol. 15. p. 21 —22. [412]
- 153. Dewitz, H., Westafricanische Papilionen. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 68 —70. T. 1. [408, 423]

- 154. **Dewitz**, H., Beschreibung von Jugendstadien exotischer Lepidopteren. in: Nov. Acta Ac. Leop. 44. Bd. p. 247—271. (1—27.) T. 8 u. 9. [414, 430] —, s. Nr. 328.
- 155. Distant, W. L., Lepidoptera Malayana: A description of the butterflies of Malay Peninsula. Part. 1—3. London. p. 1—84. T. 1—12. col. [408, 412, 417—419]
- 156. —, On the priority of Euploea Castelnaui of Felder over Euploea phoebus. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 178—179. [417]
- Undescribed Rhopalocera from the Malay Peninsula. ibid. Vol. 9. p. 396—397.
 Vol. 10. p. 245—248. [408, 419, 422, 425]
- 158. On some apparently undescribed Rhopalocera. ibid. Vol. 10. p. 405—407. [418, 419, 420]
- 159. Dimmock, Anna K., Assymetry of the nervous system in the larva of Harpyia. in: Psyche. Vol. 3. p. 340—341. [416]
- 160. Dimmock, Geo., Organs probably defensive in function, in the larva of *Hyperchiria* varia Walk. (Saturnia Io Harris). ibid. p. 352-353. [416]
- 161. Dobson, H. T., jun., The effect of heat upon Notodonta dictaea. in: Entomologist. Vol. 15. p. 65—67. [411]
- 162. Dodge, Ch. R., A new apple-tree pest (Eugonia subsignaria Pack.). in: Canad. Entomologist. Vol. 14. p. 30—32. [416]
- 163. —, Pieris rapae in Nebraska. ibid. p. 39—40. [410]
- 164. Doll, J., Zeuzera aesculi L. taken in Hoboken, N.Y., in: Papilio. Vol. 2. p. 34. [410]
- 165. Donckier de Doncel, Ch., Catalogue des Lepidoptères de Belgique. in: Ann. Soc. Entom. Belg. Vol. 27. p. 1—161. [405]
- 166. Douglas, J. W., Laverna atra. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 91-92. [412]
- 167. —, Garden insects in 1882. ibid. p. 117—119. [416]
- Dränert, Fr. M., Eine Zuckerrohrkrankheit (Pyralis sacchari). in: Humboldt. Vol. 1. p. 110-112. F. 1-7. [416, 442]
- 169. Druce, H., Descriptions of new species of Aegeriidae and Sphingidae. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 15—18. [426, 427]
- *170. Dubus, J. F., Faune lepidoptérologique de l'arrondissement de Saint-Quentin. Catalogue méthodique des Lépidoptères. St. Quentin. Fasc. 3. p. 109—177. [406]
- Dunbar, L. D., Note on Acherontia Atropos in Caithness. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 260, 407
- 172. —, Endromis versicolor (taken at Ballater. in: Scottish Natur. Vol. 6. p. 344. [407]
- 173. Dupont, L., Notice entomologique sur les environs de Pont-de-l'Arche (Eure). in: Feuille j. Natural. Vol. 13. p. 7—9. [406]
- 174. Dwight, W. B., The domestication of Papilio Thous (cresphontes) in Dutchess County, N. Y. in: Psyche. Vol. 3. p. 327. [414]
- 175. Eaton, A. E., Stridulation in the female of Parnassius Apollo. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 89. [413]
- 176. Edwards, W. H., The Butterflies of North America with colored drawings and descriptions. 2d Series. Part. 10. Boston. 40. [409, 412, 413, 418]
- Habits of butterflies. 1. On certain habits of Heliconia charitonia L., a species of butterfly found in Florida.
 On an alleged abnormal peculiarity in the history of Argynnis myrina. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 122-123. [412]
- 178. —, Descriptions of two new species of North American Butterflies. With List of Butterflies taken by H. K. Morrison in Dakotah and Montana 1881 and Note on Chionobas Varuna on p. 28. in: Canad. Entomologist. Vol. 14. p. 2-6, 28-29. [410, 418, 424]
- 179. —, Note on *Limenitis Ursula*. ibid. p. 29. [411]
- 180. —, Notes on certain Butterflies, their habits etc. ibid. p. 21—28, 49—56. [411, 413, 419, 422]

- 181. Edwards, W. H., Description of the preparatory stages of Debis Portlandia Fabr. ibid. p. 84—88. [414]
- 182. —, Note on Papilio Polydamas L. ibid. p. 120. [410]
- 183. —, Note on *Chionobas tarpeia* Esper. ibid. p. 120. [410]
 184. —, Description of a new species of *Copaeodes*. ibid. p. 152—153. [424]
- 185. —, Description of the preparatory stages of Neonympha areolatus Sm. Abb. ibid. p. 163-166. [414]
- 186. —, Description of species of butterflies taken in Arizona by J. Doll. 1881. in: Papilio. Vol. 2. p. 19-29. [409, 420, 422, 424, 425]
- 187. —, Description of new species of butterflies found in the United States, ibid. p. 45 **—49.** [409, 420—422]
- 188. —, On the american form of Papilio Machaon. ibid. p. 74-77. [423]
- 189. —, Papilio Polydamas in Florida. ibid. p. 122. [410]
- 190. —, Descriptions of new species of diurnal Lepidoptera taken by Mr. H. K. Morrison at Fort Grant and in Graham Mountains, Arizona, 1882. ibid. p. 136-143, 189. [409, 420-422, 424, 425
- 191. —, Two new species of *Thanaos*. ibid. p. 179—180. [426]
- 192. Edwards, Henry, New species of Heterocera. ibid. p. 9-15. [426, 429, 430, 435, 437]
- 193. —, Swarming of Colias Philodice on the White Plains, R. R. ibid. p. 34. [412]
- 194. —, Insect Pests in California (Carpocapsa Pomonella). ibid. p. 34. [416]
- 195. —, Dwarf Butterflies. ibid. p. 34. 416]
- 196. —, Notes on North American Aggeriidae, with descriptions of new forms. ibid. p. 52 -57. [426, 427]
- 197. —-, Actias Luna (taken May 3). ibid. p. 82. [411]
- 198. —, Mr. A. R. Grote's Collection (sold to British Museum). ibid. p. 82. [417]
- 199. —, Further notes and descriptions of North American Aegeriidae. ibid. p. 96—99. [409, 427]
- 200. —, On the early stages of Papilio Rutulus Bdv. ibid., p. 112—113. [414]
- 201. —, Papilio Albanus Feld., (a common form of P. Eurymedon). ibid. p. 122. [423]
- 202. —, Descriptions of new species of North American Heterocera. ibid. p. 123—131. [409, 427, 429, 431, 432, 434, 436, 438-440]
- 203. —, Phycidae of the United States. ibid. p. 148. [417]
- 204. —, Parnassius Thor Hy, Edw. ibid. p. 148. [423]
- 205. —, Fans on the feet of Catocaline Moths. ibid. p. 146. [416]
- 206. Elliot, A., und Ch. G. Barrett, Notes on Lepidoptera in Roxburghshire 1881. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 209—210. [406]
- 207. Elwes, H. J., On a collection of butterflies from Sikkim. in: Proc. Geol. Soc. London. p. 398-407. [409, 418-424]
- 208. —, On the butterflies of Amurland, North China and Japan. ibid. 1881. p. 856— 916. [**405, 408**]
- 209. Fager, D. B., A new variety of Catocalae. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 120. [435]
- 210. Failla Tedaldi, L., Sopra una singolare aberrazione dell' Arge pherusa B. in: Natural. Sicil. Vol. 1. p. 208. T. 11. F. S. [416, 418]
- 211. Fallou, J., Note pour servir à l'éducation d'un Bombyx séricigène (Attacus Cecropia). in: Bull. Soc. d' Acclimat. Paris. Tome 9. p. 137-141. [416]
- 212. Farn, A. B., The early season. in: Entomologist. Vol. 15. p. 116. [411]
- 213. —, On the diseases of Lepidopterous larvae. ibid. p. 73—75. [413]
- 214. Fernald, C. H., Clothes Mothes. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 166-169. [416]
- 215. —, Xylina cinerea. in: Papilio. Vol. 2. p. 63. [433]
- —, A new Tortricid, Eccopsis Footiana n. sp. in: Bull. Soc. Nat. Hist. Buffalo. Vol. 4. p. 53—54. [444]
- 217. —, A synonymical Catalogue of the described Tortricidae of North America, North

- of Mexico. With descriptions of new species. in: Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 10. p. 1-72. [409, 443-445]
- 218. Finch, W., Catocala nupta feeding on Plum: in: Entomologist. Vol. 15. p. 133. [415]
- 219. Fischer, Ph., Darapsa versicolor Clem. in: Bull. Soc. Nat. Hist. Buffalo. Vol. 4, p. 62 [415]
- 220. —, Catocala amatrix Hübn. ibid. p. 62. [415]
- 221. Fitch, Edw. A., Fixity of tenure by a moth. in: Entomologist. Vol. 15. p. 91. [412]
- 222. Flemyng, W. W., Notes on Irish Rhopalocera. ibid. p. 14-15. [407]
- 223. —, Fungus growing on dead larva. ibid. p. 91—92. [413]
- 224. —, Plusia bractea in Co. Clare. ibid. p. 235. [407]
- 225. Fletcher, W. H. B., Nepticula Agrimoniae Heyden, a species new to Britain. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 211. [406]
- 226. Forel, Aug., Über die Verpuppung der Raupe des Bombyx populi L. in: Kosmos. 12. Bd. p. 207—210. [414]
- 227. Fowler, W. W., A lepidopterous larva destructive to rice in Panama. (Remigia sp. nach Butler). in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 112. [416]
- 228. ——, Hesperia Paniscus and other Lepidoptera near Lincoln. in: Entomologist. Vol. 15. p. 37—39. [406]
- 229. Fraser, R. A., Hermaphrodite specimen of Lasiocampa trifolii. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 111. [416]
- 230. Fraser, Thos. G., Hesperia Paniscus at Barnwell Wold. in: Entomologist. Vol. 15. p. 159—160. [406]
- *231. French, G. H., Synopsis of the Catocalae of Illinois. Carbondale, Illinois. 80. p. 11. 1 F. [409]
- 232. Preparatory stages of Homoptera lunata Drury. in: Canad. Entomol. Vol. 14, p. 130—134. [415]
- 233. —, A new species of *Ichthyura*. ibid. p. 33—35. [433]
- 234. —, The preparatory stages of Plusia biloba Stph. in: Papilio. Vol. 2. p. 113—115. [415]
- 235. —, Preparatory stages of Catocala cara Guén. ibid. p. 167—169. [415]
- 236. —, The preparatory stages of Arctia Nais Drury. ibid. p. 176—179. [415]
- 237. Frey, H., Zweiter Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna der Schweiz. in: Mitth. Schweiz. Entom. Ges. Bd. 6. p. 349—375. [407, 429, 445, 446]
- 237a. Fritsch, Ant.. Fossile Arthropoden aus der Steinkohlen- und Kreideformation Böhmens. in: Beitr. z. Paläontologie Österreich-Ungarns etc. 2. Bd. p. 1—7. T. 1 u. 2. [416]
- 238. Frohawk, F. W., Variety of Smerinthus Tiliae. in: Entomologist. Vol. 15. p. 130. [426]
- 239. Gardner, J. S., Moths attracted by falling water. in: Nature. Vol. 25. p. 436. [412]
- 240. Gauckler, H., Untersuchungen über beschleunigte Überwinterung von Schmetterlingspuppen. in: Katter's Entom. Nachr. S. Bd. p. 36-38, 171-172. [411]
- 241. —, Biologisches über Ocneria dispar. ibid. p. 274. [415]
- 242. Gerhard, B., Lepidopterologisches. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 125—128. [418, 420—423, 432]
- 243. Gibbs, T., Hermaphrodite Lycaena alexis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 89. [416]
- 244. Gilbert, H. R., Arctia Dione. in: Papilio. Vol. 2. p. 50. [441]
- 245. Girard, M., Note sur des aberrations observées chez des Attaciens asiatiques élevés en Europe. in: Bullet. Soc. d'Acclimat. Paris. (3) Vol. 9. p. 653-657. [416]
- 246. —, Sur la chenille de la *Triphaena comes* Hbn. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bullet. p. XXXVIII. [415]
- 247. Glaser, L., Zur Nomenclatur (hauptsächlich) der deutschen Tagfalter, insbesondere bezüglich der Deutschnamen. in: Katter's Entomol. Nachr. 8. Bd. p. 303—306, 307—317. [417]
- 248. Godman, F. D., u. O. Salvin, Biologia Centrali-Americana. Zoology. Lepidoptera Rho-

- palocera. Vol. 1. p. 169—224. T. 19—23. London. 40. (Nymphalidae: .1graults-Eunica.) [410, 420]
- 249. —, On a new species of Agrias from the Valley of the Amazons. in: Proc. Zool. Soc. London. p. 338—339. 1 T. color. [420]
- 250. Goldthwait, O. C., u. J. A. Clark, One day's collecting in the Abbots wood district. in: Entomologist. Vol. 15. p. 233—234. [406]
- 251. Goodell, L. W., Larva of Amorbia humerosana Clem. in: Papilio. Vol. 2. p. 187. [415]
- 252. —, New localities for butterflies (*Limenitis Arthemis* and *Papilio Cresphontes* in Mass.). ibid. p. 188. [410]
- 253. —, Notes on Sphingidae. in: Psyche. Vol. 3. p. 367—368. [410]
- Goodhue, Ch. T., Larva and pupa of *Pheosia rimosa* Pack. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 73—74. [415]
- 255. Gosse, Ph. H., The prehensores of Male Butterflies of the genera Ornithoptera and Papilio. in: Proc. Royal Soc. London. Vol. 33. p. 23—27. Abstr. [415]
- 256. Gowland, T., Entomological Notes from Dover. in: Entomologist. Vol. 15. p. 15. [406]
- Grey, R., Early appearance of Hyphantria cunea (Febr. 10, 1881, New-York). in: Papilio. Vol. 2. p. 18. [411]
- 258. Grote, A. R., An illustrated essay on the Noctuidae of North America with a colony of butterflies. London. 80, 85 pgg. 4 Taf. color. [409, 433, 438]
- *258a. —, New Check List of North American Moths, including Sphingidae, Aegeriidae, Lithosiidae, Bombycidae, Noctuidae, Geometridae and Pyralidae brought down to July 1, 1882. [409]
- 259. —, New Moths chiefly from Arizona. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 18—20, 119. [409, 429, 435, 436]
- 260. —, On two genera of Phycidae, ibid. p. 29—30. [442]
- 261. —, Note on the genus Tripudia and on the species of Spragueia. ibid. p. 32—33. [439]
- 262. —, European writers on North American Moths. ibid. p. 46—47. [410, 417]
- 263. —, Note on Catocala Walshii. ibid. p. 47. [433]
- 264. —, On certain forms of North American Noctuidae, interesting from the structure of the clypeus and tibiae. ibid. p. 74—76. [436]
- 265. —, North American Geometridae, ibid. p. 106—111. [440]
- Professor Fernald's synonymical catalogue of North American Tortricidae. ibid.
 p. 115—116. [409, 417]
- 267. —, New Moths. ibid. p. 169—176. [433—441]
- New Moths with partial catalogue of Noctuae. in: Bull. U. S. Geol. Geogr. Survey Territ. Vol. 6. p. 562-578. [434-436, 439, 441]
- 269. —, New Moths, principally collected by Mr. Roland Thaxter in Maine with notes on noxious species and remarks on classification. ibid. p. 579-591. [410, 433-439]
- Notes upon Catocala Snowiana and varieties in the genus. in: Papilio. Vol. 2.
 p. 8-9. [433]
- 271. —, Illustrations of Noctuidae. ibid. p. 64. 1 T. color. [433]
- 272. —, On certain Pyralidae. ibid. p. 72—74. [442]
- 273. —, Two new Geometrids from Mr. Neumoegens collection. ibid. p. 80-81. [440]
- 274. —, On the motion of the wings in drying in Platysamia Cecropia. ibid. p. 83. [413]
- 275. —, On some Geometridae from Dayton, Ohio. ibid. p. 83-84. [410, 439]
- 276. —, The North American species of Nonagria. ibid. p. 94—96. [438]
- 277. —, Larvae of North American Moths. ibid. p. 99. [414]
- 278. —, Notes on certain Geometridae, with a new *Byssodes* from Florida. ibid. p. 100—101. [440]
- 279. —, Egg of Hemileuca Yavapai Neum. (described). ibid. p. 102. [415]
- 280. —, On three species of Euchaetes. ibid. p. 110-111. [429]
- 281. —, Note on the genus Herrichia. ibid. p. 122. [433]

- 282. Grote, A. R., Euedwardsia n. g. (Heliothinae). ibid. p. 122. [436]
- 283. —, New Arizonian and Texan Moths. ibid. p. 131—133. [409, 410, 428, 429, 432, 436, 439]
- 284. —, On the pterogostic and other characters of Eucaterva. ibid. p. 143-144. [415, 440]
- 285. —, Species of Pyralidae omitted from the new Check List. ibid. p. 148. [409]
- 286. —, Some notes and queries about moths. ibid. p. 170—176. [409, 426]
- 287. —, Some new Noctuidae and notes. ibid. p. 183—187. [435, 436, 438, 439]
- 288. —, Fennaria servosa Gr. ibid. p. 189. [428]
- 289. Groum-Grzimailo, P., Quelques mots sur les Lépidoptères du Crimée. in: Troudy Soc. Ent. Ross. Vol. 13. p. 153—168. [407]
- 290. Gumppenberg, Carl v., Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna des Mangfallgebietes (Ober-Bayern). in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 489—491. [405]
- —, Über die Genera der Familie Geometra. in: Mitth. Münchener Entom. Ver.
 Bd. 1881. p. 105—120. [439]
- 292. Haas, A. B., Supplementum Catalogi Lepidopterorum Daniae. in: Naturhist. Tidskr. Kjobenhavn. (3) 13. Bd. p. 167—227. [405]
 ——. Siehe Nr. 595.
- 293. Hagen, H., Über ein eigenthümliches Organ in der Begattungstasche zweier Tineiden und dessen Bedeutung für die Befruchtung. in: Zool. Anz. 5. Jahrg. p. 18—21. [416]
- 294. —, A butterfly larva injurious to Pine trees. *Pieris Menapia*. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 1015—1016. [416]
- 295. —, Papilio Sinon oder Podalirius? in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 172. [423
- 296. —, Über *Parnassius Apollo*. ibid. p. 407. [416]
- 297. —, On the color and the pattern of insects. in: Proc. Acad. Arts Sc. Boston. Vol. 9. p. 234—267. [416]
- 298. —, Preliminary Report on the Butterflies of Washington Territory. 1. On Papilio Machaon and its North American representatives. Papilio Rutulus Bdv. —; and Parnassius. in: Papilio. Vol. 2. p. 149—164. [410, 423]
- 299. Hall, T. W., Notes from Folkstone. in: Entomologist. Vol. 15. p. 257-258. [406]
- 300. Haltwhistle, D. M., u. J. J. Armistead, Sphinx convolvuli in Scotland. ibid. p. 39. [407]
- 300a. Hansen, H. G., Faunula insectorum Färocensis. Fortegnelse over de paa Färøerne hidtil samlede insekter. in: Naturh. Tidskr. Kjobenhavn. (3) 13. Bd. p. 229—280. (Lepidoptera. p. 256—259.; [405]
- 301. Harbour, R., Early appearance of Lithosia pygmaeola. in: Entomol. Vol.15. p. 191. [415]
- 302. Harding, J. M., Rhopalocera at Llandudno. ibid. p. 64—65. [406] Harper, W. J., Siehe No. 414.
- 303. Harris, H., Colias Edusa at Elv. ibid. p. 159. [406]
- 304. Hedeman, W. v., Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Amurlandes. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. p. 43-57, 257-272 (256) T. 10 u. 13. [405, 439-441]
- 305. Heller, C., Die alpinen Lepidopteren Tirols. in: Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck. 11. Bd. 1881. p. 60—162. [407]
- 306. Hellins, J., On the colouring matter etc. of cocoons of some of the silk-spinning Lepidoptera. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 260-261. [416]
- *307. Herman, O., Trochilium apiforme, ein Hermaphrodit. in: Termész. Füzetek. Budapest. Vol. 5. p. 275—277. [416]
- 308. Heylaerts, F. J. M., Description de deux nouvelles espèces de Psychides. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. Tome 27. p. CXXXIX—CXLI. [431]
- 309. —, Observations relatives à des chenilles de Microlépidoptères inconnues et inédites, ibid. p. CXLI-CXLIII. [415]
- 310. —, Essai d'une monographie des Psychides de la Faune européenne, précédé de considérations générales sur la famille des Psychides. Partie 1. in: Annales Soc. Entom. Belg. Tome 25. 1881. p. 1—49. [405, 431]

- 311. Hill, L. F., Stauropus Fagi and Notodonta trepida. in: Entomologist. Vol. 15. p. 132.
 [406]
- 312. —, Psyche villosella. ibid. p. 162. [406]
- 313. Hill, W. H., Rare Noctuids (at Centre, N. Y.). in: Papilio. Vol. 2. p. 50. [410]
- 314. Hodge, H., Variety of *Polyommatus Phlaeas*. in: Entomologist. Vol. 15. p. 130. [413, 421]
- 315. Hodgkinson, J. B., A Coleophora new to Britain. ibid. p. 36-37. [406, 446]
- 316. —, Eulepia grammica. ibid. p. 40. und in: Ent. Monthly Mag. Vol. 18. p. 212. [406]
- 317. —, Cedestis Gysselinella in England. in: Entomologist. Vol. 15. p. 68. [406]
- 318. —, Notes on the season. ibid. p. 206—207. [411]
- 319. —, Life History of Emmelesia taeniata. ibid. p. 285—286. [415]
- 320. —, A new species of *Coleophora 'C. adjunctella*, in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 189. [406, 446]
- 321. —, Mimaeseoptilus Hodgkinsoni versus Loewii. ibid. p. 212. [446]
- 322. Hodgson, A. E., Note on the female of *Phigalia pilosaria*. in: Entomologist. Vol. 15. p. 116. [439]
- 323. —, Notes on the past season and on the occurrence of certain Lepidoptera and Coleoptera in the forest of Dean. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18, p. 186—187. [406]
- 324. Hoefner, D., Schmetterlinge des Lavanthales und der beiden Alpen »Kor- und Saualpe«. Zweiter Nachtrag. in: Jahrbuch Naturh. Landsmuseums Kärnthen. Heft 15. p. 193—200. [407]
- *325. Hoefner, G., Die Tagfalter Deutschlands, der Schweiz und Österreich-Ungarns. 2. Aufl. [405]
- 326. Hoffman, A., Zur Naturgeschichte von Cidaria vittata Bkh. (= lignata Hbn.). in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 101—102. [415]
 Hofman, E., Siehe Nr. 598.
- 327. Holmgren, A. E., Några iaktagelser rörande Simyra albovenosa Gocze (Degeer.) och en hos densamma funnen parasit stekel. in: Entom. Tidskr. Vol. 3. p. 87—89. resumé p. 104. [413, 415]
- 328. Homeyer, Alex., u. H. Dewitz, Drei neue west-africanische Charaxes. in: Berlin. Entom. Zeitschr. 26, Bd. p. 381—383. T. 7. [408, 420]
- Honrath, Ed. G., Über eine Localform des Parnassius Actius Eversm. und über Purnassius Delius Esp. var. Corybus Fisch. ibid. p. 178—180. [423]
- 330. Hornig, J. von, Über die ersten Stände von Eudemis Kreithneriana Horn. in: Sitzber. zool.-bot. Ges. Wien, 32. Bd. p. 41—42. [415]
- Eudemis Kreithneriana n. sp. Ein neuer Kleinschmetterling aus der Familie der Tortrieiden. in: Verhandl. zool.-bot. Ges. Wien. 32. Bd. p. 279—280. [415, 444]
- 332. Houlton, T., Dasycampa rubiginea etc. in: Entomologist. Vol. 15. p. 90. [411]
- Howard, L. O., Effect of Pyrethrum upon the heart-beat of Plusia brassicae. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 1015. [416]
- 334. Hoy, P. R., Male of Pieris rapae coupling with a female of Pieris Protodice. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 99. [413]
- 335. Huckelt, Th., Ageronia prunaria (emerged the 9 May) Occurrence of Tephrosia consorturia in London. in: Entomologist. Vol. 15. p. 132. [406]
- 336. Hughes, R. W., Notes on lepidoptera in Wales. ibid. p. 255-256. [406]
- 337. Hutchinson, E. S.. Cerostoma asperella., ibid. p. 43-44. [406]
- 338. Hutchinson, H. T., Apatura Iris in Sussex. ibid. p. 188. [406]
- 339. —, Emmelesia blandiata in Surrey. ibid. p. 235, 261. [406]
- 340. Hutten-Klingenstein, M. v., Aufzählung der im Jahre 1881 »an Saft« gefangenen Nacht-schmetterlinge. in: Stettin. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 202—209. [412]
- 341. Ince, Ch. E. M., Captures of Lepidoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p. 236—237.
 [406]

- 342. Ishikawa, Ch., Notes on variations in some Japanese Lepidoptera. in: Papilio. Vol. 2. p. 35—37. F. 1—14. [423]
- 343. Jewett, H. S., Notes on Adelocephala bicolor Harr. ibid. p. 38-41. [415, 432]
- 344. —, Some additional notes on *Adelocephula bicolor* Harris with description of a new variety. ibid. p. 144—145. [415]
- 345. Johnson, E. R., Hawk Moth Larva. in: Nature. Vol. 27. p. 126-127. m. F. [412]
- 346. Johnson, J. S., Catocala taken in the vicinity of Frankford, Pennsylvania. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 59—60. [410]
- 347. Jones, A. H., A day's larva-collecting in the New Forest. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 69. [406]
- 348. Kane, W. F. de, Argynnis Paphia var. Valezina (in copulation with A. Paphia). in: Entomologist. Vol. 15. p. 65. [413]
- 349. —, Lepidoptera at Ivy in Ireland. ibid. p. 69. [411]
- 350. —, Choerocampa Elpenor larva feeding on Enchanters night shade (Circaea lutetiana). ibid. p. 234. [415]
- 351. —, Causes of abundance or otherwise of Lepidoptera. ibid. p. 244—246. [411]
- 352. Katter, F., Schwärmer in Bienenstöcken. in: Entom. Nachr. S. Bd. p. 319-320. [412]
- 353. **Keferstein,** A., Uber die Tagschmetterlingsgattung *Colias* Fbr. in: Verhandl. Wien. zool.-bot. Ges. 32. Bd. p. 449—458. [422]
- 354. Kellicott, D. S., Is Paedisca Scudderiana a gall-maker? in: Canad. Entomolog. Vol. 14. p. 161-163. [415]
- 355. —, Smerinthus modesta. in: Bull. Soc. Nat. Hist. Buffalo. Vol. 4. p. 29. [415]
- 356. —, Eudryas unio. ibid. p. 29. [415]
- 357. —, Cossus robiniae. ibid. p. 30. [415
- 355. —, Papilio Thoas. ibid. p. 30. [414]
- 359. —, Thyreus Abbotii. ibid. p. 31. [412]
- 360. —, Notes on the larva of some local Pterophoridae. ibid. p. 47—52. [415]
- 361. —, Heliothis armigera Hübn. ibid. p. 61. [416]
- 362. —, Aletia argillacea (abundant about Buffalo Sept.-Dec. 1881). ibid. p. 61. [410]
- 363. —, Aegeria tricincta Harris. ibid. p. 62. [415]
- 364. Kempny, P., Eine neue Aberration von Callimorpha Hera L. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Bd. p. 62. [429]
- 365. Kholodkovsky, N., Recherches anatomiques comparatives des organes génitaux chez les Rhopalocères. in: Troudy Soc. Ent. Ross. Vol. 13. p. 3—9. T. 1. (vergl. No. 116.) [416]
- 366. King, H. S., Thyridopteryx ephemeraeformis Haworth. Its habits and metamorphosis. in: Psyche. Vol. 3. p. 241—243. [415]
- 367. —, Internal organization of *Hesperia Ethlius* Cram, as observed in the living animal, ibid, p. 322—324. [416]
- 368. Kirby, F. W., Fans on the forelegs of Catocala Fraxini. in: Papilio. Vol. 2. p. 84. [416]
- 369. —, Introductory Papers on Lepidoptera. in: Entomologist. Vol. 15. p[.] 157—159. [420]
- *370. —, European butterflies and moths. London. 80. mit 61 col. Taf. [405]
- 371. Knauer, Fr., Die Schutzfärbung der Thiere. in: Humboldt. Vol. 1. p. 13—20. m. F. [412]
- 372. Krancher, O. P., Contribution to the knowledge of sonification in insects. in: Psyche. Vol. 3. p. 362. [413]
- 373. Krause, E., Ein Schmetterling, der einen Colibri nachahmt. in: Kosmos. 12. Bd. p. 140-143. [412]
- 374. Laddiman, R., Capture of *Colias Helice* near Norwich. in: Entomologist. Vol. 15. p. 258. [406]
- 375. Lallemand, A., Renseignements locaux sur quelques espèces de lépidoptères rares en Belgique. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. p. CXXI—CXXII. [405]

- 376. Lallemand, A., Note sur la Zygaena hippocrepidis. ibid. p. CXX. [405]
- 377. —, Note sur la variété Aestiva de la Lycaena Astrarche. ibid. p. CXX. [405]
- 378. Lampa, S., Hadena unanimis Tr., funnen i Sverige. in: Entom. Tidskr. Vol. 3. p. 31 -32, 100. [408]
- 379. Lang, H. Ch., The Butterflies of Europe illustrated and described. London. 80. Part 7—11. p. 97—176. T. 20, 21, 26, 28—44. [405, 414]
- 380. Leech, J. H., A day's collecting on Ben Tigh (Scotland). in: Entomologist. Vol. 15. p. 269—271. [407]
- Leidy, J., On the tobacco worm Sphinx carolina. in: Proc. Acad. Nat. Soc. Philadelphia. p. 237—238. [416]
- 382. Lindeman, K., Coleophora tritici, ein neues schädliches Insect Rußlands. in: Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou. Tome 56. p. 39—42. und in: Katter's Entom. Nachr. S. Bd. p. 38—40. [416, 446]
- 383. Lintner, J. A., A remarkable invasion of northern New York by a pyralid insect, Crambus vulgivagellus. Abstr. in: Proc. Amer. Ass. Adv. of Sc. Vol. 30. p. 266—267.
 [410]
- 384. —, On the life duration of the Heterocera. ibid. p. 268—269. [411]
- Lippert, J., Die Spuren der Zuchtwahl auf dem Schmetterlingsflügel. in: Humboldt. Vol. 1. p. 402—408. F. 1—4. [413]
- 386. Livett, H. W., Scarcity of Noctuae in Somersetshire. in: Entomologist. Vol. 15. p. 19
 --20. [411]
- Llewelyn, J. T. D., Results of experiments in rearing Tephrosia crepuscularia and biundularia with regard to variation. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 274. [413]
- 388. Lubbock, C. W., Lepidoptera at Jog Bloom. in: Entomologist. Vol. 15. p. 42-43.
- 389. Lucas, H., Vanessa Jo au Japon. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bullet. p. LXXXIX—XC. [408]
- 390. Mabille, P., Description de Lépidoptères de Madagascar. in: Le Naturaliste. Vol. 4. p. 99-100, 134-135. [408, 420, 422, 427, 428, 430, 434, 437, 438]
- Machin, W., Coleophora Inulae, a species added to the British Fauna. in: Entomologist. Vol. 15. p. 204. [406]
- 392. Macmillan, W., Lepidoptera at Ivy. ibid. p. 43. [411]
- 393. —, Lycaena argiolus. ibid. p. 130. [411]
- 394. Madden, G. C. B., Lepidoptera in Ireland. in: Yorkshire Naturalist. Vol. 8. p. 26. [407]
- 395. Maddock, P. H., Lepidoptera near Marlborough. in: Entomologist. Vol. 15. p. 68—69. [406]
 Mancini, O., Siehe Nr. 149.
- 396. Mann, W. K., Acronycta almi near Bristol. ibid. p. 235. und in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 89-90. [406]
- 397. Marshall, G. F. L., und L. de Nicéville, The Butterflies of India, Burmah and Ceylon. A descriptive handbook of all the known species of Rhopalocerous Lepidoptera inhabiting that region, with notices of allied species occurring in the neighbouring countries along the border. Part. 1. Introduction, Synopsis of the families and descriptions of all the Danainae. Calcutta. So. 794 pgg. 10 Tfln. [408, 412, 417, 419, 423]
- 398. —, —, Notes on the butterflies of India. in: Proc. Asiat. Soc. of Bengal. p. 142—143. [408, 412]
- 399. —, Some new or rare species of Rhopalocerous Lepidoptera from the Indian region. in: Journ. Asiat. Soc. of Bengal. (n. ser.) Vol. 51. p. 37—43. T. 1. [409, 418, 419, 422, 423]
- 400. Mathew, F. S., Melitaea Artemis in North Devon. in: Entomologist. Vol. 15. p. 209. [406]

- 401. Mathew, G. F., Scarcity of Colias Edusa in 1881. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 210. [411]
- 402. —, Smerinthus populi and Notodonta dictaea double brooded. ibid. p. 211. [411]
- 403. —, Life history of Callidryas Drya Boisd. ibid. p. 219—220. [414]
- 404. —, Entomological Notes from Teneriffe, St. Vincent etc. ibid. p. 256—259. [408] 405. —, Remarks on some central American species of *Pyrrhopyge* Hübn. ibid. Vol. 19. p. 18—19. [**414**]
- 406. Maurissen, A. H., Lijst van Insecten in Limburg en niet in de andere provincien van Nederland waargenomen. 1. Lepidopteral, 55 spec. in: Tijdschr. voor Entomologie. Deel 25. p. CX-CXX. Lepidoptera p. CX-CXI. [406]
- 407. Mc Lachlan, R., Abundance of Lithocolletis Platani Stgr., at Pallanza, Lago Maggiore. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 94. [407]
- 408. Mc Rae, W., Retarded development of Saturnia carpini. in: Entomologist. Vol. 15. p. 131. [411]
- 409. —, Acronycta alni in the New Forest. ibid. p. 162. [406] 410. —, Scarcity of insects. ibid. p. 209. [411]
- 411. —, Lycaena Baetica near Bournemouth. ibid. p. 260. [406]
- 412. Mead, Th. L., Thecla laeta at Coalbourgh, W. Virginia. in: Papilio. Vol. 2. p. 18. [410]
- 413. Meek, E. G., Eupithecia helveticaria. in: Entomologist. Vol. 15. p. 41. [411]
- 414. —, und W. J. Harper, Early Lepidoptera. ibid. p. 67. [411]
- 415. —, Anerastia farrella, ibid. p. 68. und in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 219. [406]
- 416. —, Lepidoptera of the Salt-marshes. ibid. p. 137. [406]
- 417. Meldola, R., Mimicry between butterflies of protected genera. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 10. p. 417—425. [412]
- 418. Meldrum, T., Melanthia albicilluta var. suffusa. in: Entomologist. Vol. 15. p. 161.
- 419. Meyrick, E., Descriptions of Australian Microlepidoptera. Part. 5-7. in: Proc. Linn. Soc. N. S. Wales. Vol. 6. p. 410-536, 629-706. 1881. Vol. 7. p. 148-202. [409, 441-446]
- 420. —, Descriptions of N. Zealand Microlepidoptera. Part. 1. in: New Zealand Journ. Sc. Vol. 1. p. 32-35, 136-138, 159-165. (Auszug von Nr. 419). [409]
- 421. —, Carposina H.-Sch. referable to the Tortricina. in: Entom. Monthly. Mag. Vol. 19. p. 69—70. [443]
- 422. Mitis, H. v., Beitrag zur Falter-Fauna in Bosnien. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Bd. p. 22. [**407**]
- 423. Möschler, H. B., Die Familien und Gattungen der europäischen Schwärmer. in: Abhandl. Naturf. Ges. Görlitz. 17. Bd. p. 1-40. T. 1. [426]
- 424. ----, Beiträge zur Schmetterlingsfauna von Labrador. in: Stettin. Entom. Zeit. 44. Bd. p. 114-124. [410, 422, 433, 441, 444]
- 425. ---, "Die Schuppenflügler des k. Regierungsbezirks! Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte von A. Rößler« besprochen. ibid. 43. Bd. p. 492-508. [417]
- 426. --- Beiträge zur Schmetterlings-Fauna von Surinam. Part. 5. in: Verhandl. zool.bot. Ges. Wien. 32. Bd. p. 303-362. T. 17 u. 18. [410, 418-438, 441, 442, 446]
- 427. Moffat, J. A., The development of a Luna. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 98-99.
- 428. Moore, F., The Lepidoptera of Ceylon. London. 40. Part. 5, 6. p. 1-72. T. 72-107. [408, 412, 414, 426-429]
- 429. —, Descriptions of new Indian Lepidopterous Insects from the collection of the late Mr. W. S. Atkinson. Part. 2. Calcutta. p. 89-199. T. 4 u. 5. [409, 433-439]
- 430. -, List of Lepidoptera collected by the Rev. J. H. Hocking, chiefly in the Kangra

- District, N.W. Himalaya; with descriptions of new genera and species. in: Proc. Zool. Soc. London. p.[234-263. [409, 414, 415, 418-423]
- 431. Moore, F., Description of a new species of *Crastia*, a lepidopterous genus belonging to the family Euploeinae. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 453. [409, 417]
- Morton, E. E., Arctia nais abundant at Newburgh, N. York. 1881. in: Papilio. Vol. 2. p. 18. [410]
- 433. Müller, Fr., Bemerkenswerthe Fälle erworbener Ähnlichkeit bei Schmetterlingen. 1. Ähnlichkeit durch Ungenießbarkeit geschützter Arten. in: Kosmos. 10. Bd. p. 257—267. 1 Tab. color. [412]
- Mundie, J., Lepidoptera in Aberdeen and Kincardinshire. in: Entomologist. Vol. 15.
 p. 256. [407]
- 435. Murtfeldt, Morg. E., Habits of *Hypoprepia Packardi* Grote. in: Psyche. Vol. 3. p. 243 —244. [415]
- 436. —, The grapeberry moth (Eudemis botrana S. V.). ibid. p. 276. [415]
- 437. Neumoegen, B., Emergence of species from the pupa state at different hours of the day. in: Papilio. Vol 2. p. 18. [413]
- 438. —, Description of a new Hyperchiria from Arizona. ibid. p. 60-61. [432]
- 439. —, Some new beauties from various parts of Arizona. ibid. p. 133—135. [409, 429, 433, 439, 441]
- 440. Nicéville, L. de, Description of a new species of Butterfly belonging to the genus Dodona. in: Proc. Asiat. Soc. Bengal. 1881. p. 121-123. [420]
- 441. —, A list of butterflies taken in Sikkim in October 1880, with notes on habits etc. in: Journ. Asiat. Soc. Bengal. (2) Vol. 50. p. 49—60. 1881. [409, 412]
- 442. —, Second list of Butterflies taken in Sikkim in October 1882, with notes on habits etc. ibid. Vol. 51. p. 54—66. Proc. 1882. p. 163. [409, 412, 421, 422]
 —, Siehe Nr. 397, 677—679.
- 443. Nolcken, J. H. W. v., Lepidopterologische Notizen (aus Cannes, Süd-Frankreich). Mit Nachtrag. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 173—201, 517—523. [406,414,444,446]
- 444. Norris, H. E., Lepidoptera in the Fens. in: Entomologist. Vol. 15. p. 255. [406]
- 445. Nowers, J. E., Zygaena filipendulae, variety. ibid. p. 39. [427]
- *446. **Oberthür**, Ch., Diagnose d'une espèce nouvelle des Lépidoptères. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bullet. p. XXXVI—XXXVII. [406, 432]
- *447. —, Pieris Glauconome Klug en Algérie. ibid. p. LXXVI. [405]
- *448. —, Note sur une excursion entomologique dans les Hautes-Pyrénées, ibid. p. CLI —CLIV. |406|
- 449. —, Nouvelle espèce d'*Hepialus* appartenant à la faune française. in: Ann. Soc. Entom. France. Tome 1. p. 527—528. [406, 432]
- 450. Odell, W., Wild Silks of India. in: Nature. Vol. 25. p. 563-564. [416]
- 451. Oldfield, G. W., Lepidoptera observed in Surrey. in: Entomologist. Vol. 15. p. 254.
- 452. Ormerod, E. A., Effects of warmth and surrounding atmosphere conditions on silk worm larvae. ibid. p. 127—129. [411]
- *453. ——, Diagrams of insects injurious to farm crops, suitable for elementary schools. London. 1. Large white Cabbage Butterfly. [416]
- 454. Osborn, H., Aegerian Parasites. in: Papilio. Vol. 2. p. 71-72. [413]
- 455. Osten-Sacken, R. v., List of butterflies collected on the pacific coast, principally in California in 1876, with notes on their localities and habits. in: Papilio. Vol. 2. p. 29-31. [409]
- 456. P..., A., Der Mombacher Wald und seine Lepidopteren. in: Kattter's Entomolog. Nachr. 8. Bd. p. 265—271, 289—292, 297—299. [405]
- 457. Pagenstecher, A., Über Zwitterbildungen bei Lepidopteren. Mit 1 Tafel. in: Jahrb. Nassau. Ver. f. Naturk. 35. Bd. p. 88—101. [416]

- 458. Packard, A. S. jun., Probable difference in two broads of *Drasteria Erechtea*. in Papilio. Vol. 2. p. 147—148. [413]
- 459. —, Notes on lepidopterous larvae. ibid. p. 180—183. [414]
- 460. —, The butterfly trees of Monterey, Calif., again. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 64. [412]
- 461. Parker, H. W., Note on Deilephila lineata Fabr. in: Psyche. Vol. 3. p. 342. [410]
- 462. Parkinson, L. H., Acronycta alni near Doneaster. in: Entomologist. Vol. 15. p. 191. [406]
- 463. Parmiter, Th., Lepidoptera in the isle of Purbeck. ibid. p. 15-16. [406]
- 464. —, Hesperia Actaeon. ibid. p. 16-17. [406]
- 465. Passerini, N., Sopra i due tubercoli addominali della larva della Porthesia chrysorrhaea. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Vol. 13. p. 293—296. [416]
- *466. **Pável**, J., Beiträge zur Lepidopteren-Fauna Ungarns. in: Termész. Füzetek. Budapest. 5. Bd. p. 277. [407]
- 467. Peal, S. E., Difficult cases of mimicry. in: Nature. Vol. 26. p. 368. m. F. [412]
- 468. Pearce, W. T., Rare Lepidoptera near Portsmouth. in: Entomologist. Vol. 15. p. 190 —191. [406]
- 469. —, Lepidoptera near Portsmouth. ibid. p. 254—255. [406]
- *470. Peragallo, A., Insectes nuisibles à l'Agriculture. 1. L'Olivier, son histoire, sa eulture, ses ennemis, ses maladies et ses amis. Nice 1882. [416]
- *471. Peyerimhoff, M. H. de, Catalogue des lépidoptères d'Alsace. Ed. 2. Colmar. 8º. 2 Thl. [406]
- 472. Phillips, J. W., Vanessa antiopa near Hampstead. in: Entomologist. Vol. 15. p. 187. [406]
- 473. Piccioli, F., Note entomologiche. I. § 3. Etiella Zinckenella Treitsch. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 147—150. [415]
- 474. Pickard-Cambridge, F. O., Stauropus Fagi in Dorset. in: Entomologist. Vol. 15. p. 161. [406]
- 475. Pilate, G. R., A new variety of Catocala. in: Papilio. Vol. 2. p. 31—32. [435]
- 476. —, List of lepidoptera taken in and around Daynton, O. ibid. p. 65—71. [410]
- 477. Plötz, C., Die Hesperiinen-Gattung *Eudamus* und ihre Arten. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 87-101. [424]
- 478. —, Die Hesperinen-Gattung *Hesperia* und ihre Arten. ibid. p. 314—344, 436—456. 44. Bd. p. 26—64. [424]
- 479. —, Einige Hesperiinen-Gattungen und deren Arten. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 71—82, 253—266. [424—426]
- 479a. Poletaiew, ..., Des muscles d'ailes chez les Lépidoptères Rhopalocères. in: Horae Soc. Entom. Ross. Tome 16. p. 436—437 und Troudy Soc. Entom. Ross. 13. Bd. p. 10—18. 1 T. (2) [416]
- 480. Porritt, G. T., Scoparia conspicualis and Acronycta alni at Edlington Wood. in: Yorkshire Naturalist. Vol. 8. p. 27. [406]
- 481. —, Eupithecia extensaria at Spurn. ibid. Vol. 7. p. 117. [406]
- 482. —, Larvae of Scopula lutealis and Sc. prunalis. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 189. [415]
- 483. —, Lepidoptera at Wicken Fen. ibid. Vol. 19. p. 44. [406]
- 484. —, Scoparia conspicualis Hodg, near Doneaster, ibid. p. 91. [406]
- 485. —, Captures of Lepidoptera in Yorkshire. ibid. p. 91. [406]
- 486. —, Notes on the larva of Phycis carbonariella. ibid. p. 110—111. [415]
- 487. —, Note on Ephestia passulella. ibid. p. 142. [441]
- 488. —, Description of the larva of *Pterophorus pterodactylus* Linn. (= fuscodactylus Haw.). in: Entomologist. Vol 15. p. 44—45. [415]
- 489. —, Description of the larva of *Pterophorus monodactylus* L. (= pterodactylus Haw.). ibid. p. 90—91. [415]

- 490. Porritt, G. T., Description of the larva of Galleria cereella. ibid. p. 117. [415]
- 491. —, Description of the larva of Scoparia muralis. ibid. p. 133-134. [415]
- 492. —, Pterophorus serotinus. ibid. p. 262. [415]
- 493. —, Notes on Hypsipetes elutata and Cidaria rossata. ibid. p. 284-285. [415]
- *494. Poujade, G. A., Sur un cocon d'une espèce d'Oiketicus, Psychides, de Montevideo. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bullet. p. CXXXV, CLV. [415]
- 495. Pratt, D., Notodonta trepida. in: Entomologist. Vol. 15. p. 132. [406]
- 496. —, Acronycta alni. ibid. p. 132—133. [406]
- 497. Prest, W., Scarcity of Eupithecia-larvae. ibid. p. 18-19. [415]
- 498. —, Xanthia gilvago, Apleeta occulta and Euperia fulvago at Doncaster. ibid. p. 42. [406]
- 499. —, Scoparia conspicuata. ibid. p. 42. [406]
- 500. —, Notes on the season. ibid. p. 162—163. [411]
- 501. Pryer, H., On the specific identity of Terias Hecabe and T. mandarina. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 85. [413, 422]
- 502. Purdie, A., Entomological notes. in: New Zealand Journ. of Sc. Vol. 1. p. 94-95. [414]
- *503. Ragonot, E. L., Nouvelle espèce française de Tinéide. in: Ann. Soc. Entom. France. (6) Tome 2. Bullet. p. CXLIX—CL. [446]
- *504. —, Descriptions de quatre espèces nouvelles de Microlépidoptères d'Espagne. ibid. p. LXV—LXVII. [408]
- 505. Ragusa, E., Sulla Sesia eruentata Mann. in: Natural Sicil. Vol. 1. p. 223-224. [415]
- 506. —, Strana aberrazione di Syntomis Phegea B. ibid. p. 278—279. T. 11. F. 6. [427]
- 507. Rasell, F. J., Apatura Iris in Northampton. in: Entomologist. Vol. 15. p. 159. [406]
- 508. Raynor, G. H., Argynnis Adippe at Wicken. ibid. p. 88-89. [406]
- 509. —, Argyrolepia Schreibersiana rediscovered. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 44. [406]
- 510. Reed, B. E., Goniloba (Eudamus) Tityrus Fab. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 160. [414]
- 511. Reichenau, W. v., Die Züchtung des Nesselfalters (Vanessa urticae L.), ein Beweis für den directen Einfluß des Klimas. in: Kosmos. 12. Bd. p. 46-49. m. F. [413]
- 512. Richardson, N. M., Habits and description of the larva of Chelaria conscriptella. With note by H. T. Stainton. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 114-115. [415]
- 513. —, Peronea perplexana and Eupoecilia Mussehliana in Carmarthenshire. ibid. p. 115. [406, 407]
- 514. Riley, Chas. O., Descriptions of some new Tortricidae (Leaf-rollers). in: Trans. Acad. Sc. St. Louis. Vol. 4. p. 316-324. [443-445]
- 515. —, The silk-worm, being a brief manual of instructions for the productions of silk. Washington. 80, 37 pgg, m. F. [416]
- 516. —, Possible food-plants for the cotton-worm. in: Amer. Naturalist. Vol. 16. p. 327 **—**329. [**415**]
- 517. —, Hibernation of the army Worm (*Leucania unipuncta*). ibid. p. 516. [415] 518. —, Probable sound organs in Sphingid pupae (*Sphinx Catalpae*). ibid. p. 745—746. [416]
- 519. —, The Buckey leaf-stem borer. ibid. p. 913—914. [415]
- 520. —, A new rice-stalk borer: Genus-grinding. ibid. p. 1014—1015. [415, 441]
- 521. —, The army worm in 1882. ibid. p. 1017. [415]
 522. —, The Noctuidae in the Missouri Entomological Reports. in: Papilio. Vol. 2. p. 41 **—**44, 64. [**433**]
- 523. —, Xylina cincrea. ibid. p. 101—102. [433]
- *524. Roebuck, Wm. D., Supposed occurrence of Dasypolia templi near Pateley Bridge. in: Yorkshire Naturalist. Vol. 7. p. 146. [406]

- 525. Rogenhofer, A., Sarothripa nilotica m. Eine neue Nycteolide aus Ägypten. in: Sitzb. zool.-bot. Ges. Wien. 31. Bd. p. 26. [406, 429]
- 526. —, Eine fünfflügelige Zygaena minos S. V. ibid. 32. Bd. p. 34-35. m. F. [416]
- 527. —, Ein abnormes Exemplar von Penthina salicella. ibid. p. 35. [416]
- 528. Romanoff, N. M., Une nouvelle *Colias* du Caucase. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 17. p. 127—134. [405, 422]
- 530. Rothney, G. A. J., A list of the butterflies captured in Barrackpore Park during the months of September 1880 to August 1881. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 33 36. [409, 417]
- 531. Rowland, H., Collecting near Coventry. in: Entomologist. Vol. 15. p. 91. [406]
- 532. Russ, P. H., Acherontia Atropos in Co. Sligo, Ireland. ibid. p. 261. [407]
- 533. Russell, J., Early appearance of Cidaria corylata. ibid. p. 90. [411]
- 534. Sabine, E., On the females of Lycaena Adonis and L. Corydon. ibid. p. 160. [421]
- 535. —, Argynnis Lathonia at Dover. ibid. p. 258—259. [406]
- 536. —, Lycaena corydon in Kent. ibid. p. 259—260. [406] Salvin, O., s. Nr. 248, 249.
- 537. Salwey, R. E., Captures at Folkstone during July. ibid. p. 196-199. [406]
- 538. Sandahl, O. Th., Meddelande om Zerene hyale L. in: Entom. Tidskr. 3. Bd. p. 12. [408]
- 539. Sanders, Julia E., Larvae of Sphingidae. in: Papilio. Vol. 2. p. 147. [415]
- *540. Sauber, A., Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna der Nieder-Elbe. in: Verh. Ver. Naturw. Unterh. Hamburg. 5. Bd. p. 93—96, 99—103. [405]
- 541. Saunders, Wm., The southern Cabbage butterfly Pieris protodice. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 1—2. F. 1—3. [414]
- 542. —, The Polyphemus Moth Telea Polyphemus. ibid. p. 41—45. F. 4—9. [415]
- 543. —, The great Leopard Moth *Ecpantheria scribonia*. ibid. p. 113—115. F. 12, 13. [415]
- 544. —, The grape Berry Moth Lobesia botrana. ibid. p. 178—180. F. 21. [415]
- 545. Sayer, T., Acherontia Atropos in London. in: Entomologist. Vol. 15. p. 210. [406]
- 546. Schilde, Joh., Gefrorne Raupen = gefrornes Leben. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 47. [411]
- 547. Schmidt, C., Eupithecia togata in Chermes-Gallen. ibid. p. 319. [415]
- 548. Schmidt, W., Amphipyra tetra. ibid. p. 321. [415]
- 549. Schmidt-Göbel, ..., Carpocapsa putaminana in Deutschland. ibid. p. 156. [405]
- Schöyen, W. M., Nye bidrag til kundskaben om det arktiske Norges Lepidopterfauna.
 Sydvarangers Lepidopterfauna.
 Saltdalens Lepidopterfauna. in: Tromso Museums Årshefter.
 Bd. p. 71—100. 1881.
 Bd. p. 1—63. [407, 420, 446]
- 551. —, Bemaerkninger angaaende de i Staudinger-Wockes Catalog upforte variationer af Caradrina quadripunctata Fabr. in: Ent. Tidskr. 2. Bd. p. 216—218, 220. [433]
- 552. —, Über einige neue Schmetterlingsvarietäten aus dem arctischen Norwegen. ibid p. 119—124, 218—219. [407, 433, 434, 440]
- Bemaerkninger over Lycaena- Argus- Aegon-Gruppen. ibid. 3. Bd. p. 33—62,
 100—102. Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 213—214. [408, 421]
- 554. —, Lepidopterologiske Undersøgelser i Romsdals Amt Sommeren 1880. in: Nyt Mag. f. Naturvid. Christiania. 27. Bd. p. 1—54. [407]
- 555. Schrebank, ..., Raupenkampf (Sphinx Euphorbiae). in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 193—194. [415]
- 556. Scudder, S. H., Gosse's observations on the butterflies of North America. in: Psyche. Vol. 3. p. 245-247. [417]
- 557. ——, Fragments of the coarser anatomy of diurnal lepidoptera. Nr. 6—11. ibid. p. 295—298, 307—309, 319—321. [416]
- 558. Selvatico, S., Sullo sviluppo embrionale dei Bombici. Con 7 tav. in: Boll. di Bacchi-

- coltura Genova. Vol. 8. p. 79—115. T. 7 und in: Journ. de Microgr. Vol. 6. p. 167—172, 216—223, 270—275. [416]
- 559. Selys-Longchamps, Edm. de, Sur quelques variétés ou aberrations des Zygaena de Belgique. in: Compt. Rend. Soc. Entom. Belg. p. CXIII—CXVI. [427]
- 560. Sepp, J., Nederlandsche Insecten. Serie 2. Deel 4. Part 19, 20. 4°. p. 93—108. T. 19, 20. [406]
- 561. Seymour, J., Remarks on the season. in: Entomologist. Vol. 15. p. 207-209. [411]
- 562. Sharp, H., Notes on Lepidoptera. ibid. p. 135—136. [429, 433]
- 563. Shorten, J. W., Macrosila cingulata Fabr. in Ohio. in: Journ. Soc. Nat. Hist. Cincinnati. Vol. 5. p. 62. [410]
- 564. Shuttelworth, E., Notes from Grange and Witherslack. in: Entomologist. Vol. 15. p. 125—127. [406]
- 565. Skinner, H., Some peculiarities of Argynnis Idalia. in: Canad. Entomol. Vol. 14. p. 20.
 [412]
- 566. —, Scent organ of Papilio. in: Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia. p. 239. [416]
- 567. Slipper, R. A., Acronycta alni in Norfolk. in: Entomologist. Vol. 15. p. 132. [406]
- 568. Smith, J. B., Remarks on the generic characters of the Noctuidae. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 65—72. [433]
- 569. —, Remarks on the description of Capis curvata Grote. ibid. p. 100, 139. [433]
- Snellen, P. C. T., Aanteekening over twee Noctuinen der Europesche Fauna. 1. Mamestra Leineri Freyer. 2. Prodenia littoralis Boisd. in: Tijdschr. v. Entomologie. Deel 25. p. 49—53. [433, 434]
- *570a. —, Microlepidoptera Faunae Neerlandicae. De Vlinders van Nederland. 2. Deel. Leiden. 80. T. 14. [406]
- 571. Sorhagen, L., Aus meinem entomologischen Tagebuche. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 129—158. [405, 445]
- 572. —, Melissoblaptes anellus Schiff. ibid. p. 159—160. [415]
- 573. Sotheby, Rosa M., Colias Edusa in Sussex. in: Entomologist. Vol. 15. p. 258. [406]
- 574. South, R., Notes on the season. ibid. p. 185—187. [411]
- 575. —, Contributions to the history of the British Pterophori. ibid. p. 31—36, 102—106, 145—149. [415]
- 576. —, The Tortrices of North Devon. ibid. p. 58—60. [406]
- 577. —, Dicrorhampha distinctana Hein. A species added to the British Fauna. ibid. p. 110. [406]
- 578. —, Further notes on North Devon. ibid. p. 153—156. [406]
- 579. —, Stathmopoda pedella, ibid. p. 211. [412]
- 580. Spångberg, J., Om Parnassius Mnemosyne L. in: Entom. Tidskr. 3. Bd. p. 152, 161. [408]
- 581. Sparre-Schneider, J., Oversigt over de i Nedenaes Amt bemaerkede Lepidoptera. in: Christiania Vidensk. Selsk. Forh. Nr. 2. 129 pgg. [408]
- 582. Speyer, A., Lepidopterologische Bemerkungen. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 375 —388. [421, 423]
- 583. —, Eine hermaphroditische *Boarmia repandata* beschrieben und mit einer statistischen Glosse versehen, ibid. 44. Bd. p. 20—26. [416]
- 584. Spiller, A. J., Notes on the lepidoptera of Natal. in: Entomologist. Vol. 15. p. 5—19. [408]
- 585. Stainton, H.T., A few words about Epischnia (Anerastia) farrella. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 18. p. 217—219. [406]
- 586. —, A probable clue to the habits of *Chauliodes insecurellus* Staint. ibid. Vol. 19. p. 73—76. [415]
- 587. —, Larva of Coriscium sulphurellum. ibid. p. 92—93. [415]

- 589. Stainton, H. T., Gelechia maculiferella at Lewisham, ibid. p. 93. [406]
- 589. —, On the strange *Coleophora* reputed to feed on wheat in Russia. ibid. p. 101—104. [415, 446]
- 590. Standfuss, M., Psyche Wockei m. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 322. [431
- 591. Stange, G., Lepidopterologische Beobachtungen. in: Stett. Ent. Zeit. 43. Bd. p. 512
 —517. [406, 414, 446]
- 592. Staudinger, O., On three new and interesting species of Rhopalocera. in: Proc. Zool. Soc. London. p. 396-398. T. 24. [410, 419, 423]
- 593. , Plusia Beckeri Stgr. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 292—294. [407, 438]
- 594. —, Beitrag zur Lepidopterenfauna Central-Asiens. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 35-78. [405, 434-441]
- 595. Staudinger, O., und A. B. Haas, Über einige neue *Parnussius* und andere Tagfalter-Arten Central-Asiens. in: Berl. Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 161—177. T. 1 u. 2. [405, 418, 420, 422, 423, 425]
- 596. —, Lepidopteren-Fauna Kleinasiens. in: Horae Soc. Entom. Ross. 16. Bd. p. 65—135. 1881. [407, 418, 438, 442, 445]
- 597. Stefanelli, P., Nuova forma di Biston graecarius Stgr. in: Bull. Soc. Entom. Ital. Vol. 14. p. 221—222. [440]
- 598. Steudel, W., und E. Hofman, Verzeichnis württembergischer Kleinschmetterlinge. in: Jahreshft. Ver. Vaterl. Naturk. Württemberg. 38. Bd. p. 143—262. [405, 445, 446]
- 599. Stevens, S., Eupithecia ultimaria. in: Entomologist. Vol. 15. p. 18. [406]
- 600. Stretch, R. H., Occurrences of Lepidoptera at Sea. in: Papilio. Vol. 2. p. 82. [412]
- 601. —, Larva of Gnophaela Hopfferi. ibid. p. 82—83. [415]
- 602. —, What constitutes a species in the genus Arctia. ibid. p. 90-92. [429]
- 603. —, Alypia Dipsaci G. u. R. ibid. p. 101. 410]
- 604. —, Notes on *Pieris Menapia* Feld. ibid. p. 103—110. [423]
- 605. —, Notes on Papilio Oregonia Edw. ibid. p. 119—121. [414]
- 606. —, Callarctia ornata Packard. ibid. p. 147. [429]
- 607. Struve, O., Drei Sommer in den Pyrenäen. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 393—405, 410—429. [408, 440]
- 608. Swinton, A. H., A physiological arrangement of insects. in: Canad. Entomologist. Vol. 14. p. 111—113. [416]
- 609. ——, Table of the appearance of rare lepidoptera in this country in connection with the sun-spots. in: Nature. Vol. 25. p. 584. [411]
- 610. Tarriel, E., Environs de Rouen. La forêt-verte. Chasse entomologique. in: Feuille j. Natural. Tome 12. p. 31—34. [406]
- 611. Taylor, J. E., Mimiery in the »Plume Moths «. in: Nature. Vol. 26. p. 477. [412]
- 612. Teich, C. A., Bemerkungen über das Vorkommen einiger Schmetterlings-Arten in Livland. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 213—216. [407]
- 613. —, Lepidopteren-Fauna Livlands. in: Correspondenzbl. Naturf. Ver. Riga. 25. Bd. p. 28. [407]
- *614. Tepper, ..., Papilionidae of S. Australia. in: Trans. R. Soc. of S. Australia, Adelaide. Vol. 4. [409, 423]
- 615. Thedenius, K. Fr., Om Cidaria olivata W. V. in: Entom. Tidskr. 3. Bd. p. 81—82, 103. [408]
- 616. Thiele, H., Etwas über Spilosoma Fatima. in: Berl, Entom. Zeitschr. 26. Bd. p. 390. [413, 429]
- 617. Thierry-Mieg, P., Quelques lépidoptères intéressants pour les environs de Paris. in: Feuille j. Natural. Tome 12. p. 45. [406]
- 618. —, Odezia tibiale et Dasypolia Templi en Moldavie. ibid. p. 46. [407]
- 619. Threlfall, J. H., Retinia duplana. in: Entomologist. Vol. 15. p. 262. [406]

- 620. Threlfall, J. H., Notes on Microlepidoptera. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 112 —114. [445]
- 621. —, Error as to occurrence of Retinia duplana. ibid. p. 142. [406]
- 622. Thornewill, Ch. F., On the females of Lycaena Adonis and L. Corydon. in: Entomologist. Vol. 15. p. 129-130. [421]
- 623. Thorpe, J., Notes from the Isle of Man. ibid. p. 237-238. [406]
- 624. Thurnall, A., Trichiura crataegi feeding on Poplar. ibid. p. 234. [415]
- 625. Tomalin, H. F., Lepidoptera near Northampton. ibid. p. 136-137. [406]
- *626. Treat, Marg., Injurious insects of the farm and garden. Fully illustrated. New York.
 [416]
- 627. Trimen, H., The Lepidoptera of Ceylon. in: Nature. Vol. 25. p. 32, 338-339. [417]
- 628. Tugwell, W. H., Abnormal appearance of Nola centonalis. in: Entomologist. Vol. 15. p. 41. [411]
- 629. —, Entomological notes on the season. ibid. p. 204—206. [411]
- 630. —, Successfull breeding of Nola centonalis. ibid. p. 235. [415]
- 631. Vandenbergh, W. J. V., Apatura Iris at Brentwood. in: Entomologist. Vol. 15. p. 187.
 [406]
- 632. Wachtl, F. A., Beiträge zur Kenntnis der Biologie, Systematik und Synonymie der Insecten. II. Lepidoptera. in: Wien. Entom. Zeit. 1. Bd. p. 294—295. [414]
- *633. —, Die Weißtannen-Triebwickler Tortrix murinana Hübner, Steganoptycha rufimitrana Herrich-Schaeffer und ihr Auftreten in den Forsten von Nieder-Österreich, Mähren und Schlesien während des letzt abgelaufenen Decenniums. Wien. 40. 66 pgg. 12 Taf. [416, 443]
- 634. Wackerzapp, O., Cymatophora fluctuosa Hb. in: Stett. Entom. Zeit. 43. Bd. p. 211—213. [415]
- 635. —, Eupithecia succenturiata. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 295—296. [415]
- 636. Wagener, G. H. van, Larvae of Papilio Thoas. in: Canad. Entom. Vol. 14. p. 138. [414]
- 637. Wahnschaffe, M., Ein Todtenkopf, Acherontia, auf See. in: Katter's Entom. Nachr. 8. Bd. p. 320—321. [412]
- 638. Wailly, Alfr., Educations de Bombyeiens sérieigènes faites à Londres pendant l'année 1881. in: Bullet. Soc. d'Acelimatation. (3) Vol. 9. p. 249—272. [416]
- 639. Walker, J. J., Entomological collecting on a voyage in the Pacific. in: Entom. Monthly Mag. Vol. 19. p. 22—28. [410]
- 640. —, A life history of Papilio Paeon. ibid. p. 53-55. [414]
- 641. Walker, Sam., Phigalia pilosaria. in: Entomologist. Vol. 15. p. 41. [411]
- 642. Wallace, A. R., Über Dr. Fritz Müller's Erklärung einiger schwierig erschienenen Mimicry-Fälle. in: Kosmos. 11. Bd. p. 380—383. [412]
- 643. —, "Rhopalocera Malayana: a description of the butterflies of the Malay Peninsula by W. L. Distant«. in: Nature. Vol. 26. p. 6—7. [417]
- 644. Wallengren, H. D. J., Scandinaviens med ögonlock försedda Tineider. in: Entom. Tidskr. 2. Bd. 1881. p. 124—136, 174. [408, 445]
- 645. —, Scandinaviens Conchylididae. ibid. p. 137—144, 174. [408, 443]
- 646, Walsingham, Th., "Tineidae or "Tineina". in: Papilio. Vol. 2. p. 77-79. [417]
- 647. Ware, G. R., Captures near Leafwood, Sussex. in: Entomologist. Vol. 15. p. 134. [406]
- 648. Waterhouse, ..., Aid to the identification of insects. London. Vol. 1. 1880—1882. m. 100 col. T. [417]
- 649. Watkins, W., Report of the Insect-house. in: Proc. Zool. Soc. London. 1881. p. 819
 —826. [417]
- 650. Watson, J. A., Reputed Parthenogenesis of Anarta myrtilli. in: Entomologist. Vol. 15. p. 261-262. [413]
- 651. Webb, S., Early pupation of Chelonia caja. ibid. p. 130-131. [411]

- 652. Webb, S., Catephia alchymista near Dover. ibid. p. 162. [406]
- 653. Wellman, J. R., Hyria auroraria bred. ibid. p. 41. [411]
- 654. —, Aplecta herbida. ibid. p. 42. [411]
- 655. —, Peronea hastiana. ibid. p. 42. [413]
- 656. Weir, J. J., Notes on the lepidoptera of the Orkney Islands. ibid. p. 1-5. [407]
- 657. —, Aberrations in the genus Argynnis. ibid. p. 49-51. T. 1. [413, 416, 420]
- 655. —, Vanessa Antiopa in december. ibid. p. 115. [411]
- 659. —, Effect of temperature on Lepidoptera. ibid. p. 115—116. [411]
- 660. —, Danaine butterflies not subject to the attack of mites. ibid. p. 160-161. [413]
- 661. —, The three british species of *Procris* taken on the same hill. ibid. p. 188—190. [406]
- 662. —, Coenonympha Davus (Chortobius Pamphilus in Erratum) ocelli on the underside of secondaries. ibid. p. 190, 216 (Erratum). [418]
- 663. —, On the scarcity of Lepidoptera in the month of June. ibid. p. 192. [411]
- 664. —, The Macrolepidoptera of the Island of Arran. ibid. p. 250—253. [407]
- 665. —, Cidaria russata and C. immanata. ibid. p. 284. [407]
- 666. Weyenbergh, D. H., Una nueva especie del género Ceratocampa Harr., C. Vogleri m.
 Nova species generis Ceratocampa. in: Periódico Zoológ. Cordoba T. 3: 4.
 Anales del Ateneo del Uruguay. Nr. 11.
 Papilio. Vol. 2. p. 62. [432]
- 667. White, F. Buch., The Lepidoptera of Orkney, Shetland and the outer Hebrides. in: Scottish Natural. Vol. 6. p. 289—291, 337—344. [407]
- 668. Whittle, F. G., Stauropus fagi at Epping. in: Entomologist. Vol. 15. p. 191. [406]
- 669. Williams, H., Amblyptilia punctidaetyla. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 18. p. 212. [415]
- 670. Wilson, T., Lepidoptera near York. in: Entomologist. Vol. 15. p. 136. [406]
- 671. Wilson, O. S., New food-plant for Bombyx quercus. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 19. p. 165. [415]
- 672. Wood, J. H., Description of the larva of Catoptria expallidana. in: Ent. Monthly Mag. Vol. 19. p. 140-141. [415]
- *673. Wood, J. G., Common British Insects. Selected from the typical Beetles, Moths and Butterflies of Great Britain. London. 80. 292 pgg. m. 130 F.
- 674. Wood-Mason, J., Descriptions of two new species of *Papilio* from North-eastern India, with a preliminary indication of an apparently new and remarkable case of mimicry between the two distinct groups which they represent. in: Ann. Mag. Nat. Hist. (5) Vol. 9. p. 103—105. [409, 423]
- 675. On some lepidopterous insects belonging to the Rhopalocerous genera *Euripus* and *Penthema* from India and Burmah. in: Journ. Asiat. Soc. Bengal. (New Ser.) Vol. 50. 1881. p. 85—87. T. 3 u. 4. [409, 420]
- 676. —, Description of a new species of the lepidopterous genus *Euripus* from Northeastern India. ibid. p. 272—273. T. 4. F. 4. [409, 420]
- 677. Wood-Mason, J., und L. de Nicéville, List of Diurnal Lepidoptera inhabiting the Nicobar Islands. ibid. p. 224-238, und in: Proc. 1881. p. 57. [409,417,418,420,421]
- 678. —, —, Second List of Rhopalocerous Lepidoptera from Port Blair, Andaman Islands, with descriptions of, and notes on, new and little-known species and varieties. ibid. p. 243—262, und in: Proc. 1881. p. 142—143. [422, 423, 425]
- 679. —, Second List of Diurnal Lepidoptera inhabiting the Nicobar Islands. ibid. Vol. 51. p. 14—20. T. 3. 2 F. [409,417, 418, 420]
- 680. Wright, J., Acronycta alni near Wakefield. in: Entomologist. Vol. 15. p. 191. [406]
- 681. Wright, M. G., Early butterflies in California. in: Papilio. Vol. 2. p. 63. [411]
- 681a. Xambeu, V., Lépidoptères et Coléoptères trouvés dans la Drôme, les Hautes Alpes et les Pyrénées-Orientales. in: Rev. d'Entomologie. Tome 1. p. 139—141. [406]

- 682. Zeller, P. C., Columbische Chiloniden, Crambiden und Phycideen. in: Horae Soc. Ent. Ross. Vol. 16. p. 154—256. T. 11, 12. [410, 441, 442]
- 683. Nachtrag zur Lepidopterenfauna der oberen Albula. in: Jahresb. Nat. Ges. Graubündtens. 25. Bd. p. 22—28. [407]
- *684. Zimmermann, Carl, Die Variabilität der Schmetterlinge in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien und der biologische Werth von Form, Farbe und Zeichnung. in: Verh. Ver. f. naturw. Unterh. Hamburg. 5. Bd. p. 58-62, 66-68. [413]
- *685. Check-List of the North American Macrolepidoptera. Published by the Brooklyn Entomological Society. 80. [409]

1. Geographisches und Faunistisches.

Regio Palaearctica.

Heylaerts (310) hat die 1. Lieferung einer Monographie der europäischen Psychidae herausgegeben (cfr. Fam. Psychidae).

Handbücher über die europäischen Tagfalter: Berge (48). Hoefner (*325), Kirby (*370) und Lang (379). Der letztere bespricht in Part 7—11 die Gattungen Lycaena, Nemeobius, Libythea, Charaxes, Apatura, Limenitis, Neptis, Vanessa, bildet alle Arten und Varietäten, die innerhalb Europas vorkommen, ab und gibt kurze Diagnosen von den übrigen zum paläarctischen Gebiet im Sinne Staudinger's gehörigen Arten.

Algerien. Pieris Glauconome kommt nach Oberthür (**447) auch in Algerien vor. Amur. Christoph (**121) setzt seine Beschreibung neuer Lepidopteren vom Amur fort: 19 Tortrices, 35 Tineae und 1 Pterophoride. — Auch v. Hedemann (**304) zählt von Geometriden 88 Arten (**10 n.) auf und bildet sie zum Theil ab. Vergl. auch Elwes (**205).

Belgien. Ein vollständiges Verzeichnis aller bisher in Belgien aufgefundenen Schmetterlinge gibt Donckier (165), und Localitäten für seltene Arten Lallemand (375). — Neu für Belgien nach Lallemand (377): Lycaena Astrarche var. aestiva. — Von Zygaena hippocrepidis ist nur ein einziges sieheres Exemplar in Belgien gefunden nach Lallemand (376).

Cancasus. Colias olga nach Romanoff (528).

Central-Asien. Alpheraky $^{(4)}$ verzeichnet 276 Lepidoptera (112 Tagfalter) aus Kouldja. — 131 Noctuae (18 n.) und 97 Geometrae (16 n.) werden von Staudinger $^{(594)}$ in der Fortsetzung seines Berichtes über die von Haberhauer am Tabargatai, am Ala Tau. bei Lepsa und bei Saisan gefangenen Schmetterlinge aufgezählt. — **Derselbe** und **Haas** $^{(595)}$ beschreiben als neu 13 Tagfalter-Arten aus dem Hazret-Sultan-Gebirge, Turkestan, Samarkand und Nord-Persien.

Dänemark. Einen Nachtrag zur Lepidopteren-Fauna Dänemarks (Macros 28, Micros 170 im vorigen Verzeichnis nicht aufgenommen) liefert Haas (292). — Hansen (300a) verzeichnet von den Farör: Vanessa cardui; Epialus Humuli; Agrotis pronuba; Charaeas graminis; Mamestra dentina; Hadena Sommeri, exulis monoglypha; Cidaria munitata, designata, adaequata, albulata; Scoparia ambigualis; Tinea fuscipunctella, sp.?

Deutschland. Gumppenberg (290) verzeichnet seltenere Macrolepidopteren im Mangfallgebiet (Ober-Bayern). Nur die Geometridae sind vollständig: 158 Arten und Varietäten. — Die Fauna des Mombacher Waldes wird von A. P. (456) und die der Nieder-Elbe von Sauber (*540) besprochen. — Steudel und Hofmann (598) verzeichnen die Kleinschmetterlinge Württembergs; 1132 Arten (124 Pyralidae, 296 Tortrices, 665 Tineae, 11 Micropteryx, 31 Pterophori, 5 Alucitae) werden mit Angabe der Fundorte, der Flugzeit und der Lebensweise der Raupen aufgezählt (3 n.) — Weitere Beiträge liefern Schmidt-Göbel (549), Sorhagen (571),

der 4 neue Varietäten von Tortriciden beschreibt, und Stange (591), welcher 11 Arten (1 n.) aus Mecklenburg erwähnt.

Egypten. Sarothripa nilotica; Rogenhofer (525).

England. Kleinere Beiträge zu den Localfaunen verschiedener Gegenden Englands geben: E. Anderson (6, Argent (13), Atmore (17). Buckell (74), Bull (84), Carrington (106), Elliot n. Barrett (206), Fowler (228), Goldthwait n. Clark (250), Gowland (256), Hall (299), Harding (302), Hill (311), Hodgson (323), Hughes (336), Ince (341), Jones (317), Maddock 395, Meek 416, Norris (444, Oldfield (451), Parmiter (463, Pearce 468, 469, Porritt (483, 485). Rowland (531). Salwey (537), Shuttelworth (564), South 576, 578, Thorpe 623). Tomalin 625, Ware 617), Wilson 670. — Für die Verbreitung folgender Arten werden specielle Notizen geliefert. Rhopalocera: Aputura Iris Hutchinson (338), Rasell (507), Vandenbergh (631); Argynnis Lathonia Sabine | 535 ; Argynnis Adippe und var. Cleodoxa Bright | 62 , Raynor (508); Colias Helice Laddiman (374); Colius Edusa Anderson (9, Harris (303), Sotheby (573); Hesperia Actaeon Parmiter [461]; Hesp. Paniscus Fraser [230]; Lycaena Bactica McRae (411): Lycaena corydon Sabine 536; Melitaea Artemis Mathew (400); Vanessa Antiopa Phillips (472). - Sphingidae: Acherontia Atropos Sayer (515); Sphinx convolvuli Anderson (9), Bliss (54). — Zygaenidae: Procris Weir (661). — Psychidae: Psyche villosella Hill (312). — Notodontidae: Stauropus Fagi Hill (314), Pickard (174), Whittle (668); Notodonta trepida Pratt (495), Hill (311). — Noctuae: Acronycta ulni Mann (396), McRae (409), Parkinson (162), Porritt (480), Pratt 496), Slipper 567). Wright 680: Aplecta occulta Prest 498: Catephia Alchymista Webb (652); Ceropacha ridens Barrett (34); Dasypolia Templi Roebuck (*524); Dianthoecia conspersu Carrington (108); Euperia fulvago Prest (198); Pachetra leucophaea Bower (59); Tacniocampa miniosu Barrett (34); Xanthia gilvago Prest (198). — Geometrae: Emmelesia blandiata Hutchinson (339): Eupithecia extensaria Carrington (104), Porritt (151), ultimaria Stevens 599 ; Tephrosia consortaria Huckett (335). — Pyralidae': Aerobasis consociella V. sodalella Barrett (39): Anerastia Farrella Atmore (16), Meek (415), Stainton (585); Seoparia conspicualis Porritt (480, 484), Prest (499). — Tortrices: Barrett (26): Argyrolepia Schreibersiana Raynor (509); Eupoceilia flaviciliana Cooper (136): Eupoccilia Mussehliana und Peronea perplexana Richardson (513); Retinia duplana Threlfall (619, 621); Stigmonota nitidana Barrett (35). — Tineae: Cerostoma asperella Hutchinson (337); Gelechia maculiferella Stainton (555); Cedestis Gysseleniella Hodgkinson (317). — Neu für die Fauna: Brachytaenia Woodiana n. sp. Barrett (26): Dicrorampha distinctana Barrett (31), South (577); Coleophora adjunctella n. sp. Hodgkinson (315, 320); Coleophora Inulae Machin (391); Nepticula agrimoniae Fletcher (225). — Eulepia grammica ist wirklich in England gefangen nach Hodgkinson (316).

Frankreich. Die 3. Lieferung von **Dubus'** (*170) Catalog der Lepidopteren im Arrondissement St. Quentin ist herausgekommen; ebenso eine neue Auflage von **Peyerimhoff**'s (*471) Verzeichnis der Lepidopteren des Elsaß. — Kürzere Aufzählungen von Arten werden mitgetheilt aus Léognan von **Brown** (*68), aus Pontde-l'Arche (Eure) von **Dupont** (173), aus Cannes von **v. Nolcken** (443), aus den Hoch-Pyrenäen von **Oberthür** (*448), aus den Hoch-Alpen und den West-Pyrenäen von **Xambeu** (681a), aus den Hyerischen Inseln von **Bellier de la Chavignerie** (45a) und aus den Gegenden von Rouen und Paris von **Tarriel** (610) und **Thierry-Mieg**

(617). — Nen für Frankreich: Hepialus alticola Oberthür (*446, 449).

Holland. Maurissen (406) verzeichnet 55 Arten von Limburg, die nicht in anderen Provinzen Hollands gefunden sind. — Von Sepp (560) werden Cucullia Asteris W. V. und Lithosia muscerda in allen Entwicklungsstadien auf das Sorgfältigste abgebildet und beschrieben. — Snellen (*570a) behandelt im 2. Theile seiner Lepidopteren-Fauna Hollands die Microlepidopteren.

Irland. Vergl. Flemyng (222, 224), Madden (394), Russ (532).

Italien. Curó (147, 148, 150, 151) liefert Nachträge zu den Pyralidinen und Tortricinen und verzeichnet die Tineiden, Micropterygiden (16 sp.), Pterophoriden (58) und Alucitae (7). — Curó und Mancini (149) führen 16 Arten vom Vulture und Pollino an. — In Calabrien sammelte Costa (141) 1876 48 Arten (1 n. sp.). — Derselbe (142, 143) fand 1881 und 1882 in Sardinien 78 Arten (47 bestimmt und aufgezählt). — McLachlan (107) berichtet über massenhaftes Auftreten von Lithocolletis Platani Stgr. am Lago Maggiore. — Plusia Beckeri Stgr. in den Abruzzen gefangen; Staudinger (593). — Neu für die Fauna: Eubolia proximaria, Teras punctimaculana n. sp. Costa (142); Hemerophila serraria n. sp.; Costa (141).

Klein-Asien. Staudinger (596) setzt seine Mittheilungen fort und liefert am Schluß ein systematisches Verzeiehnis aller bisher in Klein-Asien aufgefundenen Lepidopteren, und zwar: 199 Rhopalocera, 89 Sphingidae (mit Sesiidae und Zygaenidae), 116 Bombycidae, 315 Noctuae, 259 Geometrae, 300 Pyralidina, 182 Tortrices, 478 Tineae, 3 Micropterygina, 28 Pterophorina, 5 Alucitina, zusammen 1974 Arten (8 n.).

Österreich-Ungarn. Bohatsch (55) führt 65 Arten Eupithecia aus Österreich an. — Mitis (422) liefert einen Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Bosniens, Pável (*466) zu der Ungarns, Höfner (324) zu der des Lavanthales und Heller (305) (1130 Arten) zu der Tirols.

Persien. Zygaena Ecki, Bombyx acanthophylli; Christoph (123).

Rußland. Albrecht (3) gibt ein Verzeichnis der Lepidopteren des moscowischen Gouvernements im Umkreise von ungefähr 75 Werst von Moscau. Während Aßmuß Catalog vom Jahre 1858 nur 675 Arten enthält. verzeichnet Albrecht 1172 Arten (103 Rhopalocera, 36 Sphingidae, 121 Bombycidae, 275 Noctuidae, 214 Geometridae, 83 Pyralidae, 159 Tortricidae, 163 Tineidae und 18 Pterophoridae). — Teich (612, 613) liefert weitere Beiträge zu Livlands Lepidopteren-Fauna, die nun nach ihm 1812 Arten lat, wovon Lithosia pallifrons, Fumea crassiorella, Eupithecia trisignaria und dodoneata, Catocala adultera und Acentropus Newae für die Fauna neu sind. — Christoph (122) beschreibt 11 neue Arten aus Russisch-Armenien. — Groum-Grzimailo (259) zählt aus der Krim 174 Arten auf (60 Rhopalocera, 19 Sphinges, 16 Bombyces, 79 Noctuae). — Odezia tibiale und Dasypolia Templi in der Moldau: Thierry-Mieg (618).

Schweiz. Frey (237) gibt Notizen über 130 Arten (7 n. sp.), von denen 12 (Hadena funerea, Anaitis lithoxylata, Asopia rubidalis, Cryptoblabes bistriga, Myelois cirrigerella, legatella, Steganoptycha languentana, Tinea Ganomella, Gelechia nigra, Chauliodus iniquellus, Elachista pullicomella, Lithocolletis trifasciella) neu für die Fauna sind. — Zeller (683) führt als Nachtrag zu seiner Lepidopteren-Fauna der oberen Albula 15 meist für die Fauna neue Arten an. — Erebia Eryphile im Engelberger Thal; Christ (118). Vergl auch Corcelle (140).

Schottland. Sammelberichte liefern Beveridge (50), Leech (380), Brotherston (67) (Acherontia Atropos), Dunbar (171, 172) (Endromis versicolor), Haltwhistle u. Armistead (300) (Sphinx convolvuli), Mundie (434) und Richardson (513) (Carmarthenshire). — Interessante Mittheilungen und Verzeichnisse über die Schmetterlings-Fauna von den Hebriden, Shetlands- und Orkney-Inseln liefern Weir (656, 665) und White (667). — Weir (664, 665) bespricht auch die Macrolepidoptera der Insel Arran.

Sk and in a vien. Schöyen (550) setzt seine sehr werthvollen Mittheilungen über die arctische Fauna Norwegens fort. Er verzeichnet aus Süd-Varanger (69-70° N.Br.) 132 Arten (25 Rhop., 3 Sphing., 9 Bomb., 14 Noctuae, 33 Geom., 48 Microl.) und aus Saltdalen (66,5-67° N.Br.) 233 Arten (30 Rhop., 3 Sphing., 10 Bomb., 13 Noctuae, 51 Geometrae, 116 Microl.). — Derselbe (552,554) gibt Abbildungen

von 4 neuen Schmetterlings-Varietäten aus dem aretischen Norwegen und ein Verzeichnis der Schmetterlinge, welche er im Sommer 1880 in Romsdalen erbeutete. — Sparre-Schneider (581) gibt eine Übersicht aller Arten (55 Rhopal., 18 Sphing., 46 Bomb., 115 Noctuae, 85 Geometrae und 80 Microl.), die während mehrerer Jahre in Nedenaes-Amt, südl. Norwegen, beobachtet wurden. — Wallengren (614, 615) verzeichnet und beschreibt die Conchylididen (Conchylis 7, Coccyx 21 sp.) und die "Tineae operculatae" (Nepticula 27, Opostega 4, Bucculatrix 11, Cemiostoma 4, Phylloenistis 1, Lyonetia 1 sp.) Skandinaviens. — Parnassius Mnemosyne geht in Schweden bis zu 62° 15′; Spångberg (580). — Trochilium melanocephahem ist in Schonen wiedergefunden nach Aurivillius (19) und Zerene hyale auch im letzten Jahre im südlichen Schweden, nach Sandahl (538). — Neu für die Fauna sind: Lycaena Argyrognomon v. dubia Hering Schöyen (553); Hadena unanimis Tr. Lampa (378), und Cidaria olivata Thedenius (615).

Spanien. Sammelberichte von Ragonot (**504) und Struve (607) (1 n. sp.). Teneriffa. Christ (120) stellt alle bisher von dieser Insel bekannten Tagfalter

(22 sp.) und Schwärmer (5 sp.) zusammen. Von diesen sind endemisch; Pieris cheiranthi, Rhodocera cleobule, Pararga xiphioides, Lycaena Webbiana Brullé (= fortunata Stgr.), Deilephila Tithymali. Vergl. auch Mathew (404).

Regio Aethiopica.

Butler (99) führt 7 Arten Teracolus (3 n.) aus Acera, Gold Coast, auf; Homeyer und Dewitz (328) beschreibt 3 neue Charaxes- und Dewitz (153) 2 neue Papilio-Arten aus West-Africa.

Zur Fauna Madagascars werden Beiträge geliefert von Butler (98, 100) und Ma-

bille (390) (12 n. sp.).

Butler (95) beschreibt 7 neue Sphingiden von Delagoa-Bay und Aburi; Aurivillius (18) 1 Lycaenide vom Cap (?); Sammelberichte liefern Mathew (194) von Ouro, West-Africa, und St. Vincent; Spiller (584) aus Natal.

Regio Indica.

Distant (155) hat ein verdienstvolles Werk über die Tagfalter der Halbinsel Malacca begonnen. Alle Arten sind ausführlich beschrieben und abgebildet. Die Gattungen sind genau characterisirt und ihre Bestimmung durch gute analytische Tabellen erleichtert. Verf. behandelt die Subfamilien Danainae (Hestia 2, Ideopsis 1, Radena 1, Danais 7, Euploea 17 sp.), Satyrinae (Melanitis 2, Lethe 1, Coclites 1, Erites 1, Myealesis 7, Ypthima 4, Elymnias 7 sp.) und Nymphalinae Morphinae (Amathusia 1, Zeuxidia 1, Discophora 2, Thaumantis 3, Clerome 2, Xanthotaenia 1 sp.). — Derselbe (157) beschreibt 6 neue Arten aus Malacca.

Moore (128) setzt seine große Arbeit über die Lepidoptera Ceylons fort: Sphingidae 45, Agaristidae 3, Zygaenidae 11, Chalcosiidae 11, Nyctemeridae 5, Cal-

lidulidae 1, Lithosiidae 34, Aretiidae 4 sp.

Elwes (208) verzeichnet alle bisher in Amurland, Nord-China und Japan gefundenen Tagfalter: Amurland 175, Nord-China 136 und Japan 147 Arten. — Butler (86, 93, 97) verzeichnet 74 Arten (15 n.) aus Hokkaido, 20 Arten (1 n.) aus Yeddo und 23 Arten aus verschiedenen Gegenden Japans. — Vanessa Antiopa in Japan; Lucas (389).

Butler (86) publicirt ein Verzeichnis von 19 Arten (5 n.) aus Corea.

Derselbe (93) führt 4 Arten von der kleinen Insel Oö-Sima, Luchu-Gruppe, China an.

Marshall und de Nicéville (397, 398) publiciren den 1. Theil einer größeren Arbeit über die Tagfalter Indiens mit Burmah und Ceylon. Fam. Danainae: Hestia

6, Ideopsis 1, Danais 29, Euploea 44 Arten. Enthält gute analytische Tabellen und Figuren vieler Arten. — Moore (429) beschreibt 222 neue Noctuen aus Indien. Ungefähr 75 sind abgebildet. — Aus Sikkim verzeichnet Nicéville (441, 442) 203 Arten (1 n.) und Elwes (207) 33 Arten (7 n.). — Moore (430) verzeichnet 6 Danainae, 33 (4 n.) Satyrinae, 48 (3 n.) Nymphalinae, 1 Acraea, 4 (1 n.) Erycinidae, 63 (8 n.) Lycaenidae, 37 (7 n.) Pierinae, 20 (1 n.) Papilionidae und 25 (1 n.) Hesperidae aus dem Kangra-District, N.W.-Himalaya. — Rothney (530) verzeichnet 98 Arten (1 n.) Tagfalter aus Barrackpore-Park, am Hoogly. 16 Meilen nördlich von Calcutta. — Butler (88) publicirt Notizen über 41 Schmetterlinge aus Candahar. — Derselbe (94) beschreibt 7 neue Lepidopteren aus Tenasserim. — Marshall u. de Nicéville (399) bespricht einige indische Lepidopteren, von denen 3 aus Tenasserim und 2 aus N.W.-Himalaya neu sind.

Wood-Mason und de Nicéville (677, 679) verzeichnen 71 (6 n.) Tagfalter von den Nicobaren. Die Fauna dieser Inseln zeigt deutlich mehr Verwandtschaft mit den malavischen Typen, als mit denen Vorder-Indiens.

Dieselben (677) bringen Nachträge zu ihrem Verzeichnis der Rhopaloceren auf den Andamanen; dadurch wird die Zahl der Arten auf 133 erhöht. 10 neue Arten und Varietäten werden beschrieben.

Wood-Mason (675, 676) bespricht die indischen Arten der Gattungen Euripus und Penthema und beschreibt (674) 2 neue Papilionen aus Sikkim und Cachar.

Butler $(^{95})$ beschreibt eine neue Sphingide aus Sarawak und eine von den Andamanen. Vergl. auch Moore $(^{431})$.

Regio Australica.

Butler (87) verzeichnet 10 Rhopalocera (3 n.), 6 Bombyces (3 n.), 4 Noctuae (2 n.), 37 Geometrae (4 n.), 6 Pyrales (2 n.), 4 Tortrices (2 n.) und 15 Tineae (3 n.) aus Melbourne.

Derselbe (90) beschreibt 76 neue Lepidopteren (35 Rhopalocera, 41 Heterocera) aus der Duke-of-York-Insel.

Tepper (*614) bespricht die Papilioniden von Süd-Australien.

Meyrick (419) hat seine Beschreibungen der Microlepidopteren (129 Tortriciden) die meisten neu, fortgesetzt.

Meyrick's (420) Beschreibungen der neuseeländischen Arten sind wieder abgedruckt in New Zeal. Journ. of Sc.

Regio Nearctica.

Nene Verzeichnisse der Macrolepidopteren Nord-America's sind publicirt von Grote (*258 a, 285) und von der Brooklyn Entomological Society (*685); die Tortriciden verzeichnet Fernald (217), vergl. Grote (266). — Grote (258) gibt Notizen und Abbildungen von 45 nordamericanischen Noctuiden. — Derselbe (286) bespricht die Sphingiden Nord-America's. — Edwards (176) beschreibt und bildet ab alle Stände von Satyrus Alope (mit S. Nephele) und Heliconia charitonia. — Derselbe (187) beschreibt 5 neue Tagfalter aus Canada, Neu-Mexico, Texas und Utah. — Edwards (199, 202) beschreibt als neu 5 Aegeriaden, 2 Zygaeniden, 5 Bombyciden, 7 Noctuiden, 1 Deltoide und 2 Geometriden aus Arizona (14 sp.), Californien (1 sp.), Colorado (1 sp.), Georgia (1 sp.), N.-Carolina (1 sp.), Texas (2 sp.) und Washington Terr. (2 sp.). — French (*231) liefert eine Übersicht von den Catocalen in Illinois.

Sammelberichte, oft mit Beschreibungen neuer Arten, liegen vor aus Arizona von Edwards (186 , 190), (24 sp., 19 n.), Grote (259 , 283), (10 n.), Neumoegen (439), (6 n.); aus Californien von Butler (96), (74 Arten), Osten-Sacken (455),

(39 Arten); aus Colorado von Grote $(^{269})$, (1 n.); aus Dakotah und Montana von Edwards $(^{178})$, (2 n.); aus Florida von Bailey $(^{24})$, (1 n.), Grote $(^{269})$, (1 n.), 278 , (1 n.); aus Illinois von Grote $(^{269})$, (1 n.); aus Labrador von Möschler 424), (47 Arten) besprochen, 24 neu für Labrador, 4 n. sp.); aus Maine von Grote $(^{269})$, (4 n.); aus Massachusetts von Goodell $(^{253})$, $(^{22} \text{ Sphingiden})$; aus Nevada von Bailey $(^{24})$, (1 n.); aus New-York von Bruce $(^{70}, ^{72})$, (14 Arten), Hill $(^{313})$, (12 Arten); aus Ohio von Grote $(^{275})$, Pilate $(^{476})$, $(^{463} \text{ Arten})$; aus Pennsylvanien von Johnson $(^{346})$, $(^{43} \text{ Arten})$; aus Texas von Grote $(^{283})$, $(^{1} \text{ n.})$; aus Washington Terr. von Hagen $(^{298})$, Grote $(^{269})$, (1 n.).

Über Verbreitung handeln: Rhopalocera: Chionobas Tarpeia Esp., Edwards (183), Inicht in Nord-America); Limenitis Artemis, Goodell (252), (in Mass.); Papilio Cresphontes, ebenda; Papilio Polydamas, Edwards (182, 189); Parnassius Smintheus, Behrens (44); Pieris rapae, Dodge (163); Thecla laeta, Meade (412). Sphingidae: Macrosila cingulata, Shorten (563); Deilephila lineata, Parker (461). Bombyces: Alypia Dipsaci, Stretch (603), (in Calif.); Arctia Nais, Morton (432); Coloradia Pandora, Behrens (45); Hepialus gracilis. Cramer (145); Zeuzera aesculi, Doll (164). Noctuidae: Aletia argillacea, Bailey (22), Bruce (69), Kellicott (362); Erebus odora, Akhurst (2). Pyralididae: Crambus vulgivagellus, Lintner (383).

Regio Neotropica.

Godman u. Salvin (248) haben ihre Bearbeitung der central-americanischen Rhopaloceren von Agraulis bis Eunica (93 Arten, 5 n.) fortgesetzt. Von bisher nicht abgebildeten Arten sind abgebildet: Eucides Olympia, lineata, vulgiformis; Chlothilda insignis; Synchloe lacinia, poecile, erodyle, gaudialis, narva, melanarge; Eresia drypetis, mechanitis, nigripennis, dismorphina, poecilina, clara, eutropia, coela; Phyciodes picta, elada, imitata, cyneas, thebais, Boucardi, pallescens, anieta, fragilis, nigrella, niveonotis, poltis, ptolyca, tuleys, ardys, frisia, subota, drymaea, sosis, nebulosa, fulgora, crithona, atronia, cassiopea, diallus, fulviplaga, atanes, sopolis; Eurema arcaei, pomona, caerula, augusta, mira, modesta, alcmena, excelsa.

Champion (115) verzeichnet Schmetterlingsgattungen, welche für die Urwälder Panama's characteristisch sind.

Zeller (682) beschreibt und verzeichnet 59 Arten Chiloniden, Crambiden und Phyciden aus Columbia. 52 Arten sind abgebildet.

Staudinger (592) beschreibt 2 neue Heliconia-Arten aus Columbia und 1 Papilio des Amazonthales.

Walker (639) gibt einen Sammelbericht aus Callao, Guayaquil und Panama.

Möschler (426) liefert Nachträge zu seiner Fauna von Surinam. 77 Arten, wovon 48 abgebildet, sind als neu beschrieben.

Berg (46, 47) bespricht viele Arten aus der Argentinischen Republik und beschreibt 28 Arten als neu.

2. Biologisches.

a. Einfluss des Climas; Flugzeit; Anzahl von Generationen.

Barrett (32) gibt an, daß Arten, welche nördlich von ihrem eigentlichen Verbreitungsgebiete vorkommen, sehr empfindlich gegen schlechtes und regnerisches Wetter sind, und daß sie auch oft dadurch vernichtet werden, daß sie, wie in südlichen Gegenden, zwei Generationen hervorzubringen versuchen. Beispiele dafür in England sind: Deiopeia pulchella, Colias Edusa, Pyrameis cardui. Andere Arten, z.B. Lycaena aegon, Bombyx neustria, Argynnis-Arten u.a., werden durch mehrere auf einander folgende milde Winter sehr gefährdet, sowohl weil sie einen

ungestörten Winterschlaf zur Entwicklung nöthig haben, als weil sie bei gelindem Wetter leichter von Feinden zu Grunde gerichtet werden.

Weir (659) beobachtete, daß ein Exemplar von Vanessa urticae an einem kalten Apriltage sofort gelähmt wurde, wenn die Sonne sich hinter Wolken verbarg. Dobson (161) und Ormerod (452) besprechen den vortheilhaften Einfluß der Wärme auf die Raupe von Notodonta dictaea und Bombyx mori.

Kane (351) fordert zu Beobachtungen über die Häufigkeit der Schmetterlinge in verschiedenen Jahren auf und erinnert an einige Ursachen, welche auf die Zahl der Schmetterlinge Einfluß haben. Swinton (609) glaubt an einen Zusammenhang zwischen dem Auftreten seltener Schmetterlinge und der Sonnenflecken.

Gauckler (240) theilt Untersuchungen über beschleunigte Überwinterung von Schmetterlingspuppen mit.

Lintner $\binom{384}{4}$ vermuthet, daß die Noctuiden länger leben als andere Schmetterlinge, und zwar 14-21 Tage.

Edwards (150) theilt mit, daß die Raupen von *Argynnis Diana* und *Cybele* weit besser gedeihen und sich in kürzerer Zeit verpuppen, wenn sie auf Eis überwintern, als wenn sie wärmer gehalten werden. Vergl. auch **Schilde** (546).

Nach Gilbert (244) verpuppten sich von 91 Raupen von Arctia Dione 63 im Herbst und 23 überwinterten.

McRae (408) fand, daß Raupen derselben Brut (1879) von *Saturnia carpini* zum größten Theil schon im ersten Jahre (1880) Schmetterlinge ergaben, 5 jedoch erst im folgenden und 3 (2 \circlearrowleft , 1 \subsetneq) im dritten.

Anderson (11), Atmore (15), Barrett (36), Bird (52), Bradbury (60), Carrington (107), Corbett (139), Hodgkinson (318), Livett (386), Mathew (401), Mc Rae (410), Prest (500), Seymour (561), South (574), Tugwell (629) und Weir (663) besprechen die ungewöhnliche Seltenheit der Schmetterlinge im Sommer 1882 und suchen dieselbe durch ungünstige Witterungsverhältnisse zu erklären.

Bezüglich zeitigen oder ungewöhnlichen Auftretens werden folgende englische Formen besprochen: Vanessa Antiopa im December, Weir (658); Lycaena argiolus 24. März, Macmillan (393); Leucephasia sinapis 19. April, Farn (212); Nola centonalis Januar, Tugwell (628); Notodonta dictaeoides, chaonia 19. April, Farn (212); Brephos parthenias 12. März, Conguett (131); Nyssia zonaria 12. Februar, Cooke (134); Nyssia hispidaria 25. Februar, Cooper (135); Phigalia pilosaria Januar, Walker (611); Cidaria corylata 12. März, Russell (533); Cheimatobia brumata Januar, Carter (109); Eupithecia helveticaria December, Januar, Meek (413); 5 Geometrae, 1 Tortrix 29. Januar, Meek u. Harper (414). In Nord-America: Actias Luna, Hyphantria cunea u. a., Edwards (197); Grey (257), Wright (681).

Webb (651) hatte eine Raupe von Chelonia caja, die sich schon am 20. März verpuppte.

Zwei Generationen haben in England Smerinthus populi, Notodonta dictaea, Aplecta herbida, Hyria auroraria und Ephestia passulella; Mathew (402), Wellmann (653, 654), Porritt (457).

Q von Limenitis Ursula, welche spät im Herbste aus den Puppen kommen, dürften sich nicht fortpflanzen können, da sie keine befruchteten Eier enthalten; **Edwards** (179).

b. Blumenbesuche und andere bemerkenswerthe Gewohnheiten.

Houlton (332), Kane (349), Lubbock (388) und Macmillan (392) verzeichnen Schmetterlinge, welche die Blumen des Epheus besuchen.—Nach Cramer (144) besucht Rhodophora florida Guén. die Blumen von Oenothera biennis L. und sitzt, durch die Farbenähnlichkeit geschützt, auch des Tages in denselben. — Bruce (71),

Candler $(^{103})$ und Hutten-Klingenstein $(^{340})$ geben Verzeichnisse der Arten, welche sie »an Saft« gefangen haben.

Gardner (239) sah auf Island Nachtschmetterlinge [?] in einen Wasserfall hineinfliegen.

Dewey (152) fand das electrische Licht für Schmetterlinge sehr anziehend.

Edwards (193) berichtet von unzähligen Schaaren von *Colias Philodice* auf »White Plains« R. R., und Packard (460) von Massen von *Danais chrysippus* auf einigen Bäumen gesammelt.

Katter (352) schreibt von Schwärmern in Bienenstöcken und **Douglas** (166) von 20-30 Männchen von *Laverna atra* über demselben Strauch versammelt.

Fitch $(^{221})$ fand eine $Taeniocampa\ gothica\ 3$ Morgen nacheinander zu derselben Stelle zurückkommend.

Nach **Skinner** (565) verbirgt sich *Argynnis Idalia* \mathcal{Q} im Grase und scheint daher viel seltener als das \mathcal{O} .

Thyreus Abbotii hält bei Ruhe den Hinterleib aufgerichtet; Kellicott (359).

Edwards (176, 177) bespricht die Lebensweise von Heliconia charitonia (die Stetzen sich auf die weiblichen Puppen und warten das Auskriechen des Q ab, Satyrus Alope und Argynnis Myrina; South (579) die Gewohnheiten von Stathmopoda pedella.

Stretch (600) erwähnt, daß zwei große Nachtschmetterlinge auf einem Schiffe unter Lat. 37°S., Long. 52°W. gefangen wurden. Vergl. auch Wahnschaffe (637).

Moore $(^{428})$, Marshall u. de Nicéville $(^{397}, ^{398})$ und Distant $(^{155})$ geben viele Notizen über die Lebensweise von ostindischen Schmetterlingen.

c. Mimicry, Schutzfärbung.

Knauer (371), Meldola (417), Müller (433) und Wallace (642) besprechen die Ähnlichkeit zwischen geschützten Arten. Müller sucht gegen Wallace's ältere Ansichten, daß solche Ähnlichkeiten nur durch unbekannte örtliche Ursachen zu erklären seien, zu beweisen, daß auch diese Fälle wahre Mimicry sind. Die Vögel lernen nur durch Erfahrung die ungenießbaren Arten kennen, tödten darum zuerst viele Stücke. Wenn nun eine seltenere Art einer zahlreicheren gleicht, wird sie geringere Gefahr laufen, als wenn sie eine besondere Färbung hätte. Wallace tritt nachher auch dieser Meinung bei und weist darauf hin, daß geschützte Arten wahrscheinlich nicht alle gleich gut geschützt sind, wodurch auch ein Erklärungsgrund gegeben wäre. Als Beispiele bildet Müller Lycorea sp., Mechanitis Lysimnia Q, Melinaea sp., Heliconius Eucrate, Eueides isabella, Ituna Ilione und Thyridia Megisto ab.

Årgyll (14) sah bei Cannes einen Nachtschmetterling, der sehr lichte Flügelsäume hatte, der aber, sobald er sich setzte, unsichtbar ward dadurch, daß er die Flügel faltete und die lichten Theile verbarg.

Taylor (611) glaubt, dass die Federmotten die Federkronen tragenden Früchte einiger Compositen nachahmen und darum auch stets die Flügel ausgebreitet tragen. — Johnson (345) bespricht und bildet ab eine Raupe (Sphingid) aus Assam, welche einer Schlange gleicht. — Peal (467) fand in Assam eine andere Raupe, die eine Spitzmaus nachzuahmen scheint. — Krause (373) bespricht die Ähnlichkeit zwischen americanischen Macroglossa-Arten (z. B. M. Titan) und den Colibris und reproducirt Bates' Figuren. — Nicéville (441, 442) gibt folgende Beispiele von Mimicry bei Schmetterlingen in Sikkim: Euripus halitherses und Euploea Rhadamanthus; Dyctis Patna und Euploea Midamus; Hypolycaena etolus und Libellula sp. ?

d. Hybridisirung, Parthenogenesis.

Pieris rapae \circlearrowleft gekreuzt mit Pieris Protodice \circlearrowleft , nach Hoy (334); Argynnis Paphia v. Valesina mit Arg. Paphia, nach Kane (348).

Watson (650) erhielt aus einer wohl isolirten *Anarta Myrtilli* \subsetneq Eier, welche Raupen gaben.

e. Geruch, Stridulation.

Barrett (38) fand, daß *Hepialus hectus* ♂ einen Geruch absondert, der demjenigen der Raupe von *Papitio Machaon* ähnlich ist. Er glaubt, daß die ♀ dadurch herbeigelockt werden. Vergl. auch Bertkau (49).

Eaton (175) vermuthet, daß die Töne von Parnassius Apollo $\mathcal Q$ durch Reiben der Beine gegen die Hinterstügel entstehen. — Krancher (372) bemerkt, daß die erwachsene Raupe der Saturnia pyri, wenn sie beunruhigt wird, einen deutlichen Laut von sich gibt.

f. Krankheiten, Schmarotzer.

Farn (213) bespricht »Pebrine« und »Flacherie« der Raupen.

Weir (666) fand, daß die Danainen auch nach dem Tode nicht von Milben angegriffen werden. — Flemyng (223) fand einen Pilz der Gattung Torrubia auf einer in der Erde liegenden Raupe. — Osborn (454) erhielt 2 Parasiten, Ichneumon afer [var.?] und Phaeogenes ater, aus den Puppen von Aegeria syringae, und Holmgren (327) Hepiopelmus leucostigmus aus den Puppen von Simyra albo-venosa.

g. Variabilität, Saison-Dimorphismus, Phylogenie.

Llewelyn (387) zog aus Eiern eines dunkeln $\mathcal Q$ von *Tephrosia crepuscularia* Nachkommen, ließ 2 dunkle Individuen von diesen sich begatten und setzte dies durch 5 Generationen fort. Alle Stücke der letzten Generation wurden dadurch dunkel, wogegen in der Natur nur $5^0/_{\theta}$ dunkel sind.

Lippert (385) bespricht die Entstehung der Farben durch Zuchtwahl, und Zimmermann (684) die Variabilität der Schmetterlinge in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien.

Von 100 Individuen der *Peronea hastiana* sind kaum 2 einander gleich; **Well-man** (655).

Reichenau (511) weist nach, daß Vanessa urticae dunkler oder lichter wird, je nachdem die Temperatur während der Entwicklung niedriger oder höher ist, und daß dadurch ein schwacher Saisondimorphismus des Schmetterlings entsteht. — Nach Packard (458) ist die Juni-Generation von Drasteria Erechtea kleiner als die August-Generation und die Art größer in den westlichen als in den östlichen Staaten.

Satyrus Alope und Nephele sind nach Edwards (176, 180) Formen derselben Art. Ebenso Spilosoma lubricipeda und Zatima nach Thiele (616).

Vergl. auch Hodge $(^{314})$, Weir $(^{657})$, Pryer $(^{501})$.

h. Entwicklungsgeschichte, Aufzucht.

Bieger (51) fütterte die Raupe von *Bombyx quercus* mit Kiefernadeln und *Arctia caja* mit Schneebeeren.

Brodie (66) und Neumoegen (437) geben die Stunde für das Auskriechen einiger Saturniden an.

Grote $(^{274})$ bespricht die Entwicklung der Flügel bei *Platysamia Cecropia*, und Anderson $(^{10}, ^{12})$ die Art, wie *Apatura Iris* und andere Tagfalter sitzen, nachdem sie aus der Puppe ausgeschlüpft sind.

Chrétien (117) beobachtete, daß die Eier von Tephrosia crepuscularia mit weißen Haaren bedeckt sind, die aber nicht wie bei den Lipariden vom Hinterleib des Qherstammen, sondern in einer Tasche nahe dem Oviduct gebildet werden.

Forel $(^{226})$ machte die interessante Beobachtung, daß die Raupe der Bombyx populi kurz vor Einspinnung ihren Darmeanal mit Erde füllt und damit größten-

theils ihren Cocon verfertigt.

Lang (379) gibt Abbildungen von den Raupen und Puppen von Charaxes Jasius; Apatura Iris, Ilia; Polyommatus virgaureae, dispar, phloeas, Amphidamas; Lycaena

Baetica, Telicanus, Argus, Damon, Cyllarus, Melanops.

Nolcken (443) bespricht die Jugendstadien von Charaxes Jasius, Cnethocampa pityocampa, Crocallis Dardoinaria, Hemerophila abruptaria; Eupithecia scopariata, mnemosynata; Hypotia corticalis; Acrobasis porphyrella, obliqua; Ephestia Gnidiella (?); Crynopteryx familiella; Depressaria putridella, nodiflorella; Lita Halymella; Pyrodes argyrogrammos; Nepticula suberis; Oedematophorus giganteus; Aciptilia Siceliota; — Stange (591) die Raupen von Cidaria unifasciata; Eupithecia pygmacata, selinata; Pempelia formosa; Conchylis Mussehliana; Grapholitha rufillana; Laverna ochracella; Cosmopteryx Lienigiella; Platyptilia similidactyla; Leioptilus distinctus, — und Booch-Arkossy (57) unbekannte Rhopaloceren-Raupen.

Wachtl (632) erwähnt die Lebensweise der Raupen von 10 Arten.

Dewitz (154) beschreibt und bildet ab die Jugendstadien von Danais Juventa, Colaenis delilu, Cethosia Biblis, Athyma Kasa, Ornithoptera Rhadamanthus; Papilio Alphenor, Kotzebuca, Agamemnon, Palephates; Pyrgus Syrichtus; Sphinx Tetrio; Pergesa Croesus; Macroglossa Hylas; Glaucopis omphale, chalciope; Charidea Cimicoides; Perophora Packardi und 2 sp.; Doratifera chrysorrhea; Euscirropterus Poeyi; Callierges Sunia; Euthisanotia Timais; Euglyphia fastuosa und Euschema bellonaria.

Grote (277) und Packard (459) beschreiben die Raupen von Phlegethontius Celeus, Lycomorpha Pholus, Notodonta stragula, Eulonche oblinata, Acronycta occidentalis, Mamestra picta, Hypena Baltimoralis, Dichelia sulphureana, Teras ferrugana, Cacoecia rosaceana.

Blackburn (53) beschreibt die Raupen folgender Arten von den Hawaiischen Inseln: Vanessa Tameamea, Holochila Blackburni, Agrotis cremata und Rhodania despecta.

Moore (428) gibt gute Abbildungen der Jugendstadien von Nephele hespera, Diludia discistriga, Protoparce orientalis; Acherontia Lachesis, Styx; Marumba Dyras; Ambulyx auripennis, Thwaitesii; Amblypterus Panopus; Daphnis Nerii, Hypothous; Nylophanes Oldenlandiae; Hathia tenebrosa; Pergesa Acteus; Acosmeryx cinerea; Panacra vigil; Macroglossa proxima, taxicolor, insipida; Cephonodes Hylas; Euchromia Polymena; Trypanophora Taprobanes; Cyclosia Panthona; Nyctemera lacticinia, nigrovenosa; Hypsa persecta; Damalis producta; Nepita conferta; Argina Syringa, Argus; Alope Ricini; Pangora erosa.

Purdie (502) bespricht die Eier und Raupen der neuseeländischen Argyrophenga antipodum; Chrysophanus Sallustius; Nyctemera annulata; Porina variolaris; Ipana leptomera; Agrotis suffusa; Mecyna polygonalis; Boarmia attracta; Cidaria similata

und Helastia sp.

Die Jugendstadien folgender Arten werden besonders besprochen und beschrieben: Rhopalocera: Neonympha areolatus, Edwards (185); Debis Portlandia, Edwards (181); Pieris protodice, Saunders (541); Aporia soracta, Moore (430); Callidryas Drya, Mathew (403); Papilio Pacon, Walker (640); P. Philoxenus, Moore (430); P. Thoas, Dwight (174), Kellicott (358), Wagenen (636); P. Oregonia, Stretch (605); P. Rutulus, Edwards (200); P. Machaon, Buckler (77); Goniloba Tityrus, Reed (510); Pyrrhopyge Acastus, Mathew (405); Athyma opalina und Symbrenthia

hyppoclus, Moore (430). — Sphingidae: Behr (42), Sanders (539); Deilephila Euphorbiae, Schrebank (555); Choerocampa elpenor, Kane (350); Smerinthus ocellatus, Anderson (7); S. modestus, Kellicott (355); Darapsa versicolor, Fischer (219). - Sesiidae (Aegeriidae): Melittia cucurbitae, Coleman (129); Sesia cruentata, Ragusa (505); Aegeria tricincta, Kellicott (363). — Lithosiidae: Lithosia pygmaeola, Harbour (301); Nola centonalis, Tugwell (630); Rivula sericealis, Buckler (79); Hypoprepia Packardi, Murtfeldt (435). — Liparidae: Orgyia leucostigma, Coleman (130); Ocneria dispar, Gauckler (241). — Arctiidae: Ecpantheria scribonia, Saunders (543); Pyrrharctia Isabella, Coleman (128); Seiarctia Clio, Behr (43); Arctia Nais, French (236); Chelonia caja, Cambridge (102); Gnophaela Hopf-feri, Stretch (601). — Lasiocampidae: Bombyx quercus, Wilson (671); Bombyx viburni, suberifolia, Bellier (45a); Trichiura crataegi, Thurnall (624); Dryocampa senatoria, Clarkson (124), Claypole (126); Adelocephala bicolor, Jewett (343, 344). — Saturniidae: Actias Luna, Maffat (427); Platysamia Cecropia, Brodie $(^{63})$; Samia Columbia, Brodie $(^{65})$; Telea Polyphemus, Brodie $(^{64})$, Saunders $(^{542})$; Hemileuca Yavapai, Grote $(^{279})$. — Psychidae: Oeketicus sp., Poujade $(^{*494})$; Thyridopteryx ephemeraeformis Haw., King (366). — Cossidae: Cossus robiniae, Kellicott (357). — Notodontidae: Stauropus fagi, Anderson (8); Pheosia rimosa Pack., Goodhue (254). — Noctuidae: Simyra albovenosa, Holmgren (327); Cymatophora fluctuosa, Wackerzapp (634); Triphaena comes, Girard (246); Leucania unipuncta, Riley (517, 521); Eudryas unio, Kellicott (356); Aletia argillacea, Riley (516); Hydroecia nictitans, Buckler (76); Homoptera lunata, French (232); Adoneta spinuloides, Ballard (24); Heliodes arbuti, Buckler (78); Catocala amatrix, Fischer (220); C. cara, French (235); C. nupta, Finch (215); Plusia biloba, French (234); P. bractea, Battersby (41); Eustrotia carneola, Coquillet (137); Amphipyra tetra, Schmidt (548). — Geometridae: Hypsipetes elutata und Cidaria russata, Porritt (493); Cidaria vittata, Hoffman (326); Emmelesia blandiata, Buckler (75); E. taeniata, Hodgkinson (319); Eupitheciae, Prest (497); E. togata, Schmidt (547); E. succenturiuta, Wackerzapp (635). — Pyralidae: Chilo prolatcella, Riley (520); Endotricha flammealis, Buckler (83). Heylaerts (309); Ephestia passulella, Buckler (81); Emmychia anguinalis, Buckler (80); Etiella Zinckenella, Piccioli (473); Phycis carbonariella, Porritt (486); Pionea stramentalis, Buckler (82); Scoparia muralis, Porritt (486); Pionea stramentalis, Pionea str ritt (491); Scopula lutealis und prunalis, Porritt (482); Galleria cerella, Porritt (490); Mellissoblaptes anellus, Sorhagen (572). — Tortricidae: Amorbia humerosana, Goodell (251); Asthenia scopariana, Barrett (30); Catoptria expallidana, Wood (672); Eudemis Kreithneriana, Hornig (330, 331); E. botrana, Murtfeldt (436); Lobesia botrana, Saunders (544); Paedisca Scudderiana, Kellicott (354); Phtheochroa rugosana, Barrett (26); Sericoris instrutana, Claypole (125); Steganoptycha Claypoleana, Claypole (127), Riley (519); Tortrix favillaceana, Heylaerts (309). — Tineidae: Bucculatrix ambrosiae-foliella, Chambers (114); Chauliodus insecurellus, Stainton (586); Gelechia terrella, Heylaerts (309); Chelaria conscriptella, Richardson (512); Coleophora tritici, Stainton (589); Coriscium sulphurellum, Stainton (587); Lemnatophila phryganella, Barrett (40). — Pterophoridae: Barrett (25), South (575), Kellicott (360); Amblyptilia punctidactyla, Williams (669); Lioptilus homodactylus und Oedematophorus inquinatus, Coquillet (138); Pterophorus pterodactylus, monodactylus und serotinus, Porritt (488, 489, 492).

3. Morphologisches und Physiologisches, Abnormitäten.

Gosse (255) hat an den Genitalklappen der of aus den Gattungen Ornithoptera und Papilio große Verschiedenheit in Form und Größe angetroffen.

Grote (284) bespricht die morphologischen Charactere der Gattung Eucaterva.

Chambers (113) beschreibt und bildet die Antennen und Mundtheile vieler Raupen ab.

Skinner (566) bespricht den Duftapparat der Raupen der Gattung Papilio.

Die zuerst von Bailey (20, 33) erwähnten Haarbüschel am Vorderschenkel der Catocalen werden auch von Edwards (205) und Kirby (368) besprochen. Der Letztere gibt sie als wahrscheinliche Duftapparate an.

Bertkau (49) weist zuerst durch anatomische Untersuchung nach, daß die Haare im Haarbüschel an den Hinterbeinen von Hepialus Hecta mit Drüsenzellen in Ver-

bindung stehen und mithin einen Duftapparat bilden.

Riley (518) fand an Puppen von Sphinx Catalpae rauhe Vertiefungen, die er als

fragliche Stimmapparate bezeichnet.

Organe, denen der Raupe von *P. Machaon* ähnlich, fand **Dimmock** (160) in den Seiten der Raupe von *Hyperchirio io*, und **Passerini** (465) an der Raupe von *Porthesia chrysorrhoea*.

Girard (245) erhielt unter in Europa gezüchteten Attaciden Stücke, welche tiefe

Einschnitte in den Flügeln hatten.

Rogenhofer (526, 527) bespricht eine fünfflügelige Zygaena Minos und eine Penthina salicella, deren linker Vorderflügel um ein Viertel breiter als der rechte war. Vergl. auch Failla Tedaldi (210).

Hermaphroditische Schmetterlinge erwähnen Buchillot (73), Fraser (229), Gibbs (243), Hagen (296), Herman (*307), Pagenstecher (457), Speyer (583) und Weir (657).

Edwards (195) bespricht Stücke von Gynaecia Dirce und Gonopteryx Leachiana,

die von nicht mehr als halber Größe waren.

Hellins (306) spricht über die Stoffe, mit welchen viele Bombyciden ihrem Gespinnste Dichtigkeit und Farbe geben. Dieselben werden aus dem Darmeanal abgesondert.

Hagen (297) gibt eine ausführliche Darstellung unserer gegenwärtigen Kenntnis

von den Farben der Insecten und deren Ursachen.

Swinton (60%) schlägt vor, die Insecten nach »physiologischen« Gründen zu ordnen. »Die Orthopteren sind höchst entwickelt, weil sowohl ihr Gehör als ihr Gesicht gut ist« u. s. w.

Howard (333) fand, daß Pyrethrum die Schläge des Herzens einer Plusia-Raupe

heftig vermehrt, bis der Tod erfolgt.

Anatomische Beiträge zur Kenntnis der Lepidopteren lieferten: Burgess (⁸⁵), Cholodkowsky (¹¹⁶, ³⁶⁵), Dimmock (¹⁵⁹), Hagen (²⁹³), King (³⁶⁷), Poletaiew (^{479a}), Scudder (⁵⁵⁷), Selvatico (⁵⁵⁸).

4. Palaeontologisches.

Chambers (111) bespricht die Ähnlichkeit zwischen Narben in fossilen Magnolia-Blättern und den Minen einer jetzt in denselben lebenden *Phyllocnistis*-Art.

Fritsch (237a) fand auf dem Blatte einer Aralia aus der Böhmischen Kreide wurmförmige Furchen, die er auf *Tinea Araliae* n. sp. zurückführt.

5. Oeconomisches.

Über schädliche Insecten und Insecten-Verheerungen schreiben: Altum (*5), Cooke (*132), Dodge (162), Douglas (167), Dränert (168), Edwards (194), Fernald (214), Fowler (227), Hagen (294), Kellicott (361), Leidy (381), Lindeman (382), Ormerod (*453), Peragallo (*470), Treat (*626), Wachtl (*633).

Über Seidenbau: Fallou (211), Odell (450), Riley (515) und Wailly (638).

6. Hilfsmittel. Diversa.

Booch-Arkossy (58) schreibt über Präpariren von Raupen durch Ausstopfen mit Lycopodium.

Watkins (649) gibt Mittheilungen über das »Insect house« in London und Carrington (105) über die Versammlung von Entomologen in R. Aquarium, London.

Über Nomenclatur vergl. Glaser (247), Chambers (110) und Walsingham (646).

Edwards (198) bespricht den Verkauf der Sammlung Grote's an das British Museum und Grote (262) die europäischen Verfasser, welche über nordamericanische Arten geschrieben haben. Vergl. auch Scudder (556).

Referate geben Grote $(^{266})$, Möschler $(^{425})$, Trimen $(^{627})$, Wallace $(^{643})$.

Nach Edwards (203) ist Ragonot in Paris mit einer Monographie der Phycidae beschäftigt.

7. Systematisches und Descriptives.

Aurivillius (18) publicirt eine kritische Revision aller (248) Arten, welche von Linné und Clerck aus der Sammlung der Königin Louisa Ulrika beschrieben und abgebildet worden. Seine Quellen waren die Typen-Sammlung in Upsala, die Original-Beschreibungen Linné's, die Original-Zeichnungen Clerck's und die gedruckten Schriften derselben Verfasser. Nach den Typen sind abgebildet: Xanthocleis psidii L., Amblypodia Thamyras L., Hesperia Spio L., Pamphila Niso L., Hypsa Heliconia L., Deilemera pellex L.

Waterhouse (648) hat die Publication von Abbildungen noch nicht abgebildeter Arten begonnen und zwar: Nymphalidae: Opsiphanes bogotanus, Diadema Antevorta, Tanaesia flora, Castalia chandra; Lycaenidae: Scolitantides plumbea, Jolaus gigantea; Pieridae: Thyca berinda; Hesperidae: Entheus Marshalli, Butleria Sotoi, cauguenensis, vicina; Sphingidae: Pergesa castanea, Chaerocampa johanna, aspersata, Pholus hesperidum, Protoparce dalica; Agaristidae: Aegocera tripartita; Arctiidae: Histioea Meldolae; Saturniidae: Antheraea macrophthalma, Eudaemonia argiphontes; Lasiocampidae: Brahmaea nigrans, Ormiscodes crinita, Catocephala nigrosignata; Noctuidae: Gonophora indica, Auchmis sikkimensis, Calliodes lanipes; Geometridae: Euschema andamana; Tortricidae: Stigmonota erectana; Tineidae: Antispila Rivillei.

Fam. Nymphalidae.

Subfam. Danainae.

Marshall u. de Nicéville (397) beschreiben 80 Arten und bilden 3 Hestia, 1 Ideopsis, 9 Danais und 9 Euploea ab.

Distant (155, 156) behauptet, daß *Euploca Castelnaui* Feld. Priorität hat vor E. *phoebus* Butl. **Butler** (91, 92) bekämpft diese Ansicht, weil Felder's Tafeln nicht sogleich versandt wurden.

Danaida Plexippus L. = Genutia Cram.; Aurivillius (18).

Neue Arten.

Crastia cerberus. Neu-Britannien — honesta. Solomon-Insel; Butler (90), p. 39, 40 — Distantii. Sumatra; Moore (431), p. 453, Distant (155), p. 32, T. 5. F. 9 — simulatrix. Nicobaren; Wood-Mason u. de Nicéville (677), p. 229; (679), p. 15, T. 3. F. 1, 2.

Danais claribella. Viti-Insel — sobrinoides (= sobrina Salv. u. Godm.). Neu-Britannien; Butler (90), p. 36-37 — similis v. nicobarica. Nicobaren; Wood-Mason u. de Nicéville (677), p. 225, Fig., (679), p. 14, Fig., Marshall (397), p. 34, Fig. Euploca illudens, decipiens. Duke-of-York-Insel — fraudulenta. Solomon-Insel; But-

ler (90), p. 40-42 — Dejeani. Malacea: Distant (155), p. 29, T. 4. F. 1.

Isamia Rothneyi. Bengalen; Moore in Rothney (530), p. 34.

Salatura decipiens. Solomon-Insel—biseriata. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 37. Salpinx biformis, perdita. Duke-of-York-Insel—aenea. Solomon-Insel—viridis. Thursday-Insel; Butler (90), p. 37-39.

Subfam. Elymniina.

Papilio Nesaea L. = Lais Cram. = Melanitis Nesaea; Aurivillius (18), p. 101.

Distant (155) bildet ab Elymnias nigrescens, lutescens, Lais, penanga, casiphone.

Neue Arten.

Elymnias mimus. Nicobaren; Wood-Mason u. de Nicéville (677), p. 230, (679), p. 16, T. 3. F. 3, 4 — discrepans, Saueri. Malacca; Distant (155), p.60, T. 6. F. 2, 3, p. 65, T. 9. F. 3.

Subfam. Satyrina.

Chionobas pumilus Feld. von Elwes (207) abgebildet.

Chortobius Pamphilus var., mit deutlichen Ocellen auf der Unterseite der Hinterflügel; nach Weir (662).

Failla Tedaldi (210) beschreibt eine Arge pherusa Boisd, mit dem linken Hinter-flügel von var. Plesaura.

Papilio Timantes L. = ? Euptychia Cephus Fabr. Q; Aurivillius (18), p. 112.

Satyrus Alope und S. Nephele sind repräsentative Formen derselben dimorphen Art;
 Edwards (176) — S. Thione n. nov. = Montrolii Berg (non Feisth.) = Lefeburii et Montrolii Burm. (non Guér., non Feisth.);
 Berg (47), p. 5.

Staudinger (596) gibt eine berichtigte Übersicht der Synonymie von Satyrus Pelopea Klug, alpina Stgr., Mamurra H.-S., Beroe Frr. und ihrer Varietäten.

Distant (155) bildet 15 vorher beschriebene Arten aus Malacca ab.

Neue Arten.

Callerebia intermedia. Kangra — cashapa. Dharmsala; Moore (430), p. 236-237. Calysisme subfasciata. Dharmsala; Moore (430), p. 237, T. 12. F. 8.

Chionobas Varuna. Dakotah; Edwards (178), p. 2.

Coenonympha mongolica — Iphis v. mahometana. Kouldja; Alphéraky (4), p. 426, T. 15. F. 26, p. 428.

Debis Masoni. Sikkim; Elwes (207), p. 405, T. 25. F. 2.

Epinephele Kirghisa. Kouldja; Alphéraky (4), p. 423, T. 15. F. 24, 25.

Erebia Pyrrha var. Vogesiaca. Vogesen; Christ (119), p. 239 — Kalmuka, Sibo. Kouldja; Alphéraky (4), p. 414-416, T. 15. F. 18-21 — Scoparia. Hokkaido, Japan; Butler (97), p. 849 — Jordana, Hades. Turkestan; Staudinger u. Haas (595), p. 171-172.

Euptychia Polla, Pytheus, nausiaca und Lethra. Surinam; Möschler (426), p. 19-20, T. 17. F. 12-14.

Hipparchia shandura. Kashmir; Marshall u. de Nicéville (399), p. 38, T. 4. F. 3. Lethe Margaritae. Sikkim; Elwes (207), p. 405, T. 25. F. 1.

Loesa fervida. Tenasserim; Butler (94), p. 372.

Melanargia Parce. Samarkand; Staudinger u. Haas (595), p. 170.

Melanitis Libya. Masassi, Ost-Africa; Distant (158), p. 405.

Mycalesis Surkha. Tenasserim; Marshall u. de Nicéville (399), p. 37, T. 4. F. 1. Satyrus occillatus. Korea; Butler (86), p. 14 — Pelopea var. kirgisica, Olga. Caucasus; Gerhard (242), p. 127 — Josephi, stulta. Turkestan; Staudinger u. Haas (895), p. 174—175 — Staudinger; Samarkand: Haas in Staudinger (595) p. 172 —

p. 174-175 — Staudingeri. Samarkand; Haas in Staudinger (595), p. 172 — Anthe var. enervata und var. analoga, Regeli. Kouldja; Alphéraky (4), p. 418-419, T. 15. F. 23.

Ypthima Newboldi. Malacca; Distant (157), p. 396, (155), p. 29, T. 4. F. 6 — indecora. Kangra; Moore (430), p. 238, T. 12. F. 7 — Marshallii. Tenasserim;
 Butler (94), p. 373 — Robinsoni. Pulni, Süd-Indien; Distant (158), p. 406 — Y. sp. Sikkim; Elwes (207), p. 406.

Zophoessa dura. Tenasserim. Marshall u. de Nicéville (399), p. 38, T. 4. F. 2.

Subfam. Morphina.

Distant (155) bildet 10 Arten aus Malacca ab.

Thaumantis Louisa Wood Q und Xeuxidia Masoni Moore of beschreibt Marshall u. de Nicéville (399), p. 39-40.

Aemona Amathusia und Pealii bildet Marshall u. de Nicéville (397 Titelblatt) ab.

Subfam. Brassolina.

Aurivillius (18) gibt eine synonym. Übersicht der Arten der Gattung Opsiphanes, p. 75–76. Opsiphanes Xanthus L. = O. Soranus Westw. (non Xanthus auct., welcher = Amphirrhoe Hübn. ist); O. Cassiae L. = Glycerie Fabr. = O. Crameri Felder (nicht aber Cassiae auct., welcher = O. Fabricii Boisd. ist); O. Xanthicles Godm. et Salv. = ? Xanthus Cram., T. 183. F. A. B.; Papilio Alcimedon Dalm. = O. Syme Hübn.

Neue Gattung.

Opoptera, Typus O. Syme Hübn., nächst verwandt mit Opsiphanes Doubl. (Typus O. Sallei Doubl.); Aurivillius (18), p. 75.

Subfam. Acraeina.

Papilio Encedon L. = Acraea Lycia var. fulva Doubl., Hew.; Aurivillius (18) — P. Terpsichore L. nicht mehr bestimmbar; id.

Subfam. Heliconina.

Papilio Erato L. (non Clerck, welcher = Doris L. forma Delila Hübn. ist) = P. Vesta Cram.; Aurivillius (18), p. 47.

Möschler (426) gibt eine Übersicht der Formen, welche nach ihm zu Erato L. gehören, p. 16. Diese sind: Thelxiope Hübn., Andremona Cram., erythraea Cram., Palantia Möschl., funebris Möschl., Deinia Plötz in litt. und Cybele Cram.

Neue Arten.

Heliconius Venus, Godmanni. Columbia; Staudinger (592), p. 396-397, T. 24. F. 2, 3 — Deinia Plötz in litt. Surinam (?); Möschler (426), p. 16.

Subfam. Nymphalina.

Apatura Herse non = A. Clyton, A. Lycaon non = A. Celtis Boisd.; Edwards (180). Argynnis gemmata Butl. abgebildet von Elwes (207).

Papilio Jason L. = ? P. Stelenes L., P. Eurytus L. = Eurytus Clerck = Pseudacraca Hirce Q Kirby, P. Clio L. = Eresia Clara Bates, P. Obrinus L. = P. Ancaeus L., P. Perius L. = P. leucothoe L., Junonia Orithya L. non = J. Ocyale Hübn., P. Venilia L. zu Neptis, P. Janassa L. = P. Medon L., P. Neaerea L. = P. Tiphus L., P. Camilla L. = P. Sibylla L., P. Amphion L. = P. Heliodora Cram., P. Telamon L. = P. Hylas Clerck (non L.) = Cyrestis rudis Feld.; Aurivillius (18).

Nach Butler (89) ist Westwood's Type von Euripus consimilis gelbweiß, nicht rein weiß.

Phyciodes Canace Edw. = Ph. picta Edw.; Edwards (186).

Berg (47) gibt genaue Synonymen für Argynnis Cytheris Dr., Arg. Dexamene Boisd. und Pyrameis virginiensis.

Godman u. Salvin (248) vergleiche das Referat auf p. 410. Kirby (369) bespricht die Gattungen Lebadea — Aterica.

Weir 657) beschreibt und bildet ab 6 Aberrationen von Argymis Adippe, Aglaia und Paphia. Die letzte ist sowohl dimorphisch als hermaphroditisch. Vergl. auch Barrett (27).

Neue Arten.

Agrias Stuarti. Amazon; Godman u. Salvin (249), p. 338, T. 19. F. 1, 2 — beatifica Q; id., T. 19. F. 3, 4.

Araschnia obscura. Fenton; Butler (97), p. 850.

Argynnis coreana, Daphne var. fumida. Corea; Butler (56), p. 15-16 — altissima Sikkim; Elwes (207), p. 403, T. 25. F. S — Baralacha Ladak; Moore (430). p. 242, T. 11. F. 1, 1a - Hegemona, niobe var. orientalis. Kouldja; Alphéraky [4), p. 407, 410, T. 15. F. 16, 17.

Brenthis Perryi. Corea; Butler (86), p. 16.

Charaxes Kahldeni, Homeyeri, Ehmekei. Angola: Homeyer n. Dewitz (325), p. 381 -352.

Cirrochroa nicobarica. Nicobaren-Insel; Wood-Mason u. de Nicéville (677), p. 231, $(^{679})$, p. 16, T. 3. F. 5.

Cynthia cantori. Malacca: Distant (155), p. 406.

Cyrestis cocles var. andamanica, Thyodamas var. andamanica, Horatius (= formosa Feld.); Wood-Mason u. de Nicéville (677), p. 142, p. 246.

Eulepis hamasta. Dharmsala; Moore 430, p. 238.

Euripus consimilis var. meridionalis. Indien; Wood-Mason (675), p. 86, T. 4. F. 2 — — cinnamomeus. ibid.; Wood-Mason (676), p. 272, T. 4. F. 4. Limenitis Hulstii. Utah, Artemis aberr. C. Canada; Edwards (187), p. 46–47 —

Ursula var. arizonensis. Arizona; Edwards (186), p. 22.

Melitaca Phoebe aberr. parva. Ungarn — Athalia aberr. mehadiensis. Mehadia; Gerhard (242), p. 126—Perse. Arizona; Edwards (190), p. 136—Fergana, Fergana var. maracandica und var. hyrcana. Turkestan, Persien; Staudinger u. Haas (595), p. 168-169 — Phoebe var. Sibina, solona. Kouldja; Alphéraky (4), p. 400, 404, T. 14, F. 13-15.

Neptis ampliata, eblis; Neu-Britannien — fusizonata. Solomon-Insel; Butler (90), p. 42 -43 — amboides. Cashmir; Moore (430), p. 241 — sextilla. Madagascar; Mabille

 $(^{390})$, p. 99.

Penthema Binghami. Burmah; Wood-Mason (675), p. 87, T. 4. F. 1 — Lisarda Doubl. of; id., T. 3. F. 1 — darlisa Moore of; id., T. 3. F. 2.

Phyciodes cynisca, cluvia, lutescens, sitalces, argentea. Central-America; Godman u.

Salvin (248), p. 191–207, T. 21, F. 12, 21, 22, 30, 31.

Vanessa urticae aberr. Gruetii. Schweiz; Corcelle (140), p. 99 — cardui var. pallida. Sandberg; Schöyen (550), p. 77 — lunigera, connexa. Hokkaido, Japan; Butler (97), p. 850-S51.

Fam. Lemoniidae.

Nymphidium phyleus Cram. = apame Hew.; Möschler (426), p. 14.

Neue Arten.

Abisara suffusa. Chumba; Moore (430), p. 244.

Cremna Lucilia. Surinam; Möschler (426), p. 12, T. 17. F. 9a.

Dodona longicaudata. Indien; Nicéville (440), p. 121. Euselasia Lindana, Thusnelda. Surinam; Möschler (426), p. 13, T. 17. F. 10, 11. Lemonias Ares, Cleis. Arizona; Edwards (190), p. 136-137 — Duryi. Neu Mexico;

Edwards (187), p. 47.

Libythea pulchra. Neu-Britannien; Butler (90), p. 149.

Riodina Lysippoides (= Lysippus Burm. non L.). La Plata; Berg (47), p. 6.

Siseme Hothurus. La Plata; Berg (47), p. 7.

Symmachia arbuscula. Surinam; Möschler (426), p. 14.

Fam. Lycaenidae.

Nach Aurivillius (15) ist Papilio Quercus Linné Mus. Lud. Ulr. nicht = P. Quercus L. Fn. Suec., sondern = Thecla Cyllarus Cram. = Th. Cylarissus Herbst p. 107, P. Thamyras = P. Helius Cram. = Amblypodia Helius Anet. p. 109, T. 1. F. 2.

Hodge (314) bespricht eine Varietät von Polyommatus Phlaeas mit zusammenge-

flossenen schwarzen Flecken.

Sabine (534) und Thornewill (622) besprechen die Unterschiede zwischen Lycaena

Adonis Q und L, corydon Q.

Schöyen (553) hat die Lycaena Argus-Aegon-Gruppe in Skandinavien genau untersucht. Lycaena Argus L. ist, wie schon Wallengren behauptete, ohne allen Zweifel = L. Aegon Auct. L. Argus Auct. nennt er L. Argyrognomon Bergstr. Zu L. Argus L. als Varietäten hypochiona Rbr. und bella H.-Sch.; zu L. Argyrognomon dagegen dubia Hering (auch in Norwegen gefunden) und Aegidion Meißn. Cyaniris kasmira Moore (1865) = C. coelestina Kollar; Moore (430), p. 244.

Neue Gattungen und Arten.

Amblypodia turbata. Nikko, Japan; Butler (97), p. 855 — fulla var. andamanica (= Narathura subfasciata Moore). Andamanen; Wood-Mason (677), p. 143, 251 — paraganesa (= Gancsa Hew. non Moore); Sikkim; Nicéville (442), p. 63 minnetta. Duke-of-York-Insel: Butler (90), p. 152.

Aphnaeus trifurcata. Dharmsala — uniformis. Berg Meru: Moore (430), p. 251. Baspa n., verwandt mit Deudorix. Typus Papilio Melampus Cram.; Moore (430),

p. 250.

Bidaspa n., nahe Virachala. Typus Thecla Nissa Koll.: Moore [430], p. 250.

Curetis solita. Neu-Britannien; Butler (90), p. 149.

Cyaniris Huegelii (= argiolus Koll., non L.); Moore (430), p. 244.

Holochila regina. Duke-of-York-Insel: Butler (90) p. 150.

Horaga Viola. Dharmsala; Moore (430), p. 248.

Hypolycaena chandrana. Lahul; Moore (130), p. 219, T. 11. F. 2, 2a — periphorbas. Nen-Britannien; Butler (90), p. 150.

Hysudra n., verwandt mit Bidaspa. Typus Deudorix selira Moore; Moore (430), p. 250.

Ilerda coruscans. Nordwest-Himalaya; Moore (430), p. 248 — Saphir (Blanch.?). Sikkim: Elwes (207), p. 402, T. 25. F. 9, 10.

Lampides Plato var. nicobaricus, plumbeomicans var. nicobaricus. Nicobaren-Insel; Wood-Mason (677), p. 234 — astarte, complicata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 150, 151.

Lycaena sutleya. Kangra; Moore (430), p. 246 — pheretes var. asiatica. Sikkim: Elwes (207), p. 402 — baetica var. armeniensis. Armenien — Orion var. nigra. Ungarn; Gerhard (242), p. 125-126 — Escheri var. dalmatica. Dalmatien: Speyer (582), p. 381 — pseudaegon, iburiensis. Hokkaido, Japan — Alope.

Japan, Fenton; Butler (97), p. 851-852 — Annetta. Utah; Edwards (187), p. 48. - Argus var. Planorum, Torgouta, sinensis, sarta, Buddhista, persephatta. Kouldja; Alphéraky (4), p. 379-395, T. 14, F. 5-11.

Miletus scintillans. Neu-Britannien: Butler (90). p. 150.

Nadisepa n., verwandt mit Deudorix. Typus Papilio Jarbas Fabr.; Moore (430),

Panchala n., verwandt mit Amblypodia. Typus Amblypodia ganesa Moore; Moore (430), p. 251.

Parnara assamensis. Sikkim: Nicéville (442), p. 65-66.

Phasis Osbecki. Cap (?: Aurivillius 15). p. 117.

Polyommatus Ellisi. Himalaya: Marshall u. de Nicéville (399), p. 41, T. 4. F. 4 - Lambi. Malacca: Distant (157, p. 245.

Sithon albimacula. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), p. 249 — Moorei. Malacca, Sumatra; Distant 157), p. 246.

Strymon Fentoni. Hokkaido, Japan; Butler (97), p. 854.

Tarucus alteratus, venosus. Dharmsala; Moore (430), p. 245, T. 12. F. 4, 4a, 6, 6a. Theola Ibara. Orsedice, Regina, signata. Japan; Butler (97), p. 852-854 — Butleri. Japan; Fenton in Butler (97), p. 853 — Itys, Leda, Inez. Arizona; Edwards (186), p. 23-25 — apama. Arizona; Edwards (190), p. 137 — acastoides (= acaste Burm., non Prittw.). La Plata; Berg [47], p. 8 — peralta, Heloisa, lorea, fessa. Bianca, aprica, devia, Thenca, promissa. Surinam: Möschler (426), p. 308-311, T. 17, F. 1-9.

Thestor Romanovi. Armenien; Christoph (122), p. 106.

Fam. Papilionidae.

Subfam. Pierinae.

Colias Christina Edw. nicht Varietät von C. Pelidne, Colias Barbara = C. Harfordi Hy. Edw.; Edwards (180), p. 55 — Anthyale Hübn. = C. Philodice God. nicht = Pelidne Boisdy.); Möschler (424,, p. 115.

Terias Mandarina ist in Japan die Herbstform und T. Hecabe die Sommerform derselben Art nach Pryer (501). Er schlägt vor, diese Art Terias multifrons zu

nennen [!].

Keferstein (353) gibt eine kritische Übersicht der Gattung Colias, welche er in 4 Gruppen theilt mit zusammen 43 Arten.

Neue Arten.

Antocharis Rosa. Texas; Edwards (187), p. 45 — Siga. Madagascar; Mabille (390), p. 100.

Appias delicata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 153.

Belenois picata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 153.

Colias lativitta. Nepal; Moore (430), p. 255 — Olga. Caucasien; Romanoff (528), p. 127 — Aurivillius. Süd-Africa; Keferstein (353), p. 457 — Erate var. Beckeri. Sarepta, Aurora var. Anna. Caucasus; Gerhard (242), p. 125 — Alpherakii, Wiskottii. Turkestan; Staudinger u. Haas (595), p. 164-166, T. 2. F. 9, 10 — Erschoffii, Staudingeri. Kouldja; Alphéraky (4), p. 362, 368, T. 14. F. 1-4.

Delias Salvini. Neu-Britannien; Butler (90), p. 152.

Elodina primularis. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 152.

Eurema Diosa (= Nise Boisd., non Cram.). Surinam; Möschler (426), p. 6.

Ganoris dulcinea. Corea; Butler (86), p. 18.

Hebomoia Roepstorffii. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), T. 14. F. 3-5.

Ixias pygmaea. Kangra; Moore (430), p. 254, T. 12. F. 1.

Leptosia (Leucophasia) Morsei; Fenton in Butler (97), p. 855, Ishikawa (342), p. 35, F. 3, 4.

Pieris rapae var. mandshurica. Amur; Speyer (582), p. 379 — Menapia var. suffusa. Washington Terr.; Stretch (604), p. 110, T. 2. F. 1-4.

Rhodocera Cleopatra var. italica. Italien, Dalmatien; Gerhard (242), p. 125.

Synchloë Butleri. Lahoul; Moore (430), p. 256, T. 11. F. 6, 6a.

Teracolus Carteri, coniger, minans. Goldküste; Butler (99), p. 227-229.

Terias excavata, Purreea, irregularis, apicalis. Kangra; Moore (430), p. 252-253, T. 12. F. 2, 3.

Subfam. Papilioninae.

Nach Aurivillius (18) gehört Linné's Papilio Anchiscs zu Felder's Sectio V und nicht zu P. Lysander und P. Arbates Cram., p. 15.

Edwards (188) gibt eine ausführliche Darstellung der Formen von P. Machaon der alten und neuen Welt.

Nach **Edwards** $[^{204}, ^{204}]$ ist P. Albanus Feld. nur eine gewöhnliche Form von P. Eurymedon, und Parnassius Thor Edw. eine geringfügige Veränderung von Parn. Eversmanni.

Linné's Name Papilio Podalirius ist älter als Poda's P. Sinon nach Hagen (295) und Aurivillius (18), p. 28. Nach Hagen (298) ist Papilio oregonius eine Varietät von P. Zolicaon; P. Aliaska Seudd. = P. oregonius; P. brevicauda, P. Bairdii, P. Indra, P. Pergamus und P. Americus gehören zu P. Asterias; P. Rutulus ist eine westliche Form von P. Turnus.

Tepper (*614) schreibt über die Papilioniden Süd-Australiens.

Papilio charicles Hew. = P. Mayo Atk. Q; Wood-Mason u. de Nicéville (678), p. 253, P. Icarius Westw. = P. rhetenor Westw. Q: Wood-Mason u. de Nicéville (674), p. 104, F. Laestrygonum abgebildet von Marshall (397 Titelblatt).

Neue Gattungen und Arten.

Byasa n. Typus P. Philoxenus Gray; Moore (430), p. 258.

Cadugoides n. Typus Papilio Agestor Gray; Moore (430), p. 260 — Gopala (= Age-

stor Westw., non Gray). Kangra; id.

Papilio Clarae. Tenasserim; Marshall (399), p. 42, T. 4. F. 5 — Clytia var. flavolimbatus Oberth. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), T. 14. F. 1, 2 — sikkimensis. Sikkim — Nevilli. Caehar; Wood-Mason (674), p. 103, 105 — Hahneli. Amazon; Staudinger (592), p. 396, T. 24. F. 1 — Carpenteri. Nagasaki; Butler (93), p. 318 — tavoyanus. Tenasserim; Butler (94), p. 373 — Mechowi, Hackei. Angola; Dewitz (153), p. 69, T. 3. F. 1, 2 — Dehaani var. (?) Tutanus. Hokkaido; Fenton in Butler (97), p. 855 — Jutanus [sic!]. Hokkaido; Fenton in Ishikawa (342), p. 36, F. 13, 14.

Parnassius Actius var. Rhodius. Ladak: Honrath (329), p. 178 — Honrathi, Discobolus. Hazret-Sultan-Gebirge; Staudinger n. Haas (595), p. 161-162, T. 1. F. 1 —5a — Staudingeri. Hazret; Haas in Staudinger (595), p. 163, T. 2. F. 7, 8, 8a — Epaphus var. Sikkimensis. Sikkim; Elwes (207), p. 399, T. 25. F. 4, 5 — Corybas var. Discobolus. Kouldja; Alphéraky (4), p. 349.

Sainia n. Typus P. Protenor Cram.; Moore (430), p. 260.

Sarbaria n. Typus Pap. Polyetor Boisd.; Moore (430), p. 258 — Peeroza. Dharmsala; id.

Zetides seminigra. Neu-Britannien; Butler (90), p. 153.

Fam. Hesperidae.

Viele synonymische Bemerkungen, die jedoch hier nicht alle aufgezählt werden können, geben Aurivillius $\binom{18}{1}$, Möschler $\binom{426}{1}$ und Plötz $\binom{477-479}{1}$.

Papilio Spio L. = P. Vindex Cram., P. Niso L. (= Hottentotta Latr. [?]) = H.

Zetterstedti Wallengr. Q; Aurivillius (18), p. 124-125.

Hesperia Premnas Wallengr. = physoptila Burm., Thracides Dalmanni Latr. = Thr. Ethemides Burm.; Berg (47), p. S-9 (169-170).

Telegonus Ophiuchus Plötz = T. Ramusis Cr. 7; Möschler (426), p. 322.

Neue Gattungen und Arten.

Achlyodes Onorbo. Surinam; Möschler (426), p. 331, T. 17. F. 23.

Aethilla Weymeri, patria?: Toxeus, Mexico; Nocera, Columbien; Primus, Brasilien; Melas, Rio; Plötz (479), p. 257-258.

Amblyscirtes Nanno. Arizona; Edwards (190), p. 142.

Ancyloxypha Lena; Montana; Edwards (178), p. 5.

Apaustus Servilius, Tiberius, Virginius, alsimo. Surinam; Möschler (426), p. 329-330, T. 17. F. 20, 21.

Asteurotia Demetrius, Brasilien; Epipola, Cayenne; Bufonia, Bahia; Plötz (479), p. 255-256.

Cecropterus longipennis, Lunulus, Süd-America; Koluthos, Columbien; Orontes, Laguayra; cincta, Oaxaca; Bocus, Pará: Plötz (479), p. 261–262.

Chapra prominens. Himalaya; Moore (430), p. 261.

Cogia punctilia. Santarem; Plötz (479), p. 259.

Copaeodes Myrtis. Arizona; Edwards (186. p. 26 — Wrightii. Süd-Californien;

Edwards (184), p. 152.

Eudamus Hippalus. Arizona; Edwards (186), p. 27 — Dorus, Moschus. Arizona; Edwards (190), p. 140–144 — Orphne. Rio; Orpheus. Pará; Justus, Hopfferi, Süd-America; Blasius (= Elorus H.-S., non Hew.), Gundlachii. Portorico; Schebu, Süd-America; Rochus. Brasilien; Ignatius. patria?; Phlius. Brasilien; Schaefferi (= caicus H.-Sch., non Hew., Valeriana. Mexico: Ananius (= mexicanus H.-S., non Feld., Nicomedes. Brasilien; albociliata. Columbia; Jalapus. Jalappe; Plötz (477), p. 88–100.

Halpe sikkima, separata; Sikkim; Moore in Elwes (207), p. 407.

Hesperia Paria, Achelous, Ina. Chiriqui; infuscata. Brasilien; Caura. Surinam; insignis. Laguayra: rubida (= umber H.-S.), Irma. Columbien; depuncta. Rio: crispinus. Mexico; rivera. Rio: Bias. Siid-America: Gabinus. Rio; Perloides. Brasilien; Perla. Rio; circellata. Brasilien; leucopogon. Laguayra; lycaenoides, Antistia. Rio; pruinosa. Süd-America; abdon. Brasilien; acraea. Columbien; fimbriata. Mexico: violascens. patria?; Plötz (478), p. 315-322 — Peratha. Bahia; Nealces. Rio: Alda. Brasilien; Schulzi. Angola; trimaculata. Brasilien; cordela. patr.?; Elisa. Brasilien; Luscinia. Blumenau; adjuncta. Columbien; Beskei. N. Freiburg; Licia, ocrinus. Columbien: Anitta. patr.?; Nannetta. Rio; catochra. Mahrida: pelora. Brasilien; id., p. 324-344 — Nirwana. Java; Valentina. Surinam; replana. Brasilien; socles. Süd-America; emacareus. Venezuela; aeas. Chiriqui; cabenta, Diores. Süd-America; Elana, Silanion (= hylaspes H.-S.), Metella. Brasilien; Ozeta. Bahia; Jebas. Brasilien; melaleuca. Rio; cinica. Pará; chlorus. Surinam; Zisa, hypodesma. Rio; cuneata. Süd-America; Hesiodes. Cap Rico; hersilia, senex. Rio; Roneilgonis. Angola; eucherus. Surinam; Bursa. Pará; Elvira. Süd-America; Lyncea, Aurelius. Brasilien; monacha, peninsularis. Pará; zola. Surinam; id., p. 436-456 — Warra. Surinam; Sabina. N. Freiburg; distigma. patr.?: discors. patr.?; subornata (= ornata Feld.). Java; niveicornis. Angola; aquilina. patr.?;

Dyma, Rezia, quadrangula. Brasilien; Vellejus, corisana. Surinam; Norus (= maculata Edw.), Olympia. Brasilien; Duroca. Rio; dedecora. Laguayra; zeppa. Surinam; Lydora. Venezuela; degener. patr.?; Ibara. Madagascar; parvipuncta. Surinam; Cyrus. Rio; Favetta, Gura. Chiriqui; eteocla. Rio; pupillus. patr.?; caffraria. Cafferland; autumna. Central-America; Neriena (= Nero H.-S.). patr.?; Holtzi. Angola; Dalima. Brasilien; intermedia. Java; philerope (= corope H.-S.). Brasilien; Alice. Philippinen; Ella, consanguis. Java; credula. Brasilien; Balorama. Philippinen; osca. Carácas; Sabaca. Brasilien; Ulrica. Rio; xanthosticta. Pará; verticalis, Commodus. Brasilien; Tyrtaeus, Edata, Phocylides, Lochius. Laguayra; Dido. Venezuela; Judas. N. Freiburg; Grotei (= ? Hianna Scudd.). Nord-America; Pudorina. Brasilien; lupulina, lunata, Silene. patr.?; Noctis. Chiriqui; corticea. Laguayra; Gercon. Pará; vetulina. patr.?; cinna. Nord-America; Vesuria. Jamaica; Eulogius. Mexico; Lidia. patr.?; [id., p. 27-64 — (Telegonus) acroleuca. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), p. 143, 260 — comma var. mixta. Kouldja; Alphéraky (4), p. 432.

Ismene lebadca var. Andamanica. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678),

p. 254 — Crawfurdi. Malacca; Distant (157), p. 247.

Lychnuchus Focula. Java — rubecula, laetitia. Borneo — Clearchus. Süd-America; Plötz (479), p. 263–264.

Megathymus Neumoegeni. Arizona; Edwards (186), p. 27.

Netrocoryne coronus. Chiriqui — Damias. Brasilien; Plötz (479), p. 77.

Pamphila Arabus. Arizona; Edwards (186), p. 26 — Pittacus, Python, Deva Edw. ♂ — Nereus Edw. ♂ Q. Arizona; Edwards (190), p. 138–139 — parvipuncta, Warra, Corisana, Zeppa, Ortýgia, Zola. Surinam; Möschler (426), p. 327–328, T. 17. F. 17, 18 — repetita, albiclavata. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 155.

Pellicia Licisca. Nicaragua — rubescens. Rio — Corinna. Laguayra — Theon, Zamia, Tyana. Süd-America; Plötz (479), p. 254-255.

Pholisora Alpheus Edw. Q — Ceos. Arizona; Edwards (190), p. 139-140.

Plesioneura leucographa. Indien — varians. Süd-Asien — Chimaera. Indien — Waigensis. Waigiou; Plötz (479), p. 262–263 — Cameroni. Malacca, Penang; Distant (157), p. 248 — paralysos, Dan v. andamanica. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), p. 257 — ochrogutta. Surinam; Möschler (426), p. 330, T. 17. F. 22 — insulata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 154.

Proteides Zethos, Nicola. Pará — Antiope. Columbien — Aesopus. Java; Plötz (479), p. 71–72 — chrysaeglia. Yesso: Butler (97), p. 856 — Ocrinus. Plötz T. 17. F. 15 — Osembo, monacha. Surinam; Möschler (426), p. 25–26, T. 17.

F. 16.

Pyrgus Nearchus. Arizona; Edwards (186), p. 26 — nobilis. Samarkand; Staudinger u. Haas (595), p. 176.

Pyrrhopyge Hephaestus. Surinam; Möschler (426), p. 324.

Sophista n. auf Thr. Aristoteles Westw. u. 1 n. sp.; Plötz (479), p. 265 — Plinius. Süd-America; id.

Syrichtus Staudingeri. Kouldja; Alphéraky (4), p. 431, T. 15. F. 27.

Tagiades Bhagava var. andamanica. Andamanen; Wood-Mason u. de Nicéville (678), p. 256, T. 4. F. 5 — clericus, presbyter. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 154.

Telegonus Corentinus. Surinam — Gaurus. Rio Negro — fulvius. Cameta — Ophiu-chus. Surinam — Mutius. Columbien — caenosa. Süd-America — Tychios. Bahia — Lucca, pertica. Süd-America; Plötz (479), p. 78—82 — diophorus. Surinam; Möschler (426), p. 322.

Telemiades Solon, Dianina. Süd-America; Plötz (479), p. 75.

Telesto flammeata, eclipsis, compacta. Melbourne; Butler (87), p. 85-87. Thanaos Tatius, Clitus. Edwards (194), p. 179-180. Udranomia ambla. Süd-America; Plötz (479), p. 266.

Fam. Sphingidae.

Sphinx ocypete L. = Danum Cram., Vitis L. = Linnei Auct., Tissphone L. = Celerio L., Thyelia L., Clerck nicht = Boerhaviae Fabr., sondern eigene Art; Aurivillius (18), p. 128-144.

Möschler (423) bespricht ausführlich die Familien und Gattungen der europäi-

schen Schwärmer und bildet wichtige Structurverhältnisse ab.

Adamson (1) und Frohawk (238) besprechen ein paar Varietäten von Smerinthus Tiliae.

Grote (286) spricht über die Synonymie und die geographische Verbreitung der nordamericanischen Sphingiden.

Dilophonota Lassauxii Boisd. = Cercyon Burm. — picta Sepp. = Anceryx piperis Boisd. = Hippothoon Burm. (=? Penaeus Fabr. =? cinerosa Grote) — obscura = Anceryx Rhaebus Boisd.; Berg. 47, p. 9-10.

Proserpinus juanita Streck. = Gaurae Abb. u. Sm.; Edwards (192), p. 10.

Moore (128) beschreibt 45 Arten aus Ceylon und bildet die meisten ab.

Neue Gattungen und Arten.

Ambulyx Thwaitesii. Ceylon; Moore (428), p. 11, T. 80. F. 2 — Elwesi. Darjiling — argentata. Saigon; Druce (169), p. 17.

Cauthetia Grotei. Florida; Edwards (192), p. 10.

Choerocampa Monteironis. Delagoa Bay; Butler (95), p. 433 — Godmani. Panama; Druce (169), p. 16 — Elicius. Surinam; Möschler (426), p. 332.

Daphnis Andamana. Andamanen — Torenia. Fidschi; Druce (169), p. 16.

Darapsa rosae. Delagoa Bay; Butler (95), p. 434.

Dilophonota festa. Texas; Edwards (192, p. 11.

Diludia macromera. Sarawak; Butler (95), p. 435.

Diodosida roseipennis. Delagoa Bay; Butler (95, p. 433.

Hathia n. Typus Sphinx Clotho Drury; Moore [428], p. 19.

Hyloicus Reerei. Paraguay; Druce (169), p. 18.

Macroglossa fulvicaudata, calescens. Neu-Britannien; Butler (90), p. 155—156—bombyliformis var. robusta. Kouldja; Alphéraky (4), p. 17.

Marumba n. Typus Triptogon Dyras (Walk.) Butl.; Moore (428), p. 8.

Nephele anomalu. Aburi; Butler (95, p. 434.

Panacra imitans. Delagoa Bay — insignis. Andamanen; Butler (95), p. 432 — Rutherfordi. Cameroons; Druce (169), p. 16.

Proserpinus Circae. Georgia (= Gaurae Strecker, non Abb. u. Sm.); Edwards (192), p. 9.

Protoparce Laucheana. West-Africa; Druce (169), p. 18 — Schmeltzii. Australische Region; Butler (90), p. 158.

Pseudosmerinthus Carteri, virescens. Aburi; Butler (95), p. 435.

Ramphoschisma Godeffroyi. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 157.

Sphinx cingulata var. decolora. Florida; Edwards (192), p. 11.

Triptogon rosea. Cameroons — cytis. Süd-Africa, Druce (169), p. 17-18.

Fam. Sesiidae (Aegeriadae).

Trochilium rubi Riley = Sesia flavipes Hulst. = Bembecia marginata Harris; Edwards (196), p. 53.

Neue Gattungen und Arten.

Aegeria exitiosa var. Fitchii. Florida, Virginia—tecta. Arizona—Henshawii. Labrador; Edwards (196), p. 55-56—praestans. Washington Terr.—Querci. Arizona—prosopis. Arizona; Edwards (199), p. 98-99—candescens. Arizona; Edwards (202), p. 123.

Albuna denotata. Montana; Edwards (196), p. 55.

Alcathoe n. Typus Trochilium caudatum Harris; Edwards (196), p. 53.

Fatua n. Typus Trochilium denudatum Harris (wovon auch of beschrieben); Edwards (199), p. 97.

Harmonia n. Morrisoni. Montana; Edwards (196), p. 55.

Melittia Snowii, amoena. Kansas; Edwards (196), p. 53.

Phemonoë n. efr. Sospita.

Phlogothauman. Typus Ph. scintillans n. sp. Neu-Britannien; Butler (90), p. 237-238. Podosesia n. (Möschl.). Typus Trochilium Syringae Harris (= Grotea longipes Möschl.);

Edwards (196), p. 53.

Pyrrhotaenia Behrensii. Californien; Edwards (202), p. 123.

Sana Prycri. Borneo; Druce (169), p. 15.

Sciapteron admirandus. Texas; Edwards (196), p. 54 — tabaniforme var. Kungessana. Kouldja; Alphéraky (4), p. 20.

Sesia serica. Kouldja; Alphéraky (4., p. 21.

Sospita n. (verändert zu Phemonoë; Edwards (199), p. 96). Typus Aeg. quinquecaudatas Ridings (auch das Q beschrieben); Edwards (196), p. 57.

Trochilium Przewalskii. Kouldja; Alphéraky (4). p. 18, T. 1. F. 28.

Fam. Zygaenidae (mit Syntomoidae).

Moore (428) beschreibt und bildet ab 11 Arten aus Ceylon.

Euspeudosoma involutum Sepp. = Charidea nivca H.-Sch. — Ctenucha opaca Boisd. = Ct. neglecta Burm., non Boisd.; die Gattung Compsebrium Blanch. (1852) ist synonym mit Ctenucha Kirby (1837); Berg (47), p. 17-18 — Sphinx Creusa L. Clerck = Sph. Irus Cram. = Euchromia Irus Walk.; Aurivillius (18), p. 144.

Über Varietäten von Zygaena filipendulae schrieben Barrett (33, 37), Briggs (61)

und Nowers (445).

Ragusa (506) berichtet über eine Aberration von Syntomis phegea mit einander unähnlichen Vorderflügeln, der linke mit 4, der rechte mit nur 2 Flecken.

Eucereon virescens Möschl. = Aeridopsis grylloides Butl.; Möschler (426), p. 334.

Neue Arten.

Hydrusa Kefersteinii. Madagascar; Butler (98), p. 2.

Lycomorpha rata, latercula. Arizona; Edwards (202, p. 124.

Macrocneme Thyra. Surinam; Möschler (426), p. 334.

Syntomis Butleri, quinquemacula. Madagascar; Mabille (390), p. 134.

Zygaena Ecki. Persien; Christoph (123), p. 123 — lonicerae aberr. confluens, filipendulae var. bipunctata und var. communimacula. Belgien; Sélys-Longchamps (559), p. 113-114.

Fam. Agaristidae.

Moore (428) führt 3 Arten aus Ceylon auf.

Neue Gattungen und Arten.

Alypia Aguirrei. Buenos Ayres; Berg (47), p. 13. Eusemia vectigera. Madagascar; Mabille (390), p. 100. Euthisanotia platensis. La Plata; Berg (17), p. 11.

Fennaria n., servosa. Arizona; Grote (283), p. 132. Nach Grote (288) = Phaegarista. Metagarista Hitzingeri. Buenos Ayres; Berg (47), p. 15.

Fam. Chalcosiidae.

Moore (428) beschreibt und bildet ab 11 Arten aus Ceylon. Statt Heterusia Auct., [non Hübner] stellt er den Gattungsnamen Sephisa auf.

Neue Gattungen und Arten.

Chalcosia quadrifasciata, similata. Ceylon; Moore (428), p. 45, T. 96. F. 5, T. 97. F. 3.

Epyrgis Binghami. Tenasserim; Butler (94), p. 374.

Histia cometaris. Tenasserim: Butler (94), p. 374.

Hypsoides n., bipars. Madagascar; Butler (98), p. 1.

Sephisa nom. nov. s. oben.

Fam. Nyctemeridae.

Moore (428) beschreibt und bildet ab 5 Arten aus Ceylon.

Phalaena Pellex L. ist eine Deilemera und wahrscheinlich = Lep. osoma Artemis Boisd.:

Aurivillius (18), p. 161, T. 1. F. 5.

Neue Arten.

Hylemera candida, nivea. Madagascar: Butler (100), p. 5S — fadella: Mabille (300). p. 100.

Leptosoma Mabillei (= Nyetemera biformis Mab. Q). Madagascar; Butler (100), p. 57.

Fam. Lithosiidae (mit Nycteolidae).

Möschler (426) behauptet, daß die Gattungen Melanchroia Hübn.. Phaeochlaena Hübn., Campylona Möschl., Milionia Walk., Sangala Walk.. Hypocrita und Atyria Hübn., welche vorher zu den Lithosiiden gerechnet wurden, unter die Geometriden einzureihen sind.

Hübner's Gattung Nophodia fällt mit Burmeister's Upenora zusammen, Eudule invaria Walk. = E. unicolor H.-S. = E. aurora Burm.; Berg $\binom{47}{7}$, p. 18-20.

Phalaena Heliconia L. ist eine Hypsa und wohl dieselbe wie H. Doryca Boisd., p. 158, T. 1. F. 6 — Jatropharia L. Clerek = Ph. Osiris Cram., Atyria Osiris Burm. aber ist wahrscheinlich eine andere Art, p. 166, Utetheisa venusta Dalm. = U speciosa Walk., p. 168: Aurivillius (18).

Moore (428) führt 34 Arten aus Ceylon an.

Noctua versicolor Donovan non Fabr.) = Hypsa cusemioides Feld.: Butler (90), p. 159. Phalaena perspicua L. 7 = Türckheimia Lynckerii Dewitz: Aurivillius (18), p. 156.

Neue Gattungen und Arten.

Adites n. Typus Doliche, hilaris Walk.; Moore (428), p. 61.

Bizone Saalmuelleri. Madagascar; Butler (98), p. 3.

Clerckia n. Typus Phalaena Fulria L. Clerck; Aurivillius (18), p. 157-158, F. 3.

Coracia plumicornis. Madagascar; Butler (98), p. 4.

Damalis tigrina. Neu-Britannien; Butler (90), p. 160.

Eudoliche alba. Surinam; Möschler (426), p. 335.

Eugoa marmorea, placida. Madagascar: Butler (98), p. 9-10.

Homopsyche n., nudarioides. Neu-Britannien; Butler (90), p. 226.

Hypocrita flavofasciata. Surinam; Möschler (426), p. 334.

Hypoprepia inculta. Arizona; Edwards (192), p. 13.

Josia modesta. Surinam; Möschler (426), p. 334.

Lyclene arcuata. Ceylon; Moore (428), p. 62, T. 103. F. 5.

Lysceia parvula. Madagascar; Butler (98), p. 9.

Milionia pyrozonis. Tenasserim; Butler (94), p. 375.

Nota cingalesa. Ceylon; Moore (428), p. 66, T. 104. F. 1 — bryophiloides. Madagascar; Butler (98), p. 10 — inconspicua Kouldja; Alphéraky (4), p. 24, T. 1. F. 30.

Pallene? metalligera. Neu-Britannien; Butler (90), p. 226.

Prabhasa carnea, ardens, nigrosparsa, flexistriata, fasciata, angustata, insignis. Madagascar; Butler (98), p. 6-9.

Progona n. Typus Cydosia luridipennis Burm.; Berg (47), p. 21.

Sarothripa nilotica. Ägypten; Rogenhofer (525), p. 26.

Setina aurita Esp. var. sagittata. Schweiz; Frey (237), p. 356.

Sozuza punctistriata, Mabillei, albicans, sordida, aspersa. Madagascar; Butler (98), p. 4-6.

Fam. Arctiidae.

Grote (280) bespricht und beschreibt Euchaetes Spraguei Gr., E. Eglenensis Cl., E. abdominalis Gr. — Sharp (562) erwähnt Varietäten von Arctia menthastri und Chelonia cuja. — Stretch (602) bespricht den Art-Begriff in der Gattung Arctia. Aloa bifrons Walk. und Phalaena amasis Cram. zu Rhodogastria Hübn.; Butler (90), p. 160.

Culturctia ornata Pack. = Arctia Achaia G. u. R. var.; Stretch (606).

Chelonia costata Boisd. ist eine Phissama und dieselbe Art, welche Donovan als Phaluena fulvia abgebildet hat; Butler (90), p. 159.

Phalaena Hermia Cr. und Ph. sanguinolentus zu Amallo Walk.; Möschler (426), p. 337. Pugaretia abdominalis Grote ist eine Euchaetes; Grote (259).

Spilosoma Zatima = Sp. lubricipeda var. nach Thiele $\binom{616}{1}$.

Neue Gattungen und Arten.

Arctiu Erschoffii. Kouldja; Alphéraky (4), p. 29, T. 1, F. 33.

Areas hyporhoda. Nen-Britannien, Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 159.

Callicereon n., affine. Madagascar; Butler [98], p. 2-3.

Callimorpha Hera aberr. nigricans. Österreich; Kempny (364), p. 62 — Kolpakofs-kii. Kouldja; Alphéraky (4), p. 26, T. 1. F. 31.

Daphaenura minuscula. Madagasear; Butler (98), p. 3.

Euchaetes pudens. Texas; Edwards (202), p. 126 — inopinatus. Florida; Edwards (192), p. 13 — zonalis, perlevis. Arizona — vivida. Texas; Grote (283), p. 131 — madagascariensis. Madagascar; Butler (98), p. 3.

Euhalesidota pura. Arizona; Neumoegen (439), p. 133.

Halesidota mixta. Arizona; Neumoegen (439), p. 133 — sertata, infuscata, mundula. La Plata; Berg (47), p. 24-26 — ochracea. Surinam; Möschler (426), p. 337.

Pryteria n., costata. Surinam; Möschler (426), p. 335-336, T. 18. F. 27.

Rajendra irregularis. Ceylon; Moore (428), p. 72, T. 107. F. 2.

Spilarctia turbida. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 158.

Spilosoma alcumena. La Plata; Berg (47), p. 23.

Fam. Liparidae.

Mardara complicata und M. viola Butl. zu Calliteara; Butler (98), p. 14. Orgyia leucostigma ist vielleicht nur eine Form von O. antiqua; Coleman (130).

Neue Gattungen und Arten.

Aroa immaculata. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 227.

Artaxa ingenita. Arizona; Edwards (192), p. 12 — incommoda. Madagascar; Butler (98), p. 11 — fulva. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 227.

Callifeara elegans, Grandidieri, moerens, pastor, prasina. Madagascar; Butler (98), p. 13-16.

Chaerotriche limonea. Madagascar; Butler (98), p. 11.

Darala stygiana. Melbourne; Butler (87), p. SS.

Dasychira pumila, pallida. Madagasear; Butler [95], p. 16-17.

Liparis nolana. Madagascar; Mabille (390), p. 134. Lymantria dulcinea. Madagascar; Butler (98), p. 12.

Ocneria Komarovi. Armenien; Christoph (122), p. 109.

Pachycispia n., picta. Madagascar; Butler (98), p. 11-12.

Parorgyia phasiana, maligna. Madagascar; Butler [98], p. 17.

Phiditia n. Typus Phalaena Diores Cram. Surinam. gehört vielleicht zu den Geometriden; Möschler (426), p. 338-339.

Porthesia melanosoma. Melbourne: Butler 57, p. 87.

Teia pusilla (= T. anastoides var. β . Walk.). Melbourne; Butler (57), p. SS.

Thagona n., uniformis. Surinam; Möschler | 426|, p. 337-338.

Fam. Limacodidae.

» Euproctis « argentiflua Hübn., aus Cuba, ist eine Limacodide; Dewitz (154).

Heterogenea pinguis Saalm., gehört wahrscheinlich zur Gattung Semyra; Butler (98, p. 25.

Semyra Walk. (Typ. S. coarctata Walk.) non = Euryda H.-S. (Typ. E. variolaris H.-S.); Streblota Hübn. gehört zu den Limacodiden; Berg (47), p. 35, 38.

Neue Gattungen und Arten.

Anzabe micacea. Madagascar; Butler (%), p. 21.

Limacodes rude. Maryland — trigona. Arizona: Edwards (192), p. 12.

Macrosemyra tenebrosa. Madagascar; Butler (95), p. 25.

Miresa pyrosoma, gracilis. Madagascar; Butler (98), p. 23-24.

Rhinaxina quadrata. Republ. Argentinien; Berg (47), p. 36-37.

Sibine affinis. Surinam; Möschler (426), p. 353.

Ulamia n. Typ. Phal. dolabrata Cram.; Möschler (426), p. 339.

Fam. Megalopygidae nov. fam.

Berg (47), welcher diese von Herrich-Schaeffer aufgestellte Familie wieder aufgenommen hat [mit gutem Grunde. Ref.], gibt dafür folgende Charactere: »Palpi minuti saepissime pilis occulti. Proboscis non conspicua. Ocelli desunt. Antennae maris mediocriter, rarissime late bipectinatae, ramulis apicem versus longitudine sensim decrescentibus; feminae subpectinatae aut serratae. Alae longiusculae et latiusculae, generaliter, praecipue basin versus, piligerae vel lanuginosae; anticae venis duabus dorsalibus instructae, vena inferiore, ramulis nonnullis ad marginem interiorem emittente. ad basin bifurcata; venis 2. et 3. e vena subdorsali. 8. et 9. generaliter e vena 7. orientibus. Alae posticae maris seta fulcranti (frenulo), feminae pilis nonnullis setiformibus instructae, venis dorsalibus tribus, venis limbalibus generaliter bene separatis, vena 8. saepissime prope angulum superiorem areae discoidalis oriente, interdum continuationem venae subcostalis fingente, rarissime prope basin alae in aream discoidalem continuata. Pedes valde pilosi; tibiis posticis calcaribus duobus apicalibus minutis pilis occultis. Abdomen pilosum, alas posticas generaliter superans, apice maris fasciculato, feminae valde

lanuginoso. Larvae generum mihi cognitorum pedibus 20 praeditae.« — Die dem Verf. bekannten Gattungen sind: Megalopyge Hübn. (= Lagoa Harr. = Alpis Walk. = Podalia Walk. = Chrysopyga H.-S. = ? Pimela Clem. = Tolype Burm. non Hubn.), Ochrosoma H.-S. und Carama Walk. /= Mallatodesma Wallengr.; Berg (46), p. 277). — Zu dieser Familie gehört wahrscheinlich auch Alimera n. Carama discrepans Wallengr. = C. Sparshalli Walk. non Curtis = C. Walkeri Butl.;

Berg (46), p. 277.

Megalopyge Orsilochus = Fodalia Vesta Cram. M. opercularis = Lagoa crispata Pack.; Berg (47), p. 44, 51.

Neue Gattungen und Arten.

Alimera n. bicolor. Surinam; Möschler (426), p. 340. Carama pruinosa. Buenos Ayres; Berg (47), p. 53.

Megalopyge urens. Brasilien — urugayensis. Uruguay — Walkeri |= Podalia fuscescens var. ? Q Walk.). Rio — undulata var. vulpina. Argentinische Republik; Berg (47), p. 45-50.

Fam. Psychidae.

Heylaerts (310) theilt in seiner Monographie die Familie in 4 Unterfamilien: Oiketicina H.-S. mit Oiketicus Guild., Lansdownia n. — Psychina H.-S. mit Animula H.-S., Acanthopsyche n. (mit den Untergattungen Oiketicoides n., Pachytelia Westw., Amicta n.), Oreopsyche Speyer (mit Hyalina Rbr. und Scioptera Rbr.), Psyche Schrk. (mit Megalophanes n. subg., Gymna Rbr. und Stenophanes n. subg.) und Apterona Millière. - Psycheoidina n. subf. mit Diabasis n. und Heckmeyeria n. — Canephoridae H.-S. mit Epichnopteryx Hübn., Bijugis n. und Fumea Hübn. — Oreopsyche Speyer = Carchesiopsyche Wallengr.

Oeketicus Poeyi Lucas = Oe. Kirbyi Guild.; Berg (46), p. 275.

Neue Gattungen und Arten.

Acanthopsyche n. Tedaldii. Syrien, Algerien, Sieilien; Heylaerts (305), p. 140.

Amieta n. subg. von Acanthopsyche; Heylaerts (310), p. 43.

Bijugis n. Typ.? Heylaerts (310), p. 41.

Diabasis n. helicinoides. patria? Heylaerts (310), p. 43. Eumeta maxima. Duke-of-York-Insel; Butler (90°, p. 228.

Fumea norvegica. Norwegen, Frankreich; Heylaerts (308), p. 141.

Heckmeyeria n. Typus H. pronubella Snellen; Heylaerts (310), p. 43.

Lansdownia n. Typus Oe. Macleayi Guild.; Heylaerts (310), p. 42.

Megalophanes n. subg. von Psyche; Heylaerts (310), p. 43. Oeketicus Westwoodi. La Plata; Berg (47), p. 27 — Platensis. ibid.; Berg (46), p. 276.

Oiketicoides n. subg. von Acanthopsyche; Heylaerts (310), p. 43.

Pseudopsyche n. Typ. Ps. exigua. Arizona; Edwards (202), p. 125; Heylaerts (310). Siehe oben.

Psyche Wockei; Standfuss (590), p. 322.

Stenophanes n. subg. von Psyche; Heylaerts (310), p. 43.

Fam. Cossidae.

Neue Gattungen und Arten.

Cossula n. magnifica. Florida; Bailey (21), p. 94.

Endagria sp. n. Kouldja; Alphéraky (4), p. 33.

Cossus fulvosparsus, pavidus, senex. Madagascar; Butler (98), p. 26-27 - Angrezi.

Nevada; Bailey (21), p. 93 — mucidus. Arizona; Edwards (202), p. 126 — mongolicus. Kouldja; Erschoff in Alphéraky (4), p. 33, T. 1. F. 34.

Hypopta superba, correntina, mendosensis; Berg (47), p. 32-35 — Henrici. Arizona; Grote (283), p. 131.

Fam. Hepialidae.

Neue Arten.

Aepytus dimidiatus. Chili; Berg (47), p. 30.

Hepialus alticola. West-Pyrenäen; Oberthür (*416), p. 36, (419), p. 527.

Pielus luteicornis. Patagonien; Berg (47), p. 28.

Fam. Lasiocampidae.

Bellier (45a) glaubt, daß Bombyx Viburni Guén. und B. quereus L. verschiedene Arten sind.

Borocera Cajani Vinson ist eine Lebeda. Butler (98), p. 23.

Neue Arten und Varietäten.

Adelocephala bicolor var. immaculata. Ohio; Jewett (343), p. 144.

Bombyx quercus var. burdigalensis. Bordeaux, var. dalmatinus. Dalmatien, var. fenestratus. Leipzig; Gerhard (242), p. 127-128 — acanthophylli. Persien; Christoph (123), p. 124.

Borocera arenicoloris. Madagascar; Butler (98), p. 22.

Clisiocampa incurva. Arizona; Edwards (202), p. 125.

Eutricha nitens. Madagascar; Butler (98), p. 22.

Lasiocampa quercifolia var. dalmatina. Dalmatien; Gerhard (242). p. 128 — leonina.

Madagascar; Butler (98), p. 21.

Lebeda cowani. Madagascar; Butler (%), p. 21.

Ocha hora. Madagascar; Butler (98), p. 23.

Fam. Saturnidae.

Antheraea loepoides und A. disjuncta Walk, gehören zu Syntherata; Butler (90), p. 228. Phalaena Hesperus L. = Ph. Aurota Cram. var. = B. Ethra Oliv.; Aurivillius (18), p. 145-146, F. 1 — Ph. Paphia L. ist nicht = Ph. Mylitta Dr., sondern eine eigene Art (= A. Rumphii Feld.?); Aurivillius (18), p. 147-148, F. 2. Perisomena semicoeca Walk. = Cirina forda Westw.; Butler (98), p. 20.

Neue Arten.

Bunaea plumicornis. Madagascar; Butler (98), p. 18.

Ceranchia reticolens, cribrelli. Madagascar; Butler (98), p. 19, 20.

Ceratocampa Vogleri. Montevideo; Weyenbergh (666). Copaxa vulpina. Madagascar; Butler (58), p. 20.

Hyperchiria Famina mit var. aurosea. Arizona. Neumoegen (435), p. 60-61.

Mimallo cordubensis. Corduba; Berg (46), p. 279.

Syntherata Godeffroyi. Neu-Britannien; Butler (90), p. 227.

Fam. Drepanulidae.

Barrett (28) fand, daß englische Exemplare von *Drepana sicula* denen des übrigen Europa's durch die Zeichnung der Hinterflügel unähnlich sind.

Fam. Notodontidae.

Schöyen $(^{552})$ bespricht die hochnordischen Varietäten von Harpyia und bildet H. Furcula var. Ajatar Schilde ab.

Neue Gattungen und Arten.

Antiora n. contingata. Surinam; Möschler (426), p. 346-347, T. 18. F. 35. Chliara Raatzi, notha. Surinam; Möschler (426), p. 350.

Cnethocampa grisea. Arizona; Neumoegen (439), p. 134.

Dorisia n. Typus D. Mimallo Hübn., Walk.; Möschler (426), p. 351.

Harpyia bifida var. Saltensis. Norwegen; Schöyen (552), p. 120, T. 1. F. 1 7 — Petri, Przewalskii. Kouldja; Alphéraky (4), p. 37—38, T. 1. F. 36, 37.

Heterocampa stragula, muscosa. Surinam; Möschler (426), p. 342-343, T. 18, F. 30, 31.

Ichthyura mornata. Arizona; Neumoegen (439), p. 134 — strigosa. Maine; Grote (269), p. 582 — palla. Illinois; French (233), p. 33.

Lepasta mixta. Surinam; Möschler (426). p. 349, T. 18. F. 37.

Lysana n. plexa. Surinam; Möschler (426), p. 347-348, T. 18. F. 36.

Nystalea divisa. Surinam; Möschler (126), p. 343, T. 18. F. 32.

Phanaca? cossoides. Duke-of-York-Insel und Neu-Britannien; Butler (90), p. 229.

Strophocerus n. flocciferus. Surinam; Möschler (426), p. 344-345, T. 18. F. 33. Talmenia n. arsilonchoides. Surinam; Möschler (426), p. 345-346, T. 18. F. 34.

Zelomera n. imitans. Madagascar; Butler (95), p. 25-26.

Fam. Noctuidae.

Grote (270) bespricht die von ihm beschriebenen Formen der Gattung Catocala. — Derselbe (258) gibt synonymische Anmerkungen über 45 von Walker aus Nord-America beschriebene Arten und bildet 45 von seinen eigenen Arten ab. — Derselbe (271) gibt colorirte Abbildungen von Rhododipsa miniana, Gortyna rigida und Schinea busea. Ebenso bespricht er (259) Hadena aurea und ihre Verschiedenheit von verwandten Formen.

Sharp (562) bespricht eine Varietät von Acronycta Psi.

Smith (568, 569) schreibt über die Gattungskennzeichen der Noctuiden und tadelt Grote's allzu kurze Beschreibungen.

Snellen (570) bemerkt, daß Mamestra Leineri durch stark hervorstehende Stirn von den übrigen Arten abweicht.

Fernald (215) und Riley (522, 523) besprechen Xylina cinerea Ril. und andere von dem Letzteren in The Missouri Entomol. Reports beschriebene Noctuiden.

Agrotis ypsilon Rott. = frivola Wallengr. = robusta Blanch., A. Saucia Hübn. = angulifera Wallengr., incivis Guén. = anteposita Guén., A. hispidula Guén. = flavicosta Wallengr.; Berg (46), p. 280–282 — A. turris ist Varietät von A. gularis Gr.; Grote (269), p. 582 — A. comparata Möschl. = A. imperita Hübn., A. Erdmanni Möschl. = Orthosia Crasis H.-S.; Möschler (424), p. 117.

Arsilonche Henrici Gr. non = albovenosa Goeze; Grote (267), p. 170.

Caradrina leucoptera Thunb. = Menetriesii Kretschm. = cinerascens Tengstr.? = congesta Led., C. grisea Eversm. = petraea Tengstr.; Schöyen (551), p. 216-218.

Catocala Walshii Edw. = junctura Walk., C. Aspasia = ? arizonae Gr.; Grote (263), p. 47.

Cerastis ferruginescens Blanch. ist eine Orthodes; Berg (46), p. 282.

Felinia albicola Walk, gehört zu Moore's neuer Gattung Banira; Moore (429), p. 159. Herrichia vergriffen, wird zu Euherrichia verändert; Grote (281), p. 122.

Oribates versatus Hy. Edw. wahrscheinlich = Tripudia flavofasciata Gr.; Grote (268), p. 563, (261), p. 32.

Oxytrypia Stand. (1871) zum ersten Male characterisirt; Staudinger (594), p. 38.

Peropalpus Blanch. = Palindia Guén.; Berg (46), p. 286.

Phalaena retorta L. =? Spirama remota Feld. nec = retorta Cram., Ph. janata L. = melicerta Drury = tigrina Fabr. = Achaea melicerta auct.; Aurivillius (18), p. 153, 168. Plusia virgula Blanch. = certa Walk. = signata Philip., Pl. Nu Guén. = depauperata Blanch. = detrusa Walk. = fumifera Walk.; Bera (46), p. 287.

Prodenia testaceoides Guén. = littoralis Boisd. 7; Snellen (570).

Pyrrhia exprimens Speyer (non Walk.) = angulata Gr.; Grote (268), p. 564.

Neue Gattungen und Arten.

Abrostola anophioides. Darjiling; Moore (429), p. 148.

Acharya n. (Focillidae) crassicornis. Silhet; Moore (429), p. 185, T. 6. F. 3.*)

Acontia vialis. Dharmsala, Darjiling; Moore (429), p. 135 — venusta. Argentin. Republik; Berg (46), p. 283 — bicida var. triangulum. Sardinien; Costa (42), p. 26, 39 — Miegii. Madagascar; Mabille (390), p. 134 — inconcisa. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 229.

Acopa incana. Arizona; Edwards (202), p. 128.

Aegilia obscura, angulata. Darjiling; Moore (429), p. 146.

Aginna similis. Darjiling — simulata. Bombay, Calcutta; Moore (429), p. 195.

Agrotis Blanchardi (= lutescens Blanch., non Eversm.); Berg (46), p. 281 — dapsilis. Florida; Grote (269), p. 582 — tesseloides. Californien — pellucidalis. Texas; Grote (268), p. 566-567 — fraterna. Darjiling — placida. Calcutta; Moore (429), p. 116-117, T. 4. F. 19 — trigonica, scaramangae, julduss, polita, umbrifera, signifera var. orientis, rava var. Mus, confusa, Kungessi. Konldja; Alphéraky (4), p. 43-62, T. 1. F. 38-40; T. 2. F. 44, 46, 47, 50; T. 3. F. 59.

Ala n. (Anartidae) Pieteti. Ala Tau; Staudinger (594), p. 49, Alphéraky (4), p. 89, T. 3. F. 61,

Aletia angulifera. N.W.-Himalaya — obscura, albicosta. Darjiling; Moore (429), p. 96-97.

Ammoconia caecimacula var. sibirica. Saisan, Altai; Staudinger (594), p. 37.

Amrella n. (Amphipyridae) angulipennis. Darjiling; Moore (429), p. 158, T. 5. F. 6.

Amphipyra cupreipennis. Darjiling; Moore (429), p. 155.

Anarta Haberhaueri. Ala Tan; Staudinger (594), p. 50.

Anchocelis digitalis. Maine; Grote (269), p. 584.

Anophia sericea. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 230 — perdicipennis. Darjiling; Moore (429), p. 162, T. 5. F. 18.

Antiblemma guttula. Georgien; Edwards (202), p. 129.

Apamea Sikkima, denticulosa, T. 4. F. 13 — obliquiorbis. Darjiling; Moore (429), p. 109.

Apanda n. (Hypenidae) denticulata. Darjiling; Moore (429), p. 186-187, T. 6. F. 24.

Asphalia flavicornis var. Finmarchica. Finmarken; Schöyen (552), p. 121, T. 1. F. 3, 4. Asthala n. (Herminiidae). Typus Bocana silenusalis Walk. Borneo, Khasia Hills; Moore (429), p. 196, T. 6. F. 22.

Asylaea n. (Deltoideae) inflexa. Surinam; Möschler (426), p. 357-358, T. 18. F. 43.

^{*)} Diese Tafel ist noch nicht publicirt, wird aber hier nach dem Text citirt.

Avitta fasciosa. Khasia Hills; Moore (429), p. 194, T. 6. F. 26.

Axylia renalis. Kaschmir; Moore (429), p. 103.

Azenia n. implora. Arizona; Grote (257), p. 186.

Bamra n. (Polydesmidae). Typus Agriopis discalis Moore. Bengal; Moore (429), p. 159 — acronyctoides n. Darjiling; id., p. 160.

Bankia basalis. Darjiling — obliqua. Dharmsala; Moore (429), p. 143.

Baorisa n. (Haemerosiidae) hieroglyphica. Darjiling; Moore (429), p. 133, T. 4. F. 14.

Bertula vialis, placida. Darjiling; Moore (429), p. 194.

Bibacta n. (Herminiidae) truncata; Moore (429), p. 197-198, T. 6. F. 25.

Blenina pannosa. Calcutta, T. 5. F. 4 — variegata, quinaria. Darjiling; Moore (429), p. 157-158, T. 5. F. 5.

Bocana renalis. Cherra — picta. Khasia Hills — marginata. Darjiling; Moore (429), p. 194-195, T. 6. F. 19, 21.

Borolia furcifera. Darjiling; Moore (429), p. 99, T. 4. F. 16.

Borsippa marginata. Darjiling; Moore (429), p. 173.

Callopistria recurvata. Darjiling; Moore (429), p. 144 — insularis. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 230.

Callyna semivitta. Darjiling; Moore (429), p. 161.

Calpe fasciata. Darjiling: Moore (429), p. 151.

Calymera n. (Glottulidae) picta. Darjiling; Moore (429), p. 104, T. 4. F. 7.

Capis n. (Deltoideae, nächst Lisyrhypena) curvata. New York; Grote (259), p. 20, 119.

Capnodes pallens. Calcutta; Moore (429), p. 176, T. 5. F. 21.

Catocala tapestrina. Darjiling; Moore (429), p. 166, T. 5. F. 13 — Clintonii var. Helene. Ohio; Pilate (475) — Paleogama Guén. var. Annida. Illinois; Fager (209), p. 120 — Desdemona. Arizona; Edwards (192), p. 15.

Cephena n. (Herminiidae) costata. Darjiling; Moore (429), p. 196, T. 6. F. 17.

Chalciope disjuncta. Bengal; Moore (429), p. 171.

Chandata n. (Apamiidae) partita. Darjiling: Moore (429), p. 113-114, T. 4, F. 16. Charaeas graminis var. megala. Kouldja; Alphéraky (4), p. 64, T. 3, F. 55.

Charmodia n. (Deltoideae, nächst Mastigophora) vectis. Surinam; Möschler (426), p. 356-357, T. 18. F. 42.

Chloridea molochitina. La Plata; Berg (46), p. 282.

Chlumetia alternans. Darjiling; Moore (429), p. 147.

Chutapha n. (Hadenidae) costalis. Darjiling; Moore (429), p. 131.

Cirrhobolina mexicana Behr var. vulpina. Arizona; Edwards (192), p. 14.

Coarica n. (Gonopteridae) fasciata. Darjiling; Moore (429), p. 153, T. 5. F. 1.

Copablepharon longipenne, subflavidens. Montana; Grote (267), p. 169.

Corcobara n. (Hypenidae) angulipennis. Ceylon, Darjiling; Moore (429), p. 186, T. 6. F. 16.

Cosmia trapezoides. Lepsa; Staudinger [594], p. 45.

Ctypansa bocanidia. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 231.

Cucullia Atkinsoni. Darjiling; Moore (429), p. 131 — duplicata. Lepsa; Staudinger (594), p. 47 — Montanae. Montana; Grote (267), p. 175.

Cultripalpa indistincta. Calcutta — trifasciata. Cherra Punji; Moore (429), p. 183—184, T. 6. F. 1.

Cyathisa n. Typus Bryophila percara Morris; Grote (268), p. 576.

Dianthoecia stellifera, literata, venosa, calamistrata. Darjiling; Moore (429), p. 123-124, T. 4. F. 23 — orientalis, picturata. Kouldja; Alphéraky (4), p. 71-73, T. 2. F. 52; T. 3. F. 53.

Dierna multistrigaria. Bombay; Moore (429), p. 173.

Dimya n. (Orthosiidae) sinuata. Darjiling; Moore (429), p. 121-122, T. 4, F. 17.

Dipterygia sikkima. Darjiling; Moore (429), p. 105.

Donda n. (Polydesmidae). Typus Dandaca curychlora Walk.: Moore (429), p. 161 thoracica n. Darjiling; id., p. 161. Dordura n. (Ophinsidae) apicalis. Calcutta; Moore (429), p. 170. T. 5, F. 20,

Hieher auch Hypactra aliena Walk, und Ophiusa subcostalis; id.

Dryobota leucosticta. Darjiling: Moore (429), p. 129, T. 4. F. 22.

Egnasia Khasiana. Khasia Hills — sinuosa. Calcutta — costipannosa Darjiling — castanca. Khasia Hills — morosa. Darjiling: Moore (429), p. 184-185, T. 6, F. 4. Eninyctis n. (Heliothinae) notatella. Montana; Grote (264), p. 75.

Erastria albiorbis, fusca. nubila. cidarioides. Darjiling; Moore (429), p. 141-142 nubila. La Plata; Berg (46, p. 284 — delicatula. Armenien: Christoph 122, p. 112.

Escaria n. (Acontiidae) clauda. patria?; Grote (287, p. 186.

Eubolina Meskei. Texas: Edwards 202, p. 129.

Euclidia catocalis. Saisan; Staudinger (594), p. 52 — intercalaris. Neu-Mexico: Grote (265), p. 563.

Euclivardsia n. (Heliothinae). Typus E. Neumoegeni Hv. Edw.; Grote (2×2) .

Eulintneria n. Typus Tortricodes bifidalis Gr.; Grote 268, p. 564.

Euplexia sinuata. Darjiling; Moore (429), p. 125, T. 4, F. 25.

Eurois magnifica. Darjiling; Moore 429, p. 127.

Eustrotia distincta: Grote [287], p. 184 — propera. Arizona; Grote [283], p. 132, (287), p. 184.

Eutelia inextricata. Darjiling: Moore (429), p. 147.

Falana n. (Gonopteridae) sordida. Assam; Moore (429), p. 154.

Fota n. (Hadenidae? armata. Arizona; Grote 267, p. 175.

Gonippa n. Noctuinae, nahe Rusina Bdv.) Perusia. Surinam: Möschler (426), p. 354. T. 18. F. 39.

Gonotis brunnea. Calcutta: Moore (429), p. 153.

Graphiphora vulpina, interstincta, stellata, cognata. Darjiling: Moore (429), p. 115-119.

Gyrtona albodentata. Cherra Punji; Moore (429), p. 165.

Habrosyne plagiosa, sanguinea. Darjiling — armata. Khasia Hills; Moore (429), p. 90. Hadena constellata, distans, hastata. Darjiling: Moore 429, p. 130, T. 4. F. 20, 21 — misera. Illinois: Grote 269, p. 582 — lateritia var. expallescens. Saisan bicoloria var. pallidior. Lepsa; Staudinger 594, p. 41-42 — idonea. Texas, Kansas; Grote [259], p. 18 — arschanica, songariae. Kouldja; Alphéraky (4), p. 78 -\$0, T. 2. F. 45, 48.

Hamodes marginata. Darjiling; Moore 429), p. 169.

Harita n. (Hypenidae) rectilinea. Khasia Hills; Moore (429, p. 187, T. 6. F. 23. Harmatelia n. Focillidae basalis, bipartita. Darjiling; Moore (429), p. 182-183, T. 6. F. 13.

Hecatera transversa, modesta, Kashmir: Moore (429), p. 125.

Heptapotamia n. (zwischen Episema und Ulochlaena) Eustratii. Kouldja: Alphéraky (4), p. 75, T. 3. F. 57.

Herminia vialis. Cherra Punji — restricta, lineosa, duplexa. Darjiling; Moore (429), p. 192-193, T. 6, F. 18.

Hermonassa incisa, cuprina. Darjiling — hunata. Kashmir; Moore (429), p. 120.

Heterochroma rivulosa. Surinam: Möschler (426), p. 355, T. 18. F. 40. Hiccoda n. (Acontiidae) Dosaroides. Calcutta, Ceylon: Moore (429), p. 134-135. Hingula n. (Thermesiidae, nahe Daxata Walk.) albolunata. Nilgiris — cervina. Calcutta; Moore (429), p. 150-151.

Hiptelia variago. Saisan; Staudinger (594), p. 44 — Staudingeri. Kouldja; Alphéraky (4), p. 86, T. 3. F. 60.

Homoptera terrena. Madagascar; Mabille (390), p. 100.

Hyada n. (Hadenidae, verwandt mit Dasypolia) grisea. Sikkim; Moore (429), p. 129 -130, T. 4. F. 26.

Hydroecia ochreola. Lepsa — osseola. Saisan; Staudinger (594), p. 42-43.

Hypena ochreipennis, tortuosa, divaricata, Darjiling — ophiusoides. Khasia Hills mediana. Parisnath, Bengal — incurvata. cidarioides. Khasia Hills — externa, flexuosa. Darjiling — griseipennis. Cherra — lativitta. Darjiling — modesta, occatus. Cherra — triangularis, absimilis. Khasia Hills — strigifascia. Darjiling — similata. Calcutta — umbripennis. Khasia Hills; Moore (429), p. 188-192 — comes. Neu-Britannien; Butler (90), p. 233 — diagonalis. Kouldja; Alphéraky (4), p. 101, T. 3. F. 66.

Hyperythra Miegii. Madagascar; Mabille (390), p. 135.

Hypopyra distans. Bombay: Moore (429), p. 169.

Jarasana n. (Xylinidae) lativitta. Benares; Moore (429), p. 132.

Ilattia apicalis, cupreipennis, renalis. Darjiling: Moore (429), p. 112-113.

Iluza transversa. Darjiling — duplexa. Khasia Hills; Moore (429), p. 174-175, T. 6. F. 7, 15.

Ipimorpha divisa. Darjiling; Moore (429), p. 123.

Isochlora n. (Apamiidae) viridis. Saisan: Staudinger (594), p. 39, Alphéraky (4), T. 2. F. 51.

Karana n. (Apamiidae) decorata. Darjiling; Moore (429), p. 106-107.

Kerala multipunetata. Darjiling; Moore (429), p. 93, T. 4. F. 4. Leucania sinuosa. rufescens. Darjiling — nigrilineosa. Khasia Hills; Moore (429), p. 102-103 — Dungana. Kouldja: Alpheraky (4), p. 83, T. 3. F. 56.

Leucanitis Saisani, obscurata. Saisan; Staudinger (594), p. 53-55.

Lugana n. (Eriopidae) antennata. Darjiling — renalis. Calcutta; Moore (429), p. 145-

Luperina pardaria, olivascens, lagenifera. Darjiling; Moore (429), p. 114-115, T. 4.

Lygranthoecia constricta. Neu-Carolina; Edwards (202), p. 128 — parmeliana. Maryland; Edwards (192), p. 14.

Madopa quadrilineata. Darjiling: Moore (429), p. 193.

Mamestra renalba, decorata. Darjiling; Moore (429), p. 111, T. 4. F. 8 — Khorgossi, vicina, sabulorum. Kouldja: Alphéraky (4), p. 65-69, T. 2. F. 49, T. 3. F. 58 gnata, glaciata. Arizona; Grote (267), p. 170 — accurata. Armenien; Christoph (122), p. 110.

Mathura n. (Hypenidae) albisigna. Cherra Punji; Moore (429), p. 188.

Matigramma rubrosuffusa. Arizona: Grote (267), p. 172.

Melipotis strigipennis, costipannosa. Darjiling; Moore (429), p. 165-166, T. 5. F. 8 — perlaeta. Arizona; Edwards (192), p. 14.

Mestleta angulifera, acontioides. Calcutta; Moore (429), p. 179, T. 5. F. 15.

Miana Lucasii. Melbourne; Butler (87), p. 89.

Mithila n. (Amphipyridae) lichenosa. Darjiling; Moore (429), p. 156-157.

Motama n. (Apamiidae) cidarioides, aurata, decorata. Darjiling; Moore (429), p. 110, T. 4. F. 9-11.

Nagasena n. (Hemiceridae) albescens. Darjiling; Moore (429), p. 151-152.

Naranga quadrivittata, ferruginea. Calcutta; Moore (429), p. 134.

Nasaya n. (Poaphilidae) hepatica. Darjiling; Moore (429), p. 173.

Nephelodes? intricans. Kouldja; Alphéraky (4), p. 41, T. 2. F. 42.

Neumoegenia n. (Acontiidae?) poetica. Arizona; Grote (283), p. 132.

Neuria separata. Sikkim; Moore (429), p. 107.

Nikara n. Hadenidae) castanea. Darjiling; Moore (429), p. 126, T. 4. F. 24.

Nonagria subflava, oblonga. Illinois: Grote (276), p. 95-96.

Ophiodes adusta. Cherra Punji — indistincta. Khasia Hills; Moore (429), p. 169, T. 6. F. 11, 12.

Ophiusa falcata. Khasia Hills; Moore (429), p. 171, T. 6. F. 14.

Oromena n. (Polydesmidae). Typns Briada relinquenda Walk.; Moore (429), p. 160. Orthosia helvola var. sibirica. Saisan; Staudinger (594), p. 46 — gratiosa. Kleinasien; Staudinger (596), p. 76.

Pachaetra heterocampa. Darjiling; Moore (429), p. 115, T. 4. F. 15.

Palpangula fractistrigata. Kouldja; Alphéraky (4), p. 96, T. 3. F. 64.

Pasipeda n. (Ophiusidae). Typus Hulodes palumba Guén. (= Remigia colligens Walk.);
Moore (429), p. 171.

Pasira n. (Herminiidae ochracea. Calcutta: Moore (429), p. 197.

Perigrapha transparens. Washington Terr.; Grote (269), p. 583.

Phurys similis. Darjiling — dissimilis. Cherra Punji; Moore (429), p. 174, T. 6. F. 5.

Phyllodes ornata. Darjiling; Moore $(^{429})$, p. 166 — praetexatus. Madagascar; Mabille $(^{390})$, p. 134.

Phytometra tristis. Melbourne; Butler (87), p. 90.

Pitrasa n. (Cymatophoridae) variegata, vitellina. Darjiling; Moore (429), p. 94, T. 4.
F. 2, 3.

Plagiomimicus n. Stiriinae) expallidus. Montana: Grote (257), p. 185.

Platysenta angustiorata. Colorado; Grote (269), p. 584.

Plusia reticulata, pannosa, confusa, argyrosigna. Darjiling, Kashmir; Moore (429), p. 148-149 — surena. Maine; Grote (269), p. 585 — scapularis. Washington Terr. — accurata. Arizona; Edwards (202), p. 127 — bonaërensis. Buenos Ayres; Berg (46), p. 287 — Beckeri var. italica. Abruzzen; Staudinger (593), p. 293. Plusiodonta auripieta. Darjiling; Moore (429), p. 150.

Poaphila quadrilineata. Darjiling — oculata. Bengal — pallens. Calcutta — uniformis. Parisnath; Moore (429, p. 172, T. 5. F. 9-11, 22.

Polia Manisadjiani. Klein-Asien; Staudinger (596), p. 73 — Centralasiae. Saisan, Tiantschan: Staudinger (594), p. 37, Alphéraky (4), p. 77, T. 3. F. 54.

Prothymia plana. Arizona: Grote (287), p. 184.

Prospalta stellata. Darjiling; Moore (429), p. 111. Pseudophia Fixseni. Armenien; Christoph (122), p. 113.

Purbia museigera. Neu-Britannien: Butler (90), p. 230.

Ranaja n. (Orthosiidae) fasciata. Darjiling; Moore (429), p. 121, T. 4. F. 18.

Raparna n. (Thermesiidae) ochreipennis. Bengal — transversa. Himalaya — undulata. Dharmsala; Moore (429), p. 177-178, T. 6. F. 8.

Renodes crococephala. Surinam; Möschler (426), p. 356.

Rhaesena obliquifasciatu. Bombay; Moore (429), p. 183.

Risoba basalis, vialis, confluens. Darjiling; Moore (429), p. 91-92, T. 4. F. 1.

Rivula pallida. Calcutta; Moore (429), p. 197.

Sadarsa n. (Catephidae) longipennis. Darjiling; Moore (429), p. 164-165, T. 5. F. 14. Hieher auch Cucullia tenuis Moore; id.

Sanys flexus. Cherra Punji; Moore (429), p. 175.

Saraca pannosa. Darjiling; Moore (429), p. 182.

Scopelosoma moffatiana (= Sc. Graefiana; Grote (258), p. 65, T. 3. F. 38, non vera); Grote (269), p. 583.

Selenis reticulata, obscura. Darjiling; Moore (429), p. 178, T. 6. F. 9, 10.

Sesamia fraterna. Dharmsala; Moore (429), p. 103.

Sonagara n. (Thermesiidae) strigipennis. Darjiling — strigosa. Calcutta; Moore (429). p. 179-180, T. 5. F. 17.

Spirama modesta. Silhet; Moore (429), p. 168.

Spragueia inorata. Texas; Grote (287), p. 183 — pardalis. Florida — funeralis. Arizona; Grote $(^{261})$, p. 33 (vergl. auch Grote $(^{267})$, p. 172). Steiria variabilis. Darjiling; Moore $(^{429})$, p. 164 — sulphurea. Arizona; Neumoegen

(439), p. 135.

Stibadium aureolum. Arizona; Moore (429), p. 126.

Stictoptera olivascens. Khasia Hills; Moore (429), p. 164.

Sydiva n. (Cymatophoridae) nigrogrisea. Darjiling; Moore (429), p. 95-96.

Synedoida cervina. Arizona; Edwards (202), p. 129 — insperata. of beschrieben; Grote (267), p. 176.

Sypna plana. Cherra Punji — floccosa, brunnea, albovittata, Dariiling — pannosa. Khasia Hills; Moore (429), p. 167-168, T. 5, F. 12, 23-25.

Taeniocampa castaneipars. Darjiling; Moore (429), p. 122.

Tambana n. (Amphipyridae) variegata, catocalina. Darjiling; Moore (429), p. 155-156, T. 5. F. 3.

Tamila lucens Morr. var. luxuriosa. Montana; Grote (267), p. 175.

Tapinostola orientalis. Maine; Grote (269), p. 583.

Tarache expolita. Arizona: Grote (283), p. 131.

Thalatta fasciosa. Cherra Punji: Moore (429, p. 154, T. 5, F. 2.

Thalpochares forturata, perita. Arizona; Grote (267), p. 171 — rivula. Calcutta; Moore (429), p. 140.

Thermesia oblita. Bengal; Moore (429), p. 176.

Thyridospila fasciata. Darjiling; Moore (429), p. 181, T. 6. F. 20.

Tochara n. (Poaphilidae) obliqua. Khasia Hills; Moore (429), p. 175, T. 6. F. 27.

Toxocampa cucullata. N.W.-Himalaya; Moore (429), p. 159.

Tripudia Lixiva. Arizona; Grote (267). p. 173 — basicinerea. Arizona; Grote (268),

Trothisa margaritae. La Plata; Berg (46), p. 285.

Tycracona n. (Cymatophoridae) obliqua, transversa. Darjiling; Moore (429), p. 95,

Vapara n. (Catephidae) fasciata, indistincta. Darjiling; Moore (429), p. 163.

Xanthoptera clausula. Arizona: Grote (257), p. 186.

Zanclognatha erecta, undulata. Darjiling; Moore (429), p. 193.

Zarima n. (Catephidae) dentifera. Darjiling; Moore (429), p. 162, T. 5. F. 19.

Zethes amynoides. Calcutta; Moore (429), p. 181, T. 6. F. 2.

Fam. Geometridae.

Bohatsch (55, 56) gibt eine Übersicht der Eupithecien Österreichs und eine Revision derjenigen Treitschke's.

Grote (275) bespricht floscularia o, glomeraria var. und septemfluaria.

Gumppenberg (291) gibt eine kritische Übersicht der Gattungsmerkmale der Spanner und findet sie alle unzuverlässig. Nur die Biologie kann in der Zukunft Aufschluß über die Verwandtschaften dieser Thiere bringen.

Nach Hodgson (322) hat Phigalia pilosaria ♀ ebenso deutliche Flügelrudimente, wie Nyssia hispidaria Q.

Melanthia albicillata var. suffusa, ein zweites Exemplar; Meldrum (418).

Abraxas marginata var. amurensis Hed. = Lomaspilis Opis Butl.; Hedemann (304), p. 245 (261).

Acidalia rufociliaria Brem. = rufularia Ev. = rufinaria Staud.; Hedemann (304), p. 243 (259).

Agathia lacunaria Hed. (1879) = carissima Butl. (1878); Hedemann (304), p. 57.

Angerona serrata Brem. ist eine Odontopera, und da eine O. serrata schon existirt, muß sie einen neuen Namen, O. orientalis, haben; Hedemann (304), p. 48.

Biston? Lefuarius Ersch. = Nyssiodes Olgaria Oberth. = Ereuxa maturaria Christ.; Hedemann (304), p. 246 (262).

Cidaria Naemata Feld. u. R. = suavata Christ. = Eubolia niphonica Butl.; Hedemann (304), p. 252 (268) — Taczanowskiaria Oberth. = pervagata Christ.; id., p. 255 (271).

Epione acuminaria Ev. = Aspilates glessaria Christ. = Cleogene opulentaria Stgr.; Hedemann (304), p. 246 (262).

Geometra vestita Hed. = Aracina muscosa Butl.: Hedemann (304), p. 57.

Odontopera albonotaria Brem. ist eine Endropia; Hedemann (304), p. 46.

Phalaena Sambucaria L. Mus. Lud. Ulr. (non Fauna Sv.) und Clerck = Ph. Geminia Cram. = Therinia strigaria Hübn. = Strophidia Vollenhovii Westw., Ph. caffraria L. = Ph. Petavia Cram. = Nassunia bupaliata Walk.; Aurivillius (18), p. 163 -164.

Stegania griseolimbata Oberth. = Nematocampa straminea Butl.; Hedemann (304), p. 245 (261).

Neue Gattungen und Arten.

Abraxides n. Typus Phalaena tricinctaria L. (= Ph. perdica Cram.); Aurivillius (18), p. 165.

Acidalia roseo-fasciata. Armenien: Christoph (122), p. 114 — squalidaria. Pyrenäen; Staudinger in Struve (607), p. 405 — Dohlmanni. Amur; Hedemann (304), p. 241 (257).

Anaitis paludata var. obscurata. Finnmarken: Schöyen (552), p. 122, T. 1. F. 5.

Anisopteryx bistriata. Amur; Hedemann (304), p. 53, T. 10. T. 5.

Aspilates Sieversi. Armenien; Christoph (122), p. 115.

Azelina albomacularia, arizonaria. Arizona: Edwards (202), p. 130.

Biston graecarius var. florentina. Florenz; Stefanelli (597), p. 222.

Boarmia Büttneri. Amnr; Hedemann (304), p. 54, T. 10. F. 6 — repetita. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 232.

Byssodes cerussaria. Florida; Grote (275), p. 101.

Cheimatobia myricaria. England = Ch. brumata; Carter (109)); Cooke (133), p. 57.

Chloraspilates arizonaria. Arizona: Grote (265), p. 109, (273), p. 80.

Chlorochroma vulnerata. Melbourne; Butler (57), p. 91. Chrysolarentia conifasciata. Melbourne: Butler (57), p. 93.

Cidaria Haasi. Amur; Hedemann (304), p. 252 (268), T. 13. F. 9 — turbata var. arctica. Finnmarken; Schöyen (552), p. 123, T. 1. F. 6 — ferrugata var. asiatica, intersecta, intricata, Saisan — Tauaria Ala Tan; Staudinger (594), p. 70-73.

Comibana nivisparsa. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 232.

Cyclica n. (Larentiinae) frondaria. Arizona; Grote (267), p. 174.

Cymatophora Dataria. Arizona: Grote (267), p. 173.

Endropia Snelleni. Amur (= indictinaria Brem.; Hedemann (304), p. 245 (261)); Hedemann (304), p. 46, T. 10. F. 1.

Eubolia linda. Melbourne; Butler (87), p. 96.

Eucaterva n. variaria. Arizona; Grote (265), p. 109, (273), p. 80, und var. Labesaria; Grote (284).

Eucosmia varia, Christophi. Amur; Hedemann (304), p. 55, 249(265), T. 10. F. 7; T. 13. F. 4.

Eugonia nidularia. Arizona; Grote (267), p. 173.

Eupithecia lepsaria, saisanaria, nobilitata, leptogrammata, exactata. Lepsa, Saisan; Staudinger (594), p. 74-78.

Euschema lunulata. Tenasserim; Butler (94), p. 375.

Gynopteryx ada. Melbourne; Butler (87), p. 91.

Halia Packardaria. Labrador; Möschler (424), p. 119.

Heleona tyrianthina. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 231.

Hemerophila serraria. Italien; Costa (141), p. 41, F. 13.

Hypochroma sublimbata. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 232.

Lycauges angulata. Neu-Britannien; Butler [90], p. 233.

Lythria venustata. Saisan; Staudinger (594), p. 64 — fultaria. Arizona; Grote (267), p. 174.

Marmopteryx Seiferti. Arizona; Neumoegen (439), p. 135.

Microbiston n. tartarieus. Lepsa; Staudinger (594), p. 60.

Ortholitha junctata. Ala Tau. Staudinger (594), p. 65.

Pericallia parva. Amur; Hedemann (304), p. 45.

Phrissogonus n. nahe bei Microdes; Typus Scotosia canata Walk.; Butler (57), p. 94.

Pterotocera n. declinata. Saisan; Staudinger (594), p. 59.

Rhyparia melanaria aberr. Hanseni. Amur: Hedemann (304), p. 244.

Semiothisa graphata. Amur; Hedemann (304), p. 51, T. 10. F. 4 — (Macaria) Labradoriata. Möschler (424), p. 118.

Stammodes pauperaria var. divitiaria. Lepsa: Staudinger (594), p. 66.

Trichopleura n. palaearetica. Saisan; Staudinger (594), p. 68.

Triphosa incertata. Saisan; Staudinger (594), p. 67 — Oberthüri. Amur; Hedemann (304), p. 248 (264), T. 13. F. 5.

Fam. Pyralidae.

Donaco scaptes Zell. = Ertzica Walk., Argyria candida Butl. = A. obliquella Zell., Mellissoblaptes tenebrosus Butl. = M. gularis Zell.; Butler (101), p. 106.

Phalaena bilineata Cr. = Stanatophora meridionalis Möschl., Botys principialis Led. =
Asopia chromalis Gnén.. Botys rubrocinctalis Gnén. = B. eoidalis Feld. u. R., Phostria Tedea Cram. ist eine Coenostola; Snellen in Möschler (426), p. 358-359.

Crambus bivittellus Don., Walk. = C. trivittatus Zell., Meyr., C. recurvellus Walk. = C. bivittellus Zell., Meyr., Thinasotia relatalis Walk. = Crambus argyroneurus Zell., Th. grammella Zell. = Crambus enneagrammos Meyr., Crambus hapaliseus Zell. = C. concinnulus Walk.: Meyrick (419), p. 163-168.

Diphryx prolatella = Chilo oryzaeellus Riley: die Gattung Diphryx nur auf einem defecten Exemplar begründet; Riley (520).

Neue Gattungen und Arten.

Ampycophora n. (Phycidae). Typus A. apotomella Meyr.; Meyrick (419), p. 158. Anerastia (Mesodiphlebia) crassivenia. Columbien; Zeller (682), p. 251, T. 12. F. 52. Anthophilodes concinnalis. Armenien; Christoph (122), p. 120.

Asopia angusta. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 234.

Botys radiosalis. Labrador; Möschler (124), p. 123 — flavofascialis, Nord-Mexico; Washingtonalis, Washington Terr.; Grote (268), p. 577-578 — amplipennis, perfenestrata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 237.

Callionyma n. (Galleriidae) sarcodes. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 158, 172.

Cateremna n. (Phycidae). Typus C. leucorma Meyr.; Meyrick (419), p. 156.

Chilo interlineatus. Columbia; Zeller (682), p. 156, T. 11. F. 1 — centrellus. Surinam; Möschler (426), p. 360, T. 18. F. 45.

Crambus dimorphellus, confusellus (= incertellus Hein., non H.-S.). Klein-Asien; Staudinger (596), p. \$1-\$2 — leuconotus, tenuistrigatus, pygmaeus. Columbien: **Zeller** (682), p. 167-174, T. 11. F. 7. S. 10. Crocydopora n. Phycidae). Typus C. stenopterella Meyr.; Meyrick (419), p. 158. Crunophila n. (Crambidae). Typus C. ramostriella Walk.; Meyrick (419), p. 152. Desmia perfecta. Neu-Britannien; Butler 90, p. 234. Diatraea pinosa. Columbien; Zeller 652. p. 165. T. 11. F. 6. Donacoscaptes lanceolatus. Columbien; Zeller [682], p. 159, T. 11. F. 4. Ephestia declivella, simplicula, commatella, parvula. Columbien; Zeller (652), p. 244-250, T. 12, F. 47, 49, 50, 51. Erilusa Dianalis. Surinam; Möschler (426), p. 359, T. 18. F. 44. Erotomanes n. Schoenobiadae, Typus E. mirabilella Meyr.; Meyrick (419), p. 152. Eucampyla n. Phycidae) etheiclla. Sydney; Meyrick (419), p. 159, 171. Euzophera compedella, quadripuncta, lundagensis, impeditella, homocosomella, disticta, impletella. Columbien; **Zeller** (682), p. 224-234, T. 12. F. 34-40. Glyphodes luchesis. Duke-of-York-Insel: Butler (90), p. 235. Heosphora n. [Phycidae]. Typus H. virginella Meyr.: Meyrick (419), p. 158. Homoeosoma erronella, libertella, tenebrivosa. Columbien; Zeller (682), p. 238-242, T. 12. F. 42, 45, 46. Hoterodes regalis. Neu-Britannien: Butler (90), p. 234. Hydrocampa stenioides. Duke-of-York-Insel; Butler (90, p. 235. Hypochalcia fasciatella. Klein-Asien; Staudinger (596), p. S7. Hypophana n. Phycidae). Typus (? H. euraphella Meyr.; Meyrick (419). p. 159. Hypotia proximalis. Armenien: Christoph 122, p. 116. Margaronia plumifera. Neu-Britannien; Butler (90 . p. 236. Megaphycis n. Phycidae . Typus M. Bollii Zell.; Grote (260), p. 30. Meroptera n. Phycidae . Typus Pempelia pravella; Grote 260, p. 30. Metasia ochrofascialis. Armenien; Christoph (122), p. 121. Metrea n. ostreonalis. Massachusetts; Grote [272], p. 73. Microsca cuprea. Neu-Britannien; Butler (90), p. 234. Morocosma polybapta. Duke-of-York-Insel; Butler [90], p. 236. Myelois flavicans, trichromata, semirufella, Peterseni, bigrana, exoleta, monosemia, definitella, guarinella, ochrodesma, Laidion, postica, dasypyga, solitella, famula, restrictella, decolor. Columbien; Zeller (652), p. 192-222, T. 12. F. 17-33 -

Epelydella var. lugens. Klein-Asien; Staudinger (596), p. 88. Nephopteryx fuscifrontella. Columbien: Zeller (682), p. 183, T. 11. F. 13 — fallax.

Klein-Asien; Staudinger (596), p. 83.

Noctuelia plebejalis. Armenien: Christoph (122), p. 118.

Pempelia diffusa, albistrigata. Klein-Asien; Staudinger [596], p. 85-86 — diffisella, rubedinella: Zeller (652), p. 178-181, T. 11. F. 11, 12.

Pharambara aurata. Neu-Britannien; Butler [90], p. 233.

Ptochostola n. (Carambidae). Typus P. dimidiella Meyr.; Meyrick (419), p. 154. Pycnulia n. (Phycidae) ministra, abrupta. Magdalenenfluß; Zeller (652), p. 186-192, T. 11. F. 15, 16.

Pyralis sacchari. Bahia: Dränert (168), p. 110, F. 5-7. Pyrausta viola. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 234.

Rhodaria robina. Melbourne; Butler (87), p. 96.

Salebria eucometis. Brisbane; Meyrick (419), p. 168. Scirpophaga exsanguis, ochroleuca. Sydney, Queensland; Meyrick (419), p. 161-162.

Stegothyris picata. Neu-Britannien; Butler (90), p. 235.

Tetraprosopus (Scopariidae) Meyrickii. Melbourne; Butler (87), p. 97.

Thinasotia argyroëles. panselenella, acontophora. Australien; Meyrick (419), p. 163-167. Trissonca (Phycidae). Typus T. mesactella Meyr.; Meyrick (419), p. 158.

Fam. Tortricidae.

Wallengren (645) gibt eine Übersicht der Conchylididae Skandinaviens.

Barrett (29) besprieht Tortrix Lafauryana und ihre Abänderungen.

Nach Meyrick (421) gehört die Gattung Carposina H.-S. nicht zu den Gelechiidae, sondern zu den Tortrieidae.

Wacht (*633) behandelt Tortrix murinana Hübn. und Steganoptycha rufimitrana H.-S.

Anchoteles perforatana Zell. = Uzeda torquetana Walk.; Butler (101), p. 107.

Meyrick (419) gibt p. 702-706 eine große Anzahl von Synonymen australischer Tortriciden, auf welche ich hier nur hinweisen kann.

Neue Gattungen und Arten.

Acroceuthes n. (Tortricina). Typus Cacoecia metaxanthana Walk.; Meyrick (419), p. 458 — oxygrammana. Tasmanien: id., p. 460.

Aeropolitis n. (Tortrieina . Typus ?) Tortrix canana Walk.: Meyrick (419), p. 432 — passalotana. Queensland: id., p. 436.

Adoxophyes n. (Tortrieina) heteroidana. Queensland; Meyrick (419), p. 429.

Anatropia n. (Tortricina) craterana. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 463-464.

Anisogona n. (Tortrieina) Simana. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 465.

Antithesia phyllanthana, Sydney; sphaerocosmana. Richmond River; Meyrick (419), p. 641-642.

Aristocosman. (Tortricina) chrysophilana. Neu-Süd-Wales; Meyrick [419], p. 427-428. Arotrophora n. (Tortricina). Typus Teras incessana Walk.: Meyrick (419), p. 528 — xythopterana, Neu-Süd-Wales; lividana, Sydney; atimana. Sydney; id., p. 529-533.

Asthenoptycha n. (Tortrieina) hemicryptana. Queensland; Meyrick (419), p. 461.

Atelodora n. (Tortricina) pelochytana. Tasmanien. Nen-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 426-427.

Bathrotoma n. (Grapholithina) constrictana. Sydney: Meyrick (419), p. 675 — ruficomana, scopulosana. ibid.; id., p. 676-677.

Bondia dissolutana, Melbourne; maleficana, attenuatana, Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 183.

Brachytaenia Woodiana. England; Barrett 26, p. 185.

Cacoecia charactana, Nen-Seeland; pyrosemana, lythrodana, jugicolana, mnemosynana, Neu-Süd-Wales; liquidana, tessulatana, Melbourne: desmotana, Blue Mountains; Meyrick (419), p. 492-506.

Capua aoristana, Neu-Seeland: decolorana, Sydney; hemicosmana, Victoria; melancrocana, montanana, chimerinana, sordidatuna, obfuscatuna, scutiferana, plathanana. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 446-457.

Cenopis Groteana. Ohio; quercana, Neu-York, Texas; Fernald (217), p. 69.

Conchylis Thetis, Melbourne; ? auriceps, Sydney; Butler (57), p. 98-99 — oenotherana, Missouri; erigeronana, Texas; Riley (514), p. 316.

Coscinoptycha n. (Conchylidinae) improbana. Sydney; Meyrick (419), p. 700-701.

Cryptoptila n. (Tortrieina). Typus C. immersana Walk.; Meyrick (419), p. 481.
 Dichelia isoscelana, Blue Monntains; clarana, montivagana, atristrigana, Neu-Süd-Wales; hyperetana, Tasmanien; argillosana, Melbourne; panoplana, Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 470-480.

Dipterina n. (Tortricina). Typus Conchylis Tasmaniana Walk.; Meyrick (419), p. 523

— tribolana, Victoria; refluana, Melbourne; rupicolana, Sydney; imbriferana, Neu-Seeland; id., p. 525-527.

Eccopsis Footiana. Neu-York: Fernald (216), p. 53 — oliraccana. Massachusetts. Pennsylvanien: atrodentana. Ohio, Texas; coryluna, New-Hampshire; malana, New-York, Illinois; Fernald (217), p. 71~72.

Epalxiphora n. Grapholithina) axenana. Neu-Seeland; Meyrick (419), p. 647-648. Epitymbia n. Grapholithina alaudana. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 657-

Eudemis Kreithneriana. Österreich: Hornig (331), p. 279 — vinerariae, elichrysana, Cannes: Nolcken (443), p. 184–185 — lascivana. Amur: Christoph (121), p. 405.

Exartena monetiferanum, Alabama; ferrugineanum, Missouri: Riley (514), p. 317.

Grapholitha gallae-saliceana, Missouri; olivaceana, Illinois; Riley (514), p. 320—
tenebrana, rimosana, semirufana, expressana, contrasignatana, opulentana, teliferana,

tenebrana, rimosana, semirufana, expressana, contrasignatana, opulentana, teliferana, flavipunctana, implicatana, gradana, mundana, scintilluna, generosana, contrariana. Amur; Christoph (121), p. 406–424.

Helictophanes n. Grapholithina uberana. Sydney: Meyrick (419), p. 637, 639 — fungiferana, Neu-Süd-Wales: id., p. 639-640.

Heliocosma n. Conchylidina) rhodopnoana. Melbourne: Meyrick (419), p. 693-694. Hendecasticha n. Grapholithina aethaliana. Neu-Seeland; Meyrick (419), p. 692.

Heterocrassa n. Conchylidina) gonosemana. Neu-Seeland: Meyrick (419), p. 178-179.

Holocola n. [Grapholithina' triangulana. Melbourne; Meyrick (419), p. 669-670
 — thalassinana. Neu-Süd-Wales; quietana. Brisbane; biscissana, Sydney; id.,
 p. 672-674.

Hyperxena n. (Conchylidina) scierana. Nen-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 177. Isochorista n. (Tortricina) ranulana, panaeolana; Nen-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 424-425.

Lophoderus quadrifasciana, Maine, Illinois; mariana, Massachusetts; coloradana, Colorado; Fernald 217, p 67.

Melissopus n. Typus M. latiferreana Wlsm. Texas; Riley [514], p. 322.

Mictoneura n. (Tortricina) flexanimana. Sydney: Meyrick [419], p. 420.

Oenectra flavibasana. Texas, Illinois: Fernald (217). p. 69.

Oistophora n. Conchylidina) pterocosmana. Sydney; Meyrick (419), p. 699.

Paedisca giganteana. Kansas, Jowa: celtisana, Texas: Riley (514), p. 318-319.

Palacobia n. (Grapholithina) anguillana. Neu-Süd-Wales; infectana, Sydney; volutana. Victoria; erythrana, hibbertiana. himerodana, fidana, Neu-Süd-Wales; crepusculana, segetana, Victoria; Meyrick [419], p. 660-669.

Palaeotoma n. (Tortricina) styphelana. Sydney; Meyrick (419), p. 422-423. Paramorpha n. (Conchylidina aquilana. Sydney; Meyrick (419), p. 696-697.

Penthina doxasticana, helicana, Neu-Süd-Wales: Meyrick (419), p. 644-645 — septentrionana. Labrador; Möschler (424), p. 124 — costimaculana, Maine; interruptolineana, Massachusetts; Fernald (217), p. 70.

Phoxopteris Murtfeldtiana, Missouri; cornifoliana, Kansas; Riley (514), p. 323 — Goodeliana, New Hampshire, Massachusetts; Fernald (217), p. 69 — partitana. Amur; Christoph (121), p. 130.

Phricanthes n. (Grapholithina) asperana. Sydney; Meyrick (419), p. 636.

Phthoroblastis selectana. Amur; Christoph (121), p. 426.

Proselena n. (Tortricina) annosana. Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 421.

Proteoteras n. aesculana. Missouri; Riley (514). p. 321 — Claypoleana. Ohio; Riley (519), p. 914.

Pyrgotis n. (Tortricina). Typus? Conchylis plagiatana Walk.; Meyrick (419), p. 439—insignana, Neu-Süd-Wales; porphyreana, Neu-Seeland; id., p. 440, 443.

Scolioplecta n. (Grapholithina). Typus S. comptana Walk.: Meyrick (419), p. 646.

Semasia helianthana, Texas; Riley (514), p. 319 — ferruginana, clavana, Massachusetts; Fernald (217), p. 72.

Sericoris albiciliana. Maine; Fernald (217, p. 70.

Steganoptycha claypoleana, Ohio: Fernald in Claypole (127), p. 367 — corticana var. nigricans und var. Steiniana, Berlin, Nord-Deutschland; Sorhagen (571), p. 141 — Rasdolnyana, exquisitana. Amur; Christoph (121), p. 427-428.

Stigmonota zapyrana, parvisignana, iridescens, fioricolana, Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 653-656.

Strepsiceros n. (Grapholithina' limnephilana. Neu-Süd-Wales; macropetana, seditiosana, pericyphana, fluidana. sollicitana. Sydney; zopherana, Neu-Seeland; plinthinana, obeliscana, sicariana, Neu-Süd-Wales; Meyrick (419), p. 678-691.

Teras ferruginiguttana, Colorado; chalybeana, New-York; cervinana, Massachusetts: americana, Massachusetts, Californien; Fishiana, Maine; Fernald (217), p. 65-66—punctimaculana, Sardinien: Costa [142], p. 27, 39—Schalleriana var. latifasciana, Hamburg; Sorhagen [571], p. 130.

Thrincophora n. Tortricina). Typus Tortrix impletana Walk.; Meyrick (419), p. 430.
 Tortrix ceramicana, Brisbane; aulacana, peloxythana, trygodana, Neu-Süd-Wales: philopoana, Neu-Seeland; glaphyrana, Sydney; centurionana, concordana, indigestanu, Neu-Süd-Wales; aërodana, siriana, Neu-Seeland; concolorana, Sydney; Meyrick (419), p. 512-522 — Podana var. Sauberiana. Hamburg: Sorhagen (571), p. 131 — allenianu, Maine: semicirculana, Colorado: Fernald (217), p. 68.

Fam. Tineidae.

Wallengren (644) gibt eine kurze Übersicht der Gattungen und Arten der Tineae opereulatae in Skandinavien.

Acurenta Zell. = Tiguadra Walk.: Butler (101) p. 107.

Choregia Feld. u. Rog. = Tortyra Walk., Choregia fulgens Feld. u. R. = Tortyra spectabilis Walk.; Butler [101], p. 107.

Chrestotes Butl. = Setomorpha Zell.; Butler (101), p. 107.

Cryptolechia radialis Zell. = ? C. confixella Walk., C. laeviuscula Zell. = C. scitiorella = C. filiferella Walk., C. Erschoffi Zell. = ? C. humeriferella Walk.; Butler (101), p. 107.

Epicorthylis Zell. = Vazugada Walk.; Butler (101), p. 107.

Gelechia scutella Zell. = ? G. subscriptella Walk.; Butler (101), p. 107.

Oecophora dichroella Zell. = Oe. divisella Walk., Oe. trijugella = Oe. bracteatella Walk., Oe. griscicostella = Oe. productella Walk.; Butler (101), p. 107.

Psecadia Xanthorhoa = ? Ps. notatella Walk., Ps. circumdatella Walk. ist eine Azinis; Butler (101), p. 107.

Gelechia ligulella, taeniolella und Sircomella sind Formen derselben Art; Threlfall (620).

Neue Gattungen und Arten.

Adela Staudingerella, irroratella, nobilis, raddeella, rubrofascia. Amur; Christoph (121), p. 435, 5-9.

Anacampsis splendens; Kleinasien; Staudinger (596), p. 90.

Anchinia grisescens var. austriuca. Schweiz; Frey (237), p. 367.

Argyresthia Huguenini. Schweiz; Frey (237), p. 369 — semiflavella. Amur; Christoph (121), p. 12.

Butalis hydrargyrella. Württemberg; Steudel (598), p. 223.

Cemiostoma chalcocycla. Victoria, Tasmanien; Meyrick (419), p. 201.

Ceratophora modicella. Amur; Christoph (121), p. 28.

 $\textit{Cerostoma amoenella, blandella}. \ \, Amur \; ; \; \; \textbf{Christoph} \; \; (^{121}), \; p. \; \; 13-14.$

Coleophora infibulatella. Württemberg; Steudel (598), p. 216 — tritici. Rußland; Lindeman (382) [vergl. auch Stainton (589)] — adjunctella. England; Hodgkinson (315, 320).

Corinea aurata. Duke-of-York-Insel; Butler (90), p. 238.

Cryptolechia surinamella. Surinam; Möschler (426), p. 360, T. 18. F. 46 — catenulella. Amur; Christoph (121, p. 19.

Cryptopages n. fulvia. Melbourne: Butler [87, p. 100-101.

Depressaria mongolicella, abjectella, costaemaculella. Amur; Christoph (121) p. 18.

Eciteles flavimaculata. Amur; Christoph (121), p. 29.

Elachista occidentalis, infuscata. Schweiz; Frey (237), p. 372-373.

Feleia inscriptella. Amur; Christoph (121), p. 25.

Gelechia aurosella, amoenella. Schweiz; Frey (237), p. 365-366- velocella var. brun-

nea, saltenella. Saltdalen. Norwegen; Schöyen 550, p. 53-55.

Glyphipteryx speculiferella, simplicella. Amur: Christoph (121), p. 37-38 — cyano-chalca, cyanophracta. Neu-Süd-Wales; amblycerella, Victoria; holodesma, tetrasema, Tasmanien; acinacella, Victoria; Meyrick (419), p. 185-194.

Goniodoma Millierella. Frankreich; Ragonot (*503).

Gracilaria mandschurica. Amur: Christoph (124), p. 39 — argyrodesma, chionoplecta, toxomacha, Neu-Süd-Wales: Meyrick (449), p. 194-197.

Hyponomeuta nigrifimbriatus. Amur; Christoph (121), p. 11.

Incurvaria? insignis. Amur; Christoph 121, p. 433.

Latometus n. pilipes. Melbourne: Butler (5), p. 101-102.

Lecithocera luridella. Amur: Christoph (124, p. 33.

Lithocolletis cerasicolella var. persicella. Württemberg; Steudel [598], p. 232 — aglaozona. Neu-Süd-Wales (eingeführt): Meyrick [419], p. 199.

Morophaga? barbata. Askold: Christoph (121), p. 432.

Nepticula pteliacella; Chambers (112), p. 276 — n. sp. Cannes; Nolcken (443), p. 199.

Nothris Chinganella. Amur; Christoph (121), p. 32.

Oecophora venustella, Zelleri. Amur: Christoph (121), p. 34-35.

Opostega Snelleni. Cannes; Nolcken (443), p. 198. Pancalia Sichotella. Amur; Christoph (121), p. 40.

Pantelamprus n. Staudingeri. Amur: Christoph (121), p. 21-22.

Parasia inflammatella. Amur; Christoph (121), p. 26. Psecadia septempunctata. Amur; Christoph (121), p. 14.

Roeslerstammia incerta. Amur; Christoph (121), p. 10.

Solenobia suifunella. Amur; Christoph (121), p. 430.

Staintonia apiciguttella. Amur; Christoph (121, p. 42. Tachuptilia solemnella. Amur; Christoph (121), p. 27.

Tinea Araliae. Fossil in der Böhmischen Kreide; Fritsch [237a].

Ypsolophus sparsellus, consertellus; Amur; Christoph (121), p. 29-31.

Zacorus n. carus. Melbourne; Butler (57), p. 103.

Fam. Pterophoridae.

Mimaeseoptilus bipunctidactylus Haw. = M. serotinus Zell. = plagiodactylus Stn.; Barrett (25) — Loewii non = M. Hodgkinsoni; Hodgkinson (321), p. 212.

Oxyptilus laetus Z. = O. distans Z.; Barrett (25).

Neue Arten.

Aciptilia Amurensis. Amur; Christoph (121) p. 43. Oxyptilus Leonuri. Mecklenburg; Stange (591), p. 514.

Register.

Aufnahme haben gefunden: Die Autoren: die Überschriften; die neuen Untergattungen und Gattungen (cursiv); die neuen höhern systematischen Begriffe (gesperrt cursiv); die Gattungen, von denen synonymische Angaben gemacht werden oder aus welchen neue Arten (u.) und neue Varietäten (n. v.) angeführt sind, mit Angabe der Zahl derselben; die faunistisch wichtigeren Localitäten, und zwar sämmtlich unter dem Stichworte Fauna; alle anatomischen, embryologischen, biologischen etc. Angaben und zwar unter folgenden Stichwörtern, auf welche zahlreiche Verweisungen ein gefügt sind: Anatomie, Rumpf, Extremitäten, Integument, Drüsen, Nervensystem, Auge, Gehörorgane, Geruchsorgane, Geschmacksorgane, Tastorgane, Muskelsystem, Bindegewebe, Fettkörper. Circulationssystem, Leibeshöhle, Respirationssystem, Malpighische Gefässe, Verdauungssystem, Genitalorgane, Hermaphroditismus, Secundäre Sexualcharactere, Polymorphismus, Abnormitäten — Histologie — Chemisches, Lenchten und Leuchtorgane, Pigmente — Embryonalentwicklung, Postembryonale Entwicklung, Cocon — Phylogenie — Biologica diversa, Lebensdauer, Lebensweise, Lebenszähigkeit, Locomotion, Nahrung und Ernährung, Nester, Tonerzengung, Copulation, Fecundation, Fortpflanzung, fläutung — Biocoenotisches, Symbiose,

Parasitismus, Mimiery, Wanderungen - Nutzen, Schaden - Technisches, Nomenclatur.

Abacomorphus 1 n. 195. Abaris 1 n. 195. Abatrisops 216. Abcille de Perrin, Elzear 170. Abia 1 n. 302. Abisaras 1 n. 420. Abiabus 6 n. 229. Abnormitäten.

Aromia 186 - Atta 318 -Attaciden 416 - Callidium 186 — Calosoma 186 — Carabus 156 — Epilachna 186 — Euccorpius 110 — Gonopteryx 416 — Gynaecia 416 - Hymenopteren 300 — Melasoma 186 — Necrophorus 186 — Oryctes 186 — Penthina 416 — Pentodon 186 — Saperda 186 — Sarrotrium 186 — Silpha 186 — Trox 186 — Zygaena 416. Abraeus 2 n. 228. Abraxas 439. Abraxides 440. Abrostola 1 n. 434. Acalles 22 n. 256, 257. Acallopais 1 n. 257.

Acalypteratae 372.

Acamaldes 1 n. 216.

Acantherpester 2 n. 116. Acanthina 358. Acanthocinus 267. Acanthoderes 4 n. 267. Acanthodis 1 n. 165. Acantholophus 1 n. 110. Acanthomera 2 n. 360. Acanthomeridae 359. Acanthonyx 46. Acanthopsyche 1 n. 431. Acarina 5. Accompse 2 n. 102. Achaea 1 n. 107. Acharva In. 434. Achelia 4. Acherdocerus 1 n. 302. Achlyodes 1 n. 424. Achorutes 1 n. 169. Achthosus 2 n. 249. Acienemis 1 n. 257. Acidalia 3 n. 440. Acinia 375. Acinopus 1 n. 196. Aciptilia 1 n. 446. 1clytia 7 n. 244. Acmaea 102. Acmaeodera 9 n. 1 n.v. 239. Acmocera 1 n. 267. Accenites 315. Acontia 4 n. 1 n. v. 434. Acopa 1 n. 434. Acordulecera 1 n. 302. Acosmetus 3 n. 229. Acotreba 216. Acraeina 419.

Acraspidea 1 n. 357. Aerididae 162, 163. Acritus 1 n. 228. Acroceridae 365. Acroceuthes 1 n. 443. Acropolitis 1 n. 443, Acrothyrea 237. Acrydoschema 1 n. 267. Actenodes 5 n. 239. Actiadae 378. Actidium 1 n. 227. Aculeata 318. Acupalpus 1 n. 196. Acureuta 445. Acyphoderes 1 n. 267. Adalmus 216. Adapsilia 1 n. 376. Adela 5 n. 445. Adelium 4 n. 249. Adelocephala 1 n. v. 432. Adelocera 2 n. 240. Adelostela 1 n. 229. Adesmia 2 n. 249. Adetus 6 n. 267. Adialampus 1 n. 196. Adites 428. Adoceta 1 n. 242. Adolph, E. 119. Adoretus 3 n. 236. Adoxia 8 n. 284. Adoxophyes 1 n. 443. Adoxus I n. v. 280. Adrastia 1 n. 225.

Adrastus 1 n. v. 240. Adrimus 1 n. 196. Aega 1 n. 58. Aegeria 6 n. 1 n. v. 427. Aegeridae 426. Aegilia 2 n. 434. Aegina 54. Aegus 1 n. 235. Aëllo 196. Aeluropoda 1 n. 161. Aepytus 1 n. 432. Aerenica 1 n. 267. Aethilla 5 n. 424. Agabetes 203. Agabinus 203. Agabus 22 n. 1 n. v. 203, Agallisus 1 n. 1 n. v. 267. Agama S n. 323. Agametrus 2 n. 204. Agapanthia 4 n. 1 n. v. 267. Agaristidae 427. Agathia 440. Agathilla 1 n. 313. Agathinus 257. Agathirsia 4 n. 313. Agathoma 1 n. 313. Agathomerus 2 n. 275. Agathophiona 1 n. 314. Agbalus 2 n. 250. Agelandia 232. Agelenoidae 106. Agenia 1 n. 325. Agennopsis 268. Aginna 2 n. 434. Aglaja 4 n. 37. Aglaostigma 1 n. 302. Aglenus 1 n. 1 n. v. 229. Aglycyderes 1 n. 257. Aglymbus 4 n. 204. Agnostus 1 n. 65. Agrias 2 n. 420. Agrilus 239. Agriotes 1 n. 1 n. v. 24. Agroeca 1 n. 101. Agrolochilus 1 n. 257. Agromyza 5 n. 376. Agromyzinae 376. Agrotis 433, 13 n. 2 n. v. 434. Ahasverus 231. Airaphilus 231. Ala 434. Alampyris 7 n. 268. Albuna 1 n. 427. Alcathoe 427. Alcides 12 n. 257. Alcidion 3 n. 268. Alcinoë 1 n. 249. Alcyonotus 1 n. 249. Aldonida 2 n. 257. Aldonus 2 n. 257. Alema 2 n. 278. Alepidaspis 1 n. 325. Aletes 3 n. 280.

Aletia 3 n. 434.

Alexia 2 n. 285. Alimera 1 n. 431. Allantus 2 n. 302. Allard, Ern. 170. Allecula 1 n. 253. Allocerus 268. Allocharis 1 n. 282, 283. Alloneura 2 n. 153. Alocorrhinus 257. Alophus 3 n. 1 n. v. 257. Alpheus 1 n. 42. Alphinellus 3 n. 268. Altum, B. 286, 337. Alypia 1 n. 427. Alyson 325. Amalopenaeus 1 n. 42. Amara 1 n. 196. Amarantha 249. Amartus 228. Amarygmus 3 n. 249. Amasis 1 n. 302. Amathia 2 n. 46. Amaurobioidae 100. Amauronyx 217. Amazula 237. Amblychile 193. Amblygnathus 1 n. 196. Amblypodia 3 n. 1 n. v. 421. Amblypygi 50. Amblyscirtes 1 n. 424. Amblystomus 3 n. 196. Amblyteles 3 n. 315. Ambulyx 3 n. 426. Ameles 1 n. 162. Ameristus 309. Ametastegia 1 n. 302. Amieta 431. Amillarus 265. Ammoconia 1 n. v. 434. Ammon, L. v. 4. Ammothea 1 n. 4. Amorphorrhinus 1 n. 257. Ampelisca 1 n. 56. Amphilecta 357. Amphilestes 1 n. 153. Amphionveha 6 n. 268. Amphipoda 19, 53. Amphipyra 1 n. 434. Amphissa 100. Amphizoa 1 n. 203. Amphizoidae 203. Amphotis 228. Ampulex 325. Ampycophora 441. Ampyx 1 n. 65. Amrella 1 n. 434. Amynilispes 1 n. 116. Anacaena 212. Anacampsis 1 n. 445. Anachalcos 1 n. 235. Anaeropsis 374. Anaglyptus 2 n. 268. Anagotus 1 n. 257. Anaitis 1 n. v. 440. Analges 4 n. 87.

Anaplecta 1 n. 161. Anarta 1 n. 434. Anasimus 1 n. 46. Anaspis 2 n. 254. Anatolica 1 n. 249. Anatomie. Amblychila 135 — Aphiden 141 — Argyronetu 70 — Arthrostraca 25 — Bombyx 141—144 — Caprelliden 19, 20, 21 — Coccinella 135 — Cyamiden 22 — Decapoden 40 — Ephe-merinenlarven 133 — Filistata 70 — Gryllus 134 — Haematopinus 141 — Lamippe 14 — Lepidopteren 144, 145, 416 — Nebalia 16 — Pycnogoniden 4 — Scorpioniden 68 — Thoracostraca 28 — Trombidium 72 - Volucellen 138. Anatrichis 5 n. 196. Anatropia 1 n. 443. Ancey, C. F. 170. Anchinia 1 n. v. 445. Anchistia 1 n. 42. Anchocelis 1 n. 434. Anchomenus 13 n. 1 n. v. 196. Anchylonyx 57. Ancistria 1 n. 231. Ancistropterus 1 n. 257. Aneylopus 1 n. 285. Ancylosyrphus 367. Ancylotela 1 n. 239. Ancyloxypha 1 n. 424. Ancystrocerus 327. Anderson, Jos. 170, 286. Anderson, T. J. 147. Andex 1 n. 204. André, Ed. 286. André, Ernest 286. Andrena 331. Andrenomyia 364. Andrews, E. W. 286. Andricus 3 n. 309. Anemia 1 n. 249. An epignathi 80. Anerastia 1 n. 441. Angerona 440. Angus, James 76. Anillus 1 n. 196. Anilocra 6 n. 58. Anisobas 2 n. 315. Anisodactylus 196. Anisogona 1 n. 443. Anisonotus 1 n. 48. Anisophysa 357. Anisopodus 4 n. 268. Anisopteryx 1 n. 440. Anisotarsus 4 n. 196. Anobiidae 248. Anobium 6 n. 248.

Anochilia 237.

Analota 166.

Anomala 2 n. 236. Anomalien s. Abnormitäten. Anomalon 1 n. 315. Anomalopus 1 n. 48. Anommatus 232. Anomophaeus 196. Anonym 170, 297, 337. Anonyx 2 n. 56. Anophia 2 n. 434. Anophthalmus 7 n. 1 n. v. 196. Anoura 2 n. 169. Anpassung s. Biologica. Antaxius 166. Anterastes 1 n. 166. Anthaxia 4 n. 1 n. v. 239. Antheraea 432. Anthia 6 n. 196. Anthicidae 254. Anthicus 10 n. 254. Anthocomus 9 n. 245. Antholinus 1 n. 245. Anthomyia 7 n. 378. Anthomyzinae 377. Anthonomus 2 n. 257. Anthony, John 76. Anthophilodes 1 n. 441. Anthophora 8 n. 331. Authracoblattina 1 n. 160. Anthracomarthi 80, 111. Anthrapalaemon 5 n. 62. Anthrax 2 n. 364. Anthrenus 1 n. 233. Anthribidae 265. Anthribola 1 n. 268. Anthribus 8 n. 265. Anthura 1 n. 58. Anthuridae 57. Antiblemma 1 n. 434. Antineura 2 n. 376. Antiora 1 n. 433. Antiporus 2 n. 204. Antithesia 2 n. 443. Antocharis 2 n. 422. Antodice 1 n. 268. Anurophorus 1 n. 169. Anyphaenoidae 102. Anzabe 1 n. 430. Applocnemis 2 n. 257. Aoplus 315. Apamea 3 n. 434. Apanda 1 n. 434. Apanteles 1 n. 314. Apate 1 n. 249. Apatidae 249. Apatura 419. Apaustus 4 n. 424. Apechthes 1 n. 268. Apessina 2 n. 254. Aphaenogaster 1 n. 319. Aphaniptera 382. Aphanisticus 1 n. v. 239. Aphaobius 227. Apharia 1 n. 227. Apharina 1 n. 216.

Apharus 1 n. 216. Aphelinus 1 n. 312, Aphidius 1 n. 314. Aphilia 1 n. 216. Aphilon 3 n. 280. Aphilothrix 1 n. 309. Aphlebia 3 n. 161. Aphnaeus 2 n. 421. Aphodius 3 n. 235. Apidae 328. Apiocephalus 257. Apioceridae 361. Apion 3 n. 257. Apis 331, 332. Apis mellifica 336. Aplagiognathus 1 n. 268. Aplodea 216. Apocremnus 1 n. 48. Apoderus 3 n. 257. Apodistrus 244. Apogonia 18 n. 236. Apophyllus 309. Apostethus 1 n. 249, 250. Appias 1 n. 422. Aprostoma 2 n. 229. Apsendes 3 n. 57. Apteris 1 n. 315. Apusidae 39. Araeosternus 43. Arachnidae 67, Anatomie etc. 67, Systematik, Biologie etc. 76. Avanımichnus 257. Araneae 95. Araschnia 1 n. 420. Archipolypoda 115. Archipsocus 1 n. 151. Architarboidue 80. Archosia 1 n. 102. Arctia 1 n. 429. Arctiidae 429. Arctiscon 1 n. 85. Arctophysis 1 n. 217. Arcturides 1 n. 60. Arcturus 3 n. 60. Ardistomis 196. Area 1 n. 429. Arecophaga 2 n. 257. Argasidae 92. Argilloecia 2 n. 37. Argyll, ..., 119. Argynnis 419, 4 n. 2 n. v. 420.Argyra 1 n. 367. Argyresthia 2 n. 445. Arhytodes 217. Aricia 378. Ariphron 6 n. 257. Aristocosma 1 n. 443. Armadillo 61. Armistead, J. G. 392. Arnold, N. 156, 286. Aroa 1 n. 430. Arotrophora 3 n. 443. Arribalzaga, E. L. 339.

Arsilonche 433. Artabas 196. Artactes 1 n. 250. Artaxa 3 n. 430. Artelida 1 n. 268. Arthrolytus 1 n. 312. Arthropoda, Allgemeines 1. Articeros 1 n. 224. Aryptaeus 4 n. 257, 258. Asaphia 2 n. 258. Ascia 1 n. 367. Ascomyzontidae 32. Asellidae 60. Asellus 60. Asemosyrphus 4 n. 369. Ashmead, W. H. 286. Asida 1 n. 250. Asilidae 361. Asilinae 363. Asilus 363. Asmolea 2 n. 268. Asopia 1 n. 441. Asotana 1 n. 58. Asphalia 1 n. v. 434. Asphondylia 1 n. 352. Aspidomorpha 2 n. 284. Aspidosoma 2 n. 243. Aspilates 1 n. 440. Astacidae 43. Astacopsis 43. Astacus 43. Asterope 1 n. 33. Asthenoptycha 1 n. 443. Astetholea 1 n. 268. Astetholida 1 n. 268. Asteurotia 3 n. 424. Asthala 434. Astylus 1 n. 246. Astynomus 4 n. 268. Asylaea 1 n. 434. Asyngenes 1 n. 268. Asyntona 1 n. 376. Atelicus 2 n. 258. Atelodora 1 n. 443. Atemnocera 368. Atherix 1 n. 361. Athermantus 302. Athmung s. Respirationssystem. Athopterus 1 n. 217. Atimiola 1 n. 268. Atomaria 355, 1 n. 231. Atopida 2 n. 241. Atractocerus 1 n. 248. Atractodes 3 n. 315. Atrichis 3 n. 258. Atropos 1 n. 151. Atrytone 1 n. 103. Attagenus 233. Attalus 13 n. 246. Attelabus 1 n. 258. Attoidae 102. Attus 2 n. 1 n. v. 103. Auge. Cyclops, Diaptomus 12 —

Galleninsecten Grottenkrebse 12 - Hirmoneura 364 — Hydrach-niden 75 — Insecten 133 — Leiobunus 69 — Leueifer 18 - Oecobius 70 -Palaemonetes 17 — Pemphigus 141 — Phyllopo-denlarven 12 — Troglohyphantes 71 — Trombidium

Aulacolumbrus 48. Aulaeophora 2 n. 1 n. v. 284. Aulax 2 n. 309. Auletes 1 n. 258. Auletta 1 n. 106. Aulieus 1 n. 247. Aurivillius, C. V. S. 4. Aurivillius, H. D. J. 171. Avitta 1 n. 435. Axinotarsus 1 n. 246. Axylia 1 n. 435. Azelina 2 n. 440. Azenia 1 n. 435.

Bacillus 1 n. 162. Baculipalpus 1 n. 255. Badister I n. v. 196. Bacocera 1 n. 225. Bagoopsis 2 n. 258. Bairdia 11 n. 37. Bairstow, S. D. 287. Balanidae 29. Balaninus 2 n. 258. Balanomorpha 284. Balbiani, G. 120. Balcus 1 n. 247. Balega~217. Ballus 1 n. 103. Balya 1 n. 280. Bamra 1 n. 435. Bangasternus 258. Bankia 2 n. 435. Baorisa 1 n. 435. Bargagli, P. 171. Baris 1 n. 258. Barrett, Ch. G. 389. Barrois, Ch. 63. Barrois, Th. 4. Baspa~421.Bassett, H. F. 287. Bassus 1 n. 315. Bastarde s. Fortpflanzung. Bate, C. Sp. 4. Bate, Sp., and J. Brooking Rowe 5. Bates, H. W. 171. Bates, H.W., and D. Sharp Bathrotoma 3 n. 443. Bathyseia 4 n. 227. Batraxis 1 n. 217. $Batrisodes\ 217.$

Batrisomorpha 7 n. 217.

Batrissus 70 n. 217, 215. Batrybraxis 1 n. 218. Batyle 1 n. 268. Bau v. Wohnungen (Nestern) s. Nester. Baudi, Flam. 171. Baumann, E. 120. Becher, Ed. 120, 337. Becker, A. 171, 287. Becker, Léon 76. Bedel, L. 171. Bedford, H. 171. Befruchtung s. Fecundation. Begattung s. Copulation. Beijerinek, M. W. 287. Belba 1 n. 92. Belenois 1 n. 422. Beling, Th. 171, 337. Bellesme, J. de 7. Bellier de la Chavignerie, 171. Bellonci, G. 1, 5. Belon, M. Jos. 171. Belotus 1 n. 244. Beltia 1 n. 250. Belvosia 1 n. 380. Bembidium 7 n. 2 n. v. 197. Beneden, E. van 66, 67. Benthesicymus 1 n. 42. Berdura 215. Berg, C. 257. Bergé, . . . 171. Bergroth, E. 76. Beridae 359. Berlara 1 n. 218. Berlese, A. 67, 76, 113, 120. Berosus 9 n. 212. Bertkau, Ph. 67, 76, 120, 287. Bertkauia 1 n. 151. Bertula 2 n. 435. Bewegung s. Locomotion. Beyerinck, M. W. 287. Bjälopolski, A. A. 120. Bibacta 1 n. 435. Bibio 1 n. 353. Bibionidae 353. Bibioninae 353. Bidaspa~421.Bidessus 50 n. 204, 205. Bidie, G. 120. Bignell, G. C. 171, 287, 337. Bigot, J. M. F. 337. Bijugis 431. Billups, T. R. 287. Binckhorstia 62. Bindegewebe.

Arachniden 70 — Bopyriden 23 - Caprelliden 20 – Decapoden 16 — Homa-

rus 12 - Idotea, Chromatophoren 13 - Periplaneta, Neuroidfasern 127 - Scorpioniden, Chorda 68.

Biocoenotisches.

· Austernfeinde unter den Krebsen 25 — Tipuliden, Feinde 346.

Biologica diversa. Aeschna 133 — Ameisen, Wirkung des Lichtes 2 — Androctonus 68 — Apiden 328 — Apis 336 — Argas, Stich 76, 92 — Blatta, Wärmesinn 129 - Bombus 328 — Bombyx 411 — Braconiden 313 — Caprelliden, period. Auftreten, Vorkommen etc. 21, 22 — Carcinus, Selbstamputation der Beine 18 — Carabiden, Färbung 195 - Carididen 41 -Chrysididen 320 - Chrysopalarre, Saugen 134 -Cirripeden, Vorkommen 13 - Coleopteren, Gallen etc. 185 - Copepoden in Schwefel- etc. Quellen 28, 30 - Ctenocamparaupe, Giftigkeit 145 — Cynipiden 308 — Cypriden 33 – Cypris in Schwefelquellen 37 — Cytheriden 33 — Daphnia, Veränderungen bei Zucht in Aquarien 15, Wirkung des Lichtes 2 -Decapoden 40, Maskirung 19 — *Dipteren* 345, Gallen 346, 351, 374, Stechen, Saugen 139 — Epeira Spinngewebe 97, 108 — Ephemeridenlarven 133 — Euscorpius 65 — Feigeninsecten 311 — Formiciden 319 — Fossores 325 – Gryllus, verzehrt die eigenen Beine 134 — Haema-topinus Saugen 141 — Heliconia Geruchsvermögen 145 — Hepialus 413 - *Hydrachnide*n , Hautdrüsen 75 — Hymenopte-ren 300 — Ichneumoniden 315 — Insecten 132, Einfluß v. Gasen 3, Empfindliehkeit gegen Luftdruekschwankungen 129, Erfriertemperatur 3, Hören, 128 — *Ixodes*, 3 Blut saugend 75, Schaden 93 -Krebse, Érfriertemperatur 3 — Lathrodectus \$4, 107 — Leiobunus 69 — Lepi-dopteren 410 ff., Kälte- u. Wärme-Einwirkung 410, 411 — Leptophryxus, \circlearrowleft Parasit des \bigcirc 23 — Liparisraupe, Giftigkeit 145 - Ly-

cosa, Gift 84 - Notodonta 411 — Ophiogomphusnym-phe, Spuren 153 — Ostracoden in Schwefel- etc. quellen 28 — Paguriden, Landlebende 19 — Papilio, Einwirk, der Kälte auf Puppenentwickl. 146 -Peronea, Variiren 413 -Phalungiden 69, Erfriertemperatur, Einfluß von Gasen 3 — Phytoptus S6, 87 - Plusialarve, Herzthätigkeit erhöht durch Pyrethrum 147 — Proctotrupiden 312 - Rhodites, Gallenerzeugung 137 Smaris, amphibisch 94 — Tachidius in Salzquellen 31 — Tegenaria 71 — Tenthrediniden 301, -larren, Vertheidig, 135 -Tephrosia, Variiren 413 - Trombidium 74 - Tyroglyphus in Schweinefleisch S7 - Uroceriden 307 — Vanessa 132, 133, 411 — Vespidae 327 — Volucellen 138 — Wanderheuschrecke 163, 164, Biorhiza 309. Biploporus 1 n. 218. Birge, E. A. 5. Biston 1 n. v. 440. Bitoma 2 n. 229. Biton 2 n. 111. Bizone 1 n. 428. Blabera 1 n. 161. Blaborrhinus 1 n. 258. Blackburn, T. 171. Blake, C. A. 287. Blanford, H. T. 147. Blanford, W. T. 5. Blaps 10 n. 250. Blastophaga 312. Blatch, W. G. 172. Blatta 1 n. 161. Blattidae 160. Blaxima 247. Bledius 214. Blenina 3 n. 435. Blennocampa 3 n. 302. Blepegenes 1 n. 250. Blephariptera 372. Blepharipus 1 n. 326. Blepharoceridae 353. Bleuse, L. 172. Blindheit s. Auge. Blosyropus 1 n. 268. Blosyrus 3 n. 258. Blothrus 1 n. 110. Blumenthätigkeit s. Biologica. Blundell, E. 172. Blut s. Circulationssystem.

Boarmia 2 n. 440. Boas, J. E. V. 5. Bocana 3 n. 435. Boden, Chas. J. 337. Bolivar, Ign. 153, 156. Bombus 9 n. 11 n. v. 332. Bombylidae 363. Bombyx 1 n. 3 n. v. 432. Bondia 3 n. 443. Bony, Gaston de 180. Booch-Arkossy, H. 385. Bopyridae 60. Bopyroides 1 n. 60. Borborinae 372. Bormans, Aug. de 156. Bornazon 258. Borneana 1 n. 218. Borocera 1 n. 432. Borolia 1 n. 435. Borre, A. 5, 113, 172. Borsippa 1 n. 435. Borsten s. Integument. Bos, J. R. 183, 295. $Both romic romus\ 149.$ Botriophorus 233. Botys 5 n. 441. Bourgeois, J. 172. Bower, B. A. 385. Brachycerus 3 n. 2 n. v. 258. Brachydesmus 1 n. v. 115, 1 n. 115. Brachymyia 2 n. 369.Brachynopus 1 n. 228. Brachynotus 53. Brachynus 1 n. 197. Brachvonvehus 1 n. 197. Brachvopa 1 n. 368. Brachypalpus 370. Brachypeza 1 n. 352. Brachytaenia 1 n. 443. Brachytarsus 265. Brachytritus 1 n. 268. Brachyurites 62. Brachyxiphus 1 n. 308. Bracon 1 n. 314. Braconidae 313. Bradbury, S. 385. Brady, G. St. 5. Bradveellus 4 n. 197. Bradycinetus 1 n. 258. Bradymerus 1 n. 250. *Braga* 3 n. 58. Branchiostoma 4 n. 119. Branchiotrema 6 n. 119. Branchipodidae 39. Branden, Const. v. d. 172. Brandt, Ed. 120. Brass, Arn. 120. Brassolina 419. Brauer, Fr. 120, 147, 337. Brehm, ... 287. Brenske, E. 172. Brenthidae 265. Brenthis 1 n. 420. Briara 218.

Bridgman, J. B. 287. Bridgman, J. B., and E. Fitch 287. Briggs, C. A. 385. Bright, P. 385. Briquel, C. 5. Brischke, C. G. 287, 337. Brisilis 1 n. 165. Brisout de Barneville, Ch. 172. Brocchi, P. 5. Brodie, W. 385. Brongniart, Ch. 120. Brontes 231. Bronteus 1 n. 65. Brook, G. 168. Brooks, W. K. 5. Brotherston, G. M. 385. Broun, Th. 172. Brown, R. F. 385. Bruce, D. 385. Bruchidae 265. Brunner v. Wattenwyl, C. 156. Bryaxis 41 n. 2 n. v. 218, 219.Bryochaeta 1 n. 258. Bubaris 1 n. 258, Buchillot, ... 385. Buckell, E. 385. Buckler, W. 385. Bucrates 1 n. 165. Bull, H. E. U. 385. Bunaea 1 n. 432. Buprestidae 239. Buprestis 4 n. 239. Buproridae 32. Buquet, L. 172. Burgess, E. 120, 385. Burque, Fr. 288. Butalis 1 n. 445. Butheolus 2 n. 111. Buthoidae 111. Buthus 3 n. 111. Butler, Arth. G. 76, 113, 156, 385, 386. Butler, E. A. 172. Buysson, H. du 172. Byasa 423. Byetiseus 1 n. v. 258. Byrrhidae 233. Byrrhomorphus 2 n. 234. Byrrhus 9 n. v. 233. Byssodes 1 n. 440. $By thin oplectus\ 219.$ Bythinus 20 n. 219. Bythocypris 3 n. 37. Bythocythere 4 n. 34.

Cacoecia 8 n. 443. Cadugoides 1 n. 423. Caecilius 4 n. 151. Caenia 3 n. 242. Caerostris 5 n. 108. Calamistrum s. Integument.

Calandra 258. Calanidae 31. Calappidae 46. Calathus 3 n. 197. Caleinus 1 n. 44. Caledonica 3 n. 193. Caligidae 32. Callerebia 2 n. 415. Callianassa 2 n. 44, 62. Calliceron 1 n. 429. Callichroma 1 n. 265. Callidium 1 n. 1 n. v. 268. Calligrapha 3 n. 283. Callimantis 1 n. 162. Callimenidae 164. Callimenus 2 n. 165. Callimerus 1 n. 247. Callimorpha 2 n. 429. Callimoxys 1 n. 268. Callimus 2 n. 269. Callinectes 5 n. v. 51. Callionyma 1 n. 441. Calliope 1 n. 56, 1 n. 280. Calliphora 2 n. 379. Callipogon 1 n. v. 269. Callirrhipis 241. Callirhytis 1 n. 309. Callisthenes 1 n. 197. Callistorhina 375. Calliteara 5 n. 430. Callithorax 219. Callopistria 2 n. 435. Callyna 1 n. 435. Calobata 4 n. 374. Calochaetis 357. Calocomus 258. Calodadon 4 n. 242. Calolycus 1 n. 242. Calophaena 1 n. 197. Calopteron 15 n. 242. Calosoma 1 n. 197. Calpe 1 n. 435. Calvert, Frank 337. Calveoptervx 374. Calydonis 2 n. 250. Calymera 1 n. 435. Calvoteratae 376. Calysisme 1 n. 418. Camaldus 219. Camaria 3 n. 250. Camarimena 1 n. 250. Cambarus 1 n. 43. Cambridge, O. P. 77, 173, 288, 386. Camerano, Lor. 120. Cameron, P. 120, 288. Camiarus 2 n. 227. Campbell, F. M. 67. Campodea 1 n. 170. Campodeadae 170. Camponotus 1 n. 320. Campoplex 2 n. 315. Camptodontus 1 n. 197. Camptoprium 302.

Cancridae 49. Candèze, E. 173. Candler, C. 356. Candona 1 n. 37. Canestrini, Giov. 67, 77. Canestrini, Ricc. 67, 77. Canestrinia 2 n. 88. Cantharis 2 n. 255. Cantharocnemis 1 n. 269. Canthorrhynchus 1 n. 258. Canthydrus 27 n. 205. Cantoni Elvezio 77. Capanopachys 1 n. 258. Caphyra 1 n. 51. Capis 1 n. 435. Capitonius 318 Capnisa 1 n. 250. Capnodes 1 n. 248. Capnodes 1 n. 435. Caprella 1 n. 51. Caprellidae 53. Caprification s. Biologica. Capron, Edw. 173. Capua 10 n. 443. Carabidae 191. Carabus 9 n. 22 n. v. 197. Caradrina 433. Carama 1 n. 431. Cardiophorus 1 n. 240. Carididae 41. Carlottaemyia 376. Carneades I n. 269. Carphontes 1 n. 269. Carpilodes 1 n. 49. Carpophilus 225. Carrington, J. T. 386. Carrington, John T., and Edw. Lovett 5. Carter, J. W. 386. Carteriea 1 n. 269. Cartodere 1 n. 232. Casati, Fr. Beltramini de Casnonia 4 n. 197. Casnonidea 2 n. 254. Cassida 1 n. 285. Cassidini 251. Catacomba 367. Catapiesis 1 n. 198. Cataresthes 1 n. 269. Cateremna 441. Catharsius 1 n. 235. Cathartus 1 n. 231. Cathormiocerus 25. Catocala 2 n. 2 n. v. 435. Catoptes 3 n. 258. Cauthetia 1 n. 426. Cautires 1 n. 242. Cavanna, G. 173. Cazalis, F. 288. Cebrio 1 n. 241. Cebrionidae 241. Cecidomyia 4 n. 352. Cecidomvidae 351. Cecidomyinae 351.

Cecropterus 6 n. 424. Cecyropa 5 n. 258. Cedicus 1 n. 106. Celia 3 n. 198. Celina 7 n. 205. Cemiostoma 1 n. 445. Cemonus 325. Cenocoelius 5 n. 315. Cenopis 2 n. 443. Centrocnemis 1 n. 250. Centrophthalmus 9 n. 219. Centrotoma 1 n. 220. Cephaleia 302. Cephalodina 1 n. 269. Cephena 1 n. 435. Cephennarium 3 n. 225. Cephennium 10 n. 225. Cepheus 1 n. 92. Cephus S n. 302. Cepurus 1 n. 259. Ceralces 1 n. 283. Cerallus 1 n. 246. Cerambycidae 266. Cerambyx 269. Ceranchia 1 n. 432. Ceraphilus 1 n. 42. Ceraphron 313. Cerapterocerus 1 n. 312. Cerastis 433. Ceratina 1 n. 332. Ceratioearis 2 n. 62. Ceratocampa 1 n. 432. Ceratocolus 325. Ceratognathus 1 n. 235. Ceratophora 1 n. 445. Ceratophyllus 2 n. 382. Ceratopogon 2 n. 353. Ceratotaenia I n. 362. Cerceris 325. Cercus 2 n. 225. Cerevon 10 n. 212. Cerealces 1 n. 302. Ceresium 4 n. 269. Cerobasis 1 n. 151. Cerobates 1 n. 265. Ceropales 1 n. 325. Ceroplesis 3 n. 269. Ceropria 2 n. 250. Cerostoma 2 n. 445. Cervlon 2 n. 229. Cetonini 237. Chaerodes 1 n. 250. Chaerotriche 1 n. 430. Chaetarthria 5 n. 212. Chaetomalachius 1 n. 246. Chaleididae 310. Chalciope 1 n. 435. Chalcis 1 n. 312. Chaleolampra 1 n. 283. Chalcolepidius 1 n. 240. Chalcophana 8 n. 280. Chalcophora 1 n. 239. Chalcoplacis 250.

Cecidotea 1 n. 60.

Chiromyzidae 359.

Chlaenius 3 n. 198.

Chlamys 11 n. 278.

Chloridea 1 n. 435.

Chlorion 1 n. 325.

Chloropinae 373.

Chloropterus 281.

Choleva 1 n. 227.

Cholus 6 n. 259.

Chorasus 1 n. 229.

Choregia 445.

Chorinus 1 n. 46.

Chrétien, P. 386.

Chrestotes 445.

Chrosis 7 n. 240.

Chrysididae 320.

Chrysogona 322.

Chrysomelidae 277.

Chrysopila 2 n. 361.

Chrysops 1 n. 360.

Chrysotoxinae 370.

Chrysotus 1 n. 367.

Ciaccio, G. V. 120.

Chrysso 2 n. 107.

Chyliza 1 n. 373.

Cicindelidae 193.

Cilibe 1 n. 250.

Cilicaea 4 n. 58.

Cimbex 4 n. 302.

194.

Chrysomelini 282.

Chnoodes 286.

Chlorotocus 1 n. 42.

Chlumetia 1 n. 435.

Chliara 2 n. 433.

Chlaenidius 198.

Chalcosia 2 n. 425. Chalcosiidae 428. Chalcosoma 1 n. v. 235. Chalcothea 237. Chambers, V. T. 5, 288, Champernowne, A. 63. Champion, G. C. 386. Championa 1 n. 269. Chandata 1 n. 435. Chapra 1 n. 424. Charaeas 1 n. v. 435. Charaxes 3 n. 420. Charmodia 1 n. 435. Chartobius 418. Chasmagnathus 1 n. 53. Chasmogenus 1 n. 212. Chaudoir, M. de 173. Chauliognathus 22 n. 244. Cheiletoidae 93. Cheilosia 5 n. 367. Cheimatobia 1 n. 440. Cheiridea 1 n. 250. Cheirurus 6 n. 65. Chelifer 2 n. 110. Cheliferoidae 110. Chelonethi 80, 110. Chelura 55. Cheluridae 55. Chemisches.

Blut von *Decapoden*, Coagulations- u. Zersetzungserscheinungen 13 - Blausäure in Drüsen von Fontaria 112 - Cellulose in Termitennestern 134 - Darmsecrete der Tenebriolarve 130, 31 - Drüsenseeret Fontaria 112, Geophilus 112 — Flügel von Saturnia u. Attacus 3 — Glasätzende Säure bei Mygale 71, im Termitenkoth 134 — Glycogen in Astacus 17 Harnsaure Salze im Leuchtorgane v. Lampyris 136 -Pancreaskerne v. Astacus 2 — Pyrethrum beschleunigt Herzthätigkeit der Plusia-Raupe 416 — Verkalktes Bindegewebe bei Arachniden 70. Chennium 2 n. 220. Chernes 2 n. 110. Chevrolat, Aug. 173. Chevrolatia 1 n. 225. Chilaspis 1 n. 309.

Chilo 2 n. 441.

Cinyra 1 n. 239. Chilognatha 117. Chilopoda 118. Cionus 1 n. 259. Chilton, Ch. 5, 63. Circulationssystem. Aphiden 141 — Bombyx Chionobas 1 n. 418. 144 — Bopyriden 23 — Caprelliden 20, 21 — Co-Chiracanthium 2 n. 101. Chironomidae 353. Chironomus 5 n. 1 n. v. 353. pepoden Blutkörperchen 14

— Ephemerinenlarven 133 —Hâematopinus 141—Hydrophiluslarve 136 — Hylotoma Blut 137 — Insekten 144 — Isopoden Herz Chloraspilates 1 n. 440. 57 — Nematus Blut 137 - Plusialarve Einwirk. v. Pyrethrum 147 — Pycno-goniden 4 — Trombidium Chlorochroma 1 n. 440. Blutkörperchen 73. Cirolana 2 n. 59. Cirrhicera 4 n. 269. Cirrhobolina 1 n. v. 435. Cirripedia 13, 29. Choerocampa 3 n. 426. Cirrochroa 1 n. 420. Cis 12 n. 249. Cholodkowsky, N. 120, 356, 394 (Khol.) Cissidae 249. Cistela 2 n. 253. Cistelidae 253. Chondracanthidae 32. Cisteloidea 1 n. 253. Chondracanthus 1 n. 32. Cladocera 15, 38. Clark, J. A. 387, 391. Clarke, J. M. 5. Chorda s. Bindegewebe. Clarkson, Fr. 288, 387. Claudius 1 n. 248. Chostonectes 2 n. 205. Clavella 1 n. 33. Claviger 3 n. 224. Clavigeridae 224. Christ, ..., 386. Christoph, H. 386, 387. Clavigeropsis 1 n. 224. Claypole, E. W. 387. Cleothera 286. Cleptes 322. Chrysis 10 n. 320, 321. Clerckia 428. Cleridae 247. Chrysocharis 1 n. 312. Clerus 17 n. 247. Chrysochroa 1 n. 239. Chrysodina 10 n. 281. Chbanarius 198. Clinteria 238. Chrysogaster 2 n. 371. Clisiocampa 1 n. 432. Chrysolarentia 1 n. 440. Clitellariae 357. Chrysomela 1 n. 10 n. v. 283. Clitopa 1 n. 236. Cloniophorus 1 n. 269. Closteromerus 1 n. 269. Chrysopa 3 n. 1 n. v. 150. Clubiona 1 n. 101. Clytanthus 1 n. 269. Chrysoprasis 2 n. 269. Clytra 1 n. v. 278. Clytrini 278. Clytus 6 n. 2 n. v. 269. Cnethocampa 1 n. 433. Coarica 1 n. 435. Coccinella 1 n. 286. Coccinellidae 285. Cicindela 17 n. 2 n. v. 193, Coccinellopsis 3 n. 239. Cocconotus 3 n. 165. Coccophagus 1 n. 312. Cidaria 4 n. 2 n. v. 440. Cocke, B. 288. Cocon. Bombyx 414 — Epeira 97. Coelambus 10 n. 205.

Coelhydrus 1 n. 205.

Coelolophus 1 n. 250.

Coelom's. Leibeshöhle.

Coelocerus 1 n. 46.

Coelomarthron 270.

Coelophora 1 n. 286.

Coelopa 1 n. 372.

Coenonympha 1 n. 1 n. v. Coenophthalmus 1 n. 51. Coenoscelis 1 n. 231. Coenosia 1 n. 378. Coenurgia 374. Cogia 1 n. 424. Colaphus 283. Colaspidea 1 n. 281. Colaspis 20 n. 251. Colaspoides 3 n. 251. Coleman, N. 387. Coleophora 3 n. 446. Coleoptera 135, 170, Allgemeines 186, Anomalien 186, Biologie 185, Entwicklungsgeschichte 186, Faunistik 189, Litteratur 170, 186, Palaeontologie 193, Specielles 193. Coleopterophagus 2 n. 88. Coleosoma 1 n. 108. Colias 5 n. 2 n. v. 422. Collembola 169. Colletes 332. Collodes 4 n. 48. Colobicus 1 n. 229. Colobothea 3 n. 270. Colon 1 n. 227. Colpodes 30 n. 195. Colpotrochia 1 n. 315. Coluocera 232. Colydiidae 229. Colymbetes 6 n. 205. Colyphus 4 n. 247. Comatocerus 1 n. 224. Comatopselaphus 1 n. 220. Comibana 1 n. 440. Commensalismus s. Sym-Compsochilus 2 n. 214. Comptosia 364. Comstock, J.H. 288,337. Conchoecia 34. Conchylis 4 n. 443. Conderis 1 n. 242. Conil, P. A. 156. Coniopteryx 1 n. 150. Conocephalidae 165. Conocephalus 8 n. 165. Conodontus 1 n. 220. Conognatha 3 n. 239. Conopidae 371. Conops 7 n. 372. Conquest, H. 387. Constant, A. 153. Conurus 10 n. 214. Cook, A. J. 258. Cook, Benj. 121. Cook, H. C. Mc. s. McCook. Cooke, Benj. 148. Cooke, Matthew 77, 337, 387. Cooke, N. 387.

Cooper, J. A. 387. Copablepharon 2 n. 435. Copaeodes 2 n. 424. Copaxa 1 n. 432. Cope, E. D., and A. S. Packard 5. Copelatus 73 n. 205, 206. Copepoda 13, 30. Copidosoma 312. Coprini 235. Coptengis 2 n. 285. Coptocephala 1 n. 278. Coptodera 1 n. 198. Coptomia 2 n. 238. Coptotomus 1 n. 206. Copulation. Apiden 330 - Biene 137 — Blastophaga 311 — Dictyna 71 — Heliconia 145 — Hydrachniden 75 – Ixodes 75 — Leiobunus 69 — Notodelphyiden 15 — Salticus 71. Coquillet, D.W. 288, 387. Coracia 1 n. 428. Corbett, H. H. 387. Corcelle, Ad. Ch. 387. Corcobara 1 n. 435. Corinea 1 n. 446. Corinophilus 302. Cormocephalus 4 n. 119. Cornelius, C. 173. Cornish, Th. 6. Corophiidae 55. Corticaria 10 n. 232. Corticus 1 n. 229. Corycaeidae 32. Corveaeus 1 n. 32. Corysthea 1 n. 281. Corvstidae 52. Coscinoptycha 1 n. 443. Cosila Î n. 323. Cosmia 1 n. 435. Cossidae 431. Cossonus 1 n. 259. Cossula 1 n. 431. Cossus 6 n. 431, 432. Costa, Ach. 6, 77, 113, 148, 156, 173, 288, 338, 387. Cotes 1 n. 254. Coxelus 1 n. 230. Covtiera 2 n. 281. Crabro 2 n. 325. Crambus 441, 5 n. 442. Cramer, A. W. P. 387. Crangonyx 4 n. 56. Crastia 4 n. 417. Cratomerus 1 n. 239. Cratomorphus 1 n. 243. Cratonotus 2 n. 165. Cremastus 2 n. 316. Cremna 1 n. 420. Cresson, E. T. 288. Cribellum s. Integument. Crioceris 2 n. 1 n. v. 278.

Crioprora 1 n. 370. Crioprosopus 1 n. 270. Criorrhina 2 n. 370. Crisius 2 n. 259. Crocydopora 442. Croneberg, A. J. 67. Crossidius 2 n. 270. Crossophorus 1 n. 33. Crossotus 3 n. 270. Crotodera 1 n. 270. Crüger, C. 387. Crunophila 442. Cruregus 1 n. 58. Crustacea 4, Anatomie 12, Faunistik 24, Systematik 27, Palaeontologie 61. Cryphaeobius 1 n. 236. Cryphaeus 2 n. 65. Cryptamorpha 2 n. 237. Crypticus 1 n. 250. Cryptineura 371. Cryptobates 1 n. 250. Cryptocampus 1 n. 302. Cryptocephalus 16 n. 17 n. v. 278, 279. Cryptodacne 1 n. 285. Cryptogenius 250. Cryptohypnus 1 n. 240. Cryptolechia 445, 2 n. 446. Cryptopages 1 n. 446. Cryptophagidae 231. Cryptophagus 16 n. 231. Cryptopleurum 1 n. 212. Cryptops 1 n. 119. Cryptoptila 443. Cryptotriplax 1 n. 285. Cryptozoon 2 n. 230. Cryptus 302, 22 n. 316. Ctenistes 4 n. 220. Ctenopelma 1 n. 316. Ctenophora 3 n. 355. Ctenoplectron 4 n. 253. Ctenostoma 194. Ctenostylidae 364, 381. Ctypansa 1 n. 435. Cucujidae 231. Cucujus 231. Cucullia 3 n. 435. Cultripalpa 2 n. 435. Cumacea 16, 39. Cupipes 6 n. 119. Curculionellus 3 n. 220. Curculionidae 256. Curetis 1 n. 421. Curimus 6 n. 233. Curis 1 n. 239. Curò, A. 387. Curò, A., u. O. Mancini Curtonotus 198. Cutapha 1 n. 435. Cyamophthalmus 270. Cyaniris 279, 1 n. 421. Cyathiger 1 n. 220. Cyathisa 435.

Cyathoceridae 234. Cyathocerus 1 n. 234. Cybele 5 n. 65. Cybister 24 n. 206. Cychrus 2 n. 198. Cyclica 1 n. 440. Cyclomorpha 1 n. 228. Cyclonotûm 4 n. 212. Cyclopidae 30. Cyclops 9 n. 30. Cyclorrhapha aschiza 367, schizopĥora 371. Cyclosa 1 n. 109. Cyclothorax 1 n. 198. Cyclotypus 2 n. 212. Cycloxanthus 1 n. 49. Cylindrothecus 2 n. 259. Cylindrotoma 354. Cylletron 214. Cylloepus 1 n. 234. Cyloma 2 n. 212. Cymatodera 14 n. 247. Cymatophora 1 n. 440. Cymatura 1 n. 270. Cymindis 1 n. 198. Cymodocea 4 n. 59. Cymothoidae 58. Cynipidae 308. Cynipimorpha 1 n. 357. Cynips 2 n. 309, 310. Cynthia 1 n. 420. Cyphanus 3 n. 241. Cyphipelta 368. Cyphocoleus 5 n. 198. Cyphoderus 1 n. 169. Cyphogenia 2 n. v. 250. Cyphon 4 n. 241. Cypridae 37. Cypridina 2 n. 33. Cypridinidae 33. Cypris 2 n. 37. Cyrestes 1 n. 2 n. v. 420. Cyrtidae 365. Cyrtoclytus 270. Cyrtolaus 4 n. 198. Cyrtoneura 1 n. 379. Cyrtonus 3 n. 283. Cyrtosus 246. Cyrtoxiphus 1 n. 167. Cytaca 3 n. 103. Cythere 61 n. 34. Cytherella 6 n. 34. Cytheridae 34, Cytheridea 1 n. v. 36. Cytherideis 1 n. 36. Cytheropteron 8 n. 36. Cytherura 9 n. 36. Cytilus 233.

Dacus 1 n. 375. Daday, Eug. 6. Daiphron 4 n. 244. Dalla Torre, K. v. 77, 78, 175, 288, 290, 295. Dalma 1 n. 220.

Dalmodes 2 n. 220. Damaeus 1 n. 92. Damalina 2 n. 362. Damalis 2 n. 362, 1 n. 428. Dames, W. 63. Danaida 417. Danainae 417. Danais 2 n. 1 n. v. 417. Daphaenura 1 n. 429. Daphnia 1 n. 35. Daphnidae 38. Daphnis 2 n. 426. Dapsa 1 n. 285. Darala 1 n. 430. Darapsa 1 n. 426. Darm s. Verdauungssystem. Durwinhydrus 1 n. 206. Dascillidae 241. Dasumia 1 n. 98. Dasylobus 2 n. 430. Dasylobus 2 n. 110. Dasynotus 5 n. 215. Dasyphora 2 n. 379. Dasypoda 332. Dasypogon 362. Dasypogoninae 362. Dasytes 6 n. 246. Day, L. T. 338. Debis 1 n. 418. Decameria 1 n. 302. Decapoda 16, 40. Decarthron 2 n. 220. Dectes 1 n. 270. Decticidae 166. Deltaspis 2 n. 270. Deformitäten s. Abnormitä-Degeeriadae 169. Deichmüller, J. V. 157. De Jeude, T. W. L. van Deleaster 1 n. 215. Delias 1 n. 422. Deltosoma 1 n. 270. Deltostethus 2 n. 212. De Man, J. G. 6. Demetrida 1 n. 198. Demnothrius 1 n. 262. Demodicidae 87. Dendrotrupes 2 n. 264. Depressaria 3 n. 446. Deracanthus 1 n. 259. Derallus 1 n. 212. Derbès, Alph. 121. Derecyrta 1 n. 308. Dermaleichidae 87. Dermatodes 1 n. 259. Dermestidae 233. Derobrachus 1 n. 270. Deromyia 2 n. 362. Deronectes 15 n. 206, 207. Derosphaerus 1 n. 250. $Derovatellus\ 207.$ Derus 1 n. 198. Desimia 1 n. 220.

Desmia 1 n. 442. Desmidophorus 2 n. 259. Desmiphora 1 n. 270. Desmopachria 11 n. 207. Destefani, T. 289. Dewey, J. T. 387. Dewitz, H. 121, 289, 387, 388, 393. Dexia 2 n. 380. Dexinae 380. Deyrolle, H., et H. Lucas 173. Diabasis 1 n. 431. Diabrotica 8 n. 284. Diacantha 6 n. 284. Diacritus 1 n. 259. Diadelea 1 n. 270. Diaea 1 n. 102. Diamphidia 1 n. 284. Dianthoecia 6 n. 435. Diaphanes 1 n. 243. Diaphanometopus 1 n. 65. Diaphorinae 367. Diaphorus 1 n. 198, 2 n. 367. Diapontia 1 n. 105. Diaptomus 3 n. 31. Diastotropis 3 n. 265. Diastylidae 39. Diatraea 1 n. 442. Diazomu 354. Dicellonotus 2 n. 161. Dicentrius 220. Dicerca 4 n. 239, 240. Dichelacera 360. Dichelestiidae 33. Dichelia 7 n. 443. Dichillus 1 n. 250. Dichodontus 2 n. 235. Dichrochile 2 n. 198. Dicoelus 1 n. 198 Dicondylus 1 n. 313. Dicranomyia 1 n. 354. Dictyna 2 n. 100. Dictynoidae 100. Dictysus 4 n. 250. Didymocantha 2 n. 270. Dierna 1 n. 435. Dihammophora 1 n. 270. Dilatotarsa 2 n. 194. Dilophonota 1 n. 426. Dilophus 1 n. 353. Diludia 1 n. 426. Dimmock, A. K. 121, 388. Dimmock, George 77, 121. 173, 388. Dimorpha 325. Dimorphismus s. Polymorphismus. Dimorphus 6 n. 88. Dimusia 238. Dimya 1 n. 436. Dinera 380. Dineura 2 n. 303. Dineutes 7 n. 211. Dinopoidae 100.

Diodosida 1 n. 426. Diogmites 362. Diopethes 1 n. 251. Diopsinae 373. Diopsis 373. Dioristus 1 n. 270. Diphrvx 441. Diplacina 1 n. 153. Diplagia 1 n. 230. Diplocentra 1 n. 372. Diplochelonethis 0.Diploharpus 1 n. 199. Diplolepis 310, 322. Diplosis 3 n. 352. Diptera 138, 337, Biologi-sches 345, Fang u. Präparation 344. Faunistik 347. Litteratur 337, Systematik Dipterina 4 n. 443, 444. $Dipteromorpha~1~\mathrm{n.~303}$. Diptervgia 1 n. 436. Dischistus 1 n. 364. Discoderus 3 n. 199. Discodon 23 n. 244, 245. Discolia 1 n. 323. Discopoma 2 n. 90. Disersus 1 n. 234. Disopus 279. Distant, W. L. 121, 388. Distaphila 230. Distenia 4 n. 270. Distichus 1 n. 199. Ditoma 1 n. 230. Ditoneces 3 n. 242. Diurus 3 n. 265. Dixa 354. Dixidae 354, Dobson, H. T. jun. 388. Dodge, Ch. R. 388. Dodona 1 n. 421. Döderlein, L. 6, 148. Dohrn, C. A. 173, 174. Dokhtouroff, Vlad. 174. Dolerus 8 n. 303. Doleschall, .. 335. Dolicaon 1 n. v. 215. Dolichopidae 366. Dolichopinae 366. Dolichopoda 1 n. 167. Dolichoscelis S n. 259. Doliosyrphus 3 n. 369. Doll, J. 388. Donaco 441. Donacoscaptes 1 n. 442. Donckier, H. 174. Donckier de Doncel, Ch. 388. Donda 1 n. 436. Dorcadion 5 n. 270. Dorcasta 2 n. 270. Dereatoma 3 n. 248. Dorcatypus 1 n. 270. Doreus 4 n. 235. $Dordura\ 1\ \mathrm{n.}\ 436$.

Dorippidae 45. Dorisia 133. Doropygus 1 n. 32. Dorycerinae 376. Doryelus 1 n. 362. Dorymyrmex 1 n. 320. Doryphora 3 n. 283. Dorvtomus 4 n. 259. Doticus 1 n. 265. Douglas, J. W. 289, 388. Dränert, Fr. M. 588. Drassoidae 101. Drassus 1 n. 101. Drasteria 1 n. 355. Drepanophora 1 n. 371. Drepanulidae 132. Drilolampadius 2 n. 243. Dromanthus 4 n. 246. Dromia 4 n. 45. Dromiadae 45. Dromida 2 n. 199. Dromilites 1 n. 62. Dromius 1 n. 199. Drosophila 1 n. 373. Drosophilinae 372. Druce, H. 388. Drüsen.

Acridier 126 — Aphiden 141 — Arachniden 69 , 70 — Argulus 14 — Astacus Drüsen im Hinterdarm 17 — Blatta Speicheldrüsen 134 — Bombus Speicheldrüsen 127 - Bombyx 129, 143, 146 — Canthocamptus Schalendrüse 14 — Caprelliden 19, 20 — Catocala Duftapparat? 416 — Coleopterenlarven Speicheldrüsen 135 — Corixalarve Tibiadrüse 140 -Cyamiden Frontaldrüse 22 - Cyclops Hautdrüsen, Schalendrüse 14 — Geophilus 112 — Haematopinus Speicheldrüse 141 Harpyialarve 145 — Hepialus Duftapparat 145, 416 — HydrachnidenHautdrüsen 75 — Lacon Haut-drüsen 135 — Leiobunus Krohn'sche Drüse, Kittdrüsen 69 — Leucifer Auftreten d. Schalendrüse 15-Limulus Ziegelrothe Drüse 64 — Lepidopterenraupen Giftdrüsen 145 — Melipona Giftdrüsen 126 — Mygale Coxaldrüsen 69 — Myrmeleo Spinndrüsen 129 -larve Speicheldrüsen126 — Odonatenlarven Speicheldrüsen 133 — Opilio Stinkdrüsen 70 — Orthopteren Hypodermiszellen als Drü-

sen 130 - Papilioraupe Duftapparat 426, Stinkdrüse 145 — Periplaneta Nervenendigg, 126, 127, Speicheldrüsen 131 - Pycnogoniden Hautdrüsen 4 — Salticus 71 — Scorpio Coxaldrüsen, Giftdrüsen 69 — Telephorus Hautdrüsen 130 — Trombidium 72 — Vanessa, Spinndrüsen 129. Drycothea 3 n. 270. Drymadusa 3 n. 166. Dryocoetes 1 n. 265. Dryocosmus 1 n. 310. Dryomyza 372. Dryomyzinae 372. Dryophanta 310. Dryops 2 n. 234. Drvxo 2 n. 373. Dubus, J. F. 388. Duciola 1 n. 220. Duftapparat s. Drüsen. Dunbar, L. D. 174, 388. Dupont, L. 388. Dwight, W. B. 388. Dynastini 235. Dyrobota 1 n. 436. Dyschirius 1 n. 199. Dysdera 20 n. 95. Dysderoidae 95. Dysmathosoma 1 n. 270. Dytiscidae 203. Dytiseus 1 n. 207.

Eaton, A. E. 6, 145, 335, Ebaeus 2 n. 246. Eburia 6 n. 1 n. v. 270, 271. Eburida 271. Eburodacrys 271. Eccopsis 5 n. 444. Eccoptoptera 1 n. 199. Echinomyia 7 n. 380. Eciteles I n. 446. Eclecticus 1 n. 116. Ectatorrhinus 1 n. 259. Ectobia 161. Ectopsis 1 n. 259. Ecvrus 271. Edentistoma 1 n. 119. Edwards, Henry 389. Edwards, W. H. 121, 188, 189. Edwards, W. H., and J. M. Wilson 121. Egaenus 1 n. 110. Egnasia 5 n. 436. Eier s. Genitalproducte. Eimer, Th. 148, 338. Einfluß physikalischer Verhältnisse s. Biologica. Eiratus 2 n. 259. Eisig, H. 6. Elachiptera 1 n. 373.

Elachista 2 n. 446. Elamena 1 n. 52. Elaphidion 1 n. 271. Elaphinis 1 n. 238. Elaphocera 10 n. 2 n. v. 236. Elaphromyia 375. Elater 1 n. 241. Elateridae 240. Eleothinus 3 n. 271. Elithiotes 1 n. 271. Ellampus 2 n. 322. Elleschus 1 n. v. 259. Elliot, A., et Ch. G. Barrett 359. Elliptera 1 n. 354. Elliptoleus 3 n. 199. Ellis, J. W. 174. Elmis 13 n. 234. Elmoparnus 1 n. 234. Elodina 1 n. 422. Elsianus 3 n. 234. Elwes, H. G. 389. Elymnias 2 n. 418. Elytrocoptus 6 n. 259. Elytrodon 1 n. 259. Emarsus 1 n. 230. Embidae 150. Embryonalentwicklung.

Embryonalentwicklung.

Aphiden 140 — Attacus 146
— Bombyx 142, 144, 146
— CultianussaFurchung 17
— Caprelliden 21 — Chironomus 131 — Crustaceen
2 — Gallwespen 131 —
Geophilus 112, 113 — Insecten 144 — Leucifer 17, 18 — Nebalia 16 — Notodelphyiden Dauer 15
— Polydesmus 113 — Pycnogoniden 2, 4 — Saturnia 146 — Trilobiten 2 —
Trombidium 73, 74 — Xiphosuren 2.

phosuren 2.
Emerton, J. H. 77.
Emery, C. 67, 289.
Empacotes 3 n. 259.
Empheria 1 n. 151.
Emphylia 59.
Emphysomera 1 n. 363.
Emphytus 5 n. 303.
Empidae 365.
Empidae 365.
Empis 1 n. 366.
Empies 1 n. 366.
Emplectrus 2 n. 242.
Empusa 161.
Enaphalodes 271.
Enaria 3 n. 236.
Encrinurus 2 n. 65.

Enermatus 2 n. 63. Eneya 6 n. 236. Encyrtus 1 n. 312. Endagria 1 n. 431. Endoiasimyia 1 n. 368. Endomychidae 285. Endropia 1 n. 440.

Enell, H. 121.

Engelmann, Th. W. 121. Enicoptera 1 n. 375. Enoplempis 366. Enoplolambrus 48. Enoptostomus 1 n. 220.

Entedon 1 n. 312. Enthisanotia 1 n. 428. Entommoscelis 1 n. 283.

Entropha 310.

Entwicklung s. Embryonale oder postembryonale Ent-

wicklung.

Eophrynoidae 81. Eoscorpius 4 n. 84. Epalxiphora 1 n. 444. Epeira 11 n. 109. Epeiroidae 108.

Ephemeridae 151. Ephestia 4 n. 442. *Ephimia* 220.

Ephippigera S n. 167. Ephippigeridae 167. Ephydrinae 373.

Epialtus 1 n. 47. Epicaris 220. Epichthys 59.

Epiclimes 1 n. 247. Epicorthylis 445. Epidermis s. Integument.

Epierus 2 n. 228. Epilachna 1 n. 286. Epilaris 1 n. 259. Epinephele 1 n. 418.

Epinyctis 1 n. 436. Epione 440. Epiphaneus 259. Epiphloeus 2 n. 247. Epischura 1 n. 31.

Episomus 2 n. 259. Epistranus 2 n. 230. Epithriptus 1 n. 363.

Epitymbia 1 n. 444. Epuraca 1 n. 228. Epyrgis 1 n. 428. Erana 7 n. 271.

Erasmia 1 n. 103. Erastria 6 n. 436.

Erax 1 n. 363. Erebia 5 n. 1 n. v. 418.

Eremobidae 163. Eremochures 1 n. 325. Eremosis 283.

Eremosis 253. Eresoidae 101. Ergania 1 n. 259. Ergasilidae 32.

Erigone 37 n. 106. Erilusa 1 n. 442. Eriocera 2 n. 355.

Eriocera 2 n. 355 Eriphia 1 n. 50. Eriphiidae 50.

Erirrhinus 20 n. 259, 260. Eris 1 n. 103.

Eristalinae 369. Eristalis 4 n. 369.

Ernährung s. Nahrung.

Ernobius 1 n. 248. Erotomanes 442. Erotvlidae 285.

Erymneus 3 n. 260. Eryoneicus 1 n. 43. Erythraeoidae 94.

Erythraeus 1 n. 94. Escaria 1 n. 436.

Eschatocephalus 1 n. 93. Esopus 1 n. 47.

Espeson 1 n. 216.
Espeson 1 n. 251.
Espectutha 2 n. 271.

Estheria 1 n. 39, 1 n. 62. Estheridae 39.

Etheridge jr., R. 63. Etnalis 2 n. 265.

Etoblattina 3 n. 160, 161. Eubolia 1 n. 440. Eubolina 1 n. 436.

Eucampyla 1 n. 442.

Eucaterva 1 n. 1 n. v. 440. Eucera 3 n. 332. Euchaetes 6 n. 429.

Euchroea 1 n. 238. Euchroeus 322. Euclidia 2 n. 436.

Euconnus 30 n., 1 n. v. 225.

Eucosmia 2 n. 440. Eucrate 2 n. 52.

Eucratodes 1 n. 52. Eucyalesthus 1 n. 251. Eucyrtus 2 n. 251.

Eudactylus 2 n. 241. Eudamus 19 n. 424.

Eudemis 4 n. 444. Euderces 1 n. 271.

Euderia 1 n. 248. Eudesis 1 n. 225. Eudicella 238.

Eudoliche 1 n. 428. Eudytus 285.

Eugeniamyia 1 n. 368. Euglossa 2 n. 332.

Euglossa 2 n. 332. Eugnomus 6 n. 260. Eugoa 1 n. 428.

Eugonia 1 n. 441. Euhalesidota 1 n. 429. Euhydrus 3 n. 211.

Eulabes 5 n. 103. Eulepis 1 n. 420.

Eulintneria 436. Eulobonyx 1 n. 246. Eulophus 2 n. 312.

Eulychius 1 n. 281. Eumerosyrphus 1 n. 3

Eumerosyrphus 1 n. 369. Eumerus 1 n. v. 370.

Eumeta 1 n. 431. Eumierus 8 n. 225, 226.

Eumiersia 1 n. 42. Eumolpini 280. Eupagurus 1 n. 44. Eupelmus 2 n. 312. Euphalepsus 3 n. 220. Euphoberia 8 n. 116. Euphoberidae 113, 116. Euphyrtus 4 n. 281. Eupithecia 5 n. 441. Euplectops 221. Euplectrus 1 n. 312. Euplectus 31 n. 221. Euplexia 1 n. 436. Euploca 3 n. 417. Eupogonius 1 n. 271. Euporus 2 n. 271. Euprognatha 2 n. 19. Euptychia 4 n. 415. Eurema 1 n. 422. Eurhinomallota 1 n. 369. Eurigaster 2 n. 350. Euripus 1 n. 1 n. v. 420. Eurois 1 n. 436. Eurybata 2 n. 374. Eurychena 1 n. 271. Eurydemus 1 n. 281. Eurynotia 1 n. 260. Euryopa 4 n. 248. Euryope 1 n 281. Euryopsis 1 n. 303. Eurypanopeus 1 n. 50. Eurys 1 n. 303. Eurysops 1 n. 271. Eurytemora 31. Eurytoma 1 n. 312. Euscelinus 1 n. 314. Euschema 1 n. 441. Euselasia 2 n. 421. Eusemia 1 n. 427. Eustemmus 7 n. 226. Enstrotia 2 n. 436. Eutelia 1 n. 436. Euthia 1 n. 226. Euthiconus 226. Eutomus 249. Eutornus 4 n. 260. Eutricha 1 n. 432. Eutrichesis 3 n. 236. Eutyphlus 221. Euxanthus 1 n. 50. Euzophera 7 n. 442. Evagetes 1 n. 325. Evander 1 n. 271. Evania 318. Evaniidae 318. Evarthrus I n. 199. Everts, Ed. 174. Evippa 105. Ewald, A., und C. Fr. W. Krukenberg 1. Exapinaeus 1 n. 251. Exartema 2 n. 444. Excretionsorgane s. Drüsen, Malpighische Gefäße. Exena 1 n. 279. Exetastes 316. Exilis 1 n. 265.

Exocentrus 1 n. 271.

Exochostoma 358. Exolytus 1 n. 316. Exoprosopa 364.

Extremitäten.

Mundwerkzeuge: Apis
130, 336 — Asilus 363 —
Bopyriden 23 — Cicaden
125 — Dipteren 130, 139,
350 — Dytiscuslarve 126,
135 — Ephemerinenlarven
133 — Galleninsecten 137
— Gracilarialarve 146 —
Huematopinus 141 — Hemipteren 130 — Hymenopteren 298 — Küferlarven
125 — Mymeleonlarve 126
— Polyzonium 66 — Scolopendrella 66.

Amblychila Legescheide 135 — Aphiden Antennen 141 — Bombyx 143 — Caprelliden Antennengeißel 19 — Carcinus Selbstamputation 15 — Catocala Vorderschenkel 'Duftapparat? 416 — Cicaden Legestachel 125 — Corixalarre Tibiadrüse 145 — Crustaceen Antennen 12 - Dictyna 3 Taster 71 — Dipteren Flügel 13 - Entonisciden 23 — Gonatopus 313 — Hepialus Duftapparat a. d. Tibia 115 — Hemip-teren Flügel 140 — Homarus Innervation 16 -Hydrachniden 75 — Hymenopteren Giftstachel 125 — Isopoden Pedes spurii 57 — Leucifer 18 — Mantispa Beine 155 — Melipo-na Stachel 125 — Milben 72 — Orthopteren Lege-stachel 125 — Phryganiden Flügelentw. 134 -Phyllopoden 12 — Psociden Tarsen, Fühler 151 — Saltieus 5 Taster 71 — Tanypuslarven Antennen 138 — Trilobiten 64 — Trombidium 72.

Färbung s. Technisches. Fager, D. B. 389. Failla Tedaldi, L. 389. Fair maire, Léon 174, 289. Falana 1 n. 436. Fallacia 271. Fallou, J. 174, 389. Fanzago, Fil. 113.

Fanzago, Fil. 113. Farn, A. B. 389. Fatua 427.

Eymniina 418.

Fauna, Allgemeines.

Acarina 85 — Aculeata

318 — Apiden 328 — Arachniden 81 — Araneae 96 — Chalcididen 310 — Chrysididen 320 — Coleoptera 159 — Crustacea 24 — Cynipiden 308 — Dipteren 347 — Dunkelfauna 27, 52, 85, 115 — Formiciden 319 — Fossores 324 — Heterogyna 323 — Иуmenoptera 295 — Ichneumoniden 314 — Lepidopteren 405 — Neuroptera 154 — Orthoptera 15\$ — Pseudoneuropt. 149 — Tenthre-diniden 301 — Uroceriden 307 — Vespiden 326.

Fauna, Palaeontologisches.

Arachniden 84 — Blattidae 160 — Coleoptera 193 — Crustacea 61 — Hymenopteren 299 — Ichneumoniden 315 — Lepidopteren 416 — Myriapoden 113, 115, 116 — Pseudoneuroptera 149, 151 — Trilobiten 64.

Fauna, Specielles.

Aegypten Arachn. 83 Co-leopt. 189 Crustac. 27 Lepidopt. 409 — Aethiopische Region Colcopt. 192 Diptera 345 Hymenopt. 299 Lepidopt. 405 — Africa Orthopt, 159 Pseudoneuropt. 149 — Algerien Le-pidopt. 405 — Alpengebiet Apiden 328 Ichneumoniden 315 - America Chrysididen 320 Cynipiden 305 Fossores 324 — Amur Lepi-dopt. 405 — Argentinien Dipteren 350 Ephemeriden 152 — Australien Araneae 97 Crustacea 26 Orthopt. 159 — Austral. Region Coleopt. 192 Lepidopt. 409 — Balearen Arachn. 82 Colcopt. 190 — Belgien Coleopt. 190 Lepidopt. 405 Neuropt. 155 — Böhmen Crustac. 27 — Brasilien Araneae 97 — Calabrien Dipter. 348 Orthopt. 158 — Canarische Inseln Formiciden 319 — Caucasus Lepidopt. 405 - Central-Asien Lepidopt. 405 -Central - Europa $H\eta me$ nopt.299 - Ceylon Arancae 97 Ephemeriden 152 — Colorado Araneae 97 — Dänemark Lepidopt. 405 -Danzig Ichneumoniden 315

- Deutschland Araneae 96 Braconiden 313 Chrysididen 320 Coleopt. 190 Crustaceen 27 Cynipiden 308 Dipter. 347 Lepidopt. 405 Neuropt. 154 Psocidue 151 — Ecuador Orthopt. 160 — England Dipteren 247 Fossores 324 Ichneumoniden 314 Lepidopt. 406 Pseudoneuropt. 149, 150,151 Trichoptera 155 Vespiden 326 — Europa Apiden 328 Araneae 96 Chalcididen 310 Coleopt. 159 Crustac, 27 Cynipiden 308 Formiciden 319 Lepidopt. 405 Orthopteren 158 Pseudoneuropt. 149 Tenthrediniden 301 — Faroe Channel Crustac, 26 — Faröer-Inseln Coleopt. 190 Dipter. 347 — Finnland Neuropt. 154 — Florida Chalcididen 310 - Frankreich Arachniden \$1 Colcopt, 191 Cynipiden 305 Dipter. 345 Ephemeriden 152 Hymenopt. 298 Lepidopt. 406 -Griechenland Coleopt. 191 - Großbritannien Acnleata 318 Apiden 328 Araneue 96 Coleopt. 190 Crustac. 27 Cynipiden 308 Formiciden 319 Hymenopteren 295 Tenthrediniden 301 - Großer Ocean Crustae. 26 - Holland Lepidopt. 406 — Japan Coleopt. 191 Crustae. 26 Psocidae 151 Termitidae 150 — Java Crustuc, 27 — Indien *Vespiden* 326 – Indische Region Coleopt. 192 Lepidopt. 405 — Indoaustralische Region Arachnid. 83 Dipter. 348 — 1ndischer Ocean Crustac. 26 – Irland *Lepidopt*. 407 – Italien Acarina 85 Arachnid. 82 Coleopt. 191 Crustac. 27 Formiciden 319 Hymenopt. 298 Lepidopt. 407 Myriap. 114 Neuropt. 154 Orthopt. 158 Ves*piden* 326 — Karpathen Araneae 96 — Kaukasus Dipter. 348 — Kerguelen Crustuc. 27 — Klein-Asien Coleopt. 191 Lepidopt. 407 Orthopt, 158 — Krain Crustac, 27 Diptera 347 — Krain - Madagascar Araneae 97 Ephemerid. 152 Lepidopt. 408 — Madeira Formici-

den 319 Pseudoneuront. 149 — Malavisch, Archipel Arachnid. 83 — Mauritius Crustac. 27 - Mittelmeer Crustac. 26 — Moldau Coleopt. 191 - Nearctische Region Araneae 97 Coleopt. 192 Diptera 349 Hymenopt, 299 Lepidopt. 409 - Neotropische Region Araneae 97 Coleopt. Ĭ92 Diptera 349 Hymenopt. 299 Lepidopt. 410 - Neu-Seeland Crustac. 26 Diptera 349 Ephemerid. 151 Neuropt, 155 Orthopt, 159 -Niederlande Apiden 328 Diptera 347 — Nord-Africa Orthopt. 158 - Nord-America Diptera 349 Pseudoneuropt. 153 — Österreich Diptera 348 Lepidopt. 407 - Orientalische Region Araneae 97 — Pacifische Region Araneae 97 Hymenopt. 299 — Palacarctische Region Aruchnid. \$1, 95 Depteren 347 Hymenopt. 298 Lepidopt. 405 — Patagonien Diptera 350 - Persien Hymenopt. 299 Lepidopt. 407 — Peru Araneae 97 Orthopt. 160 — Philippinen Diptera 349 Pseudoneuropt, 152 — Polen *Diptera* 348 — Portugal Apiden 325 Hymenopt. 298 — Pyrenäen Embidae 150 Orthopt. 158 — Rußland Apiden 328 Colcopt. 191 Hymenopt. 299 Ich-neumoniden 315 Lepidopt. 407 Orthopt, 159 Scorpiones 110 - Šolifugae 111 — Sandwich-Inseln Orthopt. 159 — Sardinien Crustuc. 26, 27 Diptera 348 Ephemeridae 152 Lepidopt. 207 Orthopt. 159 - Schweden Formiciden 319 — Schweiz Acarina 56 Lepidopt. 407 Libellen 153 Neuropt, 155 Psocidae 151 — Siam Crustae. 26 - Sibirien Araneue 96 — Siebenbürgen Aculeata 318 Arachnid, 27 Crustae, 27 — Skandinavien Diptera 347 Lepidopt. 407 — Spanien Colcopt. 192 Lepidopt. 408 — Südmeer Crustac, 27 — Syrien Orthopt. 158 — Teneriffa Lepidopt. 408 — Tirol Arachnid. 81 Orthopt. 158 — Türkei Coleopt. 191 –

Ungarn Chrysididen 320 Coleopt. 192 Hymenopt. 299 Neuropt. 154 — Wrangel-Insel Araneae 97 — Würtemberg Acarina 85 — Yorkshire Braconiden 313 Ichneumoniden 314. Faust, J. 174.

Faustia 1 n. 251. Fauvel, Alb. 121, 174, 175. Faxon, W. 1.

Febra 2 n. 284. Fecundation.

Arachniden 70 — Biene 137, 138 — Ixodes 76. Fe dtschenko, A. 338. Feinde s. Biocoenotica. Felinia 433. Fenella 1 n. 303. Fennaria 1 n. 428. Fe r n ald, C. H. 389. Feronia 1 n. 199.

Fettkörper.

Bombyx 144 — Lampyris
136 — Trombidium 73.

Fidia 3 n. 281. Filiger 221. Filistata 1 n. 100. Filistatoidae 100. Finch, W. 390. Finot, Adr. 157.

Fischer, Ph. 390. Fitch, Edw. A. 77, 287, 289, 338, 390.

Fitch, E. A., and W. T. Kirby 77. Flach, C. 175. Flemyng, W. W. 390. Fletcher, W. H. B. 390.

Flügel s. Extremitäten. Flug s. Locomotion. Follmann, O. 63. Forbes, S. A. 6.

Forel, Aug. 6, 289, 390. Forelia 1 n. 94. Forficula 6 n. + n. v. 168.

Forficulidae 168. Formica 320.

Formicidae 318. Formosia 380.

Fortpflanzung.

Aphiden Generat.-Wechs.

140 — Apis 336 — Apiden

328 — Argynnis 146 —

Biene Parthenog. 137, 138

— Bombus 329 — Bombyx

etc. 146, Parthenog. 137

— Coleopteren 189 — Cynipiden 308 — Gamasiden

75 — Gamasus, Parthenog.

75 — Geophilus, Parthen.

112 — Hirmoneura 364 —

Hymenopteren, Parthenog.

300 — Ixodes 76 — Lepi-

dopteren 146, 413 ff.— Leucifer 17, 15 - Notodelphyiden 15 - Oribata 75 - Pemphigus, Generat.-Wechs. 140 — Saturniden 413 — Tegenaria, Parthenog. (?) 71 - Tenthrediniden 301, Parthenog. 138 — Trombidium, Parthenog. 74. Fossores 324. Fota 1 n. 436. Fotheringham, J. 148. Foudrasia 254. Fowler, W. W. 175, 289, Fraser, R. A. 390. Frea 1 n. v. 271. Fredericq, Léon 6. French, G. H. 289, 390. Frenzel, Joh. 1, 121. Freud, Sigm. 6. Freunthaller, Ig. 175. Frey, H. 390. Frey-Gessner, E., Fr. Kohlu. J. Kriechbaumer 259. Frić, J. A. 6. Friedenfels, E.v. 6, 175. Friese, H. 289. Fritsch, Ant. 148, 175, 289, 390. Frivaldszky, Joh. 175, 176. Frohawk, F. W. 390. Fryer, H. F. 176.

Fustiger 1 n. 224. Gadeau de Kerville, H. 176, 289. Galathea 5 n. 44. Galatheidae 43. Galerita 1 n. 199. Galeruea 1 n. 284. Galerucini 284. Gallen s. Biologica. Gamasinae 91. Gamasoidae 59. Gamasus 9 n. 3 n. v. 91. Gamba 221. Gambria 1 n. 271. Gametis 2 n. 238. Gammaridae 54. Gammarus 1 n. 56. Ganglbauer, Ludw. 176. Ganoris 1 n. 422. Garbini, Adr. 6. Gardner, J. P. 390. Gasola 1 n. 221. Gastrocereus 2 n. 260. Gastroidea 283,

Fumea 1 n. 431.

Fuss, H. 176.

Furcilia 41.

Entwicklung.

Furchung s. Embryonale

Gastrula s. Embryonale Ent-Geruchsorgane. Aphiden 141 - Bombus wicklung. Gauckler, H. 390. 130 — Copepoden 13 — Crustaceen 13 — Heliconia Gaulle, J. de 289. Gauromaia 3 n. 251. 145 — Insecten 133 — Gaurotes 2 n. 271. Milben 72. Gebia 1 n. 44. Geschlechtsorgane s. Geni-Gecarcinidae 53. talorgane. Gefäßsystem s. Circulations-Geschlechtsunterschiede s. Secund. Sexualcharactere. system. Gehäuse s. Cocon. Geschmacksorgane. Géhin, J. B. 176. Milben 72 — Musca 139. Gehirn s. Nervensystem. Gesichtswahrnehmungen s. Gehörorgane. Auge. Crustaceen 13 — Insecten Gespinnst s. Cocon, Nest. Gestro, R. 176. Gibbs, T. 390. 127—129 — Trombidium 71. Geinitz, H. B. 77. Gibson, Carm. 113. Gelechia 445, 3 n. 1 n. v. 446. Giesbrecht, W. 6. Gempylodes 1 n. 230. Giftdrüsen s. Drüsen. Generationswechsel s. Fort-Gilbert, H. R. 390. Girard, Alb. 157, 289. Girard, Maur. 148, 176, pflanzung. Genitalorgane, Genitalproducte. 289, 390. Gissler, C. F. 6, 122. Argyroneta, Ei 70 — Alycus \$5 — Amphipoden Ova-Glaphyrini 236. rium 19 - Aphiden 140, Glaphyrus 1 n. 237. 141 — Arachniden 70 — Atax 75 — Blattinen 131 Glaser, L. 390. Gliederung des Rumpfes s. — Bombyx 141, 143, 144 Rumpf. Caprelliden 21 - Chirono-Gliedmäßen s. Extremitäten. mus 131 — Clausia, Sper-Glipa 2 n. 255. matophoren 14 — Haema-Glomeroïdae 117. topinus 141 — Histiostoma Glycerina 56. 89 — Insekten, Syst. Be-Glyciphagus 2 n. 89. deutung d. Eier 145 — Iso-poden, Ovarium 19 — Ixo-Glyphanus 1 n. 163. Glyphipteryx 8 n. 446. des 75, 76 — Lamippe, Ei-ablage 14 — Lasiodora 97 Glyphodes 1 n. 442. Glyptolenus 1 n. 199. -Leiobunus 69 - Leucifer Glyptomerus 1 n. v. 215. 17 — Lipeurus 110 — My-Glyptoplax 1 n. 50. riapoden, Syst. Bedeutung Glyptoscelis 2 n. 281. 111 - Nesaea 75 - Noto-Glyptoxanthus 1 n. 50. delphyiden 14, 15 — Or-Gnaphaloryx 1 n. 235. nithoptera 146 — Orthop-Gnaphosa 1 n. 101. teren 134 — Papilio 146 — Pediculinen 131 — Pha-Gnathocera 1 n. 332. Gnathocera 238. Gnathoenia 1 n. 271. langium, Syst. Bedeutung 109 — Prodoxus, Pronuba Gnathophanus 199. 146 — Pycnogoniden 4 — Gnathosia 251. Tinea, Hoden 146 - Ti-Gnorimus 1 n. v. 238. pula 140 — Ti-73. Gobert, E. 338. Godman, F.D., and O. Sal-Geochus 2 n. 260. vin 391. Gogorza, José 157. Geogr. Verbreitg. s. Fauna. Goldenberg, Fr. 157. Geometra 440. Goldthwait, O. C., and J. A. Clark 391. Geometridae 439. Geomyzinae 372. Geophilus 260. Gomphocerus 1 n. 162. Geophilus 1 n. 119. Gonia 380. Georyssidae 233. Goniastes 221. Goniodoma 1 n. 446. Georyssus 1 n. 233, 234. Gerallus 221. Goniopleura 1 n. 284.

Gerhard, B. 390.

Gerstäcker, A. 6.

Gonippa 1 n. 436.

Gonodera 251.

Gonomyia 2 n. 354. Gonoplacidae 52. Gonotis 1 n. 436. Goodell, L. W. 391. Goodhue, Ch. T. 391. Goossens, Th. 122. Gorham, H. S. 176. Gorriz y Muñoz, R. J. Goss, Herb. 290. Goss, Herb. 230.
Gosse, Ph. H. 122, 391.
Gowland, T. 391.
Gozis, M. des 177.
Graaf, H. W. de 67, 77.
Graber, V. 1, 67, 122.
Gracilaria 4 n. 446. Gradl, H. 177, 290. Gräffe, Ed. 6 Grammoptera 271. Graphiphora 4 n. 436. Graphoderes 2 n. 207. Grapholitha 16 n. 444. Grapsidae 53. Graptomyia 2 n. 368. Gratacap, L. P. 1. 338. Gredler, Vinc. 177. Greeff, Rich. 6. Green, W. 290. Grey, R. 391. Gribodo, G. 290. Griffith, H. G. 157. Gromphadorhina 1 n. 161. Gronen, D. 290. Gronops 1 n. 260. Grote, A. R. 122, 391, 392. Groum - Grzimailo, P. Grouvelle, A. 177. Gryllidae 167. Gryllodes 1 n. 165. Gryllomorphus 1 n. 165. Grynoma 1 n. 229. Grypidius 1 n. 260. Guillebeau, A. 338. Gumppenberg, C. v. 392. Gymnia 2 n. 303. Gymnopleurus 1 n. 235. Gymnopternus 1 n. 366. Gynacantha 2 n. 153. Gynandrophthalma 2 n. 279. Gynopteryx 1 n. 441. Gyretes 6 n. 211, 212. Gyrinidae 211. Gyrinus 2 n. 212. Gyrophaena 12 n. 215. Gyrtona 1 n. 436.

Haare s. Integument. Haas, A. B. 392, 402. Habelmann, P. 177. Habrocestum 7 n. 103. Habrophora 1 n. 281. Habropoda 1 n. 332. Habrosyne 3 n. 436. Hadena 7 n. 2 n. v. 436. Hades 253. Hadromyia 1 n. 370. Hadrosoma 1 n. 103. Haemaphysalis 13n. 93. Haematopota 2 n. 360. Häutung. Astacus etc. 17 - Bombyx, Embryo 146 — Callosamia 146 — Copepoden, Furcalborsten 11 - Lepidopteren 146 — Limulus 64 -- Milben 74 — Notodelphyiden 15 — Orgyialarve 146 — Trachynotus 2. Haftapparate s. Integument. Hagen, H. 63, 67, 122, 148, Hagens, J. 290. Hagenulus 152.Hahnia 107. Hahnioidae 107. Halecia 2 n. 240. Halesidota 5 n. 429. Halia 1 n. 441. Halietus 6 n. 332. Haliplidae 203. Haliplus 2 n. 203. Halirages 1 n. 56. Halitemora 31. Hall, T. W. 392. Haller, G. 67, 77. Halocypris 1 n. 34. Halonomus 2 n. 251. Halpe 2 n. 424. Haltica 284. Haltwhistle, D. M., and J. G. Armistead 392. Hammoderus 5 n. 271. Hamodes 1 n. 436. Hamotus 15 n. 221. Handlirsch, A. 338. Hansen, H. J. 177, 290, 338, 392. Hanson, C. C., and R. H. Meade 338. Hapalus 1 n. 255. Haplidia 11 n. 237. Haplochelonethi~80.Haplocnemus 1 n. 246. Haploops 1 n. 56. Haplophthalmus 61. Haplosonyx 1 n. 284. Haptoncura 228. Harbour, R. 392. Harding, J. M. 392. Harita 1 n. 436. Harmatelia 2 n. 436. Harmonia 1 n. 427. Harmophorus 221. Harpactes 6 n. 98. Harpactus 325. Harpalus 3 n. 199. Harpassa 1 n. 98. Harper, W. J. 396.

Harpyia 2 n. 1 n. v. 433. Harrington, W. H. 290. Harris, H. 392. Hart, Th. H. 177. Hartog, Marc. 7. Haruspex 1 n. 271. Hasselt, A. W. M. von, 122.Haswell, W. A. 7. Hathia 426. Haupt, ... 78. Hautdrüsen s. Drüsen. Hay, O. P. 7. Hebomoia 1 n. 422. Hecatera 2 n. 436. Heckmeyeria 431. Hectarthrum 1 n. 231. Hedemann, W. v. 392. Hedychridium 322. Hedychrum 3 n. 322. Hedyphanes 1 n. 251. Helcona 1 n. 441. Heldreich, Th. 177. Heliconina 419. Heliconius 4 n. 419. Helicosma 1 n. 444. Helioctamenus 1 n. 230. Helictophanes 2 n. 444. Heller, C. 392. Heller, C., und K. W. v. Dalla Torre 78, 157, 290.Hellins, J. 122, 338, 392. Helluomorpha 1 n. 199. Helochares 9 n. 212, 213. Helophilus 1 n. 369. Helophorus 3 n. 213. Helops 2 n. 251. Helorus 313. Hemerodrominae 366. Hemerophila 1 n. 441. Hemicera 1 n. 251. *Hemidianeura* 1 n. 303. Hemilophus 2 n. 271. Hemiosus 1 n. 213. Hemipagurus 44. Hemiptera 140, 336. Hemiteles 6 n. 316. Hemus 1 n. 47. Hendecasticha 1 n. 444. Henking, Herm. 3, 67. Henops 365. Henrich, C. 78, 290. Henschel, G. 177, 338. Henshaw, Sam. 177. Heosphora~442.Hepatopancreas s. Verdauungssystem. Hepialidae 432. Hepialus 1 n. 432. Heptapotamia 1 n. 436. Herbstiella 47. Herina 376. Herman, O. 392.

Hermaphroditismus.

Arachniden, pathol. 70 —
Leiobunus 69 — Lepidopteren 416 — Phalangium 69. Hermetiidae 358. Herminia 4 n. 436. Hermonassa 3 n. 435. Herophila 271. Herophydrus 4 n. 207. Herrichia 433. Herrick, C. L. 7. Hersilioidae 107. Herz s. Circulationssystem. Hesperidae 424.

Hesperia 131 n. 1 n. v. 424, Hesperophanes 1 n. 271. *Heterelmis* 3 n. 234. $Heterhydrus\ 207.$ Heterocampa 2 n. 433. Heteroceridae 235. Heterocerus 5 n. 235. Heterochroa 1 n. 372. Heterochroma 1 n. 436. *Heterocrassa* 1 n. 444. Heterodidae 167. Heterogenea 430. Heterograpsus 53. Heterogyna 323. Heterometroidae 111. Heteromyzinae 372. Heteropteryx 1 n. 162. Heterorrhina 235. Heterostoma 1 n. 119. Heteryon 1 n. 213. Hexacona 1 n. 271. Hexanchorus 1 n. 234. Hexapoda, Anatomie, Ontogenie etc. 119 a. Im All-

gemeinen 125 b. Einzelne Ordn. 133. Hey, W. C. 177. Heyden, L. v. 177, 178,

Heyden, L. v., und G. Kraatz 178.

Heyden, L.v., G. Kraatz und Wilken 178. Heylaerts, F. J. M. 392. Hiccoda 1 n. 436.

Hilarimorphinae 365. Hilgendorf, F. 7. Hill, L. F. 393. Hill, W. H. 393.

Hilletus 1 n. 199. Hingula 2 n. 436.

Hipparchia 1 n. 418. Hippidae 45. Hippoboscidae 382. Hippopsicon 1 n. 271.

Hiptelia 2 n. 437. Hister 2 n. 228.

Histeridae 128. Histia 1 n. 428.

Histiostoma 1 n. 89.

Histologie. Aphiden 141 — Arachniden, Darm 69, 70, Eier etc. 70 — Bombyx 129, 141 -144 — Caprelliden 19— 21 — Cyclops Blutkörper-chen 14 — Decapoden Nervensystem 12, Integument 16 - Ephemerinenlarven Tracheen etc. 133 — Homarus Brustpanzer 12 -Idotea Chromatophoren 13 — Insecten Gehörorgane 127—129, Muskeln 126, Nervenendigung in Drüsen 126, 127 — Lampyris 136 - Myrmeleo 129 - Orycteslarve Flimmerepithel im Magen 135 - PalaemonetesNervensystem und Sinnesorgane 17 — Scorpioniden Coxaldrüse 69 — Tenebriolarve Darm 130 — Trombidium 72-74 - Vanessa Spinndrüsen 129. Hodge, H. 393. Hodgkinson, J.B.A. 393. Hodgson, A. E. 178, 393. Hoefner, D. 393. Hoefner, G. 393. Hoek, P. P. C. 3. 7. Hören s. Gehörorgane. Hoffer, Ed. 290. Hoffman, A. 393. Hoffmann, Th. 7. Hofmann, E. 290. Holcaspis 6 n. 199. Holconia 1 n. 102. Holcorpa 149. Holissus 1 n. 98. Holm, G. 63. Holmgren, Aug. E. 291, Holocephala 1 n. 362. Holochila 1 n. 421. Holocola 4 n. 444. Hololexis 310. Holoparamecus 1 n. 232. Holopogon 1 n. 362. Holopyga 322, 323. Holotaspis 2 n. 91. Holothyroidae 80, 92. Holothyrus 3 n. 93. Homalomyia 2 n. 378.

Homalosoma 1 n. 199. Homalota 1 n. 215. Homarus 1 n. 265. Homeyer, A., u. H. Dewitz 393.

 $Homodus \ 1 \ \mathrm{n.} \ 260.$ Homoeodytes 207. Homoeogenus 1 n. 251. Homoeosoma 3 n. 442.

Homopsyche 1 n. 428. Homoptera 1 n. 437.

Honrath, Ed. G. 393. Hoplia 1 n. 237. Hoplocampa 3 n. 303. Hoplocneme 1 n. 260. Hoplolenus † n. 199. Hoplonyx 1 n. 251. Horaga 1 n. 421. Hormomyia 1 n. 352. Horn, G. H. 178. Hornig, J. v. 393. Horrimantus 230. Hoterodes 1 n. 442.

Houlton, T. 393. Howard, L. O. 122, 291, 393. Hoy, P. R. 393.

Huckelt, Th. 393. Huet, L. 7. Hughes, R. W. 393. Huntington, Fr. Snow 291, 342.

Hutchinson, E. S. 393. Hutchinson, H. T. 393. Hutton, F. W. 7, 291, 338

Hutton-Klingenstein, M. v. 393. $Huxelhydrus\ 1\ \mathrm{n.}\ 207$.

Hyada 1 n. 437. Hyas 47, 2 n. 243. Hvatt, A. 7. Hybocephalus 2 n. 221. Hybosorus 1 n. 235.

Hybotinae 365. Hydaticus 11 n. 207. Hyderodes 2 n. 207. Hydrachnoidae 94. Hydraena 4 n. 213.

Hydrobius 4 n. 1 n. v. 213. Hydrocampa 1 n. 442. Hydrocanthus 6 n. 1 n. v.

207. Hydrocharis 1 n. 213. Hydrochus 1 n. 213. Hydrocombus 3 n. 213. Hydrocoptus 3 n. 207. Hydrodroma 1 n. 94. Hydroecia 2 n. 437.

Hydropeplus 208. Hydrophilidae 212. Hydrophorinae 366. Hydroporus 49 n. 5 n. v. 208. Hydroptila 1 n. 155. Hydrotaea 1 n. 378. Hydrotrupes 1 n. 208.

Hydrovatus 32 n. 205. Hydrusa 1 n. 427. Hygrobates 1 n. 94. Hygrochus 1 n. 260. Hylemera 3 n. 428. Hyllus 2 n. 103.

Hylobasius 7 n. 271. *Hylobia* 11 n. 253, 254. Hylobius 2 n., 1 n. v. 260.

Hyloicus 1 n. 426. Hylostates 1 n. 240. Hylotoma 18 n. 303, 304. Hylotorus 1 n. 226, Hylotrupes 272 Hymenicus 1 n. 52. Hymenopenaeus 1 n. 42. Hymenoptera 137, 286 — Allgemeines 297 - Anatomie etc. 298 — Biologie 300 — Geograph. Verbreitung 295 — Hilfsmittel 300 — Litteratur 286. Hymenosoma 2 n. 52. Hypebaeus 1 n. 246. Hypena 20 n. 437. Hypenetes 362. Hypera 1 n. 260. Hyperalonia 364. Hyperchiria 1 n. 1 n. v. 432. Hypermallus 2 n. 272. Hyperxena 1 n. 444. Hyperythra 1 n. 437. Hypherpes 3 n. 199. Hyphoporus 2 n. 209. Hyphydrus 10 n. 209. Hypochalcia 1 n. 442. Hypochroma 1 n. 441. Hypoenemis 2 n. 153. Hypocrita 1 n. 429. Hypodacne 285. Hypodermis s. Integument. Hypolaepus 1 n. 304. Hypolycaena 2 n. 421. Hyponomeuta 1 n. 446. $Hypophana\ 442$. Hypoprepia 1 n. 429. Hypopta 4 n. 432. Hýpopyra 1 n. 437. Hypotagea 2 n. 260. Hypotia 1 n. 412. Hypselogenia 238. Hypsoides 1 n. 428. $Hypurus\ 260$. Hystriomyia 1 n. 380, 381. Hysudra 421.

Jacobs, J. Ch. 178, 291, 338. Jacoby, M. 178. Jacquet, E. 178. Janson, Edw. W. 178. Japygidae 169. Japyx 2 n. 169. Jarasana 1 n. 437. Jaroschewsky, W. 157, 291, 339. Jaworowski, A. 122. Ibidion 2 n. 272. Icaria 1 n. 327. Ichneumon 14 n. 316, 317. Ichneumonidae 314. Ichthyura 3 n. 433. leosium 1 n. v. 272. Idephrynus 1 n. 272. Idotea 2 n. 60. Idoteidae 60.

Jewett, H. S. 394. Thering, Herm. 291. Jimenezia 1 n. 165. Ilattia 3 n. 437. Herda 2 n. 421. Huza 2 n. 437. Ilvobates 1 n. 215. Ilybiosoma~209. Ilybius 6 n. 209. *Immedia* 1 n. 251. $Imtempus\ 221$. Inachoïdes 2 n. 49. Ince, Ch. E. M. 393. Incentia 2 n. 260. Inchbald, P. 291, 339. Incurvaria 1 n. 446. $Indecentia\ 260.$ Inflatae 365. Inocellia 4 n. 149. Inophloeus 3 n. 260. Integument. Calamistrum u. Cribellum v. Amaurobioidae 70, 71, 100, Dietyna 100, Eresus 101, Filistata 100, Miagrammops 100, Oecobius 99, Stegodyphus 71, Uloborus 100, Zoropsis 99 — Bombyx 143 — Воруriden 23— Caprelliden Épidermis, Chitin 19, Haare 20 — Catocalen Haarbüschel am Vorderschenkel 416 — Decapoden 16 -Ephemerinenlarven Analborsten, Kiemenhaare 133 - Gamasiden 74, 75, 89 - Geophilus Ventralporen 112 — Haematopinus 141 · Homarus Brustpanzer 12 — Hymenopteren 298 — Insecten dermale Far-ben 126 — Lampyris 136 - Limulus 64 - Lithobius 112 — Milben Haare, Borsten 72 — Notodelphyiden Körperanhänge 14 -Oxyrrhynchen Chitinhaare 19 — Prodoxus, Pronuba 146 — Pycnogoniden 4 — Trombidium 72 — Volucellen 138. Johnson, ... 291. Johnson, E. R. 122, 394. Johnson, J. S. 394. Joliet, L. 7. Jones, A. H. 394. Jones, T. Rup. 7, 10. Joseph, Gust. 7, 67, 78, 114, 168, 178, 291, 339. Josia 1 n. 429. Jourdain, S. 7. Jousset de Bellesme, Joyeux-Laffuie, ... 68.

Iphiqenia 1 n. 55. Iphiopsis 1 n. 91. Iphis 1 n. 91. Ipimorpha 1 n. 437. Irenimus 1 n. 260. Iresia 1 n. 194. Ironeus 1 n. 272. Isamia 1 n. 418. Ischioceras 1 n. 323. Ischius 1 n. 241. Ischnocnemis 1 n. 272. Ischnomera 1 n. 256. Ischnoptera 1 n. 161. Ischyrosyrphus 1 n. 367. Ishikawa, Ch. 394. Ismene 1 n. 1 n. v. 425. Isocerus 1 n. 251. Isochilina 62. Isochlora 1 n. 437. Isochorista 2 n. 444. Isocolus 310. Isometrus 2 n. 111. Isophya 3 n. 165. Isopoda 22, 57. Isosoma 4 n. 312. Isotoma 1 n. 169. Issel, Art. S. Judolia 272. Julidae 117. Julus 6 n. 117. Jurinia 2 n. 381. Ixias 423. Ixodoidae 93.

Kane, W. F. de 394. Karana 1 n. 437. Karpinski, Al. 68. Karsch, A. 291, 339. Karsch, F. 78, 114, 178. Katter, Fr. 291, 394. Keferstein, A. 394. Keimblätter s. Embryonale Entwicklung. Keller, Conr. 8. Kellicott, D. S. 394. Kempny, P. 394. Kenderesy, ... 178. Kerala 1 n. 437. Kerremans et Jacobs 178.Kerville, H. G. de 176, 289. Keyserling, Eugen Graf Kholodkovsky, N. 394. Kidder, J. H. 78. Kiemen s. Respirationssyst. King, H. S. 122, 394. King, Jam. J. 148, 153. Kingsley, J. S. S. Kirby, W. F. 77, 291, 394. Kirimyia 1 n. 370. Kirsch, Th. 178. Kirschmann, ... 339. Klunzinger, C. B. 8.

Knauer, Fr. 394. Koch, L. 78, 114. Koenen, ... v. 63. Könike, F. 68, 78. Köppen, Fr. Th. 78. Kohl, Fr. 289, 291. Kohlrausch, E. 114. Kolazy, Jos. 78, 339. Kolbe, H. 148. Kossmann, R. I, S. Kowarz, Ferd. 339. Kraatz, G. 178, 179. Kraepelin, K. 122. Kramer, Paul 1, 68, 78, 339.Krancher, O. 122, 291, Krause, E. 122, 394. Kreischeria 1 n. 84. Kriechbaumer, J. 289, Krithe 1 n. 36. Krukenberg, C.Fr. W. 1. Künckel d'Herculais, Jul. 122, 178. Kulezyński, Wladisl. 78.

L. W. N. 122. Laboulbène, A. 78, 292, 339, 340. Laboulbène, A., et. P. Mégnin 68. Lacaze-Duthiers, II. de Lacconectus 1 n. 209. Laccophilus 59 n. 209. Lachlan s. Mc Lachlan. Lachnophorus 3 n. 199. Lachnosterna 237. Laddiman. R. 394. Laelaps 5 n. 91. Laemophloeus 12 n. 231. Lagochirus 2 n. 272. Lagria 7 n. 254. Lagriidae 254. Lallemand, A. 394, 395. Lambrecht, H. 292. Lambrus 49. Lamia 1 n. 272. Lamippe 2 n. 32. Lampa, S. 395. Lampides 2 n. 2 n. v. 421. Lamprosoma 21 n. 280. Lamprosphaerus 2 n. 281. Lampyra 1 n. 240. Lampyrini 241. Lampyris 1 n. 243. Lamyrus 1 n. 260. Lancetes 1 n. 209. Landois, Herm. 339. Landsberge, M. v. 179. Landsdownia 431. Lang, H. C. 395.

Langelandia 232. Langlebigkeit s. Lebensdauer. Lankester, E. Ray 5, 63, Laparus 1 n. 362. Laphria 1 n. 362. Laphrinae 362. Lарр, ... 292. Laprosomini 250. Lareynia 234. Larinia 1 n. 109. Larinus 1 n. 260. Larra 1 n. 325. Larve s. Postembryonale Entwicklung. Lasiocampa 1 n. 1 n. v. 432. Lasiocampidae 432. Lasiocersis 1 n. 272. Lasioderma 1 n. 245. Lasiona 1 n. 358. Lasions 375. Lasiorrhinus 1 n. 260. Lasiopezus 2 n. 272. Lasiostola 6 n. 251. Lasius 333. Lastrema 1 n. 230. Lathridiidae 232. Lathridius 6 n. 232. Lathrobium 215. Latometus 1 n. 446. Latraena 1 n. 59. Latzel, R. 114. Lawrence, E. 179.

Lebeda 1 n. 432. Lebensdauer.

Layons, G. T. 292.

Argas 92 — Caprelliden 22 — Insecten 132 — Noctuiden 411.

Lebensweise. Aeschna 153 - Androctonus 68 — Aphritis 371 — Bittacus 155 — Bombus 325 — Caprelliden 22 — Chalcididen 311 - Chrysis 320 — Cirripeden 13— Coleoptera 188— Dipteren 345 — Empinae 365 — Euscorpius 68 — Gryllus 167 — Heliconia 412 — Hirmoneura 364 — Ichneumoniden 315 — Lathrodectus 84 - Leiobunus 69 — Lepidopteren 144, 411 ff. — Lepisma 170 — Libellen 153 — Microdon 371 — Oestriden 382 — Paxylloma 313 — Phryganea 156 — Spinnen 97 — Stratiomys 357 — Syritta 370 — Tenthredinidenlarven 135 - Trombidium 74 — Vespiden 327 — Wanderheuschrecke 163, 164.

Lebenszähigkeit. Argas 76, 92 — Artemia 16 - Eristalis 140 - Insecten 3 - Musca 345 -Phalangiden 3 — Stratiomys 35 $\frac{\pi}{4}$ — Tegenaria 71. Leber s. Verdauungssystem. Lecanomerus 3 n. 199. Lecithocera 1 n. 446. Lecky, R. J. 78. Leconte, J. L. 179. Leech, J. H. 395. Leesberg, A. F. A. 179. Legestachel s. Extremitäten. Leibeshöhle. Cyclops 14 — Hydrachniden 75. Leidy, J. S, 148, 395. $Leiolambrus\ 49.$ Lejonotus 1 n. 327. Lema 15 n. 1 n. v. 278. Lemonias 4 n. 421. Lemoniidae 420. Lentz, ... 179. Lenz, Heinr. S. Leod, Mac s. Mac Leod. Lepadidae 29. Lepasta 1 n. 433. Lepeophtheirus 1 n. 33. Leperditia 62. Leperina 1 n. 229. Lepidiota 2 n. 237. Lepidopteren 141, 383 — Biologie_410 — Faunistik 405 — Litteratur 383 — Morphologie etc. 415 -Palaeontologie 416 — Systematik 417. Lepismidae 170. Leprieur, C. E. 179. Leptidae 361. Leptidea 272. Leptis 361. Leptocera 2 n. 272. Leptocolena 2 n. 251. Leptocometes 1 n. 272. Leptodera 1 n. 39. Leptodius 2 n. 50. Leptogaster 1 n. 361. Leptogastrinae 362. Leptohyphes 1 n. 152. Leptomastax 2 n. 226. Leptoneta 4 n. 98. Leptopodia 49. Leptopodinae 374. Leptops 5 n. 260. Leptopsalis 2 n. 109. Leptosia 1 n. 423. Leptosoma 1 n. 428. Leptostraca 16, 39. Leptostylus 16 n. 272. Leptotettix 1 n. 165. Leptothorax 1 n. 320.

Leptothyrea 1 n. 238.

Leptotrachelus 1 n. 199.

Leptura 2 n. 272. Lepturges 12 n. 272. Leptusa 1 n. 215. Lepyrus 2 n. 6 n. v. 260, 261.Lernaeidae 33. Lernaeopodidae 33. Lestiphorus 1 n. 325. Lestreminae 352. Lethe 1 n. 418. Lethonymus 256. Lethrus 3 n. 235. Leucania 4 n. 437. Leucanitis 2 n. 437. Leuchten, Leuchtorgane. Lampyris 136 — Teleganodes 152. Leucocelis 6 n. 238. Leucocera 2 n. 283. Leucolaephus 1 n. 251. Leucosiadae 45. Leucospis 1 n. 312. Leucostola 1 n. 367. Leucothoë 1 n. 57. Lewronectes 1 n. 209. Lewcoock, G. A. 179. Lewis, D. M. 148. Lewis, G. 179.

Libnotes 3 n. 354. Lichtempfindung s. Auge. Lichtenstein, J. 122, 292. Licinus 1 n. 199. Lidth de Jeude, Theod. W. van 123. Limacodes 2 n. 430. Limacodidae 430. Limenitis 1 n. 1 n. v. 420. Limnebius 1 n. 213. Limneria 6 n. 317. Limnichus 4 n. 233. Limnobia 1 n. 354. Limnobinae 354.

Leydig, F. 157, 292.

Lianoë 199.

Libinia 2 n. 47.

Limnocharis 1 n. 213. Limnophora 2 n. 378. Limnoria 55, 60. Lindemann, K. 395. Liniger, E. 148. $Linodesmus\ 285.$ Lintner, 339. Lintner, J. A. 395. Linyphia 8 n. 108. Liodora 310.

Liomera 1 n. 50. Liparidae 429. Liparis 1 n. 430.

Liposthenus 310. Lipothyrea 1 n. 261. Lippert, J. 395. Lipuridae 169.

Lisgocaris 1 n. 62. $Lispognathus\ 47.$

Lissonota 1 n. 317.

Lissonotus 272. Lissotarsus 4 n. 261. Listrus 7 n. 246. Lithobius 3 n. 119. Lithocharis 3 n. 215. Lithocolletis 1 n. 1 n. v. 446. Lithodes 1 n. 45. Lithodidae 45. Lithosiidae 428. Lithurgus 1 n. 333. Litorrhynchus 3 n. 261. Liversidge, A. 168. Livett, H. W. 395. Lixodes 1 n. 261. Lixus 261. Llewelyn, J. T. D. 395. Lobetus 1 n. 245. Loboceras 3 n. 304. Lobopilumnus 1 n. 50.

Locomotion.

Caprelliden 22 — Gonatopus 313 — Insecten Klettern, Springen 129 — Notodelphyiden 15 — Trilobiten 64. Locustidae 164, 166. Loesa 1 n. 418. Löw, Franz 339.

Loewia 1 n. 381. Logisticus 1 n. 273. Lophoderus 3 n. 444. Lophoxanthus 50. $L \hat{o} phyroides~304.$ Lophyrus 1 n. 304.

Lorelus 2 n. 251. Lovett, Edw. 5. Loxandrus 1 n. 199.

Loxoconcha 6 n. 36. Lubbock, C. W. 395. Lubbock, J. 8, 123, 292. Luby, J. H. 292. Lucanidae 235.

Lucante, A. 292. Lucas, H. 8, 78, 114, 148, 153, 157, 173, 179, 180, 292, 339, 395.

Lucas, H., et G. de Bony, Luciola 2 n. 243.

Lucullus 31. Ludwig, ... 8. Lugana 2 n. 437. Luperina 3 n. 437.

Luperodes 2 n. 284. Lycaena 10 n. 1 n. v. 421, 422. Lycaenidae 421.

Lycastrirhyncha 369. Lycauges 1 n. 441. Lychnophaës 1 n. 280. Lychnuchus 3 n. 425.

Lycini 241. Lyclene 1 n. 429. Lycomorpha 2 n. 427. Lycosa 11 n. 105. Lycosoidae 105.

Lycostomus 4 n. 242. Lyctidae 249.

Lyctus 249. Lycus 5 n. 242. Lyda 1 n. 304.

Lygistopterus 3 n. 242. Lygranthoecia 2 n. 437. Lymantria 1 n. 430.

Lymexylonidae 248. Lynceidae 38.

Lynch-Arribálzaga, Enr. 339.

Lyncodaphnia 1 n. 38. Lyncodaphnidae 38. Lyperobius 1 n. 261. Lyropaeus 2 n. 242. Lyrops 1 n. 251. *Lysana* 1 n. 433.

Lysceia 1 n. 429. Lythria 2 n. 441.

Mabille, Paul 148, 395. Mac Cook s. Mc Cook. Machilis 1 n. 170. Machin, W. 395.

Mac Lachlan s. Mc Lachlan.

Macleay, Will. 339. Mac Leod, J. 68, 292. Macmillan, W. 395. Macquartia 2 n. 381. Mac Rae s. Mc Rae. Macrartria 3 n. 254. Macresemvra 1 n. 430.

Macrobiotus 1 n. 85. Macrocneme 1 n. 427. Macrocondyla 364.

Macrocypris 4 n. 37. Macroglossa 3 n. 1 n. v. 426.

Macrophthalmus 1 n. 53. Macrophya 19 n. 304.

Macroporus 3 n. 209, 210. Macrotoma 374, 4 n. 273. Macrovatellus 6 n. 210.

Macroxyela 304. Madarassy, L. 339. Madden, G. C. B. 395.

Maddock, P. H. 395. Madopa 1 n. 437. Magdalis 1 n. 261.

Mago 1 n. 103. Magretti, Paolo 123, 292, **2**93.

Majidae 46. Maindron, M. 293. Malachius 5 n. 246. Malacodermata 241.

Malacopsylla 383. Malacoscylus 1 n. 273. Malacosoma 3 n. 284.

Malacotheria 4 n. 284. Mallaspis 2 n. 273. Mallodon 1 n. 273.

Mallodonopsis 1 n. 273. Mallophora 1 n. 363.

Mallota 1 n. 369. Malm, A. W. S. Malpighische Gefäfse. Arachniden 70 — Bombyx 143, 146 - Coleopterenlarven 135 - Ephemerinenlarven 133 — Galleninsecten 137 - Raupen, Nervenendigg. 127 - Tinea 146. Malthinus 8 n. 245. Malthodes 2 n. 245. Mamestra 8 n. 437. Man, J. G. de 6. Mancini, O. 387. Manderstjerna 310. Mann, B. Pickm. 293, 339. Mann, W. K. 395. Mannerheimia 215. Mannophorus 1 n. 273. Mantidae 161. Margaromma 1 n. 104. Margaronia 1 n. 442. Marmopteryx 1 n. 441. Maronius 1 n. 245. Maroscytalus 2 n. 261. Marquet, M. 293. Marseul, M. S. de 180. Marshall, G. F. L., and L. de Nicéville 395. Marsham, R. 293. Martinezia 1 n. 165. Marumba 426. Masaris 327. Masicera 1 n. 381. Mason, N. N. 293. Masoreus 1 n. 199. Maspero, G. 293. Mastacidae 162. Mastax 1 n. 162. Mastiger 224. Mastigus 226. Mastododera 1 n. 273. Mastostethus 4 n. 278. Mathew, F. S. 395. Mathew, G. F. 396. Mathura 1 n. 437. Matigramma 1 n. 437. Matthews, A. 180. Mattozo, F. Sant. 114. Matus 1 n. 210. Matzdorff, Karl 8. Maurice, Ch. 123. Maurissen, A. H. 180, 293, 339, 396. Mausoleopsis 4 n. 238. Mayer, Paul, 8, 123, 293, 340. Mayet, Valéry 180. Mayr, G. 293. Mazonia 84. McCook, H. C. 79, 292. McLachlan, R. 148, 153, 154, 396. Mc Rae, W. 396.

Mead, Th. L. 396. Meade, R. H. 338, 340. Mecas 7 n. 273. Mecistocerus 4 n. 261. Mecocorynus 1 n. 261. Mecodema 3 n. 199. Mecometopus 1 n. 273. Mecynotarsus 2 n. 254. Meek, E. G. 396. Meek, E. G., and W. J. Harper 396. Megachile 13 n. 333. Megadytes 7 n. 210. Megalaspis 1 n. 65. Megalemyia 1 n. 360. Megalophanes 431. Megalopyge 3 n. 1 n. v. 431. Megalopygidae 430. Megalostomis 2 n. 279. Megamyrmecion 1 n. 101. Megapenthes 1 n. v. 241. Megaphycis 442. Megasternum 1 n. 213. Megathymus 1 n. 425. Megisthanus 4 n. 91. Megistocera 1 n. 355. Mégnin, P. 68, 79. Mégnin, P., et A. Laboulbène 340. Megops 261.Mehtaea 3 n. 5 n. v. 420. Meigenia 381. Meinert, Fr. 10, 123. Meira 1 n. 261. Melaleucus 1 n. 261. Melanargia 1 n. 415. Melandryidae 253. Melanitis 1 n. 418. Melanophila 1 n. 1 n. v. 240. Melanotus 199. Melanoxanthus 241. Melanthia 439. Melanus 1 n. 240. Melasoma 1 n. 283. Meldola, Raph. 123, 396. Meldrum, T. 396. Melecta 333. Melia 1 n. 50. Meligethes 1 n. 228. Melipotis 3 n. 437. Melissopus 444. Melitta 333. Melittia 2 n. 427. Mellinus 325. Meloë 3 n. 255. Meloidae 255. Melolontha 1 n. 237. Melolonthini 236. Melybia 1 n. 50. Melyrini 245. Melyris 4 n. 246. Melyrodes 1 n. 246. Meneghini, G. 63. Menemachus 1 n. 261. Menimus 6 n. 251.

Meningodora 1 n. 42. Menippe 1 n. 50. Menius 1 n. 281. Mereschkowski, C. v. 8. Meroptera 442. Mesagroicus 1 n. 261. Mesanobium 1 n. 248. Mesocerus 2 n. 265. Mesochorus 1 n. 317. Mesocolon 11 n. 227. Mesolamia 1 n. 273. Mesolejus 3 n. 317. Mesonoterus 1 n. 210. Mesophylax 149. Mesosa 1 n. 273. Mesostenus 4 n. 317. Mestleta 2 n. 437. Mestogaster 1 n. 222. Meta 4 n. 109. Metabletus 199. Metachroma 6 n. 281. Metacymus 1 n. 213. Metagarista 1 n. 428. Metaleptus 1 n. 273. Metasia 1 n. 442. Metaxoides 222. Metaxonycha 1 n. 281. Methles 4 n. 210. Metopioides 222. Metoponeus 2 n. 215. Metoporhaphis 1 n. 49. Metopotylus 1 n. 273. Metrea 1 n. 442. Metrioidea 1 n. 284. Metriopepla 1 n. 285. Metriorrhynchus 6 n. 242. Metronectes 210. Metzler, G. 180. Meyer-Dür, ... 154. Meyrick, E. 396. Miagrammopes 3 n. 101. Miagrammopoidae 100. Miana 1 n. 437. Micaria 2 n. 101. Michael, A. D. 68, 79. Micrantereus 4 n. 251. Microbiston 1 n. 441. Microcephalus 1 n. 382. Microcheles 90. Microdera 2 n. 251. Microdoninae 371. Microgaster 5 n. 314. Micromithrax 1 n. 62. Micropanopeus 4 n. 50. Micropezinae 374. Microsca 1 n. 442. $Microthyrea\ 238.$ Microtrombidium 1 n. 95. Micryphantoidae 106. Mictoneura 1 n. 444. Miers, Edw. J. 8, 9. Miersia 1 n. 42. Mik, Jos. 293, 340. Milesia 3 n. 370. Milesinae 370.

Miletus 1 n. 422. Milionia 1 n. 429. Milne-Edwards, A. 9. 63. Milne-Edwards, H. 63. Milnia 47. Mimaesoptilus 446. Mimallo 1 n. 432. Mimicry. Caprelliden Sympath. Färbung 22 — Federmotten 147, 412 — Idotea chromatische Anpassung 13 -Insecten 126 — Lepidopte-ren 412 — Macroglossa 147, 412 - Pontonia chromat. Anpass. 19 — Raupen 147, 402 — Schmetterlinge 147 — Spinnen 97, Mina-Palumbo, ... 340. Mioptachys 2 n. 199. Miresa 1 n. 430. Mißbildungen s. Abnormitäten. Misumena 1 n. 102. Mithila 1 n. 437. Mithraculus 2 n. 47. Mitis, H. v. 396. Mitrofanof, P. J. 68. Mocquard, F. 9. Mocsáry, Al. 293. Modiolicola 1 n. 32. Möller, G. Fr. 293. Moera 1 n. 57. Möschler, H. B. 396. Moffat, J. A. 396. Mogisoplistidae 168. Mogisoplistus 1 n. 168. *Mogrus* 1 n. 104. Moleyre, L. 123. Molorchus 1 n. 273. Monachus 4 n. 279. Mongoma 1 n. 354. Monoblastus 1 n. 317. Monocrepidius 1 n. 241. Monohammus 3 n. 273. Monolepta 3 n. 284. Monophadnus 11 n. 304. Monstrositäten s. Abnormitäten. Moore, F. 396, 397. Mopsus 2 n. 104. Mordella 2 n. 255. Mordellidae 254. Mordellistena 18 n. 255. Moreau, ... 340. Morio 200. Morocosma 1 n. 442. Morophaga 1 n. 446. Morphina 419. Morton, E. E. 397.

Morton, K. J. 154.

Moseley, H. N. 9, 63.

Morychus 4 n. 233.

Motama 3 n. 437.

Müller, Fritz 123, 397. Müller, Herm. 123, 293, 340. Müller, W. H. 294. Muhr, Jos. 66. Munaria 1 n. 230. Mundie, J. 397. Mundtheile s. Extremitäten. Munida 1 n. 44. Munnopsidae 60. Murray, John 11. Murricia 107. Murtfeldt, Morg. E. 180, **2**94, 397. Muscinae 378. Muskelsystem. Bombyx 143, 144 — Bopyriden 23 — Caprelliden 20 — Haematopinus 141 – Insecten 126 🛋 Lamippe 14 - Lithobius 112 -Myrmelio Darm 129 -Volucellen 138. Mutilla 50 n. 323, 324. Mycalesis 1 n. 418. Mycetophagidae 232. Mycetophila 2 n. 352. Mycetophilidae 352. Mycetophilinae 352. Mydaidae 361. Myelaphus 1 n. 362. Myelois 17 n. 1 n. v. 442. Myiolepta 2 n. 370. Mylabris 255. Myllocerus 3 n. 261. Myobia 1 n. 93. Myobioidae 93. Myochrous 4 n. 281, 282. Myodites 1 n. 255. Myopsites 1 n. 375. Myosoma 1 n. 314. Myoxinus 1 n. 273. Myriapoda Anatomie etc. 112. Systematik etc. 113. Myrmecobius 1 n. 227. Myrodes 46. Mysidae 40. Mystrocnemis 1 n. 273. Myxosargus 1 n. 358. Nacerdes 1 n. 256. $Nadisepa\ 422.$

Nagasena 1 n. 437.
Nahrung, Ernährung.
Aeschna 133 — Ameisen
138 — Apiden 336 — Bombyraupe 413 — Caprelliden 21, 22 — Chalcididen
311 — Chrysopalarve 134
Coleopteren 188 — Decapoden 13 — Empis 365 —
Gryllus 98 — Halictus 330
— Hemerobidenlarven 155
— Ixodes 3 75 — Lampyris 136 — Pulex 382 —

Scorpioniden 68 — Stomatopoden 13. Namunia 222. Nancredis 284. Naranga 2 n. 437. Nasaya 1 n. 437. Nasio 240. Nasiterna 354. Nathan, Jul. 123. Naupactus 261. Nauplius s. Postembryonale Entwicklung. Naupoda 1 n. 376. Nausicus 1 n. 265. Navomorpha 1 n. 273. Naxia 1 n. 47. Nebo 1 n. 111. Nebria 2 n. 2 n. v. 200. Necrobioides 1 n. 251. Necrocarcinus 1 n. 62. Necrophorus 1 n. v. 227. Necterosoma 3 n. 210. Necydalis 273. Nematus 30 n. 304, 305. Nemausa 1 n. 47. Nemestra 1 n. 261. Nemestrina 1 n. 364. Nemestrinidae 364. Nemoraea 1 n. 381. Nemostira 2 n. 254. Neoblytus 1 n. 285. Neocharis 1 n. 240. Neochlamys 1 n. 279. Neocleonus 1 n. 261. Neoclytus 273. Neopanopeus 2 n. 50. Neoplotera 1 n. 232. Neopsocus 151. Neorhynchus 49. Nephele 1 n. 426. Nephelodes 1 n. 437. Nephopteryx 2 n. 442. Nephropsis 1 n. 43. Nepticula 2 n. 446. Neptis 5 n. 420. Neptosternus 1 n. 210. Neptunus 3 n. 51. Nerissus 1 n. 282. Nerocila 13 n. 59. Nerua 358. Nervensystem.

Astacus 12 — Bopyriden
23 — Caprelliden 20 —
Cerambycidae 135 — Copepoden 14 — Cyamiden 22 —
Ephemerinenlarven 133
— Gryllotalpa 2 — Harpyialarven 145 — Homarus 12 — Innervation der
Mundgliedmaßen 16 — Lithobius 112 — Palaemonetes 17 — Periplaneta 134
— Pycnogoniden 4 — Scorpioniden Bauchstrang 69
— Siro Innervation der

Tasthaare 71 — Squilla 2, 12 — Trombidium Gehirn, Sinnesorgane 73.

Nesitis 1 n. 255.

Nester.

Anmophila 325 — Andrena 330 — Anthidium 330 — Bombus 329 — Epeira 97 — Odynerus 327 — Spinnengattung (neu) 97 — Termiten 134 — Vespa 327.

etz (Spinnen s. Nester. (eumoegen, B. 397.

Netrocoryne 2 n. 425.
Netz (Spinnen s. Nester.
Neumoegenia 1 n. 437.
Neumoegenia 1 n. 437.
Neumoegenia 1 n. 437.
Neuraphanax 226.
Neuraphes 18 n. 226.
Neuraphomorphus 1 n. 226.
Neuria 1 n. 438.
Neuroterus 1 n. 310.
New nham, C. E. 294.
Nibilia 47.
Nicéville, L. de 395, 397, 404.
Nicoletia 1 n. 170.

Nicthyphantes 1 n. 108. Nieszkowskia 65. Nikara 1 n. 438. Nilionidae 253. Ninguis 354. Niphargus 1 n. 57. Niphargus 1 n. 230. Niptus 248. Nitidula 1 n. 228.

Nitidulidae 228. Nitidulodes 1 n. 213. Nocarodes 2 n. 163. Noctuelia 1 n. 442. Noctuidae 433. Noda 13 n. 282.

Nörner, C. 79. Nötling, Fr. 9. Nolcken, J. H.W. v. 397.

Nola 3 n. 429. Nomada 47 n. 28 n. v. 333 —335.

Nomenclatur.

Arthropoda 1 — Gryllus
Chitinstücke etc. 134 —
Lepidopteren 417.

Nonagria 2 n. 438.

Norman, A. M. 9.

Norosus 233.

Norris, H. E. 397.

Norton, E. 294.

Nosodendron 2 n. 233.

Notaspis 1 n. 1 n. v. 92.

Noterus 1 n. 210.

Nothopygus 1 n. 273.

Nothris 1 n. 446.

Notiobia 7 n. 200.

Notiophilus 1 n. 200.

Notiphila 373.

Notodelphyidae 31.
Notodontidae 432.
Notomicrus 6 n. 210.
Notonomus 1 n. 200.
Notopsila 2 n. 376.
Notopterophorus 32.
Notozus 323.
Novitas 2 n. 261.
Nowers, J. E. 397.
Nüsslin, O. 180.
Nusbaum, Jos. 123.
Nussbaum, Mor. 9.
Nutzen.

Ameisen 319 — Bombus 329 — Seidenbau 416. Nyctemeridae 428.

Nycteolidae 428. Nyctobates 5 n. 251, 252. Nymphalidae 417. Nymphalina 419. Nymphidium 420. Nymphon 1 n. 4. Nyssodrys 3 n. 273.

Nystalea 1 n. 433. Nyxetes 1 n. 261.

Oberea 1 n. 273. Oberthür, Ch. 397. Obisium 1 n. 110. Obrium 1 n. 273. Ocha 1 n. 432. Ochina 1 n. 248. Ochresthes 1 n. 273. Ochrilidia 1 n. 162. Ochthebius 7 n. 213. Ocneria 1 n. 430. Ocnerodes 163. Ocydrominae 366. Ocypoda 2 n. 53. Ocypodidae 52. Ocypus 2 n. 215. Odell, W. 397. Odonata 152. Odontalgus 1 n. 222. Odontocera 1 n. 273. Odontochila 4 n. 194. Odontomyia 8 n. 358. Odontopera 440. Odontria 5 n. 237. Odynerus 6 n. 327. Oecobioidae 99. Oecophora 445, 2 n. 446. Oedemera 2 n. 1 n. v. 256. Oedemeridae 255. Oedipodidae 162. Oedopeza 1 n. 274. Oeketicoides 431. Oeketicus 2 n. 431. Oeme 1 n. 274. Oenectra 1 n. 444. Oestridae 351. Oethionectes 1 n. 210. Ogmocerus 1 n. 222. Ogulnius 1 n. 108.

Oïstophora 1 n. 444.

Oldfield, G. W. 397. Olencira 59. Olenecamptus 1 n. 274. Olivier, Ern. 79. Ollif, S. H. 180. Olophrum 215. Olpium 1 n. 110. Omalium 10 n. 215. Omalus 323. Omatolampus 261. Ommata 1 n. 274. Ommatolampis 2 n. 164. Omophlus 253. Omophron 1 n. 200. Omosiphora 228. Omosita 2 n. 228. Oncideres 3 n. 274. Oncomera 1 n. v. 256. Oniscidae 61. Onthophagus 5 n. 235. Onypterygia 4 n. 200. Oocyclus 3 n. 213. Oodes 13 n. 200. Oodiellus 4 n. 200. Oonops 5 n. 98. Oopsis 3 n. 274. Oosternum 1 n. 214. Opatrum 2 n. 252. Ophiodes 2 n. 438. Ophion 1 n. 317. Ophistomis 3 n. 274. Ophiusa 1 n. 438. Ophonus 1 n. 200. Ophryogaster 261, 1 n. 200. Opidognathus 262. Opilio 110. Opiliones 109. Opilo 1 n. 248. Oplopisa 1 n. 47. Opoptera 419. Opostega 1 n. 446. Opsimea 256. Orchestes 5 n. 1 n. v. 261. Orchestiidae 54. Orchestina 99. Orectochilus 10 n. 212. Oreda 2 n. 261. Oreodera 2 n. 274. Orestia 1 n. 285. Oribata 1 n. 92. Oribates 434. Oribatidae 92. Ormerod, E. A. 123, 180, 294, 340, 397. Oromena 438. Oropsime 232. Orphania 1 n. 165. Ortalinae 376. Ortalis 375. Orthocerus 230. Ortholitha 1 n. 441. Ortholophus 1 n. 370. Orthoptera 134, 156. Orthorrhapha brachycera

355.

Paranthomyia 378.

Orthorrhapha nematocera 351. Orthorrhinus 4 n. 262. Orthosia 1 n. 1 n. v. 438. Ortswechsel s. Locomotion. Oryctoblattina 1 n. 161. Oryssus 308. Osborn, H. 397. Osborne, J. A. 294. Oscininae 373. Oscinis 1 n. 373. Osmia 4 n. 335. Osmylus 1 n. 149. Osorius 1 n. 215. Osphranticum 1 n. 31. Osten-Sacken, C. R. v. 154, 294, 340, 341, 397. Ostoma 1 n. 229. Ostrachium 313. Ostracoda 15, 33. Othius 3 n. 215. Othonia 1 n. 47. Otiorrhynchus 11 n. 1 n. v. Ovarium s. Genitalorgane. Oxarthrius 222. Oxathres 1 n. 274. Oxoplus 1 n. 274. Oxybelus 1 n. 325. Oxycercus 1 n. 161. Oxylasma 2 n. 241. Oxynamba 1 n. 91. Oxyomus 1 n. 235. Oxyopoidae 105. Oxyops 1 n. 262. Oxypleurus 262, 274. Oxypoda 215. Oxyprosopus 1 n. 274. Oxyptila 2 n. 102. Oxyptilus 1 n. 446. Oxypygus 1 n. 262. Oxyrrhynchus 6 n. 262. Oxytrypia 434. Ozaenimorphus 1 n. 252. Ozineus 1 n. 274. Ozius 1 n. 50. Ozodicera 1 n. 355.

P., A. 397. Pachaetra 1 n. 438. Pachybrachys 15 n. 7 n. v. 279, 280. Pachycephala 376. Pachycephala 1 n. 234. Pachycerina 1 n. 375. Pachycheta 1 n. 381. Pachycispia 1 n. 430. Pachycorinus 1 n. 215. Pachydrus 5 n. 210. Pachygastridae 357. Pachygnatha 1 n. 108. Pachygnathoidae 108. Pachynephorus 2 n. 1 n. v. 282.Pachypeza 262.

Pachyprotasis 1 n. 305. Pachypus 237. Pachvrrhina 1 n. 355. Pachyscelis 2 n. 252. Pachystylum 1 n. 381. Pachyteles 1 n. 200. Pachytrachelus 1 n. 166. Pachyura 2 n. 262. Packard, A. S. jun. 1, 5, 9, 63, 123, 294, 341, 398. Paclydon 262. Paedisca 2 n. 444. Pagenstecher, A. 397. Paguridae 44. Palaega 1 n. 62. Palaemonetes 1 n. v. 42. Palaeobia 9 n. 444. Palaeocaris 2 n. 62. Palaeochrysa 1 n. 149. Palaeontol. Fauna, s. Fauna. Palaeotoma 1 n. 444. Palingenia 1 n. 149. Palinuridae 43. Palinurus 1 n. v. 43. Pallene 4, 1 n. 429. Palpangula 1 n. 438. Pammegischia 1 n. 318. Pamphagidae 163. Pamphagus 6 n. 163. Pamphila 13 n. 425. Pamphilius 5 n. 305. Panacra 3 n. 426. Panagaeus 200. Panaphantus 1 n. 222. Panaphysis 1 n. 222. Pancalia 1 n. 446. Panchala 422. Pandalus 2 n. 42. Pangonia 1 n. 360. Pangoninae 360. Pangus 200. Paniscus 1 n. 317. Pannychis 2 n. 274. Panopaeus 4 n. 50. Panorpa 1 n. 154. Panspoeus 1 n. 241. Pantelampus 1 n. 446. Pantolampus 1 n. 241. Pantopoda 3. Panurgus 4 n. 335. Papilio 418, 419, 424, 9 n. 2 n. v. 423. Papilionidae 422. Papilioninae 423. Parabasis 1 n. 200. Parachortophila 378. Paradrymadusa 1 n. 166. Paragrapsus 53. Paralypia 1 n. 305. Paramecosoma 1 n. 231, 232. Paramellon 1 n. 230. Paramithrax 2 n. 47. Paramorpha 1 n. 444. Parandra 3 n. 274. Paranomocerus 1 n. 262.

Paraphylax 3 n. 252. Parapleurus 162. Pararuppellia 1 n. 51. Parasia 1 n. 446. Parasitismus. Eintheilung der Parasiten 1, 29 — Alysia auf Conicera 313 — Andrena 330 Chalcididen 311 Cheyletus auf Tinea 86 -Chrysis in Lophyrus 320 - Cynipiden 308 — Cyrtoneura auf Aletia 379 -Demodex auf Sus 87 -Dipteren 345, 346, 352 -Entedon in Diastata 372 — Ephemerinenlarven 133 — Ergasilus an Heringskie-men 32 — Fliegenlarven 345 — Fliegenmaden in Wanderheuschrecke 164 — Gonatopus auf Delto-cephalus 313 — Gregarinen in Caprelliden 22 -Hepiopelmus in Puppen von Simyra 413 — Hirmomoneuralarven in Coleopterenpuppen 364 — Hy-menopteren 298, 300 — Ichneumon in Puppen von Aegeria 413 — Ichneumo-niden 315 — Latreutes 42 - Mermis in Wanderheuschrecke 164 — Oestriden 345, 383 — Pebrine bei Raupen 413 - Phaeogenes in Puppen von Aegeria 413 Pîlz in Caprelliden 22, auf einer Raupe 413 -Sarcophaga in Oedipoda 379 — Spinnen 98 — Trematoden in Copepoden 14 - Tydeus auf Limax und Sarcophaga 86. Paraspilogaster 378. Parasyscia 1 n. 320. Paratanais 1 n. 57. Paratelphusa 1 n. 52. Parazelia 378. $Pardileus\ 200.$ Pardosa 2 n. 105. Parestola 1 n. 274. Parfitt, E. 294. Paria 5 n. 282 Parker, H. W. 398. Parkinson, L. H. 398. Parmalomyia 378. Parmena 274. Parmenonta 3 n. 274. Parmenopsis 274. $Parmipaar{l}pus$ 1 n. 222. Parmiter, Th. 398. Parnara 1 n. 422.

Parnassius 3 n. 3 n. v. 423.

Parnida 1 n. 234. Parnidae 234. Parnopes 323. Parnus 4 n. 234. Paromalia 2 n. 262. Parorgyia 2 n. 430. Paroster 1 n. 210. Parthenogenesis s. Fortpflanzung. $Parthenolambrus\ 49.$ Parthenopidae 48. Parysatis 3 n. 274. Pascoe, F. P. 66, 157, 180. Pasimachus 200. Pasipeda 438. Pasira 1 n. 438. Passerini, Nap. 112, 398. Paszlavsky, Jos. 123. *Pathalinus* 3 n. 274.

Patton, W. H. 123, 294. Paulino d'Oliveira, Man. 180. Paussidae 224. Paussus 1 n. 224. Pável, J. 398. Pável, J. 398. Pavesi, P. 9, 341. Peach, B. N. 9, 79. Peal, S. E. 123, 398. Pearce, W. T. 398. Pedilidae 254. Pedipalpi 111. Pegylis 1 n. 237. Pelecium 201. Pelecopselaphus 2 n. 240. Pelia 1 n. 47. Pellicia 6 n. 425. Pelmatellus 5 n. 201. Pelochrus 1 n. 247. Pelonomus 1 n. 235. Pelopoeus 2 n. 325. Pelops 1 n. 92. Pelosoma 6 n. 214. Pelseneer, Paul 10. Peltogastridae 29. Peltosoma 108. Pempelia 4 n. 442. Penell, T. L. 181. Peniticus 1 n. 282. Pentagonica 1 n. 201. Pentaria 1 n. 255. Pentarthrum 27 n. 262. Penthema 3 n. 420. Penthina 5 n. 444. Pentodon 3 n. 235, 236. Pephricus 1 n. 262. Pepsis 1 n. 325. Peragallo, A. 181, 294, 341, 398. Perantherix 1 n. 305. Percnoptera 375. Percolaus 1 n. 201. Percus 201. Perez, J. 294. Perga 11 n. 305. Pericallia 1 n. 441.

Pericera 2 n. 47. Pericompsus 1 n. 201. Pericoptus 1 n. 236. Periglischrus 1 n. 90. Perigona 1 n. 201. Perigrapha 1 n. 438. Perilasius 1 n. 274. Perimecus 241. Perineura 1 n. v. 306. Periphanes 1 n. 252. Perisomena 432. Peritelus 1 n. 262. Perkins, V. R. 294. Perlamantis 162. Perlidae 152. Perochthes 1 n. 214. Peroderma 1 n. 33. Peropalpus 434. Perotis 240. Perraudière, ... 181. Perreyia 2 n. 306. Petrolisthes 1 n. 45. Peucetia 1 n. 106. Peverimhoff, M. H. de 395. Pezomachus 317. Pezotettix 2 n. 164. Pflüger, E. 123. Phacops 17 n. 65. Phaea 11 n. 274. Phaedon 1 n. 283. Phaenonotum 6 n. 214. Phaeogenes 6 n. 317. Phagonophana 2 n. 226. Phalaena 432, 434, 440, 441. Phalangioidae 109. Phalangium 3 n. 110. Phanaca 1 n. 433. Phanacus 235. Phaneropteridae 165. Phanocerus 1 n. 235. Pharambara 1 n. 442. Pharus 1 n. 286. Phasinae 381. Phasis 1 n. 422. Phasma 1 n. 162. Phasmidae 162. Phemonoë 427. Phengodes 5 n. 243. Phiditia 430. Philacta 1 n. 262. Philhydrus 8 n. 214. Phillips, J. W. 398. Philocompus 1 n. 376. Philodromus 1 n. 102. Philomedes 2 n. 33. Philonthus 9 n. 215. Philothermus 2 n. 230. Philus 1 n. 222. Philygria 1 n. v. 373. Phlegra 1 n. 104. Phleoba 1 n. 162. Phloeophagosoma 3 n. 262. Phlogothauma 1 n. 427. Phlyctenophora 1 n. 38.

Phoebe 2 n. 274. Pholeuon 1 n. 227. Pholisora 2 n. 425. Phoridae 371. Phorocera 1 n. 381. Phorostichus 1 n. 262. Phorostoma 2 n. 380. Photinus 19 n. 243, 244. Photuris 7 n. 244. Phoxichilidium 4. Phoxichilus 4. Phoxopteris 4 n. 444. Phricanthes 1 n. 444. Phrissolaus 1 n. 274. Phronimidae 57. Phronima 57. Phryganea 1 n. 149. Phrynidius 2 n. 274. Phrynixus 4 n. 262. Phthoroblastis 1 n. 444. Phurys 2 n. 438. Phyciodes 5 n. 420. Phygadeuon 18 n. 317, 318. Phyllobius 4 n. 262, 263. Phyllocnema 1 n. 275. Phyllodecta 283. Phyllodes 2 n. 438. Phyllopoda 16, 39. Phyllotreta 5 n. 284. Phylogenie. Acariden 66 - Araneiden 66 — Caprelliden 21 -Cyamiden 22 — Cyphoph-thalmiden 71 — Hexapoden 65 — Lepidopteren 145, 413 — Leucifer 18 — Myriapoden 66, 113, 115 Nebalia 16 — Scorpioniden 66. Phylomyza 2 n. 376. Phymatocephalus 201. Phymatodes 1 n. v. 275. Phymatophaea 5 n. 248. Physia 201. Physiologie s. Biologica und Chemisches. $Phy soplectus\ 222.$ Phytodecta 283. Phytoecia 12 n. 275. Phytometra 1 n. 438. Phytomyza 8 n. 376. Phytomyzinae 376. Phytoptoidae 87. Piaget, E. 294, 341. Piazomias 2 n. 263. Piccioli, F. 181, 398. Pickard-Cambridge, F. O. 398. Pielus 1 n. 432. Pierinae 422. Pieris 2 n. v. 423. Piezia 1 n. 201. Pigmente. Astacus 2 — Homarus 2

Phlyxia 1 n. 46.

— *Idotea* Chromatophoren 13 — Insecten 126 — Maja Dotter der Eier 2 — Musca Auge 3 — Schmetterlinge Veränder. d. Farben durch Carbolsäure 147 - Virbius 2. Pilate, G. R. 398. Pilumnoides 1 n. 51. Pilumnus 11 n. 51. Pimelia 10 n. 252. Pinacosterna 2 n. 275. Pinnotheridae 52. Pionychia 201. Pipizella 1 n. 371. Pipunculidae 371. Pipunculus 1 n. 371. Pirrazoli, O. 181. Pisa 1 n. 47. Pisolambrus 1 n. 49. Pitrasa 2 n. 438. Plagiodera 3 n. 283. Plagiomimicus 1 n. 438. Plagiophorus 222. Plagiosarus 1 n. 275. Plagiotrochus 2 n. 310. Plagithmysus 275. Planiceps 1 n. 325. Planipennia 154. Plateau, Fel. 123. Plateros 22 n. 243. Platyarthron 1 n. 275. Platyblemmus 2 n. 1 n.v. 168. Platycleis 6 n. 166. Platydema 1 n. 252. Platylabus 1 n. 318. Platymesopus 1 n. 312. Platynectes 6 n. 210. Platynoscelis 2 n. 252. Platynus 3 n. 201. Platypalpus 2 n. 1 n. v. 366. Platyphyma 1 n. v. 164. Platypidae 265. Platypus 2 n. 265. Platyrhopalus 1 n. 224. $Platyrrhinidae\ 265.$ Platyrrhynchus 1 n. 263. Platytrachelus 2 n. 263. Platyscelis 1 n. 252. Platysenta 1 n. 438. Platysma 1 n. 201. Platysominae 375. Platyura 1 n. 352. Plecia 1 n. 353. Pleganophorus 285. Plerodia 1 n. 275. Plesioneura 8 n. 1 n. v. 425. Plinthus 1 n. 263. Pliomera 1 n. 66. Ploas 364. Plötz, C. 398. Plotor 1 n. 59. Plumulites 2 n. 62. Plusia 434, 8 n. 1 n. v. 438. Plusiodonta 1 n. 438.

Poaphila 4 n. 438. Pocardius 229. Podalirius 1 n. 55. Podocerus I n. 55. Podochela 1 n. 49. Podocinum 91. Podonema 49. Podonta 1 n. 253. Podosesia 427. Poduridae 169. Poecilochirus 1 n. v. 91. Poecilopoda 63. Poecilostoma 1 n. 306. Poecilus 1 n. 201. Polemius 1 n. 245. Poletajeff, Nic. 124, 398. Polia 2 n. 438. Poliaenus 1 n. 275. Pollenia 1 n. 379. Pollicipedidae 29. Polochrum 324. Polpochila 1 n. 201. Polyaspis 1 n. 90. Polyblastus 1 n. 318. Polychaetus 1 n. 201. Polycheles 43. Polycheria 1 n. 57. Polycloëis 1 n. 252, 3 n. 263. Polyclonus 1 n. 306. Polycope 2 n. 34. Polycorynus 1 n. 265. Polycremnus 50. Polydesmidae 117. Polydesmus 20 n. 118. Polydrusus 2 n. 263. Polyhirma 1 n. 201. Polymorphismus. Aphiden 140 — Drasteria 413 — Galleninsecten 137 Gamasus 75 — Tenthredinidenlarven 138 -Vanessa~413.Polyphemidae 38. Polyphylla 1 n. 237. Polystalactica 238. Polyxenidae 118. Polyzosteria 161. Pompilus 12 n. 325, 326. Pontellidae 31. Pontocypris 1 n. 38. Pontonia 1 n. 42. Pontophilus 1 n. 42. Poophagus 2 n. 263. Porcellana 5 n. 45. Porcellanidae 45. Porrhotaspis 1 n. 92. Porritt, G. T. 398, 399. Porthea 1 n. 430. Portschinsky, J. A. 341. Portunidae 51. Portunus 51. Posidippus 1 n. 165. Postembryonale Entwicklung. Arthrostraca 28 — Attacus

146 — Biorhiza 132 — Bombyx 144 — Buprorus, Nauplius 32 — Coleoptera 186 — Crustaceen 2 — Cyclops, Nauplius 30 - Dipteren 358 ff. — Gamasiden 75 **–** Hesperia 145 Histiostoma 89 - Lamippe, Nauplius 14 -Leucifer 17, 18 — Limulus (Nauplius?) 64 — Milben 74 — Milbenlarve (Nau-plius?) 72 — Nebalia 16 — Pinnotheres, Zoëa 17 — Pycnogoniden 2, 4 — Rho-dites 132 — Tetraneura 140 - Thoracostraca 28 — Trilobiten 2 — Trombi-dium 74 — Vespiden 327 Xiphosuren 2. Potamophilus 1 n. 235. Potonié, H. 341. Pouchet, G. 10. Poujade, G. A. 124, 341, Prabhasa 7 n. 429. Präparation s. Technisches. Praolepra 8 n. 263. Pratt, D. 399. Prest, W. 399. Priateles 1 n. 229. Prima, F. 341. Primospes 1 n. 210. Priocera 2 n. 248. Priocnemis 6 n. 326. Prionodera 2 n. 282. Prionotomyia 1 n. 369. Prionus 275. Prissogonus 441. Pristoscelis 3 n. 247. Procas 1 n. 263. Prochelina 1 n. 237. Proctacanthus 3 n. 363. Proctotrupes 2 n. 313. Proctotrupidae 312. Prodaticus 1 n. 210. Prodenia 434. Progona~429.Promecoderus 201. Promecosoma 1 n. 282. Pronoterus 1 n. 211. Propalticus 1 n. 232. Proselena 1 n. 444. Proserpinus 1 n. 426. Prosodes 7 n. 252. Prosopis 335. Prospalta 1 n. 438. Prostenus 5 n. 253. Prostheclina 1 n. 104. Protacaerius 1 n. 263. Protaetia 238. Proteides 8 n. 425. Protella 1 n. 55. Proteoteras 2 n. 444. Prothesima 3 n. 101.

472 Register.

Prothymia 1 n. 435. Proto 55. Protoparce 2 n. 426. Profosyngnatha 113,116.Prototracheata 66. Provancher, M. 294. Pruvot. G. 341. Prver, H. 399. Pryteria 1 n. 429. Psadacoptera 1 n. 238. Psammodes 1 n. 235. Psammoecus 6 n. 231. Psecadia 445, 1 n. 446. Pselaphidae 216. Pselaphini 1 n. 216. Pselaphodes 2 n. 222. Pselaphus 14 n. 222. Psepholax 5 n. 263. Pseu 326. Pseuderiphia 51. Pseudibacus 1 n. 43. $Pseudixodes\ 93.$ $Pscudocalliprason\ 275.$ Pseudocephennium 1 n. 226. \emph{P} seudoc $ar{h}$ alcotea 238. Pseudoclinteria 238. Pseudocolaspis 3 n. 282. Pseudocythere 1 n. 36. Pseudalophora 1 n. 381. Pseudolyprops 1 n. 252. Pseudomicrus 226. Pseudoneuroptera 133, 147. Pseudophia 1 n. 438. Pseudophthalmus 1 n. 105. Pseudophyllidae 165. Pseudoplectus 1 n. 222 Pseudoprotaetia 1 n. 238. Pseudopsocus 1 n. 151. Pseudopsyche 1 n. 431. Pseudosmerinthus 2 n. 426. Pseudosphaerexochus 66.Pseudotaphoxenus 1 n. 201. Pseudotephraea 238. Psilinae 373. Psilomastix 1 n. 318. Psiloptera 5 n. 240. Psilopus 1 n. 366. Psocidae 151, Psyche 1 n. 431. Psychidae 431. Psychoda 1 n. 353. Psychodidae 353. Psyrassa 1 n. 275. Ptenidium 1 n. 227. Ptenus 5 n. 306. Pterichthya 2 n. 275. Ptericoptus 3 n. 275. Pterocolus 2 n. 88. Pterogenia 376. Pterolepis 1 n. 166. Pteronus 306. Pteronyssus 2 n. 88. Pterophoridae 446. Pteroplatus 2 n. 275. Pteroptinae 90.

Pterotocera 1 n. 441. Pterygometopus 66. Ptervgophorus 2 n. 306. Ptilia 4 n. 306. Ptiliodes 1 n. 228. Ptilostylomyia 1 n. 368. Ptinella 3 n. 228. Ptinidae 248. Ptinus 1 n. 248. Ptochidius 3 n. 263. $Ptochostola\ 442.$ Ptochus 1 n. 263. Ptorthodius 2 n. 248. Ptosima 3 n. 240. Ptychodes 2 n. 275. Ptychoproctus 372. Ptvchopteridae 354. Pulex 5 n. 383. Pulicidae 352. Purbia 1 n. 438. Purdie, A. 399. Purpuricenus 275. Puton, A. 181. Pycnobothrys 2 n. 240. Pycnocerus 1 n. 252. Pycnogaster 2 n. 167. Pycnomerus 2 n. 230. Pyenulia 2 n. 442. Pygmephorus 1 n. 89. Pyracmon 1 n. 318. Pyralidae 441. Pyralis 1 n. 442. Pyramidophorus 1 n. 318. Pyrausta 1 n. 442. Pyrectosoma 1 n. 244. Pyrellia 379. Pyrgomorpha 1 n. 163. Pyrgomorphidae 163. Pyrgotis 2 n. 444. Pyrgus 2 n. 425. Pyropterus 1 n. 243. Pvrrhia 434. Pyrrhopyge 1 n. 425. Pyrrhotaenia 1 n. 427. Pythidae 256. Pvthonissa 4 n. 101.

Quaesticulus 227. Quaestus 227. Queda 1 n. 211. Quedenfeldt, M. 181. Quedius 2 n. 215. Quimalanca 2 n. 275.

Radoszkowsky, O. 295. Rae s. Mc Rae. Raffray, A. 181. Raffrayia 222. Ragonot, E. L. 399. Ragusa, E. 181, 399. Rajendra 1 n. 429. Ramphoschisma 1 n. 426. Ranaja 1 n. 438. Raninidae 45. Raparna 3 n. 438.

Raphidia 1 n. 149. Raphinae 366. Rasell, F. J. 399. Rathbun, Rich. 3, 10, 11, Raymond, G. 295. Ravnor, G. H. 399. Reed, B. E. 399. Régimbart, M. 181. Reicheia 201. Reichenau, W. von 124, 399. Reinhard, H. 181, 295. Reitter, Edm. 182. Renodes 1 n. 438. Respirationssystem. Aculeaten 137 — Aphiden 141 - Arachniden, Tracheen 67 — Argyroneta, Tracheen 70 — Caprelliden 20 — Cyamiden 22—Ephemerinenlarven 133 — Filistata, Tracheen 70 — Galleninsecten 137 — Gryllus, Oesophagus 134 — Haematopinus 141 — Hydrackniden, Hautathmung 75 — Insecten 144, Athembewegungen etc. 132 — Isopoden 57 — Protra-cheaten, Tracheen 66 — Scorpione 70 — Scutigera 112 — Trombidium 72. Retowski, ... 182. Reuter, O. M. 168, 295. Rey, Cl. 182. Rhabdophorus 12 n. 282. $Rhachocarinae\ 41.$ Rhaehocaris 3 n. 42. Rhacocleis 1 n. 166. Rhacodes 61. $Rhadine\ 107.$ Rhaesena 1 n. 438. Rhagium 1 n. 275. Rhamphidia 354. Rhamphomyia 1 n. 366. Rhantaticus 211. Rhantus 15 n. 211. Rhathimomyia 1 n. 363. Rhesus 275. Rhexius 5 n. 222. Rhinaxina 1 n. 430. Rhinolambrus 49. Rhinomacer 1 n. 263. Rhinoplia 1 n. 237. Rhinorrhynchus 1 n. 263. Rhinotragus 275. Rhinotropis 1 n. 265. Rhipiceridae 241. Rhipiphoridae 255. Rhipipteryx 1 n. v. 168. Rhizophagus 229. Rhodaria 1 n. 442. Rhode 1 n. 99.

Rhodia 48.

Rhodocera 1 n. v. 423. Rhopalizus 2 n. 275 Rhopalophora 1 n. 275. Rhopalopus 1 n. 275. Rhynchites 11 n. 263. Rhynchium 2 n. 327. Rhyncholophoidae 94. Rhyncholophus 2 n. 1 n. v. Rhynchophorus 1 n. 263. Rhyncodes 1 n. 263. Rhyparia 1 n. 441. Rhypidae 354. Rhysodes 5 n. 230.Rhysodidae 230. Rhytidorrhinus 1 n. 263. Rhytinota 2 n. 252. Richardson, N. M. 399. Richiardi, S. 10. Riggio, G. 182. Riley, C. V. 79, 124, 182, 183, 295, 341, 399. Riodina 1 n. 421. Risoba 3 n. 438. Ritsema, C. 295. Ritsema Bos, J. 183, 295. Rivula 1 n. 438. Robertson, David 10. Roebuck, Wm. D. 295, 399. Roedel, Hugo 1. Röder, V. von 341. Roeslerstammia 1 n. 446. Rößler, Rich. 68. Rogenhofer, A. 183, 400. Rogenhofer, Al., und K. v. Dalla Torre 295. Romaleosyrphus 1 n. 370. Romanoff, N. M. 400. Rosca 1 n. 59. Rosenhauer, ... 183. Rossi, Gust. de 168, 183, Rothney, J. 295, 400. Rougemont, Ph. de 154. Rouget, ... 183. Rowbotham, Frank J. 79. Rowe, J. Brooking 5. Rowland, H. 400. Rudow, F. 295. Rumpf. Acariden, Segmentat. 71 143 — Copepoden 30 —

mmpf.

Acariden, Segmentat. 71

— Bombyx, Segmentation
143 — Copepoden 30 —
Cyamiden, Abdomen 22

— Diptera, Segmentation
138 — Entonisciden, Segmente 23 — Haematopinus, Abdomen 141 — Hymenopteren 298 — Insecten,
Segment médiaire 125 —
Milben, Segmente 71, 72,
85 — Orthopteren 134 —
Peripatus, Segmentation
66 — Protella, Abdomen

19—Scolopendrella, Kopfsegmente 66 — Tipula, Hypopygium 140. Rupertsberger, M. 183. Russ, P. H. 400. Russell, J. 400. Rutelini 236. Rybaxis 2 n. 222. Ryder, J. A. 114. Rygmodus 4 n. 214. Rytinotus 1 n. 230.

Sabienus 201. Sabine, E. 400. Sabinea 1 n. 42. Sacculina 2 n. 30. Sadarsa 1 n. 438. Sagemehl, M. 295. Sagola 4 n. 222. Sagridola 275. Sagrini 278. Sahlberg, J. 183. Sainia 423. Sajo, K. 183, 295. Salatura 2 n. 418. Salebria 1 n. 442. Salpingus 3 n. 256. Salpinx 3 n. 418. Salticus 1 n. 104. Salwey, R. E. 400. Sammeln s. Technisches. Sana 1 n. 427. Sandahl, O. Th. 400. Sanders, J. E. 400. Sandracottus 4 n. 211. Sanys 1 n. 438. Saphobius 1 n. 235. Saprinus 3 n. 228. Sapromyza 1 n. 375. Sapromyzinae 375. Sapyga I n. 324. Saraca 1 n. 438. Sarandonyx 253. Sarbaria 1 n. 423. Sarcophaga 1 n. 379. Sarcophaginae 379. Sarcophila 2 n. 380. Sarcotachina 381. Sargidae 358. Sargomorpha 358. Sarothripa 1 n. 429. Sars, G. O. 10. Saturnidae 432. Satyrina 418. Satyrus 4 n. 3 n. v. 418. Sauber, A. 400. Saunders, Edw. 295, 296. Saunders, Sir Sidn. 296, Saunders, Will. 124, 296, Saxinis 1 n. 280. Sayer, T. 400.

Scamboneura 1 n. 355.

Scaphidiidae 228.

Scaphisoma 3 n. 228. Scapterus 2 n. 201. Scarabaeidae 235. Scarabaeus 1 n. 235. Scaries 1 n. 201. Scatopsinae 353. Scaurus 1 n. 252. Sceletina 41. Scenopinidae 361. Schacko, G. 10. Schaden.

Argas 76, 92 — Ceratitis 374 — Chalcididen 311 -Coleopteren 188 — Dip-teren 345, 346 — Formiciden 319 — Hymenopteren 298 — Ixodes 93 — Lathrodectus 84, 107 — Lepidop-teren 145, 416 — Lepisma 170 — Oestriden 382 — Phytoptus 86 — Tegenaria 98 — Tenthrediniden 301 — Vespa 327 — Wanderheuschrecke 164. Schalendrüse s. Drüsen. Schaufuß, J. W. 184. Schilde, Joh. 400. Schiller, ... 296. Schimkewitsch, W. M. Schiødte, J. C., et Fr. Meinert 10. Schizogenius 3 n. 201. Schizopoda 16, 39. Schlechtendal, H. R. v. 79, **1**54. Schlögl, L. 184. Schlosser, M. 10. Schlüter, Cl. 63. Schmeckorg. s Geschmacksorgane. Schmidt, Fr. 64. Schmidt, Fr., and Rup. Jones 10. Schmidt, W. 400. Schmidt-Göbel, H. M. 184, 400. Schmiedeknecht, O. 296. Schnabel, J. 342. Schöyen, W. M. 400. Schrebank, ... 400. Schreiner, ... 184. Schütt, O. 148. Schwarz, E. A. 184. Sciaphilus 2 n. 263. Sciapteron 1 n. 1 n. v. 427. Sciapteryx 1 n. 306. Sciara 3 n. 352. Sciarinae 352. Scinax 364. Sciomyzinae 372. Scirpophaga 2 n. 442. Scleron 1 n. 252. Scobina 1 n. 306.

Scolia 1 n. 324.

Scolioplecta 445. Scolochrus 2 n. 280. Scolopendra 4 n. 119. Scolopendrella 1 n. v. 115. Scolopendridae 118. Scolopterus 3 n. 263. Scolytidae 264. Scopelosoma 1 n. 438. Scopodes 1 n. 201. Scorpiones 110. Scotodipnus 1 n. 201. Scudder, Sam. H. 79, 112, 114, 124, 148, 157, 184, 296, 400. Scutigerella 115. Scutovertex 1 n. 92. Scydmaenidae 224. Scydmaenus 9 n. 227. Scymnus 13 n. 286. Scytodes 1 n. 107. Scytodoidae 107. Secretion, Secretionsorgane s. Drüsen, Malpighische Gefäße. Secundare Sexualcharac-

tere.

Bombyx 144 — Calaniden
13 — Insecten, Farben
126 — Lepidiota 236 —
Lepidopteren 145 — Platychile 193.
Segestria 2 n. 99.
Segestrioides 1 n. 99.
Segmente des Körpers s.
Rumpf.
Segvelt, Ed. van 10, 296, 342.
Selandria 7 n. 306.
Selaophora 2 n. 104.
Selenis 2 n. 438.
Selenophora 3 n. 201

Selenophorus 3 n. 201. Selenops 102. Selvatico, Silv. 124, 400. Sélys - Longchamps, Edm. de 148, 401. Semasia 3 n. 445. Semiothisa 2 n. 441. Semiotus 2 n. 241. Semyra 430. Senac.... 184. Senogaster 1 n. 370. Sephisa 428. Sepidium 1 n. 252. Sepp, J. 401. Sepsinae 374. Sergestes 1 n. 41. Sergestidae 41.

Sericomyinae 368.

Sericopsilus 1 n. 237.

Sericoris 1 n. 445.

Sericotrogue 2 n. 264

Sericomyia 1 n. 369.

Serica 1 n. 237.

Sericotrogus 3 n. 264. Sesamia 1 n. 438.

Sesia 1 n. 427. Sesiidae 426. Sessinia 1 n. 256. Setalidius 1 n. 201. Setina 1 n. v. 429. Seymour, J. 401. Sharp, D. 171, 184, 185. Sharp, H. 401. Sharpia 1 n. 255. Sharpia 1 n. 264. Shorten, J. W. 401. Shuttelworth, E. 401. Sibine 1 n. 430. Sididae 38. Signiphora 1 n. 312. Silesis 1 n. 241. Silis 15 n. 245. Silphidae 227. Silphomorpha 1 n. 201. Silvanus 5 n. 231. Silvius 1 n. 360. Simblephilus 326. Simon, E. 79. Simosyrphus 367. Simous 201. Simus 1 n. 222. Sindolus 2 n. 214. Sinella 1 n. 169. Singa 1 n. 109. Sinnesorgane, s. Auge, Tastorgane, Gehörorgane etc. Sinoxylon 249. Siobla 1 n. 306. Siphonella 1 n. 373. Sirex 9 n. 30S.

Siro 1 n. 109. Sironoidae 109. Siseme 1 n. 421. Sithon 2 n. 422. Sitones 2 n. 264. Skinner, H. 124, 401. Slipper, R. A. 401. Sluiter, C. Ph. 10. Smarioidae 94. Smicrips 229. Smith, J. B. 185, 401. Smith, Sidney J. 10. Smith, W. G. 342. Smodicum 1 n. 275. Smynthuridae 169. Smynthurus 4 n. 169. Snellen, P. C. T. 401. Snellenius 1 n. 314. Snow, Hunt. F. 291, 342. Sobara 1 n. 104. Socarnes 1 n. 57. Sognorus 2 n. 222, 223. Sograf, N. J. 112. Solenaspis 369. Solenobia 1 n. 446. Solenolambrus 2 n. 49. Solenopsis 1 n. 320.

Solifugae 111.

Solpugoidae 111.

Solsky, S. 185.

Somalibia 1 n. 238, 239. Somatidia 7 n. 275, 276. Somocoelia 1 n. 252. Sonagara 2 n. 439. Sophista 1 n. 425. Sordelli, F. 149, 185, 296. Sorhagen, L. 401. Sospita 427. South, Rich. 79, 401. Sozuza 5 n. 420. Spångberg, J. 401. Sparassoidae 102. Sparassus 102. Sparre-Schneider, J. 401. Spathegaster 310. Spathiocaris 1 n. 62. Speicheldrüsen s. Drüsen u. Verdauungssystem. Spencerhydrus 3 n. 211. Spermatophoren s. Genitalproducte. Spermatozoen s. Genitalproducte. Spermophagus 1 n. 265. Speyer, A. 401. Sphadasmus 1 n. 264. Sphaeroma 1 n. 59. Sphaeromidae 59. Sphaeropoeus 5 n. 117. Sphaeropsocus 1 n. 151. Sphaerotherium 4 n. 117. Sphecodes 11 n. 335. Sphecomyia 1 n. 371. Sphecozone 1 n. 108. Sphenocarcinus 1 n. 48. Sphenophorus 3 n. 1 n. v. 264. Sphenoptera 11 n. 240. Sphenothecus 3 n. 276. Sphex 3 n. 326. Sphinditeles 1 n. 249. Sphingidae 426. Sphingonotus 1 n. 163. Sphinx 1 n. v. 426. Sphixea 370. Sphodrosomus 1 n. 201. Spilarctica 1 n. 429. Spilemyia 1 n. 370. Spiller, A. J. 401. Spilosoma 1 n. 429. Spilotrogia 1 n. 276. Spinaria 4 n. 314. Spinnennetz s. Nester. Spintherophyta 1 n. 282. Spirama 1 n. 439. Spirostreptus 3 n. 117. Spondylis 1 n. 276. Sporades 1 n. 201. Spragueia 3 n. 439. Squilla 1 n. 39. Squillidae 39. Stainton, H. T. 401, 402. Staintonia 1 n. 446.

Stalagmoptera 6 n. 252.

Stalagmopygus 239. Stalagmosoma 1 n. 239. Stalita 1 n. 99. Stammodes 1 n. v. 441. Standfuß, M. 402. Stange, G. 402. Staphylinidae 214. Staphylinus 4 n. 215. Staudinger, O. 402. Staudinger, O., u. A. B. Haas 402. Stefani, T. de 289. Stefanelli, P. 124, 149, 157, 402. Stegania 440. Steganoptycha 3 n. 2 n. v. 445. Stegothyris 1 n. 442. Steirastoma 1 n. 276. Steiria 2 n. 439. Stelechopoda 85. Stellicola 1 n. 32. Stenobothrus 2 n. v. 162. Stenocrepis 1 n. 202. Stenolophus 7 n. 202. Stenomax 2 n. 252. Stenomesius 1 n. 312. Stenopelmatidae 167. Stenophanes 431. Stenophasmus 2 n. 318. Stenopogon 362. Stenopseustes 1 n. 276. Stenopterus 276. Stenopus 1 n. 265. Stenosphenus 2 n. 276. Stenotarsis 1 n. 239. Stenous 1 n. 202. Stenus 2 n. 215. Stephanorrhynchus 3 n. 264. Sternopriscus 7 n. 211. Sternotomis 1 n. 276. Sterzel, T. 157. Steudel, W., u.E. Hofman 402. Stevens, S. 402. Sthenias 276. Stibadium 1 n. 439. Stichopogon 2 n. 362. Stichothyrea 1 n. 239. Stictonotus 1 n. 312. Stictoptera 1 n. 439. Stictus 3 n. 223. Stierlin, G. 185. Stigmen s. Respirationssyst. Stigmonota 4 n. 445. Stigmus 326. Stilbum 323. Stilicioides 1 n. 215. Stilochirus 1 n. 92. Stilodes 3 n. 283. Stilpnus 1 n. 318. Stimme s. Tonerzeugung. Stizus 1 n. 326. Stoll, Otto 157. Stolpe, Hj. 296. Stomatopoda 16, 39.

Stomodes 1 n. 264. Stossich, Mich. 10. Strangalia 276. Stratiomyia 1 n. 358. Stratiomyidae 357. Stratiomys 358. Stratiorrhina 1 n. 265. Stratus 223. Streblocera 2 n. 314. Streets, Th. H. 10. Strepsiceros 10 n. 445. Strepsiptera 134. Stretch, R. H. 402. Strobl, P. G. 342. Ströbelt, Osc. 124. Stromatium 2 n. 276. Strongylium 5 n. 252. Strongylogaster 2 n. 306. Strophocerus 1 n. 433. Struve, O. 402. Strymon 1 n. 422. Stylolaemus 1 n. 119. Stylomyia 372. Stylosomus 1 n. 1 n. v. 280. Stylulus 1 n. 230. Studer, Th. 10. Stuxberg, Ant. 10. Suctoria 382. Sulsula 1 n. 99. Sunorfa 1 n. 223. Suphis 2 n. 211. Swinton, A. H. 124, 296, 342, 402. Sycophaga 312. Sydiva 1 n. 439. Syllegoptera 378. Symbiose.

Alpheus und Comatula 19 - Ameisen u. Aphiden 138, 319 — Aphritis u. Ameisen 371 — Apis u. Sphinx 336 — Bombus-Arten 329 -Caprelliden Hospitanten 22 - Cheiletus auf Tinea 86, 93 — Chelura mit Limnoria und Teredo 55 -Crustaceen mit Ostrea 28 - Ichneumon u. Formica 315 — Krebse u. Ostrea 28 Lichomolgiden in Ascidien 32 — Metoecus u. Vespa 327 — Microdon u. Lasius 371 - Milben als Wanderformen 75, 86 - Niedere Kruster 28 — Notodelphiden in Ascidien 32 - Oxyrrhynchen und Algen, Hydroiden etc. 19 - Paguriden u. Actinien 19 - Paxylloma u. Lasius 313 -Pinnotheres in Lippopus 52 — Porcellana u. Aspergillum 19 — Schwärmer u. Bienen 412 — Tydeus reist auf Sarcophaga 94 - Uro-

poda an Carabus u. Oniscus 90. Symbiotes 1 n. 285. Symmachia 1 n. 421. Sympagus 276. Sympathische Färbung s. Mimicry. Sympedius 1 n. 264. Symphyla 115. Symplecta 354. Sympleurotis 1 n. 276. Synaxes 43. Syncalus 1 n. 230. Synchitodes 1 n. 230. Synchloë 1 n. 423. Synchortus 4 n. 211. Synedoida 2 n. 439. Synema 1 n. 102. Synopticus 3 n. 253. Syntectodes 223. Syntectus 223. Syntherata 1 n. 432. Synthomocera 3 n. 380. Syntomagaster 1 n. 61. Syntomis 2 n. 427. Syntomoidae 427. Sypilus 1 n. 276. Sypna 5 n. 439. Syrbatus 223. Syrichthus 1 n. 425. Syrphetodes 2 n. 253. Syrphidae 367. Syrphinae 367. Syrphus 4 n. 368. Syspatus 61. Systates 3 n. 264. Systoechus 1 n. 364. Systolocranius 5 n. 202. Szaniszló, Alb. v. 80.

Tabanidae 360. Tabaninae 360. Tabanus 7 n. 360. Tachina 381. Tachinella 1 n. 381. Tachininae 380. Tachus 324. Tachydrominae 366. Tachyptilia 1 n. 446. Tachypus 1 n. 202. Tachys 14 n. 2 n. v. 202. Tachyta 2 n. 202. Tachytes 3 n. 326. Taeniocampa 1 n. 439. Taeniotes Î n. 276. Tagiades 2 n. 1 n. v. 425. Talerax 4 n. 240. Talmenia 1 n. 433. Tama 106. Tambana 2 n. 439. Tamila 1 n. v. 439. Tanaidae 57. Tanaupodus 1 n. 95. Tanycĥilus 1 n. 253. Tanycnemus 1 n. 264.

Tanypezinae 374. Tanypus 1 n. 104. Taphrophorus 1 n. 223. Taphrostethus 1 n. 223. Tapinostola 1 n. 439. Tarache 1 n. 439. Tardigradae 85. Targioni-Tozzetti, Ad. Targioni - Tozzetti, A., e P. Steffanelli 157. Tarpa 4 n. 306. Tarphionomus 2 n. 230. Tarriel, E. 402. Tarsonemoidae 93. Tarsotomus 1 n. 94. Tarucus 2 n. 422. Taschenberg, E. 342. Taster s. Extremitäten. Tastorgane.

Haematopinus 141 — Lampyris 136 — Milben 72 — Siro, Innervation 71 -Trombidium 71, 73. Taxonus 1 n. 306. Taylor, J. E. 124, 402.

Techmessa 2 n. 256. Technisches.

Färbung 22, 72 — Präparation 33, 72, 157, 344, 417 - Sammeln 33, 157, 344. Tecmessa 1 n. 108. Tedaldi, L. F. 389. Tedia 1 n. 99. Tefflus 2 n. 202. Teia 1 n. 430. Teich, C. A. 402. Telegonus 10 n. 425. Telema 1 n. 99. Telemiades 2 n. 425. Teleophrys 48. Teleopsis 2 n. 373. Telepĥorini 244. Telephorus 9 n. 245. Telesto 3 n. 426. Telethrus 1 n. 253. Teloganodes 152. Telostylus 1 n. 374. Telphusidae 52. Temnocera 1 n. 368. Temnonotus 2 n. 48. Temnopteryx 1 n. 161. Tenebrio 253. Tenebrionidae 249. Tenera 1 n. 248. Tentana 108. Tenthredinidae 300 — Ab-

normitäten 300 - Biologie 301 — Geograph, Verbreitung 301 — Hilfsmittel 302 — Palaeontologie 301 — Parthenogenesis 300 — Systematik 301. Tenthredo 25 n. 306, 307.

Tenthredopsis 1 n. 307.

Tephraea 239. Tepper, ... 402. Teraclus 3 n. 423. Teras 310, 6 n. 1 n. v. 445. Teredonia 308. Terias 422, 4 n. 423. Terillus 1 n. 282. Termitidae 150. Terrigi, ... 10. Tetracera 111. Tetracis 1 n. 223. Tetragnathoidae 108. Tetragonosthema 1 n. 240. Tetranychoidae 94. Tetraopes 3 n. 276. Tetraphyllus 2 n. 253. Tetraprosopus 1 n. 442. Tetrarcha I n. 1 n. v. 194. Tetratarsus 216. Tetratarsus 4 n. 276. Tetrodontophora 1 n. 169. Tetrops 276. Tetroraea 2 n. 276. Thagona 1 n. 430. Thalassinidae 44. Thalatta 1 n. 439. Thalpochares 4 n. 439. Thamnatotypus 1 n. 318. Thamnotrizon 6 n. 166. Thanaos 1 n. 426. Thanasimus 1 n. 248. Thanatus 1 n. 102. Thecla 19 n. 422. Thedenius, K. Fr. 402. Thelyphassa 1 n. 256. Thelyterotarsus 1 n. 280. Themara 375. Thenarellus 1 n. 202. Theraphosoidae 98. Therevidae 361. Theria 380. Theridioidae 107. Theridion 107. Theridium 2 n. 108. Thermesia 1 n. 439. Thermonectes 4 n. 211. Therosa 1 n. 104. Thersilochus 1 n. 318. Thesilea 1 n. 253. Thestor 1 n. 422 Thiele, H. 402. Thieme, O. 185. Thiery-Mieg, P. 402. Thinalmus 2 n. 245. Thinasotia 3 n. 443. Thlibops 1 n. 202. Thomas, Cyrus 342. Thomas, Fr. 80, 297, 342. Thomisoidae 102. Thomisus 1 n. 102. Thomson, G. M. 3, 11. Thoramus 6 n. 241. Thorell, Tamerlan 80. Thorellia 2 n. 104. Thorictidae 232.

Thorictus 10 n. 232. Thornewill, Ch. F. 403. Thorpe, J. 403. Threlfall, J. H. 402, 403. Thrincophora 445. Thriptera 1 n. 253. Thryallis 1 n. 276. Thryptocerus 1 n. 202. Thurnall, A. 403. Thwaitesia 2 n. 108. Thylacites 4 n. 264. Thyridospila 1 n. 439. Thysanoptera 156. Thysanura 156, 168, 169. Tiarinia 2 n. 48. Tiarophorus 1 n. 265. Tichobia 1 n. 151. Tichomirof, A. A. 124. Tigridemyia 1 n. 370. Tillus 1 n. 248. Timarcha 4 n. 283. Tinda 357. Tinea 1 n. 446. Tineidae 445. Tinodes 2 n. 150. Tiphia 324. Tipula 5 n. 355, Tipulidae 354. Tipulinae 355. Tischbein, ... 297. Titanethes 2 n. 61. Titanoeca 1 n. 100. Tithoes 1 n. 276. Tityus 1 n. 111. Tizard, ..., and J. Murray 11. Tmarus 1 n. 102. Tmesiphoroides 223. Tmesiphorus 4 n. 223. Tochara 1 n. 439. Tömösvary, J. 80, 114. Tomalin, H. F. 403. Tomicus 1 n. 265. Tomocerus 1 n. 169. Tomoderus 2 n. 254. Tomoxia 1 n. 255. Tonerzeugung. Biene 137, 298 — Bombus 329 — Cicaden 140 — Dipteren 378 — Heimchen 135 — Hypoderma 382 — **L**acon 135 — Parnassius 413 Saturniaraupe 145, 413 — Sphinxpuppe 416 - Termiten 150. $Toplithus\ 264.$ Topotrita 307.

Torre, K. v. Dalla 77, 78, 175, 288, 290, 295. Tortricidae 443. Tortrix 14 n. 1 n. v. 445. Torvmus 1 n. 312. Toxicum 2 n. 253. Toxocampa 1 n. 439. Toxophoridae 363.

Toxotus 1 n. 276, Trabea 1 n. 105. Tracheata im Allgemeinen 66. Tracheen s. Respirationssystem. Trachelas 1 n. 101. Trachelus 307. Trachodes 1 n. 264. Trachyderes 1 n. 276. Trachymaja 1 n. 48. Trachyphloeus 2 n. 264. Tragocephala 1 n. 276. Trail, J. W. 297. Transitoriae 359. Trasyderes 1 n. 164. Treat, Marg. 297, 342, 403. Trechus 3 n. 202. Trelease, W. 297. Trestonia 276. Treuge, ... 185. Triarthron 1 n. 227. Trichalphus 1 n. 276. Trichiosoma 2 n. 307. Trichochrysa 3 n. 149. Trichodes 2 n. 248. Trichogramma 3 n. 312. Trichonta 1 n. 352. Trichonyx 4 n. 223. Trichophorus 1 n. 276. Trichophthalma 360, 364. Trichopleura 1 n. 441. Trichopselaphus 1 n. 202. Trichoptera 155. Trichoptera 1 n. 354. Trichopterygidae 227. Trichopticus 2 n. 378. Trichorhachus 4 n. 307. Trichosia 1 n. 352. Trichosternus 4 n. 202. Trichosticha 1 n. 355. Trichoxys 1 n. 276. Trichulus 285. Tricrepidius 241. Trictenotema 1 n. 1 n. v. 276. Tricyphona 1 n. 355. Tridactylidae 168. Trielis 1 n. 324. Trigonaspis 310. Trigonididae 167. Trigonophorus 239. Trigonoscelis 3 n. 253. Trigonotoma 1 n. 202. Trilobitae 63. Trilobites 1 n. 66. Trimaspis 1 n. 310. Trimen, H. 403. Trimiopsis 1 n. 223. Trimium 3 n. 223. Trimorphismus s. Polymorphismus. Triphosa 2 n. 441. Triplogenius 1 n. 202. Triplotoma 2 n. 285. Triptogon 2 n. 426. Tripudia 2 n. 439.

Trissonca 443. Tritoneura 364. Trochalus 2 n. 237. Trochilium 426, 2 n. 427. Trochonotus 1 n. 264. Troglodromicus 1 n. 170. Troglohyphantes 1 n. 99. Troglorrhynchus 1 n. 264. Trogoderma 1 n. 233. Trogositidae 229. Troguloidae 109. Trogus 1 n. 318. Trolin, A. 185. Trombidioidae 95. Trombidium 3 n. 95. Tropideres 2 n. 265. Tropiphorus 1 n. 264. Tropisternus 7 n. 214. Tropopterus 2 n. 202. Troschel, H. 342. Trothisa 1 n. 439. Trox 235. Trupanca 363. Trygetus 1 n. 107. Trypanidius 277. Trypeta 4 n. 375. Trypetinae 374. Trypherus 1 n. 245. Tryxalidae 162. Tugwell, W. H. 403. Tullberg, S. A. 64. Tullberg, Tycho 11. Turner, H. W. 11. Tybalmia 2 n. 277. Tychanus 2 n. 264. Tychius 2 n. 264. Tychus 9 n. 223. Tycracona 2 n. 439. Tyndallhydrus 1 n. 211. Tvoidae 94. Tyophorus 6 n. 282. Typhaea 2 n. 232. Typhloniscus 1 n. 61. Typhlopone 1 n. 320. Tyraphus 223. Tyrinthia 2 n. 277. Tyroglyphoidae 88. Tyroglyphus 2 n. 89. Tyrus 2 n. 223.

Udranomia 1 n. 426.

Ulamia 430.

Ulidinae 375.

Ulivi, Giotto 124, 297.

Uloboroidae 100.

Uloborus 2 n. 100.

Uloma 6 n. 253.

Ulomida 253.

Ulomotus 5 n. 230.

Uroceridae 307.

Urodexia 1 n. 380.

Urophora 1 n. 375.

Uropoda 3 n. 90.

Uropodinae 90.

Uropodinae 90.

Uropy y ji 80.

Urozerus 308. Utica 2 n. 53. *Uvea* 202.

Vadonia 2 n. 277.
Valle, A. 11.
Vandenbergh, W. J. V. 403.
Vanessa 2 n. 1 n. v. 420.
Vapara 2 n. 439.
Variiren s. Biologica.
Vata 194.
Vayssière, Alb. 124.
Vejdovský, Fr. 11.
Verdauung s. Nahrung, Ernährung.

Verdauungssystem. Amphipoden, Leberschläuche 19 — *Aphiden* 141 — Arachniden 69, 70 — Argyroneta 70 — Arthrostraken Musculatur des Hepatopancreas Astacus 2 — Birgus, Kaumagen 17 — Bombyx 143, 144 — Bopyriden 23 Caprelliden 21 - Cetonialarve 135 — Cyamiden 22 — Cyelops, Wachsthum des Darmes 14 — Decapoden, Pylorusampullen 13 — Ephemerinenlarven 133 — Feigeninsecten, Rectaltaschen 137 — Gryllus 134 — Insecten 144 — Ľampyris 137 - Myrmeleo 129, -Larve 126, 135 — Orycteslarve 135 — Palaemonetes 17 — Pycnogoniden 4 -Stomatopoden, Pylorus-ampullen 13 — Tenebriolarve 130 — Trombidium Veronatus 4 n. 241.

Vernatl, G. H. 342.
Verrall, G. E., and Rich.
Rathbun 11.
Verrucidae 29.
Verwina 355.
Verwüstungen s. Schaden.
Vespa 327.
Vespidae 326.
Vesta 1 n. 244.
Veth, P. J. 342.
Viallanes, H. 124, 125.
Vieta 2 n. 253.

Vion, R. 80, 297. Vitibia 1 n. 282. Vitzou, Al. Nic. 11. Voges, E. 112. Volucella 1 n. 368. Volucellinae 368. Voss, W. 185. Votum 1 n. 277. Wachsthum s. Biologica. Wachtl, Fr. A. 154, 185, 297, 342, 343, 403. Wackerzapp, O. 403. Wagenen, G. H. van 403. Wagner, W. A. 68. Wahnschaffe, M. 403. Wailly, Alfr. 403. Wakefieldia 2 n. 202. Walckenaëra 5 n. 106. Walcott, C. D. 64. Waldheimia 1 n. 307. Walker, Ch. H. 297. Walker, J. J. 185, 403. Walker, Sam. 403. Wallace, A. R. 125, 403. Wallengren, H.D.J. 343, 403. Walsingham, Th. 403. Walter, A. 185. Walz, Rud. 11. Wanderungen. Dytiscus 189 — Fliegen, Libellen 152, 345. Ware, G. R. 403. Waterhouse, C. O. 185, 343, 403. Watkins, W. 403. Watson, J. A. 403. Webb, S. 403, 404. Weber, Max 11, 112. Webster, F. M. 157. Weir, J. J. 404. Weismann, A. 125. Wellman, J. R. 404. Wessely, T. 149. Westhoff, Friedr. 125, Westwood, J. O. 297, 343. Wevenbergh, H. 343, 404. White, C. A. 11. White, F. Buch. 404. Whittle, F. G. 404. Widerstandsfähigkeit s. Lebenszähigkeit. Wielowiejski, H. R. v. 125.

Wierzejski, A. 11.

Wilken, ... 178.

Wilkins, A. J. 125. Williams, H. 404. Williston, S. W. 343. Wilson, J. M. 121. Wilson, O. S. 404. Wilson, T. 404. Wilson, W. E. 80. Winkler, T. C. 11. Witlaczil, E. 125. Wixia 1 n. 109. Wohnungen s. Nester. Woldstedt, P. W. 297. Wood, J. G. 404. Wood, J. H. 404. Wood-Mason, J. 68, 404. Wood-Mason, J., und L. de Nicéville 404. Woodward, H. 11, 64. Wright, J. 404. Wright, M. G. 404. Wright, R. Rams. 80. Wulp, F. M. van der 343. Xambeu, V. 343, 404. Xantho 50. $X anthochroina\ 256.$ Xanthodes 1 n. 50. Xanthogramma 1 n. 368. Xantholinus 6 n. 1 n. v. 215, 216. Xanthonia 5 n. 282. Xanthophaea 4 n. 202. Xanthoptera 1 n. 439. $Xenam \hat{b}yx$ 1 n. 277. Xenaptes 307.Xenaspis 1 n. 376. Xenocera 4 n. 249. Xenoglossa 336. Xenophthalmus 1 n. 52. Xenoscelis 231. Xeropigo 101. Xestoleberis 8 n. 36.

Xiphichilus 2 n. 36.

Xuthodes 1 n. 277.

Xybaris 3 n. 223, 224.

Xyleborus 1 n. 265.

Xylinades 2 n. 265.

Xylobanus 3 n. 243.

Xiphocera 362.

Xyletinus 249.

Xylochus 1 n. 253. Xylocopa 336. Xylophagidae 359. Xylophilus 2 n. 254. Xylostylon 277. Xylotoles 3 n. 277. Xysticus 1 n. 102. Xystosomus 2 n. 202.

Yetodaesia 378. Young, J. 11. Ypsolophus 2 n. 446. Ypthima 5 n. 419.

Zachaeus 110. Zacorus 1 n. 446. Zanclognatha 1 n. 439. Zarima 1 n. 439. Zeatyrus 224. Zeller, P. C. 405. Zelomera 1 n. 433. Zephronia 3 n. 117. $\mathbf{Ze\hat{t}hes}\ 1\ \mathbf{n.}\ 439.$ Zethopus 3 n. 224. Zetidis 1 n. 423. Zetobora 1 n. 161. Zeuxia 1 n. 380. Zibus 2 n. 224. Zimiris 1 n. 101. Zimmer, ... 297. Zimmermann, C. 405. Zodarioidae 107. Zoëa s. Postembryon. Entw. Zombis 1 n. 111. Zonitis 2 n. 255. Zoogeographie s. Fauna. Zophoessa 1 n. 419. Zophosis 2 n. 253. Zora 1 n. 101. Zoropsididae 99. Züge s. Wanderungen. Zuphium 1 n. 202. Zuzara 2 n. 59. Zygaena 1 n. 2 n. v. 427. Zygaenidae 427. Zygonopsus 1 n. 117. Zygogramma 7 n. 283, 284. Zygops 264. Zygothrica 373.



